This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

**Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

**About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

1845

# Statistische Uebersicht

der

wichtigsten Gegenstände

des

PARSONS LIBRARY University of

# Verkehrs und Verbrauchs

im

# deutschen Zollvereine.

---

Aus

amtlichen Quellen

dargestellt

von

Dr. C. F. W. Dieterici,

Königlich preußischem Geheimen Ober-Regierungsrathe, Director des statistischen Büreau's in Berlin, ordentlichem Professor der Staatswissenschaften an der Universität zu Berlin, Mitgliede des Landes-Oeconomie-Collegii ꝛc.

---

## Dritte Fortsetzung.

Zeitraum von 1843 bis 1845.

---

Berlin und Posen.

Druck und Verlag von Ernst Siegfried Mittler.

1848.

[illegible]

HF2106
D54
v.4

# Vorwort.

Bei Ausarbeitung der dritten Fortsetzung der statistischen Uebersicht der wichtigsten Gegenstände des Verkehrs und Verbrauchs im deutschen Zollverein in dem Zeitraum von 1843 bis 1845, welche ich in den nachfolgenden Blättern der gütigen Nachsicht des Publicums übergebe, bin ich in der Anordnung des Ganzen den früheren gleichartigen Schriften, namentlich der zweiten Fortsetzung, gefolgt; und nur bei einigen kleineren Artikeln, die jetzt im Tarife andern größeren Objecten untergeordnet sind, wie Wachs, Oelkuchen, Oeltücher, außereuropäische Tischlerhölzer, Gummi und einige andere, habe ich diese bei den betreffenden größeren Tarifpositionen behandelt. —

Da im Jahre 1845 die statistischen Tabellen des preußischen Staats nach der Zählung des Jahres 1843 von mir herausgegeben worden sind, konnte ich über viele Verhältnisse des preußischen Staats, Viehstand, Gewerbetabelle u. dergl. auf diese Schrift verweisen, und hoffte dadurch meine Arbeit zusammendrängen zu können; letzteres um so mehr, als über die statistischen Verhältnisse im Innern der übrigen Zollvereinsstaaten keine neueren Nachrichten eingegangen sind, ich in diesen Beziehungen daher nur auf die Mittheilungen in der zweiten Fortsetzung zu verweisen hatte. Dies war um so unbedenklicher, als an einer vollständigen Gewerbestatistik aller Vereinsstaaten gearbeitet wird, weshalb, wenn Gott mir Kraft und Gesundheit giebt, in einer späteren Fortsetzung über diese Verhältnisse vollständige Auskunft wird gegeben werden können. — Aber die Arbeit erfuhr in einer andern Richtung eine Erweiterung. Ich erhielt durch die gütige

Anordnung der Steuerbehörde sehr vollständige Tabellen über viele, bisher weniger genau behandelte Gegenstände, und oft auf eine Reihe von Jahren zurück. Ich sage für diese Hülfe hier meinen öffentlichen Dank, und bemerke nur, daß eine Nachweisung der Tarifveränderungen S. 8 bis 53 und eine große Anzahl vervollständigter Tabellen bei den einzelnen Artikeln, die dem Buche hoffentlich auch für practische Zwecke in der Zollverwaltung höheren Werth verleihen werden, dieser gütigen Mitwirkung ihre Entstehung verdanken. Aber auch für allgemeine Betrachtungen über das Steigen der Verzehrungs- und Verbrauchs-Objecte, über den Aufschwung vieler Fabrikationen, über die verschiedene Art, wie sich die gewerbliche Thätigkeit im Zollverein gestaltet, werden diese Nachweisungen in ihrer Zusammenstellung Licht verbreiten, und zur richtigen Würdigung der Ansicht beitragen, ob die amtliche Statistik, die hier und da in neuerer Zeit angefeindet worden, nicht gerade durch die Zuverlässigkeit ihrer Angaben, die Kritik bei Prüfung der einzelnen Zahlen, vorzugsweise geeignet ist, richtige Vorstellungen über Production, Fabrikation und Handel eines gegebenen Staates oder Staatenbundes zu verschaffen. —

Die Druckfehler, die aller Aufmerksamkeit ungeachtet, doch nicht ganz haben vermieden werden können, bitte ich vor der Durchsicht der Schrift besonders in Betreff einiger Zahlen zu beachten; — und empfehle übrigens auch diese Schrift, bei der ich wenigstens keine Mühe und Arbeit gescheut habe, der nachsichtsvollen Beurtheilung und dem gütigen Wohlwollen des geneigten Lesers.

Berlin im März 1843.

W. Dieterici.

# Inhalt.


Seite

**I. Allgemeine Bestimmungen in Bezug auf den Zollverein in den Jahren 1843, 1844 und 1845.**

a. Uebersicht der Tarif-Veränderungen des Zollvereins seit der Begründung desselben . . . . . 1

b. Handels- und Schiffahrts-Vertrag zwischen dem deutschen Zoll- und Handelsverein einerseits und Belgien andererseits, vom 1. September 1844. . . . . 54

c. Handels- und Schiffahrts-Verträge Preußens und des deutschen Zollvereins mit Griechenland, Portugal und Sardinien . . 68

d. Die wichtigsten Verhandlungen in Bezug der Schiffahrt auf vereinsländischen Flüssen . . . . . 71

e. Verhandlungen mit Hannover und Braunschweig wegen Anschlusses zum Zollverein und Unterdrückung des Schleichhandels 75

f. Vergrößerung des deutschen Zollvereins in der Periode von 1833 bis 1845 einschließlich; Flächenraum und Einwohnerzahl desselben . . . . . 82

**II. Ueber den allgemeinen Waaren-Eingang, den Waaren-Ausgang und Durchgang im Ganzen, nebst einigen daraus folgenden Bemerkungen über die Haupt-Eingangs- und Haupt-Ausgangswege des Zollvereins und die Handelsverhältnisse desselben überhaupt** 94

Uebersicht der Quantitäten des gesammten Waaren-Eingangs, Ausgangs und Durchgangs in den einzelnen Staaten des Zollvereins im Jahre 1845, wobei die minder wichtigen Objecte summarisch angegeben sind . . . . . 95

Uebersicht der Quantitäten des gesammten Waaren-Eingangs, Ausgangs und Durchgangs in den einzelnen Provinzen und den wichtigsten Hauptämtern des preußischen Staates in dem Jahre 1845, wobei die minder wichtigen Objecte summarisch angegeben sind 123

**III. Eingang, Ausgang und Durchgang . . . . . 152**

Uebersicht des Verkehrs des deutschen Zollvereins mit dem Auslande in den zum Verbrauche gekommenen zollpflichtigen Gegenständen der Ein-, Aus- und Durchfuhr im Durchschnitte der Jahre 184? und in den Jahren 1843, 1844 und 1845 . . . . . 153

Seite

IV. Behandlung der einzelnen Objecte . . . . . 203

A. Verzehrungs-Gegenstände, in welchen eine Concurrenz gleichartiger inländischer Erzeugnisse nicht, oder nur in geringerem Maaße eintritt.

1. Zucker und Syrup (einschließl. Rübenzucker-Fabrikation) 203
2. Kaffee . . . . . 228
3. Kakao . . . . . 233
4. Südfrüchte . . . . . 235
5. Reis . . . . . 239
6. Gewürze . . . . . 243
7. Confituren, Zuckerwerk ꝛc. . . . . 250
8. Thee . . . . . 251
9. Muschel- oder Schalthiere aus der See . . . . 253

B. Verzehrungs- und Verbrauchs-Gegenstände, bei welchen inländische, gleichartige Erzeugnisse mit den ausländischen concurriren . . . . . 254

1. Wein und Most . . . . . 254
2. Tabak . . . . . 272
3. Vieh . . . . . 285
4. Fleisch, frisches und gesalzenes . . . . . 310
5. Butter . . . . . 210
6. Käse aller Art . . . . . 311
7. Talg und Stearin . . . . . 313
8. Lichte (Talg-, Wachs-, Wallrath- und Stearin-Lichte) . 315
9. Heringe . . . . . 315
10. Andere gesalzene und getrocknete Fische . . . . 317
11. Getreide und Hülsenfrüchte . . . . . 318
12. Kraftmehl, Nudeln, Puder, Stärke und Mühlenfabrikate 340
13. Sämereien und Beeren . . . . . 341
14. Getrocknete Cichorienwurzeln . . . . . 345
15. Gebackenes Obst . . . . . 345
16. Oel in Flaschen und Kruken . . . . . 346
17. Bier . . . . . 346
18. Essig . . . . . 357
19. Hopfen . . . . . 357
20. Branntwein . . . . . 359

C. Fabrik-Materialien und Halbfabrikate, zur weiteren Verarbeitung dienend . . . . . 375

1. Rohe Baumwolle . . . . . 375
2. Baumwollengarn . . . . . 380
3. Rohe und gekämmte Schaafwolle . . . . . 391
4. Flachs, Werg, Hanf, Heede . . . . . 395

| | | Seite |
|---|---|---|
| 5. | Droguerie- und Apotheker-, auch Farbewaaren | 397 |
| | a. Chemische Fabrikate, mit Ausnahme der nachfolgend besonders bezeichneten | 397 |
| | b. Alaun | 398 |
| | c. Bleiweiß, rein oder versetzt. Chlorkalk | 398 |
| | d. Mennige, Schmalte | 399 |
| | e. Vitriol | 399 |
| | f. Gelbe, grüne und rothe Farbe ꝛc. | 401 |
| | g. Galläpfel ꝛc., Krapp, Ackerdoppern, Knoppern | 401 |
| | h. Farbehölzer | 402 |
| | i. Korkholz, Pockholz, Cedernholz, Buchsbaum | 402 |
| | k. Pott- (Waid-) Asche, Weinstein | 402 |
| | l. Soda (ungereinigte und gereinigte) | 403 |
| | m. Mineralwasser in Flaschen und Krügen | 405 |
| | n. Salpeter (gereinigter und ungereinigter) | 405 |
| | o. Salzsäure | 406 |
| | p. Schwefel | 406 |
| | q. Schwefelsäure | 407 |
| | r. Terpenthin und Terpenthinöl | 407 |
| | s. Sonstige Gegenstände, welche nach dem Tarif für 1843 bei den Droguerie- ꝛc. Waaren nachgewiesen werden | 408 |
| | 1. Natron, ungereinigtes schwefelsaures | 408 |
| | 2. Seegras | 409 |
| | 3. Tischlerhölzer, außereuropäische ꝛc. | 409 |
| | 4. Wachs | 409 |
| | 5. Rohe Erzeugnisse des Mineral-, Thier- und Pflanzenreichs, zum Gewerbe- und Medicinalgebrauch ꝛc. | 409 |
| 6. | Indigo | 410 |
| 7. | Baumöl (zum Fabrikgebrauch) | 413 |
| 8. | Oel in Fässern | 413 |
| | a. Kokosnuß-, Palm-, Wallrathöl | 415 |
| | b. Oelkuchen ꝛc., ingleichen Mehl aus solchen Kuchen | 416 |
| 9. | Theer, Daggert, gemeines Pech | 417 |
| 10. | Thran | 418 |
| 11. | Seife | 419 |
| | a. Grüne, schwarze und andere Schmierseife | 419 |
| | b. Gemeine weiße Seife | 419 |
| | c. Feine Seife in Täfelchen, Kugeln ꝛc. | 420 |
| 12. | Holz- und Holzwaaren | 420 |
| | a. Brennholz beim Wassertransport | 420 |
| | b. Bau- und Nutzholz beim Wassertransport ꝛc. | 421 |
| | α. Masten | 422 |
| | β. Bugsprieten und Spieren | 422 |
| | γ. Blöcke oder Balken von hartem Holze | 422 |
| | ε. Blöcke oder Balken von weichem Holze | 422 |

Seite

a. Bohlen, Bretter, Latten, Faßholz (Dauben), Bandstöcke, Stangen . . . . . 423

Nachweisung des Bestandes der zur Rhederei in den preußischen Ostseehäfen in den Jahren 1816—1845 gehörenden Seeschiffe und der Ladungsfähigkeit . 424

Nachweisung der in den Jahren 1819—1845 im preußischen Staate an der Ostsee neu erbauten Seeschiffe . . . . . 429

β. Eichen-, Ulmen-, Eschen-, Ahorn-, Kirsch-, Birn-, Aepfel-, Pflaumen-, Kornel- und Nußbaumholz 430

γ. Buchen-; auch Ziehern-, Tannen-, Lerchen-, Pappeln-, Erlen- und anderes weiches Holz . . 430

c. Holzborke, Holzkohle, Holzasche . . . . . 434

d. Holzwaaren . . . . . 435

13. Häute, Felle und Haare . . . . . 440

14. Leder, Lederwaaren und ähnliche Fabricate . . . 442

15. Eisen und Stahl . . . . . 449

16. Blei und Bleiwaaren . . . . . 465

17. Zink und Zinkwaaren . . . . . 469

18. Kupfer und Messing . . . . . 471

19. Zinn und Zinnwaaren . . . . . 476

20. Erze . . . . . 477

21. Steine . . . . . 483

22. Kalk und Gyps, gebrannter . . . . . 485

23. Steinkohlen . . . . . 487

Uebersicht der Bergwerksproduktion im preußischen Staate in 1845 . . . . . 490

24. Karden und Webedisteln . . . . . 492

25. Abfälle . . . . . 493

## B. Fabricate und Manufacte . . . . . 496

1. Baumwollenwaaren . . . . . 496

2. Wollenwaaren . . . . . 508

3. Seide und Seidenwaaren . . . . . 518

4. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren . . 531

5. Kleider . . . . . 542

6. Teppichen und Teppichwaaren . . . . . 543

7. Glas und Glaswaaren . . . . . 552

8. Kurze Waaren (Quincaillerien) . . . . . 544

9. Lumpen und andere Abfälle zur Papierfabrication . 542

10. Papier und Pappwaaren . . . . . 545

11. Stroh-, Rohr- und Bastwaaren . . . . . 551

12. Instrumente, astronomische, chirurgische, mathematische, musikalische, mechanische, optische ꝛc. . . . . 553

13. Uhrwerk . . . . . 554

14. Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren . . . . . 555

15. Spielkarten . . . . . 555

Seite

16. Wachsleinwand, Wachsmouffelin, Wachstaffet u. Wachswaaren . . . . . 556
17. Schießpulver . . . . . 558
Zusammenstellung der Ein- und Ausfuhr an Baumwolle, Leinwand, Seide und Wollenwaaren seit dem Jahre 1836 . . . . . 559

**E. Sonstige Gegenstände, die theils den allgemeinen Eingangszoll zahlen, aber noch besonders angeschrieben werden, theils dem allgemeinen Verkehr entzogen sind . . . . . 565**

1. Bücher, gedruckte ꝛc., Landkarten und Kupferstiche . 565
2. Federn (Bettfedern), Federspulen, Federbetten, ausgefüllte . . . . . 567
3. Kalender . . . . . 568
4. Spielkarten . . . . . 568
5. Wachs . . . . . 568
6. Salz . . . . . 569
7. Gummi elasticum und Waaren daraus . . . . 572
8. Korkstöpsel . . . . . 572
9. Schwämme . . . . . 573
10. Außereuropäische Tischlerhölzer . . . . . 573
11. Oeldraß . . . . . 573
12. Oeltücher aus Roßhaaren ꝛc. . . . . 574
13. Oelkuchen . . . . . 574
14. Objecte, welche nicht besonders aufgeführt sind . . 574

**V. Schlußbemerkungen . . . . . 575**

Nachweisung des Meßverkehrs auf den Meßplätzen im Zollverein 575
Uebersicht aller in den Häfen des preußischen Staats in den Jahren 184½ ein- und ausgelaufenen Seeschiffe . . . . . 577
Nachweisung der seit 1834 in preußischen Häfen ein- und ausgelaufenen beladenen nationalen und fremden Schiffe ꝛc. . 580
Eisenbahnen im preußischen Staate und in den übrigen Zollvereinsstaaten . . . . . 583
Vergleichende Uebersicht der wichtigeren Gegenstände der Einfuhr von Colonialwaaren ꝛc. in 1834 und 1845 . . . . 586
Procentsätze der Zolleinnahme nach den Objecten . . . . 587
Zolleinnahme im Ganzen in 1843—1845 . . . . . 590
Antheil-Verhältniß der einzelnen Zollvereinsstaaten . . . 591

# I. Allgemeine Bestimmungen in Bezug auf den Zollverein in den Jahren 1843, 1844, 1845.

## a. Uebersicht der Tarif-Veränderungen des Zollvereins seit der Begründung desselben.

Der deutsche Zollverein war in seinen Hauptbestandtheilen zwar schon 1834 gebildet, doch traten nach Staatsverträgen vom Mai und December 1835 und vom Januar 1836 erst Baden, Nassau und die freie Stadt Frankfurt dem Gesammtvereine hinzu. Der große Bund erscheint daher eigentlich erst seit 1836 als ein recht bedeutendes Ganzes.

Die Haupt-Ideen aller hierher gehörigen Verträge führten aus, daß die Principien des Preußischen Gesetzes vom 26. Mai 1818 die Grundlage der Zollgesetzgebung würden, daß der Verein ein großes Ganzes bilden solle, an den Grenzen bewacht, im Innern freierer Verkehr, daß zwar wegen der besonderen Besteuerung einzelner inländischer Verzehrungs-Gegenstände Ausgleichungen zwischen den verschiedenen Staaten, aber mit möglichst weniger Erschwerung der freien Bewegung im Innern Statt finden, daß die Total-Einnahmen der Eingangs-, Ausgangs-, Durchgangs-Abgaben nach Abzug der Gränzbewachungs- und übrigen Verwaltungs-Kosten nach dem Maaßstabe der Bevölkerung unter den verschiedenen Vereinsstaaten getheilt würden.

In der Hauptsache sind diese Grundsätze wiederholt in der Verordnung vom 23. Januar 1838, das mit den zollvereinten Staaten vereinbarte Zoll-Gesetz und die demselben entsprechende Zoll-Ordnung betreffend; ebenso in den Verträgen vom 8. Mai 1841, die Fortdauer des großen deutschen Zoll- und Handels-Vereins betreffend. —

Wenn sonach in den Haupt-Ansichten und Grundsätzen feste, gesetzliche Bestimmungen bindend waren, so schloß dies nicht aus, daß fortdauernd Anordnungen getroffen und Maaßregeln ergriffen werden mußten über die Ausführung der Zollverträge. Es war ferner vertragsmäßig, daß der Zollvereins-Tarif, die Basis der Einnahmen, alle drei Jahre neu publicirt werde. — Wenngleich in den Verhandlungen mehrfach ausgesprochen war, daß die Veränderungen im Tarif nicht während der Tarifperiode eintreten

[illegible] [illegible] [illegible] [

wesen, die Fragen über Einführung des Zollgewichts, die Regulirung der Uebergangs-Abgaben bei den in verschiedenen Staaten bestehenden Besteuerungen inländischer Verzehrungs-Gegenstände berathen. Es kam die Gesetzgebung zur Sprache über das Hausirgewerbe, die Handelsreisenden, über Patente, die Anordnung von Industrie-Ausstellungen u. dergl. mehr. Ferner wurden alle auf die eigentliche Ausführung und Administration Bezug habenden Fragen über die Grenzbezirke, die Geschäfts-Instruction für die Zoll-Erhebungs-Behörden, über die Organisation der Haupt- und Neben-Zollämter, die Abrechnungen, die Einrichtung des Central-Bureau's ꝛc. ꝛc. besprochen.

Von Anfang an aber waren die Fragen über die Tarifsätze ein Haupt-Gegenstand der Berathungen, und wenn in den ersten Conferenzen auch mehr die allgemeinen administrativ- und legislatorischen Fragen vorherrschten, so ward doch schon damals der Tarif fast in allen Sätzen durchgesprochen, und in den späteren Conferenzen nehmen diese Fragen den Haupttheil in den Verhandlungen ein.

Die Veränderungen, welche der Zollvereins-Tarif seit 1834 erfahren hat, theils in Folge der Berathungen auf den Zoll-Conferenzen, theils durch besondere Verhandlungen unter den Vereinsstaaten, lassen sich in ihren Resultaten aus den von drei zu drei Jahren öffentlich bekannt gemachten Tarifen, so wie aus den einzelnen, während der Tarif-Perioden genehmigten Regulirungen übersehen. — Es ist nun zwar bereits in der Schrift „der deutsche Zollverein während der Jahre 1834 bis 1845, Berlin 1846" eine Uebersicht der Veränderungen, welche sich bei Vergleichung der Zolltarife pro 18$\frac{3}{4}$ und pro 18$\frac{4}{5}$ ergeben, abgedruckt worden, indessen halten wir doch nicht für überflüssig, hier noch eine ähnliche Uebersicht, wie sie sich von Tarif-Periode zu Tarif-Periode gestellt hat, folgen zu lassen, wobei wir, wenngleich die gegenwärtige Schrift nur die Periode von 1843, 1844, 1845 enthält, doch Entschuldigung hoffen, daß wir der Vollständigkeit wegen die Veränderungen mit aufgenommen haben, die bis jetzt (August 1847) genehmigt sind, zumal die Vorverhandlungen zu denselben zum Theil schon auf der Conferenz des Jahres 1845, welche in die Periode dieser Darstellung fällt, berathen worden sind. —

Man kann nicht behaupten, daß der Zolltarif seit 1834 so wesentliche Veränderungen erlitten habe, daß die Hauptgrundlagen desselben wankend geworden seien. Man hat das Princip der Stabilität möglichst aufrecht zu erhalten gesucht. Wenn freilich das Preußische Gesetz vom 26. Mai 1818 den Grundsatz aufstellte, daß von Fabrikwaaren in der Regel nicht mehr als 10 Proc. Eingangszoll genommen werden sollte, so hat sich dieser Satz bei vielen Objecten dadurch geändert, daß die Preise der Dinge seit jener Zeit sehr gefallen sind, und Tarifsätze, die 1818 nur etwa 10 Proc. ausmachten, sind jetzt 30, 50 und mehr Procent. Weil es so außerordentlich schwierig ist, namentlich bei Fabrikations-Gegenständen, einen bestehenden Eingangszoll herabzusetzen, da die Unternehmungen meist im Vertrauen auf den einmal aufgestellten Tarifsatz entstanden und viele Kapitalien dann für solche aufgewandt sind,

[illegible] in diesen Objecten, kommunalen Steuern, indirekten Steuern u., die einmal seit längerer Zeit bestehenden Tarife beibehalten. Einführung der früheren Eingangszölle ist empfohlen bei mehreren Gegenständen der inländischen Verzehrung. Für inländische Fabrikate ist die Herabsetzung des Eingangszolles von Reis von 3 Thlr. auf 2 Thlr. welche 1840 erfolgt, als ein allgemeines Nahrungsmittel, auch bei einigen Weinen, ausländischer zur Consumtion zu Obstwein. Bodenkreide ist Steine von 1 Thlr. auf 4 Thlr., Raffinaden und Farinzucker von 12 Thlr auf 16 Thlr. und 8 Thlr. gesetzt. Kaffee ist von 6 auf 8 Thlr. Tabaksfabrikate sind von 3 auf 3½ Thlr. gestellt, hauptsächlich um der Erhöhung entgegenzutreten, welche der ganze Land durch Einführung der Zoll-Grenze hat der Preußischen Cigarren; welcher letztere einen 3 Thlr. Cigarren ist erhöht. Die Patrizierzucker-Fabrikanten sind nur einige sehr unbedeutende Erhöhungen vorgeschlagen, nur Thlr. über auch eine Rücksicht auf die Verminderung der Cigarren in Zollvereine in den letzten Monaten von 55 auf 38 Thlr. Tabaksfabrikate und Rauchtabak von 5 Thlr 12 Sgr. auf 6 Thlr. Zucker in Pfunden von 3 Thlr. 20 Sgr. auf 3 Thlr. 15 Sgr.. Spielkarten sind von 2 Thlr. auf 30 und 33 Thlr auf 36.

Die Erhöhungen der Eingangszölle werden im allgemeinen sehr mäßig sein, besonders sind solche nicht in der Absicht gemacht, um Zoll-Einnahmen zu erhöhen. Sie sind vielmehr hervorgerufen durch die inländischen Fabrikanten, um ihnen Schutz gegen die ausländischen Concurrenz; einen vortheilhafteren Absatz zu erhalten.

Die Erhöhungen sind bei vielen Artikeln, namentlich in Betracht der geringen Bevölkerung der Erhöhung, der Zwischenfälle, welche aus einer Reihe von den Zusammenziehungen der Zollvereine zu neuen Staaten von 1 Thlr., in Rahmen und Verbindung mit Thlr. hervorgehen, die neuen Zollsätze auf 2 Thlr. gesetzt worden, ein viele 4 oder 5 Thlr. verlangt. Nach der allgemeinen Handelsverhältnissen Wahrheit, daß Zoll-Erhöhungen immer eine Verminderung der Waare hervorbringen, daß ein falsches Zollsystem nie Vortheil gewähren, Handel und Industrie sich zu erhalten vermag, und es erscheint und Schädlich ist, durch Zoll-Erhöhungen, von Schmuggelei und Erhöhungen, Consumtion; Vortheil von Industrie höher zu machen, [illegible] Verminderung der Zoll-Einnahme. Die Zwischenzölle [illegible] Handelsverhältnissen, Verminderung der Zoll-Einnahme in die [illegible] Waarenzölle [illegible] Zollsätzen [illegible] Zollsätzen [illegible] Waaren [illegible] Waaren [illegible] Waaren

von 6 Thlr. auf 8 Thlr. genehmigt worden; endlich ist, mit Rücksicht auf die Aufhebung des Zolles auf rohe Baumwolle in England, unterm 28. October 1846 bestimmt, daß der Zoll für alles baumwollene Garn, wie früher blos für geschlichtete Ketten, auf 3 Thlr. von 2 Thlr. erhöht werde.

Beim Leinengarn ist schon seit dem 1. Januar 1837 eine Erhöhung für Leinenzwirn von 1 Thlr. auf 2 Thlr eingetreten; ganz neuerlich aber — unterm 28. October 1846 — ist für Handgespinnst zwar der Zoll von 5 sgr. belassen, für Maschinengarn aber ein Eingangszoll von 2 Thlr. bestimmt, für gebleichtes oder gefärbtes Garn 3 Thlr., für Zwirn 4 Thlr., für rohe (unappretirte) Leinwand, rohen Zwillich und Drillich statt des früheren Satzes von 2 Thlr. nun 4 Thlr.

Bei der Seide ist für gefärbte Seide und Seidenzwirn eine Erhöhung von 6 Thlr. auf 8 Thlr. eingetreten. Viel wichtiger ist, daß bei den Wollenwaaren die bedruckten Waaren aller Art und die gemusterten (façonnirten oder brochirten) ungedruckten Waaren von 30 Thlr. auf 50 Thlr. pro Centner erhöht sind.

Die wichtigste Erhöhung hat bei dem Eisen Statt gefunden. Nicht aus finanziellen Rücksichten, wiewohl bei der außerordentlichen Vermehrung des Verbrauchs von Eisen thatsächlich durch die bewilligten Zoll-Erhöhungen die Einnahmen sich vermehrt haben, sondern auf den dringenden Wunsch der Grubenbesitzer, welche behaupteten, gegen die Concurrenz des englischen Eisens nicht bestehen zu können, ist nachgegeben, daß das Roheisen, welches sonst frei einging, mit einem Eingangszoll von 10 sgr. belegt ist, Stabeisen und Eisenbahnschienen von 1 Thlr. auf 1 Thlr. 15 sgr. im Eingangszoll erhöht sind. Feines und façonnirtes Schmiede- und gewalztes Eisen wurde auf 2½ Thlr. und 3 Thlr. pro Centner gesetzt. Bei diesen Tarif-Erhöhungen ward für Belgien, nach dem Vertrage vom 1. September 1844, über den wir später besonders berichten werden, bestimmt, daß belgisches Roheisen bei dem Eingange 5 sgr., und Stabeisen und Eisenbahnschienen nur 1 Thlr. 7½ sgr. Eingangszoll pro Centner zahlen.

Außerdem haben noch bei einigen weniger wichtigen Objecten Zoll-Erhöhungen Statt gefunden, als beispielsweise für Schnupftabak und Cigarren von 11 Thlr. auf 15 Thlr., feine, auch lackirte Zinkwaaren von 3 Thlr. 20 sgr. auf 10 Thlr., alle Papier- und Pappwaaren zahlten sonst 5 Thlr., Gold- und Silberpapier, Papier mit Geld- oder Silbermuster, durchgeschlagenes Papier jetzt 10 Thlr.

In Bezug auf den Ausgangszoll ist die wichtigste Veränderung die, daß auf Andringen der Papier-Fabrikanten der Ausgangszoll von Lumpen von 2 Thlr. auf 3 Thlr. erhöht worden ist.

Wir übergehen die sonst etwa vorgekommenen kleinen Veränderungen, und verweisen auf die nachfolgende Tabelle, welche speciell die Tarif-Veränderungen seit 1834 angiebt.

# Der Tarif pro $18\frac{34}{36}$

und

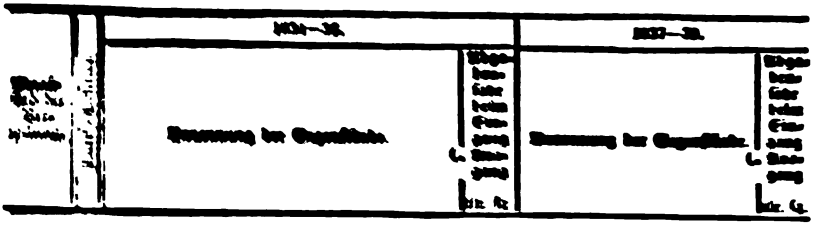
## die Veränderungen,

welche derselbe im Verlauf der vier folgenden Tarifs-Perioden (bis einschließl. $18\frac{44}{47}$) erlitten hat.

---

Bemerkung. 1. Bei denjenigen Positionen, bei denen in der Spalte „Benennung der Gegenstände" nichts bemerkt ist, sind gegen die vorhergehende Tarifs-Periode auch keine Veränderungen eingetreten.

2. Die während der Tarifs-Perioden, namentlich in der Periode pro $18\frac{44}{47}$, eingetretenen Veränderungen sind, so weit solche bis Ende August 1847 publicirt waren, berücksichtigt, jedoch mit Ausnahme der temporären Befreiungen, resp. Erhöhungen im Zoll, welche in Bezug auf Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Reis, wegen der Theuerung in 1847 angeordnet wurden.



Gegenstände, welche bei der Einfuhr oder bei der Ausfuhr einer Abgabe unterworfen sind (in diesem Falle zu demjenigen gehören, welche einer geringeren oder höheren Eingangs-Abgabe als einem halben Thaler vom Centner unterworfen sind, oder welche bei der Ausfuhr mit einer Abgabe belegt sind). — 2. Mech. d. Tarifs.

| 1840—42. | | 1843—45. | | 1846—48. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang |
| | tlr. sg. | | tlr. sg. | | tlr. sg. |
| | | | | Hinzugetreten: Scherben und Bruch von Porzellan; Abfälle von der Bleigewinnung (Bleigekrätz, Blei-Abzug oder Abstrich u. Blei-Asche); Abfälle und Theile von rohen Häuten und Fellen, abgenutzte alte Lederstücke . . . . | |
| — | frei (* 15 | — | frei (* 15 | | frei (* 15 |
| — | frei (* 15 | — | frei (* 15 | — *) | frei (* 15 |
| | | b. Baumwollengarn, ungemischt oder gemischt mit Wolle oder Leinen: | | | |
| — | 2 — | 1. ungebleichtes ein- und zweidrähtiges und Watten. . . | 2 — | — **) | 2 — |
| | | Anmrk. Zu Zettein angelegtes, geschlichtet oder ungeschlichtet . . . | 3 — | — | 3 — |
| 2. ungebleichtes drei- und mehrdrähtiges, ingleichen alles gezwirnte, gebleichte oder gefärbte Garn . . . | 8 — | — | 8 — | — | 8 — |
| — | 50 — | c. Baumwollene ꝛc. Waaren . . . . | 50 — | — | 50 — |
| | | Hinzugetreten: „auch dergleichen Zeug- u. Strumpfwaaren mit Wolle gestickt oder brochirt.“ | | | |

*) Rohe Baumwolle vom 1. Januar 1847 ab beim Eingang frei, beim Ausgang 10 sgr.

**) Ungebleichtes ein- und zweidrähtiges Baumwollengarn u. Watten vom 1. Jan. 1847 ab beim Eingang 3 Thlr.

sollten, so konnte dies durch besondere Umstände ausnahmsweise doch in einzelnen Fällen nothwendig werden, wie das Gesetz vom 23. Januar 1838 im § 13 ausdrücklich vorsieht; und wenn ferner auch allgemeines Princip war, daß ohne dringende Noth an den bestehenden Verträgen nichts geändert, und dem Princip der Stabilität, wo es immer geschehen könne, in vollem Maaße gehuldigt werden solle, weil ohne ein festes Vertrauen in die Unveränderlichkeit der bestehenden Verträge und der darauf gegründeten Verhältnisse die kräftige Entwickelung der Gewerbs- und Handels-Industrie der nothwendigsten Grundlage entbehren; hiernach also der Tarif möglichst unverändert bleiben sollte, so war doch nicht zu verkennen, daß von drei zu drei Jahren einzelne Modificationen der Tarifsätze immer nothwendig werden konnten.

In allen diesen Beziehungen war gleich bei dem Abschluß der ersten Vereins-Verträge ausgemacht worden, daß in nicht zu entfernt liegenden Zeiträumen von Commissarien sämmtlicher Vereinsstaaten Zoll-Conferenzen gehalten würden, um alle den Zollverein betreffenden Angelegenheiten zu besprechen.

Es haben bis jetzt 8 solcher Conferenzen Statt gefunden:

1. zu München, im August und September 1836;
2. zu Dresden, vom Juni bis August 1838;
3. zu Berlin, von Mitte Juli bis Mitte September 1839;
4. zu Berlin, vom November 1840 bis Mai 1841;
5. zu Stuttgart, vom Juli bis September 1842;
6. zu Berlin, vom September bis November 1843;
7. zu Carlsruhe, vom Juli bis Ende October 1845;
8. zu Berlin, vom Juni bis August 1846.

Außer diesen Berathungen in den Zoll-Conferenzen wurden nun im Correspondenzwege unter den Ministerial-Behörden aller Zollvereinsstaaten die verschiedenen Angelegenheiten des Vereins fortdauernd von allen Seiten erwogen; die diplomatischen Verhandlungen mit fremden Staaten waren mehrfach von erheblichem Einfluß, wie wir denn für die jetzt von uns darzustellende Periode von 1842—1845 dem Vertrage mit Belgien einen besonderen Abschnitt widmen, auch in unsern früheren Schriften der betreffenden Verträge mit fremden Mächten erwähnt haben. In Berlin fand 1845 eine eigene Conferenz der Industriellen in Bezug ihrer Wünsche in Hinsicht der Tarifsätze Statt. Bei dem Abschluß der Verträge über die Verlängerung des Zollvereins im Jahre 1841 wurden alle Angelegenheiten des Vereins näher regulirt, so daß in vielfacher Weise seit dem Zusammentritt des deutschen Zollvereins alle Verhältnisse desselben fortdauernd allseitige Beachtung gefunden haben. — Wie gewissenhaft auf den Zoll-Conferenzen die verschiedenen Gegenstände berathen worden, davon geben die in acht Folio-Bänden gedruckten Protokolle sprechendes Zeugniß. Theils waren es Fragen in Bezug auf die Verwaltung, theils in Bezug auf die Gesetzgebung im Allgemeinen; ganz besonders ausführlich wurden die Fragen über etwa nöthig scheinende Tarif-Veränderungen besprochen. — In Bezug auf allgemein legislatorische Bestimmungen wurden in den ersten Conferenzen das Münz-

weſen, die Fragen über Einführung des Zollgewichts, die Regulirung der Uebergangs-Abgaben bei den in verſchiedenen Staaten beſtehenden Beſteuerungen inländiſcher Verzehrungs-Gegenſtände berathen. Es kam die Geſetzgebung zur Sprache über das Hauſirgewerbe, die Handelsreiſenden, über Patente, die Anordnung von Induſtrie-Ausſtellungen u. dergl. mehr. Ferner wurden alle auf die eigentliche Ausführung und Adminiſtration Bezug habenden Fragen über die Grenzbezirke, die Geſchäfts-Inſtruction für die Zoll-Erhebungs-Behörden, über die Organiſation der Haupt- und Neben-Zollämter, die Abrechnungen, die Einrichtung des Central-Bureau's ꝛc. ꝛc. beſprochen.

Von Anfang an aber waren die Fragen über die Tarifſätze ein Haupt-Gegenſtand der Berathungen, und wenn in den erſten Conferenzen auch mehr die allgemeinen adminiſtrativ- und legislatoriſchen Fragen vorherrſchten, ſo ward doch ſchon damals der Tarif faſt in allen Sätzen durchgeſprochen, und in den ſpäteren Conferenzen nehmen dieſe Fragen den Haupttheil in den Verhandlungen ein.

Die Veränderungen, welche der Zollvereins-Tarif ſeit 1834 erfahren hat, theils in Folge der Berathungen auf den Zoll-Conferenzen, theils durch beſondere Verhandlungen unter den Vereinsſtaaten, laſſen ſich in ihren Reſultaten aus den von drei zu drei Jahren öffentlich bekannt gemachten Tarifen, ſo wie aus den einzelnen, während der Tarif-Perioden genehmigten Regulirungen überſehen. — Es iſt nun zwar bereits in der Schrift „der deutſche Zollverein während der Jahre 1834 bis 1845, Berlin 1846" eine Ueberſicht der Veränderungen, welche ſich bei Vergleichung der Zolltarife pro 18$\frac{34}{37}$ und pro 18$\frac{43}{46}$ ergeben, abgedruckt worden, indeſſen halten wir doch nicht für überflüſſig, hier noch eine ähnliche Ueberſicht, wie ſie ſich von Tarif-Periode zu Tarif-Periode geſtellt hat, folgen zu laſſen, wobei wir, wenngleich die gegenwärtige Schrift nur die Periode von 1843, 1844, 1845 enthalt, doch Entſchuldigung hoffen, daß wir der Vollſtändigkeit wegen die Veränderungen mit aufgenommen haben, die bis jetzt (Auguſt 1847) genehmigt ſind, zumal die Vorverhandlungen zu denſelben zum Theil ſchon auf der Conferenz des Jahres 1845, welche in die Periode dieſer Darſtellung fällt, berathen worden ſind. —

Man kann nicht behaupten, daß der Zolltarif ſeit 1834 ſo weſentliche Veränderungen erlitten habe, daß die Hauptgrundlagen deſſelben wankend geworden ſeien. Man hat das Princip der Stabilität möglichſt aufrecht zu erhalten geſucht. Wenn freilich das Preußiſche Geſetz vom 26. Mai 1818 den Grundſatz aufſtellte, daß von Fabrikwaaren in der Regel nicht mehr als 10 Proc. Eingangszoll genommen werden ſollte, ſo hat ſich dieſer Satz bei vielen Objecten dadurch geändert, daß die Preiſe der Dinge ſeit jener Zeit ſehr gefallen ſind, und Tarifſätze, die 1818 nur etwa 10 Proc. ausmachten, ſind jetzt 30, 50 und mehr Procent. Weil es ſo außerordentlich ſchwierig iſt, namentlich bei Fabrikations-Gegenſtänden, einen beſtehenden Eingangszoll *herabzuſetzen*, da die Unternehmungen meiſt im Vertrauen auf den einmal aufgeſtellten Tarifſatz entſtanden und viele Kapitalien dann für ſolche aufgewandt ſind,

hat man in dieſen Objecten, baumwollene Waare, wollene Waare ꝛc., die einmal ſeit längerer Zeit feſtſtehenden Tarifſätze belaſſen. Ermäßigung der früheren Eingangszölle iſt eingetreten bei mehreren Gegenſtänden der ausländiſchen Verzehrung. Die wichtigſte Ermäßigung iſt die Herabſetzung des Eingangszolles vom Reis von 3 Thlr. auf 2 Thlr., welche 1840 eintrat, um ein allgemeines Nahrungsmittel, auch des ärmern Mannes, wohlfeiler zur Conſumtion zu ſchaffen. Außerdem iſt Syrop von 5 Thlr. auf 4 Thlr., Raffinaden und Farinzucker von 11 Thlr. auf 10 Thlr. und 8 Thlr. geſetzt. Kaffee iſt von 6⅔ auf 6⅓, Drogueriewaaren ſind von 3⅓ auf 3⅓ Thlr. geſtellt, hauptſächlich um die Erhöhung auszugleichen, welche der ganze Tarif durch Einführung des Zoll-Centners ſtatt des Preußiſchen Centners (welcher letztere etwa 3 Proc. ſchwerer iſt) erfuhr. Bei Fabrikations-Gegenſtänden ſind nur einige, ſehr unbedeutende Ermäßigungen eingetreten, zum Theil aber auch aus Rückſicht auf die Veränderung des Centners in Zollcentner, ſo bei kurzen Waaren von 55 auf 50 Thlr., Fayence ebenſo, Wachsmouſſelin und Wachstaffet von 5 Thlr. 15 ſgr. auf 5 Thlr., Zink in Blechen von 3 Thlr. 20 ſgr. auf 3 Thlr. 10 ſgr., Spiegelglas reſp. von 22 Thlr. auf 20, und 33 Thlr. auf 30.

Die Erhöhungen der Eingangszölle, welche vorgekommen ſind, betreffen faſt allein Fabrikate, und haben nicht den Zweck gehabt, die Zoll-Einnahmen zu erhöhen; ſie ſind vielmehr ſämmtlich auf die dringenden Anträge der inländiſchen Gewerbetreibenden erfolgt, um durch Erſchwerung der ausländiſchen Concurrenz einen verſtärkten Zollſchutz zu erhalten.

Am lebhafteſten ward von vielen Induſtriellen, namentlich im ſüdlichen und weſtlichen Deutſchland, die Erhöhung des Twiſtzolles, welcher noch wenige Jahre vor dem Zuſammentritt des Zollvereins in vielen Staaten nur 1 Thlr., in Bayern und Württemberg nur ½ Thlr. betrug, mit dem erſten Zolltarif auf 2 Thlr. geſetzt wurde, auf reſp. 4 oder 5 Thlr. verlangt. Nach der allgemeinen ſtaatswirthſchaftlichen Wahrheit, daß Zoll-Erhöhungen immer eine Vertheuerung der Waare herbeiführen, daß eine tüchtige Fabrikation nur durch eigene Kraft und Intelligenz ſich zu erhalten vermag, und es gefährlich und ſchädlich iſt, durch Zoll-Erhöhung und Abſchneiden und Erſchweren fremder Concurrenz künſtlich eine Induſtrie heben zu wollen, insbeſondere aber nach der Betrachtung, daß durch Erhöhung des Twiſtzolles und dadurch herbeigeführte Vertheuerung des Halbfabrikats die viel wichtigere Baumwollenweberei im Zollverein leiden würde, und Rückzölle für ausgehende baumwollene Waare nur ein Vortheil für den Ausländer wären, für den bei Weitem größeren inneren Verbrauch aber nicht eingeführt werden könnten, überdies aber mit den größeſten Schwierigkeiten in der Anwendung verbunden ſein würden, haben dieſe Anträge auf Zoll-Erhöhung des Tarifes auf 4 bis 5 Thlr. bis jetzt unter den Zollvereinsſtaaten nicht allgemeine Anerkennung gefunden. Dagegen iſt für geſchlichtete Ketten, d. h. für ein zur Weberei ſchon mehr vorbereitetes Baumwollengarn eine Erhöhung des Eingangszolles von 2 Thlr. auf 3 Thlr., ſchon ſeit 18$\frac{1}{1}$, eingetreten; auch iſt eine Erhöhung des Zolls bei dem Eingange gebleichten und gezwirnten Garns

von 6 Thlr. auf 8 Thlr. genehmigt worden; endlich ist, mit Rücksicht auf die Aufhebung des Zolles auf rohe Baumwolle in England, unterm 28. October 1846 bestimmt, daß der Zoll für alles baumwollene Garn, wie früher blos für geschlichtete Ketten, auf 3 Thlr. von 2 Thlr. erhöht werde.

Beim Leinengarn ist schon seit dem 1. Januar 1837 eine Erhöhung für Leinenzwirn von 1 Thlr. auf 2 Thlr eingetreten; ganz neuerlich aber — unterm 28. October 1846 — ist für Handgespinnst zwar der Zoll von 5 sgr. belassen, für Maschinengarn aber ein Eingangszoll von 2 Thlr. bestimmt, für gebleichtes oder gefärbtes Garn 3 Thlr., für Zwirn 4 Thlr., für rohe (unappretirte) Leinwand, rohen Zwillich und Drillich statt des früheren Satzes von 2 Thlr. nun 4 Thlr.

Bei der Seide ist für gefärbte Seide und Seidenzwirn eine Erhöhung von 6 Thlr. auf 8 Thlr. eingetreten. Viel wichtiger ist, daß bei den Wollenwaaren die bedruckten Waaren aller Art und die gemusterten (façonnirten oder brochirten) ungedruckten Waaren von 30 Thlr. auf 50 Thlr. pro Centner erhöht sind.

Die wichtigste Erhöhung hat bei dem Eisen Statt gefunden. Nicht aus finanziellen Rücksichten, wiewohl bei der außerordentlichen Vermehrung des Verbrauchs von Eisen thatsächlich durch die bewilligten Zoll-Erhöhungen die Einnahmen sich vermehrt haben, sondern auf den dringenden Wunsch der Grubenbesitzer, welche behaupteten, gegen die Concurrenz des englischen Eisens nicht bestehen zu können, ist nachgegeben, daß das Roheisen, welches sonst frei einging, mit einem Eingangszoll von 10 sgr. belegt ist, Stabeisen und Eisenbahnschienen von 1 Thlr. auf 1 Thlr. 15 sgr. im Eingangszoll erhöht sind. Feines und façonnirtes Schmiede- und gewalztes Eisen wurde auf 2½ Thlr. und 3 Thlr. pro Centner gesetzt. Bei diesen Tarif-Erhöhungen ward für Belgien, nach dem Vertrage vom 1. September 1844, über den wir später besonders berichten werden, bestimmt, daß belgisches Roheisen bei dem Eingange 5 sgr., und Stabeisen und Eisenbahnschienen nur 1 Thlr. 7½ sgr. Eingangszoll pro Centner zahlen.

Außerdem haben noch bei einigen weniger wichtigen Objecten Zoll-Erhöhungen Statt gefunden, als beispielsweise für Schnupftabak und Cigarren von 11 Thlr. auf 15 Thlr., feine, auch lackirte Zinkwaaren von 3 Thlr. 20 sgr. auf 10 Thlr., alle Papier- und Pappwaaren zahlten sonst 5 Thlr., Gold- und Silberpapier, Papier mit Geld- oder Silbermuster, durchgeschlagenes Papier jetzt 10 Thlr.

In Bezug auf den Ausgangszoll ist die wichtigste Veränderung die, daß auf Andringen der Papier-Fabrikanten der Ausgangszoll von Lumpen von 2 Thlr. auf 3 Thlr. erhöht worden ist.

Wir übergehen die sonst etwa vorgekommenen kleinen Veränderungen, und verweisen auf die nachfolgende Tabelle, welche speciell die Tarif-Veränderungen seit 1834 angiebt.

# Der Tarif pro $18\frac{34}{36}$

und

## die Veränderungen,

welche derselbe im Verlauf der vier folgenden Tarifs-Perioden (bis einschließl. $18\frac{44}{48}$) erlitten hat.

---

**Bemerkung.** 1. Bei denjenigen Positionen, bei denen in der Spalte „Benennung der Gegenstände" nichts bemerkt ist, sind gegen die vorhergehende Tarifs-Periode auch keine Veränderungen eingetreten.

2. Die während der Tarifs-Perioden, namentlich in der Periode pro $18\frac{44}{48}$, eingetretenen Veränderungen sind, so weit solche bis Ende August 1847 publicirt waren, berücksichtigt, jedoch mit Ausnahme der temporären Befreiungen, resp. Erhöhungen im Zoll, welche in Bezug auf Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Reis, wegen der Theuerung in 1847 angeordnet wurden.

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang tlr. | sg | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang tlr. | sg. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|

Gegenstände, welche bei der Einfuhr oder bei der Ausfuhr einer Abgabe unterworfen sind (in sofern solche zu denjenigen gehören, welche einer geringeren oder höheren Eingangs-Abgabe als einem halben Thaler vom Centner unterworfen, oder welche bei der Ausfuhr mit einer Abgabe belegt sind). — 2. Abth. d. Tarifs.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| der Ctr. | 1 | Abfälle von Glashütten, desgl. Glasscherben und Bruch; von Seifensiedereien die Unterlauge; von Gerbereien das Leimleder; ferner Thierflechsen, Hörner, Hornspitzen, Klauen und Knochen, letztere mögen ganz oder zerkleinert sein . . | frei (* 10 | | Hinzugetreten: Abfälle von Gold- u. Silberbearbeitung (Münzgrätze); Blut von geschlachtetem Vieh, sowohl flüssiges als eingetrocknetes; Hornspäne . . | frei (* 15 | |
| desgl. | 2 | Baumwolle und Baumwollen-Waaren. | | | | | |
| | | a. Rohe Baumwolle . . . . . | frei (* 15 | | — | frei (* 15 | |
| | | b. Baumwollengarn. | | | | | |
| | | 1. weißes ungezwirntes und Watten . . . . . | 2 | — | 1. ungebleichtes ein- und zweidrähtiges u. Watten . . . . . | 2 | — |
| | | 2. doublirtes, gezwirntes Garn (Zwirn, Strickgarn), imgleichen alles gefärbte Garn . | 6 | — | 2. gezwirntes Garn (Zwirn, Strickgarn), imgleichen alles gebleichte oder gefärbte Garn . . . | 8 | — |
| | | c. Baumwollene ꝛc. Waaren . . | 50 | — | — | 50 | — |

| 1840—42. | | 1843—45. | | 1846—48. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang |
| | Thlr. Sg. | | Thlr. Sg. | | Thlr. Sg. |
| | | | | Hinzugetreten: Scherben und Bruch von Porzellan; Abfälle von der Bleigewinnung (Bleigekrätz, Blei-Abzug oder Abstrich u. Blei-Asche); Abfälle und Theile von rohen Häuten und Fellen, abgenutzte alte Lederstücke . . . . | |
| — | frei (* 15 | — | frei (* 15 | — | frei (* 15 |
| — | frei (* 15 | — | frei (* 15 | — *) | frei (* 15 |
| | | b. Baumwollengarn, ungemischt oder gemischt mit Wolle oder Leinen: | | | |
| | | 1. ungebleichtes ein- und zweidrähtiges und Watten. . . | | | |
| — | 2 — | | 2 — | — **) | 2 — |
| | | Anmrk. Zu Zetteln angelegtes, geschlichtet oder ungeschlichtet . . . | | | |
| 2. ungebleichtes drei- und mehrdrähtiges, ingleichen alles gezwirnte, gebleichte oder gefärbte Garn . . . | 3 — | | 3 — | — | 3 — |
| | 8 — | — | 8 — | — | 8 — |
| — | 30 — | c. Baumwollene ꝛc. Waaren . . . . | 30 — | — | 30 — |
| | | Hinzugetreten: „auch dergleichen Zeug- u. Strumpfwaaren mit Wolle gestickt oder brochirt.“ | | | |

*) Rohe Baumwolle vom 1. Januar 1847 ab beim Eingang frei, beim Ausgang 10 Sgr.

**) Ungebleichtes ein- und zweidrähtiges Baumwollengarn u. Watten vom 1. Jan. 1847 ab beim Eingang 3 Thlr.

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang Thlr. | Sgr. | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang Thlr. | Sgr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| der Ctr. | 3 | **Blei.** | | | | | |
| | | a. Rohes, in Blöcken, Mulden ꝛc. . | — | 7½ | a. Hinzugetreten: „auch altes Blei" . | — | 7½ |
| | | b. Grobe Bleiwaaren, als: Kessel, Röhren, Schrot, Platten u. s. w. | 2 | — | — | 2 | — |
| | | c. Feine Bleiwaaren, als: Spielzeug ꝛc., ganz oder theilweise aus Blei, auch dergleichen lackirte Waaren . . . . . | 10 | — | — | 10 | — |
| desgl. | 4 | **Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren.** | | | | | |
| | | a. Grobe, in Verbindung mit Holz oder Eisen, ohne Politur u. Lack | 3 | — | — | 3 | — |
| | | b. Feine, in Verbindung mit andern Materialien . . . . . | 10 | — | b. Hinzugetreten: „auch Siebböden aus Pferdehaaren" . . | 10 | — |
| desgl. | 5 | **Droguerie- und Apotheker-, auch Farbewaaren.** | | | | | |
| | | a. Chemische Fabrikate ꝛc., sofern sie nicht besonders ausgenommen sind . . . . . | 3 | 20 | — | 3 | 20 |
| | | Ausnahmen treten jedoch folgende ein u. zahlen weniger: | | | | | |
| | | b. Alaun . . . . . | 1 | 10 | — | 1 | 10 |
| | | c. Bleiweiß (Kremserweiß), rein od. versetzt . . . . . | 2 | — | — | 2 | — |
| | | d. Mennige, Schmalte, gereinigte Soda (Mineral-Alkali), Kupfer-Vitriol, gemischter Kupfer- und Eisenvitriol, weißer Vitriol . . | 1 | — | d. Hinzugetreten: „ungereinigte Soda" | 1 | — |

| 1840—42. | | | 1843—45. | | | 1846—48. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (o. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (o. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (o. Ausgang | |
| | tlr. | sg. | | tlr. | sg. | | tlr. | sg. |
| a. Hinzugetreten: „Blei-, Silber- und Goldglätte . . . | — | 7½ | — | — | 7½ | — | — | 7½ |
| b. Hinzugetreten: „auch gerolltes Blei" | 2 | — | — | 2 | — | — | 2 | — |
| — | 10 | — | — | 10 | — | — | 10 | — |
| — | 3 | — | — | 3 | — | — | 3 | — |
| b. Feine, in Verbindung mit andern Materialien (mit Ausnahme von edlen Metallen, feinen Metallgemischen, Bronce, Perlmutter, echten Perlen, Korallen oder Steinen), auch Siebböden aus Pferdehaaren . . . . . | 10 | — | — | 10 | — | — | 10 | — |
| — | 3 | 10 | — | 3 | 10 | — | 3 | 10 |
| — | 1 | 10 | — | 1 | 10 | — | 1 | 10 |
| — | 2 | — | c. Hinzugetreten: „Chlorkalk" . . . | 2 | — | — | 2 | — |
| — | 1 | — | d. Hinzugetreten: „Wasserglas" . . | 1 | — | — | 1 | — |
| | | | Anmk. Ungereinigte Soda beim Eingange über die Preußische Seegrenze, so wie in Preußen, Sachsen u. Kurhessen bei dem Eingange auf Flüssen und in Sachsen auf der Landesgrenze . . . . . | — | 7½ *) | Anmk. Ungereinigte — unter 30 Procent reines, wasserfreies Natron enthaltende — Soda ꝛc. wie in 1843—45. | — | 7½ |

*) Diese Begünstigung für ungereinigte Soda hat auch schon vor 1843 bestanden, und es werden die eingegangenen Mengen in den Commerzial-Nachweisungen seit 1837 nachgewiesen.

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang tlr. | sg. | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang tlr. | sg. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| der Ctr. | noch 5 | e. Eisenvitriol (grüner) . . . . | — | 7½ | — | — | 7½ |
| | | f. gelbe, grüne, rothe Farbenerde, Braunroth, Kreide, Ocker, Rothstein, Umbra; auch roher Flußspath in Stücken . . . . . | — | 5 | f. Hinzugetreten: „alle Abfälle von der Fabrikation der Salpetersäure und Salzsäure" . . . . . | — | 5 |
| | | g¹. Galläpfel, Krapp, Kreuzbeeren, Kurkume, Quercitron, Saflor, Sumach, Waid und Wau . . | — | 5 | g¹. Wie 18$\frac{34}{35}$, jedoch excl. Krapp . . . . . | — | 5 |
| | | | (* | 5 | | (* | 5 |
| | | | | | g². Krapp . . . . . | — | 5 |
| | | g². Eckerdoppern, Knoppern . . | — | 2½ | — | — | 2½ |
| | | | (* | 2½ | | (* | 2½ |
| | | h. Farbehölzer, in Blöcken oder geraspelt . . . . . | — | 5 | — | — | 5 |
| | | | (* | 5 | | (* | 5 |
| | | i. Korkholz, Pockholz, Cedernholz und Buchsbaum . . . . . | — | 5 | — | — | 5 |
| | | | (* | 5 | | (* | 5 |
| | | k. Pott- (Waid-) Asche, Weinstein; ungereinigte Soda . . . . . | — | 7½ | k. Weggeblieben: „ungereinigte Soda" (seit 1837 sub lit. 5d.) | — | 7½ |
| | | l. (seit 1846 lit. m.) Mineralwasser in Flaschen oder Krügen . . . | — | 7½ | — | — | 7½ |
| | | m. (seit 1846 lit. n.) Salpeter, gereinigter und ungereinigter . | — | 5 | — | — | 5 |
| | | n. (seit 1846 lit. o.) Salzsäure u. Schwefelsäure . . . . . | 1 | 10 | — | 1 | 10 |
| | | o. Abfälle von der Fabrikation der Salpetersäure und Salzsäure . | — | 7½ | Seit 1837 sub lit. f. | | |
| | | p. Schwefel . . . . . | — | 2½ | — | — | 2½ |

| 1840—42. | | 1843—45. | | 1846—48. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang tlr. sg. | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang tlr. sg. | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang tlr. sg. |
| — | — 7½ | f Weggeblieben: „Abfälle von der Fabrikation der Salzsäure" — seit 1843 sub 5 Anm². gegen die allg. Eing.-Abgb. | — 7½ | — | — 7½ |
| f. Hinzugetreten: „schwefel- und salzsaures Kali" . . | — 5 | | — 5 | — | — 5 |
| — | — 5 | — | — 5 | g¹. Kreuzbeeren, Quercitron, Safior, Waid und Wau . . . . . | — 5 |
| — | (* 5 | — | (* 5 | | (* 5 |
| — | — 5 | — | — 5 | g². Krapp . . . . . | — 5 |
| — | — 2½ | — | — 2½ | g³. Aloe, Flechten, Galläpfel, Kurkume, Sumach | frei |
| | (* 2½ | | (* 2½ | | (* 10 |
| | | | | g⁴. Eckerdoppern, Knoppern | frei |
| | | | | | (* 5 |
| | | | | h. Farbehölzer. in Blöcken, gemahlen od. geraspelt | — 5 |
| — | — 5 | — | — 5 | | (* 5 |
| | (* 5 | | (* 5 | *) | |
| — | — 5 | — | — 5 | — | — 5 |
| | (* 5 | | (* 5 | | (* 5 |
| — | — 7½ | — | — 7½ | — | — 7½ |
| | | | | i. Harze aller Gattung, europäische und außereuropäische, roh u. gereinigt | — 5 |
| — | — 7½ | — | — 7½ | — | — 7½ |
| m. Hinzugetreten: „salpetersaures Natron" . . . . . | — 5 | — | — 5 | — | — 5 |
| — | 1 10 | — | 1 10 | — | 1 10 |
| — | — 2½ | — | — 2½ | — | frei |
| | | | | | (* 2½ |

*) Farbehölzer in Blöcken vom 1. Januar 1847 ab beim Eingange frei, beim Ausgange 10 sgr.

(Für gemahlene oder geraspelte Farbehölzer bleibt der alte Zollsatz)

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang tlr. | sg. | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang tlr. | sg. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| der Ctr. | | q. Terpentin u. Terpentinöl (Kienöl) | — | 10 | — | — | 10 |
| | | Anmk. Die allgem. Eingangs-Abgabe tragen: Rohe Erzeugnisse des Mineral-, Thier- u. Pflanzenreichs zum Gewerbe- u. Medicinal-Gebrauch, die nicht besonders höher oder niedriger besteuert sind, insbesondere auch anderswo nicht genannte außereuropaische Tischlerhölzer; imgl. Blei-, Silber- u. Goldglatte . . . . . | — | 15 | — | — | 15 |
| desgl. | 6 | Eisen und Stahl. | | | | | |
| | | a. Roheisen aller Art; altes Bruch-eisen, Eisenfeile, Hammerschlag . | frei (* 7½ | | — | frei (* 7½ | |
| | | b. Geschmiedetes Eisen, als: Stab- oder Stangen-, Rund-, Reifen-, Schlösser-, Reck-, Kneip-, Band-, Zain-, Kraus-, Bolzen-, Welleneisen; desgl. Roh- u. Cement-Stahl, Guß- u. raffinirter Stahl | 1 | — | b. Geschmiedetes Eisen in Stäben, desgl. Eisenbahnschienen, auch Roh- und Cementstahl, Guß- und raffinirter Stahl . | 1 | — |
| | | | | | c. Alles geschmiedete Eisen, welches unter den Streck- und Schneidewerken zu feinen Sorten verarbeitet ist, desgl. schwarzes Eisenblech u. Platten . . . . . | 3 | — |

| 1840—42. | | 1843—45. | | 1846—48. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang |
| | tlr. sg. | | tlr. sg. | | tlr. sg. |
| — | — 10 | — | — 10 | — | — 10 |
| Anmk. Wegefallen: „Blei-, Silber u. Goldglätte" — seit 1840 und Pos. 3a | — 15 | Hinzugetreten: Anmk. 2. ungereinigtes, schwefelsaures Natron. | 15 | Wie 18$\frac{1}{3}$ . . . . . | — 15 |
| | | | | (Nachrichtlich: Aloe, Flechten, Harze seit 1846 sub lit. g resp. l. namentlich.) | |
| — | frei (* 7½ | — | frei (* 7½ | — | — 10 (* 7½ |
| | | | | b. Geschmiedetes und gewalztes Eisen (mit Ausnahme des façonnirten) in Stäben von ¼ Quadratzoll Preuß. im Querschnitt u. darüber; desgl. Luppeneisen, Eisenbahnschienen, auch Roh- und Cementstahl, Guß- und raffinirter Stahl . . . | 1 15 |
| — | 1 — | b. Hinzugetreten: „Luppeneisen" . . | 1 — | | |
| | | c. Alles geschmiedete Eisen, welches zu feinen Sorten verarbeitet, desgl. Eisen, welches zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen (Kurbeln, Achsen u. drgl.) roh vorgeschmiedet ist; auch schwarzes Eisenblech und Platten, Anker und Ankerketten . . | | c. Geschmiedetes und gewalztes Eisen (mit Ausnahme des façonnirten) in Stäben von weniger als ¼ Quadratzoll Preußisch im Querschnitt . . | |
| c. Hinzugetreten: Anker- u. Ankerketten. | 3 — | | 3 — | | 2 15 |

sub Pos. 6. Bemerkung zu den Tarif-Perioden 1843—45 und 1846—48.

Die Besteuerung des Eisens nach den im Tarif pro 1843—45 sub a bis c aufgeführten Sätzen hat nur bis 1. September 1844 Statt gefunden, von wo ab die im Tarif pro 1846—48 sub a bis incl. d aufgenommenen Zollsätze in Anwendung gekommen sind.

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (a. Ausgang) Thlr. | Sgr. | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (a. Ausgang) Thlr. | Sgr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| der Ctr. | 9 | e. Eisenblech aller Art; desgl. Eisendraht, Anker- und Ankerketten | 3 | 20 | d. Weißblech, desgl. Eisendraht, Anker u. Ankerketten . . . . . | 4 | — |
| | | | | | (Eisenblech aller Art seit 1837 sub lit. c.) | | |
| | | Anmk. zu a. An den Zollgrenzen der Preußischen westlichen Provinzen, desgl. von Bayern, Württemberg, Kurhessen und Großherzogthum Hessen, ist Roheisen ꝛc. auch beim Ausgange frei. | | | Anmk. zu a. Weggeblieben: Großherzogthum Hessen. Hinzugetreten: Baden. | | |
| | | Anmk. zu b. Von Rohstahl, seewärts von der Russischen Grenze bis zur Weichselmündung einschließlich einzehend, wird nur die allgemeine Eingangs-Abgb. erhoben | — | 15 | — | — | 15 |

| 1840—42. | | | 1843—45. | | | 1846—48. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. (a. Ausgang) | Abgabensätze beim Eingang | | Benennung der Gegenstände. (a. Ausgang) | Abgabensätze beim Eingang | | Benennung der Gegenstände. (a. Ausgang) | Abgabensätze beim Eingang | |
| | Thlr. | Sgr. | | Thlr. | Sgr. | | Thlr. | Sgr. |
| | - | | | | | d. Façonnirtes Eisen in Stäben, desgl. Eisen, welches zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen (Kurbeln, Achsen u. dergl.) roh vorgeschmiedet ist, in sofern dergleichen Bestandtheile einzeln einen Centner und darüber wiegen, auch Pflugschaareneisen; schwarzes Eisenblech, rohes Stahlblech, rohe (unpolirte) Eisen- u. Stahlplatten; Anker, so wie Anker- und Schiffsketten . . . . | 3 | — |
| | | | | | | e. Weißblech, gefirnißtes Eisenblech, polirtes Stahlblech, polirte Eisen- und Stahlplatten, Eisen- und Stahldraht . . . . . | 4 | — |
| I. Weißblech u. Eisendraht . . . . . (Anker- und Ankerketten seit 1840 sub lit. e.) | 4 | — | d. Hinzugetreten: „gefirnißtes Eisenblech" . . . . . | 4 | — | | | |
| — | | | Anmk. zu a. Hinzugetreten: „Luxemburg." | | | — | | |
| — | — | 15 | — | — | 15 | — | — | 15 |
| | | | Anmk. zu e. Geknopftes Zaineisen kann in Bayern, auf der Grenze von Hindelang bis Freilassing zu 1 Thlr. pro Ctr. eingehen*) . . | 1 | — | Wie 19½, mit Ausnahme des Zolls, welcher auf 1½ Thlr. erhöht ist**) . | 1 | 15 |
| | | | | | | Anmk. zu d. Radkranzeisen zu Eisenbahnwagen wird nach Pos. d. verzollt. | | |

*) Eine Begünstigung für Zaineisen in Bayern ist zwar erst seit 1843 tarifmäßig, sie bestand aber schon vor dieser Zeit.

**) Die für den Eingang von geknopftem Zaineisen begünstigte Grenzlinie in Bayern, kann mit dem Jahre 1847 von Freilassing bis zur Donau einschließlich ausgedehnt werden.

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (u. Ausgang) | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (u. Ausgang) |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Ctr. Sg. | | Ctr. Sg. |
| Der Ctr. | | d. Eisen- und Stahlwaaren. | | | |
| | | 1. Ganz grobe Gußwaaren in Oefen, Platten, Gittern u. s. w. | 1 — | — | 1 — |
| | | 2. Grobe, die aus geschmiedetem Eisen, aus Eisen und Stahl, Eisenblech, Stahl- und Eisendraht, auch in Verbindung mit Holz gefertigt; ingl. Waaren dieser Art, die verzinnt, jedoch nicht polirt sind, als: Aexte, Degenklingen ꝛc., Ketten, Maschinen von Eisen ꝛc. . . . | 6 — | 2. Grobe, die aus geschmiedetem Eisen oder Eisenguß, aus Eisen ꝛc., wie 1834 . . | 6 — |
| | | 2. Feine ꝛc. . . . . | 10 — | — | 10 — |
| desgl. | 7 | Erze, nämlich: Eisen- u. Stahlstein, Stufen, Wasserblei (Reißblei), Galmei, Kobalt . . . . . | frei (* 5 | — | frei (* 5 |
| | | Anmk. In Westphalen und Niederrhein, auf der Grenze von Wilmsdorf bis zum Rhein, desgl. an den Bayerischen und Württembergischen Grenzen, Eisenerz auch beim Ausgange frei. | | Anmk. An den Bayerischen, Sächsischen, Württembergischen und Badischen Grenzen Eisenerz auch beim Ausgange frei. | |
| desgl. | 8 | Flachs, Werg, Hanf, Heede . | — 5 | — | — 5 |
| desgl. | 9 | Getreide, Hülsenfrüchte, Sämereien, auch Beeren: | | | |
| Der Scheffel, resp. das Bayer. Schäffel. | | a. Getreide und Hülsenfrüchte, als: Weizen, Spelz od. Dinkel, Gerste (auch gemälzte), Hafer, Heidekorn oder Buchweizen, Roggen, Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen und Wicken . . . . . | — 5 — 20 | — | — 5 — 20 |
| | | Anmk. 1. Außer dem Rheinkreise wird in Bayern u. Württemberg die Ein- und Ausgangs-Abgabe nach einem besondern Tarif erhoben (conf. Beilagen A und B der Zoll-Erhebungsrollen pro 1834—36 bis incl. 1840—42. | | Anmk. 1. Weggeblieben: „und Württemberg.“ | |
| | | Anmk. 2. Auf der Sächsisch-Böhmischen Grenze geben die unter a genannten Getreidearten ꝛc. zu folgenden ermäßigten Sätzen ein: | | | |

| 1840—42. | | | 1843—45. | | | 1846—48. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (* Ausgang | tlr. sg. | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (* Ausgang | tlr. sg. | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (* Ausgang | tlr. sg. |
| — | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | — |
| | | | 2. Grobe, die aus geschmiedetem Eisen oder Eisenguß, aus Eisen u. Stahl, Eisenblech, Stahl- u. Eisendraht, auch in Verbindung mit Holz gefertigt; imgl. Waaren dieser Art, die gefirnißt oder verzinnt, jedoch nicht polirt sind, als: Aexte, Degenklingen, ꝛc., Ketten, | | | 2. Wie 1843, jedoch mit der Einschaltung hinter Ketten: „(mit Ausschluß der Anker- u. Schiffsketten)“ . . . . . | | |
| — | 6 | — | Maschinen von Eisen ꝛc. . | 6 | — | | 6 | — |
| | | | | | | 3. Weggeblieben: Näh- u. Stricknadeln — seit 1846 sub Pos. 20 . . | | |
| — | 10 | — | — | 10 | — | | 10 | — |
| — | frei | | — | frei | | — | frei | |
| — | (* 5 | | | (* 5 | | — | (* 5 | |
| | | | Anmk. Hinzugetreten: „Luxemburgisch-Belgische Grenze.“ | | | | | |
| — | — | 5 | — | — | 5 | — | — | 5 |
| — | — | 5 | — | — | 5 | — | — | 5 |
| — | — | 20 | — | — | 20 | — | — | 20 |
| — | | | Anmk. 1. In Baiern, an der Grenze von Berchtesgaden pro Bayerisches Schäffel . . . | 24 xr. | | — | 24 xr. | |

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (u. Ausgang) thlr. | sg. | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (u. Ausgang) thlr. | sg. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Der Dresdener Scheffel. | | Weizen, Spelz oder Dinkel . . . | — | 1½ | — | — | 1½ |
| | | Roggen, Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen und Wicken . . . . | — | 1¼ | — | — | 1¼ |
| | | Gerste . . . . . | — | 1 | — | — | 1 |
| | | Hafer und Heidekorn . . . . | — | ⅞ | — | — | ⅞ |
| | | Anmk. 3. Hafer in Quantitäten unter einem Preuß. Scheffel oder beziehungsweise unter 2 Bayerischen Metzen und andere Getreidearten ꝛc. unter einem halben Preuß. Scheffel, oder unter einer Bayer. Metzen frei. | | | — | | |
| | | b. Sämereien und Beeren: | | | | | |
| der Ctr. | | 1. Anis und Kümmel . . . . | 1 | — | — | 1 | — |
| | | 2. Oelsaat, als: Hanfsaat, Leinsaat und Leindotter oder Doder, Mohnsamen, Raps, Rübesaat . | — | 1¼ | — | — | 1¼ |
| Der Schffl., seit 1843 der Ctr. | | 3. Kleesaat u. alle nicht namentlich im Tarif genannten Sämereien, ingl. Wachholderbeeren . | — | 5 | — | — | 5 |
| der Ctr. | 10 | Glas und Glaswaaren: | | | | | |
| | | a. Grünes Hohlglas (Glasgeschirr) | 1 | — | — | 1 | — |
| desgl. | | b. Weißes Hohlglas, ungeschliffenes oder mit abgeschliffenem Boden und Hüttenrande, ingl. Fenster- und Tafelglas ohne Unterschied der Farbe . . . . . | 3 | — | b. Hinzugetreten: „ungemustertes" weißes Hohlglas . . . | 3 | — |
| desgl. | | c. Geschliffenes, geschnittenes, vergoldetes, gemaltes, desgl. alles massive und gegossene Glas, Behänge zu Kronleuchtern von Glas, Glasknöpfe, Glasperlen u. Glasschmelz . . . . . | 6 | — | c. Gepreßtes, geschliffenes ꝛc. . . . . | 6 | — |
| | | d. Spiegelglas: | | | | | |
| | | 1. wenn das Stück nicht über 240 Preuß., oder 333 Altbayerische, oder 245 Rheinbayerische Quadratzoll mißt, | | | | | |
| | | α. gegossenes belegtes oder unbelegtes, | | | | | |

| 1842—42. | | | 1843—45. | | | 1846—48. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | |
| | tlr. | sg. | | tlr. | sg. | | tlr. | sg. |
| — | — | 1⅓ | — | — | 1⅓ | — | — | 1⅓ |
| — | — | 1¼ | — | — | 1¼ | — | — | 1¼ |
| — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 |
| — | — | 7½ | — | — | 7½ | — | — | 7½ |
| — | | | — | | | — | | |
| — | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | — |
| — | — | 1¼ | — | — | 1¼ | — | — | 1¼ |
| — | — | 5 | — | — | 5 | — | — | 5 |
| — | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | — |
| b. Hinzugetreten: weißes Hohlglas „mit abgeschliffenen Stöpseln" . . . | 3 | — | b. Weißes Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes, imgl. Fenster- und Tafelglas ohne Unterschied der Farbe . . . . . | 3 | — | b. Wie 1842, jedoch statt „Fenster- und Tafelglas ohne Unterschied d. Farbe" ist gesetzt: „Fenster- und Tafelglas in seiner natürlichen Farbe (grün, halb und ganz weiß)" . | 3 | — |
| | | | Anmk. Vorgedachtes Hohlglas nur mit abgeschliffenen Stöpseln, Böden oder Rändern | 4 | 15 | — | 4 | 15 |
| c. Hinzugetreten: „abgerriebenes, in Formen gemustertes Glas". | 6 | — | c. Gepreßtes, geschliffenes, abgeriebenes, geschnittenes, in Formen gemustertes, weißes Glas; auch Behänge zu Kronleuchtern von Glas ꝛc. . . . . (Farbiges, bemaltes, vergoldetes Glas seit 1843 sub lit. c.) | 6 | — | c. In der Bezeichnung „in Formen gemustertes" sind die Worte „in Formen" weggeblieben . . . . | 6 | — |
| | | | | | | d. Spiegelglas: 1. Statt 245 Rheinbayer. O.-Zoll sind berichtigend aufgenommen „253". | | |

| 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Thlr. | Sgr. | | Thlr. | Sgr. |
| aa. wenn das Stück nicht über 144 Preuß. O.-Zoll mißt | 6 | — | — | 6 | — |
| bb. wenn das Stück über 144 u. bis 288 Preuß. O.-Zoll mißt | 8 | — | — | 8 | — |
| β. geblasenes, belegtes oder unbelegtes | 3 | — | — | 3 | — |
| 2. belegtes und unbelegtes, gegossenes und geblasenes, wenn das Stück mißt: | | | | | |
| Preuß. O.-Zoll — Rheinbayer. Altbayer. O.-Zoll. | | | | | |
| über 288 bis 576 oder bis 666 od. 490 | 1 | — | — | 1 | — |
| = 576 = 1000 = = 1156 = 888 | 3 | — | — | 3 | — |
| = 1000 = 1400 = = 1618 = 1242 | 8 | — | — | 8 | — |
| = 1400 = 1900 = = 2196 = 1684 | 22 | — | — | 22 | — |
| = 1900 Quadratzoll Preußisch | 33 | — | — | 33 | — |
| e. Glaswaaren in Verbindung mit unedlen Metallen u. andern nicht zu den Gespinnsten gehörigen Urstoffen; auch Spiegel aller Art | 10 | — | — | 10 | — |
| **Häute, Felle und Haare.** | | | | | |
| a. Rohe (grüne, gesalzene, trockene) Häute und Felle zur Lederbereitung, ingl. rohe Pferdehaare | frei | | — | frei | |
| | (* 1 | 20 | | (* 1 | 20 |
| b. Felle zur Pelzwerk- (Rauchwaaren-) Bereitung, Schmaschen, Baranken und Ukrainer | — | 20 | — | — | 20 |

| 1840—42. | | | 1843—45. | | | 1846—48. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | |
| | Thlr. | Sgr. | | Thlr. | Sgr. | | Thlr. | Sgr. |
| — | 6 | — | — | 6 | — | — | 6 | — |
| — | 8 | — | — | 8 | — | — | 8 | — |
| — | 3 | — | — | 3 | — | — | 3 | — |
| | | | | | | Rheinbayr. Quadratzoll | | |
| — | 1 | — | — | 1 | — | statt 490 sind berichtigend aufgenommen 511 | 1 | — |
| — | 3 | — | — | 3 | — | „ 888 sind berichtigend aufgenommen 886 | 3 | — |
| — | 8 | — | — | 8 | — | „ 1242 sind berichtigend aufgenommen 1241 | 8 | — |
| — | 20 | — | — | 20 | — | — | 20 | — |
| — | 30 | — | — | 30 | — | — | 30 | — |
| | | | *) Anm*. Rohes ungeschliffenes Spiegelglas wird gegen die allgm. Eing.- Abgb. eingelassen . . . | — | 15 | — | — | 15 |
| | | | c. Hinzugetreten: „Farbiges, bemaltes od. vergoldetes Glas" — bis incl. 1842 sub lit. e. — übrigens wie in 18$\frac{41}{42}$ . . | 10 | — | c. Farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas ohne Unterschied der Form ꝛc., wie 18$\frac{41}{42}$ . . . . | 10 | — |
| Die vorher, Spiegel jedoch nur in so weit, als deren Glastafeln nicht über 288 Preuß. [Zoll das Stück messen . . | 10 | — | | | | | | |
| *) Anm. Spiegel von größeren Dimensionen des Glases zahlen, ohne Rücksicht auf die Rahmen, dem Eingangszoll nach obigen Stücksätzen für Spiegelglas, den Dimensionen des Glases gemäß; Falls sich der Eingangszoll danach aber geringer, als 10 Thlr. vom Ctr. berechnet, diesen Satz. | | | — | | | — | | |
| — | frei (* 1 | 20 | — | frei (* 1 | 20 | a. Hinzugetreten: „rohe behaarte Schaaf-, Lamm- und Ziegenfelle" . . . | frei (* 1 | 20 |
| — | — | 20 | — | — | 20 | b. Weggeblieben: „Schmaschen, Baranken und Ukrainer . . . . | — | 20 |

*) Rohe, ungeschliffene Spiegelgläser gehörten auch vor 1843 den zum allgemeinen Satz eingehenden Gegenständen an.

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Positionen. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (* Ausgang) | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (* Ausgang) |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | thlr. sg. | | thlr. sg. |
| | | | | e. Hinzugetreten: „Kaninchenfelle und -Haare" . . . | frei (* 15 |
| | | e. Hasenfelle und -Haare . . . . | frei (* 15 | | |
| | | d. Haare von Rindvieh . . . . | frei (* 5 | — | frei (* 5 |
| | 12 | Holz- und Holzwaaren ꝛc. | | | |
| die Preuß. Klafter. | | a. Brennholz beim Wassertransport | — 2½ | — | — 2½ |
| | | b. Bau- und Nutzholz beim Wasser-Transport, od. beim Land-Transport zur Verschiffungs-Ablage: | | | |
| die Schiffslast, od. beim Flößen 75 Preuß. Kubikfuß. | | 1. Eichen-, Ulmen-, Eschen-, Kirsch-, Birn-, Apfel- und Kornelholz . | 1 10 | — | 1 10 |
| die Schiffslast, od. beim Flößen 90 Kubikfuß. | | 2. Buchen-, auch Fichten-, Tannen-, Lerchen-, Pappeln-, Erlen- und anderes weiches Holz, ferner: Sägwaaren, Faßholz (Dauben), Bandstöcke, Stangen, Faschinen, Pfahlholz, Flechtweiden ꝛc. . . . . | — 20 | — | — 20 |
| | | Anmk. In den östlichen Provinzen des Preußischen Staats wird erhoben für: | | | |
| das Stück. | | aa. Masten . . . . . | 1 10 | — | 1 10 |
| desgl. | | bb. Bugsprieten oder Spieren . | 1 — | — | 1 — |
| 6 Stück, (seit 1816 = 5 Stück) | | cc. Blöcke oder Balken von hartem Holze . . . . . | 1 — | — | 1 — |
| 30 Stück (seit 1816 = 25 Stück). | | dd. Balken von Kienen- od. Tannenholz . . . . . | 1 — | — | 1 — |
| die Schiffslast. | | ee. Bohlen, Bretter, Latten, Faßholz (Dauben), Bandstöcke, Stangen, Faschinen, Pfahlholz, Flechtweiden ꝛc. . . . . | — 15 | — | — 15 |
| der Ctr. | | e. Holzborke oder Lohe von Eichen und Birken, desgl. Holzkohlen . | frei (* 2½ | -- | frei (* 2½ |
| desgl. | | d. Holzasche . . . . . | frei (* 10 | — | frei (* 10 |

| 1840—42. | | 1843—45. | | 1846—48. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang tlr. sg. | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang tlr. sg. | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang tlr. sg. |
| Einschaltung des Wortes „rohe" hinter Hasen- und Kaninchenfelle . . . . | frei (* 15 | — | frei (* 15 | — | frei (* 15 |
| — | frei (* 5 | — | frei (* 5 | — | frei (* 5 |
| — | — 2½ | — | — 2½ | — | — 2½ |
| — | 1 10 | 1. Eingeschaltet: „Ahorn-, Pflaumen- u. Nußbaumholz | 1 — | — | 1 — |
| — | — 20 | 2. Ausgeschieden: „Sägwaaren, Faßholz (Dauben), — unter Pos. 3 — . . | — 10 | — | — 10 |
| | | 3. Sägewaaren, Faßholz (Dauben), und alles andere vorgearbeitete Nutzholz: | | | |
| | | α. aus den unter 1. genannten Holzarten . . | 1 10 | — | 1 10 |
| | | β. aus den unter 2. genannten Holzarten . . | — 20 | — | — 20 |
| — | 1 10 | — | 1 10 | als besondere Positionen ausgeschieden. | |
| — | 1 — | — | 1 — | | |
| — | 1 — | — | 1 — | — | 1 — |
| | | dd. (In verbesserter Fassung) „Blöcke oder Balken von weichem Holze" . . . . | | | |
| — | 1 — | | 1 — | — | 1 — |
| — | — 15 | — | — 15 | — | — 15 |
| (In verbesserter Fassung) Holzborke oder Gerberlohe, desgl. Holzkohlen . . . | frei (* 2½ | — | frei (* 2½ | — | frei (* 2½ |
| — | frei (* 10 | — | frei (* 10 | — | frei (* 10 |

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Ein- (. Ausgang tlr. sg. | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Ein- (. Ausgang tlr. sg. |
|---|---|---|---|---|---|
| der Ctr. | | e. Hölzerne Hausgeräthe (Meubles) und andere Tischler-, Drechsler- und Böttcherwaaren, welche gefärbt, gebeizt ꝛc. . . . . | 3 — | — | 3 — |
| desgl. | | f. Feine Holzwaaren ꝛc. . . . . | 10 — | — | 10 — |
| | | g. Gepolsterte Meubles, wie grobe Sattlerwaaren . . . . . | — — | Wie $18\frac{34}{36}$ . . . . | — — |
| desgl. | | h. Grobe Böttcherwaaren, gebrauchte, ohne eiserne Reifen . | — 5 | — | — 5 |
| | | Anmk. zu e und h. Grobe Böttcher- und Drechsler-, Korbflechter-, Tischler- und alle rohen und blos gehobelten Holzwaaren, Wagner-Arbeiten und Maschinen von Holz tragen die allgem. Eing.-Abgb. . | — 15 | Anmk. zu e u. h. Namentlich sind zugesetzt: „gebrauchte grobe Böttcherwaaren mit eisernen Reifen" . | — 15 |
| desgl. | 13 | Hopfen . . . . . | 2 15 | — | 2 15 |
| desgl. | 14 | Instrumente, musikalische, mechanische, chirurgische ꝛc. . . . . | 6 — | — | 6 — |
| | 15 | Kalender. Die für's Inland bestimmt sind werden nach den, der Stempel-Abgabe halber gegebenen besondern Vorschriften behandelt. | | | |
| 4 Preußische Scheffel (1 Bayerisch: Schäffel) od. 1 Tonne. | 16 | Kalk und Gips, gebrannter . . | — 5 | — | — 5 |

| 1840—42. | | | 1843—45. | | | 1846—48. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | tlr. sg. | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | tlr. sg. | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | tlr. sg. |
| | | | e. Hinzugetreten: „Fourniere mit eingelegter Arbeit" . . | 3 | — | e. Hinzugetreten: „gerissenes Fischbein" | 3 | — |
| — | 3 | — | f. Behufs genauerer Klassifikation der größeren Uhren ist statt „Holzuhren" gesetzt „hölzerne Hängeuhren" (cf. Pos. 20) . . . . | 10 | — | f. Hinzugetreten: „geschnittenes Fischbein" . . . . . | 10 | — |
| — | 10 | — | | | | | | |
| Wie 18$\frac{44}{45}$ . . . . | — | — | Wie 18$\frac{44}{45}$ . . . . | — | — | Wie 18$\frac{44}{45}$ . . . . | — | — |
| | | | | | | h. Weggeblieben: „ohne eiserne Reifen" (alle gebrauchte grobe Böttcherwaaren, auch die mit eisernen Reifen, werden seit 1846 sub lit. h subsumirt) . . . . | — | 5 |
| — | — | 5 | — | — | 5 | | | |
| | | | | | | Anmk. zu e u. h. Gegen 1843—45 weggeblieben: „gebrauchte grobe Böttcherwaaren, mit eisernen Reifen" (seit 1846 sub h), dagegen hinzugetreten: „Holz in geschnittenen Fournieren, ohne Unterschied des Ursprungs" . . . . | | |
| | | | Anmk. zu e und h. Wie für die vorhergehende Periode, nur in verbesserter Fassung . . . | | | | | |
| — | — | 15 | | — | 15 | | — | 15 |
| — | 2 | 15 | — | 2 | 15 | — | 2 | 15 |
| Zusatz: „ohne Rücksicht auf die Materialien, aus denen sie gefertigt sind" . | 6 | — | — | 6 | — | — | 6 | — |
| — | — | 5 | — | — | 5 | — | — | 5 |
| *) Anmk. (1) Kalk und Gips können, in sofern sie als Düngematerial benutzt werden, auf besondere Erlaubnißscheine frei eingehen. | frei | | — | frei | | — | frei | |

*) Diese Begünstigung bestand schon vor dem Jahre 1840 und es werden frei eingegangene Mengen in den Commercial-Nachweisungen seit 1836 nachgewiesen.

| Maaßstab der Verzollung. | Zoll-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | 1834—36. Abgabensätze beim Eingang (e. Ausgang) Thlr. | sg. | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | 1837—39. Abgabensätze beim Eingang (e. Ausgang) Thlr. | sg. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| der Ctr. | 17 | Karden und Weberdisteln . . . . . | frei (* 5 | | — | frei (* 5 | |
| desgl. | 18 | Kleider, fertige neue; desgl. getragene Kleider und getragene Wäsche, beide letztere wenn sie zum Verkauf eingehen . . . . | 110 | — | — | 110 | — |
| desgl. | 19 | Kupfer und Messing. | | | | | |
| | | a. Geschmiedetes, gewalztes, gegossenes ꝛc. . | 6 | — | — | 6 | — |
| | | b. Waaren: Kessel, Pfannen ꝛc. . . . . | 10 | — | — | 10 | — |
| | | Anmk. Von Roh- (Stück-) Messing, Roh- oder Schwarzkupfer ꝛc. wird die allgem. Eingangs-Abgabe erhoben . . . . . | — | 15 | — | — | 15 |
| desgl. | 20 | Kurze Waaren, Quincaillerien ꝛc. . | 55 | — | In verbesserter Fassung. . | 55 | — |
| desgl. | 21 | Leder, Lederwaaren und ähnliche Fabrikate. | | | | | |
| | | a. Lohgare, oder nur lohroth gearbeitete Häute, Fahlleder, Sohlleder, Kalbleder, Sattlerleder, Stiefelschäfte, auch Juchten; imgl. sämisch- und weißgares Leder, auch Pergament . . . . . | 6 | — | — | 6 | — |

| 1840—42. | | 1843—45. | | 1846—48. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. (o | Abgabensätze beim Eingang Ausgang Thlr. sg. | Benennung der Gegenstände. (o | Abgabensätze beim Eingang Ausgang Thlr. sg. | Benennung der Gegenstände. (o | Abgabensätze beim Eingang Ausgang Thlr. sg. |
| | | *) Anmk. (2) An der Sächsischen Grenze bei Zittau kann Kalk gegen die Hälfte des tarifmäßigen Satzes eingelassen werden . | — 2½ | | — 2½ |
| — | frei (* 5 | — | frei (* 5 | — | frei (* 5 |
| — | 110 — | — | 110 — | — | 110 — |
| — | 6 — | — | 6 — | — | 6 — |
| — | 10 — | — | 10 — | — | 10 — |
| — | — 15 | — | — 15 | — | — 15 |
| | | In verbesserten Fassungen. — Namentlich sind wegen Anwendung dieser Position nicht allein auf die im Feuer vergoldeten, sondern auch auf alle echt vergoldeten Waaren, statt der Worte: „aus Bronze (im Feuer vergoldet)" gesetzt worden: „aus Metall-Bronze (echt vergoldet)." — Ferner ist behufs genauerer Klassifikation der größeren Uhren, mit Beseitigung der Benennung „Pendeluhren", die Bezeichnung „Stuhl- und Wanduhren, letztere mit Ausnahme der hölzernen Hängeuhren", aufgenommen. . . . . | | Die Position ist durch den folgenden Passus vervollständigt: „feine Galanterie- und Quincaillerie-Waaren, namentlich: Herren- und Frauenschmuck, Toiletten- und sogenannte Nippestisch-Sachen, aus unedlen Metallen, jedoch fein gearbeitet, und entweder mehr oder weniger vergoldet oder versilbert, oder in Verbindung mit Alabaster, Elfenbein, Email, Korallen, Lava, Perlmutter, Schildpatt, feinen Steinarten, unechten Steinen, oder auch mit Schnitzarbeiten, Pasten, Kameen, Ornamenten in Metallguß und dergl." Ferner sind der Position seit 1846 namentlich zugetreten: „Nähnadeln und (metallene) Stricknadeln" (bisher unter feinen Eisenwaaren); „feine bossirte Wachswaaren" (bisher sub Pos. 40 c); auch gehören hierher alle fein lackirten Waaren ohne Unterschied, weshalb statt der Worte „ganz feine lackirte" gesetzt sind: „feine lackirte." . . . . . | 50 — 100 (**) |
| — | 50 — | | 50 — 100 (**) | | |
| — | 6 — | — | 6 — | — | 6 — |

*) Seit 1843 in Wirksamkeit.

**) Für die feineren kurzen Waaren (für Waaren aus Gold oder Silber, feinen Metallgemischen, Metallbronze (echt vergoldet), echten Perlen ꝛc. gefertigt, oder mit Gold oder Silber belegt; ferner Waaren aus vorgenannten Stoffen in Verbindung mit Alabaster, Bernstein ꝛc., feine Parfümerien, wie solche in kleinen Gläsern ꝛc. geführt werden; Stuhluhren, mit Ausnahme derer in hölzernen Gehäusen; Kronleuchter mit Bronze, Gold- oder Silberblatt; Fächer; künstliche Blumen und zugerichtete Schmuckfedern) beträgt der Eingangszoll seit 1. Januar 1843 — bis auf weitere Bestimmung — 100 Thlr. pro Ctr.

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | tlr. | sa | | tlr. | sa |
| | | b. Brüsseler und Dänisches Handschuhleder, auch Corduan, Marokin, Saffian und alles gefärbte und lackirte Leder . . . . . | 8 | — | — | 8 | — |
| | | Anmk. (1) Halbgare Ziegen- und Schaaffelle für inländische Saffian- und Lederfabrikanten werden unter Kontrole gegen die allgemeine Eingangs Abgabe eingelassen . . . | — | 15 | — | — | 15 |
| | | c. Grobe Schuhmacher- u. Sattler-Waaren, Blasebälge, auch Wagen, woran Leder- oder Polster-Arbeiten . . . . . | 10 | — | c. Verbesserte Fassung durch Einschaltung von „Täschnerwaaren" | 10 | — |
| | | d. Feine Lederwaaren von Corduan ꝛc., Handschuhe von Leder ꝛc. . | 22 | — | — | 22 | — |
| der Ctr. | 22 | Leinengarn, Leinwand u. andere Leinenwaaren. | | | | | |
| | | a. Rohes Garn . . . . . | — | 5 | — | — | 5 |
| | | b. Gebleichtes, gefärbtes Garn und Zwirn . . . . . | 1 | — | b. Ausgeschlossen: „Zwirn" (cf. lit. c) . | 1 | — |
| | | | | | c. Zwirn . . . . . | 2 | — |
| | | c. (seit 1837 lit. d) Graue Packleinwand und Segeltuch . . . | — | 20 | — | — | 20 |
| | | d. (seit 1837 lit. e) Rohe (unappretirte) Leinwand, roher Zwillich und Drillich . . . . . | 2 | — | — | 2 | — |
| | | Ausnahme. Rohe, ungebleichte Leinwand geht nach Bleichereien od. Leinwandmärkten frei ein: in Preußen (auf bestimmten Grenzlinien in den Provinzen Schlesien, Westphalen u. Sachsen), in Sachsen (auf der Grenzlinie von Ostritz bis Schandau) und in Kurhessen . . . | — | — | Wie $18\frac{34}{}$ . . . . . | — | — |

| 1840—42. | | | 1843—45. | | | 1846—48. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | |
| | Thlr. | Sg. | | Thlr. | Sg. | | Thlr. | Sg. |
| | | | b. Hinzugetreten: „Gummifäden u. sonstige Gummi-Fabrikate, außer Verbindung mit andern Materialien“ . | 8 | — | — | 8 | — |
| — | — | 15 | — | — | 15 | — | — | 15 |
| | | | *) Anm. f. (2) Gummi in der ursprünglichen Form von Schuhen, Flaschen ꝛc. . . . | — | 15 | — | — | 5 |
| — | 10 | — | — | 10 | — | — | 10 | — |
| — | 22 | — | — | 22 | — | **) | 22 | — |
| | | | | 44 | — | | 44 | — |
| — | — | 5 | — | — | 5 | — | — | 5 |
| — | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | — |
| — | 2 | — | — | 2 | — | — | 2 | — |
| — | — | 20 | — | — | 20 | — | — | 20 |
| — | 2 | — | — | 2 | — | — | 2 | — |
| Wie 18½ . | — | — | Wie 18½ . . . . | — | — | Wie 18½ . . . . . | — | — |

*) Gummi in Form von Schuhen ꝛc. ging in den Jahren vor 1843 nur zum allgem. Zollsatz ein.

**) Lederne Handschuhe unterliegen seit 1. Januar 1843 — bis auf weitere Bestimmung — einem Eingangszolle von 44 Thlr. pro Ctr.

***) Leinengarn und Leinwand ꝛc. sind vom 1. Januar 1847 ab folgenden Eingangs-Zollsätzen unterworfen:

| | | | Thlr. | Sg. |
|---|---|---|---|---|
| Pos. 22 | a. | Rohes Garn: | | |
| | | 1. Maschinengespinnst . . . . . | 2 | — |
| | | 2. Handgespinnst . . . . . | — | 5 |
| | b. | Gebleichtes und gefärbtes Garn . . . . . | 3 | — |
| | c. | Zwirn . . . . . | 4 | — |
| | d. | Grane Packleinwand und Segeltuch (unverändert wie seither) | — | 20 |
| | e. | Rohe (unappretirte) Leinwand, roher Zwillich und Drillich . | 4 | — |
| | f. | Gebleichte, gefärbte, gedruckte ꝛc. Leinwand ꝛc. . . . | 20 | — |
| | g. | Bänder, Barthst, Borten ꝛc. . . . . | 30 | — |
| | h. | Zwirnspitzen . . . . . | 60 | — |

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | tlr. sa. | | tlr. sa. |
| | | e. (seit 1837 lit. f) Gebleichte, gefärbte, gedruckte, oder in anderer Art zugerichtete (appretirte) Leinwand; ferner: Zwillich u. Drillich, desgl. rohes und gebleichtes Tisch- und Handtücherzeug, leinene Kittel, auch neue Wäsche . | 11 — | f. Hinzugetreten: „auch aus gebleichtem Garn gewebte Leinwand" . . . . . | 11 — |
| | | f. (seit 1837 lit. g) Bänder, Batist, Borten, Fransen, Gaze, Kammertuch, gewebte Kanten, Schnüre, Strumpfwaaren, Gespinnste und Tressenwaaren aus Metallfäden u. Leinen, jedoch außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl . . . | 22 — | — | 22 — |
| | | g. (seit 1837 lit. h) Zwirnspitzen . | 55 — | — | 55 — |
| der Ctr. | 23 | Lichte (Talg-, Wachs-, Wallrath- und Stearin-) . . . . . | 4 — | — | 4 — |
| | | | | a. Leinene, baumwollene u. wollene Lumpen, Papierspäne, Makulatur (beschriebene u. bedruckte) desgl. alte Fischernetze, altes Tauwerk und Stricke . . . . | frei (* 2 — |
| desgl. | 24 | Lumpen u. andere Abfälle zur Papierfabrikation: a. leinene, baumwollene u. wollene Lumpen . . . . . | frei (* 2 — | | |
| | | b. alte Fischernetze, altes Tauwerk und Stricke . . . . . | frei (* 10 | Anmk. Alte Fischernetze, altes Tauwerk u. Stricke beim Ausgange über Preuß. Seehäfen . | frei (* 10 |
| desgl. | 25 | Material- und Spezerei-, auch Conditorwaaren und andere Consumtibilien. a. Bier aller Art in Fässern, auch Meth in Fässern . . . . . | 2 15 | — | 2 15 |
| | | b. Branntwein aller Art, auch Arrack, Rum, Franzbranntwein und versetzte Branntweine . . . . | 8 — | — | 8 — |

| 1840—42. | | 1843—45. | | 1846—48. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang |
| | Thlr. Sg. | | Thlr. Sg. | | Thlr. Sg. |
| | | | | f. Wie vor, jedoch mit folgender Fassung von den Worten „ferner Zwillich ꝛc." an: „gebleichter oder in anderer Art zugerichteter Zwillich und Drillich, rohes und gebleichtes, auch verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücherzeug, leinene Kittel, auch neue Leibwäsche" . . . | — 11 — *) |
| — | 11 — | — | 11 — | | |
| — | 22 — | — | 22 — | — | 22 — |
| — | 55 — | — | 55 — | — | 55 — |
| — | 4 — | — | 4 — | — | 4 — |
| — | frei (* 3 — | — | frei (* 3 — | — | frei (* 3 — |
| — | frei (* 10 | — | frei (* 10 | — | frei (* 10 |
| — | 2 15 | — | 2 15 | — | 2 15 |
| | | | | b. Der nebenstehende Tarifsatz für Preßhefe ist seit 1846 auf „Hefe aller Art, mit Ausnahme der Bier- und Weinhefe" ausgedehnt . . . . . | |
| — | 8 — | b. Hinzugetreten: „Preßhefe" . . . | 8 — **) 16 — | | 8 — 16 — |

*) Siehe Seite 31 die dritte Note.

**) Branntwein trägt seit 1. Januar 1843 — bis auf weitere Bestimmung — einen Eingangszoll von 16 Thlr. pro Ctr.

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | tlr. sg. | | tlr. sg. |
| | | o. (seit 1837 lit. f) Gebleichte, gefärbte, gedruckte, oder in anderer Art zugerichtete (appretirte) Leinwand; ferner: Zwillich u. Drillich, desgl. rohes und gebleichtes Tisch- und Handtücherzeug, leinene Kittel, auch neue Wäsche . | 11 — | f. Hinzugetreten: „auch aus gebleichtem Garn gewebte Leinwand" . . . . . | 11 — |
| | | f. (seit 1837 lit. g) Bänder, Batist, Borten, Frausen, Gaze, Kammertuch, gewebte Kanten, Schnüre, Strumpfwaaren, Gespinnste und Tressenwaaren aus Metallfäden u. Leinen, jedoch außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl . . . | 22 — | — | 22 — |
| | | g. (seit 1837 lit. h) Zwirnspitzen . | 55 — | — | 55 — |
| der Ctr. | 23 | Lichte (Talg-, Wachs-, Wallrath- und Stearin-) . . . . . | 4 — | — | 4 — |
| desgl. | 24 | Lumpen u. andere Abfälle zur Papierfabrikation: | | a. Leinene, baumwollene u. wollene Lumpen, Papierspäne, Makulatur (beschriebene u. bedruckte) desgl. alte Fischernetze, altes Tauwerk und Stricke . . . . | |
| | | a. leinene, baumwollene u. wollene Lumpen . . . . . | frei | | frei |
| | | | (* 2 — | | (* 2 — |
| | | b. alte Fischernetze, altes Tauwerk und Stricke . . . . . | frei (* 10 | Anmk. Alte Fischernetze, altes Tauwerk u. Stricke beim Ausgange über Preuß. Seehafen . | frei (* 10 |
| desgl. | 25 | Material- und Spezerei-, auch Conditorwaaren und andere Consumtibilien. | | | |
| | | a. Bier aller Art in Fässern, auch Meth in Fässern . . . . . | 2 15 | — | 2 15 |
| | | b. Branntwein aller Art, auch Arrack, Rum, Franzbranntwein und versetzte Branntweine . . . . | 8 — | — | 8 — |

| 1840—42. | | 1843—45. | | 1846—48. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang |
| | Thlr. Sq. | | Thlr. Sq. | | Thlr. Sq. |
| | | | | f. Wie vor, jedoch mit folgender Fassung von den Worten „ferner Zwillich ꝛc.“ an: „gebleichter oder in anderer Art zugerichteter Zwillich und Drillich, rohes und gebleichtes, auch verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücherzeug, leinene Kittel, auch neue Leibwäsche“ . . . | — 11 — *) |
| — | 22 — | — | 22 — | — | 22 — |
| — | 55 — | — | 55 — | — | 55 — |
| — | 4 — | — | 4 — | — | 4 — |
| — | frei (* 3 — | — | frei (* 3 — | — | frei (* 3 — |
| — | frei (* 10 | — | frei (* 10 | — | frei (* 10 |
| — | 2 15 | — | 2 15 | — | 2 15 |
| — | 8 — | b. Hinzugetreten: „Preßhefe“ . . . | 8 — **) 16 — | b. Der nebenstehende Tarifsatz für Preßhefe ist seit 1846 auf „Hefe aller Art, mit Ausnahme der Bier- und Weinhefe“ ausgedehnt . . . . . **) | 8 — 16 — |

*) Siehe Seite 31 die dritte Note.

**) Branntwein trägt seit 1. Januar 1843 — bis auf weitere Bestimmung — einen Eingangszoll von 16 Thlr. pro Ctr.

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang Thlr. Sgr. | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang Thlr. Sgr. |
|---|---|---|---|---|---|
| der Ctr. | noch 25 | c. Essig aller Art in Fässern . . | 1 10 | — | 1 10 |
| | | d. Bier und Essig, in Flaschen oder Kruken eingehend . . . . . | 8 — | — | 8 — |
| | | e. Oel, in Flaschen od. Kruken eingehend . . . . . | 8 — | — | 8 — |
| | | f. Wein und Most, auch Cider . . | 8 — | — | 8 — |
| | | g. Butter . . . . . | 3 20 | — | 3 20 |
| | | Anmk. Einzelne Stücke, welche eingehen sind, wenn sie zusammen nicht mehr als 3 Pfd. wiegen, frei . | frei | — | frei |
| | | | | *) Anmk. Frische, ungesalzene Butter auf der Linie von Lindau bis Hemmenhofen eingehend . . . | 1 — |
| | | h. Fleisch, ausgeschlachtetes: frisches, gesalzenes, geräuchertes; auch ungeschmolzenes Fett, Schinken, Speck, Würste, desgl. großes Wild | 2 — | — | 2 — |
| | | i. Früchte (Südfrüchte), auch Blätter: | | | |
| | | α. Frische Apfelsinen, Citronen, Limonen, Pommeranzen, Granaten und dergl. . . . . | 2 — | — | 2 — |
| | | Verlangt der Steuerpflichtige die Auszahlung, so zahlt er für 100 Stück 20 sgr. — Verdorbene bleiben unversteuert, wenn sie in Gegenwart von Beamten weggeworfen werden. | — | Wie 1834 . . . . . | — — |
| | | β. Trockene und getrocknete Datteln, Feigen, Kastanien, Korinthen, Mandeln, Rosinen ꝛc. . | 4 — | — | 4 — |
| | | k. Gewürze, nämlich: Galgant, Ingber, Cardamomen, Cubeben, Muscatnüsse und -Blumen (Macis), Nelken, Pfeffer, Piment, Saffran, Sternanis, Vanille, Zimmt u. Zimmt-Cassia, Zimmtblüthe . . . . . | 6 20 | — | 6 20 |
| d. Tonne | | l. Heringe . . . . . | 1 — | — | 1 — |

*) Die bezüglichen Mengen werden seit 1836 in den Commercial-Registern nachgewiesen.

| 1840—42. | | | 1843—45. | | | 1846—48. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | tlr. sa. | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | tlr. sa. | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | tlr. sa. |
| — | 1 | 10 | — | 1 | 10 | — | 1 | 10 |
| — | 8 | — | — | 8 | — | — | 8 | — |
| — | 8 | — | — | 8 | — | — | 8 | — |
| — | 8 | — | — | 8 | — | — | 8 | — |
| — | 3 | 20 | — | 3 | 20 | — | 3 | 20 |
| | | | | | | Anmk. Wie früher, jedoch mit dem Zusatze: „vorbehaltlich der im Falle eines Mißbrauchs örtlich anzuordnenden Aufhebung oder Beschränkung dieser Begünstigung" . . . . . | | |
| — | frei | | — | frei | | | frei | |
| — | 1 | — | — | 1 | — | h. Wie früher, jedoch heißt es in verbesserter Fassung statt: „frisches, gesalzenes, geräuchertes" — | 1 | — |
| — | 2 | — | — | 2 | — | „frisches u. zubereitetes" | 2 | — |
| — | 2 | — | — | 2 | — | — | 2 | — |
| Wie 18$\frac{44}{48}$ . . | — | — | Wie 18$\frac{44}{48}$ . . . | — | — | Wie 18$\frac{44}{48}$ . . . . . | — | — |
| — | 4 | — | — | 4 | — | — | 4 | — |
| — | 6 | 15 | — | 6 | 15 | — | 6 | 15 |
| — | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | — |

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang Thlr. | sa | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang Thlr. | sa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| der Ctr. | noch 23 | m. Kaffee und Kaffeesurrogate . . | 6 | 20 | — | 6 | 20 |
| | | n. Kakao . . . . . | 6 | 20 | n¹. Kakao in Bohnen | 6 | 20 |
| | | | | | n². Kakaomasse, gemahlener Kakao, Chocolade u. Chocoladen-Surrogate — conf. lit. p. | 11 | — |
| | | o. Käse aller Art . . . . . | 3 | 20 | — | 3 | 20 |
| | | p. Confituren, Zuckerwerk, Kuchenwerk aller Art, mit Zucker u. Essig eingemachte Früchte u. Gewürze; desgl. Chocolade, Kaviar, Oliven, Pasteten, Sago und Sagosurrogate, zubereiteter Senf u. Tafelbouillon | 11 | — | p. Weggeblieben: „Chocolade, Kakaomasse ꝛc. — seit 1837 sub lit. n² . . . . | 11 | — |
| | | q. Kraftmehl, worunter Nudeln, Puder, Stärke mitbegriffen . . . | 2 | — | } Beide Positionen sind seit 1837 unter lit. q zusammengezogen . . | 2 | — |
| | | r. Mühlenfabrikate aus Getreide und Hülsenfrüchten, nämlich: geschrotete od. geschälte Körner, Graupe, Gries, Grütze, Mehl . . . . . | 2 | — | | | |
| | | Anmk. Gewöhnliches Roggenbrod bei dem Eingange zu Lande auf der Sächsischen Grenzlinie gegen Böhmen . . | — | 5 | — | — | 5 |
| | | | | | Anmk. Gewöhnliches Roggenmehl (Schwarzmehl), bei dem Eingange zu Lande auf der Sächsischen Grenzlinie gegen Böhmen . . . . | — | 7½ |

| 1840—42. | | | 1843—45. | | | 1846—48. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | |
| | tlr. | sg. | | tlr. | sg. | | tlr. | sg. |
| | | | | | | m. Kaffee, roher, u. Kaffee-Surrogate, imgl. Kakao in Bohnen u. Kakaoschalen . . . . . | 6 | 15 |
| — | 6 | 15 | — | 6 | 15 | | | |
| — | 6 | 15 | — | 6 | 15 | | | |
| | | | | | | n. Gebrannter Kaffee, Kakaomasse ꝛc. wie in den Vorjahren . . . | 11 | — |
| — | 11 | — | — | 11 | — | | | |
| — | 3 | 20 | — | 3 | 20 | — | 3 | 20 |
| | | | | | | p. Confituren, Zuckerwerk, Kuchenwerk aller Art; mit Zucker, Essig, Oel oder sonst, namentlich alle in Flaschen, Büchsen und dergl. eingemachte oder auch blos eingedämpfte Früchte, Gewürze, Gemüse u. andere Consumtibilien (Pilze, Trüffeln, Geflügel, Seethiere u. dergl.); ferner Kaviar, Sago u. Surrogate dieser Artikel, Sardellen in Oel, Oliven, Kapern, Pasteten, zubereiteter Senf, Tafelbouillon, Saucen und andere ähnliche Gegenstände des feinern Tafelgenusses | | |
| — | 11 | — | — | 11 | — | | 11 | — |
| — | 2 | — | — | 2 | — | — | 2 | — |
| — | — | 5 | — | — | 5 | — | — | 5 |
| — | — | 7½ | — | — | 7½ | — | — | 7½ |

| Maaß-Stab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834–36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang Thlr. | sg. | 1837–39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang Thlr. | sg. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| der Ctr. | noch 25 | s. (seit 1837 lit r) Muschel- oder Schalthiere aus der See, als: Austern, Hummern, Muscheln, Schildkröten . . . . . | 4 | — | — | 4 | — |
| | | t. (seit 1837 lit. s) Reis . . . . | 3 | — | — | 3 | — |
| | | u. (seit 1837 lit. t) Salz (Kochsalz, Steinsalz) ist einzuführen verboten. | — | — | — | — | — |
| | | v. (seit 1837 lit. u) Syrop . . . | 5 | — | — | 5 | — |
| | | w. (seit 1837 lit. v) Taback: | | | | | |
| | | 1. Tabacksblätter, unbearbeitete, u. Stengel . . . . . | 5 | 15 | — | 5 | 15 |
| | | 2. Tabacksfabrikate, als: Rauchtaback in Rollen, abgerollten Blättern oder geschnitten; Cigarren, Schnupftaback in Karotten oder Stangen und gerieben, auch Tabacksmehl . . . . . | 11 | — | — | 11 | — |
| | | x. (seit 1837 lit. w) Thee . . . . | 11 | — | — | 11 | — |
| | | y. (seit 1837 lit. x) Zucker: | | | 1. Brod- u. Hut-, Kandis-, Bruch- od. Lumpen- und weißer gestoßener Zucker . . . | 11 | — |
| | | 1. Raffinirter, und Kochzucker . . | 11 | — | 2. Rohzucker und Farin (Zuckermehl) . . . | 9 | — |
| | | 2. Rohzucker u. Schmelzlumpen für inländische Siedereien, unter den besonders vorzuschreibenden Bedingungen und Kontrolen . | 5 | — | 3. Rohzucker für inländische Siedereien zum Raffiniren, unter den besonders vorzuschreibenden Bedingungen u. Kontrolen . . . . | 5 | — |

| 1840—42. | | | 1843—45. | | | 1846—48. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | |
| | tlr. | sg. | | tlr. | sg. | | tlr. | sg. |
| | | | r. Wie in den Vorjahren, jedoch ist statt „Muscheln" — „ausgeschälte Muscheln" gesetzt. (Frische unausgeschälte Muscheln sind nämlich vom Eingangszoll befreit worden) | | | r. Am Schluß hinter „Schildkröten" ist zugesetzt: „und dergleichen" . . | | |
| — | 4 | — | | 4 | — | | 4 | — |
| — | 2 | — | — | 2 | — | — | 2 | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | 4 | — | — | 4 | — | — **) | 4 | — |
| — | 5 | 15 | — | 5 | 15 | — | 5 | 15 |
| | | | 2. Tabacksfabrikate: | | | | | |
| | | | α. Rauchtaback in Rollen, abgerollten oder entrippten Blättern, oder geschnitten; Karotten oder Stangen zu Schnupftaback, auch Tabacksmehl und Abfälle . . . . | | | | | |
| 2. Hinzugetreten: „entrippte Blätter" . . . | 11 | — | | 11 | — | — | 11 | — |
| | | | β. Cigarren und Schnupftaback . . . . . | 15 | — | — | 15 | — |
| — | 11 | — | — | 11 | — | — | 11 | — |
| — | 10 | — | — | 10 | — | — | 10 | — |
| — | 9 *) 8 | — | — | 8 | — | — **) | 8 | — |
| — | 5 | — | — | 5 | — | — | 5 | — |
| Lumpenzucker für inländische Siedereien zum Raffiniren, unter den besonders vorzuschreibenden Bedingungen und Kontrolen . . . . . *) | 5 | 15 | | | | | | |

*) Lumpenzucker zum Versieden ist (in Folge des Vertrages mit dem Königreich der Niederlande vom 21. Januar 1839) vom 17. Juni 1839 bis zum 16. März 1842 zum Satze von 8 Thlr. 15 sg. eingelassen worden. Rohzucker und Farin trägt bereits seit 16. März 1842 einen Eingangszoll von 8 Thlr.

**) Die obigen, nach den Bestimmungen des Tarifs pro 1846—48 nur bis 1. September 1847 gültigen Zollsätze für Zucker und Syrop (resp. 10, 8, 5, 4 Thlr.), blieben auf Grund einer späteren Verordnung bis 1. September 1848 unverändert.

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang tlr. sg. | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang tlr. sg. |
|---|---|---|---|---|---|
| der Ctr. | 26 | Oel, in Fäſſern eingehend . . . | 1 20 | — | 1 20 |
| | | Anmk. (1) Baumöl (zum Fabrikgebrauch) wird gegen die allg. Eingangsabgabe eingelaſſen, wenn vorher auf 1 Ctr. Oel 1 Pfd. Terpentinöl zugeſetzt worden . . . | — 15 | — | — 15 |
| desgl. | 27 | Papier- und Pappwaaren. a. ungeleimtes ordinaires Druckpapier, auch grobes (weißes und gefärbtes) Packpapier und Pappdeckel . . . . . | 1 — | a. ungeleimtes, ordinaires (grobes, graues u. halbweißes) Druckpapier, auch ꝛc. wie 18$\frac{34}{36}$ . . . . . | 1 — |
| | | b. alle andere Papiergattungen . | 5 — | — | 5 — |
| | | Anmk. Papier, welches lithographirt, bedruckt oder linirt iſt, um in dieſem Zuſtande zu Rechnungen, Etiketten, Frachtbriefen ꝛc. zu dienen, gehört zu den lit. b. benannten Papiergattungen. | — — | Anmk. Hinzugetreten: „desgl. ordinaire Bilderbogen." | — — |
| | | | | *) Anmk. Von grauem Loſch- u. Packpapier wird die allg. Eingangsabgabe erhoben | — 15 |

*) Auch in 1834—1836 wo Loſch- und Packpapier nicht namentlich aufgeführt war, iſt ſolches gegen die allg. Eingangsabgabe eingelaſſen.

| 1840—42. | | | 1843—45. | | | 1846—49. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | |
| | thlr. | sg. | | thlr. | sg. | | thlr. | sg. |
| — | 1 | 20 | — | 1 | 20 | — *) | 1 | 20 |
| | | | | | | | 1 | 10 |
| | | | *) ad Anmk. 1. Zusatz: desgl. trägt die allg. Eingangsabgabe Kokosnuß-, Palm- oder Wallrath-Oel | | | | | |
| — | — | 15 | | — | 15 | — | — | 15 |
| *) Anmk. (2) Sogenannte Oelkuchen, als Rückstände beim Oelschlagen aus Lein ꝛc. ingl. Mehl aus solchen Kuchen u Rückständen | — | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 |
| | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | — |
| | | | | | | b. geleimtes Papier; ungeleimtes feines; buntes (mit Ausnahme der unter c. genannten Papiergattungen); lithographirtes, bedrucktes oder liniirtes, zu Rechnungen, Etiketten, Frachtbriefen, Devisen u. s. w. vorgerichtetes Papier; ordinaire Bilderbogen, desgl. Malerpappe . . . . | 5 | — |
| | | | | | | c. Gold- und Silberpapier; Papier mit Gold- oder Silbermuster; durchgeschlagenes Papier; ingl. Streifen von diesen Papiergattungen . . . . . | 10 | — |
| — | 5 | — | b. Hinzugetreten: „desgl. Malerpappe" | 5 | — | | | |
| Wie 18$\frac{41}{45}$ . . | — | — | Wie 18$\frac{41}{45}$ . . . . . | — | — | | | |
| Wie 18$\frac{41}{45}$ . . | — | 15 | Wie 18$\frac{41}{45}$ . . . . . | — | 15 | Wie 18$\frac{41}{45}$ . . . . . | — | 15 |

*) Oelkuchen ꝛc. unterliegen vor dem Jahre 1848 der allg. Eingangsabgabe.

*) Kokosnuß-, Palm- oder Wallrath-Oel sind auch früher schon gegen den allgemeinen Zollsatz eingegangen.

*) Oel in Fässern eingehend unterliegt seit 1. Juli 1847 einer Eingangsabgabe von nur 1 Thlr. 10 sgr. pro Ctr.

| Nachtrag der Verordnung. | Tarif-Nummern. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | 1834—36. Abgabepflichtig beim Eingang i. Ausgang Thlr. Sgr. | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | 1837—39. Abgabepflichtig beim Eingang i. Ausgang Thlr. Sgr. |
|---|---|---|---|---|---|
| | | c. (seit 1846 lit. d) Papiertapeten | 10 — | — | 10 — |
| | | d. (seit 1846 lit. e) Buchbinder-Arbeiten aus Papier und Pappe, auch grobe lackirte Waaren aus diesen Stoffen . . . . . | 10 — | — | 10 — |
| der Ctr. | 28 | Pelzwerk (fertige Kürschner-Arbeiten) als: überzogene Pelze, Mützen, Handschuhe, Decken, Pelzfutter, Besätze u. dergl. . . . . | 22 — | — | 22 — |
| | | Anmerk. Fertige mit Pelz überzogene Schuhe . . . . . | 6 — | — | 6 — |
| desgl. | 29 | Schießpulver . . . . . | 2 — | — | 2 — |
| desgl. | 30 | Seide und Seidenwaaren. | | | |
| | | a. Gefärbte, auch weiß gemachte Seide oder Floretseide (gezwirnt oder ungezwirnt), auch Zwirn aus roher Seide . . . . . | 6 — | — | 8 — |
| | | b. Seidene Zeug- und Strumpfwaaren, Tücher (Shawls), Bänder, Blonden, Spitzen, Perlen, Flor (Gaze), Posamentier-, Knopfmacher-, Stricker- und Putzwaaren, Gespinnste und Tressenwaaren aus Metallfäden und Seide, außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl; Gold- und Silberstoffe; endlich obige Waaren aus Floretseide (bourre de soie), oder Seide und Floretseide . . . | 110 — | — | 130 — |
| | | c. Alle obige Waaren, in welchen außer Seide und Floretseide, auch andere Spinnmaterialien; Wolle oder andere Thierhaare, Baumwolle, Leinen, einzeln oder verbunden enthalten sind . | 55 — | — | 55 — |

| 1840—42. | | | 1843—45. | | | 1846—48. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang Ausgang Tlr. | sg. | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang Ausgang Tlr. | sg. | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang Ausgang Tlr. | sg. |
| — | 10 | — | — *) | 10<br>20 | —<br>— | — *) | 10<br>20 | —<br>— |
| — | 10 | — | — | 10 | — | e. Hinzugetreten: „auch Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt oder ähnlichen Stoffen" . . . . | 10 | — |
| — | 22 | — | — | 22 | — | Seit 1846 lit. a. . . | 22 | — |
| — | 6 | — | Anm. Hinzugetreten: „desgl. weiße und gefärbte, nicht gefütterte Angorafelle." . . . | 6 | — | b. (statt „Anm.") Fertige, nicht überzogene Schafpelze, desgl. weiß gemachte und gefärbte, nicht gefütterte Angora- und Schaffelle; ungefütterte Decken, Pelzfutter u. Besätze . | 6 | — |
| — | 2 | — | — | 2 | — | — | 2 | — |
| — | 8 | — | a. Gefärbte, auch weiß gemachte Seide oder Floretseide:<br>1. ungezwirnt . .<br>2. gezwirnt; auch Zwirn aus roher Seide (Nähseide, Knopflochseide u. s. w.) . . . . | 8<br>11 | —<br>— | —<br>— | 8<br>11 | —<br>— |
| — | 110 | — | ad b u. c. Genauere Fassung der Positionen in Hinsicht der Gold- u. Silberstoffe, so zwar, daß in Pos. 30b. den Worten „Gold- u. Silberstoffe" — „(echt od. unecht)" angefügt u. der Pos. 30c. am Schlusse zugesetzt ist: „mit Ausschluß der Gold- u. Silberstoffe." | 110 | — | b und c. wie 18$\frac{43}{45}$, nur tragen seit 1846 auch halbseidene Bänder den Eingangszoll von 110 thlr., weshalb in Pos. 30b. hinter „Bänder" die Worte „ganz oder theilweise aus Seide" zugegefügt sind u. Pos. 30c. im Schlusse lautet: „mit Ausschluß der Gold- u. Silberstoffe, so wie der Bänder." | 110 | — |
| — | 55 | — | | 55 | — | | 55 | — |

*) Papiertapeten unterliegen seit 1. Januar 1843 — bis auf weitere Bestimmung — einem Eingangs-Zolle von 20 Thlr. pro Ctr.

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Posten. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (= Ausgang) tlr. | sg. | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (= Ausgang) tlr. | sg. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| der Ctr. | 31 | Seife. | | | | | |
| | | a. Grüne und schwarze . . . . | 1 | — | — | 1 | — |
| | | b. Gemeine weiße . . . . . | 3 | 20 | — | 3 | 20 |
| | | c. Feine, in Täfelchen und Kugeln | 10 | — | — | 10 | — |
| desgl. | 32 | Spielkarten, insofern sie in einzelnen Vereinsstaaten zum Gebrauch im Lande eingeführt werden dürfen | 10 | — | — | 10 | — |
| | 33 | Steine. | | | | | |
| die Schiffslast. | | a. Bruchsteine und behauene Steine aller Art, Mühl-, grobe Schleif- und Wetzsteine, Tuffsteine, Traß, Ziegel- und Backsteine aller Art, beim Transport zu Wasser, auch beim Landtransport, wenn die Steine nach einer Ablage zum Verschiffen bestimmt sind . . . | — | 15 | — | | 15 |
| der Ctr. | | b. Waaren aus Alabaster, Marmor und Speckstein, ferner: unechte Steine in Verbindung mit unedlen Metallen, auch echte und unechte geschliffene Steine, Perlen und Korallen ohne Fassung | 10 | — | — | 10 | — |
| desgl. | | Anmk. zu a u. b. 1. Grobe Marmorarbeiten (Statuen, Büsten u. dergl.), Flintensteine, feine Schleif- und Wetzsteine, auch Waaren aus Serpentinstein zahlen die allgem. Eingangsabgabe . . . . . | | 15 | — | — | 15 |
| die Schiffslast. | | 2. Bruch- und behauene Bausteine bei der Einfuhr auf dem Bodensee frei | frei | | — | frei | |
| das Stck. | | 3. Lithographiesteine . . . . . | frei (= 1¼) | | — | frei (= 1¼) | |
| der Ctr. | 34 | Steinkohlen . . . . . | | 1¼ | — | — | 1¼ |
| | | | | | Anmk. An der Badischen Grenze oberhalb Kehl eingehend . . | — | 1 |
| desgl. | 35 | Stroh-, Rohr- u. Bastwaaren. | | | | | |
| | | a. Matten und Fußdecken von Bast, Stroh und Schilf . . . . | — | 5 | — | — | 5 |

| 1840—42. | | | 1843—45. | | | 1846—48. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | |
| | tlr. | sq. | | tlr. | sq. | | tlr. | sq. |
| a. Zusatz: „u. andere Schmierseife" . . . . . | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | — |
| — | 3 | 10 | — | 3 | 10 | — | 3 | 10 |
| c. Zusatz: „in Büchsen, Krügen, Töpfen u. s. w." . . | 10 | — | — | 10 | — | — | 10 | — |
| — | 10 | — | — | 10 | — | — | 10 | — |
| — | — | 15 | — | — | 15 | — | — | 15 |
| — | 10 | — | — | 10 | — | — | 10 | — |
| — | — | 15 | — | — | 15 | — | — | 15 |
| — | frei | | — | frei | | — | frei | |
| — | frei | | Der Ausgangszoll ist seit 1843 aufgehoben. | | | | | |
| — | — | 1¼ | — | — | 1¼ | — | — | 1¼ |
| Anmk. Hinzugetreten: „desgl. an der Bayerischen Grenze rechts des Rheins" . . . . . | — | 1 | Anmk. Hinzugetreten: „desgl. an der Württemb. Grenze" . | — | 1 | — | — | 1 |
| Anmk. An der Preußischen Seegrenze u. auf der Elbe eingehend | — | ½ | Anmk. Hinzugetreten: desgl. auf besondere Erlaubnißscheine auf der Weser oder Werra . . . . . | — | ½ | — | — | ½ |
| — | — | 5 | a. Matten u. Fußdecken von Bast, Stroh und Schilf, ordinaire: 1. ungefärbt . . . | — | 5 | — | — | 5 |
| | | | 2. gefärbt . . . . | 3 | — | — | 3 | — |

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (e. Ausgang) thlr. sg. | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (e. Ausgang) thlr. sg. |
|---|---|---|---|---|---|
| | | b. Stroh- und Baſtgeflechte, grobe Strohhüte und Decken aus ungeſpaltenem Stroh, Span- und Rohrhüte ohne Garnitur . . . | 10 — | — | 10 — |
| | | c. Feine Baſt- und Strohhüte . . | 55 — | — | 55 — |
| | | | | Vervollſtändigung der Poſition durch Hinzufügung von „Stearin" . . . . . | |
| Der Ctr. | 36 | Talg (eingeſchmolzenes Thierfett) . | 3 — | | 3 — |
| | | | | Einſchaltung hinter „Theer" — „(Mineraltheer u. anderer)" . . . . | |
| desgl. | 37 | Theer, Daggert, gemeines Pech . . . . . | — 5 | | — 5 |
| desgl. | 38 | Töpferthon u. Töpferwaaren. a. Töpferthon für Porzellanfabriken (Porzellanerde) . . . . | frei (* 15 | — | frei (* 15 |
| | | b. Gemeine Töpferwaaren, Flieſen, Schmelztiegel . . . . . | — 10 | — | — 10 |
| | | c. Einfarbiges oder weißes Fayence oder Steingut, irdene Pfeifen . | 5 — | — | 5 — |
| | | d. Bemaltes, bedrucktes, vergoldetes oder verſilbertes Fayence oder Steingut . . . . . | 10 — | — | 10 — |
| | | e. Porzellan, weißes . . . . . | 10 — | — | 10 — |
| | | f. Porzellan, farbiges, und weißes mit farbigen Streifen, auch dgl. mit Malerei oder Vergoldung . | 25 — | — | 25 — |
| | | g. Fayence, Steingut und anderes Erdgeſchirr, auch weißes Porzellan und Email in Verbindung mit unedlen Metallen . . . . | 10 — | — | 10 — |
| | | h. Dergl. in Verbindung mit Gold, Silber, Platina, Semilor u. andern feinen Metallgemiſchen, ingl. alles übrige Porzellan in Verbindung mit edlen oder unedlen Metallen . . . . . | 55 — | — | 55 — |
| das Stück. | 39 | Vieh. a. Pferde, Mauleſel, Maulthiere, Eſel . . . . . | 1 10 | — | 1 10 |
| | | b. Ochſen und Stiere . . . . . | 5 — | — | 5 — |
| | | c. Kühe . . . . . | 3 — | — | 3 — |
| | | d. Rinder (Jungvieh) . . . . | 2 — | — | 2 — |

| 1840—42. | | | 1843—45. | | | 1846—48. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | |
| | tlr. | sg. | | tlr. | sg. | | tlr. | sg. |
| — | 10 | — | — | 10 | — | — | 10 | — |
| — | 50 | — | — | 50 | — | — | 50 | — |
| — | 3 | — | — | 3 | — | — | 3 | — |
| — | — | 5 | — | — | 5 | — | — | 5 |
| — | frei | | — | frei | | — | frei | |
| | (* 15 | | | (* 15 | | | (* 15 | |
| | | | *) Anmk. An der Bayerischen Grenze bei Passau ist Porzellanerde auch beim Ausgange frei. | — | — | Wie $18\frac{41}{42}$ . . . . | — | — |
| — | — | 10 | — | — | 10 | — | — | 10 |
| — | 5 | — | — | 5 | — | — | 5 | — |
| — | 10 | — | — | 10 | — | — | 10 | — |
| — | 10 | — | — | 10 | — | — | 10 | — |
| — | 25 | — | — | 25 | — | — | 25 | — |
| — | 10 | — | — | 10 | — | — | 10 | — |
| — | 50 | — | — | 50 | — | — | 50 | — |
| — | 1 | 10 | — | 1 | 10 | — | 1 | 10 |
| — | 5 | — | — | 5 | — | b. Rindvieh: | | |
| | | | | | | 1. Ochsen und Zuchtstiere . . . . | 5 | — |
| — | 3 | — | — | 3 | — | 2. Kühe . . . . | 3 | — |
| — | 2 | — | — | 2 | — | 3. Jungvieh . . . | 2 | — |
| | | | | | | 4. Kälber . . . . | — | 5 |

*) Diese Begünstigung für Porzellanerde hat auch schon in früheren Jahren bestanden.

| Maaßstab der Berechnung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (u. Ausgang) thlr. | sg. | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (u. Ausgang) thlr. | sg. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| das Stück. | | e. Schweine, (ausgenommen Spanferkel): | | | | | |
| | | 1. gemästete . . . . . | 1 | — | — | 1 | — |
| | | 2. magere . . . . . | — | 20 | — | — | 20 |
| | | f. Hammel . . . . . | — | 15 | — | — | 15 |
| | | g. Anderes Schafvieh, Ziegen, Kälber und Spanferkel . . . . | — | 5 | — | — | 5 |
| | | Anmk. Pferde und andere vorgenannte Thiere sind zollfrei, wenn aus dem Gebrauche, der von ihnen beim Eingange gemacht wird, überzeugend hervorgeht, daß sie als Zug- oder Lastthiere zum Angespann eines Reise- oder Frachtwagens gehören, oder zum Waarentragen dienen, oder die Pferde von Reisenden zu ihrem Fortkommen geritten werden müssen. | | | Wie 1834 . . . . . | — | — |
| | | Fohlen, welche der Mutter folgen, gehen frei ein. | | | | | |
| | | Anmk. Auf den Grenzlinien von Waldmünchen bis Mariahilf bei Passau und von Schellenberg bei Salzburg längs der Alpen bis an den Bodensee werden magere Ochsen (seit 1843 mit dem Zusatze „für Grenzbewohner"), ingl. Stiere, Kühe und Rinder (seit 1846 in verbesserter Fassung: „Zuchtstiere, Kühe und Jungvieh") zur Nachzucht und nicht zum Handel bestimmt, in einzelnen Stücken, gegen ermäßigte Abgabensätze (ein Viertheil der obigen Tarifsätze) eingelassen. | | | Anmk. Die Begünstigung besteht für die Grenzlinie von Waldhaus in Bayern bis Schusterinsel in Baden. | | |
| der Ctr. | 10 | Wachsleinwand, Wachsmousselin, Wachstaft, Wachswaaren. | | | | | |
| | | a. Grobe, schwarze, unbedruckte Wachsleinwand . . . . . | 2 | — | — | 2 | — |
| | | b. Alle andere Gattungen, ingl. Wachsmousselin und Wachstaft . | 5 | 15 | — | 5 | 15 |
| | | c. Feine bossirte Wachswaaren . . | 10 | — | — | 10 | — |

| 1842. | | | 1843—45. | | | 1846—48. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (e. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (e. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (e. Ausgang | |
| | tlr. | sa. | | tlr. | sa. | | tlr. | sa. |
| | | | | | | e. Schweine: | | |
| — | 1 | — | — | 1 | — | 1. gemästete . . . . . | 1 | — |
| — | — | 20 | — | — | 20 | 2. magere . . . . . | — | 20 |
| | | | | | | 3. Spanferkel . . . . | — | 5 |
| — | — | 15 | — | — | 15 | d. Hammel . . . . . | — | 15 |
| | | | | | | e. Anderes Schafvieh u. Ziegen (Kälber und Spanferkel seit 1846 ohne Veränderung des Zollsatzes resp. sub lit. b⁴ und e³ . . . . . | — | 5 |
| — | — | 5 | — | — | 5 | | | |
| Wie 18$\frac{4}{3}$ . . . . | — | — | Wie 18$\frac{4}{4}$ . | — | — | Wie 18$\frac{4}{8}$ . . . . . | — | — |
| Anmk. Die Begünstigung ist auf die Grenzlinie von Ober-Wiesenthal in Sachsen bis Schusterinsel in Baden ausgedehnt. | | | Wie 18$\frac{4}{7}$ . | — | — | Wie 18$\frac{4}{7}$ . . . . . | — | — |
| | | | | | | ad Pos. 40 Weggeblieben: „Wachswaaren." (cf. lit. c.) | | |
| a. Weggeblieben: das Wort „schwarze" | 2 | — | — | 2 | — | — | 2 | — |
| b. Hinzugetreten: „Malertuch" . . . | 5 | — | — | 5 | — | — | 5 | — |
| — | 10 | — | — | 10 | — | c. Feine bossirte Wachswaaren werden seit 1846 als „Kurze Waaren" verzollt. | | |

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | thlr. sg. | | thlr. sg. |
| der Ctr. | 41 | **Wolle und Wollenwaaren.** | | | |
| | | a. Schafwolle, rohe und gekämmte | frei | — | frei |
| | | | (* 2 — | | (* 2 — |
| | | b. Weißes drei- oder mehrfach gezwirntes wollenes und Kameelgarn, desgl. alles gefärbte Garn | 6 — | — | 8 — |
| | | c. Wollene Zeug- und Strumpfwaaren, Tücher (Shawls), Tuch- und Filzwaaren, Posamentier-, Knopfmacher-, Sticker- u. Putzwaaren, außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl; ferner dergl. Waaren aus andern Thierhaaren oder aus letztern und Wolle; endlich Waaren obiger Art in Verbindung mit andern, nicht seidenen Spinnmaterialien . . . . . | 30 — | — | 30 — |
| | | d. Teppiche (Fußteppiche) aus Wolle oder anderen Thierhaaren und dergl. mit Leinen gemischt . . | 20 — | — | 20 — |
| | | Anmk. Oeltücher aus Roßhaaren zahlen die allgemeine Eingangsabgabe. | — 15 | *) Anmk. Namentlich hinzugetreten: „Einfaches und doublirtes ungefärbtes Wollengarn; ingl. ganz grobe Gewebe aus Kalberhaaren und Werg.“ | — 15 |

*) Das einfache und doublirte ungefärbte Wollengarn, welches auch vor 1837 die allgemeine Eingangsabgabe trug, wird seit 1837 in den Kommerzialtarifen besonders nachgewiesen.

| 1840—42. | | 1843—45. | | 1846—48. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang Thlr. Sa. | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang Thlr. Sa. | Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang Thlr. Sa. |
| — | frei | — | frei | — | frei |
| | (* 2 — | | (* 2 — | | (* 2 — |
| | | | | b. Weißes drei- oder mehrfach gezwirntes wollenes und Kameelgarn, auch Garn aus Wolle und Seide; desgl. alles gefärbte Garn . . . . . | 8 — |
| — | 8 — | — | 8 — | | |
| | | c. Wollenwaaren: | | c. Waaren aus Wolle (einschließlich anderer Thierhaare) allein oder in Verbindung mit anderen, nicht seidenen Spinnmaterialien gefertigt: | |
| | | | | 1. bedruckte Waaren aller Art; ungewalkte Waaren (ganz od. theilweis aus Kammgarn), wenn sie gemustert (d. h. façonnirt gewebt, gestickt oder brochirt) sind; Umschlagetücher mit angenähten gemusterten Kanten; Posamentier-, Knopfmacher- und Stickereiwaaren, außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing u. Stahl . . . . . | |
| — | 30 — | Ungewalkte wollene, sowie aus Wolle u. Baumwolle gemischte Waaren, wenn sie bedruckt, gestickt od. brochirt sind . . . . | 50 — | | 50 — |
| | | Redaktion wie in den Vorjahren sub c . . . | 30 — | 2. gewalkte unbedruckte Tuch-, Zeug- u. Filzwaaren; Strumpfwaaren aller Art; sowie alle ungewalkte ungemusterte Waaren . . . . . | 30 — |
| — | 20 — | — | 20 — | d. Fußteppiche . . . . . | 20 — |
| — | — 15 | — | — 15 | — | — 15 |
| | | *) Anmk. Gerberwolle kann von Gewerbstreibenden, welche d. Felle gebrauchen, auf besondere Erlaubniß und unter Kontrolle gegen den Zollsatz von ½ Thlr. ausgeführt werden | frei (* 15 | — | frei (* 15 |

*) Die Begünstigung für Gerberwolle hat schon in frühern Jahren stattgefunden und werden die bezüglichen Mengen in den Kommerzialnachweisungen seit 1837 besonders notirt.

| Maaßstab der Verzollung. | Tarif-Position. | 1834—36. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang Thlr. Sgr. | 1837—39. Benennung der Gegenstände. | Abgabensätze beim Eingang (. Ausgang Thlr. Sgr. |
|---|---|---|---|---|---|
| der Ctr. | 42 | Zink. | | Pos. 42. Zink u. Zinkwaaren. | |
| | | a. roher Zink . . . . . | 2 — | — | 2 — |
| | | b. Zink in Blechen . . . . . | 3 20 | b. Bleche und Zinkwaaren . . . . | 3 20 |
| desgl. | 43 | Zinn und Zinnwaaren. | | | |
| | | a. Grobe Zinnwaaren, als Schüsseln, Teller, Löffel, Kessel und andere Gefäße, Röhren u. Platten | 2 — | — | 2 — |
| | | b. Andere feine, auch lackirte Zinnwaaren, Spielzeug u. dergl. . | 10 — | — | 10 — |
| | | Anmk. Von Zinn in Blöcken u. altem Zinn wird die allgemeine Eingangsabgabe erhoben . . . . . | — 15 | — | — 15 |

| 1840—42. | | | 1843—45. | | | 1846—48. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Benennung der Gegenstände. | Abgabensatze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensatze beim Eingang (. Ausgang | | Benennung der Gegenstände. | Abgabensatze beim Eingang (. Ausgang | |
| | tlr. | sa. | | tlr. | sa. | | tlr. | sa. |
| — | 2 | — | — | 2 | — | — | 2 | — |
| | | | *) Anmk. An d. Grenze gegen Tyrol . . . | 1 | — | — | 1 | — |
| h. Bleche u. grobe Zinkwaaren . . | 3 | 10 | — | 3 | 10 | — | 3 | 10 |
| e. Feine, auch lackirte Zinkwaaren . . . . | 10 | — | — | 10 | — | — | 10 | — |
| — | 2 | — | — | 2 | — | — | 2 | — |
| — | 10 | — | — | 10 | — | — | 10 | — |
| Zu Anmk. Eingeschaltet: „desgleichen von Zinn in Stangen u. s. w." . . . . | — | 15 | — | — | 15 | — | — | 15 |

*) Die Begünstigung für Zink hat schon in frühern Jahren Statt gefunden und werden die deßfallsigen Mengen in den Kommerzialnachweisungen seit 1837 besonders notirt.

## b. Handels- und Schifffahrts-Vertrag zwischen dem Deutschen Zoll- und Handelsverein einerseits und Belgien andererseits. Vom 1. September 1844.

Das Königreich Belgien, zwar nur 536 Quadratmeilen groß, aber mit mehr als 4,100000 Einwohnern, also 7650 Menschen auf der Quadratmeile, grenzt im Süden mit Frankreich, im Norden mit den Niederlanden, im Westen mit dem Meere, im Osten mit der Preußischen Rheinprovinz und dem zum Zollverein gehörigen Großherzogthum Luxemburg. Schon nach dieser natürlichen Lage war immer ein lebhafter Verkehr zwischen Belgien und den westlichen Grenzgebieten des Zollvereins, und zwar um so bedeutender, als die Lebens- und Verkehrs-Verhältnisse in Belgien mit der Preußischen Rheinprovinz, besonders dem Regierungsbezirk Achen sehr viel Aehnliches haben, als die großen Fabrikationen Belgiens in Tuch, Leinwand, Weberei überhaupt, in Eisen- und Metallwaaren, die Production von Lohe und die Gerbereien in dem Belgischen und Niederländischen Luxemburg und der daran liegenden Preußischen Rheinprovinz vielfache Beziehungen unter den mit einander grenzenden Ländern und Gebieten herbeiführten. Es kam hierzu, daß in Belgien in den Häfen von Ostende und Antwerpen Bezugsorte waren für Colonialwaaren, für viele Import- und Export-Artikel, daß die Entfernung von Eupen bis Ostende kaum 30, von Achen bis Antwerpen noch nicht 20 Meilen beträgt, und daher auf Eisenbahnen, die Belgien durchschneiden, rasch zurückgelegt werden konnten. — Ganz vorzüglich wichtig aber wurden diese letzteren Betrachtungen, als die Eisenbahn von Cöln über Achen nach Lüttich, und so nach Brüssel, Antwerpen, Ostende vollendet, und nun die leichteste und rascheste Verbindung der Rheinprovinz mit dem Meere durch Rheinpreußens und Belgiens Eisenbahnen gegeben war. —

Alle diese Verhältnisse hatten schon längere Zeit den Wunsch einer näheren Handelsvereinigung zwischen Belgien und dem Zollverein genährt. Der wirkliche Abschluß eines Handelsvertrages kam am 1. September 1844 zu Stande. Die Zoll- und Handels-Gesetzgebung Belgiens und dessen politische Beziehungen zu Frankreich erschwerten lange Zeit den definitiven Abschluß. —

Die Verhandlungen wegen eines Handels- und Schifffahrts-Vertrages zwischen Preußen und dem Zollverein einer- und Belgien andererseits begannen im diplomatischen Wege schon 1834, also gleich in demselben Jahre, in welchem sich der größere Deutsche Zollverein bildete. Die Fragen über Tarifsätze, über etwanige Begünstigungen und Erschwerungen bei Einfuhr und Ausfuhr blieben Anfangs dabei ganz unberührt. Der Zollverein kannte nach seiner Zollgesetzgebung keinerlei Art von Differentialzöllen, alle vom Auslande eingehenden Waaren wurden ganz gleich besteuert; in gleicher Art war die Zollgesetzgebung in Belgien. Allerdings waren die Tarifsätze bei der Einfuhr von Garnen und vielen andern Objecten in Belgien höher als im Zollverein; — da dieser indessen nach den Principien seiner Zollgesetzgebung

bei keinem anderen Staate, deren viele höhere Eingangszölle erheben, eine Ermäßigung der Eingangs-Abgaben verlangte, so waren die Tarifsätze Anfangs in den Verhandlungen zwischen Belgien und dem Zollverein kein Gegenstand der Berathung. Dagegen bestanden in Betreff der Schifffahrt Verhältnisse, in Rücksicht deren gegenseitige Erleichterungen möglich waren. Preußen insbesondere hatte ein Interesse, daß Belgien möglichste Erleichterung gewähre, während für Belgiens Schiffe die Angelegenheit weniger Bedeutung hatte; denn die Anzahl Belgischer Schiffe, die nach Preußischen Häfen kamen, betrugen durchschnittlich nur etwa 3 des Jahres, während nach Belgischen Häfen in der Zeit von 18½ jährlich zwischen 50 und 80 Schiffe gingen.

G. Höfken giebt an (Belgien in seinen Verhältnissen zu Frankreich und Deutschland ꝛc. S. 207), daß der allgemeine Handel zwischen Belgien und dem Zollverein, das Großherzogthum Luxemburg ausgenommen, im jährlichen Durchschnitt sich belaufen habe von 1835 bis 1839 auf 50,900000 Fr. zusammen, wovon 46,500000 Fr. zu Lande, 4,400000 Fr. zur See. Zehn Mal so bedeutend ist zwischen Belgien und dem Zollverein der Verkehr zu Lande als zur See

Bei den ersten Verhandlungen 1834 war, wie schon gesagt, nur von den Verhältnissen der Schifffahrt die Rede. Die Belgischen Schiffe zahlten nur bei ihrem ersten Ein- oder Auslaufen eine Gebühr von Fr. 0. 95. 40 für die Tonne auf das ganze Jahr, und konnten nachher so oft als sie wollten frei ein- und ausgehen. Die fremden Schiffe dagegen wurden, wenn in den Häfen ihrer Länder die belgischen Schiffe den Nationalschiffen nicht gleichgestellt waren, einer Gebühr von Fr. 2. 22. 6. auf die Tonne unterworfen, so oft sie in einem belgischen Hafen anlegten. (Cf. Mémoire des Herrn v. Arnim und Denkschrift der Preußischen Regierung vom 18. Juli 1844 über die Handelsverhältnisse in Belgien. — G. Höfken: Belgien in seinen Verhältnissen zu Frankreich und Deutschland ꝛc. Stuttgart und Tübingen 1845.)

Die fremden Schiffe zahlten ferner eine höhere Lootsengebühr als die belgischen. — Außer diesen Abgaben für die Körper der Schiffe zahlte man in den belgischen Häfen, nach einer älteren Bestimmung für beide Niederlande, ein Zehntheil der Ein- und Ausgangszölle für diejenigen Waaren zurück, welche auf Nationalschiffen eingeführt wurden, wenn Einfuhr und Ausfuhr unter belgischer Flagge nicht schon im allgemeinen Tarifgesetz begünstigt waren. —

In Preußen bezahlen die fremden Schiffe, welche den einheimischen nicht gleichgestellt sind, das Doppelte der Hafengebühren und der andern Abgaben, welche den Körper des Fahrzeugs treffen. Ferner war (cf. Stat. Ueb. 2. Forts. S. 33 und 34) durch Verordnung vom 20. Juni 1822 für alle, den einheimischen Schiffen nicht gleichgestellten Flaggen, wohin Belgien gehörte, eine „außerordentliche Flaggengebühr" 2 Thlr. (einlaufend), 1 Thlr. (auslaufend) für die Last festgesetzt.

Belgien wünschte besonders die Aufhebung der außerordentlichen Flaggen-Gebühr und der doppelten Hafengelder, wogegen dasselbe die Rückerstattung der zehn Procent der eingehenden Ladungen nicht gewähren wollte. Hierauf

konnte Preußen nicht eingehen, da die Flaggengebühr eben als Repressalie für die in Belgien und andern Ländern eingeführte Begünstigung der Ladungen der einheimischen Schiffe angeordnet war. Man kam daher 1837 nur zu vorläufigen Verhandlungen, „nach denen in Bezug aller Gebühren auf die Körper der Schiffe Belgiens und Preußens diese in beiden Ländern gleich den einheimischen behandelt werden sollten," und sonach für belgische Schiffe in den Preußischen Häfen das doppelte Hafengeld aufgehoben, das extraordinaire Flaggengeld aber, als nur auf die Begünstigung der Ladungen sich beziehend, beibehalten werden sollte. Diplomatische Noten wurden hierüber von Preußen unterm 22. Februar 1837 und von Belgien unterm 24. Mai 1837 beistimmend gewechselt, der definitive Abschluß aber kam nicht zu Stande; die Verhandlungen wurden erst 1839 wieder lebhafter fortgesetzt. Es war damals die Anlegung der Eisenbahn von Cöln nach Achen und bis zur belgischen Grenze im Werke.*) Belgien wünschte in den Vertrag erleichternde Bestimmungen in Bezug auf den Transitoverkehr auf der Eisenbahn, überhaupt auf Land- und Wasserwegen, aufgenommen; denn es war vorherzusehen, daß ein sehr bedeutender Verkehr auf der Eisenbahn von Cöln aus nach Ostende und Antwerpen durch Belgien entstehen würde, der durch Erleichterung in den Durchgangs-Abgaben zum Vortheile Belgiens noch gehoben werden mußte. Es ist hier ferner anzuführen, daß in dieser Zeit zwei Bestimmungen in Belgien erlassen wurden, welche für die späteren Verhandlungen von Wichtigkeit wurden, und daher hier sogleich ihre Erwähnung finden mögen.

Bei der ersten Trennung Belgiens von Holland 1830 wurde ganz Luxemburg mit zu Belgien gezogen; aber die Interpellation des Herzogs von Nassau, die Verhandlungen des Deutschen Bundes und die Entscheidung der Großmächte bewirkten, daß bei der Territorial-Entscheidung zwischen Belgien und den Niederlanden die Integrität der deutschen Lande ausgesprochen wurde, und man bestimmte, daß für den an Belgien abzutretenden Theil von Luxemburg ein gleich großer Theil von Limburg mit Luxemburg vereini · und den Niederlanden verbleiben solle.

Die Territorial-Streitigkeiten zwischen Belgien und den Niederlanden zogen sich bis zum Jahre 1839 fort.

Luxemburg, als ein Land, das gesammte Großherzogthum, hatte vielfache Gewerbs- und Verkehrs-Verhältnisse, die in einander zusammenhingen, bei denen der östliche Theil (jetzt niederländisch) Bedürfnisse des Lebens, Fabrikmaterial und Fabrikwaaren dem westlichen Theile (jetzt belgisch) lieferte, und so umgekehrt. Beispielsweise ging Eisenstein und Roheisen aus den Gruben des deutschen Luxemburgs in die Eisenhütten und Werkstätten des westlichen (belgischen), Salz kam aus dem Westen nach dem Osten, Fayence

*) Die Rheinische Eisenbahn wurde eröffnet:
am 2. August 1839 von Cöln bis Müngersdorf,
„ 31. Juli 1841 von Achen bis Düren,
„ 6. September 1841 von Cöln bis Achen,
„ 15. October 1843 von Achen bis zur belgischen Grenze.

und Wollenwaaren gingen aus dem Osten nach dem Westen, Lohe für die Gerbereien aus dem westlichen Theile nach dem östlichen, namentlich der Stadt Luxemburg, u. dgl. mehr. Als nun die Grenze Belgiens mitten durch das gesammte Großherzogthum gezogen ward, so daß Arlon, Bouillon, Longchamps, die Gebiete der Ourte und Semoy zu Belgien, dagegen Luxemburg, Osperen, Clervaux mit dem Gebiete der Sure und der angrenzenden Mosel zu Niederland kamen, wären die Verkehrs- und Gewerbs-Verhältnisse dieser beiden Theile des gesammten Luxemburg ungemein gestört worden, wenn Belgien und Niederland an der Grenze zwischen belgisch und niederländisch Luxemburg die hohen Landeszölle bei Einfuhr und Ausfuhr, wie sie in beiden Staaten gegen das Ausland, d. h. nie zusammen gehörig gewesene Landestheile, festgesetzt waren, erhoben hätten. Namentlich wäre dies für die Einwohner sehr drückend gewesen bei den Objecten, bei welchen, wie oben erwähnt, ein seit langen Jahren sich gegenseitig ergänzender und unterstützender Verkehr Statt fand. Daher erließ Belgien am 6. Juni 1839 die sogenannte loi de faveur, durch welches Gesetz in Bezug auf die wichtigsten Verkehrs-Gegenstände zwischen den beiden Luxemburgs die nöthigen Zoll-Erleichterungen, zur Erhaltung des gegenseitigen Gewerbsbetriebes und zur Beschaffung der wichtigsten Lebensbedürfnisse, wie des Salzes, nach den bisherigen Preisen gewährt wurden. — Es ward diese Zoll-Erleichterung für so wichtig in Luxemburg gehalten, daß bei dem Anschluß des niederländischen Luxemburg an den deutschen Zollverein am 8. Februar 1842 ausdrücklich ausgemacht wurde, es sollten die Unterthanen des niederländisch-deutschen Luxemburgs besonders entschädigt oder zufriedengestellt werden, falls Belgien diese loi de faveur etwa aufzuheben sich veranlaßt finden sollte.

Ein anderes, außer der loi de faveur hier zu erwähnendes Verhältniß war, daß bei den Regulirungen zwischen Niederland und Belgien von Belgien der Scheldezoll übernommen war, eine besondere Zahlung an Niederland für alle auf der Schelde ein- und ausgehenden Schiffe. Im Jahre 1839 erließ Belgien ein Gesetz, nach dem den Schiffen aller Staaten, der in ihrem Verkehr mit den belgischen Häfen an Holland zu entrichtende Scheldezoll aus der Staatscasse Belgiens erstattet ward.

Im August 1839 legte der belgische Geschäftsträger ein Project zu einem Handels- und Schifffahrts-Vertrage zwischen Preußen und Belgien vor. Es war der Wunsch der Preußischen Regierung, diese Verhältnisse ähnlich, und wo möglich in noch größerer Ausdehnung so zu ordnen, wie solche zwischen Preußen und den Niederlanden durch den Vertrag vom 3. Juni 1839 festgestellt waren. Zu seinem Bedauern fand Preußen in dem Project mehrfache Beschränkungen, selbst in Bezug auf die unmittelbare Schifffahrt zwischen den beiden Ländern; besonders aber waren keine Bestimmungen über die Flußschifffahrt gegeben, welche Preußen in ähnlicher Art wünschte, wie in dem Vertrage mit den Niederlanden Erleichterung für die Schifffahrt auf dem Rhein ausbedungen waren. Auch trug Preußen darauf an, daß die Bestimmungen über erleichterte Einfuhr Preußischer Producte und Waaren in belgischen Häfen auch auf diejenigen Häfen der Nordsee ausgedehnt wür-

den, welche zwar nicht auf Preußischem Territorio liegen, aber nach ihrer geographischen Lage die natürlichen Export-Orte Preußens sind (Mündungen der Elbe, Ems, Weser), wie solches England bereitwillig zugestanden habe. — Endlich waren in dem Project Bedingungen über leichteren Transito aufgenommen, auf welche Preußen zwar gern eingehen, aber solche doch lieber zu einem Gegenstande besonderen Vertrages machen wollte.

Nach diesen Andeutungen ward Preußischer Seits ein etwas modificirter Entwurf übergeben, unterm 14. Januar 1840 aber belgischer Seits entgegnet: der Entwurf enthalte zu viel, wenn man eine bloße Schifffahrts-Uebereinkunft beabsichtige, zu wenig, wenn auch Zollfragen in Betracht kämen. Belgien wünsche die Grundlage der Verhandlungen zu erweitern, weshalb der Zollvereinstarif auf Kosten des Gouvernements jetzt übersetzt werde und allen Handelskammern zugefertigt werden solle. Man beabsichtige des études sérieuses über die gegenseitig zu gewährenden Concessionen und behalte sich demnächst weitere Eröffnungen vor.

Preußen und der Zollverein mußten diese Erklärungen erwarten. Einstweilen, um die Unterhandlungen nicht abzubrechen und geneigten Willen zu beweisen, stellte Preußen die belgischen Fahrzeuge in seinen Häfen in Betreff der gewöhnlichen Hafengelder und der auf den Körper der Schiffe bezüglichen Abgaben mit seinen eigenen Schiffen gleich, nur die außerordentliche Flaggen-Abgabe ward als Aequivalent der zehn Procent, welche Belgien von der Ladung der eigenen Schiffe, nicht der Preußischen, zurückerstattete, noch beibehalten.

Erst im October 1841 theilte der belgische Geschäftsträger folgende Hauptpunkte für die Unterhandlungen eines Handels- und Schifffahrtsvertrages mit:

1. vollständige Gegenseitigkeit hinsichtlich der unmittelbaren Fahrt der belgischen und Preußischen Fahrzeuge aus einem Lande nach dem andern;
2. gegenseitige große Ermäßigung, wo möglich Abschaffung der Durchgangszölle für Waaren, welche durch das Gebiet des Zollvereins oder Belgiens transitiren;
3. die gegenseitige Bedingung, daß in keinem Falle die Waaren, welche aus Belgien in den Zollverein, oder aus diesem nach Belgien über die belgisch-Preußische Grenze gehen, so wie die gegenseitig ein- oder auszuführenden Waaren anderen oder höheren Abgaben unterworfen werden könnten, als die Waaren, welche in die Staaten des Zollvereins oder Belgiens auf jedem andern Wege ein- oder ausgeführt werden;
4. gegenseitige, einander gleichkommende Zugeständnisse über die bestehenden Zölle in Betreff einiger fräterhin festzustellenden Artikel.

Wenngleich die letzte (4te) Bedingung noch gewissermaßen hier offen blieb, und nicht vorherzusehen war, welche Forderungen Belgien stellen würde, auch die Hoffnungen zu günstiger Vereinigung um so schwächer wurden, als zu besorgen stand, daß Belgien sich näher an Frankreich und dessen

Prohibitivſyſtem anſchließen würde, ſo erklärte doch Preußen ſchon am 7. November 1841 ſich im Allgemeinen geneigt, auf Grund obiger Bedingungen weiter verhandeln zu wollen; wegen der vierten Bedingung aber ſei nothwendig, die Meinung der ſämmtlichen Zollvereinsſtaaten zu vernehmen. Belgien möge nur ſeine Vorſchläge abgeben. Inmittelſt erklärte Belgien im März 1842, daß die Gleichſtellung der Preußiſchen und nationalen Schiffe in den belgiſchen Häfen in Bezug auf die Tonnengelder nicht ferner Statt finden könne. Es komme auf die Zugeſtändniſſe an, die der Zollverein in Betreff der Zölle gewähren werde, und wurden als ſolche vorgeſchlagen: Abſchaffung des Ausgangszolles auf rohe Wolle und eine beträchtliche Herabſetzung der Eingangszölle auf Eiſen und Leinengarn von Seiten des Zollvereins, wogegen Belgien eine beträchtliche Minderung der Eingangszölle von Seidenwaaren und deutſchen Weinen wolle eintreten laſſen; ferner hob Belgien hervor, daß ihm Entſchädigung gebühre für die Aufrechthaltung der loi de faveur vom 6. Juni 1839 zu Gunſten Luxemburgs.

Dieſe Forderungen waren in der That über alles Erwarten. Die loi de faveur gab gleiche Vortheile dem niederländiſchen als dem belgiſchen Luxemburg. Wolle iſt ein ſehr bedeutender Ausfuhr-Artikel für den Zollverein nach Belgiens Tuchfabriken; der Erlaß von 2 Thlr. Ausfuhrzoll pro Centner wäre für den Zollverein ein namhafter pecuniärer Verluſt geweſen. Roheiſen ging frei ein, Stabeiſen zahlte 1 Thlr. Die gedrückten Eiſenhütten im Zollverein verlangten dringend, zur Abhaltung ausländiſcher Concurrenz eine Erhöhung der Eiſenzölle. England und Belgien waren die Haupt-Concurrenten, und Belgien verlangte Verminderung des Eingangszolls, der bei Roheiſen noch gar nicht beſtand. Der Eingang von Leinengarn in den Zollverein ſollte erleichtert werden, während Belgien durch ein Geſetz vom 26. Juli 1841 den Eingang von allem Leinengarn im Zoll erhöht, am 25. Februar 1842, allen Gegenvorſtellungen ungeachtet, zum Nachtheil Preußens den Eingang grober Leinwand ſchwer belaſtet hatte, überdies den Eingangszoll von Borten, Leinen-, Baumwollen-, Wollen-, Seidenband von 6 Proc. C. auf 30—40 Proc. C. geſteigert hatte. — Der Abſatz von deutſchen Seidenwaaren war in Belgien gering, und von deutſchen Weinen gingen etwa 3000 Hectoliter nach Belgien, franzöſiſche 80000. Dieſer Bedenken ungeachtet erklärte Preußen: dieſe Vorſchläge dem Zollcongreß vorlegen zu wollen, aber ehe dieſer zuſammentrat, änderten ſich die Sachen noch gar viel ſchlimmer für den Zollverein in Belgien.

Frankreich hatte durch eine Ordonnanz vom 26. Juni 1842 ſeine größtentheils ſchon unerſchwinglichen Eingangs-Abgaben von Leinengarn und Leinengeweben um das Doppelte erhöht und hierdurch die belgiſche Leinen-Induſtrie, welche einen bedeutenden Abſatz nach Frankreich bis dahin gehabt hatte, auf das äußerſte bedroht. In der Wahl zwiſchen Repreſſalien und Nachgeben, auf die Vorſchläge Frankreichs, entſchloß das belgiſche Gouvernement ſich zu letzterem. Belgien ſchloß mit Frankreich den Handelsvertrag vom 16. Juli 1842 ab, und verpflichtete ſich durch dieſen, die franzöſiſchen Zölle auf Leinengarn und Leinengewebe gegen das Ausland, mit Ausnahme Frank-

reicht, anzunehmen, gegen Frankreich ſeine bisherigen niedrigen Zölle beizubehalten, und die Einfuhr der franzöſiſchen Weine und Seidenwaaren zu erleichtern, wogegen Frankreich nur ſeine früheren Leinenzölle gegen Belgien wiederherſtellte. Frankreich importirt wenig Leinenwaaren nach Belgien. Der Vortheil, welchen es durch dieſen Vertrag ſuchte, beſteht nur in der belgiſchen Erhöhung der Leinenzölle gegen das übrige Ausland, mithin darin, daß Belgien ſich hingab, zum Nachtheil ſeiner andern Nachbarſtaaten, namentlich Deutſchlands, Frankreichs erſte Zoll-Linie gegen das Ausland in Beziehung auf Leinengarn und Leinwand in der Strenge zu bilden, daß ſogar der Tranſit der fremden Leinwand durch Belgien nach Frankreich verboten werden mußte. Indem Belgien auf dieſe Weiſe ſich zum Gehülfen Frankreichs in deſſen, ganz vorzüglich auch auf Deutſchland drückenden Prohibitivſyſtem machte, verletzte es tief ſeine commerziellen und nachbarlichen Verhältniſſe zu Preußen und dem Zollverein, von welcher Seite es hierzu nicht die mindeſte Veranlaſſung erhalten hatte, mit welcher Handelsmacht es vielmehr in Unterhandlungen wegen eines Handelsvertrages ſtand.

Dieſe Anſichten wurden vom Preußiſchen Gouvernement, Namens des Zollvereins, in Brüſſel geltend gemacht. Die belgiſchen Miniſter konnten die Androhung von Gegenmaaßregeln, namentlich gegen das belgiſche Eiſen, mit welcher der Preußiſche Geſandte in Brüſſel vorzugehen keinen Anſtand nahm, nicht unbegründet finden. Sie befürworteten dringend, nur nicht gegen das Eiſen, die verwundbarſte Stelle der belgiſchen Induſtrie, Retorſionen anzuwenden, damit ſie nicht genöthigt würden, mit Maaßregeln zu reſpliciren, und auf dieſe Weiſe entſtand eine, allerdings nur mündliche Uebereinkunft, in welcher Namens des Zollvereins zugeſagt wurde, daß derſelbe ſich einer Retorſion gegen das belgiſche Eiſen enthalten wolle, wogegen belgiſcher Seits verſprochen wurde: die den franzöſiſchen Weinen und Seidenwaaren gemachten Conzeſſionen gleichzeitig und ohne alle weitere Gegenleiſtung auch auf Deutſchland auszudehnen. In Folge dieſer Verſtändigung wurde dem belgiſchen Geſetze, welches die Genehmigung des Vertrages mit Frankreich ausſprach, die Beſtimmung hinzugefügt:

> le Roi, dans l'intérêt du pays, pourra étendre à d'autres états les réductions stipulées par l'article 2 de la dite convention,

und das belgiſche Arrêté vom 28. Auguſt 1842 wurde erlaſſen, durch welches die Gleichſtellung der deutſchen Weine und Seidenwaaren mit den franzöſiſchen ausgeſprochen, jedoch, um möglichſt die franzöſiſche Partei in der Kammer zu berückſichtigen, mit den ſchwebenden commerziellen Verhandlungen mit Deutſchland in einen motivirenden Zuſammenhang geſetzt, und daher nur provisoirement et en attendant le résultat des négociations ouvertes avec l'Allemagne bis zum 1. Juli 1843 angeordnet wurde.

Der Zollverein begnügte ſich mit dieſem, materiell ſehr unerheblichen und auch von Belgien in keiner Art als ein Opfer anzuſehenden Zugeſtändniß, weil das belgiſche Gouvernement dadurch den wenigſtens politiſch nicht unwichtigen öffentlichen Beweis gab, nicht ausſchließlich Frankreich begünſtigen zu wollen. Aber eben dadurch ward das Mißfallen der öffentlichen

Meinung in Frankreich und der Anhänger Frankreichs in Belgien erregt, und das belgische Gouvernement wurde innerhalb und außerhalb der Kammer um so heftiger angegriffen, als es nicht mit der wahren Darstellung der Sache, daß nämlich durch diese Zugeständnisse nur Repressalien gegen die belgische Eisen-Industrie abgewendet wurden, gerade zu hervorzutreten wagte, so daß allerdings der Anschein vorhanden war, als ob Belgien für das dem Zollverein gemachte Zugeständniß kein anderes Motiv gehabt habe als das, den Werth seiner, Frankreich gemachten Conzessionen zu vermindern.

In den nun folgenden zwei Jahren, bis zur Mitte 1844, wurden die Verhandlungen mit Belgien daher immer mehr erschwert, obgleich der Zollverein alles aufbot, eine Verständigung herbeizuführen. Er gewährte dadurch Belgien sehr Wichtiges, daß er sich der Repressalien gegen das belgische Eisen enthielt. Preußen bewilligte durch ausdrückliche Cabinetsordre vom 6. Januar 1843 eine sehr bedeutende Ermäßigung des Transitozolles auf der Eisenbahn von Cöln nach der belgischen Grenze, gewährte die Gleichstellung der Schiffs-Abgaben, wie schon erwähnt, mit den Preußischen Schiffen, mit alleiniger Ausnahme der außerordentlichen Flaggengelder. — Zwar verlängerte Belgien die Bewilligungen des Arrêté vom 28. August 1842 mehrere Male, aber immer mit größeren Schwierigkeiten, und am 5. November 1843 konnte die Verlängerung bis zum 31. März 1844 nur durch bestimmte Androhung erhöheter Eisenzölle bewirkt werden.

In anderer Weise zeigte Belgien in mehrfacher Beziehung eine unfreundliche Behandlung des Zollvereins.

Durch ein Arrêté vom 9. Juni 1843 belastete Belgien die Ausfuhr der Lohrinde zu Lande erheblich, um den Preußischen Gerbereien den Bezug dieses Materials zu erschweren. Durch ein auch gegen England gerichtetes Arrêté vom 14. Juli 1843 erhöhte Belgien die Eingangszölle von mehreren, für die Industrie des Zollvereins wichtigen Artikeln, namentlich auch von wollenem Garn, wollenen Zeugen, Teppichen, fertigen Kleidern ꝛc., zum Theil auf das Doppelte. Zu letzteren (den fertigen Kleidern) rechnete man in Belgien auch seidene und halbseidene Halstücher und Shawls, die im Bergischen verfertigt wurden, vielfach nach Belgien gingen, und bisher als Modesachen 10 Proc. Eingangszoll gezahlt hatten, nunmehr aber 20 Proc. entrichten mußten. Man war von Seiten des Zollvereins selbst in Besorgniß, ob nicht auch eine Zurücknahme der Begünstigung der Einfuhr von westphälischem und braunschweigischem Garn eintreten werde. Nach früheren Gesetzen nämlich bestimmte Belgien jährlich durch Ordonnanzen die Quantitäten (1843 waren es 175000 Kilogr.), welche zu der geringen Eingangs-Abgabe von 5 Ct. für 100 Kilogr. seinen Zwillich-Fabrikanten gestattet wurde. Dies geschah nun zwar nicht, weil jene Zoll-Erleichterung so sehr im Interesse der belgischen Fabrikanten war, daß Belgien in seinem Vertrage mit Frankreich vom 16. Juli 1842 sich ganz besonders das Recht vorbehalten hatte, ausnahmsweise jährlich 200000 Kilogr. deutschen und russischen Garns zu dem Satze von 5 Ct. für 100 Kilogr. einführen zu lassen. Dagegen erklärte Belgien wiederholt, daß für die loi de faveur vom 6. Juni

1839 demſelben Entſchädigung gebühre. In den Kammerverhandlungen ſprach man in Bezug auf die Handelsverhältniſſe zu Preußen: de la générosité de la Belgique, und als im März 1844 die weitere Verlängerung des Arrêté vom 28. Auguſt 1842 beantragt ward, erklärte das belgiſche Gouvernement unterm 18. März 1844 auf das beſtimmteſte, daß die Gleichſtellung der deutſchen Weine und Seidenwaaren mit den franzöſiſchen nothwendig mit dem 1. April 1844 aufhören müſſe.

Da dieſe geringe Genugthuung gegen die dem Zollverein durch den Vertrag mit Frankreich vom 16. Juli 1842 zugefügte Unbill verweigert ward, entſchied ſich der Zollverein zu ſtrengen Retorſionsmaaßregeln auf das Eiſen.

Letzteres wurde damals noch als Roheiſen frei in den Zollverein eingeführt, Stabeiſen zahlte 1 Rtlr. pro Centner. Es war aber bereits beſchloſſen, daß vom 1. Septbr. ab das Roheiſen mit 10 Sgr., das Stabeiſen mit 1 Rtlr. 15 Sgr. bei dem Eingang beſteuert werden ſolle.

Hiernach wurde durch Uebereinſtimmung ſämmtlicher Zollvereinsſtaaten unterm 21ſten Juni 1844 beſtimmt: daß von dem aus Belgien zu Lande oder auf dem Rheine in den Zollvereinen eingehenden Eiſen, und zwar:

a. Roheiſen aller Art, altem Brucheiſen, Eiſenfeilen und Hammerſchlag ein Eingangszoll von fünf Silbergroſchen vom Centner, und von

b. geſchmiedetem Eiſen in Stäben, Luppeneiſen, Eiſenbahnſchienen, auch Roh- und Cementſtahl, Guß- und raffinirtem Stahl, ſtatt des in dem Zolltarife vom 18. October 1842, Abth. II., S. 66 beſtimmten Zollſatzes von Einem Thaler ein Eingangszoll von Einem Thaler funfzehn Silbergroſchen vom Centner ſofort erhoben,

mit der vom 1. September 1844 an eintretenden allgemeinen Erhöhung der Eingang-Zollſätze von fremdem Eiſen aber das vorſtehend unter a. und b. gegenannte Eiſen ꝛc. beim Eingang aus Belgien auf den oben bezeichneten Wegen mit Zollſätzen, welche um 50 Procent höher, als die allgemein zur Anwendung kommenden Zollſätze ſind, belegt werden ſoll. Dieſe letztere Anordnung ſoll außer Wirkſamkeit treten, wenn die von der königlich belgiſchen Regierung dazu gegebene Veranlaſſung wegfällt. —

Auch ward bald nachher, als Belgien die Wiedererſtattung des Scheldezolls für die Preußiſchen Schiffe aufhob, am 26. Auguſt 1844 verfügt, daß von den in die Preußiſchen Häfen der Oſtſee einlaufenden belgiſchen Schiffen neben den extraordinairen Flaggengeldern, die tarifmäßigen Hafen-Abgaben und Gebühren von nun an im doppelten Betrage erhoben werden ſollten.

Die Folgen dieſer Repreſſalien, insbeſondere die Verfügung einer Erhöhung des Eiſenzolles, zeigten ſich ſehr bald. Sogleich nach dem Bekanntwerden der Verfügung vom 21. Juni 1844, ſchon im Juli des genannten Jahres, erklärte ſich Belgien bereit zu annehmlichen Vergleichsvorſchlägen, und ſchon am 1. September 1844 kam ein vollſtändiger Handels- und Schifffahrtsvertrag zwiſchen Belgien und dem Zollverein zu Stande. Der Inhalt des Vertrags war in der Hauptſache folgender:

1. Die Schiffe Preußens und des Zollvereins und die Schiffe Belgiens zahlen in den gegenseitigen Häfen bei Ein- und Ausgang durchaus ganz gleiche Abgaben wie die nationalen Schiffe.
2. Ebenso haben die gegenseitigen Schiffe beim Ein- und Ausladen, und in Bezug auf alle Förmlichkeiten in den Häfen durchaus gleiche Rechte, und erfahren eine ganz gleiche Behandlung wie die nationalen.
3. Die Erstattung des an die Niederlande zu zahlenden Scheldezolles wird den Schiffen des Zollvereins von Belgien zugesichert.
4. Alle Waaren, die auf Schiffen des Zollvereins oder Belgiens in die gegenseitigen Häfen eingeführt werden, sollen, als wären sie auf Nationalschiffen eingeführt, gleiche Berechtigung haben und nur gleiche Kosten tragen in Bezug auf Entrepot, Magazinirung, Bewachungs- und andere Kosten.
5. Direct eingehende Waaren auf Schiffen des Zollvereins in die Häfen Belgiens, oder auf belgischen Schiffen in die Häfen des Zollvereins, werden in Bezug auf Abgaben und Förmlichkeiten nicht stärker belastet, als wären sie auf Nationalschiffen eingegangen. Dasselbe gilt von der Ausfuhr. —

Ein Separat-Artikel bestimmt hierzu, daß, während die auf indirecter Fahrt in Belgiens Häfen eingehenden Schiffe des Zollvereins Differentialzöllen unterworfen seien, die belgischen Schiffe in den Häfen des Zollvereins nur die Hälfte der extraordinairen Flaggengelder zahlen.

Tritt eine Veränderung in dem Schiffahrts-Systeme der einen oder der andern der vertragenden Mächte ein, so werden über diesen Punkt besondere Vereinbarungen Statt finden.

6. Erzeugnisse des Zollvereins, welche in den Häfen der Ströme von der Elbe bis zur Maas, beide einschließlich, auf Zollvereinsschiffen geladen, und direct in die belgischen Häfen eingeführt werden, sollen in letzteren ebenso behandelt werden, als wenn sie direct aus einem Hafen des Zollvereins kämen.

   Gleiches gilt von belgischen Schiffen, die mit belgischen Erzeugnissen in den Häfen der Maas beladen werden, und direct nach Häfen des Zollvereins gehen.

   Ueber die in dieser Beziehung etwa nöthig werdenden Beweise des Ursprungs der Ladung wird weitere Verabredung vorbehalten.
7. Prämien-Zollvergütungen oder andere Begünstigungen dieser Art sollen gegenseitig den Schiffen der vertragenden Mächte gleich den nationalen gewährt werden.

   Fischerei und Salzhandel sind hiervon ausgenommen.
8. Die Küstenschiffahrt (Cabotage) wird in jedem Lande der contrahirenden Mächte nach den besonderen desfallsigen Landesgesetzen behandelt.
9. Es ist zulässig, daß die Schiffe Belgiens in den Häfen des Zollvereins, oder Schiffe des Zollvereins in den Häfen Belgiens nur einen Theil ihrer Ladung löschen, einen andern Theil an Bord behalten,

und weiter verfahren, ohne für diesen Theil irgend Abgaben, außer den etwanigen Bewachungskosten, zu entrichten.

10. Schiffe der vertragenden Mächte, welche an den Küsten des andern Theiles einen Nothhafen suchen, sollen daselbst weder für das Schiff noch für dessen Ladung andere Abgaben bezahlen, als diejenigen sind, welchen die Nationalschiffe in gleichem Falle unterworfen sind. —

11. Bei Strandung und Schiffbruch wird den Personen und der Ladung alle Hülfe und aller Beistand geleistet, und sie zahlen nur gleiche Bergungskosten als die Ladungen der nationalen Schiffe.

12. Die Artikel 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9 sind in gleicher Weise wie für die Seeschifffahrt so auch auf die Flußschiffahrt von Anwendung.

13. Die beiderseitigen Konsuln sind befugt, die Matrosen, welche von Schiffen ihrer Nation desertirt sein sollten, festnehmen zu lassen und sie an Bord oder in ihre Heimath zurückzusenden.

14. Schiffahrtsbegünstigungen, die einem andern dritten Staate zugestanden werden, gehen auch auf den andern der vertragenden Mächte, unbedingt, wenn sie unbedingt bewilligt werden, und wenn bedingt, sobald die andere vertragende Macht, Zollverein oder Belgien, die Bedingung erfüllt, die von dem dritten Staat, als Entgelt welcher Art es sei, gefordert worden.

15. Als Nationalschiffe des Zollvereins oder Belgiens sollen diejenigen angesehen werden, welche als solche in den Staaten, welchen sie angehören, nach Maaßgabe der bestehenden Gesetze und Reglements anerkannt werden. Befehlshaber der Seeschiffe müssen die Nationalität durch Seebriefe beweisen. Bei der Flußschiffahrt müssen die Schiffsführer oder Patrone vom Neckar, Main, Mosel, Rhein, Maas und Schelde ihre Berechtigung zur Schiffahrt auf einem der bezeichneten Flüsse nachweisen, um zur Schiffahrt auf den dem andern vertragenden Theile gehörenden Flüssen zugelassen zu werden.

16. Es soll völlige und unbeschränkte Freiheit des Verkehrs zwischen den Unterthanen der beiden contrahirenden Theile bestehen.

Beiderseits sollen ihnen dieselben Erleichterungen, dieselbe Sicherheit und derselbe Schutz, welchen die Nationalen genießen, zugesichert werden.

Wenn die beiderseitigen Unterthanen sich in Bezug auf ihren Handel und ihr Gewerbe in Häfen, Städten oder sonstigen Orten, sei es andauernd niederlassen, oder vorübergehend aufhalten, so sollen sie weder andere noch höhere Abgaben, Taxen oder Auflagen entrichten, als diejenigen, welche von den Nationalen zu entrichten sind, und die Privilegien, Freiheiten und anderen Begünstigungen, deren in Beziehung auf Handel oder Gewerbe die Unterthanen des einen der beiden vertragenden Theile genießen, sollen auch den Unterthanen des andern zukommen.

Die Patentsteuer, welche von den Handelsreisenden in den Staaten des einen der beiden vertragenden Theile zu entrichten ist, wird

auf beiden Seiten auf einen gleichmäßigen, gemeinsam zu bestimmenden Satz ermäßigt werden.

17. Der Durchgang der von Belgien kommenden oder dorthin gehenden Waaren, welche durch die nachstehenden Gebietstheile des Zollvereins transitiren, soll den nachfolgenden Abgaben als höchsten Sätzen unterworfen sein:

a. ½ Silbergr. vom Zollcentner von allen Waaren, welche auf der belgisch-rheinischen Eisenbahn in Cöln vorkommen, und von dort auf dem Rhein in Gebiete des Zollvereins ausgeführt werden; desgleichen ½ Sgr. von allen Waaren, welche auf dem Rheine nördlich bei Emmerich, südlich bei Neuburg in das Gebiet des Zollvereins treten und von Cöln über Aachen auf der Eisenbahn ausgeführt werden.

b. ½ Silbergr. vom Zollcentner auf allen Straßenzügen, welche von der belgischen Gränze ausgehen, und das Gebiet des Zollvereins auf der linken Seite des Rheines durchschneiden, um in die Rheinhäfen auszulaufen und umgekehrt.

c. ½ Silbergr. vom Zollcentner auf allen Straßenzügen, welche mit Berührung des Gebiets des Zollvereins von Belgien nach Frankreich, von Belgien nach den Niederlanden, und von Belgien nach Belgien gehen.

d. ½ Silbergr. vom Zollcentner auf allen Straßenzügen, welche von Belgien aus durch das Gebiet des Zollvereins gehen, und auf der deutschen Gränze von Saarbrück bis Mittenwalde (an der Gränze Tyrols) einschließlich ausgehen, und umgekehrt.

e. Zehn Silbergroschen vom Zollcentner für Waaren, welche das Gebiet des Zollvereins durchschneiden, um auf der Gränze zwischen Mittenwalde ausschließlich und der Donau einschließlich auszugehen.

Die Transito-Abgabe, welche für baumwollene Waaren, neue Kleider, Leder und Lederwaaren, Wolle, wollen Garn und wollene Waaren besteht, wird für jetzt nur auf 15 Silbergr. für die im Tarif des Zollvereins III. Abth. II. Abschn. bezeichneten Straßenzüge ermäßigt *).

---

*) Diese Straßenzüge sind:

A. durch die Odermündungen oder über die nördliche Grenzlinie zwischen der Oder und dem Rhein, diesen Strom ausgenommen, der Eingang, und über die Grenzlinie zwischen Neu-Berun in Schlesien und Schärding am Thurn in Bayern, der Ausgang, und umgekehrt;

B. auf der linken Rheinseite landwärts ein-, und auf der rechten Rheinseite ohne Ueberschreitung der Oder wieder aus;

C. auf der rechten Rheinseite (mit Ausschluß der im Abschnitt I. des Tarifs gedachten Straßenzüge, von der Oder nach Memel oder die Oder entlang nach und von Schlesien) Eingang, und mit Ueberschreitung des Rheins wieder Ausgang. —

Der Tarif bestimmt auf diesen Zügen für die bezeichneten Waaren einen Durchgangszoll von Einem Thaler. –

18. Die Freiheit des Durchgangs durch Belgien wird auf der belgiſchen Eiſenbahn ſowohl für die Waaren aufrecht erhalten, welche aus den Staaten des Zollvereins kommen, als auch für die, welche dorthin gehen, nach Maaßgabe der darüber gegenwärtig beſtehenden Beſtimmungen.

Die Abgabenfreiheit, deren Tuche, Caſimir und gleichartige Waaren in Belgien bei dem Durchgange auf der Eiſenbahn genießen, wird auf den Durchgang dieſer Gegenſtände auf jedem andern Wege ausgedehnt.

Die Durchgangsabgabe für Schiefer, welcher aus dem Zollvereine kommt, nach Belgien über die zu dem Zwecke geöffneten Zollämter eingeht, und über die zum Durchgange geöffneten Aemter an der Grenze zwiſchen Belgien und dem Zollverein ausgeht, ſoll nach der Wahl des Betheiligten auf 15 Ct. für 100 Fr. an Werth, oder auf 25 Ct. für 100 Kilogr. ermäßigt werden.

Der Durchgang der Lohrinde aus dem Großherzogthum Luxemburg nach den Staaten des Zollvereins durch Belgien über die gemeinſam zu verabredenden Zollämter ſoll von allem Zolle frei ſein.

19. Das belgiſche Eiſen ſoll in den Kategorien Lit. A. und Lit. B. des Tarifs, d. h. Roheiſen, Brucheiſen, Stabeiſen eine Ermäßigung von 50 Proc. der Eingangsabgabe erhalten; bei den übrigen Kategorien (Anker, Ketten, Eiſenblech, Draht ꝛc.) bleibt die Abgabe des Tarifs.

Werden die Abgaben auf Eiſen im Tarif erhöht, ſo ſoll die Erhöhung während der Dauer dieſes Vertrages nicht auf das aus Belgien kommende Eiſen angewandt werden; — werden ſie erniedrigt, ſo ſoll dieſe Ermäßigung auch auf belgiſches Eiſen ſich erſtrecken. Sollte die Ermäßigung aber ſo bedeutend ſein, daß die Verringerung des Zolls für Belgien bis unter die Sätze hinunterginge, die bis zum 1. Septbr. 1844 gültig ſind, ſo werden die contrahirenden Mächte deshalb weitere Verabredung treffen.

20. Die in dem Zollvereine beſtehenden Ausgangs-Abgaben auf Wolle ſollen in Beziehung auf die für Belgien beſtimmte Wolle um die Hälfte ermäßigt werden.

21. Der Eingangszoll für Käſe aus Belgien in den Zollverein wird um 50 Proc. ermäßigt.

15000 Hammel aus Belgien ſollen jedes Jahr ganz zollfrei in den Zollverein eingeführt werden können.

22. Belgien geſteht dagegen zu: Ermäßigung der Eingangsabgabe für Wein aus dem Zollvereine; 50 Ct. per Hectol. für Wein in Fäſſern, 2 Fr. per Hectol. fur Wein in Flaſchen; außerdem ſoll die gegengegenwärtig für Wein beſtehende Acciſe um 25 Proc. ermäßigt werden.

Die Eingangs-Abgabe für Seidenwaaren aus dem Zollvereine wird gegen die jetzt beſtehende um 20 Proc. vermindert.

Dieſe ermäßigten Eingangs- und Acciſe-Abgaben dürfen während der Dauer des Vertrags nicht erhöht werden; und Weine und

Seidenwaaren keines andern Landes dürfen niedriger besteuert werden, als die Weine und Seidenwaaren des Zollvereins.

23. Der Ausfuhrzoll der Lohrinde aus Belgien über die Aemter Jalhay, Petit-Heer, Francorchamps wird auf 6 Proc. vom Werthe festgestellt.

24. Nürnberger Waare „Mercerie" soll beim Eingang in Belgien zahlen 5 Proc. vom Werth.

Modewaaren aus dem Zollvereine sollen wieder auf nur 10 Proc. Eingangs-Abgabe vom Werth in Belgien zurückgesetzt werden; wie vor dem 14. Juli 1843.

Auf Werkzeuge und Instrumente von Eisen und Stahl, welche aus dem Zollvereine herrühren, dürfen die Zölle bei dem Eingang in Belgien nicht erhöht werden.

Dasselbe gilt von allen Baumwollen-Waaren.

Mineralwasser gehen ganz frei ein.

25. Westphälisches oder braunschweigisches Leinengarn wird Belgien ferner in einer Quantität von 250000 Kilogr. jährlich zu der Abgabe von fünf Ct. für 100 Kilogr. einlassen.

26. Das Gesetz vom 6. Juni 1939 — die loi de faveur — in Betreff der Handelsbeziehungen Belgiens zu dem Großherzogthum Luxemburg wird aufrecht erhalten.

27. Die contrahirenden Mächte geben einander die allgemeine Zusicherung, in einer jeden Weise die Handelsbeziehungen und den Durchgangs-Verkehr zwischen beiden Staaten möglichst zu erleichtern; sie wollen den Verkehr auf ihrer Landgrenze so leicht, so schnell und so wohlfeil als möglich machen; und wenn Vorsichtsmaaßregeln für nothwendig erachtet werden, um Mißbräuchen vorzubeugen, oder solche zu beseitigen, so sollen sie so eingerichtet werden, daß sie weder der Leichtigkeit, noch der Schnelligkeit, noch der Wohlfeilheit des Transports Eintrag thun.

28. Um den Schleichhandel an der Grenze des Zollvereins und Belgiens zu unterdrücken, soll eine besondere Uebereinkunft geschlossen, und schon jetzt sollen zu diesem Behuf in administrativer Hinsicht alle irgend zweckdienliche Maaßregeln im gegenseitigen Einverständniß ergriffen werden.

29. Jeder deutsche Staat, welcher dem Zollvereine beitreten wird, soll als mitvertragender Theil bei dem gegenwärtigen Vertrage angesehen werden.

30. Der Vertrag soll 50 Tage spätestens nach dem Abschluß ratificirt werden, kann in einzelnen Bestimmungen schon früher zur Ausführung gebracht werden, und währt 6 Jahre, vom 1. Januar 1845 an gerechnet. Sechs Monate vor dem Ablaufe des Vertrags ist derselbe ausdrücklich zu kündigen, oder er bleibt ein Jahr länger in Kraft.

Die Auswechselung der Ratifications-Urkunden über diesen Vertrag fand zu Brüssel am 19. October 1844 Statt.

---

### c. Handels- und Schiffahrts-Verträge Preußens und des deutschen Zollvereins mit Griechenland, Portugal und Sardinien.

Der Abschluß des Handels- und Schiffahrts-Vertrags mit Portugal gehört in die Periode, welche wir hier behandeln; der Vertrag mit Griechenland ward schon früher abgeschlossen; — da er indessen in unsern frühern Schriften nicht erwähnt ist, mag er hier mit dem Vertrage mit Portugal zugleich erwähnt werden, zumal beide Verträge sehr übereinstimmend gefaßt sind.

Griechenland und Portugal, die südlichsten Königreiche im Osten und Westen des christlichen Europa's haben zwar bis jetzt keine sehr lebhafte Handelsverbindung mit dem deutschen Zollverein; indessen fehlt es doch nicht an manchen Berührungen; es giebt mancherlei gegenseitige Einfuhr und Ausfuhr, und es ist immer willkommen, wenn der Zollverein durch Handelsverträge seine Beziehungen mit andern Staaten vertragsmäßig ordnet. Griechenland ist nicht voll 800 Quadratmeilen groß und hat jetzt etwa 1 Mill. Einwohner; die vielfach zerschnittenen Küsten mit Häfen, Buchten und Meerbusen, die das Land umgebenden und zu dem Staate gehörigen Inseln machen die Griechen zu einer seefahrenden Nation, und es konnte daher wohl die Frage entstehen, ob es nicht zweckmäßig sei, in ähnlicher Weise wie mit der Türkei, einen Schiffahrts- und Handelsvertrag mit Griechenland abzuschließen. Zwar ist das kleine Land noch kaum bevölkert; es wohnen kaum 1000 Menschen auf der Quadratmeile; höchst selten kommt ein griechisches Schiff in directer Fahrt nach Preußischen Häfen oder auch nur nach Hamburg; der meiste Seeverkehr Griechenlands geht nach Kleinasien, Aegypten, Italien, Triest und den österreichischen Staaten. Indessen hat Griechenland mehrere Ausfuhr-Artikel, die für den Zollverein nicht unwichtig sind: Wein, Corinthen, Südfrüchte, Oliven, Tabak, auch Wolle. In mehreren dieser Objecte hat sich die Ausfuhr in neuerer Zeit sehr gehoben, in Corinthen z. B. von 1834 zu 1844 von 5 Mill. zu 14 Mill. Pfd.; in Seide von 1838 zu 1842 von 716000 Drachmen Werth zu 1,360000 Dr. W. u. dergl. mehr.

Zwischen Preußen und Griechenland ist hiernach am 31. Juli und 12. August 1839 ein Handels- und Schiffahrts-Vertrag abgeschlossen, in dessen 21. Artikel Griechenland sich bereit erklärt, die Bestimmungen des Vertrages (so weit solche nicht, als die Schiffahrt und den Seehandel betreffend, nothwendig auf Preußen beschränkt sein müssen) auch auf diejenigen mit Preußen zu dem Zoll- und Handels-Vertrage gehörigen deutschen Staaten anzuwenden, welche den Wunsch aussprechen, mit Griechenland in das Verhältniß der Meistbegünstigung zu treten. (Dies ist vom Königreich Sachsen unterm 12. Mai 1841 geschehen; Bayern hatte schon früher am 1. November 1838 einen Allianz-Vertrag mit Griechenland geschlossen).

Portugal hat europäisches Staatsgebiet 1660 Quadratmeilen mit 3½ Mill. Menschen; auf der Quadratmeile leben etwa 2050 Einwohner. Es hat große Städte; Lissabon mit 300000 Einwohnern ist ein uralter Handelsplatz. Portugal hat im atlantischen Ocean, in Africa, in Asien große Besitzungen, seine Geschichte erzählt von den größesten Handels- und Seeschiffahrts-Unternehmungen. Das Land ist reich an Naturproducten, die es zur Ausfuhr übrig hat; vor Allem Wein (wie denn der Wein von Porto in ganz Europa bekannt, in England vorzugsweise beliebt ist), außerdem Südfrüchte, als Rosinen, Oliven, Pomeranzen, Citronen, Apfelsinen, Feigen, Mandeln, Lorbeern, Kastanien; es führt aus Oel und Kork. — Sehr wichtig ist ferner das Seesalz von Setubal; es ist von vorzüglicher Qualität, 400 bis 500 Schiffe laufen jährlich in den Hafen von Setubal ein, und laden über 100000 Tonnen. — Dagegen ist weniger Fabrikation und Industrie in Portugal; wollene, baumwollene, seidene Waaren, Leinwand, Eisenwaaren, Glas, Papier, Leder, sind erhebliche Einfuhr-Artikel, vorzüglich aus England, aber auch aus Frankreich und andern Ländern.

Unter solchen Umständen war Portugal wohl ein Staat, mit dem Handelsverbindung von Seiten des Zollvereins wichtig werden konnte. Zwar ist auch mit Portugal die Schiffsverbindung mit Preuß. Ostseehäfen und selbst mit Hamburg nicht sehr erheblich. Durchschnittlich kommen nur 1 oder 2 portugiesische Schiffe jährlich in die Preußischen Ostseehäfen; dagegen kamen 1842 allein 8 Preußische Schiffe nach Setubal. Nach Hamburg kommen jährlich 10 bis 15 Schiffe aus Portugal; und mindestens eben so viel gehen jährlich deutsche Schiffe in directer Fahrt von Hamburg nach Portugal.

So ward denn zur Erleichterung des Verkehrs am 20. Februar 1844 ein Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen Preußen und Portugal abgeschlossen, der am 6. Juni 1844 ratificirt worden ist. Auch dieser Vertrag enthält im Artikel 19, daß Portugal sich bereit erklärt, die Bestimmungen dieses Vertrages (mit Ausnahme derjenigen, welche die Schiffahrt und den Seehandel betreffen, und sonach nur auf die Beziehungen zwischen Preußen und Portugal Anwendung finden können) auch auf diejenigen Staaten des deutschen Zollvereins anzuwenden, welche etwa den Wunsch zu erkennen geben, mit Portugal in das Verhältniß der Reciprocität zu treten. — Auch bestimmt Artikel 9, daß die an den Mündungen der Maas, der Ems, der Weser und der Elbe gelegenen Häfen, den Preußischen in Allem, was auf die gegenseitige Einfuhr der beiden Länder Bezug hat, gleich gestellt sein sollen.

Der Inhalt der beiden Verträge mit Griechenland und Portugal ist in Bezug auf die Schiffahrtsverhältnisse mit wenigen Abweichungen und Modificationen fast wörtlich gleichlautend dahin abgeschlossen, daß gegenseitig gleiche Schiffahrts-Berechtigung eingeräumt wird; gleiche Hafen-, Tonnen-, Leuchtthurms- und Lootsengelder sollen gegenseitig nur wie bei nationalen Schiffen gefordert; alle Niederlagebefugnisse ꝛc. sollen in gleicher Weise den gegenseitigen Schiffen gewährt, Beistand bei Strandung oder Schiffbruch geleistet werden u. dergl. m.

Außerdem aber ſchließt bei Einfuhr und Ausfuhr der Art. IV. des portugieſiſchen und der Art. 9 des griechiſchen Vertrages jede differentielle Belaſtung vereinsländiſcher und reſp. griechiſcher oder portugieſiſcher Erzeugniſſe der Natur und des Kunſtfleißes aus; — und dieſe Beſtimmungen ſind es weſentlich, denen beizutreten den übrigen Vereinsſtaaten freigeſtellt iſt, und auch für ſie von Wichtigkeit werden können.

Wir verweiſen übrigens in Bezug auf dieſe Verträge auf die nähere Darſtellung in v. Kamptz (Königl. Preuß. Regierungsrath und Vereins-Bevollmächtigten) „die Handels- und Schifffahrts-Verträge des Zollvereins. Braunſchweig 1845. Druck und Verlag von Fr. Vieweg und Sohn."

---

Während die Schifffahrts- und Handelsverträge mit Griechenland und Portugal zunächſt mit Preußen abgeſchloſſen ſind und in beſonderen Paragraphen allen übrigen Staaten des Zollvereins die Befugniß eröffnen, unter gleichen Bedingungen auf die Vertrags-Beſtimmungen einzugehen, iſt der Handels- und Schifffahrts-Vertrag vom 23. Juni 1845 auch in der Form geradezu zwiſchen den ſämmtlichen Staaten des deutſchen Zoll- und Handels-Vereins und dem Königreiche Sardinien abgeſchloſſen.

Das Königreich Sardinien iſt nach Größe und Bevölkerung Portugal zu vergleichen; es hat 1364 Quadratm. mit 4,650000 Einw., d. h. 4000 auf der Quadratmeile, iſt alſo nicht unbedeutend dichter bevölkert als Portugal. Sardinien hat volkreiche Städte, außer Turin, mit mehr als 120000 Einw., die alte Handels- und Hafenſtadt Genua mit mehr als 100000 Einwohnern; auch ſind Nizza, Savona nicht unwichtige Städte an der See. — Sardinien hat eine Kriegs-Marine und beſonders im Mittelmeere einen beträchtlichen Seehandel. Das Land iſt reich an Natur-Producten; die für den Export wichtigſten ſind Seide, Oel, Reis, Caſtanien. Genua ſelbſt hat auch nicht unbedeutende Fabrikation. Mit den Oſtſeehäfen, und ſelbſt mit Hamburg, iſt zwar wenig directe Verbindung. Nach dem von Delbrück und Hegel herausgegebenen Handels-Archiv 1847, Juli, S. 105, iſt die Summe aller 1845 aus Italien in Preußiſchen Häfen ein- und ausgegangenen Schiffe 10, mit 1312 Laſten, von denen doch nur ein kleiner Theil auf Genua und ſardiniſche Häfen fallen mag. — Indeſſen geben die oben bemerkten Ausfuhr-Artikel, denen als Einfuhr Fabrikwaaren mancherlei Art und auch Getreide gegenüber ſtehen, doch mehrfache Berührung zwiſchen dem Königreich Sardinien und dem deutſchen Zollverein.

Der Schifffahrts- und Handelsvertrag vom 23. Juni 1845 enthält die gewöhnlichen Beſtimmungen, daß die ein- und ausgehenden Schiffe der beiderſeitigen Staaten beim Ein- und Ausgange in Betreff der Hafen-, Leuchtthurm-, Tonnen-, Lootſen-, Baken-, Anker-, Bollwerks-Abgaben ꝛc. überall gleich den nationalen behandelt, alle Erzeugniſſe und Gegenſtände des Handels, deren Einfuhr und Ausfuhr auf Nationalſchiffen geſtattet iſt, auch auf

Schiffen der andern vertragenden Mächte geschehen kann, daß bei Strandung und Schiffbruch gegenseitige Hülfe geleistet werde u. dgl. mehr.

Die Artikel 3 und 11 schließen in Bezug auf Zölle jede differenzielle Behandlung der resp. sardinischen und zollvereinsländischen Erzeugnisse der Natur und Kunst bei Einfuhr und Ausfuhr aus.

Der Artikel 5 enthält noch die besondere Bestimmung: da die sardinische Regierung sich noch verhindert findet, von jetzt ab die Differenzialzölle aufzuheben, welche sie gegenwärtig von Getreide, Olivenöl und Wein erheben läßt, welche direct aus den Häfen des schwarzen Meeres, des adriatischen Meeres und des mittelländischen Meeres bis zum Cap Trafalgar unter fremder Flagge eingeführt werden, ist man übereingekommen, daß diese Differenzialzölle als eine Ausnahme von dem Artikel 3, auch rücksichtlich der Schiffe des Zollvereins bis zum Anfang des Jahres 1847 sollen fortbestehen können.

Wenn jedoch die sardinische Regierung alsdann nicht in der Lage sein sollte, die gedachten Differenzialzölle aufhören zu lassen, sollen die Staaten des Zollvereins die Befugniß haben, zum Nachtheil der sardinischen Flagge gleichmäßige Differenzialzölle auf dieselben Artikel, wenn sie aus denselben Häfen eingeführt werden, zu legen.

Auch in dieser Ausnahme-Bestimmung zeigt sich das Bestreben nach vollständiger Gleichmäßigkeit. Der Vertrag selbst ist vollständig abgedruckt in der Gesetzsammlung für die Königlich Preußischen Staaten de 1845, S. 657 und folgende.

---

### d. Die wichtigsten Verhandlungen in Bezug der Schifffahrt auf vereinsländischen Flüssen.

Von den auf den Flüssen des Zollvereins vorgekommenen Regulirungen in der von uns jetzt zu behandelnden Periode, ist nach den Schwierigkeiten der Verhandlung eine der interessanteren die Regulirung der Schifffahrts-Verhältnisse auf der Ems.

An der östlichen Grenze der Preußischen Provinz Westphalen entspringend, durchfließt die Ems diese im westlichen Laufe und geht von Rheine ab, etwa 20 Meilen nördlich bei Emden in die Nordsee. Der Besitz von Ostfriesland war bis 1806 dem Preußischen Staate besonders wichtig, weil hier an der Mündung der Ems unmittelbare Berührung mit dem offenen Meere der Nordsee gegeben war. Deßhalb sagte Art. I. ad III. des zwischen Preußen und Hannover am 29. Mai 1815 zu Wien abgeschlossenen Staatsvertrages, an Hannover werde abgetreten:

„la Principauté de la Frise orientale y compris le pays dit le Harlinger Land, sous les conditions réciproquement stipulé à l'art. V. pour la navigation de l'Ems et le commerce par le port d'Embden."

Es war Bedingung der Abtretung Oſtfrieslands an Hannover, daß die Schifffahrt der Ems den Preußiſchen Unterthanen möglichſt frei gewährt werde. Der Art. V. jenes Vertrages beſtimmte: Preußen und Hannover ſeien von dem Wunſch erfüllt, die Vortheile des Handels auf der Ems und des Hafens zu Emden den gegenſeitigen Unterthanen ganz gleich zu gewähren. Hannover werde gemeinſchaftlich mit Preußen eine Commiſſion ernennen, wie der Fluß Ems von der Preußiſchen Grenze bis zu ſeiner Mündung ſchiffbar gemacht und ſchiffbar erhalten werde. Die Koſten übernehme Hannover. Für die Preußiſchen Unterthanen ſolle die Ein- und Ausfuhr aller Waaren durch den Hafen von Emden frei ſtehen; auch könnten die Preußiſchen Unterthanen in gleicher Art wie die hannöverſchen Magazine, Niederlagen der Waaren in Emden errichten. Preußiſche Schiffe und Preußiſche Kaufleute ſollten für Schifffahrt auf der Ems, Ein- und Ausfuhr der Waaren, Magazinirung in Emden keine andere und höhere Abgaben und Zölle entrichten, als die hannöverſchen Unterthanen. Ein zwiſchen Preußen und Hannover gemeinſchaftlich zu verabredender Tarif ſolle dieſe Abgaben reguliren. In gleicher Weiſe ſollte Preußen die hannöverſchen Unterthanen behandeln, die auf der Ems innerhalb des Preußiſchen Gebiets Schiffe führen und Handel treiben würden. —

Uebereinſtimmend mit dieſen Stipulationen ſagt die Wiener Congreß-Acte vom 9. Juni 1815, Art. 108:

„Les Puissances, dont les états sont séparés ou traversés par une même rivière navigable s'engagent à régler d'un commun accord tout ce qui a rapport à la navigation de cette rivière."

Aehnlich ſagt Art. 111:

„Les droits sur la navigation seront fixés d'une manière uniforme, invariable et assez indépendante de la qualité différente des marchandises pour ne pas rendre nécessaire un examen détaillé de la cargaison autrement que pour cause de fraude et de contravention. La quotité de ces droits, qui en aucun cas ne pourront excéder ceux existans actuellement, sera déterminée d'après les circonstances locales etc."

Außerdem wiederholte Art. 30 der Wiener Congreß-Acte die Beſtimmungen der Art. I ad III und V. des Vertrages vom 29. Mai 1815 zwiſchen Preußens und Hannover, daß die Schifffahrt auf der Ems für die Preußiſchen Unterthanen frei ſein ſolle, der Fluß ſchiffbar gemacht, ein gemeinſamer billiger Tarif für die Preußiſchen und Hannoverſchen Unterthanen für die ganze Fahrt auf der Ems erlaſſen werden ſolle.

Die Regulirung dieſer Angelegenheit hatte ſich viele Jahre verzögert, Hannover erhob noch einzelnen, zum Theil localen Rechtstiteln, vielerlei Abgaben auf der Ems, und es waren zu einem großen Theil Verhältniſſe der Natur, welche die raſchere Regulirung der Emsſchifffahrt verhinderten. —

Der Tractat vom 29. Mai 1815 beſchränkte Art. V. 4. die Verwirklichung der Gewährung eines freien Entrepots auf Emden. Stromaufwärts liegen von Emden ab an der Ems in Entfernungen von 3, 4, 5 Meilen die Orte Leer, Halte, Meppen, Lingen, und der Rhein hart an der Grenze

auf Preußischem Gebiet der Ort Bentlage. Im Preußischen geht die Ems von Bentlage und Rheine nach Greven, von da über Telgte und Waarendorf. Münster ist von Greven zwei Meilen entfernt. Es ist zwar durch einen Seitenarm eine Wasserverbindung von Münster direct zur Ems; indessen ist diese für Fahrzeuge nicht recht anwendbar. Zur Belebung des Verkehrs von Münster aus auf der Ems ist, wenn letztere bis Greven für Schiffstransport von der Mündung des Flusses aus eingerichtet war, eine erleichterte Communication von Münster nach Greven wünschenswerth.

Die Beschaffenheit des Emsstromes nach seiner Mündung zu, bringt es nun mit sich, daß Flußschiffe nur bis zum Hafen von Halte, unter günstigen Umständen bis Leer gelangen können, hier aber die Waaren gelandet und auf Seeschiffe umgeladen werden müssen. Der Vertrag vom 24. Mai 1815 und selbst eine wegen der Schiffahrts-Abgabe getroffene Uebereinkunft konnte die hannöversche Regierung nicht hindern, die Seeschiffe von Halte oder Leer ab, — die nun nicht mehr der Flußschiffahrt auf der Ems angehörten — mit einem Durchgangszoll zu belasten, da tractatenmäßig nur Embden zum Freihafen erklärt war. Hierzu kamen aber die Schwierigkeiten der Benuzzung des Hafens Embden selbst. Dieser ist in der letzten Zeit so verschlammt und versandet worden, daß Seeschiffe von nur einigem Belang dort gar nicht mehr sicher ein- und auslaufen können. Ueberdies liegt die Stadt Embden nicht am Emsstrome selbst, der Hafen wird mit dem Ort durch einen Canal verbunden, der sich in einem schlechten Zustande befindet, und dessen genügende Ausbesserung, wenn auch möglich, doch äußerst kostspielig sein würde. So wie dieser Kanal jetzt beschaffen ist, können größere Seeschiffe ihre Ladung nicht zur Stadt bringen, sondern müssen sich dazu der Lichterschiffe bedienen, wodurch die Kosten sehr vermehrt werden. Auch hat der Kanal bei anhaltenden Ostwinden nicht genug Wasser, und wenn ein Schiff an den Grund kommt, ist die ganze Fahrt gehemmt, da alle nachfolgenden Fahrzeuge mit jenem warten müssen.

Alle diese Uebelstände waren gehoben, wenn die stipulirten Bewilligungen auf Leer und Halte ausgedehnt, freie Entrepots in beiden Orten bewilligt wurden, wozu Hannover tractatenmäßig nicht verpflichtet war, sich aber 1841 bereit erklärte, unter der Bedingung, daß der Emsstrom auf Preußischem Gebiet durch Errichtung der erforderlichen Schleusen und Hinwegräumung der Schiffahrts-Hindernisse die nöthige Wassertiefe erhalte, ein den Strom unmittelbar berührendes Abfertigungs-Amt bei Rheine und ein steuerfreies Entrepot daselbst und in Greven errichtet, und eine Chaussee von Greven nach Münster angelegt werde. — Auf diese Bedingungen wurde eingegangen, die Anlegung der Chaussee unterm 16. August 1841 genehmigt und hierauf der Vertrag zwischen Preußen und Hannover, die Erweiterung der Emsschiffahrt und die auf der Ems zu erhebenden Schiffahrts-Abgaben betreffend, vom 13. März, ratificirt am 17. Mai 1843, abgeschlossen. (Ges.-S. für die Preuß. St. de 1843, S. 231 ff.) Die Anlegung der Chaussee von Greven nach Münster ist Art. 4, die nöthige Einrichtung des Hauptzollamts zu Rheine Art. 5, die Niederlage der Waaren für Preußische Un-

terthanen, außer in Emden, in ähnlicher Art zu Leer und Halte iſt Art. 15 ausgeſprochen. Statt aller ſonſtigen Abgaben iſt ein Emszoll von 3 Rtlr. pro Laſt, welcher jedoch zur Belebung des Verkehrs die erſten 6 Jahre nur mit 2 Rtlr. erhoben werden ſoll, Art. 8 feſtgeſetzt. — Die übrigen Beſtimmungen beziehen ſich auf Erhaltung des Leinpfades, die Ladungsmanifeſte.

Wegen der Schiffahrt auf der Elbe war in Gemäßheit der Beſtimmungen der Wiener Congreß-Acte ſchon unterm 23. Juni 1821 die Elbſchiffahrts-Acte erlaſſen. (Geſ.-S. für die Preuß. St. de 1822, S. 10.) Es war feſtgeſetzt, daß die Schiffahrt auf dem Elbſtrome von da an, wo dieſer Fluß ſchiffbar wird, bis in die offene See in Bezug auf den Handel völlig frei ſein ſolle, und ſtatt aller bisher auf der Elbe beſtandenen Zoll-Abgaben, waren nach Tarifſätzen von der Ladung ein „Elbzoll", von den Fahrzeugen „eine Recognitionsgebühr" regulirt. —

In Bezug auf die einzelnen Abgabenſätze, auf die nöthigen Controle-Maaßregeln, in Bezug auf die Dampfſchiffahrt, die ſeit 1821 ſich bedeutend ausgedehnt hatte, und wegen vieler Adminiſtrations-Maaßregeln, die ſich im Laufe der Zeit als nothwendig herausgeſtellt hatten, ward eine Berathung von Beamten der verſchiedenen Elbuferſtaaten angeordnet; in Folge deren unterm 13. April 1843 eine Additional-Acte zur Elbſchiffahrts-Acte vom 23. Juni 1821 bekannt gemacht wurde. Unter demſelben Datum erſchien eine Uebereinkunft zwiſchen Preußen, Oeſterreich, Sachſen, Hannover, Dänemark, Mecklenburg-Schwerin, Anhalt-Cöthen, Anhalt-Deſſau, Anhalt-Bernburg, Lübeck und Hamburg, die Erlaſſung ſchiffahrts- und ſtrompolizeilicher Vorſchriften für die Elbe betreffend; ſo wie der Staatsvertrag zwiſchen den Elbuferſtaaten, den Brunshauſer (ehemals: Stader) Zoll betreffend, nach welchem alle Waaren, welche in der Auffahrt auf der Elbe die Zoll-Linie paſſiren, welche ſich von dem nördlichen Ufer der Schwinge-Mündung quer über die Elbe bis zum holſteinſchen Ufer unterhalb Haſeldorf erſtreckt, nach einem neu geordneten Tarif der Zollpflicht unterliegen, wogegen andere, neben dem Güterzolle zu Brunshauſen oder Hamburg erhobenen Geld- und Natural-Abgaben aufgehoben werden. —

Alle hieher gehörigen Geſetze, Verträge, Tarife, Regulative ꝛc. ſind in der Geſetzſammlung für die Preußiſchen Staaten de 1844, Nr. 37 und folgende vollſtändig abgedruckt, auf welche wir um ſo mehr verweiſen, als hier nicht der Ort ſein kann, das Detail dieſer vielen Beſtimmungen aufzuführen, und wir nur verpflichtet waren, dieſe die Verkehrsverhältniſſe des Zollvereins allerdings vielfach berührenden Anordnungen hier zu erwähnen, da ſie in die Periode 1843 fallen. —

Ebenſo erwähnen wir nur, daß unterm 4. Juli 1845 (Geſ.-S. für die Pr. St. de 1843, Nr. 30, S. 587—93) Zuſatz-Artikel zur Rheinſchiffahrts-Acte vom 31. März 1831 nebſt Tarifbeſtimmungen für den Rheinzoll erſchienen ſind, ſo wie, daß über die Schiffbarmachung, die Abgaben und überhaupt die Regulirung der Schiffahrtsverhältniſſe auf der Lahn, zwiſchen Preußen, Großherzogthum Heſſen und Naſſau, deren Gebiete der Fluß, als ein ſchon breiterer Strom, berührt, ein Vertrag unterm 16. October

1844 abgeschlossen ist, der in der Gesetzsammlung für die Preuß. Staaten de 1845, S. 669 bis 676 abgedruckt ist.

---

### e. Verhandlungen mit Hannover und Braunschweig wegen Anschlusses zum Zollverein und Unterdrückung des Schleichhandels.

Das Königreich Hannover und das Herzogthum Braunschweig hatten durch den Tractat vom 1. Mai 1834 in Folge der schon unter dem 7. October 1831 abgeschlossenen Präliminar-Convention ein gleiches System der indirecten Abgaben angenommen, und einen „Steuerverein" gebildet. — Die Hauptgrundsätze dieses Steuervereins waren, ähnlich denen des großen deutschen Zollvereins, folgende:

Beide Staaten vereinigen sich zur Annahme eines gleichmäßigen und gemeinschaftlichen Systems der Eingangs-, Ausgangs-, Durchgangs- und Verbrauchs-Abgaben.

Die zwischen beiden Staaten bis dahin bestandenen Steuer- und Zoll-Linien werden aufgehoben, und mit Ausschluß des Salzes, der Spielkarten und der Kalender, in Bezug auf welche Gegenstände besondere Verordnungen verbleiben, soll zwischen beiden Ländern ein völlig steuerfreier Verkehr Statt finden.

Dagegen wird eine gemeinsame Grenzlinie errichtet, welche den in den Abgaben-Verband aufgenommenen Länder-Umfang der beiden Staaten umgiebt.

Von fremden Staaten ganz umgebene Gebietstheile bleiben von diesem Verbande ausgeschlossen.

Gegen das Ausland tritt eine gemeinschaftliche Ein-, Durch- und Ausgangsabgabe ein; in Bezug auf die Besteuerung inländischer Verzehrungs-Gegenstände wird eine gemeinschaftliche Verbrauchs- (Fabrikations-) Abgabe von dem im Inlande verfertigten Branntwein und Bier angenommen.

Andere Verbrauchs- oder Fabrikations-Abgaben als die von Branntwein und Bier dürfen in keinem der beiden Staaten anders als im Einverständniß der contrahirenden Regierungen angeordnet werden.

Der Gesammtbetrag der gemeinschaftlichen Eingangs-, Durchgangs-, Ausgangs- und Verbrauchs-Abgaben wird, nach Abzug der Kosten für die Verwaltung, unter die contrahirenden Staaten nach dem Verhältniß der Bevölkerung vertheilt.

Die Dauer des Vertrages ward bis zum Ablaufe des Jahres 1841 festgesetzt.

---

Durch den Vertrag vom 7. Mai 1836 trat das Großherzogthum Oldenburg diesem Steuervereine bei.

---

Der Tarif dieses Steuervereins war wie der, welcher bis dahin für Hannover allein bestand, in mehreren Hauptobjecten, in ausländischer Ver-

zehrung und fremden Manufacturwaaren, niedriger als der Tarif des Zoll-Vereins. Baumwollene Waaren, die aus England und dem Zollvereine viel nach Hannover geführt werden, waren im Steuervereine mit einem Eingangszoll von 12½ Rtlr. pro Ctr., im Zollvereine mit 50 Thlr. besteuert. Wollene Waaren zahlten im Steuervereine beim Eingang resp. 12½ und 9½ Rtlr., im Zollvereine 30 und 20 Rtlr. Wein zahlte im Steuervereine 3 Rtlr. 3½ Sgr. pro Ctr., im Zollvereine 8 Rtlr. Zucker zahlte im Steuervereine Raffinade 3½ Rtlr, Rohzucker 1½ Rtlr., im Zollvereine resp. 11 und 5 Rtlr. Kaffee im Steuervereine 3½, im Zollvereine 6½ Rtlr. — Andere Objecte, namentlich manche inländische Rohproducte, wie Wolle, so auch manche Metalle und Mineralien, Blei, Zinn, Schwefel, Kupfer und Meſſing ꝛc. waren im Steuervereine höher mit Eingangszoll belaſtet als im Zollvereine. Auch waren im Steuervereine mehr Objecte, als im Zollvereine mit höheren Ausgangsabgaben belegt, wie Flachs, Hanf, Heede, Pottaſche, Seilerwaaren und andere. —

Dieſe Verſchiedenheit der Tarifſätze und die ſchwer zu controlirenden Grenzverhältniſſe gaben Veranlaſſung zu mancherlei Defrauden, und es lag im Intereſſe des Zollvereins mit Hannover und dem Steuerverein eine Uebereinkunft wegen Unterdrückung des Schleichhandels zu treffen. Eine ſolche ward unter dem 1. November 1837 abgeſchloſſen. Ihr Inhalt war:

Die contrahirenden Regierungen verpflichten ſich gegenſeitig, auf die Verhinderung und Unterdrückung des Schleichhandels durch alle angemeſſene, ihrer Verfaſſung entſprechende Maaßregeln gemeinſchaftlich hinzuwirken.

Es ſollen auf ihren Gebieten Vereinigungen von Schleichhändlern, imgleichen ſolche Waaren-Niederlagen oder ſonſtige Anſtalten nicht geduldet werden, welche den Verdacht begründen, daß ſie zum Zwecke haben, Waaren, die in den andern contrahirenden Staaten verboten, oder beim Eingange in dieſelben mit einer Abgabe belegt ſind, dorthin einzuſchwärzen.

Die beiderſeitigen Zollbeamten leiſten ſich gegenſeitig in allen geſetzlichen Maaßregeln bereitwillig den größtmöglichen Beiſtand, zur Verhütung, Entdeckung oder Beſtrafung der Zollcontraventionen; — weshalb ſie eintretenden Falls den Defraudanten auch bis in das gegenſeitige Gebiet verfolgen, und dort den geordneten Behörden zur geſetzlichen Beſtrafung übergeben.

Dieſer Vertrag ſollte mit dem 1. Januar 1838 zur Ausführung gebracht werden. Seine Dauer ward vorläufig bis zum 31. December 1841 feſtgeſetzt. Ein Jahr vor dem Ablauf dieſer Zeit ward Kündigung verabredet, widrigenfalls der Vertrag auf 6 Jahre als verlängert angeſehen werden ſollte.

Im December 1840 kündigten Hannover und der Steuerverein dieſen Vertrag, mit dem ausdrücklichen Bemerken jedoch, daß dieſe Kündigung nur die nothwendig zu erwählende Form ſei, um einige Modificationen in Bezug auf die verſchiedenen Bedingungen zu bewirken. Gleichzeitig ward dem Zollverein angezeigt, daß zwiſchen Hannover, Braunſchweig und Oldenburg Verhandlungen wegen Fortſetzung des Steuervereins, in Bezug auf welchen die Verträge gleichfalls mit Ende 1841 abliefen, im Gange ſeien. Die Er-

neuerung des Steuervereins schien damals, nach den von Hannover eingehenden Anzeigen, nicht zweifelhaft.

Die Modificationen, welche Hannover und der Steuerverein bewilligt wünschte, ehe eine Verlängerung des Vertrages vom 1. November 1837 eintreten solle, waren hauptsächlich folgende vier:

1. Anschluß der kurhessischen Grafschaft Schaumburg, wo möglich sammt dem Fürstenthum Lippe an den deutschen Zollverein oder den hannöverisch-oldenburgisch-braunschweigschen Steuerverein. —

Die Grafschaft Schaumburg hatte bis dahin (18$\frac{41}{42}$) gar kein indirectes Abgabensystem. Das Land (6$\frac{1}{2}$ Q.-M. mit 36818 Menschen) zahlte statt aller wirklichen indirecten Steuern ein Aversum von 7000 Rtlr. jährlich, und war also gleichsam eine steuerfreie Niederlage gegen alle zu einem regelmäßigen System der indirecten Steuern vereinigten Nachbarländer, sie mögen sich dem Zollverein oder dem Steuerverein angeschlossen haben. — Es war bei diesen eigenthümlichen Verhältnissen fast nicht möglich, dem Defraudiren der Waaren aus dem Ländchen, und dem Deponiren defraudirter Waaren in diesem Gebiet Einhalt zu thun.

Diese Wünsche erledigten sich dadurch, daß Schaumburg durch den Staatsvertrag vom 13. November 1841, das Fürstenthum Lippe unterm 18. October 1841 zum deutschen Zollverein traten.

2. Hannover wünschte eine andere Einrichtung bei dem Verabfertigungs-Amt in Münden.

In Folge des Vertrages vom 1. Novbr. 1837 war von Seiten des Zollvereins in Münden ein Vorabfertigungs-Amt eingerichtet, d. h. die Waaren, welche von da in den Zollverein gingen, wurden, ohne sogleich versteuert zu werden, nur vorläufig als für den Zollverein bestimmt, notirt und bezeichnet, und es waren nach den Anträgen Kurhessens Zollbeamte dieses Staats vorzugsweise hier angestellt und von dem benachbarten Cassel aus einwirkend, damit so viel als möglich, Waaren, die nach Kurhessen und in den Zollverein gehen sollten, in Münden nicht abgeladen, sondern nach Cassel, Witzenhausen ꝛc. direct bald weiter befördert würden. — Hannover stellte nun als Bedingung der Fortsetzung des Vertrages vom 1. Novbr. 1837, daß dem Vorabfertigungs-Amt in Münden eine freiere, von kurhessischen Verhältnissen weniger abhängige Stellung gewährt werde, damit der Nahrungszweig der Kaufleute in Münden nicht beeinträchtigt würde, womit sich Kurhessen auch im Interesse des Zollvereins einverstanden erklärte.

3. Braunschweig wünschte noch einige Erleichterungen in Bezug auf den dortigen Meßverkehr, die gern zugestanden wurden.

4. Von Seiten Oldenburgs ward eine Erleichterung für den Handel mit Vieh gewünscht, worauf Preußen und der Zollverein einzugehen nicht Bedenken hatte, wenn gleich allgemeinere Verminderung des Eingangszolls für eine größere Reihe von Objecten, als mit den Principien des Zollvereins nicht vereinbar, abgelehnt werden mußte.

Es war nach diesen Vorverhandlungen im Jahr 1840 alle Aussicht vorhanden, daß der Vertrag vom 1. Novbr. 1837 verlängert werden würde;

ebenſo ward damals — 1840 — erwartet, daß der hannöveriſch-braunſchweig-oldenburgiſche Steuerverein mit Ende 1841 zu längerer Dauer Vertrag ſchließen würde.

Dieſe Vorausſetzungen litten mit Anfang 1841 eine weſentliche Veränderung. — Ende März 1841 erklärte Braunſchweig aus dem Steuerverein austreten und mit dem großen deutſchen Zollvereine ſich verbinden zu wollen*).

Die Verhandlungen zwiſchen Braunſchweig und Hannover wegen Verlängerung des Steuervereins hatten ſich das Jahr 1840 hindurch fortgezogen. Braunſchweig hatte ein größeres Intereſſe als Hannover, daß die mit dem Zollverein beſtehenden Verträge mit der Verlängerung des Steuervereins zugleich auf eine neue Periode abgeſchloſſen würden, Braunſchweig hatte wichtige Gebietstheile, das Fürſtenthum Blankenburg, das Stiftsamt Walkenried, das Amt Calvörde dem Zollverein abgetreten, während Hannover nur wenige und in Rückſicht auf ihren Verkehr nur unbedeutende Gebiete dem Zollverein überwieſen hatte. Braunſchweig wünſchte ferner bei der Verlängerung des Vertrages über den Steuerverein eine Vereinbarung über die Meßordnung in Bezug auf Eingangs-, Ausgangs- und Durchgangs-Abgaben. Vorzüglich wichtig, und eine Lebensfrage für den Verkehr der Stadt Braunſchweig ſelbſt, war für dieſen Staat, daß feſte Bedingungen mit Hannover über Anlegung einer Eiſenbahn von Braunſchweig nach Hannover bis Minden ſtipulirt wurden, da ſonſt zu beſorgen war, daß bei den ſchon vollendeten Eiſenbahnen von Berlin nach Magdeburg, Leipzig, und der beabſichtigten Bahn von Leipzig und Halle nach Caſſel, der Handel Braunſchweigs ſehr leiden könnte. — Später kam noch folgender Wunſch Braunſchweigs hinzu. Der Waarenzug von Lüneburg ging auf der großen Straße von da über Uelzen nach Braunſchweig, und ſo nach Magdeburg. — Preußen baute eine Chauſſee von Salzwedel nach Magdeburg. Hannover hatte in Separatverhandlungen ſich anheiſchig gemacht, von Uelzen nach Salzwedel eine Chauſſee anzulegen. Braunſchweig fürchtete, daß durch dieſe der Waarenzug von Lüneburg über Uelzen nach Salzwedel und ſo nach Magdeburg ſich ziehen, und Braunſchweig künftig umgehen würde; und wünſchte Vertragsbeſtimmungen mit Hannover und Preußen, daß ihm Nachtheil in dieſer Beziehung durch erleichternde Zoll- und Tranſito-Beſtimmungen mög-

*) vergl. 1. Der Anſchluß Braunſchweigs an den Zollverein, deſſen Gründe und nächſte Folgen. — Eine Staatsſchrift. Braunſchweig im März 1844, bei Vieweg. — 2. Der Zollverein und deſſen Verhandlungen mit Hannover. Berlin. Abdruck aus der Allgemeinen Preußiſchen Zeitung 1844. — 3. Hannover und der Zollverein; oder: Bruchſtücke über das Thema: Hannover und der Zollverein. Von einem Preußen. Braunſchweig 1844, bei Fr. Vieweg. Erſtes Heft. — 4. Der große Zollverein deutſcher Staaten und der hannover-oldenburgiſche Steuerverein am 1. Januar 1844. Eine Staatsſchrift mit Belegen. Hannover im Februar 1844. — 5. Bemerkungen auf Veranlaſſung der königl. hannöverſchen Staatsſchrift: „Der große Zollverein deutſcher Staaten und der hannover-oldenburgiſche Steuerverein am 1. Januar 1844.“ Amtlich. Berlin 1844, bei W. Beſſer. — 6. Die hannoverſche Staatsſchrift und der deutſche Zollverein. Von G. Weisbrodt, j. u. Dr. Berlin 1844. Im Verlage von Julius Springer.

lichſt abgewandt werde. Am wichtigſten aber war ihm die feſte Verſicherung der Anlegung einer Eiſenbahn von Braunſchweig nach Hannover.

Nach vielfachen Verhandlungen zwiſchen Hannover und Braunſchweig im Jahr 1840 und Anfangs 1841, und als man im Februar 1841 in Braunſchweig im Publicum die Verlängerung des Steuervereins ſchon allſeitig genehmigt annahm, ſtieß ſich der definitive Abſchluß zuletzt noch daran, daß Hannover nicht alle Bedingungen, namentlich in Bezug auf die Eiſenbahn ſo unbedingt glaubte annehmen zu können, als Braunſchweig verlangte. Letzteres entſchloß ſich daher, aus dem hannöverſchen Steuerverein ganz auszuſcheiden und ſich dem deutſchen Zollverein anzuſchließen; und im März 1841 gingen braunſchweigſche Commiſſarien nach Berlin, um den Anſchluß Braunſchweigs an den Zollverein zu verhandeln.

Preußen und der Zollverein haben den Grundſatz, keine Schwierigkeiten zu erheben, wenn andere deutſche Staaten dem großen Vereine ſich anſchließen wollen. Ohne dazu aufzufordern und anzureizen, weiſet der Zollverein Anträge auf Vereinigung principienmäßig nicht ab. So kam der in unſerer frühern Fortſetzung S. 12 erwähnte Vertrag vom 19. Octbr. 1841 zu Stande. Braunſchweig ſchloß ab, „mit ſeinem Lande" dem Zollvereine beizutreten. In diplomatiſchen Verhandlungen ſprach jedoch Hannover den Wunſch aus, daß der Harz- und Weſerdiſtrikt noch nicht zum Zollvereine gezogen werden möge, da dieſer durch das hannöverſche Grubenhagen und Göttingen von den übrigen Landen des Zollvereins getrennt iſt, und unter gewiſſen Bedingungen Hannover ſelbſt nicht abgeneigt ſei, dem Zollvereine hinzuzutreten. Es wurden ſofort in letzterer Beziehung weitere Verhandlungen angeknüpft, und Preußen erklärte Namens des Zollvereins, alle Bedingungen, die nur nicht ganz entſchieden den Principien der Geſetzgebung des Zollvereins entgegen ſeien, gern zugeſtehen, überhaupt jede mögliche Willfährigkeit eintreten zu laſſen, um einen ſo großen Zweck, als den der Vereinigung Hannovers und Oldenburgs mit dem Zollvereine zu erreichen. Hannover übergab ſeine Bedingungen, unter denen es dem Zollvereine beitreten wollte, im Auguſt 1842. Es waren 8 verſchiedene Punkte, zu denen gehörten: namhafte Ermäßigung vieler Tarifſätze, beſonders auf ausländiſche Conſumtions-Artikel, Wein, Caffee, Zucker, Tabak; — Bewilligung eines Praecipui wegen der größern Verzehrung ſolcher Objecte auf den Kopf in Hannover, Zuſicherung des ſämmtlichen Betrages der Durchgangszölle, welche die hannöverſchen Caſſen bisher eingenommen hatten.

Auf dieſe, den Grundprincipien des deutſchen Zollvereins widerſprechenden Bedingungen konnte nicht eingegangen werden. Man hoffte in mündlichen Berathungen, die gegen Ende 1842 beginnen ſollten, ſich vielleicht noch vereinigen zu können, weshalb Braunſchweig erklärte, daß, wenngleich daſſelbe wenig Hoffnung zu einem Anſchluß Hannovers und Oldenburgs an den Zollverein bei den geſtellten Forderungen habe, es dennoch auch noch das Jahr 1843 den Harz und Weſerdiſtrict bei dem Steuervereine belaſſen wolle, da Hannover dies verlangte, um Zeit zu gewinnen, die nöthigen Erfahrungen einzuſammeln und die Ermittelungen anzuſtellen, die ihm

wichtig ſchienen, um wo möglich dem Zollvereine ſich anſchließen zu können. Dies Reſultat zu erreichen, ſei ſo wichtig, daß deshalb Braunſchweig über den Nachtheil hinwegſehen wolle, der ihm durch einen noch ſpäteren Anſchluß des Harz- und Weſer-Diſtricts erwachſe.

Indeſſen verblieb Hannover auch bei den mündlichen Verhandlungen in der Hauptſache bei den oben angeführten Bedingungen, und es mußte hiernach aufgegeben werden, zu einer Vereinigung Hannovers und des Steuervereins mit dem deutſchen Zollvereine zu gelangen. — Es kam noch zur Sprache, ob Hannover die Landestheile Göttingen und Grubenhagen, da dieſe den Weſer- und Harzdiſtrict von dem übrigen Zollverein trennen, mit dieſem vereinigen wolle, aber auch hiergegen erklärte ſich Hannover, weil ſo alte, dem Hauſe Hannover gehörige Gebiete in Bezug auf das Zollweſen nicht von dem Vaterlande getrennt werden könnten.

So wurden denn alle Verhandlungen abgebrochen; Braunſchweig trat von 1844 an auch mit dem Weſer- und Harzdiſtrict zum Zollverein, in welcher Hinſicht wegen der Zwiſchenlage hannöverſchen Gebiets einige Erleichterungen bei dem Zoll-Eingange ſtipulirt wurden, und es wurde in Betreff einiger Landestheile, Polle und andere ein gegenſeitiger Austauſch wegen Abrundung der Zollgrenzen zwiſchen dem Zollverein und dem Steuervereine verabredet.

Auf den Grund dieſer Verhandlungen wurde demnächſt ſpäter nach Berathung mit den übrigen Zollvereinsſtaaten der in der Geſetzſammlung für die Königl. Preuß. Staaten Nr. 37 de 1845 nebſt ſechs dazu gehörigen beſonderen Anlagen abgedruckte Vertrag zwiſchen dem Zollverein und dem Steuervereine vom 16. Octbr. 1845 definitiv abgeſchloſſen.

Die ſechs Anlagen enthalten:

1. eine Vereinigung zwiſchen beiden Vereinen wegen Unterdrückung des Schleichhandels. — Die Beſtimmungen ſchließen ſich in den Hauptpunkten an die frühere Uebereinkunft vom 1. Novbr. 1837 an.
2. Eine Uebereinkunft wegen mehrerer Gebietstheile Hannovers, die ihrer geographiſchen Lage wegen an den Zollverein abgetreten werden. Dieſe Gebietstheile ſind:

   das Amt Polle, die Stadt Bodenwerder, ein Theil des Amts Fallersleben mit Einſchluß von Mörſe, die Ortſchaften Walle, Bechtsbüttel, Harrbüttel, Wendebrück nebſt der Wenden- und Frickenmühle, Amts Giffhorn; die Ortſchaften Croya und Zicherie, nebſt Kaiſerswinkel, Amts Knefebeck; die Ortſchaften Ohrum, Dorfſtadt und Heiningen, Amts Wöltingerode; die Ortſchaften Klein-Lafferde und Lengede, Amts Peine; der Brockenkrug und Oderbrück auf dem Harze.
3. Die Uebereinkunft zwiſchen Hannover und Braunſchweig wegen der Beſteuerung innerer Erzeugniſſe in den, nach der Uebereinkunft 2. dem Zollverein angeſchloſſenen königlich hannöverſchen Gebietstheilen.
4. Uebereinkunft zwiſchen Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins, und Braunſchweig, wegen Anſchluſſes verſchiedener braunſchweigſcher Gebietstheile an den Steuerverein.

Diese Gebietstheile der braunschweigschen Lande, die also nicht zum Zollvereine gehören, sondern bei dem hannöversch-oldenburgschen Steuervereine verbleiben, sind:

a. das Amt Thedinghausen. Es liegt, ganz isolirt, in der Nähe von Bremen, etwa 20 Meilen entfernt von den übrigen braunschweigschen Landen.

b. die im Fürstenthum Hildesheim belegenen Enklaven: Bodenburg und Oestrum, Oelsburg und Ostharingen;

c. die Enklaven in der Feldmark Goslar;

d. das in der Stadt Goslar belegene Kloster Frankenberg;

e. die Okergemeinde und der Auerhahn;

f. die zum Amte Eschershausen gehörigen Ortschaften Bisperode, Bessingen und Harderode (an der Weser);

g. die zum Amte Lutter am Barenberge gehörigen Ortschaften Volkersheim und Schleweke mit dem Gute Nienhagen;

h. die Ortschaften Duttenstadt, Essinghausen, Meerdorf und der braunschweigsche Antheil an Woltorf im Amte Vechelde;

Diese Orte liegen nördlich von der Stadt Braunschweig, und sind ganz von hannöverschem Gebiet umschlossen.

i. das Wirthshaus zur Rast bei Oelber am weißen Berge, im Amte Salder.

Genauere Karten zeigen die Zweckmäßigkeit der im Vertrage 2. und 4. stipulirten verschiedenen Abtretungen.

5. Uebereinkunft zwischen Hannover und Braunschweig, die in den Communionbesitzungen zu erhebenden indirecten Abgaben betreffend.

Braunschweig und Hannover haben Hüttenwerke und bergmännische Etablissements im gemeinschaftlichen Besitz im Harze; — es kam darauf an, nach der örtlichen Lage diese Besitzungen dem Steuervereine oder dem Zollvereine zu überweisen, und wurde demnach durch diese Uebereinkunft zugegeben:

a. dem Steuervereine

die Communion-Okergemeine mit der Frau Marien-Saigerhütte, der Goldscheidungshütte, der Messinghütte, dem Kupferhammer und den übrigen dazu gehörigen Werken und Anlagen; das Communiongebiet bei dem Rammelsberge; das Zehntgebäude und der Vitriolhof zu Goslar; die Stollenwohnungen in der Feldmark Goslar.

b. dem Zollvereine

die Saline Juliushalle bei Harzburg, die s. g. Langelsheimer Hütten in dem von Goslar nach Langelsheim ziehenden Thale, insbesondere die Frau Sophienhütte, die Pottaschenhütte, die Herzog-Julius-Silberhütte und die Schwefelhütte; die Hüttenwerke und das Communiongebiet bei Gittelde; der Frischofen bei Badenhausen.

6. Uebereinkunft zwiſchen dem Zollverein und dem Steuervereine wegen Erleichterung des gegenſeitigen Verkehrs.

Die Hauptgedanken dieſes Vertrages ſind, daß die Waaren, welche aus dem Steuervereine zur Braunſchweiger Meſſe und zurückgehen, bei dem Durchgang durch Zollvereinsgebiet erleichtert werden; und daß bei dem Eingang von Waaren aus dem Steuerverein in den Zollverein und umgekehrt Ermäßigung bei den Eingangszöllen eintrete, wenn die Sätze des Zolls in dem einen Gebiet erheblich höher ſind, als in dem andern. Es gehen dieſe Anordnungen ſehr ins Einzelne in Betreff der Waaren ſelbſt, in Betreff der Beſtimmungen der Waaren zu dieſer oder jener Verarbeitung, in Betreff mancher Localverhältniſſe. — Sie ſind motivirt durch die vielen Verkehrsbeziehungen zwiſchen den benachbarten braunſchweigſchen und hannöverſchen Ländern. — Wir verweiſen auf die ſehr ausführliche Uebereinkunft ſelbſt, da es außer dem Zweck dieſer Schrift liegt, alle Detailbeſtimmungen aufzunehmen.

## f. Vergrößerung des deutſchen Zollvereins in der Periode von 1843 bis 1845 einſchließlich; Flächenraum und Einwohnerzahl deſſelben.

Der Braunſchweigſche Harz- und Weſerdiſtrict, die einzige Vergrößerung des Zollvereins in der Periode von 184⅓, umfaßt, ohne die ihm zugehörigen, aber getrennt von ihm liegenden, Exclaven Thedinghauſen, Bodenburg, Oeſtrum und Oſtharingen, und ohne die wenigen Hannöverſchen Gebiete, die innerhalb deſſelben liegen, 22,₈₈ Q.-Meilen mit mehr als 80000 Menſchen, ſo daß etwa 3500 durchſchnittlich auf die Q.-Meile kommen. Der Landſtrich zieht ſich von Oſten nach Weſten, wie ein Band, iſt im Norden und Süden von Hannover umgeben, wird in der Mitte von der Leine durchſchnitten, iſt öſtlich derſelben mehr Bergterrain, nach dem breiter ſich ausdehnenden Weſten gegen die Ufer der Weſer hin, welche die Grenze bildet, mehr abfallende Ebene. Bedeutende Städte finden ſich nicht; Holzminden iſt die bedeutendſte mit 4 bis 5000 Menſchen. Ferner ſind Städte: Seeſen, Gandersheim, Eſchershauſen, Stadt Oldendorf; außer dieſen zählt der ganze Diſtrict 140 bewohnte Orte, meiſt Dörfer, einige Flecken. Den Theil des Landes, welcher öſtlich der Leine liegt, durchzieht und beherrſcht der Harz; es iſt hier bergmänniſche Thätigkeit viel verbreitet, die waldbewachſenen Berge beſchäftigen durch Fällen und Bearbeiten des Holzes; aber auch fruchtbare Thäler durchziehen das Gebiet, und der Ackerbau wird mit Erfolg betrieben. Weſtlich der Leine iſt der Landbau die vorzüglichſte Beſchäftigung der immer ſehr dichten Bevölkerung; der Boden iſt fruchtbar. — Fabrikation iſt, in ſofern ſie im öſtlichen Theile nicht durch bergmänniſche Verhältniſſe herbeigeführt wird, wenig, und nur in Gandersheim, Seeſen, der Mitte und dem weſtlichen Theile des Weſerbezirkes, Leinwandweberei zu erwähnen. Auch iſt hier Oelſchlägerei nicht unbedeutend.

Nicht unwichtig ist der ganze Harz- und Weserdistrict in Bezug auf Communication und Handel. Es gehen durch dieses Gebiet die großen Straßen von Braunschweig über Goslar nach Clausthal, von Braunschweig über Lutter am Barenberg, Seesen nach Nordheim und Göttingen, von Hannover über Hildesheim nach Seesen, und von da nach Clausthal oder über Osterode nach Nordhausen. Besonders hervorzuheben ist die Straße von Braunschweig nach Seesen, und von da westlich über Gandersheim, Holzminden nach der Weser und den Preußisch-Westphälischen Provinzen.

In gleicher Weise ist die Verbindung von Halberstadt bis zur Weser durch diese Bezirke höchst wichtig. Die Weser selbst vermittelt nach Nord und Süd an der Grenze den Verkehr. Gerade in Bezug auf die durch diesen Landstrich möglich gewordene directe Verbindung zwischen Halberstadt und der Preußischen Provinz Sachsen, nach Paderborn und der Preußischen Provinz Westphalen ist die Einverleibung dieses Districts zum Zollverein für diesen von Bedeutung. —

Das Herzogthum Braunschweig trat durch den Vertrag vom 19ten Oktober dem Zollverein hinzu; doch ward wegen der damals noch schwebenden Verhandlungen mit Hannover der Harz- und Weserdistrict noch nicht dem allgemeinen Verbande überwiesen. In den Artikeln 3 und 5 des eben erwähnten Vertrages war vorbehalten, daß im Einverständniß der Vereinsglieder Begünstigungen im Zollwesen sollten eintreten können, wenn früher ausgeschlossene Gebietstheile dem Zollvereine später einverleibt würden. Als nun im Jahre 1843 die Verhandlungen mit Hannover wegen etwanigen Anschlusses des ganzen Königreichs, oder doch der Gebiete von Göttingen und Grubenhagen abgebrochen wurden, und sich Braunschweig entschied, nunmehr vom Januar 1844 an auch mit dem Harz- und Weserdistrict zum Zollverein zu treten, kamen obige Bestimmungen des Vertrages vom 19ten October 1841, Art. 3 und 5, in Betreff des Harz- und Weserdistricts zur Anwendung. Der östliche Theil des Harz- und Weserdistricts, von der Leine ab, ist nach seinen natürlichen Lokal- und Verkehrsverhältnissen in so inniger Beziehung zu den ihn fast überall umgebenden Hannöverschen Landestheilen, daß es, da viele Gegenstände des gewöhnlichen Lebens im Hannöverschen Steuervereine viel geringere Abgaben zu entrichten haben, als im deutschen Zollvereine, nicht zulässig erschien, die höheren Tarifsätze des Zollvereines auch auf dieses so eigenthümliche kleine Gebiet auszudehnen. Es ward daher schon im Oktober 1841 vorläufig verabredet, daß, sobald der Harz- und Weserdistrict dem Zollvereine hinzutrete, in den von Westen her bis an den Leinefluß sich erstreckenden Braunschweigischen Gebietstheilen der Tarif des Zollvereines und die Vereinsgesetze sogleich vollständig in Kraft treten sollten; daß dagegen in Betreff des östlich der Leine belegenen Theiles dieses Districts dann Commissarien zusammentreten sollten, um über die daselbst anzuwendenden, den Localverhältnissen entsprechenden, Eingangszollgesetze, sich zu verständigen. Zollfrei sollten die Erzeugnisse und Fabricate dieses Bezirks in die übrigen Gebiete des Zollvereins eingeführt werden können, zollfrei auch die Producte und Waaren des Zollvereins in diesen District

übergehen; auch Waaren des Zollvereins ohne besondern Durchgangszoll durch diesen District von einem Theile des Zollvereins in den andern übergehen. Waaren des Auslandes, die in diesen District eingingen, sollten den Abgaben nach dem desfalls zu erlassenden Tarif unterliegen; wenn sie aber aus diesem District dann in andere Theile des Zollvereins übergingen, sollte die Differenz des niedrigeren besonderen Tarifs für den östlichen Theil des Harz- und Weserdistrict von der Leine ab und des Tarifs des Zollvereins nachgezahlt werden. —

Am 24sten Juni 1843 ward nun, als es feststand, daß der Weser- und Harzdistrict vom 1sten Januar 1844 ab ohne Hannover, oder größere Theile Hannovers dem Zollverein hinzutreten werde, nach Maasgabe oben angegebener Principien ein eigener Tarif für den von der Leine östlich liegenden Theil dieses Districts festgestellt, der meist niedrigere Eingangssätze enthielt, als der Tarif des Zollvereins. Auch ward bestimmt, daß der Eingang, Ausgang, Durchgang dieses Bezirks des Harz- und Weserdistricts östlich der Leine, in runder Summe etwa 10 Q.-Meilen mit 35 — 38000 Menschen, nicht in die allgemeinen Commerzial-Nachweisungen aufgenommen, sondern besonders berechnet werden solle. — — In den später von uns mitzutheilenden Nachweisungen des Eingangs, Ausgangs, Durchgangs ist also für das Jahr 1844 dieser Theil des Zollvereins nicht enthalten; vielmehr vom Harz- und Weserdistrict nur der Theil westlich der Leine, und mit Ausschluß der darin enclavirt liegenden Gebiete Hannovers. —

Nach den Staatsverträgen zwischen dem Zollverein und den Staaten des Steuervereins (Hannover, Oldenburg ꝛc.) vom 16ten Oktober 1845 wurden nun die Gebiete gegenseitig abgerundet. Die Ausführung trat schon vom 1sten December 1845 ab in das Leben. Von Hannover wurden viele in das Braunschweigsche und überhaupt in Gebiete des Zollvereins einspringende Ortschaften ꝛc. zum Zollverein, von diesem andere dem Steuervereine überwiesen. — Die Verträge selbst nennen die einzelnen Orte und kleineren Gebiete. In Bezug auf den Harz- und Weserdistrict ist hervorzuheben, daß daß das Amt Polle und die Stadt Bodenwerder, — beide in und an dem westlichen Theil des Harz- und Weserdistricts belegen, dem Zollverein überwiesen wurden. — Für den östlich der Leine belegenen Theil des Harz- und Weserdistricts blieb der besondere Tarif und die besondere Berechnung des Eingangs, Ausgangs und Durchgangs. Die Commercialnachweisungen beziehen sich vom 1sten December 1845 an in Bezug auf den Harz- und Weserdistrict auf den westlich der Leine belegenen Theil mit Einschluß der von Hannover hinzugetretenen kleinen Landestheile.

Wir lassen nun die Tabellen folgen über die Größe und die Bevölkerung des Zollvereins, wie solche der Revenüentheilung zum Grunde liegen, und sich für die Consumtionsverhältnisse berechnen.

# Uebersicht

des Flächenraums und der Bevölkerung der zum deutschen Zoll- und Handelsvereine gehörigen Staaten für die Jahre 1843, 1844 und 1845.

## A. Bevölkerung

### in Bezug auf die Vertheilung der gemeinschaftlichen Zoll-Einkünfte.

### a. Volkszahl von 1840 für die Revenüentheilung von 1843.

Anmerkung. Da in den Zollvereinsstaaten nur in dreijährigen Perioden gezählt wird, und die Zählung von 1840 der Revenüentheilung von 1841, 1842 und 1843 zum Grunde gelegt ist, so wird in nachstehender Uebersicht pro 1843 dieselbe Volkszahl von 1842, wie solche in der zweiten Fortsetzung dieser statistischen Uebersicht S. 24—29 speciell abgedruckt ist, hier nur im Allgemeinen wiederholt, da sich in der innern Eintheilung des Zollvereins seit 1842 nichts verändert hat.

| | | Flächeninhalt in geogr. Quadratmeilen. | Einwohnerzahl. |
|---|---|---|---|
| 1. | Königreich Preußen | 5193,76 | 15273582 |
| | Außerdem Luxemburg | 47,56 | 175223 |
| 2. | Königreich Bayern | 1392,73 | 4375586 |
| 3. | Königreich Sachsen | 271,67 | 1706276 |
| 4. | Königreich Württemberg | 375,09 | 1703258 |
| 5. | Großherzogthum Baden | 278,01 | 1294131 |
| 6. | Kurfürstenthum Hessen | 168,76 | 702598 |
| 7. | Großherzogthum Hessen | 154,04 | 820907 |
| 8. | Thüringen | 222,08 | 952214 |
| 9. | Herzogthum Braunschweig | 32,64 | 155607 |
| 10. | Herzogthum Nassau | 86,55 | 398095 |
| 11. | Freie Stadt Frankfurt | 1,83 | *) 65522 |
| | Summe | 8224,63 | 27622989 |

*) Die Bevölkerung betrug nach der Zählung von 1840 . . . . . 66338 Köpfe.
Davon ist jedoch, wegen des zu Anfange October 1842 erfolgten Abgangs der in der freien Stadt Frankfurt a. M. stationirt gewesenen und der Bevölkerung mitgerechneten Bundestruppen, die Zahl dieser Truppen mit . . . . 816 „
abgezogen. Es verbleiben mithin, wie oben in Ansatz gebracht . . . . 65522 Köpfe.

## b. Volkszahl von 1843 für die Revenüentheilung von 1844 und 1845.

**Anmerkung.** Grundsätzlich hat am Ende 1843 eine Volkszählung stattgefunden, welche der Revenüentheilung für die Jahre 1844, 1845 und 1846 zum Grunde gelegt ist. Im Jahre 1844 ist in dem Gebietsumfange des Zollvereins die Aenderung erfolgt, daß das Herzogthum Braunschweig mit seinen bisher noch dem Hannover-Oldenburgschen Steuervereine angehörig gewesenen Gebietstheilen (ausschließlich der Enklaven Oldsburg, Vodenburg, Oestrum und Ostharingen, dann des Amtes Thedinghausen, welche noch bei diesem Verein geblieben sind) dem deutschen Zollverein zugetreten ist.

| | | | Flächeninhalt in geogr. Quadratmeilen. | Einwohnerzahl. |
|---|---|---|---|---|
| I. Königreich Preußen | | | | |
| a. Provinz Ostpreußen . . . . | 706,31 | 1441499 | | |
| b. Provinz Westpreußen . . . . | 471,69 | 964881 | | |
| c. Provinz Posen . . . . . | 536,51 | 1290187 | | |
| d. Provinz Pommern . . . . | 576,72 | 1106350 | | |
| e. Provinz Schlesien . . . . . | 741,74 | 2948884 | | |
| f. Provinz Brandenburg . . . | 734,14 | 1910782 | | |
| g. Provinz Sachsen . . . . . | 460,63 | 1683906 | | |
| h. Provinz Westphalen . . . . | 367,96 | 1421443 | | |
| i. Rhein-Provinz . . . . . | 487,14 | 2679508 | | |
| Summe | . . . | . . . | 5082,87 | 15447440 |
| A. Davon sind abzusetzen: | | | | |
| a. die Garnison von Mainz . . | — | 5024 | | |
| b. die Einwohner in den zum Thüringischen Verein gehörenden Preuß. Kreisen ꝛc., einschließlich 215 Seelen in Abt. Löbnitz, welche bei Sachsen-Meiningen eingerechnet werden . . . . | 16,43 | 97526 | | |
| c. die Einwohner in den, bei dem Hannov.-Oldenb.'schen Steuerverein verbleibenden Preuß. Ortschaften d. R.-Bez. Minden: Maaslingen, Ofenstadt u. Hävern, Windheim, Döhren, Seelenfeld, Ilse, Jössen, Neuenkirch, Rosenhagen, Görspen u. Wahlsen, Lahde, Vierde, Quetzen, Ilserheide, Raderhorst, Heimsen, Ilwese, Frille, Pävinghausen, Schlüsselburg mit Vorburg u. Neubäuern, Röden, Buchholz mit Klein Leese, Grossenheerse, Reiningen und Würgassen, zusammen mit . . | 2,30 | 16345 | | |
| d. die der Herzogl. Braunschweigschen Zollverwalt. angeschlossenen Ortschaften: Wolfsburg, Hehlingen, Hoßlingen u. Lüchtringen . . . . . | | 2933 | | |
| zu übertragen | 18,93 | 115828 | 5082,87 | 15447440 |

| | | | Flächeninhalt in geogr. Quadratmeilen. | Einwohnerzahl. |
|---|---|---|---|---|
| Uebertrag | 18,93 | 115828 | 5062,87 | 15447440 |
| e. die Einwohner in den isolirt belegenen u. vom Zollverbande ausgeschlossenen Ortschaften: Glasfabrik Gernheim, Drenikow, Porep, Sucow, Kolonie und Erbpachtsvorwerk Groß Menow, die Rittergüter und Dörfer Zettemin, Duckow, Rothmannshagen, Rützenfelde, Karlsruh und Pinnow . . . | | 1987 | | |
| Summe A. | . . . | . . . | 18,93 | 117815 |
| Bleiben Summe | . . . | . . . | 5063,94 | 15329625 |
| B. Fremdherrliche Gebietstheile, welche mit Preußen an den gemeinschaftlichen Zöllen Theil nehmen. (Nach der Zeitfolge der Verträge.) | | | | |
| a. die Unterherrschaft d. Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen . . | 8,91 | 32923 | | |
| b. die Unterherrschaft d. Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt . . . | 3,28 | 14919 | | |
| c. die Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Aemter Allstedt und Oldisleben . . . . . | 2,65 | 8607 | | |
| d. das Herzogthum Anhalt-Bernburg (Ober- und Unterherrschaft und Amt Mühlingen) . . . . . | 14,19 | 46929 | | |
| e. die Fürstl. Lippe-Detmoldschen Ortschaften Lipperode, Cappel und Grävenhagen . . . . . | 0,18 | 969 | | |
| f. die Großherz. Mecklenburg-Schwerinschen Ortschaften Rossow, Netzeband und Schöneberg . . . . | 1,12 | 1003 | | |
| g. das Herzogthum Anhalt-Dessau (Hauptland und die Aemter Sandersleben und Groß Alsleben) . | 15,32 | 62691 | | |
| h. das Herzogthum Anhalt-Köthen (Hauptland und die Grafschaft Warmsdorf) . . . . . | 12,07 | 42106 | | |
| i. das Herzogl. Sachsen-Coburg-Gothaische Amt Volkenrode . . . | 1,27 | 2741 | | |
| k. das Landgräfl. Hessen-Homburgsche Oberamt Meisenheim . . . . | 3,53 | 14429 | | |
| l. das Großherzoglich Oldenburgsche Fürstenthum Birkenfeld . . . . | 9,87 | 29480 | | |
| m. das Fürstenthum Waldeck . . . | 21,54 | 52001 | | |
| n. die Königl. Hannöversche Grafschaft Hohenstein und das Amt Elbingerode . . . . . | 3,19 | 13616 | | |
| zu übertragen | 97,14 | 322414 | 5063,94 | 15329625 |

| | | | Flächeninhalt in geogr. Quadratmeilen. | Einwohnerzahl. |
|---|---|---|---|---|
| Uebertrag | 97,14 | 322114 | 5063,94 | 15329625 |
| o. das Herzogl. Braunschweigsche Fürstenthum Blankenburg, das Stiftamt Walkenried und das Amt Calvörde | 10,79 | 25202 | | |
| p. das Fürstenthum Lippe | 29,52 | 103493 | | |
| q. das Fürstenthum Pyrmont | 1,37 | 6752 | | |
| Summe B | . . . | . . . | 129,62 | 457861 |
| Preußen überhaupt | . . . | . . . | 5193,76 | 15787486 |
| Außerdem das Großherzogthum Luxemburg | . . . | . . . | 47,36 | 179904 |
| **II. Königreich Bayern.** | | | | |
| 1. Oberbayern | 312,61 | 694344 | | |
| 2. Niederbayern | 194,96 | 535499 | | |
| 3. Pfalz | 105,60 | 595193 | | |
| 4. Oberpfalz und Regensburg | 174,13 | 463187 | | |
| 5. Oberfranken | 125,21 | 496783 | | |
| 6. Mittelfranken | 136,39 | 518478 | | |
| 7. Unterfranken und Aschaffenburg | 168,14 | 587887 | | |
| 8. Schwaben und Neuburg | 173,10 | 548956 | | |
| | 1390,79 | 4440327 | | |
| Dazu: | | | | |
| a. von Sachsen-Weimar das enclavirte Amt Ostheim, mit Ausschluß des Ortes Melpers | 1,04 | 3723 | | |
| b. von Sachsen-Coburg-Gotha das enclavirte Amt Königsberg | 0,90 | 2564 | | |
| | | | 1392,73 | 4446614 |
| Davon gehen ab: | | | | |
| a. die in Thüringen belegene Enclave Kaulsdorf | | 436 | | |
| b. der vom Zollverbande ausgeschlossene Fraischbezirk | | 1260 | | |
| | | | | 1696 |
| Bleiben | . . . | . . . | 1392,73 | 4444918 |
| **III. Königreich Sachsen.** | | | | |
| 1. Kreis-Directorialbezirk Dresden | 78,78 | 449569 | | |
| 2. " " Leipzig | 63,11 | 396845 | | |
| 3. " " Zwickau | 84,23 | 631838 | | |
| 4. " " Budissin | 45,33 | 276518 | | |
| Summe | . . . | . . . | 271,65 | 1757800 |

| | | | Flächeninhalt in geogr. Quadratmeilen. | Einwohnerzahl. |
|---|---|---|---|---|
| **IV. Königreich Württemberg.** | | | | |
| 1. Neckar-Kreis | 60,13 | 476829 | | |
| 2. Schwarzwald-Kreis | 86,72 | 444146 | | |
| 3. Jagst-Kreis | 113,60 | 369445 | | |
| 4. Donau-Kreis | 93,31 | 389889 | | |
| Von der Bevölkerung des Badisch-Würtembergischen Condominats Widdern $\frac{1}{2}$ | | 489 | | |
| | | | 354,15 | 1680798 |
| Dazu: | | | | |
| a. das Fürstenthum Hohenzollern-Sigmaringen ohne die zu der Badischen Zollverwaltung gehörenden Gebietstheile | 16,35 | 38765 | | |
| b. das Fürstenthum Hohenzollern-Hechingen | 4,50 | 20143 | | |
| | | | 20,85 | 58908 |
| Ueberhaupt | | | 375,00 | 1739706 |
| **V. Großherzogthum Baden.** | | | | |
| 1. der Seekreis (nach Abzug der Insel Reichenau, der Paradieser- und Kreuzlinger-Vorstadt von Constanz und des Orts Büsingen) | 64,55 | 188437 | | |
| 2. der Oberrheinkreis (mit Ausschluß der zum Amte Jestetten gehörigen Orte u. Höfe Jestetten mit Flachshof, Gumpenriederhof u. Reutehof, Lottstetten, mit Balen, Dietenberg, Nack, Locherhof und Volkenbach, Dettighofen u. Häuserhof, Altenburg, Baltersweil u. Beerwangen, und Abführenhof bei Weisweil) | 75,08 | 348172 | | |
| 3. der Mittelrheinkreis | 74,11 | 449230 | | |
| 4. der Unterrheinkreis (nach Abzug von $\frac{1}{2}$ der Bevölkerung des Condominats Widdern) | 64,27 | 342416 | | |
| Zusammen | 278,01 | 1328255 | | |
| Hierzu die zur Großherzogl. Badenschen Zollverwaltung gehörenden Theile des Fürstenthums Sigmaringen | | 4062 | | |
| Ueberhaupt | | | 278,01 | 1332317 |
| **VI. Kurfürstenthum Hessen.** | | | | |
| 1. Niederhessen | 80,43 | 324806 | | |
| 2. Oberhessen | 36,42 | 121665 | | |
| 3. Fulda | 33,30 | 140983 | | |
| 4. Hanau | 23,00 | 122380 | | |
| Zusammen | | 709834 | | |
| zu übertragen | 173,77 | 709834 | | |

| | | | Flächeninhalt in geogr. Quadratmeilen. | Einwohnerzahl. |
|---|---|---|---|---|
| Uebertrag | 173,77 | 709834 | | |
| Hierzu: die Grafschaft Schaumburg, mit Ausschluß von Schöttlingen mit den Eichhöfen u. d. Hofe Eichenbruch | | 36764 | | |
| Summe | 173,77 | 746598 | | |
| Davon gehen ab: für den zum Thüringer Verein gehörenden Kreis Schmalkalden . . | 5,01 | 27278 | | |
| Bleiben | . . . | . . . | 168,76 | 719320 |
| **VII. Großherzogthum Hessen:** | | | | |
| 1. Oberhessen . . . . . | 72,67 | 305277 | | |
| 2. Starkenburg . . . . . | 55,03 | 311358 | | |
| 3. Rheinhessen . . . . . | 25,13 | 218076 | | |
| Zusammen | 152,83 | 834711 | | |
| Hierzu: das Landgräflich Hessische Oberamt Homburg . . . . . | 1,21 | 9944 | | |
| Ueberhaupt | . . . | . . . | 154,04 | 844655 |
| **VIII. Thüringen.** | | | | |
| 1. von Preußen die Kreise Erfurt, Schleusingen, Ziegenrück, die Dörfer Kischlitz und Mollschütz . . | 16,43 | 97311 | | |
| 2. von Bayern d. Enclave Kaulsdorf | | 436 | | |
| 3. vom Kurfürstenthum Hessen der Kreis Schmalkalden . . . . . | 5,01 | 27278 | | |
| 4. von Sachsen-Weimar das Großherzogthum, ausschließlich d. Aemter Ostheim, Allstedt und Oldisleben, aber einschließlich d. Ortes Melpers . . . . . | 59,97 | 246563 | | |
| 5. das Herzogthum Sachsen-Meiningen-Hildburghausen, einschließlich Abt Lödnitz mit 215 Seelen . . | 42,06 | 136839 | | |
| 6. das Herzogthum Sachsen-Altenburg . . . . . | 24,17 | 123342 | | |
| 7. das Herzogthum Sachsen-Koburg, ausschließlich des Amtes Königsberg . . . . . | 33,22 | 49419 | | |
| 8. das Herzogthum Sachsen-Gotha, ausschließlich des Amtes Volkenrode . . . . . | | 96321 | | |
| 9. die Fürstlich Schwarzburg-Sondershausensche Oberherrschaft . . | 6,17 | 24966 | | |
| 10. die Fürstlich Schwarzburg-Rudolstadtsche Oberherrschaft . . . . | 12,30 | 53972 | | |
| zu übertragen | 209,63 | 865198 | | |

| | | | Flächen-Inhalt in geogr. Quadratmeilen. | Einwohnerzahl. |
|---|---|---|---|---|
| Uebertrag | 200,00 | 865498 | | |
| 11. Das Fürstenthum Reuß: | | | | |
| Reuß-Schleitz (einschließlich der Hälfte der Pflege Saalburg mit 1532 Seelen) | | 22613 | | |
| Reuß-Greitz | 21,43 | 33803 | | |
| Reuß-Lobenstein-Ebersdorf (einschließlich der Hälfte der Pflege Saalburg mit 1532 Seelen) | | 23061 | | |
| Reuß-Gera (ausschließlich der Pflege Saalburg | | 29189 | | |
| Ueberhaupt | — | — | 222,00 | 974184 |
| IX. Herzogthum Braunschweig: | | | | |
| 1. Kreis-Direction Braunschweig | 8,70 | 64508 | | |
| 2. " " Wolfenbüttel, ausschließlich der Enclave Oelsberg | 10,00 | 52615 | | |
| 3. " " Helmstädt, ausschließlich des Amtes Calvörde | 12,00 | 38689 | | |
| 4. " " Holzminden, mit Ausschluß des Amtes Thedinghausen | 10,91 | 39872 | | |
| 5. " " Gandersheim, ausschließlich Bodenburg, Oestrum und Ostharingen | 12,0 | 40214 | | |
| Hierzu treten: | | | | |
| 1. die Braunschweigischen Communion-Besitzungen am Harz | — | 713 | | |
| 2. die Preußischen, der Braunschweigischen Zollverwaltung enclavirten Ortschaften: Wolfsburg, Heßlingen, Heßlingen und Lüchtringen | — | 2933 | | |
| Ueberhaupt | — | — | 55,00 | 239744 |
| X. Herzogthum Nassau. | | | | |
| 1. Amtsbezirk Braubach | — | 11460 | | |
| 2. " Diez | — | 16584 | | |
| 3. " Dillenburg | — | 16916 | | |
| 4. " Eltville | — | 12239 | | |
| 5. " Hachenburg | — | 11841 | | |
| 6. " Hadamer | — | 18497 | | |
| 7. " Herborn | — | 15731 | | |
| 8. " Hochheim | — | 13406 | | |
| 9. " Höchst | — | 17276 | | |
| 10. " Idstein | — | 17922 | | |
| 11. " Königstein | — | 16202 | | |
| 12. " Langenschwalbach | — | 11487 | | |
| 13. " Limburg | — | 15545 | | |
| Zu übertragen | — | 195106 | | |

| | | | | Flächen-Inhalt in geogr. Quadratmeilen. | Einwohnerzahl. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Uebertrag | — | 195106 | | |
| 14. | " Marienburg | — | 9176 | | |
| 15. | " Montabaur | — | 17811 | | |
| 16. | " Nassau | — | 12931 | | |
| 17. | " Nastätten | — | 12139 | | |
| 18. | " Reichelsheim | — | 1485 | | |
| 19. | " Rennerod | — | 14587 | | |
| 20. | " Rüdesheim | — | 12573 | | |
| 21. | " Runkel | — | 13826 | | |
| 22. | " St. Goarshausen | — | 11375 | | |
| 23. | " Selters | — | 16269 | | |
| 24. | " Usingen | — | 21499 | | |
| 25. | " Wallmerod | — | 14620 | | |
| 26. | " Weben | — | 10326 | | |
| 27. | " Weilburg | — | 20311 | | |
| 28. | " Wiesbaden | — | 28234 | | |
| | Ueberhaupt | — | — | 86,00 | 412271 |
| XI. | Freie Stadt Frankfurt a. M. | | | | |
| | a. Stadtgebiet | — | 56280 | | |
| | b. Landgebiet | — | 9551 | | |
| | Ueberhaupt | — | — | 1,00 | 65831 |
| | Nach Separat-Artikel 8 zum Artikel 18 des offenen Vertrages, wegen Beitritts der freien Stadt Frankfurt zum Zollverein berechnen sich die Kopfantheile | | | | |
| | ad a. (4½fach) auf | — | 247632 | | |
| | ad b. (1fach) " | — | 9551 | | |
| | Zusammen auf | — | 257183 | | |
| | Wiederholung der Vereins-Staaten. | | | | |
| 1. | Königreich Preußen | 5193,76 | 15787486 | | |
| | Außerdem: Großherzogthum Luxemburg | 47,00 | 179904 | | |
| 2. | Königreich Bayern | 1392,73 | 4444918 | | |
| 3. | Königreich Sachsen | 271,00 | 1757800 | | |
| 4. | Königreich Württemberg | 375,00 | 1739706 | | |
| 5. | Großherzogthum Baden | 278,01 | 1332317 | | |
| 6. | Kurfürstenthum Hessen | 168,76 | 719320 | | |
| 7. | Großherzogthum Hessen | 154,04 | 844655 | | |
| 8. | Thüringen | 222,00 | 974184 | | |
| 9. | Herzogthum Braunschweig | 55,34 | 239744 | | |
| 10. | Herzogthum Nassau | 86,33 | 412271 | | |
| 11. | Freie Stadt Frankfurt | 1,03 | 65831 | | |
| | Gesammt-Summe | — | — | 8247,34 | 28498136 |

## B. Bevölkerung in Bezug auf Consumtions-Berechnungen.

Anmerkung. Bei der nur alle drei Jahre im Zollverein Statt findenden Zählung der Bevölkerung ist, um bei den Consumtions-Berechnungen auch auf die in den Zwischenjahren in dem Stande der Volkszahl durch Ueberschuß der Gebornen ꝛc. eingetretenen Veränderungen Rücksicht zu nehmen, nachstehend für das Jahr 1843 das Ergebniß der Zählung vom December 1843 angenommen, und für die Jahre 1844 und 1845 unter Beischlag von resp. ein Drittheil und zwei Drittheil der Differenz der beiden Zählungen von 1843 und 1846 die Bevölkerungssumme angesetzt. Beim Herzogthum Braunschweig jedoch ist, so weit die vorliegenden Materialien gestattet haben, die Bevölkerung angesetzt mit Berücksichtigung

1. des besonderen Zugangs in dem erst vom Jahre 1844 ab unter demselben Zolltarif, wie solcher im großen Zollvereine gilt, in den Letzteren aufgenommenen Herzoglich braunschweigischen Leine-Weser-District, indem für den gleichzeitig aufgenommenen Harz-Leine-District, wie schon andern Orts bemerkt worden, ein besonderer ermäßigter Tarif gilt und die in diesem Districte vorkommenden Verzollungen abgesondert, von denen des Zollvereins getrennt, behandelt werden, und
2. der in Folge des neueren Vertrages der Königlich hannöverschen und der Herzoglich braunschweigischen Regierungen vom 16. October 1845 eingetretenen Territorial-Veränderungen.

| Vereinsstaaten. | Einwohnerzahl. | | |
|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 |
| 1. Preußen mit Zubehör | 15,787486 | 16,009166 | 16,230846 |
| Außerdem Großherzogthum Luxemburg | 179904 | 181983 | 184062 |
| 2. Königreich Bayern | 4,444918 | 4,466845 | 4,488772 |
| 3. „ Sachsen | 1,757800 | 1,784088 | 1,810376 |
| 4. „ Württemberg | 1,739706 | 1,755427 | 1,771148 |
| 5. Großherzogthum Baden | 1,332317 | 1,343223 | 1,354129 |
| 6. Kurfürstenthum Hessen | 719320 | 721841 | 724362 |
| 7. Großherzogthum Hessen | 844655 | 850821 | 856987 |
| 8. Thüringischer Verein | 974184 | 981870 | 989556 |
| 9. Herzogthum Braunschweig | 156846 | 195009 | 197990 |
| 10. „ Nassau | 412271 | 414390 | 416509 |
| 11. Freie Stadt Frankfurt | 65831 | 66634 | 67437 |
| Ueberhaupt | 28,415238 | 28,771297 | 29,092174 |

## II. Ueber den allgemeinen Waaren-Eingang, den Waaren-Ausgang und Durchgang im Ganzen, nebst einigen daraus folgenden Bemerkungen über die Haupt-Eingangs- und Haupt-Ausgangswege des Zollvereins und die Handelsverhältnisse desselben überhaupt.

Mit Bezug auf die Darstellung S. 41 bis 51 der zweiten Fortsetzung unserer statistischen Uebersicht der wichtigsten Gegenstände des Verkehrs und Verbrauchs im deutschen Zollverein, Zeitraum von 1840 bis 1842, geben wir hier in ähnlicher Weise zunächst eine tabellarische Uebersicht der Quantitäten des gesammten Waaren-Eingangs, Ausgangs und Durchgangs in den einzelnen Staaten des Zollvereins im Jahre 1845.

# Uebersicht

der

## Quantitäten des gesammten allgemeinen Waaren-Eingangs, Ausgangs und Durchgangs in den einzelnen Staaten des Zollvereins im Jahre 1845,

wobei

die minder wichtigen Objecte summarisch angegeben sind.

| | Vereins-Staaten. | Objecte, welche nach dem Zolltarif centnerweise abgefertigt werden. Rohe Baumwolle. | Baumwollen-Garn. | Baumwollen-Stuhl- und Strumpf-Waaren. | Droguerie-, Apotheker- und Farbe-Waaren. | Eisen und Stahl. | Flachs, Werg, Hanf, Heede. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Eingang. | 1. Preußen | 449756 | 513901 | 16914 | 1294195 | 1985612 | 268580 |
| | Außerdem Luxemburg | 1913 | 827 | 43 | 2514 | 39656 | 240 |
| | 2. Bayern | 3413 | 51568 | 9810 | 125311 | 60302 | 22969 |
| | 3. Sachsen | 69 | 107 | 253 | 49040 | 10017 | 977 |
| | 4. Württemberg | 592 | 11175 | 15900 | 608 | 1240 | 724 |
| | 5. Baden | 36290 | 12242 | 17055 | 37531 | 27156 | 3711 |
| | 6. Kurf. Hessen | 397 | 235 | 3 | 20302 | 442 | 377 |
| | 7. Großh. Hessen | — | — | 21 | 1392 | 764 | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig | 74358 | 55850 | 12908 | 32513 | 23988 | 3823 |
| | 10. Nassau | — | — | — | 2 | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | | | | | — | |
| | dazu Eingang mit der Post | — | — | — | — | | — |
| | | 14 | 42 | 302 | 415 | 216 | 13 |
| | Summe | 566802 | 645947 | 73209 | 1563823 | 2149393 | 301414 |
| 2. Ausgang. | 1. Preußen | 39245 | 23608 | 55423 | 278509 | 181123 | 194528 |
| | Außerdem Luxemburg | — | 1 | 6 | 90 | 112 | 11 |
| | 2. Bayern | 422 | 1077 | 3172 | 51326 | 19653 | 1809 |
| | 3. Sachsen | 65371 | 12751 | 11918 | 56376 | 4511 | 827 |
| | 4. Württemberg | — | 603 | 1998 | 7998 | 7279 | 966 |
| | 5. Baden | 447 | 464 | 1299 | 25950 | 35879 | 3561 |
| | 6. Kurf. Hessen | — | 5 | 215 | 4264 | 1697 | 97 |
| | 7. Großh. Hessen | — | — | — | 45 | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | 330 | — | — |
| | 9. Braunschweig | 16 | 17 | 2465 | 8035 | 5252 | 3877 |
| | 10. Nassau | — | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — |
| | Summe | 105501 | 38526 | 76496 | 433923 | 255505*) | 205676 |
| 3. Durchgang. | 1. Preußen | 146 | 7339 | 28071 | 27364 | 202312 | 67 |
| | Außerdem Luxemburg | — | — | — | — | 9 | — |
| | 2. Bayern | 2543 | 45251 | 6823 | 25387 | 57897 | 267 |
| | 3. Sachsen | 3092 | 20840 | 5655 | 11868 | 10321 | 14 |
| | 4. Württemberg | 1073 | 529 | 350 | 4281 | 3366 | 1 |
| | 5. Baden | 62292 | 1214 | 5448 | 26358 | 61429 | 1292 |
| | 6. Kurf. Hessen | 12 | 96 | 10114 | 758 | 565 | — |
| | 7. Großh. Hessen | — | — | — | — | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig | 58 | 1969 | 3945 | 10921 | 14246 | 1232 |
| | 10. Nassau | — | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — |
| | Summe | 6926 | 77238 | 60406 | 106937 | 350145 | 2873 |

*) Excl. des Roheisens, welches aus den Königlich Hannöverschen Vereinsgebietstheilen nach dem Mutterlande ausgeführt worden.

| | Vereinsstaaten. | Objecte, welche nach dem Zolltarif centnerweise abgefertigt werden. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Sämereien und Beeren. | Glas und Glaswaaren, so weit solche nach Centnern angegeben werden. | Häute, Felle und Haare. | Holzwerke, Kohlen, Asche und Holzwaaren aller Art. | Kupfer und Messing. | Leder und daraus gefertigte Waaren. |
| 1. Eingang. | 1. Preußen | 1045716 | 16305 | 296199 | 152006 | 45622 | 8565 |
| | Außerdem Luxemburg | 1054 | 43 | 7490 | 11974 | 171 | 94 |
| | 2. Bayern | 34991 | 21150 | 4504 | 75524 | 1929 | 1228 |
| | 3. Sachsen | 73098 | 67794 | 4464 | 47518 | 1200 | 532 |
| | 4. Württemberg | 2 | 46 | 611 | 323 | 26 | 23 |
| | 5. Baden | 3506 | 5492 | 5185 | 5175 | 1924 | 1230 |
| | 6. Kurf. Hessen | 2327 | 15 | 6863 | 1123 | 2508 | 48 |
| | 7. (Großh. Hessen | 5 | — | — | 6 | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig | 14433 | 3429 | 28066 | 12562 | 1665 | 2156 |
| | 10. Nassau | — | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — |
| | Dazu Eingang mit der Post | 61 | 72 | 61 | 120 | 120 | 188 |
| | Summe | 1175193 | 114346 | 353443 | 306331 | 55165 | 14064 |
| 2. Ausgang. | 1. Preußen | 328888 | 25513 | 21163 | 109414 | 10928 | 7080 |
| | Außerdem Luxemburg | 449 | 40 | 818 | 25593 | 7 | 653 |
| | 2. Bayern | 3475 | 4015 | 1849 | 16171 | 1608 | 4346 |
| | 3. Sachsen | 3040 | 27 | 2526 | 4664 | 1893 | 5072 |
| | 4. Württemberg | 205 | 59 | 107 | 520 | 79 | 1134 |
| | 5. Baden | 5563 | 4690 | 6499 | 65217 | 1052 | 6331 |
| | 6. Kurf. Hessen | 515 | 5123 | 395 | 3084 | 36 | 2407 |
| | 7. (Großh. Hessen | — | — | 1910 | | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig | 2847 | 16203 | 592 | 22141 | 1297 | 3391 |
| | 10. Nassau | — | — | 118 | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | 1672 | — | — | — |
| | Summe | 344982 | 55670 | 37649 | 247104 | 16900 | 30414 |
| 3. Durchgang. | 1. Preußen | 39431 | 58718 | 5590 | 5683 | 1834 | 2501 |
| | Außerdem Luxemburg | — | — | — | — | — | — |
| | 2. Bayern | 822 | 1409 | 2016 | 1259 | 1835 | 978 |
| | 3. Sachsen | 1 | 30 | 1343 | 140 | 656 | 2231 |
| | 4. Württemberg | 2 | 5 | — | 10 | 13 | 8 |
| | 5. Baden | 520 | 522 | 1905 | 1476 | 768 | 546 |
| | 6. Kurf. Hessen | 5 | 520 | 40 | 1137 | 20 | 218 |
| | 7. Großh. Hessen | — | — | — | — | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig | 2287 | 4371 | 2343 | 6596 | 738 | 1470 |
| | 10. Nassau | — | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — |
| | Summe | 43068 | 65575 | 13237 | 16301 | 5864 | 7955 |

| | Vereinsstaaten. | Objecte, welche nach dem Zolltarif centnerweise abgefertigt werden. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Leinengarn, Leinwand und andere leinene Waaren. | Wein, Most und Cider. | Frische und trockene Südfrüchte. | Gewürze aller Art. | Kaffee und Kaffee-Surrogate und Kakao. | Reis. |
| 1. Eingang. | 1. Preußen | 98262 | 233138 | 199104 | 82079 | 1014934 | 203545 |
| | Außerdem Luxemburg | 533 | 1753 | 127 | 109 | 4869 | 329 |
| | 2 Bayern | 2575 | 12604 | 36500 | 296 | 2437 | 25577 |
| | 3. Sachsen | 5363 | 505 | 2359 | 9 | 5 | 9 |
| | 4. Württemberg | 32 | 8753 | 59 | 7 | 35 | 926 |
| | 5. Baden | 818 | 59530 | 1957 | 406 | 843 | 802 |
| | 6. Kurf. Hessen | 4586 | 3523 | 1204 | 1773 | 19875 | 4157 |
| | 7. Großh. Hessen | — | 504 | — | — | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig | 23843 | 17213 | 8939 | 4014 | 42337 | 8011 |
| | 10. Nassau | — | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — |
| | Dazu Eingang mit der Post | 66 | 122 | 117 | 41 | 328 | 9 |
| | Summe | 136138 | 337645 | 250266 | 88734 | 1085663 | 243365 |
| 2. Ausgang. | 1. Preußen | 111776 | 50522 | 93 | 356 | 6100 | 53 |
| | Außerdem Luxemburg | 9 | 196 | — | — | 9 | — |
| | 2. Bayern | 5418 | 3109 | 9 | 147 | 1079 | 1 |
| | 3. Sachsen | 8142 | 264 | 10 | 285 | 7751 | 18 |
| | 4 Württemberg | 985 | 224 | 17 | 85 | 3824 | 1 |
| | 5. Baden | 4625 | 20965 | 1 | 12 | 31530 | 15 |
| | 6. Kurf. Hessen | 6562 | 4769 | 7 | 2 | 12 | — |
| | 7. (Großh. Hessen | — | — | — | — | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| | 9 Braunschweig | 5063 | 53 | 23 | 8 | 1857 | 1 |
| | 10. Nassau | — | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — |
| | Summe | 142580 | 80102 | 160 | 895 | 52162 | 89 |
| 3. Durchgang. | 1. Preußen | 1590 | 19546 | 6656 | 8358 | 19321 | 12012 |
| | Außerdem Luxemburg | — | 16 | — | — | — | — |
| | 2. Bayern | 1632 | 13775 | 10459 | 936 | 19006 | 19620 |
| | 3. Sachsen | 910 | 1531 | 107 | 4397 | 40161 | 2302 |
| | 4. Württemberg | 251 | 12 | — | 219 | 7957 | 94 |
| | 5. Baden | 1388 | 2484 | 65 | 2184 | 69723 | 277 |
| | 6. Kurf. Hessen | 21 | 404 | 24 | 70 | 328 | 59 |
| | 7. Großh. Hessen | — | — | — | — | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig | 4343 | 4757 | 1187 | 343 | 7641 | 1549 |
| | 10. Nassau | — | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — |
| | Summe | 10135 | 42525 | 18498 | 16507 | 164137 | 35913 |

| | Vereinsstaaten. | Objecte, welche nach dem Zolltarif centnerweise abgefertigt werden. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Tabak. | Zucker. | Alle übrigen Materials, Epecerei- und Conditor-Waaren, auch andere Consumtibilien. | Oel. | Rohe Seide. | Gefärbte Seide, seidene und halbseidene Waaren. |
| 1. Eingang. | 1. Preußen | 309388 | 1569830 | 127582 | 309584 | 1034 | 2456 |
| | Außerdem Luxemburg | 1157 | 20 | 1548 | 964 | — | 36 |
| | 2. Bayern | 16114 | 3128 | 31419 | 22180 | 3560 | 1969 |
| | 3. Sachsen | 2820 | — | 1442 | 4080 | 187 | 1873 |
| | 4. Württemberg | 10 | 1 | 2119 | 263 | 1615 | 148 |
| | 5. Baden | 361 | 444 | 35248 | 2532 | 13569 | 7156 |
| | 6. Kurf. Hessen | 65564 | 39912 | 589 | 2627 | — | 5 |
| | 7. Großh. Hessen | — | — | — | 4 | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig | 71917 | 25845 | 23461 | 9078 | 35 | 408 |
| | 10. Nassau | — | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — |
| | Dazu Eingang mit der Post | 744 | 15 | 2636 | 2 | 23 | 1373 |
| | Summe | 468075 | 1639195 | 226044 | 351314 | 20023 | 15424 |
| 2. Ausgang. | 1. Preußen | 9044 | 52953 | 247254 | 475041 | 694 | 10453 |
| | Außerdem Luxemburg | 29 | 1 | 111 | 18 | — | 2 |
| | 2. Bayern | 9412 | 11410 | 62759 | 16912 | 3 | 279 |
| | 3. Sachsen | 5092 | 10341 | 6002 | 1127 | 10 | 174 |
| | 4. Württemberg | 1655 | 62 | 2251 | 1612 | 13 | 77 |
| | 5. Baden | 29600 | 3508 | 26950 | 4212 | 130 | 355 |
| | 6. Kurf. Hessen | 153 | — | 578 | 3186 | 124 | 52 |
| | 7. Großh. Hessen | — | — | — | — | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig | 25 | — | 20321 | 231 | 253 | 230 |
| | 10. Nassau | — | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — |
| | Summe | 55010 | 78275 | 366226 | 502342 | 1227 | 11622 |
| 3. Durchgang. | 1. Preußen | 4235 | 11086 | 17554 | 3645 | 5429 | 3089 |
| | Außerdem Luxemburg | — | — | 38 | — | — | — |
| | 2. Bayern | 20178 | 10492 | 28272 | 5058 | 141 | 207 |
| | 3. Sachsen | 729 | 41150 | 3765 | 621 | 10 | 311 |
| | 4. Württemberg | 328 | 4906 | 200 | 6180 | — | 20 |
| | 5. Baden | 19081 | 43598 | 1307 | 24082 | 567 | 211 |
| | 6. Kurf. Hessen | 1326 | 25 | 3412 | 52 | 353 | 2133 |
| | 7. Großh. Hessen | — | — | — | — | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig | 17605 | 3009 | 15386 | 1891 | 2 | 554 |
| | 10. Nassau | — | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — |
| | Summe | 63482 | 114266 | 69964 | 41529 | 6502 | 6525 |

PARSONS LIBRARY University of



| | Vereinsstaaten. | Objecte, welche nach dem Zolltarif centnerweise abgefertigt werden. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Eisen- kohlen. | Theer. | Rohe und gekämmte Schaafwolle (einschl. Gerberwolle). | Wollenes Garn und wollene Waaren. | Zink und Zinkwaaren. | Thon. |
| 1. Eingang. | 1. Preußen | 6255079 | 116099 | 110236 | 84544 | 69668 | 429935 |
| | Außerdem Luxemburg | 790 | 234 | 421 | 227 | 37 | 974 |
| | 2. Bayern | 71244 | 24597 | 75863 | 3421 | 2174 | 59 |
| | 3. Sachsen | 259 | 4051 | 61998 | 807 | 14 | — |
| | 4. Württemberg | — | 788 | 17 | 48 | — | 6 |
| | 5. Baden | 3073 | 4002 | 2517 | 2196 | 32 | 49 |
| | 6. Kurf. Hessen | 5352 | 2430 | 593 | 102 | — | 17320 |
| | 7. Großh. Hessen | — | 700 | — | — | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig | 46060 | 1400 | 11373 | 26659 | 31 | 12341 |
| | 10. Nassau | — | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — |
| | Dazu Eingang mit der Post | — | 2 | 1 | 562 | — | 1 |
| | Summe | 6381857 | 154303 | 263019 | 118566 | 70956 | 460685 |
| 2. Ausgang. | 1. Preußen | 8718741 | 4462 | 113325 | 51299 | 316192 | 7748 |
| | Außerdem Luxemburg | 2713 | — | 60 | 342 | — | 1 |
| | 2. Bayern | 188828 | 1451 | 4113 | 8005 | 10 | 393 |
| | 3. Sachsen | 3082 | 224 | 5191 | 16772 | 15 | 16035 |
| | 4 Württemberg | — | — | 1636 | 4063 | 6 | 24 |
| | 5. Baden | 133 | 2222 | 9977 | 6189 | 14 | 55 |
| | 6. Kurf. Hessen | 1699 | 13 | 225 | 907 | — | — |
| | 7. Großh. Hessen | — | — | 1299 | — | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | 132 | — | — | — |
| | 9. Braunschweig | 815 | 121 | 407 | 5542 | 52 | 1 |
| | 10. Nassau | — | — | 92 | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | 12547 | — | — | — |
| | Summe | 8916011 | 8493 | 149004 | 93119 | 316289 | 24257 |
| 3. Durchgang. | 1. Preußen | 54542 | 4049 | 61813 | 10119 | 68757 | 1003 |
| | Außerdem Luxemburg | — | — | — | — | — | — |
| | 2. Bayern | 7738 | 2189 | 7182 | 5833 | 130 | 48 |
| | 3. Sachsen | — | 16 | 10 | 1859 | — | — |
| | 4. Württemberg | — | 30 | — | 1161 | — | 275 |
| | 5. Baden | — | 113 | 8432 | 5390 | 62 | 4452 |
| | 6. Kurf. Hessen | — | 3 | 7 | 139 | 1 | 64 |
| | 7. Großh. Hessen | — | — | — | — | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig | 142 | 784 | 8881 | 3386 | 36 | 1797 |
| | 10. Nassau | — | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — |
| | Summe | 62422 | 7184 | 86325 | 27877 | 68986 | 7639 |

| | Vereinsstaaten. | Objecte, welche nach dem Zolltarif centnerweise abgefertigt werden. | | Objecte, welche in andern Größen als in Zoll-Centnern abgefertigt werden. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Objecte, welche vorstehend nicht genannt sind (einschließl. Kochsalz). | Summe aller Waaren in Zollcentnern. | Weizen. | Alle andern Getreidearten und Hülsenfrüchte. | Brennholz. | Bau- und Nutzholz. | |
| | | | | Schffl. | Schffl. | Klftr. | Stück. | Schiffs-Last. |
| 1. Eingang. | 1. Preußen . . . | 2407235 | 19716103 | 836987 | 481801 | 46323 | 865939 | 24649 |
| | Außerdem Luxemburg . . . . | 28154 | 108361 | 97 | 3154 | — | — | — |
| | 2. Bayern . . . . | 79595 | 828011 | 359072 | 774772 | 3649 | — | 3307 |
| | 3. Sachsen . . . . | 98322 | 439172 | 83948 | 731509 | 12506 | — | 39382 |
| | 4. Württemberg . . | 1312 | 47409 | 224 | 40 | 142 | — | 25 |
| | 5. Baden . . . . | 55662 | 347694 | 20019 | 16450 | — | — | 7 |
| | 6. Kurf. Hessen . . | 28108 | 232360 | 206 | 7310 | 49 | — | 161 |
| | 7. Großh. Hessen . . | 756 | 4152 | — | — | — | — | 22 |
| | 8. Thüringen . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig . . | 47045 | 645661 | 873 | 5265 | 100 | — | — |
| | 10. Nassau . . . . | — | 2 | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. . | — | — | — | — | — | — | — |
| | Dazu Eingang mit der Post . . . | 3158 | 10824 | 2 | — | — | — | — |
| | Summe | 2749347 | 22379749 | 1301428 | 2020301 | 62769 | 865939 | 67553 |
| 2. Ausgang. | 1. Preußen . . . | 362346 | 11814873 | 3811821 | 1824677 | 17479 | 472851 | 117884 |
| | Außerdem Luxemburg . . . . | 70922 | 102193 | 45408 | 9235 | — | — | — |
| | 2. Bayern . . . . | 104521 | 526782 | 771048 | 354924 | 36834 | — | 29901 |
| | 3. Sachsen . . . . | 40053 | 289564 | 156 | 6757 | — | — | — |
| | 4. Württemberg . . | 4741 | 42224 | 345564 | 46548 | 201 | — | 1671 |
| | 5. Baden . . . . | 35099 | 332544 | 517418 | 70495 | — | — | 300 |
| | | | | | | | | **) 171019 |
| | 6. Kurf. Hessen . . | 34324 | 70451 | 15873 | 10802 | — | — | 7 |
| | 7. Großh. Hessen . . | 8 | 3262 | — | — | — | — | — |
| | 8. Thüringen . . . | — | 462 | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig . . | 25538 | 126977 | 319 | 4912 | 1 | — | — |
| | 10. Nassau . . . . | — | 210 | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. . | 320 | 14539 | — | — | — | — | — |
| | Summe | 677872 | 13324081 | 5507607 | 2328350 | 54515 | 472851 | 149763 |
| | | | | | | | | **) 171019 |
| 3. Durchgang. | 1. Preußen . . . | 247953 | 939813 | 151728 | 113583 | — | 1 | 34 |
| | Außerdem Luxemburg . . . | 15 | 78 | — | — | — | — | — |
| | 2. Bayern . . . . | 22962 | 322345 | 110152 | 76104 | 2860 | — | 608 |
| | 3. Sachsen . . . . | 2534 | 156607 | — | — | — | — | — |
| | 4. Württemberg . . | 3545 | 34816 | 728 | — | — | — | — |
| | 5. Baden . . . . | 14696 | 361872 | 44 | — | — | — | — |
| | 6. Kurf. Hessen . . | 1169 | 23105 | — | — | — | — | — |
| | 7. Großh. Hessen . . | — | — | — | — | — | — | — |
| | 8. Thüringen . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig . . | 22836 | 146305 | 12 | 1282 | — | — | — |
| | 10. Nassau . . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. . | — | — | — | — | — | — | — |
| | Summe | 315710 | 1984941 | 262664 | 190969 | 2860 | 1 | 642 |

*) Bei Transitgetreide aus Polen.
**) Stück Hopfenstangen von hartem Holze.

| | Vereinsstaaten. | Objecte, welche in andern Größen als in Zollcentnern abgefertigt werden. | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Kalk und Gyps. | Heringe. | Behauene Steine. | Pferde, Maulthiere, Maulesel und Esel. | Rindvieh. | Schweine. | Schaafe, Hammel, Ziegen, Kälber und Spanferkel. |
| | | Tonnen. | Tonnen. | Schiffslast. | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. |
| 1. Eingang. | 1. Preußen | 87094 | 327197 | 10045 | 27903 | 24803 | 282941 | 228443 |
| | Außerdem Luxemburg | 251 | 5 | — | 2756 | 334 | 226 | 842 |
| | 2. Bayern | 8041 | — | 727 | 1858 | 16484 | 19516 | 20815 |
| | 3. Sachsen | 14706 | — | 1015 | 923 | 400 | 39023 | 20157 |
| | 4. Württemberg | 550 | — | 877 | 2 | 28 | 9 | 130 |
| | 5. Baden | 2362 | 12 | 18 | 588 | 3432 | 1180 | 19193 |
| | 6. Kurf. Hessen | 1050 | 1697 | 19 | 559 | 496 | 555 | 3759 |
| | 7. (Großh. Hessen | — | — | — | — | — | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig | 267 | 9399 | 257 | 5770 | 6797 | 3917 | 11873 |
| | 10. Nassau | — | — | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — | — |
| | Dazu Eingang mit der Post | — | 56 | — | 2 | 4 | 12 | 45 |
| | Summe | 114321 | 338366 | 12958 | 40361 | 52778 | 347379 | 305257 |
| 2. Ausgang. | 1. Preußen | 29687 | 4930 | 44597 | 3379 | 2253 | 4453 | 15730 |
| | Außerdem Luxemburg | 8673 | 1 | 144 | 2374 | 142 | 2833 | 9211 |
| | 2. Bayern | 6312 | 48 | 1681 | 3097 | 7850 | 3424 | 46374 |
| | 3. Sachsen | 4916 | 2350 | 28 | 595 | 2406 | 340 | 2598 |
| | 4. Württemberg | 10 | 2 | 613 | 22 | 1406 | 135 | 55 |
| | 5. Baden | 4324 | 1292 | 1667 | 1218 | 10644 | 2290 | 49570 |
| | 6. Kurf. Hessen | — | — | 4705 | 73 | 55 | 1072 | 518 |
| | 7. (Großh. Hessen | — | — | — | — | — | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig | 22 | 9 | 1 | 32 | 131 | 473 | 864 |
| | 10. Nassau | — | — | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — | — |
| | Summe | 53943 | 8632 | 53436 | 10790 | 24887 | 15020 | 124920 |
| 3. Durchgang. | 1. Preußen | — | 74712 | 171 | 111 | 137 | 41 | 5856 |
| | Außerdem Luxemburg | — | — | — | — | — | — | 7884 |
| | 2. Bayern | 13469 | 518 | 46 | 4 | 171 | 55 | 20 |
| | 3. Sachsen | — | 1 | 486 | — | 50 | — | — |
| | 4. Württemberg | — | — | — | — | — | — | — |
| | 5. Baden | — | 247 | — | 2 | 13 | 3675 | 898 |
| | 6. Kurf. Hessen | — | 44 | — | — | — | — | — |
| | 7. Großh. Hessen | — | — | — | — | — | — | — |
| | 8. Thüringen | — | — | — | — | — | — | — |
| | 9. Braunschweig | — | 487 | — | 11 | 133 | 222 | 401 |
| | 10. Nassau | — | — | — | — | — | — | — |
| | 11. Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — | — |
| | Summe | 13469 | 76009 | 703 | 128 | 504 | 3993 | 15059 |

Wenn man zunächst bei dem Gesammt-Eingang die Zahlen von 1841 (S. 43 bis 49) unserer zweiten Fortsetzung mit denen von 1845 vergleicht, so zeigt sich bei den in Centnern angegebenen Objecten ein bedeutendes Mehr. Die allgemeine Einfuhr, und mit ihr die durch sie herbeigeführten Handelsgeschäfte, sind gestiegen von 16,493,921 auf 22,379,749, d. h. wie 100 zu 135,6. — Fragt man, ob und welches Object der Einfuhr die meiste Steigerung bei dem allgemeinen Eingang zeige, so ist dies Steinkohle.

Der Eingang 1841 betrug 4,256,825 Ctr.
und 1845 . . . 6,381,857 "
ein Mehr von 2,125,032 Ctr.,

also, da das ganze Plus des Waareneingangs 1845 gegen 1841 beträgt: 5,883,828 Ctr., etwas mehr als ⅓ des ganzen Mehrbetrags. Aber auch fast in allen übrigen Objecten, die in Centnern angegeben sind, ist eine Steigerung der Einfuhr eingetreten, die Differenz von 5,883,828 und 2,125,032, d. h. 3,758,796, vertheilt sich auf sehr viel Waaren.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Rohe Baumwolle | stieg um | 227,723 | Ctr. |
| Baumwollengarn | " " | 83,837 | " |
| Droguen | " " | 349,232 | " |
| Eisen und Stahl | " " | 417,682 | " |
| Kaffee | " " | 234,734 | " |
| Reis | " " | 73,520 | " |
| Tabak | " " | 97,502 | " |
| Zucker | " " | 359,352 | " |
| Oel | " " | 163,103 | " |
| | sind | 2,006,685 | Ctr. |

und so zeigt die Vergleichung auch bei den übrigen hier nicht hervorgehobenen Artikeln fast überall ein Steigen.

Nicht so bedeutend ist das Steigen bei den in den Tabellen aufgeführten Objecten, deren Einfuhrquantitäten nicht in Centnern im Tarife angegeben sind. — Wir stellen diese Zahlen, auf Gewicht reducirt, für 1841 und 1845 neben einander.

## Einfuhr.

| Objecte. | 1841. | | | 1845. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Mengen. | Maaß oder Gewicht. | Mengen in Zoll-Ctrn. | Mengen. | Maaß oder Gewicht. | Mengen in Zoll-Ctrn. |
| Weizen . . . . | 2412347 | Schfl. = | 2054495 | 1301428 | Schfl. = | 1106214 |
| Roggen ꝛc. . . . | 984338 | do. = | 787470 | 2020301 | do. = | 1616241 |
| Brennholz . . . | 78175 | Klftr. = | 2931562 | 62769 | Klftr. = | 2353837 |
| Bauholz. . . . | 628789 | Stck. = | 2515156 | 865939 | Stck. = | 3463756 |
| dito . . . . | 69845 | Schffsl. = | 2619187 | 67553 | Schffsl. = | 2533237 |
| Heeringe . . . | 273653 | Tonn. = | 820959 | 338366 | Tonn. = | 1015098 |
| Kalk ꝛc. . . . . | 77369 | do. = | 232107 | 114321 | do. = | 342963 |
| Steine . . . . | 7451 | Schffsl. = | 279525 | 12958 | Schffsl. = | 485925 |
| Pferde . . . . | 38226 | Stck. = | 191130 | 40361 | Stck. = | 201805 |
| Rindvieh . . . | 37631 | do. = | 150524 | 52778 | do. = | 211112 |
| Schweine . . . | 266642 | do. = | 266642 | 347379 | do. = | 347379 |
| Schaafe ꝛc. . . . | 234330 | do. = | 70299 | 305257 | do. = | 91577 |
| | | | 12919056 | | | 13769144 |

Bei der Reduction der vorstehend benannten Objecte in andern Größen als Zoll-Ctrn. ist angenommen:

| | | |
|---|---|---|
| der Scheffel Weizen . | = 85 | Pfd. |
| - - Roggen ꝛc. | = 80 | - |
| die Klafter Brennholz . | = 37½ | Ctr. |
| - Schiffslast - . | = 37½ | - |
| ein Stück Bauholz . . | = 4 | - |
| eine Hopfenstange . . | = 20 | Pfd. |
| die Tonne . . . . . | = 3 | Ctr. |
| ein Pferd . . . . . | = 5 | - |
| - Stück Rindvieh . . | = 4 | - |
| - Schwein . . . . | = 1 | - |
| - Schaaf ꝛc. . . . | = 30 | Pfd. |

Hier ist im Ganzen nur eine Steigerung eingetreten von 12,919,056 zu 13,769,144, d. h. wie 100 zu 106,6. Die Getreideeinfuhr ist sich sehr gleich geblieben; bei dem Holze ist eine stärkere Einfuhr eingetreten.

Das Bild des Ganzen möchte sein, daß der Zollverein mehr vom Auslande einführte 1845 als 1841, seine Bedürfnisse, und, wie zu folgern ist, seine Zahlungskräfte gestiegen sind.

Bei dem Gesammt-Ausgange stellt sich die Vergleichung zwischen 1841 und 1845 etwas anders.

Bei den in Centnern im Tarif angegebenen Objecten ist die Ausfuhr 1841 fast genau so groß als 1845. Die Zahlen sind 13,317,723 und 13,324,081. Eine Durchsicht der einzelnen Objecte giebt zwar bei mehreren Waaren Verschiedenheiten in der Ausfuhr, doch treten nirgend so bedeutende Unterschiede hervor, als wir bei den Objecten der Einfuhr gezeigt haben.

Dagegen zeigt sich eine erhebliche Differenz der Ausfuhr bei den im Tarif nicht nach dem Gewicht angegebenen Artikeln. Wir stellen auch hier die Resultate von 1841 und 1845, auf Gewicht reducirt, neben einander.

Ausfuhr.

| Objecte. | 1841. | | | 1845. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Mengen. | Maaß oder Gewicht. | Mengen in Zoll-Ctrn. | Mengen. | Maaß oder Gewicht. | Mengen in Zoll-Ctrn. |
| Weizen . . . . | 8108877 | Schfl. = | 6892545 | 5507607 | Schfl. = | 4681466 |
| Roggen ꝛc. . . | 5739555 | do. = | 4591644 | 2328350 | do. = | 1862680 |
| Brennholz . . . | 58133 | Klftr. = | 2179987 | 54515 | Klftr. = | 2044312 |
| Bauholz . . . . | 154932 | Schffsl. = | 5669950 | 149763 | Schffsl. = | 5616612 |
| dito . . . . | 290916 | Stck. = | 1163664 | 472851 | Stck. = | 1891404 |
| Hopfenstangen . . | — | — | — | 171019 | do. = | 34204 |
| Kalk ꝛc. . . . . | 36772 | Tonn. = | 110316 | 53944 | Tonn. = | 161832 |
| Heeringe . . . | 10001 | do. = | 30003 | 8632 | do. = | 25896 |
| Steine . . . . | 23126 | Schffsl. = | 867225 | 53436 | Schffsl. = | 2003850 |
| Pferde . . . . | 7158 | Stck. = | 35790 | 10790 | Stck. = | 53950 |
| Rindvieh . . . | 46548 | do. = | 186192 | 24887 | do. = | 99548 |
| Schweine . . . | 33880 | do. = | 33880 | 15020 | do. = | 15020 |
| Schaafe ꝛc. . . . | 158389 | do. = | 47517 | 124920 | do. = | 37476 |
| | | | 21808713 | | | 18528250 |

Im Jahre 1841 betrug nach Gewicht die Ausfuhr dieser Objecte, d. h. Getreide, Holz, Vieh ꝛc.

21,808,713, und 1845 nur 18,528,250 Ctr.,

eine Differenz von 3,280,463 Ctr. Diese Differenz erklärt sich vollständig durch den Getreidehandel. Es war an Getreide Ausfuhr:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1841 | 13,848,432 Schffl. | = | 11,484,189 Ctr. |
| 1845 | 7,835,957 " | = | 6,544,146 " |
| | | Differenz | 4,940,043 Ctr. |

Der Ausfall an Getreide ist stärker als die ganze Differenz dieser Ausfuhren, welches daher rührt, daß in einigen anderen hierher gehörigen Objecten, namentlich in Steinen, eine größere Ausfuhr 1845 war als 1841.

Die außerordentlichen Schwankungen im Getreidehandel sind allgemein bekannt. Zwei einzelne Jahre, wie 1845 und 1841, lassen sich zu allgemeinen Schlüssen in Bezug auf den Ausfuhrhandel schwerlich benutzen. Der Ausfuhrhandel des Zollvereins ist im hohen Grade abhängig von den Conjuncturen des Getreidehandels. Im Allgemeinen wird es richtig bleiben, daß, wie wir S. 50 der zweiten Fortsetzung angegeben haben, der Zollverein, dem Gewichte nach, meist mehr Ausfuhr hat, als Einfuhr, weil so schwere und voluminöse Objecte, wie Getreide und Holz, einen sehr bedeutenden Bestandtheil seiner Ausfuhren bilden; — einzelne Jahre können eben wegen der Schwankungen im Getreidehandel Abweichungen zeigen.

Auch der Gesammt-Durchgang war, mit Einrechnung der im Tarif nicht in Centnern angegebenen Objecte, 1845 geringer als 1841. Er betrug bei den im Tarif in Centnern angegebenen Objecten 1841 1,533,958 Ctr. und 1845 1,984941 Ctr., also 1845 mehr 450983 Ctr. Ein großer Theil von diesem Plus fällt auf den Artikel Eisen und Stahl, dessen Durchgang um 212,507 Ctr. gestiegen ist. Das übrige Plus vertheilt sich ziemlich über alle anderen Objecte. —

Der Vollständigkeit wegen geben wir auch hier die Vergleichung des Durchgangs in denjenigen Objecten, die im Tarif nicht in Centnern angegeben sind. Sie betrugen 1841 2,177,991, und 1845 813,327.

Durchfuhr.

| Objecte. | 1841. | | | | 1845. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Mengen | Maaß oder Gewicht. | | Mengen in Zoll-Ctrn. | Mengen. | Maaß oder Gewicht. | | Mengen in Zoll-Ctrn. |
| Weizen . . . . | 1594588 | Schfl. | = | 1355400 | 262644 | Schfl. | = | 223264 |
| Roggen ꝛc. . . . | 276173 | do. | = | 220938 | 190969 | do. | = | 152775 |
| Brennholz . . . | 362 | Klftr. | = | 13575 | 2860 | Klftr. | = | 107250 |
| Bauholz. . . . | 1830 | Schffsl. | = | 68625 | 642 | Schffsl. | = | 24075 |
| dito . . . . | 370 | Stck. | = | 1480 | — | — | | — |
| Heeringe . . . | 4065 | Tonn. | = | 12195 | 13469 | Tonn. | = | 40107 |
| Kalk ꝛc. . . . | 76407 | do. | = | 229221 | 76009 | do. | = | 228027 |
| Steine . . . . | 7258 | Schffsl. | = | 272175 | 703 | Schffsl. | = | 26362 |
| Pferde . . . . | 29 | Stck. | = | 145 | 128 | Stck. | = | 640 |
| Rindvieh . . . | 213 | do. | = | 852 | 504 | do. | = | 2016 |
| Schweine . . . | 1397 | do. | = | 1397 | 3993 | do. | = | 3993 |
| Schaafe ꝛc. . . | 6627 | do. | = | 1988 | 15059 | do. | = | 4518 |
| | | | | 2177991 | | | | 813327 |

Nimmt man die Totalsumme, so war der Durchgang 1841 3,711,949, und 1845 nur 2,798,268. Die Differenz kommt nach den Zahlen in dieser Tabelle vom Getreide, namentlich vom Weizen her. Dessen Durchfuhr war 1841 angegeben auf 1,594,588 Scheffel, und 1845 nur auf 262,664 Scheffel. Nur die größere Durchfuhr in andern Objecten bewirkt, daß nicht noch größere Differenzen hervortreten. Hierbei ist indessen zu bemerken, daß die Ziffern von 1841 und 1845 bei Weizen und Roggen in sofern bei Ausfuhr und Durchfuhr nicht ganz gleichmäßig gebildet worden sind, weil das im Jahre 1845 über Danzig transitirte polnische Getreide bei dem Ausgang im freien Verkehr mit nachgewiesen worden ist, welches im Jahre 1841 nicht der Fall war.

Addirt man, wie nach unsern Zolleinrichtungen nöthig ist (cf. S. 42 und 50 unserer zweiten Fortsetzung), zum Waaren-Ausgang den Durchgang, und subtrahirt letzteren vom allgemeinen Eingang, so ergeben sich folgende Zahlen:

Waaren-Eingang nach Abzug des Durchgangs 33,350,625 Ctr.
Waaren-Ausgang und Durchgang . . . . 34,650,599 „

so daß letztere Summe immer noch um 1,299,974 Ctr. höher erscheint.

Vergleicht man die Zahlen der Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr nach den verschiedenen Vereinsstaaten, so stellen sich 1845 ähnliche Resultate heraus, als wir für 1841 bemerklich gemacht haben. Die Einfuhr fällt in bei weitem überwiegendem Grade auf Preußen. Von den in Centnern angegebenen Objecten fielen bei einer Einfuhr von 22,379,749 auf Preußen 19,716,103 Ctr., d. h. über 88 Procent. Der Zollverein bezieht den größesten Theil seiner Einfuhren über Hamburg, Rheinmündung, Weser, Ostseehäfen. Indessen folgt doch nicht, daß etwa nun aus Frankreich, Schweiz, Italien, Oesterreich nur 12 Procent Eingang wären; auch Preußen hat Eingangsorte im südlichen Schlesien nach Oesterreich, in der Rheinprovinz nach Belgien, Frankreich; — immer aber ist unbedenklich, daß die Handelsverbindung eine bei weitem größere mit England und durch die Seehäfen an der Nord- und Ostsee ist.

Auch der Ausgang ist vorzugsweise im Preußischen Staate. Von dem in Centnern angegebenen Ausgang von 13,324,081 fallen auf Preußen 11,814,873, d. h. über 88 Procent. Von Getreide aller Art fallen von 7,835,957 Scheffeln auf Preußen 5,636,498, d. h. 72 Procent. Der Procentsatz stellt sich hier etwas geringer, als bei der Gesammtsumme der in Centnern eingegangenen Objecte, da Bayern, Württemberg und Baden einen nicht ganz unbedeutenden Getreide-Ausgang zeigen.

Etwas anders stellt sich das Resultat bei dem Durchgang. Von den in Centnern angegebenen Objecten war 1845 der Durchgang 1,984,941, wovon auf Preußen fallen 939,813 Centner, d. h. 47 Procent. Der Durchgang ist im Ganzen nicht ein so erhebliches Moment, als Einfuhr oder Ausfuhr. Vergleicht man die Gewichtssummen, so ist der Durchgang ungefähr ½ des Ausgangs, ⅛ des Eingangs bei den in Centnern nach dem Tarif angegebnen Objecten; bei dem Getreide ist der Durchgang, excl. des bei Danzig durchgehenden, als Ausgang angeschriebenen polnischen Getreides, nur etwa ⅛ des Ausgangs. Daß Preußen bei dem Durchgang nicht überwiegend erscheint gegen die übrigen Vereinsstaaten beruht in seiner geographischen Lage, in dem überwiegenden Waarentransit in der Richtung von Norden nach Süden und insbesondere in den bestehenden Vorschriften für die Anschreibungen des Waarentransits in den Commerzial-Nachweisungen, wonach aller Waarendurchgang an den Ausgangspunkten der Zollvereinsgrenzen notirt wird und wonach also auch alle Waaren, welche an den Grenzen Preußens zum Durchgange über die Grenzen Sachsens, Bayerns, Württembergs und Badens nach den Oesterreichischen Staaten, nach der Schweiz, Italien und Frankreich ꝛc. abgefertigt werden, ungeachtet der Durchgang auch durch Preußen erfolgt, bei den Grenz-Ausgangs-Aemtern der vorgedachten südlichen Vereinsstaaten als Transit nachgewiesen werden.

Wir lassen noch einiges Einzelne über Eingang, Ausgang, Durchgang der verschiedenen Vereinsstaaten, excl. Preußen, folgen.

Wir müssen aber hier die allgemeine Bemerkung einschalten, daß die vorstehende Haupttabelle in sofern beim Waaren-Eingange anders, als 1841 geschehen, aufgestellt ist, als bei Preußen der gesammte Waaren-Eingang

über Emmerich, also auch diejenigen Mengen mit in Ansatz gebracht worden sind, welche mit Manifesten nach Freihäfen im Zollverein versendet worden.

## Bayern.

Der unmittelbare Eingang in Bayern beträgt von den im Tarif nach Centnern angegebenen Objecten 828011 Ctr., noch nicht $\frac{1}{7}$ des Eingangs in Preußen, etwa 3,7 Procent des Total-Eingangs dieser Objecte im Zollverein. Von den Eingangszollämtern Bayerns liegen Hof, Waldsassen, Waidhaus, Waldmünchen, Eschelkamm an der Böhmischen Gränze, außer Hof die übrigen am Böhmer Walde. Es ist hier einiger Eingang von Rohprodukten: Wolle in Waldmünchen 24692, in Eschelkamm 7233, in Waidhaus 5942 Ctr.; — Hopfen in Waldsassen 6301, Waldmünchen 1090, Eschelkamm 693 Ctr.; — Holzwaaren: Eschelkamm 425 Ctr.; — Holzkohlen: Waidhaus 25018 Ctr., Waldsassen 1612 Ctr., ebenda 1066 Schiffslasten Sägewaaren, Faßholz, Dauben; — Pottasche in Waldsassen 1482 Ctr., Eschelkamm 3170 Ctr.; — Federn (Bettfedern, Federspulen): Eschelkamm 6118, Waldmünchen 1519, Waidhaus 568 Ctr.; — nicht unbeträchtliche Quantitäten Getreide, nämlich Scheffel.

| | Weizen. | Roggen. | Gerste. | Bohnen, Erbsen. |
|---|---|---|---|---|
| Hof . . . . | 4748 | 3988 | 4456 | 144 |
| Waldsassen . | 8864 | 10220 | 28628 | 536 |
| Waidhaus . | 2984 | 8504 | 17332 | 308 |
| Waldmünchen | 3780 | 2672 | 21020 | 140 |
| Eschelkamm . | 9360 | 26092 | 63280 | 52 |

Gerste, — für die Bierbrauerei Bayerns — zeigt die bedeutendsten Summen.

Von Vieh war Eingang besonders an:

| | magerem Schweinen. | Hammeln, Schaafen. |
|---|---|---|
| Hof . . . . | 3437 | 273 |
| Waldsassen . | 4731 | 1560 |
| Waidhaus . | 1638 | 369 |
| Waldmünchen | 2763 | 409 |
| Eschelkamm . | 407 | 461 |

Ferner aus dem Mineralreich: Alaun in Waldsassen 1484 Ctr., in Hof 81 Ctr. Eisenvitriol in Hof 792, in Waldsassen 1282 Ctr. Steinkohle in Waidhaus 26886 Ctr., in Waldmünchen 21354 Ctr., in Eschelkamm 14419 Ctr. Schwefel in Waldsassen 2178 Ctr. Mineralwasser in Waldsassen 3395 Ctr.

Von Fabrikwaaren ist nur Glas wichtig; gepreßtes, geschliffenes in Waidhaus 396 Centner, in Eschelkamm 343 Ctr.; farbiges in Waldsassen 1783 Ctr.; rohes ungeschliffenes Spiegelglas in Waldsassen 433 Ctr., in Waidhaus 3640, Waldmünchen 8851, Eschelkamm 2648 Ctr.

Unbedeutend ist hier der Eingang von Leinengarn und Leinenwaaren. Die erheblichste Summe, welche erscheint, ist ein Eingang von 332 Ctrn. gebleichter, gefärbter Leinwand in Waidhaus.

Die vier bayerschen Zollämter: Passau, Simbach, Freylassing, Reichenhall, liegen an der Gränze Innerösterreichs; Passau an der Donau und der großen Straße von Wien über Linz; Freylassing an der Saale und Salzach,

der Straße von Salzburg nach München. Es gehen auf diesen Wegen Produkte und Waaren Oesterreichs unter und ob der Enns, Fabrikartikel Wiens, Producte Steyermarks und Salzburgs nach Bayern. Der Eingang ist verhältnißmäßig nicht sehr bedeutend, doch allerdings stärker noch, als an der Gränze Böhmens. Fabricate sind nicht viel; der meiste Eingang besteht in Rohproducten; Reichenhall an einer Nebenstraße hat von diesen 4 Aemtern den wenigsten; auch in Simbach ist derselbe nur gering; viel bedeutender ist derselbe in Freylassing; am stärksten in Passau. Dies ergiebt die folgende tabellarische Uebersicht.

## Uebersicht

### der bedeutendsten Einfuhr-Objecte in Bayern aus Inner-Oesterreich pro 1845.

| Haupt-Eingangs-Aemter. | Rohe Baumwolle. Ctr. | Baumwollenwaaren. Ctr. | Rohes Blei in Blecken ꝛc. Ctr. | Droguerie, Apotheker- und Farbewaaren. Ctr. | Eisen u. Stahl. Ctr. | Flachs, Werg, Hanf, Heede. Ctr. | Getreide. Weizen und Spelz. Schffl. | Getreide. Roggen. Schffl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Passau | 1020 | 7 | 78 | 4182 | 14944 | 3633 | 148704 | 215820 |
| Simbach | — | 583 | 6 | 927 | 1470 | 1046 | 143740 | 38012 |
| Freylassing | 102 | 374 | 553 | 2493 | 16628 | 869 | 5348 | 6508 |
| Reichenhall | 34 | 1 | 7 | 69 | 962 | 48 | 11156 | 9616 |
| | 1156 | 965 | 644 | 7671 | 34004 | 5596 | 308948 | 269956 |

| Haupt-Eingangs-Aemter. | Getreide und Hülsenfrüchte. Gerste u. Hafer. Schffl. | Getreide und Hülsenfrüchte. Bohnen, Erbsen, Linsen, Wicken. Schffl. | Oelsaat aller Art. Ctr. | Kleesaat. Ctr. | Kurze Waaren Ctr. | Käse. Ctr. | Kraftmehl ꝛc. Mundleimfabrikate. Ctr. | Tabaksblätter. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Passau | 107676 | 4024 | 13223 | 2684 | 149 | 166 | 1327 | 14543 |
| Simbach | 137684 | 2681 | 5710 | 514 | 110 | 118 | 3 | 8 |
| Freylassing | 9540 | 24 | 1479 | 2425 | 209 | 110 | 296 | 2 |
| Reichenhall | 7180 | — | 58 | 14 | — | 326 | 26 | — |
| | 262080 | 6732 | 20470 | 5637 | 468 | 750 | 1652 | 14553 |

| Haupt-Eingangs-Aemter. | Oel in Fassern. Ctr. | Talg u. Stearin Ctr. | Theer, Daggert, Pech. Ctr. | Vieh. Pferde, Maulesel ꝛc. Esel. Stck. | Vieh. Ochsen und Stiere. Stck. | Vieh. Kühe. Stck. | Vieh. Rinder. Stck. | Vieh. Gemästete Schweine. Stck. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Passau | 10324 | 5080 | 12527 | 322 | 4693 | 877 | 171 | 15 |
| Simbach | 195 | 720 | 161 | 244 | 602 | 392 | 44 | 4 |
| Freylassing | 980 | 1075 | 181 | 256 | 1769 | 565 | 323 | 3 |
| Reichenhall | 122 | — | 31 | 585 | 272 | 902 | 560 | 8 |
| | 11621 | 6875 | 12900 | 1407 | 7336 | 2736 | 1098 | 30 |

| Haupt-Eingangs-Aemter. | Vieh. | | | Rohe Wolle. | Wollene Waaren. | Wachs. | Federn, Betten, Federspulen. | Gehaltenes u. getrocknetes Obst. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Magere Schweine. Stck. | Hammel. Stck. | Anderes kleines Vieh. Stck. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Passau . . . . . | 6006 | 161 | 2076 | 2481 | 17 | 2523 | 148 | 7245 |
| Simbach . . . . . | 15 | 449 | 1355 | 24947 | 1444 | 472 | 5675 | 179 |
| Freylassing . . . . | 3 | 80 | 658 | 8601 | 1426 | 1673 | 2732 | 495 |
| Reichenhall . . . . | 5 | 31 | 1085 | 30 | — | 16 | 9 | 52 |
| | 6029 | 721 | 5174 | 36059 | 2887 | 4684 | 8564 | 7971 |

Rosenheim, Mittenwalde, Pfronten sind die Eingangszollämter an der Gränze von Tyrol. Rosenheim zeigt den bedeutendsten Eingang; es liegt am Inn und der großen Straße über Kufstein, Innsbruck, Botzen nach Trient und Verona. Mittenwalde liegt in der Nähe von Innsbruck; die Straße von Innsbruck über Mittenwalde nach München scheint aber für den Waaren-Eingang weniger benutzt zu werden, als über Rosenheim. — Pfronten liegt westlicher am Lech und auf der großen Straße aus Tyrol und Italien nach Augsburg. — Es treten bei dem Eingang auf diesen Zollämtern neben den Producten Tyrols schon in größerer Quantität Einfuhren aus Italien auf. Rosenheim hat den meisten Eingang, dann folgt Pfronten. Wir zeigen dies an einigen Objecten.

10032 Ctr. Baumwollengarn (ungebleichtes ein- und zweidräthiges), sämmtlich in Rosenheim.

27938 " Drogen,
wovon 14336 in Rosenheim,
8906 in Mittenwalde,
4696 in Pfronten.

8092 " Eisen und Stahl,
wovon 3694 in Rosenheim,
722 in Mittenwalde,
3676 in Pfronten.

14916 " Flachs, Hanf,
wovon 3305 in Rosenheim,
5183 in Mittenwalde,
6428 in Pfronten.

16944 Schffl. Weizen,
wovon 16156 in Rosenheim.

14492 " Roggen,
wovon 14484 in Rosenheim.

27464 " Gerste,
wovon 27020 in Rosenheim.

3045 Ctr. Leinsaat und Leindotter,
wovon 2851 in Pfronten.

30366 Ctr. Hölzkohlen,
wovon 29307 in Rosenheim.
2132 " feine Holzwaaren,
wovon 1641 in Mittenwalde.
33768 " Südfrüchte, Apfelsinen, Citronen, trockene Datteln, Feigen,
wovon 13709 in Rosenheim,
9394 in Mittenwalde,
10665 in Pfronten.
7442 " Käse,
wovon 4801 in Rosenheim,
2626 in Pfronten.
25080 " Reis,
wovon 21770 in Rosenheim,
1203 in Mittenwalde,
2107 in Pfronten.
6928 " Oel in Fässern,
wovon 48 in Rosenheim,
2648 in Mittenwalde,
4232 in Pfronten.
1612 " Seide, rohe, gefärbte, ungezwirnt und gezwirnt,
wovon 14 in Rosenheim,
72 in Mittenwalde,
1526 in Pfronten.
7886 " Steinkohlen,
sämmtlich in Rosenheim,
5005 " Theer, Daggert ꝛc.,
wovon 674 in Rosenheim,
2854 in Mittenwalde,
1477 in Pfronten.
3689 Stück Rindvieh,
wovon 2438 in Rosenheim,
240 in Mittenwalde,
1011 in Pfronten.
10605 " Schaafe incl. Hammel,
wovon 8083 in Rosenheim,
1023 in Mittenwalde,
1509 in Pfronten.
1422 Ctr. Wolle,
wovon 65 in Rosenheim,
265 in Mittenwalde,
1092 in Pfronten.
2954 " Obst
wovon 1868 in Rosenheim,
589 in Mittenwalde,
497 in Pfronten.

Von den Produkten Italiens gehen Reis, Oel und Südfrüchte in nicht unbedeutender Quantität auf diesen Wegen ein; Seide wenig; diese hat, wenn sie über Bayern geht, ihren Haupteingang über Lindau.

Lindau liegt auch an der Gränze von Tyrol im weitern Sinne des Worts; specieller liegt es an der Gränze des fabrikreichen Vorarlberg. Lindau ist Bayerns Zollstätte am Bodensee. Von hier geht südlich die große Straße über Bregenz, Chur, den Splügen nach Mailand. Hier ist die bedeutendste Einfuhr nach Bayern aus der Schweiz und der Lombardei: Baumwollengarn 39627 Ctr., Baumwollenwaaren 8615 Ctr., grobe Gußwaaren von Eisen 15032 Ctr., Weizen 3052 Scheffel, 1245 Ctr. Häute, 8325 Ctr. Wein, 9285 Ctr. Käse, 3227 Ctr. Seide.

Oel, Reis, Südfrüchte gehen wenig über Lindau ein, von jedem dieser Objecte etwa 100 oder 200 Ctr.

Neuburg, Zweibrücken, Ludwigshafen (sonst Rheinschanz, Manheim gegenüber), Speyer sind Zollämter in dem getrennt liegenden Rheinkreise Bayerns.

Speyer zeigt fast gar keinen Eingang; auch Zweibrücken sehr wenig. 1708 Ctr. Baumwollengarn, 2556 Scheffel Gerste, 1188 Scheffel Roggen, 504 Ctr. Häute, 1274 Ctr. Tabaksblätter sind noch die bedeutendsten Zahlen.

Wichtiger ist Neuburg an der Gränze des Elsaß. Wir heben, ausschließlich derjenigen Mengen, welche rheinwärts eingegangen und mit Manifesten stromauf nach zollvereinsländischen Freihäfen abgefertigt sind, hervor: 4709 Centner grünen Eisenvitriol, 12304 Centner Krapp, 862 Ctr. Eisenwaaren, 3784 Centner Karden oder Weberdisteln, 2327 Ctr. Wein, 4468 Ctr. Theer, Daggert, 155 Ctr. Flintensteine, 957 Ctr. Korkstöpsel.

Ludwigshafen ist der bedeutendste Eingangsort in Rheinbayern. Aber die bis hieher rheinhinauf kommenden Waaren sind schon vorher Eingang in Emmerich und der Preußischen Rheinprovinz, also in unserer Tabelle dort notirt.

Die Ausfuhr an der Grenze von Bayern beträgt nach den in Centnern angegebenen Waaren 526782, verhält sich also zu der in Preußen wie 5 : 118, d. h. wie 1 zu 22 oder 23, und ist von der Totalausfuhr des Zollvereins nicht voll 4 Procent.

Die folgende Uebersicht ergiebt die Hauptausfuhren der in Centnern angegebenen Objecte.

# Uebersicht

## der wichtigsten Ausfuhr-Objecte an der Grenze des Königreiche Bayern i. J. 1845.

| Quanta überhaupt. Ctr. | Objecte. | Davon, insbesondere bei den Hauptämtern: |
|---|---|---|
| 3074 | Chemische Fabrikate . . | 254 Waldsassen, 211 Waidhaus, 874 Eschelkamm, 621 Passau, 267 Mittenwalde, 399 Lindau. |
| 4662 | Krapp . . . . . | 2354 Waidhaus, 1736 Neuburg, 290 Waldmünchen. |
| 28951 | Mineralwasser . . . . | 26034 Passau, 1659 Neuburg. |
| 10963 | Roheisen aller Art . . . | 10695 Neuburg, 260 Rosenheim. |
| 8412 | Eisenwaaren . . . . . | 2581 Pfronten, 2585 Lindau, 337 Waldmünchen, 530 Passau, 911 Mittenwalde, 247 Neuburg, 652 Rosenheim. |
| 52504 | Erze . . . . . | 16010 Waidhaus, 1574 Passau, 34644 Neuburg. |
| 2512 | farbiges Glas . . . . | 127 Passau, 2121 Mittenwalde, 161 Lindau. |
| 1758 | rohe Häute und Felle . . | 270 Eschelkamm, 428 Passau, 110 Reichenhall, 250 Mittenwalde, 184 Nürnberg. |
| 8888 | Holzwaaren . . . . . | 110 Waidhaus, 1088 Waldmünchen, 368 Passau, 103 Simbach, 320 Freylassing, 903 Reichenhall, 3679 Mittenwalde, 460 Pfronten, 1540 Lindau, 171 Neuburg. |
| 2495 | Hopfen . . . . . | 104 Hof, 106 Waldsassen, 624 Waldmünchen, 279 Passau, 195 Simbach, 118 Freylassing, 118 Pfronten, 750 Lindau. |
| 1594 | Kupfer und Messing . . | 108 Simbach, 476 Mittenwalde, 788 Lindau. |
| 1722 | Kurze Waaren . . . . | 308 Waidhaus, 135 Waldmünchen, 81 Passau, 222 Rosenheim, 600 Pfronten, 171 Lindau, 81 Zweibrücken. |
| 4346 | Leder und Lederwaaren . | 133 Hof, 174 Waldmünchen, 341 Eschelkamm, 528 Passau, 184 Simbach, 1748 Mittenwalde, 248 Pfronten, 692 Lindau. |
| 5418 | Leinen Garn und Leinen-Waaren . . . . . | 795 Eschelkamm, 909 Passau, 233 Pfronten, 3207 Lindau. |
| 15392 | Bier und Meth in Fässern | 2682 Waldsassen, 115 Waidhaus, 1404 Eschelkamm, 8755 Passau, 243 Mittenwald, 197 Pfronten, 579 Lindau, 1209 Zweibrücken. |
| 10356 | Branntwein, Franzbranntwein . . . . . | 153 Rosenhain, 9668 Lindau, 205 Neuburg. |
| 1100 | Oel in Flaschen . . . . | 1071 Neuburg. |
| 5607 | Oel in Fässern . . . . | 303 Lindau, 5267 Neuburg. |
| 3109 | Wein, Most, Cyder . . | 101 Waldsassen, 389 Waldmünchen, 917 Eschelkamm, 1099 Passau, 223 Pfronten, 101 Lindau. |
| 172863 | zu übertragen. | |

| Quanta überhaupt. Ctr. | Objecte. | Davon, insbesondere bei den Hauptämtern: |
|---|---|---|
| 172863 | Uebertrag. | |
| 20465 | Butter . . . . . | 879 Reichenhall, 2225 Rosenheim, 17306 Lindau. |
| 1073 | Kaffee . . . . . | 477 Waldsassen, 166 Lindau, 270 Neuburg. |
| 13509 | Kraftmehl, Nudeln, Mühlenfabrikate . . . . | 692 Rosenheim, 1413 Pfronten, 10739 Lindau, 292 Neuburg, 216 Zweibrücken. |
| 9412 | Tabak u. Tabaksfabrikate | 217 Eschelkamm, 1407 Passau, 207 Reichenhall, 4402 Rosenheim, 179 Pfronten, 2318 Lindau, 345 Neuburg. |
| 11410 | Zucker . . . . . | 175 Waldsassen, 11143 Neuburg. |
| 188828 | Steinkohlen . . . . . | 1680 Simbach, 14937 Neuburg, 172211 Zweibrücken. |
| 1451 | Theer, Daggert, Pech . | 1194 Passau, 114 Neuburg, 57 Lindau. |
| 5167 | Töpferthon für Porzellanfabriken . . . . . | 5154 Passau. |
| 17655 | gemeine Töpferwaaren . | 11734 Passau, 1760 Simbach, 623 Reichenhall, 1906 Rosenheim, 926 Lindau, 215 Neuburg. |
| 2919 | Porzellan, Fayence, Steingut . . . . . | 194 Waldmünchen, 610 Passau, 1595 Mittenwalde. |
| 4113 | Rohe Wolle und Gerberwolle . . . . . | 251 Passau, 3611 Neuburg. |
| 2224 | Wollen Garn . . . . | 241 Waidhaus, 819 Waldmünchen, 210 Eschelkamm, 211 Passau, 495 Freylassing. |
| 5547 | Indigo . . . . . | 372 Waidhaus, 2048 Waldmünchen, 1752 Eschelkamm, 663 Passau, 598 Freylassing. |
| 5428 | Grobe rohe Holzwaaren . | 1499 Passau, 3200 Reichenhall, 481 Lindau. |
| 2543 | Große Marmorarbeiten . | 2459 Passau. |
| 1837 | Bücher . . . . . | 111 Eschelkamm, 510 Passau, 102 Simbach, 225 Freylassing, 366 Mittenwalde, 109 Pfronten, 296 Lindau. |
| 466444 | | |

Steinkohle ist dem Gewichte nach die bedeutendste Ausfuhr, und zwar im Rheinkreise; eben da, in Neuburg, gehen viel Erze aus. Erheblich ist die Ausfuhr von Töpferthon und Töpferwaaren bei Passau und an der österreichischen Gränze. — Mineralwasser gehen eben da stark aus, eben so Bier. In Lindau ist viel Ausgang von Butter und Kraftmehl; auch von Branntwein.

Außerdem ist in Lindau sehr viel Ausgang von Getreide: 549112 Sch. Weizen, 28084 Sch. Roggen, 142728 Sch. Gerste; eben so Vieh: 1736 Stück Pferde, 4403 Stück Rindvieh, 1455 Stück Schweine; Schaafe sind dort nur ausgegangen 679, dagegen nach Frankreich zu: 12690 in Neuburg und 31082 in Zweibrücken.

Der Durchgang zeigt von den in Zollcentnern angegebenen Waaren 322345, etwa ⅛ des Durchgangs in Preußen von 939813, etwa 16 Procent des Totaldurchgangs. Mehr als die Hälfte des Durchgangs von 322345 Ctrn., nämlich 185059 sind bei Passau notirt. Auch Freylassing und Simbach zeigen nicht unerheblichen Durchgang. Es ist der Durchgang auf kürzerer Entfernung aus Oesterreich nach Tyrol und Italien. In manchen Objecten: wollenen Waaren, Federn, Oel ist auch ziemlich starker Durchgang in Lindau, doch ist derselbe bei weitem nicht mit dem Durchgang in Passau zu vergleichen.

Den Objecten nach vertheilt sich der Durchgang in kleinen Summen nach den verschiedenen Zollämtern auf fast alle Gegenstände des Tarifs. Nur bei Passau treten einzelne Objecte in stärkeren Summen auf, z. B. Reis 19273 Ctr., Eisenwaaren 23715 Ctr., 9685 Ctr. Wein, 10270 Ctr. Südfrüchte, 14300 Ctr. Kaffee, 15409 Ctr. Käse, 11708 Ctr. Zucker und Syrop, 7738 Ctr. Steinkohlen.

Im Königreich Sachsen

ist der Eingang in Centnern 139172, halb so groß als in Bayern, noch nicht 2 Procent des Totaleingangs. Nach den Objecten sind solche, deren Einfuhr über 1000 Centner betrug:

| | |
|---|---|
| Abfälle von Glashütten, Glasscherben . | 23623 Ctr. |
| chemische Fabrikate . . . . . | 1096 " |
| grüner Eisenvitriol . . . . . | 1639 " |
| gelbe, grüne, rothe Farberde . . . | 5327 " |
| Pottasche . . . . . | 10587 " |
| Mineralwasser . . . . . | 16170 " |
| Schwefelsäure . . . . . | 6299 " |
| geschmiedetes Eisen . . . . . | 5676 " |
| grobe Eisenwaaren . . . . . | 3540 " |
| Erze . . . . . | 19139 " |
| Leinsaat und Leindotter . . . . . | 6062 " |
| Raps und Rübesaat . . . . . | 19323 " |
| Kleesaat . . . . . | 47204 " |
| Glas aller Art . . . . . | 67817 " |
| Häute, Felle, Haare . . . . . | 4489 " |
| Holzborke, Holzkohle, Holzasche, hölzerne Geräthe ꝛc. . . . . | 38951 " |
| Hopfen . . . . . | 4198 " |
| Kupfer und Messing . . . . . | 1213 " |
| Kurze Waaren . . . . . | 2962 " |
| Leinen Garn, Leinene Waaren . . . | 5378 " |
| Südfrüchte . . . . . | 2365 " |
| Tabaksblätter . . . . . | 2797 " |
| Oelkuchen . . . . . | 3181 " |
| zu übertragen | 299036 Ctr. |

| | | |
|---|---|---|
| | Uebertrag | 299036 Ctr. |
| Papier und Pappwaaren . . . . . | 3488 | " |
| Seidene Waaren . . . . . | 2002 | " |
| Theer, Daggert, Pech . . . . . | 4051 | " |
| Töpferthon und Töpferwaaren, Porzellan ꝛc. . . . . | 2554 | " |
| Rohe Schaafwolle . . . . . | 61999 | " |
| Rohe Erzeugnisse des Mineral-, Thier- und Pflanzenreichs zum Fabrik- und Medizinalgebrauch . . . | 4437 | " |
| Grobe Drechsler-, Böttcher-, Holzwaaren . . . . . | 8402 | " |
| Bücher . . . . . | 4008 | " |
| Federn . . . . . | 8236 | " |
| Obst, gebackenes, getrocknetes . . . | 19177 | " |
| | 417390 Ctr. | |

Man sieht an den Zahlen für Glas aller Art incl. Glasscherben, Mineralwasser, Horsen, Holz und Holzwaaren, Papier, Leinengarn und leinene Waaren, Wolle, Federn, Obst, daß es Böhmens Fabricate und Producte sind, die vorzugsweise eingehen.

Von den 6 Eingangsämtern: Zittau, Schandau, Pirna, Marienberg, Annaberg, Eibenstock, ist Schandau das wichtigste. Von den 439172 Ctrn. Totaleingang kommt nahe die Hälfte, 212956 Ctr., auf Schandau.

Von den andern, in den Tarifen nicht in Centnern angegebenen Objecten, ist Getreideeinfuhr das wichtigste, auch in Sachsen, das seine Brodnahrung nicht ganz selbst erzielt. Die Einfuhr ist weniger Weizen, als Roggen, die Hauptnahrung des Volkes, und andere Getreidearten, als Erbsen, Linsen, Bohnen, Wicken. Im Ganzen zeigt, excl. Weizen, die Tabelle des allgemeinen Waaren-Eingangs an allen andern Getreidearten einen Eingang von 731509 Centner. Von diesen war Eingang:

| | |
|---|---|
| in Zittau . . | 102639 Ctr. |
| " Schandau . | 32089 " |
| " Pirna . . | 73214 " |
| " Marienberg | 217427 " |
| " Annaberg . | 224045 " |
| " Eibenstock . | 82095 " |
| sind | 731509 Ctr. |

Die großen Landstraßen von Carlsbad und Prag führen Böhmens Getreide nach Sachsen.

Der Ausgang in Sachsen ist 289564 Ctr. etwa halb so groß, als der allgemeine Eingang. Die Tabelle zeigt in Droguen, roher Baumwolle, Thran, wollenen Waaren, die größesten Summen. Unbedeutend ist die Ausfuhr in den nicht in Centnern im Tarif angegebenen Artikeln. Schandau zeigt nur etwa den vierten Theil des Ausgangs; er vertheilt sich sehr auf die übrigen Ausgangsstellen im Landtransport.

Der Durchgang ist in Centnern 156607, also verhältnißmäßig nicht unbedeutend; es ist nicht voll 1 Procent des Totaldurchgangs, beinahe die Hälfte des Durchgangs in Bayern.

### Württemberg

hat schon nach seiner Lage im Zollverein unbedeutenden unmittelbaren Eingang: 47409 Ctr., Ausgang: 42224, Durchgang: 34816 von den im Tarif in Centnern angegebenen Waaren. Von den übrigen Artikeln ist der Ausgang von Weizen hervorzuheben: 345564 Scheffel. Friedrichshafen ist der einzige hier wichtige Eingangs- und Ausgangsort. Was in Heilbronn auf dem Neckar eingeht, ist in unserer Tabelle als Eingang, der auf Preußen fällt, notirt; denn was nach Heilbronn kommt, war früher schon Eingang auf dem Rhein. Baumwollengarn, baumwollene Waaren, Wein, auch Käse sind in Friedrichshafen die wichtigsten Eingangsartikel. Bei dem Ausgang erscheinen, außer Weizen, auch baumwollene Waaren, chemische Fabricate, Roheisen und grobe Eisenwaaren aus geschmiedetem Eisen, Kaffee, Tabak, Oel in größeren Summen, jedoch vertheilt sich der Ausgang in kleineren Quantitäten auf sehr viele Artikel.

Der Durchgang ist in roher Baumwolle, Kaffee, Zucker, Oel am bedeutendsten.

### Baden.

Bei einem Totaleingang der in Centnern angegebenen Waaren von 16,493921 Ctr. im Jahre 1841 zeigte Baden nach unserer zweiten Fortsetzung, S. 48, einen Eingang von 641042 Ctr. Für 1845 zeigt unsere Tabelle bei einem Totaleingang von 22,379749 bei Baden nur 347694 Ctr. Dies erklärt sich dadurch, daß die mit Manifesten rheinauf über Emmerich nach Badischen Freihafen versandten Waaren, in 1841 einen Theil des Eingangs der Badischen Zollstellen bilden, während dieselben in 1845 bei Preußen zugesetzt worden sind. Der Freihafen Mannheim allein hatte 1845, abgesehen von den nicht in Centnern eingegangenen Waaren, in Zollcentnern einen Eingang von 372425 Ctrn.

Gegen Frankreich ist Kehl der Haupteingangsort. Es sind 1845 dort 96422 Ctr. eingegangen, von denen die wichtigsten Objecte sind: 10630 Ctr. Maschinen und Maschinentheile, 4996 Ctr. Seide, 4841 Ctr. ungeschliffenes Spiegelglas, 14571 Ctr. Wein, 1453 Ctr. Karden und Weberdisteln, 6795 Ctr. Krapp.

An der südwestlichen Gränze Badens nach der Schweiz ist bei Schusterinsel der Haupteingang 79583 Centner 1845. Die in der Einfuhrsumme am stärksten erscheinenden Objecte sind: 23198 Ctr. rohe Baumwolle, 4698 Ctr. Baumwollengarn, 7800 Ctr. baumwollene Waaren, 2581 Ctr. Krapp, 4981 Ctr. Lumpen, 2742 Ctr. Wein, 9205 Ctr. Käse, 2426 Ctr. seidene Zeuge, 3066 Ctr. Steinkohle. Auch bei Rheinfelden ist kein ganz unbedeutender Eingang; insbesondere treten hervor: Wein 1552 Ctr., 5232 Ctr. Roheisen, 1260 Ctr. Schwefel, 1716 Ctr. Krapp, 6715 Ctr. rohe Baumwolle.

Der Haupteingang bei Rheinfelden und Schusterinsel ist aus der Schweiz, doch hat auch Frankreich an diesem Eingang Antheil.

Kadelburg, Stühlingen, Randegg, Constanz, Ludwigshafen sind Badens Zollämter im Süden und Südosten nach der Schweiz. Der Eingang bei diesen Aemtern vertheit sich unter viele Objecte ziemlich gleich nach den verschiedenen Zollämtern. Die wichtigsten Objecte des Eingangs sind:

| | | |
|---|---|---|
| rohe Baumwolle . . | 1877 Ctr. | |
| Baumwollengarn . . | 5106 " | |
| Baumwollene Waaren | 7228 " | wovon 5919 in Stühlingen. |
| Krapp . . . . . | 1233 " | |
| Roheisen . . . . . | 2352 " | " 1979 in Randegg. |
| Eisenwaaren . . . . | 11819 " | " 9988 in Randegg. |
| Flachs . . . . . | 2807 " | " 2703 in Ludwigshafen. |
| Häute . . . . . | 3045 " | " 2078 in Randegg. |
| Lumpen . . . . . | 1965 " | |
| Wein . . . . . | 40336 " | |
| Käse . . . . . | 10071 " | |
| Töpferwaaren . . . | 2060 " | " 1550 in Kadelburg. |
| Wolle . . . . . | 1996 " | " 1356 in Ludwigshafen. |
| Seide . . . . . | 8124 " | " 5454 in Ludwigshafen. |
| sind | 100019 Ctr. | |

Es mögen im Ganzen 120 — 130000 Centner sein, die durchschnittlich hier eingehen. Constanz participirt am wenigsten als Eingangszollamt.

Der Ausgang ist in Baden 1845 wie 1841 ungefähr. Von den in Centnern angegebenen Waaren ist 1845 die Totalsumme des Ausgangs 332544 Centner. Die wichtigsten Objecte sind nach den Quantitäten:

| | |
|---|---|
| 25930 Ctr. | Droguerien, wobei 3198 Ctr. chemische Fabricate in Randegg, 1194 Ctr. Mineralwasser in Kehl. |
| 35879 " | Eisen und Stahl, wobei 5956 geschmiedetes Eisen in Kadelburg, grobe Eisenwaaren 4846 bei Rheinfelden und Schusterinsel. |
| 65217 " | Holzkohle, Holzborke, Holzwaaren, davon meister Ausgang bei Kehl. |
| 10226 " | Horfen, wovon 9011 bei Kehl. |
| 20965 " | Wein, wovon 14273 bei Schusterinsel. |
| 31530 " | Kaffee, Kaffeesurrogate, wovon 18919 bei Schusterinsel. |
| 8202 " | Kraftmehl, wovon 2820 bei Stühlingen. |
| 29600 " | Tabak, wovon über 12000 bei Schusterinsel. |
| 3508 " | Zucker. |
| 18648 " | sonstige Specerei. |
| 16772 " | wollenes Garn und wollene Waaren, wovon 1167 Ctr. Ausgang bei Neukreistett, 3387 bei Schusterinsel. |
| 266497 Ctr. | |

Auch Getreide und Vieh zeigt die Tabelle bedeutenden Ausgang, namentlich Weizen: 517418 Scheffel, wovon über Kehl und Altbreisach etwa 63000 Ctr., alles übrige nach der Schweiz. Wir lassen ähnlich, wie S. 58 der zweiten Fortsetzung, tabellarisch den Ausgang von Getreide und Vieh nach den Zollstätten folgen.

| Haupt-Ausgangs-Aemter. | Weizen. Scheffl. | Roggen. Scheffl. | Gerste. Scheffl. | Bohnen. Scheffl. | Pferde. Stück. | Rindvieh. Stück. | Schweine. Stück. | Schaafe. Stück. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Neukreistett | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 2. Kehl | 62940 | — | 11441 | 726 | 545 | 2157 | 3 | 23916 |
| 3. Altbreisach | 136 | — | — | — | — | 20 | 1 | 7234 |
| 4. bei Schusterinsel | 14983 | — | 360 | 295 | 182 | 716 | 754 | 1776 |
| 5. bei Rheinfelden | 19141 | 172 | 7844 | — | 14 | 1128 | 601 | 11294 |
| 6. Rabelburg | 12931 | 104 | 3242 | 147 | 131 | 662 | 234 | 2090 |
| 7. Stühlingen | 21075 | — | 1951 | 669 | 16 | 88 | 11 | 42 |
| 8. Randegg | 188331 | 166 | 13616 | 1138 | 245 | 1991 | 316 | 2773 |
| 9. Conſtanz | 47319 | 1747 | 164 | — | 33 | 668 | 263 | 443 |
| 10. Ludwigshafen | 151662 | 3365 | 23261 | 87 | 52 | 3014 | 107 | 2 |
| 11. Kreelingen | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 517418 | 5554 | 61879 | 3062 | 1218 | 10611 | 2290 | 49570 |
| | 587913 Scheffel Getreide ꝛc. | | | | 63722 Stück Vieh. | | | |

Der Durchgang ist in Baden verhältnißmäßig bedeutend, da es seiner Lage nach zwischen Frankreich und Schweiz Transitland ist.

In Kehl, Stühlingen und Ludwigshafen sind die größesten Quantitäten angegeben. Die Haupttabelle zeigt näher, in welchen Objecten der meiste Durchgang Statt fand.

### Kurhessen

hat Eingang und Ausgang auf der Weser und auf Landstraßen von und nach Hannover; Durchgang nach Hannover. Die Zahlen erscheinen kleiner als bei Baden. Eingangsämter sind Rinteln, Cassel, Witzenhausen, Carlshafen. Die beiden letzteren sind die wichtigsten, wie sich dies nach der Vertheilung der Objecte ergiebt.

Tabak ging ein:

| | | |
|---|---|---|
| 13550 Ctr. | in | Cassel. |
| 31555 " | " | Carlshafen. |
| 19327 " | " | Witzenhausen. |
| 1132 " | " | Rinteln. |
| 65564 Ctr. | | |

Zucker: 39912 Ctr.; wovon

| | | |
|---|---|---|
| in Cassel . . | 7372 | 39912 Ctr. |
| " Carlshafen . | 11129 | |
| " Witzenhausen | 21399 | |
| " Rinteln . . | 12 | |

Kaffee und Kakao in Bohnen: 19875 Ctr., und zwar:
in Carlshafen 14907 Ctr., in jedem der übrigen Eingangsorte 1300 — 1900 Ctr.

Thran: 17320 Ctr., nämlich:

| | |
|---|---|
| 2377 | in Cassel, |
| 10435 | " Carlshafen, |
| 3114 | " Witzenhausen, |
| 1394 | " Rinteln. |

Der Ausgang ist nur 70451 Ctr., und vertheilt sich nach den verschiedenen Objecten ziemlich gleich auf die oben bemerkten vier Zollämter.

Der Durchgang ist im Ganzen bei den in Centnern angegebenen Waaren nur 23105, also nicht bedeutend. Das bedeutendste Object ist baumwollene Stuhl- und Strumpfwaaren 10114 Ctr., wovon 8851 in Cassel, 1262 in Witzenhausen, 1 in Carlshafen durchgingen.

### Großherzogthum Hessen, Thüringen, Nassau

zeigen als Binnenländer und weil der Eingang in den Freihafen Mainz, wie schon mehrfach erläutert, bei Emmerich ꝛc. (Preußen) zugesetzt ist, keinen oder sehr geringen Eingang, Ausgang, Durchgang.

Auch mit

Frankfurt a. M.

ist es ähnlich. Doch ist einiger Eingang in der großen Handelsstadt mit der Post.

Dagegen ist in Bezug auf Eingang, aber auch für Ausgang und Durchgang wichtig das dem Zollverein neu hinzugetretene

Braunschweig.

Hier ist ein Totaleingang von 645661 Ctr.; von den übrigen Vereinsstaaten nach Bayern der bedeutendste. Die Eingangsämter sind Braunschweig, Wolfenbüttel, Holzminden, von denen Wolfenbüttel am unwichtigsten ist. Die Tabelle zeigt die einzelnen Objecte in den verschiedenen Quantitäten der Einfuhr. Wir heben nur einige der wichtigeren hervor, um das Verhältniß der einzelnen Eingangsämter daran zu zeigen.

74358 Ctr. rohe Baumwolle, wovon
73080 in Braunschweig,
1278 in Holzminden.

55850 Ctr. Baumwollengarn, wovon
14606 in Braunschweig,
15 in Wolfenbüttel,
41229 in Holzminden.

28066 Ctr. Häute und Felle, wovon
14936 in Braunschweig,
41 in Wolfenbüttel,
13089 in Holzminden.

22441 Ctr. Holzborke, Kohle, Asche, Holzwaaren, wovon
Holzborke . . 2969 in Braunschweig,
Holzkohle . . 1547 in Wolfenbüttel,
Tischlerwaaren 2436 in Holzminden.

42337 Ctr. Kaffee, Kakaobohnen u. s. w., wovon mehr als
30000 in Holzminden, und etwa
10000 in Braunschweig.

71917 Ct. Tabak, wovon
31254 in Braunschweig,
17 in Wolfenbüttel,
40646 in Holzminden.

Der Ausgang ist in Centnern im Ganzen 126977.

Wichtigere Objecte sind:

Droguen . . . . . 8035 Ctr.,

Glas und Glaswaaren 16203 - fast ganz und gar Ausgang in Holzminden,

Branntwein . . . . 17948 - wovon
17758 in Braunschweig,

feine Holzwaaren . . 17101 Ctr., wovon
16965 in Holzminden ꝛc. ꝛc.

Der nicht unerhebliche Durchgang zertheilt sich, wie die Tabelle zeigt, in ziemlich gleiche Zahlen nach den bedeutenderen Objecten der Verkehrsbedürfnisse. Eisen und Stahl, Tabak, Colonialwaaren sind die wichtigeren.

---

Aber viel wichtiger als aller Eingang, Ausgang, Durchgang in den übrigen Vereinsgebieten ist derselbe im Preußischen Staate, wie wir solches schon einleitend bemerkt haben. Wir lassen eine genauere Tabelle über den Eingang, Ausgang, Durchgang im Preußischen Staate folgen, in welcher Provinzenweis und nach den Haupt-Eingangs-, Ausgangs- und Durchgangs-Aemtern die verschiedenen Objecte getrennt sind.

# Uebersicht

der

## Quantitäten des gesammten Waaren-Eingangs, Ausgangs und Durchgangs

in den

einzelnen Provinzen und den wichtigsten Hauptämtern des Preuß. Staats

in dem Jahre 1845,

wobei die minder wichtigen Objecte summarisch angegeben sind.

| | Provinzen und wichtigste Hauptämter. | Objecte, welche nach dem Tarif centnerweise abgefertigt werden. | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Rohe Baumwolle. | Baumwollen Garn. | Baumwollene Stuhl- und Strumpfwaaren. | Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren. | Eisen und Stahl. | Flachs, Werg, Hanf, Heede. | Sämereien und Beeren. | Glas- und Glaswaaren. | Häute, Felle und Haare. | Holzborke, Kohle, Asche u. Holzwaaren aller Art. | Kupfer und Messing. | Leder u. daraus gefertigte Waaren. |
| 1. Eingang. | 1. Provinz Preußen. | | | | | | | | | | | | |
| | a. Verw.-Bzk. Königsberg | 2880 | 2425 | 98 | 16514 | 20910 | 204285 | 378620 | 724 | 11485 | 532 | 168 | 143 |
| | In d. Hauptamte Pillau . . . . . | 2877 | 2404 | 13 | 11473 | 16844 | 1351 | 32 | 692 | 776 | 159 | 117 | 104 |
| | Memel . . . . | 3 | 21 | 14 | 2500 | 3806 | 79267 | 52408 | 29 | 3271 | 343 | 39 | 34 |
| | Schmaleningken | — | — | 3 | 1178 | 871 | 114529 | 310127 | — | 3610 | 10 | 6 | 1 |
| | b. Verw.-Bezirk Danzig | 12809 | 177 | 1 | 27221 | 248832 | 2155 | 85524 | 744 | 158 | 7846 | 637 | 19 |
| | In d. Hauptamte Danzig . . . . | 12611 | 177 | 1 | 18994 | 244622 | 293 | 67 | 727 | 121 | 187 | 637 | 6 |
| | Thorn . . . . . | 198 | — | — | 8227 | 4210 | 1952 | 85457 | 17 | 37 | 7659 | — | 13 |
| | 2. Provinz Posen . . . | 4 | — | — | 1379 | 65 | 39 | 14654 | 1 | 3453 | 674 | 5 | 3 |
| | 3. Provinz Pommern . . | 8276 | 260 | 14 | 453173 | 500732 | 23937 | 178592 | 8513 | 7431 | 1146 | 18899 | 1557 |
| | In d. Hauptamte Swinemünde . . | 8116 | 31 | 2 | 443773 | 463620 | 19506 | 142316 | 8099 | 5125 | 287 | 18669 | 1544 |
| | 4. Provinz Schlesien . . | 238 | 7 | 19 | 23257 | 4155 | 7635 | 19738 | 788 | 9491 | 65243 | 211 | 93 |
| | In d. Hauptamte Neu-Berun . . | — | — | 8 | 8456 | 180 | 3527 | 5693 | 2 | 6387 | 28845 | 107 | 5 |
| | 5. Provinz Brandenburg . | 207282 | 297343 | 7293 | 252542 | 670469 | 7372 | 55411 | 2479 | 83916 | 4459 | 5047 | 1382 |
| | In d. Hauptamte Wittenberge . | 169632 | 280175 | 4543 | 237426 | 661011 | 6946 | 34543 | 2324 | 76938 | 2682 | 4176 | 429 |
| | 6. Provinz Sachsen . . . | 3757 | 2059 | 818 | 4736 | 2124 | 1211 | 478 | 75 | 2402 | 8963 | 755 | 107 |
| | 7. Provinz Westphalen . . | 3657 | 37334 | 51 | 30825 | 3327 | 3152 | 29498 | 27 | 8657 | 4472 | 926 | 200 |
| | 8. Rheinprovinz . . . . | 210853 | 174296 | 8620 | 484548 | 534998 | 18794 | 283201 | 2951 | 169206 | 58671 | 18974 | 5061 |
| | Rheinwärts über Emmerich . . . | 164920 | 104869 | 3658 | 363382 | 187619 | 15226 | 223957 | 57 | 39600 | 869 | 13268 | 817 |
| | In d. Hauptamte Achen, einschließl. per Eisenbahn . . . . . | 30703 | 46014 | 4659 | 96755 | 345339 | 2864 | 11372 | 2238 | 95963 | 2060 | 5421 | 1873 |
| | Preuß. Staat Summe | 449756 | 513901 | 16914 | 1294195 | 1985612 | 268580 | 1045716 | 16305 | 296199 | 152006 | 45622 | 8565 |

| | Provinzen und wichtigste Hauptämter. | Objecte, welche nach dem Tarif centnerweise abgefertigt werden. | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Leinengarn, Leinwand und andere leinene Waaren. | Wein, Most und Cider. | Frische u. trockene Südfrüchte. | Gewürze aller Art. | Kaffee u. Kaffee-Surrogate, incl. Kakao. | Reis. | Tabak. | Zucker. | Alle übrige Material-, Spezerei- u. Conditorwaaren, auch andere Consumtibilien. | Oel, einschließl. Oelkuchen. | Rohe Seide. | Gefärbte Seide, seidene u. halbseidene Waaren. |
| 1. Eingang. | 1. Provinz Preußen. | | | | | | | | | | | | |
| | a. Verw.-Bezirk Königsberg | 968 | 7492 | 3160 | 3012 | 12444 | 6459 | 6388 | 95935 | 9844 | 4583 | — | 19 |
| | In dem Hauptamte Pillau . . . . | 47 | 7055 | 2711 | 2736 | 10628 | 6222 | 6226 | 77921 | 7597 | 1165 | — | — |
| | Memel . . . . | 610 | 436 | 449 | 273 | 1606 | 231 | 149 | 17885 | 1676 | 1510 | — | 13 |
| | Schmaleningken | 15 | — | — | — | 7 | — | 2 | 24 | 70 | 950 | — | — |
| | b. Verw.-Bezirk Danzig . | 1852 | 17932 | 2584 | 3438 | 14948 | 5201 | 5522 | 6442 | 9887 | 8681 | — | — |
| | In dem Hauptamte Danzig . . . . | 705 | 17886 | 2571 | 3438 | 14948 | 5201 | 5522 | 6428 | 9577 | 8666 | — | — |
| | Thorn . . . . | 1147 | 46 | 13 | — | — | — | — | 14 | 310 | 15 | — | — |
| | 2. Provinz Posen . . . . . | 26 | 1 | — | — | 3 | — | 3 | 3 | 793 | 2315 | — | 3 |
| | 3. Provinz Pommern . . . | 887 | 87993 | 69130 | 17249 | 61807 | 92049 | 3529 | 346821 | 27698 | 130072 | — | 3 |
| | In dem Hauptamte Swinemünde . | 595 | 85297 | 68964 | 17193 | 60623 | 91931 | 2977 | 346732 | 25941 | 127243 | — | — |
| | 4. Provinz Schlesien . . . . | 19197 | 12759 | 6628 | 13 | 14 | 2 | 4010 | 49 | 874 | 1162 | 3 | 55 |
| | In dem Hauptamte Neu-Berun . . | 104 | 7256 | 5 | 1 | 3 | — | 1487 | 31 | 137 | 55 | — | 6 |
| | 5. Provinz Brandenburg . . | 29335 | 55171 | 89309 | 30267 | 381597 | 24975 | 60876 | 391086 | 56735 | 39987 | 179 | 450 |
| | In dem Hauptamte Wittenberge . . | 22697 | 53311 | 83216 | 29130 | 372562 | 24682 | 55849 | 390647 | 25261 | 39697 | 46 | 309 |
| | 6. Provinz Sachsen . . . . | 1313 | 751 | 786 | 190 | 2604 | 684 | 297 | 2901 | 509 | 1914 | 8 | 34 |
| | 7. Provinz Westphalen . . . | 12015 | 5374 | 2720 | 1398 | 28399 | 5478 | 57100 | 36245 | 2622 | 3349 | — | 13 |
| | 8. Rheinprovinz . . . . . | 32669 | 45665 | 24787 | 26512 | 513118 | 68697 | 171663 | 690348 | 18620 | 116921 | 844 | 1879 |
| | Rheinwärts über Emmerich . . . . | 11001 | 16971 | 18592 | 16443 | 436512 | 53834 | 159397 | 513110 | 11913 | 91847 | 498 | 206 |
| | In dem Hauptamte Achen, einschließlich per Eisenbahn . . . | 18221 | 5196 | 4910 | 9898 | 61151 | 11011 | 9056 | 159793 | 5895 | 23482 | 331 | 619 |
| | Preuß. Staat Summe | 98262 | 233138 | 199104 | 82079 | 1014934 | 203545 | 309388 | 1569830 | 127582 | 309584 | 1034 | 2456 |

| | Provinzen und wichtigste Hauptämter. | Objecte, welche nach dem Tarif centnerweise abgefertigt werden. | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Steinkohlen. | Theer. | Rohe und gekämmte Schaafwolle. | Wollen Garn und wollene Waaren. | Zink und Zinkwaaren. | Thran. | Objecte, welche vorstehend nicht genannt sind (incl. Kochsalz). | Summe aller Waaren in Zoll-Centnern. |
| I. Eingang. | 1. Provinz Preußen. | | | | | | | | |
| | a. Verw.-Bezirk Königsberg | 672424 | 39975 | 9165 | 166 | — | 4147 | 400074 | 1915039 |
| | In dem Hauptamte Pillau . . . . . | 313366 | 19515 | 17 | 46 | — | 4119 | 230614 | 725539 |
| | Memel . . . . | 359036 | 6734 | 53 | 86 | — | 28 | 146179 | 678182 |
| | Schmaleningken | 2 | 8153 | 7029 | — | — | — | 17951 | 464567 |
| | b. Verw.-Bezirk Danzig . | 237937 | 9254 | 10547 | 68 | 58753 | 1507 | 328031 | 1106707 |
| | In dem Hauptamte Danzig . . . . | 237937 | 5634 | — | 55 | — | 1507 | 312956 | 911576 |
| | Thorn . . . . . | — | 3430 | 10547 | 13 | 58753 | — | 15073 | 197131 |
| | 2. Provinz Posen . . . . . | — | 4977 | 26198 | 2 | — | — | 3360 | 58561 |
| | 3. Provinz Pommern . . . | 3035438 | 23138 | 3440 | 149 | — | 200276 | 274586 | 5576795 |
| | In dem Hauptamte Swinemünde . | 2690911 | 2919 | 3301 | 35 | — | 199526 | 249977 | 5006977 |
| | 4. Provinz Schlesien . . . . | 27073 | 367 | 48726 | 434 | 9722 | — | 240560 | 502523 |
| | In dem Hauptamte Neu Berun . . | 3806 | 36 | 37990 | 62 | 9722 | — | 145053 | 256969 |
| | 5. Provinz Brandenburg . . | 1592717 | 6196 | 2608 | 40172 | 62 | 46352 | 52949 | 4496018 |
| | In dem Hauptamte Wittenberge . . | 1592183 | 6007 | 2015 | 25507 | 62 | 45973 | 40742 | 4311604 |
| | 6. Provinz Sachsen . . . . | 5433 | 1213 | 498 | 1190 | 1 | 1090 | 35247 | 84148 |
| | 7. Provinz Westphalen . . . | 229157 | 4515 | 1444 | 741 | 2 | 37310 | 11226 | 561234 |
| | 8. Rheinprovinz . . . . . | 454900 | 26464 | 7610 | 41622 | 128 | 139253 | 1061202 | 5413078 |
| | Rheinwärts über Emmerich . . . . | 17 | 24515 | 1796 | 23743 | 4 | 118722 | 99694 | 2716996 |
| | In dem Hauptamte Achen, einschließlich per Eisenbahn . . . | 130077 | 539 | 5753 | 16271 | 73 | 16237 | 77175 | 1200000 |
| | Preuß. Staat Summe | 6255079 | 116099 | 110236 | 84544 | 68668 | 429935 | 2407235 | 19716103 |

1. Eingang.

| Provinzen und wichtigste Hauptämter. | Objecte, welche in andern Größen als in Zollcentnern abgefertigt werden: Weizen. Schfl. | Alle andere Getreidearten u. Hülsenfrüchte. Schfl. | Brennholz. Klftr. | Bau- und Nutzholz. Stück. | Bau- und Nutzholz. Schiffslast. | Kalk und Gyps. Tonnen. | Heringe. Tonnen. | Rohgarne Rauchfutter. Schiffslast. | Pferde, Maulthiere, Maulesel u. Esel. Stück. | Rindvieh. Stück. | Schweine. Stück. | Schafe, Hammel, Ziegen, Kälber u. Spanferkel. Stück. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Provinz Preußen. | | | | | | | | | | | | |
| a. Verw.-Bezirk Königsberg | 59003 | 161101 | 9839 | 167140 | 12618 | 321 | 99279 | 2052 | 1075 | 386 | 5307 | 2190 |
| In dem Hauptamte Pillau . . . . . | — | 8863 | 27 | 74 | 62 | 22 | 79336 | 946 | — | | 3 | 1 |
| Memel . . . . | 19 | 944 | 36 | 167 | 15 | 103 | 19723 | 1091 | 106 | 132 | 429 | 1715 |
| Schmalleningken | 52189 | 12164 | 6998 | 462051 | 12839 | 152 | — | 12 | 10. | 93 | 241 | 104 |
| b. Verw.-Bezirk Danzig . | 170225 | 43476 | 15433 | 334990 | 5450 | 2208 | 65668 | 1729 | 221 | 43 | 7839 | 2235 |
| In dem Hauptamte Danzig . . . | 58 | 82 | 6 | — | — | 2208 | 65668 | 1719 | — | 4 | 5 | 2 |
| Thorn . . . | 470167 | 43391 | 15427 | 334990 | 5450 | — | — | 10 | 221 | 39 | 7914 | 2233 |
| 2. Provinz Posen . . . . . | 10250 | 25305 | 5735 | 59989 | 815 | 5060 | — | — | 686 | 54 | 182270 | 15020 |
| 3. Provinz Pommern . . . | 256648 | 74368 | 6960 | 1601 | 1671 | 3275 | 138087 | 1475 | 1601 | 1376 | 602 | 7967 |
| In dem Hauptamte Swinemünde . | 97 | 69 | — | — | — | — | 126046 | 676 | 2 | — | 45 | 11 |
| 4. Provinz Schlesien . . . . | 1507 | 56698 | — | 19 | 80 | 30133 | 2 | — | 3594 | 80 | 55353 | 26279 |
| In dem Hauptamte Neu-Berun . . | 1039 | 9535 | — | — | — | — | 2 | — | 2206 | 29 | 33991 | 13612 |
| 5. Provinz Brandenburg . . | 24990 | 5590 | 8332 | 2200 | 944 | 11. | 6896 | 4043 | 8747 | 4641 | 16359 | 82092 |
| In dem Hauptamte Wittenberge . | 216 | 357 | 1 | — | 2 | 1 | 5486 | 4017 | 2300 | 723 | 351 | 725 |
| 6. Provinz Sachsen . . . . | 33 | 463 | — | — | — | 133 | 1434 | — | 3675 | 969 | 527 | 9898 |
| 7. Provinz Westphalen . . . | 7116 | 79872 | 23 | — | 671 | 2364 | 3215 | 239 | 4730 | 6565 | 4137 | 8525 |
| 8. Rheinprovinz . . . . . | 7215 | 34928 | 1 | — | 2370 | 43485 | 12616 | 507 | 3654 | 10689 | 10517 | 74237 |
| Rheinwärts über Emmerich . . . | 1758 | 12526 | 1 | — | 118 | — | 10470 | 415 | 124 | 576 | 9 | 84 |
| In dem Hauptamte Aachen, einschließlich der Eisenbahn . . . | 644 | 3052 | — | — | — | 14 | 354 | 11 | 947 | 1315 | 3032 | 17219 |
| Preuß. Staat Summe | 536987 à Schfl. 83 Pfd. = 711139 Ctr. | 481801 à Schfl. 80 Pfd. = 353441 Ctr. | 46323 à Klftr. 37½ Ctr. = 1737112 Ctr. | 865939 à Stück 4 Ctr. = 3463756 Ctr. | 24649 à Schiffslast 37½ Ctr. = 924337 Ctr. | 87091 à Tonne 3 Ctr. = 261282 Ctr. | 327197 à Tonne 3 Ctr. = 981591 Ctr. | 10045 à Schiffslast 37½ Ctr. = 376687 Ctr. | 27903 à Stück 5 Ctr. = 139515 Ctr. | 21803 à Stück 4 Ctr. = 99212 Ctr. | 282911 à Stück 1 Ctr. = 282941 Ctr. | 225443 à Stück 30 Pfd. = 69833 Ctr. |

| Provinzen und wichtigste Hauptämter. | Objecte, welche nach dem Tarif centnerweise abgefertigt werden. | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Rohe Baumwolle. | Baumwollen Garn. | Baumwollene Stuhl- und Strumpfwaaren. | Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren. | Eisen und Stahl | Flachs, Werg, Hanf und Heede. | Sämereien und Beeren. | Glas- und Glaswaaren. | Häute, Felle und Haare. | Holzborke, Kohle, Asche und Holzwaaren aller Art. | Kupfer und Messing. |
| **A. Ausgang.** | | | | | | | | | | | |
| 1. Provinz Preußen. | | | | | | | | | | | |
| a. Verw.-Bezirk Königsberg | 255 | 166 | 3793 | 2326 | 1116 | 175438 | 181322 | 150 | 2564 | 659 | 169 |
| In dem Hauptamte Pillau . . . . . | — | — | — | — | — | 222 | — | — | 20 | — | — |
| Memel . . . . | — | 12 | 571 | 180 | 176 | 99507 | 73971 | 46 | 547 | 132 | 96 |
| Schmaleningken | 95 | 17 | 165 | 195 | 154 | — | 1 | 6 | 280 | 178 | — |
| b. Verw.-Bezirk Danzig . | 2064 | — | 280 | 18527 | 2962 | 166 | 32616 | 35 | 79 | 1932 | 745 |
| In dem Hauptamte Danzig . . . | 1136 | — | — | 3070 | — | 166 | 16970 | — | 4 | 1656 | — |
| Thorn . . . . | 926 | — | 280 | 15457 | 2962 | 6 | 64 | 35 | 75 | 74 | 745 |
| 2. Provinz Posen . . . . | 1857 | 5682 | 2029 | 4897 | 2162 | — | 320 | 330 | 381 | 223 | 56 |
| 3. Provinz Pommern . . . | 271 | 59 | 383 | 9510 | 2552 | 102 | 15061 | 619 | 261 | 1702 | 49 |
| In den Hauptämtern Stettin und Swinemünde . . . . . | 271 | 55 | 350 | 6981 | 1751 | 51 | 5982 | 617 | 20 | 1116 | 42 |
| 4. Provinz Schlesien . . . | 8208 | 6573 | 3690 | 81738 | 5183 | 2198 | 25733 | 391 | 1265 | 1316 | 610 |
| In dem Hauptamte Neu-Berun . . | 877 | 103 | 3111 | 12034 | 3840 | 60 | 58 | 299 | 445 | 640 | 112 |
| 5. Provinz Brandenburg . . | 15663 | 138 | 23948 | 53836 | 8870 | 5819 | 53504 | 9423 | 5054 | 17255 | 2037 |
| In dem Hauptamte Wittenberge . . | 1834 | 67 | 18980 | 51015 | 6379 | 5748 | 23121 | 8341 | 2163 | 14465 | 1024 |
| 6. Provinz Sachsen . . . . | 10914 | 14 | 508 | 2522 | 12359 | 163 | 6333 | 16 | 870 | 1609 | 31 |
| 7. Provinz Westphalen . . . | 11 | 2273 | 7803 | 2031 | 35831 | 3947 | 1979 | 5938 | 500 | 8782 | 1837 |
| 8. Rheinprovinz . . . . . | 2 | 8703 | 12989 | 104122 | 110087 | 6695 | 12020 | 8611 | 10189 | 75936 | 5394 |
| Rheinwarts über Emmerich . . . | — | 6314 | 6433 | 81765 | 57313 | 701 | 9767 | 5763 | 361 | 46204 | 3119 |
| In dem Hauptamte Achen, einschl. per Eisenbahn . . . . . | — | 2291 | 3843 | 16714 | 26165 | 813 | 981 | 2342 | 846 | 6586 | 2070 |
| Preuß. Staat Summe | 39245 | 23608 | 55123 | 279509 | 181122 | 194528 | 328888 | 25513 | 21163 | 109414 | 10928 |

| Provinzen und wichtigste Hauptämter. | Objecte, welche nach dem Tarif centnerweise abgefertigt werden. | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Leder u. daraus gefertigte Waaren. | Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren. | Wein, Most u. Cider. | Frische und trockene Südfrüchte. | Gewürze aller Art. | Kaffee u. Kaffee-Surrogate, einschließlich Kakao. | Reis. | Taback. | Zucker. | Alle übrige Materials-, Spezerei- u. Conditorwaaren, auch andere Consumtibilien. | Oel und Oelkuchen. |
| **B. Ausgang.** | | | | | | | | | | | |
| 1. Provinz Preußen. | | | | | | | | | | | |
| a. Verw.-Bezirk Königsberg | 208 | 4669 | 109 | 23 | 70 | 1178 | 14 | 419 | 7776 | 11678 | 74378 |
| In dem Hauptamte Pillau . . . . . | — | 187 | — | — | — | — | — | — | — | 10 | 1787 |
| Memel . . . . | 5 | 171 | 15 | 1 | 3 | 36 | 1 | 16 | 316 | 305 | 35077 |
| Schmaleningken | 2 | 47 | 7 | 6 | 4 | 96 | — | 10 | 348 | 1903 | — |
| b. Verw.-Bezirk Danzig . . | 23 | 896 | 321 | 8 | 11 | 169 | 1 | 197 | 17656 | 23370 | 42986 |
| In dem Hauptamte Danzig . . . . | — | 381 | — | — | — | — | — | — | — | 22246 | 10970 |
| Thorn . . . . . | 23 | 158 | 321 | 8 | 11 | 169 | 1 | 197 | 17656 | 1083 | 203 |
| 2. Provinz Posen . . . . | 65 | 914 | 148 | 46 | 85 | 926 | 1 | 204 | 5721 | 350 | 13 |
| 3. Provinz Pommern . . . | 103 | 2686 | 43 | 3 | — | 8 | — | 56 | 24 | 72971 | 202938 |
| In den Hauptämtern Stettin und Swinemünde . . . . . | 30 | 1126 | 42 | 3 | — | — | — | 42 | 24 | 72280 | 143785 |
| 4. Provinz Schlesien . . . . | 2172 | 14551 | 252 | 2 | 113 | 3343 | 5 | 2674 | 21414 | 31216 | 731 |
| In dem Hauptamte Neu-Berun . . | 355 | 713 | 160 | — | 40 | 915 | — | 466 | 17841 | 21216 | 248 |
| 5. Provinz Brandenburg . . | 1908 | 54070 | 309 | 6 | 26 | 395 | 2 | 480 | 324 | 97855 | 90304 |
| In dem Hauptamte Wittenberge . . | 359 | 50597 | 207 | 5 | 26 | 16 | — | 436 | 222 | 91609 | 90066 |
| 6. Provinz Sachsen . . . . | 42 | 613 | 12 | — | — | — | — | 2 | — | 331 | 1202 |
| 7. Provinz Westphalen . . . | 300 | 25389 | 1158 | | — | 10 | 3 | 233 | — | 910 | 6851 |
| 8. Rheinprovinz . . . . . | 2259 | 7958 | 48170 | 5 | 51 | 71 | 27 | 4779 | 38 | 8573 | 55638 |
| Rheinwärts über Emmerich . . . | 1468 | 4026 | 38596 | 3 | 24 | 31 | — | 4430 | 1 | 7216 | 48754 |
| In dem Hauptamte Achen, einschl. per Eisenbahn . . . . . | 532 | 2272 | 8548 | 1 | 26 | 1 | 27 | 92 | 22 | 981 | 6742 |
| Preuß. Staat Summe | 7080 | 111776 | 50522 | 93 | 356 | 6100 | 53 | 9044 | 52953 | 247254 | 475041 |

| Provinzen und wichtigste Hauptämter. | Objecte, welche nach dem Tarif centnerweise abgefertigt werden. | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Rohe Seide. | Gefärbte Seide, seidene und halbseidene Waaren. | Steinkohlen. | Theer. | Rohe und gekämmte Schaafwolle, einschließlich Gerberwolle. | Wollengarn und wollene Waaren. | Zink und Zinkwaaren. | Thran. | Objecte, welche vorstehend nicht genannt sind, einschließlich Kochsalz. | Summe aller Waaren in Zollcentnern. |
| **1. Provinz Preußen.** | | | | | | | | | | |
| a. Verw.-Bezirk Königsberg | 288 | 203 | 2948 | 14 | 1699 | 905 | 2 | 4 | 37821 | 512364 |
| In dem Hauptamte Pillau . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2226 |
| Memel . . . . | 286 | 85 | 1012 | — | — | 154 | — | — | 6011 | 218736 |
| Schmaleningken | — | 28 | 1136 | 3 | — | 33 | — | 1 | 504 | 5222 |
| 2. Verw.-Bezirk Danzig . . | — | — | 60145 | 16 | — | 4 | — | — | 30385 | 235594 |
| In dem Hauptamte Danzig . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | 20796 | 79506 |
| Thorn . . . . | — | — | 60145 | 16 | — | 4 | — | — | 8705 | 109324 |
| 2. Provinz Posen . . . . | — | 152 | — | 32 | 801 | 459 | — | 25 | 2274 | 30183 |
| 3. Provinz Pommern . . . | — | 44 | 10636 | 286 | 6752 | 341 | 159586 | 62 | 27414 | 514522 |
| In den Hauptämtern Stettin und Swinemünde . . . . . | — | 22 | — | 58 | 4528 | 305 | 155876 | 26 | 26313 | 423698 |
| 4. Provinz Schlesien . . . | — | 51 | 394502 | 3103 | 1153 | 2285 | 586 | 7561 | 23405 | 646024 |
| In dem Hauptamte Ben Berun . | - | 48 | 203564 | 66 | 5 | 1760 | 426 | 409 | 4442 | 274492 |
| 5. Provinz Brandenburg . . | 140 | 993 | 760 | 648 | 63576 | 20208 | 133767 | 57 | 71997 | 733372 |
| In dem Hauptamte Wittenberge . | — | 661 | 60 | 263 | 15212 | 6926 | 133735 | 6 | 55660 | 581920 |
| 6. Provinz Sachsen . . . . | — | 8 | — | 4 | 10335 | 812 | 8 | - | 3344 | 52082 |
| 7. Provinz Westphalen . . . | 9 | 3252 | 74879 | 17 | 803 | 11489 | 8 | 3 | 10944 | 207190 |
| 8. Rheinprovinz . . . . . | 257 | 5750 | 8174871 | 342 | 28206 | 14766 | 22235 | 36 | 154762 | 8883542 |
| Rheinwärts über Emmerich . . . | 78 | 2257 | 2393724 | 259 | 60 | 5461 | 101 | 34 | 113254 | 2827539 |
| In dem Hauptamte Aachen, einschl. per Eisenbahn . . . . . | 179 | 2852 | — | 22 | 2293[illegible] | 6507 | 22134 | — | 18298 | 154870 |
| Preuß. Staat Summe | 694 | 10453 | 8718741 | 4462 | 113325 | 51299 | 316192 | 7748 | 362346 | 11814873 |

S. Ausgang.

| Provinzen und wichtigste Hauptämter. | Objecte, welche in andern Größen als in Zollcentnern abgefertigt werden. | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Weizen. | Alle andere Getreidearten und Hülsenfrüchte. | Brennholz. | Bau und Nutzholz. | | Kalk und Gyps. | Heringe. | Bebauene Bruchsteine. | Pferde, Maulthiere, Maulesel und Esel. | Rindvieh. | Schweine. | Schaafe, Hammel, Ziegen, Kälber und Spanferkel. |
| | Scheffel. | Scheffel. | Klafter. | Stück. | Schiffslast. | Tonnen. | Ton. | Schiffslst. | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. |
| **1. Provinz Preußen.** | | | | | | | | | | | | |
| a. Verw.-Bezirk Königsberg | 26573 | 149633 | 412 | 132555 | 41204 | 3 | 862 | 11 | 4 | 51 | — | 152 |
| In dem Hauptamte Pillau . . . . | 202 | 794 | 26 | — | 4 | — | — | — | — | — | — | — |
| Memel . . . . | 173 | 1340 | 14 | 132555 | 41115 | — | 7 | 9 | — | — | — | — |
| Schmaleningken | 11703 | 51149 | — | — | — | — | 167 | 1 | — | 12 | — | 1 |
| b. Verw.-Bezirk Danzig . | 1862232 | 83434 | 68 | 155470 | 20367 | 140 | 1904 | 10 | — | — | — | — |
| In dem Hauptamte Danzig . . . . | 1809660 | 70617 | 68 | 155470 | 20310 | — | — | — | — | — | — | — |
| Thorn . . . . . | — | — | — | — | — | 140 | 1904 | 10 | — | — | — | — |
| **2. Provinz Posen . . . . .** | 13 | 54 | — | — | — | — | 57 | 5 | 4 | 50 | 1 | 4867 |
| **3. Provinz Pommern . . .** | 965923 | 893477 | 13418 | 132382 | 6016 | 6911 | 288 | 59 | 350 | 83 | 252 | 873 |
| In den Hauptämtern Stettin und Swinemünde . . . . . | 996081 | 439158 | 188 | 92000 | 5672 | 10 | 10 | 44 | — | — | — | — |
| **4. Provinz Schlesien . . .** | 79030 | 117572 | — | — | — | 3984 | 1807 | 23 | 228 | 914 | 1226 | 6768 |
| In dem Hauptamte Neu-Berun . . | 104 | 431 | — | — | — | 108 | 489 | — | — | 3 | — | — |
| **5. Provinz Brandenburg . .** | 655086 | 442013 | 151 | 52444 | 11592 | 6474 | 9 | 13378 | 133 | 402 | 542 | 242 |
| In dem Hauptamte Wittenberge . . | 633551 | 429754 | 151 | 52444 | 11583 | 5577 | — | 12942 | 7 | 311 | — | 72 |
| **6. Provinz Sachsen . . . .** | 38893 | 14484 | — | — | — | 2 | 1 | — | 29 | 52 | 1403 | 770 |
| **7. Provinz Westphalen . . .** | 10618 | 10512 | — | — | 2563 | 7880 | — | 1973 | 97 | 51 | 965 | 1125 |
| **8. Rheinprovinz . . . . .** | 173453 | 113498 | 3430 | — | 36142 | 4293 | 2 | 29138 | 2534 | 650 | 64 | 933 |
| Rheinwärts über Emmerich . . . | 14220 | 54795 | 3128 | — | 35706 | 4277 | — | 26342 | — | 2 | 3 | 29 |
| In dem Hauptamte Achen, einschl. per Eisenbahn . . . . . | 143373 | 34844 | — | — | 24 | 16 | 2 | 30 | 225 | 2 | — | — |
| **Preuß. Staat Summe** | 3811821 à Scheffel 85 Pfd. = 3240017 Ctr | 1824677 à Scheffel 90 Pfd. = 1459742 Ctr. | 17479 à Klafter 37½ Ctr. = 655162 Ctr. | 472851 à Stück 4 Ctr. = 1891404 Ctr. | 117884 à Schiffslast 37½ Ctr. = 4420650 Ctr. | 29687 à Tonne 3 Ctr. = 89061 Ctr. | 4930 à Tonne 3 Ctr. = 14790 Ctr. | 44597 à Schiffsl. 37½ Ctr. = 1672387 Ctr. | 3379 à Stück 5 Ctr. = 16895 Ctr. | 2253 à Stck. 4 Ctr. = 9012 Ctr. | 1453 à Stck 1 Ctr. = 4453 Ctr. | 15730 à Stück 30 Pfd. = 4719 Ctr. |

Rückgang.

| Provinzen und wichtigste Hauptämter. | Objecte, welche nach dem Tarif centnerweise abgefertigt werden. | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Rohe Baumwolle. | Baumwollen Garn. | Baumwollene Stuhl- und Strumpfwaaren. | Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren. | Eisen und Stahl. | Flachs, Werg, Hanf, Heede. | Sämereien und Beeren. | Glas- und Glaswaaren. | Häute, Felle und Haare. | Holzborke, Kohle, Asche u. Holzwaaren aller Art. | Kupfer und Messing. |
| **3. Durchgang.** | | | | | | | | | | | |
| 1. Provinz Preußen. | | | | | | | | | | | |
| a. Verw.-Bzk. Königsberg | — | 49 | 929 | 197 | 1462 | — | — | 46 | 4026 | 75 | 364 |
| In d. Hauptamte Pillau | — | — | — | — | — | — | — | — | 1320 | 9 | — |
| Memel | — | 8 | 37 | 12 | 146 | — | — | 26 | 2663 | 23 | 34 |
| Schmaleningken | — | 27 | 26 | 130 | 329 | — | — | 1 | 41 | — | 2 |
| b. Verw.-Bezirk Danzig | 142 | 686 | 6 | 2541 | 179622 | — | — | 1 | 666 | 60 | 94 |
| In d. Hauptamte Danzig | — | — | 5 | 46 | — | — | — | — | — | 53 | 86 |
| Thorn | 142 | 686 | 1 | 2495 | 179622 | — | — | 1 | 666 | 7 | 8 |
| 2. Provinz Posen | — | 1408 | 336 | 406 | 245 | — | — | 37 | 143 | 20 | 54 |
| 3. Provinz Pommern | 4 | — | 13 | 904 | 6889 | 56 | 1 | 37 | 1 | 190 | 59 |
| In d. Hauptamte Swinemünde | 4 | — | 9 | 565 | 796 | 56 | 1 | 37 | 1 | 190 | 6 |
| 4. Provinz Schlesien | — | 4960 | 6807 | 9906 | 1793 | — | — | 44 | 567 | 72 | 72 |
| In d. Hauptamte Neu-Berun | — | 1103 | 6786 | 1274 | 391 | — | — | 44 | 393 | 23 | 49 |
| 5. Provinz Brandenburg | — | 23 | 1859 | 10929 | 2836 | — | 39393 | 57086 | 51 | 4434 | 928 |
| In d. Hauptamte Wittenberge | — | 4 | 1410 | 10651 | 1965 | — | 39356 | 56532 | 46 | 4316 | 750 |
| 6. Provinz Sachsen | — | 2 | 26 | 1 | — | — | — | 53 | — | 5 | 12 |
| 7. Provinz Westphalen | — | 109 | 154 | 20 | 1319 | 11 | — | 2 | 12 | 4 | 90 |
| 8. Rheinprovinz | — | 102 | 17941 | 2460 | 8146 | — | 37 | 1412 | 124 | 823 | 161 |
| Rheinwärts über Emmerich | — | 67 | 14221 | 1170 | 456 | — | 37 | 610 | 190 | 460 | 80 |
| In d. Hauptamte Aachen, einschließl. per Eisenbahn | — | 35 | 2332 | 664 | 1116 | — | — | 244 | 14 | 317 | 86 |
| Preuß. Staat Summe | 146 | 7339 | 28071 | 27364 | 202312 | 67 | 39431 | 58718 | 5590 | 5683 | 1834 |

| Provinzen und wichtigste Hauptämter. | Objecte, welche nach dem Tarif centnerweise abgefertigt werden. | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Leder u. daraus verfertigte Waaren. | Leinengarn, Leinwand und andere leinene Waaren. | Mehl, Mehl und Kleie. | Frische u. trockene Früchte. | Gewürze aller Art. | Kaffee u. Kaffee-Surrogate, incl. Kaffe. | Reis. | Tabak. | Zucker. | Alle übrige Materialien, Spezereien u. Productenwaaren, auch andere Consumtibilien. | Oel, einschließl. Oelkuchen. |
| **Ausgang.** | | | | | | | | | | | |
| 1. Provinz Preußen. | | | | | | | | | | | |
| a. Verw.-Bezirk Königsberg | 82 | 18 | 2290 | 162 | 617 | 631 | 264 | 83 | 151 | 1647 | 129 |
| In dem Hauptamte Pillau | — | — | 39 | — | — | — | — | 61 | — | 6 | — |
| Memel | 2 | 1 | 21 | 32 | 3 | 163 | — | 4 | 16 | 172 | — |
| Schmalleningken | — | 1 | 1134 | 8 | 123 | 83 | 152 | — | 38 | 782 | 129 |
| b. Verw.-Bezirk Danzig | 15 | — | 11738 | 2839 | 3956 | 3087 | 4435 | 2750 | 2582 | 5432 | 1699 |
| In dem Hauptamte Danzig | 11 | — | 47 | — | — | — | 12 | 38 | — | 43 | — |
| Thorn | 4 | — | 11691 | 2839 | 3956 | 3087 | 4423 | 2712 | 2582 | 5389 | 1699 |
| 2. Provinz Posen | 24 | 248 | 1076 | 3005 | 1248 | 606 | 886 | 267 | 10 | 564 | 938 |
| 3. Provinz Pommern | 2 | 30 | 600 | 376 | 17 | 199 | 3302 | 77 | 2225 | 1857 | 336 |
| In dem Hauptamte Swinemünde | 2 | 30 | 299 | 223 | 11 | 41 | 2615 | 74 | 4 | 75 | 16 |
| 4. Provinz Schlesien | 848 | 93 | 940 | 98 | 2273 | 14654 | 2350 | 514 | 5855 | 5891 | 268 |
| In dem Hauptamte Neu-Berun | 21 | 75 | 849 | 33 | 1907 | 9917 | 1620 | 502 | 5592 | 969 | 8 |
| 5. Provinz Brandenburg | 223 | 301 | 171 | 170 | 26 | 80 | 197 | 282 | 263 | 265 | 31 |
| In dem Hauptamte Wittenberge | 47 | 224 | 80 | 137 | 23 | 48 | 66 | 187 | 218 | 104 | 31 |
| 6. Provinz Sachsen | — | — | 5 | — | — | — | — | 2 | — | — | — |
| 7. Provinz Westphalen | 1167 | 878 | 87 | — | 1 | 3 | — | 80 | — | 132 | — |
| 8. Rheinprovinz | 140 | 22 | 2639 | 6 | 220 | 61 | 578 | 180 | — | 1766 | 244 |
| Rheinwärts über Emmerich | 102 | 14 | 2294 | 4 | 219 | 59 | 531 | 135 | — | 1360 | 21 |
| In dem Hauptamte Aachen, einschließlich der Eisenbahn | 20 | 7 | 330 | 2 | — | 1 | 27 | 44 | — | 214 | — |
| Preuß. Staat Summe | 2501 | 1590 | 19516 | 6636 | 8358 | 19321 | 12012 | 4235 | 11086 | 17554 | 3645 |

| | Provinzen und wichtigste Hauptämter. | Objecte, welche nach dem Tarif centnerweise abgefertigt werden. | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Rohe Seide. | Gefärbte Seide, seidene u. halbseidene Waaren. | Steinkohlen. | Theer. | Rohe und gekämmte Schaafwolle. | Wollen Garn und wollene Waaren. | Zink und Zinkwaaren. | Thran. | Objecte, welche vorstehend nicht genannt sind (incl. Kochsalz). | Summe aller Waaren in Zollcentnern. |
| 3. Durchgang. | 1. Provinz Preußen. | | | | | | | | | | |
| | a. Verw.-Bezirk Königsberg | 9 | 1049 | — | — | 671 | 1068 | — | — | 189820 | 205839 |
| | In dem Hauptamte Pillau . . . . . | — | — | — | — | 671 | — | — | — | — | 2192 |
| | Memel . . . . | — | 72 | — | — | — | 51 | — | — | 1069 | 4563 |
| | Schmaleningken | — | 29 | — | — | — | 36 | — | — | 187832 | 190821 |
| | b. Verw.-Bezirk Danzig . | — | 1 | — | — | — | 16 | 52762 | 254 | 565 | 275949 |
| | In dem Hauptamte Danzig . . . | — | — | — | — | — | 13 | 52762 | — | 42 | 53157 |
| | Thorn . . . . | — | 1 | — | — | — | 3 | — | 254 | 523 | 222792 |
| | 2. Provinz Posen . . . . | — | 296 | — | — | — | 923 | - | — | 179 | 12919 |
| | 3. Provinz Pommern . . . | — | 21 | — | 345 | — | 13 | — | 659 | 767 | 18980 |
| | In dem Hauptamte Swinemünde . | — | 19 | — | — | — | 13 | — | 303 | 462 | 5865 |
| | 4. Provinz Schlesien . . . | — | 396 | - | — | — | 3924 | 1 | 10 | 570 | 62906 |
| | In dem Hauptamte Neu-Berun . | — | 39[illegible] | — | — | — | 3842 | 1 | 10 | 483 | 36120 |
| | 5. Provinz Brandenburg . . | 2 | 748 | 112 | 12 | 43890 | 914 | 15960 | 80 | 48710 | 229976 |
| | In dem Hauptamte Wittenberge . | — | 436 | 112 | 3 | 3732 | 503 | 15960 | — | 47993 | 105167 |
| | 6. Provinz Sachsen . . . . | — | 34 | — | — | 446 | 99 | — | — | 52 | 737 |
| | 7. Provinz Westphalen . . . | — | 46 | — | — | — | 475 | 34 | — | 183 | 4807 |
| | 8. Rheinprovinz . . . . . | 5418 | 498 | 54430 | 3692 | 16806 | 2687 | — | — | 7107 | 127700 |
| | Rheinwärts über Emmerich . . . | 5148 | 396 | — | 3692 | 65 | 1251 | — | — | 1237 | 33896 |
| | In dem Hauptamte Achen, einschließlich der Eisenbahn . . . . | 269 | 33 | 52197 | — | 14007 | 203 | — | — | 980 | 73114 |
| | Preuß. Staat Summe | 5429 | 3089 | 54542 | 4049 | 61813 | 10119 | 68757 | 1003 | 247953 | 939813 |

| Provinzen und wichtigste Hauptämter. | Objecte, welche in andern Größen als in Zollcentnern abgefertigt werden: Weizen. Schffl. | Alle andere Getreidearten u. Hülsenfrüchte. Schffl. | Brennholz. Klftr. | Bau- und Nutzholz. Stück. | Bau- und Nutzholz. Schiffslast. | Kalk und Gyps. Tonnen. | Heringe. Tonnen. | Bitumen. Schiffslast. | Pferde, Maulthiere, Maulesel u. Esel. Stück. | Rindvieh. Stück. | Schweine. Stück. | Schafe, Hammel, Ziegen, Kälber u. Spanferkel. Stück. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **A. Ausfuhr.** | | | | | | | | | | | | |
| 1. Provinz Preußen. | | | | | | | | | | | | |
| a. Verw.-Bezirk Königsberg | 149132 | 95590 | — | — | — | — | 34762 | — | — | — | — | — |
| In dem Hauptamte Pillau | 139336 | 38914 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Memel | 17836 | 46462 | — | — | — | — | 2799 | — | — | — | — | — |
| Schmalleningken | 66 | 16354 | — | — | — | — | 29674 | — | — | — | — | — |
| b. Verw.-Bezirk Danzig | — | 8168 | — | — | — | — | 31351 | — | — | — | — | — |
| In dem Hauptamte Danzig | — | 8168 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Thorn | — | — | — | — | — | — | 31351 | — | — | — | — | — |
| 2. Provinz Posen | — | — | — | — | — | — | 2044 | — | — | — | — | — |
| 3. Provinz Pommern | 4 | 946 | — | 1 | — | — | 3545 | — | — | — | 41 | 2 |
| In dem Hauptamte Swinemünde | 4 | — | — | 1 | — | — | 2137 | — | — | — | 41 | 2 |
| 4. Provinz Schlesien | 56 | 805 | — | — | — | — | 2437 | — | — | — | — | — |
| In dem Hauptamte Neu-Berun | — | — | — | — | — | — | 2331 | — | — | — | — | — |
| 5. Provinz Brandenburg | 1899 | 909 | — | — | 34 | — | 573 | 169 | — | — | — | — |
| In dem Hauptamte Wittenberge | 1899 | 909 | — | — | 34 | — | — | 169 | — | — | — | — |
| 6. Provinz Sachsen | 4 | 109 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 7. Provinz Westphalen | 615 | 5916 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 8. Rheinprovinz | 18 | 1140 | — | — | — | — | — | 2 | 111 | 137 | — | 5854 |
| Rheinwärts über Emmerich | — | 868 | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — |
| In dem Hauptamte Aachen, einschließlich der Eisenbahn | 18 | 272 | — | — | — | — | — | — | — | 137 | — | 5854 |
| Preuß. Staat Summe | 151728 à Schffl. 83 Sgr. = 12606 Ctr. | 113583 à Schffl. 80 Sgr. = 90866 Ctr. | — | 1 à Stück 4 Ctr. = 4 Ctr. | 34 à Schiffslast 37½ Ctr. = 1275 Ctr. | — | 74712 à Tonne 3 Ctr. = 224136 Ctr. | 171 à Schiffslast 37½ Ctr. = 6412 Ctr. | 111 à Stück 5 Ctr. = 555 Ctr. | 137 à Stück 4 Ctr. = 548 Ctr. | 41 à Stück 1 Ctr. = 41 Ctr. | 5856 à Stück 30 Sgr. = 1757 Ctr. |

Diese Tabelle giebt in ihren einzelnen Zahlen zu vielerlei Betrachtungen Veranlassung. Wir versuchen nur nach einigen Hauptbeziehungen einzelne Resultate hervorzuheben, und wollen unsere Ansichten ordnen nach den Gesichtspunkten:

Welches sind in den Quantitäten die wichtigsten Objecte der Einfuhr, Ausfuhr, Durchfuhr?

Wie stellt sich nach den Totalresultaten das Verhältniß der verschiedenen Provinzen des Preußischen Staats gegen einander?

Wie ist das Verhältniß des Eingangs, Ausgangs, Durchgangs nach den Objecten in den verschiedenen Provinzen? oder mit andern Worten:

Wo ist der meiste Eingang der Colonialwaaren, des Weins, der Heeringe ꝛc., wo der meiste Ausgang der Leinwand, der Tuchwaaren, des Getreides u. dgl. m.

In Bezug auf Kapital und Arbeit, die zur Fortschaffung der Waaren und Producte in Anwendung kommen, in Bezug auf Befrachtung der Schiffe, Befahren der Eisenbahnen, Chausseen, Landstraßen, wird immer das Gewicht, welches fortgeschafft werden muß, einen Hauptanhalt gewähren.

Wir ordnen die sämmtlichen Gegenstände der Einfuhr, auch die im Tarif nicht in Centnern angegebenen, auf Gewicht reducirt, nach Procentsätzen.

| | Objecte der Einfuhr. | Quantum in Zollcentnern. | Procentsatz der Gesammtsumme. |
|---|---|---|---|
| 1 | Steinkohlen | 6255079 | 21,46 |
| 2 | Bau- und Nutzholz | 4388093 | 15,05 |
| 3 | Eisen und Stahl | 1985612 | 6,81 |
| 4 | Brennholz | 1737112 | 5,96 |
| 5 | Zucker | 1569830 | 5,39 |
| 6 | Droguen ꝛc. | 1294195 | 4,44 |
| 7 | Sämereien ꝛc. | 1045716 | 3,59 |
| 8 | Kaffee | 1014934 | 3,48 |
| 9 | Heeringe | 981591 | 3,37 |
| 10 | Weizen | 711139 | 2,44 |
| 11 | Baumwollen Garn | 513901 | 1,76 |
| 12 | Rohe Baumwolle | 449756 | 1,54 |
| 13 | Thran | 429935 | 1,47 |
| 14 | Roggen | 385441 | 1,32 |
| 15 | Behauene Steine | 376687 | 1,29 |
| 16 | Oel | 309584 | 1,06 |
| 17 | Tabak | 309388 | 1,06 |
| 18 | Häute und Felle | 296199 | 1,02 |
| 19 | Schweine | 282941 | 0,97 |
| 20 | Flachs, Werg, Hanf ꝛc. | 268580 | 0,92 |
| 21 | Kalk und Gyps | 261282 | 0,90 |
| 22 | Wein und Most | 233138 | 0,80 |
| 23 | Reis | 203545 | 0,70 |
| 24 | Südfrüchte | 199104 | 0,68 |
| 25 | Borke und Lohe | 152006 | 0,52 |
| 26 | Pferde | 139515 | 0,48 |
| 27 | Materialwaaren | 127582 | 0,43 |
| 28 | Theer | 116099 | 0,40 |
| 29 | Rohe Schaafwolle | 110236 | 0,39 |
| 30 | Rindvieh | 99212 | 0,34 |
| 31 | Leinen Garn und Leinwand | 98262 | 0,34 |
| 32 | Wollen Garn u. dgl. Waaren | 84544 | 0,29 |
| 33 | Gewürze | 82079 | 0,28 |
| 34 | Zink | 68668 | 0,24 |
| 35 | Schaafe ꝛc. | 68533 | 0,24 |
| 36 | Kupfer und Messing | 45622 | 0,16 |
| 37 | Baumwollene Waaren | 16914 | 0,06 |
| 38 | Glas und Glaswaaren | 16305 | 0,06 |
| 39 | Leder und Lederwaaren | 8565 | 0,03 |
| 40 | Seide und seidene Waaren | 3490 | 0,01 |
| 41 | Nicht genannte Objecte | 2407235 | 8,26 |
| | | 29147949 | 100,00 |

Steinkohle ist dem Gewicht nach das bedeutendste Einfuhrobject, von allen Einfuhrartikeln der fünfte Theil; wenn man in der Haupttabelle nur die Objecte zusammennimmt, welche in Centnern im Tarif angegeben sind, von 19,716003 Ctr. der dritte Theil.

Nach der Steinkohle kommt Holz, hauptsächlich Einfuhr aus Rußland.

Nächst der Steinkohle und dem Holze ist Eisen und Stahl das Object, welches in der Einfuhr die meisten Transportmittel, Schiffe ꝛc. in Anspruch

nimmt; dennoch ergeben Eisen und Stahl nur den dritten Theil der Lasten, welche in Steinkohlen einzuführen waren.

Die Colonialwaaren, die hauptsächlichsten Verbindungsmittel in dem Handel des Zollvereins mit England, Holland, Belgien, Amerika, treten allerdings als bedeutende Lasten auf. Nimmt man Kaffee, Zucker, Droguen, rohe Baumwolle und Baumwollengarn, Tabak, Reis, Südfrüchte, sonstige Materialwaaren zusammen, so treten 28 bis 29 pCt. aller in Centnern angegebenen Einfuhrobjecte hervor, also alle diese Objecte ungefähr so viel Last, als Steinkohle.

Außer dem Holze können die übrigen Russischen Producte, wohin von Sämereien und Beeren die Leinsaat gehört, ferner Flachs, Hanf, Heede, zum Theil Thran, Theer, Häute u. dergl. im Ganzen doch kaum auf vielleicht 5 Procent aller Einfuhren, dem Gewichte nach, veranschlagt werden. Frankreichs Antheil an den Einfuhren, namentlich Wein ꝛc., nimmt nur einen kleinen Theil in Anspruch.

Wenn man die im Tarif nicht nach dem Gewicht angegebenen Objecte: Getreide, Vieh, Holz, Heringe, Steine nach den Durchschnittszahlen auf Gewichtssummen reducirt, so erhält man 9,431946 Ctr. Der Handel mit Getreide, Vieh ꝛc. (die oben genannten Objecte, die in Scheffeln, Lasten, Tonnen, Stückzahl im Tarif angegeben sind) befrachtet als Einfuhr nicht voll halb so viel Schiffe, nimmt als Einfuhr nicht ganz halb so viel Transportmittel in Anspruch, als die übrigen in Centnern angegebenen Einfuhrartikel. Dennoch ist nach der Lastenzahl diese Einfuhr immer noch stärker, als Eisen und Stahl und alle Colonialwaaren (incl. rohe Baumwolle, excl. Baumwollengarn) zusammengenommen, deren Einfuhr 5,725212 Ctr. ausmacht. Einfuhr von Getreide (zusammen 1,096880 Ctr.) ist etwa der neunte Theil bei diesen im Tarif nicht in Centnern angegebenen Objecten dem Gewichte nach. Den Hauptheil dieser Einfuhren macht das Holz aus, von den 9,431846 Ctrn., immerhin etwa $\frac{2}{3}$, nämlich 6,125205 Ctr.; Holz ist, auf Gewicht reducirt, auch als Einfuhrartikel beinah eben so bedeutend als Steinkohle. Von den 9,431846 Centnern dieser nicht in Centnern im Tarif ausgedrückten Waaren sind Heringe 981591 Ctr. doch sehr bedeutend. Uebrigens sind bei den sämmtlichen Einfuhrartikeln so sehr viele Objecte kleinerer Art, daß wir dieselben bis auf mehr als 8 Procent der Hauptsumme haben zusammenwerfen müssen; bei der Ausfuhr war es möglich, bis auf einen viel kleineren Procentsatz herabgehen zu können.

Bei der Ausfuhr stellen sich die Betrachtungen umgekehrt: Getreide, Holz, Steine ꝛc. (die nicht in Centnern im Tarif angegebenen Objecte) sind an Gewicht 13,478622 Ctr., während die nach Centnern angegebenen Objecte nur 11,814873 Ctr. ausmachen. Von letzteren ist die Steinkohle so überaus vorherrschend, daß sie 8,718741 Ctr. beträgt, mehr als $\frac{1}{2}$ der Gesammtausfuhr, Getreide, Holz, ꝛc. mit eingeschlossen, und etwa $\frac{3}{4}$ der Ausfuhr aller in Centnern angegebenen Objecte. Von letzteren ist der

bedeutendste Artikel nach der Steinkohle: Oel und Oelkuchen, und von diesen die Ausfuhr nur 475041 Ctr., etwa $\frac{1}{15}$ der Ausfuhr von Steinkohle. Von Getreide, welches für den Ausfuhrhandel, dem Gewichte, der Lastenzahl nach, immer den Ausschlag giebt, war 1835 kein vorzüglich günstiges Jahr; doch beträgt die Ausfuhr, incl. des über Danzig transitirten polnischen Weizens und Roggens, 4,699789 Centner, wovon mehr als noch einmal so viel Weizen als Roggen. Es ist die Centner- oder Lastenzahl des ausgeführten Getreides nur etwa halb so groß, als das Gewicht der ausgeführten Steinkohle. Nimmt man alle Ausfuhrobjecte des Jahres 1845 zusammen, und ordnet sie nach dem Gewicht, so stellt sich folgende Reihenfolge heraus.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Steinkohlen . . . | 8,718741 | Ctr. | d. | h. | 34,80 | pCt. |
| 2. | Holz . . . . . | 6,967516 | " | " | " | 27,50 | " |
| 3. | Getreide . . . . | 4,699789 | " | " | " | 18,60 | " |
| 4. | Steine . . . . | 1,672387 | " | " | " | 6,60 | " |
| 5. | Oel und Oelkuchen | 475041 | " | " | " | 1,90 | " |
| 6. | Sämereien u. Beeren . . . . . | 328888 | " | " | " | 1,30 | " |
| 7. | Zink u. Zinkwaaren | 316192 | " | " | " | 1,30 | " |
| 8. | Droguen . . . . | 279509 | " | " | " | 1,10 | " |
| 9. | Materialwaaren, die nicht speciell aufgeführt sind . . | 247254 | " | " | " | 1,00 | " |
| 10. | Flachs, Hanf ꝛc. . | 194528 | " | " | " | 0,80 | " |
| 11. | Eisen und Stahl . | 181122 | " | " | " | 0,70 | " |
| 12. | Wolle . . . . . | 113325 | " | " | " | 0,45 | " |
| 13. | Leinwand ꝛc. . . | 111776 | " | " | " | 0,44 | " |
| 14. | Holzborke, -Kohle, -Asche . . . . | 109414 | " | " | " | 0,43 | " |
| 15. | Kalk und Gyps . . | 89061 | " | " | " | 0,36 | " |
| 16. | Baumwollene Waaren . . . . . | 55423 | " | " | " | 0,22 | " |
| 17. | Zucker . . . . . | 52953 | " | " | " | 0,21 | " |
| 18. | Wollene Waaren . | 51299 | " | " | " | 0,20 | " |
| 19. | Wein, Most . . . | 50522 | " | " | " | 0,20 | " |
| 20. | Rohe Baumwolle . | 39245 | " | " | " | 0,15 | " |
| 21. | Vieh . . . . . | 35079 | " | " | " | 0,14 | " |
| 22. | Glas- und Glaswaaren . . . | 25513 | " | " | " | 0,10 | " |
| 23. | Baumwollen Garn | 23608 | " | " | " | 0,09 | " |
| 24. | Häute, Felle . . . | 21163 | " | " | " | 0,08 | " |
| 25. | Heringe . . . . | 14790 | " | " | " | 0,06 | " |
| 26. | Kupfer, Messing . | 10928 | " | " | " | 0,04 | " |
| 27. | Gefärbte Seide, seidene Waaren . | 10453 | " | " | " | 0,04 | " |
| 28. | Tabak . . . . . | 9044 | " | " | " | 0,04 | " |
| | Izu übertragen | 24,904563 | Ctr. | d. | h. | 98,34 | pCt. |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Uebertrag | 24,904563 | Ctr. | d. | h. | 98,84 | pCt. |
| 29. | Thran . . . . . | 7748 | " | " | " | 0,03 | " |
| 30. | Leder ꝛc. . . . . | 7080 | " | " | " | 0,03 | " |
| 31. | andere Objecte . . | 374104 | " | " | " | 1,10 | " |
| | | 25,293495 | Ctr. | d. | h. | 100,00 | pCt. |

Der Durchgang ist in den in Centnern angegebenen Waaren . . . . . 939813
in den übrigen, wenn sie auf Gewicht reducirt werden 454563
sind 1,394376

Das wichtigste Durchgangsobject sind:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Heringe . . . . . | 224136 | Ctr. | d. | h. | 16,1 | pCt. |

Dann folgt:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2. | Getreide, jedoch mit Ausschluß der bedeutenden Quantität Weizen und Roggen aus Polen, die über Danzig durchgegangen und beim Ausgang mit aufgeführt sind . . . . | 219835 | " | " | " | 15,8 | " |
| 3. | Eisen und Stahl . . | 202312 | " | " | " | 14,5 | " |

Sehr viel geringer kommen dann:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4. | Zink und Zinkwaaren | 68757 | " | " | " | 4,9 | " |
| 5. | Wolle . . . . . | 61813 | " | " | " | 4,4 | " |
| 6. | Glas- und Glaswaaren . . . . . | 58718 | " | " | " | 4,2 | " |
| 7. | Steinkohle . . . . | 54542 | " | " | " | 3,9 | " |
| 8. | Sämereien und Beeren . . . . . | 39431 | " | " | " | 2,8 | " |
| 9. | Baumwollene Waaren | 28071 | " | " | " | 2,0 | " |
| 10. | Droguen . . . . | 27364 | " | " | " | 2,0 | " |
| 11. | Wein und Most . . | 19546 | " | " | " | 1,4 | " |
| 12. | Kaffee und Kaffeesurrogate . . . . | 19321 | " | " | " | 1,4 | " |
| 13. | Materialwaaren, die nicht speciell aufgeführt sind . . . | 17554 | " | " | " | 1,1 | " |
| 14. | Reis . . . . . | 12012 | " | " | " | 0,8 | " |
| 15. | Zucker . . . . . | 11068 | " | " | " | 0,8 | " |
| 16. | Wollen Garn u. Wollenwaaren . . . | 10119 | " | " | " | 0,7 | " |
| | sind | 1,074599 | Ctr. | | | | |
| 17. | Alle übrigen betragen | 319777 | " | " | " | 22,9 | " |
| | | 1,394376 | Ctr. | d. | h. | 100,0 | pCt. |

Kein einzelnes Object steigt von allen anderen Artikeln über 10000 Zollcentner, welches klar beweist, wie sehr der Durchgang, als das Bedürfniß der Hinterländer, sich auf eine große Menge kleinerer Gegenstände vertheilt.

Ordnet man die Provinzen in Bezug aller Objecte, sämmtlich auf Gewicht reducirt, nach Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr, so ergiebt sich folgende tabellarische Uebersicht.

| | Provinzen. | Objecte in Zollcentnern versteuert. | Objecte in anderen Größen als Zoll. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Weizen. | Roggen. | Brennholz. | Bau- und Nutzholz. | Kalk. |
| 1. Eingang. | 1. Preußen. | | | | | | |
| | Ostpreußen . . | 1913039 | 50153 | 129881 | 368962 | 2341735 | 963 |
| | Westpreußen . | 1108707 | 399691 | 34781 | 578738 | 1514335 | 6624 |
| | | 3023746 | 449844 | 164662 | 947700 | 3856070 | 7587 |
| | 2. Posen . . . . . | 58361 | 8712 | 20244 | 215063 | 271641 | 15180 |
| | 3. Pommern . . . | 5576795 | 218151 | 59494 | 261000 | 69066 | 9625 |
| | 4. Schlesien . . . . | 5025231 | 1281 | 43359 | — | 3076 | 90399 |
| | 5. Brandenburg . . | 4496018 | 21241 | 4472 | 312450 | 44200 | 315 |
| | 6. Sachsen . . . . | 84148 | 28 | 370 | — | — | 399 |
| | 7. Westphalen . . . | 561234 | 6049 | 63698 | 862 | 25162 | 7092 |
| | 8. Rhein . . . . . | 5413078 | 6133 | 27912 | 37 | 88875 | 130455 |
| | Summe | 19716103 | 711439 | 385411 | 1737112 | 4388093 | 261252 |
| 2. Ausgang. | 1. Preußen. | | | | | | |
| | Ostpreußen . . | 512364 | 22587 | 119706 | 15450 | 2075370 | 9 |
| | Westpreußen . | 235594 | 1582897 | 66757 | 2550 | 1385643 | 420 |
| | | 747958 | 1605484 | 186453 | 18000 | 3461013 | 429 |
| | 2. Posen . . . . . | 30183 | 11 | 43 | — | — | — |
| | 3. Pommern . . . | 514522 | 821035 | 714782 | 503175 | 735128 | 20733 |
| | 4. Schlesien . . . . | 646021 | 67173 | 94058 | — | — | 11952 |
| | 5. Brandenburg . . | 733372 | 556823 | 353610 | 5662 | 644176 | 19422 |
| | 6. Sachsen . . . . | 52482 | 33059 | 11567 | — | — | 6 |
| | 7. Westphalen . . . | 207190 | 9025 | 8410 | — | 96112 | 23640 |
| | 8. Rhein . . . . . | 8883542 | 117433 | 91799 | 128625 | 1353325 | 12879 |
| | Summe | 11814873 | 3240047 | 1459742 | 655462 | 6372054 | 89061 |
| 3. Durchgang. | 1. Preußen. | | | | | | |
| | Ostpreußen . . | 205839 | 126762 | 76472 | — | — | — |
| | Westpreußen . | 275949 | — | 6534 | — | — | — |
| | | 481788 | 126762 | 83006 | — | — | — |
| | 2. Posen . . . . . | 12919 | — | — | — | — | — |
| | 3. Pommern . . . | 18980 | 4 | 757 | — | 4 | — |
| | 4. Schlesien . . . . | 62906 | 45 | 614 | — | — | — |
| | 5. Brandenburg . . | 229976 | 1614 | 725 | — | 1275 | — |
| | 6. Sachsen . . . . | 737 | 4 | 87 | — | — | — |
| | 7. Westphalen . . . | 4807 | 522 | 4735 | — | — | — |
| | 8. Rhein . . . . . | 127700 | 15 | 912 | — | — | — |
| | Summe | 938813 | 128969 | 90666 | — | 1279 | — |

| Centnern abgefertigt, welche nachstehend in Zollcentnern reducirt sind. | | | | | | | Alle Objecte in Zollcentnern. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Heringe. | Steine | Pferde. | Rindvieh. | Schweine. | Schafe. | Summe in Zollcentnern. | |
| 297837 | 76950 | 5375 | 1541 | 5307 | 657 | 3278364 | 5193403 |
| 197004 | 64838 | 1105 | 172 | 7839 | 670 | 2835797 | 3944504 |
| 494841 | 141788 | 6480 | 1716 | 13146 | 1327 | 6114161 | 1) 9137907 |
| — | — | 3030 | 216 | 182270 | 4506 | 720865 | 2) 779426 |
| 414261 | 55312 | 8005 | 5504 | 602 | 2390 | 1103610 | 3) 6880405 |
| 6 | — | 17970 | 320 | 55353 | 7881 | 221648 | 4) 724171 |
| 20688 | 151613 | 43735 | 18564 | 16359 | 24628 | 658295 | 5) 5154313 |
| 4302 | — | 18375 | 3876 | 527 | 2969 | 30846 | 6) 114994 |
| 9645 | 8962 | 23650 | 26260 | 4137 | 2557 | 178274 | 7) 739508 |
| 37848 | 19012 | 18270 | 42756 | 10547 | 22272 | 404147 | 8) 5817225 |
| 981591 | 376687 | 139515 | 99212 | 282941 | 68533 | 9431846 | 29147949 |
| 2586 | 412 | 20 | 204 | — | 46 | 2236390 | 2748754 |
| 5712 | 375 | — | — | — | — | 3044344 | 3279938 |
| 8298 | 787 | 20 | 204 | — | 46 | 5280731 | 9) 6028692 |
| 171 | 188 | 20 | 200 | 1 | 1460 | 2094 | 6) 32277 |
| 864 | 2212 | 1750 | 332 | 252 | 262 | 2820525 | 9) 3335047 |
| 5421 | 962 | 1140 | 3656 | 1226 | 2030 | 187520 | 4) 833544 |
| 27 | 501675 | 665 | 1608 | 542 | 73 | 2084583 | 4) 2817955 |
| 3 | — | 145 | 208 | 1403 | 231 | 46642 | 7) 98724 |
| — | 73988 | 485 | 204 | 965 | 337 | 213166 | 6) 420356 |
| 6 | 1092675 | 12670 | 2600 | 61 | 280 | 2843358 | 1) 11726900 |
| 14790 | 1672387 | 16895 | 9012 | 4453 | 4719 | 13478622 | 25293495 |
| 104286 | — | — | — | — | — | 307320 | 513359 |
| 94053 | — | — | — | — | — | 100587 | 376536 |
| 198339 | — | — | — | — | — | 408107 | 1) 889895 |
| 6132 | — | — | — | — | — | 6132 | 6) 19051 |
| 10635 | — | — | — | 41 | 1 | 11442 | 5) 30422 |
| 7311 | — | — | — | — | — | 8503 | 4) 70909 |
| 1719 | 6337 | — | — | — | — | 11672 | 3) 241648 |
| — | — | — | — | — | — | 91 | 6) 828 |
| — | — | — | — | — | — | 5255 | 7) 10062 |
| — | 75 | 555 | 548 | — | 1756 | 3861 | 8) 131561 |
| 224136 | 6412 | 555 | 548 | 41 | 1757 | 454563 | 1394376 |

Ost- und Westpreußen, als eine Provinz betrachtet, hat dem Gewichte nach die meiste Einfuhr. 9137907 Centner, von denen 5193403 auf Ostpreußen, 3944504 Ctr. auf Westpreußen fallen.

In Schmaleningken ist auf dem Niemen, des Holzes wegen, nach dem Gewicht der meiste Eingang, dann Pillau, dann Memel. In Westpreußen sind Thorn und Danzig die wichtigsten Eingangsorte; auch hier, des eingehenden Holzes und Getreides wegen, Thorn etwas überwiegend. Dem Werthe der Objecte nach sind freilich Pillau (Königsberg), Memel, Danzig wichtiger als Einfuhrorte, als Thorn und Schmaleningken. Vergleicht man Danzig mit Pillau oder Memel, so überwiegt Danzig.

Als zweite Provinz erscheint bei dem Eingang: Pommern. Die Totaleinfuhr ist, alles auf Gewicht reducirt, 6,680405 Ctr. Swinemünde, d. h. Stettin, das in neuerer Zeit im Handel so bedeutend steigt, ergiebt von dem im Tarif in Zollcentnern angegebenen Eingang einen solchen von 5,086077 Centnern, von denen Steinkohle mit 2690911, dem Gewichte nach, das bedeutendste Object ist. Getreideeinfuhr ist in Swinemünde gering. In der ganzen Provinz Pommern zeigt sich dieser Eingang nicht unbedeutend. Er ist am stärksten im Zollamte Cavelpaß, zwischen Friedland und Anklam, an der Mecklenburgschen Gränze. Hier gingen 1845 ein: 220782 Schfl. Weizen, 28532 Schfl. Roggen, 11977 Schfl. Hafer, Gerste, 6732 Schfl. Bohnen, Erbsen, Wicken. Sonst zeigt auch Demmin nicht unbeträchtliche Quantitäten Eingang. In Wolgast und Stralsund vertheilt sich der Eingang nach vielen Objecten; in Salz, Theer, Steinkohle, auch Oel, erscheinen noch die größesten Summen.

Die dritte Provinz nach der Quantität der Einfuhren ist die Rheinprovinz. Es berechnen sich pro 1845 zusammen 5,817225 Ctr. Nach unserer Haupttabelle erscheinen Zucker, Kaffee, Eisen und Stahl, Steinkohle, Droguen als die bedeutenderen Einfuhrobjecte, doch beweist die große Summe vor der Colonne der Summe aller in Zollcentnern angeführten Waaren: Objecte, welche vorstehend nicht einzeln genannt sind, von 1,061202 Ctr., wie sehr sich am Rhein die Einfuhrobjecte in viele verschiedene Waaren zertheilen.

Unsere Haupttabelle trennt auch, wie viel über Emmerich, wie viel über Achen, besonders auf der Eisenbahn, eingeht. Wenn letzterer Eingang allerdings den Eingang über Emmerich bei weitem nicht erreichte, so bleibt er doch auch nicht viel unter der Hälfte des sehr starken Eingangs in Emmerich, und von den Artikeln Belgiens, wie schwer sie seien, geht mehr auf der Eisenbahn ein, als zu Wasser: so Eisen und Stahl, Häute und Felle, Steinkohlen, Vieh. Auch von Zucker, Kaffee, Droguen ist erheblicher Eingang auf der Eisenbahn.

Ziemlich gleich mit der Einfuhr in der Provinz Rheinland ist dieselbe in der Provinz Brandenburg, 5,154313 Ctr. Das Hauptamt Wittenberge zeigte 1845 den stärksten Eingang, und zwar hauptsächlich in Steinkohle, Eisen und Stahl, Kaffee, Zucker, Baumwollengarn, Droguen. Es ist Eingang auf der Elbe von Hamburg aus.

Mit einem sehr bedeutenden Abstand kommen nun die Provinzen Posen, Westphalen, Schlesien, die nur den sechsten oder siebenten Theil des Eingangs der Provinz Brandenburg zeigen. In Posen ist einiger Eingang an Holz, viel an Schweinen (der Haupteingang in der Monarchie); in Westphalen Steinkohle, Tabak, Vieh; in Schlesien Holzborke, Kohle, Asche, Schweine, Wolle, Leinwand, Wein über Neu-Berun aus dem Oesterreichischen.

Die geringste unmittelbare Einfuhr zeigt die Provinz Sachsen, im Ganzen nur 114994 Ctr. Es zertheilt sich der Eingang in einer Menge von Objecten in kleinen Quantitäten, die in verhältnißmäßig geringen Summen in Heiligenstadt, Salzwedel, Halberstadt, Nordhausen eingehen. Die ausländischen Verzehrungsartikel für die starke und wohlhabende Bevölkerung, die für den blühenden Handel Magdeburgs vom Auslande nöthigen Objecte gehen meist in Wittenberge auf der Elbe ein.

Bei der Ausfuhr zeigt die bedeutendste Summe die Rheinprovinz, 11,726900 Ctr., alle Objecte auf Gewicht reducirt. Steinkohle allein ging 1845 am Rhein aus: 8,174871 Ctr. Nur etwa der vierte Theil, 2,383724 Ctr., sind bei Emmerich angegeben, 4,233377 Ctr. gingen bei Saarbrück, 1,557770 Ctr. bei Trier aus. Bedeutend ist dem Gewichte nach auch der Ausgang von Holz und Steinen in Emmerich.

Die zweite Provinz in Bezug auf Größe der ausgeführten Quantitäten ist Preußen. Weizen, incl. des polnischen Weizens, der durchging, in Danzig, Bau- und Nutzholz in Danzig und Memel bilden die überwiegendsten Objecte.

Dann kommt Pommern. Auch hier bilden Getreide und Holz, die zum größesten Theil in Swinemünde ausgehen, das Hauptobject der Ausfuhr. Auch Zucker ist zu nennen.

Brandenburg ist die vierte Provinz, und hat eine Totalausfuhr von 2,817955 Centner. Getreide, Nutzholz, Steine, Oel und Oelkuchen, Zink, Droguen, mancherlei Materialwaaren über Wittenberge, auch Sämereien und Beeren sind die wichtigsten Objecte.

Schlesien, die funfte Provinz, hat eine Ausfuhr von 833544 Ctr., beinahe den dritten Theil der Ausfuhr von Brandenburg. Die Steinkohle, welche meist bei Neu-Berun, aber auch in Mittenwalde und Schweidnitz notirt ist, bildet das Hauptobject. Indessen ist doch die ganze Ausfuhr nur 395502 Centner, d. h. noch nicht der zwanzigste Theil von der Quantität Steinkohle, die am Rhein ausgeht.

Westphalen hat nur halb so viel Ausgang als Schlesien, 420356 Ctr., Steinkohlen, Holz, Steine sind noch die größesten Objecte.

In Sachsen ist ein sehr geringer Ausgang von 98724 Ctr.; ganz unbedeutend ist der Ausgang in Posen.

Vom Durchgang heben wir nur hervor, daß fast ⅔ (64 pCt.) alles Durchgangs durch den Preußischen Staat auf die Provinz Preußen fällt. Eisen und Stahl in Thorn, eine große Menge verschiedener Objecte in Schmaleningken, auch Heringe; Getreide in Memel und Pillau bilden die Hauptsummen. Sehr bedeutend ist der Durchgang an Weizen und auch

an Roggen aus Polen in Danzig, welcher jedoch nach Art der Zollaufschreibungen im Jahre 1845 in Danzig bei dem Ausgang notirt ist. Holz erscheint nicht als Durchgang, weil das Russische Holz, das in den Preußischen Ostseehäfen ausgeht, als Eingang und Ausgang aufgeführt ist.

Nächst Preußen hat Brandenburg 241648 Centner Durchgang. Wolle, Glas, Sämereien und Beeren in Wittenberge sind die bedeutendsten Objecte.

Am Rhein ist ein Durchgang von 131561 Ctr., von denen Steinkohlen bei Achen die größesten Summen zeigen.

Die übrigen Provinzen, Schlesien, Sachsen, Westphalen, Posen, Pommern, sind für den Durchgang unerheblich.

Nur als vorläufige Uebersicht, da wir auf diese Betrachtungen bei den einzelnen Gegenständen werden zurückkehren müssen, mag hier noch in den allgemeinsten Umrissen für die wichtigsten Objecte zusammengestellt werden, in welchen Provinzen Eingang und Ausgang am bedeutendsten ist.

## I. Eingang.

### a. Inländische Rohproducte.

#### 1. Steinkohle.

Der Haupteingang ist in Pommern, 3,035438 Ctr., ganz überwiegend in Swinemünde. Dann folgt Brandenburg, 1,592717 Ctr., bis auf wenige Centner in Wittenberge; dann Preußen 910361; dann Rheinprovinz 454900; dann Westphalen 229157 Ctr.

#### 2. Holz, auf Centner reducirt.

| | |
|---|---|
| Preußen . . . | 4,833770 |
| Posen . . . . | 486707 |
| Brandenburg . . | 356650 |
| Pommern . . . | 330066 |
| Rheinprovinz . . | 88912 |
| Westphalen . . | 26024 |
| Schlesien . . . | 3076 |
| | 6,125205 |

#### 3. Getreide.

| | in Centnern. | in Scheffeln. |
|---|---|---|
| Preußen . . . | 613506 | 733805 |
| Pommern . . . | 277645 | 331016 |
| Westphalen . . | 69947 | 86988 |
| Schlesien . . . | 46640 | 58205 |
| Rhein . . . . | 34075 | 42143 |
| Posen . . . . | 28956 | 35555 |
| Brandenburg . . | 25713 | 30580 |
| Sachsen . . . | 398 | 496 |
| | 1,096880 | 1,318788 |

4. Von Vieh

ist der meiste Eingang an Pferden in Brandenburg, Westphalen, Rheinprovinz und Sachsen; von Rindvieh in der Rheinprovinz, Westphalen und Brandenburg; von Schweinen in Posen und Schlesien; von Schaafen in Brandenburg und Rheinprovinz.

5. Heringe in Centnern.

Preußen 494841; Pommern 414261; Rheinprovinz 37848; Brandenburg 20688 Ctr.

6. Wolle.

Schlesien, Posen, Preußen.

7. Häute, Felle, Haare.

Von 296199 Ctrn. 169206 am Rhein, 83916 in Brandenburg.

8. Flachs, Hanf, Heede.

Von 268580 Ctrn in Ostpreußen 204285.

9. Sämereien und Beeren, wobei Leinsaat.

464144 Ctr. in Preußen, 283201 am Rhein, 178592 in Pommern.

10. Wein und Most.

Von 233138 Ctrn. in Pommern 87993, in Brandenburg 55171, am Rhein 45665.

11. Eisen und Stahl.

Von 1,985612 Centnern 670469 in Brandenburg, 534998 am Rhein, 500732 in Pommern.

12. Kupfer und Messing.

Von 45622 Centnern am Rhein 18974, in Pommern 18899.

b. Ausländische Verzehrungsgegenstände und Rohproducte.

1. Zucker.

Von 1,569830 Centnern am Rhein 690348, in Brandenburg 391086, Pommern 346821, Preußen 102377, Westphalen 36245.

2. Kaffee.

Von 1,014934 Centnern am Rhein 513118, Brandenburg 381597, Pommern 61807.

3. Tabak.

Von 309888 Centnern am Rhein 171663, in Brandenburg 60876, Westphalen 57100.

4. Oel incl. Oelkuchen.

Von 309584 Centnern am Rhein 116921, Pommern 130072, Brandenburg 39987.

5. Reis.

Von 203545 Centnern Einfuhr in Pommern 92049, am Rhein 68697, in Brandenburg 24975.

6. Droguen, wobei auch Farbehölzer.

Von 1,294195 Centnern in der Rheinprovinz: 484558, in Pommern: 453173, in Brandenburg: 252542.

7. Thran.

Von 429835 Centnern in Pommern: 200276, am Rhein: 139253, in Brandenburg: 46378, in Westphalen: 37310.

8. Rohe Baumwolle.

Von 449756 Centnern am Rhein: 210853, in Brandenburg: 207282.

c. Fabrikwaaren.

1. Twiste.

Von 513901 Ctr. in Brandenburg: 297343, am Rhein: 174296.

2. Baumwollene Waaren.

Von 16914 Centnern am Rhein: 8620, in Brandenburg: 7293.

3. Glas und Glaswaaren.

Von 16305 Centnern in Pommern: 8513, am Rhein: 2954, in Brandenburg: 2479.

4. Leder und Lederwaaren.

Von 8565 Centnern am Rhein: 5061, in Pommern: 1557, in Brandenburg: 1382.

5. Leinene Waaren.

Von 98262 Centnern am Rhein: 32669, Brandenburg: 29335, Schlesien: 19197.

6. Wollen Garn und wollene Waaren.

Von 84544 Centnern am Rhein: 41622 und in Brandenburg: 40172.

II. Ausgang.

a. Inländische Rohprodukte.

1. Steinkohle.

Von 8718741 Centnern am Rhein: 8,174871, dann in Schlesien: 394502.

2. Holz, auf Centner reducirt:

| | |
|---|---|
| Preußen . . . | 3,479013 |
| Rhein . . . . | 1,483950 |
| Pommern . . . | 1,258303 |
| Brandenburg . | 650138 |
| Westphalen . . | 96112 |
| | 6,967516 |

3. Getreide.

| | in Centnern. | in Scheffeln. |
|---|---|---|
| Preußen . . . . . | 1,791937 | 2,121873 |
| Pommern . . . . . | 1,535817 | 1,859400 |
| Brandenburg . . . . | 901433 | 1,097099 |
| Rheinprovinz . . . . | 238234 | 286951 |
| Schlesien . . . . . | 161233 | 196602 |
| Sachsen . . . . . | 44646 | 53377 |
| Zu übertragen | 4,682300 | 5,615301 |

| | in Centnern. | in Scheffeln. |
|---|---|---|
| Uebertrag | 4,682300 | 5,615301 |
| Westphalen . . . . | 17435 | 21130 |
| Posen . . . . . | 54 | 67 |
| | 4,699789 | 5,636498 |

4. Beim Vieh ist der meiste Ausgang von Pferden am Rhein, von Rindvieh in Schlesien; der sehr unbedeutende Ausgang von Schaafen und Schweinen in Schlesien und Sachsen.

5. Heringe

haben nur den unbedeutenden Ausgang von 14790 Centnern, wovon 8298 in Preußen, 5421 in Schlesien.

6. Wolle.

Von 113325 Centnern gingen aus in Brandenburg: 63576 Ctr., 28206 am Rhein.

7. Häute, Felle, Haare.

Von 21163 Centnern Ausgang fallen 10189 auf die Rheinprovinz, worunter 3435 Ctr. Haare, die bei Malmedy ausgingen.

8. Flachs, Hanf, Heede.

194528 Ctr. Ausgang, wovon 175438 in Ostpreußen, und von diesen 99507 in Memel, 37684 in Braunsberg, 38024 in Königsberg.

9. Sämereien und Beeren.

328888 Ctr., wovon 181322 in Ostpreußen, dabei 73971 in Memel, 89880 Ctr. Leinsaat in Königsberg; 53504 in Brandenburg, 32616 in Westpreußen, und zwar: 18970 in Danzig; 25733 in Schlesien.

10. Wein und Most.

50522 Ctr., wovon 48170 am Rhein.

11. Eisen und Stahl.

181122 Ctr., wovon 110087 am Rhein, 57313 über Emmerich, 26165 über Achen.

12. Kupfer und Messing.

10928 Ctr. Ausgang, wovon 5394 am Rhein, 2037 in Brandenburg.

13. Zink und Zinkwaaren.

316192 Ctr. Ausgang, wovon 159586 in Pommern (Stettin und Swinemünde), 133767 Brandenburg, in Wittenberge, 22235 am Rhein, wovon 22134 bei Achen.

Wir erwähnen noch drei Objecte, die wir bei der Einfuhr unter den ausländischen aufführten.

14. Oel und Oelkuchen.

475041 Ctr., wovon 202938 in Pommern, großen Theils Stettin, 90304 in Brandenburg, fast ganz in Wittenberge, 55638 am Rhein.

15. Tabak.

9044 Ctr. im Ganzen, wovon 4779 am Rhein, 2674 in Schlesien.

16. Droguen.

279509 Ctr., wovon 104122 am Rhein, 81738 in Schlesien, 53836 in Brandenburg.

b. Fabrikate.

1. Twiste.

23608 Ctr., wovon 8703 am Rhein, 6375 in Schlesien, 5682 in Posen.

2. Baumwollene Waare.

55423 Ctr., wovon 23948 in Brandenburg, 12989 am Rhein, 7803 in Westphalen.

3. Glas und Glaswaaren.

25513 Ctr., wovon 9423 in Brandenburg, 8611 am Rhein.

4. Leder und Lederwaaren.

7080 Ctr., wovon 2259 am Rhein, 2172 in Schlesien, 1908 in Brandenburg.

5. Leinengarn und Leinwand.

111776 Ctr., wovon 54070 in Brandenburg, 25389 in Westphalen, 14551 in Schlesien.

6. Gefärbte Seide und seidene Waaren.

10453 Ctr., wovon 5750 am Rhein, 3252 in Westphalen.

7. Wollene Waaren.

51299 Ctr., wovon 20268 in Brandenburg, 14766 Rheinprovinz, 11489 Westphalen.

Es bestätigen diese Zahlen den schon in unserer ersten statistischen Uebersicht des Verkehrs und Verbrauchs ꝛc. vom Jahre 1838 S. 15 ausgesprochenen Satz, daß Beziehung ist im Handel zwischen Einfuhr- und Ausfuhr-Artikel; die voluminösen und schweren Artikel der Ausfuhr bedingen ähnliche als Rückfracht zur Einfuhr, und umgekehrt. In der Regel blüht kein Handel in einer Stadt, die nur Einfuhren, keine Ausfuhren hätte, und so umgekehrt.

Die Ostseehäfen der Provinz Preußen führen etwa 4 Millionen Ctr. Holz ein und aus; der großen Ausfuhr an Getreide von etwa 2 Millionen Ctr. steht gegenüber: die Einfuhr von ½ Million Ctr. Heringen, beinahe 1 Million Ctr. Steinkohle, nahe zu ½ Million Ctr. Sämereien und Beeren, insbesondere Leinsaat.

In Pommern, namentlich dem glücklich emporstrebenden Stettin, wo, wie in Preußen, im Jahre 1845 wegen der verhältnißmäßig geringen Getreide-Ausfuhr die Einfuhr 1845 allerdings stärker war als die Ausfuhr, erkennt sich doch, daß der nicht unbeträchtlichen Ausfuhr von Getreide, Holz, Oel, Zink, gegenüber tritt, außer einer Quantität Getreide und Holz, die Einfuhr von Heringen, Steinkohlen, Thran, Wein, Eisen und Stahl, Droguen, namentlich Farbehölzern; — auch Colonialwaaren, Zucker und Kaffee, werden in der Einfuhr bedeutender als sie früher waren. Palmöl geht in überwiegender Quantität über Swinemünde ein.

Brandenburg mit Wittenberge, d. h. mit der Elbe und Hamburg, zeigt starke Einfuhr von Steinkohle, Colonialwaaren, Eisen und Stahl, Droguen, roher Baumwolle und Baumwollengarn. Als Ausgang erscheint dagegen: Holz, Getreide, Steine, Leinwand, Wolle, Tuch, Droguen, Oel. —

Auf dem Rhein ist bei weitem mehr Ausgang als Eingang. Der Ausgang ist noch einmal so stark als der Eingang. Es gehen in großen Quantitäten ein: alle Colonialwaaren, Eisen und Stahl, Droguen, rohe Baumwolle und Baumwollengarn, Thran. Der überwiegende Ausgang entsteht theils aus den großen Lasten von Holz und Steinen, und ganz besonders durch die außerordentlich starke Ausfuhr der Steinkohle.

## III. Eingang, Ausgang und Durchgang.

Wir laſſen hier die ähnliche Ueberſicht, wie S. 82 u. f. der früheren Schrift folgen, verweiſen übrigens auf die Bemerkungen S. 82 u. 83 der ſtat. Ueb. pro 1840 bis 1842 (erſchienen 1844), und haben außerdem noch die beſonderen Rückſichten, welche bei der Zuſammenſtellung pro 1841 zu nehmen waren, vor der Tabelle und deren Zahlen beſonders aufgeführt.

# Uebersicht

des

## Verkehrs des deutschen Zollvereins mit dem Auslande

in den

zum Verbrauche gekommenen zollpflichtigen Gegenständen der Ein-, Aus- und Durchfuhr im Durchschnitte der Jahre 184½ und in den Jahren 1843, 1844 und 1845.

---

### Bemerkungen.

1. Es sind umstehend beim Abschnitt I. die aus dem Harz-Weser- und resp. Harz-Leine-Distrikt frei eingegangenen Waarenmengen, weil solche dem Verkehre des Zollvereins mit dem Auslande nicht angehören, außer Ansatz geblieben; auch ist, so weit nöthig, hiernach der Durchschnitts-Ansatz aus den Jahren 184½ berichtigt. Alsdann sind auch beim Abschnitt III. bei den Durchschnitts-Mengen von 184½ die in den Commercial-Nachweisungen vom Waaren-Transit besonders aufgetragenen Gegenstände, welche auf der Weser in der Berg- und Thalfahrt, als nach dem Hannöverschen Steuervereine gehend oder dorther kommend, abgefertigt worden, nachträglich in Abzug gekommen und für 1843, 1844 und 1845 nicht mit angeschrieben, weil dieser Transit eigentlich nicht dem übrigen Durchgangs-Verkehre des Zollvereins angehört und diesem letzteren um so weniger beigezählt werden kann, als solcher auch in dem gesammten Waaren-Eingange nicht mit enthalten ist.
2. Die Mengen sind überall nach Zollcentnern, Preußischen Scheffeln, Tonnen, Klaftern und Schiffslasten zu 37½ Zollcentnern aufgetragen und dabei Quantitäten über ½ für voll angenommen, Brüche unter ½ aber unberücksichtigt gelassen.
3. Die unter Abschnitt I. aufgetragenen Waarenmengen umfassen ohne Ausnahme alle diejenigen, welche entweder an der Grenze oder im Innern verzollt resp. als Eingang zollfrei in freien Verkehr gestellt worden sind. Wo die bei diesem Abschnitte als erhoben nachgewiesenen Eingangs-Abgabe-Beträge nicht den angeführten allgemeinen Tarifsätzen entsprechen, beruht der Weniger-Ertrag in denjenigen Mengen, welche entweder zollfrei, so z. B. an die Garnison der Bundesfestung Mainz, oder zu ermäßigten Sätzen abgelassen worden sind.

| | | | 1. | 2. Baumwolle und Baumwollen-Waaren. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | a. | b. Baumwollen Garn, ungemischt oder gemischt mit Wolle oder Leinen. | | |
| | | | Abfälle von Glashütten, dergl. Glasscherben und Bruch; Münz-Gräber, Unterlauge ꝛc. | Rohe Baumwolle. | 1. ungebleichtes ein- und zweidrähtiges und Watten. | Numerir. In Zetteln angelegtes, geschlichtet oder ungeschlichtet. | 2. ungebleichtes drei- u. mehrdrähtiges, ingl. alles gezwirnte, gebleichte od. gefärbte Garn. |
| | | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verpflten resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184$\frac{2}{3}$ resp. v. 184$\frac{1}{3}$ | | 61152 | 308549 | 447711 | — | 6130 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | 2 | — | 8 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184$\frac{2}{3}$ . . | | — | — | 895422 | — | 49037 |
| | | 1843 | 51223 | 391188 | 429248 | 23540 | 5638 |
| | | 1844 | 47187 | 358727 | 379154 | 31542 | 4609 |
| | | 1845 | 58127 | 446470 | 461966 | 48316 | 4103 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 52179 | 396778 | 423123 | 34466 | 4783 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | 2 | 3 | 8 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. | 1843 | — | — | 856496 | 70620 | 45104 |
| | | 1844 | — | — | 758308 | 94628 | 36872 |
| | | 1845 | — | — | 923932 | 144948 | 32824 |
| | Durchschnitt . . . . . | | — | — | 846245 | 103398 | 38267 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr und gefahrten Waaren. | Drschn. v. 184$\frac{2}{3}$ resp. v. 184$\frac{1}{3}$ | | 116881 | 63829 | 31378 | — | 21590 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | $\frac{1}{2}$ | $\frac{1}{2}$ | frei. | frei. | frei. |
| | | 1843 | 43679 | 84407 | 29429 | 29 | 25906 |
| | | 1844 | 60015 | 92524 | 17627 | 10 | 24584 |
| | | 1845 | 69355 | 105501 | 10657 | 3 | 27666 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 57683 | 94144 | 19304 | 14 | 26052 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | $\frac{1}{2}$ | $\frac{1}{2}$ | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v 184$\frac{2}{3}$ resp. v. 184$\frac{1}{3}$ | | 21322 | 42068 | 76825 | — | 5262 |
| | | 1843 | 8238 | 41504 | 69608 | 19 | 5698 |
| | | 1844 | 18530 | 56344 | 65024 | 101 | 5699 |
| | | 1845 | 24391 | 69216 | 70233 | 350 | 6655 |
| | Durchschnitt von 184$\frac{1}{3}$ . | | 17053 | 55688 | 68288 | 157 | 6014 |
| Durchschnitt von 184$\frac{2}{3}$ resp. von 184$\frac{1}{3}$ | Mehr | Eingang | — | 242729 | 426333 | — | — |
| | | Ausgang | 55729 | — | — | — | 15480 |
| 1843 | Mehr | Eingang | 7514 | 306731 | 398819 | 23511 | — |
| | | Ausgang | — | — | — | — | 20268 |
| 1844 | Mehr | Eingang | — | 266203 | 361527 | 31532 | — |
| | | Ausgang | 12828 | — | — | — | 19975 |
| 1845 | Mehr | Eingang | — | 340969 | 451109 | 48313 | — |
| | | Ausgang | 11228 | — | — | — | 23563 |
| Durchschnitt von 184$\frac{1}{3}$ | Mehr | Eingang | — | 304634 | 403819 | 34452 | — |
| | | Ausgang | 5501 | — | — | — | 21269 |

| | | | Nach 2. Baumwolle u. Baumwollen-Waaren. | 3. Blei- und Bleiwaaren. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | a. | | b. | c. |
| | | | c. Baumwollene Stuhl- und Strumpf- ꝛc. Waaren ꝛc. auch dergl. Zeug- und Strumpf-Waaren mit Wolle geflickt oder brochirt ꝛc.*) | Blei, rohes, in Blöcken, Mulden ꝛc., auch altes. | Blei-, Silber- und Goldglätte. | Grobe Bleiwaaren, Kessel ꝛc. | Feine Bleiwaaren, als Spielzeug ꝛc. |
| | | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184⅘ | | 15393 | 98914 | 14056 | 3165 | 7 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 50 | ½ | ½ | 2 | 10 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184⅔ . . . | | 718245 | 24375 | 3514 | 3704 | 67 |
| | | 1843 | 10198 | 92123 | 15256 | 1299 | 5 |
| | | 1844 | 9375 | 89530 | 12323 | 794 | 7 |
| | | 1845 | 9482 | 99900 | 14779 | 2507 | 7 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 9686 | 93851 | 14119 | 1533 | 6 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 50 | ½ | ½ | 2 | 10 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. | 1843 | — | 23031 | 3814 | 2418 | 50 |
| | | 1844 | — | 22383 | 3081 | 1583 | 70 |
| | | 1845 | — | 24964 | 3695 | 5014 | 70 |
| | Durchschnitt . . . . . | | — | 23459 | 3530 | 3005 | 63 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr oder unverzollten Waaren. | Drschn. v. 184⅘ resp. v. 184⅘ | | 85783 | 7573 | 3978 | 1080 | 44 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | | 1843 | 74752 | 6545 | 2220 | 785 | 24 |
| | | 1844 | 81275 | 3505 | 2428 | 796 | 23 |
| | | 1845 | 76496 | 7394 | 2214 | 690 | 61 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 77508 | 5815 | 2287 | 757 | 36 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184⅘ | | 49011 | 627 | 58 | 64 | 2 |
| | | 1843 | 48198 | 2593 | 55 | 26 | 2 |
| | | 1844 | 51983 | 1152 | 229 | 582 | 2 |
| | | 1845 | 60406 | 1110 | 517 | 660 | 1 |
| | Durchschnitt von 184⅔ . | | 53529 | 1618 | 267 | 423 | 2 |
| Durchschnitt von 184⅔ resp. von 184⅞ | Mehr | Eingang | — | 91341 | 10078 | 2085 | — |
| | | Ausgang | 70390 | — | — | — | 37 |
| 1843 | Mehr | Eingang | — | 85578 | 13036 | 514 | — |
| | | Ausgang | 64554 | — | — | — | 19 |
| 1844 | Mehr | Eingang | — | 86025 | 9893 | — | — |
| | | Ausgang | 71900 | — | — | 2 | 16 |
| 1845 | Mehr | Eingang | — | 92506 | 12565 | 1817 | — |
| | | Ausgang | 67014 | — | — | — | 54 |
| Durchschnitt von 184⅔ | Mehr | Eingang | — | 89036 | 11832 | 776 | — |
| | | Ausgang | 67822 | — | — | — | 30 |

*) Die in Bayern zum Wiederausgang nach der Schweiz zu ¹/₄ Thlr. pro Ctr. verzollten baumwollenen Waaren sind beim Waaren-Eingang zur Consumtion abgesetzt.

| | | | 4. Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren. | | 5. Droguerie- und Apotheker-, auch Farbewaaren. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | a. Grobe, in Verbindung mit Holz oder Eisen ꝛc. Ctr. | b. Feine, in Verbindung mit andern Materialien ꝛc. Ctr. | a. Chemische Fabrikate für den Medicinal- u. Gewerbs-Gebrauch ꝛc. Ctr. | b. Alaun. Ctr. | c. Bleiweis (Kremser-weiß), rein oder verfetzt. Chlorkalk. Ctr. |
| I. Eingang an benannten resp. beim Eingange in freien Niederlage gestellten Waaren. | Drschn. v. 184$\frac{9}{10}$ resp. v. 184$\frac{1}{4}$ | | 186 | 86 | 27387 | 3469 | 1976 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 3 | 10 | 3$\frac{1}{3}$ | 1$\frac{1}{3}$ | 2 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184$\frac{9}{10}$ . . . | | 558 | 837 | 89681 | 4625 | 3931 |
| | | 1843 | 161 | 84 | 17967 | 7730 | 2200 |
| | | 1844 | 159 | 81 | 17215 | 3743 | 2432 |
| | | 1845 | 248 | 85 | 18304 | 3238 | 2198 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 189 | 83 | 17829 | 4904 | 2277 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 3 | 10 | 3$\frac{1}{3}$ | 1$\frac{1}{3}$ | 2 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. | 1843 | 483 | 840 | 59873 | 10307 | 4400 |
| | | 1844 | 474 | 810 | 57377 | 4991 | 4864 |
| | | 1845 | 741 | 840 | 60983 | 4317 | 4396 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 567 | 830 | 59411 | 6538 | 4553 |
| II. Ausgang an im freien Niederlage aufbewahrten, ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184$\frac{9}{10}$ resp. v. 184$\frac{1}{4}$ | | 1150 | 107 | 34442 | 3127 | 4974 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | | 1843 | 868 | 31 | 31545 | 1186 | 5124 |
| | | 1844 | 1167 | 61 | 33921 | 1982 | 6843 |
| | | 1845 | 1330 | 162 | 42991 | 1227 | 6993 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 1122 | 86 | 37152 | 1465 | 6321 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184$\frac{9}{10}$ resp. v. 184$\frac{1}{4}$ | | 20 | 64 | 6041 | 1330 | 1028 |
| | | 1843 | 12 | 45 | 8804 | 1624 | 3293 |
| | | 1844 | 19 | 134 | 9112 | 1292 | 6125 |
| | | 1845 | 22 | 59 | 9387 | 3529 | 7682 |
| | Durchschnitt von 184$\frac{1}{4}$ . | | 18 | 79 | 9101 | 2148 | 5700 |
| Durchschnitt von 184$\frac{9}{10}$ resp. von 184$\frac{1}{4}$ | Mehr | Eingang | — | — | — | 342 | — |
| | | Ausgang | 964 | 21 | 7055 | — | 2998 |
| 1843 | Mehr | Eingang | — | 50 | — | 6544 | — |
| | | Ausgang | 707 | — | 16578 | — | 2924 |
| 1844 | Mehr | Eingang | — | 20 | — | 1761 | — |
| | | Ausgang | 1008 | — | 16706 | — | 4111 |
| 1845 | Mehr | Eingang | — | — | — | 2011 | — |
| | | Ausgang | 1082 | 77 | 24687 | — | 4797 |
| Durchschnitt von 184$\frac{1}{4}$ | Mehr | Eingang | — | — | — | 3439 | — |
| | | Ausgang | 933 | 3 | 19323 | — | 4041 |

Nach 3. Droguerie- und Apotheker-, auch Farbewaaren.

| | | d. Mennige, Schmalte. Ctr. | d. Kupfer-Vitriol, gemischter ꝛc. und weißer. Wasserglas. Ctr. | d. Soda, ungereinigte und gereinigte. Ctr. | d. Anmerk. Ungereinigte Soda, beim Eingange auf gewissen Grenzstrecken. Ctr. | e. Eisen-Vitriol. (grüner) Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange im freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184⅓ | 5180 | 2356 | 55493 | — | 21513 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 1 | 1 | 1 | — | ½ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184⅔ . . | 5180 | 2356 | 54401 | — | 5378 |
| | 1843 | 5855 | 5728 | 92460 | 3694 | 21647 |
| | 1844 | 4997 | 2610 | 84131 | 7393 | 21363 |
| | 1845 | 5317 | 2785 | 132677 | 5582 | 23789 |
| | Durchschnitt . . . . . | 5390 | 3708 | 103089 | 5556 | 22266 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 1 | 1 | 1 | ¼ | ¼ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 5855 | 5728 | 92460 | 924 | 5412 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1844 | 4997 | 2610 | 84131 | 1848 | 5341 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1845 | 5317 | 2785 | 132677 | 1396 | 5193 |
| | Durchschnitt . . . . . | 5390 | 3708 | 103089 | 1389 | 5415 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184⅓ | 20379 | 2134 | 3331 | — | 2581 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | — | frei. |
| | 1843 | 20565 | 738 | 3744 | — | 2690 |
| | 1944 | 20200 | 1653 | 4023 | — | 2728 |
| | 1845 | 22851 | 2132 | 8607 | — | 1621 |
| | Durchschnitt . . . . . | 21205 | 1508 | 5458 | — | 2346 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei | frei. | frei. | — | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184⅓ | 651 | 196 | 7364 | — | 2002 |
| | 1843 | 985 | 966 | 12174 | — | 203 |
| | 1844 | 1417 | 599 | 26743 | — | 921 |
| | 1845 | 446 | 817 | 28187 | — | 831 |
| | Durchschnitt von 184⅓ . | 949 | 794 | 22368 | — | 652 |
| Durchschnitt von 184⅔ resp. von 184⅓ | Mehr Eingang | — | 222 | 52162 | — | 18932 |
| | Mehr Ausgang | 15199 | — | — | — | — |
| 1842 | Mehr Eingang | — | 4990 | 88716 | 3694 | 18957 |
| | Mehr Ausgang | 14710 | — | — | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | — | 957 | 80108 | 7393 | 18635 |
| | Mehr Ausgang | 15203 | — | — | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | — | 653 | 124070 | 5582 | 22168 |
| | Mehr Ausgang | 17534 | — | — | — | — |
| Durchschnitt von 184⅓ | Mehr Eingang | — | 2200 | 97631 | 5556 | 19920 |
| | Mehr Ausgang | 15815 | — | — | — | — |

| | | Noch 5. Droguerie- und Apotheker-, auch Farbewaaren. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | f. | g. | | | h. |
| | | Gelbe, grüne, rothe Farbe-Erde ꝛc. | 1. Galläpfel, Kreuzbeeren, Cureume, Quercitron, Saflor ꝛc. | 2. Krapp. | 3. Eckerdoppern, Knoppern. | Farbehölzer in Blöcken oder geraspelt. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange in freien Umkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⁰ resp. v. 184¹ | 80062 | 87514 | 79746 | 17139 | 315347 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ⅛ | ⅛ | ⅛ | 1/16 | ⅛ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184⁰ . . | 13343 | 14586 | 13290 | 1428 | 52558 |
| | 1843 | 78413 | 85754 | 103640 | 9240 | 278682 |
| | 1844 | 99645 | 72498 | 46249 | 17628 | 300162 |
| | 1845 | 81319 | 78012 | 59385 | 15620 | 341266 |
| | Durchschnitt . . . . . | 86459 | 78755 | 69758 | 14163 | 306703 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ⅛ | ⅛ | ⅛ | 1/16 | ⅛ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 13069 | 14292 | 17273 | 770 | 46447 |
| | 1844 | 16608 | 12083 | 7708 | 1469 | 50027 |
| | 1845 | 13553 | 13002 | 9897 | 1302 | 56878 |
| | Durchschnitt . . . . . | 14410 | 13126 | 11626 | 1180 | 51117 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⁰ resp. v. 184¹ | 25885 | 8078 | 34551 | 787 | 78464 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei | ⅛ | frei | 1/16 | ⅛ |
| | 1843 | 23068 | 9004 | 38629 | 502 | 77962 |
| | 1844 | 32623 | 5952 | 30688 | 467 | 92590 |
| | 1845 | 28214 | 6998 | 31586 | 214 | 85837 |
| | Durchschnitt . . . . . | 27968 | 7318 | 33634 | 394 | 85463 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | ⅛ | frei. | 1/16 | ⅛ |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⁰ resp. v. 184¹ | 1534 | 11615 | 4487 | 823 | 1986 |
| | 1843 | 1384 | 14039 | 7034 | 382 | 3123 |
| | 1844 | 2682 | 16178 | 5936 | 310 | 7011 |
| | 1845 | 2711 | 10978 | 3613 | 2317 | 4012 |
| | Durchschnitt von 184¾ . | 2259 | 13732 | 5528 | 1003 | 4725 |
| Durchschnitt von 184⁰ resp. von 184¹ | Mehr Eingang | 54177 | 79436 | 45192 | 16352 | 236883 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1843 | Mehr Eingang | 55345 | 76750 | 65011 | 8738 | 200720 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | 67022 | 66546 | 15561 | 17161 | 207572 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | 53105 | 71014 | 27799 | 15406 | 255429 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| Durchschnitt von 184¾ | Mehr Eingang | 58491 | 71437 | 36124 | 13769 | 221240 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |

| | | Nach 5. Droguerie- und Apotheker-, auch Farbewaaren. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | k. | l. | m. | n. | |
| | | Kreuzbeer-, Beckbeer-, Cedernholz und Buchsbaum. | Potta- (Waid-) Asche, Weinstein. | Mineralwasser in Flaschen oder Krügen. | Salpeter, gereinigter und ungereinigter ꝛc. | Salzsäure. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange in freien Niederl. gestellten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | 13340 | 143714 | 14515 | 47837 | 229 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ⅓ | ¼ | ½ | ¼ | 1½ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184½ . . | 2224 | 35928 | 3629 | 7973 | 306 |
| | 1843 | 17210 | 167179 | 14173 | 72359 | 156 |
| | 1844 | 17838 | 151939 | 15388 | 63262 | 136 |
| | 1845 | 22481 | 143237 | 16334 | 58195 | 61 |
| | Durchschnitt . . . . . | 19176 | 154118 | 15298 | 64605 | 118 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ⅓ | ¼ | ½ | ¼ | 1½ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 2868 | 41795 | 3543 | 12060 | 208 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1844 | 2973 | 37985 | 3847 | 10544 | 181 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1845 | 3747 | 35809 | 4084 | 9699 | 81 |
| | Durchschnitt . . . . . | 3196 | 38530 | 3825 | 10768 | 157 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr und gefahrten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | 345 | 20165 | 66355 | 3311 | 2446 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ⅓ | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 308 | 11689 | 54184 | 5149 | 1938 |
| | 1844 | 319 | 12742 | 52805 | 8497 | 2220 |
| | 1845 | 359 | 8852 | 94520 | 6617 | 5676 |
| | Durchschnitt . . . . . | 329 | 11094 | 67170 | 6754 | 3278 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ⅓ | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | 195 | 2228 | 5074 | 416 | 144 |
| | 1843 | 559 | 3182 | 5061 | 2310 | 259 |
| | 1844 | 191 | 3722 | 6277 | 609 | 839 |
| | 1845 | 227 | 3300 | 7417 | 935 | 527 |
| | Durchschnitt von 184½ . | 326 | 3401 | 6252 | 1285 | 542 |
| Durchschnitt von 184½ resp. von 184¼ | Mehr Eingang | 12995 | 123549 | — | 44526 | — |
| | Mehr Ausgang | — | — | 51840 | — | 2217 |
| 1843 | Mehr Eingang | 16902 | 155490 | — | 67210 | — |
| | Mehr Ausgang | — | — | 40011 | — | 1782 |
| 1844 | Mehr Eingang | 17519 | 139197 | — | 54765 | — |
| | Mehr Ausgang | — | — | 37417 | — | 2084 |
| 1845 | Mehr Eingang | 22122 | 134385 | — | 51578 | — |
| | Mehr Ausgang | — | — | 78186 | — | 5615 |
| Durchschnitt von 184½ | Mehr Eingang | 18847 | 143024 | — | 57851 | — |
| | Mehr Ausgang | — | — | 51872 | — | 3160 |

| | | Nach 5. Droguerie- u. Apotheker-, auch Farbewaaren. | | | 6. Eisen und Stahl. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Nach a. Zweifelsäure. Ctr. | c. Schwefel. Ctr. | p. Terpentin und Terpentinöl (Kienöl). Ctr. | a. Roheisen aller Art, altes Bruch-eisen, Eisenfeile, Hammerschlag *). Ctr. | b. Geschmiedetes Eisen in Stäben, Luppeneisen, Eisenbahnschienen ꝛc., auch Nadl. ꝛc. raffinirter Stahl. Ctr. |
| I. Eingang an verpflichtigen resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⅘ resp. v. 184⅗ | 8950 | 81969 | 17540 | 973537 | 640933 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 1⅓ | ⅒ | ⅓ | frei | 1 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184⅘ . . | 11933 | 6831 | 5847 | — | 639601 |
| | 1843 | 7701 | 140133 | 21866 | 2838535 | 980992 |
| | 1844 | 7646 | 88997 | 19070 | 1416913 | 1514928 |
| | 1845 | 6918 | 112559 | 22151 | 427185 | 981501 |
| | Durchschnitt . . . . . | 7422 | 113896 | 21029 | 1560884 | 1159140 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 1⅓ | ⅒ | ⅓ | frei **) | 1 ***) |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 10268 | 11678 | 7288 | — | 980822 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1844 | 10195 | 7416 | 6357 | 49088 | 1652688 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1845 | 9224 | 9380 | 7384 | 101076 | 1442244 |
| | Durchschnitt . . . . . | 9896 | 9491 | 7010 | 50055 | 1358598 |
| II. Ausgang aus den freien Verkehr ausgehenden Waaren. | Drschn. v. 184⅘ resp. v. 184⅗ | 1531 | 221 | 246 | 51217 | 50520 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 3121 | 836 | 166 | 37226 | 47715 |
| | 1844 | 2750 | 3263 | 205 | 31721 | 43372 |
| | 1845 | 3566 | 3345 | 836 | 27467 | 48318 |
| | Durchschnitt . . . . . | 3146 | 2481 | 402 | 32138 | 46168 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei ****) | frei. |
| III. Durchg. aus transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⅘ resp. v. 184⅗ | 2461 | 672 | 412 | 6432 | 23368 |
| | 1843 | 2631 | 1127 | 456 | 547 | 36339 |
| | 1844 | 2749 | 1229 | 879 | 11138 | 219005 |
| | 1845 | 2890 | 1524 | 361 | 40020 | 180317 |
| | Durchschnitt von 184⅘ . | 2757 | 1293 | 565 | 17235 | 145220 |
| Durchschnitt von 184⅘ resp. von 184⅗ | Mehr (Eingang | 7419 | 81748 | 17294 | 918320 | 590413 |
| | Mehr (Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1843 | Mehr (Eingang | 4580 | 139297 | 21700 | 2621325 | 933277 |
| | Mehr (Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1844 | Mehr (Eingang | 4896 | 85734 | 18865 | 1385192 | 1471536 |
| | Mehr (Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1845 | Mehr (Eingang | 3352 | 109214 | 21315 | 399718 | 933183 |
| | Mehr (Ausgang | — | — | — | — | — |
| Durchschnitt von 184⅗ | Mehr (Eingang | 4276 | 111415 | 20627 | 1468746 | 1112672 |
| | Mehr (Ausgang | — | — | — | — | — |

*) Beim Ausgange ist das aus den angeschlossenen Hammerwerken ꝛc. Landestheilen nach dem Mutterlande ausgeführte Roheisen als ein lediglich lokaler Verkehr außer Ansatz geblieben, resp. abgesetzt. —
**) Vom 15ten September 1841 ab ½ Thlr.
***) Desgl. 1½ "
****) Desgl. ½ "

| | | | Nach 6. Eisen und Stahl. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | c. | c. Anmerk. | d. | e. Eisenwaaren. | |
| | | | | | | 1. | 2. |
| | | | Alles geschmiedete Eisen, welches zu keinen Sorten verarbeitet. ꝛc. | Gekneppertes Zaneisen, auf der Gränze von Hinderlang bis Freilassing. | Weißblech, gefirnißtes Eisenblech und Eisendraht. | Ganz grobe Fuhrwaaren in Oefen, Platten, Gittern ꝛc. | Grobe, die aus geschmiedetem Eisen ꝛc. gefertigt sind, dgl. Waaren, die gefirnißt oder verzinnt, jedoch nicht polirt sind. |
| | | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an versteuten resp. beim Eingange in freien Werkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | | 35365 | — | 14557 | 33313 | 31040 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 3 | — | 4 | 1 | 6 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184½ . . | | 105516 | — | 56374 | 21024 | 160283 |
| | | 1843 | 56190 | 1536 | 16763 | 38772 | 31885 |
| | | 1844 | 47496 | 1202 | 14156 | 37371 | 33090 |
| | | 1845 | 72542 | 827 | 12563 | 49959 | 41234 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 58743 | 1188 | 14491 | 42034 | 35403 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 3 *) | 1 | 4 | 1 | 6 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. | 1843 | 167480 | 1536 | 66871 | 37556 | 189953 |
| | | 1844 | 136611 | 1205 | 56487 | 37358 | 197020 |
| | | 1845 | 208734 | 1240 | 50120 | 49959 | 246649 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 170942 | 1327 | 57826 | 41624 | 211207 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr eingeführten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | | 6479 | — | 3435 | 40473 | 107522 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | — | frei. | frei. | frei. |
| | | 1843 | 6124 | — | 3438 | 36708 | 94864 |
| | | 1844 | 12795 | — | 3612 | 41953 | 104209 |
| | | 1845 | 8745 | — | 4171 | 44757 | 104261 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 9221 | — | 3750 | 41139 | 101111 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | — | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | | 11473 | — | 4245 | 28257 | 24115 |
| | | 1843 | 15885 | — | 8474 | 14986 | 36869 |
| | | 1844 | 16490 | — | 6280 | 42463 | 29159 |
| | | 1845 | 21480 | — | 7275 | 59356 | 37796 |
| | Durchschnitt von 184¼ . | | 17952 | — | 7343 | 38935 | 34608 |
| Durchschnitt von 184½ resp. von 184¼ | Mehr | Eingang | 28886 | — | 11122 | — | — |
| | | Ausgang | — | — | — | 7160 | 76482 |
| 1843 | Mehr | Eingang | 50066 | 1536 | 13325 | 2064 | — |
| | | Ausgang | — | — | — | — | 62979 |
| 1844 | Mehr | Eingang | 34701 | 1202 | 10514 | — | — |
| | | Ausgang | — | — | — | 4582 | 71119 |
| 1845 | Mehr | Eingang | 63797 | 827 | 8392 | 5202 | — |
| | | Ausgang | — | — | — | — | 63027 |
| Durchschnitt von 184¼ | Mehr | Eingang | 49522 | 1188 | 10744 | 895 | — |
| | | Ausgang | — | — | — | — | 68708 |

*) Vom 1sten September 1844 ab 2½ und 3 Thlr.

| | | | Nach 6. Eisen und Stahl. | 7. | 8. | 9. Getreide, Hülsenfrüchte ꝛc. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Nach c. Eisenwaaren. | | | a. Getreide und Hülsenfrüchte. | |
| | | | 3. Reine, aus feinerem Eisenguß, poliertem Eisen ꝛc. | Erze, nämlich: Eisen- und Stahlstein, Stufen, Wasserblei ꝛc. | Flachs, Werg, Hanf, Heede. | Weizen, auch Spelz oder Dinkel. | Roggen. |
| | | | Ctr. | Ctr. *) | Ctr. | Schfl. **) | Schfl. |
| I. Eingang an transitirten, resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drchschn. v. 184$\frac{3}{4}$ resp. v. 184$\frac{1}{4}$ | | 3061 | 111165 | 2416000 | 3050098 | 586423 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 10 | frei. | $\frac{1}{4}$ | $\frac{1}{4}$ | $\frac{1}{4}$ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184$\frac{1}{4}$ . . . | | 29563 | — | 40267 | 26846 | 27607 |
| | | 1843 | 3912 | 62280 | 255462 | 414040 | 1236910 |
| | | 1844 | 3610 | 169821 | 319091 | 690491 | 1387186 |
| | | 1845 | 3821 | 791131 | 299643 | 394242 | 1172986 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 3801 | 341077 | 291399 | 499591 | 1365694 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 10 | frei. | $\frac{1}{4}$ | $\frac{1}{4}$ | $\frac{1}{4}$ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. | 1843 | 39015 | — | 42577 | 47707 | 128129 |
| | | 1844 | 35975 | — | 53182 | 57620 | 118217 |
| | | 1845 | 35075 | — | 49941 | 30116 | 166206 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 36688 | — | 48567 | 45148 | 137527 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drchsn. v. 184$\frac{3}{4}$ resp. v. 184$\frac{1}{4}$ | | 13676 | 73271 | 1437600 | 6607038 | 2410687 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | $\frac{1}{4}$ | frei. | frei. | frei. |
| | | 1843 | 12299 | 161685 | 229564 | 4426718 | 971725 |
| | | 1844 | 11303 | 144138 | 279291 | 3996904 | 492812 |
| | | 1845 | 17768 | 127570 | 205676 | 5507607 | 729181 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 13790 | 145464 | 238177 | 4643743 | 732239 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | $\frac{1}{4}$ | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. ex transitirten Waaren. | Drchsn. v. 184$\frac{3}{4}$ resp. v. 184$\frac{1}{4}$ | | 1970 | 8889 | 1580 | 1970478 | 513466 |
| | | 1843 | 2197 | 17875 | 10867 | 2428600 | 1782788 |
| | | 1844 | 3094 | 14483 | 1357 | 2402467 | 1871088 |
| | | 1845 | 3901 | 10598 | 2873 | 262664 | 113185 |
| | Durchschnitt von 184$\frac{3}{4}$ . | | 3064 | 14319 | 5032 | 1697910 | 1256687 |
| | | | | | | ***) | ***) |
| Durchschnitt von 184$\frac{3}{4}$ resp. v. 184$\frac{1}{4}$ | Mehr | Eingang | — | 37894 | 97840 | — | — |
| | | Ausgang | 10615 | — | — | 6300940 | 1824264 |
| 1843 | Mehr | Eingang | — | — | 25898 | — | 262185 |
| | | Ausgang | 8357 | 102405 | — | 4012678 | — |
| 1844 | Mehr | Eingang | — | 25683 | 39800 | — | 891374 |
| | | Ausgang | 7663 | — | — | 3306113 | — |
| 1845 | Mehr | Eingang | — | 663561 | 93967 | — | 743805 |
| | | Ausgang | 13947 | — | — | 5113365 | — |
| Durchschnitt von 184$\frac{3}{4}$ | Mehr | Eingang | — | 195613 | 53222 | — | 633455 |
| | | Ausgang | 9989 | — | — | 4144152 | — |

*) Weizen der aus den ausgeschlossenen Hannoverschen Landestheilen nach dem Mutterlande ausgeführten, vorliegend außer Ansatz gebliebenen und resp. abgesetzten Erze, wird auf die Bemerkung beim Roheisen Bezug genommen

**) In dem Ausgange an Weizen und Roggen pro 1845 sind die über Danzig ausgeführten Transit-Mengen aus Polen mitenthalten.

| | | Nach 9. Getreide, Hülsenfrüchte, Sämereien, auch Beeren. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Nach a. Getreide und Hülsenfrüchte. | | b. Sämereien und Beeren. | | |
| | | | | 1. | 2. Oelsaat, als: | |
| | | Gerste (auch gemalzte) Hafer ꝛc. | Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen, Wicken. | Anis und Kümmel. | Hanfsaat. | Leinsaat und Leindotter. |
| | | Schfl. | Schfl. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an versteuerten resp. beim Eingange in freien Werkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184$\frac{3}{4}$ resp. v. 184$\frac{4}{5}$ | 384204 | 44587 | 1144 | 6255 | 625496 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | $\frac{1}{6}$ | $\frac{1}{6}$ | 1 | $\frac{1}{24}$ | $\frac{1}{72}$ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184! . . . | 17812 | 4041 | 1144 | 261 | 26062 |
| | 1843 | 942844 | 161535 | 1842 | 9254 | 853818 |
| | 1844 | 1073432 | 105525 | 422 | 6907 | 621336 |
| | 1845 | 925426 | 65290 | 1204 | 7821 | 613990 |
| | Durchschnitt . . . . . | 980567 | 110783 | 1156 | 7961 | 696381 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn | $\frac{1}{6}$ | $\frac{1}{6}$ | 1 | $\frac{1}{24}$ | $\frac{1}{72}$ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 57160 | 21120 | 1842 | 386 | 35576 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1844 | 61321 | 12546 | 422 | 283 | 25889 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1845 | 53854 | 6871 | 1204 | 326 | 25583 |
| | Durchschnitt . . . . . | 57445 | 13512 | 1156 | 332 | 29016 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184$\frac{3}{4}$ resp. v. 184$\frac{4}{5}$ | 1928965 | 726039 | 3590 | 8718 | 552858 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 1024590 | 267192 | 8239 | 2145 | 624853 |
| | 1844 | 2880443 | 255571 | 7404 | 4189 | 530923 |
| | 1845 | 1342689 | 256480 | 3551 | 3317 | 200420 |
| | Durchschnitt . . . . . | 1749241 | 259748 | 6398 | 3217 | 452065 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchgl. an transitirten Waaren. | Drschn. v 184$\frac{3}{4}$ resp. v. 184$\frac{4}{5}$ | 136117 | 36737 | 20 | 99 | 1507 |
| | 1843 | 201515 | 50851 | 201 | 13 | 1690 |
| | 1844 | 643751 | 79477 | 232 | 105 | 2838 |
| | 1845 | 53217 | 24567 | 723 | 154 | 1719 |
| | Durchschnitt von 184$\frac{3}{4}$ . | 299494 ***) | 51632 | 385 | 91 | 2062 |
| Durchschnitt von 184$\frac{3}{4}$ resp. v. 184$\frac{4}{5}$ | Mehr Eingang | — | — | — | — | 72638 |
| | Mehr Ausgang | 1544761 | 681452 | 2446 | 2463 | — |
| 1843 | Mehr Eingang | — | — | — | 7109 | 228965 |
| | Mehr Ausgang | 81746 | 105657 | 6397 | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | — | — | — | 2618 | 90413 |
| | Mehr Ausgang | 1807011 | 150046 | 6982 | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | — | — | — | 4504 | 413570 |
| | Mehr Ausgang | 417263 | 191190 | 2347 | — | — |
| Durchschnitt von 184$\frac{4}{5}$ | Mehr Eingang | — | — | — | 4744 | 244316 |
| | Mehr Ausgang | 769674 | 148965 | 5242 | — | — |

***) Außerdem 1843 69 Ctr. Weizen, 78 Ctr. Roggen.
1844 130 „ „ 671 „ „ 7 Ctr. Gerste.
1845 11 „ „ 69 „ „ 2 „ „
Also durchschnittlich 74 Ctr. Weizen, 273 Ctr. Roggen, 3 Ctr. Gerste.

| | | Noch 9. Getreide, Hülsenfrüchte, Sämereien, auch Beeren. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Noch b. Sämereien und Beeren. | | | | |
| | | Noch 2. Oelsaat, als: | | 3. | | |
| | | Mohnsaamen. | Raps, Rübesaat. | Kleesaat. | Alle nicht namentlich aufgeführten Sämereien. | Wachholderbeeren. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten, resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 2537 | 290400 | 46146 | 9648 | 628 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 1/24 | 1/24 | 1/8 | 1/8 | 1/8 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184⅔ . . . | 106 | 12097 | 7691 | 1608 | 105 |
| | 1843 | 2416 | 463975 | 37516 | 8556 | 745 |
| | 1844 | 2065 | 256799 | 31755 | 8439 | 669 |
| | 1845 | 1923 | 450755 | 41138 | 10566 | 617 |
| | Durchschnitt . . . . . | 2135 | 390510 | 36803 | 9187 | 677 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 1/24 | 1/24 | 1/8 | 1/8 | 1/8 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 101 | 19330 | 6253 | 1426 | 124 |
| | 1844 | 86 | 10700 | 5293 | 1406 | 111 |
| | 1845 | 80 | 18781 | 6856 | 1761 | 103 |
| | Durchschnitt . . . . . | 89 | 16270 | 6131 | 1531 | 113 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 1247 | 117601 | 114159 | 16704 | 9230 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 1270 | 28517 | 52106 | 9924 | 4840 |
| | 1844 | 1241 | 203679 | 47151 | 9825 | 7725 |
| | 1845 | 775 | 58071 | 63792 | 9023 | 6033 |
| | Durchschnitt . . . . . | 1095 | 96756 | 54350 | 9591 | 6199 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 1 | 35 | 26373 | 44 | — |
| | 1843 | 73 | 504 | 16942 | 191 | — |
| | 1844 | — | 1259 | 27358 | 131 | 6 |
| | 1845 | 11 | 213 | 39962 | 280 | 6 |
| | Durchschnitt von 184⅔ . | 28 | 659 | 28087 | 201 | 4 |
| Durchschnitt von 184⅔ resp. v. 184½ | Mehr Eingang | 1290 | 172796 | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | — | — | 68013 | 7056 | 8602 |
| 1843 | Mehr Eingang | 1146 | 435458 | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | — | — | 14590 | 1368 | 4095 |
| 1844 | Mehr Eingang | 824 | 53120 | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | — | — | 15396 | 1386 | 7056 |
| 1845 | Mehr Eingang | 1148 | 392684 | — | 1543 | — |
| | Mehr Ausgang | — | — | 22654 | — | 5416 |
| Durchschnitt von 184⅔ | Mehr Eingang | 1040 | 293754 | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | — | — | 17547 | 404 | 5522 |

| | | 10. Glas und Glaswaaren. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | a. Grünes Hohlglas. (Glasgeschirr). | b. Weißes Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes, Fenster- und Tafelglas ohne Unterschied der Farbe. | b. Anmk. Vergedachtes Hohlglas nur mit abgeschliffenen Stöpseln, Böden oder Rändern. | c. Gepreßtes, geschliffenes, abgeriebenes, geschnittenes, in Formen gemustertes, weißes Glas ꝛc. | d. Spiegelglas. 1. Wenn das Stück nicht üb. 288 Pr. Q.-Zoll mißt. α. gegossenes, belegtes, od. unbelegtes. aa. wenn das Stück nicht üb. 1 Q.-F. mißt. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten, resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⅝ resp. v. 184¼ | 683 | 13086 | — | 8375 | 13 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 1 | 3 | — | 6 | 6 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184¼ . . . | 661 | 39246 | — | 52469 | 80 |
| | 1843 | 1305 | 10629 | 1087 | 5298 | 20 |
| | 1844 | 1231 | 10785 | 1207 | 5030 | 24 |
| | 1845 | 715 | 13398 | 1041 | 5580 | 11 |
| | Durchschnitt . . . . . | 1085 | 11604 | 1112 | 5303 | 18 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 1 | 3 | 4⅓ | 6 | 6 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 1275 | 31860 | 4883 | 31788 | 115 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1844 | 1234 | 32355 | 5427 | 30174 | 144 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1845 | 715 | 40194 | 4684 | 33456 | 66 |
| | Durchschnitt . . . . . | 1075 | 34803 | 4998 | 31806 | 108 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr befindlichen Waaren. | Drschn. v. 184⅝ resp. v. 184¼ | 22126 | 12090 | — | 2119 | 1771 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei | — | frei. | frei. |
| | 1843 | 19315 | 11172 | 268 | 1701 | 1398 |
| | 1844 | 16158 | 10633 | 91 | 2205 | 574 |
| | 1845 | 20531 | 10538 | 761 | 2887 | 4849 |
| | Durchschnitt . . . . . | 18669 | 10781 | 373 | 2264 | 2274 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⅝ resp. v. 184¼ | 149 | 39917 | — | 21384 | 79 |
| | 1843 | 16 | 23895 | 143 | 28599 | 5 |
| | 1844 | 538 | 29479 | 291 | 17853 | 18 |
| | 1845 | 845 | 19970 | 359 | 28003 | 1 |
| | Durchschnitt von 184¼ . | 466 | 24448 | 264 | 24818 | 8 |
| Durchschnitt von 184⅝ resp. v. 184¼ | Mehr Eingang | — | 996 | — | 6256 | — |
| | Mehr Ausgang | 21443 | — | — | — | 1758 |
| 1843 | Mehr Eingang | — | — | 819 | 3597 | — |
| | Mehr Ausgang | 18010 | 543 | — | — | 1378 |
| 1844 | Mehr Eingang | — | 152 | 1116 | 2825 | — |
| | Mehr Ausgang | 14924 | — | — | — | 550 |
| 1845 | Mehr Eingang | — | 2860 | 280 | 2693 | — |
| | Mehr Ausgang | 19819 | — | — | — | 4838 |
| Durchschnitt von 184¼ | Mehr Eingang | — | 823 | 739 | 3039 | — |
| | Mehr Ausgang | 17584 | — | — | — | 2256 |

| | | Noch 10. Glas und Glaswaaren. Noch d. Spiegelglas. Noch 1. Wenn das Stück nicht über 288 Preußische Quadratzoll mißt. α. gegossenes, belegtes oder unbelegtes. bb. wenn das Stück über 1 bis 2 Preuß. Quadr.-Fuß mißt. | β. geblasenes, belegtes oder unbelegtes. | 2. Belegtes und unbelegtes, gegossenes und geblasenes, wenn das Stück mißt: über 288 Quad.-Zoll bis 576 Q.-Zoll. | über 576 Quad.-Zoll bis 1000 Q.-Zoll. | über 1000 Quad.-Zoll bis 1400 Q.-Zoll. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Ctr. | Ctr. | Stück. | Stück. | Stück. |
| I. Eingang an verzollten, resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⁸⁄₉ resp. v. 184¹⁄₇ | 5 | 10 | 85 | 90 | 79 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 8 | 3 | 1 | 3 | 8 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184¹⁄₇ . . . | 40 | 30 | 85 | 269 | 632 |
| | 1843 | 10 | 5 | 277 | 98 | 70 |
| | 1844 | — | 29 | 59 | 82 | 53 |
| | 1845 | 4 | 6 | 175 | 267 | 97 |
| | Durchschnitt . . . . . | 5 | 13 | 170 | 149 | 73 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 8 | 3 | 1 | 3 | 8 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 80 | 15 | 277 | 294 | 560 |
| | 1844 | — | 87 | 59 | 246 | 424 |
| | 1845 | 32 | 18 | 175 | 798 | 776 |
| | Durchschnitt . . . . . | 37 | 40 | 170 | 446 | 587 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⁸⁄₉ resp. d. 184¹⁄₇ | 1590 | 3915 | 9 | 9 | — |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 594 | 4026 | 3 | 2 | — |
| | 1844 | 462 | 578 | 2 | — | — |
| | 1845 | 4111 | 825 | — | — | — |
| | Durchschnitt . . . . . | 1722 | 1810 | 2 | 1 | — |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⁸⁄₉ resp. v. 184¹⁄₇ | 29 | 139 | 219 | 32 | — |
| | 1843 | — | 62 | 1 | — | — |
| | 1844 | 78 | 882 | 95 | 1 | — |
| | 1845 | 85 | 1103 | 68 | 36 | 8 |
| | Durchschnitt von 184¹⁄₃ . | 51 | 682 | 55 | 12 | 3 |
| Durchschnitt von 184⁸⁄₉ resp. v. 184¹⁄₇ | Mehr Eingang | — | — | 76 | 81 | 79 |
| | Mehr Ausgang | 1585 | 3905 | — | — | — |
| 1843 | Mehr Eingang | — | — | 274 | 96 | 70 |
| | Mehr Ausgang | 584 | 4021 | — | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | — | — | 57 | 82 | 53 |
| | Mehr Ausgang | 462 | 549 | — | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | — | — | 175 | 267 | 97 |
| | Mehr Ausgang | 4107 | 819 | — | — | — |
| Durchschnitt von 184¹⁄₃ | Mehr Eingang | — | — | 168 | 148 | 73 |
| | Mehr Ausgang | 1717 | 1797 | — | — | — |

| | | | Nach 10. Glas und Glaswaaren. | | | 11. Haute, Felle und Haare. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Nach d. Spiegelglas. | | c. | a. | b. |
| | | | Nach 2. Belegtes und unbelegtes, gegossenes und geblasenes, wenn das Stück mißt: | | | | |
| | | | über 1400 Quad.-Zoll bis 1900 Quad.-Zoll. | über 1900 Quad.-Zoll. | Farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas, auch Glaswaaren in Verbindung mit unedlen Metallen ꝛc. | Rohe (ungare, gelaßene, trockene) Haute und Felle zur Lederbereitung, incl. rohe Pferdehaare. | Felle zur Pelzwerkbereitung, Schmaschen, Bauranken und Ukrainer. |
| | | | Stück. | Stück. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an wirklichen, resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⁰ resp. v. 184¹ | | 49 | 109 | 198 | 206514 | 11812 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 20 | 30 | 10 | frei. | ⅓ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184¹ . . . | | 980 | 3270 | 1931 | — | 7875 |
| | | 1843 | 41 | 129 | 1559 | 223011 | 12258 |
| | | 1844 | 27 | 114 | 1830 | 224000 | 12037 |
| | | 1845 | 27 | 110 | 1985 | 280363 | 14486 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 32 | 118 | 1791 | 242458 | 12927 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 20 | 30 | 10 | frei. | ⅓ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. | 1843 | 820 | 3870 | 15590 | — | 8173 |
| | | 1844 | 540 | 3420 | 18281 | — | 8025 |
| | | 1845 | 540 | 3150 | 19821 | — | 9657 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 633 | 3480 | 17897 | — | 8618 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184¹ | | 1 | 4 | 9354 | 15098 | 4591 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | 1⅓ | frei. |
| | | 1843 | — | — | 10268 | 17538 | 3468 |
| | | 1844 | — | — | 3165 | 17143 | 5196 |
| | | 1845 | — | — | 10445 | 18673 | 6179 |
| | Durchschnitt . . . . . | | — | — | 7959 | 17785 | 4948 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | 1⅓ | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184¹ | | 1 | 344 | 1625 | 5022 | 347 |
| | | 1843 | — | 1 | 2874 | 4915 | 264 |
| | | 1844 | — | — | 6791 | 8179 | 282 |
| | | 1845 | 1 | 34 | 15205 | 12952 | 261 |
| | Durchschnitt von 184¹ . | | — | 12 | 8290 | 8682 | 269 |
| Durchschnitt von 184⅔ resp. v. 184¹ | Mehr | Eingang | 48 | 105 | — | 191416 | 7221 |
| | | Ausgang | — | — | 9156 | — | — |
| 1843 | Mehr | Eingang | 41 | 129 | — | 205473 | 8790 |
| | | Ausgang | — | — | 8709 | — | — |
| 1844 | Mehr | Eingang | 27 | 114 | — | 206857 | 6841 |
| | | Ausgang | — | — | 1335 | — | — |
| 1845 | Mehr | Eingang | 27 | 110 | — | 261690 | 8307 |
| | | Ausgang | — | — | 8460 | — | — |
| Durchschnitt von 184¹ | Mehr | Eingang | 32 | 118 | — | 224673 | 7979 |
| | | Ausgang | — | — | 6169 | — | — |

| | | Noch 11. Häute, Felle und Haare. | | 12. Holz, Holzwaaren ꝛc. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | c. | d. | a. | b. Bau- und Nutzholz beim Wassertransport od. beim Landtransport zur Verschiffungsablage. Anmk. In den östlichen Preuß. Provinzen: | |
| | | Hasen- und Kaninchenfelle, rohe, und Haare. | Haare von Rindvieh. | Brennholz beim Wasser-Transport. | aa. Masten. | bb. Bugsprieten oder Spieren. |
| | | Ctr. | Ctr. | Klafter. | Stück. | Stück. |
| I. Eingang an verzollten, resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₁ resp. v. 184¹/₂ | 4955 | 1408 | 77632 | 11 | 164 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | 1/16 | 1⅓ | 1 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184¹/₂ . . . | — | — | 6452 | 15 | 164 |
| | 1843 | 4355 | 1337 | 69856 | 2 | 43 |
| | 1844 | 7999 | 1448 | 71519 | 77 | 242 |
| | 1845 | 5328 | 1743 | 60717 | 138 | 171 |
| | Durchschnitt . . . . . | 5884 | 1509 | 67364 | 72 | 152 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | 1/16 | 1⅓ | 1 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | — | — | 5809 | 3 | 43 |
| | 1844 | — | — | 5951 | 103 | 212 |
| | 1845 | — | — | 5048 | 184 | 171 |
| | Durchschnitt . . . . . | — | — | 5603 | 97 | 152 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₁ resp. v. 184¹/₂ | 5227 | 7871 | 51281 | 203 | 5815 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ¼ | ⅛ | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 4541 | 7628 | 42183 | 65 | 757 |
| | 1844 | 5297 | 9597 | 51530 | 174 | 284 |
| | 1845 | 4847 | 7950 | 54515 | 152 | 1984 |
| | Durchschnitt . . . . . | 4895 | 8392 | 49409 | 130 | 1008 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ¼ | ⅛ | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₁ resp. v. 184¹/₂ | 19 | 20 | 451 | — | 1 |
| | 1843 | 20 | — | 1969 | — | — |
| | 1844 | 10 | 32 | 2373 | 2 | — |
| | 1845 | 17 | 7 | 2860 | — | — |
| | Durchschnitt von 184³/₄ . | 16 | 13 | 2401 | 1 | — |
| Durchschnitt von 184⁰/₁ resp. v. 184¹/₂ | Mehr Eingang | — | — | 26351 | — | — |
| | Mehr Ausgang | 272 | 6463 | — | 192 | 5651 |
| 1843 | Mehr Eingang | — | — | 27673 | — | — |
| | Mehr Ausgang | 216 | 6291 | — | 63 | 714 |
| 1844 | Mehr Eingang | 2702 | — | 19989 | — | — |
| | Mehr Ausgang | — | 8149 | — | 97 | 42 |
| 1845 | Mehr Eingang | 481 | — | 6202 | — | — |
| | Mehr Ausgang | — | 6207 | — | 14 | 1813 |
| Durchschnitt von 184³/₄ | Mehr Eingang | 969 | — | 17955 | — | — |
| | Mehr Ausgang | — | 6883 | — | 58 | 856 |

| | | | Nach 12. Holz, Holzwaaren ꝛc. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Nach b. Bau- und Nutzholz beim Wassertransport oder beim Landtransport zur Verschiffungsablage. | | | | |
| | | | Anmk. In den östlichen Preußischen Provinzen: | | | In den übrigen Theilen des Vereins: | |
| | | | cc. Blöcke oder Balken von hartem Holze. Stück. | dd. Blöcke oder Balken von weichem Holze. Stück. | ee. Bohlen, Bretter, Latten ꝛc. Schiffslast. | 1. Eichenes, Ulmen-, Eschen-, Ahorn- ꝛc. Holz. Schiffslast. | 2. Buchen-, Fichten-, Tannen- ꝛc. und anderes weiche Holz ꝛc. Schiffslast. |
| I. Eingang an bezahlten, resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | | 47339 | 574796 | 20494 | 459 | 29962 15789 Stck. |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | ½ | 1/30 | ¼ | 1½ | ½ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184½ . . . | | 7890 | 19160 | 10247 | 612 | 19273 |
| | | 1843 | 42167 | 671491 | 28753 | 105 | 35429 713 Stck. |
| | | 1844 | 37331 | 737084 | 24115 | 349 | 37645 |
| | | 1845 | 28745 | 836887 | 21443 | 474 | 36727 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 36081 | 748487 | 24770 | 309 | 36600 238 Stck. |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | ½ | 1/30 | ¼ | 1 | ½ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. | 1843 | 7028 | 22383 | 14377 | 105 | 11836 |
| | | 1844 | 6222 | 24569 | 12058 | 347 | 12547 |
| | | 1845 | 4791 | 27896 | 10722 | 474 | 12238 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 6014 | 24949 | 12386 | 309 | 12207 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausländischen Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v 184¼ | | 59460 | 193423 | 95175 | 38819 | 47096 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | | 1843 | 78010 | 222751 | 90885 | 22140 134 Stück. | 27037 |
| | | 1844 | 74785 | 248186 | 87424 | 16196 | 20737 |
| | | 1845 | 83437 | 387278 | 79178 | 26606 | 26232 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 78744 | 286072 | 85829 | 21647 131 Stück. | 24675 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | | 166 | 21 | 83 | 145 | 208 |
| | | 1843 | — | — | 231 | 40 | 67 |
| | | 1844 | — | — | 94 | 250 | 63 |
| | | 1845 | — | 1 | 34 | 55 | 52 |
| | Durchschnitt von 184½ . | | — | — | 120 | 115 | 61 |
| Durchschnitt von 184½ resp. v. 184¼ | Mehr | Eingang | — | 381373 | — | — | 15789 Stck. |
| | | Ausgang | 12121 | — | 74681 | 38360 | 17134 |
| 1843 | Mehr | Eingang | — | 448740 | — | — | 8372 713 Stck. |
| | | Ausgang | 35843 | — | 62132 | 22035 134 Stück. | — |
| 1844 | Mehr | Eingang | — | 488898 | — | — | 16908 |
| | | Ausgang | 37454 | — | 63309 | 15847 | — |
| 1845 | Mehr | Eingang | — | 449609 | — | — | 10495 |
| | | Ausgang | 54692 | — | 57735 | 26132 | — |
| Durchschnitt von 184½ | Mehr | Eingang | — | 462415 | — | — | 11925 238 Stck. |
| | | Ausgang | 42663 | — | 61059 | 21338 131 Stück. | — |

| | | | Nach 12. Holz und Holzwaaren ꝛc. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Nach b. Bau- u. Nutzholz b. Wassertransport oder beim Landtransport zur Verschiffungsablage. | | c. | | d. |
| | | | in den übrigen Theilen des Vereins: | | | | |
| | | | 1. Sägewaaren, Faßholz, Dauben ꝛc. | | | | |
| | | | α aus den unter 1 genannten Holzarten. Schiffslast. | β aus den unter 2 genannten Holzarten. Schiffslast. | Holzkohle oder Gerberlohe. Ctr. | Holzkohlen. Ctr. | Holzasche. Ctr. |
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange in freien Bezirke gepfändeten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | | — | — | 99056 | 134496 | 10413 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | — | — | frei. | frei. | frei. |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184¼ . . | | — | — | — | — | — |
| | | 1843 | 636 | 5098 (18311 Stck.) | 45803 | 140943 | 8339 |
| | | 1844 | 3252 | 17783 | 48436 | 170122 | 4446 |
| | | 1845 | 605 | 7653 | 67531 | 170888 | 12209 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 1498 | 10178 (6161 Stck.) | 53923 | 160584 | 8331 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 1¼ | ¾ | frei. | frei. | frei. |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. | 1843 | 848 | 3420 | — | — | — |
| | | 1844 | 735 | 6034 | — | — | — |
| | | 1845 | 793 | 5101 | — | — | — |
| | Durchschnitt . . . . . | | 792 | 4852 | — | — | — |
| II. Ausgang an im freien Bezirke ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | | — | — | 61446 | 94634 | 184 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | — | — | 1/14 | 1/10 | 1/5 |
| | | 1843 | 598 | 2958 (125309 Stck.) | 113991 | 85886 | 157 |
| | | 1944 | 442 | 7756 (111451 Stck.) | 70059 | 62786 | 36 |
| | | 1845 | 522 | 17225 (171019 Stck.) | 82453 | 68261 | 70 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 521 | 9313 (135926 Stck.) | 88834 | 72311 | 88 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | 1/14 | 1/17 | 1/5 |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | | — | — | 529 | 234 | — |
| | | 1843 | 72 | 167 | 54 | — | — |
| | | 1844 | 70 | 10 | — | — | 703 |
| | | 1845 | 286 | 215 | 413 | 21 | 538 |
| | Durchschnitt von 184¼ . | | 143 | 131 | 156 | 7 | 414 |
| Durchschnitt von 184½ resp. von 184¼ | Mehr | Eingang | — | — | 37610 | 39862 | 10229 |
| | | Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1843 | Mehr | Eingang | 38 | 2140 | — | 55057 | 8182 |
| | | Ausgang | — | — (106765 Stck.) | 68188 | — | — |
| 1844 | Mehr | Eingang | 2810 | 10027 | — | 107336 | 4410 |
| | | Ausgang | — | — (111451 Stck.) | 21623 | — | — |
| 1845 | Mehr | Eingang | 83 | — | — | 102427 | 12139 |
| | | Ausgang | — | 9572 (171019 Stck.) | 14922 | — | — |
| Durchschnitt von 184¼ | Mehr | Eingang | 977 | 865 | — | 88273 | 8243 |
| | | Ausgang | — | — (129715 Stck.) | 34911 | — | — |

| | | Rech 12. Holz und Holzwaaren ꝛc. | | | | 13. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | e. Hölzerne Hausgeräthe (Meubel) und andere Tischler- ꝛc. waaren. | f. Feine Holzwaaren (ausgelegte Arbeit), Nürnberger Waaren ꝛc. | g. Gepolsterte Meubel. | h. Grobe Böttcherwaaren, gebrauchte ohne eiserne Reifen. | Hopfen. |
| | | Ctr | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an vergollten rc. bey Eingange im freien Verkehr erhobenen Waaren. | Drschn. v. 184$\frac{3}{4}$ resp. v. 184$\frac{4}{5}$ | 2111 | 2815 | 118 | 5263 | 18156 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 3 | 10 | 10 | $\frac{1}{2}$ | $2\frac{1}{2}$ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184$\frac{4}{5}$ . . . | 5927 | 28112 | 1052 | 877 | 41329 |
| | 1843 | 2090 | 2767 | 112 | 4161 | 28243 |
| | 1844 | 2281 | 3105 | 85 | 3575 | 22498 |
| | 1845 | 2241 | 2928 | 101 | 4059 | 21015 |
| | Durchschnitt . . . . . | 2204 | 2933 | 99 | 3932 | 23919 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 3 | 10 | 10 | $\frac{1}{2}$ | 2½ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 6002 | 27630 | 851 | 694 | 66727 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1844 | 6388 | 30880 | 850 | 596 | 56245 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1845 | 6534 | 29271 | 943 | 677 | 52385 |
| | Durchschnitt . . . . . | 6308 | 29260 | 881 | 656 | 58452 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgehenden Waaren. | Drschn. v. 184$\frac{3}{4}$ resp. v. 184$\frac{4}{5}$ | 11555 | 39135 | 162 | 3143 | 14305 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 11966 | 35392 | 146 | 2359 | 10036 |
| | 1844 | 10994 | 30387 | 183 | 2157 | 16113 |
| | 1845 | 11531 | 52540 | 110 | 2402 | 17758 |
| | Durchschnitt . . . . . | 11497 | 39440 | 146 | 2373 | 14636 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184$\frac{3}{4}$ resp. v. 184$\frac{4}{5}$ | 983 | 4581 | 6 | 213 | 2654 |
| | 1843 | 1619 | 4727 | 5 | 175 | 3715 |
| | 1844 | 2817 | 5357 | 75 | 284 | 3290 |
| | 1845 | 3048 | 6194 | 213 | 969 | 6182 |
| | Durchschnitt von 184$\frac{4}{5}$ . | 2505 | 5426 | 98 | 476 | 4392 |
| Durchschnitt von 184$\frac{3}{4}$ resp. von 184$\frac{4}{5}$ | Mehr Eingang | — | — | — | 2120 | 3851 |
| | Mehr Ausgang | 9444 | 36320 | 44 | — | — |
| 1843 | Mehr Eingang | — | — | — | 1602 | 18207 |
| | Mehr Ausgang | 9876 | 32625 | 34 | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | — | — | — | 1418 | 6385 |
| | Mehr Ausgang | 6713 | 27282 | 96 | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | — | — | — | 1637 | 3257 |
| | Mehr Ausgang | 9290 | 49612 | 9 | — | — |
| Durchschnitt von 184$\frac{4}{5}$ | Mehr Eingang | — | — | — | 1559 | 9283 |
| | Mehr Ausgang | 9293 | 36507 | 47 | — | — |

| | | 14. Instrumente, astronomische ꝛc. mechanische, musikalische, optische ꝛc. | 15. Kalender. | 16. Kalk und Gips (gebrannter.) | 16. Anmrk. 1. Kalk, als Düngematerial, auf besondere Erlaubnißscheine. | 17. Karden oder Weberdisteln. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Ctr. | Ctr | Tonnen. | Tonnen. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⁹/₁ resp. v. 184¹/₂ | 894 | 1 | 74980 | — | 14709 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 6 | frei. | ⅛ | — | frei. |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184¹/₂ . . | 5253 | — | 10981 | — | — |
| | 1843 | 723 | a 10 | 64163 | 20215 | 14606 |
| | 1844 | 959 | 32 | 64367 | 34678 | 11226 |
| | 1845 | 1056 | 9 | 67859 | 41316 | 14791 |
| | Durchschnitt . . . . . | 913 | 17 | 65463 | 32070 | 13541 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 6 | frei. | ⅛ | frei. | frei. |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 4280 | 2 | 10103 | — | — |
| | 1844 | 5714 | — | 10112 | — | — |
| | 1845 | 6270 | — | 10504 | — | — |
| | Durchschnitt . . . . . | 5421 | 1 | 10240 | — | — |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⁹/₁ resp. v. 184¹/₂ | 5610 | 3 | 42806 | — | 3260 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei | — | ⅛ |
| | 1843 | 3119 | 2 | 57323 | — | 3904 |
| | 1844 | 2534 | 5 | 49840 | - | 4885 |
| | 1845 | 3527 | 2 | 53944 | — | 3980 |
| | Durchschnitt . . . . . | 3060 | 3 | 53702 | — | 4256 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | — | ⅛ |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₁ resp. v. 184¹/₂ | 699 | 91 | 1962 | — | 48 |
| | 1843 | 642 | — | 4670 | — | 3 |
| | 1844 | 710 | 3 | 1579 | — | 82 |
| | 1845 | 830 | 2 | 13469 | — | 246 |
| | Durchschnitt von 184¹/₂ . | 727 | 2 | 6573 | — | 110 |
| Durchschnitt von 184⁹/₁ resp. von 184¹/₂ | Mehr Eingang | — | — | 32174 | — | 11449 |
| | Mehr Ausgang | 4716 | 2 | — | — | — |
| 1843 | Mehr Eingang | — | 8 | 6840 | 20215 | 10702 |
| | Mehr Ausgang | 2396 | — | — | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | — | 27 | 14527 | 34678 | 6341 |
| | Mehr Ausgang | 1575 | — | — | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | — | 7 | 13915 | 41316 | 10811 |
| | Mehr Ausgang | 2471 | — | — | — | — |
| Durchschnitt von 184¹/₂ | Mehr Eingang | — | 14 | 11761 | 32070 | 9285 |
| | Mehr Ausgang | 2147 | — | — | — | — |

a incl. 3 Ctr. à 1/2 Thlr.

| | | 18. | 19. Kupfer u. Messing. | | 20. Kurze Waaren. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | a. | b. | | |
| | | Kleider, fertige, neue, desgl. getragene Kleider und getragene Wäsche ꝛc. | Geschmiedetes, gewalztes, gegossenes zu Geschirren ꝛc. | Kessel, Pfannen und dergl. | aus Perlmutter, dergl. aus feinen Metallgemischen, echten Perlen, Korallen oder Steinen ꝛc., aber in Verbindung m. Fischbein, Glas, Holz, Horn, Knochen ꝛc. | aus Gold oder Silber, feinen Metallgemischen, Metall-Bronce ꝛc. ferner dergl. Waaren in Verbindung m. Alabaster, Bernstein ꝛc. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₁ resp. v. 184¹/₂ | 102 | 744 | 4831 | 1377 | |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 110 | 6 | 10 | 50 | |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184⁰/₁ . . | 6822 | 4413 | 34353 | 65175 | |
| | 1843 | 97 | 1093 | 4894 | 622 | 353 |
| | 1844 | 232 | 819 | 5922 | 703 | 416 |
| | 1845 | 90 | 895 | 5429 | 742 | 314 |
| | Durchschnitt . . . . . | 140 | 936 | 5415 | 689 | 361 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 110 | 6 | 10 | 50 | 100 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 7811 | 6558 | 48032 | 28751 | 34400 |
| | 1844 | 7592 | 4914 | 58750 | 32926 | 38900 |
| | 1845 | 7480 | 5370 | 53985 | 35000 | 31000 |
| | Durchschnitt . . . . . | 7628 | 5614 | 53589 | 32226 | 34767 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₁ resp. v. 184¹/₂ | 1035 | 5164 | 8868 | 21808 | |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei | frei. | frei. |
| | 1843 | 1079 | 6883 | 8619 | 24510 | 372 |
| | 1844 | 1205 | 7976 | 8103 | 20631 | 2333 |
| | 1845 | 1380 | 4304 | 8496 | 23972 | 2884 |
| | Durchschnitt . . . . . | 1221 | 6388 | 8406 | 23038 | 1863 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei | frei | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₁ resp. v. 184¹/₂ | 99 | 541 | 1777 | 2481 | — |
| | 1843 | 182 | 867 | 1497 | 2827 | 296 |
| | 1844 | 148 | 682 | 3222 | 3906 | 648 |
| | 1845 | 197 | 1154 | 4455 | 4698 | 459 |
| | Durchschnitt von 184⁰/₁ . | 176 | 901 | 3058 | 3810 | 468 |
| Durchschnitt von 184⁰/₁ resp. von 184¹/₂ | Mehr Eingang | — | — | — | — | |
| | Mehr Ausgang | 933 | 4420 | 4037 | 20431 | |
| 1843 | Mehr Eingang | — | — | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | 982 | 5790 | 3725 | 23888 | 19 |
| 1844 | Mehr Eingang | — | — | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | 973 | 7157 | 2181 | 19928 | 1917 |
| 1845 | Mehr Eingang | — | — | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | 1290 | 3409 | 3067 | 23230 | 2570 |
| Durchschnitt von 184⁰/₁ | Mehr Eingang | — | — | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | 1081 | 5452 | 2991 | 22349 | 1502 |

| | | 21. Leder; Lederwaaren und ähnliche Fabrikate. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | a. | b. | c. | d. | |
| | | Lohgare ꝛc. lohroth gearbeitete Häute, Fahlleder, Sohlleder ꝛc. | Brüsseler und Dänisches Handschuhleder auch Cordnan ꝛc. Gummifäden und sonstige Gummi-Fabrikate ꝛc. | Grobe Schuhmacher- und Sattler ꝛc. waaren, Blasebälge ꝛc. | Feine Lederwaaren von Cordnan ꝛc. | Lederne Handschuhe. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⁸/₉ resp. v. 184¹/₂ | 3791 | 779 | 945 | 521 | — |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 6 | 8 | 10 | 22 | — |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184⁸/₉ . . | 14310 | 6197 | 7731 | 11418 | — |
| | 1843 | 2137 | 1079 | 1034 | 186 | 299 |
| | 1844 | 1929 | 1064 | 801 | 183 | 398 |
| | 1845 | 2090 | 891 | 856 | 192 | 350 |
| | Durchschnitt . . . . . | 2052 | 1011 | 897 | 187 | 349 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 6 | 8 | 10 | 22 | 44 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 12454 | 8632 | 9433 | 4092 | 13156 |
| | 1844 | 11402 | 8488 | 7491 | 4026 | 17512 |
| | 1845 | 12528 | 7128 | 8338 | 4224 | 15400 |
| | Durchschnitt . . . . . | 12128 | 8083 | 8421 | 4114 | 15356 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⁸/₉ resp. v. 184¹/₂ | 18279 | 1743 | 3681 | 968 | — |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | — |
| | 1843 | 23958 | 1106 | 2353 | 877 | 15 |
| | 1844 | 23100 | 804 | 2084 | 520 | 60 |
| | 1845 | 24620 | 1247 | 2579 | 1653 | 113 |
| | Durchschnitt . . . . . | 23893 | 1052 | 2339 | 1017 | 63 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⁸/₉ resp. v. 184¹/₂ | 5970 | 65 | 713 | 167 | — |
| | 1843 | 3297 | 153 | 803 | 132 | 151 |
| | 1844 | 3747 | 153 | 679 | 85 | 185 |
| | 1845 | 6520 | 298 | 822 | 54 | 222 |
| | Durchschnitt von 184³/₄ . | 4521 | 201 | 768 | 90 | 186 |
| Durchschnitt von 184⁸/₉ resp. von 184¹/₂ | Mehr Eingang | — | — | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | 14488 | 964 | 2736 | 447 | — |
| 1843 | Mehr Eingang | — | — | — | — | 248 |
| | Mehr Ausgang | 21821 | 27 | 1319 | 691 | — |
| 1844 | Mehr Eingang | — | 260 | — | — | 338 |
| | Mehr Ausgang | 21171 | — | 1283 | 337 | — |
| 1845 | Mehr Eingang | — | — | — | — | 237 |
| | Mehr Ausgang | 22530 | 356 | 1723 | 1461 | — |
| Durchschnitt von 184³/₄ | Mehr Eingang | — | — | — | — | 286 |
| | Mehr Ausgang | 21841 | 41 | 1442 | 830 | — |

| | | 22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | a. Rohes Garn. | b. Gebleichtes od. gefärbtes Garn. | c. Zwirn. | d. Graue Packleinwand und Segeltuch. | e. Rohe (unappretirte) Leinwand, roher Zwillich und Drillich. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₁ resp. v. 184¹/₂ | 40213 | 6834 | 6980 | 14064 | 35474 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ⅛ | 1 | 2 | ⅔ | 2 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184⁰/₁ . . | 3440 | 7199 | 13960 | 6224 | 6721 |
| | 1843 | 60322 | 8579 | 8020 | 9601 | 25649 |
| | 1844 | 64143 | 10977 | 8844 | 6966 | 20351 |
| | 1845 | 69686 | 10633 | 9535 | 8942 | 25700 |
| | Durchschnitt . . . . . | 64717 | 10063 | 8800 | 8503 | 23900 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ⅛ | 1 | 2 | ⅔ | 2 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 7547 | 9417 | 16040 | 3268 | 3172 |
| | 1844 | 10334 | 10710 | 17688 | 4156 | 4684 |
| | 1845 | 10449 | 10344 | 19070 | 3801 | 4842 |
| | Durchschnitt . . . . . | 9443 | 10157 | 17599 | 3742 | 4233 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₁ resp. v. 184¹/₂ | 27556 | 1946 | 414 | 38892 | 13994 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 31059 | 1377 | 312 | 37345 | 10312 |
| | 1844 | 35210 | 1916 | 362 | 21936 | 15510 |
| | 1845 | 27926 | 1222 | 446 | 39492 | 12345 |
| | Durchschnitt . . . . . | 31408 | 1505 | 373 | 32924 | 12722 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v 184⁰/₂ resp. v. 184¹/₂ | 920 | 467 | 665 | 344 | 430 |
| | 1843 | 681 | 864 | 874 | 727 | 483 |
| | 1844 | 1106 | 1498 | 1130 | 2586 | 741 |
| | 1845 | 1269 | 706 | 1013 | 3858 | 1135 |
| | Durchschnitt von 184¹/₂ . | 1019 | 1023 | 1006 | 2390 | 786 |
| Durchschnitt von 184⁰/₂ resp. von 184¹/₂ | Mehr Eingang | 12657 | 4888 | 6566 | — | 21480 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | 24828 | — |
| 1843 | Mehr Eingang | 29263 | 7202 | 7708 | — | 15337 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | 27744 | — |
| 1844 | Mehr Eingang | 28903 | 9061 | 8482 | — | 4841 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | 14970 | — |
| 1845 | Mehr Eingang | 41760 | 9411 | 9089 | — | 13355 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | 30550 | — |
| Durchschnitt von 184¹/₂ | Mehr Eingang | 33309 | 8558 | 8427 | — | 11178 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | 24421 | — |

| | | Noch 22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren. | | | 23. Lichte. | 24. Lumpen und andere Abfälle zur Papierfabrikation. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | f. Gebleichte, gefärbte, gedruckte ꝛc. Leinwand, Zwillich und Drillich ꝛc. | g. Bänder, Batist ꝛc., Gespinnst und Tressen-Waaren ꝛc. | h. Zwirnspitzen. | Talg-, Wachs-, Wallrath- u. Stearinlichte. | Leinene, baumwollene und wollene Lumpen, Papierspäne, Makulatur. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₂ resp. v. 184¹/₂ | 1405 | 81 | 12 | 655 | 10435 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 11 | 22 | 55 | 4 | frei. |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184⁰/₂ . . . | 12676 | 1789 | 660 | 2613 | — |
| | 1843 | 1468 | 99 | 5 | 846 | 12931 |
| | 1844 | 1578 | 107 | 11 | 1285 | 14186 |
| | 1845 | 1571 | 112 | 9 | 1167 | 17425 |
| | Durchschnitt . . . . . | 1539 | 106 | 8 | 1099 | 14847 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 11 | 22 | 55 | 4 | frei. |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 13439 | 2178 | 275 | 3379 | — |
| | 1844 | 15004 | 2354 | 605 | 5136 | — |
| | 1845 | 15074 | 2464 | 495 | 4664 | — |
| | Durchschnitt . . . . . | 14506 | 2332 | 458 | 4393 | — |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₂ resp. v. 184¹/₂ | 87453 | 5225 | 15 | 1230 | 3458 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | 3 |
| | 1843 | 54006 | 3981 | 8 | 1200 | 3029 |
| | 1844 | 65502 | 4097 | 39 | 925 | 551 |
| | 1845 | 57902 | 3221 | 26 | 1060 | 1133 |
| | Durchschnitt . . . . . | 59137 | 3766 | 24 | 1062 | 1571 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei | frei. | frei. | frei. | 3 |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₂ resp. v. 184¹/₂ | 3228 | 95 | 25 | 92 | 5849 |
| | 1843 | 1311 | 86 | 38 | 98 | 6502 |
| | 1844 | 1874 | 163 | 27 | 388 | 2827 |
| | 1845 | 2021 | 113 | 20 | 550 | 7504 |
| | Durchschnitt von 184¹/₂ . | 1735 | 121 | 28 | 345 | 5611 |
| Durchschnitt von 184⁰/₂ resp. von 184¹/₂ | Mehr Eingang | — | — | — | — | 6977 |
| | Mehr Ausgang | 86048 | 5144 | 3 | 575 | — |
| 1843 | Mehr Eingang | — | — | — | — | 9902 |
| | Mehr Ausgang | 52538 | 3882 | 3 | 351 | — |
| 1844 | Mehr Eingang | — | — | — | 360 | 13635 |
| | Mehr Ausgang | 63924 | 3990 | 28 | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | — | — | — | 107 | 16292 |
| | Mehr Ausgang | 56331 | 3109 | 17 | — | — |
| Durchschnitt von 184¹/₂ | Mehr Eingang | — | — | — | 37 | 13276 |
| | Mehr Ausgang | 57596 | 3660 | 16 | — | — |

| | | Noch 21. Lumpen und andere Abfälle zur Papierfabrikat. | 25. Material- und Specerei-, auch Conditorwaaren und andere Consumtibilien. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | a. | b. | | |
| | | Alte Fischernetze, altes Tauwerk und Stricke. | Bier aller Art in Fässern, auch Meth in Fässern. | Branntwein, Arak, Rum ꝛc. | Franzbranntwein. | Preßhefe. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₁ resp. v. 184¹/₂ | 298 | 6085<br>75 Ohm. | 31172 | — | — |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | 2½ | 8 | — | — |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184⁰/₁ . . . | — | 15102 | 242727 | — | — |
| | 1843 | 327 | 7166<br>185 Ohm. | 28192 | 933 | 5061 |
| | 1844 | 712 | 8353 | 28395 | 1309 | 4355 |
| | 1845 | 396 | 8804<br>17 Ohm. | 31506 | 1900 | 4415 |
| | Durchschnitt . . . . . | 478 | 8108<br>67 Ohm. | 29364 | 1381 | 4610 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | 2½ | 8 | 16 | 8 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | — | 17975 | 219112 | 14768 | 40488 |
| | 1844 | — | 20881 | 220920 | 20752 | 34840 |
| | 1845 | — | 22015 | 244932 | 30256 | 35175 |
| | Durchschnitt . . . . . | — | 20290 | 228321 | 21925 | 36834 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₁ resp. v. 184¹/₂ | 210 | 36968 | 212229 | — | — |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 3 resp. ⅓ | frei. | frei. | — | — |
| | 1843 | 212 | 38375 | 56526 | 42 | 33 |
| | 1844 | 156 | 42914 | 136264 | 2846 | 276 |
| | 1845 | 323 | 41836 | 207437 | 4977 | 14 |
| | Durchschnitt . . . . . | 230 | 41042 | 133409 | 2622 | 108 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ⅓ | frei. | frei. | — | — |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₁ resp. v. 184¹/₂ | — | 5098 | 9843 | — | — |
| | 1843 | — | 6000 | 10227 | 105 | — |
| | 1844 | 3 | 4831 | 14391 | 169 | 20 |
| | 1845 | — | 4564 | 18951 | 197 | 2 |
| | Durchschnitt von 184⁴/₅ . | 1 | 5132 | 14523 | 157 | 7 |
| Durchschnitt von 184⁰/₁ resp. von 184¹/₂ | Mehr Eingang | 88 | 75 Ohm. | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | — | 30883 | 181057 | — | — |
| 1843 | Mehr Eingang | 115 | 185 Ohm. | — | 891 | 5028 |
| | Mehr Ausgang | — | 31209 | 28334 | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | 556 | — | — | — | 4079 |
| | Mehr Ausgang | — | 34561 | 107869 | 1537 | — |
| 1845 | Mehr Eingang | 73 | 17 Ohm. | — | — | 4401 |
| | Mehr Ausgang | — | 33032 | 175931 | 3077 | — |
| Durchschnitt von 184⁴/₅ | Mehr Eingang | 248 | 67 Ohm. | — | — | 4502 |
| | Mehr Ausgang | — | 32934 | 104045 | 1241 | — |

| | | | Nach 23. Materials und Specerei-, auch Conditorwaaren und andere Consumtibilien. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | c. Essig aller Art in Fässern. | d. Bier und Essig in Flaschen oder Kruken eingehend. | e. Oel in Flaschen oder Kruken. | f. Wein und Most, auch Cider. | g. Butter. |
| | | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an versteuerten, resp. beim Eingange in freien Niederlagen gestellten Waaren. | Drschn. v. 1841 resp. v. 1841 | | 1062 | 140 | 104 | 239315 | 18215 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 1½ | 8 | 8 | 8 | 3½ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 1841 . . . | | 1360 | 1095 | 835 | 1534791 | 64779 |
| | | 1843 | 1184 | 117 | 97 | 240277 | 43744 |
| | | 1844 | 1062 | 197 | 133 | 241579 | 35750 |
| | | 1845 | 1131 | 125 | 122 | 259167 | 27743 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 1126 | 146 | 117 | 247008 | 35746 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 1½ | 8 | 8 | 8 | 3½ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. | 1843 | 1534 | 936 | 768 | 1558875 | 158038 |
| | | 1844 | 1367 | 1552 | 1064 | 1577930 | 130710 |
| | | 1845 | 1487 | 1000 | 960 | 1630653 | 101212 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 1463 | 1163 | 931 | 1589153 | 129987 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr unversteuerten Waaren. | Drschn. v. 1841 resp. v. 1841 | | 2598 | 543 | 265 | 130192 | 20396 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | | 1843 | 1992 | 602 | 426 | 113417 | 7588 |
| | | 1844 | 2707 | 695 | 412 | 90073 | 11418 |
| | | 1845 | 3410 | 399 | 1207 | 80102 | 22434 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 2703 | 565 | 682 | 94531 | 14823 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 1841 resp. v. 1841 | | 113 | 1305 | 21 | 46221 | 1844 |
| | | 1843 | 163 | 38 | 29 | 43445 | 3361 |
| | | 1844 | 139 | 1683 | 70 | 37384 | 1849 |
| | | 1845 | 225 | 2296 | 267 | 42525 | 1461 |
| | Durchschnitt von 1841 . | | 176 | 1339 | 122 | 41118 | 2224 |
| Durchschnitt von 1841 resp. v. 1841 | Mehr | Eingang | — | — | — | 109123 | — |
| | | Ausgang | 1534 | 403 | 161 | — | 2181 |
| 1843 | Mehr | Eingang | — | — | — | 126960 | 36156 |
| | | Ausgang | 808 | 485 | 329 | — | — |
| 1844 | Mehr | Eingang | — | — | — | 151506 | 21302 |
| | | Ausgang | 1645 | 498 | 279 | — | — |
| 1845 | Mehr | Eingang | — | — | — | 179065 | 5309 |
| | | Ausgang | 2279 | 274 | 1085 | — | — |
| Durchschnitt von 1841 | Mehr | Eingang | — | — | — | 152477 | 20923 |
| | | Ausgang | 1577 | 419 | 565 | — | — |

| | | Noch 23. Material- und Specerei-, auch Conditorwaaren und andere Consumtibilien. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | h. | i. Südfrüchte ꝛc. | | | k. Gewürze. |
| | | | α. Frische Südfrüchte. | | β. | |
| | | Fleisch, frisches, gesalzenes, geräuchertes ꝛc. | Apfelsinen, Citronen, Pommeranzen ꝛc. | ausgezählte. | Trockene und getrocknete, als: Datteln, Feigen ꝛc. | Galgant, Ingber, Cardamom, Kubeben, Muscatnüsse ꝛc. |
| | | Ctr. | Ctr. | Stück. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten, resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 3509 | 35090 | 35188 | 117444 | 11145 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 2 | 2 | 100 Stück ⅔ | 4 | 6½ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184⅔ . . . | 6931 | 70179 | 235 | 469747 | 72431 |
| | 1843 | 5688 | 38635 | 183810 | 130452 | 7159 |
| | 1844 | 5234 | 37348 | 92397 | 128284 | 5732 |
| | 1845 | 5323 | 36400 | 184499 | 141090 | 6788 |
| | Durchschnitt . . . . . | 5415 | 37461 | 153569 | 133275 | 6560 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 2 | 2 | 100 Stück ⅔ | 4 | 6½ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 11354 | 77270 | 1225 | 521792 | 46534 |
| | 1844 | 10334 | 74696 | 616 | 513112 | 37258 |
| | 1845 | 10438 | 72800 | 1230 | 564348 | 44122 |
| | Durchschnitt . . . . . | 10709 | 74922 | 1024 | 533084 | 42638 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 22363 | 50 | 583 | 119 | 754 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 2967 | 78 | 967 | 100 | 537 |
| | 1844 | 4585 | 74 | 655 | 183 | 429 |
| | 1845 | 5164 | 64 | 567 | 94 | 277 |
| | Durchschnitt . . . . . | 4239 | 72 | 730 | 126 | 414 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 3310 | 6503 | — | 7273 | 5252 |
| | 1843 | 2293 | *) 8974 | — | 6565 | 5233 |
| | 1844 | 2650 | 7552 | — | 5624 | 3236 |
| | 1845 | 2919 | 10819 | — | 7679 | 4365 |
| | Durchschnitt von 184⅔ . | 2621 | 9115 | — | 6623 | 4278 |
| Durchschnitt von 184⅔ resp. v. 184½ | Mehr Eingang | — | 35040 | 34605 | 117325 | 10391 |
| | Mehr Ausgang | 18854 | — | — | — | — |
| 1843 | Mehr Eingang | 2721 | 38557 | 182843 | 130352 | 6622 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | 649 | 37274 | 91742 | 128101 | 5303 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | 159 | 36336 | 183932 | 140996 | 6511 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| Durchschnitt von 184⅔ | Mehr Eingang | 1176 | 37389 | 152839 | 133149 | 6146 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |

*) incl. für 394 Stück ausgezählt.

| | | Noch 25. Material- und Specereis, auch Conditorwaaren und andere Consumtibilien. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Noch k. Gewürze. | | l. | m. | n. |
| | | Pfeffer und Piement. | Zimmt und Cassia, Zimmtblüthe. | Heringe. | Kaffee und Kaffee-Surrogate. | 1. Kakao in Bohnen. |
| | | Ctr. | Ctr. | Tonnen. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten, resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 33125 | 6575 | 239565 | 689494 | 9015 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 6½ | 6½ | 1 | 6½ | 6½ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184⅔ . . . | 215235 | 42737 | 239468 | 4481711 | 58598 |
| | 1843 | 32245 | 9743 | 296387 | 764475 | 8334 |
| | 1844 | 29491 | 8303 | 297981 | 775780 | 10917 |
| | 1845 | 41169 | 8039 | 281874 | 826673 | 9780 |
| | Durchschnitt . . . . . | 34302 | 8695 | 292081 | 788976 | 9677 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 6½ | 6½ | 1 | 6½ | 6½ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 209528 | 63323 | 296387 | 4966995 | 54171 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1844 | 191620 | 53963 | 297981 | 5040717 | 70961 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1845 | 267514 | 52254 | 281874 | 5371632 | 63570 |
| | Durchschnitt . . . . . | 222887 | 56513 | 292081 | 5126448 | 62901 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgefahrenen Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 237 | 190 | 8935 | 53521 | 55 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 318 | 178 | 9273 | 57691 | 5 |
| | 1844 | 415 | 173 | 9008 | 55075 | 10 |
| | 1845 | 356 | 262 | 8632 | 51562 | 506 |
| | Durchschnitt . . . . . | 363 | 204 | 8971 | 54776 | 174 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 7368 | 1731 | 69467 | 94337 | 831 |
| | 1843 | 7837 | 2700 | 67610 | 126280 | 1083 |
| | 1844 | 7276 | 2161 | 96790 | 130838 | 927 |
| | 1845 | 10187 | 1955 | 76009 | 162926 | 1152 |
| | Durchschnitt von 184⅓ . | 8433 | 2272 | 80136 | 140015 | 1054 |
| Durchschnitt von 184⅔ resp. v. 184½ | Mehr Eingang | 32888 | 6385 | 230630 | 635973 | 8960 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1843 | Mehr Eingang | 31927 | 9565 | 287114 | 706784 | 8329 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | 29076 | 8130 | 288973 | 720705 | 10907 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | 40813 | 7777 | 273242 | 775111 | 9274 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| Durchschnitt von 184⅓ | Mehr Eingang | 33939 | 8491 | 283110 | 734200 | 9503 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |

| | | | Nach 25. Material- und Spezerei-, auch Conditorwaaren und andere Consumtibilien. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Nach n. 2. | o. | p. | q. | r. |
| | | | Kakaomasse, gemahlener Kakao, Chocolade ꝛc. | Käse aller Art. | Konfituren, Zuckerwerk, Kuchenwerk ꝛc. | Kraftmehl, Nudeln, Puder und dergleichen Mühlenfabrikate. | Muscheln oder Schalthiere aus der See, als: Austern ꝛc., ausgeschälte Muscheln ꝛc. |
| | | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an versteuerten, resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⁰ resp. v. 184¹ | | 142 | 32382 | 4176 | 3139 | 3966 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 11 | 3½ | 11 | 2 | 4 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184½ . . . | | 1566 | 71258 | 44170 | 4317 | 15861 |
| | | 1843 | 228 | 46409 | 4600 | 3121 | 3990 |
| | | 1844 | 196 | 46294 | 4534 | 3937 | 3169 |
| | | 1845 | 185 | 40712 | 4432 | 4085 | 2783 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 203 | 44472 | 4522 | 3814 | 3314 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 11 | 3½ | 11 | 2 | 4 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. | 1843 | 2508 | 97797 | 49332 | 5509 | 15960 |
| | | 1844 | 2156 | 99158 | 49808 | 5906 | 12676 |
| | | 1845 | 2035 | 85314 | 48686 | 6527 | 11132 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 2233 | 94090 | 49275 | 5981 | 13256 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | | 76 | 1323 | 1547 | 151166 | 21 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | | 1843 | 62 | 578 | 1607 | 45801 | 115 |
| | | 1844 | 102 | 799 | 1676 | 38213 | 132 |
| | | 1845 | 91 | 1056 | 2032 | 72550 | 83 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 86 | 811 | 1772 | 52188 | 110 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⁰ resp. v. 184¼ | | 7 | 18069 | 353 | 2865 | 121 |
| | | 1843 | 28 | 19164 | 404 | 396 | 128 |
| | | 1844 | 36 | 17959 | 978 | 2035 | 128 |
| | | 1845 | 59 | 21398 | 1044 | 2216 | 67 |
| | Durchschnitt von 184½ . | | 41 | 19507 | 809 | 1546 | 107 |
| Durchschnitt von 184⁰ resp. v. 184½ | Mehr | Eingang | 66 | 31059 | 2929 | — | 3945 |
| | | Ausgang | — | — | — | 148027 | — |
| 1843 | Mehr | Eingang | 166 | 45831 | 2993 | — | 3875 |
| | | Ausgang | — | — | — | 42380 | — |
| 1844 | Mehr | Eingang | 94 | 45495 | 2858 | — | 3037 |
| | | Ausgang | — | — | — | 34276 | — |
| 1845 | Mehr | Eingang | 91 | 39656 | 2409 | — | 2700 |
| | | Ausgang | — | — | — | 68465 | — |
| Durchschnitt von 184½ | Mehr | Eingang | 117 | 43661 | 2750 | — | 3204 |
| | | Ausgang | — | — | — | 48374 | — |

| | | Noch 25. Material- und Specerei-, auch Conditorwaaren und andere Consumtibilien. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | s. | u. | v. Tabak. | | |
| | | | | 1. | 2. Tabacksfabrikate. | |
| | | | | | α. | β. |
| | | Reis. | Syrop. | Tabacksblätter, unbearbeitete und Stengel. | Rauchtaback in Rollen ꝛc. oder geschnitten. | Cigarren. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten, resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 174245 | 27348 | 234263 | 29151 | — |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 2 | 4 | 5½ | 11 | — |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184⅔ . . . . | 347532 | 109391 | 1288446 | 320159 | — |
| | 1843 | 206352 | 14642 | 278411 | 14813 | 15974 |
| | 1844 | 199987 | 3139 | 271419 | 16422 | 21123 |
| | 1845 | 200475 | 3547 | 323039 | 15890 | 23777 |
| | Durchschnitt . . . . . | 202271 | 7109 | 290956 | 15708 | 20291 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 2 | 4 | 5½ | 11 | 15 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 411194 | 58568 | 1531261 | 162536 | 239440 |
| | 1844 | 399164 | 12556 | 1492804 | 180180 | 316695 |
| | 1845 | 400260 | 14188 | 1776714 | 174328 | 356430 |
| | Durchschnitt . . . . . | 403539 | 28437 | 1600260 | 172348 | 304188 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 77 | 1474 | 20077 | 49581 | — |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | — |
| | 1843 | 69 | 1709 | 8729 | 40517 | 2010 |
| | 1844 | 89 | 3733 | 16861 | 28316 | 2240 |
| | 1845 | 89 | 2050 | 12346 | 28528 | 3161 |
| | Durchschnitt . . . . . | 82 | 2497 | 12645 | 32454 | 2470 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 15275 | 11489 | 22314 | 12225 | — |
| | 1843 | 20934 | 10674 | 24696 | 12579 | 3963 |
| | 1844 | 21041 | 12430 | 33496 | 11724 | 7304 |
| | 1845 | 35913 | 12194 | 46662 | 9451 | 6847 |
| | Durchschnitt von 184⅓ . | 25963 | 11766 | 34951 | 11251 | 6038 |
| Durchschnitt von 184⅔ resp. v. 184½ | Mehr Eingang | 174168 | 25874 | 214186 | — | — |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | 20430 | — |
| 1843 | Mehr Eingang | 206283 | 12933 | 269682 | — | 13964 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | 25704 | — |
| 1844 | Mehr Eingang | 199898 | — | 254558 | — | 18883 |
| | Mehr Ausgang | — | 594 | — | 11894 | — |
| 1845 | Mehr Eingang | 200386 | 1497 | 310693 | — | 20616 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | 12638 | — |
| Durchschnitt von 184⅓ | Mehr Eingang | 202189 | 4612 | 278311 | — | 17821 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | 16746 | — |

| | | Rech 25. Material- und Specerei-, auch Conditorwaaren und andere Consumtibilien. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Rech v. Tabak. | w. | x. Zucker. | | |
| | | Rech 2. Tabacksfabrikate. | | 1. | 2. | 3. |
| | | y. Schnupftaback. | Ther. | Brod- und Hut-, Candis-, Bruch- oder Lumpen- und weißer gestoßener Zucker. | Rohzucker und Farin. (Zuckermehl.) | Rohzucker für Siedereien ꝛc. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an regulirten, resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⁰ resp. v. 184¼ | — | 3134 | 4695 | 221 | 1048662 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | — | 11 | 10 | 9 | 5½ und 5 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184⁰ . . . | — | 34474 | 39947 | 1914 | 5403175 |
| | 1843 | 90 | 3703 | 3731 | 518 | 1253018 |
| | 1844 | 142 | 4004 | 2769 | 236 | 1342595 |
| | 1845 | 130 | 4275 | 2635 | 189 | 1409023 |
| | Durchschnitt . . . . . | 121 | 3994 | 3045 | 314 | 1334879 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 15 | 11 | 10 | 8 | 5 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 1350 | 40722 | 29600 | 4144 | 6265090 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1844 | 2130 | 44044 | 20690 | 1888 | 6712975 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1845 | 1950 | 47025 | 19640 | 1512 | 7045349 |
| | Durchschnitt . . . . . | 1810 | 43930 | 23310 | 2515 | 6674471 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr angefertigten Waaren. | Drschn. v. 184⁰ resp. v. 184¼ | — | 1143 | 43124 | 150 | — |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | — | frei. | frei. | frei. | — |
| | 1843 | 2994 | 948 | 33916 | 24 | — |
| | 1844 | 10817 | 1421 | 44712 | 15 | — |
| | 1845 | 10975 | 1577 | 78040 | 235 | — |
| | Durchschnitt . . . . . | 8262 | 1315 | 52223 | 91 | — |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | — |
| III. Durchgangs- transitirten Waaren. | Drschn. v. 184¼ resp. v. 184½ | — | 1871 | 120362 | 29509 | — |
| | 1843 | 897 | 2261 | 134815 | 54917 | — |
| | 1844 | 395 | 3391 | 164703 | 29034 | — |
| | 1845 | 522 | 2163 | 69318 | 44948 | — |
| | Durchschnitt von 184¼ . | 605 | 2605 | 122945 | 42966 | — |
| Durchschnitt von 184¼ resp. v. 184½ | Mehr Eingang | — | 1991 | — | 71 | 1048662 |
| | Mehr Ausgang | — | — | 38429 | — | — |
| 1843 | Mehr Eingang | — | 2755 | — | 494 | 1253018 |
| | Mehr Ausgang | 2904 | — | 30185 | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | — | 2583 | — | 221 | 1342595 |
| | Mehr Ausgang | 10675 | — | 41943 | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | — | 2698 | — | — | 1409023 |
| | Mehr Ausgang | 10845 | — | 75405 | 46 | — |
| Durchschnitt von 184¼ | Mehr Eingang | — | 2679 | — | 223 | 1334879 |
| | Mehr Ausgang | 8141 | — | 49178 | — | — |

| | | | 26. Oel. | | 27. Papier- und Pappwaaren. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | In Fässern eingehend. | Anmrk. 2. Sogenannte Oelkuchen ꝛc. ingl. Mehl aus solchen Kuchen ꝛc. | a. Ungeleimtes ꝛc. Druckpapier, auch grobes weißes und gefärbtes Packpapier ꝛc. | b. Alle andern Papiergattungen, desgl. Mälerpappe. | c. Papier-Tapeten. |
| | | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten, resp. beim Eingange in freien Verkehr erklärten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | | 73832 | 14961 | 4038 | 4378 | 1420 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 1⅓ | 1/30 | 1 | 5 | 10 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184⅔ . . . | | 122691 | 499 | 4036 | 21863 | 14180 |
| | | 1843 | 70519 | 26998 | 3305 | 2893 | 415 |
| | | 1844 | 57389 | 23845 | 2445 | 2486 | 503 |
| | | 1845 | 111836 | 17807 | 2059 | 2642 | 602 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 79915 | 22883 | 2603 | 2674 | 507 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 1⅔ | 1/30 | 1 | 5 | 20 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. | 1843 | 116837 | 900 | 3605 | 14445 | 8000 |
| | | 1844 | 95577 | 795 | 2445 | 12430 | 10020 |
| | | 1845 | 186393 | 594 | 2059 | 13210 | 11900 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 132936 | 763 | 2603 | 13362 | 9973 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | | 24275 | 427826 | 3862 | 7771 | 692 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | | 1843 | 23628 | 466530 | 5266 | 7563 | 1548 |
| | | 1844 | 38225 | 545513 | 3584 | 8153 | 886 |
| | | 1845 | 13768 | 487142 | 3725 | 9168 | 1602 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 25207 | 499728 | 4192 | 8295 | 1345 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | | 28986 | 5055 | 1169 | 3635 | 457 |
| | | 1843 | 24452 | 234 | 1086 | 3630 | 534 |
| | | 1844 | 33585 | 281 | 3347 | 3667 | 731 |
| | | 1845 | 39505 | 199 | 4296 | 4697 | 787 |
| | Durchschnitt von 184⅔ . | | 32514 | 238 | 2910 | 3998 | 684 |
| Durchschnitt von 184⅔ resp. v. 184½ | Mehr | Eingang | 49557 | — | 176 | — | 728 |
| | | Ausgang | — | 412865 | — | 3393 | — |
| 1843 | Mehr | Eingang | 46891 | — | — | — | — |
| | | Ausgang | — | 439532 | 1961 | 4670 | 1133 |
| 1844 | Mehr | Eingang | 19164 | — | — | — | — |
| | | Ausgang | — | 521668 | 1139 | 5667 | 383 |
| 1845 | Mehr | Eingang | 98068 | — | — | — | — |
| | | Ausgang | — | 469335 | 1666 | 6526 | 1000 |
| Durchschnitt von 184⅔ | Mehr | Eingang | 54708 | — | — | — | — |
| | | Ausgang | — | 476845 | 1589 | 5621 | 838 |

| | | Nach 27. Papier- und Pappwaaren. | 28. Pelzwerk. | | 29. | 30. Seide und Seidenwaaren. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Anmerk. | | a. Gefärbte, auch weiß gemachte Seide oder Florettseide. |
| | | Buchbinder-Arbeiten aus Papier und Pappe ꝛc. | Ueberzogene Pelze, Mützen, Handschuhe, Decken ꝛc. | Fertige, nicht überzogene Schaafpelze, desgl. weiße und gefärbte, nicht gefütterte Angorafelle. | Schirmmützen. | 1. ungezwirnt. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an versteuerten, resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 299 | 112 | 737 | 112 | — |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 10 | 22 | 6 | 2 | — |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184⅔ . . . | 2973 | 2464 | 4422 | 223 | — |
| | 1843 | 409 | 27 | 756 | 122 | 409 |
| | 1844 | 372 | 28 | 437 | 142 | 418 |
| | 1845 | 385 | 38 | 750 | 99 | 369 |
| | Durchschnitt . . . . . | 389 | 31 | 648 | 121 | 399 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 10 | 22 | 6 | 2 | 8 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 4080 | 594 | 4536 | 244 | 3272 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1844 | 3720 | 594 | 2622 | 258 | 3344 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1845 | 3850 | 836 | 4500 | 198 | 2952 |
| | Durchschnitt . . . . . | 3883 | 675 | 3886 | 233 | 3189 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 1441 | 380 | 34 | 2646 | — |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | — |
| | 1843 | 1438 | 729 | 76 | 2373 | 587 |
| | 1844 | 1369 | 639 | 69 | 2778 | 191 |
| | 1845 | 2189 | 336 | 333 | 1952 | 241 |
| | Durchschnitt . . . . . | 1665 | 568 | 159 | 2368 | 310 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 70 | 30 | 5 | — | — |
| | 1843 | 53 | 8 | 7 | — | 200 |
| | 1844 | 109 | 8 | 4 | 15 | 298 |
| | 1845 | 105 | 12 | 9 | 12 | 308 |
| | Durchschnitt von 184⅓ . | 89 | 9 | 7 | 9 | 269 |
| Durchschnitt von 184⅔ resp. v. 184½ | Mehr Eingang | — | — | 703 | — | — |
| | Mehr Ausgang | 1142 | 268 | — | 2534 | — |
| 1843 | Mehr Eingang | — | — | 680 | — | — |
| | Mehr Ausgang | 1029 | 702 | — | 2251 | 178 |
| 1844 | Mehr Eingang | — | — | 368 | — | 227 |
| | Mehr Ausgang | 997 | 611 | — | 2636 | — |
| 1845 | Mehr Eingang | — | — | 417 | — | 128 |
| | Mehr Ausgang | 1804 | 298 | — | 1853 | — |
| Durchschnitt von 184⅔ | Mehr Eingang | — | — | 489 | — | 59 |
| | Mehr Ausgang | 1276 | 537 | — | 2247 | — |

| | | | Nach 30. Seide u. Seidenwaaren. | | | 31. Seife. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Nach a. Gefärbte auch weißgemachte Seide oder Florettseide. 2. gezwirnt auch Zwirn aus roher Seide ꝛc. | b. Seidene Zeug- und Strumpfwaaren, Tücher, Bänder ꝛc. | c. Alle unter b genannte Waaren, in welchen außer Seide ꝛc. auch andere Spinnmaterialien ꝛc. enthalten sind ꝛc. | a. grüne und schwarze. | b. gemeine weiße. |
| | | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an rohem resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | | 2049 | 2676 | 1962 | 180 | 4010 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 8 | 110 | 55 | 1 | 3½ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184½ . . | | 16395 | 293608 | 106902 | 180 | 13363 |
| | | 1843 | 1679 | 2633 | 2351 | 149 | 4554 |
| | | 1844 | 1671 | 2598 | 2945 | 161 | 3675 |
| | | 1845 | 1677 | 2674 | 3173 | 117 | 3655 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 1676 | 2635 | 2823 | 142 | 3961 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 11 | 110 | 55 | 1 | 3½ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. | 1843 | 18469 | 289410 | 129195 | 149 | 15180 |
| | | 1844 | 18381 | 285010 | 161865 | 161 | 12243 |
| | | 1845 | 18447 | 294030 | 174350 | 117 | 12183 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 18432 | 289483 | 155137 | 142 | 13202 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgefahrenen Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | | 593 | 6021 | 3289 | 701 | 1011 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | | 1843 | 162 | 6301 | 4071 | 439 | 927 |
| | | 1944 | 157 | 7144 | 4844 | 306 | 538 |
| | | 1845 | 137 | 6932 | 4312 | 233 | 1053 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 152 | 6792 | 4409 | 326 | 839 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | | 821 | 4767 | 875 | 31 | 129 |
| | | 1843 | 539 | 4214 | 963 | 12 | 460 |
| | | 1844 | 578 | 3835 | 1173 | 271 | 860 |
| | | 1845 | 641 | 4174 | 1399 | 377 | 1476 |
| | Durchschnitt von 184½ . | | 587 | 4074 | 1178 | 220 | 932 |
| Durchschnitt von 184½ resp. von 184¼ | Mehr | Eingang | 1456 | — | — | — | 2999 |
| | | Ausgang | — | 3345 | 1327 | 521 | — |
| 1843 | Mehr | Eingang | 1517 | — | — | — | 3627 |
| | | Ausgang | — | 3668 | 1720 | 290 | — |
| 1844 | Mehr | Eingang | 1514 | — | — | — | 3137 |
| | | Ausgang | — | 4546 | 1899 | 145 | — |
| 1845 | Mehr | Eingang | 1540 | — | — | — | 2602 |
| | | Ausgang | — | 4258 | 1139 | 116 | — |
| Durchschnitt von 184½ | Mehr | Eingang | 1524 | — | — | — | 3122 |
| | | Ausgang | — | 4157 | 1586 | 184 | — |

| | | Rech 31. Seife. c. feine in Täfelchen, Kugeln, Büchsen ꝛc. Ctr. | 32. Spielkarten Ctr. | 33. Steine. a. Bruchsteine und behauene Steine ꝛc. Schiffslast. | 33. Steine. b. Waaren aus Alabaster, Marmor und Speckstein ꝛc. Ctr. | 34. Steinkohlen. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. Eingang an versteuten resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | 69 | 3 | 7525 | 330 | 3851156 1014 Pferdel. |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 10 | — | ¼ | 10 | 1/24 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184¼ . . . | 690 | — | 3483 | 3297 | 61565 |
| | 1843 | 69 | 1 | 8539 | 324 | 5035693 3892 Pf.-Last |
| | 1844 | 82 | — | 10341 | 324 | 3304510 2679 Pf.-Last |
| | 1845 | 64 | 1 | 11561 9427 Ctr. | 388 | 6198061 11487 Pf.-Last |
| | Durchschnitt . . . . . | 72 | 1 | 10147 3142 Ctr. | 345 | 4847088 3019 Pf.-Last |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 10 | — | ¼ | 10 | 1/24 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 690 | — | 3949 | 3230 | 71180 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1844 | 820 | — | 4806 | 3240 | 57438 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1845 | 640 | 10 | 5139 | 3880 | 89218 |
| | Durchschnitt . . . . . | 717 | 3 | 4631 | 3450 | 72612 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | 206 | 144 | 29158 | 621 | 7688043 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 225 | 1985 | 115674 | 391 | 6982999 |
| | 1844 | 106 | 136 | 45660 | 2105 | 7845106 |
| | 1845 | 320 | 251 | 53436 | 832 | 8916011 |
| | Durchschnitt . . . . . | 217 | 791 | 71590 | 1109 | 7914705 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | 20 | 31 | 159 | 243 | 74787 |
| | 1843 | 12 | 114 | 406 | 173 | 1033915 |
| | 1844 | 33 | 219 | 274 | 138 | 61050 |
| | 1845 | 29 | 97 | 703 | 667 | 62422 |
| | Durchschnitt von 184¼ . | 25 | 143 | 461 | 326 | 75792 |
| Durchschnitt von 184½ resp. von 184¼ | Mehr Eingang | — | — | — | — | 1014 Pf.-Last |
| | Mehr Ausgang | 137 | 141 | 21633 | 291 | 3836887 |
| 1843 | Mehr Eingang | — | — | — | — | 3892 Pf.-Last |
| | Mehr Ausgang | 156 | 1984 | 107135 | 67 | 1947306 |
| 1844 | Mehr Eingang | — | — | — | — | 2679 Pf.-Last |
| | Mehr Ausgang | 24 | 136 | 35319 | 1781 | 4540596 |
| 1845 | Mehr Eingang | — | — | 9427 Ctr. | — | 11487 Pf.-Last |
| | Mehr Ausgang | 256 | 250 | 41875 | 444 | 2717950 |
| Durchschnitt von 184¼ | Mehr Eingang | — | — | 3142 Ctr. | — | 3019 Pf.-Last |
| | Mehr Ausgang | 145 | 790 | 61443 | 764 | 3068617 |

| | | 35. Stroh-, Rohr- und Bastwaaren. | | | | 36. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | a. Matten und Fußdecken, ordin. von Bast, Stroh ꝛc. | | b. | c. | |
| | | 1. ungefärbt. | 2. gefärbt. | Stroh- und Bastgeflechte, grobe Strohhüte und Decken ꝛc. | Feine Bast- und Strohhüte. | Talg (ringe- schmolzenes Thierfett) u. Stearin. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an versteuten resp. beim Eingange in freien Niederl. gestellten Waaren. | Drschn. v. 184$\frac{2}{3}$ resp. v. 184$\frac{1}{3}$ | 16386 | | 812 | 177 | 20919 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | $\frac{1}{2}$ | — | 10 | 50 | 3 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184$\frac{2}{3}$ . . | 2731 | | 7975 | 8883 | 62730 |
| | 1843 | 7059 | 68 | 661 | 130 | 82177 |
| | 1844 | 10414 | 30 | 537 | 108 | 69165 |
| | 1845 | 7589 | 49 | 607 | 94 | 35549 |
| | Durchschnitt . . . . . | 8354 | 49 | 602 | 111 | 62297 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | $\frac{1}{2}$ | 3 | 10 | 50 | 3 |
| | Eingangsabgabe in preuß. Thlrn. 1843 | 1176 | 204 | 6605 | 6500 | 264504 |
| | Eingangsabgabe in preuß. Thlrn. 1844 | 1736 | 90 | 5365 | 5400 | 207462 |
| | Eingangsabgabe in preuß. Thlrn. 1845 | 1265 | 147 | 6070 | 4700 | 106611 |
| | Durchschnitt . . . . . | 1392 | 147 | 6013 | 5533 | 192859 |
| II. Ausgang an im freien Lager ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184$\frac{2}{3}$ resp. v. 184$\frac{1}{3}$ | 10570 | | 1527 | 117 | 4285 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | | frei | frei. | frei. |
| | 1843 | 6233 | 10 | 1413 | 58 | 534 |
| | 1844 | 6123 | 8 | 1491 | 55 | 486 |
| | 1845 | 7648 | 7 | 1743 | 127 | 408 |
| | Durchschnitt . . . . . | 6668 | 8 | 1549 | 80 | 476 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184$\frac{2}{3}$ resp. v. 184$\frac{1}{3}$ | 27 | | 1015 | 179 | 4099 |
| | 1843 | 37 | 22 | 1380 | 113 | 3037 |
| | 1844 | 165 | 3 | 1687 | 247 | 10474 |
| | 1845 | 25 | 2 | 1237 | 107 | 9317 |
| | Durchschnitt von 184$\frac{3}{3}$ . | 76 | 9 | 1435 | 156 | 7619 |
| Durchschnitt von 184$\frac{2}{3}$ resp. von 184$\frac{1}{3}$ | Mehr Eingang | 5816 | | — | 60 | 16634 |
| | Mehr Ausgang | — | | 715 | — | — |
| 1843 | Mehr Eingang | 826 | 58 | — | 72 | 81643 |
| | Mehr Ausgang | — | — | 752 | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | 4291 | 22 | — | 53 | 68679 |
| | Mehr Ausgang | — | — | 954 | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | — | 42 | — | — | 35141 |
| | Mehr Ausgang | 59 | — | 1136 | 33 | — |
| Durchschnitt von 184$\frac{3}{3}$ | Mehr Eingang | 1686 | 41 | — | 31 | 61821 |
| | Mehr Ausgang | — | — | 947 | — | — |

| | | 37. | 38. Töpferthon und Töpferwaaren. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | a. | b. | c. Fayence oder Steingut. | d. Fayence oder Steingut. |
| | | Theer ꝛc., Daggert, gemeines Pech. | Töpferthon für Porzellan-Fabriken. | Gemeine Töpferwaaren, Fliesen ꝛc. | einfarbiges oder weisses, dgl. irdene Pfeifen. | bemaltes, bedrucktes, vergoldetes oder versilbertes. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an vergüteten resp. beim Eingange in freien Niederlagen gestellten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | 169742 | 8220 | 15516 | 2321 | 697 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ½ | frei. | ½ | 5 | 10 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184½ . . | 28289 | — | 4118 | 11598 | 6953 |
| | 1843 | 141090 | 12407 | 16161 | 1906 | 824 |
| | 1844 | 150318 | 13918 | 15615 | 2049 | 818 |
| | 1845 | 145982 | 3727 | 15690 | 2181 | 875 |
| | Durchschnitt . . . . . | 145797 | 10017 | 15822 | 2045 | 839 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ½ | frei. | ½ | 5 | 10 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 23456 | — | 4477 | 9505 | 8130 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1844 | 25035 | — | 4396 | 10245 | 8080 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1845 | 24315 | — | 4216 | 10905 | 8750 |
| | Durchschnitt . . . . . | 24269 | — | 4363 | 10218 | 8320 |
| II. Ausgang an im freien Niederlage ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | 11203 | 93 | 105340 | 17780 | 782 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | ½ | frei. | frei | frei. |
| | 1843 | 8616 | 700 | 106537 | 11569 | 2824 |
| | 1844 | 8321 | 3261 | 104957 | 15084 | 2895 |
| | 1845 | 8493 | 5242 | 109678 | 26687 | 1999 |
| | Durchschnitt . . . . . | 8477 | 3068 | 107057 | 17780 | 2573 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | ¼ | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v 184½ resp. v. 184¼ | 3359 | 40 | 1163 | 1867 | 895 |
| | 1843 | 11301 | 187 | 1341 | 912 | 494 |
| | 1844 | 5975 | 3 | 894 | 1889 | 949 |
| | 1845 | 7184 | 802 | 1703 | 2125 | 688 |
| | Durchschnitt von 184½ . | 8153 | 331 | 1313 | 1642 | 710 |
| Durchschnitt von 184½ resp. von 184¼ | Mehr Eingang | 158539 | 8127 | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | — | — | 89824 | 15459 | 85 |
| 1843 | Mehr Eingang | 132474 | 11707 | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | — | — | 90376 | 9663 | 2000 |
| 1844 | Mehr Eingang | 141997 | 10657 | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | — | — | 89342 | 13035 | 2077 |
| 1845 | Mehr Eingang | 137489 | — | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | — | 1515 | 93988 | 24506 | 1124 |
| Durchschnitt von 184½ | Mehr Eingang | 137320 | 6949 | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | — | — | 91235 | 15735 | 1734 |

| | | Nach 38. Töpferthon und Töpferwaaren. | | | | 39. Vieh. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | c. Porzellan. | | f. Fayence, Steingut und anderes Erdgeschirr, auch weißes Porzellan ꝛc. | | a. |
| | | weißes. | farbiges u. weißes ꝛc., dergl. mit Malerei oder Vergoldung. | in Verbindung mit unedlen Metallen. | in Verbindung mit Gold, Silber ꝛc. | Pferde, Maulesel, Maulthiere, Esel. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Stück. |
| I. Eingang an versteuten resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | 1112 | 986 | 33 | 9 | 36747 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 10 | 25 | 10 | 50 | 1½ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184½ . . | 11006 | 24240 | 328 | 450 | 48942 |
| | 1843 | 1151 | 921 | 38 | 15 | 48244 |
| | 1844 | 1264 | 853 | 53 | 41 | 50894 |
| | 1845 | 911 | 854 | 75 | 38 | 42933 |
| | Durchschnitt . . . . . | 1109 | 876 | 55 | 31 | 47357 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 10 | 25 | 10 | 50 | 1½ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 11510 | 22851 | 375 | 750 | 64255 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1844 | 12640 | 20852 | 525 | 1900 | 67780 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1845 | 9101 | 21050 | 725 | 1900 | 57173 |
| | Durchschnitt . . . . . | 11084 | 21584 | 542 | 1517 | 63069 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | 2670 | 3031 | 75 | 22 | 8924 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 2968 | 1770 | 100 | 8 | 8078 |
| | 1844 | 2781 | 2286 | 76 | 11 | 9832 |
| | 1845 | 5664 | 2908 | 129 | 10 | 10790 |
| | Durchschnitt . . . . . | 3804 | 2321 | 102 | 10 | 9567 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184¼ | 104 | 417 | 49 | 4 | 69 |
| | 1843 | 184 | 551 | 11 | 5 | 18 |
| | 1844 | 304 | 400 | 30 | 19 | 21 |
| | 1845 | 278 | 502 | 36 | 24 | 128 |
| | Durchschnitt von 184½ . | 255 | 484 | 36 | 16 | 56 |
| Durchschnitt von 184½ resp. von 184¼ | Mehr Eingang | — | — | — | — | 27823 |
| | Mehr Ausgang | 1558 | 2045 | 42 | 13 | — |
| 1843 | Mehr Eingang | — | — | — | 7 | 40166 |
| | Mehr Ausgang | 1817 | 849 | 62 | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | — | — | — | 30 | 41062 |
| | Mehr Ausgang | 1517 | 1433 | 23 | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | — | — | — | 28 | 32143 |
| | Mehr Ausgang | 4753 | 2054 | 54 | — | — |
| Durchschnitt von 184½ | Mehr Eingang | — | — | — | 21 | 37790 |
| | Mehr Ausgang | 2695 | 1445 | 47 | — | — |

| | | Noch 39. Vieh. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | b. | c. | d. | e. Schweine. | |
| | | | | | 1. | 2. |
| | | Ochsen und Stiere. | Kühe. | Rinder (Jungvieh). | gemästete. | magere. |
| | | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. |
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₂ resp. v. 184¹/₂ | 10896 | 16172 | 6784 | 20402 | 219785 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 5 | 3 | 2 | 1 | ¼ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184⁰/₂ . . | 28247 | 25678 | 7189 | 19208 | 145922 |
| | 1843 | 42971 | 45623 | 18085 | 47980 | 295633 |
| | 1844 | 24993 | 39800 | 15749 | 37352 | 426394 |
| | 1845 | 12606 | 28852 | 10652 | 30708 | 316392 |
| | Durchschnitt . . . . . | 26857 | 38092 | 14829 | 38680 | 346140 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 5 | 3 | 2 | 1 | ⅔ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 126047 | 72274 | 18061 | 45079 | 195497 |
| | 1844 | 73135 | 82433 | 22603 | 37068 | 281160 |
| | 1845 | 32976 | 67120 | 16210 | 30323 | 210779 |
| | Durchschnitt . . . . . | 77386 | 73942 | 18958 | 37490 | 230145 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⁰/₂ resp. v. 184¹/₂ | 21032 | 11927 | 8757 | 4685 | 24422 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 10314 | 6196 | 3076 | 2794 | 15155 |
| | 1844 | 10482 | 5463 | 2816 | 3437 | 14634 |
| | 1845 | 12711 | 7342 | 4834 | 3269 | 11751 |
| | Durchschnitt . . . . . | 11169 | 6334 | 3575 | 3167 | 13847 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei | frei. | frei | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⁰ resp. v. 184¹/₂ | 301 | 169 | 50 | 7 | 1574 |
| | 1843 | 1300 | 1638 | 499 | 6 | 1696 |
| | 1844 | 1668 | 2553 | 1431 | 50 | 580 |
| | 1845 | 143 | 282 | 79 | 109 | 3884 |
| | Durchschnitt von 184³/₅ . | 1037 | 1491 | 670 | 55 | 2053 |
| Durchschnitt von 184⁰/₂ resp. von 184¹/₂ | Mehr Eingang | — | 4245 | — | 15717 | 195363 |
| | Mehr Ausgang | 10136 | — | 1973 | — | — |
| 1843 | Mehr Eingang | 32657 | 39427 | 15009 | 45186 | 280478 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | 14511 | 34337 | 12933 | 33915 | 411760 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | — | 21510 | 5818 | 27439 | 304641 |
| | Mehr Ausgang | 105 | — | — | — | — |
| Durchschnitt von 184³/₅ | Mehr Eingang | 15688 | 31758 | 11254 | 35513 | 332293 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |

| | | | Nach 39. Vieh. | | 40. Wachsleinwand, Wachsmousseline, Wachstaffet und Wachswaaren. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | f. | g. | a. | b. | c. |
| | | | Hammel. | Anderes Schaafvieh, Ziegen, Kälber und Spanferkel. | Grobe unbedruckte Wachsleinwand. | Alle andere Glattungen, inländischen Wachsmousseline ꝛc. | Feine bedruckte Wachswaaren. |
| | | | Stück. | Stück. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verpflichteten resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184½ | | 71520 | 166206 | 18 | 174 | 23 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | ½ | ½ | 2 | 5 | 10 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184½ . . | | 35664 | 27626 | 35 | 860 | 237 |
| | | 1843 | 117627 | 211884 | 18 | 175 | 8 |
| | | 1844 | 98014 | 248020 | 112 | 168 | 7 |
| | | 1845 | 67463 | 229893 | 6 | 184 | 6 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 94368 | 229928 | 45 | 176 | 7 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | ½ | ½ | 2 | 5 | 10 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. | 1843 | 58675 | 35240 | 36 | 865 | 80 |
| | | 1844 | 48749 | 41242 | 222 | 840 | 70 |
| | | 1845 | 33542 | 38216 | 12 | 920 | 60 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 46969 | 38233 | 90 | 875 | 70 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184½ | | 79337 | 80484 | 1212 | 2028 | 55 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | | 1843 | 47293 | 52157 | 903 | 1287 | 22 |
| | | 1844 | 45764 | 78135 | 917 | 1200 | 35 |
| | | 1845 | 55297 | 69623 | 1170 | 2248 | 48 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 49151 | 66638 | 997 | 1578 | 35 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei | frei | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184½ | | 5912 | 1376 | 3 | 33 | 9 |
| | | 1843 | 24089 | 13358 | 6 | 44 | 11 |
| | | 1844 | 27805 | 8623 | 16 | 89 | 3 |
| | | 1845 | 12844 | 2215 | 4 | 128 | 9 |
| | Durchschnitt von 184½ . | | 21579 | 8065 | 9 | 87 | 8 |
| Durchschnitt von 184½ resp. von 184½ | Mehr | Eingang | — | 85722 | — | — | — |
| | | Ausgang | 7817 | — | 1194 | 1854 | 32 |
| 1843 | Mehr | Eingang | 70334 | 159707 | — | — | — |
| | | Ausgang | — | — | 885 | 1112 | 14 |
| 1844 | Mehr | Eingang | 52250 | 169885 | — | — | — |
| | | Ausgang | — | — | 805 | 1032 | 28 |
| 1845 | Mehr | Eingang | 12166 | 160270 | — | — | — |
| | | Ausgang | — | — | 1164 | 2064 | 42 |
| Durchschnitt von 184½ | Mehr | Eingang | 44917 | 163288 | — | — | — |
| | | Ausgang | — | — | 952 | 1402 | 28 |

| | | 41. Wolle und Wollenwaaren. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | a. | | b. | c. Wollene Waaren ꝛc. | |
| | | Rohe und gekammte Schaafwolle. | Gerberwolle, beim Ausgange unter Controle. | Weißes drei- oder mehrfach gezwirntes wollenes u. Kameel-Garn ꝛc. | 1. Zeug- und Strumpf-Waaren, Tücher (Shawls), Tuch- und Filzwaaren ꝛc. | 2. Ungewalkte wollene, so wie aus Wolle und Baumwolle gemischte Waaren, wenn sie bedruckt, gestickt oder brochirt sind. |
| | | Ctr | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⁸/₉ resp. v. 184¹/₂ | 159270 | — | 6387 | 32074 | — |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | — | 8 | 30 | — |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184⁸/₉ . . | — | — | 51099 | 954405 | — |
| | 1843 | 150210 | — | 8138 | 30701 | 2883 |
| | 1844 | 159955 | — | 7228 | 29594 | 3538 |
| | 1845 | 163117 | — | 10472 | 31499 | 6121 |
| | Durchschnitt . . . . . | 157761 | — | 8613 | 30598 | 4181 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | — | 8 | 30 | 50 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | — | — | 65104 | 917406 | 144150 |
| | 1844 | — | — | 57824 | 881670 | 176800 |
| | 1845 | — | — | 83776 | 944400 | 306050 |
| | Durchschnitt . . . . . | — | — | 68901 | 914492 | 209000 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⁸/₉ resp. v. 184¹/₂ | 138139 | — | 3918 | 64657 | — |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 2 | — | frei. | frei. | — |
| | 1843 | 120599 | 12384 | 3474 | 68777 | 313 |
| | 1844 | 157849 | 15914 | 4291 | 74440 | 1455 |
| | 1845 | 134550 | 14454 | 5591 | 74588 | 1489 |
| | Durchschnitt . . . . . | 137666 | 14251 | 4452 | 72602 | 1086 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 2 | ½ | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⁸/₉ resp. v. 184¹/₂ | 115828 | — | 1807 | 21913 | — |
| | 1843 | 102123 | — | 2507 | 24946 | 1403 |
| | 1844 | 114799 | — | 2295 | 27214 | 1669 |
| | 1845 | 86325 | — | 2998 | 21547 | 2345 |
| | Durchschnitt von 184⁸/₉ . | 101082 | — | 2600 | 24569 | 1806 |
| Durchschnitt von 184⁸/₉ resp. von 184¹/₂ | Mehr Eingang | 21131 | — | 2569 | — | — |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | 32583 | — |
| 1843 | Mehr Eingang | 29611 | — | 4664 | — | 2570 |
| | Mehr Ausgang | — | 12384 | — | 38076 | — |
| 1844 | Mehr Eingang | 2106 | — | 2937 | — | 2083 |
| | Mehr Ausgang | — | 15914 | — | 44846 | — |
| 1845 | Mehr Eingang | 28567 | — | 4881 | — | 4632 |
| | Mehr Ausgang | — | 14454 | — | 43089 | — |
| Durchschnitt von 184⁸/₉ | Mehr Eingang | 20095 | — | 4161 | — | 3095 |
| | Mehr Ausgang | — | 14251 | — | 42004 | — |

| | | Noch 41. Wolle und Wollenwaaren. | 42. Zink und Zinkwaaren. | | | 43. Zinn und Zinnwaaren. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | d. | a. | b. | c. | a. |
| | | Teppiche aus Wolle oder andern Thierhaaren ꝛc. (Fußteppiche). | Roher Zink. | Bleche und grobe Zinkwaaren. | Feine, auch lackirte Zinkwaaren. | Grobe Zinnwaaren, als: Schüsseln, Teller ꝛc. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 386 | 1008 | 201 | 38 | 255 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 20 | 2 | 3½ | 10 | 2 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184⅔ . . | 7534 | 1251 | 635 | 380 | 491 |
| | 1843 | 384 | 1117 | 143 | 41 | 144 |
| | 1844 | 319 | 1693 | 180 | 51 | 283 |
| | 1845 | 442 | 1697 | 150 | 46 | 288 |
| | Durchschnitt . . . . . | 382 | 1502 | 158 | 46 | 238 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 20 | 2 | 3½ | 10 | 2 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 7680 | 1541 | 477 | 410 | 288 |
| | 1844 | 6320 | 1755 | 600 | 510 | 566 |
| | 1845 | 8801 | 1816 | 500 | 460 | 576 |
| | Durchschnitt . . . . . | 7600 | 1704 | 526 | 460 | 477 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 740 | 108491 | 2778 | 250 | 696 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 480 | 317648 | 2504 | 49 | 1027 |
| | 1844 | 424 | 355634 | 3199 | 42 | 301 |
| | 1845 | 492 | 313427 | 2843 | 19 | 447 |
| | Durchschnitt . . . . . | 465 | 328903 | 2849 | 37 | 592 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 196 | 47990 | 1328 | 2 | 139 |
| | 1843 | 181 | 60851 | 1318 | 2 | 67 |
| | 1844 | 324 | 29038 | 307 | 4 | 211 |
| | 1845 | 432 | 68897 | 75 | 14 | 60 |
| | Durchschnitt von 184⅔ . | 312 | 52929 | 567 | 7 | 113 |
| Durchschnitt von 184⅔ resp. von 184½ | Mehr Eingang | — | — | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | 354 | 107483 | 2577 | 212 | 441 |
| 1843 | Mehr Eingang | — | — | — | — | — |
| | Mehr Ausgang | 96 | 316531 | 2361 | 8 | 883 |
| 1844 | Mehr Eingang | — | — | — | 9 | — |
| | Mehr Ausgang | 105 | 353941 | 3019 | — | 18 |
| 1845 | Mehr Eingang | — | — | — | 27 | — |
| | Mehr Ausgang | 50 | 311730 | 2693 | — | 159 |
| Durchschnitt von 184⅔ | Mehr Eingang | — | — | — | 9 | — |
| | Mehr Ausgang | 83 | 327401 | 2691 | — | 354 |

| | | | Nach 40. Zinn und Zinnwaaren. | Zur allgemeinen Eingangs-Abgabe. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | b. | nach Tarif-Position 8. Anmerkung. | | | |
| | | | | 1. | 1. | 2. | 1. |
| | | | Reine, auch lackirte Zinnwaaren, Spielzeug ꝛc. | Cichorien, getrocknete. | Indigo. | Natron, ungereinigtes schwefelsaures. | Seegras. |
| | | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange in freien Verkehr versteuerten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184⅓ | | 34 | 14274 | 35909 | — | 122 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 10 | ⅓ | ⅓ | — | ⅓ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184⅔ . . | | 340 | 6189 | 17955 | — | 61 |
| | | 1843 | 40 | 9772 | 28680 | 258 | 387 |
| | | 1844 | 53 | 12170 | 38341 | 243 | 361 |
| | | 1845 | 46 | 11793 | 36930 | 40 | 298 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 46 | 11245 | 34657 | 180 | 349 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | 10 | ⅓ | ⅓ | ⅓ | ⅓ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. | 1843 | 400 | 4452 | 14340 | 129 | 194 |
| | | 1844 | 530 | 6063 | 19170 | 122 | 180 |
| | | 1845 | 460 | 5803 | 18475 | 20 | 149 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 463 | 5439 | 17328 | 90 | 174 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgehenden versteuerten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184⅓ | | 542 | 19951 | 6247 | — | 1822 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | — | frei. |
| | | 1843 | 262 | 34221 | 6523 | 1 | 1396 |
| | | 1844 | 342 | 29665 | 8439 | 5 | 2183 |
| | | 1845 | 459 | 24789 | 8808 | 187 | 2540 |
| | Durchschnitt . . . . . | | 354 | 29558 | 7923 | 64 | 2040 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184⅓ | | 45 | — | 2727 | — | — |
| | | 1843 | 33 | — | 2780 | — | — |
| | | 1844 | 59 | — | 2825 | — | 205 |
| | | 1845 | 40 | 50 | 2698 | 1 | 44 |
| | Durchschnitt von 184⅓ . | | 44 | 17 | 2768 | — | 83 |
| Durchschnitt von 184⅔ resp. von 184⅓ | Mehr | Eingang | — | — | 29662 | — | — |
| | | Ausgang | 508 | 5677 | — | — | 1700 |
| 1843 | Mehr | Eingang | — | — | 22157 | 257 | — |
| | | Ausgang | 222 | 24449 | — | — | 1009 |
| 1844 | Mehr | Eingang | — | — | 29902 | 238 | — |
| | | Ausgang | 289 | 17495 | — | — | 1822 |
| 1845 | Mehr | Eingang | — | — | 28142 | — | — |
| | | Ausgang | 413 | 12996 | — | 147 | 2242 |
| Durchschnitt von 184⅓ | Mehr | Eingang | — | — | 26734 | 116 | — |
| | | Ausgang | 306 | 18313 | — | — | 1691 |

| | | Noch zur allgemeinen Eingangs-Abgabe. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Noch nach Tarif-Posit. 5. Anmerk. | | | nach Pos. 6. b. Anmerk. | nach Pos. 10 d. Anmerk. |
| | | 1. Tischlerhölzer, außereuropäische anderswo nicht gegenannte. Ctr. | 1. Wachs. Ctr. | 1. Andere rohe Erzeugnisse d. Mineral-, Thier- und Pflanzenreichs, zum Gewerbe- u. Medicin-Gebrauch, sofern sie nicht namentlich ausgenommen sind. Ctr. | Rohstahl, seewärts von d. Russischen Gränze bis zur Weichselmündung eingehend. Ctr. | Rohes ungeschliffenes Spiegelglas. Ctr. |
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 28830 | 6151 | 144848 | — | 14805 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ½ | ½ | ½ | — | ½ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184⅔ . . | 14414 | 2840 | 72230 | — | 7402 |
| | 1843 | 36201 | 7122 | 179487 | 1005 | 17880 |
| | 1844 | 37530 | 7468 | 174658 | 3211 | 20984 |
| | 1845 | 33684 | 8429 | 189451 | 4088 | 21952 |
| | Durchschnitt . . . . . | 35805 | 7673 | 181199 | 2768 | 20272 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ½ | ½ | ½ | ½ | ½ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 18101 | 3539 | 89707 | 503 | 8940 |
| | 1844 | 18765 | 3721 | 87278 | 1605 | 10192 |
| | 1845 | 16842 | 4191 | 94530 | 2044 | 10976 |
| | Durchschnitt . . . . . | 17903 | 3817 | 90505 | 1384 | 10136 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 173 | 354 | 21891 | — | 746 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | — | frei. |
| | 1843 | 312 | 244 | 24744 | — | 748 |
| | 1844 | 304 | 223 | 29191 | — | 781 |
| | 1845 | 282 | 250 | 34023 | 18 | 720 |
| | Durchschnitt . . . . . | 299 | 239 | 29319 | 6 | 751 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⅔ resp. v. 184½ | 95 | 260 | 7300 | — | — |
| | 1843 | 29 | 75 | 11980 | — | — |
| | 1844 | 355 | 22 | 13611 | — | 40 |
| | 1845 | 215 | 24 | 12184 | — | 4 |
| | Durchschnitt von 184⅔ . | 200 | 40 | 12592 | — | 15 |
| Durchschnitt von 184⅔ resp. von 184½ | Mehr Eingang | 28657 | 5797 | 122957 | — | 14059 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1843 | Mehr Eingang | 35889 | 6878 | 154743 | 1005 | 17132 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | 37226 | 7245 | 145467 | 3211 | 20200 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | 33402 | 8179 | 155428 | 4070 | 21232 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| Durchschnitt von 184⅔ | Mehr Eingang | 35506 | 7434 | 151880 | 2762 | 19521 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |

| | | Noch zur allgemeinen Eingangs-Abgabe. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | nach Pos. 12. lit. c u. d Anmerk. | | nach Pos. 19 Anmerk. | nach Posit. 21 b. Anmerk. | |
| | | Grobe, rohe, ungefärbte Bettdecken, Drechsler-, Tischler-Waaren, bloß gehobelte Holzwaaren und Waagner-Arbeiten ꝛc. Ctr. | Grobe Maschinen von Holz. Ctr. | Roh- (Stück-) Messing, Roh- oder Schwarz-Kupfer ꝛc. Ctr. | 1. Halbgare Ziegen- und Schaaf-Felle für inländische Sattler- und Leder-Fabrikanten, unter Controle eingeführt. Ctr. | 2. Gummi in der Form von Schuhen, Flaschen ꝛc. Ctr. |
| I. Eingang an versteuerten resp. beim Eingange in freien Werthe gestellten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184½ | 24595 | 3011 | 47034 | 1622 | 1786 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ½ | ½ | ½ | ½ | ½ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 184½ . . | 12125 | 1305 | 23517 | 811 | 893 |
| | 1843 | 25190 | 4544 | 58193 | 1606 | 1237 |
| | 1844 | 27255 | 2240 | 47088 | 1562 | 1438 |
| | 1845 | 26329 | 3772 | 45509 | 1684 | 1053 |
| | Durchschnitt . . . . . | 26258 | 3519 | 50263 | 1617 | 1243 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ½ | ¼ | ½ | ½ | ½ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 12168 | 2254 | 29097 | 803 | 619 |
| | 1844 | 13625 | 1120 | 23544 | 781 | 719 |
| | 1845 | 13146 | 1886 | 22755 | 842 | 526 |
| | Durchschnitt . . . . . | 12980 | 1753 | 25132 | 809 | 621 |
| II. Ausgang an im freien Werthe ausgehenden Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184½ | 15166 | 1648 | 3891 | 3 | 75 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 18390 | 1212 | 1149 | 25 | 41 |
| | 1844 | 21902 | 4335 | 1541 | — | 70 |
| | 1845 | 26408 | 3329 | 4100 | 2 | 200 |
| | Durchschnitt . . . . . | 22233 | 2959 | 2263 | 9 | 104 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184½ resp. v. 184½ | 2464 | 478 | 590 | 5 | 9 |
| | 1843 | 4707 | 229 | 387 | — | 4 |
| | 1844 | 4560 | 392 | 609 | — | 20 |
| | 1845 | 4715 | 190 | 255 | 6 | 33 |
| | Durchschnitt von 184½ . | 4661 | 270 | 417 | 2 | 19 |
| Durchschnitt von 184½ resp. von 184½ | Mehr Eingang | 9429 | 1363 | 43143 | 1619 | 1711 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1843 | Mehr Eingang | 6800 | 3332 | 57044 | 1581 | 1196 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | 5353 | — | 45547 | 1562 | 1368 |
| | Mehr Ausgang | — | 2095 | — | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | — | 443 | 41409 | 1682 | 853 |
| | Mehr Ausgang | 79 | — | — | — | — |
| Durchschnitt von 184½ | Mehr Eingang | 4025 | 560 | 48000 | 1608 | 1139 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |

| | | Nach der allgemeinen Eingangs-Abgabe. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | nach Posit. 26. Anmerk. | | nach Pos. 27 Anmerk. 2. | nach Pos. 30 | nach Pos. 33 Anmerk. 1. |
| | | 1. Kokosnuß-, Palm-, Wallrathöl. | 1. Baumöl mit Terpentinöl versetzt. | Graues Lösch- und Packpapier. | Seide, rohe ungefärbte, auch rohe Florettseide. | Große Marmorarbeiten, feine Schleif- u. Wetzsteine ꝛc. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verpflichtenden resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 1842 resp. v. 1841 | 55550 | 49283 | 1490 | 14892 | 3302 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ½ | ⅓ | ½ | ½ | ½ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 1842 . . . | 27775 | 24641 | 745 | 7446 | 1581 |
| | 1843 | 131256 | 67436 | 1454 | 14330 | 4248 |
| | 1844 | 121865 | 51257 | 1254 | 13142 | 2845 |
| | 1845 | 94003 | 71462 | 1681 | 13947 | 6983 |
| | Durchschnitt . . . . . | 115708 | 63385 | 1463 | 13806 | 4692 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ⅓ | ⅓ | ⅓ | ⅓ | ½ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 65628 | 33718 | 727 | 7165 | 2124 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1844 | 60933 | 25628 | 627 | 6571 | 1423 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1845 | 47002 | 35731 | 840 | 6974 | 3491 |
| | Durchschnitt . . . . . | 57854 | 31692 | 731 | 6903 | 2346 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr und gefahrenen Waaren. | Drschn. v. 1842 resp. v. 1841 | 51 | 119 | 793 | 2776 | 7409 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 133 | 26 | 461 | 1555 | 7818 |
| | 1844 | 1088 | 19 | 640 | 1065 | 4141 |
| | 1845 | 1295 | 137 | 270 | 1227 | 18421 |
| | Durchschnitt . . . . . | 839 | 61 | 457 | 1282 | 10060 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 1842 resp. v. 1841 | 57 | 94 | 190 | 1380 | 166 |
| | 1843 | 280 | — | 103 | 4473 | 247 |
| | 1844 | 2174 | 108 | 97 | 5421 | 599 |
| | 1845 | 1769 | 56 | 7 | 6502 | 133 |
| | Durchschnitt von 1841 . | 1408 | 55 | 69 | 5465 | 326 |
| Durchschnitt von 1842 resp. von 1841 | Mehr Eingang | 55499 | 49164 | 697 | 12116 | — |
| | Ausgang | — | — | — | — | 4107 |
| 1843 | Mehr Eingang | 131123 | 67410 | 993 | 12775 | — |
| | Ausgang | — | — | — | — | 3570 |
| 1844 | Mehr Eingang | 120777 | 51238 | 614 | 12077 | — |
| | Ausgang | — | — | — | — | 1296 |
| 1845 | Mehr Eingang | 92708 | 71325 | 1411 | 12720 | — |
| | Ausgang | — | — | — | — | 11238 |
| Durchschnitt von 1841 | Mehr Eingang | 114869 | 63324 | 1006 | 12524 | — |
| | Ausgang | — | — | — | — | 5368 |

| | | Noch zur allgemeinen Eingangs-Abgabe. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Noch nach Position 31, Anmerk. 1. | nach Pos. 41. Anmrk. 2. | | nach Pos. 43, Anmerk. | |
| | | Flinten-Steine. | Einfaches und doublirtes ungefärbtes Wollen-Garn. | Drilltücher aus Roßhaaren, ganz grobe Gewebe aus Kälberhaaren und Werg. | Zinn in Blöcken, Stangen ꝛc. und altes Zinn. | Bücher, gedruckte, sowohl gebundene als ungebundene, Landkarten und Kupferstiche. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an versteuten resp. beim Eingange in freien Werkehr gesetzten Waaren. | Drschn. v. 1841/2 resp. v. 1841 | 1675 | 24126 | 236 | 23507 | 16247 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitte von 1841/2 . . | 838 | 11638 | 112 | 11754 | 7859 |
| | 1843 | 1253 | 33569 | 236 | 25633 | 18088 |
| | 1844 | 1052 | 40581 | 224 | 17416 | 19476 |
| | 1845 | 1157 | 40003 | 206 | 22086 | 19591 |
| | Durchschnitt . . . . . | 1154 | 38051 | 222 | 21712 | 19052 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 627 | 16785 | 118 | 12816 | 9036 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1844 | 526 | 20290 | 112 | 8708 | 9737 |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1845 | 579 | 20001 | 103 | 11043 | 9789 |
| | Durchschnitt . . . . . | 577 | 19025 | 111 | 10856 | 9521 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr befindlichen, gefärbten Waaren. | Drschn. v. 1841/2 resp. v. 1841 | 7 | 5750 | 16 | 2201 | 15904 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 12 | 6209 | 25 | 3292 | 14070 |
| | 1944 | 304 | 8113 | 119 | 3328 | 15715 |
| | 1845 | 375 | 10914 | 45 | 3543 | 19078 |
| | Durchschnitt . . . . . | 230 | 8412 | 63 | 3388 | 16288 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchgang an transitirten Waaren. | Drschn. v. 1841/2 resp. v. 1841 | 49 | 109 | 4 | 1866 | 957 |
| | 1843 | 211 | 388 | 9 | 5303 | 1778 |
| | 1844 | 179 | 382 | 7 | 2644 | 1361 |
| | 1845 | 2 | 542 | 13 | 6951 | 1935 |
| | Durchschnitt von 1841/2 . | 131 | 437 | 10 | 4966 | 1691 |
| Durchschnitt von 1841/2 resp. von 1841 | Mehr Eingang | 1668 | 18376 | 220 | 21306 | 343 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1843 | Mehr Eingang | 1241 | 27360 | 211 | 22341 | 4018 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | 748 | 32468 | 105 | 14088 | 3761 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | 782 | 29089 | 161 | 18543 | 513 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| Durchschnitt von 1841/2 | Mehr Eingang | 924 | 29639 | 159 | 18324 | 2764 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |

| | | Noch zur allgemeinen Eingangs-Abgabe. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Federn (Bettfedern), Federspulen, Federbetten, ausgefüllte. | Fische, gesalzene, getrocknete, geräucherte, marinirte. | Korkstöpsel, gewöhnliche. | Obst, gebackenes, getrocknetes. | Oelbraß. |
| | | Ctr. | Ctr | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an verzollten resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184⁹/₂ resp. v. 184¹/₂ | 27154 | 34076 | 5845 | 34817 | 4084 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ½ | ½ | ½ | ½ | ½ |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184⁹/₂ . . . | 13577 | 17038 | 2922 | 15847 | 2042 |
| | 1843 | 27225 | 49885 | 6186 | 60484 | 5959 |
| | 1844 | 26651 | 46766 | 6411 | 49246 | 6664 |
| | 1845 | 31194 | 40750 | 8748 | 58723 | 6888 |
| | Durchschnitt . . . . . | 28357 | 45800 | 7115 | 56151 | 6504 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | .. | ½ | ½ | ½ | ½ |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 13613 | 24943 | 3093 | 28990 | 2980 |
| | 1844 | 13322 | 23383 | 3206 | 23632 | 3332 |
| | 1845 | 15597 | 20375 | 4374 | 28347 | 3444 |
| | Durchschnitt . . . . . | 14177 | 22900 | 3558 | 26990 | 3252 |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⁹/₂ resp. v. 184¹/₂ | 6485 | 1948 | 251 | 6547 | 211 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 5347 | 2588 | 559 | 6488 | 15 |
| | 1844 | 3649 | 2306 | 440 | 7271 | 5 |
| | 1845 | 6554 | 1976 | 618 | 6731 | 20 |
| | Durchschnitt . . . . . | 5183 | 2290 | 549 | 6830 | 13 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei | frei. | frei. | frei |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⁹/₂ resp. v. 184¹/₂ | 3189 | 1549 | 31 | 7416 | — |
| | 1843 | 4514 | 1878 | 21 | 13418 | — |
| | 1844 | 5511 | 2850 | 115 | 12277 | — |
| | 1845 | 6889 | 1743 | 219 | 4793 | — |
| | Durchschnitt von 184³/₄ . | 5638 | 2157 | 118 | 10163 | — |
| Durchschnitt von 184⁹/₂ resp. von 184¹/₂ | Mehr Eingang | 20669 | 32128 | 5594 | 28270 | 3873 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1843 | Mehr Eingang | 21878 | 47297 | 5627 | 53996 | 5944 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1844 | Mehr Eingang | 23002 | 44460 | 5971 | 41975 | 6659 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| 1845 | Mehr Eingang | 24640 | 38774 | 8100 | 51992 | 6868 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |
| Durchschnitt von 184³/₄ | Mehr Eingang | 23174 | 43510 | 6566 | 49321 | 6491 |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — |

| | | Noch zur allgemeinen Eingangs-Abgabe. | | | | Besondere Gegenstände. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Schwämme, Waschschwämme und bereitete Feuerschwämme. | Seilerarbeit. | Thran. | Objecte, welche vorstehend nicht genannt sind. | Salz (Kochsalz, Steinsalz). |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| I. Eingang an vergüteten, resp. beim Eingange in freien Verkehr gestellten Waaren. | Drschn. v. 184¾ resp. v. 184½ | 1414 | 4068 | 323403 | 96301 | 446959 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ¼ | ½ | ½ | ½ | — |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184¾ . . . | 707 | 2034 | 161702 | 46714 | — |
| | 1843 | 1161 | 4400 | 307369 | 103414 | 941215 |
| | 1844 | 1784 | 4862 | 277102 | 95400 | 1197110 |
| | 1845 | 1954 | 5485 | 450355 | 268 Scheffel. 89077 | 993686 |
| | Durchschnitt . . . . . | 1633 | 4916 | 344942 | 95964 89 Scheffel. | 1044004 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | ¼ | ½ | ½ | ½ | — |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 580 | 2200 | 135685 | 51340 | — |
| | 1844 | 892 | 2431 | 138351 | 47402 | — |
| | 1845 | 977 | 2742 | 225178 | 44202 | — |
| | Durchschnitt . . . . . | 816 | 2458 | 166471 | 47648 | — |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184¾ resp. v. 184½ | 344 | 476 | 19093 | 113405 | 36697 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei | frei. | frei. | frei. |
| | 1843 | 160 | 442 | 20581 | 117952 | 84662 |
| | 1844 | 576 | 432 | 19192 | 136205 | 87349 |
| | 1845 | 803 | 634 | 24257 | 138484 | 27124 |
| | Durchschnitt . . . . . | 513 | 503 | 21343 | 130880 | 66378 |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | frei. | frei. | frei. | frei. | frei. |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v 184¾ resp. v. 184½ | 23 | 40 | 3866 | 8742 | 63757 |
| | 1843 | 8 | 14 | 4464 | 5642 | 34174 |
| | 1844 | 42 | 74 | 4423 | 11682 | 61186 |
| | 1845 | 55 | 162 | 7639 | 15596 | 189489 |
| | Durchschnitt von 184½ . | 35 | 83 | 5509 | 10973 | 94950 |
| Durchschnitt von 184¾ resp. v. 184½ | Mehr { Eingang | 1070 | 3592 | 304310 | — | 410262 |
| | Ausgang | — | — | — | 17104 | — |
| 1843 | Mehr { Eingang | 1001 | 3958 | 286788 | — | 856553 |
| | Ausgang | — | — | — | 14538 | — |
| 1844 | Mehr { Eingang | 1208 | 4430 | 257910 | 268 Scheffel. 40605 | 1109761 |
| | Ausgang | — | — | — | | — |
| 1845 | Mehr { Eingang | 1151 | 4851 | 426098 | — | 966562 |
| | Ausgang | — | — | — | 49407 | — |
| Durchschnitt von 184¾ | Mehr { Eingang | 1120 | 4413 | 323599 | 89 Scheffel. 34916 | 977626 |
| | Ausgang | — | — | — | | — |

| | | Besondere Gegenstände. | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Mit Revisions-Note per Post Brutto. | Grobe kurze Waaren aus den Contre-Abrechnungen. | Wittinen (Fahrzeuge). | | Zillen (Fahrzeuge). | | | | Kleb-Kähne. | Wasser-Fahrzeuge | | | | | |
| | | | | à 10 Mtr. 1 Sgr. 5 Pf. | à 3 Mtr. | I. Klasse à 2½ Mtr. | II. Klasse à 5 Mtr. | III. Klasse à 10 Mtr. | IV. Klasse à 15 Mtr. | à 1 Sgr. | 50 rtl. Werth à 2½ rtl. | 25 rtl. Werth à 1¼ rtl. | Gallern à 1 Mtr. | Erlös aus Gegenständen gestrandeter Schiffe. | |
| | | Ctr. | Ctr. | Zl. | Zl. | Zl. | Zl. | Zl. | Zl. | Zl. | Zl. | Zl. | Zl. | Rtl. | |
| I. Eingang an regellirten, resp. beim Eingange in freiem Verkehr verfallenen Waaren. | Drschn. v. 184⅘ resp. v. 184½ | 6 | 2313 | — | 16 | 21 | 337 | 58 | — | 146 | 1 | 22 | — | — | |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 85 | 10 | — | 3 | 2½ | 5 | 10 | 15 | 1/10 | 2½ | 1¼ | — | — | |
| | Eingangsabgabe im Durchschnitt von 184⅘ . . . | 587 | 23127 | — | 39 | 51 | 1685 | 580 | — | 49 | 2½ | 27 | — | — | |
| | 1843 | 7 | 2944 | — | 13 | 17 | 372 | 126 | 2 | 131 | 1 | 29 | — | — | |
| | 1844 | 4 | 2956 | — | 46 | 18 | 285 | 105 | — | 255 | 4 | 37 | 20 | — | |
| | 1845 | 3 | 2738 | — | 18 | 12 | 264 | 68 | — | 183 | 2 | 20 | 62 | — | |
| | Durchschnitt . . . . . | 5 | 2879 | — | 26 | 16 | 307 | 100 | 1 | 190 | 2 | 29 | 27 | — | |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | 88/110 | 10 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1843 | 660 | 29440 | — | 39 | 43 | 1860 | 1260 | 30 | 4 | 3 | 36 | — | 21 | |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1844 | 396 | 29560 | — | 138 | 45 | 1425 | 1050 | — | 9 | 10 | 46 | 20 | 61 | |
| | Eingangsabgabe in Preuß. Thlrn. 1845 | 286 | 27380 | — | 54 | 30 | 1320 | 680 | — | 6 | 5 | 25 | 62 | 30 | |
| | Durchschnitt . . . . . | 447 | 28793 | — | 77 | 39 | 1535 | 997 | 10 | 6 | 6 | 36 | 27 | 37 | |
| II. Ausgang an im freien Verkehr ausgeführten Waaren. | Drschn. v. 184⅘ resp. v. 184½ | — | — | — | — | 13 | — | — | — | — | 80 | — | — | — | |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | — | — | — | — | fr. | — | — | — | — | fr. | — | — | — | |
| | 1843 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 46 | — | — | — | |
| | 1844 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 14 | — | — | — | |
| | 1845 | — | — | — | — | 27 | — | — | — | — | — | 30 | — | — | |
| | Durchschnitt . . . . . | — | — | — | — | 9 | — | — | — | — | 20 | 10 | — | — | |
| | Abgabensatz in Pr. Thlrn. | — | — | — | — | fr. | — | — | — | — | fr. | fr. | — | — | |
| III. Durchg. an transitirten Waaren. | Drschn. v. 184⅘ resp. v. 184½ | 76 | — | — | — | 64 | — | — | — | — | — | 7 | — | — | |
| | 1843 | 1 | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | 1844 | 3 | — | — | — | — | 3 | 1 | — | — | — | — | — | — | |
| | 1845 | 29 | — | — | — | 3 | 1 | — | — | — | 37 | 1 | — | — | |
| | Durchschnitt von 184⅘ . | 11 | — | — | — | 2 | 1 | — | — | — | 12 | — | — | — | |
| Durchschnitt von 184⅘ resp. v. 184½ | Mehr Eingang | 6 | 2313 | — | 16 | 8 | 337 | 58 | — | 146 | — | 22 | — | — | |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 79 | — | — | — | |
| 1843 | Mehr Eingang | 7 | 2944 | — | 13 | 17 | 372 | 126 | 2 | 131 | — | 29 | — | — | |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 45 | — | — | — | |
| 1844 | Mehr Eingang | 4 | 2956 | — | 46 | 18 | 285 | 105 | — | 255 | — | 37 | 20 | — | |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 10 | — | — | — | |
| 1845 | Mehr Eingang | 3 | 2738 | — | 18 | — | 264 | 68 | — | 183 | 2 | — | 62 | — | |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | 15 | — | — | — | — | — | 10 | — | — | |
| Durchschnitt von 184⅘ | Mehr Eingang | 5 | 2879 | — | 26 | 7 | 307 | 100 | 1 | 190 | — | 19 | 27 | — | |
| | Mehr Ausgang | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 18 | — | — | — | |

# IV. Behandlung der einzelnen Objecte.

## A. Verzehrungsgegenstände,
bei welchen eine Concurrenz gleichartiger inländischer Erzeugnisse nicht, oder nur in geringerem Maaße eintritt.

### 1. Zucker und Syrup. (25. x. u. u.)

Wir finden in einem Handelsbericht von Suse und Sibeth (London den 16. Juni 1846) folgende Uebersicht der Zucker-Production auf der Erde:

| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Englisch-westindische Colonieen . . . | 2500000 | 2520000 | 2840000 |
| Mauritius . . . . . | 460000 | 500000 | 720000 |
| Bengalen, Madras, Penang ꝛc. . . . | 1080000 | 1140000 | 1340000 |
| Französische Colonieen . . . . . | 1600000 | 1740000 | 2040000 |
| Holländisch- und dänisch West-Indien . | 500000 | 460000 | 500000 |
| Cuba und Portorico . . . . . | 3700000 | 4600000 | 2300000 |
| Java . . . . . | 1100000 | 1260000 | 1800000 |
| Siam, Manilla und China . . . . | 260000 | 260000 | 300000 |
| Brasilien . . . . . | 1260006 | 1780000 | 1860000 |
| Nord-Amerika . . . . . | 1400000 | 700000 | 1900000 |
| Runkelrüben-Zucker . . . . . | 1100000 | 1200000 | 1400000 |
| Total-Production | 14960000 | 16160000 | 17000000 |

Solche Angaben der Erndten haben, der Natur der Sache nach, immer nur den Character von Schätzungen, indessen sind sie doch, besonders in Vergleichen mit früheren Productions-Angaben, nicht ohne Interesse. Wir verweisen auf unsere Darstellung in der zweiten Forts. uns. stat. Ueb. von 1844 S. 122 u. fgde. Das Jahr 1843 zeigt eine offenbar geringere Production, als die Angabe der durchschnittlichen Erträge in den nächst vorhergehenden Jahren. Der Hauptgrund der Verminderung ist nach den angegebenen Zahlen, in der geringeren Zucker-Production in Cuba und Portorico zu suchen. Im Jahre 1844 steigt die Production im Ganzen und ist beinahe gleich den Durchschnitts-Erträgen bis 1842, die wir S. 122 auf

15050000 Ctr. angaben, während sie nach Abzug des Rübenzuckers 1844 betrug: 14,960000 Ctr. Im Jahre 1845 war die Quantität alles erzeugten Colonialzuckers nach obiger Tabelle 15,600000 Ctr., ist also gestiegen. Es producirten 1845:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amerika . . . . . | 11,440000 Ctr. | 73,33 | Proc. |
| Asien . . . . . | 3,440000 " | 22,05 | " |
| Afrika (Mauritius) . . | 720000 " | 4,62 | " |
| | 15,600000 Ctr. | 100 | Proc. |

Eine nähere Vergleichung der Zahlen von 1843, 1844, 1845 ergiebt, daß ein Steigen der Production Statt findet in den englischen und französischen westindischen Colonieen, in Mauritius, in Brasilien und den Nordamerikanischen Freistaaten; daß ferner bedeutend sich gemehrt hat die Production in Java; im holländischen und dänischen Westindien, in Siam, Manilla, China erscheinen die Productionen in den Jahren 1843, 1844, 1845 sich ziemlich gleich; — eine erhebliche Abnahme, besonders 1845, tritt in Cuba und Portorico hervor.

Wir lassen eine Tabelle der Einfuhren und Vorräthe in den Haupthäfen Europa's folgen.

Uebersicht
der Einfuhr und der Vorräthe von tropischem Zucker in den Europäischen Niederlagen pro 1843, 1844, 1845.

| | Einfuhr. | | | Vorräthe. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843. Pfd. | 1844. Pfd. | 1845. Pfd. | 1843. Pfd. | 1844. Pfd. | 1845. Pfd. |
| Hamburg . . | 98500000 | 68500000 | 88500000 | 21500000 | 9500000 | 17000000 |
| Bremen . . | 18700000 | 13200000 | 18100000 | 5400000 | 1000000 | 4200000 |
| Amsterdam . . | 114600000 | 103800000 | 129400000 | 9900000 | 10800000 | 8400000 |
| Rotterdam . . | 51200000 | 55800000 | 54500000 | 9300000 | 6700000 | 5800000 |
| Antwerpen . . | 42000000 | 52500000 | 39300000 | 14200000 | 6800000 | 16700000 |
| Havre . . . | 87000000 | 68900000 | 103500000 | 23100000 | 7600000 | 12900000 |
| Bordeaux . . | 21100000 | 21100000 | 22600000 | 3700000 | 2600000 | 800000 |
| Marseille . . | 63100000 | 41300000 | 57700000 | 19000000 | 2100000 | 17000000 |
| Genua . . . | 21100000 | 21600000 | 25000000 | 2900000 | 2300000 | 3900000 |
| Livorno . . . | 12100000 | 10900000 | 15800000 | 3900000 | 700000 | 2900000 |
| Triest . . . | 7810000 | 6710000 | 7200000 | 1310000 | 800000 | 1500000 |
| Großbritanien . | 549900000 | 558400000 | 627600000 | 156400000 | 166400000 | 122300000 |
| Summe | 1157700000 | 1083400000 | 1254500000 | 265300000 | 225100000 | 211600000 |

Die Vorräthe sind in der Hauptsumme ziemlich gleich geblieben; die Zufuhren nicht unbeträchtlich gestiegen, von 1842 zu 1845 wie 1118 zu 1255, d. h. wie 100 : 112. — In Hamburg hat die Zufuhr abgenommen, in den übrigen Europäischen Häfen ist sie gestiegen, am allermeisten in den Häfen Großbritaniens.

Hier hat sich auch die Consumtion nicht unbedeutend vermehrt. Suse und Sibeth sagen in dem Handelsberichte vom 27. Januar 1846: in Groß-

britanien habe sich der Werth von Zucker für den Consumenten durch die Reduction des Zolls, die Mitte März 1845 in Kraft trat, viel wohlfeiler gestellt, und in auffallendem Maaße zeige sich die wohlthätige Wirkung dieser Maaßregel in dem größeren Quanto für den Verbrauch verzollten Zuckers 1845 gegen 1844. — Das gedachte Haus giebt in dem Berichte vom 22. Januar 1847 die Quantität verzollten Zuckers für Großbritanien an:

1844 . . . 4,140000 Ctr.,
1845 . . . 4,890000 "

und, wie wir, in die spätere Periode vorgreifend, hier gleich mit anführen wollen:

1846 . . . 5,200000 Ctr.

Rechnet man Großbritaniens Bevölkerung in runden Summen zu 28 Millionen, so ergeben obige Zahlen, den Centner zu 110 Pfd., eine Consumtion für den Kopf pro 1844 auf 16,2 Pfd.; pro 1845 auf 19,2 Pfd.; während wir solche S. 125 der stat. Ueb. von 1844 für die Jahre 1841 durchschnittlich nur auf 15,7 Pfd. veranschlagen konnten.

Nach den Ermittelungen Rodets, den Angaben von Royer (notes économiques sur l'administration des richesses et la statistique agricole de la France S. 355), kann man die jährliche Consumtion von Colonialzucker in Frankreich in runden Summen jetzt annehmen auf 80 Millionen Kilogr., welches pro Kopf 4,9 Pfd. beträgt.

Der Deutsche Zollverein hatte 1845, wie wir später genauer nachweisen werden, eine Consumtionssumme von 1411878 Zollcentnern, pro Kopf 4,86 Pfd.

Für Oesterreich giebt Czoernig in dem höchst verdienstvollen Werke: „Tafeln zur Statistik der Oesterreichischen Monarchie für das Jahr 1843; zusammengestellt von der Kais. Königl. Direction der administrativen Statistik" bei dem Abschnitt „Industrie" die Menge des 1843 für die 23 innerhalb des Oesterreichischen Zollgebiets belegenen Raffinerieen bezogenen Zuckermehles an auf 541755 Ctr., wofür wir in runder Summe 60 Millionen Pfd. annehmen mögen.

Sehr schwierig ist es für die übrigen Staaten Europa's die Consumtionsmenge genau festzustellen. Es bleibt immer beinahe der sechste Theil alles eingeführten Zuckers übrig, den man auf die Küsten des Mittelmeeres, namentlich Nord-Afrika rechnen muß, wenn man die Consumtions-Quanta zum Grunde legt, wie sie sich für die verschiedenen Länder Europa's nach den allerdings unsicheren Angaben für den Kopf, und nach den Einfuhr- und Ausfuhr-Tabellen (so weit solche bekannt gemacht sind) herausstellen. Wahrscheinlich ist es zu viel, anzunehmen, daß mehr als 300 Mill. Pfd. Zucker nach Aegypten, der Lybischen Wüste, Tripolis, Tunis, Algier, Fez und Marocco gehen, auch wenn man die Versendungen von dort in das innere Afrika mit berücksichtigt, obgleich neuere Handelsberichte (vergl. Höfken: Belgien in seinen Verhältnissen zu Frankreich und Deutschland S. 383 Anmk.) angeben, daß der wachsende Verbrauch von Zucker in den Mittelmeerländern eine größere Zufuhr dorthin herbeiführt. Es kann sehr wohl sein, daß in

Italien, Schweden, ſelbſt Griechenland und der Türkei, mehr Zucker verzehrt wird, als nach der bisherigen Annahme der Verzehrung auf den Kopf ſich herausrechnet. Auch wollen wir nicht unerwähnt laſſen, daß ſelbſt in den Ländern, in welchen die Conſumtion nach genaueren Zoll-Liſten der Einfuhr und Ausfuhr beſtimmt werden kann, im Wege der Defraude einiger Zucker eingeführt werden mag, der aus der Berechnung dann nicht erſichtlich iſt. Zu einem ungefähren Anhalt wird es jedoch immer dienen, und für die Folge vielleicht zu genaueren Feſtſtellungen Veranlaſſung geben, wenn wir, den Ermittelungen und Schätzungen folgend, welche wir S. 125 bis 130 der zweiten Fortſ. unſ. ſtat. Ueb. des Zeitraums 1840—1842 gegeben haben, hier tabellariſch aufügen, wie etwa der Verbrauch an Colonialzucker in Europa pro 1845 ſich mag geſtellt haben.

Zuckerverbrauch in Europa 1845.

| Namen der Länder. | Bevölkerung. | Zucker überhaupt. Pfd. | Verbrauch pro Kopf. Pfd. |
|---|---|---|---|
| 1. England | 28000000 | 537900000 | 19,21 |
| 2. Frankreich | 34000000 | 168800000 | 4,97 |
| 3. Zollverein | 29000000 | 141100000 | 4,86 |
| 4. Oeſterreich | 36000000 | 60000000 | 1,67 |
| 5. Belgien | 4000000 | 21400000 | 5,35 |
| 6. Niederlande | 3100000 | 30200000 | 9,74 |
| 7. Dänemark | 2300000 | 16900000 | 7,35 |
| 8. Schweden | 4300000 | 12000000 | 2,79 |
| 9. Deutſchland ohne Oeſterreich u. Zollverein | 2900000 | 11500000 | 3,97 |
| 10. Schweiz | 2500000 | 8800000 | 3,52 |
| 11. Italien | 19000000 | 38000000 | 2,00 |
| 12. Spanien | 12000000 | 24100000 | 2,01 |
| 13. Portugal | 3600000 | 7200000 | 2,00 |
| 14. Griechenland | 2400000 | 4800000 | 2,00 |
| 15. Türkei | 12700000 | 25500000 | 2,01 |
| 16. Rußland | 240000000 | 300000000 | 1,25 |
| 17. Küſten des Mittelmeeres u. ſonſtige Länder | — | 30780000 | |
| | | 1716000000 | |

Die Preiſe der Raffinade waren auf dem Berliner Markte 1843 und 1844 etwas niedriger als 1842 (vergl. 2. Fortſ. S. 130), haben ſich aber 1845 wieder etwas gehoben, wie nachfolgende Tabelle zeigt.

Durchschnittspreise der Fein-, Mittel- und Ordinär-Raffinade in Berlin.

| Jahr. | Monat und Tag. | Preis für den Ctr. Thlr. | Mittel-Preis. Thlr. |
|---|---|---|---|
| 1843 | vom 6. Januar bis 24. Februar | 21⅛ | 21⅛ |
| | " 3. bis 10. März | 21⅜ | |
| | " 17. " 24. " | 22⅛ | |
| | am 26. März | 20⅞ | |
| | vom 7. April bis 16. Juni | 22⅜ | |
| | " 23. Juni bis 25. August | 21⅛ | |
| | " 1. September bis 29. December | 20¾ | |
| 1844 | vom 5. Januar bis 16. Februar | 20⅛ | 20½ |
| | " 23. Februar bis 27. December | 20¼ | |
| 1845 | vom 3. Januar bis 9. Mai | 20⅜ | 22⅛ |
| | " 16. Mai bis 25. Juli | 21⅛ | |
| | am 1. August | 22¼ | |
| | vom 8. August bis 7. November | 23⅛ | |
| | am 14. November | 23 | |
| | " 21. November | 21¼ | |
| | vom 28. November bis 27. December | 22¾ | |

Nur zur Vergleichung gegen die Zahlen, wie wir sie S. 131 der 2. Fortf. aufgestellt haben, lassen wir hier eine Uebersicht der Einfuhr von Zucker und Syrup im Zollverein, nach Abzug der Ausfuhr, zur Berechnung der Consumtion pro Kopf folgen.

| Jahr. | Einwohnerzahl des Zollvereins. | Zucker aller Art. (Einfuhr nach Abzug der Ausfuhr.) Zollpfund. | Syrup. (Einfuhr nach Abzug der Ausfuhr. Zollpfund. | Consumtion pro Kopf. Zucker. Pfd. | Syrup. Pfd. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 . . . | 28415238 | 122255600 | 1293300 | 4,30 | 0,05 |
| 1844 . . . | 28771207 | 130017300 | *) | 4,52 | |
| 1845 . . . | 29092174 | 133290100 | 149700 | 4,50 | 0,005 |

*) Es sind 59400 Pfd. mehr aus- als eingeführt.

Die Berechnung zeigt ein Steigen; — indessen ist dieselbe doch in so fern nicht genau und nicht vollständig, als einmal Raffinade und Rohzucker nicht als gleiche Einheiten zusammengeworfen werden können, ferner aber die Quantität Rübenzucker, welche im Zollverein immer bedeutender wird, nothwendig dem Zuckerverzehr hinzugefügt werden muß. — Wir behalten uns vor, bei der Wichtigkeit des Objects Zucker, hierüber und über die Zoll-Einnahmen im weiteren Verfolg dieses Abschnitts noch genauere statistische Uebersichten folgen zu lassen, und gehen sogleich zu der Zusammenstellung über, aus welcher (cf. S. 139 u. fgde. d. st. Ueb. 2. Fortf.) die Anzahl der Raffinerieen und die versteuerten Quantitäten ꝛc. ersichtlich sind.

Ueber

a. der Zahl der im Jahre 1845 in den Zollvereinsstaaten bestandenen Sie-
b. der Zoll-Einnahme von Zucker und Syrup für den Kopf im Jahre
c. der in den Jahren 1843, 1844 und 1845 verzollten Quantitäten indischen

| Zollvereinsländer (einschließlich der mit denselben zu einem engern Vereine verbundenen Vereinsländer und Vereins-Gebietstheile, welche, beiläufig bemerkt, auch bei allen übrigen nachfolgenden speziellen Verzollungs-Uebersichten eingerechnet sind). | a. Zahl der Siedereien, welche im J. 1845 indischen Rohzucker verarbeitet haben. | b. Zoll-Einnahme von Zucker und Syrup pro Kopf im Jahre 1845. sg. | pf. |
|---|---|---|---|
| **A. Preußen.** | | | |
| Ostpreußen | 4 | 10 | 8,24 |
| Westpreußen | 1 | 1 | 7,76 |
| Posen | — | 0 | 0,61 |
| Pommern | 2 | 23 | 10,23 |
| Schlesien | 3 | 1 | 11,40 |
| Brandenburg | 9 | 25 | 4,23 |
| Sachsen | 9 | 2 | 9,07 |
| Westphalen | 2 | 2 | 11,93 |
| Rheinland | 23 | 26 | 7,36 |
| Summe A. | 53 | 11 | 5,19 |
| Außerdem Großherzogthum Luxemburg | — | 0 | 0,19 |
| **B. Die andern Vereinsländer.** | | | |
| Königreich Bayern | 6 | 2 | 5,14 |
| „ Sachsen | 2 | 0 | 7,76 |
| „ Württemberg | — | 0 | 0,47 |
| Großherzogthum Baden | 3 | 7 | 10,02 |
| Kurfürstenthum Hessen | 2 | 3 | 5,02 |
| Großherzogthum Hessen | — | 0 | 0,62 |
| Thüringischer Verein | — | 0 | 0,07 |
| Herzogthum Braunschweig | 3 | 7 | 3,20 |
| „ Nassau | — | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt | — | 0 | 8,67 |
| Summe B. | 16 | 2 | 1,62 |
| Ueberhaupt im Deutschen Zollverein | 69 | 7 | 3,62 |
| Nach Abzug der Zoll-Rückvergütung für den von den vereinsländischen Raffinerieen im J. 1845 exportirten Zuckers, berechnet sich die Netto-Einnahme pro Kopf im ganzen Zollverein nur auf | — | 6 | 9,10 |

ſ ·t ch t
bereien, welche indiſchen Rohzucker verarbeiten;
1845, und
Zuckers.

c. Menge des verzollten indiſchen Zuckers.

| 1843. | | | 1844. | | | 1845. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Brot- und Hut-, Kandis- ꝛc. Zucker. Ctr. | 2. Rohzucker und Farin (Zuckermehl). Ctr. | 3. Rohzucker für Siedereien. Ctr. | 1. Brot- und Hut-, Kandis- ꝛc. Zucker. Ctr. | 2. Rohzucker und Farin (Zuckermehl). Ctr. | 3. Rohzucker für Siedereien. Ctr. | 1. Brot- und Hut-, Kandis- ꝛc. Zucker. Ctr. | 2. Rohzucker u. Farin (Zuckermehl). Ctr. | 3. Rohzucker für Siedereien. Ctr. |
| 10 | 3 | 86537 | 9 | 1 | 100842 | 16 | 22 | 104473 |
| 24 | — | 8325 | 27 | — | 12672 | 31 | — | 10845 |
| 7 | — | — | 5 | — | — | 4 | — | — |
| 99 | 111 | 144844 | 101 | 10 | 183150 | 87 | 10 | 179379 |
| 18 | 20 | 60956 | 43 | 12 | 50480 | 51 | 4 | 39236 |
| 141 | 12 | 264103 | 126 | 14 | 302090 | 83 | 9 | 340206 |
| 93 | 141 | 50595 | 46 | 11 | 37388 | 48 | 3 | 35214 |
| 258 | 2 | 22559 | 190 | 5 | 25725 | 129 | 11 | 31342 |
| 88 | 52 | 402908 | 34 | 130 | 457487 | 58 | 76 | 492281 |
| 738 | 341 | 1041027 | 581 | 183 | 1169834 | 507 | 135 | 1232976 |
| 440 | — | — | 45 | — | — | 20 | — | — |
| 390 | 28 | 83571 | 464 | 2 | 79939 | 232 | 25 | 72155 |
| 227 | 6 | 17616 | 158 | 2 | 12147 | 109 | 1 | 7483 |
| 431 | 1 | 4809 | 194 | — | — | 232 | — | — |
| 175 | 12 | 72744 | 281 | — | 54718 | 468 | 1 | 70387 |
| 100 | 5 | 17316 | 66 | 1 | 17140 | 68 | 7 | 16525 |
| 729 | 90 | 84 | 651 | 8 | — | 683 | 4 | — |
| a 681 | | | a 591 | | | a 586 | | |
| 22 | — | — | 12 | 16 | — | 20 | — | — |
| 61 | 7 | 13851 | 41 | 5 | 8817 | 35 | 8 | 9497 |
| 1 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 414 | 28 | — | 276 | 19 | — | 241 | 8 | — |
| a 87 | | | a 106 | | | a 85 | | |
| 2553 | 177 | 211991 | 2143 | 53 | 172761 | 2108 | 54 | 176047 |
| a 771 | | | a 700 | | | a 671 | | |
| 3731 | 518 | 1253018 | 2769 | 236 | 1342595 | 2635 | 189 | 1409023 |
| a 771 | | | a 700 | | | a 671 | | |

Darunter: a frei für die Garniſon in Mainz und für Geſandte.

Die Anzahl der Raffinerieen ist 1845 bedeutend **geringer**, als solche 1842 war. Sie ist gefallen von 87 auf 69; d. h. es waren 1845 weniger 18. Die Zolleinnahme von Zucker und Syrup für den Kopf ist dagegen von 6 sgr. 4,55 pf. gestiegen auf 7 sg. 3,61 pf., oder, wenn man die Zollrückvergütung (auf welche aber in der Tabelle S. 133 d. 2. Forts. nicht Rücksicht genommen ist) abzieht, immer doch auf 6 sg. 9,10 pf. Ebenso ist bedeutend gestiegen die Summe der versteuerten Zucker-Quantitäten. Zwar in der **Raffinade** findet sich ein Zurückgehen der Einfuhr. Sie betrug im Zollverein, ausschließlich der für die Garnison der Bundesfestung Mainz ꝛc. zollfrei abgelassenen Quantitäten:

| 1840. | 1841. | 1842. | 1843. | 1844. | 1845. |
|---|---|---|---|---|---|
| 6546 | 2096 | 3401 | 2960 | 2069 | 1964 |

Unerhebliche Schwankungen finden sich bei dem weniger wichtigen Einfuhr-Object des Farins oder Zuckermehls:

| 1840. | 1841. | 1842. | 1843. | 1844. | 1845. |
|---|---|---|---|---|---|
| 143 | 196 | 323 | 518 | 236 | 189 |

Dagegen zeigt sich ein andauerndes Steigen bei dem Siede-Material (Rohzucker aller Art für inländische Siedereien):

| 1840. | 1841. | 1842. | 1843. | 1844. | 1845 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1,017587 | 994953 | 1,133447 | 1,253018 | 1,342595 | 1,409023 |

Alle diese Zahlen bestätigen in ihrem Zusammenhange die Wahrnehmung, daß die Zucker-Consumtion im Ganzen im Zollverein steigt, daß die Zucker-Raffinerieen im Allgemeinen immer größere Geschäfte machen, daß aber die kleineren Fabriken dieser Art sich nicht halten, die größeren dagegen mehr arbeiten, und nicht nur **das** Quantum, welches früher von kleineren Fabriken geliefert wurde, ersetzen, sondern mehr in den Verkehr bringen.

Nicht uninteressant ist, wenn man vergleicht, wie sich die Quantitäten verarbeiteten Siede-Materials zwischen Preußen und den übrigen Zollvereinsstaaten vertheilen.

| | 1840. | 1841. | 1842. | 1843. | 1844. | 1845. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen . . . | 822553 | 822269 | 946853 | 1,041027 | 1,169834 | 1,232976 |
| Die übrigen Zollvereinsstaaten. | 195034 | 172684 | 186594 | 211991 | 172761 | 176047 |

Der Antheil an der Total-Fabrikation wird für Preußen immer größer; auch sind in Preußen von 1842 zu 1845 von 61 Fabriken 8 eingegangen, in den Zollvereinsstaaten von 26 aber 10. Im Preußischen Staate selbst hat die Fabrikation indischen Zuckers von allen Landestheilen am meisten zugenommen in der **Rheinprovinz**. Es stieg die Quantität des Siede-Materials in der Rheinprovinz folgendergestalt:

| 1840. | 1841. | 1842. | 1843. | 1844. | 1845. |
|---|---|---|---|---|---|
| 270218 | 297829 | 343723 | 402908 | 457487 | 492281 |

Hier ist in sechs Jahren in der Ausdehnung der Fabrikation eine Steigerung von 100 zu 182.

Nach der Rheinprovinz folgt in der Quantität der raffinirten Mengen die Provinz Brandenburg. Auch in dieser ist die Quantität versiedeten Ma-

terials gewachsen, aber doch nicht in dem Grade als in der Rheinprovinz. Das versteuerte Siede-Material war in der Provinz Brandenburg:

| 1840. | 1841. | 1842. | 1843. | 1844. | 1845. |
|---|---|---|---|---|---|
| 258134 | 224175 | 255879 | 264103 | 302090 | 340206 |

Hier ist von 1840 zu 1845 eine Steigerung von 100 zu 131 oder 132. Auch Ostpreußen zeigt innerhalb dieser sechs Jahre ein Steigen dieser Fabrikation von 49340 zu 104473, d. h. von 100 zu 211. — Auch in Pommern und Westphalen ist die Fabrikation gestiegen; in Westpreußen, Schlesien, Sachsen hat sie abgenommen.

Es ist indessen in Bezug auf diese Fabrikations- und die Verzehrungs-Verhältnisse bei dem Zucker doch wichtig, für eine längere Periode eine Uebersicht des zum Eingange verzollten Zuckers und Syrups zu erhalten.

Wir geben eine solche Uebersicht für Raffinade, Farin und Zuckermehl, Zucker für Siedereien und Syrup von 1822 bis 1845.

# Ueber

## des seit 1822 zum Eingange ver-

### also ausschließlich des von der Garnison in Mainz und von den nicht-

| Jahr | 1. Brot-, Kandis- ꝛc. Zucker. in Preußen. Ctr. | in den anderen Vereinsstaaten. Ctr. | Summe. Ctr. | 2. Farin und Zuckermehl. in Preußen. Ctr. | in den anderen Vereinsstaaten. Ctr. | Summe. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bis 1839 einschließlich Preu- | | | | | |
| | Tarifsatz: 10 Thlr. halb Gold. | | | Tarifsatz: 8 Thlr. halb Gold. | | |
| 1822 | 35629 | — | 35629 | 6320 | — | 6320 |
| 1823 | 28029 | — | 28029 | 5619 | — | 5619 |
| 1824 | 25037 | — | 25037 | 4403 | — | 4403 |
| 1825 | 30195 | — | 30195 | 4467 | — | 4467 |
| 1826 | 16186 | — | 16186 | 2593 | — | 2593 |
| 1827 | 14912 | — | 14912 | 1567 | — | 1567 |
| 1828 | 13011 | — | 13011 | 2228 | — | 2228 |
| 1829 | 24731 | — | 24731 | 980 | — | 980 |
| 1830 | 22662 | 4210 | 26872 | 701 | 33 | 734 |
| 1831 | 18676 | 1699 | 20375 | 1901 | 58 | 1959 |
| | Tarifsatz: 11 Thlr. | | | | | |
| 1832 | 2923 | 755 | 3678 | Farin, welcher in den Jahren 1832–1836 zum Eingange verzollt worden, ist beim Brot- ꝛc. Zucker mit angeschrieben worden. | | |
| 1833 | 2855 | 660 | 3515 | | | |
| 1834 | 2301 | 4431 | 6732 | | | |
| 1835 | 3924 | 8874 | 12798 | | | |
| 1836 | 2886 | 26280 | 29166 | | | |
| | | | | Tarifsatz: 9 Thlr. | | |
| 1837 | 3180 | 5391 | 8571 | 159 | 404 | 563 |
| 1838 | 7400 | 32923 | 40323 | 188 | 136 | 324 |
| 1839 | 2600 | 8743 | 11343 | 134 | 89 | 223 |
| | Tarifsatz: 10 Thlr. | | | | | |
| 1840 | 1853 | 4693 | 6546 | 111 | 32 | 143 |
| 1841 | 698 | 1398 | 2096 | 136 | 60 | 196 |
| | | | | Tarifsatz im Laufe des Jahres 1842 8 Thlr. | | |
| 1842 | 1865 | 1536 | 3401 | 235 | 88 | 323 |
| 1843 | 738 | 2222 | 2960 | 341 | 177 | 518 |
| 1844 | 581 | 1488 | 2069 | 183 | 53 | 236 |
| 1845 | 507 | 1457 | 1964 | 135 | 54 | 189 |

Bemerkung 1 zu 1. Brot- ꝛc. Zucker. Die in den Jahren 1830, 1832 und 1833 aus Bayern und Württemberg in ermäßigtem Satze eingeführten resp. 13 Ctr., 5 Ctr. und 1 Ctr. Raffinade sind in den für diese Jahre vorstehend aufgetragenen Mengen mitenthalten. — 1836 sind 28775 Zollcentner mit der Nachsteuer von 6⅔ Thlr. pro Zollcentner betroffen worden.

**f i ch t**
**zollten Zuckers und Syrops;**

vereinsländischen Gesandten in Frankfurt a. M. zollfrei bezogenen Zuckers.

| 3. Zucker für Siedereien. | | | 4. Syrup. | | |
|---|---|---|---|---|---|
| in Preußen. | in den anderen Vereinsstaaten. | Summe. | in Preußen. | in den anderen Vereinsstaaten. | Summe. |
| Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| **Fisches- und von 1840 ab Zollgewicht.** | | | | | |
| **Tarifsatz: 4 Thlr. halb Geld.** | | | **Tarifsatz 4 Thlr. halb Geld.** | | |
| 118813 | — | 118813 | 63438 | — | 63438 |
| 188823 | — | 188823 | 112226 | — | 112226 |
| 207801 | — | 207801 | 109411 | — | 109411 |
| 265036 | — | 265036 | 96187 | — | 96187 |
| 302360 | — | 302360 | 97579 | — | 97579 |
| 333214 | — | 333214 | 85786 | — | 85786 |
| 384872 | — | 384872 | 93596 | — | 93596 |
| 440921 | — | 440921 | 89117 | — | 89117 |
| 429380 | 8 | 429388 | 98121 | 146 | 98267 |
| 764149 | — | 764149 | 131665 | 241 | 131906 |
| **Tarifsatz: 5 Thlr.** | | | **Tarifsatz 5 Thlr.** | | |
| 449025 | 2627 | 451652 | 50632 | 59 | 50691 |
| 490386 | 6019 | 496405 | 47455 | 51 | 47506 |
| 507967 | 42882 | 550849 | 44731 | 3196 | 47927 |
| 764468 | 107132 | 871600 | 40309 | 3550 | 43859 |
| 886574 | 97301 | 983875 | 21199 | 1808 | 23007 |
| 724889 | 141474 | 866363 | 6965 | 833 | 7798 |
| 846014 | 203517 | 1049531 | 2273 | 67 | 2340 |
| Lumpenzucker zum Verfieden vom 17. Juni 1839 bis 16. März 1842 Tarifsatz . . 5½ Thlr. Rohzucker nach wie vor . . . . 5 " | | | | | |
| 907631 | 226129 | 1133760 | 534 | 76 | 610 |
| | | | **Tarifsatz 4 Thlr.** | | |
| 822553 | 195034 | 1017587 | 11338 | 25 | 11363 |
| 822269 | 172684 | 994953 | 45682 | 2022 | 47704 |
| 946853 | 186594 | 1133447 | 22694 | 282 | 22976 |
| 1041027 | 211991 | 1253018 | 13967 | 675 | 14642 |
| 1169834 | 172761 | 1342595 | 2907 | 232 | 3139 |
| 1232976 | 176047 | 1409023 | 3460 | 87 | 3547 |

Bemerkung 2 zu 3. Zucker für Siedereien. Im J. 1836 sind 1838 Zollcentner mit der Nachsteuer von 4 Thlr. pro Zollcentner betroffen.

Bemerkung 3. — Die von den Preußischen und resp. vereinsländischen Siedereien bezogenen Lumpenzucker, welche in dem vornachgewiesenen Zucker für Siedereien mitenthalten sind, haben betragen:

| | Ctr. | |
|---|---|---|
| 1825 | 28087 | Die nebenstehenden Mengen Lumpenzucker sind den Commercial-Nachweisungen entnommen. Es scheint indessen, daß die Aussonderung des in dem Zucker für Siedereien enthaltenen Lumpenzuckers früher nur mangelhaft geschehen ist und daß also die nebenstehenden Mengen nicht gänzlich den wirklichen Verbrauch an Lumpenzucker darstellen. |
| 1826 | 26569 | |
| 1827 | 31454 | |
| 1828 | 30244 | |
| 1829 | 46957 | |
| 1830 | 43005 | |
| 1831 | 55071 | |
| 1832 | 70616 | |
| 1833 | 73506 | |
| 1834 | 138541 | |
| 1835 | 237450 | |
| 1836 | 422350 | Dieser Nachweis pro 1836 ist nicht ganz vollständig, indem ein Theil der Lumpenzucker für Siedereien von einzelnen Vereinsstaaten bei dem Farin mit angesetzt ist. |
| 1839 | 216276 | |
| 1840 | 434680 | |
| 1841 | 885786 | |
| 1842 | 136694 | |
| 1845 | 467 | nachträgliche Verzollung aus einem früher anhängig gewordenen Prozesse. |

Es tritt hervor, wie außerordentlich die Einfuhr der Raffinade abgenommen hat. Sie ist von 1822 bis 1845 gefallen in Preußen von 35629 auf 507 Ctr., und wenn letzterer Menge die in den übrigen Vereinsstaaten verzollte Raffinade hinzugerechnet wird, auf 1964 Ctr., ungefähr von 18 zu 1; und in der That ist es bei den bestehenden Steuerverhältnissen und dem großen Aufschwung der Raffinerieen im Inlande fast auffallend, daß jetzt doch noch beinahe 2000 Ctr. Raffinade eingeführt werden. Sie müssen außerordentlich wohlfeil im Auslande dargestellt werden können, um bei Transportkosten und höherem Eingangszoll die Concurrenz des im Innern des Zollvereins raffinirten Zuckers ertragen zu können.

Die Steigerung des Rohzuckers für Siedereien geht im Preußischen Staate von 1822 zu 1845, also in einem Zeitraume von 23 Jahren, von 118813 zu 1,232976 Ctr., d. h. von 1 : 10,4, wobei indessen zu beachten ist, daß in den Preußischen Siedereien jetzt ein großer Theil des Zuckerbedarfs der anderen Vereinsstaaten fabricirt wird.

Die Einfuhr von Syrup hat, — abgesehen von der zeitweisen Mehr-Verzollung in den Jahren 1841 und 1842, welche zum Theil der Zulassung des Holländischen ꝛc. Lumpenzuckers zum Siedebetriebe und dem verhältnißmäßig reicheren Zuckergehalt, also dem geringeren Gewinn von Syrup aus dem in den vereinsländischen Siedereien verarbeiteten indischen Zucker, wird beizumessen sein, — außerordentlich abgenommen. Wir haben schon früher in den statistischen Uebersichten ausgeführt, wie bei vermehrten Raffinerieen von besserem Zucker die Einfuhr des Syrups immer mehr abnehmen muß. — Unerwähnt kann hierbei jedoch nicht bleiben, daß für den innern Bedarf eine große Menge Syrup aus Kartoffeln bereitet wird. —

Die Abgabe von Rübenzucker, der, wie wir S. 141 u. 142 d. 2. Fortſ. d. ſtat. Ueb. angegeben haben, erſt einer Controle-Abgabe von 5 ſgr. für die Betriebsperiode vom 1. September 1840 bis ult. Auguſt 1841, dann von 10 ſg. für die drei nachfolgenden Betriebsjahre vom 1. September 1841 bis ult. Auguſt 1844 unterworfen war, wurde durch die Cabinetsordre vom 1. Juli 1844 (Geſ.-S. von 1844 S. 182) auf Einen Thaler für den Zoll-Centner von dem aus Rüben erzeugten Rohzucker, in Gemäßheit der desfalls mit den übrigen Zollvereinsſtaaten getroffenen Vereinbarungen, erhöht, und ſollte (bei der Annahme, daß 5 Proc. oder $\frac{1}{20}$ der rohen Rüben, Zucker würden) mit $1\frac{1}{2}$ ſg. (d. i. $\frac{1}{20}$ vom Thaler) vom Zollcentner der zur Zuckerbereitung beſtimmten roben Rüben erhoben werden.

In den erſten Jahren haben dieſe Abgaben-Verhältniſſe wohl eine Verringerung des producirten Rübenzuckers herbeigeführt (zuverläſſige Notizen hierüber liegen nicht vor, indem die Menge der vor der Zeit der Belegung des Rübenzuckers mit einer Abgabe in ſämmtlichen Staaten des Zollvereins verarbeiteten Runkelrüben nur ſehr mangelhaft nachgewieſen worden iſt), auch ſind mehrere Fabriken, namentlich kleinere, beſonders wenn ſie nicht mit der Landwirthſchaft in engem Zuſammenhange waren, eingegangen. Indeſſen hat ſich die Fabrikation raſch wieder gehoben, denn ſie erreichte ſchon 184$\frac{2}{3}$ beinahe dieſelbe Höhe von 184$\frac{1}{2}$, wird, wie wir hier ſchon vorläufig bemerken, in den Betriebsjahren 184$\frac{5}{6}$ gegen 184$\frac{4}{5}$ mehr als 1 Million Centner Rüben mehr als verarbeitet nachweiſen, und iſt hierbei noch nicht berückſichtigt, daß in ähnlicher Art, wie bei der Branntwein-Fabrikation im Preußiſchen Staate und in den mit Preußen in Gemeinſchaft der Branntweinſteuer ſtehenden Vereinsländern, die Induſtrie in der Rübenzucker-Fabrikation immer mehr die Annahme des Abgabenſatzes, daß nur 5 Procent Zucker aus der rohen Rübe gewonnen werde, überholt, — und ſchon jetzt durch verbeſſerte Methoden und Einrichtungen in den größeren Etabliſſements mehr als dieſer Procentſatz aus der Rübe Zucker bereitet wird.

Die vollſtändige Ueberſicht des im Zollverein bereiteten Rüben-Rohzuckers, nach den vom 1. September 1842 ab bis ult. Auguſt 1846 zu rechnenden Campagnen, ergiebt folgende Tabelle.

## Ueber
## des Standes der Rübenzucker-Fabrikation im Gebiete des Zollvereins,

Bemerkung. Die nachstehend nachgewiesenen Quantitäten Rüben, sind die

| Vereinsstaaten. | Betriebsjahr 1843/4. | | |
|---|---|---|---|
| | Anzahl der activen Fabriken. | Verarbeitete Rübenmenge. Ctr. | Menge des Rohzuckers, zu 5 Proc. angenommen. Ctr. |
| **A. Königreich Preußen:** | | | |
| Ostpreußen | 1 | 11447 | 572 |
| Westpreußen | 3 | 33832 | 1692 |
| Posen | 5 | 57594 | 2880 |
| Pommern | 5 | 96504 | 4825 |
| Schlesien | 14 | 238677 | 11934 |
| Brandenburg: Berlin | — | — | — |
| Brandenburg: Potsdam | 1 | 21540 | 1077 |
| Brandenburg: Frankfurt | 2 | 43301 | 2165 |
| Sachsen (einschließlich in den Herzogthümern Anhalt-Köthen und Anhalt-Bernburg und in dem Betriebsjahre 1843 in dem Amte Oldisleben.) | 36 | 1496860 | 74843 |
| Westphalen | 1 | 8591 | 429 |
| Rheinland | 5 | 52354 | 2618 |
| Summe A. | 73 | 2060700 | 103035 |
| Außerdem Großherzogthum Luxemburg | — | — | — |
| **B. Die andern Vereinsländer.** | | | |
| Königreich Bayern | 10 | 74163 | 3708 |
| „ Sachsen | — | — | — |
| „ Württemberg | 2 | 132397 | 6620 |
| Großherzogthum Baden | 4 | *) 92632 | 4631 |
| Kurfürstenthum Hessen | 3 | 26637 | 1332 |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — |
| Thüringischer Verein | 4 | 34536 | 1727 |
| Herzogthum Braunschweig | 2 | 54680 | 2734 |
| „ Nassau | — | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt | — | — | — |
| Summe B. | 25 | 415015 | 20752 |
| Ueberhaupt | 98 | 2475715 | 123787 |

*) Excl. 30585 Ctr. in einer abgebrannten Fabrik.

# ſ i ch t

## innerhalb der Betriebsjahre 184⅔, 184¾, 184⅘ und 184⅚.

jährlichen Betriebs-Resultate in den zwölf Monaten vom 1. September bis ult. August.

| Betriebsjahr 184³/₄. | | | Betriebsjahr 184⁴/₅. | | | Betriebsjahr 184⁵/₆. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Anzahl der aktiven Fabriken. | Verarbeitete Rübenmenge. Ctr. | Menge des Rohzuckers, zu 5 Proc. angenommen. Ctr. | Anzahl der aktiven Fabriken. | Verarbeitete Rübenmenge. Ctr. | Menge des Rohzuckers, zu 5 Proc. angenommen. Ctr. | Anzahl der aktiven Fabriken. | Verarbeitete Rübenmenge. Ctr. | Menge des Rohzuckers, zu 5 Proc. angenommen. Ctr. |
| 2 | 18904 | 945 | 2 | 10229 | 512 | 2 | 12393 | 620 |
| 2 | 37109 | 1855 | 1 | 1262 | 63 | — | — | — |
| 5 | 98219 | 4911 | 6 | 95235 | 4762 | 7 | 101422 | 5071 |
| 5 | 125978 | 6299 | 5 | 103146 | 5157 | 5 | 89865 | 4493 |
| 17 | 631831 | 31592 | 17 | 612319 | 30616 | 16 | 590545 | 29527 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 1 | 29098 | 1455 | 1 | 38845 | 1942 | 1 | 68383 | 3419 |
| 2 | 106798 | 5340 | 2 | 107096 | 5355 | 2 | 72038 | 3602 |
| 41 | 2724908 | 136245 | 40 | 2382011 | 119101 | 42 | 2942430 | 147122 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 4 | 57497 | 2875 | 3 | 32549 | 1627 | 2 | 2479 | 124 |
| 79 | 3830345 | 191517 | 77 | 3382692 | 169135 | 77 | 3879555 | 193978 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 11 | 70541 | 3527 | 8 | 76734 | 3837 | 8 | 50952 | 2548 |
| 2 | 25606 | 1280 | 2 | 24426 | 1221 | 1 | 20886 | 1044 |
| 2 | 81700 | 4085 | 2 | 55863 | 2793 | 2 | 59521 | 2976 |
| 2 | 218494 | 10925 | 2 | 244466 | 12223 | 2 | 316968 | 15848 |
| 3 | 24142 | 1207 | 3 | 23843 | 1192 | 2 | 25376 | 1269 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 3 | 42986 | 2149 | 2 | 30711 | 1536 | 2 | 36127 | 1806 |
| 3 | 55853 | 2793 | 2 | 51669 | 2583 | 2 | 65707 | 3286 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 26 | 519322 | 25966 | 21 | 507712 | 25385 | 19 | 575537 | 28777 |
| 105 | 4349667 | 217483 | 98 | 5890404 | 194520 | 96 | 4455092 | 222755 |

Besonders hervorzuheben ist aus dieser Uebersicht, daß nach den Ergebnissen im Betriebsjahre 1844:

a. von der Gesammtzahl der 96 aktiven Rübenzucker-Fabriken im Zollverein
auf Preußen . . . . . 77 Fabriken, oder circa 80 Proc.,
und auf die übrigen Vereins-
Staaten nur . . . . . 19 - - - 20 -
treffen, welches ungefähr dasselbe Verhältniß wie bei der Zahl der Raffinerieen aus indischem Zucker in Preußen und in den übrigen Staaten des Zollvereins im Jahre 1845 ist, indem von den vorhandenen dergleichen 69 Raffinerieen
53, oder circa 77 Proc., in Preußen
und 16, - - 23 - - den übrigen Vereinsstaaten
im Betriebe gewesen sind;

b. von der gesammten Menge der verarbeiteten 4,455092 Ctr. Rüben
in Preußen circa . . . . . 87 Proc.,
und in den übrigen Vereinsstaaten nur circa . . . . 13 -
verarbeitet worden sind, und daß lediglich

c. in der Provinz Sachsen, einschließlich der dieser Provinz beizuzählenden, mit Preußen im engeren Vereine stehenden Vereinsländer (Anhalt Bernburg und Anhalt Köthen), von der gesammten Menge der im Zollverein verarbeiteten Rüben, auf 42 von den im Ganzen im Betriebe gewesenen 96 Fabriken, nahe an 66 Proc., und durchschnittlich auf jede Fabrik circa 70000 Ctr. Rüben treffen, und wird dieser letztere durchschnittliche Rübenverbrauch im Zollverein nur von den zwei im Großherzogthum Baden activ gewesenen Fabriken überstiegen, indem auf diese durchschnittlich circa 158000 Ctr. Rüben fallen.

Für Frankreich giebt Royer (S. 342) für 1842 nach officiellen Mittheilungen die Quantität producirten Rübenzuckers auf 30,697047 Kilogrammes an; nach den Steuer-Resultaten (Beil. zu Nr. 292 der allgm. Preuß. Zeit. von 1847) kamen bei resp. 25 und 27 Fr. 50 Ct. per Quintal ein: 1845 — 8,079000 Fr., 1846 — 11,711000 Fr., 1847 — 16,398000 Fr., welches ungefähr, wie nach Royer, auf etwa 6,000000 Ctr. Production schließen läßt. Schnitzler schätzt (Statistique générale de la France S. 303) für die gegenwärtige Zeit 40 Mill. Kilogr. Rohzucker, so daß man als Durchschnitts-Summe Frankreichs Rübenzucker-Production wohl auf 6 bis 7000000 Ctr. annehmen kann.

Für Belgien wird in dem das officielle Budget des recettes et des dépenses du Royaume de Belgique pour l'exercice 1845 einleitenden Discours du Ministre, prononcé dans la séance du 21. Octb. 1844 gesagt, daß die Angabe einer jährlichen Rübenzucker-Production in Belgien nach den Schätzungen von 1839 bis 1842 auf 4 Mill. Kilogr. offenbar zu hoch erscheine, und daß in der jetzigen Zeit diese Production nicht viel über 3 Mill. Kilogr. betragen werde. Hiernach schätzen wir Belgiens Production auf höchstens 70000 Ctr. Rübenzucker.

Für die Oesterreichischen Staaten giebt Czoernig die Rübenzucker-Production, an der schon oben erwähnten Stelle, für 1843 an auf 112000 Ctr. Rohzucker. Hiernach würde 1845 sich etwa eine Total-Production ergeben:

| | | Ctr. |
|---|---|---|
| 1. | Zollverein | 222755 |
| 2. | Frankreich | 650000 |
| 3. | Belgien | 70000 |
| 4. | Oesterreich | 112000 |
| | sind | 1,054755 |
| | wogegen Suse und Sibeth annahmen | 1,400000 |
| | so daß für Rußland und sonstige Länder Europa's die hohe Summe bliebe von | 345245 |

Dies ist gewiß zu viel; und ist die Angabe von Suse und Sibeth entweder überhaupt zu hoch gegriffen, oder es ist darauf Rücksicht genommen, daß im Durchschnitt mehr als 5 Proc. aus der rohen Rübe nach dem Stande der Fabrikation gewonnen wird.

Da wir auch für die früheren Jahre jetzt im Besitze von Nachrichten sind, überhaupt aber es nicht ohne Interesse ist, den Gang der Rübenzucker-Production im Zollverein seit 1831, wo diese Production an Umfang gewann, nach den producirten Quantitäten im Zusammenhange zu übersehen, so lassen wir hier folgen: eine

# Uebersicht

der von den Siedereien im Zollverein verarbeiteten Runkelrüben und des daraus gewonnenen Rohzuckers, wenn angenommen wird, daß 20 Ctr. Rüben 1 Ctr. Rohzucker geben.

| Betriebsjahr. | Anzahl der Fabriken. a. in Preußen. | b. in den anderen Vereinsstaaten. | c. Summe. | Menge der verarbeiteten Rüben. a. in Preußen. Ctr. | b. in den anderen Vereinsstaaten. Ctr. | c. Summe. Ctr. | Menge des gewonnenen Rohzuckers. a. in Preußen Ctr. | b. in den anderen Vereinsstaaten. Ctr. | c. Summe. Ctr. | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 183$^{5}_{7}$ | 90 | 32 | 122 | 398490 | 108433 | 506923 | 19925 | 5421 | 25346 | Die vor dem Betriebsjahre 183$^{6}/_{7}$ im Zollverein verbanden gewesene Zahl der Rübenzucker-Fabriken, ist nicht bekannt und eben so wenig die von denselben verarbeitete Rübenmenge. Selbst die nebenstehenden Angaben für die Betriebs-Perioden 183$^{6}/_{7}$ bis 184$^{0}/_{2}$ sind, insbesondere für die ersten dieser Betriebs-Jahre nur sehr mangelhaft und jedenfalls viel zu gering, indem die Menge der verarbeiteten Rüben nur von einem Theile der aufgeführten Fabriken nachgewiesen ist, von den übrigen Fabriken aber die Angabe der Menge Rüben, welche von denselben verarbeitet worden ist, nicht hat erlangt werden können. |
| 183$^{6}_{7}$ | 102 | 54 | 156 | 2347610 | 416332 | 2763942 | 117380 | 20817 | 138197 | |
| 183$^{7}_{8}$ | 105 | 54 | 159 | 2245379 | 658829 | 2904208 | 112268 | 32942 | 145210 | |
| 183$^{8}_{9}$ | 109 | 43 | 152 | 3185637 | 1220000 | 4405637 | 159282 | 61000 | 220282 | |
| 184$^{0}_{1}$ | 98 | 43 | 141 | 3500615 | 1229462 | 4730077 | 175031 | 61473 | 236504 | |
| 184$^{1}_{2}$ | 99 | 37 | 136 | 3785619 | 1335240 | 5120859 | 189281 | 66762 | 256043 | |
| 184$^{2}_{3}$ | 73 | 25 | 98 | 2060700 | 415045 | 2475745 | 103035 | 20752 | 123787 | |
| 184$^{3}_{4}$ | 79 | 26 | 105 | 3830345 | 519322 | 4349667 | 191517 | 25966 | 217483 | |
| 184$^{4}_{5}$ | 77 | 21 | 98 | 3382692 | 507712 | 3890404 | 169135 | 25385 | 194520 | |
| 184$^{5}_{6}$ | 77 | 19 | 96 | 3879555 | 575537 | 4455092 | 193978 | 28777 | 222755 | |

Um auch nach den Provinzen des Preußischen Staats und den verschiedenen Vereinsstaaten vergleichen zu können, wie sich die Productionen von Rübenzucker von 1843 gegen 1844 gestellt haben, lassen wir noch eine Uebersichtstabelle zu diesem Behuf folgen.

| | | Betriebsjahr. | | Also in 1844/5 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | 1843/4 | 1844/5 | mehr. | weniger. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| A. | Preußen. | | | | |
| | Ostpreußen | 572 | 620 | 48 | — |
| | Westpreußen | 1692 | — | — | 1692 |
| | Posen | 2880 | 5071 | 2191 | — |
| | Pommern | 4825 | 4493 | — | 332 |
| | Schlesien | 11934 | 29527 | 17593 | — |
| | Brandenburg | 3242 | 7021 | 3779 | — |
| | Sachsen | 74843 | 147122 | 72279 | — |
| | Westphalen | 429 | — | — | 429 |
| | Rhein | 2618 | 124 | — | 2494 |
| | Summe I. | 103035 | 193978 | 95890 | 4947 |
| | | | | 90943 | |
| B. | Die übrigen Vereinsstaaten. | | | | |
| | Bayern | 3708 | 2548 | — | 1160 |
| | Sachsen | — | 1044 | 1044 | — |
| | Württemberg | 6620 | 2976 | — | 3644 |
| | Baden | 4631 | 15848 | 11217 | — |
| | Kurhessen | 1332 | 1269 | — | 63 |
| | Großherzogthum Hessen | — | — | — | — |
| | Thüringen | 1727 | 1806 | 79 | - |
| | Braunschweig | 2734 | 3286 | 552 | — |
| | Nassau | — | — | — | — |
| | Frankfurt a. M. | — | — | — | — |
| | Summe II. | 20752 | 28777 | 12892 | 4867 |
| | | | | 8025 | |
| | Ueberhaupt | 123787 | 222755 | 98968 | — |

Eingang und Ausgang von Syrup war wie folgt:

| Vereinsstaaten. | Eingangs-Verzollung. | | | Ausfuhr im freien Verkehr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| **A. Preußen.** | | | | | | |
| Ostpreußen | 44 | 3 | — | 49 | 50 | 51 |
| Westpreußen | 391 | 160 | 119 | — | — | — |
| Posen | 23 | 24 | — | — | 12 | — |
| Pommern | 9511 | 1281 | 3006 | 14 | 18 | 26 |
| Schlesien | 314 | 71 | 12 | 7 | 14 | 27 |
| Brandenburg | 2929 | 789 | 243 | 7 | 1843 | 1403 |
| Sachsen | 731 | 475 | 55 | — | — | — |
| Westphalen | 12 | 85 | 13 | — | 5 | — |
| Rhein | 12 | 19 | 12 | 6 | — | — |
| Summe A. | 13967 | 2907 | 3460 | 83 | 1942 | 1507 |
| Außerdem Großherz. Luxemburg | 5 | 5 | 2 | — | — | — |
| **B. Die andern Vereinsstaaten.** | | | | | | |
| Bayern | 14 | 28 | 4 | 143 | 182 | 71 |
| Sachsen | 443 | 166 | 52 | 102 | 46 | 189 |
| Württemberg | — | — | — | 179 | 926 | 50 |
| Baden | 9 | 19 | 11 | 1185 | 507 | 60 |
| Kurhessen | 22 | 9 | 2 | — | — | — |
| Großherzogthum Hessen | 1 | — | 2 | — | — | — |
| Thüringen | 116 | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 59 | 5 | 14 | 17 | 130 | 173 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 6 | — | — | — | — | — |
| Summe B. | 670 | 227 | 85 | 1626 | 1791 | 543 |
| Ueberhaupt | 14642 | 3139 | 3547 | 1709 | 3733 | 2050 |

Die Herabsetzung des Eingangszolles von Syrup von 5 Rthlr. auf 4 Rthlr., welche später durch Cabinetsordre vom 1sten Juli 1844 bestätigt ist, führte Anfangs, wie wir Seite 144 der zweiten Fortsetzung der statistischen Uebersicht angedeutet haben, in Verbindung mit dem Umstande, daß die zeitweise für den inländischen Siedereibetrieb zu ermäßigtem Zollsatze zugelassenen holländischen ꝛc. Lumpenzucker, wegen ihres reicheren Zuckergehalts weniger Syrup lieferten, eine Vermehrung der Syrupeinfuhr herbei; indessen trat schon 1844 eine so erhebliche Verminderung der Einfuhr ein, daß die Ausfuhr stärker war. Je weiter der Wohlstand, je weiter die Industrie in der Zuckerraffinerie des Inlandes steigt, um so weniger ist Syrup irgend ein erhebliches Object der Einfuhr vom Auslande.

Die Ausfuhr von Zucker und Syrup war:

Ausfuhr.

| | Brot- ꝛc. Zucker. | Farin und Rohzucker. | Syrup. |
|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 . . . | 33916 | 24 | 1709 |
| 1844 . . . | 44712 | 15 | 3733 |
| 1845 . . . | 78040 | 235 | 2050 |

Die Zuckerraffinerien im Zollverein haben ihren allerwichtigsten Absatz im Inlande, und dieser und die steigende Consumtion der Bevölkerung des Zollvereins ist die hauptsächlichste, ja allein maaßgebende Basis für das Bestehen und Fortschreiten dieser Industrie. Was an das Ausland abgegeben wird, ist dagegen immer von weniger Bedeutung. Dennoch ist es interessant zu sehen, wie auch dieser Absatz an das Ausland steigt; er war namentlich 1845 schon recht bedeutend; — und fügen wir zur Uebersicht dieser Verhältnisse eine Tabelle hinzu, wie sich diese Ausfuhr seit 1822 im preußischen Staat und nachher im Zollverein Jahr für Jahr gestellt hat.

## Uebersicht

der Ausfuhr an Zucker und Syrup im freien Verkehr.

| Jahr. | I. Zucker. a. Brod-, Candis- ꝛc. Zucker Ctr. | b. Farin, Roh-Zucker. Ctr. | c. Summe. Ctr. | II. Syrup. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| | Preußisch Gewicht. | | | |
| 1822 | 4727 | 22 | 4749 | 150 |
| 1823 | 573 | 16 | 589 | 86 |
| 1824 | 553 | 6 | 559 | 96 |
| 1825 | 1379 | 44 | 1423 | 165 |
| 1826 | 605 | 11 | 616 | 72 |
| 1827 | 2082 | 33 | 2115 | 238 |
| 1828 | 2601 | 28 | 2629 | 778 |
| 1829 | 1918 | 17 | 1965 | 1060 |
| 1830 | 8302 | 76 | 8378 | 7414 |
| 1831 | 11943 | 23 | 11966 | 215 |
| 1832 | 10277 | 77 | 10354 | 824 |
| 1833 | 29857 | 14 | 29871 | 548 |
| 1834 | 21595 | 12 | 21607 | 1605 |
| 1835 | 24694 | 5 | 24699 | 486 |
| 1836 | 35679 | 8 | 35687 | 1023 |
| 1837 | 30788 | 56 | 30844 | 856 |
| 1838 | 21936 | 25 | 21961 | 767 |
| 1839 | 21257 | 199 | 21456 | 2469 |
| | Zollgewicht. | | | |
| 1840 | 42808 | 310 | 43118 | 1429 |
| 1841 | 47334 | 113 | 47447 | 733 |
| 1842 | 39230 | 26 | 39256 | 2208 |
| 1843 | 33916 | 24 | 33940 | 1709 |
| 1844 | 44712 | 15 | 44727 | 3733 |
| 1845 | 78040 | 235 | 78275 | 2050 |

Wenn man die Ausfuhr von der Einfuhr der Quantitäten indischen Zuckers abzieht, allen Zucker auf Rohzucker reducirt, und auch den Runkelrübenzucker nach der Quantität gewonnenen Rohzuckers in Rechnung stellt, so kann man genauer, als nach unsern frühern Rechnungen geschehen, auf die Consumtion von Zucker im Zollverein kommen. Wir geben eine solche Darstellung von 1822 an.

| I. Bevölkerung. | | | | II. Consumirter Rohzucker. | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | A. An indischem Zucker. | | | | B. | C. | | | | |
| Jahr. | Preußen. (Einschließl. der b. Preußen u. d. übrigen Vereinsstaaten einrechnenden Vereinsländer und Vereinsgebietstheile.) | Die übrigen Vereinsstaaten. | Zusammen. | a. an Brod-, Candis- u. Zucker. (3 Ctr. gleich 1 Ctr. Rohzucker angenommen.) | b. an Farin. | c. an Zucker für Siedereien. (Für Lumpenzucker mit einem Zuschlage von 10 pCt. | d. Summe. | An Rüben-Zucker. | Ueberhaupt zu A und B. | Davon sind abzusetzen für den ausgef. fabrik. Zucker (3 Ctr. Melis rc. gleich 4 Ctr. Rohzucker angenommen.) | Bleiben zur Consumtion an Rohzucker. | | oder pro Kopf. |
| | Köpfe. | Köpfe. | Köpfe. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Preuß. Ctr. | Zollctr. | Zollpfd. |
| | | | | Bis einschließlich 1839 preußisches und von 1840 ab Zollcentner. | | | | | | | | | |
| 1822 | 11422322 | — | 11422322 | 47505 | 6526 | 118813 | 172638 | | 172638 | 6325 | 166313 | 171130 | 1,50 |
| 1823 | 11617147 | — | 11617147 | 37372 | 5619 | 188823 | 231814 | | 231814 | 780 | 231034 | 237726 | 2,05 |
| 1824 | 11753925 | — | 11753925 | 33383 | 4103 | 207801 | 245587 | | 245587 | 743 | 244844 | 251936 | 2,14 |
| 1825 | 11909793 | — | 11909793 | 40260 | 4167 | 267125 | 311852 | | 311852 | 1883 | 309969 | 318947 | 2,69 |
| 1826 | 12226827 | — | 12226827 | 21581 | 2593 | 305019 | 329193 | | 329193 | 818 | 328375 | 337886 | 2,76 |
| 1827 | 12398575 | — | 12398575 | 19883 | 1567 | 336359 | 357809 | | 357809 | 2809 | 355000 | 365282 | 2,95 |
| 1828 | 12584486 | — | 12584486 | 20015 | 2228 | 387896 | 410139 | | 410139 | 3496 | 406643 | 418421 | 3,32 |
| 1829 | 12779098 | — | 12779098 | 33001 | 980 | 445817 | 479798 | | 479798 | 2614 | 477184 | 491005 | 3,84 |
| 1830 | 12947869 | 718840 | 13666709 | 35829 | 734 | 433688 | 470251 | | 470251 | 11145 | 459106 | 472404 | 3,46 |
| 1831 | 13066853 | 725027 | 13791880 | 27167 | 1959 | 769656 | 798782 | | 798782 | 15947 | 782835 | 805509 | 5,84 |
| 1832 | 13229491 | 1362721 | 14592212 | 4904 | — | 459514 | 464418 | (der vor 1837 im Zollverein aus Rüben erzeugte Zucker ist nicht bekannt.) | 464418 | 13780 | 450638 | 463690 | 3,16 |
| 1833 | 13427697 | 1381072 | 14808769 | 4687 | — | 503764 | 508451 | | 508451 | 39823 | 468628 | 482201 | 3,26 |
| 1834 | 13690653 | 9787167 | 23478120 | 9003 | — | 563903 | 572906 | | 572906 | 28805 | 544101 | 559860 | 2,39 |
| 1835 | 13837547 | 9841878 | 23679425 | 17064 | — | 895316 | 912410 | | 912410 | 32930 | 879480 | 904953 | 3,82 |
| 1836 | 14110891 | 11638411 | 25749302 | 38888 | — | 1026110 | 1064998 | | 1064998 | 47580 | 1017418 | 1046887 | 4,07 |
| 1837 | 14279714 | 11729259 | 26008973 | 11428 | 563 | 866363 | 878351 | 25346 | 903700 | 41107 | 862593 | 887577 | 3,41 |
| 1838 | 14601199 | 11838048 | 26439247 | 53764 | 324 | 1049531 | 1103619 | 138197 | 1241816 | 29273 | 1212543 | 1247663 | 4,72 |
| 1839 | 14912049 | 11946837 | 26858886 | 15124 | 223 | 1155388 | 1170735 | 115210 | 1315945 | 28542 | 1287403 | 1324692 | 4,93 |
| 1840 | 15159031 | 11983075 | 27142116 | 8728 | 143 | 1061057 | 1069928 | 220282 | 1290210 | 57387 | . . . . . | 1232823 | 4,53 |
| 1841 | 15368861 | 12067723 | 27436584 | 2795 | 196 | 1033531 | 1036522 | 236501 | 1273026 | 63225 | . . . . . | 1209801 | 4,41 |
| 1842 | 15694760 | 12514973 | 28209733 | 4535 | 323 | 1147316 | 1152174 | 256043 | 1408217 | 52333 | . . . . . | 1355884 | 4,81 |
| 1843 | 15787486 | 12627752 | 28415238 | 3947 | 518 | 1253018 | 1257483 | 123787 | 1381270 | 45245 | . . . . . | 1336025 | 4,70 |
| 1844 | 16009166 | 12762131 | 28771297 | 2759 | 236 | 1312595 | 1315590 | 217483 | 1563073 | 59631 | . . . . . | 1503442 | 5,33 |
| 1845 | 16230816 | 12861328 | 29092174 | 2619 | 189 | 1409070 | 1411878 | 191520 | 1606398 | 104288 | . . . . . | 1502110 | 5,16 |

Das Verhältniß des verzollten Rohzuckers aus der Runkelrübe zu dem verzollten Rohzucker aus dem indischen Zuckerrohr, war 1845 wie

194520 zu 1,411878 d. h. wie 1 : 7,2.

Von 5,16 Pfd., die der Kopf im Zollverein Zucker verzehrt, sind 0,63 Pfd. Rübenzucker; abgesehen davon, daß diese Zahlen in sofern kleine Aenderungen erleiden können, als sich bei der Zuckerausfuhr nicht unterscheiden läßt, wie viel von derselben Zucker aus indischem Rohzucker und wie viel Zucker aus Runkelrüben ist.

Der Zucker ist für die Staatseinnahme eins der wichtigsten Steuerobjecte, wie wir dies in unsern früheren statistischen Uebersichten wiederholt ausgeführt haben.

Wir lassen noch eine Darstellung folgen, wie viel Einnahme auf den Kopf von Zucker und Syrup für den preußischen Staat und resp. für den Zollverein von 1822 an sich berechnet.

# Uebersicht
## der Einnahme von Zucker und Syrup.

| Jahr. | I. Von indischem Zucker. | | | | | | II. | III. | | Gesammt-Einnahme von Zucker und Syrup, nach Abzug der Ausfuhr-Vergütung. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | a. von Brod-, Candis- u. Zucker. | b. von Farin. | c. von Zucker für Siedereien. | d. Zusammen. | Davon ist abzusetzen die Ausfuhr-Vergütung für exportirten Zucker. | Bleibt Einnahme von indischem Zucker. | Von Syrup. | Summe von indischem Zucker und Syrup. | Dazu Einnahme von Rübenzucker. | | |
| | Rthlr. | Rthlr. | Rthlr. | Rthlr. | Rthlr. | Rthlr. | Rthlr. | Rthlr. | Rthlr. | Rthlr. | oder per Zoll Cgr. |
| 1822 | 377667 | 53594 | 503767 | 935028 | — | 935028 | 268977 | 1204005 | — | 1204005 | 3,1082 |
| 1823 | 297107 | 47649 | 800610 | 1145366 | — | 1145366 | 475838 | 1621204 | — | 1621204 | 4,1866 |
| 1824 | 265392 | 37337 | 881076 | 1183805 | — | 1183805 | 463903 | 1647708 | — | 1647708 | 4,2033 |
| 1825 | 320067 | 37880 | 1123753 | 1481700 | — | 1481700 | 407833 | 1889533 | — | 1889533 | 4,7186 |
| 1826 | 171572 | 21989 | 1282006 | 1475567 | — | 1475567 | 413735 | 1889302 | — | 1889302 | 4,6236 |
| 1827 | 158067 | 13288 | 1412827 | 1584182 | — | 1584182 | 363733 | 1947915 | — | 1947915 | 4,7182 |
| 1828 | 159117 | 18893 | 1631857 | 1809867 | — | 1809867 | 396847 | 2206714 | — | 2206714 | 5,2000 |
| 1829 | 262361 | 8310 | 1869505 | 2140176 | — | 2140176 | 377856 | 2518032 | — | 2518032 | 5,9113 |
| 1830 | 284816 | 6224 | 1820605 | 2111645 | 30469 | 2081176 | 416652 | 2497828 | — | 2497828 | 5,4930 |
| 1831 | 215975 | 16612 | 3239992 | 3472579 | 40669 | 3431910 | 559281 | 3991191 | — | 3991191 | 8,0010 |
| 1832 | 40447 | — | 2258260 | 2298707 | 58753 | 2239954 | 253455 | 2493409 | — | 2493409 | 5,1202 |
| 1833 | 38663 | — | 2482025 | 2520688 | 184951 | 2335737 | 237530 | 2573267 | — | 2573267 | 5,2130 |
| 1834 | 74272 | — | 2754245 | 2828517 | 168172 | 2660345 | 239635 | 2899980 | — | 2899980 | 3,7050 |
| 1835 | 140778 | — | 4358000 | 4498778 | 149542 | 4349236 | 219295 | 4568531 | — | 4568531 | 5,7000 |
| 1836 | 279754 | — | 4917748 | 5197502 | 159580 | 5037922 | 115035 | 5152957 | — | 5152957 | 6,0000 |
| 1837 | 94281 | 5067 | 4331815 | 4431163 | 128934 | 4302229 | 38990 | 4341219 | — | 4341219 | 5,0074 |
| 1838 | 419895 | 2674 | 5247655 | 5670224 | 20216 | 5650008 | 11700 | 5661708 | — | 5661708 | 6,6348 |
| 1839 | 124773 | 2007 | 5776938 | 5903718 | 39206 | 5864512 | 3050 | 5867562 | — | 5867562 | 6,8888 |
| 1840 | 65460 | 1287 | 5305285 | 5372032 | 163943 | 5208089 | 45452 | 5253541 | — | 5253541 | 5,0067 |
| 1841 | 20960 | 1764 | 5167658 | 5190382 | 208336 | 4982046 | 190816 | 5172862 | 39417 | 5212279 | 5,0000 |
| 1842 | 33420 | 2690 | 5736582 | 5772692 | 145225 | 5627467 | 91904 | 5719371 | 85348 | 5804719 | 6,1781 |
| 1843 | 29600 | 4144 | 6265090 | 6298834 | 101895 | 6196939 | 58568 | 6255507 | 41262 | 6296769 | 6,0479 |
| 1844 | 20690 | 1888 | 6712975 | 6735553 | 173006 | 6562547 | 12556 | 6575103 | 72494 | 6647597 | 6,9118 |
| 1845 | 19640 | 1512 | 7045349 | 7066501 | 457685 | 6608816 | 14188 | 6623004 | 194520 | 6817524 | 7,0302 |

Der Runkelrübenzucker bringt noch nicht den dreißigsten Theil deſſen ein, was durch den indiſchen Zucker aufkommt. Die Abgabenverhältniſſe deſſelben ſind nach dem Geſetz vom 1ſten Juli 1844 durch die Verordnung vom 7ten Auguſt 1846 in milder Weiſe dahin geordnet, daß die Abgabe von drei zu drei Jahren feſtgeſtellt werden ſoll, wobei auf die Verhältniſſe der Induſtrie, das allmählige Steigen derſelben u. ſ. w., billige Rückſicht genommen werden wird. Der Zollverein hat in dieſer Beziehung nicht gleiche Verhältniſſe, wie etwa Frankreich, das höhere Zölle für den Rübenzucker ſchon wegen Erhaltung ſeiner weſtindiſchen Colonieen raſcher muß eintreten laſſen. Die Fabrikation des Rübenzuckers hat im Zollverein auch ein landwirthſchaftliches Intereſſe; in der Provinz Sachſen, in der Gegend von Magdeburg wird viel Acker zu hoher Rente durch den Anbau der Runkelrübe gebracht. Auch der Beſitzer ganz kleiner Grundflächen bezieht durch dieſe Cultur großen Vortheil; der Boden ſelbſt wird durch die Sorgfalt, welche die Bebauung mit der Zuckerrübe nothwendig macht, nach und nach verbeſſert. Die Steuergeſetzgebung kann alſo im Zollverein langſam vorgehen, wenn die mehr ſich verbreitende Induſtrie ſchon im Verhältniß zu den Colonialzuckerſiedereien nach und nach eine Steigerung der Abgabe motiviren ſollte. Jetzt zahlt der Centner Rüben-Rohzucker 1 Thaler. Wie ſehr anfangs gegen die Höhe dieſer Abgabe proteſtirt, und von den Runkelrübenzuckerfabrikanten vielfach ausgeſprochen wurde, daß bei ſolcher Abgabe die Induſtrie nicht beſtehen könne, iſt doch in ähnlicher Art, wie in Frankreich, ein Rückgang der Fabrication in neueſter Zeit nicht eingetreten: auch zeigt eine genauere Berechnung, daß in der That eine Abgabe von Einem Thaler für den Centner Rübenzucker gering iſt, und noch einen bedeutenden Vortheil gegen die Steuer auf indiſchen Zucker gewährt.

Schließlich geben wir noch eine Ueberſicht des Durchgangs von Zukker und Syrup ſeit 1836. Die Zahlen ſind von Intereſſe in Bezug auf das Bedürfniß der rückliegenden Länder: Oeſterreich ꝛc., wohin der Zucker durchgeführt wurde.

## Ueberſicht

des ſeit 1836 tranſitirten Zuckers und Syrups (excl. des Transports auf der Weſer.)

| Jahr. | Zucker. | | | Syrup. |
|---|---|---|---|---|
| | Brod-, Candis- ꝛc. Zucker. | Farin- und Roh-Zucker. | Zuſammen. | |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| | bis 1839 einſchließlich preußiſch Gewicht, von 1840 ab Zollgewicht. | | | |
| 1836 | 57474 | 15821 | 73295 | 11839 |
| 1837 | 67406 | 13374 | 80780 | 11474 |
| 1838 | 107334 | 15006 | 122340 | 9605 |
| 1839 | 98547 | 30107 | 128654 | 9715 |
| 1840 | 133266 | 20070 | 153336 | 13223 |
| 1841 | 78047 | 27096 | 105143 | 12207 |
| 1842 | 149773 | 41362 | 191135 | 9038 |
| 1843 | 134815 | 54917 | 189732 | 10674 |
| 1844 | 164703 | 29034 | 193737 | 12430 |
| 1845 | 69318 | 44948 | 114266 | 12191 |

## B. Kaffee.

Nach dem Bericht von Suſe und Sibeth vom 5ten März 1844 war die Totalproduction von Kaffee auf der Erde pro 1843:

| | Ctr. |
|---|---|
| Braſilien . . . . . | 1,700000. |
| Java und Sumatra . . . | 1,400000. |
| Cuba . . . . . | 450000. |
| Portorico, la Guayra . . | 300000. |
| St. Domingo . . . . . | 380000. |
| Franz. Colonieen . . . . | 40000. |
| Oſtindien und Mocca . . | 60000. |
| Engl. Weſtindien . . . . | 100000. |
| Holl. Weſtindien . . . . | 30000. |
| Ceylon . . . . . | 70000. |
| | 4,530000. |

In unſerer ſtatiſtiſchen Ueberſicht, 2te Fortſetzung, S. 146, gaben wir bis 1841 als Durchſchnittsſumme 4,350000 Ctr. an, die alſo geringer war. Auf Aſiens Production fallen 33 bis 34 pCt.

Genauer, als nach jenen immer nur ungefähren Ueberſchlägen, können wir die Einfuhren nach Europa überſehen. Sie betrugen nebſt den Vorräthen in den Haupt-Entrepots pro 1843, 1844, 1845 folgende Summen:

| | Einfuhr. | | | Vorräthe. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843. Pfd. | 1844. Pfd. | 1845. Pfd. | 1843. Pfd. | 1844. Pfd. | 1845. Pfd. |
| Hamburg . . . | 68500000 | 62000000 | 68500000 | 23000000 | 18500000 | 16000000 |
| Bremen . . . | 14300000 | 12800000 | 13400000 | 2600000 | 2100000 | 1900000 |
| Amsterdam . . . | 78900000 | 82800000 | 81900000 | 37700000 | 39000000 | 39900000 |
| Rotterdam . . . | 56800000 | 59700000 | 54800000 | 26300000 | 26400000 | 23100000 |
| Antwerpen . . . | 26400000 | 38400000 | 38900000 | 9600000 | 12500000 | 8800000 |
| Havre . . . . | 17900000 | 26400000 | 22300000 | 3300000 | 3800000 | 3800000 |
| Bordeaux . . . | 7400000 | 7400000 | 6900000 | 2100000 | 3000000 | 2000000 |
| Marseille . . . | 16100000 | 17700000 | 11100000 | 3200000 | 2700000 | 500000 |
| Genua . . . . | 6500000 | 5300000 | 5500000 | 900000 | 800000 | 1100000 |
| Livorno . . . . | 2700000 | 2500000 | 2300000 | 400000 | 700000 | 500000 |
| Triest . . . . | 26700000 | 26900000 | 29100000 | 7400000 | 8200000 | 10200000 |
| Großbritanien . | 41100000 | 48600000 | 49700000 | 48800000 | 54900000 | 41600000 |
| Total | 363300000 | 390500000 | 384400000 | 165300000 | 172600000 | 152400000 |

Bekanntlich ist in England der Kaffee nicht ein so allgemein verbreiteter Verzehrungsgegenstand, als auf dem Continent Europa's. Dies zeigt sich auch in diesen Nachweisungen. Die Häfen Großbritaniens treten nicht, wie bei dem Zucker, als die bedeutendsten Einfuhrorte hervor, vielmehr erscheinen als solche Hamburg, Amsterdam und Rotterdam. Die Hauptsummen zeigen ein Steigen der Einfuhr.

Die Preise des Kaffee's sind gefallen. Dieses erhellt näher aus folgender Zusammenstellung.

## Preise

der verschiedenen Sorten Kaffee, völlig versteuert an der Berliner Börse in den Jahren 1843, 1844 und 1845.

| Jahr. | Monat und Tag. | Preis für 1 Pfund in Silbergroschen. | Mittelpreis. Sgr. |
|---|---|---|---|
| 1843 | 6. Januar — 3. Februar | 10, 9½, 8½, 7⅞, 6⅛, 5⅛, 5¼ | 7 7/12 |
| | 10. Februar — 10. März | 13½, 9, 8½, 7¼, 7⅛, 6, 5⅝, 5 | |
| | 17. bis mit 24. März . . . | 13, 9, 8½, 7¼, 6¾, 6⅛, 6, 5⅛, 5 | |
| | 31. März — 11. August . | 13, 9, 8½, 7¼, 7⅛, 6¾, 6⅛, 6, 5⅛, 5 | |
| | 18. August — 29sten Decbr. | 11, 9, 8½, 7¼, 7⅛, 6¼, 6⅛, 6, 5⅜, 5 | |
| 1844 | 5. Januar — 27. December | 11, 9, 8½, 7¼, 7⅛, 6¼, 6⅛, 6, 5¼, 4⅞ | 7 7/12 |
| 1845 | 31. Januar — 1. August | 11, 9, 8½, 7¼, 7⅛, 6¼, 6⅛, 5¾, 4⅞ | 7 7/12 |
| | 8. August — 27. Decbr. | 11, 9, 8½, 7¼, 7, 6¼, 6⅛, 5¼, 5¼, 4⅞ | |

Der deutsche Zollverein gehört zu den Hauptverzehrungsländern des Kaffee's in Europa. Die Einfuhr ist fortdauernd im Steigen. Von 1842 bis 1845 wuchs solche von 713682 auf 826405 Ctr., d. h. wie 100 : 116, während die Bevölkerung des Zollvereins nur stieg von 100 : 103,13.

Specieller erhellt die Quantität verzollten Kaffee's im Zollverein für die Jahre 1843, 1844, 1845 aus folgender Tabelle:

## Uebersicht

der in den Jahren 1843, 1844 und 1845 in den Zollvereinsstaaten verzollten Quantitäten Kaffee und des Betrages der Zoll-Einnahme für den Kopf im Jahre 1845.

| Vereinsstaaten. | Zoll-Einnahme vom Kaffee für den Kopf im Jahre 1845. | | Es sind an Kaffee zum Eingange verzollt. | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1843. | 1844. | 1845. |
| | Sgr | Pf. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| | | | *) Außerdem frei für die Garnisen in Mainz und für Gesandte in Frankfurt a. M. | | |
| **A. Preußen.** | | | | | |
| Ostpreußen | 1 | 5,70 | 11013 | 10171 | 11100 |
| Westpreußen | 3 | 0,63 | 14223 | 14864 | 15671 |
| Posen | — | 5,22 | 2922 | 2417 | 2987 |
| Pommern | 4 | 0,99 | 16810 | 17005 | 23908 |
| Schlesien | 3 | 4,36 | 51177 | 42949 | 52203 |
| Brandenburg | 8 | 8,10 | 85804 | 86951 | 90003 |
| Sachsen | 10 | 10,72 | 96158 | 94069 | 104659 |
| Westphalen | 4 | 4,19 | 27327 | 31500 | 35708 |
| Rheinland | 12 | 11,04 | 160223 | 174222 | 183808 |
| Summe A. | 6 | 2,90 | 465957 | 474148 | 520047 |
| Außerdem im Großherzogthum Luxemburg | 5 | 5,37 | 5109 | 4423 | 5142 |
| **B. Die andern Vereinsstaaten.** | | | | | |
| Bayern | 2 | 0,78 | 49463 | 49344 | 46567 |
| Sachsen | 5 | 2,69 | 53669 | 48206 | 48199 |
| Württemberg | 2 | 5,07 | 22256 | 22382 | 22608 |
| Baden | 7 | 8,01 | 42342 | 48997 | 53244 |
| Kurhessen | 7 | 3,11 | 24639 | 27405 | 27102 |
| Großherzogthum Hessen | 5 | 6,02 | 22762 *) 293 | 24013 *) 248 | 23899 *) 243 |
| Thüringen | 5 | 3,97 | 30422 | 26982 | 26603 |
| Braunschweig | 9 | 0,04 | 7773 | 9012 | 9209 |
| Nassau | 3 | 7,65 | 4173 | 5661 | 7769 |
| Freie Stadt Frankfurt | 103 | 3,21 | 33588 *) 37 | 34922 *) 37 | 35716 *) 23 |
| Summe B. | 4 | 7,60 | 293087 *) 322 | 296924 *) 285 | 301216 *) 266 |
| Ueberhaupt | 5 | 5,44 | 764153 *) 322 | 775495 *) 285 | 826405 *) 266 |

Die nach den verzollten Einfuhrquantitäten sich berechnenden Consumtionsquanta auf den Kopf geben wir in folgender Tabelle bis 1822 zurück für Preußen und den Zollverein.

## Uebersicht.

### des seit 1822 verzollten Kaffee's.

| Jahr. | In Preußen. | | | In den übrigen Vereinsstaaten. | | | Summe. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Menge. | | od. pro Kopf. | Menge. | | od. pro Kopf. | Menge. | | od. pro Kopf. |
| | Preuß. Ctr. | Zollctr. | Z.-Pfd. | Preuß. Ctr. | Zollctr. | Z.-Pfd. | Pr. Ct. | Zollctr. | Z.-Pfd. |
| | Tarifsatz 6 Thlr. pro Ctr., bald Geld. | | | | | | | | |
| 1822 | 135137 | 139051 | 1,22 | — | — | — | 135137 | 139051 | 1,22 |
| 1823 1) | 151437 | 155823 | 1,31 | — | — | — | 151437 | 155823 | 1,34 |
| 1824 | 175272 | 180349 | 1,53 | — | — | — | 175272 | 180349 | 1,53 |
| 1825 | 182230 | 187508 | 1,57 | — | — | — | 182230 | 187508 | 1,57 |
| 1826 | 196335 | 202022 | 1,65 | — | — | — | 196335 | 202022 | 1,65 |
| 1827 | 210402 | 216496 | 1,75 | — | — | — | 210402 | 216496 | 1,75 |
| 1828 | 226839 | 233409 | 1,85 | — | — | — | 226839 | 233409 | 1,85 |
| 1829 | 224010 | 230498 | 1,80 | — | — | — | 224010 | 230498 | 1,80 |
| 1830 | 259852 | 267378 | 2,07 | 15659 | 16113 | 2,24 | 275511 | 283491 | 2,07 |
| 1831 | 274537 | 282489 | 2,16 | 16420 | 16896 | 2,33 | 290957 | 299385 | 2,17 |
| | Tarifsatz 6½ Thlr. pro Ctr. | | | | | | | | |
| 1832 | 243905 | 250969 | 1,90 | 22445 | 23095 | 1,69 | 266350 | 274064 | 1,88 |
| 1833 | 250514 | 257770 | 1,92 | 33828 | 34808 | 2,52 | 284342 | 292578 | 1,98 |
| | Tarifsatz 6⅔ Thlr. pro Ctr. | | | | | | | | |
| 1834 | 282246 | 290421 | 2,12 | 126422 | 130084 | 1,33 | 408668 | 420505 | 1,79 |
| 1835 | 298348 | 306990 | 2,22 | 152789 | 157214 | 1,60 | 451137 | 464204 | 1,96 |
| 1836 | 330994 | 340580 | 2,41 | 2) 201380 | 207214 | 1,78 | 532374 | 547794 | 2,13 |
| 1837 | 343129 | 353067 | 2,47 | 188131 | 193580 | 1,65 | 531260 | 546647 | 2,10 |
| 1838 3) | 347961 | 358039 | 2,45 | 219084 | 225430 | 1,90 | 567045 | 583469 | 2,21 |
| 1839 | 354080 | 364336 | 2,41 | 215953 | 222208 | 1,86 | 570033 | 586544 | 2,18 |
| | | Tarif 6⅔ Thl. pro Ctr. | | | | | | | |
| 1840 | — | 400174 | 2,64 | — | 258817 | 2,16 | — | 658991 | 2,43 |
| 1841 | — | 418813 | 2,73 | — | 276996 | 2,30 | — | 695809 | 2,54 |
| 1842 | — | 439100 | 2,80 | — | 274582 | 2,20 | — | 713682 | 2,53 |
| 1843 | — | 465957 | 2,98 | — | 298196 | 2,36 | — | 764153 | 2,69 |
| 1844 | — | 474148 | 2,96 | — | 301347 | 2,36 | — | 775495 | 2,70 |
| 1845 | — | 520047 | 3,20 | — | 306358 | 2,38 | — | 826405 | 2,84 |

1) In 1823—1834 ist der zum Eingange verzollte Kaffee beim Kaffee mit angeschrieben.
2) Einschließl. 14127 Ctr. zum Nachsteuer-Tarifsatze von 5⅓ Rthr. pro Zollcentner.
3) Desgl. 430 „ „ „ „ „ 3 „ „ Preuß. Ctr.

Auch wie sich die Zoll-Einnahmen aus dem Kaffee seit einer Reihe von Jahren gestellt haben, ist von Interesse, und ergiebt sich aus folgender Zusammenstellung.

Uebersicht
der Eingangs-Abgabe von Kaffee seit dem Jahre 1822.

| Jahr. | In Preußen. | | In den übrigen Vereins-Staaten. | | Zusammen. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Betrag. Thlr. | pro Kopf. sq. | Betrag. Thlr. | pro Kopf. sq. | Betrag. Thlr. | pro Kopf. sq. |
| 1822 | 659471 | 2,2573 | — | — | 659471 | 2,2573 |
| 1823 | 963139 | 2,4872 | — | — | 963139 | 2,4872 |
| 1824 | 1114730 | 2,8452 | — | — | 1114730 | 2,8452 |
| 1825 | 1158983 | 2,9194 | — | — | 1158983 | 2,9194 |
| 1826 | 1248691 | 3,0638 | — | — | 1248691 | 3,0638 |
| 1827 | 1338157 | 3,2378 | — | — | 1338157 | 3,2378 |
| 1828 | 1442696 | 3,4302 | — | — | 1442696 | 3,4302 |
| 1829 | 1424704 | 3,3446 | — | — | 1424704 | 3,3446 |
| 1830 | 1652659 | 3,8292 | 99691 | 4,1666 | 1752350 | 3,8668 |
| 1831 | 1746056 | 4,0087 | 104431 | 4,3211 | 1850487 | 4,0252 |
| 1832 | 1585382 | 3,5931 | 145893 | 3,2118 | 1731275 | 3,5603 |
| 1833 | 1628341 | 3,6180 | 219882 | 4,7763 | 1848223 | 3,7442 |
| 1834 | 1881640 | 4,1232 | 842813 | 2,5833 | 2724453 | 3,4813 |
| 1835 | 1988987 | 4,3122 | 1018593 | 3,1049 | 3007580 | 3,8104 |
| 1836 | 2206620 | 4,7913 | 1331423 | 3,4320 | 3538043 | 4,1221 |
| 1837 | 2287527 | 4,8058 | 1254206 | 3,2079 | 3541733 | 4,0852 |
| 1838 | 2318134 | 4,7629 | 1460560 | 3,7014 | 3778694 | 4,2676 |
| 1839 | 2360533 | 4,7459 | 1439687 | 3,6162 | 3800220 | 4,2447 |
| 1840 | 2601131 | 5,1470 | 1682311 | 4,2117 | 4283442 | 4,7345 |
| 1841 | 2722285 | 5,3139 | 1800474 | 4,4789 | 4522759 | 4,9431 |
| 1842 | 2854150 | 5,4536 | 1784783 | 4,2764 | 4638933 | 4,9333 |
| 1843 | 3028721 | 5,7353 | 1938274 | 4,6048 | 4966995 | 5,2440 |
| 1844 | 3081962 | 5,7734 | 1958755 | 4,6001 | 5040717 | 5,2560 |
| 1845 | 3380305 | 6,2497 | 1991327 | 4,6449 | 5371632 | 5,5393 |

Alle diese Zahlen beweisen die große Wichtigkeit der Kaffee-Einfuhr und Kaffeeverzehrung für den Zollverein. Er gewährt dem Staate eine der bedeutendsten Einnahmequellen, und da er unzweifelhaft zu den gewählten Genüssen gehört, so liefert die andauernd außerordentlich steigende Verzehrung des Kaffee's wohl einen Beweis, daß, wie unbedenklich wir, daß viele Arme vorhanden seien, zugeben, die Noth nicht in solchem Verhältniß gegen frühere Zeiten gestiegen sein kann, als oft angeführt wird. Denn so starke Vermehrung in der Verzehrung eines Objects wie Kaffee, ist nicht möglich, wenn diese Verzehrung nicht immer mehr auch in die niederen Stände, in die Massen des Volkes geht.

Die Ausfuhr von Kaffee war:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Durchschnitt von | 184$\frac{2}{3}$ | . 53521 | Ctr. |
| " " | 1843 | . 57691 | " |
| " " | 1844 | . 55075 | " |
| " " | 1845 | . 51562 | " |

Die Ausfuhr ist sich im Ganzen gleich geblieben. S. 97 ergiebt, daß der größeste Theil der Ausfuhr in Baden Statt fand, 31530 Ctr. im J. 1845, also $\frac{3}{5}$ der ganzen Ausfuhr.

Der Durchgang von Kaffee war:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Durchschnitt von | 184$\frac{2}{3}$ | . 94337 | Ctr. |
| " " | 1843 | . 126280 | " |
| " " | 1844 | . 130838 | " |
| " " | 1845 | . 162926 | " |

Sie ist namhaft gestiegen, welches auf einen Mehrverbrauch in den Hinterländern deutet. Auch hier ist es wiederum Baden, von wo die Schweiz ihren Kaffee bezieht, welches die größeste Summe zeigt, 1845 nahe an 70000 Centner.

---

## 3. Kakao. (25. n.)

Der Tarif unterscheidet Kakao in Bohnen und Kakaomasse, Chocolade. — Rechnet man alle Einfuhr beider Tarif-Positionen, also die Einfuhr-Quantitäten dieses ganzen Verzehrungs-Gegenstandes zusammen, und zieht davon alle Ausfuhr ab, so erhält man als Durchschnitt der drei Jahre 18$\frac{43}{45}$ eine Summe von 9620 Ctr, oder 962000 Zollpfd., d. h. bei einer Einwohnerzahl des Zollvereins von 29 Mill. Menschen in runder Summe auf den Kopf $\frac{962}{29000}$ Pfd., ungefähr $\frac{1}{30}$ Pfd.; etwas Weniges mehr als wir die Quantität pro 184$\frac{2}{3}$ mit $\frac{1}{31}$ berechneten; während die Verzehrung (cf. stat. Ueb. zweite Forts. S. 152) für Spanien auf $\frac{1}{2}$ Pfd., für England $\frac{1}{14}$, für Frankreich $\frac{1}{16}$ angenommen werden kann. Kakao ist für die Bewohner des Zollvereins ein unerhebliches Verzehrungs-Object, dennoch ist bei dem steigenden Genuß und der steigenden Fabrikation von Chocolade ein geringes Wachsen der Einfuhr allerdings sichtlich.

Wir lassen Tabellen folgen, welche den Eingang, Ausgang, Durchgang der hierher gehörigen Objecte näher zeigen, wobei wir für die erste Tabelle auf die Zahlen des Durchgangs aufmerksam machen, welche andauernd steigen, so daß also in den Ländern, welche den Kakao, durch den Zollverein hindurchgehend, wie Böhmen und überhaupt die österreichischen Staaten, erhalten, die Verzehrung zu steigen scheint. Die zweite Tabelle giebt den Eingang, Ausgang und Durchgang für das Jahr 1844 speciell nach den Provinzen Preußens und den einzelnen Zollvereinsstaaten. Der meiste verzollte Eingang — circa 34 Proc. von dem gesammten Verzehrungsquantum — ist in der Provinz Brandenburg, wie aus der Verzehrung Berlins sich einfach erklärt.

| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Verbrauch. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| **Kakao in Bohnen.** | | | | |
| Durchschnitt von 1842 . . . . | 9915 | 55 | 9860 | 834 |
| 1843 . . . . | 8334 | 5 | 8329 | 1063 |
| 1844 . . . . | 10917 | 10 | 10907 | 927 |
| 1845 . . . . | 9780 | 506 | 9274 | 1152 |
| **Kakaomasse, Chocolade ꝛc.** | | | | |
| Durchschnitt von 1842 . . . . | 142 | 76 | 66 | 7 |
| 1843 . . . . | 228 | 62 | 166 | 28 |
| 1844 . . . . | 196 | 102 | 94 | 36 |
| 1845 . . . . | 185 | 94 | 91 | 59 |

**Kakao in Bohnen, Kakaomasse, Chocolade ꝛc.**
**Eingang, Ausgang und Durchgang in 1844.**

| Vereinsstaaten. | Verzollter Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|
| **A. Preußen.** | | | |
| Ostpreußen . . . . . | 43 | 9 | 3 |
| Westpreußen . . . . . | 22 | 1 | 178 |
| Posen . . . . . | 2 | 4 | 12 |
| Pommern . . . . . | 14 | — | — |
| Schlesien . . . . . | 434 | 3 | 196 |
| Brandenburg . . . . . | 3739 | 34 | — |
| Sachsen . . . . . | 1034 | — | — |
| Westphalen . . . . . | 148 | — | — |
| Rheinland . . . . . | 753 | — | 53 |
| Summe A. | 6189 | 51 | 442 |
| Außerdem im Großherzogthum Luxemburg . | 19 | 1 | — |
| **B. Die andern Vereinsländer.** | | | |
| Bayern . . . . . | 934 | 13 | 8 |
| Sachsen . . . . . | 1976 | 7 | 435 |
| Württemberg . . . . . | 333 | 16 | 2 |
| Baden . . . . . | 518 | 5 | 18 |
| Hessen . . . . . | 113 | 19 | — |
| Hessen . . . . . | 273 | — | — |
| Thüringen . . . . . | 208 | — | — |
| Braunschweig . . . . . | 285 | — | 58 |
| Nassau . . . . . | 2 | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt . . . . . | 263 | — | — |
| Summe B. | 4905 | 60 | 521 |
| Ueberhaupt | 11113 | 112 | 963 |

## 4. Südfrüchte. (25. i.)

Wir geben zunächst, wie S. 154 der zweiten Forts. von 1844 für den Zeitraum 184½, nunmehr tabellarisch Eingang, Ausgang und Durchgang für 1843, 1844, 1345.

a. Frische Südfrüchte: Apfelsinen, Citronen, Limonien, Pommeranzen, Granaten u. dergl.:

| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Mehreing. Ctr. | Durchg. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| Durchschnitt von 184½ . | 35090 | 50 | 35040 | 6503 |
| 1843 . | 38635 | 78 | 38557 | 8973 |
| 1844 . | 37348 | 74 | 37274 | 7552 |
| 1845 . | 36400 | 64 | 36336 | 10819 |

b. Ausgezählte frische Südfrüchte, à ½ Thlr. pro 100 Stück:

| | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. |
|---|---|---|---|---|
| Durchschnitt von 184½ . | 35188 | 583 | 34605 | — |
| 1843 . | 183810 | 967 | 182843 | 394 |
| 1844 . | 92397 | 655 | 91742 | — |
| 1845 . | 184499 | 567 | 183932 | — |

Die ausgezählte Stückzahl giebt, auf Ctr. reducirt:

| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| Durchschnitt von 184½ . | 117 | 2 | 115 | — |
| 1843 . | 613 | 3 | 610 | 1 |
| 1844 . | 308 | 2 | 306 | — |
| 1845 . | 615 | 2 | 613 | — |

Frische Südfrüchte zusammen in Ctr.:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Durchschnitt von 184½ . | 35207 | 52 | 35155 | 6503 |
| 1843 . | 39248 | 81 | 39167 | 8974 |
| 1844 . | 37656 | 76 | 37580 | 7552 |
| 1845 . | 37015 | 66 | 36949 | 10819 |

b. Trockene und getrocknete Südfrüchte, als: Datteln, Feigen, Kastanien, Korinthen, Mandeln, Pfirsichkörner, Rosinen, Lorbeeren, Pommeranzenschalen, à 4 Thlr. pro Ctr.:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Durchschnitt von 184½ . | 117444 * 9 | 119 | 117325 | 7273 |
| 1843 . | 130452 * 4 | 100 | 130352 | 6565 |
| 1844 . | 128284 * 6 | 183 | 128101 | 5624 |
| 1845 . | 141090 * 3 | 94 | 140996 | 7679 |

Darunter: * Frei für die Garnison in Mainz.

Frische und trockene Südfrüchte zusammengenommen:

| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Mehreing. Ctr. | Durchg. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| Durchschnitt von 1841/3 | 152651 * 8 | 171 | 152480 | 13776 |
| 1843 | 169700 * 4 | 181 | 169519 | 15539 |
| 1844 | 165940 * * 6 | 259 | 165681 | 13176 |
| 1845 | 178105 * 3 | 160 | 177945 | 16498 |

Darunter: * frei für die Garnison in Mainz.

Es zeigt sich auch in diesen Objecten ein unzweideutiger Fortschritt. Die Einwohner des Zollvereins verzehren auf den Kopf jetzt mehr an Südfrüchten, als 1842. Der Mehreingang aller frischen und trockenen Südfrüchte zusammengenommen, vermehrte sich nach dem Durchschnitt der Jahre 1841/3 zu dem Durchschnitt der Jahre 1843/5 wie 152480 Ctr. zu 171048 Ctr., d. h. wie 100 : 112,21; oder, wenn man nach einzelnen Jahren rechnet, von 1842 zu 1845 von 156875 Ctr. zu 177945 Ctr., d. h. wie 100 zu 113,4.

Die Bevölkerung des Zollvereins stieg von 1842 zu 1845 nur wie 100 zu 103,13. Wir berechneten S. 155 der zweiten Fortf. für 1842 das Consumtions-Quantum an Südfrüchten für den Kopf im Zollverein auf 0,336 Zollpfund; für 1845 stellt sich das Quantum auf 0,612 Pfd.

Noch bestimmter zeigt den Zuwachs der Consumtion an Südfrüchten die folgende Tabelle, welche den Verbrauch dieser Objecte seit 1822 im preußischen Staate und im Zollverein nachweist.

## Uebersicht

der seit dem Jahre 1822 verzollten frischen, getrockneten u. trockenen Südfrüchte, also ausschl. der an die Garnison in Mainz ꝛc. zollfrei abgelassenen Mengen.

| Jahr. | In Preußen. | | | In den anderen Vereins-Staaten. | | | Zusammen. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | a. frische. Ctr. | b. trockene. Ctr. | c. zusammen. Ctr. | a. frische. Ctr. | b. trockene. Ctr. | c. zusammen. Ctr. | a. frische. Ctr. | b. trockene. Ctr. | c. zusammen. Ctr. |
| | **Bis einschließlich 1839 preußisches Gewicht, und von 1840 ab Zollgewicht.** | | | | | | | | |
| | **Tarifsatz: frische und trockene pro Ctr. 4 Thlr. halb Gold.** | | | | | | | | |
| 1822 | — | — | 46995 | — | — | — | — | — | 46995 |
| 1823 | — | — | 49491 | — | — | — | — | — | 49491 |
| 1824 | — | — | 51760 | — | — | — | — | — | 51760 |
| 1825 | — | — | 54399 | — | — | — | — | — | 54399 |
| 1826 | — | — | 56610 | — | — | — | — | — | 56610 |
| 1827 | — | — | 59798 | — | — | — | — | — | 59798 |
| 1828 | — | — | 55253 | — | — | — | — | — | 55253 |
| 1829 | — | — | 66410 | — | — | — | — | — | 66410 |
| 1830 | — | — | 67034 | — | — | 2869 | — | — | 69903 |
| 1831 | — | — | 64041 | — | — | 1829 | — | — | 65870 |
| | **Tarifsatz: frische und trockene pro Ctr. 4½ Thlr.** | | | | | | | | |
| 1832 | — | — | 70051 | — | — | 2110 | — | — | 72161 |
| 1833 | — | — | 63996 | — | — | 2736 | — | — | 66732 |
| | **Tarifsatz: frische 2 Thlr., trockene 4 Thlr. pro Ctr.** | | | | | | | | |
| 1834 | 19644 | 66776 | 86420 | 10970 | 24275 | 35245 | 30614 | 91051 | 121665 |
| 1835 | 18060 | 69722 | 87782 | 11826 | 32138 | 43964 | 29886 | 101860 | 131746 |
| 1836 | 17329 | 70459 | 87788 | 11078 | 28072 | 39150 | 28407 | 98531 | 126938 |
| 1837 | 18191 | 66429 | 84620 | 10488 | 27512 | 38000 | 28679 | 93941 | 122620 |
| 1838 | 19085 | 79480 | 98565 | 11233 | 33258 | 44491 | 30318 | 112738 | 143056 |
| 1839 | 20203 | 71959 | 92162 | 10999 | 28287 | 39286 | 31202 | 100246 | 131448 |
| 1840 | 21807 | 80591 | 102398 | 12172 | 34025 | 46197 | 33979 | 114616 | 148595 |
| 1841 | 23499 | 82199 | 105698 | 11202 | 35353 | 46555 | 34701 | 117552 | 152253 |
| 1842 | 23481 | 80168 | 103649 | 13459 | 39974 | 53433 | 36940 | 120142 | 157082 |
| 1843 | 27606 | 92336 | 119942 | 11642 | 38112 | 49754 | 39248 | 130448 | 169696 |
| 1844 | 26970 | 94053 | 121023 | 10686 | 34225 | 44911 | 37656 | 128278 | 165934 |
| 1845 | 25340 | 100061 | 125401 | 11675 | 41026 | 52701 | 37015 | 141087 | 178102 |

Die Bevölkerung des preußischen Staats war 1822: 11,422322, und die des Zollvereins 1845: 29,092174. Beide Zahlen verhalten sich wie 100 zu 255. Die verzollten Südfrüchte verhalten sich von 1822 zu 1845 wie 46356 (= 46995 preuß. Ctr.) zu 178102, d. h. wie 100 zu 368. — Die Bevölkerung des Zollvereins war 1834 = 23,478120. Sie verhält sich zu der Bevölkerung des Zollvereins von 1845 wie 100 : 123,91. Die Quantität verzollter Südfrüchte verhält sich von 1834 zu 1845 wie 121665 zu 178102,

ist also gestiegen wie 100 zu 146,30. — In aller Beziehung zeigt sich ein erhebliches Steigen der Consumtion.

Wie sich der verzollte Eingang nach den Provinzen des preußischen Staats und den Vereinsstaaten 1844 stellte, erhellt aus der nachfolgenden Tabelle.

Verzollter Eingang von Südfrüchten im Jahre 1844.

| Vereinsstaaten. | Südfrüchte. a. Frische, als: Apfelsinen, Citronen ꝛc. | | | b. Trockene und getrocknete, als: Datteln, Feigen ꝛc. | Ueberhaupt zu a und b. |
|---|---|---|---|---|---|
| | | ausgezählte | | | |
| | Ctr. | Stück. | oder Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| A. Königreich Preußen | | | | | |
| Ostpreußen | 1395 | 484 | 1 | 2402 | 3798 |
| Westpreußen | 928 | — | — | 2011 | 2939 |
| Posen | 163 | — | — | 192 | 355 |
| Pommern | 2029 | 70174 | 234 | 20994 | 23257 |
| Schlesien | 3045 | 262 | 1 | 7122 | 10168 |
| Brandenburg | 12688 | 8395 | 28 | 14747 | 27463 |
| Sachsen | 3521 | 1108 | 4 | 31222 | 34747 |
| Westphalen | 469 | 557 | 2 | 1460 | 1931 |
| Rheinland | 2447 | 4467 | 15 | 13903 | 16365 |
| Summe A. | 26685 | 85447 | 285 | 94053 | 121023 |
| Außerdem im Großherz. Luxemburg | 49 | 50 | — | 96 | 145 |
| B. Die andern Vereinsstaaten. | | | | | |
| Bayern | 7227 | 1426 | 5 | 10589 | 17821 |
| Sachsen | 1465 | 2121 | 7 | 12768 | 14240 |
| Württemberg | 196 | — | — | 1889 | 2085 |
| Baden | 321 | 214 | 1 | 1822 | 2144 |
| Kurhessen | 312 | 405 | 1 | 550 | 863 |
| Großherzogthum Hessen | 61 | — | — | 1004 * 6 | 1065 * 6 |
| Thüringen | 412 | 48 | — | 3214 | 3626 |
| Braunschweig | 492 | 389 | 1 | 1111 | 1604 |
| Nassau | 56 | — | — | 41 | 97 |
| Freie Stadt Frankfurt | 72 | 2297 | 8 | 1141 | 1221 |
| Summe B. | 10614 | 6900 | 23 | 34129 * 6 | 44768 * 6 |
| Ueberhaupt | 37348 | 92397 | 308 | 128278 * 6 | 165934 * 6 |

* Außerdem frei für die Garnison in Mainz.

Der meiste verzollte Eingang ist in der Provinz Sachsen, und zwar sind an trockenen Früchten allein 28341 Zollctr. in Magdeburg verzollt; dann folgt Brandenburg, wegen der starken Consumtion in Berlin; dann Pommern, woselbst in Stettin die meiste Verzollung Statt findet.

Der Ausgang ist ganz unerheblich. Der Durchgang ist andauernd im Steigen. Ueber die einzelnen Zollvereinsstaaten und Provinzen des preußischen Staats, wo der Durchgang Statt fand, verweisen wir auf S. 97 u. 133. Der meiste Durchgang ist in Bayern, und zwar sind es meist Apfelsinen, frische Früchte, die bei Passau durchgehen; — der Verkehr Italiens mit den österreichischen Staaten. Von den 18498 Ctr. im Jahre 1845 durch den Zollverein gegangenen Südfrüchten fallen 10459 Zollctr. auf Bayern, und von diesen sind 9537 Ctr. Apfelsinen, Citronen ꝛc. bei Passau notirt.

---

## 5. Reis. (25. s.)

Wenn das Steigen der Verzehrung von Kakao, Südfrüchten, selbst Kaffee, den Beweis liefert, daß der gewähltere Genuß sich vermehrt, so ist Reis ein Nahrungsmittel, das in südlichen Ländern an Stelle des Getreides tritt. Der Zollverein hat in den meisten Jahren selbst Ueberfluß an Getreide; dennoch ist wünschenswerth, daß die Reisnahrung sich vermehrt, theils damit ein Surrogat da sei, wenn das Getreide einmal mißräth, theils weil immer willkommen ist, wenn die Wahl bleibt unter mehreren Nahrungsmitteln für das gewöhnliche Bedürfniß.

Wir haben in der zweiten Forts. S. 156 gezeigt, daß man in England 1,11 Pfd., in Frankreich ¾ Pfd. auf den Kopf jährlich rechnen könne. Im Zollverein berechneten sich 17416800 Pfd., d. h. nach der damaligen Bevölkerung $\frac{174}{282}$ Pfd. oder 0,617 Pfd. auf den Kopf.

| | |
|---|---|
| Für 184⅔ betrug die durchschnittliche Einfuhr . . . | 20,227100 Pfd. |
| Die Ausfuhr ist ganz unerheblich; der Durchschnitt der bezeichneten drei Jahre berechnet sich auf . . . . . | 8200 „ |
| Bleiben | 20,218900 Pfd. |

so daß bei einer Bevölkerung von etwas über 29 Mill. Menschen 0,69 Pfd. auf den Kopf kommen, also eine Steigerung sich zeigt.

Es erhellet die andauernd gestiegene Consumtion von Reis noch deutlicher, wenn man den verzollten Eingang (der Ausgang kann bei seiner Geringfügigkeit füglich übergangen werden) seit 1822 für Preußen und den Zollverein vergleicht. Dies ergiebt die folgende Tabelle.

ist also gestiegen wie 100 zu 146,22. — In aller Beziehung zeigt sich ein erhebliches Steigen der Consumtion.

Wie sich der verzollte Eingang nach den Provinzen des preußischen Staats und den Vereinsstaaten 1844 stellte, erhellt aus der nachfolgenden Tabelle.

Verzollter Eingang von Südfrüchten im Jahre 1844.

| Vereinsstaaten. | Südfrüchte. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | a. Frische, als: Apfelsinen, Citronen ꝛc. | | | b. Trockene und getrocknete, als: Datteln, Feigen ꝛc. | Ueberhaupt zu a und b. |
| | | ausgezählte | | | |
| | Ctr. | Stück. | oder Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| A. Königreich Preußen | | | | | |
| Ostpreußen | 1395 | 484 | 1 | 2402 | 3798 |
| Westpreußen | 928 | — | — | 2011 | 2939 |
| Posen | 163 | — | — | 192 | 355 |
| Pommern | 2029 | 70174 | 234 | 20994 | 23257 |
| Schlesien | 3045 | 262 | 1 | 7122 | 10168 |
| Brandenburg | 12688 | 8395 | 28 | 14747 | 27463 |
| Sachsen | 3521 | 1108 | 4 | 31222 | 34747 |
| Westphalen | 469 | 557 | 2 | 1460 | 1931 |
| Rheinland | 2447 | 4467 | 15 | 13903 | 16365 |
| Summe A. | 26685 | 85447 | 285 | 94053 | 121023 |
| Außerdem im Großherz. Luxemburg | 49 | 50 | — | 96 | 145 |
| B. Die andern Vereinsstaaten. | | | | | |
| Bayern | 7227 | 1426 | 5 | 10589 | 17921 |
| Sachsen | 1465 | 2121 | 7 | 12768 | 14240 |
| Württemberg | 196 | — | — | 1889 | 2085 |
| Baden | 321 | 214 | 1 | 1822 | 2144 |
| Kurhessen | 312 | 405 | 1 | 550 | 863 |
| Großherzogthum Hessen | 61 | — | — | 1004 * 6 | 1065 * 6 |
| Thüringen | 412 | 48 | — | 3214 | 3626 |
| Braunschweig | 492 | 389 | 1 | 1111 | 1604 |
| Nassau | 56 | — | — | 41 | 97 |
| Freie Stadt Frankfurt | 72 | 2297 | 8 | 1141 | 1221 |
| Summe B. | 10614 | 6900 | 23 | 34129 * 6 | 44766 * 6 |
| Ueberhaupt | 37348 | 92397 | 308 | 128278 * 6 | 165934 * 6 |

* Außerdem frei für die Garnison in Mainz.

Der meiſte verzollte Eingang iſt in der Provinz Sachſen, und zwar ſind an trockenen Früchten allein 28341 Zollctr. in Magdeburg verzollt; dann folgt Brandenburg, wegen der ſtarken Conſumtion in Berlin; dann Pommern, woſelbſt in Stettin die meiſte Verzollung Statt findet.

Der Ausgang iſt ganz unerheblich. Der Durchgang iſt andauernd im Steigen. Ueber die einzelnen Zollvereinsſtaaten und Provinzen des preußiſchen Staats, wo der Durchgang Statt fand, verweiſen wir auf S. 97 u. 133. Der meiſte Durchgang iſt in Bayern, und zwar ſind es meiſt Apfelſinen, friſche Früchte, die bei Paſſau durchgehen; — der Verkehr Italiens mit den öſterreichiſchen Staaten. Von den 18498 Ctr. im Jahre 1845 durch den Zollverein gegangenen Südfrüchten fallen 10459 Zollctr. auf Bayern, und von dieſen ſind 9537 Ctr. Apfelſinen, Citronen ꝛc. bei Paſſau notirt.

---

## 5. Reis. (25. s.)

Wenn das Steigen der Verzehrung von Kakao, Südfrüchten, ſelbſt Kaffee, den Beweis liefert, daß der gewähltere Genuß ſich vermehrt, ſo iſt Reis ein Nahrungsmittel, das in ſüdlichen Ländern an Stelle des Getreides tritt. Der Zollverein hat in den meiſten Jahren ſelbſt Ueberfluß an Getreide; dennoch iſt wünſchenswerth, daß die Reisnahrung ſich vermehrt, theils damit ein Surrogat da ſei, wenn das Getreide einmal mißräth, theils weil immer willkommen iſt, wenn die Wahl bleibt unter mehreren Nahrungsmitteln für das gewöhnliche Bedürfniß.

Wir haben in der zweiten Fortſ. S. 156 gezeigt, daß man in England 1,11 Pfd., in Frankreich ¾ Pfd. auf den Kopf jährlich rechnen könne. Im Zollverein berechneten ſich 17416800 Pfd., d. h. nach der damaligen Bevölkerung $14\frac{1}{4}$ Pfd. oder 0,617 Pfd. auf den Kopf.

Für 184⅔ betrug die durchſchnittliche Einfuhr . . . 20,227100 Pfd.

Die Ausfuhr iſt ganz unerheblich; der Durchſchnitt der bezeichneten drei Jahre berechnet ſich auf . . . . . 8200 „

Bleiben 20,218900 Pfd.

ſo daß bei einer Bevölkerung von etwas über 29 Mill. Menſchen 0,69 Pfd. auf den Kopf kommen, alſo eine Steigerung ſich zeigt.

Es erhellet die andauernd geſtiegene Conſumtion von Reis noch deutlicher, wenn man den verzollten Eingang (der Ausgang kann bei ſeiner Geringfügigkeit füglich übergangen werden) ſeit 1822 für Preußen und den Zollverein vergleicht. Dies ergiebt die folgende Tabelle.

## Uebersicht

der seit dem Jahre 1822 verzollten Mengen Reis.

| Jahr. | in Preußen. Mengen. Preuß. Ctr. | Zoll-Ctr. | oder pro Kopf. Zollpfund. | in den übrigen Vereinsstaaten. Mengen. Preuß. Ctr. | Zoll-Ctr. | oder pro Kopf. Zollpfund. | Zusammen. Mengen. Pr. Ctr. | Zoll-Ctr. | oder pro Kopf. Zollpfund. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Tarifsatz: 2 Thlr. pro Pr. Ctr. halb Gold.** | | | | | | | | |
| 1822 | 49486 | 50919 | 0,48 | — | — | — | 49486 | 50919 | 0,48 |
| 1823 | 54360 | 55934 | 0,48 | — | — | — | 54360 | 55934 | 0,48 |
| 1824 | 69094 | 71095 | 0,60 | — | — | — | 69094 | 71095 | 0,60 |
| | **Tarifsatz: 3 Thlr. pro Pr. Ctr. halb Gold.** | | | | | | | | |
| 1825 | 37473 | 38556 | 0,32 | — | — | — | 37473 | 38556 | 0,32 |
| 1826 | 49216 | 50642 | 0,41 | — | — | — | 49216 | 50642 | 0,41 |
| 1827 | 52524 | 54045 | 0,43 | — | — | — | 52524 | 54045 | 0,43 |
| 1828 | 53924 | 55487 | 0,44 | — | — | — | 53924 | 55487 | 0,44 |
| 1829 | 55198 | 56797 | 0,44 | — | — | — | 55198 | 56797 | 0,44 |
| 1830 | 63073 | 64900 | 0,50 | 1655 | 1703 | 0,01 | 64728 | 66603 | 0,49 |
| 1831 | 67284 | 69233 | 0,53 | 1725 | 1775 | 0,01 | 69009 | 71008 | 0,54 |
| | **Tarifsatz: 3 Thlr. pro Pr. Ctr.** | | | | | | | | |
| 1832 | 64087 | 65943 | 0,50 | 2499 | 2572 | 0,19 | 66586 | 68515 | 0,47 |
| 1833 | 65659 | 67561 | 0,50 | 3397 | 3495 | 0,26 | 69056 | 71056 | 0,48 |
| 1834 | 68456 | 70439 | 0,51 | 11833 | 12176 | 0,12 | 80289 | 82615 | 0,55 |
| 1835 | 67116 | 69060 | 0,50 | 19354 | 19915 | 0,20 | 86470 | 88975 | 0,58 |
| 1836 | 70042 | 72071 | 0,51 | 21847 **) | 22480 | 0,19 | 91889 | 94551 | 0,57 |
| 1837 | 76503 | 78719 | 0,55 | 24424 | 25131 | 0,21 | 100927 | 103850 | 0,68 |
| 1838 | *) 76332 | 78543 | 0,54 | 23890 | 24582 | 0,21 | 100222 | 103125 | 0,70 |
| 1839 | 68498 | 70473 | 0,47 | 22214 | 22857 | 0,19 | 89703 | 93330 | 0,65 |
| | **Tarifsatz: 2 Thlr. pro Ctr.** | | | | | | | | |
| 1840 | — | 120314 | 0,79 | — | 40823 | 0,34 | — | 161137 | 0,50 |
| 1841 | — | 110517 | 0,72 | — | 37404 | 0,31 | — | 147921 | 0,54 |
| 1842 | — | 152013 | 0,97 | — | 60302 | 0,49 | — | 212315 | 0,73 |
| 1843 | — | 152201 | 0,96 | — | 53396 | 0,42 | — | 205597 | 0,72 |
| 1844 | — | 147459 | 0,92 | — | 52123 | 0,41 | — | 199582 | 0,69 |
| 1845 | — | 150676 | 0,93 | — | 49454 | 0,39 | — | 200130 | 0,69 |

*) Darunter: 352 Ctr. zum Nachsteuersatze von $1^{3}/_{6}$ Thlr. pro Ctr.

**) Darunter: 1626 Ctr. zum Nachsteuersatze von $2^{2}/_{7}$ Thlr. pro Ctr.

Der Reis ist, eben wegen seiner Wichtigkeit als Nahrungsmittel, seit 1840 von 3 Thlr. auf 2 Thlr. im Eingangszoll herabgesetzt worden. Es vermehrte der Eingang von 1839 zu 1840 sich von 93330 auf 161137 Ctr. Auch die Einnahmen aus dem Reis haben bei so starker Mehr-Einfuhr nicht gelitten. Es ist bei 2 Thlr. Eingangszoll seit 1840 mehr an Eingangszoll erhoben, als vorher. Dies zeigt folgende Tabelle, welche gleichfalls bis 1822 zurückgeführt ist.

Uebersicht

der Eingangs-Abgabe von Reis seit dem Jahre 1822.

| Jahr. | in Preußen. | | in den übrigen Vereinsstaaten. | | Zusammen. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Betrag. | | Betrag. | | Betrag. | |
| | Thlr. | pro Kopf. sg. | Thlr. | pro Kopf. sg. | Thlr. | pro Kopf. sg. |
| 1822 | 104910 | 0,2755 | — | — | 104910 | 0,2755 |
| 1823 | 115243 | 0,2976 | — | — | 115243 | 0,2976 |
| 1824 | 146479 | 0,3739 | — | — | 146479 | 0,3739 |
| 1825 | 119164 | 0,3002 | — | — | 119164 | 0,3002 |
| 1826 | 156507 | 0,3840 | — | — | 156507 | 0,3840 |
| 1827 | 167026 | 0,4041 | — | — | 167026 | 0,4041 |
| 1828 | 171478 | 0,4088 | — | — | 171478 | 0,4088 |
| 1829 | 175530 | 0,4121 | — | — | 175530 | 0,4121 |
| 1830 | 200572 | 0,4647 | 5263 | 0,2196 | 205835 | 0,4518 |
| 1831 | 213963 | 0,4912 | 5485 | 0,2270 | 219448 | 0,4773 |
| 1832 | 192261 | 0,4360 | 7497 | 0,1630 | 199758 | 0,4107 |
| 1833 | 196977 | 0,4401 | 10191 | 0,2214 | 207168 | 0,4197 |
| 1834 | 205368 | 0,4500 | 35499 | 0,1666 | 240867 | 0,3078 |
| 1835 | 201348 | 0,4368 | 58062 | 0,1770 | 259410 | 0,3287 |
| 1836 | 210126 | 0,4467 | 64487 | 0,1662 | 274613 | 0,3139 |
| 1837 | 229509 | 0,4652 | 73272 | 0,1874 | 302781 | 0,3492 |
| 1838 | 228585 | 0,4607 | 71670 | 0,1816 | 300255 | 0,3407 |
| 1839 | 205467 | 0,4134 | 66642 | 0,1673 | 272109 | 0,3039 |
| 1840 | 240625 | 0,4762 | 81646 | 0,2044 | 322274 | 0,3662 |
| 1841 | 221034 | 0,4315 | 74808 | 0,1860 | 295842 | 0,3335 |
| 1842 | 304026 | 0,5911 | 120604 | 0,2891 | 424630 | 0,4816 |
| 1843 | 304402 | 0,5784 | 106792 | 0,2537 | 411194 | 0,4341 |
| 1844 | 294918 | 0,5527 | 104246 | 0,2481 | 399164 | 0,4162 |
| 1845 | 301352 | 0,5570 | 98906 | 0,2307 | 400260 | 0,4127 |

Wie sich die Einfuhr nach den Provinzen des preußischen Staats und nach den verschiedenen Vereinsstaaten vertheilt, ergiebt sich aus nachfolgender Uebersicht.

## Einfuhr von Reis im Jahre 1844.

### A. Königreich Preußen.

| | Ctr. |
|---|---|
| Ostpreußen | 4872 |
| Westpreußen | 3883 |
| Posen | 150 |
| Pommern | 33828 |
| Schlesien | 3360 |
| Brandenburg | 19945 |
| Sachsen | 24418 |
| Westphalen | 7612 |
| Rheinland | 49381 |
| Summe A. | 147459 |
| Außerdem im Großh. Luxemburg | 485 |

### B. Die andern Vereinsstaaten.

| | |
|---|---|
| Bayern | 13611 |
| Sachsen | 4521 |
| Württemberg | 3399 |
| Baden | 8367 |
| Kurfürstenthum Hessen | 5297 |
| Großherzogthum Hessen | 5262 |
| | * 403 |
| Thüringen | 2627 |
| Braunschweig | 4682 |
| Nassau | 469 |
| Freie Stadt Frankfurt | 3808 |
| | * 2 |
| Summe B. | 52043 |
| | * 405 |
| Ueberhaupt | 199987 |
| | * 405 |

* Darunter frei für die Mainzer Garnison und für Gesandte.

Die Rheinprovinz zeigt den meisten Eingang, und zwar über Emmerich, dann folgt Pommern, woselbst viel Eingang in Swinemünde ist; dann Sachsen und Brandenburg über Wittenberge (s. S. 125). Von den Vereinsstaaten hat Bayern den meisten Eingang. Nord-Italien führt Reis dorthin. —

Ueber den ganz unbedeutenden Ausgang verweisen wir auf S. 97 und S. 129. —

Der Durchgang hat sich vermehrt. Er war 1842 im Ganzen 20970 Ctr.; er ist 1845 gewesen 35913. Von dieser Quantität fällt die bedeutendste Summe auf Bayern, 19620; auf Preußen nur 12012. — Der Durchgang in Bayern ist fast ganz in Passau notirt (s. S. 114), nämlich 19273 Ctr. Es ist Durchgang aus Italien nach den österreichischen Staaten. —

Der Durchgang im preußischen Staate (vgl. S. 133) zeigt sich noch am bedeutendsten in Thorn, betrug aber 1845 doch auch hier nur 4423 Ctr.

## G. Gewürze. (25. k.)

Die Preise der Gewürze sind seit 1842 in manchen Objecten gefallen, z. B. Zimmt und Cassia, Vanille; in vielen andern gestiegen. Das Nähere giebt folgende Tabelle.

Preise
der Gewürze an der Berliner Börse pro 1843, 1844, 1845.

| Namen der Gewürze. | | Zur Consumtion versteuerter Preis. | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1843. | | | 1844. | | | 1845. | | |
| | | Thlr. | Sgr | Pf | Thlr. | Sgr | Pf. | Thlr. | Sgr | Pf. |
| Cannebl (Zimmt) | Pfd | 2 | 15 | — | 2 | 15 | — | 2 | 15 | — |
| Cardamom (Malabar) | Pfd. | 1 | 10 | — | 1 | 10 | — | 1 | 20 | — |
| | | 1 | 5 | — | — | — | — | 1 | 15 | — |
| | | — | — | — | — | — | — | 1 | 10 | — |
| Cardamom (Ceylon) | Pfd. | — | 20 | — | — | 20 | — | — | 20 | — |
| Cassia lignea | Pfd. | — | 9 | 3 | — | 9 | 3 | — | 9 | 9 |
| | | — | 9 | 9 | — | — | — | — | 9 | 3 |
| | | — | 10 | 6 | — | — | — | — | — | — |
| | | — | 11 | 6 | — | — | — | — | — | — |
| | | — | 12 | 3 | — | — | — | — | — | — |
| | | — | 12 | 9 | — | — | — | — | — | — |
| | | — | 13 | 6 | — | — | — | — | — | — |
| Cassia flores | Pfd. | — | 20 | — | — | 11 | 6 | — | 11 | 6 |
| | | — | 18 | — | — | 12 | 6 | — | — | — |
| | | — | 16 | — | — | — | — | — | — | — |
| | | — | 12 | 6 | — | — | — | — | — | — |
| Ingwer (Ostind.) | Ctr. | 15 | — | — | 16 | — | — | 17 | — | — |
| | | — | — | — | 15 | — | — | 16 | 15 | — |
| | | — | — | — | — | — | — | 16 | — | — |
| Macis-Blumen | Pfd. | — | 28 | — | 1 | 1 | 6 | 1 | 18 | — |
| | | — | 26 | — | 1 | 1 | — | 1 | 16 | — |
| | | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 22 | — |
| | | — | — | — | — | 28 | — | 1 | 12 | — |
| | | — | — | — | — | 26 | — | 1 | 10 | — |
| | | — | — | — | — | 24 | — | 1 | 2 | — |
| | | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — |
| Macis-Nüsse | Pfd. | 1 | — | — | 1 | 2 | 6 | 1 | 22 | — |
| | | — | 27 | 6 | 1 | — | 6 | 1 | 18 | — |
| | | — | 23 | — | — | 27 | 6 | 1 | 14 | — |
| | | — | — | — | — | 23 | — | 1 | 10 | — |
| | | — | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 6 |
| | | — | — | — | — | — | — | 1 | 2 | — |
| | | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — |
| Nelken | Pfd. | — | 12 | — | — | 13 | — | — | 18 | — |
| | | — | 11 | 6 | — | 12 | 6 | — | 16 | — |
| | | — | — | — | — | 12 | — | — | 13 | — |
| | | — | — | — | — | 11 | 6 | — | 12 | 6 |

| Namen der Gewürze. | | Zur Consumtion versteuerter Preis. | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1843. | | | 1844. | | | 1845. | | |
| | | Thlr. | Sgr | Pf | Thlr. | Sgr | Pf. | Thlr. | Sgr | Pf. |
| Pfeffer, schwarzer | Ctr. | 20 | 5 | — | 19 | 25 | — | 19 | 25 | — |
| | | 19 | 25 | — | — | — | — | 19 | 7 | 6 |
| | | — | — | — | — | — | — | 19 | — | — |
| Pfeffer, weißer | Pfd. | — | 12 | — | — | 9 | — | — | 9 | — |
| | | — | 10 | — | — | — | — | — | — | — |
| | | — | 9 | — | — | — | — | — | — | — |
| Piment | Ctr. | 17 | 22 | 6 | 22 | 15 | — | 22 | 15 | — |
| | | 16 | 22 | 6 | 21 | — | — | 22 | — | — |
| | | — | — | — | 20 | 15 | — | 21 | — | — |
| | | — | — | — | 20 | — | — | 19 | — | — |
| | | — | — | — | 19 | — | — | 18 | 15 | — |
| | | — | — | — | 16 | 22 | 6 | — | — | — |
| Saffran, gâtinois | Pfd. | 18 | — | — | 18 | — | — | 18 | — | — |
| Saffran, macedon | Pfd. | 13 | 15 | — | 13 | 15 | — | 13 | 15 | — |
| Vanille | Pfd | 20—40 | — | — | 20 | — | — | 30—50 | — | — |
| | | 25—40 | — | — | 40 | — | — | 20—40 | — | — |
| | | — | — | — | 16 | — | — | 16—36 | — | — |
| | | — | — | — | 36 | — | — | 20—30 | — | — |

**Das wichtigste der Gewürze ist**

### a. der Pfeffer.

**Einfuhr und Bestand war in den Haupthäfen Europa's nach Mittheilungen des Herrn Consuls Delius in Bremen folgender:**

| | Einfuhr. | | | Vorrathe. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843. Pfd. | 1844. Pfd. | 1845. Pfd. | 1843. Pfd. | 1844. Pfd. | 1845. Pfd. |
| Hamburg . . | 623400 | 1248200 | 1884800 | 800000 | 800000 | 1130000 |
| Bremen . . . | 580000 | 586800 | 742100 | — | — | 430000 |
| Amsterdam . . | 1154700 | 450000 | 879400 | 140000 | 60000 | 200000 |
| Rotterdam . . | 902100 | 659800 | 1175600 | 80000 | 270000 | 276000 |
| Antwerpen . . | 39300 | 985000 | 2025000 | 558800 | 408000 | 315000 |
| Havre . . . | 97000 | 571000 | 195000 | 200000 | 112500 | 37500 |
| Bordeaux . . | 1974100 | 799800 | 3637000 | 2019400 | 1900000 | 1500000 |
| Marseille . . | 2596500 | 3103500 | 3096900 | 998700 | 1845000 | 530000 |
| Genua . . . | 250000 | 3290000 | 3291000 | — | — | — |
| Livorno . . | 308000 | 423000 | 1202000 | 135000 | 90000 | 710000 |
| Triest . . . | 1680000 | 3535000 | 5313000 | 336000 | 871000 | 3317000 |
| Groß-Britanien | 4696000 | 8216000 | 11000000 | 9028000 | 8674200 | 8900000 |
| Total | 14676100 | 23868100 | 31171500 | 14295900 | 15030700 | 17345500 |

**Rechnet man, wie wir S. 160 der 2. Fortf. d. stat. Ueb. nachgewiesen haben, die Total-Production von Pfeffer auf der Erde etwa zu 50 Millionen Pfd.; so kommt von diesen etwa bis drei Fünftheil nach Europa. Am meisten Pfeffer kommt in englische Häfen, dann folgt gleich Triest, dann Genua und Marseille, dann Antwerpen, Hamburg, dann erst Rotterdam, Am-**

sterdam. Der Zug des Welthandels ist in Bezug auf den Pfeffer doch etwas anders als bei Kaffee und Zucker.

Die Verzehrung von Pfeffer berechnet sich (cf. S. 161 der zweiten Fortf.) in England auf 3½ Loth, in Frankreich 3,97 Loth, Belgien 3,19 Loth. Im Zollverein ist die Mehr-Einfuhr 40813 Ctr. 1845, d. h. das gäbe pro Kopf 4,2 Loth, welche Summe aber in so fern zu hoch ist, als nach unserer Tarif-Einrichtung zum Pfeffer auch Piment gerechnet ist. Wir müssen dies hier auch als Berichtigung unserer früheren statistischen Uebersichten hervorheben. Eine Vermehrung der Consumtion ist aber, trotz des etwas gestiegenen Preises, doch eingetreten. 1842 war die Mehr-Einfuhr 36491 Ctr., jetzt, d. h. 1845, war sie 40813 Zollctr. Näheres ergiebt die folgende kleine Uebersicht.

Pfeffer und Piment.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehreinfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 32235 | 318 | 31917 | 7837 |
| | * 10 | | * 10 | |
| 1844 | 29480 | 415 | 29065 | 7276 |
| | * 11 | | * 11 | |
| 1845 | 41156 | 356 | 40800 | 10187 |
| | * 13 | | * 13 | |

* Außerdem für die Garnison in Mainz.

Wie sich Eingang, Ausgang, Durchgang nach den Provinzen des preußischen Staats und den verschiedenen Vereinsstaaten im Jahre 1844 stellte, zeigt folgende Uebersicht.

Eingang, Ausgang und Durchgang im J. 1844.

| | Eing. | Ausg. | Durchg. |
|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| A. Königreich Preußen. | | | |
| Ostpreußen | 1366 | 40 | 534 |
| Westpreußen | 967 | 3 | 2664 |
| Posen | 111 | 99 | 989 |
| Pommern | 3451 | — | — |
| Schlesien | 2017 | 58 | 1559 |
| Brandenburg | 3415 | — | — |
| Sachsen | 3877 | — | — |
| Westphalen | 524 | — | — |
| Rheinland | 2486 | — | — |
| Summe A. | 18214 | 200 | 5746 |
| Außerdem im Großh. Luxemburg | 88 | — | — |
| B. Die anderen Vereinsstaaten. | | | |
| Bayern | 3405 | 26 | 207 |
| Sachsen | 1041 | 135 | 535 |
| Württemberg | 1068 | 20 | 118 |
| Zu übertragen | 5514 | 181 | 860 |

| | Eingang. Ctr. | Ausg. Ctr. | Durchg. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Uebertrag | 5514 | 181 | 860 |
| Baden . . . . . | 1531 | 29 | 568 |
| Kurfürstenthum Heſſen . . . . | 1107 | 5 | — |
| Großherzogthum Heſſen . . . . | 997 | — | — |
| | * 11 | | |
| Thüringen . . . . . | 915 | — | — |
| Braunſchweig . . . . . | 203 | — | 102 |
| Naſſau . . . . . | 39 | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt . . . . | 872 | — | — |
| Summe B. | 11178 | 215 | 1530 |
| | * 11 | | |
| Ueberhaupt | 29480 | 415 | 7276 |
| | * 11 | | |

* Außerdem frei für die Garniſon in Mainz.

Den meiſten verzollten Eingang zeigt von den Provinzen des preußiſchen Staats Sachſen (Magdeburg); dann folgt Pommern (Stettin); dann Brandenburg (Berlin). Von den Vereinsſtaaten hat bei weitem den meiſten Eingang Bayern; durch die Verbindung mit den öſterreichiſchen Staaten, in welchen in Trieſt ſo bedeutender Eingang von Pfeffer iſt.

Der Durchgang iſt viel ſtärker; die größeſte Summe zeigt ſich in Weſtpreußen, in Thorn.

### b. Zimmt und Caſſia, Zimmtblüthe.

Wir laſſen zwei Tabellen folgen, welche Einfuhr, Ausfuhr, Durchfuhr in 1843—1845 im Ganzen, und für das Jahr 1844 getrennt nach den Provinzen des preußiſchen Staats und den verſchiedenen Zollvereinsſtaaten zeigen.

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einf. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 9742 | 178 | 9564 | 2700 |
| | * 1 | | * 1 | |
| 1844 | 8302 | 173 | 8129 | 2161 |
| | * 1 | | * 1 | |
| 1845 | 8039 | 262 | 7777 | 1955 |

* Außerdem frei für die Garniſon in Mainz.

Eingang, Ausgang und Durchgang im Jahre 1844.

| Vereinsstaaten. | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|
| **A. Königreich Preußen.** | | | |
| Ostpreußen | 310 | 31 | 128 |
| Westpreußen | 106 | 1 | 56 |
| Posen | 43 | 11 | 32 |
| Pommern | 1006 | — | — |
| Schlesien | 561 | 19 | 351 |
| Brandenburg | 1315 | 1 | 32 |
| Sachsen | 1358 | — | — |
| Westphalen | 96 | — | — |
| Rheinland | 1010 | 4 | 1 |
| Summe A. | 5809 | 67 | 600 |
| Außerdem Großh. Luxemburg | 7 | — | — |
| **B. Die andern Vereinsstaaten.** | | | |
| Bayern | 356 | 28 | 227 |
| Sachsen | 515 | 62 | 807 |
| Württemberg | 163 | 14 | 49 |
| Baden | 324 | 2 | 449 |
| Kurfürstenthum Hessen | 241 | — | — |
| Großherzogthum Hessen | 251 * 1 | — | — |
| Thüringen | 330 | — | — |
| Braunschweig | 179 | — | 29 |
| Nassau | 8 | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt | 119 | — | — |
| Summe B. | 2486 * 1 | 106 | 1561 |
| Ueberhaupt | 8302 * 1 | 173 | 2161 |

* Außerdem frei für die Garnison in Mainz.

Die Consumtion ist gestiegen. Der Durchschnitt der Mehr-Einfuhr pro 184½ war nur 6385 Zollctr. und ist pro 184¼ = 8491 Zollctr.

Der Ausgang ist ganz unerheblich.

Der Durchgang ist bedeutender, und seit 184½ etwas gestiegen. Der Durchschnitt von 184½ war 1731 Zollctr., und pro 184¼ ist derselbe 2272 Zollctr. Am meisten ist Durchgang im Königreich Sachsen (nach Böhmen); in Baden (nach der Schweiz); in der Provinz Schlesien (nach Oesterreich).

### c. Galgant, Ingwer, Cardamom, Cubeben, Muscatnüsse und Blumen, Nelken, Saffran, Sternanis, Vanille.

In diesen Objecten ist keine Vermehrung der Consumtion eingetreten, wie wir solches schon in der zweiten Fortsetzung S. 164 andeuteten. Der Durchschnitt des Mehr-Eingangs pro 184½ war 10391 und ist pro 184¼ nur

6146. — Es scheint, daß die Mehr-Consumtion in andern Gewürzen die verschiedenen oben bemerkten Objecte zurückdrängt. Die meiste verzollte Einfuhr war in Sachsen und in der Rheinprovinz; der Durchgang ist in sehr überwiegender Summe in Bayern.

Näheres ergeben folgende Uebersichten.

| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Mehr-Eingang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 7159 | 537 | 6622 | 5233 |
| 1844 | 5732 | 429 | 5303 | 3236 |
| 1845 | 6788 | 277 | 6511 | 4365 |

Eingang, Ausgang und Durchgang im Jahre 1844.

| Vereinsstaaten. | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|
| A. Königreich Preußen. | | | |
| Ostpreußen | 313 | 41 | 95 |
| Westpreußen | 49 | 2 | 159 |
| Posen | 8 | 11 | 72 |
| Pommern | 303 | 1 | — |
| Schlesien | 331 | 56 | 437 |
| Brandenburg | 601 | 6 | 4 |
| Sachsen | 835 | — | — |
| Westphalen | 116 | — | — |
| Rheinland | 745 | 46 | 17 |
| Summe A. | 3301 | 163 | 784 |
| Außerdem Großherzogthum Luxemburg | 1 | — | — |
| B. Die andern Vereinsländer. | | | |
| Bayern | 568 | 143 | 338 |
| Sachsen | 652 | 60 | 1912 |
| Württemberg | 180 | 30 | 27 |
| Baden | 334 | 33 | 154 |
| Kurfürstenthum Hessen | 94 | — | 4 |
| Großherzogthum Hessen | 211 | — | — |
| Thüringen | 193 | — | — |
| Braunschweig | 73 | — | 17 |
| Nassau | 4 | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt | 121 | — | — |
| Summe B. | 2430 | 266 | 2452 |
| Ueberhaupt | 5732 | 429 | 3236 |

Nimmt man alle Gewürze zusammen, so war Eingang, Ausgang, Durchgang pro 1843, 1844, 1845 wie folgt:

| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Mehr-Eing. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 49136 | 1033 | 48103 | 15770 |
| | * 11 | | * 11 | |
| 1844 | 43514 | 1017 | 42497 | 12673 |
| | * 12 | | * 12 | |
| 1845 | 55983 | 895 | 55088 | 16507 |
| | * 13 | | * 13 | |

* Außerdem frei für die Garnison in Mainz.

Zum Beweise jedoch, wie sehr auch in Gewürzen, wenn sie alle zusammen genommen werden, seit einer Reihe von Jahren fortdauernd ein Steigen Statt findet, lassen wir noch eine Uebersicht des verzollten Eingangs seit 1822 folgen.

## Uebersicht

der seit dem Jahre 1822 verzollten Gewürze aller Art, also ausschließlich der an die Garnison in Mainz ꝛc. zollfrei abgelassenen Mengen.

| Jahre. | in Preußen. Menge. Preuß. Ctr. | in Preußen. Menge. Zoll-Ctr. | in den andern Vereinsstaaten. Menge. Preuß. Ctr. | in den andern Vereinsstaaten. Menge. Zoll-Ctr. | Zusammen. Menge. Preuß. Ctr. | Zusammen. Menge. Zoll-Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Tarifsatz: 6 Thlr. pro Pr. Ctr. bald Gold. | | | | | |
| 1822 | 14138 | 14547 | — | — | 14138 | 14547 |
| 1823 | 15393 | 15839 | — | — | 15393 | 15839 |
| 1824 | 16984 | 17476 | — | — | 16984 | 17476 |
| 1825 | 15772 | 16229 | — | — | 15772 | 16229 |
| 1826 | 20363 | 20953 | — | — | 20363 | 20953 |
| 1827 | 19563 | 20130 | — | — | 19563 | 20130 |
| 1828 | 18862 | 19408 | — | — | 18862 | 19408 |
| 1829 | 19762 | 20334 | — | — | 19762 | 20334 |
| 1830 | 20671 | 21270 | 876 | 901 | 21547 | 22171 |
| 1831 | 32972 | 33927 | 1485 | 1528 | 34457 | 35455 |
| | Tarifsatz: 7½ Thlr. pro Ctr. | | | | | |
| 1832 | 10714 | 11024 | 1043 | 1073 | 11757 | 12097 |
| 1833 | 16313 | 16785 | 1473 | 1516 | 17786 | 18301 |
| | Tarifsatz: 6½ Thlr. pro Ctr. | | | | | |
| 1834 | 23316 | 23991 | 6512 | 6701 | 29828 | 30692 |
| 1835 | 22065 | 22704 | 10612 | 10919 | 32677 | 33623 |
| 1836 | 27183 | 27970 | *)14288 | 14702 | 41471 | 42672 |
| 1837 | 28258 | 29076 | 16466 | 16943 | 44724 | 46019 |
| 1838 | **) 24571 | 25283 | 14083 | 14491 | 38654 | 39774 |
| 1839 | 28158 | 30003 | 17869 | 18386 | 47027 | 48389 |
| | | Tarifsatz: 6½ Thlr. pro Ctr. | | | | |
| 1840 | — | 30769 | — | 18230 | — | 48999 |
| 1841 | — | 30208 | — | 21483 | — | 51691 |
| 1842 | — | 31197 | — | 20607 | — | 51804 |
| 1843 | — | 30580 | — | 18556 | — | 49136 |
| 1844 | — | 27324 | — | 16190 | — | 43514 |
| 1845 | — | 34537 | — | 21446 | — | 55983 |

*) Darunter: 2104 Ctr. zum Nachsteuersatze von 8½ Thlr. pro Zollctr.
**) " 128 " " " " 8½ " " Ctr.
" 9 " " " " 3 " " "

Die Bevölkerung stieg im preußischen Staat und im Zollverein von 1822 zu 1845 wie 100 zu 254,70; im Zollverein von 1834 zu 1845 wie 100 zu 123,81. Der verzollte Eingang von Gewürzen aller Art stieg von 1822 zu 1845 von 14547 zu 55983, d. h. wie 100 zu 384,84; und von 1834 zu 1845 wie 30692 zu 55983, d. h. wie 100 zu 182,40.

---

### 7. Confitüren, Zuckerwerk, Kuchenwerk aller Art, mit Zucker eingemachte Früchte und Gewürze; desgleichen Kaviar, Sago und Surrogate dieser Artikel, Oliven, Pasteten, zubereiteter Senf und Tafelbouillon. (25. p.)

Wir müssen zur Berichtigung auch unserer früheren statistischen Uebersichten bemerken, daß Chocolade schon längere Zeit bei Kakao angegeben wird, und diese also zu obigen Artikeln nicht gehört. — Es ist in den hier bezeichneten Objecten allerdings ein Steigen der Einfuhr sichtlich. Der Durchschnitt der Mehreinfuhr pro 18$\frac{41}{44}$ war 2629 Ctr.; er ist pro 18$\frac{45}{47}$ 2750 Zollct. Der meiste Eingang erscheint in der Provinz Brandenburg, wegen der starken Verzehrung in Berlin; dann folgt Bayern. — Der Ausgang ist nicht unerheblich, und zeigt sich am meisten in der Provinz Brandenburg, in Braunschweig, dann auch in der Rheinprovinz. — Der Absatz der Conditoreien in Berlin und in Braunschweig, so wie in mehreren Städten der Rheinprovinz mag die Zahlen erklären. Der Durchgang ist gering; am bedeutendsten in Braunschweig; dann in Bayern.

Alle diese Bemerkungen erhalten ihren bestimmteren Beweis durch die nachfolgenden Tabellen.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehreinfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Durchschnittt von 18$\frac{41}{44}$ | 4156 | 1547 | 2609 | 353 |
| | *) 20 | | *) 20 | |
| 1843 . . . | 4572 | 1607 | 2965 | 404 |
| | *) 28 | | *) 28 | |
| 1844 . . . | 4528 | 1676 | 2852 | 978 |
| | *) 6 | | *) 6 | |
| 1845 . . . | 4426 | 2032 | 2394 | 1044 |
| | *) 6 | | *) 6 | |

*) Außerdem frei resp. aus Hannover und für Gesandte und die Mainzer Garnison.

Eingang, Ausgang und Durchgang im Jahre 1844.

| Vereinsstaaten. | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|
| A. Königreich Preußen. | | | |
| Ostpreußen | 123 | 2 | 33 |
| Westpreußen | 88 | 17 | 81 |
| Posen | 246 | 20 | 30 |
| Pommern | 83 | 25 | 5 |
| Schlesien | 254 | 41 | 23 |
| Brandenburg | 887 | 450 | 1 |
| Sachsen | 418 | 9 | 1 |
| Westphalen | 92 | 9 | — |
| Rheinland | 379 | 217 | 11 |
| Summe A. | 2570 | 790 | 185 |
| Außerdem Großherz. Luxemburg | 22 | 12 | — |
| B. Die andern Vereinsstaaten. | | | |
| Bayern | 647 | 135 | 221 |
| Sachsen | 446 | 95 | 63 |
| Württemberg | 167 | 19 | 8 |
| Baden | 222 | 193 | 71 |
| Kurhessen | 64 *) 1 | 1 | 10 |
| Großherzogthum Hessen | 47 *) 2 | — | — |
| Thüringen | 47 | — | — |
| Braunschweig | 74 | 431 | 420 |
| Nassau | 11 | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt | 211 *) 3 | — | — |
| Summe B. | 1936 *) 6 | 874 | 793 |
| Ueberhaupt | 4528 *) 6 | 1676 | 978 |

*) Außerdem frei für Gesandte u. die Mainzer Garnison und aus Hannover.

## 8. Thee. (25. w.)

Auch bei dem Thee, wenngleich derselbe keineswegs in Norddeutschland so zu den gewählteren Getränken gehört, wie in England, hat die Consumtion in den letzten Jahren im Zollverein nicht unerheblich zugenommen. Der durchschnittliche Mehreingang pro 18$\frac{41}{43}$ war 1991 Ctr.; der durchschnittliche Mehreingang p-o 18$\frac{44}{45}$ ist 2679 Ctr., eine Steigerung von 100 zu 134,$_{46}$, während die Bevölkerung des Zollvereins von 1842 zu 1845 stieg von 100 zu 103,$_{13}$. Der meiste Eingang ist in Ostpreußen, und zwar nach den Specialtabellen vorzüglich in Pillau. Der Durchgang ist am

stärksten in Baden (Schweiz), Schlesien (Oesterreich), Ostpreußen (Rußland).

Nachfolgende Uebersichten geben die Verhältnisse näher in Zahlen an.

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehreinfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| Durchschnitt in 18½ | 3134 | 1143 | 1991 | 1871 |
| 1843 . . . . | 3702 | 948 | 2754 | 2261 |
| | *) 1 | | *) 1 | |
| 1844 . . . . | 4004 | 1421 | 2583 | 3391 |
| 1845 . . . . | 4275 | 1577 | 2698 | 2163 |

*) Außerdem frei für die Garnison in Mainz.

## Eingang, Ausgang und Durchgang im Jahre 1844.

| Vereinsstaaten. | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|
| A. Königreich Preußen. | | | |
| Ostpreußen . . . . . | 1451 | 1301 | 804 |
| Westpreußen . . . . . | 125 | 1 | 3 |
| Posen . . . . . | 6 | 7 | 47 |
| Pommern . . . . . | 62 | — | — |
| Schlesien . . . . . | 135 | 14 | 908 |
| Brandenburg . . . . . | 389 | 2 | 2 |
| Sachsen . . . . . | 219 | — | — |
| Westphalen . . . . . | 359 | — | — |
| Rheinland . . . . . | 287 | — | 3 |
| Summe A. | 3033 | 1325 | 1767 |
| Außerdem Großherz. Luxemburg . | 1 | — | — |
| B. Die andern Vereinsstaaten. | | | |
| Bayern . . . . . | 52 | 33 | 84 |
| Sachsen . . . . . | 193 | 7 | 496 |
| Württemberg . . . . . | 66 | 9 | 11 |
| Baden . . . . . | 138 | 45 | 970 |
| Kurhessen . . . . . | 37 | 2 | 1 |
| Großherzogthum Hessen . . . . | 26 | — | — |
| Thüringen . . . . . | 27 | — | — |
| Braunschweig . . . . . | 53 | — | 62 |
| Nassau . . . . . | 4 | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt . . . . | 374 | — | — |
| Summe B. | 970 | 96 | 1624 |
| Ueberhaupt | 4004 | 1421 | 3391 |

**9. Muschel- oder Schaalthiere aus der See, als: Austern, Hummern, ausgeschälte Muscheln, Schildkröten. (25. r.)**

Die Consumtion dieser feineren Genüsse scheint in den letzten drei Jahren abgenommen zu haben. Der Durchschnitt der Mehreinfuhr pro 18$\frac{41}{43}$ war 3945 Ctr.; er ist pro 18$\frac{44}{45}$ 3204 Zollctr. Es kann dies zufällige Gründe haben und vorübergehend sein, ja es ist wohl anzunehmen, daß in den nächsten Jahren bei der raschen Verbindung durch die Eisenbahn von Hamburg nach Berlin ꝛc. die Consumtion wieder steigen wird. Jedenfalls trifft diese Verminderung des gewählten Genusses nur die wohlhabenden, höchsten Stände; aller gewähltere Genuß der ärmeren Volksklassen, Zucker, Kaffee, Gewürze, Südfrüchte ꝛc., ist, wie wir gezeigt haben, gestiegen. Der meiste Eingang ist am Rhein und in der Provinz Brandenburg. Ausgang und Durchgang sind ganz unerheblich.

Specieller zeigen dies die folgenden Tabellen.

| | Eingang. | Ausgang. | Mehreingang. | Durchgang. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Durchschnitt von 18$\frac{41}{43}$ | 3966 | 21 | 3945 | 121 |
| 1843 . . . . | 3990 | 115 | 3875 | 126 |
| 1844 . . . . | 3169 | 132 | 3037 | 128 |
| 1845 . . . . | 2783 | 83 | 2700 | 67 |

Eingang, Ausgang und Durchgang im Jahre 1844.

| | Vereinsstaaten. | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| A. | Königreich Preußen. | | | |
| | Ostpreußen . . . . . | 78 | — | 2 |
| | Westpreußen . . . . . | 38 | — | — |
| | Posen . . . . . | 9 | — | 29 |
| | Pommern . . . . . | 209 | — | — |
| | Schlesien . . . . . | 105 | 46 | 5 |
| | Brandenburg . . . . . | 911 | 1 | — |
| | Sachsen . . . . . | 506 | — | — |
| | Westphalen . . . . . | 17 | — | 1 |
| | Rheinland . . . . . | 986 | — | — |
| | Summe A. | 2859 | 47 | 37 |
| | Außerdem Großherz. Luxemburg . | 31 | — | — |
| B. | Die andern Vereinsstaaten. | | | |
| | Bayern . . . . . | 9 | 71 | 9 |
| | Sachsen . . . . . | 49 | 14 | 69 |
| | Württemberg . . . . . | 52 | — | — |
| | Baden . . . . . | 58 | — | 1 |
| | Kurfürstenthum Hessen . . . . | 7 | — | — |
| | Großherzogthum Hessen . . . . | 1 | — | — |
| | Thüringen . . . . . | 20 | — | — |
| | Braunschweig . . . . . | 78 | — | 12 |
| | Nassau . . . . . | 3 | — | — |
| | Freie Stadt Frankfurt . . . . | 2 | — | — |
| | Summe B. | 279 | 85 | 91 |
| | Ueberhaupt | 3169 | 132 | 128 |

## B. Verzehrungs- und Verbrauchs-Gegenstände, bei welchen inländische, gleichartige Erzeugnisse mit den ausländischen concurriren.

### 1. Wein und Most. (25. f.)

Wir ordnen unsere Betrachtungen über den Wein in ähnlichem Gange, als wir in unsern früheren statistischen Uebersichten verfolgt haben, indem wir sprechen über das Areal, welches in Preußen und im Zollvereine mit Wein bebaut wird, dann über den Ertrag, der aus diesen mit Wein bepflanzten Flächen gewonnen wird; — wir knüpfen hieran Angaben über die Uebergangsabgabe aus den verschiedenen Zollvereinsstaaten, da hieraus sich herleiten läßt, wie viel Wein aus den übrigen Zollvereinsstaaten in den preußischen Staat geht; wir lassen dann folgen Darstellungen über den Eingang fremden Weins in den Zollverein, wobei der Eingang des Neufchateller Weins besonders wird zu erwähnen sein. Wir verbinden mit den Angaben über den Eingang fremden Weins Mittheilungen über die Einnahmen aus dem Wein für die Zollvereinscasse; zeigen dann die Ausfuhr specieller, und werden hieran Betrachtungen anreihen über die Consumtionsverhältnisse des Weins für den ganzen Zollverein und die ihn bildenden einzelnen Staaten, besonders für den preußischen Staat. Zum Schluß werden wir einiges über den Durchgang des Weins sagen.

Im Ganzen war im preußischen Staate folgende Fläche mit Wein bepflanzt.

| Provinzen, in welchen steuerpflichtiges Weinland sich befindet. | Flächeninhalt des Weinlandes. | | | | | | Davon sind ohne Ertrag geblieben. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | | 1844 | | 1845 | | 1843 | | 1844 | | 1845 | |
| | Morg. | Q.-Rth. | Morg. | Q.-Rth. | Morg. | Q.-Rth. | Morg. | Q.-Rth. | Morg. | Q.-Rth. | Morg. | Q.-Rth. |
| 1. Posen . . . | 777 | 93 | 771 | 18 | 787 | 121 | 231 | 68 | 214 | 20 | 154 | 11 |
| 2. Schlesien . | 4975 | 43 | 4938 | 127 | 4937 | 67 | 382 | 141 | 277 | 2 | 98 | 50 |
| 3. Brandenburg | 4038 | 134 | 4037 | 93 | 3970 | 39 | 393 | 47 | 1063 | 138 | 869 | 34 |
| 4. Sachsen . . | 3591 | 6 | 3594 | 151 | 3491 | 101 | 630 | 10 | 1182 | 86 | 840 | 161 |
| 5. Rheinland . | 48654 | 172 | 48565 | 161 | 48317 | 102 | 7902 | 117 | 6134 | 36 | 5922 | 93 |
| Zusammen | 62037 | 88 | 61908 | 10 | 61504 | 70 | 9540 | 23 | 8871 | 102 | 7884 | 169 |

Die Größe hat etwas abgenommen, besonders in der Rheinprovinz.

Nach den Steuerclassen wurden cultivirt:

| | 1830. | 1845. |
|---|---|---|
| | Morgen. | Morgen. |
| I. Classe | 1201 | 245 |
| II. " | 2696 | 2341 |
| III. " | 8503 | 10311 |
| IV. " | 16843 | 20000 |
| V. " | 11567 | 13749 |
| VI. " | 11716 | 14858 |
| | oder nach Procenten: | |
| I. Classe | 2,3 | 0,3 |
| II. " | 5,1 | 3,8 |
| III. " | 16,2 | 16,8 |
| IV. " | 32,1 | 32,5 |
| V. " | 22,8 | 22,4 |
| VI. " | 22,3 | 24,2 |
| | 100,0 | 100,0 |

Specieller enthalten die beiden folgenden Tabellen Darstellungen über die Weincultur in der Rheinprovinz.

# Uebersicht

der in der Rheinprovinz i. J. 1845 mit Weinstöcken bestanzt gewesenen Flächen, nach den Regierungsbezirken und Flußgebieten.

| A. Nach den Regierungs-Bezirken. | Es waren mit Wein bestanzt zur Weinsteuer-Classe: I. Morgen. | I. Q.-R. | II. Morgen. | II. Q.-R. | III. Morgen. | III. Q.-R. | IV. Morgen. | IV. Q.-R. | V. Morgen. | V. Q.-R. | VI. Morgen. | VI. Q.-R. | Summe. Morgen. | Summe. Q.-R. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Cöln | — | — | 84 | 109 | 818 | 72 | 833 | 56 | 432 | 110 | 464 | 81 | 2633 | 68 |
| 2. Coblenz | 161 | 126 | 2214 | 101 | 8203 | 132 | 10424 | 79 | 9829 | 158 | 7027 | 102 | 37861 | 158 |
| 3. Trier | 82 | 151 | 42 | — | 1289 | 27 | 2957 | 65 | 1905 | 87 | 1427 | 15 | 7703 | 165 |
| 4. Achen | — | — | — | — | — | — | — | — | 105 | 96 | 12 | 151 | 118 | 67 |
| 5. Düsseldorf | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | — | — | — | 4 |
| Summe | 244 | 97 | 2341 | 30 | 10311 | 51 | 14215 | 20 | 12273 | 95 | 8931 | 169 | 48317 | 102 |

| B. Nach den Flußgebieten vertheilte sich die Gesammtfläche für 1845 folgendermaßen: | Morgen. | Q.-R. | Also Procent. | Im Jahr 1827 waren geeert: Morgen. | Procent. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Mosel | 22272 | 97 | 46,1 | 14834 | 38,2 |
| 2. Rhein | 12145 | 94 | 25,2 | 12001 | 31,0 |
| 3. Nahe | 6571 | 166 | 13,6 | 6128 | 15,8 |
| 4. Ahr | 3586 | 146 | 7,4 | 3039 | 7,8 |
| 5. Saar | 2757 | 28 | 5,7 | 1811 | 4,7 |
| 6. Ried | 296 | 97 | 0,6 | 324 | 0,8 |
| 7. Saur | 232 | 13 | | | |
| 8. Glan | 154 | 143 | | | |
| 9. Sieg | 151 | 20 | | | |
| 10. Roer | 107 | 135 | | | |
| 11. Prims | 23 | 113 | 1,4 | 559 | 1,4 |
| 12. Erft | 10 | 112 | | | |
| 13. Lahn | 3 | 145 | | | |
| 14. Our | — | 30 | | | |
| 15. Kyll | — | 158 | | | |
| 16. Blies | — | 45 | | | |
| Summe | 48317 | 102 | 100,0 | 38696 | 100,0 |

## Flächen-Inhalt des Weinlandes in dem preußischen Rheinlande nach den Flußgebieten seit dem Jahre 1838.

| Jahr. | An der Mosel. | | | Am Rhein. | | | An der Nahe. | | | An der Ahr. | | | An der Saar. | | | An d. übrig. kleineren Flußgebieten. | | | An sämmtl. Flußgebieten der Rheinprovinz. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | überhaupt. | davon waren ohne Ertrag | | überhaupt. | davon waren ohne Ertrag. | | überhaupt. | davon waren ohne Ertrag. | | überhaupt. | davon waren ohne Ertrag. | | überhaupt. | davon waren ohne Ertrag. | | überhaupt. | davon waren ohne Ertrag. | | überhaupt. | davon waren ohne Ertrag. | |
| | Morgen. | Morg. | oder pCt. | Morgen. | Morg. | oder pCt. | Morgen. | Morg. | oder pCt. | Morgen. | Morg. | oder pCt. | Morgen. | Morg. | oder pCt. | Morgen. | Morg. | oder pCt. | Morgen. | Morg. | oder pCt. |
| 1838 | 22501 | 687 | 3,1 | 13693 | 4508 | 32,9 | 6777 | 1973 | 29,1 | 3597 | 2717 | 75,5 | 2622 | 453 | 16,1 | 1100 | 487 | 44,3 | 50490 | 10825 | 21,4 |
| 1839 | 22486 | 946 | 4,2 | 13185 | 1129 | 8,4 | 6754 | 117 | 1,7 | 3587 | 463 | 12,9 | 2852 | 73 | 2,6 | 1138 | 73 | 6,4 | 50002 | 2801 | 5,6 |
| 1840 | 22407 | 1649 | 7,4 | 13029 | 2078 | 15,9 | 6725 | 224 | 3,3 | 3595 | 1700 | 47,3 | 2848 | 234 | 8,2 | 1009 | 132 | 13,1 | 49613 | 6017 | 12,1 |
| 1841 | 22296 | 2749 | 12,3 | 12890 | 4212 | 32,7 | 6631 | 478 | 7,2 | 3592 | 1623 | 45,2 | 2845 | 1578 | 55,5 | 1007 | 264 | 26,2 | 49261 | 10904 | 22,1 |
| 1842 | 22275 | 1950 | 8,9 | 12725 | 2247 | 17,7 | 6561 | 147 | 2,2 | 3592 | 1226 | 34,1 | 2829 | 1096 | 38,7 | 987 | 29 | 2,9 | 48969 | 6695 | 13,7 |
| 1843 | 22277 | 1366 | 6,1 | 12383 | 3193 | 25,8 | 6582 | 353 | 5,4 | 3592 | 1597 | 44,5 | 2829 | 1051 | 37,2 | 992 | 343 | 34,6 | 48655 | 7903 | 16,2 |
| 1844 | 22310 | 824 | 3,7 | 12294 | 2280 | 18,5 | 6592 | 240 | 3,6 | 3592 | 1287 | 35,9 | 2782 | 1222 | 44,0 | 996 | 281 | 28,2 | 48566 | 6134 | 12,6 |
| 1845 | 22273 | 432 | 1,9 | 12146 | 2537 | 20,9 | 6572 | 176 | 2,7 | 3589 | 1515 | 42,2 | 2757 | 1105 | 40,1 | 981 | 158 | 16,1 | 48318 | 5923 | 12,3 |
| Jährl. Drchsch. | 22353 | 1325 | 5,9 | 12793 | 2773 | 21,7 | 6649 | 461 | 7,0 | 3592 | 1516 | 42,2 | 2820 | 852 | 30,2 | 1026 | 221 | 21,5 | 49234 | 7150 | 14,5 |

Besonders die letztere Tabelle giebt interessante Vergleichungspunkte in Betreff der Flächen nach den verschiedenen Flußgebieten und der Verhältnißzahl der unbebaut gebliebenen Weinländereien. — Beinahe die Hälfte alles in der preußischen Rheinprovinz vorhandenen Weinlandes gehört dem Moselgebiete an. Auch waren 1845 noch nicht 2 Procent dieses Weinlandes ohne Ertrag. Sehr viel anders ist es am Rhein im preußischen Staate. Hier wird etwa der vierte Theil des Weinlandes in der Rheinprovinz gebaut, und über 20 Procent, der fünfte Theil dieses Gebiets, ist ohne Ertrag. Am meisten bleibt ohne Ertrag in dem Gebiete der Saar und Ahr, 30 bis 40 Procent des Weinlandes. Weniger bleibt ohne Ertrag an der Nahe.

Aus den übrigen Vereinsstaaten haben wir für die Periode 1843, 1844 1845, mit Ausschluß der in Bezug auf den Weinbau wenig wichtigen Gebiete des thüringer Vereins und des Oberamts Meisenheim, keine näheren Notizen über die mit Wein bestanzten Flächen erhalten. Ueber den Weinbau im thüringer Verein und im Oberamt Meisenheim lassen wir eine nähere Darstellung folgen.

## 1. Im thüringschen Verein.

| Benennung der Vereinsländer und Vereinsgebietstheile, in welchen Wein gebaut wird. | Flächeninhalt des Weinlandes. | | | | | | Davon sind ohne Ertrag geblieben. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843. | | 1844. | | 1845. | | 1843. | | 1844. | | 1845. | |
| | Mrg. | Q.-Rth | Mrg. | Q.-Rth | Mrg. | Q.-Rth | Mrg. | Q.-Rth | Mrg. | Q.-Rth | Mrg. | Q.-Rth |
| 1. Preußen (Kreis Erfurt, Schleusingen und Ziegenrück) | 126 | 69 | 126 | 69 | 126 | 69 | — | — | 126 | 69 | — | — |
| 2. Großherzogth. Sachsen, excl. Allstedt und Oldisleben, incl. Melperd | 737 | 96 | 737 | 96 | 731 | 164 | 737 | 96 | 737 | 96 | 728 | 71 |
| 3. Sachsen-Meiningen | 84 | 22 | 84 | 22 | 84 | 22 | 84 | 22 | 83 | 67 | 84 | 22 |
| 4. Sachsen-Altenburg | 14 | 18 | 11 | 56 | 11 | 56 | 14 | 18 | 11 | 56 | 11 | 56 |
| 5. Schwarzburg-Sondershausen, Oberherrschaft | 3 | 45 | 3 | 45 | 3 | 45 | — | — | 1 | 90 | 1 | 90 |
| 6. Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft | 42 | 176 | 42 | 176 | 42 | 176 | 42 | 176 | 42 | 176 | 32 | 136 |
| Summe | 1008 | 66 | 1005 | 104 | 999 | 172 | 878 | 132 | 1003 | 11 | 858 | 38 |
| Da der Weinbau zu 1. in den z. thür. Vereine gehörigen preuß. Gebietsth. schon in dem S. 254 nachgewies. Weinbau Preußens, bei der Provinz Sachsen mitenthalten ist, so muß derselbe vorliegend, um einen doppelten Nachweis zu vermeiden, welches, wie berichtigend bemerkt wird, Seite 176 d. 2. Forts. d. stat. Ueb. ꝛc., unbeachtet geblieben, abgesetzt werden mit | 126 | 69 | 126 | 69 | 126 | 69 | — | — | 126 | 69 | — | — |
| und bleiben alsdann für den thüringer Verein, ausschl. der preuß. Gebietstheile, nur | 881 | 177 | 879 | 35 | 873 | 103 | 878 | 132 | 876 | 125 | 858 | 38 |

Erfolgt die vorerwähnte Absetzung auch in Bezug auf die Jahre 1840 bis 1842, so stellt sich die Morgenzahl des Weinlandes in den zu 2 bis 6 aufgeführten Vereinsländern des thüringschen Vereins:

für 1840 auf 1050 Morgen 131 Q.-Ruthen,
" 1841 " 1011 " 41 "
" 1842 " 1033 " 105 "

Dabei ist in Bezug auf den bedeutenden Abgang an der Morgenzahl, welchen die Vergleichung der Jahre 1842 und 1843 ergiebt, noch zu bemerken, daß nach einer späteren amtlichen Anzeige der frühere Nachweis pro 1842, circa um 146 Morgen zu hoch angegeben worden, so daß in Folge von Ausrodungen und Verwendung des Bodens zu andern Culturarten, in der Wirklichkeit nur etwa 6 Morgen Abgang ist.

Bei der fast gänzlichen Ertragslosigkeit der mit Reben bestanzten Morgenzahl, sind übrigens im thüringischen Vereine, ausschließlich in den preußischen Gebietstheilen,

in 1843 nur 2 Eimer 30 Quart
" 1844 " 1 " 30 "
" 1845 " 4 " 56 "

} Wein, und zwar der VI. Steuerclasse

gewonnen.

## 2. Im Oberamte Meisenheim.

Es betrug der Weinbau im Flußgebiete der Nahe und Glan:

| | in Steuerklasse: IV. | | V. | | VI. | | Also zusammen. | | und waren davon ohne Ertrag. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Morgen. | Q.-Rth. | Morgen. | Q.-Rth. | Morgen. | Q.-Rth. | Morgen. | Q.-Rth. | Morgen. | Q.-Rth. |
| 1843 | 366 | 132 | 478 | 4 | 558 | 109 | 1403 | 65 | 29 | 122 |
| 1844 | 366 | 80 | 477 | 149 | 560 | 19 | 1404 | 63 | 22 | 116 |
| 1845 | 371 | 75 | 479 | 56 | 562 | 52 | 1413 | 3 | 20 | 135 |

und der Weingewinn belief sich, nach Abzug von 15 pCt. für Zehrung ꝛc.
in 1844 auf 143 Eimer,
" 1845 " 3696 " oder pro Morgen circa 2,6 Eimer.

Mit Beachtung der aus diesen Angaben folgenden Berichtigung stellen wir nach den Bemerkungen S. 173 und S. 174 der zweiten Fortsetzung das mit Wein bestanzte Areal im Zollverein zusammen.

## Uebersicht
### des Flächenraums an Weinland in den Zollvereinsstaaten.

| Vereinsstaaten. | Flächenraum des Weinlandes. Pr. Morgen. | Q.-Ruthen. | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|
| 1. Preußen (ohne die darin eingerechneten Länder) | 61504 | 70 | pro 1845. |
| 1a. Luxemburg | 3132 | 144 | |
| 2. Bayern | 104231 | 22 | |
| 3. Württemberg | 104631 | 92 | mit Hohenzollern-Sigmaringen. |
| 4. Sachsen | 6703 | — | |
| 5. Kurfürstenthum Hessen | 1234 | 51 | |
| 6. Großherzogthum Hessen | 39091 | — | |
| 7. Thüringen | 873 | 103 | pro 1845. |
| 8. Baden | 59152 | — | |
| 9. Nassau | 15543 | — | |
| 10. Braunschweig | — | — | Nachrichten fehlen. |
| 11. Frankfurt a. M. | 700 | — | |
| 12. Meisenheim | 1413 | 3 | pro 1845. |
| Summe | 398209 | 125 | oder 18,98 geogr. Quadratmeilen. |

Anmerkung. Von den Staaten und Ländern zu 1a, 2 bis mit 9 und 11 sind keine anderen Nachrichten, als die in der 2ten Fortsetzung S. 174, 178 angegebenen, bekannt geworden, welche in vorstehender Uebersicht wiederholt aufgenommen sind, auf welche daher auch in Bezug auf die Quellen, woraus solche geschöpft sind, verwiesen wird.

Der Weingewinn berechnet sich im preußischen Staate wie folgt:

## Uebersicht
### des Weinmostgewinnes im preußischen Staate in den Jahren 1843, 1844 und 1845.

| Provinzen, in welchen steuerpflichtiger Weinbau sich befindet. | Es wurden an Weinmost und resp. Wein gewonnen, nach Abzug von 15 Procent für Zehrung ꝛc. 1843. Eimer. | 1844. Eimer. | 1845. Eimer. | Zusammen. Eimer. | Jährlicher Durchschnitt. Eimer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Posen | 1291 | 1249 | 4231 | 6771 | 2257 |
| 2. Schlesien | 8845 | 7105 | 31758 | 47708 | 15903 |
| 3. Brandenburg | 7247 | 3623 | 11491 | 22361 | 7454 |
| 4. Sachsen | 5656 | 2050 | 5922 | 13628 | 4542 |
| 5. Rheinland | 122007 | 229094 | 275911 | 627012 | 209004 |
| Summe | 145046 | 243121 | 329313 | 717480 | 239160 |

## Menge des gewonnenen Weins in der preußischen Rheinprovinz.

| Jahr. | Ueberhaupt. | Davon im Gebiete: der Mosel. | | des Rheins. | | der Nahe. | | der Ahr. | | der Saar. | | der übrig. kleineren Flüsse. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Eimer. | Eimer. | % | Eimer. | % | Eimer. | % | Eimer. | % | Eimer. | % | Eimer. | % |
| 1838 | 173835 | 120571 | 69,4 | 29961 | 17,2 | 18405 | 10,6 | 2298 | 1,3 | 1750 | 1,0 | 850 | 0,5 |
| 1839 | 412830 | 250845 | 60,8 | 60434 | 14,6 | 67506 | 16,4 | 15443 | 3,7 | 14860 | 3,6 | 3742 | 0,9 |
| 1840 | 236722 | 127698 | 53,9 | 36342 | 15,4 | 57926 | 24,5 | 553 | 0,2 | 10064 | 4,3 | 4139 | 1,7 |
| 1841 | 189070 | 119588 | 63,2 | 22477 | 11,9 | 38320 | 20,3 | 4156 | 2,2 | 2424 | 1,3 | 2101 | 1,1 |
| 1842 | 466093 | 249577 | 53,5 | 95853 | 20,5 | 78118 | 16,7 | 26193 | 5,6 | 9931 | 2,1 | 7321 | 1,6 |
| 1843 | 122007 | 95377 | 78,6 | 15133 | 12,4 | 319 | 0,3 | 4813 | 3,9 | 5367 | 4,4 | 998 | 0,8 |
| 1844 | 229094 | 197700 | 86,3 | 17188 | 7,5 | 488 | 0,2 | 3429 | 1,5 | 8008 | 3,5 | 2281 | 1,0 |
| 1845 | 275911 | 171837 | 62,3 | 49109 | 17,8 | 42829 | 15,5 | 6403 | 2,3 | 4038 | 1,5 | 1695 | 0,6 |
| Zusammen | 2106462 | 1333193 | — | 326497 | — | 303911 | — | 63288 | — | 56446 | — | 23127 | — |
| Jährl. Durchschn. | 263308 | 166649 | 63,3 | 40812 | 15,5 | 37989 | 14,4 | 7911 | 3,0 | 7056 | 2,7 | 2891 | 1,1 |
| | | oder pro Morgen: (einschließlich des ertraglosen Weinlandes.) | | | | | | | | | | | |
| | Eimer. | Eimer. | | Eimer. | | Eimer. | | Eimer. | | Eimer. | | Eimer. | |
| 1838 | 3,4 | 5,4 | | 2,2 | | 2,7 | | 0,6 | | 0,6 | | 0,8 | |
| 1839 | 8,2 | 11,2 | | 4,6 | | 10,0 | | 4,3 | | 5,2 | | 3,3 | |
| 1840 | 4,6 | 5,7 | | 2,8 | | 8,6 | | 0,2 | | 3,6 | | 4,1 | |
| 1841 | 3,8 | 5,4 | | 1,7 | | 5,8 | | 1,2 | | 0,9 | | 2,1 | |
| 1842 | 9,5 | 11,2 | | 7,5 | | 11,9 | | 7,3 | | 3,3 | | 7,4 | |
| 1843 | 2,5 | 4,3 | | 1,2 | | 0,05 | | 1,3 | | 1,9 | | 1,0 | |
| 1844 | 4,7 | 8,1 | | 1,4 | | 0,07 | | 1,0 | | 2,9 | | 2,3 | |
| 1845 | 5,7 | 7,7 | | 4,0 | | 6,5 | | 1,8 | | 1,5 | | 1,7 | |
| und durchschnittlich | 5,3 | 7,4 | | 3,2 | | 5,7 | | 2,2 | | 2,3 | | 2,8 | |

Für die Jahre 1841 ist derselbe durchschnittlich geringer, als für die vorhergehenden Jahre, wie aus der Vergleichung mit den Zahlen S. 178 der zweiten Fortsetzung unserer statistischen Uebersicht hervorgeht.

Interessant ist die Menge des gewonnenen Weins nach den Flußgebieten am Rhein zu vergleichen. Wir geben darüber die folgende Tabelle.

63,9 Procent fallen nach dem Durchschnitt der letzten 8 Jahre auf den Wein an der Mosel; 15,8 Wein am Rhein; 14,4 an der Nahe; 3 Procent an der Ahr; 2,7 Procent an der Saar; 1,1 pCt. auf die Ufer der übrigen kleinen Flüsse. Im Gesammtdurchschnitt bringt in der preußischen Rheinprovinz der Morgen 5,3 Eimer; doch ist dies nach den Flußgebieten verschieden: an der Mosel 7,4 Eimer; am Rhein nur 3,2; an der Nahe 5,7 Eimer; an den übrigen Flüssen zwischen 2 und 3 Eimer, wie die Tabelle näher zeigt.

Folgen wir den approximativen Angaben S. 180 der zweiten Fortsetzung unserer statistischen Uebersicht, so stellt sich mit Aufnahme der genaueren Berechnungen für den preußischen Staat folgende Totalübersicht des Weingewinnes im ganzen Zollverein heraus.

## Uebersicht

des Weingewinnes in den Staaten des Zollvereins nach den letztjährigen Ermittelungen.

| Vereinsstaaten. | Weingewinn. Pr. Eimer. | Procentsatz d. Gesammtsumme. | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|
| 1. Preußen (ohne die dazu eingerechneten Länder . . . . . (nach 27jährigem Durchschnitt würde sich ein Gewinn von 377561 Eimer ergeben.) | 239160 | 8,70 | pro 1843/45. |
| 1a. Luxemburg . . . . . | 20400 | 0,74 | |
| 2. Bayern . . . . . | 798682 | 28,99 | |
| 3. Württemberg . . . . . | 742753 | 26,96 | |
| 4. Sachsen . . . . . | 14602 | 0,53 | |
| 5. Kurfürstenthum Hessen . . . . | 7355 | 0,27 | |
| 6. Großherzogthum Hessen . . . . | 232890 | 8,45 | |
| 7. Thüringen . . . . . | 3 | — | pro 1843/45. |
| 8. Baden . . . . . | 632832 | 22,97 | |
| 9. Nassau . . . . . | 62150 | 2,26 | |
| 10. Braunschweig . . . . . | — | — | Nachrichten fehlen. |
| 11. Frankfurt a. M. . . . . | 1602 | 0,06 | |
| 12. Meisenheim . . . . . | 1820 | 0,07 | pro 1844/45. |
| Summe | 2754549 | 100,00 | |

Anmerkung. Wo neuere Nachrichten fehlen, ist hierin auf die S. 180 der zweiten Fortsetzung angegebenen Bezug genommen.

Die Uebergangsabgabe von vereinsländischem Wein nach Preußen, Sachsen, Kurhessen, Thüringen, Braunschweig und Luxemburg, war für die Jahre 1843, 1844, 1845 folgende.

## Uebersicht

der von vereinsländischem Weine in Preußen und in den übrigen betheiligten Vereinsstaaten erhobenen und nach dem Verhältnisse der Bevölkerung unter diese Staaten repartirten Uebergangsabgabe pro 184$\frac{3}{4}$.

| Vereinsländer. | Bevölkerung. Seelen. | Brutto-Uebergangsabgabe von Wein und Most. Rthlr. | sgr. | pf. | Antheil nach dem Verhältnisse der Bevölkerung. Rthlr. | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1843. | | | | |
| 1. Preußen | 15273582 | 86421 | 18 | 5 | 178631 | Es betrug die Brutto-Summe der Uebergangsabgabe von Wein und Most: |
| Außerdem Großherzogth. Luxemburg | 175223 | 95 | 16 | — | 2049 | 1834 167434 Rthlr. |
| 2. Sachsen | 1706276 | 13332 | 21 | 11 | 19955 | 1835 199890 " |
| 3. Kurhessen | 701616 | 76901 | 14 | — | 8206 | 1836 190962 " |
| 4. Thüringen | 952214 | 43097 | 2 | — | 11137 | 1837 149515 " |
| 5. Braunschweig | 155607 | 1949 | 3 | 3 | 1820 | 1838 134393 " |
| Summe | 18964518 | 221797 | 15 | 7 | 221798 | 1839 187433 " |
| | | | | | | 1840 221798 " |
| | | 1844. | | | | 1841 200849 " |
| | | | | | | 1842 183751 " |
| 1. Preußen | 15787486 | 74997 | 18 | 1 | 161310 | |
| Außerdem Großherzogth. Luxemburg | 179904 | 72 | — | 11 | 1838 | |
| 2. Sachsen | 1757800 | 10399 | 12 | — | 17960 | |
| 3. Kurhessen | 718310 | 7549 | 17 | 6 | 7337 | |
| 4. Thüringen | 974184 | 38393 | 22 | 6 | 9954 | |
| 5. Braunschweig | 239744 | 1488 | 1 | 7 | 2450 | |
| Summe | 19657428 | 200849 | 12 | 7 | 200849 | |
| | | 1845. | | | | |
| 1. Preußen | 15787486 | 62920 | 27 | 3 | 147565 | |
| Außerdem Großherzogth. Luxemburg | 179904 | 74 | 15 | 9 | 1682 | |
| 2. Sachsen | 1758599 | 9685 | 22 | 6 | 16437 | |
| 3. Kurhessen | 718310 | 73597 | 19 | 9 | 6714 | |
| 4. Thüringen | 974184 | 36267 | 21 | 6 | 9106 | |
| 5. Braunschweig | 240371 | 1204 | 3 | 2 | 2247 | |
| Summe | 19658854 | 183750 | 19 | 11 | 183751 | |

Der durchschnittliche Antheil an der gesammten Theilungssumme ergiebt für Preußen 162502 Rthlr. Nehmen wir an, wie früher geschehen, daß die Consumtionsantheile für Kurhessen, Sachsen, Thüringen, Braunschweig und Luxemburg, etwa 20 Procent vom Ganzen beträgt, so stellt sich nach dem

Gesammtbetrag der Uebergangsabgabe der Zuschuß vereinsländischen Weins im preußischen Staate zur Verzehrung der Bevölkerung auf 7,000000 Quar.

Nämlich:

Die Uebergangsabgabe beträgt im Durchschnitte von 184½ 202133 Rthlr.,
davon ab 20 Procent . . . . . 40427 -
Bleiben für Preußen 161706 Rthlr.,

welche ½ Rthlr. pro Ctr. = 194047 Ctr. à 36 Quart = 6,985692 Quart Wein sind.

An fremdem Wein war:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehreinfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 . . . | 240277 | 113417 | 126860 | 43445 |
| 1844 . . . | 241579 | 90073 | 151506 | 37384 |
| 1845 . . . | 259167 | 80102 | 179065 | 42525 |
| Summe | 741023 | 283592 | 457431 | 123354 |
| Durchschnitt | 247008 | 94531 | 152477 | 41118 |

Die Mehreinfuhr ist gestiegen nach den dreijährigen Durchschnitten von 184½ zu 184½ von 109123 zu 152477 Ctr., d. h. 100 : 139,72.

Specieller war die Eingangsverzollung folgende:

## Eingangs-Verzollung von Wein.

| Vereinsstaaten. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| **A. Königreich Preußen.** | | | |
| Ostpreußen | 6798 | 7520 | 6237 |
| Westpreußen | 5854 | 5190 | 4298 |
| Posen | 8039 | 6297 | 7162 |
| Pommern | 30388 | 32655 | 29549 |
| Schlesien | 20378 | 19103 | 18925 |
| Brandenburg | 41075 | 47244 | 48515 |
| Sachsen | 18050 | 16556 | 18174 |
| Westphalen | 4772 | 5501 | 6822 |
| Rheinland | 14447 | 16194 | 17834 |
| Summe A. | 152801 | 156260 | 157416 |
| Außerdem Großherz. Luxemburg | 1049 | 1459 | 1600 |
| **B. Die andern Vereinsstaaten.** | | | |
| Bayern | 6626 | 5371 | 5086 |
| | a. 6879 | a. 7173 | a. 6928 |
| | b. 2 | b. 1 | b. 14 |
| Sachsen | 9608 | 9265 | 10696 |
| | | | b. 2 |
| Württemberg | 1160 | 1196 | 1213 |
| | a. 6491 | a. 7536 | a. 8685 |
| Baden | 3910 | 4248 | 4411 |
| | a. 22155 | a. 24240 | a. 30477 |
| | b. 913 | b. 834 | b. 572 |
| | c. 11014 | c. 6726 | c. 10109 |
| Kurhessen | 3171 | 2218 | 3153 |
| Großherzogthum Hessen | 2094 | 1776 | 1833 |
| | d. 417 | d. 474 | d. 544 |
| Thüringen | 3012 | 2425 | 2896 |
| Braunschweig | 2620 | 3889 | 5536 |
| Nassau | 145 | 119 | 292 |
| Freie Stadt Frankfurt | 6077 | 6247 | 6515 |
| | d. 133 | d. 122 | d. 89 |
| Summe B. | 38423 | 36754 | 41631 |
| | a. 35325 | a. 36949 | a. 47190 |
| | b. 915 | b. 835 | b. 588 |
| | c. 11014 | c. 6726 | c. 10109 |
| | d. 550 | d. 596 | d. 633 |
| Ueberhaupt | 192273 | 194473 | 200647 |
| | a. 35325 | a. 36949 | a. 47190 |
| | b. 915 | b. 835 | b. 588 |
| | c. 11014 | c. 6726 | c. 10109 |
| | d. 550 | d. 596 | d. 633 |
| | 240277 | 241597 | 259167 |

a. zu 15 Sgr. aus der Schweiz.
b. zu 3 Rthlr. 6 Sgr. aus Norwegen.
c. frei aus Reichenau und Büsingen.
d. frei für die Garnison in Mainz, resp. für Gesandte.

Pommern (Stettin) und Brandenburg zeigen den meisten Eingang; doch ist auch Schlesien, woselbst der Ungar- und österreichische Wein eingeht, nicht ganz unbedeutend. — Die Neufchateller- und Schweizer-Weine sind in der Tabelle besonders bezeichnet; für die Süddeutschen ist dieser Eingang nicht unbeträchtlich. —

Wir lassen noch eine Zusammenstellung folgen, welche seit 1834 den Eingang fremden Weins nach Quantitäten anzeigt.

**Uebersicht der seit dem Jahre 1834 im Zollverein zum Eingangs-Abgabensatze von 8 Thlr. und von 3½ Thlr. pro Ctr. (— welche letzteren Mengen nachfolgend unter der Linie mit kleinerer Schrift besonders notirt worden sind —) verzollten fremden Weine.**

| Jahr. | In Preußen. | | | | In den übrigen Vereinsstaaten. | | | | Zusammen. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Menge. | | | pro Kopf. | Menge. | | | pro Kopf. | Menge. | | | pro Kopf. |
| | Preuß. Ctr. | Zoll-Ctr. | Quart. | Quart. | Preuß. Ctr. | Zoll-Ctr. | Quart. | Quart. | Preuß. Ctr. | Zoll-Ctr. | Quart. | Quart. |
| 1834 | 147557 14 | 151831 14 | 5166420 | 0,40 | 23999 211 | 21691 217 | 896796 | 0,09 | 171556 225 | 176525 231 | 6363216 | 0,47 |
| 1835 | 157240 253 | 161794 260 | 5833944 | 0,42 | 23270 297 | 23914 305 | 873000 | 0,09 | 180510 550 | 185738 566 | 6706944 | 0,28 |
| 1836 | 139350 59 | 143386 61 | 5164092 | 0,37 | **)31269 380 | 32175 391 | 1172376 | 0,10 | 170619 439 | 175561 452 | 6336168 | 0,25 |
| 1837 | 129061 13 | 132799 13 | 4781232 | 0,33 | 26805 337 | 27581 347 | 1005408 | 0,09 | 155866 350 | 160380 360 | 5786640 | 0,22 |
| 1838 | *)149926 44 | 154269 45 | 5555304 | 0,38 | 28699 406 | 29530 418 | 1078128 | 0,09 | 178625 450 | 183799 463 | 6633432 | 0,25 |
| 1839 | 148467 | 152767 | 5499612 | 0,37 | 31873 503 | 32796 518 | 1199304 | 0,10 | 180340 503 | 185563 518 | 6698916 | 0,25 |
| 1840 | — | 155027 | 5580972 | 0,37 | — | 34852 701 | 1279908 | 0,11 | — | 189879 701 | 6860880 | 0,25 |
| 1841 | — | 158848 | 5718528 | 0,37 | — | 35950 1320 | 1341720 | 0,11 | — | 194798 1320 | 7060248 | 0,26 |
| 1842 | — | 145045 | 5221620 | 0,35 | — | 38116 1204 | 1415520 | 0,11 | — | 183161 1204 | 6637140 | 0,24 |
| 1843 | — | 152801 | 5500836 | 0,35 | — | 39472 915 | 1453932 | 0,12 | — | 192273 915 | 6954768 | 0,24 |
| 1844 | — | 156260 | 5625360 | 0,35 | — | 38213 835 | 1405728 | 0,11 | — | 194473 835 | 7031088 | 0,24 |
| 1845 | — | 157416 | 5666976 | 0,35 | — | 43231 588 | 1577484 | 0,12 | — | 200647 588 | 7244460 | 0,25 |

*) Darunter 540 Ctr. zum Nachsteuersatze von 4½ Thlr. pro Ctr.

**) „ 8363 „ „ „ „ 9 Gulden, oder 5 Thlr. 4 sg. 3²/₇ pf. pro Zoll-Ctr.

In den Totalsummen ist der Eingang in 12 Jahren gestiegen von 6,363216 Quart auf 7,244460; berechnet man aber diesen Eingang auf den Kopf, so zeigt die Tabelle, daß dieser Zuschuß fremden Weins sehr gleich geblieben ist. — Dasselbe gilt von der Zoll-Einnahme aus dem fremden Wein, worüber wir noch eine Darstellung in tabellarischer Form beifügen.

## Uebersicht

der seit dem Jahre 1834 vom ausländischen Weine aufgekommenen Eingangsabgabe.

| Jahr. | In Preußen. | | In den übrigen Vereinsstaaten. | | Zusammen. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Rthlr. | pro Kopf. Sgr. | Rthlr. | pro Kopf. Sgr. | Rthlr. | pro Kopf. Sgr. |
| 1834 | 1180503 | 2,09 | 204110 | 0,03 | 1384613 | 1,77 |
| 1835 | 1258730 | 2,13 | 187202 | 0,27 | 1445932 | 1,83 |
| 1836 | 1114997 | 2,27 | 253053 | 0,03 | 1368050 | 1,30 |
| 1837 | 1032530 | 2,17 | 226437 | 0,30 | 1258967 | 1,03 |
| 1838 | 1197659 | 2,46 | 244102 | 0,03 | 1441761 | 1,04 |
| 1839 | 1187755 | 2,39 | 274350 | 0,09 | 1462105 | 1,03 |
| 1840 | 1240216 | 2,41 | 296916 | 0,74 | 1537132 | 1,70 |
| 1841 | 1270784 | 2,49 | 306908 | 0,76 | 1577692 | 1,73 |
| 1842 | 1160360 | 2,23 | 329190 | 0,79 | 1489550 | 1,58 |
| 1843 | 1222408 | 2,23 | 336467 | 0,89 | 1558875 | 1,63 |
| 1844 | 1250080 | 2,24 | 327850 | 0,77 | 1577930 | 1,63 |
| 1845 | 1259328 | 2,23 | 371325 | 0,87 | 1630653 | 1,89 |

Die Ausfuhr von Wein war folgende:

## Ausgang von Wein.

| Vereinsstaaten. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| **A. Königreich Preußen.** | | | |
| Ostpreußen | 109 | 119 | 109 |
| Westpreußen | 743 | 72 | 321 |
| Posen | 320 | 131 | 148 |
| Pommern | 30 | 31 | 43 |
| Schlesien | 143 | 254 | 252 |
| Brandenburg | 450 | 601 | 309 |
| Sachsen | 18 | 11 | 12 |
| Westphalen | 1164 | 1532 | 1158 |
| Rheinland | 44424 | 46244 | 48170 |
| Summe A. | 47401 | 48995 | 50522 |
| Außerdem Großherz. Luxemburg | 71 | 60 | 196 |
| **B. Die andern Vereinsstaaten.** | | | |
| Bayern | 3243 | 2496 | 3109 |
| Sachsen | 256 | 235 | 264 |
| Württemberg | 106 | 190 | 224 |
| Baden | 54700 | 36532 | 20965 |
| Kurfürstenthum Hessen | 7584 | 1526 | 4769 |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — |
| Braunschweig | 56 | 39 | 53 |
| Nassau | — | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt | — | — | — |
| Summe B. | 65945 | 41018 | 29384 |
| Ueberhaupt | 113417 | 90073 | 80102 |

Der seit dem Jahre 1836 im freien Verkehr ausgeführte Wein hat betragen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1836 | 139493 Pr. Ctr. | = 143533 | Zollctr. |
| 1837 | 126671 " " | = 130340 | " |
| 1838 | 130937 " " | = 134729 | " |
| 1839 | 118765 " " | = 122205 | " |
| 1840 | . . . . . | 144175 | " |
| 1841 | . . . . . | 136512 | " |
| 1842 | . . . . . | 109889 | " |

Für den preußischen Staat fällt die Ausfuhr fast ganz auf die Rheinprovinz; bei den übrigen Vereinsstaaten hat Baden den meisten Ausgang.

Nach diesen verschiedenen Angaben können wir nun zu ungefährer Schätzung der Consumtionsverhältnisse des Weins im Zollverein und im preußischen Staate gelangen.

Im ganzen Zollverein ist approximativ das Totalerzeugniß von Wein 2,754549 Eimer à 60 Quart = 165,272940 Ort. — Einfuhr minus Ausfuhr beträgt nach dem Durchschnitt von 18[illegible] jährlich 152477 Ctr. à 36 Quart = 5,489172 Quart. Das Verzehrungsquantum im Ganzen ist daher 170,762112 Quart, oder, bei einer durchschnittlichen Bevölkerung des Zollvereins für 1843—1845 von 28,759574 Köpfen, 5,9₆ Quart auf den Kopf.

Wir haben aber schon in unsern früheren Uebersichten wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß eine solche Rechnung, wir möchten sagen, nur calculatorischen Werth hat. Sie giebt durchaus kein irgend zutreffendes Bild. Der Wein wird meist getrunken, wo er wächst. — Die Consumtion ist in Weinländern, wo der Wein tägliches Getränk ist, eine ganz andere, als wo der Wein als gewählter Genuß erscheint, wie in allen nördlichen Klimaten der Fall ist. Ueberdies aber beruht obige Schätzung in Betreff der Weincrescenz im ganzen Zollverein doch zu sehr auf nur ungefähren Annahmen, als daß die hier aufgestellten Berechnungen genauere Resultate zeigen könnten.

Etwas bestimmter können wir die Consumtionsberechnungen für den preußischen Staat aufstellen. Hier übersehen wir genauer den Weingewinn. Dieser betrug nach dem Durchschnitt pro 18[illegible] 14,349600 Quart. Hierzu tritt die Verzehrung vereinsländischen Weins, der sich nach der Uebergangs-Abgabe berechnet auf etwa 7,000000 Ort. — Wie viel von dem Totaleingang nach Abzug des Ausgangs auf Preußen fällt, ist freilich nicht genau festzustellen. — Indessen wird nach den besonderen Verhältnissen des Weins, da der in Stettin und den Ostseehäfen, am Rhein und von Hamburg aus eingehende französische Wein, seinen vorzüglichsten Absatz in den nordöstlichen Ländern des preußischen Staats haben dürfte, doch schwerlich viel gefehlt werden, wenn man von dem verzollten Eingang den im preußischen Staat eingegangenen Wein auf Preußen rechnet. — Gewiß wäre es zu hoch gerechnet, wenn man abzieht, was an Wein in preußischen Zollstätten ausgeführt wird, denn sicherlich besteht diese Ausfuhr größtentheils in nassauer- und großherzoglich hessischem Wein. — Nach unserer Schätzung S. 186 der zweiten Fortsetzung wollen wir etwas weniger als die Hälfte des Ausgangs im preußischen Staat, oder rund, wie S. 186, im Ganzen 20000 Eimer, d. h. 600000 Quart, Ausgang rechnen. Hiernach stellt sich für den preußischen Staat nach dem Durchschnitt von 18[illegible]:

| | | |
|---|---|---|
| a. inländischer Wein nach der Production, nach Abzug des davon ausgegebenden Weins . . . . | 13,749600 | Quart. |
| b. Vereinsländischer Wein . . . | 6,985692 | " |
| c. Verzollter Eingang . . . . . | 5,597724 | " |
| Summe | 26,323016 | Quart. |

macht auf den Kopf nicht ganz 1,₆ Quart.

Auch diese Berechnung bleibt unsicher, da die Zahlen, aus denen sie abgeleitet wird, nicht überall positive Ermittelungen sind. Es ist ferner gewiß, daß die Vertheilung sich sehr verschieden stellt. In der Rheinprovinz kommen vielleicht 10 und 15 Quart auf den Kopf, und in Ostpreußen nicht

¼ Quart. Indessen werden die Zahlen doch immer zu einer ungefähren Anschauung der Verhältnisse nutzbares Material gewähren.

Endlich geben wir noch eine Uebersicht des Durchgangs von Wein.

Durchgang von Wein.

| Vereinsstaaten. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| **A. Königreich Preußen.** | | | |
| Ostpreußen | 2637 | 3358 | 2290 |
| Westpreußen | 16126 | 10133 | 11738 |
| Posen | 1348 | 1001 | 1076 |
| Pommern | 196 | 535 | 600 |
| Schlesien | 736 | 646 | 940 |
| Brandenburg | 440 | 297 | 171 |
| Sachsen | — | 7 | 5 |
| Westphalen | 88 | 98 | 87 |
| Rheinland | 2129 | 1403 | 2639 |
| Summe A. | 23700 | 17678 | 19546 |
| Außerdem Großherzogth. Luxemburg | 2 | — | 16 |
| **B. Die andern Vereinsstaaten.** | | | |
| Bayern | 14645 | 13114 | 13775 |
| Sachsen | 1065 | 1005 | 1531 |
| Württemberg | 28 | 40 | 12 |
| Baden | 3382 | 2207 | 2484 |
| Kurfürstenthum Hessen | 537 | 536 | 404 |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — |
| Braunschweig | 86 | 2804 | 4757 |
| Nassau | — | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt | — | — | — |
| Summe B. | 19743 | 19706 | 22963 |
| Ueberhaupt | 43445 | 37384 | 42525 |

Die seit 1836 durchgeführten Weine haben, ausschließlich des Durchgangs auf der Weser, betragen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1836 | 52163 Pr. Ctr. | = 53674 | Zollctr. |
| 1837 | 47780 " " | = 49164 | " |
| 1838 | 40583 " " | = 41758 | " |
| 1839 | 42030 " " | = 43247 | " |
| 1840 | . . . . . | 50662 | " |
| 1841 | . . . . . | 45265 | " |
| 1842 | . . . . . | 42736 | " |

Die Verhältnisse sind im Ganzen unverändert gegen 1841, weshalb wir auf unsere Bemerkungen, S. 189 der zweiten Fortsetzung der statistischen Uebersicht, verweisen.

Das im preußischen Staate mit Tabak bepflanzte Areal ist aus folgender Tabelle ersichtlich:

## Uebersicht

des Flächen-Inhalts der im Jahre 1845 in den einzelnen Provinzen des preußischen Staats mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

| Provinzen. | Flächen-Inhalt des steuerpflichtigen Tabaklandes. | | | | | | | | | | Außerdem sind in nicht steuerpflichtigem Umfange mit Tabak bepflanzt: | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | in Classe I. | | in Classe II. | | in Classe III. | | in Classe IV. | | Zusammen. | | | |
| | Mrg. | Q.R. | Mrg. | Q.R. | Mrg. | Q.R. | Mrg. | Q.R. | Mrg. | Q.R. | Mrg. | Q.R. |
| 1. Ostpreußen | — | — | 20 | 25 | 322 | 163 | 69 | 90 | 432 | 96 | 702 | 66 |
| 1. Westpreußen | — | — | 155 | 74 | 1451 | 124 | 63 | 13 | 1673 | 31 | 134 | 154 |
| 2. Posen | — | — | 66 | 20 | 3285 | 118 | 23 | 23 | 3374 | 161 | 205 | 157 |
| 3. Pommern | — | — | 1067 | 43 | 4830 | 139 | 222 | 178 | 6121 | — | 232 | 28 |
| 4. Schlesien | — | — | — | — | 3675 | 14 | 220 | 125 | 3895 | 139 | 140 | 23 |
| 5. Brandenburg | — | — | 1287 | 86 | 10418 | 59 | 958 | 139 | 12664 | 104 | 273 | 105 |
| 6. Sachsen | 333 | 34 | 2553 | 113 | 806 | 140 | 600 | 111 | 4294 | 38 | 10 | 72 |
| 7. Westphalen | — | — | 2 | — | 4 | 131 | 3 | 79 | 10 | 30 | — | 4 |
| 8. Rheinland | 1224 | 178 | 38 | 163 | — | — | 538 | 126 | 1802 | 107 | 2 | — |
| Summe | 1558 | 32 | 5190 | 161 | 24798 | 168 | 2720 | 164 | 34268 | 168 | 1701 | 69 |
| Darunter: | | | | | | | | | | | | |
| zu 5. in den Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Enclaven Rossow, Netzeband u. Schöneberg | — | — | — | — | — | — | 3 | 127 | 3 | 127 | — | 17 |
| zu 6. in dem Herzoglich Braunschweigschen Amte Calvörde | — | — | 578 | 81 | — | — | — | — | 578 | 81 | — | — |
| zu 8. in dem Landgräflich Hessen-Homburgschen Oberamte Meisenheim | 9 | 78 | — | — | — | — | — | — | 9 | 78 | — | — |
| Im Jahre 1843 | 1668 | 47 | 5882 | 4 | 28852 | 88 | 3456 | 160 | 40059 | 119 | 1630 | 128 |
| " " 1844 | 1637 | 77 | 5061 | 53 | 24750 | 5 | 2798 | 95 | 34247 | 50 | 1675 | 142 |

Die Größe der bepflanzten Fläche hat abgenommen, und zwar in allen Provinzen, und auch für den ganzen Staat in allen Steuerklassen. Es kann wohl sein, daß die in einzelnen Provinzen vorkommende größere Verbreitung des Anbaues der Runkelrübe auf den Tabakbau von Einfluß ist; in der Provinz Sachsen ist die Abnahme der mit Tabak bepflanzten Fläche

am stärksten, von 5110 auf 4294; d. h. von 100 auf 84; in Brandenburg war die Abnahme nur von 13225 auf 12665, d. h. von 100 auf 96.

Von den Vereinsstaaten sind wir nur im Besitz neuerer Nachrichten über den Tabaksbau in Thüringen. Die eingegangenen Notizen sind nachfolgend zusammengestellt.

Uebersicht
des Tabaksbaues in den thüringischen Vereinsstaaten in den Jahren 184½.

| Vereinsländern. | Flächen-Inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843. | | 1844. | | 1845. | |
| | Mrg. | Q.-R. | Mrg. | Q.-R. | Mrg. | Q.-R. |
| | (der 4ten Steuerklasse angehörig.) | | | | | |
| 1. Vom Kurfürstenthum Hessen: der Kreis Schmalkalden . | 226 | 135 | 159 | 125 | 179 | 135 |
| 2. Großherzogthum Sachsen: excl. der Aemter Allstedt u. Oldisleben . . . . . | 4 | 131 | 3 | 30 | 4 | 42 |
| 3. Herzogth. Sachsen-Meiningen . . . . . | 632 | 64 | 428 | 83 | 513 | 12 |
| Zusammen | 863 | 150 | 591 | 58 | 697 | 9 |

Auch hier, und namentlich auch in Sachsen-Meiningen, wo Wasungen liegt, hat der Tabaksbau abgenommen.

Mit Benutzung der Angaben und Schätzungen in unserer 2. Forts. S. 193 stellt sich jetzt folgende Uebersicht des mit Tabak bepflanzten Areals im Zollverein, das nicht ganz 4 Quadratmeilen beträgt, die Quadratmeile zu 21490 Magdeb. Morgen gerechnet, übersichtlich zusammen:

Uebersicht
des mit Tabak bepflanzten Flächenraumes in den Staaten des Zollvereins.

| Vereinsstaaten. | Fläche des Tabakslandes. Preußische | | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|
| | Mrg. | Q.-R. | |
| 1. Preußen { α. besteuert | 33677 | 62 | |
| 1. Preußen { β. unbesteuert | 1701 | 52 | |
| | 35378 | 114 | |
| Dazu: | | | |
| a. Mecklenburg-Schwerinsche Enclaven Rossow, Retzeband und Schöneberg . . . . . | 3 | 144 | Für 1845. |
| b. Braunschw. Amt Calvörde . . | 578 | 81 | |
| c. Oberamt Meisenheim . . . . | 9 | 78 | |
| Summe | 35970 | 57 | |
| 2. Bayern . . . . . | 19455 | 122 | |
| 3. Sachsen . . . . . | 186 | 74 | |
| 4. Württemberg . . . . . | 10000 | — | Nach den S. 193 der zweiten Forts. aufgestellten Angaben. |
| 5. Baden . . . . . | 13447 | — | |
| 6. Kurfürstenthum Hessen . . . . | 1540 | — | |
| 7. Großherzogthum Hessen . . . . | 2268 | — | |
| 8. Thüringen . . . . . | 697 | 9 | Für 1845. |
| 9. Braunschweig . . . . . | — | — | (Nicht bekannt.) |
| Ueberhaupt | 83564 | 52 | |

oder 3,⁸⁸ geogr. Quadratmeilen.

Der ungefähre Ertrag, nach den Angaben S. 194 der 2. Fortf. auf. ſtat. Ueb., in der erſten Klaſſe zu 9 Ctr.; zweiten zu 7½; dritten zu 6; vierten zu 4½ Ctr., läßt ſich nach obigen Angaben des Areals für den preußiſchen Staat und Thüringen genauer berechnen; für die übrigen Vereinsſtaaten können wir nur den Schätzungen S. 194 folgen. Hiernach ergäbe ſich folgende Total-Production:

1. Preußen mit den zubehörigen Gebietstheilen (ſ. Ueberſicht S. 272):

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Klaſſe | 1558 Morgen, | à 9 Ctr., | . | 14022 Ctr. | pro 1843. |
| 2. - | 5191 - | à 7½ - | . | 38932 - | |
| 3. - | 24199 - | à 6 - | . | 148794 - | |
| 4. - | 2721 - | à 4½ - | . | 12244 - | |
| nicht verſteuert | 1702 - | à 4½ - | . | 7659 - | |
| | | Summe | | 221651 Ctr. | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2. Bayern | 19456 Morgen, | à 5½ Ctr. | | 101177 Ctr. | Nach den S. 194 der 2. Fortſ. enthaltenen Angaben. |
| 3. Württemberg | 10000 - | à 6 - | | 60000 - | |
| 4. Baden . . . . . | | | | 110000 - | |
| 5. Sachſen | 186 - | à 6 - | | 1116 - | |
| 6. Kurf. Heſſen . . . . . | | | | 8001 - | |
| 7. Großh. Heſſen | 2268 - | à 6 - | | 13608 - | |
| 8. Thüringen | 697 - | à 4½ - | | 5136 - | pro 1843. |
| | | Ueberhaupt | | 520689 Ctr. | |

Sie erſcheint allerdings geringer als für 1841; keinesweges folgt daraus, daß der Verbrauch an Tabak im Zollverein abgenommen habe. Die Mehr-Einfuhr an Tabaksblättern und Tabaksfabrikaten beträgt nach dem Durchſchnitt der Jahre 1841 ſehr viel mehr, als für 1841; nämlich 271245 Ctr., ſo daß man inländiſche Production und Zuſchuß vom Auslande auf 800000 Ctr. für den Zollverein annehmen kann, welches bei 29 Millionen Menſchen wiederum nahe an 2½ Pfd. auf den Kopf giebt. Und es darf wohl in Bezug auf die Wohlhabenheit der Bewohner des Zollvereins als ein günſtiges Zeichen gedeutet werden, daß jetzt mehr fremder Tabak verbraucht wird. — Der ſteigende Eingang von Cigarren läßt auch bei dieſem Object einen immer mehr gewählten Genuß erkennen.

Die im Allgemeinen ſteigende Uebergangs-Abgabe ſüddeutſchen Tabaks nach Preußen, Sachſen, Kurheſſen, Thüringen, Braunſchweig und Luxemburg, ſtellt ſich wie folgt:

## Uebersicht

der von vereinsländischem Tabak in Preußen und in den übrigen betheiligten Vereinsstaaten erhobenen und nach dem Verhältniß der Bevölkerung unter diese Staaten repartirten Uebergangs-Abgaben pro 184$\frac{3}{4}$.

| Vereinsländer. | Bevölkerung. Seelen. | Brutto-Uebergangs-Abgabe von Tabak. Thlr. | sg. | pf. | Antheil nach dem Verhältniß der Bevölkerung. Thlr. | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 8 4 3. | | | | |
| 1. Preußen | 15273582 | 36892 | 17 | 8 | 52378 | Es betrug die Brutto-Summe der Uebergangs-Abgabe von Tabak: |
| Außerdem Großherzogthum Luxemburg | 175223 | 9 | 12 | 6 | 601 | |
| 2. Sachsen | 1706276 | 5321 | 8 | 11 | 5851 | 1834 — 40636 Thlr. |
| 3. Kurfürstenthum Hessen | 701616 | 17630 | 8 | 3 | 2406 | 1835 — 33816 " |
| 4. Thüringen | 952214 | 5117 | 27 | 6 | 3265 | 1836 — 61120 " |
| 5. Braunschweig | 155607 | 63 | 11 | 7 | 534 | 1837 — 56020 " |
| Summe | 18964518 | 65034 | 26 | 5 | 65035 | 1838 — 58067 " |
| | | | | | | 1839 — 49417 " |
| | | 1 8 4 4. | | | | 1840 — 58097 " |
| | | | | | | 1841 — 61327 " |
| | | | | | | 1842 — 64776 " |
| 1. Preußen | 15787486 | 34568 | 25 | 9 | 60117 | |
| Außerdem Großherzogthum Luxemburg | 179904 | 173 | 6 | — | 685 | |
| 2. Sachsen | 1757800 | 5426 | 21 | 7 | 6693 | |
| 3. Kurfürstenthum Hessen | 718310 | 28686 | 3 | — | 2735 | |
| 4. Thüringen | 974184 | 5928 | 4 | 9 | 3710 | |
| 5. Braunschweig | 239744 | 70 | 2 | 2 | 913 | |
| Summe | 19657428 | 74853 | 3 | 3 | 74853 | |
| | | 1 8 4 5. | | | | |
| 1. Preußen | 15787486 | 29562 | 13 | 5 | 53354 | |
| Außerdem Großherzogthum Luxemburg | 179904 | 220 | 6 | — | 608 | |
| 2. Sachsen | 1758599 | 4011 | 15 | — | 5943 | |
| 3. Kurfürstenthum Hessen | 718310 | 27875 | 5 | — | 2428 | |
| 4. Thüringen | 974184 | 4671 | 27 | — | 3292 | |
| 5. Braunschweig | 240371 | 96 | — | — | 812 | |
| Summe | 19658854 | 66437 | 6 | 5 | 66437 | |

Es zeigt sich, daß nach Preußen mehr süddeutscher Tabak eingegangen ist als 184$\frac{4}{5}$. Man wird 60000 Thlr. vollkommen, und demnach 90000 Ctr. als Uebergang nach Preußen, annehmen können.

An fremdem Tabak war:

## A. Tabaksblätter, unbearbeitete.

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr: Einfuhr. Ctr. | Mehr: Ausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 278411 | 8729 | 269682 | — | 24696 |
| 1844 | 271419 | 16861 | 254558 | — | 33496 |
| 1845 | 323039 | 12346 | 310693 | — | 46662 |

## B. Tabaksfabrikate.

(Rauchtabak in Rollen ꝛc. oder geschnitten, Cigarren und Schnupftabak.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 30877 | 45521 | — | 14644 | 17439 |
| 1844 | 37687 | 41373 | — | 3686 | 19423 |
| 1845 | 39797 | 42664 | — | 2867 | 16820 |

Die Ausfuhr an Tabaksblättern und besonders an Tabaksfabrikaten hat sehr bedeutend abgenommen, und da die Einfuhr gestiegen ist, so zeigt sich, wie wir schon angeführt haben, ein viel größerer Zuschuß des Auslandes zum Tabaksverbrauch. Wenn wir für 184½ für Preußen 110000 Ctr. Zuschuß des Auslandes rechneten, so wird man nach der vermehrten Einfuhr, auch mit Rücksicht auf die in preußischen Zollstätten eingegangenen Mengen, jetzt jährlich 150000 Zollctr. annehmen können, die von fremden Tabaken im preußischen Staate verbraucht werden. Rechnet man 90000 Zollctr. süddeutschen Tabak und 233000 Zollctr. inländischen Tabak hinzu, so wird sich die Total-Summe für den preußischen Staat immerhin auf 473000 Ctr. berechnen, während wir solche für 183½ nur auf 365000 Ctr., für 184½ auf 425000 Ctr. glaubten annehmen zu können. Specieller ist der verzollte Eingang und der Ausgang für Tabaksblätter und Tabaksfabrikate aus folgenden Tabellen ersichtlich.

## A. Tabaksblätter, unbearbeitete.

| Vereinsstaaten. | Eingangs-Verzollung. | | | Ausfuhr im freien Verkehr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
| **A. Königreich Preußen** | | | | | | |
| Ostpreußen | 841 | 1281 | 1438 | 96 | 117 | 26 |
| Westpreußen | 3531 | 3956 | 5174 | — | — | 15 |
| Posen | 150 | 119 | 209 | 12 | 11 | 4 |
| Pommern | 953 | 753 | 710 | 130 | 385 | 20 |
| Schlesien | 4701 | 4933 | 5851 | 369 | 109 | 151 |
| Brandenburg | 30371 | 14124 | 26646 | 1116 | 1793 | 438 |
| Sachsen | 14430 | 13940 | 15640 | 4 | — | — |
| Westphalen | 26403 | 27740 | 31336 | 70 | 29 | 72 |
| Rheinland | 76469 | 80935 | 103586 | 2626 | 5075 | 4364 |
| Summe A. | 157849 | 147801 | 190590 | 4423 | 7519 | 5090 |
| Außerdem im Großherz. Luxemburg | 452 | 513 | 732 | 75 | 48 | 5 |
| **B. Die andern Vereinsstaaten.** | | | | | | |
| Bayern | 34128 | 32954 | 33472 | 3115 | 7938 | 4335 |
| Sachsen | 7236 | 7923 | 8312 | 5 | 10 | 3 |
| Württemberg | 7957 | 7996 | 8956 | 9 | 35 | 57 |
| Baden | 13366 | 15297 | 16182 | 984 | 1291 | 2781 |
| Kurhessen | 16824 | 17252 | 18170 | 91 | 3 | 57 |
| Großherzogthum Hessen | 22498 | 23030 | 28406 | — | — | — |
| Thüringen | 7090 | 7401 | 6437 | — | — | — |
| Braunschweig | 2208 | 2263 | 2925 | 27 | 17 | 18 |
| Nassau | 3738 | 3914 | 4060 | — | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt | 5065 | 5075 | 4797 | — | — | — |
| Summe B. | 120110 | 123105 | 131717 | 4231 | 9294 | 7251 |
| Ueberhaupt | 278411 | 271419 | 323039 | 8729 | 16861 | 12346 |

## B. Tabaksfabrikate.

| Vereinsstaaten. | Eingangs-Versteuerung. | | | Ausfuhr im freien Verkehr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
| **A. Königreich Preußen.** | | | | | | |
| Ostpreußen | 680 | 1099 | 1040 | 487 | 410 | 383 |
| Westpreußen | 863 | 1027 | 1097 | 60 | 69 | 182 |
| Posen | 835 | 826 | 1113 | 207 | 96 | 200 |
| Pommern | 853 | 1164 | 1198 | 28 | 21 | 36 |
| Schlesien | 1596 | 1726 | 1855 | 2723 | 2820 | 2523 |
| Brandenburg | 6537 | 8005 | 8496 | 151 | 106 | 42 |
| Sachsen | 3825 | 4470 | 3896 | 2 | — | 2 |
| Westphalen | 1356 | 1571 | 1665 | 78 | 263 | 161 |
| Rheinland | 1411 | 1486 | 2162 | 577 | 528 | 415 |
| Summe A. | 17896 | 21374 | 22522 | 4313 | 4303 | 3954 |
| Außerdem im Großh. Luxemburg | 46 | 29 | 45 | 4 | 20 | 24 |
| **B. Die andern Vereinsstaaten.** | | | | | | |
| Bayern | 5078 | 6483 | 6706 | 6428 | 5472 | 5077 |
| Sachsen | 3653 | 4668 | 4898 | 4908 | 4744 | 5089 |
| Württemberg | 308 | 343 | 372 | 1573 | 1526 | 1598 |
| Baden | 570 | 721 | 852 | 27983 | 25263 | 26819 |
| Kurfürstenthum Hessen | 384 | 581 | 807 | 306 | 40 | 96 |
| Großherzogthum Hessen | 242 | 280 | 298 | — | — | — |
| | * 43 | * 52 | * 56 | | | |
| Thüringen | 828 | 1164 | 1061 | — | — | — |
| Braunschweig | 842 | 934 | 952 | 4 | 5 | 7 |
| Nassau | 89 | 96 | 121 | — | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt | 894 | 1012 | 1106 | — | — | — |
| | * 4 | | * 1 | | | |
| Summe B. | 12888 | 16232 | 17173 | 41204 | 37050 | 38686 |
| | * 47 | * 52 | * 57 | | | |
| Ueberhaupt | 30830 | 37635 | 39740 | 45521 | 41373 | 42664 |
| | * 47 | * 52 | * 57 | | | |

* Außerdem frei für die Garnison in Mainz und für Gesandte.

Wir verweisen über die Bezugsorte des Tabaks auf die Zahlen bei dem allgemeinen Waaren-Eingang, auf die der desfallsigen Uebersicht sich anschließenden Erläuterungen, so wie auf die Bemerkungen S. 200 der zweiten Fortsetzung der stat. Uebersicht.

Zu den Tabaksfabrikaten gehören außer dem geschnittenen und sonst präparirten Rauchtabak, auch der Schnupftabak und die Cigarren. — Wir geben für 1844 und 1845, da in den Commerzial-Nachweisungen für 1843 diese Objecte nicht mit Zuverlässigkeit sich ausscheiden lassen, noch folgende Tabelle.

# Uebersicht

der

unter den Tabaks-Fabrikaten zu B mitenthaltenen Mengen an

## Cigarren und Schnupftaback.

| Vereinsstaaten. | Ausgang. 1844. Cigarren. Ctr. | Schnupftabak. Ctr. | Zusammen. Ctr. |
|---|---|---|---|
| **A. Preußen.** | | | |
| Ostpreußen | 709 | 3 | 712 |
| Westpreußen | 501 | — | 501 |
| Posen | 152 | — | 152 |
| Pommern | 822 | 3 | 825 |
| Schlesien | 1158 | 14 | 1172 |
| Brandenburg | 5115 | 33 | 5148 |
| Sachsen | 2713 | 5 | 2718 |
| Westphalen | 954 | 3 | 957 |
| Rheinland | 806 | 8 | 814 |
| Summe A. | 12930 | 69 | 12999 |
| Außerdem Großherzogthum Luxemburg | 15 | 4 | 19 |
| **B. Die andern Vereinsstaaten.** | | | |
| Bayern | 946 | 18 | 964 |
| Sachsen | 3986 | 19 | 4005 |
| Württemberg | 211 | 1 | 212 |
| Baden | 373 | 24 | 397 |
| Kurfürstenthum Hessen | 281 | 1 | 282 |
| Großherzogthum Hessen | 207 * 10 | — | 207 * 10 |
| Thüringen | 677 | — | 677 |
| Braunschweig | 628 | 3 | 631 |
| Nassau | 49 | — | 49 |
| Freie Stadt Frankfurt | 810 | 3 | 813 |
| Summe B. | 8168 * 10 | 69 | 8237 * 10 |
| Ueberhaupt | 21113 * 10 | 142 | 21255 * 10 |

* Außerdem frei für die Garnisen in Mainz und für Gesandte

An Schnupftabak ist sehr erheblich mehr Ausfuhr als Einfuhr, und zwar erscheint dieselbe fast ganz, oder doch in einem höchst überwiegenden Maaße, in Baden. Der Ausgang ist größtentheils bei den Aemtern an der Grenze gegen die Schweiz notirt.

An Cigarren überwiegt die Einfuhr bedeutend, und zeigt von 1844 zu 1845 ein Steigen.

| Verzollung. 1845. | | | Ausfuhr im freien Verkehr. 1844. | | | 1845. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Cigarren. Ctr. | Schnupftabak. Ctr. | Zusammen. Ctr. | Cigarren. Ctr. | Schnupftabak. Ctr. | Zusammen. Ctr. | Cigarren. Ctr. | Schnupftabak. Ctr. | Zusammen. Ctr. |
| 673 | 2 | 675 | 19 | 4 | 23 | 75 | 4 | 79 |
| 618 | — | 618 | 4 | 1 | 5 | — | — | — |
| 194 | — | 194 | 17 | 7 | 24 | 15 | 7 | 22 |
| 946 | 3 | 949 | 3 | — | 3 | 1 | 26 | 27 |
| 1425 | 15 | 1440 | 284 | 281 | 565 | 344 | 326 | 670 |
| 5820 | 29 | 5849 | 27 | 12 | 39 | 23 | 1 | 24 |
| 2556 | 4 | 2560 | — | — | — | — | — | — |
| 1135 | 4 | 1139 | 13 | 11 | 24 | 13 | 10 | 23 |
| 1216 | 9 | 1225 | 15 | 16 | 31 | 41 | 15 | 56 |
| 14583 | 66 | 14649 | 382 | 332 | 714 | 512 | 389 | 901 |
| 20 | 5 | 25 | 1 | — | 1 | 1 | — | 1 |
| 998 | 14 | 1012 | 425 | 438 | 863 | 547 | 881 | 1428 |
| 4419 | 11 | 4430 | 623 | 130 | 753 | 659 | 68 | 727 |
| 255 | 1 | 256 | 214 | 141 | 355 | 302 | 81 | 383 |
| 501 | 16 | 517 | 595 | 9752 | 10347 | 1132 | 9546 | 10678 |
| 374 | — | 374 | — | 24 | 24 | 8 | 6 | 14 |
| 210 | 1 | 211 | — | — | — | — | — | — |
| * 14 | | * 14 | | | | | | |
| 778 | 1 | 779 | — | — | — | — | — | — |
| 641 | 5 | 646 | — | — | — | — | 4 | 4 |
| 78 | — | 78 | — | — | — | — | — | — |
| 905 | 10 | 915 | — | — | — | — | — | — |
| * 1 | | * 1 | | | | | | |
| 9159 | 59 | 9218 | 1857 | 10485 | 12342 | 2648 | 10586 | 13234 |
| * 15 | | * 15 | | | | | | |
| 23762 | 130 | 23892 | 2240 | 10817 | 13057 | 3161 | 10975 | 14136 |
| * 14 | | * 15 | | | | | | |

* Außerdem frei für die Garnison in Mainz und für Gesandte.

Wie erheblich seit einer Reihe von Jahren die Einfuhr fremder Tabake, sowohl im Allgemeinen als auch mit überwiegendem Steigen bei den Tabaksfabrikaten, zugenommen, und wie sehr danach auch die Zoll-Einnahmen sich vermehrt haben, ergiebt sich aus folgenden beiden Tabellen.

# A. Uebersicht

der seit dem Jahre 1822 zum Eingange verzollten Tabaksblätter und Tabaksfabrikate.

| Jahr. | In Preußen. | | | | In den übrigen Vereinsstaaten. | | | | Summe. | | | | Es treffen von der Gesammt-Verzollung auf Tabaks- | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Tabaks-Blätter. | Tabaks-Fabrikate. | Zusammen | pro Kopf. | Tabaks-Blätter. | Tabaks-Fabrikate | Zusammen. | pro Kopf. | Tabaks-Blätter. | Tabaks-Fabrikate. | Zusammen. | pro Kopf. | Blätter. | Fabrikate. |
| | Zoll-Ctr. | Zoll-Ctr. | Zoll-Ctr. | Pfd. | Zoll-Ctr. | Zoll-Ctr. | Zoll-Ctr. | Pfd. | Zoll-Ctr. | Zoll-Ctr. | Zoll-Ctr. | Pfd. | Proc. | Proc. |
| 1822 | 84452 | 7239 | 91691 | | — | — | — | — | 84452 | 7239 | 91691 | | | |
| 1823 | 99712 | 7680 | 107392 | 0,96 | — | — | — | — | 99712 | 7680 | 107392 | 0,96 | 92,7 | 7,3 |
| 1824 | 126515 | 9500 | 136015 | | — | — | — | — | 126515 | 9500 | 136015 | | | |
| 1825 | 73151 | 6594 | 79745 | | — | — | — | — | 73151 | 6594 | 79745 | | | |
| 1826 | 86196 | 8177 | 94373 | 0,71 | — | — | — | — | 86196 | 8177 | 94373 | 0,71 | 90,9 | 9,1 |
| 1827 | 97364 | 11031 | 108395 | | — | — | — | — | 97364 | 11031 | 108395 | | | |
| 1828 | 113813 | 8420 | 122233 | | — | — | — | — | 113813 | 8420 | 122233 | | | |
| 1829 | 102247 | 9289 | 111536 | 0,92 | — | — | — | — | 102247 | 9289 | 111536 | 0,92 | 92,4 | 7,6 |
| 1830 | 97326 | 9464 | 106790 | | 14070 | 1179 | 15249 | | 111396 | 10643 | 122039 | | | |
| 1831 | 166124 | 10930 | 177054 | 1,09 | 22870 | 899 | 23769 | 2,70 | 188994 | 11829 | 200823 | 1,18 | 93,0 | 7,0 |
| 1832 | 80264 | 8852 | 89116 | | 12411 | 398 | 12809 | | 92675 | 9250 | 101925 | | | |
| 1833 | 104590 | 10127 | 114717 | 0,76 | 13459 | 496 | 13955 | 0,97 | 118049 | 10623 | 128672 | 0,78 | 91,4 | 8,6 |
| 1834 | 107675 | 7633 | 115308 | | 45016 | 5755 | 50801 | | 152721 | 13388 | 166109 | | | |
| 1835 | 110690 | 9442 | 120132 | 0,84 | 68183 | 7267 | 75450 | 0,71 | 178873 | 16709 | 195582 | 0,81 | 90,6 | 9,4 |
| 1836 | 103105 | 10786 | 114191 | | *) 90892 | *) 13877 | 104769 | | 194297 | 24663 | 218960 | | | |
| 1837 | 102881 | 11937 | 114818 | | 87313 | 9043 | 96356 | | 190194 | 20980 | 211174 | | | |
| 1838 | *)111515 | *) 11929 | 123444 | 0,82 | 94969 | 10488 | 105457 | 0,85 | 206484 | 22417 | 228901 | 0,83 | 89,9 | 10,1 |
| 1839 | 108106 | 12759 | 120865 | | 88557 | 10437 | 98994 | | 196663 | 23196 | 219859 | | | |
| 1840 | 118413 | 13321 | 131734 | | 89726 | 11009 | 100735 | | 208139 | 24330 | 232469 | | | |
| 1841 | 133545 | 16603 | 150148 | 0,95 | 112356 | 11150 | 123506 | 0,95 | 245901 | 27753 | 273654 | 0,95 | 88,9 | 11,1 |
| 1842 | 138475 | 19433 | 157908 | | 110274 | 15800 | 126074 | | 248749 | 35233 | 283982 | | | |
| 1843 | 157849 | 17896 | 175745 | | 120562 | 12934 | 133496 | | 278411 | 30830 | 309241 | | | |
| 1844 | 147801 | 21374 | 169175 | 1,16 | 123618 | 16261 | 139879 | 1,11 | 271419 | 37635 | 309054 | 1,14 | 89,0 | 11,0 |
| 1845 | 190590 | 22522 | 213112 | | 132449 | 17218 | 149667 | | 323039 | 39740 | 362779 | | | |

*) incl. Nachsteuermengen zu ermäßigten Sätzen.

## Tarifsätze.

### Tabaksblätter.

| | |
|---|---|
| 1822 - 1824 | 4 Thlr. halb Gold pro preuß. Ctr. |
| 1825—1827 | resp. 4 Thlr. und 6 Thlr. halb Gold pro preuß. Ctr. |
| 1828—1831 | 4 Thlr. halb Gold pro preuß. Ctr. |
| 1832—1839 | 5½ Thlr. pro preuß. Ctr. |
| 1840—1845 | 5½ " " Zoll-Ctr. |

### Tabaks-Fabrikate.

| | |
|---|---|
| 1822—1824 | 10 Thlr. halb Gold pro preuß. Ctr. |
| 1825—1827 | resp. 9 Thlr. und 12 Thlr. halb Gold pro preuß. Ctr. |
| 1828—1831 | 10 Thlr. halb Gold pro preuß. Ctr. |
| 1832—1839 | 11 " pro preuß. Ctr. |
| 1840—1845 | 11 Thlr. pro Zoll-Ctr. Rollentabak, und<br>15 " " " seit 1843 für Cigarren u. Schnupftabak. |

## B. Uebersicht

der seit dem Jahre 1822 vom Tabak aufgekommenen Eingangs-Abgabe.

| Jahr. | In Preußen. | | In den übrigen Vereins-Staaten. | | Zusammen. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Thlr. | pro Kopf. sa. | Thlr. | pro Kopf. sa. | Thlr. | pro Kopf. sa. |
| 1822 | 422569 | 1,11 | — | — | 422569 | 1,11 |
| 1823 | 489995 | 1,27 | — | — | 489995 | 1,27 |
| 1824 | 619195 | 1,58 | — | — | 619195 | 1,58 |
| 1825 | 446461 | 1,12 | — | — | 446461 | 1,12 |
| 1826 | 535139 | 1,31 | — | — | 535139 | 1,31 |
| 1827 | 624665 | 1,51 | — | — | 624665 | 1,51 |
| 1828 | 555722 | 1,33 | — | — | 555722 | 1,33 |
| 1829 | 517017 | 1,21 | — | — | 517017 | 1,21 |
| 1830 | 498543 | 1,16 | 70125 | 2,93 | 568668 | 1,23 |
| 1831 | 797133 | 1,81 | 103503 | 4,28 | 900636 | 1,96 |
| 1832 | 523661 | 1,19 | 70592 | 1,85 | 594253 | 1,28 |
| 1833 | 667315 | 1,49 | 77242 | 1,68 | 744557 | 1,61 |
| 1834 | 657140 | 1,44 | 302302 | 0,99 | 959442 | 1,23 |
| 1835 | 692604 | 1,50 | 442139 | 1,33 | 1134743 | 1,44 |
| 1836 | 668030 | 1,42 | 613537 | 1,58 | 1281567 | 1,49 |
| 1837 | 677529 | 1,41 | 563381 | 1,44 | 1240910 | 1,43 |
| 1838 | 719609 | 1,48 | 619695 | 1,57 | 1339304 | 1,52 |
| 1839 | 714246 | 1,44 | 584925 | 1,47 | 1299171 | 1,45 |
| 1840 | 797802 | 1,58 | 614592 | 1,54 | 1412394 | 1,56 |
| 1841 | 917130 | 1,79 | 740608 | 1,84 | 1657738 | 1,81 |
| 1842 | 975375 | 1,87 | 780308 | 1,87 | 1755683 | 1,87 |
| 1843 | 1104510 | 2,10 | 830077 | 1,97 | 1934587 | 2,04 |
| 1844 | 1100015 | 2,06 | 891794 | 2,10 | 1991809 | 2,08 |
| 1845 | 1354583 | 2,50 | 954839 | 2,23 | 2309422 | 2,36 |

## Durchfuhr.

Die Durchfuhr von Tabak hat seit 1842 etwas abgenommen, wie aus der folgenden speciellen Uebersicht, bei der Vergleichung mit dem früheren Nachweis für 1842 hervorgeht.

| Vereinsstaaten. | 1844. | | | | | 1845. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Tabaksblätter. | Tabaks-Fabrikate. | | | | Tabaksblätter. | Tabaks-Fabrikate. | | | |
| | | Rauchtabak in Rollen. | Cigarren. | Schnupftabak. | Summe. | | Rauchtabak in Rollen. | Cigarren. | Schnupftabak. | Summe. |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| **A. Königreich Preußen.** | | | | | | | | | | |
| Ostpreußen | 1 | 1 | 32 | — | 33 | 23 | 42 | 15 | 3 | 60 |
| Westpreußen | 819 | 122 | 8 | — | 130 | 2606 | 142 | 2 | — | 144 |
| Posen | 23 | 47 | 13 | 99 | 159 | 139 | — | 50 | 78 | 128 |
| Pommern | — | 1 | 1 | — | 2 | — | 73 | 4 | — | 77 |
| Schlesien | — | 32 | 341 | 2 | 375 | 1 | 104 | 408 | 1 | 513 |
| Brandenburg | 133 | 1 | 15 | 1 | 17 | 228 | 4 | 50 | — | 54 |
| Sachsen | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 2 |
| Westphalen | 185 | 1 | 14 | — | 15 | 59 | 11 | 10 | — | 21 |
| Rheinland | 122 | 33 | 16 | 1 | 50 | 138 | 36 | 5 | 1 | 42 |
| Summe A. | 1283 | 238 | 440 | 103 | 781 | 3194 | 412 | 546 | 83 | 1041 |
| Außerdem Großh. Luxemburg | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **B. Die andern Vereinsstaaten** | | | | | | | | | | |
| Bayern | 12723 | 763 | 1599 | 14 | 2376 | 18558 | 39 | 1533 | 48 | 1620 |
| Sachsen | 8 | 659 | 733 | 2 | 1394 | 264 | 3 | 460 | 2 | 465 |
| Württemberg | 24 | 87 | 240 | — | 327 | 11 | 72 | 224 | 21 | 317 |
| Baden | 6030 | 8280 | 3737 | 140 | 12157 | 8679 | 6771 | 3473 | 158 | 10402 |
| Kurfürstenthum Hessen | 39 | 1 | 6 | 6 | 13 | 1211 | 7 | 37 | 71 | 115 |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 13389 | 1696 | 549 | 130 | 2375 | 14745 | 2147 | 574 | 139 | 2860 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe B. | 32213 | 11486 | 6864 | 292 | 18642 | 43468 | 9039 | 6301 | 439 | 15779 |
| Ueberhaupt | 33496 | 11721 | 7304 | 395 | 19423 | 46662 | 9451 | 6847 | 522 | 16820 |

## 3. Vieh. (39.)

**Die Resultate der Schlachtsteuer in den mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Städten des preußischen Staats sind folgende:**

| Mahl- und schlachtsteuerpflichtige Orte. | Seelenzahl im eigentlichen Stadtbezirk. | | | Verbrauch an Fleisch auf den Kopf der Bevölkerung im eigentlichen Stadtbezirk. | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | im Jahre | | | 1843. | | 1844. | | 1845. | | 1843/5. | |
| | 1843. | 1844. | 1845. | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth |
| **I. Ostpreußen.** | | | | | | | | | | | |
| 1. Memel | 16469 | 16608 | 16612 | 90 | 31 | 87 | 6 | 71 | 13 | 83 | 6 |
| 2. Pillau | 3636 | 3834 | 3827 | 99 | 25 | 83 | 29 | 70 | 8 | 84 | 21 |
| 3. Tilsit | 11191 | 13701 | 13712 | 76 | 13 | 58 | 6 | 50 | 9 | 61 | 20 |
| 4. Gumbinnen | 6331 | 6690 | 6699 | 75 | 18 | 62 | 18 | 53 | 23 | 63 | 30 |
| 5. Insterburg | 9087 | 9565 | 9586 | 80 | 9 | 82 | 26 | 71 | 6 | 78 | 3 |
| 6. Königsberg | 70812 | 72317 | 72223 | 69 | 10 | 75 | 10 | 58 | — | 67 | 17 |
| Summe | 117526 | 122715 | 122659 | 75 | 5 | 75 | 5 | 60 | 4 | 70 | 5 |
| **II. Westpreußen.** | | | | | | | | | | | |
| 1. Danzig u. Neufahrwasser | 61025 | 61152 | 61412 | 84 | 25 | 87 | 27 | 81 | 14 | 84 | 22 |
| 2. Thorn | 8023 | 8438 | 8426 | 67 | 11 | 72 | 13 | 69 | 25 | 69 | 27 |
| 3. Elbing | 18786 | 20161 | 20176 | 62 | 7 | 64 | 11 | 59 | 18 | 62 | 1 |
| 4. Marienburg | 6211 | 6479 | 6476 | 55 | 29 | 53 | 7 | 53 | 1 | 54 | 2 |
| 5. Marienwerder | 5761 | 5989 | 5989 | 74 | 17 | 67 | 13 | 60 | 18 | 67 | 16 |
| 6. Graudenz, Stadt | 6582 | 6846 | 6935 | 61 | 1 | 63 | 5 | 57 | 14 | 60 | 17 |
| dto. Festung | 1630 | 1609 | 1440 | 60 | 25 | 60 | 30 | 57 | 7 | 59 | 21 |
| Summe | 108021 | 110977 | 110854 | 75 | 20 | 77 | 11 | 71 | 14 | 74 | 26 |
| **III. Posen.** | | | | | | | | | | | |
| 1. Kempen | 6350 | 6417 | 6385 | 38 | 23 | 39 | 3 | 36 | 30 | 38 | 8 |
| 2. Ostrowo | 4710 | 5013 | 5007 | 55 | – | 56 | 4 | 65 | 17 | 58 | 28 |
| 3. Gnesen | 6722 | 7222 | 7210 | 76 | 8 | 67 | 13 | 67 | 14 | 67 | 1 |
| 4. Inowraclaw | 5049 | 5729 | 5727 | 57 | 30 | 53 | 22 | 52 | 29 | 54 | 27 |
| 5. Bromberg | 7316 | 7284 | 7274 | 121 | 30 | 128 | 29 | 129 | 23 | 126 | 27 |
| 6. Lissa | 9056 | 9320 | 9354 | 53 | 22 | 48 | 10 | 51 | 5 | 52 | 2 |
| 7. Fraustadt | 5980 | 6050 | 6066 | 54 | 16 | 53 | 11 | 54 | 18 | 54 | 4 |
| 8. Krotoschin | 7479 | 7401 | 7399 | 46 | 24 | 41 | 7 | 48 | 13 | 45 | 15 |
| 9. Rawitsch | 9436 | 9720 | 9715 | 50 | 25 | 48 | 3 | 48 | 17 | 49 | 4 |
| 10. Zduny | 3332 | 3403 | 3432 | 35 | 16 | 43 | 9 | 46 | 29 | 41 | 29 |
| 11. Zaborowo | 817 | 829 | 829 | 38 | 21 | 29 | 18 | 37 | 19 | 35 | 9 |
| 12. Meseritz | 5395 | 5193 | 5193 | 51 | 9 | 51 | 9 | 52 | 30 | 51 | 27 |
| 13. Grätz | 4411 | 4477 | 4477 | 56 | 13 | 52 | 26 | 55 | 23 | 54 | 31 |
| 14. Schwerin | 5103 | 5678 | 5678 | 53 | 17 | 45 | 15 | 46 | 10 | 48 | 14 |
| 15. Posen | 34773 | 38749 | 38526 | 102 | 9 | 93 | 24 | 100 | 2 | 98 | 22 |
| Summe | 115859 | 122485 | 122272 | 72 | 1 | 68 | 12 | 71 | 30 | 70 | 25 |

| Mahl- und schlachtsteuerpflichtige Orte. | Seelenzahl im eigentlichen Stadtbezirk. im Jahre 1843. | 1841. | 1845. | Verbrauch an Fleisch auf den Kopf der Bevölkerung im eigentlichen Stadtbezirk. 1843. Pfd. | lth | 1844. Pfd. | lth | 1845. Pfd. | lth | 1843/45. Pfd. | lth |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **IV. Pommern.** | | | | | | | | | | | |
| 1. Colberg | 9545 | 9357 | 9300 | 59 | 15 | 57 | 17 | 54 | 10 | 57 | 3 |
| 2. Cöslin | 7668 | 8140 | 8169 | 46 | 29 | 44 | 16 | 42 | 3 | 44 | 16 |
| 3. Treptow a. R. | 5065 | 5187 | 5185 | 27 | 7 | 32 | 27 | 31 | 16 | 30 | 16 |
| 4. Demmin | 6094 | 6804 | 6804 | 55 | 5 | 51 | 19 | 57 | 19 | 54 | 25 |
| 5. Greifswald | 11267 | 8992 | 9065 | 54 | 1 | 72 | 31 | 72 | 9 | 66 | 14 |
| 6. Rügenwalde | 4691 | 5033 | 5020 | 35 | 5 | 38 | 10 | 23 | 25 | 32 | 13 |
| 7. Stargard | 12679 | 13096 | 13143 | 66 | 18 | 70 | 5 | 72 | 10 | 69 | 22 |
| 8. Stettin | 38300 | 41624 | 41641 | 108 | 24 | 101 | 7 | 109 | 3 | 106 | 20 |
| 9. Damm | 2814 | 3036 | 3036 | 36 | 26 | 57 | 21 | 58 | 7 | 50 | 29 |
| 10. Stolpe | 8882 | 9538 | 9536 | 55 | 22 | 53 | 17 | 52 | 5 | 53 | 25 |
| 11. Stralsund | 15868 | 16349 | 16240 | 36 | 11 | 41 | 15 | 49 | 5 | 42 | 11 |
| 12. Swinemünde | 4039 | 4179 | 4196 | 38 | 28 | 35 | 7 | 40 | 24 | 38 | 9 |
| 13. Wolgast | 1566 | 1895 | 1956 | 78 | 22 | 73 | 13 | 75 | — | 75 | 22 |
| 14. Anklam | 7318 | 7854 | 7871 | 45 | 28 | 42 | 27 | 45 | 30 | 44 | 28 |
| Summe | 135796 | 141084 | 141093 | 66 | 3 | 66 | 18 | 69 | 27 | 67 | 16 |
| **V. Schlesien.** | | | | | | | | | | | |
| 1. Hirschberg | 7197 | 7328 | 7337 | 43 | 23 | 42 | 18 | 42 | 20 | 42 | 31 |
| 2. Frankenstein | 5931 | 6020 | 6048 | 55 | 19 | 50 | 19 | 55 | 18 | 53 | 29 |
| 3. Glatz | 6645 | 6339 | 6453 | 70 | 27 | 75 | 12 | 76 | 24 | 74 | 10 |
| 4. Neustadt | 6238 | 6530 | 6538 | 57 | 19 | 55 | 4 | 54 | 1 | 55 | 19 |
| 5. Neiße | 15291 | 15701 | 15631 | 60 | 22 | 57 | 22 | 63 | 8 | 60 | 17 |
| 6. Breslau | 97570 | 103241 | 103329 | 93 | — | 88 | 28 | 96 | 7 | 92 | 22 |
| 7. Glogau | 14552 | 14474 | 14473 | 82 | 8 | 81 | 20 | 89 | 15 | 84 | 14 |
| Gründberg | 1[illegible]230 | 2601 | — | 39 | — | 38 | 9 | — | | 38 | 21 |
| 8. Sagan | 6549 | 6912 | 6933 | 61 | 25 | 61 | 13 | 69 | 15 | 64 | 7 |
| 9. Görlitz | 10679 | 11559 | 11587 | 76 | 18 | 75 | 22 | 84 | — | 78 | 24 |
| 10. Lauban | 5857 | 5962 | 5947 | 38 | 28 | 40 | 20 | 42 | 16 | 40 | 21 |
| 11. Liegnitz | 10707 | 13128 | 13128 | 84 | 6 | 78 | 23 | 86 | 6 | 83 | 1 |
| Goldberg | 7115 | 6413 | — | 34 | 6 | 41 | 26 | — | — | 38 | — |
| 12. Jauer | 6252 | 6356 | 6356 | 72 | — | 70 | 12 | 71 | 10 | 71 | 7 |
| 13. Oels | 6093 | 6219 | 6262 | 59 | 24 | 63 | 2 | 70 | 20 | 64 | 15 |
| 14. Brieg | 11948 | 11608 | 10991 | 72 | 20 | 70 | 27 | 73 | 28 | 72 | 14 |
| 15. Oppeln | 6793 | 7407 | 7430 | 76 | 24 | 74 | 10 | 73 | 12 | 74 | 26 |
| 16. Cosel | 3401 | 3516 | 3497 | 28 | 21 | 28 | 14 | 28 | 17 | 28 | 17 |
| 17. Ratibor | 7369 | 7750 | 7763 | 86 | 30 | 86 | 11 | 77 | 11 | 83 | 17 |
| 18. Schweidnitz | 12618 | 12412 | 12426 | 59 | 7 | 59 | 23 | 61 | 19 | 60 | 6 |
| Summe | 259035 | 260879 | 252092 | 74 | 22 | 71 | 9 | 80 | 14 | 75 | 15 |

In Gründberg ist seit 1. April 1841 die Klassensteuer eingeführt, daher pro 1844 nur ein Viertheil der Bevölkerung in Ansatz gekommen.

In Goldberg besteht seit 1. Jan. 1845 die Klassensteuer.

| Mahl- und schlachtsteuerpflichtige Orte. | Seelenzahl im eigentlichen Stadtbezirk. im Jahre. 1843. | 1844. | 1845. | Verbrauch an Fleisch auf den Kopf der Bevölkerung im eigentlichen Stadtbezirk. 1843. Pfd. | lth | 1844. Pfd. | lth | 1845. Pfd. | lth | 1843/45. Pfd. | lth |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **VI. Brandenburg.** | | | | | | | | | | | |
| 1. Berlin | 334339 | 328560 | 328787 | 107 | 23 | 110 | 17 | 111 | 15 | 109 | 29 |
| 2. Neu-Ruppin | 9606 | 9884 | 9875 | 42 | 19 | 53 | 10 | 58 | 26 | 51 | 18 |
| 3. Wittstock | 6461 | 6502 | 6502 | 43 | 13 | 50 | 11 | 48 | 24 | 47 | 16 |
| 4. Brandenburg | 15257 | 16100 | 16089 | 68 | 10 | 68 | 6 | 75 | 7 | 70 | 18 |
| 5. Rathenow | 5598 | 5339 | 5371 | 63 | 23 | 74 | 31 | 78 | 2 | 72 | 8 |
| 6. Schwedt | 6768 | 6743 | 6751 | 73 | 19 | 73 | 30 | 71 | 7 | 72 | 29 |
| 7. Wriezen | 5905 | 5925 | 5929 | 58 | 15 | 58 | 21 | 60 | 2 | 59 | 2 |
| 8. Potsdam | 36592 | 37361 | 37343 | 93 | 5 | 93 | 21 | 99 | 27 | 95 | 18 |
| 9. Charlottenburg | 7003 | 7412 | 7402 | 71 | 4 | 81 | 19 | 90 | 8 | 81 | — |
| 10. Spandau | 9037 | 8869 | 8852 | 64 | 17 | 65 | 15 | 71 | 21 | 67 | 7 |
| 11. Prenzlau | 12070 | 10787 | 10769 | 56 | 24 | 62 | 20 | 64 | 11 | 61 | 8 |
| 12. Cottbus | 4740 | 4841 | 4846 | 115 | 5 | 118 | 23 | 125 | 24 | 119 | 28 |
| 13. Guben | 10333 | 10674 | 10672 | 72 | 7 | 71 | 26 | 79 | 15 | 74 | 16 |
| 14. Crossen | 6251 | 6512 | 6513 | 70 | 17 | 65 | 2 | 64 | 31 | 66 | 27 |
| 15. Frankfurt | 24892 | 27197 | 27251 | 104 | 12 | 90 | 16 | 96 | 2 | 96 | 31 |
| 16. Cüstrin | 5147 | 5071 | 5011 | 76 | 27 | 70 | 19 | 70 | 21 | 72 | 22 |
| 17. Königsberg | 5216 | 5324 | 5310 | 54 | 3 | 56 | 6 | 59 | 27 | 56 | 23 |
| 18. Landsberg a. W. | 11084 | 11428 | 11437 | 63 | 7 | 66 | 11 | 69 | 19 | 66 | 12 |
| Summe | 516299 | 514529 | 514740 | 96 | 17 | 98 | 6 | 100 | 14 | 98 | 12 |
| **VII. Sachsen.** | | | | | | | | | | | |
| 1. Aschersleben | 5911 | 6194 | 6194 | 60 | 8 | 64 | 11 | 66 | 29 | 63 | 27 |
| 2. Halberstadt | 15670 | 16563 | 16587 | 61 | 31 | 57 | 18 | 60 | 13 | 59 | 31 |
| 3. Quedlinburg | 12421 | 13535 | 13539 | 50 | 26 | 60 | 7 | 62 | 7 | 57 | 24 |
| 4. Heiligenstadt | 4732 | 4853 | 4854 | 54 | 15 | 55 | 2 | 62 | 13 | 57 | 10 |
| 5. Nordhausen | 12881 | 13632 | 13672 | 72 | 2 | 70 | 2 | 75 | 1 | 72 | 12 |
| 6. Salzwedel | 6586 | 6550 | 6550 | 69 | 7 | 67 | 21 | 75 | 17 | 70 | 26 |
| 7. Burg | 11848 | 11843 | 11854 | 46 | 16 | 46 | 23 | 50 | 27 | 48 | 1 |
| 8. Erfurt | 28002 | 29146 | 29143 | 63 | 20 | 63 | 25 | 71 | 29 | 66 | 14 |
| 9. Halle | 29026 | 30585 | 30620 | 66 | 28 | 67 | 3 | 74 | 29 | 69 | 20 |
| 10. Merseburg | 10805 | 10974 | 10962 | 50 | 4 | 54 | 22 | 60 | 1 | 54 | 30 |
| 11. Langensalza | 7968 | 8136 | 8124 | 45 | 13 | 51 | 3 | 56 | 1 | 50 | 27 |
| 12. Magdeburg | 50891 | 52637 | 52665 | 89 | 17 | 83 | — | 91 | — | 87 | 27 |
| 13. Torgau | 8991 | 9032 | 8835 | 69 | 4 | 64 | 7 | 71 | 6 | 68 | 6 |
| 14. Naumburg | 12502 | 12891 | 12888 | 52 | 19 | 53 | — | 64 | 1 | 56 | 17 |
| 15. Weißenfels | 8579 | 8692 | 8691 | 49 | 14 | 49 | 26 | 60 | 16 | 53 | 8 |
| 16. Zeitz | 10766 | 11058 | 11058 | 38 | 29 | 38 | 30 | 44 | 26 | 40 | 28 |
| 17. Stendal | 6356 | 6441 | 6445 | 62 | 3 | 64 | 27 | 66 | 4 | 64 | 11 |
| 18. Wittenberg | 8233 | 8486 | 8478 | 66 | 30 | 60 | 2 | 66 | 2 | 64 | 11 |
| Summe | 252298 | 261244 | 261154 | 65 | 2 | 64 | 2 | 70 | 20 | 66 | 19 |

| Mahl- und schlachtsteuerpflichtige Städte. | Seelenzahl im eigentlichen Stadtbezirk. im Jahre 1843. | 1844. | 1845. | Verbrauch an Fleisch auf den Kopf der Bevölkerung im eigentlichen Stadtbezirk. 1843. Pfd. | lth | 1844. Pfd. | lth | 1845. Pfd. | lth | 1843/45. Pfd. | lth | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **VIII. Westphalen.** | | | | | | | | | | | | |
| Herford | 5889 | 2945 | — | 38 | 15 | 39 | 1 | — | – | 38 | 24 | In Herford ist die Mahl- u. Schlachtsteuer seit 1. Juli 1844 aufgehoben, u. deshalb pro 1844 nur die Hälfte der Bevölkerung angesetzt worden. |
| 1. Minden | 10890 | 11228 | 11176 | 62 | 5 | 59 | 26 | 65 | 8 | 62 | 13 | |
| 2. Paderborn | 8565 | 8961 | 8956 | 74 | 20 | 73 | 28 | 83 | 31 | 77 | 16 | |
| 3. Bielefeld | 6981 | 6954 | 6948 | 56 | 21 | 59 | 4 | 64 | 19 | 60 | 4 | |
| 4. Arnsberg | 4120 | 4066 | 4066 | 65 | 26 | 63 | 29 | 70 | 12 | 66 | 22 | |
| 5. Hamm | 5359 | 5700 | 6173 | 69 | 10 | 68 | 1 | 69 | 27 | 69 | 2 | |
| 6. Münster | 23351 | 23816 | 23759 | 82 | 4 | 84 | 17 | 86 | 18 | 84 | 13 | |
| Summe | 65158 | 63670 | 61078 | 69 | 1 | 71 | – | 77 | — | 72 | 11 | |
| **IX. Rheinprovinz.** | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aachen | 49687 | 50384 | 50562 | 72 | 21 | 72 | 11 | 75 | 2 | 73 | 11 | |
| 2. Burtscheid | | | | | | | | | | | | |
| 3. Cleve | 8029 | 8396 | 8389 | 65 | 24 | 68 | 27 | 68 | 30 | 67 | 27 | |
| 4. Emmerich | 6261 | 6226 | 6220 | 64 | 24 | 65 | 15 | 65 | 23 | 65 | 10 | |
| 5. Saarbrücken | 8537 | 8303 | 8314 | 72 | 16 | 71 | 17 | 81 | 11 | 75 | 4 | |
| 6. Saarlouis | 6973 | 6926 | 6925 | 73 | 31 | 66 | 18 | 74 | 6 | 71 | 18 | |
| 7. Trier | 17514 | 18915 | 18895 | 90 | 5 | 88 | 12 | 85 | 18 | 88 | 1 | |
| 8. Jülich | 4216 | 3982 | 4331 | 73 | 6 | 74 | 19 | 63 | 4 | 70 | 10 | |
| 9. Coblenz | 18743 | 21967 | 21789 | 115 | 12 | 97 | 29 | 108 | 22 | 107 | 10 | |
| 10. Ehrenbreitstein | 2456 | 3995 | 3893 | | | | | | | | | |
| 11. Bonn | 15045 | 16124 | 15940 | 104 | 7 | 97 | 25 | 105 | 16 | 102 | 16 | |
| 12. Cöln | 80516 | 87916 | 88000 | 92 | 23 | 84 | 31 | 91 | 12 | 89 | 22 | |
| 13. Deutz | | | | | | | | | | | | |
| 14. Düsseldorf | 25130 | 26113 | 26089 | 101 | 8 | 96 | 9 | 99 | 16 | 99 | — | |
| 15. Wesel | 15430 | 15630 | 15529 | 63 | 20 | 66 | 26 | 68 | 24 | 66 | 13 | |
| Summe | 258537 | 274877 | 274885 | 87 | 10 | 82 | 31 | 87 | 15 | 85 | 29 | |

**X. Zusammenstellung der provinziellen Resultate.**

| Provinzen. | Städtezahl in 1845. | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ostpreußen | 6 | 117526 | 122715 | 122659 | 75 | 5 | 75 | 5 | 60 | 4 | 70 | 5 |
| Westpreußen | 6 | 108021 | 110977 | 110854 | 75 | 20 | 77 | 11 | 71 | 14 | 74 | 26 |
| Posen | 15 | 115859 | 122485 | 122272 | 72 | 1 | 68 | 12 | 71 | 30 | 70 | 25 |
| Pommern | 14 | 135796 | 141084 | 141093 | 66 | 3 | 66 | 18 | 69 | 27 | 67 | 16 |
| Schlesien | 18 | 259035 | 260879 | 252092 | 74 | 22 | 71 | 9 | 80 | 14 | 75 | 15 |
| Brandenburg | 18 | 516299 | 514529 | 514740 | 96 | 17 | 98 | 6 | 100 | 14 | 98 | 12 |
| Sachsen | 18 | 252298 | 261244 | 261154 | 65 | 2 | 64 | 2 | 70 | 20 | 66 | 19 |
| Westphalen | 6 | 65158 | 63670 | 61078 | 69 | 1 | 71 | — | 77 | — | 72 | 11 |
| Rheinland | 15 | 258537 | 274877 | 274885 | 87 | 10 | 82 | 31 | 87 | 15 | 85 | 29 |
| Summe | 116 | 1828529 | 1872160 | 1869827 | 80 | 12 | 79 | 24 | 82 | 9 | 80 | 26 |

Nur in den Provinzen Posen, Pommern, Westphalen und (wenngleich sehr unbedeutend) in Westpreußen, ist in der städtischen Bevölkerung nach dem Durchschnitt der Jahre 18$\frac{1}{3}$ eine Vermehrung, in allen übrigen Provinzen ist eine Verminderung in der Fleischconsumtion eingetreten, die auch im Durchschnitt des ganzen Staats in der städtischen Bevölkerung der mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Städte sich zeigt. Die Verminderung des Gesammtdurchschnitts ist indessen sehr unbedeutend; ein Fallen von 83 Pfd. 20 Loth auf 80 Pfd. 26 Loth, d. h. von 100 auf 96,8, eine Verminderung von 3,4 Procent. Eine Familie, welche in der Zeit von 18$\frac{1}{2}$ täglich Ein Pfund Fleisch verzehrte, hat im Durchschnitt in der Zeit von 18$\frac{1}{3}$ täglich Ein Loth Fleisch weniger verzehrt. Es ist offenbar, daß dies eine ganz unerhebliche, im Haushalte kaum zu bemerkende Verminderung ist. Sie kann ganz vorübergehend, sie kann selbst zufällig sein; doch ist die Dürre des Jahres 1842, die demzufolge in vielen Gegenden eingetretene Verminderung des Viehstandes und Preiserhöhung des Fleisches wohl die hier sehr erklärliche Veranlassung obiger Zahlen, und eigentlich nur überraschend, daß die mehrfachen Verhältnisse jener dem Viehstand nicht günstigen Umstände nicht eine größere, schlimmere Wirkung herbeigeführt haben.

Specieller übersehen sich die Differenzen nach den einzelnen Provinzen wie folgt:

| Provinzen. | 1840/2. | | 1843/3. | | 1843/3. | | | | Procentsatz 1840/2 gegen 1843/3. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | mehr. | | weniger. | | mehr. | weniger. |
| | Pfd. | Loth. | Pfd. | Loth. | Pfd. | Loth. | Pfd. | Loth. | | |
| Ostpreußen . . . | 77 | 19 | 70 | 5 | — | — | 7 | 14 | — | 9,10 |
| Westpreußen . . . | 74 | 10 | 74 | 26 | — | 16 | — | — | 0,07 | — |
| Posen . . . . . | 67 | 13 | 70 | 25 | 3 | 12 | — | — | 5,07 | — |
| Pommern . . . . | 63 | 23 | 67 | 16 | 4 | 25 | — | — | 7,10 | — |
| Schlesien . . . . | 77 | 4 | 75 | 15 | — | — | 1 | 21 | — | 2,15 |
| Brandenburg . . | 104 | 4 | 98 | 12 | — | — | 5 | 24 | — | 5,22 |
| Sachsen . . . . | 72 | 2 | 66 | 19 | — | — | 5 | 15 | — | 7,09 |
| Westphalen . . . | 64 | 9 | 72 | 11 | 8 | 2 | — | — | 12,05 | — |
| Rhein . . . . . | 92 | 7 | 85 | 29 | — | — | 6 | 10 | — | 6,95 |
| Der ganze Staat . . | 83 | 20 | 80 | 26 | — | — | 2 | 26 | — | 3,40 |

Wir haben früher bemerkt, daß in den einzelnen Städten der Monarchie sich ein fast constantes Verhältniß in Bezug auf die Fleischnahrung herausstellte; in einer Stadt, in welcher von langer Zeit her eine geringe Fleischverzehrung stattfand, bleibt diese gering; in den Städten, in welchen von jeher eine starke Consumtion war, erhält sich diese; selbst nach den Durchschnitten in den Provinzen bleibt in denselben Provinzen, besonders am Rhein und in Brandenburg, die starke, und in andern, Schlesien, Sachsen, die kleinere Verzehrung. Die Differenzen bewegen sich immer nur in nahen Gränzen; — der Fall kommt nicht vor, daß eine Stadt, wie z. B. Magdeburg, welche eine Reihe von Jahren eine Fleischverzehrung von 80 bis 90 Pfund auf den Kopf hatte, in einem der folgenden Jahre plötzlich

auf eine Verzehrung von 40 oder 50 Pfund hinabfiele, oder umgekehrt, daß eine Stadt, wie etwa Kosel, die immer nur eine Fleischverzehrung von ungefähr 30 Pfund hatte, plötzlich auf eine Verzehrung von 60 bis 70 Pfund stiege. Nur in sofern eine solche Stadt etwa eine größere Garnison erhielte, eine Verproviantirung einträte, oder vielleicht auch durch dorthin verlegte Viehmärkte schnell ein größerer Ankauf und Verbrauch des Fleisches herbeigeführt würde, überhaupt nur bei so außerordentlichen Veranlassungen, die immer werden nachzuweisen sein, zeigen sich Sprünge in der durchschnittlichen Verzehrung auf den Kopf. Sonst bleiben die Zahlen immer einander ähnlich. Wir beweisen diese Bemerkung, indem wir eine tabellarische Uebersicht, von 1840 anfangend, folgen lassen, welche die durchschnittliche Verzehrung von Fleisch derjenigen Städte enthält, bei denen sich 1845 eine Fleischverzehrung von nur 40 Pfund und darunter ergab; sodann derjenigen, bei welchen 1845 eine Fleischverzehrung von 80 Pfund und darüber stattfand; endlich die Verzehrung nach Provinzen in den mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Städten von 1840 bis 1845 einschließlich.

| A. In den Städten: | 1840. | | 1841. | | 1842. | | 1843. | | 1844. | | 1845. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Pfd. | Loth. | Pfd. | Loth. | Pfd. | Loth. | Pfd. | Loth. | Pfd. | Loth. | Pfd. | Loth. |
| **Verzehrung von 40 Pfund und darunter.** | | | | | | | | | | | | |
| 1. Kempen . . . | 36 | 26 | 40 | 11 | 41 | 19 | 38 | 23 | 39 | 3 | 36 | 30 |
| 2. Zaborowo . . | 30 | 13 | 37 | 15 | 34 | 1 | 38 | 21 | 29 | 18 | 37 | 19 |
| 3. Treptow a. d. R. | 24 | 15 | 26 | 6 | 27 | 3 | 27 | 7 | 32 | 27 | 31 | 16 |
| 4. Rügenwalde . | 31 | 24 | 33 | 26 | 30 | 5 | 35 | 5 | 38 | 10 | 23 | 25 |
| 5. Kosel . . . . | 29 | 17 | 28 | 17 | 27 | 25 | 28 | 21 | 28 | 14 | 28 | 17 |
| **Verzehrung von 80 Pfund und darüber.** | | | | | | | | | | | | |
| 1. Danzig u. Neufahrwasser . . | 88 | 21 | 85 | 29 | 84 | 3 | 84 | 25 | 87 | 27 | 81 | 14 |
| 2. Bromberg . . | 94 | 18 | 101 | 24 | 114 | 17 | 121 | 30 | 128 | 29 | 129 | 23 |
| 3. Posen . . . | 83 | 6 | 87 | 18 | 99 | 24 | 102 | 9 | 93 | 24 | 100 | 2 |
| 4. Stettin . . . | 107 | 22 | 101 | 2 | 105 | 25 | 108 | 24 | 101 | 7 | 109 | 30 |
| 5. Breslau . . . | 97 | 3 | 93 | 15 | 94 | 26 | 93 | — | 88 | 28 | 96 | 7 |
| 6. Gr. Glogau . | 87 | 15 | 89 | 24 | 91 | 9 | 82 | 8 | 81 | 20 | 89 | 15 |
| 7. Görlitz . . . | 80 | 8 | 81 | — | 81 | 25 | 76 | 18 | 75 | 22 | 84 | — |
| 8. Liegnitz . . . | 83 | — | 82 | 4 | 86 | 15 | 84 | 6 | 78 | 23 | 86 | 6 |
| 9. Berlin . . . | 129 | 11 | 108 | 21 | 112 | 13 | 107 | 23 | 110 | 17 | 111 | 15 |
| 10. Potsdam . . . | 105 | 12 | 100 | 4 | 99 | 27 | 93 | 5 | 93 | 21 | 99 | 27 |
| 11. Charlottenburg . | 90 | 24 | 73 | 25 | 75 | 25 | 71 | 4 | 81 | 19 | 90 | 8 |
| 12. Kottbus . . . | 112 | 7 | 123 | 29 | 122 | — | 115 | 5 | 118 | 23 | 125 | 24 |
| 13. Frankfurt a. O. | 100 | 29 | 95 | 23 | 99 | 23 | 104 | 12 | 90 | 16 | 96 | 2 |
| 14. Magdeburg . . | 91 | 5 | 88 | 2 | 97 | 29 | 89 | 17 | 83 | — | 91 | — |
| 15. Paderborn . . | 81 | 31 | 75 | — | 73 | 16 | 74 | 20 | 73 | 28 | 83 | 31 |
| 16. Münster . . . | 71 | 1 | 59 | 16 | 51 | 25 | 82 | 4 | 84 | 17 | 86 | 18 |
| 17. Saarbrücken . | 96 | 13 | 92 | 11 | 96 | 25 | 72 | 16 | 71 | 17 | 81 | 11 |
| 18. Trier . . . . | 108 | 2 | 102 | 30 | 110 | 18 | 90 | 5 | 88 | 12 | 85 | 18 |
| 19. Koblenz mit Ehrenbreitstein . | 101 | 19 | 99 | 27 | 94 | 17 | 115 | 12 | 97 | 29 | 108 | 22 |
| 20. Köln mit Deuz . | 101 | 5 | 91 | 11 | 95 | 18 | 92 | 23 | 84 | 31 | 91 | 12 |
| 21. Bonn . . . . | 106 | 19 | 100 | 24 | 106 | 30 | 104 | 7 | 97 | 25 | 105 | 16 |
| 22. Düsseldorf . . | 102 | 12 | 103 | 26 | 106 | 18 | 101 | 8 | 96 | 9 | 99 | 16 |
| B. In den Provinzen: | | | | | | | | | | | | |
| Ostpreußen . . . | 83 | 17 | 75 | 23 | 73 | 17 | 75 | 5 | 75 | 5 | 60 | 4 |
| Westpreußen . . . | 74 | 23 | 73 | 21 | 74 | 19 | 75 | 20 | 77 | 11 | 71 | 14 |
| Posen . . . . . | 63 | 16 | 66 | 8 | 72 | 14 | 72 | 1 | 68 | 12 | 71 | 30 |
| Pommern . . . . | 65 | 16 | 62 | 13 | 63 | 9 | 66 | 3 | 66 | 18 | 69 | 27 |
| Schlesien . . . . | 78 | 4 | 75 | 21 | 77 | 20 | 74 | 22 | 71 | 9 | 80 | 14 |
| Brandenburg . . | 112 | 2 | 98 | 21 | 101 | 21 | 96 | 17 | 98 | 6 | 100 | 14 |
| Sachsen . . . . | 68 | 11 | 68 | 22 | 76 | 6 | 65 | 2 | 64 | 2 | 70 | 20 |
| Westphalen . . . | 68 | 28 | 63 | 8 | 60 | 24 | 69 | 1 | 71 | — | 77 | — |
| Rhein . . . . . | 95 | 22 | 88 | 23 | 92 | 8 | 87 | 10 | 82 | 31 | 87 | 15 |

In dem Gewicht, welches die Steuerbehörde annimmt, wenn Vieh nach der Stückzahl versteuert wird, gelten, mit einigen wenigen ganz unerheblichen Veränderungen, noch die Sätze der Jahre 1811, weshalb wir in dieser Beziehung auf die Darstellung S. 208 und S. 209 der zweiten Fortsetzung unserer statistischen Uebersicht verweisen.

Wie viel Vieh nach Stückzahl und nach Gewicht in den Provinzen des preußischen Staats in den Jahren 1843, 1844, 1845 verzollt ist, ergiebt sich aus folgender Tabelle.

An Vieh ist versteuert:

a. nach Stücksätzen.
b. nach dem Gewicht.

| Provinzen. | | Ochsen und Stiere. | | | Kühe und Färsen. | | | Kälber. | | | Schweine. | | | Hammel und Schaafvieh. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stück. Pfd. | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stück. Pfd. | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stück. Pfd. | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stück. Pfd. | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stück. Pfd. |
| 1843. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ostpreußen | a | 3184 | 15709 | 543 | 1062 | 3244 | 336 | 19911 | 6760 | 37 | 21742 | 27178 | 138 | 20368 | 5998 | 32 |
| | b | 3557 | 14030 | 431 | 894 | 2253 | 277 | 1333 | 307 | 25 | 4267 | 3756 | 97 | 6135 | 1458 | 26 |
| Westpreußen | a | 2233 | 10853 | 535 | 1433 | 4882 | 375 | 7960 | 3617 | 50 | 17066 | 23742 | 153 | 16660 | 5452 | 36 |
| | b | 1884 | 7299 | 426 | 652 | 1690 | 285 | 9730 | 3116 | 35 | 3572 | 3751 | 116 | 30181 | 8342 | 30 |
| Posen | a | 2730 | 11425 | 460 | 4180 | 10905 | 287 | 23536 | 9311 | 44 | 18907 | 23633 | 138 | 41993 | 15003 | 39 |
| | b | 90 | 213 | 297 | 308 | 551 | 197 | 113 | 25 | 24 | 668 | 473 | 78 | 205 | 36 | 19 |
| Pommern | a | 2239 | 11026 | 542 | 3796 | 11807 | 342 | 25241 | 10492 | 46 | 23754 | 27262 | 126 | 41197 | 15435 | 41 |
| | b | 54 | 151 | 307 | 214 | 468 | 242 | 4998 | 1461 | 32 | 280 | 198 | 78 | 4009 | 1035 | 28 |
| Schlesien | a | 7081 | 35405 | 550 | 5880 | 17640 | 330 | 63263 | 27723 | 48 | 42763 | 53454 | 138 | 53371 | 20028 | 41 |
| | b | 122 | 434 | 391 | 56 | 152 | 299 | 411 | 128 | 34 | 855 | 665 | 86 | 7728 | 2133 | 30 |
| Brandenburg | a | 19261 | 104943 | 599 | 12911 | 45291 | 386 | 77864 | 37835 | 53 | 111671 | 166146 | 164 | 161133 | 67048 | 46 |
| | b | 102 | 341 | 368 | 456 | 1262 | 304 | 2915 | 999 | 38 | 7676 | 8817 | 126 | 17350 | 4921 | 31 |
| Sachsen | a | 3970 | 22216 | 616 | 6512 | 23563 | 398 | 51529 | 20791 | 43 | 35688 | 50574 | 156 | 60923 | 19756 | 36 |
| | b | 430 | 2090 | 535 | 444 | 1220 | 302 | 65 | 25 | 42 | 2363 | 2088 | 97 | 1103 | 214 | 21 |
| Westphalen | a | 401 | 2042 | 560 | 4631 | 16279 | 385 | 12530 | 5193 | 46 | 3887 | 7575 | 214 | 5311 | 1843 | 38 |
| | b | 36 | 118 | 361 | 634 | 1574 | 273 | 3084 | 861 | 31 | 2367 | 3222 | 150 | 821 | 216 | 29 |
| Rheinland | a | 8079 | 46891 | 638 | 7488 | 30692 | 451 | 59070 | 26657 | 50 | 20941 | 32838 | 172 | 45799 | 17995 | 43 |
| | b | 2030 | 9761 | 529 | 5966 | 16259 | 300 | 8553 | 3391 | 44 | 8650 | 11187 | 142 | 7221 | 2211 | 34 |
| Ueberhaupt | a | 49178 | 260510 | 583 | 47913 | 164303 | 377 | 340904 | 148379 | 48 | 296419 | 412402 | 153 | 446755 | 168858 | 42 |
| | b | 8305 | 34467 | 457 | 9624 | 25429 | 291 | 31202 | 10316 | 36 | 30698 | 31157 | 122 | 74753 | 20568 | 30 |
| | | 57483 | 294977 | 564 | 57537 | 189732 | 363 | 372106 | 158695 | 47 | 327117 | 446559 | 150 | 521508 | 189124 | 40 |

Noch ist an Vieh versteuert:

a. nach Stückſätzen.
b. nach dem Gewicht.

| Provinzen. | | Ochsen und Stiere. | | | Kühe und Ferſen. | | | Kälber. | | | Schweine. | | | Hammel und Schaafvieh. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stück. Pfd. | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stück. Pfd. | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stück. Pfd. | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stück. Pfd. | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stück. Pfd. |
| 1844. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Oſtpreußen | a | 4900 | 25147 | 522 | 1699 | 5156 | 334 | 21263 | 7218 | 37 | 22965 | 27839 | 133 | 26932 | 8071 | 33 |
| | b | 1673 | 7129 | 469 | 594 | 1728 | 320 | 947 | 214 | 25 | 1845 | 1621 | 97 | 1361 | 310 | 25 |
| Weſtpreußen | a | 2434 | 11719 | 530 | 1514 | 5167 | 375 | 8111 | 3705 | 50 | 17786 | 24710 | 153 | 20411 | 6814 | 37 |
| | b | 2011 | 7757 | 424 | 905 | 2237 | 272 | 9503 | 3160 | 37 | 3098 | 3251 | 115 | 27983 | 7796 | 31 |
| Poſen | a | 3287 | 13773 | 461 | 3695 | 9654 | 287 | 22639 | 8981 | 44 | 19148 | 23935 | 138 | 42189 | 15172 | 39 |
| | b | 86 | 225 | 288 | 225 | 437 | 214 | 75 | 18 | 26 | 516 | 363 | 77 | 178 | 29 | 18 |
| Pommern | a | 2392 | 11704 | 540 | 3666 | 11775 | 353 | 24231 | 10898 | 49 | 23146 | 29440 | 140 | 41283 | 15465 | 41 |
| | b | 42 | 132 | 346 | 208 | 462 | 244 | 5096 | 1564 | 34 | 341 | 252 | 81 | 3379 | 886 | 29 |
| Schleſien | a | 6173 | 32365 | 550 | 6131 | 18393 | 330 | 64165 | 28092 | 48 | 44552 | 55690 | 138 | 56619 | 21219 | 41 |
| | b | 90 | 319 | 427 | 66 | 208 | 347 | 429 | 133 | 34 | 780 | 632 | 89 | 7141 | 2059 | 32 |
| Brandenburg | a | 21084 | 114781 | 599 | 11403 | 39982 | 386 | 78680 | 38424 | 54 | 112612 | 167436 | 161 | 165033 | 68736 | 46 |
| | b | 101 | 342 | 372 | 426 | 1244 | 321 | 2501 | 903 | 40 | 5172 | 7365 | 157 | 17463 | 5073 | 32 |
| Sachſen | a | 4156 | 23443 | 620 | 6817 | 24711 | 399 | 47405 | 19248 | 45 | 40405 | 56884 | 155 | 58164 | 18916 | 36 |
| | b | 128 | 587 | 504 | 202 | 564 | 307 | 96 | 34 | 39 | 1607 | 1506 | 103 | 954 | 123 | 14 |
| Weſtphalen | a | 457 | 2323 | 559 | 4695 | 16433 | 385 | 13175 | 5468 | 44 | 3726 | 7379 | 218 | 4995 | 1727 | 38 |
| | b | 40 | 119 | 327 | 546 | 1327 | 267 | 2784 | 808 | 32 | 2047 | 2916 | 153 | 1158 | 278 | 26 |
| Rheinland | a | 9327 | 55503 | 641 | 6275 | 25785 | 452 | 59172 | 26718 | 50 | 23301 | 36609 | 173 | 40487 | 15860 | 43 |
| | b | 1709 | 8883 | 572 | 5610 | 15631 | 306 | 6857 | 2823 | 45 | 8324 | 11047 | 146 | 4390 | 1340 | 34 |
| Ueberhaupt | a | 55100 | 290760 | 580 | 45895 | 157056 | 376 | 338858 | 148752 | 48 | 307671 | 429922 | 154 | 456113 | 172010 | 41 |
| | b | 5880 | 25523 | 477 | 8782 | 23838 | 298 | 28290 | 9657 | 38 | 23730 | 28983 | 131 | 64007 | 17894 | 31 |
| | | 60980 | 316283 | 571 | 54677 | 180894 | 364 | 367148 | 158409 | 47 | 331401 | 458905 | 152 | 520420 | 189904 | 40 |

Noch ist an Vieh versteuert:

a. nach Stückfätzen.
b. nach dem Gewicht.

| Provinzen. | | Ochsen und Stiere. | | | Kühe und Färsen. | | | Kälber. | | | Schweine. | | | Hammel und Schaafvieh. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stück. Pfd. | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stück. Pfd. | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stück. Pfd. | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stück. Pfd. | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stück. Pfd. |
| 1845. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ostpreußen | a | 4622 | 21290 | 507 | 1585 | 4812 | 334 | 19251 | 6560 | 37 | 18784 | 22096 | 129 | 21760 | 6447 | 33 |
| | b | 625 | 2107 | 371 | 818 | 1670 | 251 | 338 | 76 | 25 | 1114 | 795 | 79 | 707 | 151 | 24 |
| Westpreußen | a | 2146 | 10293 | 528 | 1491 | 5083 | 375 | 7916 | 3609 | 50 | 17246 | 23953 | 153 | 15300 | 5061 | 36 |
| | b | 1750 | 6648 | 418 | 828 | 1869 | 248 | 8354 | 2720 | 36 | 2977 | 2979 | 110 | 30410 | 8185 | 30 |
| Posen | a | 2916 | 12179 | 459 | 4404 | 11570 | 289 | 25070 | 9953 | 44 | 20704 | 25880 | 138 | 42060 | 15076 | 39 |
| | b | 89 | 227 | 281 | 265 | 443 | 184 | 72 | 18 | 27 | 1749 | 1039 | 65 | 183 | 32 | 19 |
| Pommern | a | 2375 | 11701 | 542 | 4119 | 13357 | 357 | 24639 | 11246 | 50 | 24565 | 31416 | 141 | 40533 | 15172 | 41 |
| | b | 28 | 84 | 330 | 190 | 435 | 252 | 5336 | 1694 | 35 | 543 | 395 | 80 | 2817 | 781 | 30 |
| Schlesien | a | 6209 | 31045 | 550 | 7083 | 21249 | 330 | 67350 | 29496 | 48 | 48339 | 60124 | 138 | 57221 | 21474 | 41 |
| | b | 71 | 234 | 363 | 80 | 240 | 330 | 475 | 146 | 34 | 987 | 736 | 82 | 5321 | 1507 | 31 |
| Brandenburg | a | 20296 | 110496 | 599 | 12868 | 45134 | 386 | 82613 | 40244 | 54 | 125098 | 185955 | 164 | 170597 | 63610 | 41 |
| | b | 89 | 294 | 363 | 417 | 1270 | 335 | 2178 | 793 | 40 | 3277 | 3961 | 133 | 9595 | 2686 | 31 |
| Sachsen | a | 4410 | 24875 | 620 | 7112 | 25647 | 397 | 54236 | 21931 | 44 | 46999 | 66094 | 155 | 59331 | 19344 | 36 |
| | b | 171 | 762 | 490 | 208 | 541 | 296 | 89 | 35 | 43 | 1752 | 1563 | 98 | 1277 | 153 | 13 |
| Westphalen | a | 514 | 2797 | 566 | 4614 | 16149 | 385 | 13277 | 5529 | 46 | 4032 | 7968 | 217 | 4077 | 1418 | 38 |
| | b | 58 | 178 | 338 | 516 | 1252 | 267 | 2372 | 670 | 31 | 3094 | 4101 | 140 | 650 | 144 | 24 |
| Rheinland | a | 9540 | 55631 | 611 | 6584 | 27055 | 452 | 65912 | 29726 | 50 | 27178 | 42667 | 173 | 37549 | 14839 | 43 |
| | b | 2189 | 10755 | 540 | 5517 | 14796 | 295 | 6030 | 2791 | 51 | 10596 | 11728 | 122 | 4099 | 1173 | 31 |
| Ueberhaupt | a | 53058 | 280307 | 581 | 49960 | 170056 | 373 | 360294 | 158294 | 48 | 332945 | 466455 | 151 | 448448 | 162441 | 40 |
| | b | 5070 | 21289 | 462 | 8839 | 22716 | 283 | 25244 | 8943 | 39 | 26089 | 27297 | 115 | 55059 | 14812 | 30 |
| | | 58128 | 301596 | 571 | 58699 | 192772 | 361 | 385538 | 167237 | 48 | 359034 | 493752 | 151 | 503507 | 177253 | 39 |

## Wiederholung.

An Vieh ist während der drei Jahre 1843—1845 nach Stücksätzen und nach dem Gewicht überhaupt versteuert:

| | Ochsen und Stiere. | | | Kühe und Fersen. | | | Kalber. | | | Schweine. | | | Hammel u. Schaafvieh. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stck. Pfd. | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stck. Pfd. | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stck. Pfd. | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stck. Pfd. | Stück. | Gewicht. Ctr. | pro Stck. Pfd. |
| 1843 | 57483 | 294977 | 564 | 57537 | 189732 | 363 | 372106 | 158695 | 47 | 327117 | 446559 | 150 | 521508 | 189124 | 40 |
| 1844 | 60980 | 316283 | 571 | 54677 | 180894 | 364 | 367148 | 158409 | 47 | 331401 | 458905 | 152 | 520420 | 189904 | 40 |
| 1845 | 58128 | 301596 | 571 | 58699 | 192772 | 361 | 385538 | 167237 | 48 | 359034 | 493752 | 151 | 503507 | 177253 | 39 |
| Summe | 176591 | 912856 | — | 170913 | 563398 | — | 1124792 | 484341 | — | 1017552 | 1399216 | — | 1545435 | 556281 | — |
| Durchschnitt | 58864 | 304285 | 569 | 56971 | 187799 | 363 | 374931 | 161447 | 47 | 339184 | 466405 | 151 | 515145 | 185427 | 40 |

Durchschnittliches Gewicht für Ochsen, Stiere, Kühe und Fersen: 467 Pfd. pro Stück.

In dem Triennium 1840—1842 betrugen die Versteuerungen:

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1840 | 62803 | 322323 | 565 | 53020 | 170302 | 353 | 375654 | 157643 | 46 | 356473 | 468583 | 145 | 503006 | 182094 | 40 |
| 1841 | 59340 | 304545 | 564 | 53129 | 169203 | 350 | 365454 | 153409 | 46 | 362455 | 474801 | 144 | 508387 | 183830 | 40 |
| 1842 | 60444 | 313391 | 570 | 53770 | 174874 | 358 | 378848 | 161648 | 47 | 359585 | 487098 | 149 | 508357 | 186142 | 40 |
| Summe | 182587 | 940259 | — | 159919 | 514379 | — | 1119956 | 472700 | — | 1078513 | 1430482 | — | 1519750 | 552066 | — |
| Durchschnitt | 60862 | 313420 | 566 | 53306 | 171460 | 354 | 373319 | 157567 | 46 | 359504 | 476827 | 146 | 506583 | 184022 | 40 |

Durchschnittliches Gewicht für Ochsen und Stiere, Kühe und Fersen: 467 Pfd. pro Stück.

Die durchschnittlichen Ermittelungen des Gewichts des in den schlachtsteuerpflichtigen Städten der preußischen Monarchie consumirten Viehes, wie wir solche in Anführung an frühere ähnliche Darstellungen, Seite 214 der 2ten Fortsetzung unserer statistischen Uebersicht geliefert haben, geben kein so

genaues und richtiges Bild der in Rede stehenden Durchschnittssätze, als wenn bei diesen Ermittelungen in der Weise verfahren wird, wie solches in den vorseitig angeschlossenen Wiederholungen der Versteuerungs-Resultate für die beiden Triennien 184$\frac{1}{3}$ und 184$\frac{2}{3}$ geschehen ist.

Es geht daraus hervor, daß das durchschnittliche Versteuerungs-Gewicht des geschlachteten Viehes in dem Triennium 184$\frac{1}{3}$ a. für Ochsen und Stiere 569 Pfd.; b. für Kühe und Ferſen 363 Pfd.; c. für Rindvieh überhaupt 467 Pfd.; d. für Kälber 47 Pfd.; e. für Schweine 151 Pfd. und f. für Hammel und Schaafvieh 40 Pfd. betragen hat, und daß solches gegen den Durchschnitt des Jahres 184$\frac{2}{3}$ für die Viehgattung zu a. um 3 Pfd.; zu b. um 9 Pfd.; zu d. um 1 Pfd.; zu e. um 5 Pfd. pro Stück gestiegen, dagegen zu c. für Rindvieh überhaupt und zu f. für Hammel und Schaafvieh sich ganz gleich geblieben ist.

Erwähnenswerth ist dabei noch, daß von dem Versteuerungs-Gewichte des Viehes durchschnittlich in dem Triennium

| | 184$\frac{1}{3}$. | 184$\frac{2}{3}$. |
|---|---|---|
| auf Ochsen und Stiere . . . | 23,3 pCt. | 24,1 pCt. |
| - Kühe und Ferſen . . . . | 14,4 - | 13,1 - |
| - Rindvieh also . . . . . | 37,7 pCt. | 37,2 pCt. |
| alsdann auf Kälber . . . . | 12,4 - | 12,1 - |
| auf Schweine . . . . . | 35,7 - | 36,6 - |
| - Hammel und Schaafvieh ꝛc. | 14,2 - | 14,1 - |
| treffen. | | |
| macht zusammen | 100,0 pCt. | 100,0 pCt. |

Den Viehstand des preußischen Staats haben wir mit Einschluß der Pferde nach der letzten Zählung des Jahres 1843 vollständig abdrucken lassen in unserer Schrift: die statistischen Tabellen des preußischen Staats nach der Zählung des Jahres 1843. Berlin. Nicolaische Buchhandlung. 1845. — Wir haben in derselben Schrift ausführlich die Fleischconsumtion auf den Kopf besprochen, wie solche nach Schätzungen anzunehmen sein dürfte; — denn immer bleiben dergleichen Versuche eine ungefähre Ermittelung. —

Wir verweisen, um Wiederholungen zu vermeiden, für diesen Theil der Betrachtungen unserer früheren statistischen Uebersichten, auf die betreffenden Angaben in oben bezeichneter Schrift.

Ueber den Viehstand in den übrigen Vereinsstaaten haben wir für die Zeit von 18$\frac{1}{3}$ keine neueren Nachrichten; auch kann es bei Betrachtungen, die nur zu einer allgemeineren Anschauung über die Consumtion von Fleisch im gesammten Zollverein führen sollten, auf die kleineren Unterschiede nahe an einander liegender Jahre in der That weniger ankommen. Nur um in dem Zusammenhang der Darstellungsart dieser Verhältnisse in der zweiten Fortsetzung der statistischen Uebersicht, S. 218 u. fg., zu bleiben, schließen wir nach den dortigen Angaben und den Berechnungen in unsern „statistischen Tabellen des preußischen Staats" recapitulirend eine Uebersicht der Fleischconsumtion auf den Kopf in den verschiedenen Staaten des deutschen Zollvereins hier an.

## Uebersicht

der Fleischconsumtion vom inländischen Viehstamme in den Staaten des Zollvereins.

| Staaten. | Es kommen durchschnittlich auf den Kopf der Bevölkerung zum Verzehr Pfunde: | | | | | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Rindfleisch. | Kalbfleisch. | Schaf- und Ziegenf. | Schweinefleisch. | Ueberhaupt. | |
| Preußen für sich . . . . | 12,07 | 5,02 | 5,37 | 11,28 | 33,74 | Nach dem Viehstamme pro 1843. |
| Die dazu gerechneten Länder | 19,11 | 5,21 | 3,78 | 13,37 | 41,64 | |
| Bayern . . . . . | 21,19 | 3,02 | 2,30 | 15,90 | 42,41 | |
| Sachsen . . . . . | 14,84 | 3,85 | 2,43 | 15,80 | 36,12 | |
| Württemberg . . . . . | 27,93 | 6,43 | 2,12 | 8,56 | 45,04 | |
| Baden . . . . . | 19,24 | 3,10 | 0,64 | 31,32 | 54,30 | |
| Kurfürstenthum Hessen . . | 16,97 | 4,63 | 4,20 | 15,64 | 41,64 | Siehe Zusammenstellung S. 237 der 2ten Fortsetzung. |
| Großherzogthum Hessen . | 11,58 | 5,62 | 1,58 | 16,80 | 35,53 | |
| Thüringen . . . . . | 21,63 | 5,90 | 5,12 | 16,13 | 48,78 | |
| Insbesondere Sachsen-Altenburg . . . . . | 11,42 | 2,46 | 2,84 | 20,66 | 37,36 | |
| Nassau . . . . . | 26,53 | 7,24 | 2,33 | 15,85 | 51,95 | |
| Frankfurt a. M. . . . | 79,91 | 21,21 | 16,00 | 28,98 | 146,70 | |

Wir gehen sogleich zu dem Eingang, Ausgang, Durchgang der verschiedenen Viehgattungen im Zollverein in den Jahren 18$\frac{4}{4}$ über.

### a. Pferde. (39. a.)

Es war im Zollverein:

| | Eingang. | Ausgang. | Mehreingang. | Durchgang. |
|---|---|---|---|---|
| | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. |
| 1843 . . . . | 48243 | 8078 | 40166 | 18 |
| 1844 . . . . | 50894 | 9832 | 41062 | 21 |
| 1845 . . . . | 42933 | 10790 | 32143 | 128 |

Der Durchschnitt des Mehreingangs war:

| | |
|---|---|
| für 18$\frac{4}{4}$ | 27823 |
| - 18$\frac{4}{4}$ | 37790 |
| also jetzt mehr | 9967. |

Der Zuschuß ist gestiegen; wir haben in unseren früheren statistischen Uebersichten ausführlicher nachgewiesen, daß der Zollverein noch fortdauernd eines Zuschusses an Pferden vom Auslande bedarf. Doch ist dieser Zuschuß auch jetzt noch, trotz der Steigerung desselben seit 18$\frac{4}{4}$, nur gering. Wir gaben S. 239 der zweiten Fortsetzung den Pferdestand im ganzen Zollverein auf 2,327525 Stück an; davon sind 37790 Stück 1,6 Procent. —

Nach den Vereinsstaaten und den Provinzen des preußischen Staats vertheilt sich Eingang, Ausgang, Durchgang wie folgt:

| Vereinsstaaten. | 1843. | | | 1844. | | | 1845. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Eingang. | Ausgang. | Durchgang. | Eingang. | Ausgang. | Durchgang. | Eingang. | Ausgang. | Durchgang. |
| | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. |
| | Darunter aus ausgeschlossenen Ortschaften und für die Garnison in Mainz frei. | | | | | | | | |
| Preußen | 33302 46 | 2266 | — | 34439 30 | 2515 | 5 | 30396 43 | 3379 | 111 |
| Außerdem Luxemburg | 2497 | 486 | — | 3185 | 2175 | — | 2756 | 2374 | — |
| Bayern | 2550 | 3583 | 8 | 2679 | 2844 | 12 | 1853 | 3097 | 4 |
| Sachsen | 857 | 723 | — | 1030 | 879 | — | 923 | 595 | — |
| Württemberg | 6 | 13 | — | 6 | 7 | — | 2 | 22 | — |
| Baden | 727 6 | 845 | 10 | 814 6 | 1276 | — | 588 7 | 1218 | 2 |
| Kurfürstenthum Hessen | 3993 | 101 | — | 1075 | 91 | — | 978 | 73 | — |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 4311 | 61 | — | 7662 | 45 | 4 | 5433 | 32 | 11 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | — | — | — | 3 3 | — | — | 3 3 | — | — |
| Summe | 48243 32 | 8078 | 18 | 50894 59 | 9832 | 21 | 42933 33 | 10790 | 128 |

Ein- und Ausgang theilt sich für 1845 nach den Provinzen des preußischen Staats wie folgt:

| | Eingang. Stück. | Ausgang. Stück. |
|---|---|---|
| Ostpreußen | 1075 | 4 |
| Westpreußen | 221 | — |
| Posen | 606 | 4 |
| Pommern | 1602 | 350 |
| Schlesien | 3594 | 228 |
| Brandenburg | 8747 | 133 |
| Sachsen | 6168 | 29 |
| Westphalen | 4730 | 97 |
| Rheinland | 3653 | 2534 |
| Summe | 30396 | 3379 |

Bei dem Eingang zeigen die größeren Zahlen bei Kurhessen, Braunschweig, Prov. Sachsen, Prov. Westphalen, daß von Hannover viel Eingang ist, der Eingang in Brandenburg deutet auf Mecklenburg, auch wohl Holstein. Schlesien, Posen, Preußen zeigen den Eingang polnischer Pferde. Wir verweisen übrigens auf die Zahlen bei dem allgemeinen Waaren-Eingang, S. 101 und 127.

Der Ausgang ist in Bayern und der Rheinprovinz noch am stärksten; doch gegen den Eingang gering; — noch viel unbedeutender ist der Durch-

gang, wobei jedoch zu berücksichtigen, daß für den Eingang rechts der Oder der Eingangszoll für Pferde dem Durchgangszolle gleichsteht.

### b. Rindvieh. (39. b. c. d.)

Eingang, Ausgang, Durchgang war für 1843 nach den verschiedenen Viehgattungen und im Ganzen folgender:

#### Ochsen und Stiere.

| | Eingang. Stück. | Ausgang. Stück. | Mehr- Eingang. Stück. | Mehr- Ausgang. Stück. | Durchgang. Stück. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 42971 | 10314 | 32657 | — | 1300 |
| 1844 | 24993 | 10482 | 14511 | — | 1668 |
| 1845 | 12606 | 12711 | — | 105 | 143 |

#### Kühe.

| | Eingang. Stück. | Ausgang. Stück. | Mehr- Eingang. Stück. | Mehr- Ausgang. Stück. | Durchgang. Stück. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 45623 | 6196 | 39427 | — | 1638 |
| 1844 | 39800 | 5463 | 34337 | — | 2553 |
| 1845 | 28852 | 7342 | 21510 | — | 282 |

#### Rinder. (Jungvieh.)

| | Eingang. Stück. | Ausgang. Stück. | Mehr- Eingang. Stück. | Mehr- Ausgang. Stück. | Durchgang. Stück. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 18085 | 3076 | 15009 | — | 499 |
| 1844 | 15749 | 2816 | 12933 | — | 1431 |
| 1845 | 10652 | 4834 | 5818 | — | 79 |

Alle diese Viehgattungen zusammengenommen, war:

| | Eingang. Stück. | Ausgang. Stück. | Mehr- Eingang. Stück. | Mehr- Ausgang. Stück. | Durchgang. Stück. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 106679 | 19586 | 87093 | — | 3437 |
| 1844 | 80542 | 18761 | 61781 | — | 5652 |
| 1845 | 52110 | 24887 | 27223 | — | 504 |

Es tritt ein wesentlicher Unterschied hervor gegen die Resultate von 1843. — Damals war Mehrausgang von durchschnittlich beinahe 8000 Stück. Jetzt zeigt sich ein Mehreingang, der 1843 im Ganzen bis auf 87093 Stück stieg; gegen den Viehstand im Zollverein von 10 bis 11 Mill. Stück, allerdings nicht voll 1 pCt., aber doch immer ein Zuschuß von vielleicht 4 Mill.

Thaler Werth, herbeigeführt durch die Folgen des dem Viehstande ungünstigen Jahres 1842. Erfreulich ist es, daß dieser Zuschuß schon 1844 erheblich geringer war, und 1845 bis auf 27223 Stück sank.

Nach den Vereinsstaaten und den Provinzen des preußischen Staats vertheilt sich Eingang, Ausgang, Durchgang wie folgt:

| Vereinsstaaten. | 1843. | | 1844. | | 1845. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Eingang. | Ausgang. | Eingang. | Ausgang. | Eingang. | Ausgang. |
| | Stück. | Stück. | Stück | Stück. | Stück. | Stück. |
| | Darunter { a. zu ermäßigten Tarifsätzen. b. frei aus ausgeschlossenen Landestheilen und für die Garnisen in Mainz. | | | | | |
| Preußen | 36417<br>a 35538<br>b 196 | 1942 | 32937<br>a 99<br>b 308 | 2598 | 24673<br>a 79<br>b 238 | 2253 |
| Außerdem Luxemburg | 431 | 216 | 782 | 246 | 334 | 142 |
| Bayern | 43493<br>a 11583 | 7508 | 31365<br>a 30336 | 5097 | 16259<br>a 15884 | 7850 |
| Sachsen | 5959<br>a 1491 | 1872 | 2667<br>a 1107 | 1566 | 400<br>a 309 | 2406 |
| Württemberg | 162<br>a 67 | 1219 | 133<br>a 74 | 806 | 61<br>a 60 | 1406 |
| Baden | 8951<br>a 7613<br>b 138 | 6656 | 4148<br>a 3720<br>b 101 | 8247 | 3310<br>a 3138<br>b 88 | 10644 |
| Kurfürstenthum Hessen | 1773<br>a 1522 | 129 | 611<br>a 58 | 93 | 496<br>a 36 | 55 |
| Großherzogthum Hessen | 280<br>b 280 | — | 63<br>b 63 | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 9213<br>a 9213 | 44 | 7836<br>a 13 | 108 | 6577<br>a 111 | 131 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 106679<br>a 70050<br>b 634 | 19586 | 80542<br>a 35609<br>b 472 | 18761 | 52110<br>a 19637<br>b 316 | 24887 |

Die Eingangs-Verzollungen haben im Jahre 1845 im preußischen Staate in den verschiedenen Verwaltungs-Bezirken betragen in:

| | | |
|---|---|---|
| Ostpreußen | 386 | Stück |
| Westpreußen | 43 | " |
| Posen | 54 | " |
| Pommern | 1380 | " |
| Schlesien | 80 | " |
| Brandenburg | 4641 | " |
| Sachsen | 984 | " einschl. 25 Stück aus Hannover zu ermäßigten Sätzen. |
| Westphalen | 6565 | " einschl. 54 Stück desgl. und 238 eingangszollfrei aus preußischen, dem hannöv. Steuervereine angeschloss. Ortschaften. |
| Rheinland | 10540 | " |
| Summe | 24673 | Stück. |

Bayern ist von den Vereinsstaaten bei Eingang und Ausgang am meisten betheiligt; auch der Durchgang ist bedeutend; stärker ist letzterer noch in Baden. — Wir verweisen auf die Darstellung S. 245 u. flgd. unserer zweiten Fortsetzung, und die Angaben bei dem allgemeinen Waaren-Eingang und Ausgang S. 101 und folgende. —

### c. Schweine. (39. c.)

Ein-, Aus- und Durchgang im Zollverein war:

| Jahr. | gemästete. | | | | magere. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Eingang. Stück. | Ausgang. Stück. | Mehreing. Stück. | Durchg. Stück. | Eingang. Stück | Ausgang. Stück. | Mehreing. Stück. | Durchg. Stück. |
| 1843 | 47980 | 2794 | 45186 | 6 | 295633 | 15155 | 280478 | 1696 |
| 1844 | 37352 | 3437 | 33915 | 50 | 426394 | 14634 | 411760 | 580 |
| 1845 | 30708 | 3269 | 27439 | 109 | 316392 | 11751 | 304641 | 3884 |

Der jährliche durchschnittliche Mehreingang in den drei Jahren 184½ betrug also:

| | | |
|---|---|---|
| a. | an gemästeten Schweinen | 35513 Stück. |
| b. | - mageren - | 332293 - |
| | mithin zusammen | 367806 Stück. |

In den drei Jahren 184½ war der berichtigte durchschnittliche jährliche Mehreingang:

| | | |
|---|---|---|
| a. | an gemästeten Schweinen | 15717 Stück. |
| b. | - mageren - | 195363 - |
| | mithin zusammen | 211080 Stück. |

Schweine sind im Zollverein etwa 4½ Mill. Stück (cf. S. 236 der 2ten Fortsetzung der statistischen Uebersicht und die statistischen Tabellen des preußischen Staats). Bei der Unsicherheit der Zählung gerade dieser Gattung der Hausthiere wird man immerhin 5 Mill. Stück annehmen können. Von diesen ist der Zuschuß des Auslandes von 367806 Stück 7 Procent, also mehr als bei Rindvieh; und dieser Zuschuß ist seit 184½ nicht unerheblich gestiegen. Es scheint wohl, daß die ganze Art der Entwickelung des landwirthschaftlichen Gewerbes in Deutschland keine erhebliche Vermehrung des Schweinestandes herbeiführt, während der Ankauf magerer Schweine aus Polen ꝛc. den starken Antheil des Schweinefleisches an der Fleischverzehrung decken hilft.

Nach den verschiedenen Vereinsstaaten war Eingang und Ausgang folgender:

| Vereinsländer. | gemästete. | | magere. | |
|---|---|---|---|---|
| | Eingang. Stück. | Ausgang. Stück. | Eingang. Stück. | Ausgang. Stück. |
| | 1843. | | | |
| Preußen | 39334 | 572 | 244504 | 6081 |
| Außerdem Luxemburg | 100 | 7 | 37 | 2879 |
| Bayern | 1711 | 183 | 25463 | 2695 |
| Sachsen | 2542 | 165 | 20805 | 362 |
| Württemberg | — | 191 | 1 | 60 |
| Baden | 426 | 1306 | 906 | 2289 |
| Kurfürstenthum Hessen | 683 | 343 | 665 | 492 |
| Braunschweig | 3184 | 27 | 3252 | 97 |
| Summe | 47980 | 2794 | 295633 | 15155 |
| Darunter aus Hannover zu ermäßigten Sätzen und frei von ausgeschlossenen Landestheilen | 5736 | — | 9164 | — |
| | 1844. | | | |
| Preußen | 31441 | 2045 | 351143 | 6013 |
| Außerdem Luxemburg | 102 | 9 | 55 | 2455 |
| Bayern | 1531 | 129 | 36224 | 2782 |
| Sachsen | 2291 | 107 | 35401 | 135 |
| Württemberg | — | 57 | 17 | 9 |
| Baden | 333 | 977 | 1110 | 1388 |
| Kurfürstenthum Hessen | 257 | 39 | 451 | 750 |
| Braunschweig | 1397 | 74 | 1993 | 1102 |
| Summe | 37352 | 3437 | 426394 | 14634 |
| Darunter aus Hannover zu ermäßigten Sätzen und frei von ausgeschlossenen Landestheilen | 529 | — | 212 | — |
| | 1845. | | | |
| Preußen | 27434 | 1514 | 255580 | 2939 |
| Außerdem Luxemburg | 139 | 11 | 87 | 2822 |
| Bayern | 66 | 126 | 18994 | 3298 |
| Sachsen | 1117 | 202 | 37906 | 138 |
| Württemberg | — | 86 | 9 | 48 |
| Baden | 254 | 1213 | 1183 | 1077 |
| Kurfürstenthum Hessen | 209 | 48 | 346 | 1024 |
| Braunschweig | 1489 | 69 | 2287 | 404 |
| Summe | 30708 | 3269 | 316392 | 11751 |
| Darunter aus Hannover zu ermäßigten Sätzen und frei von ausgeschlossenen Landestheilen | 687 | — | 200 | — |

Für das Jahr 1845 ersieht sich der Eingang im preußischen Staat nach den Provinzen aus folgender Tabelle:

| Provinzen. | gemästete. | | magere. | |
|---|---|---|---|---|
| | Stück. | Darunter zum ermäßigten Satze aus Hannover und frei. | Stück. | Darunter zum ermäßigten Satze aus Hannover und frei. |
| Ostpreußen | 661 | — | 4646 | — |
| Westpreußen | 317 | — | 7522 | — |
| Posen | 5224 | — | 177046 | — |
| Pommern | 429 | — | 186 | — |
| Schlesien | 1427 | — | 53926 | — |
| Brandenburg | 15792 | — | 567 | — |
| Sachsen | 256 | 44 | 331 | 8 |
| Westphalen | 1997 | 412 | 2140 | 163 |
| Rheinland | 1331 | — | 9216 | — |
| Summe | 27434 | 456 | 255580 | 170 |

Gemästete Schweine gehen am meisten in der Provinz Brandenburg ein, und zwar über Gransee und Warnow aus Mecklenburg; magere Schweine gehen fast 10 Mal so viel als gemästete in den Zollverein ein und zwar aus Polen über Podzamcze, Pogorzelice, Skalmierzyce, Strzalkowo. Der viel geringfügigere Ausgang ist von gemästeten Schweinen am meisten in der preußischen Provinz Sachsen, und zwar in den Amtsbezirken Nordhausen, Halberstadt; von mageren Schweinen in der Provinz Brandenburg, in Prenzlow; auch in Luxemburg.

Der Durchgang von Schweinen ist sehr unbedeutend, ist jedoch gegen 1844 etwas gestiegen. Von dem Durchgang von 3884 Stück im Jahre 1845 stehen 3270 bei dem Zollamt Randegg in Baden notirt, an der Gränze der Schweiz. —

d. Hammel, anderes Schaafvieh, Ziegen, Kälber und Spanferkel.

Eingang, Ausgang, Durchgang war im Zollverein wie folgt:

Hammel.

| | Eingang. Stück. | Ausgang. Stück. | Mehr-Eingang. Stück. | Durchgang. Stück. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 117627 | 47293 | 70334 | 24089 |
| 1844 | 98014 | 45764 | 52250 | 27805 |
| 1845 | 67463 | 55297 | 12166 | 12844 |

Anderes Schaafvieh, Ziegen, Kälber und Spanferkel.

| | Eingang. Stück. | Ausgang. Stück. | Mehr-Eingang. Stück. | Durchgang. Stück. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 211864 | 52157 | 159707 | 13358 |
| 1844 | 248020 | 78135 | 169885 | 8623 |
| 1845 | 229893 | 69623 | 160270 | 2215 |

Alle diese Gattungen zusammengenommen, war:

| | Eingang. Stück. | Ausgang. Stück. | Mehr-Eingang. Stück. | Durchgang. Stück. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 329491 | 99450 | 230041 | 37447 |
| 1844 | 346034 | 123899 | 222135 | 36428 |
| 1845 | 297356 | 124920 | 172436 | 15059 |

Die bei allen Viehgattungen hervortretende Erscheinung zeigt sich auch hier; es ist eine nicht unerhebliche Steigerung des Zuschusses vom Auslande sichtlich. 1845 nimmt derselbe ab.

Nach den verschiedenen Vereinsstaaten und den Provinzen des preußischen Staats war Eingang und Ausgang folgender:

| Vereinsstaaten. | Hammel. Eingang. Stück. | Hammel. Ausgang. Stück. | Anderes Schaafvieh ꝛc. Eingang. Stück. | Anderes Schaafvieh ꝛc. Ausgang. Stück. |
|---|---|---|---|---|
| | 1843. | | | |
| Preußen | 103914 | 3645 | 141062 | 13851 |
| Außerdem Luxemburg | 137 | 1212 | 2524 | 3763 |
| Bayern | 3990 | 22508 | 30211 | 8017 |
| Sachsen | 7506 | 466 | 11038 | 1605 |
| Württemberg | — | — | 15 | 187 |
| Baden | 71 | 18775 | 13634 | 23981 |
| Kurfürstenthum Hessen | 982 | 482 | 2800 | 562 |
| Braunschweig | 1027 | 147 | 10580 | 191 |
| Summe | 117627 | 47293 | 211864 | 52157 |
| Darunter: Eingangsabgabefrei | 277 | — | 423 | |

| Vereinsstaaten. | Hammel. Eingang. Stück. | Hammel. Ausgang. Stück. | Anderes Schaafvieh ꝛc. Eingang. Stück. | Anderes Schaafvieh ꝛc. Ausgang. Stück. |
|---|---|---|---|---|
| | 1 8 4 4. | | | |
| Preußen | 92762 | 3816 | 165949 | 10745 |
| Außerdem Luxemburg | 13 | 1055 | 1304 | 17381 |
| Bayern | 3535 | 24839 | 30720 | 7338 |
| Sachsen | 941 | 703 | 17209 | 1761 |
| Württemberg | — | — | 152 | 67 |
| Baden | 15 | 14723 | 17188 | 39609 |
| Kurfürstenthum Hessen | 419 | 342 | 2731 | 593 |
| Braunschweig | 329 | 286 | 12767 | 641 |
| Summe | 98014 | 45764 | 248020 | 78135 |
| Darunter: Eingangsabgabefrei | 515 | — | 569 | — |
| | 1 8 4 5. | | | |
| Preußen | 64976 | 2322 | 155878 | 13408 |
| Außerdem Luxemburg | 183 | 1827 | 659 | 7384 |
| Bayern | 1266 | 35654 | 19512 | 10720 |
| Sachsen | 370 | 472 | 19787 | 2126 |
| Württemberg | 2 | — | 135 | 55 |
| Baden | 21 | 14853 | 19170 | 34717 |
| Kurfürstenthum Hessen | 422 | 81 | 3337 | 437 |
| Braunschweig | 223 | 88 | 11415 | 776 |
| Summe | 67463 | 55297 | 229893 | 69923 |
| Darunter: zu ermäßigtem Satze aus Hannover und resp. eingangsabgabefrei | 383 | — | 597 | — |

Nach den Provinzen war 1845 der Eingang im preußischen Staate:

| | Hammel. Stück. | Anderes Schaafvieh, Kälber ꝛc. Stück. |
|---|---|---|
| Ostpreußen | — | 2190 |
| Westpreußen | 1133 | 1102 |
| Posen | 8143 | 6877 |
| Pommern | 3252 | 4760 |
| Schlesien | 2114 | 24165 |
| Brandenburg | 46245 | 35847 |
| Sachsen | 177 *) | 15901 |
| Westphalen | 447 **) | 8078 ***) |
| Rheinland | 3465 | 56958 |
| Summe | 64976 | 155878 |

*) Darunter 3 zum ermäßigten Satze aus Hannover.

**) " 3 wie vor, und 196 frei aus preußischen, dem hannöverschen Steuervereine angeschlossenen Ortschaften.

***) " 518 frei wie vorstehend.

Der meiste Eingang ist in Brandenburg (aus Mecklenburg), der meiste Ausgang in Rheinbayern (Zweibrück), und Baden in Kehl; es ist Ausgang nach Frankreich.

---

Der Eingang von Vieh ist nicht ohne Wichtigkeit für die Steuercasse. Die Tarifsätze sind für die verschiedenen Thiergattungen nach verschiedenem Princip regulirt. Ein Pferd zahlt 1 Thlr. 10 Sg. Eingangszoll. Pferde von vorzüglicher Race sind 200 Thlr., 300 Thlr. und mehr werth, und viele der eingeführten Pferde werden zur Verbesserung der einheimischen eingeführt. — Ein Ackerpferd kann 70—80 Thlr. im Durchschnitt geschätzt werden; nimmt man nur den letzteren Preis, so ist der Tarifsatz sehr gering, 1,7 Proc., und man hat wohl in der Rücksicht die Einfuhr guter Pferde zu befördern, nur einen so geringen Tarifsatz bestimmt. Ganz anders ist es bei dem Rindvieh. Der Tarifsatz für einen Stier oder Ochsen ist 5 Thlr., d. h. bei einem Preise von 50—70 Thlr., ein Eingangszoll von 7 bis 10 Proc. Kühe zahlen 3, Jungvieh 2 Thlr.; nach den Preisverhältnissen ungefähr eine ähnliche Höhe. In vielen Gegenden des Zollvereins ist aber gerade in Bezug auf Rindvieh ein lebhafter Grenzverkehr mit nicht zum Zollverein gehörigen Staaten. Eine Abgabe von 7, 10 und mehr Proc. würde für Viehmärkte nachtheilig sein, wenn vom nahen Auslande eingefahrtes Vieh so hoch besteuert wäre. Auch würde ein solcher Eingangssatz erschweren, die inländische Viehrace zu verbessern, wenn z. B. Oldenburger Kühe ꝛc. eingefahrt werden sollen. Es wird daher vielfach im Zollvereine Vieh zu ermäßigten Sätzen eingeführt. Wir lassen eine Tabelle folgen, welche den Eingang von Vieh seit 1836 darstellt.

Uebersicht

des seit dem Jahre 1836 im Zollverein verzollten, resp. zollfrei abgefertigten Viehes.

| Jahr. | 1. zum vollen Satze. 2. zu ermäßigten Sätzen. 3. zollfrei. | a. Pferde. ꝛc. Stück. | b. Ochsen und Stiere. Stück. | c. Kühe. Stück. | d. Jungvieh. Stück. | e. Gemästete Schweine. Stück. | f. Magere Schweine. Stück. | g. Hammel. Stück. | h. Anderes Schaafvieh, Kälber, Ziegen und Spanferkel. Stück. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1836 | 1. | 33856 | 6353 | 8021 | 3911 | 16510 | 217979 | 75112 | 152209 |
| | 2. | — | 3652 | 3166 | 1898 | — | — | — | — |
| | 3. | 1 | 3 | 11 | 65 | — | 8 | — | 22 |
| | Summe | 33857 | 10008 | 11198 | 5874 | 16510 | 217987 | 75112 | 152231 |
| | | | | 27080 | | 234497 | | 227343 | |
| 1837 | 1. | 41189 | 8098 | 8898 | 4289 | 18739 | 333340 | 97304 | 150102 |
| | 2. | — | 7493 | 5254 | 3377 | — | — | — | — |
| | 3. | 1 | 93 | 117 | 111 | 13 | — | — | 312 |
| | Summe | 41190 | 15684 | 14269 | 7777 | 18770 | 333340 | 97304 | 150714 |
| | | | | 37730 | | 352110 | | 248018 | |

| Jahr. | 1. zum vollen Satze. 2. zu ermäßigten Sätzen. 3. zollfrei. | a. Pferde. ꝛc. Stück. | b. Ochsen und Stiere. Stück. | c. Kühe. Stück. | d. Jungvieh. Stück. | e. Gemästete Schweine. Stück. | f. Magere Schweine. Stück. | g. Hammel. Stück. | h. Anderes Schaafvieh, Kälber, Ziegen und Spanferkel. Stück. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1838 | 1. | 42822 | 5059 | 6508 | 2534 | 13396 | 250002 | 79222 | 163826 |
| | 2. | — | 7555 | 9269 | 4081 | 1239 | 3063 | — | — |
| | 3. | 7 | 56 | 43 | 133 | — | — | — | 168 |
| | Summe | 42829 | 12670 | 15820 | 6748 | 14635 | 253065 | 79222 | 163994 |
| | | | | 35238 | | 267700 | | 243216 | |
| 1839 | 1. | 42686 | 3904 | 4057 | 1764 | 20746 | 274732 | 92670 | 169023 |
| | 2. | — | 8196 | 12017 | 5264 | 1396 | 2817 | — | — |
| | 3. | 1 | 1 | 11 | 11 | 6 | 1 | — | 33 |
| | Summe | 42687 | 12101 | 16085 | 7039 | 22148 | 277550 | 92670 | 169056 |
| | | | | 35225 | | 299698 | | 261726 | |
| 1840 | 1. | 39361 | 3985 | 1965 | 1334 | 18045 | 214862 | 86284 | 164126 |
| | 2. | — | 7211 | 11464 | 5642 | 1146 | 1659 | — | — |
| | 3. | 5 | 17 | 23 | 73 | 15 | 5 | — | 70 |
| | Summe | 39366 | 11213 | 13452 | 7049 | 19206 | 216526 | 86284 | 164196 |
| | | | | 31714 | | 235732 | | 250480 | |
| 1841 | 1. | 38161 | 4183 | 2108 | 1075 | 16260 | 245027 | 74620 | 152090 |
| | 2. | — | 7413 | 16258 | 5659 | 1157 | 2435 | — | — |
| | 3. | 54 | 91 | 314 | 122 | 188 | 11 | 320 | 662 |
| | Summe | 38215 | 11687 | 18680 | 6856 | 17605 | 247473 | 74940 | 152752 |
| | | | | 37223 | | 265078 | | 227692 | |
| 1842 | 1. | 32597 | 2352 | 6432 | 2691 | 20032 | 189289 | 53061 | 181059 |
| | 2. | — | 7361 | 9734 | 3630 | 4270 | 5868 | — | — |
| | 3. | 61 | 74 | 218 | 127 | 95 | 200 | 256 | 611 |
| | Summe | 32658 | 9787 | 16384 | 6448 | 24397 | 195357 | 53337 | 181670 |
| | | | | 32619 | | 219754 | | 235007 | |
| 1343 | 1. | 48191 | 18176 | 12966 | 4853 | 42244 | 286469 | 117350 | 211441 |
| | 2. | — | 24560 | 32390 | 13100 | 5670 | 9035 | — | — |
| | 3. | 52 | 235 | 267 | 132 | 66 | 129 | 277 | 423 |
| | Summe | 48243 | 42971 | 45623 | 18085 | 47980 | 295633 | 117627 | 211864 |
| | | | | 106679 | | 343613 | | 329491 | |
| 1844 | 1. | 50835 | 11183 | 23432 | 9846 | 36823 | 426182 | 97499 | 247451 |
| | 2. | — | 13732 | 16063 | 5814 | 470 | 79 | — | — |
| | 3. | 59 | 78 | 305 | 89 | 59 | 133 | 515 | 569 |
| | Summe | 50894 | 24993 | 39900 | 15749 | 37352 | 426394 | 98014 | 248020 |
| | | | | 80542 | | 463746 | | 346034 | |
| 1845 | 1. | 42880 | 4599 | 20250 | 7278 | 30021 | 316124 | 67080 | 229296 |
| | 2. | — | 7954 | 8392 | 3291 | 603 | 95 | 8 | — |
| | 3. | 53 | 53 | 210 | 83 | 84 | 173 | 375 | 597 |
| | Summe | 42933 | 12606 | 28852 | 10652 | 30708 | 316392 | 67463 | 229893 |
| | | | | 52110 | | 347100 | | 297356 | |

Namentlich bei dem Rindvieh ſtellt ſich heraus, wie viel deſſelben zu ermäßigten Zollſätzen eingeführt wird. — Uebrigens zeigt die Tabelle, wie, mit Ausſchluß der letzten Jahre, ſonſt die Zahlen des im Durchſchnitt jährlich eingeführten Viehes ſich ziemlich gleich bleiben. —

Die Zoll-Einnahme vom Vieh iſt freilich mit Einnahmen wie von Zucker und Kaffee und ähnlichen Objecten, nicht zu vergleichen. Dennoch überſteigt ſie in manchen Jahren eine halbe Million Thlr., und iſt in gewöhnlichen Jahren doch immer über 350000 Thlr. zu veranſchlagen. Dies erhellet bis zum Jahre 1836 zurück aus der nachfolgenden Tabelle, welche auch die Berechnung der Zoll-Einnahme auf den Kopf näher angiebt.

## Ueberſicht

der Eingangs-Abgabe von Vieh, welche ſeit dem Jahre 1836 im Zollvereine aufgekommen iſt.

| Jahr. | a. von Pferden ꝛc. Thlr. | b. von Ochſen und Stieren. Thlr. | c. von Kühen. Thlr. | d. von Jungvieh. Thlr. | e. von gemäſteten Schweinen. Thlr. | f. von mageren Schweinen. Thlr. | g. von Hammeln. Thlr. | h. von anderem Schaafvieh, von Kälbern, Ziegen und Spanferkeln. Thlr. | Zuſammen. Thlr. | Pro Kopf. Sgr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1836 | 45141 | 35881 | 25496 | 8480 | 16510 | 145319 | 37556 | 25368 | 339751 | 0,.. |
| | | | 69857 | | 161829 | | 62924 | | | |
| 1837 | 54919 | 49883 | 30634 | 10337 | 18739 | 222227 | 48652 | 25067 | 460458 | 0,.. |
| | | | 90854 | | 140966 | | 73719 | | | |
| 1838 | 57096 | 36007 | 29870 | 8206 | 14016 | 168199 | 39611 | 27304 | 380309 | 0,.. |
| | | | 74083 | | 182215 | | 66915 | | | |
| 1839 | 56915 | 31109 | 26910 | 7619 | 21444 | 184563 | 46335 | 28171 | 403066 | 0,.. |
| | | | 65638 | | 206007 | | 74506 | | | |
| 1840 | 52481 | 30516 | 19789 | 7161 | 18618 | 144071 | 43142 | 27354 | 343132 | 0,.. |
| | | | 57466 | | 162689 | | 70496 | | | |
| 1841 | 50881 | 31974 | 26883 | 6367 | 16839 | 164569 | 37310 | 25348 | 360171 | 0,.. |
| | | | 65224 | | 181408 | | 62658 | | | |
| 1842 | 43463 | 22281 | 30363 | 8038 | 22167 | 129127 | 26541 | 30176 | 312156 | 0,.. |
| | | | 60682 | | 151294 | | 56717 | | | |
| 1843 | 64255 | 126047 | 72274 | 18061 | 45079 | 195497 | 58675 | 35240 | 615128 | 0,.. |
| | | | 216382 | | 240576 | | 93915 | | | |
| 1844 | 67780 | 73135 | 82433 | 22603 | 37058 | 284160 | 48749 | 41242 | 657160 | 0,.. |
| | | | 178171 | | 321218 | | 89991 | | | |
| 1845 | 57173 | 32976 | 67120 | 16210 | 30323 | 210779 | 33542 | 38216 | 486339 | 0,.. |
| | | | 116306 | | 241102 | | 71758 | | | |

Um endlich noch eine nähere Uebersicht zu geben, welche Vortheile den Consumenten durch das zu ermäßigten Sätzen und resp. zollfrei eingehende Vieh, durch den damit in Verbindung stehenden Zollerlaß, erwächst, lassen wir eine solche Uebersicht hier folgen, und zwar nach der durchschnittlichen Erfahrung in den Jahren 1843, 1844 und 1845.

Ermittelung derjenigen Eingangs-Abgabe, welche in Folge der gestatteten Bezüge von Vieh zu ermäßigten Sätzen und resp. eingangsabgabefrei, zum Vortheile der Consumenten, unerhoben bleibt.

| Jahr. | Pferde. | Ochsen und Stiere. | Kühe. | Rinder. (Jungvieh.) | Schweine. gemästete. | Schweine. magere. | Hammel. | Anderes Schaafvieh, Ziegen, Kälber rc. | Zusammen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A. Ausschließlich des von der Garnison in Mainz und von Gesandten in Frankfurt a. M. zollfrei bezogenen Viehes, sind in den Zollverein resp. zu den vollen und ermäßigten Tarifsätzen und resp. zollfrei eingeführt: | | | | | | | | | |
| | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. | |
| 1843 | 48290 | 42843 | 45739 | 18112 | 48007 | 295644 | 118135 | 212423 | — |
| 1844 | 50891 | 24948 | 39782 | 15749 | 37352 | 426394 | 98014 | 248020 | — |
| 1845 | 42930 | 12606 | 28852 | 10652 | 30708 | 316392 | 67463 | 229893 | — |
| Summe | 142111 | 80397 | 114373 | 44513 | 116067 | 1038430 | 283612 | 690336 | — |
| Durchschnitt | 47370 | 26799 | 38124 | 14838 | 38689 | 346143 | 94537 | 230112 | — |
| B. Wäre für diese durchschnittliche Stückzahl von Vieh die volle Eingangsabgabe entrichtet worden, so würden durchschnittlich in jedem Jahre erhoben worden sein: | | | | | | | | | |
| | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. |
| | 63160 | 133995 | 114372 | 29676 | 38689 | 230762 | 47268 | 38352 | 696274 |
| | | 278043 | | | 269451 | | 85620 | | |
| C. In der Wirklichkeit sind jedoch nur erhoben worden: | | | | | | | | | |
| | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. |
| 1843 | 64255 | 126047 | 72274 | 18061 | 45079 | 195497 | 58675 | 35240 | 615128 |
| 1844 | 67780 | 73135 | 82433 | 22603 | 37058 | 284160 | 48749 | 41242 | 657160 |
| 1845 | 57173 | 32976 | 67120 | 16210 | 30323 | 210779 | 33542 | 38216 | 486339 |
| Summe | 189208 | 232158 | 221827 | 56874 | 112460 | 690436 | 140966 | 114698 | 1758627 |
| Durchschnitt | 63069 | 77386 | 73942 | 18958 | 37487 | 230145 | 46989 | 38233 | 586209 |
| und folglich D. zum Vortheile der Consumenten in dem Triennium 184⅜ durchschnittlich jährlich unerhoben geblieben: | | | | | | | | | |
| | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. |
| | 91 | 56609 | 40430 | 10718 | 1202 | 617 | 279 | 119 | 110065 |
| | | 107757 | | | 1819 | | 398 | | |
| oder E. von der vollen Eingangs-Abgabe: | | | | | | | | | |
| | Proc. | Procent. | | | Procent. | | Procent. | | Procent. |
| | 0,14 | 38,78 | | | 0,68 | | 0,46 | | 15,91 |

Der durchschnittliche Erlaß an der vollen Eingangs-Abgabe vom Artikel „Vieh“ betrug mithin innerhalb der drei Jahre 184½ jährlich über 110000 Thlr.

---

### 4. Fleisch, frisches und gesalzenes. (25. h.)

Es war im Zollverein

| | Eingang. | Ausgang. | Mehreing. | Durchgang. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 5688 | 2967 | 2721 | 2293 |
| 1844 | 5234 | 4585 | 649 | 2650 |
| 1845 | 5323 | 5164 | 159 | 2919 |

Auch hier ist jetzt Mehr-Eingang, statt daß für 184½ sich Mehr-Ausgang zeigte. Auch dies bestätigt die mehrfach bei dem Vieh gemachten Bemerkungen. Der Zuschuß des Auslandes ist indessen gering, und schon 1845 höchst unbedeutend.

---

### 5. Butter. (25. g.)

| | Eingang. | Ausgang. | Mehr-Eingang. | Durchgang. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 43744 | 7588 | 36156 | 3361 |
| | a 918 | | | |
| | b 2 | | | |
| 1844 | 35750 | 14448 | 21302 | 1849 |
| | a 138 | | | |
| | b 4 | | | |
| 1845 | 27743 | 22434 | 5309 | 1461 |
| | a 192 | | | |
| | b 2 | | | |

Darunter: a aus Hannover ꝛc. zu ermäßigten Sätzen.
, b frei.

1840 waren 7947, 1841 — 2325 Ctr. Mehr-Ausgang. Schon 1842 zeigte sich ein Mehr-Eingang von 3750 Ctr., und dieser stieg 1843 auf 36156, fiel aber schon wieder 1844 auf 21302 und verminderte sich 1845 bis auf 5309 Zoll-Ctr.

Nach den Provinzen des preußischen Staats und nach den übrigen Zoll-Vereinsstaaten stellten sich Eingang, Ausgang, Durchgang 1845 wie folgt:

| | Eing. Ctr. | Ausg. Ctr. | Durchg. Ctr. |
|---|---|---|---|
| **A. Preußen.** | | | |
| Ostpreußen | 49 | 68 | 8 |
| Westpreußen | 4 | 65 | — |
| Posen | 10 | — | — |
| Pommern | 1529 | — | — |
| Schlesien | 89 | 1 | — |
| Brandenburg | 22587 | 936 | — |
| Sachsen | 1675 | 1 | — |
| Westphalen | 85 | 23 | — |
| Rheinland | 614 | 33 | — |
| Summe A. | 26642 | 1127 | 8 |
| Außerdem Großh. Luxemburg | 1 | 23 | — |
| **B. Die anderen Vereinsstaaten.** | | | |
| Bayern | 5 | 20465 | 300 |
| Sachsen | 150 | 18 | — |
| Württemberg | — | — | — |
| Baden | 158 | 718 | 123 |
| Kurfürstenthum Hessen | 21 | — | 7 |
| Großherzogthum Hessen | 1 | — | — |
| Thüringen | — | — | — |
| Braunschweig | 761 | 83 | 1023 |
| Nassau | 1 | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt | 3 | — | — |
| Summe B. | 1100 | 21284 | 1453 |
| Ueberhaupt | 27743 | 22434 | 1461 |

Der Haupt-Eingang ist aus Mecklenburg und Holstein, in der Provinz Brandenburg im preußischen Staate; der Haupt-Ausgang ist in Bayern über Lindau (cf. S. 113). Der Durchgang ist vorzüglich in Braunschweig, und zwar in Holzminden (1845 waren es 1021 Zoll-Ctr.).

---

### G. Käse aller Art. (25. o.)

| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Mehr-Eing. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 46109 | 578 | 45831 | 19164 |
| | a 1733 | | | |
| | b 30924 | | | |
| | d 1 | | | |
| 1844 | 46294 | 799 | 45495 | 17959 |
| | b 33061 | | | |
| 1845 | 40712 | 1056 | 39656 | 21398 |
| | a 30 | | | |
| | b 26220 | | | |
| | c 3349 | | | |
| | Darunter: a aus Hannover<br>b „ der Schweiz<br>c „ Belgien | } zu ermäßigten Sätzen. | | |
| | d frei. | | | |

Der Mehr-Eingang ist, wie bei allen mit dem Vieh zusammenhängenden Objecten, 1843 und 1844 gestiegen, und 1845 zwar gefallen, aber doch noch nicht auf die mittlere Höhe von 1841 zurückgegangen.

Nach den Provinzen des preußischen Staates und den übrigen Zoll-Vereinsstaaten war im Jahre 1845:

| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|
| **I. Preußen.** | | | |
| Ostpreußen | 931 | 83 | 13 |
| Westpreußen | 215 | 30 | 100 |
| Posen | 9 | 17 | 20 |
| Pommern | 2117 | 21 | 3 |
| Schlesien | 196 | 41 | 10 |
| Brandenburg | 3054 | 8 | 1 |
| Sachsen | 133 | 3 | — |
| Westphalen | 209 | 15 | 128 |
| Rheinland | 4851 | 277 | 1301 |
| Summe I. | 11715 | 495 | 1576 |
| Außerdem Großh. Luxemburg | 32 | — | 38 |
| **II. Die andern Vereinsstaaten.** | | | |
| Bayern | 5019 | 401 | 15951 |
| Sachsen | 99 | 27 | 46 |
| Württemberg | 1750 | 3 | 18 |
| Baden | 18026 | 41 | 7 |
| Kurfürstenthum Hessen | 39 | 40 | 3232 |
| Großherzogthum Hessen | 102 | — | — |
| Thüringen | 1 | — | — |
| Braunschweig | 217 | 49 | 530 |
| Nassau | 2 | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt | 3710 | — | — |
| Summe II. | 28965 | 561 | 19784 |
| Ueberhaupt | 40712 | 1056 | 21398 |

Den meisten Eingang zeigen Bayern und Baden; der Ausgang ist ganz unerheblich; der Durchgang ist stark in Bayern, und zwar in Passau, woselbst 15409 Zoll-Ctr. 1845 notirt waren.

Bei weitem der meiste fremde Käse, der im Zollverein verzehrt wird, ist Schweizerkäse, der zu ermäßigten Zollsätzen eingeht. Er ist besonders notirt; die eingegangenen Quantitäten ergiebt folgende Uebersicht.

| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Bayern . . . . . | 5911 | 5705 | 3542 |
| Württemberg . . . . | 2346 | 2370 | 1712 |
| Baden . . . . . | 16075 | 18326 | 17327 |
| Großherzogthum Hessen . | 139 | 99 | 51 |
| Nassau . . . . . | — | 5 | — |
| Frankfurt a. M. . . . | 6453 | 5580 | 3607 |
| Summe | 30924 | 32085 | 26239 |

## V. Talg und Stearin. (36.)

| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Mehr-Eingang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 82177 * 9 | 534 | 81643 | 4037 |
| 1844 | 69165 * 11 | 486 | 68679 | 10474 |
| 1845 | 35549 * 13 | 408 | 35141 | 9347 |

Darunter: * Eingangs-Abgabe frei.

Wie bei den übrigen hierher gehörigen Objecten zeigt sich auch bei dem Talg, namentlich 1843 und 1844, ein sehr gestiegener Mehr-Eingang.

Der meiste Talg, welcher in den Zollverein eingeht, ist russischer Talg, der in die Ostseehäfen kommt. Es zeigt sich dies in folgender Darstellung.

| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|
| I. Preußen. | | | |
| Ostpreußen . . . . . | 3274 | 6 | — |
| Westpreußen . . . . | 3199 | — | — |
| Posen . . . . . | 82 | — | — |
| Pommern . . . . . | 11101 | — | 215 |
| Schlesien . . . . . | 1934 | 4 | — |
| Brandenburg . . . . | 3189 | 46 | 2 |
| Sachsen . . . . . | 4552 | — | — |
| Westphalen . . . . . | 186 | 1 | — |
| Rheinland . . . . . | 2160 | 98 | — |
| Summe I. | 29677 | 155 | 217 |
| Außerdem Luxemburg . | 78 | — | — |
| Zu übertragen | 29755 | 155 | 217 |

| | Eingang. Ctr. | Ausf. Ctr. | Durchg. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Uebertrag | 29755 | 155 | 217 |
| II. Die andern Vereinsstaaten. | | | |
| Bayern . . . . . | 1929 | 99 | 2908 |
| Sachsen . . . . . | 1464 | 88 | 135 |
| Württemberg . . . . | 266 | 9 | 2937 |
| Baden . . . . . | 252 | 54 | 2526 |
| Kurfürstenthum Hessen . | 586 | — | — |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — |
| Thüringen . . . . . | 329 | — | — |
| Braunschweig . . . . | 968 | 3 | 624 |
| Nassau . . . . . | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . . . | — | — | — |
| Summe II. | 5794 | 253 | 9130 |
| Ueberhaupt | 35549 | 408 | 9347 |

Der meiste Durchgang ist in Württemberg, Bayern und Baden, zwischen der Schweiz und den österreichischen Staaten.

Seit 1836, dem Jahre, von welchem ab der deutsche Zollverein in größerer Ausdehnung bestand, war die größeste Einfuhr von Talg 1836, 1837, 1843, 1844; ein mittlerer Eingang war 1840 und 1842. Dies ergiebt sich näher aus der folgenden Tabelle.

## Uebersicht

des seit dem Jahre 1836 im Zollverein verzollten Talgs.

| Jahr. | In Preußen. | | In den anderen Vereinsstaaten. | | Zusammen. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Preuß. Ctr. | Zoll-Ctr. | Preuß. Ctr. | Zoll-Ctr. | Preuß. Ctr. | Zoll-Ctr. |
| 1836 | 55929 | 57549 | 3470 | 3570 | 59399 | 61119 |
| 1837 | 57832 | 39507 | 4963 | 5107 | 62795 | 64614 |
| 1838 | 27456 | 28253 | 2903 | 2989 | 30363 | 31242 |
| 1839 | 31329 | 32236 | 2167 | 2230 | 33496 | 34466 |
| 1840 | — | 15273 | — | 1778 | — | 17051 |
| 1841 | — | 30058 | — | 1009 | — | 31067 |
| 1842 | — | 13578 | — | 1034 | — | 14612 |
| 1843 | — | 64624 | — | 17544 | — | 82168 |
| 1844 | — | 55245 | — | 13909 | — | 69154 |
| 1845 | — | 29677 | — | 5860 | — | 35537 |

### 3. Lichte, (Talg-, Wachs-, Wallrath- und Stearin-Lichte). (23.)

| | Eingang. | Ausgang. | Mehreing. | Mehrausg. | Durchgang. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 846 | 1200 | — | 354 | 98 |
| | a 8 | | | | |
| 1844 | 1285 | 925 | 360 | — | 388 |
| | b 1 | | | | |
| 1844 | 1167 | 1060 | 107 | — | 550 |
| | b 1 | | | | |

Darunter: a zum ermäßigten Satze aus Hannover.
, b frei.

1843 war, wie früher, Mehr-Ausgang; in den beiden folgenden Jahren war Mehr-Eingang; das ganze Object ist aber durchaus unerheblich.

---

### 9. Heringe. (25. l.)

| | Eingang. | Ausgang. | Mehr-Eing. | Durchgang. |
|---|---|---|---|---|
| | Tonnen. | Tonnen. | Tonnen. | Tonnen. |
| 1843 | 296387 | 9273 | 287114 | 67610 |
| 1844 | 297981 | 9008 | 288973 | 96790 |
| 1845 | 281874 | 8632 | 273242 | 76009 |

Der Durchschnitt des Mehr-Eingangs war 184½ — 230630 Tonnen. Er ist für 184½ — 283110 Tonnen, also namhaft gestiegen.

Nach den verschiedenen Vereinsstaaten war Eingang, Ausgang, Durchgang:

| Bundesstaaten. | 1843. | | | 1844. | | | 1845. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Eingang. Tonnen. | Ausgang. Tonnen. | Durchgang. Tonnen. | Eingang. Tonnen. | Ausgang. Tonnen. | Durchgang. Tonnen. | Eingang. Tonnen. | Ausgang. Tonnen. | Durchgang. Tonnen. |
| Preußen | 290015 | 6280 | 67551 | 291932 | 5539 | 94476 | 276360 | 4930 | 74713 |
| Außerdem Luxemburg | 45 | — | — | 64 | — | — | 5 | 1 | — |
| Bayern | 651 | 50 | 19 | 972 | 77 | 135 | 742 | 48 | 518 |
| Sachsen | 545 | 2911 | 24 | 199 | 3335 | 44 | 134 | 2350 | 1 |
| Württemberg | 237 | 1 | 4 | 395 | 26 | 10 | 277 | 2 | — |
| Baden | 415 | 1 | 12 | 784 | 4 | 1938 | 818 | 1292 | 247 |
| Kurfürstenthum Hessen | 2272 | — | — | 1567 | — | — | 2000 | — | 44 |
| Großherzogthum Hessen | 342 | — | — | 659 | — | — | 460 | — | — |
| Thüringen | 154 | — | — | 81 | — | — | 45 | — | — |
| Braunschweig | 1527 | 30 | — | 1036 | 7 | 187 | 690 | 9 | 497 |
| Nassau | 54 | — | — | 85 | — | — | 62 | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt | 130 | — | — | 187 | — | — | 281 | — | — |
| Summe | 296387 | 9273 | 67610 | 297361 | 9006 | 96790 | 281874 | 8632 | 76000 |

Die Zahlen treffen, der Natur der Sache nach, fast ganz auf Preußen. In Pommern ist der Haupt-Eingang; wir lassen Eingang, Ausgang, Durchgang, nach den Provinzen des preußischen Staates, für 1845 folgen.

| | Eingang. Tonnen. | Ausgang. Tonnen. | Durchgang. Tonnen. |
|---|---|---|---|
| Ostpreußen . . | 64507 | 862 | 34762 |
| Westpreußen . . | 38002 | 1904 | 31351 |
| Posen . . . . | 5938 | 57 | 2044 |
| Pommern . . . | 115464 | 288 | 3545 |
| Schlesien . . . | 12835 | 1807 | 2437 |
| Zu übertragen | 236746 | 4918 | 74139 |

| | Eingang. Tonnen. | Ausgang. Tonnen. | Durchgang. Tonnen. |
|---|---|---|---|
| Uebertrag | 236746 | 4918 | 74139 |
| Brandenburg . . | 20457 | 9 | 573 |
| Sachsen . . . | 5780 | 1 | — |
| Westphalen . . | 3328 | — | — |
| Rheinland . . . | 10049 | 2 | — |
| Summe | 276360 | 4930 | 74712 |

Heringe sind für die Bewohner des nördlichen Deutschlands ein erhebliches Verzehrungs-Object. Das andauernde Steigen der Einfuhr seit 1836 erhellt aus folgender Tabelle.

Uebersicht

der seit dem Jahre 1836, nach Abzug des Ausgangs im Zollvereine consumirten Heringe.

| Jahr. | Es sind zum Eingange verzollt und resp. eingangszollfrei abgefertigt: in Preußen. Tonnen. | in den übrigen Vereinsstaaten. Tonnen. | Zusammen. Tonnen. | Die Ausfuhr hat betragen Tonnen. | Bleiben zur Consumtion. Tonnen. | oder pro Kopf. (Die Tonne durchschnittlich zu 800 Stück gerechnet.) Stück. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1836 | 161693 | 4268 | 165961 | 8204 | 157757 | 4,9 |
| 1837 | 232298 | 5621 | 237919 | 7450 | 230469 | |
| 1838 | 164252 | 6546 | 170798 | 18421 | 152377 | 5,6 |
| 1839 | 182356 | 4609 | 186965 | 9740 | 177225 | |
| 1840 | 249209 | 5444 | 254653 | 8241 | 246412 | |
| 1841 | 215841 | 5103 | 220944 | 10001 | 210943 | 6,7 |
| 1842 | 236603 | 6494 | 243097 | 8563 | 234534 | |
| 1843 | 290015 | 6372 | 296387 | 9273 | 287114 | |
| 1344 | 291932 | 6049 | 297981 | 9008 | 288973 | 7,9 |
| 1845 | 276360 | 5514 | 281874 | 8632 | 273242 | |

Die Berechnung auf den Kopf giebt in so fern kein zutreffendes Bild, als sich die Verzehrung nicht gleichmäßig auf die Einwohner des Zollvereins vertheilt. Wenn nach dem Consumtions-Quanto für 184[illegible] auf den Kopf 7,9 Heringe kommen, so verzehren die etwa 20 Millionen Menschen in Preußen, Braunschweig, Thüringen, Sachsen, Kurhessen wohl 10 bis 11 auf den Kopf, während für 9 Millionen Süddeutsche in Bayern, Württemberg, Baden, Großherzogthum Hessen ꝛc. vielleicht kaum 2 auf den Kopf kommen.

## 2. Andere gesalzene und getrocknete Fische. (Allg. S.)

Auch hier ist der Mehr-Eingang gestiegen. Rheinland empfängt die meisten dieser Fische. Dies zeigen die nachfolgenden Uebersichten.

| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Mehreingang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 49685 | 2568 | 47297 | 1878 |
| 1844 | 46766 | 2306 | 44460 | 2850 |
| 1845 | 40750 | 1976 | 38774 | 1743 |

Im Jahre 1845 war:

| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|
| **I. Preußen.** | | | |
| Ostpreußen . . . . . | 156 | — | — |
| Westpreußen . . . . | 264 | — | 13 |
| Posen . . . . . | 14 | 10 | 1 |
| Pommern . . . . . | 4379 | 19 | 5 |
| Schlesien . . . . . | 20 | 561 | 3 |
| Brandenburg . . . . | 1547 | 13 | — |
| Sachsen . . . . . | 1357 | 4 | — |
| Westphalen . . . . . | 398 | 1 | — |
| Rheinland . . . . . | 26809 | 5 | — |
| Summe I. | 34944 | 613 | 22 |
| Außerdem Luxemburg . | 127 | 6 | — |
| **II. Die anderen Vereinsstaaten.** | | | |
| Bayern . . . . . | 1008 | 12 | 25 |
| Sachsen . . . . . | 260 | 1340 | 6 |
| Württemberg . . . . | 502 | — | 187 |
| Baden . . . . . | 1539 | 5 | 1345 |
| Kurfürstenthum Hessen . | 342 | — | 1 |
| Großherzogthum Hessen . | 635 | — | — |
| Thüringen . . . . . | 10 | — | — |
| Braunschweig . . . . | 814 | — | 157 |
| Nassau . . . . . | 84 | — | — |
| Frankfurt a. M. . . . | 485 | — | — |
| Summe II. | 5679 | 1357 | 1721 |
| Ueberhaupt | 40750 | 1976 | 1743 |

## 11. Getreide und Hülsenfrüchte. (9. a.)

Nach den Resultaten der Mahl- und Schlachtsteuer war im preußischen Staate 1845 die Verzehrung von Getreide folgende:

| Mahl- und schlachtsteuerpflichtige Orte. | Seelenzahl im eigentlichen Stadtbezirk. im Jahre | | | Verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung im eigentlichen Stadtbezirk. 1843. | | | | | | 1844. | | | | | | 1845. | | | | | | im Durchschnitt von 1843/5. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Weizen. | | Roggen | | Summe | | Weizen. | | Roggen | | Summe | | Weizen. | | Roggen | | Summe | | Weizen. | | Roggen | | Summe | |
| | 1843. | 1844. | 1845. | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth |
| **I. Ostpreußen.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Memel | 16169 | 16608 | 16612 | 80 | 19 | 215 | 31 | 296 | 18 | 88 | 6 | 212 | 11 | 300 | 17 | 101 | 4 | 248 | 13 | 349 | 17 | 89 | 31 | 225 | 18 | 315 | 17 |
| 2. Pillau | 3636 | 3834 | 3827 | 59 | 2 | 280 | 25 | 339 | 27 | 48 | — | 217 | 12 | 295 | 12 | 63 | 8 | 440 | 24 | 509 | — | 58 | 14 | 322 | 31 | 381 | 13 |
| 3. Tilsit | 11191 | 13701 | 13712 | 59 | 12 | 190 | 20 | 250 | — | 58 | 14 | 177 | 30 | 236 | 12 | 72 | 20 | 215 | 7 | 287 | 27 | 63 | 15 | 191 | 19 | 258 | 2 |
| 4. Gumbinnen | 6331 | 6690 | 6699 | 56 | 21 | 237 | 12 | 294 | 1 | 48 | 20 | 245 | 23 | 294 | 11 | 50 | 8 | 285 | 14 | 335 | 22 | 51 | 27 | 256 | 6 | 308 | 1 |
| 5. Insterburg | 9087 | 9565 | 9586 | 61 | 26 | 234 | 27 | 296 | 21 | 68 | 21 | 279 | 10 | 347 | 31 | 78 | 11 | 367 | 23 | 446 | 2 | 69 | 19 | 293 | 30 | 363 | 17 |
| 6. Königsberg | 70812 | 72317 | 72223 | 65 | 10 | 194 | 25 | 260 | 3 | 79 | 1 | 216 | 19 | 295 | 20 | 85 | 24 | 247 | 24 | 333 | 16 | 76 | 22 | 219 | 23 | 296 | 13 |
| Summe | 117526 | 122715 | 122659 | 65 | 31 | 205 | 13 | 271 | 12 | 74 | 17 | 219 | 4 | 293 | 21 | 83 | 10 | 261 | 21 | 344 | 31 | 74 | 19 | 228 | 24 | 303 | 11 |
| **II. Westpreußen.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Danzig u. Neufahrwasser | 61025 | 61452 | 61412 | 63 | 22 | 238 | 4 | 301 | 26 | 64 | 17 | 235 | 3 | 299 | 20 | 61 | 28 | 237 | 5 | 299 | 1 | 63 | 12 | 236 | 25 | 300 | 5 |
| 2. Thorn | 8023 | 8438 | 8426 | 63 | 31 | 269 | 9 | 333 | 8 | 70 | 7 | 317 | 19 | 387 | 26 | 83 | 25 | 325 | 26 | 409 | 19 | 72 | 21 | 304 | 7 | 376 | 28 |
| 3. Elbing | 18786 | 20164 | 20176 | 114 | 17 | 218 | 2 | 332 | 19 | 124 | 6 | 219 | 8 | 343 | 14 | 124 | 26 | 239 | 18 | 364 | 12 | 121 | 6 | 225 | 20 | 346 | 26 |
| 4. Marienburg | 6211 | 6179 | 6176 | 57 | 2 | 161 | 2 | 218 | 4 | 61 | 17 | 171 | 26 | 233 | 10 | 66 | 21 | 153 | 28 | 220 | 17 | 61 | 24 | 162 | 8 | 224 | — |
| 5. Marienwerder | 5764 | 5989 | 5989 | 81 | 22 | 317 | 15 | 399 | 5 | 74 | 17 | 331 | 31 | 406 | 16 | 85 | — | 313 | 11 | 398 | 11 | 80 | 13 | 320 | 30 | 401 | 11 |
| 6. Graudenz, Stadt | 6582 | 6846 | 6935 | 68 | 24 | 267 | — | 335 | 24 | 69 | 2 | 282 | 2 | 351 | 4 | 78 | 29 | 278 | 20 | 357 | 17 | 72 | 8 | 275 | 28 | 348 | 4 |
| dto. Festung | 1630 | 1609 | 1440 | 39 | 26 | 403 | 22 | 443 | 16 | 46 | 20 | 392 | 18 | 439 | 6 | 67 | 17 | 533 | 1 | 600 | 18 | 51 | 10 | 443 | 3 | 494 | 13 |
| Summe | 108021 | 110977 | 110854 | 73 | 3 | 241 | — | 314 | 3 | 76 | 6 | 245 | 5 | 321 | 11 | 77 | 21 | 250 | 1 | 327 | 22 | 75 | 21 | 245 | 12 | 321 | 1 |

| Mahl- und schlachtsteuerpflichtige Orte. | Seelenzahl im eigentlichen Stadtbezirk. | | | Verbrauch an Fleisch auf den Kopf der Bevölkerung im eigentlichen Stadtbezirk. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | im Jahre. | | | 1843. | | | 1844. | | | 1845. | | | im Durchschnitt von 1843/5. | | |
| | | | | Weizen. | Roggen | Summe | Weizen. | Roggen | Summe | Weizen. | Roggen | Summe | Weizen. | Roggen | Summe |
| | 1843. | 1844. | 1845. | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth |
| **III. Posen.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Kempen | 6350 | 6117 | 6385 | 63 4 | 221 24 | 284 28 | 54 28 | 206 12 | 261 8 | 70 2 | 268 17 | 338 19 | 62 22 | 232 7 | 294 29 |
| 2. Ostrowo | 4710 | 5013 | 5007 | 105 6 | 318 31 | 424 5 | 105 — | 285 22 | 390 22 | 95 26 | 294 23 | 390 17 | 102 — | 299 25 | 401 25 |
| 3. Gnesen | 6722 | 7222 | 7210 | 72 8 | 315 12 | 387 20 | 68 25 | 301 14 | 370 7 | 78 9 | 289 5 | 367 14 | 73 3 | 302 — | 375 3 |
| 4. Inowraclaw | 5049 | 5729 | 5727 | 103 22 | 292 1 | 395 23 | 101 18 | 267 4 | 368 22 | 103 14 | 252 15 | 355 29 | 102 29 | 270 17 | 373 14 |
| 5. Bromberg | 7346 | 7284 | 7274 | 136 24 | 659 31 | 796 23 | 147 24 | 258 31 | 406 23 | 151 31 | 678 22 | 830 21 | 145 16 | 532 17 | 678 1 |
| 6. Lissa | 9056 | 9320 | 9354 | 54 30 | 234 9 | 289 7 | 51 12 | 213 7 | 264 19 | 63 21 | 273 8 | 336 29 | 56 21 | 240 8 | 296 29 |
| 7. Fraustadt | 5980 | 6050 | 6066 | 58 2 | 239 7 | 297 9 | 57 21 | 247 8 | 304 29 | 69 23 | 277 11 | 347 2 | 61 26 | 254 19 | 316 13 |
| 8. Krotoschin | 7479 | 7401 | 7399 | 63 18 | 225 14 | 289 — | 60 30 | 210 22 | 271 20 | 71 7 | 237 13 | 308 20 | 65 8 | 224 16 | 289 24 |
| 9. Rawitsch | 9436 | 9720 | 9715 | 45 11 | 256 16 | 301 27 | 42 16 | 228 22 | 271 6 | 51 6 | 276 30 | 328 4 | 46 11 | 254 1 | 300 12 |
| 10. Zduny | 3332 | 3403 | 3432 | 27 11 | 192 4 | 219 15 | 29 10 | 182 28 | 212 6 | 38 27 | 201 3 | 242 30 | 31 27 | 193 1 | 224 28 |
| 11. Zaborowo | 817 | 829 | 829 | 12 22 | 213 10 | 226 — | 12 1 | 180 28 | 192 29 | 12 6 | 268 13 | 280 19 | 12 10 | 220 27 | 233 5 |
| 12. Meseritz | 5395 | 5193 | 5193 | 58 13 | 215 24 | 274 5 | 62 31 | 222 10 | 285 9 | 70 2 | 247 30 | 318 — | 63 26 | 228 21 | 292 15 |
| 13. Grätz | 4311 | 4177 | 4177 | 49 5 | 216 3 | 265 8 | 44 10 | 202 22 | 247 — | 59 16 | 251 — | 310 16 | 51 — | 223 8 | 274 8 |
| 14. Schwerin | 5103 | 5678 | 5678 | 56 12 | 228 13 | 284 25 | 57 24 | 219 5 | 276 29 | 66 22 | 244 29 | 311 19 | 60 9 | 230 26 | 291 3 |
| 15. Posen | 34773 | 38749 | 38526 | 109 30 | 306 18 | 416 16 | 104 15 | 281 20 | 386 3 | 118 28 | 296 30 | 415 26 | 111 3 | 295 1 | 406 4 |
| Summe | 115859 | 122485 | 122272 | 81 4 | 291 9 | 372 13 | 79 16 | 249 28 | 329 12 | 89 22 | 298 18 | 388 8 | 83 14 | 279 29 | 363 11 |

| Mahl- und schlachtsteuerpflichtige Orte. | Seelenzahl im eigentlichen Stadtbezirk. im Jahre | | | Verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung im eigentlichen Stadtbezirk. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 1843. | | | | | | 1844. | | | | | | 1845. | | | | | | im Durchschnitt von 1841/5. | | | | | |
| | | | | Weizen. | | Roggen | | Summe | | Weizen. | | Roggen | | Summe | | Weizen. | | Roggen | | Summe | | Weizen. | | Roggen | | Summe | |
| | 1843. | 1844. | 1845. | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth |
| **IV. Pommern.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Colberg . . . | 9545 | 9357 | 9300 | 55 | 28 | 225 | 31 | 281 | 27 | 63 | 21 | 231 | 1 | 291 | 22 | 68 | 21 | 250 | 18 | 319 | 7 | 62 | 23 | 235 | 27 | 298 | 18 |
| 2. Cöslin . . . | 7668 | 8140 | 8160 | 99 | 15 | 202 | 16 | 301 | 31 | 116 | 7 | 180 | 25 | 297 | — | 103 | 26 | 198 | 8 | 302 | 2 | 106 | 16 | 193 | 27 | 300 | 11 |
| 3. Treptow a. R. | 5065 | 5187 | 5185 | 59 | 25 | 207 | 26 | 267 | 19 | 70 | 29 | 213 | 1 | 283 | 30 | 68 | 4 | 201 | 10 | 269 | 14 | 66 | 9 | 207 | 12 | 273 | 21 |
| 4. Demmin . . | 6054 | 6804 | 6804 | 88 | 25 | 273 | 29 | 362 | 22 | 92 | 17 | 278 | 11 | 370 | 28 | 90 | 3 | 288 | 29 | 379 | — | 90 | 15 | 280 | 12 | 370 | 27 |
| 5. Greifswald . | 11267 | 8992 | 9005 | 66 | 16 | 202 | 9 | 268 | 25 | 82 | 22 | 268 | — | 350 | 22 | 93 | 13 | 287 | 14 | 380 | 27 | 80 | 28 | 252 | 18 | 333 | 14 |
| 6. Rügenwalde . | 4691 | 5033 | 5020 | 42 | 18 | 262 | 31 | 305 | 17 | 37 | 25 | 252 | 24 | 290 | 17 | 41 | 19 | 246 | 20 | 288 | 7 | 40 | 21 | 254 | 3 | 294 | 24 |
| 7. Stargard . . | 12679 | 13096 | 13143 | 94 | 16 | 232 | 20 | 327 | 4 | 100 | 13 | 240 | 10 | 340 | 23 | 111 | 9 | 261 | 5 | 372 | 14 | 102 | 2 | 214 | 22 | 316 | 24 |
| 8. Stettin . . . | 38300 | 41624 | 41611 | 127 | 17 | 321 | 12 | 448 | 29 | 126 | 11 | 274 | 30 | 401 | 9 | 140 | 7 | 230 | 26 | 371 | 1 | 131 | 12 | 275 | 22 | 407 | 2 |
| 9. Damm . . . | 2814 | 3036 | 3036 | 95 | 30 | 261 | 6 | 357 | 4 | 112 | 14 | 269 | 8 | 381 | 22 | 122 | 28 | 266 | 4 | 389 | — | 110 | 13 | 265 | 17 | 375 | 30 |
| 10. Stolpe . . . | 8882 | 9538 | 9536 | 81 | 21 | 208 | 11 | 290 | — | 77 | 2 | 185 | 12 | 262 | 14 | 91 | 12 | 194 | 23 | 286 | 3 | 83 | 12 | 196 | 4 | 279 | 16 |
| 11. Stralsund . . | 15868 | 16349 | 16240 | 24 | 25 | 295 | 21 | 320 | 14 | 76 | 28 | 285 | 2 | 361 | 30 | 91 | 9 | 283 | 12 | 374 | 21 | 64 | 10 | 288 | 1 | 352 | 11 |
| 12. Swinemünde . | 4039 | 4179 | 4196 | 33 | 17 | 218 | 9 | 251 | 26 | 37 | 5 | 203 | 15 | 240 | 20 | 41 | 5 | 241 | 7 | 285 | 12 | 38 | 9 | 221 | — | 259 | 9 |
| 13. Wolgast . . | 1566 | 1895 | 1956 | 37 | 26 | 376 | 6 | 414 | — | 24 | 4 | 353 | 18 | 377 | 22 | 33 | 2 | 347 | 9 | 380 | 11 | 31 | 21 | 359 | 1 | 390 | 22 |
| 14. Anklam . . . | 7318 | 7854 | 7871 | 65 | 31 | 248 | 5 | 314 | 4 | 66 | 5 | 218 | 9 | 284 | 14 | 69 | 22 | 240 | 2 | 309 | 24 | 67 | 9 | 235 | 16 | 302 | 25 |
| Summe | 135796 | 141084 | 141093 | 82 | 24 | 263 | 12 | 346 | 4 | 92 | 28 | 250 | 26 | 343 | 22 | 101 | 17 | 245 | 24 | 347 | 9 | 92 | 12 | 253 | 10 | 345 | 22 |

| Mahl- und schlachtsteuerpflichtige Orte. | Seelenzahl im eigentlichen Stadtbezirk. im Jahre 1843. | 1844. | 1845. | Verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung im eigentlichen Stadtbezirk. 1843. Weizen. Pfd. lth | Roggen Pfd. lth | Summe Pfd. lth | 1844. Weizen. Pfd. lth | Roggen Pfd. lth | Summe Pfd. lth | 1845. Weizen. Pfd. lth | Roggen Pfd. lth | Summe Pfd. lth | im Durchschnitt von 1843/5. Weizen. Pfd. lth | Roggen Pfd. lth | Summe Pfd. lth |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **V. Schlesien.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Hirschberg | 7197 | 7328 | 7337 | 54 28 | 286 19 | 341 15 | 53 16 | 268 3 | 321 19 | 52 13 | 243 13 | 295 26 | 53 19 | 266 1 | 319 20 |
| 2. Frankenstein | 5931 | 6020 | 6018 | 58 29 | 268 8 | 327 5 | 55 10 | 250 2 | 305 12 | 62 7 | 261 21 | 326 28 | 58 26 | 261 — | 319 26 |
| 3. Glatz | 6645 | 6339 | 6153 | 41 6 | 266 8 | 307 11 | 51 2 | 316 10 | 367 12 | 48 28 | 320 3 | 368 31 | 47 1 | 300 29 | 347 30 |
| 4. Neustadt | 6238 | 6530 | 6538 | 42 25 | 312 10 | 355 3 | 45 14 | 307 27 | 353 9 | 53 1 | 343 11 | 396 12 | 47 3 | 321 5 | 368 8 |
| 5. Neisse | 15291 | 15701 | 15631 | 62 26 | 325 19 | 388 13 | 63 9 | 295 12 | 358 21 | 76 19 | 322 23 | 399 10 | 67 18 | 314 18 | 382 4 |
| 6. Breslau | 97570 | 103244 | 103329 | 190 23 | 205 6 | 395 29 | 170 25 | 198 22 | 369 15 | 187 21 | 218 11 | 406 — | 183 2 | 207 13 | 390 15 |
| 7. Glogau | 14552 | 14474 | 14473 | 71 16 | 254 8 | 325 24 | 71 26 | 272 3 | 343 29 | 89 10 | 281 11 | 370 21 | 77 17 | 269 8 | 346 25 |
| *) Grünberg | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8. Sagan | 6549 | 6912 | 6923 | 54 24 | 320 26 | 375 18 | 63 15 | 308 3 | 371 18 | 66 29 | 317 30 | 384 27 | 61 23 | 315 19 | 377 10 |
| 9. Görlitz | 10679 | 11559 | 11587 | 90 2 | 308 27 | 398 29 | 82 13 | 328 26 | 411 7 | 89 — | 368 12 | 457 12 | 87 5 | 335 11 | 422 16 |
| 10. Lauban | 5857 | 5962 | 5947 | 49 14 | 295 17 | 344 31 | 47 10 | 300 — | 347 10 | 45 26 | 386 28 | 332 22 | 47 17 | 294 4 | 341 21 |
| 11. Liegnitz | 10707 | 13128 | 13128 | 142 19 | 221 15 | 361 2 | 119 9 | 211 29 | 331 6 | 142 8 | 231 27 | 374 3 | 134 23 | 221 23 | 356 14 |
| **) Goldberg | 7115 | 6113 | | 34 7 | 249 2 | 283 9 | 32 9 | 216 19 | 248 28 | | | | 33 8 | 232 26 | 266 2 |
| 12. Jauer | 6252 | 6356 | 6356 | 39 — | 325 19 | 364 19 | 42 23 | 333 21 | 376 12 | 38 9 | 314 4 | 352 13 | 40 — | 324 15 | 364 15 |
| 13. Oels | 6093 | 6219 | 6262 | 49 17 | 235 9 | 284 26 | 36 4 | 218 6 | 254 10 | 73 14 | 232 26 | 306 8 | 53 1 | 228 24 | 281 25 |
| 14. Brieg | 11948 | 11008 | 10991 | 81 24 | 195 — | 276 24 | 90 20 | 214 22 | 305 10 | 162 25 | 294 21 | 457 14 | 111 23 | 234 25 | 346 16 |
| 15. Oppeln | 6793 | 7407 | 7400 | 65 28 | 323 19 | 389 15 | 62 10 | 296 30 | 359 8 | 66 25 | 320 10 | 387 3 | 65 — | 313 19 | 378 19 |
| 16. Cosel | 3401 | 3516 | 3497 | 27 29 | 264 28 | 292 25 | 20 29 | 214 22 | 235 19 | 22 6 | 153 12 | 175 18 | 23 21 | 211 — | 234 21 |
| 17. Ratibor | 7369 | 7750 | 7766 | 37 15 | 238 21 | 276 4 | 40 1 | 221 12 | 261 13 | 63 10 | 279 13 | 342 23 | 46 30 | 246 15 | 293 13 |
| 18. Schweidnitz | 12618 | 12412 | 12426 | 62 13 | 340 3 | 402 16 | 62 6 | 318 27 | 381 1 | 58 20 | 319 27 | 378 15 | 61 2 | 326 9 | 387 11 |
| Summe | 248805 | 258278 | 252092 | 109 18 | 240 16 | 350 2 | 102 19 | 234 7 | 336 26 | 123 27 | 263 5 | 387 — | 112 — | 215 31 | 357 21 |

*) In Grünberg ist die Mahlsteuer (welche übrigens fixirt war) seit 1sten April 1844 aufgehoben.

**) In Goldberg besteht seit 1sten Januar 1845 die Klassensteuer.

| Mahl- und schlachtsteuerpflichtige Orte. | Seelenzahl im eigentlichen Stadtbezirk. im Jahre | | | Verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung im eigentlichen Stadtbezirk. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 1843. | | | | | | 1844. | | | | | | 1845. | | | | | | im Durchschnitt von 1843/45. | | | | |
| | | | | Weizen. | | Roggen | | Summe | | Weizen. | | Roggen | | Summe | | Weizen. | | Roggen | | Summe | | Weizen. | | Roggen | | Summe | |
| | 1843. | 1844. | 1845. | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth | Pfd. | lth |
| **VI. Brandenburg.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Berlin | 334339 | 328560 | 328787 | 121 | 14 | 168 | 18 | 290 | – | 136 | 9 | 161 | 1 | 297 | 10 | 141 | 3 | 197 | 3 | 338 | 6 | 132 | 30 | 175 | 18 | 308 | 16 |
| 2. Neu-Ruppin | 9606 | 9884 | 9875 | 18 | 28 | 148 | 25 | 167 | 21 | 26 | 27 | 249 | 15 | 276 | 10 | 35 | 12 | 279 | 13 | 314 | 25 | 27 | 1 | 225 | 28 | 252 | 29 |
| 3. Wittstock | 6461 | 6502 | 6502 | 37 | 26 | 257 | 10 | 295 | 4 | 28 | 22 | 287 | 5 | 315 | 27 | 45 | 22 | 328 | 7 | 373 | 29 | 37 | 13 | 290 | 28 | 328 | 9 |
| 4. Brandenburg | 15257 | 16100 | 16389 | 101 | 13 | 259 | 13 | 360 | 26 | 96 | – | 261 | 12 | 357 | 12 | 105 | 24 | 283 | 23 | 389 | 15 | 101 | 2 | 268 | 5 | 369 | 7 |
| 5. Rathenow | 5598 | 5339 | 5371 | 69 | 22 | 422 | 3 | 491 | 25 | 83 | 19 | 480 | 27 | 564 | 14 | 95 | 3 | 456 | 29 | 552 | – | 82 | 25 | 453 | 9 | 536 | 2 |
| 6. Schwedt | 6768 | 6743 | 6751 | 40 | 7 | 248 | 28 | 289 | 3 | 49 | 25 | 254 | 25 | 304 | 18 | 62 | 27 | 274 | 6 | 337 | 1 | 50 | 30 | 259 | 9 | 310 | 7 |
| 7. Wriezen | 5905 | 5925 | 5929 | 83 | 25 | 218 | 27 | 302 | 20 | 85 | 19 | 223 | 25 | 309 | 12 | 102 | 14 | 207 | 6 | 309 | 20 | 90 | 19 | 216 | 20 | 307 | 7 |
| 8. Potsdam | 36592 | 37361 | 37343 | 153 | 18 | 193 | 5 | 346 | 23 | 148 | 19 | 180 | 26 | 329 | 13 | 159 | 16 | 198 | 8 | 357 | 21 | 153 | 28 | 190 | 24 | 344 | 20 |
| 9. Charlottenburg | 7003 | 7412 | 7402 | 93 | 11 | 189 | 14 | 282 | 28 | 95 | 19 | 178 | 18 | 274 | 5 | 109 | 31 | 225 | 4 | 335 | 3 | 99 | 21 | 197 | 23 | 297 | 12 |
| 10. Spandau | 9037 | 8869 | 8852 | 98 | 13 | 320 | 27 | 419 | 8 | 130 | 13 | 322 | 8 | 452 | 21 | 138 | 21 | 319 | 17 | 458 | 6 | 122 | 16 | 320 | 28 | 443 | 12 |
| 11. Prenzlau | 12070 | 10787 | 10769 | 88 | 3 | 175 | 11 | 263 | 14 | 103 | 17 | 209 | 15 | 313 | – | 115 | 11 | 241 | 30 | 357 | 9 | 102 | 10 | 208 | 30 | 311 | 8 |
| 12. Cottbus | 4740 | 4841 | 4846 | 109 | 20 | 279 | 11 | 388 | 31 | 111 | 19 | 290 | 31 | 402 | 18 | 114 | 13 | 332 | 10 | 446 | 23 | 111 | 28 | 300 | 28 | 412 | 24 |
| 13. Guben | 10333 | 10674 | 10672 | 93 | 6 | 246 | 24 | 339 | 30 | 93 | – | 256 | 7 | 349 | 7 | 109 | 12 | 273 | 7 | 382 | 19 | 98 | 17 | 258 | 23 | 357 | 8 |
| 14. Crossen | 6251 | 6512 | 6513 | 48 | 13 | 272 | – | 320 | 13 | 43 | 30 | 265 | 30 | 309 | 28 | 46 | 10 | 312 | 14 | 358 | 24 | 46 | 7 | 283 | 15 | 329 | 22 |
| 15. Frankfurt | 24892 | 27197 | 27251 | 83 | 13 | 285 | 10 | 368 | 23 | 79 | 16 | 233 | 14 | 312 | 30 | 100 | 5 | 251 | 12 | 351 | 17 | 87 | 22 | 256 | 23 | 344 | 13 |
| 16. Cüstrin | 5117 | 5071 | 5041 | 38 | – | 242 | 30 | 280 | 30 | 37 | 18 | 219 | 18 | 257 | 4 | 46 | 2 | 249 | 31 | 296 | 1 | 40 | 17 | 237 | 16 | 278 | 1 |
| 17. Königsberg | 5216 | 5324 | 5310 | 51 | 30 | 205 | 17 | 257 | 15 | 48 | 14 | 206 | 4 | 254 | 18 | 58 | 26 | 214 | 28 | 273 | 22 | 53 | 2 | 208 | 27 | 261 | 29 |
| 18. Landsberg a. W. | 11084 | 11428 | 11437 | 72 | 18 | 305 | 30 | 378 | 16 | 74 | 2 | 296 | 14 | 370 | 16 | 71 | 8 | 267 | 4 | 338 | 12 | 72 | 20 | 289 | 27 | 362 | 15 |
| Summe | 516299 | 514529 | 514740 | 110 | 18 | 194 | 24 | 305 | 10 | 120 | 8 | 190 | 20 | 310 | 28 | 127 | 16 | 219 | 27 | 347 | 11 | 119 | 14 | 201 | 24 | 321 | 6 |

| Mahl- und schlachtsteuerpflichtige Städte. | Seelenzahl im eigentlichen Stadtbezirk. im Jahre 1843. | 1844. | 1845. | Verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung im eigentlichen Stadtbezirk. 1843. Weizen. Pfd. lth | Roggen. Pfd. lth | Summe. Pfd. lth | 1844. Weizen. Pfd. lth | Roggen. Pfd. lth | Summe. Pfd. lth | 1845. Weizen. Pfd. lth | Roggen. Pfd. lth | Summe. Pfd. lth | im Durchschnitt von 1843/45. Weizen. Pfd. lth | Roggen. Pfd. lth | Summe. Pfd. lth |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **VII. Sachsen.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Aschersleben | 5911 | 6194 | 6194 | 60 26 | 414 4 | 474 30 | 62 17 | 433 10 | 495 27 | 57 20 | 427 19 | 485 7 | 60 10 | 425 1 | 485 11 |
| 2. Halberstadt | 15670 | 16563 | 16587 | 98 10 | 282 6 | 380 16 | 89 16 | 262 13 | 351 29 | 73 8 | 258 9 | 331 17 | 87 1 | 267 20 | 354 21 |
| 3. Quedlinburg | 12421 | 13535 | 13530 | 46 25 | 295 15 | 342 8 | 49 26 | 323 26 | 373 20 | 48 30 | 332 1 | 380 31 | 48 16 | 317 4 | 365 20 |
| 4. Heiligenstadt | 4732 | 4853 | 4854 | 43 29 | 295 24 | 339 21 | 44 26 | 301 25 | 346 19 | 42 29 | 307 3 | 350 — | 43 28 | 301 17 | 345 13 |
| 5. Nordhausen | 12881 | 13632 | 13672 | 119 27 | 276 22 | 396 17 | 128 18 | 268 27 | 397 13 | 129 23 | 272 31 | 402 22 | 126 1 | 272 27 | 398 28 |
| 6. Salzwedel | 6686 | 6550 | 6550 | 74 24 | 311 22 | 386 14 | 73 29 | 320 12 | 394 9 | 91 31 | 336 29 | 428 28 | 80 7 | 322 31 | 403 6 |
| 7. Burg | 11848 | 11843 | 11854 | 73 28 | 277 5 | 351 1 | 80 — | 271 30 | 351 30 | 90 16 | 295 15 | 385 31 | 81 14 | 281 17 | 362 31 |
| 8. Erfurt | 28002 | 29146 | 29143 | 47 10 | 300 24 | 348 2 | 44 19 | 323 31 | 368 18 | 36 3 | 280 23 | 316 26 | 42 21 | 301 26 | 344 15 |
| 9. Halle | 29026 | 30585 | 30620 | 92 29 | 354 — | 446 29 | 99 24 | 342 15 | 442 7 | 95 27 | 355 23 | 451 18 | 96 5 | 350 24 | 446 29 |
| 10. Merseburg | 10805 | 10974 | 10962 | 59 8 | 366 25 | 426 1 | 59 22 | 370 — | 429 22 | 59 22 | 374 18 | 434 8 | 59 17 | 370 15 | 430 — |
| 11. Langensalza | 7968 | 8136 | 8124 | 35 28 | 287 11 | 323 7 | 36 3 | 285 12 | 321 15 | 34 14 | 260 25 | 295 7 | 35 15 | 277 27 | 313 10 |
| 12. Magdeburg | 50891 | 52637 | 52665 | 96 10 | 244 26 | 341 4 | 92 1 | 214 30 | 306 31 | 116 5 | 268 21 | 384 26 | 101 16 | 242 26 | 344 10 |
| 13. Torgau | 8991 | 9032 | 8835 | 40 6 | 280 23 | 320 29 | 36 20 | 301 27 | 338 15 | 51 22 | 394 6 | 445 28 | 42 27 | 325 18 | 368 13 |
| 14. Naumburg | 12502 | 12891 | 12888 | 39 31 | 222 5 | 262 4 | 49 21 | 230 18 | 280 10 | 67 — | 327 11 | 394 11 | 52 8 | 260 1 | 312 9 |
| 15. Weißenfels | 8579 | 8692 | 8691 | 54 1 | 273 8 | 327 12 | 54 30 | 290 11 | 345 9 | 61 — | 364 31 | 425 31 | 56 22 | 309 17 | 366 7 |
| 16. Zeitz | 10766 | 11058 | 11058 | 59 26 | 341 7 | 401 1 | 71 14 | 315 19 | 387 1 | 76 21 | 356 12 | 433 1 | 69 10 | 337 23 | 407 1 |
| 17. Stendal | 6356 | 6445 | 6441 | 64 18 | 255 1 | 319 19 | 65 2 | 279 — | 344 2 | 77 31 | 276 6 | 354 5 | 69 6 | 270 3 | 339 9 |
| 18. Wittenberg | 8263 | 8478 | 8486 | 73 3 | 298 21 | 371 24 | 68 16 | 289 6 | 357 22 | 69 2 | 339 29 | 408 31 | 70 7 | 309 8 | 379 15 |
| Summe | 252298 | 261244 | 261154 | 73 4 | 292 6 | 365 10 | 71 — | 288 24 | 362 24 | 79 10 | 311 8 | 390 18 | 75 15 | 297 13 | 372 28 |

| Mahl- und schlachtsteuerpflichtige Städte. | Seelenzahl im eigentlichen Stadtbezirk. im Jahre 1843. | 1844. | 1845. | Verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung im eigentlichen Stadtbezirk. 1843. Weizen. Pfd. | lth | Roggen. Pfd. | lth | Summe. Pfd. | lth | 1844. Weizen. Pfd. | lth | Roggen. Pfd. | lth | Summe. Pfd. | lth | 1845. Weizen. Pfd. | lth | Roggen. Pfd. | lth | Summe. Pfd. | lth | im Durchschnitt von 1843/45. Weizen. Pfd. | lth | Roggen. Pfd. | lth | Summe. Pfd. | lth |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **VIII. Westphalen.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *) Herford | 5889 | 2945 | | 27 | 10 | 215 | 16 | 242 | 26 | 22 | 8 | 184 | 18 | 206 | 26 | | | | | | | 24 | 25 | 200 | 1 | 224 | 26 |
| 1. Minden | 10890 | 11228 | 11176 | 31 | 7 | 215 | 29 | 247 | 4 | 61 | 28 | 222 | 24 | 281 | 20 | 66 | 21 | 227 | 22 | 291 | 11 | 53 | 8 | 222 | 4 | 275 | 12 |
| 2. Paderborn | 8565 | 8961 | 8956 | 47 | 7 | 280 | 24 | 327 | 31 | 47 | 11 | 295 | — | 342 | 11 | 45 | — | 303 | 29 | 348 | 29 | 46 | 17 | 293 | 7 | 339 | 24 |
| 3. Bielefeld | 6984 | 6954 | 6948 | 64 | 2 | 198 | 25 | 262 | 27 | 65 | 24 | 211 | 17 | 277 | 9 | 65 | 2 | 225 | 21 | 290 | 23 | 64 | 30 | 212 | — | 276 | 30 |
| 4. Arnsberg | 4120 | 4066 | 4066 | 84 | 19 | 226 | 20 | 311 | 7 | 98 | 29 | 216 | 24 | 315 | 21 | 105 | 27 | 248 | 8 | 354 | 3 | 96 | 14 | 240 | 18 | 337 | — |
| 5. Hamm | 5359 | 5700 | 6173 | 101 | 8 | 230 | 13 | 331 | 21 | 103 | 11 | 232 | 7 | 335 | 18 | 102 | 30 | 218 | 25 | 321 | 23 | 102 | 16 | 227 | 5 | 329 | 21 |
| 6. Münster | 23351 | 23816 | 23759 | 111 | 6 | 170 | 21 | 281 | 30 | 142 | 4 | 181 | 11 | 323 | 15 | 150 | 9 | 186 | 25 | 337 | 2 | 134 | 17 | 179 | 20 | 314 | 5 |
| Summe | 65158 | 63670 | 61078 | 74 | 9 | 208 | 8 | 282 | 17 | 94 | 17 | 216 | 26 | 311 | 11 | 102 | 25 | 223 | 15 | 326 | 8 | 90 | 17 | 216 | 6 | 306 | 23 |

*) In Herford besteht seit 1sten Juli 1844 die Klassensteuer und ist deshalb pro 1844 nur die Hälfte der Bevölkerung angesetzt.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **IX. Rheinprovinz.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Achen | 49687 | 50384 | 50562 | 100 | 3 | 177 | 15 | 277 | 18 | 103 | 30 | 182 | 10 | 286 | 8 | 111 | 3 | 191 | 30 | 303 | 1 | 105 | 1 | 183 | 29 | 288 | 30 |
| 2. Burtscheid | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. Cleve | 8029 | 8396 | 8389 | 74 | 19 | 165 | 25 | 240 | 12 | 72 | 19 | 172 | 11 | 244 | 30 | 81 | 12 | 197 | 11 | 278 | 23 | 76 | 6 | 178 | 16 | 251 | 22 |
| 4. Emmerich | 6261 | 6226 | 6226 | 64 | 10 | 163 | 22 | 228 | — | 70 | 19 | 180 | 2 | 250 | 21 | 76 | 20 | 200 | 28 | 277 | 16 | 70 | 16 | 181 | 18 | 252 | 2 |
| 5. Saarbrücken | 8537 | 8303 | 8314 | 144 | 11 | 153 | 8 | 297 | 19 | 167 | 11 | 146 | 19 | 313 | 30 | 209 | 22 | 141 | 3 | 350 | 25 | 173 | 25 | 147 | — | 320 | 25 |
| 6. Saarlouis | 6973 | 6926 | 6925 | 228 | 6 | 147 | 14 | 375 | 20 | 196 | 10 | 132 | 8 | 328 | 18 | 238 | 1 | 147 | 26 | 385 | 27 | 220 | 27 | 142 | 16 | 363 | 11 |
| 7. Trier | 17514 | 18915 | 18895 | 105 | 9 | 212 | 6 | 317 | 15 | 92 | 22 | 219 | 16 | 312 | 6 | 102 | 24 | 216 | 15 | 319 | 7 | 100 | 8 | 216 | 1 | 316 | 9 |
| 8. Jülich | 4216 | 3982 | 4334 | 54 | 20 | 105 | 12 | 160 | — | 61 | 22 | 207 | 27 | 269 | 17 | 50 | 18 | 175 | 10 | 225 | 28 | 55 | 20 | 162 | 27 | 218 | 15 |
| 9. Coblenz | 18743 | 21967 | 21789 | 61 | 25 | 160 | 18 | 222 | 11 | 46 | 2 | 322 | — | 368 | 2 | 67 | 26 | 532 | 15 | 600 | 9 | 58 | 18 | 338 | 11 | 396 | 29 |
| 10. Ehrenbreitstein | 2456 | 3995 | 3893 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Uebertrag | 122416 | 129094 | 129327 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Mahl- und schlachtsteuerpflichtige Städte. | Seelenzahl im eigentlichen Stadtbezirk. im Jahre | | | Verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung im eigentlichen Stadtbezirk. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 1843. | | | 1844. | | | 1845. | | | im Durchschnitt von 1843/45. | | |
| | | | | Weizen. | Roggen | Summe | Weizen. | Roggen | Summe | Weizen. | Roggen | Summe | Weizen. | Roggen | Summe |
| | 1843. | 1844. | 1845. | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth | Pfd. lth |
| zu übertragen | 122416 | 129094 | 129327 | | | | | | | | | | | | |
| 11. Bonn | 15045 | 16124 | 15940 | 114 11 | 166 27 | 281 9 | 111 28 | 162 13 | 274 9 | 130 28 | 172 29 | 303 25 | 119 2 | 167 12 | 286 14 |
| 12. Cöln | 80516 | 87916 | 88000 | 78 17 | 221 3 | 299 20 | 78 17 | 206 19 | 285 4 | 90 25 | 235 18 | 326 11 | 82 20 | 221 2 | 303 22 |
| 13. Deutz | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14. Düsseldorf | 25130 | 26113 | 26089 | 101 5 | 148 31 | 250 4 | 101 9 | 140 14 | 241 23 | 107 26 | 165 7 | 273 1 | 103 13 | 151 17 | 254 30 |
| 15. Wesel | 15430 | 15630 | 15529 | 66 27 | 181 3 | 250 30 | 78 2 | 211 25 | 289 27 | 81 22 | 214 29 | 296 19 | 75 17 | 203 19 | 279 4 |
| Summe | 258537 | 274877 | 274885 | 92 2 | 185 19 | 277 21 | 90 7 | 200 1 | 290 8 | 102 8 | 231 17 | 336 25 | 94 27 | 206 23 | 301 18 |

## X. Zusammenstellung der provinciellen Resultate.

| | Städtezahl in 1845. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ostpreußen | 6 | 117526 | 122715 | 122659 | 65 31 | 205 13 | 271 12 | 71 17 | 219 4 | 293 21 | 83 10 | 261 21 | 344 31 | 74 19 | 228 24 | 303 11 |
| Westpreußen | 6 | 108021 | 110977 | 110854 | 73 3 | 241 — | 314 3 | 76 6 | 245 5 | 321 11 | 77 21 | 250 1 | 327 22 | 75 21 | 245 12 | 321 1 |
| Posen | 15 | 115859 | 122485 | 122272 | 81 4 | 291 9 | 372 13 | 79 16 | 249 28 | 329 12 | 89 22 | 298 18 | 388 8 | 83 14 | 279 29 | 363 11 |
| Pommern | 14 | 135796 | 141084 | 141093 | 82 24 | 263 12 | 346 4 | 92 28 | 250 26 | 343 22 | 101 17 | 245 24 | 347 9 | 92 12 | 253 10 | 345 22 |
| Schlesien | 18 | 248805 | 258278 | 252092 | 109 18 | 240 16 | 350 2 | 102 19 | 231 7 | 336 26 | 123 27 | 263 5 | 387 — | 112 — | 245 31 | 357 31 |
| Brandenburg | 18 | 516299 | 514529 | 514740 | 110 18 | 191 21 | 305 16 | 120 8 | 190 20 | 310 28 | 127 16 | 219 27 | 347 11 | 119 14 | 201 24 | 321 6 |
| Sachsen | 18 | 252298 | 261244 | 261154 | 73 4 | 292 6 | 365 10 | 74 — | 288 24 | 362 21 | 79 10 | 311 8 | 390 18 | 75 15 | 297 13 | 372 28 |
| Westphalen | 6 | 65158 | 63670 | 61078 | 74 9 | 208 8 | 282 17 | 91 17 | 216 26 | 311 11 | 102 25 | 223 15 | 326 8 | 90 17 | 216 6 | 306 23 |
| Rheinland | 15 | 258537 | 274877 | 274885 | 92 2 | 185 19 | 277 21 | 90 7 | 200 1 | 290 8 | 102 8 | 234 17 | 336 25 | 91 27 | 206 23 | 301 18 |
| Summe | 116 | 1818299 | 1869859 | 1860827 | 92 28 | 229 24 | 322 20 | 96 11 | 227 20 | 323 31 | 105 14 | 252 16 | 357 30 | 98 7 | 236 20 | 334 27 |

**Bemerkung.** Es ist zu den vorstehenden Ermittelungen nachrichtlich hinzuzufügen, daß vom Jahre 1843 ab, alle Versendungen an Mühlenfabrikaten, also an Puder, Kraftmehl, Grauer, Grütze, Gries, Mehl, Schroot und Backwaaren, um richtigere Resultate des Körner-Verbrauchs an Getreide des 1sten und 2ten Satzes zu erzielen, nach verschiedenen Durchschnitts-Sätzen auf den Körner-Verbrauch reducirt werden sind, und daß in Folge dieses modificirten Verfahrens sich die Körner-Consumtion für 1845 etwas höher stellt, als solche bis dahin nachgewiesen werden ist.

Die Durchschnittssummen ergeben für 184⅔ im Ganzen eine Steigerung gegen 184½, die durch größere Verzehrung im Weizen herbeigeführt wird.

Es stieg die Verzehrung:

Weizen 184½. 78 Pfd. 29 Lth. zu 98 Pfd. 7 Lth.,
d. h. wie 100 : 124,₀₀.

Roggen 184½. 237 Pfd. 27 Lth. gefallen zu 236 Pfd. 20 Lth.
wie 100 : 99,₀₀.

Weizen und Roggen zusammen von 316 Pfd. 24 Lth.
zu 334 Pfd. 27 Lth.
wie 100 zu 105,₇₁.

Die Bevölkerung des preußischen Staats war

1842 15,293271.
1845 15,904858.

Also stieg diese wie 100 zu 104,₀₀.

Nimmt man den Scheffel Weizen zu 85 Pfd., und den Scheffel Roggen zu 80 Pfd., so war, alles auf Weizen reducirt, die Verzehrung 184⅔ pro Kopf
= 3,₇₂₈₁ Schfl. Weizen;
und auf Roggen reducirt 3,₉₅₉₃ Schfl.

Nach dem Durchschnitt von 184⅔ stellen sich diese Summen:

Weizen . . . . . 1,₁₅₅ Schfl.
Roggen auf Weizen reducirt 2,₇₈₄ „
3,₉₃₉ in Weizen,

Roggen . . . . . 2,₉₃₆ Schfl.
Weizen auf Roggen reducirt 1,₂₂₇ „
4,₁₆₃ Schfl. in Roggen berechnet.

Es ist wohl anzunehmen, daß auf dem Lande nicht eine so starke Körnernahrung ist, als in den Städten. Eine approximative Rechnung, wie viel Getreide im preußischen Staat producirt werden müsse, um die inländische Verzehrung zu decken, bleibt daher immer gewagt; und man wird eine zu hohe Summe veranschlagen, wenn man die für den Kopf in den Städten sich herausstellende Consumtion zur Norm für den ganzen Staat annimmt. Verzehrte der Kopf im ganzen Staat so viel, als sich als Durchschnitt für die städtische Bevölkerung herausstellt, so wären für 16 Millionen Menschen nöthig:

Weizen à 1,₁₅₅ Schfl. 18,480000 Schfl.
Roggen à 2,₉₅₀ „ 47,328000 „

Man trifft vielleicht besser, wenn man 10 bis 12 Millionen Scheffel Weizen, und 60 bis 65 Millionen Scheffel Roggen rechnet.

Hierzu muß die Aussaat genommen werden mit ⅛ oder ¼ des Totalerzeugnisses, so daß in runden Summen vielleicht 15 Mill. Scheffel Weizen und 75 bis 80 Mill. Scheffel Roggen erzeugt werden müssen für das innere Bedürfniß.

Wie unbestimmt diese Zahlen bleiben, so viel beweisen sie gewiß, daß Alles, was an Getreide dem Auslande abgegeben werden kann, geringfügig ist, gegen das Bedürfniß des Landes selbst. Nach S. 131 war der Ausgang

von Weizen in allen Ausgangsämtern des preußischen Staats noch nicht 4 Millionen Scheffel, wovon etwa die Hälfte auf Danzig fällt; — und hierunter ist viel russischer, — polnischer Weizen; von allen übrigen Getreidearten betrug die Ausfuhr nicht voll 2 Mill. Scheffel. —

Wir lassen sogleich, wie S. 283 der 2ten Forts., den Eingang, Ausgang und Durchgang vom Getreide folgen, welcher Tabelle zugleich eine Erläuterung in Betreff des in 1845 in dem Ausgange mit enthaltenen Durchgangs beigefügt ist.

1843.

| | Weizen, auch Spelz oder Dinkel. Scheffel. | Roggen. Scheffel. | Gerste, Hafer, Buchweizen. Scheffel | Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen, Wicken. Scheffel. | Summe. Scheffel. |
|---|---|---|---|---|---|
| Eingang | 414040 | 1236910 | 942841 | 161535 | 2755329 |
| Ausgang | 4426718 | 974725 | 1024590 | 267192 | 6693225 |
| Also Mehreingang | — | 262185 | — | — | — |
| Also Mehrausgang | 4012678 | — | 81746 | 105657 | 3937896 |
| Durchgang | 2428600 | 1782788 | 201515 | 50851 | 4463754 |
| Außerdem: Centner | 60 | 75 | — | — | 135 |

1844.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Eingang | 690491 | 1387186 | 1073432 | 105525 | 3256634 |
| Ausgang | 3996904 | 492812 | 2880413 | 253571 | 7623700 |
| Also Mehreingang | — | 894374 | — | — | — |
| Also Mehrausgang | 3306413 | — | 1807011 | 150046 | 4369096 |
| Durchgang | 2402467 | 1874088 | 643751 | 79477 | 4999783 |
| Außerdem: Centner | 130 | 671 | 7 | — | 808 |

1845.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Eingang | 394242 | 1472986 | 925426 | 65290 | 2857944 |
| Ausgang | 5507607 | 729181 | 1342689 | 256480 | 7835957 |
| Also Mehreingang | — | 743805 | — | — | — |
| Also Mehrausgang | 5113365 | — | 417263 | 191190 | 4978013 |
| Durchgang | 262661 | 113185 | 53217 | 24567 | 453633 |
| Außerdem: Centner | 11 | 69 | 2 | — | 102 |

Nach dem resp. berichtigten Durchschnitt der Jahre 184½ und 184⅔ war:

| | 184½. | | 184⅔. | |
|---|---|---|---|---|
| Weizen ꝛc. | 6,300940 Schfl. | Mehrausg. | 4,144152 Schfl. | Mehrausg. |
| Roggen | 1,824264 " | " | 633455 " | Mehreing. |
| Gerste, Hafer, Buchweizen | 1,544761 " | " | 768674 " | Mehrausg. |
| Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen und Wicken | 681452 " | " | 148965 " | " |
| also jährlich durchschnittlich zusammen | 10,351417 Schfl. | Mehrausg. | 4,428336 Schfl. | Mehrausg. |

Hierbei ist indessen (wie auch schon Seite 100 und Seite 105 bemerkt worden, überdies auch der geringere Durchgang in 1845 gegen 1844 und

1843 erkennen läßt) nachrichtlich anzuführen, daß im Jahre 1845 das über Danzig ausgeführte polnische Getreide an Weizen und Roggen, beim Ausgange statt beim Durchgange in Anschreibung gekommen ist, ohne daß zur Zeit bekannt sei, wie groß die Menge dieses eigentlich transitirten Getreides gewesen ist, welches, um balanciren zu können, beim Ausgange hätte abgesetzt werden müssen, und in welchem Falle alsdann Letzterer für das Triennium 184⅓ durchschnittlich für jedes Jahr noch weniger betragen würde, als solcher vorstehend mit 4,428336 Scheffel nachgewiesen ist.

Nach den Zahlen, die sich als Durchschnitte ergeben, ist in der Periode von 184⅓ offenbar weniger Getreide vom Zollverein dem Auslande abgegeben, als 184⅞. Es liegt dies zum großen Theil unbedenklich in den weniger günstigen Erndten, als namentlich 1840 und 1841 waren, und darin, daß England, der Hauptabnehmer des deutschen Getreides, wohl aus andern Gegenden mehr Zufuhr erhielt. — Indessen ist doch nicht zu übersehen, daß bei dem Weizen, bei dem der Hauptrückschlag hervortritt, ein Grund des geringen Mehrausgangs auch darin zu suchen ist, daß im Inlande auf den Kopf mehr verzehrt worden ist. — Nach den mitgetheilten Resultaten der Mahl- und Schlachtsteuer war der Durchschnitt der Verzehrung auf den Kopf an Weizen pro 184⅞ nur 0,[illegible] Scheffel, und pro 184⅓ war dieser Durchschnitt 1,133 Scheffel. Die Differenz beider Durchschnittssummen ist 0,227. — Wenn in dem preußischen Staat auf den Kopf der ganzen Bevölkerung 0,227 Schfl. Mehrverzehrung an Weizen anzunehmen wäre, so gäbe dies einen Mehrbedarf von 3¼ Millionen Scheffel. Ganz so steht es gewiß nicht; da man für die ländliche Bevölkerung nicht eine gleiche Mehrverzehrung an Weizen annehmen kann, als für die städtische Bevölkerung nach den Resultaten der Mahl- und Schlachtsteuer sich herausstellt; aber in Anschlag zu bringen ist dieses größere Quantum der inländischen Verzehrung von Weizen jedenfalls. —

Specieller ist der verzollte Eingang, Ausgang, Durchgang nach den Vereinsstaaten folgender:

| Vereinsstaaten. | Weizen, auch Spelz oder Dinkel. | | | | | Roggen. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Eingang. | Ausgang. | Mehr-Eingang. | Mehr-Ausgang. | Durchgang. | Eingang. | Ausgang. | Mehr-Eingang. |
| | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. |
| | | | | | | | | 1 8 |
| Preußen . . . . | 229979 | 2762449 | — | 2532470 | 2350399 60 Ctr. | 696027 | 623410 | — |
| Außerd. Luxemburg | 20456 | 10636 | 9822 | — | — | 4417 | 135 | 4282 |
| Bayern . . . . | 61288 | 841164 | — | 779876 | 76568 | 76072 | 116732 | — |
| Sachsen . . . . | 55340 | 1282 | 54058 | — | — | 438655 | 1934 | 436721 |
| Württemberg . . . | 184 | 270408 | — | 270224 | 1600 | — | 7552 | — |
| Baden . . . . . | 40854 | 440460 | — | 399606 | 33 | 3130 | 6067 | — |
| Kurf. Hessen . . . | 3222 | 4971 | — | 1749 | — | 18930 | 1057 | 17873 |
| Großh. Hessen . . | 492 | — | 492 | — | — | 2988 | — | 2988 |
| Thüringen . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig . . | 2223 | 95348 | — | 93125 | — | 6691 | 17838 | — |
| Nassau . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 414040 * 159160 oder 36 Proc. | 4426718 | — | 4012678 | 2428600 60 Ctr. | 1236910 * 360847 oder 45 Proc. | 974725 | 262185 |
| | | | | | | | | 1 8 |
| Preußen . . . . | 177109 | 2683841 | — | 2516732 | 2234588 150 Ctr. | 499657 | 392990 | 106667 |
| Außerd. Luxemburg | 55 | 142116 | — | 142061 | — | 8649 | 191 | 8458 |
| Bayern . . . . . | 397756 | 648184 | — | 250428 | 142228 | 402800 | 61316 | 341484 |
| Sachsen . . . . | 66014 | 100 | 65914 | — | — | 465151 | 681 | 464470 |
| Württemberg . . . | 2700 | 281980 | — | 279280 | 24868 | 52 | 25662 | — |
| Baden . . . . . | 44387 | 203896 | — | 159309 | 783 | 6981 | 180 | 6801 |
| Kurf. Hessen . . . | 227 | 1278 | — | 1051 | — | 1547 | 539 | 1008 |
| Großh. Hessen . . | 12 | — | 12 | — | — | — | — | — |
| Thüringen . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig . . | 2031 | 25509 | — | 23478 | — | 2349 | 11253 | — |
| Nassau . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 690491 * 493229 oder 71 Proc. | 3996904 | — | 3306413 | 2402467 150 Ctr. | 1387186 * 990870 oder 61 Proc. | 492812 | 894374 |
| | | | | | | | | 1 8 |
| Preußen . . . . | 86369 | 3811821 | — | 3725452 | 151728 11 Ctr. | 848615 | 644315 | 204300 |
| Außerd. Luxemburg | 97 | 45408 | — | 45311 | — | 2679 | 4544 | — |
| Bayern . . . . | 202704 | 771048 | — | 568344 | 110152 | 282864 | 53476 | 229388 |
| Sachsen . . . . | 82005 | 156 | 81849 | — | — | 324864 | 6554 | 318310 |
| Württemberg . . . | 224 | 345564 | — | 345340 | 728 | — | 14252 | — |
| Baden . . . . . | 24019 | 517418 | — | 497399 | 44 | 7914 | 5554 | 2360 |
| Kurf. Hessen . . . | 206 | 15873 | — | 15667 | — | 2722 | 9 | 2713 |
| Großh. Hessen . . | 1756 | — | 1756 | — | — | 404 | — | 404 |
| Thüringen . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig . . | 862 | 319 | 543 | — | 12 | 2924 | 477 | 2447 |
| Nassau . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 394242 * 296961 oder 75 Proc. | 5507607 | — | 5113365 | 262664 11 Ctr. | 1472986 * 617217 oder 42 Proc. | 729181 | 743805 |

Darunter: * zu ermäßigten Sätzen und resp. eingangsabgabefrei.

| Mehr-Ausgang. Schfl. | Durchgang. Schfl. | Gerste, Hafer, Buchweizen. Eingang. Schfl. | Ausgang. Schfl. | Mehr-Eingang. Schfl. | Mehr-Ausgang. Schfl. | Durchgang. Schfl. | Bohnen, Erbsen, Linsen, Hirse, Wicken. Eingang. Schfl. | Ausgang. Schfl. | Mehr-Eingang. Schfl. | Mehr-Ausgang. Schfl. | Durchgang. Schfl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1 B.** | | | | | | | | | | | |
| 137383 | 1774187 78 Ctr. | 352584 | 691201 | — | 338617 | 139215 | 109740 | 261935 | — | 152195 | 50810 |
| — | — | 2547 | 1011 | 1506 | — | — | 2848 | 90 | 2758 | — | — |
| 10660 | 8108 | 197792 | 227100 | — | 29308 | 62300 | 5116 | 964 | 4152 | — | — |
| — | — | 211156 | 309 | 210847 | — | — | 15799 | 12 | 15787 | — | — |
| 7552 | — | 4 | 13804 | — | 13800 | — | 4 | 1122 | — | 1118 | — |
| 2837 | — | 16779 | 42335 | — | 25556 | — | 851 | 1446 | — | 595 | 35 |
| — | 493 | 54855 | 234 | 54621 | — | — | 2439 | 108 | 2331 | — | — |
| — | — | 15832 (+)2880 | — | 18712 | — | — | 2676 | — | 2676 | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 11147 | — | 85939 | 48566 | 37373 | — | — | 22053 | 1515 | 20538 | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | 8 | — | 8 | — | — |
| — | — | 2476 | — | 2476 | — | — | 1 | — | 1 | — | — |
| — | 1782788 78 Ctr. | 942844 • 723418 oder 77 Proc. | 1024590 | — | 81746 | 201515 | 161535 • 42263 oder 26 Proc. | 267192 | — | 105657 | 50851 |
| **1 A.** | | †) Frei für die Garnison in Mainz. | | | | | | | | | |
| — | 1843325 671 Ctr. | 147940 | 2483291 | — | 2335351 | 584556 7 Ctr. | 65432 | 232763 | — | 167331 | 78035 |
| — | — | 2765 | 1912 | 853 | — | — | 465 | 531 | — | 66 | — |
| — | 30748 | 523480 | 279644 | 243836 | — | 57228 | 7200 | 2400 | 4800 | — | 1420 |
| — | — | 370530 | 197 | 370333 | — | — | 29667 | 10 | 29657 | — | — |
| 25610 | — | 60 | 44728 | — | 44668 | 808 | 4 | 3248 | — | 3244 | — |
| — | 5 | 23845 | 41841 | — | 17996 | 1154 | 2142 | 1354 | 788 | — | 11 |
| — | — | 4051 | 1129 | 2922 | — | — | 217 | 165 | 52 | — | — |
| — | — | 12 | — | 12 | — | — | — | — | — | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 8904 | 10 | 749 | 27701 | — | 26952 | 5 | 397 | 15100 | — | 14703 | 11 |
| — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | 1874088 671 Ctr. | 1073432 • 919023 oder 86 Proc. | 2880443 | — | 1807011 | 643751 7 Ctr. | 105525 • 33924 oder 31 Proc. | 255571 | — | 150046 | 79477 |
| **1 S.** | | | | | | | | | | | |
| — | 82211 69 Ctr. | 173920 | 936644 | — | 762724 | 7045 2 Ctr. | 32213 | 243718 | — | 211505 | 24327 |
| 1865 | — | 59 | 2630 | — | 2571 | — | 378 | 2061 | — | 1683 | — |
| — | 30964 | 355968 | 297572 | 58396 | — | 45036 | 8368 | 3876 | 4492 | — | 104 |
| — | — | 382784 | 147 | 382637 | — | — | 23065 | 56 | 23009 | — | — |
| 14252 | — | 36 | 31584 | — | 31548 | — | 8 | 712 | — | 704 | — |
| — | — | 7835 | 61879 | — | 54044 | — | 578 | 3062 | — | 2484 | — |
| — | — | 4410 | 9932 | — | 5522 | — | 179 | 861 | — | 682 | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | 10 | 414 | 2301 | — | 1887 | 1136 | 501 | 2134 | — | 1633 | 136 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | 113185 69 Ctr. | 925426 • 732987 oder 81 Proc. | 1342689 | — | 417263 | 53217 2 Ctr. | 63290 • 29071 oder 45 Proc. | 256480 | — | 191190 | 24567 |

Darunter: • zu ermäßigten Sätzen und resp. eingangsabgabefrei.

Der Eingang von Getreide ist für den Zollverein an sich nicht die wichtigere Betrachtung; — die Ausfuhr ist es, an welche sich die Hauptfragen über den Getreidehandel knüpfen. Indessen müssen wir doch in Betreff der Zollverhältnisse bei dem Eingang eine Bemerkung hervorheben. An vielen Grenzbezirken des Zollvereins ist ein lebhafter Getreideverkehr mit den Nachbarländern. Viel Getreide geht aus Böhmen nach Sachsen, an der Grenze von Berchtesgaden ist in Bayern viel Getreide-Eingang. Der Zollverein hat sehr erhebliche Zoll-Ermäßigungen für diesen Verkehr bewilligt, auch zollfreien Eingang an vielen Stellen gestattet. Es sind nun in den vorstehenden Special-Listen des Ein-, Aus- und Durchgangs von Getreide in sämmtlichen Staaten des Zollvereins für die Jahre 1843, 1844, 1845 die auf Grund vertragsmäßiger Verabredungen an den betreffenden Grenzstrecken zu ermäßigten Sätzen oder frei eingehenden Getreidemengen am Fuße der Spalte „Eingang" bei der Summe im Ganzen angegeben, und es ist zugleich bemerkt worden, wie viel Procente dieser ermäßigte Eingang für jede Gattung Getreide in jedem der drei Jahre 1843, 1844, 1845 betragen hat. Diese Zoll-Erleichterungen sind bedeutend und betrugen von dem Gesammt-Eingange:

| | an Weizen. | Roggen. | Gerste, Hafer, Buchweizen. | Bohnen, Erbsen, Linsen, Hirse, Wicken. |
|---|---|---|---|---|
| | Procent. | Procent. | Procent. | Procent. |
| 1843 | 36 | 45 | 77 | 26 |
| 1844 | 71 | 64 | 86 | 34 |
| 1845 | 75 | 42 | 81 | 45 |
| im Durchschnitt jährlich | 61 | 50 | 81 | 35 |

Es stellt sich heraus, wie sehr der größeste Theil des Getreide-Eingangs im Zollverein auf diesen Grenzverkehr fällt.

Specieller zerlegt sich dieser begünstigte Getreide-Eingang wie folgt:

# Uebersicht

des in den Jahren 1843—1845 im Zollverein gegen ermäßigte Sätze und resp. eingangszollfrei zugelassenen Getreides.

| | Weizen ꝛc. | | | | Roggen. | | | | Gerste, Hafer, Buchweizen. | | | | Bohnen, Erbsen, Linsen ꝛc. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843. | 1844. | 1845. | Jährlicher Durchschnitt. | 1843. | 1844. | 1845. | Jährlicher Durchschnitt. | 1843. | 1844. | 1845. | Jährlicher Durchschnitt. | 1843. | 1844. | 1845 | Jährlicher Durchschnitt. |
| | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. |
| **I. Zu ermäßigten Sätzen.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| An der Grenze von Berchtesgaden in Bayern; an der sächsisch-böhmischen Landgrenze; Elb-Eingang in Sachsen für den Grenzbezirk u. Eingang aus dem hannöverschen Steuerverein. | 118711 | 459464 | 273982 | 284052 | 555986 | 874194 | 608512 | 679664 | 713590 | 897089 | 735906 | 782195 | 40756 | 33032 | 27207 | 33665 |
| **II. Eingangsabgabefrei.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aus der Schweiz und aus preußischen, dem hannöverschen Steuervereine angeschlossenen Ortschaften. | 40449 | 33765 | 22879 | 32365 | 4861 | 6376 | 8705 | 6647 | 11828 | 21936 | 17081 | 16948 | 1507 | 2892 | 1864 | 2088 |
| Summe | 159160 | 493229 | 296861 | 316417 | 560847 | 880870 | 617217 | 686311 | 725418 | 919025 | 752987 | 799143 | 42263 | 35924 | 29071 | 35753 |
| | 949250 | | | | 2058934 | | | | 2397430 | | | | 107258 | | | |

Der Vortheil, welcher den Consumenten durch diese Zoll-Ermäßigungen zu Theil geworden ist, ersieht sich aus folgender Berechnung.

## Berechnung

der aus der Zulassung des Getreides zu ermäßigten Sätzen und resp. zu gänzlichem Erlasse der Eingangs-Abgabe, für die Consumenten entspringenden Zoll-Erleichterungen.

| Jahr. | Es sind im Ganzen für die Consumtion im Zollverein an Getreide eingeführt. Scheffel. | Zu den vollen tarifmäßigen Sätzen würde hiervon an Eingangs-Abgabe zu erheben gewesen sein. Thlr. | Es sind aber nur erhoben worden: Thlr. | Mithin sind unerhoben geblieben: Thlr. | oder von der tarifmäßigen vollen Eingangs-Abgabe Procent. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 2752449 | 458742 | 254116 | 204626 | 44,6 |
| 1844 | 3256634 | 542772 | 249734 | 293038 | 54,0 |
| 1845 | 2857944 | 476324 | 257047 | 219277 | 46,0 |
| Summe | 8867027 | 1477838 | 760897 | 716941 | — |
| Jährlicher Durchschnitt | 2955676 | 492612 | 253632 | 238980 | 48,5 |

Wie sich der verzollte Eingang im preußischen Staate nach den einzelnen Provinzen vertheilt, ergiebt folgende Tabelle.

## Specielle Uebersicht

des Getreide-Eingangs zur Consumtion in den einzelnen Provinzen des preußischen Staats in den Jahren 1843, 1844 und 1845.

| Provinzen. | 1843. | | | | 1844. | | | | 1845. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Weizen, auch Spelz oder Dinkel. | Roggen. | Gerste, Hafer, Buchweizen. | Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen, Wicken. | Weizen, auch Spelz oder Dinkel. | Roggen. | Gerste, Hafer, Buchweizen. | Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen, Wicken. | Weizen, auch Spelz oder Dinkel. | Roggen. | Gerste, Hafer, Buchweizen. | Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen, Wicken. |
| | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. | Schfl. |
| Verwaltungs-Bezirk. | | | | | | | | | | | | |
| Preußen { a. Königsberg | 8488 | 7633 | 2868 | 2937 | 14190 | 15001 | 10226 | 9225 | 16306 | 711395 | 78394 | 14944 |
| Preußen { b. Danzig | 12706 | 239092 | 2901 | 13130 | 32679 | 177000 | 5111 | 4881 | 20825 | 40416 | 5062 | 2795 |
| Posen | 51801 | 262200 | 26875 | 21287 | 46560 | 213454 | 17782 | 10324 | 10250 | 23096 | 2044 | 164 |
| Pommern | 1305 | 2790 | 4979 | 308 | 1590 | 4821 | 648 | 175 | 1225 | 3071 | 1139 | 1521 |
| Schlesien | 82909 | 85049 | 37666 | 36529 | 52093 | 62968 | 43837 | 33742 | 1451 | 8462 | 40892 | 6539 |
| Brandenburg | 23260 | 6433 | 28456 | 13074 | 21666 | 2255 | 1065 | 1800 | 24395 | 2953 | 1368 | 1211 |
| Sachsen | 753 | 5815 | 10299 | 8710 | 130 | 437 | 311 | 90 | 33 | 170 | 181 | 76 |
| Westphalen | 9131 | 29196 | 172328 | 5836 | 3967 | 19442 | 60819 | 2715 | 6501 | 37745 | 33064 | 3147 |
| Rheinland | 39726 | 47817 | 66212 | 7929 | 1234 | 4279 | 8141 | 2480 | 5383 | 21307 | 11776 | 1816 |
| Summe | 229979 | 686027 | 352584 | 109710 | 177109 | 499657 | 147940 | 65432 | 86369 | 848615 | 173920 | 32213 |
| Darunter zu ermäßigten Sätzen und resp. eingangsabgabefrei | 9563 | 34852 | 189777 | 9122 | 2991 | 6726 | 21309 | 1719 | 3479 | 2875 | 9761 | 1554 |

Der Ausgang des Getreides bestimmt sich nach den Handelsverhältnissen und der Ergiebigkeit der Ernten. Man kann im Zollverein eigentlich zweierlei Arten der Getreide-Ausfuhr unterscheiden. Im Süden und Westen und Nordwesten Deutschlands ist Ausfuhr nach der Schweiz, auch wohl nach Italien, nach Frankreich, Belgien und den Niederlanden. Durch die Producenten selbst, allerdings auch durch Kaufleute, vermittelt sich dieser Verkehr. Er ist nicht unbedeutend, wie die Ausfuhrzahlen in der oben speciell gegebenen Tabelle der Einfuhr, Ausfuhr, Durchfuhr nach den verschiedenen Ver-

einsstaaten näher darthun. Indessen ist doch dieser Handel, wie viel Kapital und Arbeitskraft er beschäftigt, ein mehr vertheiltes Geschäft; sehr Viele nehmen daran Theil, auch kleine Kaufleute mit geringem Kapital treiben diesen Getreidehandel. Die zweite Art dieses Geschäfts ist der Getreidehandel in den Ostseehäfen. Er ist großartig; nicht in so vielen Händen, erfordert große Kapitalien, und ist ein oft gewagtes Geschäft. Der Getreidehandel in Danzig, Memel, Königsberg, Stettin und Hamburg hat diesen letzteren Charakter. Eine Uebersicht des Getreide-Ausgangs nach den verschiedenen Provinzen läßt die Wichtigkeit dieses Handels noch näher erkennen. — Wir geben eine solche Darstellung pro 1843, 1844, 1845.

## Uebersicht

der Getreide-Ausfuhr in den einzelnen Provinzen des preuß. Staats in den Jahren 1843, 1844 und 1845.

| Provinzen. | 1843. Weizen ꝛc. Schiff. | 1843. Roggen. Schiff. | 1843. Gerste, Hafer, Buchweizen. Schiff. | 1843. Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen ꝛc. Schiff. | 1844. Weizen ꝛc. Schiff. | 1844. Roggen. Schiff. | 1844. Gerste, Hafer, Buchweizen. Schiff. | 1844. Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen ꝛc. Schiff. | 1845. Weizen ꝛc. Schiff. | 1845. Roggen. Schiff. | 1845. Gerste, Hafer, Buchweizen. Schiff. | 1845. Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen ꝛc. Schiff. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen: | | | | | | | | | | | | |
| Verw.-Bezirk. | | | | | | | | | | | | |
| a. Königsberg | 480542 | 379422 | 181741 | 154374 | 313335 | 23423 | 238296 | 89532 | 26573 | 64125 | 2590 | 82918 |
| b. Danzig | 645760 | 293576 | 109657 | 66996 | 552424 | 22013 | 91118 | 27313 | *)1862232 | *)49503 | 1738 | 32193 |
| Posen | — | — | — | — | 10 | 1 | — | — | 13 | 28 | 26 | — |
| Pommern | 793032 | 68401 | 249753 | 19918 | 1045662 | 149796 | 1238905 | 82864 | 965923 | 284215 | 585470 | 23792 |
| Schlesien | 84394 | 38869 | 3979 | 830 | 101980 | 70418 | 10312 | 473 | 79030 | 106516 | 10171 | 885 |
| Brandenburg | 665819 | 26118 | 120953 | 16519 | 632950 | 97118 | 883949 | 24678 | 655086 | 104626 | 269256 | 68131 |
| Sachsen | 9635 | 4557 | 1497 | 553 | 16362 | 10658 | 6000 | 171 | 38893 | 7193 | 6501 | 790 |
| Westphalen | 11606 | 3645 | 2513 | 438 | 9625 | 14006 | 3212 | 612 | 10618 | 5194 | 4602 | 716 |
| Rheinland | 71661 | 8822 | 21108 | 2307 | 21493 | 5557 | 11499 | 7120 | 173453 | 22915 | 56290 | 34293 |
| Summe | 2762449 | 823410 | 691201 | 261935 | 2693841 | 392990 | 2483291 | 232763 | 3811821 | 644315 | 936644 | 243718 |

*) einschließlich des über Danzig transitirten polnischen Getreides.

Das Jahr 1845 zeigt bei Danzig eine außerordentlich starke Weizen-Ausfuhr, die daher rührt, daß das polnische Getreide, welches in Danzig, als Durchgang ausgeht, in den Zoll-Listen in diesem Jahre als Ausgang angeschrieben ist. Dies Verfahren läßt jedoch einen Blick werfen, wie bedeutend der Antheil des polnischen Getreides an dem Getreide-Ausgange in Danzig ist. Wenn man die Zahlen von 1843 und 1844 mit denen des Ausgangs von 1845 vergleicht, so stellt sich wohl heraus, daß man ⅔ des Getreide-Ausgangs in Danzig als polnisches Getreide bezeichnen kann. — Berücksichtigt man dies, so kann man nach den Vorjahren, — wie verschieden sich der Getreidehandel in manchen Jahren stellt —, als Mittel-Durchschnitt vielleicht annehmen, daß in runden Summen aus Preußen in der Regel ausgehen:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3000000 | Schffl. | Weizen | = 60 | Proc. | der | Getreide-Ausfuhr. |
| 900000 | " | Roggen | = 18 | " | " | " | " |
| 800000 | " | Gerste, Hafer | = 16 | " | " | " | " |
| 300000 | " | Bohnen, Erbsen ꝛc. | = 6 | " | " | " | " |
| 5000000 | Schffl. | Getreide. | 100 | | | | |

Wir lassen noch eine Tabelle von dem Durchgang des Getreides im preußischen Staate folgen.

# Uebersicht

des Getreide-Durchgangs in den einzelnen Provinzen des preußischen Staats in den Jahren 1843, 1844 und 1845.

| Provinzen. | Verwaltungs-Bezirk. | 1843. Weizen, auch Spelz oder Dinkel. Schfl. | 1843. Roggen. Schfl. | 1843. Gerste, Hafer, Buchweizen. Schfl. | 1843. Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen, Wicken. Schfl. | 1844. Weizen, auch Spelz oder Dinkel. Schfl. | 1844. Roggen. Schfl. | 1844. Gerste, Hafer, Buchweizen. Schfl. | 1844. Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen, Wicken. Schfl. | 1845. Weizen, auch Spelz oder Dinkel. Schfl. | 1845. Roggen. Schfl. | 1845. Gerste, Hafer, Buchweizen. Schfl. | 1845. Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen, Wicken. Schfl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | a. Königsberg | 137997 | 992649 | 139209 | 27084 | 164293 | 830210 | 561706 | 42810 | 149132 | 75065 | 5868 | 14657 |
| | b. Danzig | 2212402 | 781538 | — | 23128 | 2069898 | 1006753 | 22743 | 34417 | *) | *) | 606 | 7562 |
| Posen | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Pommern | | — | — | 6 | — | — | — | 3 | — | 4 | 930 | 16 | — |
| Schlesien | | — | — | — | — | — | — | — | — | 56 | 583 | 222 | — |
| Brandenburg | | — | — | — | 604 | — | 3880 | — | 773 | 1899 | — | — | 909 |
| Sachsen | | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 86 | 23 | — |
| Westphalen | | — | — | — | — | 397 | 2482 | 104 | 35 | 615 | 5547 | 310 | 59 |
| | | 60 Ctr. | 75 Ctr. | | | 130 Ctr. | 671 Ctr. | 7 Ctr. | | 11 Ctr. | 69 Ctr. | 2 Ctr. | |
| Rheinland | | — | — | — | — | — | — | — | — | 18 | — | — | 1140 |
| Summe | | 2350399 60 Ctr. | 1774187 75 Ctr. | 139215 | 50816 | 2234588 130 Ctr. | 1843325 671 Ctr. | 78035 7 Ctr. | 584556 | 151728 11 Ctr. | 82211 69 Ctr. | 7045 2 Ctr. | 24327 |

*) Das transitirte polnische Getreide ist beim Ausgang mit angeschrieben.

Die Vergleichung der Zahlen von 1843 und 1844 gegen 1845 zeigen recht deutlich, wie man die Quantität des polnischen Getreides, welches in Danzig ausgeht, jährlich immerhin auf 2 Millionen Schffl. Weizen und 1 Million Schffl. Roggen veranschlagen kann. Der sonst vorkommende Durchgang von Getreide ist in den übrigen Provinzen des preußischen Staates unerheblich.

Wie S. 292 der zweiten Fortsetzung geben wir schließlich noch eine

## Uebersicht

der jährlichen Durchschnittspreise der vier Haupt-Getreidearten in den Provinzial-Abtheilungen des preuß. Staats für die Jahre 1843, 1844, 1845.

Der preußische Scheffel galt durchschnittlich in Silbergroschen.

| Provinzial-Abtheilungen. | Weizen. | | | Roggen. | | | Gerste. | | | Hafer. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843. | 1844. | 1845. | 1843. | 1844. | 1845. | 1843. | 1844. | 1845. | 1843. | 1844. | 1845. |
| Preußen | 51 1/2 | 52 7/12 | 66 3/12 | 34 9/12 | 33 9/12 | 50 9/12 | 24 11/12 | 27 5/12 | 38 | 18 10/12 | 19 4/12 | 27 7/12 |
| Posen | 53 4/12 | 52 3/12 | 59 | 40 5/12 | 31 11/12 | 43 3/12 | 32 5/12 | 25 1/12 | 34 3/12 | 23 9/12 | 18 | 25 8/12 |
| Brandenburg und Pommern | 58 2/12 | 55 1/12 | 60 5/12 | 46 1/12 | 37 5/12 | 44 1/12 | 33 11/12 | 29 5/12 | 34 7/12 | 26 10/12 | 21 3/12 | 25 6/12 |
| Schlesien | 53 11/12 | 51 1/12 | 62 3/12 | 43 1/12 | 36 5/12 | 48 8/12 | 35 | 29 1/12 | 37 4/12 | 25 1/12 | 19 | 26 6/12 |
| Sachsen | 65 7/12 | 54 3/12 | 58 8/12 | 59 1/12 | 42 1/12 | 47 3/12 | 43 8/12 | 32 6/12 | 34 5/12 | 32 6/12 | 21 1/12 | 23 9/12 |
| Westphalen | 72 7/12 | 67 | 74 5/12 | 61 9/12 | 50 7/12 | 60 10/12 | 45 9/12 | 42 3/12 | 43 5/12 | 32 9/12 | 29 5/12 | 30 1/12 |
| Rheinland | 81 6/12 | 69 1/12 | 75 8/12 | 67 1/12 | 51 4/12 | 62 1/12 | 50 5/12 | 42 6/12 | 45 9/12 | 33 1/12 | 25 1/12 | 29 7/12 |
| Ueberhaupt | 62 5/12 | 57 5/12 | 65 1/12 | 50 5/12 | 40 6/12 | 51 | 38 | 32 8/12 | 38 3/12 | 27 7/12 | 21 10/12 | 26 10/12 |

Wir fügen hinzu eine Uebersicht der Getreide-, Kartoffel- und Rindfleischpreise im Durchschnitt der Jahre 1843, 1844, 1845 für den ganzen preußischen Staat.

| Jahr. | Ein preußischer Scheffel galt in Silbergroschen. | | | | | Ein Pfund Rindfleisch galt in Silbergroschen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Weizen. | Roggen. | Gerste. | Hafer. | Kartoffeln. | |
| 1843 | 62 1/12 | 50 3/12 | 38 | 27 7/12 | 17 1/12 | 3 |
| 1844 | 57 1/12 | 40 6/12 | 32 9/12 | 21 10/12 | 13 3/12 | 2 11/12 |
| 1845 | 65 1/12 | 51 | 38 1/12 | 26 10/12 | 14 3/12 | 2 10/12 |
| Im Durchschnitte von 1843 | 61 8/12 | 47 4/12 | 36 1/12 | 25 3/12 | 14 8/12 | 2 11/12 |

## 19. Kraftmehl, Nudeln, Puder, Stärke und Mühlenfabrikate. (25. q.)

Den Total-Eingang, Ausgang, Durchgang, den Ausgang nach den Zoll-Vereinsstaaten und den Provinzen des preußischen Staates ergeben folgende Uebersichten:

| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Mehr-Ausgang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 3121 | 45801 | 42380 | 386 |
| | a 900 | | | |
| 1844 | 3937 | 38213 | 34276 | 2035 |
| | a 1006 | | | |
| 1845 | 4085 | 72550 | 68465 | 2216 |
| | a 913 | | | |

Darunter a zu ermäßigten Sätzen und frei für die Garnisen in Mainz.

| | Ausgang. 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Preußen | 15698 | 17244 | 44149 |
| Außerdem Luxemburg | 43 | — | 27 |
| Bayern | 19974 | 10280 | 13509 |
| Sachsen | 778 | 1167 | 4362 |
| Württemberg | 5123 | 3147 | 1267 |
| Baden | 2803 | 5807 | 8202 |
| Kurfürstenthum Hessen | 297 | 134 | 247 |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — |
| Braunschweig | 1085 | 434 | 787 |
| Nassau | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | — | — | — |
| Summe | 45801 | 38213 | 72550 |

1845 in Preußen.

| Provinzen. | | | |
|---|---|---|---|
| Ostpreußen | 515 | 1567 | 6523 |
| Westpreußen | 6866 | 1381 | 150 |
| Posen | 10 | 2 | 1 |
| Pommern | 2094 | 1845 | 6297 |
| Schlesien | 2453 | 3679 | 8770 |
| Brandenburg | 3447 | 5699 | 16934 |
| Sachsen | 26 | 32 | 159 |
| Westphalen | 20 | 36 | 77 |
| Rheinland | 267 | 3003 | 5238 |
| Summe | 15698 | 17244 | 44149 |

Es kommt bei diesen Objecten auf den Mehr-Ausgang an. Der Zollverein fabricirt mehr als er bedarf. Bis 1841 incl. war ein Mehr-Aus-

gang von 100 und 200000 Ctr. und mehr. Er hat von 1843 an abgenommen bis 1844; fing aber 1845 wieder an zu steigen.

Der stärkste Ausgang der Vereinsstaaten incl. Preußen ist in Bayern. Die größesten Summen, 1844 z. B. 10739 Ctr., sind notirt in Lindau, Ausgang nach der Schweiz. — Aehnliche Summen sind im preußischen Staate in der Provinz Brandenburg angegeben; 1845 z. B. in Wittenberge 16109 Ctr. — Es ist wohl weniger die Berliner Fabrikation, die mehr für den Bedarf der großen Stadt arbeitet, als besonders die Provinz Sachsen, die viel solcher Etablissements hat, welche ihren Ueberschuß über Wittenberge nach Hamburg sendet. Auch mag wohl die Dampfmühle in Potsdam einen Theil zu dem Ausfuhr-Quantum in Wittenberge beigetragen haben.

Der Durchgang ist in diesen Objecten unbedeutend. Er ist noch am stärksten in Bayern, und waren 1845 in Lindau 1022 Ctr. notirt; beinahe die Hälfte alles Durchgangs. Der übrige zersplittert sich in kleine Summen.

Der eben so wenig erhebliche Eingang zertheilt sich gleichfalls auf sehr viel Eingangsorte. 1845 gingen im preußischen Staate ein: 2021 Ctr., und zwar in allen Provinzen kleine Summen; am bedeutendsten noch in Schlesien, 461 Ctr. Von dem Rest von 1400 Centnern war der meiste Eingang im Königreich Sachsen, 1058 Ctr.; an der böhmischen Grenze in Marienberg, Annaberg, Eibenstock gehen viel solcher Fabrikate ein; auch ist zu ermäßigten Sätzen viel Roggenmehl dabei.

---

## 18. Sämereien und Beeren. (9. b.)

### a. Anis und Kümmel. (9. b. 1.)

| | Eingang. | Ausgang. | Mehrausgang. | Durchgang. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 1842 | 8239 | 6397 | 201 |
| 1844 | 422 | 7404 | 6982 | 232 |
| 1845 | 1204 | 3551 | 2347 | 723 |
| Summe | 3468 | 19194 | 15726 | 1156 |
| Durchschnitt | 1156 | 6398 | 5242 | 385 |

Der Mehr-Ausgang hat zugenommen. Der meiste Ausgang ist in Wittenberge; 1843—7011; 1844—6267; 1845—2114 Ctr.

### b. Oelsaat. (9. b. 2.)

#### Hanfsaat.

| | Eingang. | Ausgang. | Mehr-Eingang. | Durchgang. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 9254 | 2145 | 7109 | 13 |
| 1844 | 6807 | 4189 | 2618 | 105 |
| 1845 | 7821 | 3317 | 4504 | 154 |
| Summe | 23882 | 9651 | 14231 | 272 |
| Durchschnitt | 7961 | 3217 | 4744 | 91 |

## Leinsaat und Leindotter.

| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Mehr-Eingang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 853818 * 1 | 624853 | 228965 | 1690 |
| 1844 | 621336 | 530923 | 90413 | 2838 |
| 1845 | 613990 | 200420 | 413570 | 1719 |
| Summe | 2089144 * 1 | 1356196 | 732948 | 6247 |
| Durchschnitt | 696381 | 452065 | 244316 | 2082 |

## Mohnsaamen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 2416 | 1270 | 1146 | 73 |
| 1844 | 2065 | 1241 | 824 | — |
| 1845 | 1923 | 775 | 1148 | 11 |
| Summe | 6404 | 3286 | 3118 | 84 |
| Durchschnitt | 2135 | 1095 | 1040 | 28 |

## Raps und Rübesaat.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 463975 * 56 | 28517 | 435458 | 504 |
| 1844 | 256799 | 203679 | 53120 | 1259 |
| 1845 | 450755 | 58071 | 392684 | 213 |
| Summe | 1171529 * 56 | 290267 | 881262 | 1976 |
| Durchschnitt | 390510 * 19 | 96756 | 293754 | 659 |

Darunter: * Eingangs-Abgabe frei.

Der jährliche Durchschnitt der vorstehenden vier Artikel zu Tarif-Position 9. b. 2. „Oelsaat", ergiebt Mehr-Eingang:

| | | |
|---|---|---|
| an | Hanfsaat . . . . . | 4744 Ctr. |
| - | Leinsaat u. Leindotter | 244316 - |
| - | Mohnsaamen . . . | 1040 - |
| und - | Raps und Rübesaat . | 293754 - |
| | sind zusammen | 543854 Ctr. |

Es ist erheblich Mehrzuschuß vom Auslande nöthig gewesen als früher; die für die Agricultur nicht günstigen Jahre 1842 und 1844 mögen Veranlassung sein. Raps und Rübesaat, insbesondere aber Leinsaat und Leindotter, zeigen die größte Steigerung des Zuschusses. Für die Entwickelung der Landwirthschaft ist, — da auch die Mehr-Einfuhr an Oel, in Fässern eingehend (Tarif-Position 26.), in den Jahren 184½ durchschnittlich in jedem Jahre 54708 Ctr. betragen hat und gegen die durchschnittliche Mehr-Einfuhr in dem Triennium 184½ von 49557 Ctr. noch um 5151 Ctr. gestiegen ist — gerade in Oelfrüchten noch eine bedeutende Vermehrung des Anbaues für die Bedürfnisse der Bevölkerung des Zollvereins wünschenswerth.

Von den wichtigsten, hierher gehörigen Objecten, Leinsaat und Leindotter, Raps und Rübesaat, folgen Tabellen über Eingang, Ausgang im gan-

zen Zollverein für 1843, 1844, 1845, und nach den Provinzen des preußischen Staats für 1845.

| Vereinsstaaten. | Leinsaat und Leindotter. | | | | Raps, Rübsaat. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Mehr: Eingang. Ctr. | Mehr: Ausgang. Ctr. | Ein. gang. Ctr. | Aus. gang. Ctr. | Mehr: Ein. gang. Ctr. | Mehr: Aus. gang. Ctr. |
| **1843.** | | | | | | | | |
| Preußen | 825198 | 617772 | 207426 | — | 418114 | 27052 | 391062 | — |
| Außerdem Luxemburg | 195 | — | 195 | — | 1106 | — | 1106 | — |
| Bayern | 4743 | 424 | 4319 | — | 24446 | 188 | 24258 | — |
| Sachsen | 4884 | 2070 | 2814 | — | 13781 | 14 | 13767 | — |
| Württemberg | 1345 | — | 1345 | — | 223 | — | 223 | — |
| Baden | 476 | 1434 | — | 958 | 728 | 149 | 579 | — |
| Kurfürstenthum Hessen | 1584 | 212 | 1372 | — | 1565 | 286 | 1279 | — |
| Großherzogthum Hessen | 75 | — | 75 | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 2 | — | 2 | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 15316 | 2941 | 12375 | — | 4012 | 828 | 3184 | — |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 853818 | 624853 | 228965 | — | 463975 | 28517 | 435458 | — |
| **1844.** | | | | | | | | |
| Preußen | 594167 | 526506 | 77661 | — | 228789 | 200859 | 27930 | — |
| Außerdem Luxemburg | 150 | — | 150 | — | 652 | — | 652 | — |
| Bayern | 5201 | 989 | 4212 | — | 15504 | 89 | 15415 | — |
| Sachsen | 3393 | 2522 | 871 | — | 9523 | 20 | 9503 | — |
| Württemberg | 197 | 9 | 188 | — | 2 | 57 | — | 55 |
| Baden | 633 | 199 | 434 | — | 765 | 1304 | — | 539 |
| Kurfürstenthum Hessen | 1598 | 109 | 1489 | — | 417 | 2 | 415 | — |
| Großherzogthum Hessen | 7 | — | 7 | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 16 | — | 16 | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 15974 | 589 | 15385 | — | 1147 | 1348 | — | 201 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 621336 | 530923 | 90413 | — | 256799 | 203679 | 53120 | — |
| **1845.** | | | | | | | | |
| Preußen | 593668 | 195571 | 398097 | — | 403681 | 56478 | 347183 | — |
| Außerdem Luxemburg | 222 | 11 | 211 | — | 526 | — | 526 | — |
| Bayern | 4113 | 1512 | 2601 | — | 13205 | 377 | 12828 | — |
| Sachsen | 6062 | 2922 | 3140 | — | 19323 | 3 | 19320 | — |
| Württemberg | 21 | 8 | 13 | — | 4 | 71 | — | 67 |
| Baden | 221 | 5 | 216 | — | 1236 | 897 | 339 | — |
| Kurfürstenthum Hessen | 1185 | 115 | 1070 | — | 895 | 222 | 673 | — |
| Großherzogthum Hessen | 281 | — | 281 | — | 11331 | — | 11331 | — |
| Thüringen | 12 | — | 12 | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 8205 | 276 | 7929 | — | 574 | 23 | 551 | — |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Freie Stadt Frankfurt | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 613990 | 200420 | 413570 | — | 450755 | 58071 | 392684 | — |

Im preußischen Staate in 1845.

| Provinzen. | Leinsaat und Leindotter. | | | | Raps, Rübesaat. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Mehr-Eingang. Ctr. | Mehr-Ausgang. Ctr. | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Mehr-Eingang. Ctr. | Mehr-Ausgang. Ctr. |
| Ostpreußen | 347084 | 163703 | 183381 | — | 27140 | 16373 | 10767 | — |
| Westpreußen | 25595 | 6270 | 19325 | — | 57826 | 26207 | 31619 | — |
| Posen | 3073 | — | 3073 | — | 11243 | 51 | 11192 | — |
| Pommern | 114022 | 24 | 113998 | — | 63462 | 9005 | 54457 | — |
| Schlesien | 189 | 25065 | — | 24876 | 9262 | 33 | 9229 | — |
| Brandenburg | 5626 | 75 | 5551 | — | 44721 | 30 | 44691 | — |
| Sachsen | 753 | 33 | 720 | — | 33 | 4256 | — | 4223 |
| Westphalen | 19207 | 400 | 18807 | — | 9604 | 471 | 9133 | — |
| Rheinland | 78119 | 1 | 78118 | — | 180370 | 52 | 180318 | — |
| Summe | 593668 | 195571 | 398097 | — | 403661 | 56478 | 347183 | — |

Von Leinsaat ist die stärkste Einfuhr in Ostpreußen. Dieser Handel mit Rußland ist sehr alt; am meisten geht auf der Memel ein; in Schmaleningken wurden 281321 Zoll-Ctr. 1845 verzollt.

Raps und Rübesaat kommt wohl auch größtentheils von dorther, wenngleich die Eingangs-Abfertigung in bedeutenderem Umfange elb- und rheinwärts, auch an der Gränze gegen Belgien erfolgt.

c. Kleesaat, alle nicht namentlich angeführten Sämereien, Wachholderbeeren. (9. b. 3.)

Kleesaat.

| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Mehr-Eingang. Ctr. | Mehr-Ausg. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 37516 | 52106 | — | 14590 | 16942 |
| 1844 | 31755 | 47151 | — | 15396 | 27358 |
| 1845 | 41138 | 63792 | — | 22654 | 39962 |
| Summe | 110409 | 163049 | — | 52640 | 84262 |
| Durchschnitt | 36803 | 54350 | — | 17547 | 28087 |

Alle nicht namentlich angeführte Sämereien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 8556 | 9924 | — | 1368 | 191 |
| 1844 | 8439 | 9825 | — | 1386 | 131 |
| 1845 | 10566 | 9023 | 1543 | — | 280 |
| Summe | 27561 | 28772 | — | 1211 | 602 |
| Durchschnitt | 9187 | 9591 | — | 404 | 201 |

Wachholderbeeren.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 745 | 4840 | — | 4095 | — |
| 1844 | 669 | 7725 | — | 7056 | 6 |
| 1845 | 617 | 6033 | — | 5416 | 6 |
| Summe | 2031 | 18598 | — | 16567 | 12 |
| Durchschnitt | 677 | 6199 | — | 5522 | 4 |

Von diesen Objecten ist Mehr-Ausfuhr. — Am wichtigsten ist Kleesaat, dann Wachholder. — Der Mehr-Ausgang hat gegen 184$\frac{4}{5}$ abgenommen. Der meiste Ausgang von Kleesaat ist im preußischen Staat; von einem Total-Ausgang von 63792 Ctr. im Jahre 1845 waren 59936 Zollctr. im preußischen Staate notirt, und von diesen 26213 Zoll-Ctr. in Warnow, und 18059 in Wittenberge. Es ist Ausgang nach Hamburg. —

Von Wachholder ist der meiste Ausgang am Rhein. Von 6033 Zoll-Ctr. die 1845 aus dem ganzen Zollverein ausgingen, sind 5669 Zoll-Ctr. am Rhein notirt, und davon 5600 Zoll-Ctr. in Emmerich.

---

## 14. Getrocknete Cichorienwurzeln. (Allg. S.)

| | Eingang. | Darunter aus Hannover zu $\frac{1}{4}$ Thlr. | Ausgang. | Mehr-Ausg. | Durchgang. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 9772 | 2006 | 34221 | 24449 | — |
| 1844 | 12170 | 134 | 29665 | 17495 | — |
| 1845 | 11793 | 186 | 24789 | 12996 | 50 |
| Summe | 33735 | 2926 | 88675 | 54940 | 50 |
| Durchschnitt | 11245 | 975 | 29558 | 18313 | 17 |

Der Mehr-Ausgang ist gegen frühere Jahre erheblich gestiegen. Der Ausgang fällt zum allergrößesten Theil auf Wittenberge, woselbst 20080 Zoll-Ctr. für das Jahr 1845 als Ausgang angeschrieben sind. —

---

## 15. Gebackenes Obst. (Allg. S.)

| | Eingang. | Darunter frei aus der Schweiz. | Ausgang. | Mehreingang. | Durchgang. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 . . . . | 60484 | 2506 | 6488 | 53996 | 13418 |
| 1844 . . . . | 49246 | 1981 | 7271 | 41975 | 12277 |
| 1845 . . . . | 58723 | 2029 | 6731 | 51992 | 4793 |
| Summe | 168453 | 6515 | 20490 | 147963 | 30488 |
| Durchschnitt | 56161 | 2172 | 6830 | 49321 | 10163 |

Andauernd zeigt sich in diesem Object ein bedeutender Mehreingang, der 184$\frac{4}{5}$ gegen 184$\frac{4}{5}$ noch sehr gestiegen ist. Es war nach dem Durchschnitt

der letzten drei Jahre bis incl. 1845 für den Zollverein ein Zuschuß nöthig von nahe an 50000 Zollctr.; vielleicht ein Object von 3—400000 Rthlr. Auch die Obstcultur könnte im Zollverein für das Bedürfniß der Bevölkerung noch sehr zunehmen. — Der meiste Eingang war 1845 in Schlesien 17668 Ctr.; in Bayern 9098 Zollctr.; im Königreich Sachsen 14141 Zollctr. — Es ist böhmisches Obst, welches am meisten in den Zollverein eingeht. —

### 16. Oel in Flaschen und Kruken. (25. e.)

| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Mehrausg. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 . . . | 97 | 426 | 329 | 29 |
| 1844 . . . | 133 | 412 | 279 | 70 |
| 1845 . . . | 122 | 1207 | 1085 | 267 |
| Summe | 352 | 2045 | 1693 | 366 |
| Durchschnitt | 117 | 682 | 565 | 122 |

Von 1842 an bleibt der Mehrausgang im Steigen, und war 1845 fast vier Mal so groß als 1844. Das Object bleibt jedoch ein sehr unerhebliches. — Der meiste Ausgang war 1845 in Neuburg im Rheinkreise Bayerns nach Frankreich; 1071 Ctr. — Preußen zeigt in seinen Zollstätten einen ganz unbedeutenden Ausgang.

### 17. Bier. (25. a.)

Die statistische Uebersicht der Bierfabrication im preußischen Staat für 1845 ist folgende:

# Statistische Uebersicht

der Bier-Brauereien im preußischen Staate und in denjenigen Vereinsländern, aus welchen die Braumalzsteuer-Einnahme in preußische resp. in die Kassen derjenigen Provinzen fließt, welchen jene Vereinsländer zugewiesen sind; für das Jahr 1845.

| Benennung der Provinzen. | | Gesammtzahl der gewerblichen Brauereien. | Davon haben geruht. | Es sind also gewerbliche Brauereien in Betrieb gewesen. | Hierzu treten: a. nicht gewerbl., blos für d. Hausbedarf betriebene Brauereien. | Summe aller in Betrieb gewesenen Brauereien. | Davon haben die Braumalzsteuer entrichtet: a. unfirirt. gewerbliche Brauereien. | nicht gewerbl. Brauereien. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Preußen. | | | | | | | | |
| a. Verwaltungs-Bezirk Königsberg . . . | in den Städten | 421 | 54 | 367 | 10 | 377 | 304 | 1 |
| | auf dem Lande | 415 | 69 | 346 | 315 | 661 | 134 | 282 |
| | Summe | 836 | 123 | 713 | 325 | 1038 | 438 | 283 |
| b. Verwaltungs-Bezirk Danzig . . . . | in den Städten | 106 | 9 | 97 | — | 97 | 44 | — |
| | auf dem Lande | 79 | 25 | 54 | 23 | 77 | 10 | 22 |
| | Summe | 185 | 34 | 151 | 23 | 174 | 54 | 22 |
| 2. Posen . . . . | in den Städten | 210 | 14 | 196 | — | 196 | 150 | — |
| | auf dem Lande | 292 | 65 | 227 | 7 | 234 | 113 | 5 |
| | Summe | 502 | 79 | 423 | 7 | 430 | 263 | 5 |
| 3. Pommern . . . | in den Städten | 324 | 39 | 285 | 6 | 291 | 141 | 3 |
| | auf dem Lande | 80 | 14 | 66 | 584 | 650 | 33 | 250 |
| | Summe | 404 | 53 | 351 | 590 | 941 | 174 | 253 |
| 4. Schlesien . . . | in den Städten | 424 | 11 | 413 | 3 | 416 | 287 | — |
| | auf dem Lande | 1312 | 66 | 1246 | 4 | 1250 | 269 | — |
| | Summe | 1736 | 77 | 1659 | 7 | 1666 | 556 | — |
| 5. Brandenburg . . | in den Städten | 533 | 26 | 507 | 2 | 509 | 294 | — |
| | auf dem Lande | 371 | 34 | 337 | 150 | 487 | 70 | 26 |
| | Summe | 904 | 60 | 844 | 152 | 996 | 364 | 26 |
| 6. Sachsen . . . | in den Städten | 615 | 60 | 555 | 16 | 571 | 428 | 4 |
| | auf dem Lande | 647 | 105 | 542 | 201 | 743 | 330 | 61 |
| | Summe | 1262 | 165 | 1097 | 217 | 1314 | 758 | 65 |
| 7. Westphalen . . | in den Städten | 1012 | 156 | 856 | 34 | 890 | 341 | 9 |
| | auf dem Lande | 1019 | 150 | 869 | 1296 | 2165 | 228 | 230 |
| | Summe | 2031 | 306 | 1725 | 1330 | 3055 | 569 | 239 |
| 8. Rheinland. . . | in den Städten | 1143 | 85 | 1058 | 6 | 1064 | 778 | 4 |
| | auf dem Lande | 1776 | 268 | 1508 | 453 | 1961 | 680 | 64 |
| | Summe | 2919 | 353 | 2566 | 459 | 3025 | 1458 | 68 |
| Zusammen . . . . | in den Städten | 4788 | 454 | 4334 | 77 | 4411 | 2767 | 21 |
| | auf dem Lande | 5991 | 796 | 5195 | 3033 | 8228 | 1867 | 940 |
| | Summe | 10779 | 1250 | 9529 | 3110 | 12639 | 4634 | 961 |

| Nach davon haben die Braumalzsteuer entrichtet: | | Betrag d. Braumalzsteuer-Einnahmen ausschließlich für exportirtes Jopenbier i. Danzig. | Seelenzahl nach der Zählung vom Jahre 1843. | | | Für die in der vorhergehenden letzten Spalte nachgewiesenen Seelenzahl berechnet sich pro Kopf | | | Der höchste Steuerbetrag ist aufgekommen von einer Brauerei: | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| b. spirit. | | | | | | d. Biergquantum, wenn 100 Qrt. auf 20 sg. Steuer angenommen werden, auf Qrt. | der Steuerertrag auf | | zu | mit |
| gewerbliche Br. | nicht gewerbliche Br. | Rtl. | Ueberhaupt. | Davon ab die Personenzahl, für welche der Hausstrunk steuerfrei bereitet werden. | Bleiben: | | sgr. | pf. | | Rtl. |
| 63 | 9 | 82118 | 1441499 | 52749 | 1388750 | 11,90 | 2 | 4,6 | Frauenberg | 2300 |
| 212 | 33 | 28056 | | | | | | | Memel | 2255 |
| 275 | 42 | 110174 | | | | | | | Königsberg | 1916 |
| 53 | — | 36759 | 965244 | 963 | 964281 | 7,63 | 1 | 6,8 | Danzig | 4193 |
| 44 | 1 | 13606 | | | | | | | dito | 4190 |
| 97 | 1 | 50365 | | | | | | | dito | 3596 |
| 46 | — | 42789 | 1290039 | 8 | 1290031 | 7,30 | 1 | 6,2 | Bromberg | 2696 |
| 114 | 2 | 22373 | | | | | | | Posen | 2695 |
| 160 | 2 | 65162 | | | | | | | Rawicz | 2572 |
| 141 | 3 | 37984 | 1105158 | 82572 | 1022586 | 6,41 | 1 | 3,4 | Stettin | 3034 |
| 33 | 334 | 5735 | | | | | | | dito | 2309 |
| 177 | 337 | 43719 | | | | | | | dito | 2212 |
| 126 | 3 | 130909 | 2948884 | 95 | 2948789 | 12,01 | 2 | 4,8 | Breslau | 5397 |
| 977 | 4 | 105280 | | | | | | | dito | 3763 |
| 1103 | 7 | 236189 | | | | | | | Glogau | 2010 |
| 213 | 2 | 220539 | 1911064 | 45513 | 1865551 | 20,21 | 4 | 0,5 | Berlin | 7480 |
| 267 | 124 | 30799 | | | | | | | dito | 6824 |
| 490 | 126 | 251338 | | | | | | | dito | 6637 |
| 127 | 12 | 166082 | 1721605 | 16120 | 1705485 | 20,93 | 4 | 2,2 | Erfurt | 6653 |
| 212 | 140 | 71893 | | | | | | | dito | 5390 |
| 339 | 152 | 237975 | | | | | | | Halle | 2796 |
| 515 | 25 | 34620 | 1572499 | 12023 | 1560476 | 5,11 | 1 | 0,3 | Cappenberg (Aus dieser Provinz ist nur diese eine höchst besteuerte Brauerei namhaft gemacht). | 1650 |
| 641 | 1066 | 18537 | | | | | | | | |
| 1156 | 1091 | 53157 | | | | | | | | |
| 280 | 2 | 149956 | 2684729 | 35 | 2684694 | 12,00 | 2 | 5,0 | Cöln | 1814 |
| 828 | 389 | 66452 | | | | | | | St. Johann Saarbrücken | 1626 |
| 1108 | 391 | 216410 | | | | | | | dito | 1520 |
| 1567 | 56 | 901758 | 15640721 | 210078 | 15430643 | 12,29 | 2 | 5,5 | Berlin | 7480 |
| 3328 | 2093 | 362731 | | | | | | | dito | 6824 |
| 4895 | 2149 | 1264489 | | | | | | | Erfurt | 6653 |

Verglichen gegen 1842 hat Fabrication und Consumtion von Bier im preußischen Staat abgenommen. Nach denselben Annahmen und Reductionssätzen, — wobei jedoch nachrichtlich anzuführen ist, daß diesmal in der Statistik die steuerfreie Bereitung von Bier zum Hausbedarf ausgefallen ist, indem die Verwaltung den diesfallsigen ferneren Nachweis, weil solcher ohnehin nicht vollständig geführt werden konnte, hat fallen lassen —, kommen auf den Kopf jetzt nur 12,₀₀ Ort., während sich 1842 auf den Kopf noch 13,₁₁ berechneten. 1839 war der Durchschnitt 13,₀₀ — 1831 — 15,₁₉ Ort. Seit einer Reihe von Jahren geht die Bierfabrication und Bierconsumtion im preuß. Staate fortdauernd zurück; und es ist in neuester Zeit nicht die steigende Consumtion von Branntwein, die vielmehr auch abnimmt, welche diese Verringerung der Bierverzehrung herbeiführt, auch nicht etwa ein Rückschritt im Wohlstande; es scheint vielmehr, daß insbesondere die hohen Gerstenpreise der mehreren Verbreitung des Brauereibetriebs hinderlich sind.

Wenn man blos die Anzahl der Brauereien in den Städten und auf dem Lande vergleicht, so könnte es scheinen, als ob die Brauerei mehr ländliches Gewerbe sei als städtisches. Von allen 12639 im Jahre 1845 im Betriebe gewesenen Brauereien waren 8228, d. h. 65,₁ pCt. auf dem Lande, und 4411, d. h. 34,₉ pCt. in den Städten. Trennt man die gewerblichen von den nicht gewerblichen, lediglich für den Hausbedarf, also zum wirthschaftlichen Verbrauch betriebenen Brauereien, so waren

a. von den gewerblichen:
in den Städten 4334 d. i. 45,₅ pCt.
auf dem Lande 5195 d. i. 54,₅ -
b. von den nicht gewerblichen:
in den Städten 77 d. i. 2,₅ pCt.
auf dem Lande 3033 d. i. 97,₅ -

Die Brauerei ist in den Städten viel mehr Gewerbe als auf dem Lande. Viel mehr Bier wird in den Städten gebraut, und sicherlich auch getrunken als auf dem Lande. Es geht mit der Brauerei, wie mit vielen Fabricationen; die großen Etablissements, die in den Städten sich befinden, uberwiegen in der Quantität, die sie fabriciren, in hohem Grade, was in den kleineren, zum Theil weniger fabrikmäßig betriebenen Brauereien auf dem Lande gebraut wird. Es erkennt sich dies zunächst an den letzten Colonnen obiger Tabelle, aus denen hervorgeht, daß die großen Brauereien fast alle in größeren Städten sich befinden. Ganz unzweifelhaft aber wird dies durch die Steuerverhältnisse. An Abgabe kamen von den Brauereien auf

in den Städten 901758 Rtl. = 71,₃ pCt.
auf dem Lande 362731 - = 28,₇ -

Wenn 12639 Brauereien zahlen 1,264389 Rtl., so käme auf jede durchschnittlich 100 Rtl.; aber es zahlen 4411 städtische 901758 Rtl., also jede 205 Rtl.; und 8228 ländliche 362731 Rtl., also jede 44 Rtl. im Durchschnitt. Man kann demnach schätzen, daß der Betriebsumfang jeder ländlichen Brauerei zu einer städtischen durchschnittlich sich stellt wie 44 zu 205

oder 1 zu 4,7. Vier bis fünf Mal so viel wird im Durchschnitt in einer städtischen Brauerei fabricirt, als in einer ländlichen.

Das Totalquantum von Bier, welches im Staate gebraut wird, ist bei der in der Wirklichkeit und im Ganzen wohl zu geringen Annahme, daß aus dem Centner Braumalz 100 Quart gebraut werden, und 1 Ctr. Malz oder 100 Quart Bier 20 Sgr. Steuer entrichten,

189,673350 Quart, wovon gebraut werden:
135,263700 - in den Städten und
54,409650 - auf dem Lande.

Sieht man auf den ganzen Staat, so werden auf je 100 Quart, die auf dem Lande bereitet werden, in den Städten 248 Quart Bier gebraut. —

Die städtische Bevölkerung beträgt im preußischen Staat
4,508934 Seelen,
die ländliche 11,603984 -

Die städtischen Einwohner zahlen an Biersteuer 901758 Rtl.; also der Kopf 6 Sgr. Die ländliche Bevölkerung zahlt an Biersteuer 362731 Rtl., also der Kopf 11,25 Pf.

Da Bier mit wenigen Ausnahmen nicht weit versandt wird, vielleicht eher noch städtisches Bier zur Consumtion auf das Land geht, als umgekehrt, im Ganzen aber dies doch nicht erhebliche Summen ausmachen dürfte, so wird man die pro Kopf gefundene Steuersumme auch zum Maßstab für die Verzehrung nehmen, und sagen können, daß, bei 20 Sgr. für 100 Quart, in der Stadt auf den Kopf 30 Quart, auf dem Lande 4,7 Quart auf den Kopf durchschnittlich verzehrt werden.

Es ist nicht uninteressant, näher zu vergleichen, wie nach den Ergebnissen der Steuererträge und resp. des Betriebs-Umfanges in den Provinzen des preußischen Staats, das Verhältniß der ländlichen und städtischen Brauereien sich zu einander stellt, und ergeben die nachfolgenden beiden Tabellen hierüber genauere Zahlen.

## Uebersicht

1) der durchschnittlichen Steuererträge aller im preußischen Staate im Jahre 1845 in Betrieb gewesenen Brauereien, also der gewerblichen und nicht gewerblichen Fabrications-Anstalten, und
2) der Kopfzahl, welche von der Bevölkerung der verschiedenen Provinzen auf eine Brauerei trifft.

| Provinzen. | 1) Durchschnittliches Steueraufkommen von jeder Brauerei. | | | 2) Kopfzahl, welche auf jede Brauerei durchschnittl. trifft. |
|---|---|---|---|---|
| | a. i. d. Städten. Rtl. | b. auf d. Lande. Rtl. | c. i. d. Städten und auf dem Lande. Rtl. | |
| Ostpreußen . . . . . | 218 | 43 | 106 | 1389 |
| Westpreußen . . . . . | 379 | 177 | 289 | 5547 |
| Posen . . . . . | 218 | 96 | 132 | 3000 |
| Pommern . . . . . | 131 | 9 | 46 | 1174 |
| Schlesien . . . . . | 315 | 84 | 142 | 1770 |
| Brandenburg . . . . . | 433 | 63 | 252 | 1919 |
| Sachsen . . . . . | 291 | 97 | 181 | 1310 |
| Westphalen . . . . . | 39 | 9 | 17 | 515 |
| Rheinland . . . . . | 141 | 34 | 72 | 888 |
| Im ganzen Staate | 205 | 44 | 100 | 1237 |

### Nachrichtlicher Vermerk.

In Berlin treffen durchschnittlich auf jede Brauerei:

a. in der Stadt 2641 Rtl. Braumalzsteuer,
b. auf dem Lande (in der Umgegend) 1260 " "

auf Stadt und Land zusammen 2526 Rtl. Braumalzsteuer.
und von der Gesammt-Bevölkerung 9460 Köpfe.

## Uebersicht

des Betriebs-Umfanges der in 1845 in Thätigkeit gewesenen 4334 städtischen und 5195 ländlichen gewerblichen Bierbrauereien, nach Maßgabe der versteuerten Malzquantitäten.

| Provinzen. | Von den gewerblichen Bierbrauereien haben an Braumalz versteuert: über 2000 Ctr. | | über 1000 bis 2000 Ctr. | | über 100 bis 1000 Ctr. | | unter 100 Ctr. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | in den Städten | auf dem Lande. | in den Städten | auf dem Lande. | in den Städten | auf dem Lande. | in den Städten | auf dem Lande. |
| 1. Preußen. | | | | | | | | |
| Verwalt.-Bezirk Königsberg . . . . | 8 | — | 25 | 2 | 173 | 118 | 161 | 226 |
| Verw.-Bezirk Danzig | 8 | 1 | 15 | 4 | 54 | 37 | 20 | 12 |
| 2. Posen . . . . | 6 | — | 6 | 1 | 113 | 99 | 71 | 127 |
| 3. Pommern . . . | 4 | — | 2 | — | 108 | 7 | 171 | 59 |
| 4. Schlesien . . . . | 5 | 3 | 37 | 9 | 309 | 414 | 62 | 820 |
| 5. Brandenburg. | | | | | | | | |
| Berlin . . . . . | 23 | 1 | 1 | 1 | 6 | 1 | 3 | — |
| Reg.-Bez. Potsdam . | 6 | — | 20 | 2 | 166 | 16 | 94 | 42 |
| " " Frankfurt . | 5 | 1 | 22 | 1 | 120 | 70 | 41 | 202 |
| Summe 5 | 34 | 2 | 43 | 4 | 292 | 87 | 138 | 244 |
| 6. Sachsen . . . . | 13 | 1 | 41 | 6 | 356 | 237 | 145 | 298 |
| 7. Westphalen . . . | — | 1 | 2 | — | 126 | 27 | 728 | 841 |
| 8. Rheinland . . . | 6 | — | 26 | 2 | 500 | 229 | 526 | 1277 |
| | 84 | 8 | 197 | 28 | 2031 | 1255 | 2022 | 3904 |
| | 92 | | 225 | | 3286 | | 5926 | |
| oder Procent | 0,97 | | 2,38 | | 34,49 | | 62,19 | |

Die Theilnahme der verschiedenen Provinzen an der Bierfabrication nach Procentsätzen erhellet für die Jahre 1843 bis 1845 aus folgender Uebersicht.

## Uebersicht

des Procent-Antheils der verschiedenen Provinzen des preußischen Staats an der Bierfabrikation in den Jahren 1843.

| Jahr. | Ostpreußen. | Westpreußen. | Posen. | Pommern. | Schlesien. | Brandenburg. | | Sachsen. | Westphalen. | Rheinland. | Zusammen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | überhaupt. | darunter in Berlin. | | | | |
| 1843 | 10,7 | 5,4 | 4,7 | 3,6 | 17,7 | 19,6 | 6,5 | 17,8 | 4,3 | 16,2 | 100 |
| 1844 | 10,3 | 5,3 | 4,8 | 3,3 | 18,2 | 19,2 | 6,7 | 18,0 | 4,2 | 16,7 | 100 |
| 1845 | 8,6 | 4,9 | 5,1 | 3,4 | 18,5 | 19,6 | 7,1 | 18,7 | 4,2 | 17,0 | 100 |

Gegen die früheren Jahre, über welche S. 303 der zweiten Fortsetzung nähere Verhältnißzahlen angegeben sind, steigt die Bierfabrikation nach der Theilnahme der Provinzen an der Gesammtfabrication in Rheinland, Brandenburg, Schlesien, Westpreußen, und fällt in Sachsen, Westphalen, Pommern und Ostpreußen. — Der Antheil der Provinz Posen war in 1843 und 1844 etwas zurückgegangen, in 1845 stellte sich solcher indessen wieder auf die Höhe von 1842.

Wenn die Biersteuer im preußischen Staat 1845 im Ganzen eingebracht hat 1,264489 Rtlr., und man bei der Annahme von $\frac{2}{3}$ Rtlrn. pro Centner Braumalz hiernach 1,896733 Ctr. verarbeitetes Braumalz, oder à 100 Qrt. 189,673300 Quart Bier, wie wir schon oben bemerkt haben, als Consumtionsquantum inländischen Biers für den preußischen Staat rechnen mag, so vermehrt sich dies Quantum nur wenig durch andere vereinsländische Biere, die in den preußischen Staat eingehen.

Die Uebergangsabgabe betrug für Preußen bei der Theilung mit den betreffenden Vereinsregierungen nach dem Bevölkerungs-Verhältnisse, welches auch so ziemlich das Verhältniß der Verzehrung sein mag, 12059 Rtl. im J. 1845; und da der Centner 7½ Sgr. giebt, so wären dies 48236 Centner Bier; den Centner Bier etwa zu 50 Qrt. genommen, gäbe einen Zuschuß von 2,411800 Qrt.; so daß diese fremden deutschen Biere nach ungefährer Schätzung nur so das Consumtionsquantum vermehrten, daß auf 78 bis 79 Quart inländischen Bieres, 1 Quart fremder deutscher Biere im preußischen Staat getrunken würde.

Die specielleren Resultate dieser Uebergangsabgabe ergiebt folgende Tabelle.

## Uebersicht

der von vereinsländischem Bier in Preußen und in den übrigen betheiligten Vereinsstaaten erhobenen und nach dem Verhältnisse der Bevölkerung unter diese Staaten repartirten Uebergangsabgabe pro 1843.

| Vereinsländer. | Bevölkerung. Seelen. | Brutto-Uebergangsabgabe von Bier. Rtl. | sgr. | pf. | Antheil nach dem Verhältnisse der Bevölkerung. Rtl. | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **1843.** | | | | | | |
| 1. Preußen | 15273382 | 3537 | 20 | — | 11687 | Im Jahre 1842, in welchem die Uebergangs-Abgabe von Bier zuerst erhoben worden ist, betrug die Einnahme 14147 Rtl. |
| Außerdem Großherz. Luxemburg | 175223 | — | 7 | — | 134 | |
| 2. Sachsen | 1706276 | 4291 | 10 | 4 | 1305 | |
| 3. Thüringen | 952214 | 6140 | — | — | 729 | |
| 4. Braunschweig | 155607 | 5 | 3 | 9 | 119 | |
| Summe | 18262902 | 13974 | 11 | 1 | 13974 | |
| **1844.** | | | | | | |
| 1. Preußen | 15787486 | 4562 | 2 | 4 | 11692 | |
| Außerdem Großherz. Luxemburg | 179904 | — | — | — | 133 | |
| 2. Sachsen | 1757800 | 4130 | 5 | — | 1302 | |
| 3. Thüringen | 974184 | 5333 | — | 4 | 721 | |
| 4. Braunschweig | 239744 | — | 16 | 3 | 178 | |
| Summe | 18939118 | 14025 | 23 | 11 | 14026 | |
| **1845.** | | | | | | |
| 1. Preußen | 15787486 | 4836 | 1 | 2 | 12059 | |
| Außerdem Großherz. Luxemburg | 179904 | — | — | — | 137 | |
| 2. Sachsen | 1758599 | 4179 | 8 | 5 | 1343 | |
| 3. Thüringen | 974184 | 5448 | 25 | — | 744 | |
| 4. Braunschweig | 240371 | 3 | 6 | 11 | 184 | |
| Summe | 18940544 | 14467 | 11 | 6 | 14467 | |

Die Verhältnisse des Zollvereins zum Auslande in Bezug auf Bier sind folgende:

| | Eingang. Ctr. | Darunter zu 1 Thlr. aus Hannover. | Ausgang. Ctr. | Mehreing. Ctr. | Mehrausg. Ctr. | Durchg. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ohm. | | |
| 1843 | 7166 * 188 | 14 | 38375 | 185 | 31209 | 6000 |
| 1844 | 8353 | 1 | 42914 | — | 34561 | 4831 |
| 1845 | 8804 ** 17 | 1 | 41836 | 17 | 33032 | 4564 |
| Summe | 24323 205 | 16 | 123125 | 202 | 98802 | 15395 |
| Durchschn. | 8108 67 | 5 | 41042 | 67 | 32934 | 5132 |

* Ohm zu 10½ gGr. = 13 Sgr. 1½ Pf.

** desgl. Ohm zu ⅓ Thlr.

## Ausgang.

| Vereinsstaaten. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Preußen | 21183 | 26318 | 22408 |
| Außerdem Luxemburg | 2 | — | — |
| Bayern | 11933 | 11767 | 15392 |
| Sachsen | 811 | 801 | 511 |
| Württemberg | 22 | 88 | 33 |
| Baden | 2322 | 3511 | 2884 |
| Kurfürstenthum Hessen | 1113 | 58 | 120 |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — |
| Braunschweig | 989 | 371 | 488 |
| Nassau | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | — | — | — |
| Summe | 38375 | 42914 | 41836 |

Der Ausgang ist im Preußischen durchschnittlich beinahe doppelt so stark als in Bayern. Im Ganzen ist derselbe etwas gestiegen.

## 18. Essig.

a. Essig aller Art in Fässern. (25. c.)

b. Bier und Essig in Flaschen oder Kruken. (25. d.)

Die Verhältnisse sind gleich geblieben, wie solche 1842 waren, doch ist der Mehrausgang besonders 1845 etwas gestiegen.

### a. Essig aller Art in Fässern.

| | Eingang. Ctr. | Darunter aus der Schweiz zu ½ Thlr. *) incl. fret. | Ausgang. Ctr. | Mehrausg. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 . . . | 1184 | 83 *) 1 | 1992 | 808 | 163 |
| 1844 . . . | 1062 | 59 | 2707 | 1645 | 139 |
| 1845 . . . | 1131 | 28 | 3410 | 2279 | 225 |
| Summe | 3377 | 137 *) 1 | 8109 | 4732 | 527 |
| Durchschnitt | 1126 | 46 | 2703 | 1577 | 176 |

### b. Bier und Essig in Flaschen oder Kruken.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1843 . . . | 117 | 602 | 485 | 38 |
| 1844 . . . | 197 *) 3 | 695 | 498 | 1683 |
| 1845 . . . | 125 | 399 | 274 | 2296 |
| Summe | 439 *) 3 | 1696 | 1257 | 4017 |
| Durchschnitt | 146 *) 1 | 565 | 419 | 1339 |

## 19. Hopfen. (13.)

Besonders im Jahre 1843 war der Mehreingang sehr gestiegen, namentlich durch größere Einfuhr in Bayern; 1844 und 1845 ist der Mehreingang sehr gefallen; doch zeigt sich auch noch 1845 mehr Eingang als Ausgang.

Dies ergeben folgende Tabellen:

| | Eingang. Ctr. Darunter zu ⅓ Thlr. aus Hannover. | Ausgang. Ctr. | Mehreingang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 . . . | 28243<br>1791 | 10036 | 18207 | 3715 |
| 1844 . . . | 22498<br>— | 16113 | 6385 | 3280 |
| 1845 . . . | 21015<br>70 | 17758 | 3257 | 6182 |
| Summe | 71756<br>1861 | 43907 | 27849 | 13177 |
| Durchschnitt | 23919<br>620 | 14636 | 9283 | 4392 |

| Vereinsstaaten. | 1843. Eingang Darunter aus Hannover zu 1/3 Rtl. Ctr. | 1843. Ausgang. Ctr. | 1843. Mehr- Eingang. Ctr. | 1843. Mehr- Ausgang. Ctr. | 1844. Eingang Darunter aus Hannover zu 1/3 Rtl. Ctr. | 1844. Ausgang. Ctr. | 1844. Mehr- Eingang. Ctr. | 1844. Mehr- Ausgang. Ctr. | 1845. Eingang Darunter aus Hannover zu 1/3 Rtl. Ctr. | 1845. Ausgang. Ctr. | 1845. Mehr- Eingang. Ctr. | 1845. Mehr- Ausgang. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 5589<br>388 | 1691 | 3898 | — | 9057<br>— | 1232 | 7825 | — | 6544<br>23 | 1647 | 4897 | — |
| Außerdem Großherzogth. Luxemburg | 148 | — | 148 | — | 320 | 10 | 310 | — | 245 | — | 245 | — |
| Bayern | 14477 | 1163 | 13314 | — | 6869 | 7073 | — | 204 | 8486 | 2495 | 5991 | — |
| Sachsen | 4907 | 296 | 4611 | — | 2561 | 637 | 1924 | — | 4113 | 931 | 3182 | — |
| Württemberg | 99 | 216 | — | 117 | 81 | 181 | — | 100 | 121 | 181 | — | 60 |
| Baden | 1155 | 3815 | — | 2660 | 2666 | 6287 | — | 3621 | 440 | 10226 | — | 9786 |
| Kurfürstenthum Hessen | 97<br>8 | 187 | — | 90 | 172<br>— | 52 | 120 | — | 120<br>— | 134 | — | 14 |
| Großherzogthum Hessen | 36 | — | 36 | — | 21 | — | 21 | — | 112 | — | 112 | — |
| Thüringen | 65 | — | 65 | — | 60 | — | 60 | — | 128 | — | 128 | — |
| Braunschweig | 1475<br>1395 | 2668 | — | 1193 | 175<br>— | 641 | — | 466 | 502<br>45 | 2144 | — | 1642 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 195 | — | 195 | — | 516 | — | 516 | — | 204 | — | 204 | — |
| Summe | 28243<br>1791 | 10036 | 18207 | — | 22498<br>— | 16113 | 6385 | — | 21015<br>70 | 17758 | 3257 | — |

## 29. Branntwein.

Wir geben zunächst die statistische Uebersicht der Branntweinfabrication im preußischen Staatfür 1845.

# Statistische

der Branntwein-Brennereien im preu-

| | | Gesammtzahl der Branntwein-Brennereien. | Davon haben geruht. | Es sind also in Betrieb gewesen. | Darunter Brennereien, welche Branntwein aus nichtmehligen Substanzen bereiten. | Von den Maisch-Brennereien haben entrichtet: 2 sg. für 20 Quart Maischraum. | Von den Maisch-Brennereien haben entrichtet: 1⅔ sg. für 20 Quart Maischraum. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Ostpreußen | in den Städten | 160 | 53 | 107 | — | 338 | 320 |
| | auf dem Lande | 696 | 145 | 551 | — | | |
| | Summe | 856 | 198 | 658 | — | | |
| 2. Westpreußen | in den Städten | 33 | 9 | 24 | 2 | 176 | 2 |
| | auf dem Lande | 171 | 15 | 156 | — | | |
| | Summe | 204 | 24 | 180 | 2 | | |
| 3. Posen | in den Städten | 17 | 8 | 9 | — | 258 | 5 |
| | auf dem Lande | 278 | 23 | 255 | 1 | | |
| | Summe | 295 | 31 | 264 | 1 | | |
| 4. Pommern | in den Städten | 146 | 60 | 86 | — | 319 | 12 |
| | auf dem Lande | 277 | 32 | 245 | — | | |
| | Summe | 423 | 92 | 331 | — | | |
| 5. Schlesien | in den Städten | 411 | 108 | 293 | 2 | 1332 | 614 |
| | auf dem Lande | 2285 | 623 | 1662 | 7 | | |
| | Summe | 2686 | 731 | 1955 | 9 | | |
| 6. Brandenburg | in den Städten | 239 | 54 | 185 | 1 | 67 | 210 |
| | auf dem Lande | 749 | 106 | 643 | — | | |
| | Summe | 988 | 160 | 828 | 1 | | |
| 7. Sachsen (incl. der zum Thüringischen Bereine gehörigen preußischen Gebietstheile.) | in den Städten | 337 | 72 | 265 | 2 | 399 | 161 |
| | auf dem Lande | 410 | 113 | 297 | — | | |
| | Summe | 747 | 185 | 562 | 2 | | |
| 8. Westphalen | in den Städten | 440 | 120 | 320 | 7 | 563 | 330 |
| | auf dem Lande | 791 | 210 | 581 | 1 | | |
| | Summe | 1231 | 330 | 901 | 8 | | |
| 9. Rheinland | in den Städten | 794 | 203 | 591 | 90 | 870 | 1507 * 50 |
| | auf dem Lande | 4693 | 2067 | 2626 | 700 | | |
| | Summe | 5487 | 2270 | 3217 | 790 | | |
| Zusammen | in den Städten | 2567 | 687 | 1880 | 14 | 4872 | 3161 * 50 |
| | auf dem Lande | 10350 | 3334 | 7016 | 79 | | |
| | Summe | 12917 | 4021 | 8896 | 813 | | |

* à 1 sg.

# Uebersicht

## fischen Staate für das Jahr 1845.

| Es sind verarbeitet: a. an Getreide. b. an Kartoffeln. Schffl. | An Branntweinsteuer (excl. Bonification und Restitution) ist aufgekommen: Darunter* von landwirthschaftlichen Brennereien zum ermäßigten Satze. Thlr. | Nach Verhältniß der Bevölkerung (Zählung von 1843) und der Einnahme an Branntweinsteuer kommen auf den Kopf: Branntweinsteuer. sa. | pf. | Branntwein (das Quart zu 2 ℔ gerechnet. Quart. | Der höchste Steuerbetrag ist aufgekommen von einer Brennerei zu | mit Thlr. | Destillir-Anstalten sind in Betrieb gewesen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| a 217182 | | | | | Waldeiten. | 3210 | 299 |
| b 1223194 | 315842 | 6 | 7 | 3,20 | Worienen. | 2721 | 26 |
| 1440376 | * 59661 | | | | Pr. Mark. | 2590 | 325 |
| a 132681 | | | | | Belschwitz. | 8970 | 272 |
| b 1461525 | 368916 | 11 | 6 | 5,78 | Hochstrieß. | 8736 | 34 |
| 1594209 | * 332 | | | | Dembowalonka. | 8064 | 306 |
| a 227673 | | | | | Rattay. | 7353 | 290 |
| b 2382236 | 579088 | 13 | 6 | 6,74 | Woynowice. | 6955 | 23 |
| 2609909 | * 1224 | | | | Owinsk. | 6777 | 313 |
| a 251961 | | | | | Oberwick. | 10759 | 308 |
| b 2109532 | 496965 | 13 | 6 | 6,74 | Schöneberg. | 9928 | 20 |
| 2361493 | * 2496 | | | | Kitzerow. | 7191 | 328 |
| a 380273 | | | | | Giesmansdorf. | 12857 | 648 |
| b 2583060 | 754746 | 7 | 8 | 3,84 | Simmenau. | 5692 | 95 |
| 2963333 | * 70216 | | | | Ostrosnitz. | 5643 | 743 |
| a 477432 | | | | | Friedrichsaue. | 12773 | 682 |
| b 5352982 | 1192302 | 18 | 9 | 9,16 | Reichenow. | 11319 | 53 |
| 5830414 | * 33361 | | | | Praedikow. | 10310 | 735 |
| a 714577 | | | | | Uepplingen. | 13326 | 305 |
| b 2636171 | 706187 | 13 | — | 6,12 | Neustdt. Magdeburg. | 13194 | 16 |
| 3350748 | * 30432 | | | | Gr. Rosenburg. | 13180 | 321 |
| a 273607 | | | | | Lübbecke. | 3903 | 260 |
| b 511891 | 317505 | 6 | 1 | 3,02 | Dahlheim. | 3682 | 43 |
| 785498 | * 37487 | | | | Hardebausen. | 3643 | 303 |
| a 278865 | | | | | Beyenburg. | 6127 | 353 |
| b 1654457 | 610644 | 6 | 10 | 3,41 | vor der Haardt. | 5541 | 76 |
| 1933322 | * 278829 | | | | Beyenburg. | 3795 | 429 |
| a 2954254 | | | | | Uepplingen. | 13326 | 3417 |
| b 19915048 | 5342195 | 10 | 3,7 | 5,16 | Neustdt. Magdeburg. | 13194 | 366 |
| 22869302 | * 514038 | | | | Gr. Rosenburg. | 13180 | 3803 |

Nach Abzug der Erhebungen zu ermäßigten Sätzen bleiben zum vollen Satze 4,828137 Thlr.

Zur Erläuterung der Tabelle muß zunächst Folgendes angeführt werden:

1. Bei der Provinz Sachsen sind diesmal die Ziffern für die dem thüringischen Verein zugewiesenen Gebietstheile nicht mit zum Ansatz gekommen, um die statistischen Verhältnisse und die Darstellung, welche in dieser Beziehung für diejenigen Vereinsländer und Vereinsgebietstheile, die mit Preußen wegen der Branntweinsteuer in Gemeinschaft sind, besonders aufgestellt worden ist, und nachfolgend mitgetheilt wird, nicht zu stören. Die besonders nachfolgende statistische Uebersicht der Branntweinbrennereien im thüringischen Verein ergiebt übrigens die Anzahl der Brennereien in den zu diesem Verein gehörigen drei preußischen landräthlichen Kreisen Erfurt, Schleusingen, Ziegenrück. Auf die Vergleichung mit den Vorjahren hat diese anderweite Stellung sehr geringen Einfluß, indem der Brennerei-Betrieb in den bezeichneten drei landräthlichen Kreisen von wenigem Belange ist.
2. Wie in der statistischen Uebersicht der Branntwein-Fabrikation für 1842 ist auch diesmal für das Jahr 1845 das Steuer-Aufkommen aus den landwirthschaftlichen Brennereien, welche zu ermäßigten Sätzen die Steuer entrichtet haben, besonders ersichtlich gemacht. Wir lassen hierüber noch eine besondere Tabelle in Procenten folgen.

## Uebersicht

wie viel Procente die Steuer von der gesammten Maischsteuer (einschließlich der bonificirten Beträge) betragen, welche in den Jahren 1842 und 1845 von den landwirthschaftlichen, mit dem ermäßigten Steuersatze betroffenen Brennereien aufgekommen ist.

| Jahr. | Preußen. Verw.-Bez. Königsberg. | Preußen. Verw.-Bez. Danzig. | Posen | Pommern. | Schlesien. | Brandenburg. | Sachsen. | Westphalen. | Rheinland. | Im preußischen Staate überhaupt. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1845 | 19,0 | 0,1 | 0,2 | 0,4 | 8,9 | 2,4 | 3,7 | 11,6 | 45,4 | 8,9 |
| 1842 | 12,0 | 0,8 | 0,6 | 0,7 | 9,4 | 3,0 | 3,7 | 8,9 | 37,9 | 7,9 |
| Also 1845 mehr | 7,0 | — | — | — | — | — | — | 2,9 | 7,5 | 1,0 |
| Also 1845 weniger | — | 0,7 | 0,4 | 0,3 | 0,5 | 0,6 | — | — | — | — |

Es ergiebt sich, daß in Rheinland, Westphalen und Ostpreußen der Procentsatz der ländlichen Brennereien um so viel mehr zugenommen hat, daß dieser Mehrantheil die verhältnißmäßige Abnahme der ländlichen Brennereien in den übrigen Provinzen übersteigt.

3. Die statistische Uebersicht des Branntwein-Brennereibetriebs für 1842 hat besonders ersehen lassen, wie sich der Getreideverbrauch auf die einzelnen Gattungen von Weizen, Roggen, Gerste und andere Getreidearten vertheilte. Für 1845 hat diese detaillirte Angabe nicht

erfolgen können, weil ein solcher Nachweis von der Verwaltung, als ohnehin nicht immer genau zutreffend, aufgegeben worden ist. Im Allgemeinen ist aber wohl anzunehmen, daß das Verhältniß noch eben so ist, als es sich für 1842 stellte, so daß man von den im Ganzen 1845 verbrannten 2,954254 Schffl. Getreide rechnen kann:

115889 Schffl. auf Weizen,
856910 - - Roggen,
1,958602 - - Gerste, und
22853 - - andere Getreidearten.

4. Außer dem Materialien-Verbrauch von 2,954254 Schffl. Getreide und 19,915048 Schffl. Kartoffeln, oder zusammen 22,869302 Schffl. Getreide und Kartoffeln, sind an nichtmehligen Substanzen noch als zum Branntwein-Brennerei-Betriebe verbraucht, angegeben:

110 Eimer Honigwasser, Verw.-Bez. Danzig.
45 - Zuckerwasser, Provinz Posen.
182 - Zuckerwasser,
66 - saures Bier,
543 Schffl. Ebreschen, } Provinz Schlesien.
2523 Eimer Zuckerwasser, Provinz Brandenburg.
8981 Ctr. Rübenzuckermelasse, Provinz Sachsen.
367 Schffl. Wachholderbeeren,
112 - Wachholder u. Bohnen, } Provinz Westphalen.
79211 Eimer Trester, Hefe, Obst- und Honigwasser, Rheinprovinz.

Es sind diese nicht mehligen Substanzen im Vergleich zu dem Getreide- und Kartoffelverbrauch ganz unerheblich, und nur in der Rheinprovinz von einiger Bedeutung, und insbesondere in dieser Provinz auch abhängig von dem mehr oder minder guten und reichlichen Ausfall der Weinlese. Bei den Steuerbeträgen ist in der obigen allgemeinen Tabelle auch dieser Materialien-Verbrauch zur Berechnung gebracht.

5. Wie S. 319 der zweiten Fortsetzung sind die daselbst bezeichneten kleinen Gebiete, zu denen auch die enclavirten fürstlich lippeschen Ortschaften gehören, bei der Angabe des Steuerbetrages, der in preußische Cassen fließt, bei der obigen Haupt-Tabelle mit aufgenommen.

Die Bevölkerung der hierher gehörigen Vereinsländer und Vereinsgebietstheile, aus welchen die Branntweinsteuer in preußische Kassen fließt, beträgt für 1845 im Ganzen 217465 Köpfe; die Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien im Ganzen:

38 in den Städten, und
89 auf dem Lande; mithin
127 überhaupt; von denen
20 auf die unter preußischer Verwaltung stehenden Königlich hannöverschen und Herzoglich braunschweigischen Vereins-Gebietstheile fallen,
10 auf das Fürstenthum Waldeck,

1 auf das Fürſtenthum Pyrmont,
41 auf das Fürſtenthum Lippe und die Ortſchaften Lipperode, Cappel und Grävenhagen,
24 auf das Fürſtenthum Meiſenheim,
1 auf die Herzoglich Mecklenburgiſchen Enclaven Roſſow, Netzeband und Schöneberg.

Von allen dieſen 127 Brennereien ſind 1845 im Ganzen nur 60352 Thlr. Maiſchſteuer eingekommen, alſo im Durchſchnitt 475 Thlr. von jeder Brennerei. —

Die 8896 Branntwein-Brennereien, die 1845 im preußiſchen Staate im Betriebe waren, haben in der Geſammtſumme eingebracht: 5342195 Thlr., alſo durchſchnittlich jede 649 Thlr.; und zwar zahlten:

116 jede über 5000 Thlr. Steuer,
2305 jede zwiſchen 500 und 5000 Thlr.,
4086 zwiſchen 50 und 500 Thlr.,
1789 unter 50 Thlr.

8896.

Die Durchſchnittsſumme von 649 Thlr. würde viel höher erſcheinen, wenn nicht am Rhein insbeſondere ſo viele kleine Brennereien, die aus nicht mehligen Subſtanzen Branntwein bereiten, vorhanden wären. Der durchſchnittliche Steuerbetrag der Brennereien in den verſchiedenen Provinzen des preußiſchen Staats ſtellt ſich für 1845 für die activen Brennereien folgendergeſtalt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Preußen: | Verw.-Bez. Königsberg | 481 | Thlr. |
| | " " Danzig | 2064 | " |
| Poſen | | 2203 | " |
| Pommern | | 1783 | " |
| Schleſien | | 403 | " |
| Brandenburg | | 1645 | " |
| Sachſen | | 1480 | " |
| Weſtphalen | | 353 | " |
| Rheinland | | 191 | " |

6. In ähnlicher Weiſe, wie S. 320 der zweiten Fortſetzung, laſſen wir noch die Procentſätze der Theilnahme der verſchiedenen Provinzen des preußiſchen Staats an der Geſammt-Fabrikation des Branntweins folgen.

## Uebersicht

des Procent-Antheils der verschiedenen Provinzen des preußischen Staats an der Branntwein-Fabrikation in jedem der Jahre 1843, 1844 und 1845.

| Jahr. | Preußen. | | | | | Brandenburg. | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Verw.-Bez. | | Posen | Pommern. | Schlesien. | Berlin. | Regierungsbezirk. | | Ueberhaupt. | Sachsen. | Westphalen. | Rheinland. | Zusammen. |
| | Königsberg. | Danzig. | | | | | Potsdam. | Frankfurt. | | | | | |
| 1843 | 10,6 | 8,0 | 9,5 | 10,0 | 17,1 | 0,4 | 8,8 | 8,9 | 18,1 | 10,7 | 5,8 | 10,8 | 100 |
| 1844 | 8,4 | 6,7 | 10,4 | 10,1 | 15,4 | 0,4 | 10,2 | 9,6 | 20,2 | 12,3 | 5,4 | 11,1 | 100 |
| 1845 | 5,5 | 6,4 | 10,1 | 10,2 | 13,7 | 0,4 | 12,2 | 11,0 | 23,6 | 14,4 | 5,5 | 10,6 | 100 |

Die Provinz Brandenburg zeigt die größeste Fabrikation.

---

Das Resultat der Haupt-Tabelle ist:

daß die Branntwein-Fabrikation und Consumtion im preußischen Staate seit 1842 erheblich abgenommen hat.

Dies zeigt sich

a. an der Total-Einnahme aus der Branntweinsteuer, welche fiel von 5,981298 Thlr. auf 5,342195 Thlr., d. h. wie 100 zu 89,32;

b. an dem verminderten Steuer-Ertrage auf den Kopf, welcher herunterging von 11 sg. 10 pf. auf 10 sg. 3,7 pf., d. h. von 100 auf 87,10;

c. an der verminderten Consumtion auf den Kopf, das Quart Branntwein zu 2 sg. gerechnet, welche fiel von 5,80 Quart auf 5,10 Quart, also wie 100 zu 87,91.

Die Bevölkerung des preußischen Staats stieg von 1842 zu 1845 von 15,293271 auf 15,904858, wie 100 zu 104.

Von dieser Abnahme der Branntwein-Fabrikation und Branntwein-Consumtion ist unzweifelhaft die geringe Kartoffelerndte in mehreren der hier in Rede stehenden Jahre die Veranlassung; indessen ist doch auch nicht zu übersehen, daß die Mäßigkeitsvereine und die moralische Einwirkung im Gefühle der ganzen Nation gegen die Trunksucht, an diesen Erfolgen zu erkennen ist. Es tritt dies ganz besonders in der Provinz Schlesien hervor. Hier betrug die Steuer auf den Kopf:

1842 — 11 sg. 6 pf.

und

1845 — 7 " 8 "

und die Consumtion berechnete sich auf den Kopf:

1842 auf 5,74 Quart

und

1845 auf 3,84 "

In Oberſchleſien hatte bis zum Jahre 1844 das Branntweintrinken eine außerordentliche Höhe erreicht, ſo daß der Landmann und die niedere Volksklaſſe nur in dieſem Genuß ihre Erholung ſuchten. Trunkene ſah man auf allen Wegen, und an den Markttagen war die Völlerei allgemein. Da hatte zuerſt der Gutsbeſitzer Witt v. Döring auf die traurigen Folgen dieſes Laſters in den geleſenſten Volksſchriften aufmerkſam gemacht; insbeſondere aber war es der katholiſche Pfarrer Pietzek zu Deutſch-Piekar, bei Beuthen, dem das große Verdienſt gebührt, Anfangs unter Mitwirkung des polniſchen Franziskaners Stephan Brczozowski, nachher allein mit der Kraft der Beredſamkeit und allen geiſtlichen Mitteln der katholiſchen Kirche, dem Branntweintrinken in der dortigen Bevölkerung Einhalt gethan zu haben. — Die Bewegung ward nach und nach allgemein, und die Reſultate zeigen ſich in den oben angegebenen Zahlen. —

---

Die zum vollen Satze beſteuerten Brennereien brachten im preußiſchen Staate 1845, nach Abzug der Reſtitutionen und Bonificationen ein . . . . . 4,828137 Thlr.,
wozu treten nach ermäßigtem Satze, à 1½ ſg. für 20 Quart Maiſchraum . . . . . 514058 „
ſind 5,342195 Thlr.

4,828137 Thlr., à 2 ſg. für 20 Quart Maiſchraum, geben 1448,441100 Quart Raum-Inhalt für Maiſchgut, und die 514058 Thlr. zu 1½ ſg. für 20 Quart Raum-Inhalt 18,512880 Quart Raum-Inhalt. Der verſteuerte Maiſch-Bottichraum war hiernach 1845

1466,953980 Quart;

und wenn je 8½ Quart dieſes Raums 1 Quart Branntwein geben, ſo ſind im preußiſchen Staate im Ganzen 1845 fabricirt worden

176,034478 Quart.

Es zeigt ſich gegen die für 1842 berechnete Summe von 219,245789 Quart eine Abnahme von im Ganzen 43,211311 Quart.

Auch die Uebergangs-Abgabe von Branntwein hat gegen die Jahre 184? in der Periode von 184? namhaft abgenommen, wie aus nachfolgender Tabelle hervorgeht.

An Uebergangs-Abgabe von Branntwein sind aufgekommen:

| Vereinsstaaten. | 1843. Thlr. | 1844. Thlr. | 1845. Thlr. |
|---|---|---|---|
| 1. im Königreiche Preußen (einschließlich in sämmtlichen, mit Preußen im engeren Vereine stehenden Vereinsländern und Vereins-Gebietstheilen.) | 7055 | 7607 | 7685 |
| 2. im Königreiche Sachsen . . . . . | 283 | 183 | 207 |
| 3. im Thüringischen Vereine . . . . . | 1160 | 874 | 1224 |
| Summe | 8498 | 8664 | 9116 |

oder durchschnittlich 8759

In dem Triennium 184½ betrug die durchschnittliche Einnahme 13635

gegen den Durchschnitt von 184¾ also mehr 4876

Von den übrigen Vereinsstaaten haben wir nur bestimmtere Nachrichten über die Branntwein-Fabrikation vom Königreich Sachsen und den Thüringer Vereinslanden, so wie von den Vereinsgebieten, welche in Bezug auf die Branntwein-Brennerei mit Preußen in Revenuentheilung stehen, und die Branntweinsteuer selbst erheben. Wir lassen die desfallsigen Tabellen folgen.

## Statistische Uebersicht

der Branntwein-Brennereien im Königreiche Sachsen für die Jahre 1843, 1844 und 1845.

| | | 1843. | 1844. | 1845. | Summe. | Jährlicher Durchschnitt. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Gesammtzahl aller Brennereien. | in den Städten | 355 | 324 | 298 | 977 | 326 |
| | auf dem Lande | 1662 | 1557 | 1443 | 4662 | 1554 |
| | Zusammen. | 2017 | 1881 | 1741 | 5639 | 1880 |
| Davon sind in Betrieb gewesen. | in den Städten | 136 | 125 | 121 | 382 | 128 |
| | auf dem Lande | 820 | 834 | 807 | 2461 | 820 |
| | Zusammen | 956 | 959 | 928 | 2843 | 948 |
| Diese haben verarbeitet. | Getreide (preuß. Schfl.) | 176335 | 166069 | 168119 | 502823 | 167608 |
| | Kartoffeln (desgl.) | 705652 | 1199028 | 1430478 | 3335158 | 1111719 |
| | Zusammen | 881987 | 1357097 | 1598897 | 3837981 | 1279327 |
| Außerdem an nicht mehligen Substanzen. | Eimer | 1152 | 722 | 257 | 2131 | 710 |
| | Schfl. | — | 27 | | 27 | 9 |
| An Branntweinsteuer ist, nach Abzug der Bonifikation aufgekommen | | 220139 | 291192 | 328997 | 840328 | 280109 |
| Davon von landwirthschaftlichen Brennereien zu ermäßigtem Satze | | 69129 | 95503 | 109904 | 274536 | 91512 |
| Pro Kopf der Bevölkerung beträgt: a. die Steuer | | sg. pf. 3 10,1 | sg. pf. 4 10,1 | sg. pf. 5 7,1 | sg. pf. 14 8,3 | sg. pf. 4 9,1 |
| b. das Consumtions-Quantum, das Quart zu 2 sg. gerechnet | | Quart. 1,93 | Quart. 2,60 | Quart. 2,81 | Quart. 7,32 | Quart. 2,11 |

Anmerkungen. 1. Jede Brennerei hat also jährlich durchschnittlich 298 Thlr. Steuer aufgebracht.

2. Der Materialien-Verbrauch berechnet sich durchschnittlich auf 13 Proc. an Getreide und 87 Proc. an Kartoffeln.

3. Die Steuer von den landwirthschaftlichen Brennereien zu ermäßigtem Satze beträgt von der durchschnittlichen gesammten Maischsteuer-Einnahme circa 33 Procent.

# Uebersicht

der Branntwein-Brennereien in den zum Thüringischen Vereine gehörenden Landen für das Jahr 1845.

| | Vereinsländer. | Gesammtzahl aller Brennereien. | | Davon waren in Betrieb. | | und haben hiervon gesteuert zum | | An Materialien sind verbraucht. | | An Branntweinsteuer sind, nach Abzug der Bonifikation, aufgekommen. | Darunter zu ermäßigtem Satze. | Pro Kopf beträgt | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | in den Städten. | auf dem Lande. | in den Städten. | auf dem Lande. | vollen Satz. | ermäßigten Satz. | An Getreide. | An Kartoffeln. | | | die Steuer. | | das consumirte Quantum, das Quart zu 2 Sgr. angenommen. |
| | | | | | | | | Schffl. | Schffl. | Thlr. | Thlr. | sg. | pf. | Quart. |
| 1. | Die preußischen Kreise Erfurt, Schleusingen und Ziegenrück | 4 | 31 | 3 | 20 | 2 | 21 | 5056 | 26743 | 6365 | 2726 | 1 | 10,3 | 0,93 |
| 2. | Der kurhessische Kreis Schmalkalden | 1 | 2 | 1 | 2 | — | 3 | 339 | 4093 | 921 | 921 | 1 | 0,2 | 0,50 |
| 3. | Großherzogthum Sachsen (ausschließlich der Aemter Allstedt und Oldisleben | 24 | 89 | 20 | 66 | 25 | 61 | 47220 | 126701 | 48616 | 10931 | 6 | 0,9 | 3,03 |
| 4. | Sachsen-Meiningen | 17 | 60 | 12 | 45 | 3 | 54 | 6496 | 48685 | 10091 | 9662 | 1 | 11,2 | 0,96 |
| 5. | Sachsen-Altenburg (einschlsl. Abt-Löbnitz) | 4 | 63 | 2 | 48 | 8 | 42 | 6658 | 95656 | 17849 | 9037 | 4 | 3,3 | 2,14 |
| 6. | Sachsen-Coburg (ausschließlich Königsberg) | 1 | 10 | — | 7 | — | 7 | 840 | 10726 | 1963 | 2002 | 1 | 5,5 | 0,73 |
| 7. | Sachsen-Gotha (ausschließlich Volkenrode) | 2 | 20 | 2 | 13 | 9 | 6 | 5864 | 31677 | 9041 | 2010 | 2 | 9,1 | 1,3 |
| 8. | Schwarzburg-Sondershausen (Oberherrschaft) | 3 | 11 | 3 | 10 | 2 | 11 | 10779 | 24156 | 7292 | 1906 | 8 | 9,1 | 4,34 |
| 9. | Schwarzburg-Rudolstadt (Oberherrschaft) | 5 | 21 | 3 | 12 | 4 | 11 | 1972 | 19678 | 4455 | 1339 | 2 | 5,7 | 1,24 |
| 10. | Reuß-Schleiz | 2 | 34 | 1 | 27 | 1 | 27 | 859 | 10421 | 2020 | 1259 | 2 | 8,2 | 1,14 |
| 11. | Reuß-Greiz | — | 26 | — | 14 | — | 14 | 387 | 5619 | 857 | 857 | — | 9,1 | 0,34 |
| 12. | Reuß-Lobenstein-Ebersdorf | 3 | 26 | 3 | 22 | 1 | 24 | 2100 | 15423 | 3249 | 2056 | 4 | 2,7 | 2,11 |
| 13. | Reuß-Gera | 2 | 25 | 1 | 19 | — | 20 | 1350 | 19418 | 3624 | 3709 | 3 | 8,9 | 1,96 |
| 14. | Die bayerische Enclave Kaulsdorf | — | 1 | — | 1 | — | 1 | 38 | 293 | 85 | 85 | 5 | 10,1 | 2,92 |
| | Summe | 68 | 419 | 51 | 306 | 55 | 302 | 89958 | 439289 | 116431 | 49941 | 3 | 7,0 | 1,79 |
| | | 487 | | 357 | | | | 529247 | | | | | | |

# Uebersicht

der Branntwein-Brennereien in den mit Preußen im engeren Vereine stehenden Landestheilen, welche die Branntweinsteuer selbst erheben für das Jahr 1845.

| Vereins-Gebietstheile. | Gesammtzahl aller Brennereien. | | Davon waren in Betrieb. | | Und das den hiervon gesteuert zum | | An Materialien sind verbraucht: | | Für Branntweinsteuer sind nach Abzug der Decimalien entrichtet. | Darunter zu ermäßigten Sätzen. | Pro Kopf beträgt: | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | in den Städten. | auf dem Lande. | in den Städten. | auf dem Lande. | vollen Satze. | ermäßigten Satze. | an Getreide. | an Kartoffeln. | | | die Steuer. | | Das resultirende Quantum, das Quart zu 2 Sgr. angerechnet. |
| | | | | | | | Schfl. | Schfl. | Thlr. | Thlr. | Sgr. | Pf. | Quart. |
| 1. Herzogthum Anhalt-Bernburg | 28 | 14 | 10 | 9 | 12 | 7 | 9085 | 58244 | 14571 | 287 | 9 | 4 | 4,00 |
| 2. " " Cöthen | 13 | 22 | 7 | 16 | 14 | 9 | 9000 | 123720 | 34767 | 913 | 24 | 9 | 12,30 |
| 3. " " Dessau | 37 | 14 | 25 | 11 | 30 | 6 | 15039 | 130147 | 32640 | 783 | 13 | 8 | 6,00 |
| 4. Großherzogl. sächsische Aemter Allstedt u. Oldisleben | — | 2 | — | 2 | 2 | — | 13537 | — | 8110 | — | 28 | 3 | 14,10 |
| 5. Herzogl. sachsen-coburg-gothaisches Amt Volkenrode | — | 1 | — | 1 | 1 | — | 4172 | 450 | 2202 | — | 24 | 1 | 12,00 |
| 6. Fürstl. schwarzburg-sondershausensche Unterherrschaft | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 389 | 2400 | 673 | — | — | 7 | 0,80 |
| 7. " " rudolstädtische " | 3 | 2 | 1 | — | 1 | — | 348 | 4170 | 938 | — | 1 | 10 | 0,90 |
| 8. Fürstenthum Birkenfeld | — | 11 | — | 4 | 2 | 2 | 501 | 6640 | 1510 | 511 | 1 | 6 | 0,77 |
| 9. Grafschaft Schaumburg | 5 | 18 | 3 | 15 | 11 | 7 | 3577 | 46687 | 12089 | 1145 | 9 | 10 | 4,00 |
| Summe | 87 | 84 | 47 | 58 | 74 | 31 | 55651 | 372436 | 107500 | 3639 | 11 | 2,4 | 5,00 |
| | 171 | | 105 | | | | 428109 | | | | | | |

Für das Königreich Sachsen war für 184$\frac{2}{3}$ der jährliche Durchschnitt des verarbeiteten Materials 742820 Dresdener Schffl. (cf. S. 324 der zweiten Fortsetzung) = 1,421015 preuß. Schffl., der Durchschnitt ist für 184$\frac{1}{3}$ = 1,279327 preuß. Schffl. Die Branntwein-Fabrikation ist also, wie in Preußen, gefallen. Das durchschnittliche Steuerquantum war für 184$\frac{2}{3}$ = 319259 Thlr. jährlich, und ist 184$\frac{1}{3}$ 280109 Thlr.

In den Thüringer Landen ist eine noch geringere Branntwein-Fabrikation als im Königreich Sachsen, wogegen in den mit Preußen in Bezug der Branntweinbrennereien im engeren Verbande stehenden Gebieten, wie den anhaltinischen Ländern ꝛc., die Fabrikation sehr bedeutend ist.

An fremdem Branntwein war im Zollverein Eingang, Ausgang und Durchgang wie folgt:

| | | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Mehr- Eingang. Ctr. | Mehr- Ausgang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 1. Branntwein, Arrak, Rum ꝛc. | 28192 (a 1010, b 283) | 56568 | — | 28376 | 10227 |
| | 2. Franzbranntwein . . . . | 933 (b 10) | — | 933 | — | 105 |
| | 3. Preßhefe . . . . . | 5061 | 33 | 5028 | — | — |
| 1844 | 1. Branntwein, Arrak, Rum ꝛc. | 28395 (a 1098, b 231) | 139110 | — | 110715 | 14391 |
| | 2. Franzbranntwein . . . . | 1309 (b 12) | — | 1309 | — | 169 |
| | 3. Preßhefe . . . . . | 4355 | 276 | 4079 | — | 20 |
| 1845 | 1. Branntwein, Arrak, Rum ꝛc. | 31506 (a 1215, b 267) | 212414 | — | 180908 | 18951 |
| | 2. Franzbranntwein . . . . | 1900 (b 9) | — | 1900 | — | 197 |
| | 3. Preßhefe . . . . . | 4415 (c 31) | 14 | 4401 | — | 2 |
| Zusammen | 1. Branntwein, Arrak, Rum ꝛc. | 88093 (a 3303, b 781) | 408092 | — | 319999 | 43569 |
| | 2. Franzbranntwein . . . . | 4142 (b 31) | — | 4142 | — | 471 |
| | 3. Preßhefe . . . . . | 13831 (c 31) | 323 | 13508 | — | 22 |
| Durchschnitt | 1. Branntwein, Arrak, Rum ꝛc. | 29364 (a 1126, b 260) | 136031 | — | 106667 | 14523 |
| | 2. Franzbranntwein . . . . | 1381 (b 10) | — | 1381 | — | 157 |
| | 3. Preßhefe . . . . . | 4610 (c 10) | 108 | 4502 | — | 7 |

Darunter a zu 4 Thlr. aus der Schweiz; b frei für die Garnisen in Mainz, aus Enclaven ꝛc.; c zu 3$\frac{1}{3}$ Thlr. aus dem hannöverschen Steuervereine.

Anmerk. In den Commerzial-Nachweisungen sind als Ausgang im freien Verkehr pro 1843 — 42, pro 1844 — 2846, pro 1845 — 4977 Ctr. Franzbranntwein notirt. — Da beim bedeutenden Zolle, dem Franzbranntwein beim Eingange unterliegt, nicht angenommen werden kann, daß die vor aufgeführten Mengen wirklich aus Frankreich eingeführter Franzbranntwein gewesen sind, so ist vorstehend dieser Ausgang bei der übrigen Branntwein-Ausfuhr mit angeschrieben.

Es ist unterschieden: 1. **Branntwein, Arrak, Rum,** und zeigt sich in diesen Objecten Mehr-Ausgang, der jedoch gegen die S. 331 der zweiten Fortsetzung mitgetheilten Zahlen abgenommen hat. 2. **Franzbranntwein.** An diesem ist nach der Natur der Sache nur Eingang, und dieser im Steigen. Dies gilt auch 3. von der **Preßhefe,** die in immer stärkeren Quantitäten vom Auslande eingeführt wird. —

Nach den verschiedenen Vereinsstaaten war:

| Vereinsstaaten. | 1843. | | | | | 1844. | | | | | 1845. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Mehr | | | | | Mehr | | | | | Mehr | | |
| | Eingang. | Ausgang. | Eingang. | Ausgang. | Durchgang. | Eingang. | Ausgang. | Eingang. | Ausgang. | Durchgang. | Eingang. | Ausgang. | Eingang. | Ausgang. | Durchgang. |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen | 26160 | 49968 | — | 23808 | 7446 | 25741 | 118226 | — | 92485 | 5156 | 28475 | 169108 | — | 140633 | 5839 |
| Außerd. Luxemburg | 26 | 1 | 27 | — | — | 22 | — | 22 | — | — | 21 | 1 | 23 | — | — |
| Bayern | 1015 | 1274 | — | 269 | 712 | 1364 | 5973 | — | 4609 | 1102 | 1182 | 10356 | — | 9174 | 1552 |
| Sachsen | 1328 | 596 | 732 | — | 804 | 1329 | 360 | 969 | — | 1097 | 1687 | 568 | 1119 | — | 990 |
| Württemberg | 176 | 29 | 147 | — | 2 | 259 | 250 | 9 | — | 49 | 385 | 204 | 181 | — | 6 |
| Baden | 1441 | 406 | 1035 | — | 1299 | 1318 | 3322 | — | 1974 | 405 | 1421 | 14196 | — | 12775 | 480 |
| Kurf. Hessen | 495 | 34 | 461 | — | 62 | 502 | 7 | 495 | — | 19 | 506 | 47 | 459 | — | 86 |
| Großh. Hessen | 449 | — | 449 | — | — | 505 | — | 505 | — | — | 660 | — | 660 | — | — |
| Thüringen | 1618 | — | 1618 | — | — | 1302 | — | 1302 | — | — | 1691 | — | 1691 | — | — |
| Braunschweig | 924 | 4293 | — | 3369 | 7 | 1018 | 11248 | — | 10230 | 6818 | 1067 | 17948 | — | 16681 | 10207 |
| Nassau | 27 | — | 27 | — | — | 23 | — | 23 | — | — | 54 | — | 54 | — | — |
| Frankfurt a. M. | 535 | — | 535 | — | — | 616 | — | 616 | — | — | 669 | — | 669 | — | — |
| Summe | 34186 | 56601 | — | 22115 | 10332 | 34059 | 139386 | — | 115327 | 11158 | 37821 | 212428 | — | 174607 | 19150 |

Anmerkung. Die Vermehrung am Ende der vorangegangenen Haupt-Uebersicht des Ein-, Aus- und Durchgangs an Branntwein und Preßhefe, wovon der im Jahre 1843 unter dem Namen „Franzbranntwein" ausgeführten Mengen, gilt auch für die vorstehenden Special-Uebersichten. — Uebrigens ist vorstehend alles Ein-, Aus- und Durchgang an Branntwein, Arrak, Rum ꝛc., Branntbranntwein und Preßhefe, einschließlich der zu ermäßigten Sätzen und resp. eingangsabgabefrei eingeführten Mengen, in einer Summe aufgetragen.

Der Eingang vertheilt sich für 1845 nach den Provinzen des preußischen Staats:

| | | Darunter: | |
|---|---|---|---|
| | | Franzbranntwein. | Preßhefe. |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Ostpreußen . . | 1183 | 118 | — |
| Westpreußen . . | 1389 | 29 | — |
| Posen . . . . | 189 | 18 | — |
| Pommern . . . | 5115 | 234 | 465 |
| Schlesien . . . | 1302 | 13 | — |
| Brandenburg . . | 9917 | 232 | 3457 |
| Sachsen . . . | 4276 | 141 | 99 |
| Westphalen . . | 842 | 18 | 66 |
| Rheinland . . . | 3962 | 617 | 41 |
| Summe | 28475 | 1507 | 4128 |

Der Ausgang war nach den Provinzen des preußischen Staats:

| | 1843. | 1844. | 1845. |
|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Ostpreußen . . . . . | 2724 | 4306 | 2896 |
| Westpreußen . . . . | 7135 | 9316 | 2993 |
| Posen . . . . . | 95 | 183 | 288 |
| Pommern . . . . . | 6131 | 44947 | 65774 |
| Schlesien . . . . . | 3161 | 10919 | 21748 |
| Brandenburg . . . . | 30014 | 47541 | 74597 |
| Sachsen . . . . . | 36 | 65 | 45 |
| Westphalen . . . . . | 211 | 441 | 334 |
| Rheinland . . . . . | 461 | 508 | 433 |
| Summe | 49968 | 118226 | 169108 |

Es geht aus diesen Uebersichten hervor, daß in den übrigen Vereinsstaaten, in Bayern, Sachsen, Baden, Thüringen, Braunschweig, einiger Eingang von Branntwein ist. Er ist in Bayern meist in Lindau und andern Eingangsorten aus der Schweiz; in Baden eben daher in Schusterinsel, Randegg; in Sachsen in den Aemtern Dresden und Leipzig notirt; in Thüringen bei den von Preußen zum Thüringer Verein gehörigen Landestheilen angegeben. Der stärkere Eingang im preußischen Staate selbst fällt in den größesten Antheilen auf Brandenburg (Wittenberge), Pommern (Swinemunde und Stettin), Sachsen (Magdeburg), Rheinland (Verzollung in Cöln und Düsseldorf am meisten).

Wichtiger ist der Ausgang. Im preußischen Staate ist der stärkste Ausgang in der Provinz Brandenburg (fast ganz über Wittenberge nach Hamburg), dann folgt Pommern, woselbst er gleichfalls fast ganz und gar auf Swinemünde fällt; auch in Schlesien ist er nicht unerheblich, und hier zum allergrößesten Theile (1845 z. B. 19714 Ctr.) in Neu-Berun angeschrieben.

— Der Ausgang in den übrigen Provinzen des preußischen Staates ist unerheblich.

In den übrigen Vereinsstaaten ist er am bedeutendsten an der braunschweigischen Grenze; er ist ferner nicht unbeträchtlich in Baden, Ausgang in Kehl, Schusterinsel, Stühlingen, — zum Theil nach Frankreich, am meisten nach der Schweiz; — in Bayern fällt der Ausgang fast ganz auf Lindau.

Der Durchgang ist am stärksten in Braunschweig, und hier vorzugsweise in Holzminden notirt.

## C. Fabrik-Materialien und Halbfabrikate, zur weiteren Verarbeitung dienend.

### 1. Rohe Baumwolle. (2. a.)

Wir finden in einem, blos Baumwolle betreffenden Handelsbericht des Hauses J. P. Gildemeester und Comp., d. d. Amsterdam den 3. Februar 1845, eine Darstellung der Production seit 1828, der Einfuhr nach Europa seit 1825 und des Preises der Baumwolle zu Liverpool seit 1829, und geben dieselbe auf den beiden folgenden Seiten wieder.

Die Zahlen stimmen nicht überall genau mit den früher von uns mitgetheilten, wie dies bei einem Gegenstande dieser Art, der Natur der Sache nach nicht anders sein kann. Indessen sind die Abweichungen doch nicht erheblich. —

Als Haupt-Resultat der Vergleichung einer so langen Reihe von Jahren stellt sich heraus, daß die Production von Baumwolle seit 16 Jahren außerordentlich gestiegen ist, sie ist jetzt mehr als das Doppelte des Jahres 1829, am stärksten war sie 1841; sie ist 1844 etwas Weniges gegen 1843 gefallen. — Die Einfuhren nach Europa zeigen, daß $\frac{1}{17}$ bis $\frac{1}{18}$ aller auf der Erde gewonnenen Baumwolle in Europa gesponnen, verwebt, überhaupt verbraucht wird. — Die Preise sind bei manchen Schwankungen im Laufe der Jahre doch, wenn man 1829 gegen 1844 vergleicht, erheblich gefallen, etwa wie 5 zu 3 im Durchschnitt der verschiedenen Sorten, doch ist die Einfuhr nach Europa stärker gestiegen, vollkommen wie 1 : 2. —

## Production

| | 1828—29. | 1829—30. | 1830—31. | 1831—32. | 1832—33. | 1833—34. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Vereinigte Staaten von Amerika | 855000 | 938834 | 1038847 | 791887 | 1069000 | 1205000 |
| Brasilien | 200000 | 225000 | 200000 | 176751 | 210000 | 160000 |
| Aegypten | 70000 | 65000 | 95000 | 85000 | 65000 | 70000 |
| Westindien | 17000 | 15166 | 13153 | 13653 | 11173 | 16000 |
| Ostindien und Levante | 93000 | 60000 | 88000 | 147425 | 94700 | 88000 |
| Summe | 1235000 | 1304000 | 1435000 | 1214716 | 1449873 | 1539000 |

## Einfuhr in

| | 1825. | 1826. | 1827. | 1828. | 1829. | 1830. | 1831. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| England | 821000 | 580200 | 892600 | 750955 | 746000 | 87[illegible]000 | 985190 |
| Havre de Grace | 120463 | 214000 | 169274 | 141735 | 176000 | 191000 | 137465 |
| Marseille | 64000 | 88485 | 117927 | 72465 | 75500 | 92200 | 100300 |
| Hamburg | 16879 | 25400 | 25160 | 28562 | 38465 | 21626 | 24520 |
| Bremen | 2122 | 6600 | 8611 | 6100 | 6015 | 3983 | 5270 |
| Amsterdam | 11250 | 14000 | 13041 | 13200 | 14620 | 12840 | 9688 |
| Rotterdam | 8800 | 10585 | 20298 | 16066 | 11800 | 10051 | 18000 |
| Antwerpen | 17410 | 23000 | 23067 | 16300 | 34700 | 21900 | 5567 |
| Triest | 30000 | 20000 | 20000 | 20000 | 55700 | 49400 | 50000 |
| Summe | 1091924 | 982270 | 1289976 | 1065383 | 1158800 | 1275000 | 1256000 |

## Preis zu Liverpool

| | 1829. | 1830. | 1831. | 1832. | 1833. | 1834. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Georgia | 5¼—6¾ | 5⅞—7¼ | 5 —6¾ | 6½—6¾ | 7¼— 9½ | 8½—10½ |
| Luisiana | 5¾—8¼ | 6¼—8½ | 5½—8 | 6⅜—8¼ | 7½—11 | 8⅜—12 |
| Fernambuc | 7⅛—7¾ | 7¼—8½ | 7⅛—8½ | 8¼—9¾ | 10 —11 | 12¾—13½ |
| Surate | 3¾—5½ | 5 —5¾ | 3¾—4¾ | 4½—6 | 5⅛— 7½ | 6⅝— 8 |

(Ballen).

| 1834—35. | 1835—36. | 1836—37. | 1837—38. | 1838—39. | 1839—40. | 1840—41. | 1841—42. | 1842—43. | 1843—44. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1254328 | 1360725 | 1423000 | 1801497 | 1375497 | 2174872 | 1636118 | 1683000 | 2367272 | 2034000 |
| 195000 | 177800 | 140000 | 150000 | 110000 | 95000 | 120000 | 105000 | 105000 | 120000 |
| 97833 | 106090 | 240000 | 90000 | 130000 | 72200 | 90000 | 95000 | 95000 | 90000 |
| 20339 | 30000 | 30000 | 30000 | 37000 | 28078 | 39500 | 27000 | 22728 | 20000 |
| 120500 | 240000 | 165000 | 108503 | 136000 | 226650 | 275382 | 275000 | 190000 | 240000 |
| 1688000 | 1914615 | 1998000 | 2180000 | 1788497 | 2596800 | 2161000 | 2185000 | 2780000 | 2504000 |

Europa (Ballen).

| 1832. | 1833. | 1834. | 1835. | 1836. | 1837. | 1838. | 1839. | 1840. | 1841. | 1842. | 1843. | 1844. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 901237 | 933094 | 948484 | 1090907 | 1200830 | 1176273 | 1428777 | 1111850 | 1600370 | 1342370 | 1397668 | 1744148 | 1683222 |
| 183178 | 208000 | 201667 | 214509 | 257917 | 247618 | 295246 | 265243 | 376156 | 357327 | 370427 | 325963 | 279651 |
| 77000 | 98443 | 48346 | 90700 | 104674 | 65995 | 74761 | 58051 | 62516 | 83828 | 51943 | 35456 | 47000 |
| 36659 | 23413 | 45190 | 39752 | 65900 | 55067 | 42150 | 40932 | 73582 | 64530 | 60130 | 75160 | 63290 |
| 5318 | 3501 | 6882 | 4839 | 8155 | 5342 | 6318 | 2526 | 9333 | 8760 | 13236 | 20058 | 12748 |
| 11636 | 8403 | 12500 | 11718 | 15960 | 20679 | 17492 | 9862 | 28460 | 13850 | 21600 | 17739 | 11170 |
| 20237 | 14062 | 16000 | 22135 | 22747 | 31376 | 32638 | 15358 | 30146 | 23899 | 20431 | 21613 | 30830 |
| 19376 | 18817 | 23658 | 23898 | 34526 | 28651 | 39134 | 17366 | 52750 | 41740 | 33705 | 43433 | 38183 |
| 40000 | 52000 | 48000 | 76292 | 126567 | 89457 | 107003 | 132417 | 83727 | 54773 | 118478 | 142558 | 79566 |
| 1294641 | 1350733 | 1350727 | 1574650 | 1837276 | 1720458 | 2043522 | 1653605 | 2317040 | 1991077 | 2087618 | 2426128 | 2245650 |

am 1. Januar (H. in den.)

| 1835. | 1836. | 1837. | 1838. | 1839. | 1840. | 1841. | 1842. | 1843. | 1844. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7¼—10¼ | 7 —11 | 6¾— 8¼ | 6⅝— 8¾ | 5½—7 | 5¼—7 | 4¾—6¾ | 4 —5¼ | 4½—5¾ | 3 —4¾ |
| 7¼—11½ | 7 —12 | 6½— 9 | 6⅝—10¾ | 5¾—7¾ | 5¼—7½ | 4¼—7¾ | 3¾—6¾ | 4¼—7 | 3½—6¼ |
| 10 —13 | 10¼—13 | 8¾—10¼ | 9 —10¼ | 8¾—9¾ | 8 —9 | 7 —7¾ | 6 —7¼ | 5¾—6¼ | 4¾—6 |
| 5¾— 7½ | 5 — 7½ | 4½— 6½ | 5⅝— 6¾ | 4½—6⅛ | 4 —5½ | 3⅝—5 | 3¼—4½ | 3½—4½ | 2¼—4 |

Die von dem Herrn Consul Delius in Bremen uns mitgetheilten, von obigen Nachrichten doch nur wenig abweichenden Angaben der Einfuhr und Vorräthe von Baumwolle in den Haupthäfen Europa's ist in folgender Uebersicht zusammengestellt.

Uebersicht

der Einfuhr und der Vorräthe von roher Baumwolle in sämmtlichen europäischen Häfen in den Jahren 1843, 1844 und 1845.

| Namen der Häfen. | Einfuhr. | | | Vorräthe. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843. Ballen. | 1844. Ballen. | 1845. Ballen. | 1843. Ballen. | 1844. Ballen. | 1845. Ballen. |
| 1. Hamburg . . | 75434 | 64997 | 67448 | 20500 | 18600 | 15500 |
| 2. Bremen . . . | 20174 | 12909 | 18909 | 9112 | 6753 | 2200 |
| 3. Amsterdam . . | 15839 | 11170 | 22323 | 14150 | 12500 | 8361 |
| 4. Rotterdam . . | 9394 | 7525 | 8153 | 5969 | 5120 | 3623 |
| 5. Antwerpen . . | 43651 | 34640 | 42013 | 18025 | 22844 | 23438 |
| 6. Havre . . . | 325963 | 279651 | 331287 | 101568 | 53251 | 50010 |
| 7. Bordeaux . . | 12216 | 4584 | 8077 | 5256 | 4971 | 4100 |
| 8. Marseille . . | 35145 | 42276 | 60855 | 11948 | 14626 | 11404 |
| 9. Genua . . . | 12028 | 23430 | 24090 | 4777 | 5650 | 3100 |
| 10. Livorno . . | 2573 | 2507 | 1176 | 800 | 300 | 350 |
| 11. Triest . . . | 139990 | 78708 | 93127 | 73500 | 58977 | 39740 |
| 12. Groß-Britannien . . . . | 1743018 | 1683710 | 1856860 | 785950 | 903110 | 1055270 |
| Total | 2435425 | 2246107 | 2534318 | 1051555 | 1106702 | 1217696 |

Wenngleich England das bei Weitem wichtigste Einfuhrland für Baumwolle verbleibt, so ist doch interessant, wie Havre de Grace insbesondere nicht unbedeutend an der Einfuhr Theil nimmt.

Im Zollverein war:

| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Mehr-Eing. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 391138 | 84407 | 306731 | 11501 |
| 1844 | 358727 | 92524 | 266203 | 56314 |
| 1845 | 446470 | 105501 | 340969 | 69216 |
| Summe | 1196335 | 282432 | 913903 | 137064 |
| Durchschnitt | 398778 | 94144 | 304634 | 55688 |

Der Verbrauch roher Baumwolle, also hauptsächlich der Mehrbedarf und Aufschwung der Baumwollen-Spinnereien, war von 242720 Ctr. in 1843 zu 1844 auf 304634 Ctr., d. h. wie 4 zu 5, gestiegen. Die Vergleichungen (s. S. 337 der zweiten Forts.) ergeben, wenn man rohe Baumwolle mit ⅓ Abzug auf Garn reducirt:

1843

| | | | |
|---|---|---|---|
| im Zollverein fabricirtes Garn | 162283 Zoll-Ctr. | 34 | Proc. |
| Mehr-Einfuhr fremden Garns | 313438 " | 66 | " |
| | 475821 " | 100 | " |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **184$\frac{0}{2}$.** | | | | |
| im Zollverein fabricirtes Garn | 220655 | Zoll-Ctr. | 35,5 | Proc. |
| Mehr-Einfuhr fremden Garns | 400873 | " | 64,5 | " |
| | 621528 | " | 100 | |
| **184$\frac{3}{5}$.** | | | | |
| im Zollverein fabricirtes Garn | 276940 | Zoll-Ctr. | 39,9 | Proc. |
| Mehr-Einfuhr fremden Garns | 417002 | " | 60,1 | " |
| | 693942 | Zoll-Ctr. | 100 | Proc. |

Die Baumwollengarn-Spinnerei hat bei den Tarifsätzen, wie solche 184$\frac{3}{5}$ bestanden, im Zollverein andauernd zugenommen, und ist namentlich von 184$\frac{0}{2}$ zu 184$\frac{3}{5}$ sehr erheblich gestiegen.

Einfuhr, Ausfuhr, Durchfuhr nach den Zollvereinsstaaten für 1843, 1844, 1845, und Einfuhr nach den Provinzen des preußischen Staats im J. 1845 ergeben die folgenden Tabellen.

| | | Preußen. | Außerdem Luxemburg. | Bayern. | Sachsen. | Württemberg. | Baden. | Kurfürstenthum Hessen. | Großherzogthum Hessen. | Thüringen. | Braunschweig. | Nassau. | Frankfurt a. M. | Summe. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | Eingang | 226652 | 663 | 10343 | 23612 | 13483 | 55921 | 525 | 446 | 3 | 58694 | — | 796 | 391138 |
| | Ausgang | 31865 | — | 763 | 50446 | — | 954 | — | — | 376 | 3 | — | — | 84407 |
| | Mehr- Eingang | 194787 | 663 | 9580 | — | 13483 | 54967 | 525 | 446 | — | 58691 | — | 796 | 306731 |
| | Mehr- Ausgang | — | — | — | 26834 | — | — | — | — | 373 | — | — | — | — |
| | Durchgang | 1700 | — | 3159 | 640 | 4345 | 31660 | — | — | — | — | — | — | 41504 |
| 1844 | Eingang | 176079 | 1186 | 2107 | 33507 | 9527 | 65124 | 501 | 433 | 11 | 69638 | 142 | 472 | 358727 |
| | Ausgang | 35536 | — | 491 | 55761 | — | 19 | 2 | — | 712 | 3 | — | — | 92524 |
| | Mehr- Eingang | 140543 | 1186 | 1616 | — | 9527 | 65105 | 499 | 433 | — | 69635 | 142 | 472 | 266203 |
| | Mehr- Ausgang | — | — | — | 22254 | — | — | — | — | 701 | — | — | — | — |
| | Durchgang | 3 | — | 3660 | 2352 | 9734 | 40533 | — | — | — | 62 | — | — | 56344 |
| 1845 | Eingang | 233308 | 1913 | 3297 | 34854 | 19593 | 77807 | 958 | 573 | — | 73077 | 100 | 990 | 446170 |
| | Ausgang | 39245 | — | 422 | 65371 | — | 417 | — | — | — | 16 | — | — | 105501 |
| | Mehr- Eingang | 194063 | 1913 | 2875 | — | 19593 | 77360 | 958 | 573 | — | 73061 | 100 | 990 | 340969 |
| | Mehr- Ausgang | — | — | — | 30517 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Durchgang | 146 | — | 2543 | 3092 | 1073 | 62292 | 12 | — | — | 58 | — | — | 69216 |

| | | |
|---|---|---|
| Oſtpreußen . . . | 2856 | Ctr. |
| Weſtpreußen . . . | 2501 | " |
| Poſen . . . . . | 4 | " |
| Pommern . . . . | 8277 | " |
| Schleſien . . . . | 238 | " |
| Brandenburg . . . | 83955 | " |
| Sachſen . . . . | 76367 | " |
| Weſtphalen . . . | 3657 | " |
| Rheinland . . . . | 55453 | " |
| Summe | 233308 | Ctr. |

## 2. Baumwollengarn. (2. b.)

Es iſt in Bezug auf Baumwollengarn zunächſt einer Tarifveränderung zu erwähnen, die in die Periode von 184½ fällt.

Baumwollengarn war vor dem Zuſammentritt des Zollvereins in mehreren ſüddeutſchen Staaten, unter Einem Thaler pro Ctr. im Intereſſe der Webereien beſteuert. Der Zollverein ſetzte zum Theil unter großem Widerſpruch mehrerer ſüddeutſchen Staaten, den Eingangszoll für Baumwollengarn (ungebleichtes ein- und zweidrähtiges Baumwollengarn und Watten) allgemein auf 2 Thlr. Bald nach dem Entſtehen des Zollvereins waren nun in Süddeutſchland mehrere Spinnereien, zum Theil auf Actien, an denen viele Kapitaliſten Antheil hatten, errichtet worden. Schon von 1836 an waren hauptſächlich von Baden, dem ſich dann Württemberg und Bayern anſchloſſen, Anträge ergangen, daß der Zoll des Vereinstarifes von 2 Thlr., wenngleich er das Doppelte des früheren Zolles in den dortigen Staaten betrage, zu niedrig ſei, und auf 4 Thlr. und 5 Thlr. für den Zollcentner erhöht werden müſſe. — Beſonders lebhaft wurden dieſe Anträge 1842 auf der Zollconferenz in Stuttgart wiederholt. — Es ſollte der Eingangszoll auf 4 Thlr. erhöht, dagegen ein Rückzoll von 2 Thlrn. von jedem Centner Baumwollenwaare, der an das Ausland abgeſetzt werde, im Intereſſe der Webereien bewilligt werden. - Als Gründe für dieſe Anträge wurden angeführt: Es komme nicht mehr bloß auf Erhaltung, ſondern auf die weitere Entwickelung der Baumwollenſpinnerei im Zollverein an. Ein beträchtlicher Theil des Nationalvermögens ſei in dieſen Etabliſſements angelegt; ein anſehnlicher Theil der Bevölkerung des Zollvereins erhalte durch Baumwollenſpinnereien Arbeit und Unterhalt. Dieſe Induſtrie müſſe geſchützt werden auch im Intereſſe der Weberei, mit der ſie im engſten Zuſammenhange ſei. Die Weberei dürfe nicht von den Monopolpreiſen der Garne des Auslandes abhängig ſein. Mit England aber könne die vereinsländiſche Spinnerei nicht concurriren, England könne viele Garne wohlfeiler und beſſer liefern, weil der Markt der rohen Baumwolle in der Nähe ſei, dieſe Induſtrie durch große, darauf verwandte Kapitale, und die weit geſteigerte Verfertigung von Ma

schinen eine außerordentlich hohe Productionsfähigkeit herbeiführe, so daß auch bei höherem Arbeitslohn, die Waare — das Garn — in größerer Menge und zu niedrigeren Preisen als in Deutschland geliefert werden könne, wozu noch komme, daß durch die in England viel weiter ausgedehnte Arbeitstheilung die Besitzer der vielen Baumwollenspinnereien in den Stand gesetzt würden, sich ein Jeder nur mit der Production gewisser Garnsorten zu befassen, und solche in vollkommnerer Qualität zu liefern. — Dennoch sei im Zollverein die Baumwollenspinnerei nicht ein künstlich hervorgerufenes, sondern ein in natürlicher Entwickelung begriffenes Gewerbe. — Die englische Concurrenz bringe die bestehenden Etablissements aber in eine mißliche Lage; — viele würden eingehen. Dies sei jetzt um so mehr zu erwarten, da England den Zoll auf rohe Baumwolle, der für den Centner auf 29 Sgr. sich berechne, aufheben wolle, und offenbar um wohlfeileres Arbeitslohn zu erhalten, viele Zölle auf die ersten Nahrungsmittel und auf Fabrikmaterialien herabsetze. Durch eine mäßige Erhöhung des Twistzolles von 2 Thlrn. auf 4 Thlr. werde die Weberei nicht leiden, denn durch eine so geringfügige Erhöhung werde eine Abnahme der Consumtion baumwollener Waare nicht eintreten. Allerdings aber sei zur Sicherung des Absatzes baumwollener Waare an das Ausland nöthig, einen Rückzoll von 2 Thlrn. für jeden Centner baumwollener Waare, der ausgeführt werde, zu bewilligen. — Uebrigens dürfe nicht besorgt werden, daß durch die Erhöhung des Twistzolles ein finanzieller Nachtheil und sofort eine erhebliche Mindereinnahme des Eingangszolles entstehen werde, da die Abgabe selbst doppelt so hoch sei als bisher, und bei dem Schutz von 4 Thlrn. pro Centner, doch erst in einer Reihe von Jahren nach und nach die Spinnereien im Zollverein sich so vermehren würden, daß kein Zuschuß von eingeführtem Garn aus England nöthig werde. —

Gegen diese Ansichten wurden in Verhandlungen und Schriften folgende Einwendungen geltend gemacht.

Es könne nicht eingeräumt werden, daß die Baumwollenspinnereien des Zollvereins bei den bisherigen Tarifsätzen nicht bestehen können, daß die Industrie zurückgehe. — Viele Baumwollenspinnereien, die mit gehörigem Kapital und mit Geschick und fortschreitender Industrie betrieben würden, beständen sehr gut und machten lohnende Geschäfte. So viel bekannt, erhielten die Actien-Inhaber mehrerer Baumwollenspinnereien im südlichen Deutschland fortdauernd gute Dividenden; ihr Cours sei steigend. Unzweideutig aber erhelle der Fortschritt der Baumwollenspinnereien im Zollverein aus der andauernd steigenden Einfuhr roher Baumwolle. (Die in dem vorhergehenden Artikel nachgewiesenen Zahlen sprechen allerdings dafür). Uebrigens müsse daran erinnert werden, daß vor dem Zusammentritt des Zollvereins die Spinnereien schon bei einem Tarifsatz von 1 Thlr. entstanden seien, daß in Baden derselbe unter Einem Thaler gestanden habe, und daß hiernächst nach dem Beitritt zum Zollverein die Spinnereien insbesondere in Baden bei dem erhöhten Schutze von 2 Thlrn. und dem erweiterten inländischen Markte sich ansehnlich vergrößert, oder aus der Schweiz übergesiedelt

hätten. Jenen älteren Spinnereien sei durch Verdoppelung des Zollschutzes schon eine Begünstigung zu Theil geworden, auf die sie von Hause aus gar keine Aussicht gehabt hätten; den übrigen sei durch den Vereins-Zolltarif von vorn herein zu ersehen gegeben worden, auf welchen Schutz sie sich Rechnung machen dürften. Weder die Einen noch die Anderen hätten irgend Anlaß, sich etwa darüber zu beschweren, daß Seitens der Vereinsregierungen Erwartungen auf einen Schutz angeregt wären, der ihnen hinterdrein versagt würde. —

Eine Erhöhung des Twistzolles von 2 Thlrn. auf 4 Thlr. sei eine erhebliche neue Auflage auf die Nation, auf die Gesammtbevölkerung des Zollvereins. — Sie treffe alle Abnehmer von Baumwollengarn, insbesondere aber treffe sie hart die Baumwollenfabrikanten. Verbrauche der Zollverein jetzt noch 400000 Ctr. englische und fremde Garne, so sei die Twistzollerhöhung von 2 Thlr. eine Mehrausgabe der Nation von 800000 Thlr. jährlich. Werde zugestanden, daß nicht sofort nach der Zollerhöhung diese Einfuhr fremder Garne fortfallen könne, und währe der Eingang solcher fremden Garne 15 bis 20 Jahre, so sei dies für die Nation eine zu Gunsten der Baumwollenspinnereien übernommene Mehrausgabe von 12 bis 15 Millionen Thaler. Diese zu ersparen, sei an und für sich ein namhafter Nationalgewinn. Diese 12 bis 15 Millionen Thaler könnten zu andern Unternehmungen vortheilhaft verwandt werden; und geschehe dies auch nicht, so verbessere, sie zu Gunsten der Baumwollenspinner nicht auszugeben, um so viel die Lage und die Existenzmittel der Bevölkerung des Zollvereins. Auch könne wohl nicht gesagt werden, daß eine Preissteigerung fremder Garne die im Lande wohnenden Abnehmer von Baumwollenwaaren nicht berühre. Der ärmere Mann werde wohl empfinden, wenn er die Elle Kattun etwas theurer bezahlen müsse, und seinen Verbrauch einschranken. Noch weniger aber könne behauptet werden, daß eine solche Vertheuerung des Fabrikmaterials auf die Baumwollenwaarenfabrikanten und den Preis ihrer Waare ohne Einfluß sein werde. —

Manche Baumwollenwaarenfabrik verarbeite 6000, auch 10000 Centner fremde Garne jährlich. Durch eine Twistzollerhöhung von 2 Thlr. hätte eine solche Fabrik eine jährliche Mehrausgabe von 12000 bis 20000 Thlr. — Da Arbeitslohn nicht mehr erniedrigt werden könne, dieser Weg auch durchaus nicht zu empfehlen sei, so würden die Fabrikherrn eine solche Mehrausgabe von 12 bis 20000 Thlr. schmerzlich empfinden, wie denn bereits die dringendsten Vorstellungen der Baumwollenwaarenfabrikanten eingegangen seien, welche die Unmöglichkeit schildern, bei der durch jene Erhöhung bedingten Theuerung des Materials zu bestehen.

Ein Preisaufschlag, führen die Beschwerdeführer an, wenngleich er auf die Elle berechnet, gering erscheine, werde immer doch eine Verminderung des Verbrauchs im Inlande zur Folge haben, bei dem Absatz im Großen, und dem Absatz nach dem Auslande sei er gar nicht thunlich, weil der Preis sich nach dem Preise der englischen Fabricate regulire. —

Es lasse sich aber, ward weiter ausgeführt, durchaus nicht rechtfertigen, zu Gunsten der Spinnereien die Fabrication baumwollener Waaren in Gefahr zu bringen. Die Ausfuhr baumwollener Waare aus dem Zollverein beträgt jährlich 70 bis 80000 Ctr., sind à 150 Thlr. = 10½ Mill. bis 12 Mill. Thlr. — Ein Preisaufschlag von 2 Thlr. träfe diesen Exporthandel mit einem Verlust von 150000 Thlr. mindestens. Wolle man letzteren durch einen Rückzoll für die ausgeführten Fabricate ausgleichen, so habe auch dies die wesentlichsten Bedenken gegen sich nach Princip, practischer Ausführbarkeit und Wirksamkeit. —

Im Princip sei der Rückzoll eine Ausfuhrprämie, ein aus den Abgaben der Einnahme des Staats, dem Ausländer dargebrachtes Geschenk. Der Ausländer erhalte den Centner baumwollener Waaren um 2 Thlr. wohlfeiler als der Inländer. Es lasse sich bei dieser Ausfuhrprämie nicht ermitteln, wie viel im Inlande gesponnenes Garn in der baumwollenen Waare, die ausgeführt werde, enthalten sei. Für alle diese verarbeiteten Garne, — und es könnten nach dem jetzigen Zustande der Garnspinnerei im Zollverein 200000 Centner sein —, zahle die Zollcasse, à 2 Thl., zusammen vielleicht 400000 Thlr. Rückzoll, dem gar keine Gegeneinnahme correspondire. Wollte man Einrichtungen treffen, nach denen etwa ein Zollbeamter in den Baumwollenwaarenfabriken controlire, wie viel inländisches, wie viel ausländisches Garn verarbeitet werde, oder den Fabrikanten verpflichten, die Waare vor dem Absatze zum Zollamte zu bringen, und anzuzeigen, wie viel inländisches, wie viel ausländisches Garn er verarbeitet habe; — eine Art der Untersuchung und Ermittelung, bei der man sich in der Hauptsache doch ganz werde auf die Angaben verlassen müssen, um so mehr, als bei gemischten Zeugen, deren Absatz immer bedeutender würde, jede Revision vergeblich sein dürfte — so entständen dem Fabrikanten selbst durch diesen Rückzoll so viel Auslagen, Weiterungen, Unbequemlichkeiten, Aufenthalt und Weitläuftigkeiten, daß die Wirksamkeit dieser Bewilligung zu Gunsten der Baumwollenfabrikanten sehr zweifelhaft erscheine. —

Die Baumwollenwaarenfabrikation in Gefahr zu bringen, um die Baumwollenspinnerei zu begünstigen, sei aber besonders höchst bedenklich in Bezug auf die arbeitende Klasse. Es sind im Zollverein (so ward 1842 angegeben) 815000 Spindeln; in England kommen auf einen Arbeiter 70 Spindeln; in Deutschland kann man 50 rechnen. Die 815000 Spindeln beschäftigen also 16300 Köpfe, von denen mehr als die Hälfte Kinder sind. —

Bei Elberfeld und Barmen erhalten die 1800 Arbeiter in den dortigen Spinnereien wöchentlich 2200 Thlr. Lohn; — im Durchschnitt der Kopf jährlich in runder Summe 64 Thlr.; — der Arbeitsverdienst der 16300 im Zollverein in den Spinnereien beschäftigten Personen ist demnach auf 1,043200 Thlr. jährlich zu veranschlagen.

Wenn der Zollverein jährlich 200000 Zollctr. Garn fabricirt, und man nimmt das Pfund Garn zu 10 Sgr., das Pfund rohe Baumwolle zu 5 Sgr., so berechnet sich der ganze Mehrwerth durch Spinnereien auf 3,333333 Thlr. —

Zu baumwollener Waare verarbeitet der Zollverein jährlich über 650000 Ctr. Garn. Der Centner baumwollener Waare kann im Durchschnitt auf 150 — 200 Thlr. angenommen werden; der Centner Garn zu 30 bis 50 Thlr. Die Werthsvermehrung, wenn aus Garn baumwollene Waare gemacht wird, kann für den Ctr. auf mindestens 100 Thlr. gerechnet werden. Ueber 60 Mill. Thaler beträgt demnach der Vortheil durch Arbeit an der baumwollenen Waare, 20 Mal so viel als bei der Spinnerei. In der Baumwollenwaarenfabrication sind mit Weberei, Wirkerei, Druckerei, Färberei, Band, Strick- und Nähgarn in Elberfeld und Barmen allein 27000 Menschen beschäftigt, also fast noch einmal so viel, als mit der Spinnei im ganzen Zollverein. In diesem gehen 140 bis 150000 Webstühle auf Baumwolle (vergl. 2te Forts. S. 494). Nimmt man die Arbeiter hinzu, die in Kattundruckereien, in Färbereien und sonst in der Baumwollenfabrication beschäftigt werden, so ist die Anzahl von 200000 Menschen gewiß nicht zureichend. Es wäre doch gewiß höchst bedenklich, ein Geschäft — die Baumwollenwaarenfabrication — zu drücken, das 200000 Menschen und mehr beschäftigt, und 60 bis 70 Mill. Thaler Arbeitsgewinn einbringt, um ein anderes — die Baumwollengarnspinnerei — zu begünstigen, das 16 bis 17000 Menschen beschäftigt, und 3 bis 4 Mill. Thlr. Mehrwerth herbeiführt, zumal dies letztere Geschäft, die Spinnerei, bei den jetzigen Tarifsätzen, wie nachgewiesen, andauernd sich hebt, welches nicht der Fall sein würde, wenn dasselbe den Eigenthümern der Etablissements nicht hinreichenden Gewinn abwürfe.

Wenn übrigens angeführt wird, daß die englischen Baumwollengarnspinnereien vor denen des Zollvereins voraus haben, daß der Markt der rohen Baumwolle — Liverpool — in der Nähe ist, und die Maschinenfabrication in Manchester in so hoher Blüthe ist, so ist auch im Zollverein die Maschinenfabrication in den letzten Jahren außerordentlich gestiegen, so daß sie den Bedürfnissen der Garnspinnereien mehr und mehr entspricht; — zum Bezug der rohen Baumwolle hielten größere Baumwollenspinnereibesitzer ihre Commissionaire in Liverpool selbst; — auch hindere die Zollgesetzgebung nicht, daß Baumwolle unmittelbar in die Häfen Deutschlands gebracht werde; überall sei dies kein Einwand, der motivirt könnte, zu Gunsten der Baumwollenspinnereien die Bevölkerung des Zollvereins mit einer Abgabe von 800000 Thlr. jährlich zu belegen.

Den vereinsländischen Spinnereien komme gegen England zu gut: die Vertheuerung des englischen Garnes durch die Verpackungs- und Versendungs-Spesen, der geringere Arbeitslohn, so wie der Umstand, daß auch für die vereinsländischen Baumwollwaarenfabriken der Bezug der Garne in der Nähe mancherlei Vortheile gewähre, die vereinsländischen Baumwollwaarenfabriken daher dem inländischen Garne den Vorzug geben werden, wenn solches nur in eben so guter Qualität, wie das englische geliefert würde, in welcher Hinsicht sich jedoch noch fortdauernd von vielen Seiten her Klagen vernehmen ließen. —

Der Erlaß der Steuer auf rohe Baumwolle in England sei bis jetzt — wurde bei den Verhandlungen im September 1842 bemerkt — noch nicht eingetreten. Nach den neuesten Tarifen bestehe noch der bisherige Zoll. — Ob die Ermäßigung des Zolls auf Lebensmittel in England den vereinsländischen Spinnereien Nachtheil bringen werde, müsse noch erst abgewartet werden; jedenfalls träfe eine solche allgemeine Maßregel alle Fabrikunternehmungen jeder Art im Zollverein; — und könnte deshalb eine einzelne Fabrication, die der Baumwollenspinnerei, nicht eine besondere Begünstigung im Zolle für sich in Anspruch nehmen. —

Es mag hier hinzugefügt werden, daß auch nach der Ermäßigung der Abgaben auf Lebensmittel, der Arbeitslohn in England notorisch höher steht, als in Deutschland. —

Für eine allgemeine Erhöhung des Garnzolles ließ sich hiernach eine Stimmeneinhelligkeit der Vereins-Regierungen nicht erzielen.

Indessen war bei den Verhandlungen im Jahre 1842 zur Sprache gebracht, daß ein- und zweidrähtiges Baumwollengarn seit neuerer Zeit mitunter in einem Grade der Veredlung eingehe, den man bei Anordnung der Tarifsätze nicht im Auge gehabt habe, und damals auch noch nicht habe beachten können. Es werde nämlich das Baumwollengarn, nachdem es vom Spinnstuhl gekommen, erst noch gespult, gezettelt und geschlichtet, und sodann als gezetteltes und geschlichtetes Garn eingeführt. Dies geschlichtete Garn werde auch mit 2 Thlr. besteuert. Dies sei ein Mißverhältniß. Durch Spulen, Zetteln, Schlichten erhalte das Garn einen merkbar höheren Grad der Veredlung, und indem man es zu einem verhältnißmäßig geringen Abgabensatz zulasse, benachtheilige man die inländische Baumwollenspinnerei und auch die Handwerker, welche durch Spulen, Zetteln und Schlichten der Garne bisher einen nicht unbedeutenden Nebenverdienst gehabt hätten. Von einigen Seiten ward verlangt, daß dies gezettelte und geschlichtete Garn gleich dem gezwirnten Garne mit 8 Thalern pro Centner besteuert werden möge.

Es ward zwar gegen jede Zollerhöhung für das geschlichtete Garn geltend gemacht, daß dasselbe, da es um $\frac{1}{15}$ größeren Gewichtes sei, schon deshalb bei dem größeren Eingangszoll höher betroffen werde, als das rohe Garn. Eine jede Zollerhöhung auf diese geschlichteten Ketten erscheine bedenklich, weil die inländischen Spinnereien bis jetzt nicht im Stande seien, das so zubereitete Garn in gleich billigem Preise und in gleicher Güte zu liefern, wie solches aus England bezogen werde, nach dem Bedürfnisse der Webereien zu genügen, das Spulen und Zetteln mittelst bloßer Handarbeit aber und das Schlichten auf dem Webestuhle im Preise noch höher zu stehen komme und gleichwohl eine unvollkommnere Arbeit gewähre, als der auf Maschinen geschlichtete Zettel. — Mit Rücksicht auf diese Verhältnisse sei nicht zu verkennen, daß die in Rede stehende Zollerhöhung die Webereien sehr benachtheiligen werde.

Indessen wurde doch dafür gehalten, daß hier eine Lücke im Zolltarif bestehe, und im Interesse der Spinnerei eine Abhülfe gerechtfertigt erscheine,

wenn gleich durch Erhöhung des Zolls für geschlichtetes Kettengarn der Handweberei der Bezug eines Materials vertheuert werde, welches namentlich auch in sofern für sie von Wichtigkeit sei, als es ihr die Concurrenz mit der Maschinenweberei erleichtere. Indem schon aus dieser Rücksicht eine bedeutende Erhöhung nicht thunlich erachtet wurde, ward noch in den Verhandlungen erinnert, daß eine Gleichstellung des gezettelten und geschlichteten Garnes mit dem gezwirnten Garne nicht als richtig erkannt werden könne, da dieses fertige Waare, jenes nur Material zur weiteren Verarbeitung sei, und daß nach der Werthszunahme und dem Grade der erlangten weiteren Veredlung gezetteltes und geschlichtetes Baumwollengarn nur um Einen Thaler per Centner höher als das Garn, wie es vom Spinnstuhl kommt, besteuert werden könne.

Hiernach ward für den Tarif pro 184⅔ festgesetzt, daß geschlichtetes Garn 3 Thaler Eingangszoll entrichten solle; wobei jedoch ausdrücklich festgestellt ward, daß nicht alles sogenannte Zettel- oder Kettengarn (d. h. zu Zetteln oder zur Kette geeignetes Garn) sondern nur solches mit dem höheren Zolle betroffen werden solle, welches bereits durch Nebeneinanderreihen der einzelnen Fäden den Zettel oder die Kette bildet und in dieser Form sogleich auf den Webestuhl gebracht werden kann.

Es mag hier sogleich hinzugefügt werden, daß, da in England später der Zoll auf rohe Baumwolle aufgehoben ward, und es sich nicht als besonderes Hülfsmittel für die Spinnerei herausstellte, die geschlichteten Zettel (Warps) höher zu besteuern als gewöhnliches Garn, da die im Eingangszoll erhöhten Warps um so viel wohlfeiler durch vervollkommnete Fabrication von England geliefert wurden, von 1847 ab alles Baumwollengarn im Eingangszoll auf 3 Thaler für den Centner erhöht worden ist. —

Bei den Verhandlungen Industrieller im Jahre 1845 in Berlin, wurde folgende allgemeine Uebersicht der Spindeln zu Twist in den europäischen Staaten und in Nordamerika angegeben:

| | |
|---|---|
| Großbritannien . . . . . | 14,000000 |
| Frankreich . . . . . | 3,500000 |
| Vereinigte Staaten von Nordamerica | 2,290000 |
| Oesterreichische Staaten . . . . | 1,500000 |
| Zollverein . . . . . | 815000 |
| Rußland . . . . . | 700000 |
| Schweiz . . . . . | 650000 |
| Belgien . . . . . | 420000 |
| zusammen | 23,875000 |

In den deutschen Gebieten, die jetzt den Zollverein bilden, gab es bereits im Anfange dieses Jahrhunderts einige Baumwollenspinnereien; doch waren ihrer wenige. Die Industrie nahm einen größeren Aufschwung während der napoleonischen Continentalsperre; nach Wegfall der letzteren gingen manche wieder ein. Es giebt noch gegenwärtig im Zollverein viele Spinnereien, welche mit Maschinen veralteter Construction, oder, was noch übler ist, mit einem Flickwerk von alten und neuen Maschinen arbeiten, von denen

keine zur andern paßt. Dem deutschen Garn fehlen daher häufig die Gleichheit, Glätte, Feinheit und Festigkeit, welche das englische Garn auszeichnen, und auch beim französischen und schweizer Garn gefunden werden. Die Weber können die deutschen Garne meistens nur zu den gröberen Waaren und nur zum Einschuß gebrauchen. In neuerer Zeit sind jedoch eine Anzahl großartiger und sehr vollkommen eingerichteter Spinnereien theils ganz neu gegründet, theils aus früheren unbedeutenderen und unzweckmäßigen Unternehmungen, zu vorzüglich eingerichteten Etablissements umgewandelt. Zu den ausgezeichneten Fabriken dieser Art gehört die des Herrn Jung in Hammerstein bei Elberfeld, die des Herrn Friedrich Werth in Bonn, mehrere in Chemnitz und dem Erzgebirge, die Spinnereien in Augsburg, Ettlingen, Kaufbeuren, einige schwarzwalder Fabriken.

Die deutschen Spinnereien liefern jetzt theilweise für den Hauptbedarf der Weberei in No. 30 — 50 sehr gute Garne; doch werden am meisten Garne für Strumpfwaaren, und zum Einschuß in No. 20 — 30 Mule und Medio fabricirt; viel weniger Kettengarn (Watertwist) und sonst gar nicht die feineren Nummern über No. 50.

Von den im Zollverein gehenden 815000 Spindeln sind die meisten im Königreich Sachsen, in runder Summe werden 500000 angegeben. Im preußischen Staate waren Spinnereien und Spindeln in den Jahren 1843 und 1846 folgende:

## Uebersicht

der im preußischen Staate zu Ende 1843 und 1846 gezählten Spinnmaschinen auf Baumwolle.

| In den Provinzen: | 1843. | | 1846. | |
|---|---|---|---|---|
| | Anstalten. | Spindeln. | Anstalten. | Spindeln. |
| 1. Preußen | 1 | 60 | — | — |
| 2. Posen | 2 | 3 | — | — |
| 3. Pommern | 1 | 170 | 1 | 300 |
| 4. Schlesien | 5 | 36038 | 11 | 35524 |
| 5. Brandenburg | 5 | 806 | 3 | 2360 |
| 6. Sachsen | 2 | 1560 | 3 | 3320 |
| 7. Westphalen | 84 | 19046 | 93 | 19382 |
| 8. Rheinland | 36 | 92753 | 42 | 109547 |
| Ueberhaupt | 136 | 150436 | 153 | 170433 |

Einfuhr, Ausfuhr, Durchfuhr von Baumwollengarn war im Zollverein folgende:

**24/1. Ungebleichtes ein- und zweidrähtiges Baumwollengarn (ungemischt oder gemischt mit Wolle oder Leinen) und Watten.**

| | Eingang. | Ausgang. | Mehr- Eingang. | Mehr- Ausgang. | Durchgang. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 428248 | 29429 | 398819 | — | 69608 |
| 1844 | 379154 | 17627 | 361527 | — | 65024 |
| 1845 | 461966 | 10657 | 451109 | — | 70233 |
| Summe | 1269368 | 57913 | 1211455 | — | 204865 |
| Durchschnitt | 423123 | 19304 | 403819 | — | 68288 |

**24/1. Anmerkung. Zu Zetteln angelegtes, geschlichtetes oder ungeschlichtetes dergl. Baumwollengarn.**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 23540 | 29 | 23511 | — | 19 |
| 1844 | 31542 | 10 | 31532 | — | 101 |
| 1845 | 48316 | 3 | 48313 | — | 350 |
| Summe | 103398 | 42 | 103356 | — | 470 |
| Durchschnitt | 34466 | 14 | 34452 | — | 157 |

**24/2. Ungebleichtes drei- und mehrdrähtiges, ingleichen alles gezwirnte, gebleichte oder gefärbte Baumwollengarn.**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 5638 | 25906 | — | 20268 | 5688 |
| 1844 | 4609 | 24584 | — | 19975 | 5699 |
| 1845 | 4103 | 27666 | — | 23563 | 6655 |
| Summe | 14350 | 78156 | — | 63806 | 18042 |
| Durchschnitt | 4783 | 26052 | — | 21269 | 6014 |

**Baumwollengarn überhaupt.**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 457426 | 55364 | 402062 | — | 75315 |
| 1844 | 415305 | 42221 | 373084 | — | 70824 |
| 1845 | 514385 | 38526 | 475859 | — | 77238 |
| Summe | 1387116 | 136111 | 1251005 | — | 223377 |
| Durchschnitt | 462372 | 45370 | 417002 | — | 74459 |

Die Mehreinfuhr von Baumwollengarn ist von 184⅓ zu 184⅔ gestiegen von 400873 zu 417002, d. h. wie 100 : 104,02; die Bevölkerung wuchs wie 100 zu 104,22. Nimmt man die Totalsumme alles Baumwollengarns, wie wir bei dem Artikel roher Baumwolle schätzten, auf 693943 Ctr.; so käme auf den Kopf im Zollverein 2,41 Zollpfund. Bei dieser Schätzung muß jedoch bemerkt werden, daß vielleicht 20 pCt. aller rohen Baumwolle als Watte verbraucht wird. Mehreinfuhr roher Baumwolle war in den Zollverein 184⅓ durchschnittlich 304834 Ctr.; hiervon ab 20 pCt., läßt 243707 Ctr.; und davon ⅛ ab als Abgang der rohen Baumwolle bei ihrer Umwandlung

in Twist, blieben nur 221552 Ctr.; wäre also Baumwollengarn vorhanden 638554 Ctr. oder pro Kopf 2,22 Pfd. —

Wir haben überall bei unsern Taxationen den Verbrauch von Watte nicht in Anrechnung gebracht, da alle Vergleichungen gegen die Vorjahre sonst um so mehr unsicher werden, als die Quantität verbrauchter Watte nicht bestimmt sich ermitteln läßt. Es kommt nur darauf an, im Gedanken festzuhalten, daß ein Theil der aus inländischer Fabrik als Baumwollengarn berechneten Centnerzahl als rohe Baumwolle, als Watte, verbraucht wird.

Die Tabelle ergiebt übrigens, wie viel geschlichtete Ketten eingeführt werden. Der Durchschnitt zeigt 34452 Ctr.. Beinahe 12 Mal so viel geht als einfaches Garn ein.

Nach den verschiedenen Vereinsstaaten war folgender Eingang, Ausgang, Durchgang.

Ungebleichtes, ein- und zweidrähtiges ꝛc. Baumwollengarn und Watten.

| Vereinsstaaten. | 1843. | | | 1844. | | | 1845. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Durchgang. Ctr. | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Durchgang. Ctr. | Eingang. Ctr. | Ausgang. Ctr. | Durchgang. Ctr. |
| Preußen | 311500 | 16814 | 9367 | 272431 | 8260 | 4606 | 340538 | 1924 | 4014 |
| Außerd. Luxemburg | 261 | — | — | 214 | — | — | 785 | 1 | — |
| Bayern | 21967 | 586 | 26490 | 18623 | 172 | 36583 | 22532 | 216 | 43694 |
| Sachsen | 41737 | 10125 | 31209 | 42732 | 8562 | 21598 | 45333 | 7924 | 20103 |
| Württemberg | 12800 | 51 | 804 | 11564 | 131 | 445 | 7814 | 444 | 298 |
| Baden | 12267 | 1769 | 1723 | 9689 | 496 | 721 | 15812 | 335 | 508 |
| Kurf. Hessen | 1606 | 1 | 5 | 1390 | — | — | 1984 | — | — |
| Großh. Hessen | 3026 | — | — | 2709 | — | — | 3706 | — | — |
| Thüringen | 12925 | — | — | 12261 | — | — | 14280 | — | — |
| Braunschweig | 1468 | 83 | 10 | 1745 | 6 | 1071 | 2461 | 13 | 1616 |
| Nassau | 241 | — | — | 113 | — | — | 273 | — | — |
| Frankfurt a. M. | 7450 | — | — | 5653 | — | — | 6118 | — | — |
| Summe | 428248 | 29429 | 69608 | 379151 | 17627 | 65024 | 461966 | 10857 | 70233 |

Zu Zetteln angelegtes, geschlichtetes oder ungeschlichtetes Baumwollengarn.

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 21359 | — | — | 29088 | 5 | — | 44012 | 2 | 88 |
| Außerd. Luxemburg | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bayern | 441 | 24 | 11 | 724 | 3 | 40 | 1164 | — | — |
| Sachsen | 53 | 5 | 8 | 1 | — | 11 | 31 | — | 3 |
| Württemberg | 241 | — | — | 196 | — | — | 224 | — | — |
| Baden | 204 | — | — | 213 | 2 | — | 469 | — | 96 |
| Kurf. Hessen | 202 | — | — | 291 | — | — | 438 | — | 62 |
| Großh. Hessen | 341 | — | — | 387 | — | — | 505 | — | — |
| Thüringen | 185 | — | — | 181 | — | — | 582 | — | — |
| Braunschweig | — | — | — | 89 | — | 50 | 23 | 1 | 101 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 314 | — | — | 372 | — | — | 868 | — | — |
| Summe | 23340 | 29 | 19 | 31542 | 10 | 101 | 48316 | 3 | 350 |

## Ungebleichtes drei- und mehrdrähtiges, ingleichen alles gezwirnte, gebleichte oder gefärbte Baumwollengarn.

| Vereinsstaaten. | 1843. | | | 1844. | | | 1845. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Eingang. | Ausgang. | Durchgang. | Eingang. | Ausgang. | Durchgang. | Eingang. | Ausgang. | Durchgang. |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen | 2697 | 17543 | 3437 | 2431 | 17257 | 3091 | 2029 | 21682 | 3237 |
| Außerd. Luxemburg | 42 | — | — | 31 | — | — | 42 | — | — |
| Bayern | 310 | 624 | 926 | 125 | 1033 | 1026 | 88 | 861 | 1557 |
| Sachsen | 283 | 6860 | 581 | 249 | 5897 | 781 | 213 | 4827 | 734 |
| Württemberg | 137 | 258 | 182 | 61 | 119 | 177 | 68 | 159 | 231 |
| Baden | 283 | 494 | 550 | 229 | 259 | 489 | 207 | 129 | 610 |
| Kurf. Hessen | 71 | 29 | 7 | 25 | 13 | — | 37 | 5 | 34 |
| Großh. Hessen | 309 | — | — | 110 | — | — | 142 | — | — |
| Thüringen | 64 | — | — | 54 | — | — | 8 | — | — |
| Braunschweig | 50 | 98 | 5 | 150 | 4 | 135 | 127 | 3 | 252 |
| Nassau | 17 | — | — | 92 | — | — | 77 | — | — |
| Frankfurt a. M. | 1372 | — | — | 1052 | — | — | 1065 | — | — |
| Summe | 5638 | 25906 | 5688 | 4609 | 24584 | 5699 | 4103 | 27666 | 6855 |

Der Eingang pro 1845 nach den Provinzen des preuß. Staats ist:

| Provinzen. | Ungebleichtes ein- und zweidrähtiges Baumwollengarn und Watten. Ctr. | In Zetteln angelegtes, geschlichtetes oder ungeschlichtet. Baumwollengarn. Ctr. | Ungebleichtes drei- und mehrdrähtiges, gezwirntes, gebleichtes oder gefärbtes Baumwollengarn. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Ostpreußen | 1947 | — | 120 |
| Westpreußen | 176 | — | 29 |
| Posen | — | — | — |
| Pommern | 232 | — | 36 |
| Schlesien | 37394 | — | 172 |
| Brandenburg | 102574 | 1095 | 339 |
| Sachsen | 60271 | 11115 | 135 |
| Westphalen | 17099 | 20308 | 70 |
| Rheinland | 120845 | 11500 | 1128 |
| Summe | 340538 | 44012 | 2029 |

Der Ausgang allen Garnes aus den Provinzen des preußischen Staats ergiebt sich aus folgender Tabelle.

| Provinzen. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Ostpreußen | 75 | 134 | 164 |
| Westpreußen | — | — | — |
| Posen | 7187 | 4795 | 5369 |
| Pommern | — | — | 53 |
| Schlesien | 2220 | 6321 | 5127 |
| Brandenburg | 32 | 41 | 115 |
| Sachsen | 18 | 1 | 12 |
| Westphalen | 1702 | 1637 | 2218 |
| Rheinland | 6309 | 4328 | 8424 |
| Summe | 17543 | 17257 | 21682 |

### 3. Rohe und gekämmte Schaafwolle. (41. a.)

Der Schaafstand war 1843 im preußischen Staate (vergl. die statistischen Tabellen des preußischen Staats nach der amtlichen Aufnahme des Jahres 1843. Berlin, 1845. S. 58):

16235880. Nach den Angaben S. 348 der zweiten Fortsetzung sind für alle übrige Zollvereinsstaaten, mit Hinzurechnung des damals nicht erwähnten Herzogthums Braunschweig, im Ganzen in runder Summe anzunehmen:

5760000 Schaafe; dies gäbe für den ganzen Zollverein einen Schaafstand von etwa 22 Mill. Stück. Geben 10 Schaafe 22 Pfund Wolle, so berechnet sich danach das Woll-Erzeugniß im Zollverein auf 48,400000 Pfd. oder 440000 preuß. Ctr., wofür 450000 Zollcentner mögen angenommen werden. —

Dies Quantum deckt beinahe, jedoch nicht ganz, das Bedürfniß der Tuchfabriken und des Verbrauchs von Wolle im Zollverein, wie folgende Tabelle darthut.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Darunter Gerberwolle. | Mehr-Einfuhr. | Mehr-Ausfuhr. | Durchf. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 150210 | 132983 | 12384 | 17227 | — | 102123 |
| 1844 | 159955 | 173763 | 16914 | — | 13808 | 114799 |
| 1845 | 163117 | 149004 * 24569 | 14184 | 14113 | — | 86325 |
| Summe | 473282 | 455750 * 24569 | 42782 | 17532 | — | 303247 |
| Durchſchnitt | 157761 | 151917 * Darunter nach Belgien zu 1 Thl. pro Centner. | 14251 | 5844 | — | 101082 |

Indeſſen hat man ſich das Verhältniß nicht ſo vorzuſtellen, als ob etwa alle Wolle, die im Zollverein producirt wird, erſt in demſelben verarbeitet, und der nöthige Zuſchuß dann vom Auslande hinzugegeben würde. Ueberall iſt Einfuhr und Ausfuhr von Wolle. Der Weſten und Süden des Zollvereins erzeugt verhältnißmäßig wenig Wolle; wogegen die mittleren und öſtlichen Provinzen des preußiſchen Staats viel mehr Wolle produciren, als ſie verarbeiten.

Ueber den Eingang, Ausgang, Durchgang der Wolle nach den verſchiedenen Zollvereinsſtaaten giebt die folgende Tabelle Aufſchluß.

| | | Preußen. Ctr. | Ueberdem Lauenburg. Ctr. | Bayern. Ctr. | Sachsen. Ctr. | Württemb. Ctr. | Baden. Ctr. | Kurfürstenth. Hessen. Ctr. | Großherz. Hessen. Ctr. | Thüringen. Ctr. | Braunschw. Ctr. | Nassau. Ctr. | Frankfurt a. M. Ctr. | Summa. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | Einfuhr | 100984 | 300 | 6220 | 20516 | 3759 | 1488 | 174 | 3673 | — | 6053 | — | 7043 | 150210 |
| | Ausfuhr | 105865 | 382 | 909 | 3390 | 2035 | 4203 | 173 | 1332 | 18 | 804 | 196 | 13676 | 132983 |
| | Darunter Gerberwolle | 7675 | 142 | 434 | — | 1109 | 154 | — | 1323 | — | 37 | 196 | 1323 | 12394 |
| | Mehreinfuhr | — | — | 5311 | 17126 | 1724 | — | 1 | 2341 | — | 5249 | — | — | 17227 |
| | Mehrausfuhr | 4881 | 82 | — | — | — | 2715 | — | — | 18 | -- | 196 | 6633 | — |
| | Durchfuhr | 54933 | — | 4814 | 61 | 9 | 29098 | 252 | — | — | 12956 | — | — | 102123 |
| 1844 | Einfuhr | 102802 | 319 | 5630 | 29964 | 4705 | 746 | 369 | 2742 | — | 5363 | — | 7315 | 159955 |
| | Ausfuhr | 127349 | 432 | 1241 | 4036 | 3206 | 11392 | 481 | 1423 | 454 | 1601 | 222 | 21926 | 173763 |
| | Darunter Gerberwolle | 10912 | 51 | 204 | 190 | 08 | 302 | — | 1219 | 411 | 233 | 222 | 1372 | 15914 |
| | Mehreinfuhr | — | — | 4389 | 25928 | 1499 | — | — | 1319 | — | 3762 | — | — | — |
| | Mehrausfuhr | 24547 | 113 | — | — | — | 10646 | 112 | — | 454 | — | 222 | 14611 | 13808 |
| | Durchfuhr | 73640 | — | 5812 | 6 | 4 | 15599 | 100 | — | — | 19638 | — | — | 114799 |
| 1845 | Einfuhr | 101838 | 421 | 5602 | 30597 | 3423 | 956 | 764 | 1982 | — | 6318 | — | 11216 | 163117 |
| | Ausfuhr | 113325 | 60 | 4113 | 5191 | 1636 | 9977 | 225 | 1299 | 132 | 407 | 92 | 12547 | 149004 |
| | Darunter Gerberwolle | 1112 | 8 | 396 | 508 | 508 | 142 | — | 1107 | — | 111 | — | 363 | 14434 |
| | Mehreinfuhr | — | 361 | 1489 | 25406 | 1787 | — | 539 | 683 | — | 5911 | — | — | 14113 |
| | Mehrausfuhr | 11487 | — | — | — | — | 9021 | — | — | 132 | — | 92 | 1331 | — |
| | Durchfuhr | 61813 | — | 7192 | 10 | — | 8432 | 7 | — | — | 8881 | — | — | 86325 |

Im preußischen Staate war in den am meisten Wolle erzeugenden Provinzen 1843 folgender Schaafstand:

| | |
|---|---|
| Posen . . . . . | 2,543181 |
| Brandenburg . . . . | 2,533908 |
| Pommern . . . . . | 2,407287 |
| Schlesien . . . . . | 2,952159 |
| Sachsen . . . . . | 2,027171 |
| und in dem erst in neuerer Zeit stärkere Schaafzucht treibenden Preußen | 2,687837 |
| sind | 15151543 |

Rechnet man 10 Schaafe zu 22 Pfund Wolle, so erhält man von diesem Schaafstand etwa 312000 Zollctr. Sehr viel davon geht an inländische Tuchfabriken im preußischen Staat; sehr viel wird in den übrigen Theilen des Zollvereins verbraucht; aber auch der größeste Theil, wahrscheinlich der ganze Betrag der Ausfuhr an Wolle des Zollvereins von durchschnittlich etwa 150000 Zollctrn. wird von dieser Wollproduction herrühren. Es ist meist feinere Wolle, die vorzugsweise über Hamburg, auch nach Belgien ausgeht. Dagegen hat auch der preußische Staat viel Einfuhr von Wolle, meist gröbere Wollen, die aus Rußland, (Polen), Gallizien eingehen, und theils im preußischen Staate, theils in den Tuchfabriken des übrigen Theils des Zollvereins verbraucht werden.

Die nähere Einsicht in diese Verhältnisse ergiebt die folgende Tabelle über die Einfuhr von Wolle in den Provinzen des preußischen Staats 1843, und über die Ausfuhren aus dem preußischen Staat nach den Provinzen in den Jahren 1843, 1844, 1845.

| Provinzen. | Einfuhr. | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|
| | 1845. | 1843. | 1844. | 1845. |
| | Ctr. | Ctr. Darunter Gerberwolle. | Ctr. Darunter Gerberwolle. | Ctr. Darunter Gerberwolle. |
| Ostpreußen . . . . . | 7350 | 1752 — | 3011 71 | 1699 135 |
| Westpreußen . . . . . | 10126 | 162 | — | — |
| Posen . . . . . | 26198 | 1056 | 618 | 801 |
| Pommern . . . . . | 3440 | 6518 334 | 7392 671 | 6752 720 |
| Schlesien . . . . . | 42795 | 3647 406 | 5388 2004 | 1153 132 |
| Brandenburg . . . . . | 1484 | 62430 6637 | 71723 7543 | 63576 8472 |
| Sachsen . . . . . | 1528 | 9750 160 | 10544 414 | 10335 1762 |
| Westphalen . . . . . | 1026 | 682 | 1419 | 803 |
| Rheinland . . . . . | 7691 | 19869 138 | 27254 9 | 28206 198 |
| Summe | 101838 | 105865 7675 | 127349 10912 | 113375 11127 |

Aehnlich der Tabelle S. 351 der zweiten Fortsetzung, lassen wir noch eine Uebersicht des Verkehrs auf den Wollmärkten zu Berlin und Breslau für 1843, 1844, 1845 folgen.

a. Berlin.

| Jahr. | Es wurden zum Verkauf gestellt: Ctr. | Davon sind verkauft worden. Ctr. | Unverkauft sind geblieben. Ctr. | Es wurden folgende Preise für den Centner gezahlt. feine. Thlr. | mittle. Thlr. | ordinäre. Thlr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 80000 | 66000 | 14000 | 70—105 | 50—65 | 40—45 |
| 1844 | 70000 | 62000 | 8000 | 85—125 | 55—75 | 45—47½ |
| 1845 | 77000 | 68000 | 9000 | 95—125 | 70—85 | 50—58 |

b. Breslau.

| Jahr. | Jahreszeit. | Es wurden zum Verkauf gestellt. Ctr. | Es wurden folgende Preise für den Centner gezahlt. Einschürige feine. Thlr. | mittle. Thlr. | ordinäre. Thlr. | Zweischürige feine. Thlr. | mittle. Thlr. | ordinäre. Thlr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | Frühjahr. | 50000 | 75—125 | 50—70 | 45—50 | 50—65 | 45—52 | 35—45 |
| | Herbst. | 26000 | 80—105 | 65—90 | 53—60 | 55—65 | 50—55 | 35—48 |
| 1844 | Frühjahr. | 56337 | 85—135 | 66—80 | 58—60 | 60—75 | 55—58 | 40—48 |
| | Herbst. | 16000 | 88—105 | 65—85 | 60—63 | 75—80 | 65—70 | 45—48 |
| 1845 | Frühjahr. | 50766 | 100—140 | 85—95 | 66—75 | 70—80 | 60—66 | 50—52 |
| | Herbst. | 16000 | 75—110 | 75—90 | 60—66 | 72—76 | 68—70 | 55—59 |

## 4. Flachs, Werg, Hanf, Heede. (8.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehreinfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 . . . | 255462 | 229564 | 25898 | 10867 |
| 1844 . . . | 319091 | 279291 | 39800 | 1357 |
| 1845 . . . | 299643 | 205676 | 93967 | 2873 |
| Summe | 874196 | 714531 | 159665 | 15097 |
| Durchschnitt | 291399 | 238177 | 53222 | 5032 |

Die durchschnittliche Mehreinfuhr dieser meist russischen Producte war 1843 und 1844 gegen frühere Jahre sehr gefallen, hat sich aber 1845 wieder gehoben. —

Nach den Vereinsstaaten war Einfuhr, Ausfuhr, Durchfuhr wie folgt.

| | | Preußen. | Außerdem Luxemburg. | Bayern. | Sachsen. | Württemberg. | Baden. | Kurf. Hessen. | Großh. Hessen. | Thüringen. | Braunschweig. | Nassau. | Frankfurt a. M. | Summe. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | Einfuhr . . . . | 216847 | 465 | 21792 | 1595 | 1219 | 9823 | 594 | 550 | 6 | 2480 | — | 91 | 255462 |
| | Ausfuhr . . . . | 205586 | 6 | 14521 | 656 | 1404 | 1577 | 80 | — | — | 5734 | — | — | 229564 |
| | Mehreinfuhr . . | 11261 | 459 | 7271 | 939 | — | 8246 | 514 | 550 | 6 | — | — | 91 | 25898 |
| | Mehrausfuhr . . | — | — | — | — | 185 | — | — | — | — | 3254 | — | — | — |
| | Durchfuhr . . . | 73 | — | 9923 | — | 66 | 799 | 6 | — | — | — | — | — | 10867 |
| 1844 | Einfuhr . . . . | 275793 | 430 | 24771 | 1776 | 1194 | 9909 | 668 | 1161 | 18 | 3031 | — | 340 | 319091 |
| | Ausfuhr . . . . | 268053 | 6 | 3365 | 390 | 1248 | 3235 | 106 | — | — | 2888 | — | — | 279291 |
| | Mehreinfuhr . . | 7740 | 424 | 21406 | 1386 | — | 6674 | 562 | 1161 | 18 | 143 | — | 340 | 39800 |
| | Mehrausfuhr . . | — | — | — | — | 54 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Durchfuhr . . . | 1 | — | 323 | — | 13 | 252 | — | — | — | 768 | — | — | 1357 |
| 1845 | Einfuhr . . . . | 260178 | 240 | 20556 | 1233 | 1356 | 12604 | 567 | 158 | 1 | 2598 | — | 152 | 299643 |
| | Ausfuhr . . . . | 194528 | 11 | 1809 | 827 | 966 | 3561 | 97 | — | — | 3877 | — | — | 205676 |
| | Mehreinfuhr . . | 65650 | 229 | 18747 | 406 | 390 | 9043 | 470 | 158 | 1 | — | — | 152 | 93967 |
| | Mehrausfuhr . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1279 | — | — | — |
| | Durchfuhr . . . | 67 | — | 267 | 14 | 1 | 1292 | — | — | — | 1232 | — | — | 2873 |

Die Zahlen beweisen unzweideutig, wie der Handel in diesen Objecten fast ganz auf den preußischen Staat sich reducirt. In diesem zerfielen Einfuhr und Ausfuhr nach den Provinzen 1845:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. |
|---|---|---|
| Ostpreußen . . | 205949 | 175438 |
| Westpreußen . | 2155 | 166 |
| Posen . . . . | 40 | — |
| Pommern . . | 23937 | 102 |
| Schlesien . . . | 7636 | 2198 |
| Brandenburg . | 5495 | 5819 |
| Sachsen . . . | 3603 | 163 |
| Westphalen . . | 3143 | 3947 |
| Rheinland . . . | 8220 | 6695 |
| Summe | 260178 | 194528 |

Es ist Ostpreußen fast allein, wenigstens in sehr überwiegendem Grade, welches für Einfuhr und Ausfuhr entscheidend ist; und in Ostpreußen ist es wieder hauptsächlich Memel, dann Königsberg, bei der Ausfuhr zum Theil Braunsberg, welche in diesem Handelsgeschäft am wichtigsten sind. Dies zeigt die folgende Uebersicht.

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. |
|---|---|---|
| Johannisburg . . | 46 | — |
| Memel . . . . | 101980 | 99507 |
| Pillau . . . . . | 177 | 223 |
| Schmalleningken . | 14742 | — |
| Stallupoenen . . | 8118 | 1 |
| Tilsit . . . . | 3827 | — |
| Braunsberg . . . | 6416 | 37684 |
| Königsberg . . . | 70642 | 38024 |
| Neidenburg . . . | 1 | — |
| Summe | 205949 | 175438 |

## 5. Droguerie- und Apotheker-, auch Farbewaaren. (5.)

### a. Chemische Fabrikate, mit Ausnahme der nachfolgend besonders bezeichneten. (5. a.)

| | Einfuhr. Ctr. | | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Ausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 17967 | * 8 | 34545 | 16578 | 8804 |
| 1844 | 17215 | * 2 | 33921 | 16706 | 9112 |
| 1845 | 18304 | * 9 | 42991 | 24687 | 9387 |
| Summe | 53486 | * 16 | 111457 | 57971 | 27303 |
| Durchschnitt | 17829 | * 5 | 37152 | 19323 | 9101 |

Darunter * frei für die Garnison in Mainz.

Die Ausfuhr ist sich gegen die Vorjahre ziemlich gleich geblieben, im Ganzen ist sie etwas gestiegen; die Einfuhr dagegen ist erheblich gefallen, woher es kommt, daß eine nicht unbeträchtliche Steigerung in der Mehr-Ausfuhr sich berechnet. Es scheint, daß die chemischen Fabriken im Zollverein sich ausdehnen und größere Quantitäten für die verschiedenen Anwendungen liefern als früher.

### b. Alaun. (5. b.)

Alaun wurde im preußischen Staate produzirt:

| In den Haupt-Berg-Distrikten | In den Jahren | | |
|---|---|---|---|
| | 1843. | 1844. | 1845. |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Brandenburgisch-preußischer . | 3515 | 9453 | 9770 |
| Schlesischer . . . . . | 6242 | 3000 | 3720 |
| Sächsisch-thüringischer . . . | 8372 | 8732 | 9877 |
| Westphälischer . . . . . | 545 | 550 | 1000 |
| Niederrheinischer . . . . . | 31185 | 28880 | 32216 |
| Summe | 32859 | 30675 | 36583 |
| Im jährlichen Durchschnitt . . . | | 53106 | |

Gegen diese Production, welche durch die übrigen Zollvereinsstaaten kaum um einige Hundert Centner vermehrt werden dürfte (vergl. 2te Forts. S. 356), ist der Zuschuß des Auslandes gering; jedoch ist derselbe in der Durchschnittszahl von 1843 zu 1845 gestiegen von 342 zu 3439 Ctr., welches auf Mehrverbrauch von Alaun bei vielen Fabrikationen (Färberei ꝛc.) deuten möchte.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Einfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 7730 | 1186 | 6544 | 1624 |
| 1844 | 3743 | 1982 | 1761 | 1292 |
| 1845 | 3238 | 1227 | 2011 | 3529 |
| Summe | 14711 | 4395 | 10316 | 6445 |
| Durchschnitt | 4904 | 1465 | 3439 | 2148 |

### c. Bleiweiß, rein oder versetzt, Chlorkalk. (5. c.)

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Einfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 2200 | 5124 | 2924 | 3293 |
| 1844 | 2432 | 6843 | 4411 | 6125 |
| 1845 | 2198 | 6995 | 4797 | 7682 |
| Summe | 6830 | 18962 | 12132 | 17100 |
| Durchschnitt | 2277 | 6321 | 4044 | 5700 |

Die Mehr-Ausfuhr ist im Durchschnitt von 2993 zu 4044, also wie 3 zu 4, gestiegen, und ist am stärksten am Rhein (1950 Ctr. 1845) und in Brandenburg (1432 Ctr. 1845, wovon 1293 in Wittenberge).

## d. Mennige, Schmalte. (5. d.)

Die Production von Schmalte war im preußischen Staate folgende:

| | Haupt-Berg Distrikt. | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schlesischer. | | Nieders.-thür. | | Westphälischer. | | Ueberhaupt. | |
| | Product. Ctr. | Werth. Thlr. | Product. Ctr. | Werth. Thlr. | Product. Ctr. | Werth. Thlr. | Product. Ctr. | Werth. Thlr. |
| 1843 | — | — | 965 | 14214 | 6762 | 80226 | 7727 | 94440 |
| 1844 | 786 | 13420 | 896 | 14570 | 4740 | 84788 | 6422 | 112778 |
| 1845 | 739 | 12609 | 878 | 13312 | 7784 | 98065 | 9401 | 123986 |
| Summe | 1525 | 26029 | 2739 | 42096 | 19286 | 263079 | 23550 | 331204 |
| Durchschnitt | 508 | 8676 | 913 | 14032 | 6429 | 87693 | 7850 | 110401 |

Die Total-Production im Zollverein, in dem besonders Sachsen verhältnißmäßig viel erzielt (vergl. S. 359 und 360 der 2ten Fortf.), mag sich auf 40000 Ctr. belaufen. Es wird davon nach dem Auslande erheblich abgegeben, und ist die Mehr-Ausfuhr seit 184⅔ etwas gestiegen.

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einf. Ctr | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 5855 | 20565 | 14710 | 985 |
| 1844 | 4997 | 20200 | 15203 | 1417 |
| 1845 | 5317 | 22851 | 17534 | 446 |
| Summe | 16169 | 63616 | 47447 | 2848 |
| Durchschnitt | 5390 | 21205 | 15815 | 949 |

## e. Vitriol. (5. d. und 5. e.)

Ein-, Aus- und Durchgang war folgender:

**Kupfer-Vitriol, gemischter ꝛc. und weißer. Wasserglas.**

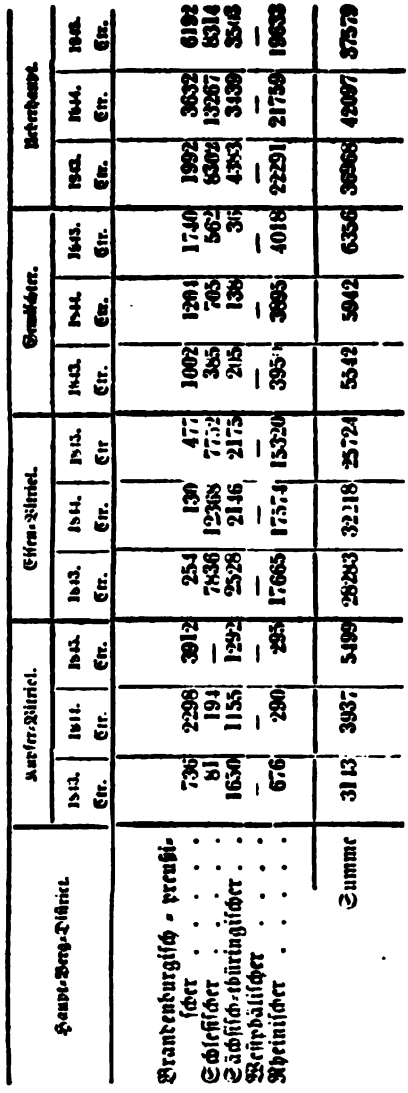
| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 5728 | 738 | 4990 | 966 |
| 1844 | 2610 | 1653 | 957 | 599 |
| 1845 | 2785 | 2132 | 653 | 817 |
| Summe | 11123 | 4523 | 6600 | 2382 |
| Durchschnitt | 3708 | 1508 | 2200 | 794 |

**Eisen-Vitriol, grüner.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 21647 | 2690 | 18957 | 203 |
| 1844 | 21363 | 2728 | 18635 | 921 |
| 1845 | 23789 | 1621 | 22168 | 831 |
| | | | | * 16 |
| Summe | 66799 | 7039 | 59760 | 1955 |
| | | | | * 16 |
| Durchschnitt | 22266 | 2346 | 19920 | 652 |
| | | | | * 5 |

Darunter * frei aus Hannover.

Die Production im preußischen Staate ist sich seit 1844 ziemlich gleich geblieben, im Ganzen etwas gestiegen.



| Haupt-Berg-District. | Kupfer-Vitriol. | | | Eisen-Vitriol. | | | Gemischter. | | | Ueberhaupt. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
| Brandenburgisch-preußischer | 736 | 2298 | 3912 | 254 | 130 | 477 | 1002 | 1201 | 1740 | 1992 | 3632 | 6192 |
| Schlesischer | 81 | 194 | — | 7836 | 12368 | 7752 | 385 | 705 | 562 | 8302 | 13267 | 8314 |
| Sächsisch-thüringischer | 1650 | 1155 | 1292 | 2528 | 2146 | 2175 | 205 | 138 | 36 | 4383 | 3439 | 3503 |
| Westphälischer | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Rheinischer | 676 | 290 | 295 | 17665 | 17574 | 15320 | 3950 | 3895 | 4018 | 22291 | 21759 | 19633 |
| Summe | 3143 | 3937 | 5499 | 28283 | 32218 | 25724 | 5542 | 5942 | 6356 | 36968 | 42097 | 37579 |

Man wird den Gewinn an Vitriol in runden Summen im preußischen Staate auf 40000 Ctr., in den übrigen Vereinsstaaten auf höchstens 20000 Ctr. rechnen können, zu denen ein Zuschuß von etwas mehr als 20000 Ctr. vom Auslande nöthig ist.

f. Gelbe, grüne und rothe Farbe-Erde ꝛc. (5. f.)

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 78413 | 23068 | 55345 | 1384 |
| 1844 | 99645 | 32623 | 67022 | 2682 |
| 1845 | 81319 | 28214 | 53105 | 2711 |
| Summe | 259377 | 83905 | 175472 | 6777 |
| Durchschnitt | 86459 | 27968 | 58491 | 2259 |

Der Durchschnitt der Mehr-Einfuhr ist von 184½ zu 184⅔ von 54177 auf 58491 Ctr. gestiegen.

g. Galläpfel ꝛc., Krapp, Eckerboppern, Knoppern. (5. g. 1—3.)

1. Galläpfel, Kreuzbeeren, Curcume, Quercitron, Saflor ꝛc.

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 85754 | 9004 | 76750 | 14039 |
| 1844 | 72498 | 5952 | 66546 | 16178 |
| 1845 | 78012 | 6998 | 71014 | 10978 |
| Summe | 236264 | 21954 | 214310 | 41195 |
| Durchschnitt | 78755 | 7318 | 71437 | 13732 |

2. Krapp.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 103640 | 38629 | 65011 | 7034 |
| 1844 | 46249 | 30688 | 15561 | 5936 |
| 1845 | 59385 | 31586 | 27799 | 3613 |
| Summe | 209274 | 100903 | 108371 | 16583 |
| Durchschnitt | 69758 | 33634 | 36124 | 5528 |

3. Eckerboppern, Knoppern.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 9240 | 502 | 8738 | 382 |
| 1844 | 17628 | 467 | 17161 | 310 |
| 1845 | 15620 | 214 | 15406 | 2317 |
| Summe | 42488 | 1183 | 41305 | 3009 |
| Durchschnitt | 14163 | 394 | 13769 | 1003 |

Zusammen 1—3.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 198634 | 48135 | 150499 | 21455 |
| 1844 | 136375 | 37107 | 99268 | 22424 |
| 1845 | 153017 | 38798 | 114219 | 16908 |
| Summe | 488026 | 124040 | 363986 | 60787 |
| Durchschnitt | 162676 | 41346 | 121330 | 20263 |

Die durchschnittliche Mehr-Einfuhr betrug:

| | | 183⅔ | 184⅔ | 184⅓ |
|---|---|---|---|---|
| An Galläpfeln . . . . . | Zoll-Ctr. | 74013 | 79436 | 71437 |
| An Krapp . . . . . | " | 60319 | 45192 | 36124 |
| An Eckerboppern, Knoppern ꝛc. . . | " | 18424 | 16352 | 13769 |
| Zusammen | Zoll-Ctr. | 152756 | 140980 | 121330 |

Es scheint vorzugsweise der stärkere Anbau von Krapp im Zollverein zu sein, der den jetzt nicht unbedeutend geringeren Mehr-Eingang herbeiführt.

### h. Farbehölzer. (5. h.)

Die Seite 366 und 367 der 2ten Fortsetzung gemachten Bemerkungen werden durch die folgenden Tabellen bestätigt.

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 278682 | 77962 | 200720 | 3123 |
| 1844 | 300162 | 92590 | 207572 | 7011 |
| 1845 | 341266 | 85837 | 255429 | 4042 |
| Summe | 920110 | 256389 | 663721 | 14176 |
| Durchschnitt | 306703 | 85463 | 221240 | 4725 |

Einfuhr 1845 nach den Staaten des Zollvereins.

| | Ctr. |
|---|---|
| Preußen | 294578 |
| Außerdem Luxemburg | 155 |
| Bayern | 3111 |
| Sachsen | 15334 |
| Württemberg | 6069 |
| Baden | 6960 |
| Kurf. Hessen | 8269 |
| Großh. Hessen | 2909 |
| Thüringen | — |
| Braunschweig | 982 |
| Nassau | 6 |
| Frankfurt a. M. | 2893 |
| Summe | 341266 |

Einfuhr 1845 im preußischen Staate nach den Provinzen.

| | Ctr. |
|---|---|
| Ostpreußen | 3450 |
| Westpreußen | 860 |
| Posen | — |
| Pommern | 169681 |
| Schlesien | 2 |
| Brandenburg | 55338 |
| Sachsen | 7293 |
| Westphalen | 1435 |
| Rheinland | 56519 |
| Summe | 294578 |

### i. Korkholz, Pockholz, Cedernholz, Buchsbaum. (5. i.)

Die Einfuhr- und Ausfuhr-Tabellen ergeben eine Steigerung der Mehr-Einfuhr im Durchschnitt von 184½ zu 184⅔ von 12995 zu 18847 Ctr.

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 17210 | 308 | 16902 | 559 |
| 1844 | 17838 | 319 | 17519 | 191 |
| 1845 | 22481 | 359 | 22122 | 237 |
| Summe | 57529 | 986 | 56543 | 977 |
| Durchschnitt | 19176 | 329 | 18847 | 326 |

### k. Pott- (Waid-) Asche, Weinstein. (5. k.)

Pott- und Waidasche bereiten, ist höchst einfach, und je weiter die Culturverhältnisse in einem Lande fortschreiten, um so weniger vermehrt sich in

der Regel diese Art der Verwerthung des Holzes. Dies tritt auch im Zollverein in der stärkeren Mehr-Einfuhr dieses Artikels hervor.

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 167179 | 11689 | 155490 | 3182 |
| 1844 | 151939 | 12742 | 139197 | 3722 |
| 1845 | 143237 | 8852 | 134385 | 3300 |
| Summe | 462355 | 33283 | 429072 | 10204 |
| Durchschnitt | 154118 | 11094 | 143024 | 3401 |

Einfuhr 1845 nach den Staaten des Zollvereins.

| | Ctr. |
|---|---|
| Preußen | 114650 |
| Außerdem Luxemburg | 65 |
| Bayern | 11779 |
| Sachsen | 10743 |
| Württemberg | 595 |
| Baden | 2273 |
| Kurfürstenthum Hessen | 742 |
| Großherzogthum Hessen | 1130 |
| Thüringen | 1 |
| Braunschweig | 907 |
| Nassau | — |
| Frankfurt a. M. | 352 |
| Summe | 143237 |

Einfuhr 1845 im preußischen Staate nach den Provinzen.

| | Ctr. |
|---|---|
| Ostpreußen | 2833 |
| Westpreußen | 10184 |
| Posen | — |
| Pommern | 41900 |
| Schlesien | 14105 |
| Brandenburg | 4706 |
| Sachsen | 4433 |
| Westphalen | 6145 |
| Rheinland | 30344 |
| Summe | 114650 |

l. Soda (ungereinigte und gereinigte). (5. d.)

Die außerordentliche Steigerung der Mehr-Einfuhr von Soda seit 1842 tritt in den Durchschnitten wie 1 zu 2 hervor; und ist die Einfuhr in überwiegender Quantität in Pommern (Swinemünde). Dies ergeben die folgenden Tabellen:

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. | Darunter ungereinigte Soda zu ½ Thlr. | Ausfuhr. | Mehr-Ausf. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 96154 | 3694 | 3744 | 92410 | 12174 |
| 1844 | 91524 | 7393 | 4023 | 87501 | 26743 |
| 1845 | 138259 | 5502 | 8607 | 129652 | 28187 |
| Summe | 325937 | 16589 | 16374 | 309563 | 67104 |
| Durchschnitt | 108645 | 5530 | 5458 | 103187 | 22368 |

**Einfuhr 1845**

nach den Vereinsstaaten.

| | Ctr. |
|---|---|
| Preußen | 122891 |
| Außerdem Luxemburg | 135 |
| Bayern | 1516 |
| Sachsen | 1961 |
| Württemberg | 1694 |
| Baden | 1152 |
| Kurfürstenthum Hessen | 562 |
| Großherzogthum Hessen | 2266 |
| Thüringen | 289 |
| Braunschweig | 1705 |
| Nassau | — |
| Frankfurt a. M. | 917 |
| Summe | 135259 |

im preußischen Staate nach den Provinzen.

| | Ctr. |
|---|---|
| Ostpreußen | 1261 |
| Westpreußen | 4669 |
| Posen | 96 |
| Pommern | 7333 |
| Schlesien | 45[illegible] |
| Brandenburg | 13211 |
| Sachsen | 692[illegible] |
| Westphalen | [illegible]90 |
| Rheinland | 17898 |
| Summe | 122861 |

Nach dem Tarif vom 26. Mai 1818 betrug die Eingangs-Abgabe für gereinigte Soda 25 Sg., für ungereinigte Soda 10 Sg. pro Ctr. Schon durch den Tarif vom 25. Oktober 1821 wurde der Zoll für die gereinigte Soda auf 1 Thlr. erhöht, und ist seitdem unverändert geblieben; der Zoll für ungereinigte Soda dagegen wurde auf 5 Sg. ermäßigt, später durch den Tarif vom 30. Oktober 1827 auf 7½ Sg., und endlich durch den Tarif vom 21. Oktober 1836 auf den Satz für die gereinigte Soda erhöht. Dieser erhöhte Satz sollte jedoch, einer in den Tarif nicht aufgenommenen Verabredung zufolge, nicht auf die Einfuhr an der Seegrenze und auf Flüssen Anwendung finden, eine Ausnahme, welche durch den Tarif für 1[illegible] auf die Einfuhr über die Seegrenze und auf Flüssen in Preußen, Sachsen, Kurhessen beschränkt, dagegen auf die Land-Einfuhr in Sachsen ausgedehnt ist.

Im Jahre 1818 bestand in Preußen nur eine Sodafabrik. Der Verbrauch des Artikels war damals sehr beschränkt. Seitdem (etwa von 1830 ab), der Verbrauch der Soda in der Technik sich außerordentlich vermehrt hat, entstanden auch im Zollverein, namentlich in den Kreisen Duisburg und Elberfeld des Regierungsbezirks Düsseldorf, mehrere Sodafabriken, die auch sehr bald nach ihrem Entstehen eine Erhöhung des Eingangszolls verlangten, um gegen die englische und französische Concurrenz bestehen zu können. Sie verlangten einen Eingangszoll von 2 bis 3 Thlrn. und motivirten ihre Anträge dadurch, daß man zur Sodabereitung folgender Materialien bedürfe: Salz, Schwefelsäure, Kreide oder Kalkstein, Steinkohle, überhaupt viel Brenn-Material. Sie räumten ein, daß der niedrige Arbeitslohn ein Vortheil gegen England und Frankreich sei, aber der niedrigere Preis des Salzes insbesondere, so wie auch der Steinkohle, verlange, daß sie einen Eingangszoll auf Soda von 2 bis 3 Thlrn. erhielten. —

Es ward diesen Anträgen entgegengesetzt: — Der Preis der Soda sei 4 Thlr. pro Ctr.; der jetzige Zoll bei 1 Thlr. sei 25 Proc. — Eine Fabrikation, die bei einem Zollschutze von 25 Proc. nicht bestehen könne, sei

nicht weiter zu begünstigen. Das Salz erhielten die Sodafabrikanten zu sehr ermäßigten Preisen; auch Steinkohle sei billig. — Soda sei kein Gegenstand des unmittelbaren Verbrauchs, sondern ein Fabrikmaterial. Eine Vertheuerung der Soda durch einen so erhöhten Eingangszoll, als beantragt worden, müsse nachtheilig wirken auf alle die Gewerbe und Fabrikationen, die der Soda bedürfen, auf die Seifensiederei, die Bleicherei, Druckerei, Glasfabrikation und andere. — Uebrigens sei nicht unbekannt, daß die Sodafabrikanten am Rhein ihr gutes Bestehen bei den jetzigen Zollsätzen hätten, wie auch daraus hervorgehe, daß das zur Sodafabrikation am Rhein zu ermäßigten Preisen abgelassene Salz, in den letzten Jahren von 30 auf 40 und 50000 Ctr. steige, und während in Stettin allein 70—80000 Ctr. Soda eingehe, am Rhein nur ein Eingang sei von 17000 Ctrn.; so daß auch hieraus hervorgehe, daß die dortigen Sodafabrikanten an die Gewerbe, welche der Soda bedürfen, guten Absatz haben müßten. —

Hiernach hat man sich im Zollverein nicht zu einer Erhöhung des bestehenden Eingangszolls auf Soda entschieden.

m. Mineralwasser in Flaschen und Krügen. (5. l.)

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Ausfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 14173 | 54184 | 40011 | 5061 |
| 1844 | 15388 | 52805 | 37417 | 6277 |
| 1845 | 16334 | 94520 | 78186 | 7417 |
| Summe | 45895 | 201509 | 155614 | 18755 |
| Durchschnitt | 15298 | 67170 | 51872 | 6252 |

Die Verhältnisse sind sich durchschnittlich gegen 1844 gleich geblieben.

n. Salpeter (gereinigter und ungereinigter). (5. m.)

Im Zollverein war:

| | Eingang. | Ausgang. | Mehr-Eing. | Durchgang. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 72359 | 5149 | 67210 | 2310 |
| 1844 | 63262 | 8497 | 51765 | 609 |
| 1845 | 58195 | 6617 | 51578 | 935 |
| Summe | 193816 | 20263 | 173553 | 3854 |
| Durchschnitt | 61605 | 6754 | 57851 | 1285 |

Der Eingang von 1845 vertheilte sich auf die Zollvereinsstaaten und die einzelnen Provinzen des preußischen Staats wie folgt:

| Vereinsstaaten. | Ctr. |
|---|---|
| Preußen | 41466 |
| Außerdem Luxemburg | 1 |
| Bayern | 1634 |
| Sachsen | 7827 |
| Württemberg | 1645 |
| Baden | 3410 |
| Kurfürstenthum Hessen | 650 |
| Großherzogthum Hessen | 1461 |
| Thüringen | 3 |
| Braunschweig | 11 |
| Nassau | — |
| Frankfurt a. M. | 87 |
| Ueberhaupt | 58195 |

| Preußen. | Ctr. |
|---|---|
| Ostpreußen | 106 |
| Westpreußen | 393 |
| Posen | — |
| Pommern | 8786 |
| Schlesien | 2 |
| Brandenburg | 7764 |
| Sachsen | 2221 |
| Westphalen | 1550 |
| Rheinland | 20644 |
| Summe | 41466 |

Wir verweisen auf die Bemerkungen S. 372 der 2ten Forts. — Der Mehr-Eingang ist gestiegen.

o. Salzsäure. (5. u.)

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Ausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 156 | 1938 | 1782 | 259 |
| 1844 | 136 | 2220 | 2084 | 839 |
| 1845 | 61 | 5676 | 5615 | 527 |
| Summe | 353 | 9834 | 9481 | 1625 |
| Durchschnitt | 118 | 3278 | 3160 | 542 |

Der Mehr-Ausgang ist im Steigen.

p. Schwefel. (5. o.)

Die Production von Schwefel ist im Zollverein sehr gering; wir schätzten sie 184½ auf höchstens 800 Ctr., von denen 750 auf Preußen fielen. Dies letztere Quantum hat sich seitdem vermindert und betrug

| | | |
|---|---|---|
| im schlesischen Haupt-Bergdistrikt | 1843 | 593 Ctr. |
| | 1844 | 475 " |
| | 1845 | 288 " |
| | Summe | 1356 Ctr. |
| also durchschnittlich nur noch | | 452 " |

Mit Rücksicht auf diesen Mindergewinn wird das Total-Erzeugniß im Zollvereine mithin nur noch auf etwa 500 Ctr. anzunehmen sein, und ist höchst unbedeutend gegen das Bedarfs-Quantum, das in dem Triennium 184⅔ gegen 184½ durchschnittlich um circa 30000 Ctr. gestiegen ist. Mehr wie 110000 Ctr. kommen vom Auslande, und gehen meist im preußischen Staate, vorzüglich am Rhein und in Pommern ein.

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 140133 | 836 | 139297 | 1127 |
| 1844 | 88997 | 3263 | 85734 | 1229 |
| 1845 | 112559 | 3345 | 109214 | 1524 |
| Summe | 341689 | 7444 | 334245 | 3880 |
| Durchschnitt | 113896 | 2481 | 111415 | 1293 |

Die Verzollungen, nach den Vereinsstaaten für das Triennium 184½ so wie nach den einzelnen Provinzen des preußischen Staats für 1845 gesondert, haben betragen:

| Vereinsstaaten. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | Preußen. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 90549 | 63503 | 72257 | Ostpreußen | 35 |
| Außerdem Luxemburg | 18 | 5 | 16 | Westpreußen | 2275 |
| Bayern | 11319 | 7149 | 8550 | Posen | — |
| Sachsen | 5518 | 1906 | 2254 | Pommern | 23912 |
| Württemberg | 4470 | 3374 | 2941 | Schlesien | 57 |
| Baden | 10069 | 3949 | 11443 | Brandenburg | 9690 |
| Kurfürstenthum Hessen | 7298 | 1694 | 4375 | Sachsen | 790 |
| Großherzogthum Hessen | 10507 | 6971 | 10689 | Westphalen | 2118 |
| Thüringen | 2 | 8 | — | Rheinland | 33380 |
| Braunschweig | 25 | 262 | 12 | | |
| Nassau | — | — | — | | |
| Frankfurt a. M. | 358 | 176 | 22 | Summe | 72257 |
| Summe | 140133 | 88997 | 112559 | | |

### q. Schwefelsäure. (5. u.)

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 7701 | 3121 | 4580 | 2631 |
| 1844 | 7646 | 2750 | 4896 | 2749 |
| 1845 | 6918 | 3566 | 3352 | 2890 |
| Summe | 22265 | 9437 | 12828 | 8270 |
| Durchschnitt | 7422 | 3146 | 4276 | 2757 |

Die immer stärker werdende Fabrikation von Schwefelsäure im Zollverein vermindert den Zuschuß des Auslandes. Die Mehr-Einfuhr hat sich seit 184½ von 7419 auf 4276 Ctr. vermindert.

### r. Terpenthin und Terpenthinöl. (5. p.)

Von diesem ausländischen Fabrikmaterial steigt die Mehr-Einfuhr für den größeren Bedarf. Der Durchschnitt der Mehr-Einfuhr wuchs von 184½ zu 184½ von 17294 auf 20627 Ctr. Der meiste Eingang ist im preußischen Staate, und zwar in der Rheinprovinz.

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einf. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 21866 | 166 | 21700 | 456 |
| 1844 | 19070 | 205 | 18865 | 879 |
| 1845 | 22151 | 836 | 21315 | 361 |
| Summe | 63087 | 1207 | 61880 | 1696 |
| Durchschnitt | 21029 | 402 | 20627 | 565 |

Eingang nach den Vereinsstaaten 1843 und nach den einzelnen Provinzen des preußischen Staats im Jahre 1845.

| Vereinsstaaten. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | Preußen. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 14827 | 12666 | 15078 | Ostpreußen | 1066 |
| Außerdem Luxemburg | 19 | 22 | 30 | Westpreußen | 270 |
| Bayern | 1933 | 2066 | 2312 | Posen | 287 |
| Sachsen | 673 | 518 | 661 | Pommern | 1490 |
| Württemberg | 438 | 456 | 421 | Schlesien | 234 |
| Baden | 1581 | 1335 | 1367 | Brandenburg | 3291 |
| Kurfürstenthum Hessen | 232 | 224 | 225 | Sachsen | 1860 |
| Großherzogthum Hessen | 1297 * 1 | 1237 | 1489 | Westphalen | 288 |
| | | | | Rheinland | 6382 |
| Thüringen | 3 | 15 | 11 | | |
| Braunschweig | 298 | 264 | 206 | | |
| Nassau | — | — | 35 | Summe | 15078 |
| Frankfurt a. M. | 565 | 267 | 316 | | |
| Summe | 21866 * 1 | 19070 | 22151 | | |

Darunter * für die Garnison in Mainz.

a. Sonstige Gegenstände, welche in den Commerzial-Uebersichten, theilweis erst von 1843 ab, als zur Tarif-Position 5, „Droguerie-, Apotheker-, auch Farbewaaren" gehörig, nachgewiesen werden, und der allgemeinen Eingangs-Abgabe von 15 sg. pro Zoll-Centner unterworfen sind.

1. Natron, ungereinigtes schwefelsaures.

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Mehr-Ausf. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 258 | 1 | 257 | — | — |
| 1844 | 213 | 5 | 238 | — | — |
| 1845 | 40 | 187 | — | 147 | 1 |
| Summe | 541 | 193 | 348 | — | 1 |
| Durchschnitt | 180 | 64 | 116 | — | — |

2. Seegras.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Einfuhr. | Mehr-Ausfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 387 | 1396 | — | 1009 | — |
| 1844 | 361 | 2183 | — | 1822 | 205 |
| 1845 | 298 | 2540 | — | 2242 | 44 |
| Summe | 1046 | 6119 | — | 5073 | 249 |
| Durchschnitt | 349 | 2040 | — | 1691 | 83 |

3. Tischlerhölzer, außereuropäische, welche anderswo nicht genannt werden.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 36201 | 312 | 35889 | — | 29 |
| 1844 | 37530 | 304 | 37226 | — | 355 |
| 1845 | 33684 | 282 | 33402 | — | 215 |
| Summe | 107415 | 898 | 106517 | — | 599 |
| Durchschnitt | 35805 | 299 | 35506 | — | 200 |

4. Wachs.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 7122 | 244 | 6878 | — | 75 |
| | * 44 | | | | |
| 1844 | 7468 | 223 | 7245 | — | 22 |
| | * 26 | | | | |
| 1845 | 8429 | 250 | 8179 | — | 24 |
| | * 47 | | | | |
| Summe | 23019 | 717 | 22302 | — | 121 |
| | * 117 | | | | |
| Durchschnitt | 7673 | 239 | 7434 | — | 40 |
| | * 39 | | | | |

Darunter * frei aus der Schweiz.

5. Rohe Erzeugnisse des Mineral-, Thier- und Pflanzenreichs, zum Gewerbe- und Medicinalgebrauche, so weit solche nicht namentlich besonders aufgeführt sind.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 179487 | 24744 | 154743 | — | 11980 |
| | * 73 | | | | |
| 1844 | 174658 | 29191 | 145467 | — | 13611 |
| | * 103 | | | | |
| 1845 | 189451 | 34023 | 155428 | — | 12184 |
| | * 392 | | | | |
| Summe | 543596 | 87958 | 455638 | — | 37775 |
| | * 568 | | | | |
| Durchschnitt | 181199 | 29319 | 151880 | — | 12592 |
| | * 189 | | | | |

Darunter * frei resp. aus der Schweiz an rohen Wurzeln und für die Garnison in Mainz.

Der Zahl nach erscheinen am bedeutendsten außereuropäische Tischlerhölzer und rohe Erzeugnisse zum Gewerbe- und Medicinal-Gebrauch.

Von diesen Objecten lassen wir noch eine besondere Tabelle nach den Eingangsorten für das Jahr 1845 folgen.

| Vereinsstaaten. | Außereuropäische Tischlerhölzer. Ctr. | Rohe Erzeugnisse zum Gewerbe- u. Medicinalgebrauch. Ctr. | Preußen. | Außereuropäische Tischlerhölzer. Ctr. | Rohe Erzeugnisse zum Gewerbe- u. Medicinalgebrauch. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 29282 | 123797 | Ostpreußen | 706 | 896 |
| Außerdem Luxemburg | 5 | 192 | Westpreußen | 600 | 2328 |
| Bayern | 153 | 17879 | Posen | — | 9 |
| Sachsen | 858 | 9553 | Pommern | 6734 | 24294 |
| Württemberg | 385 | 5157 | Schlesien | — | 2886 |
| Baden | 426 | 16068 | Brandenburg | 13247 | 32767 |
| Kurfürstenthum Hessen | 149 | 2197 | Sachsen | 990 | 17317 |
| Großherzogthum Hessen | 841 | 5065 | Westphalen | 183 | 3937 |
| Thüringen | — | 54 | Rheinland | 6822 | 39363 |
| Braunschweig | 957 | 2748 | | | |
| Nassau | — | 4 | | | |
| Frankfurt a. M. | 628 | 6737 | Summe | 29282 | 123797 |
| Summe | 33684 | 189451 | | | |

Die starke Tischlerei in Berlin wird sichtbar in der starken Einfuhr außereuropäischer Hölzer in Brandenburg.

---

Schließlich bemerken wir, daß von den nach dem Tarif hierher gehörigen Objecten, der Indigo, seiner Wichtigkeit wegen, besonders behandelt wird; — ferner, daß Wachs und außereuropäische, anderswo nicht genannte Tischlerhölzer, früher an einer andern Stelle S. 576 und 585 der zweiten Fortsetzung besprochen sind. Diese Artikel gehören indessen nach der Ordnung des Tarifs jetzt hieher, so wie auch getrocknete Cichorien, welche indessen bereits Seite 345 nachgewiesen worden. — Blei-, Silber- und Goldglätte und Palmöl, welche in der zweiten Forts. S. 358 und 377 bei dem Artikel „Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren" behandelt worden, werden jedoch, um der veränderten Lage des Zolltarifs pro 184⅓ zu entsprechen, nachfolgend bei den Artikeln „Blei und Bleiwaaren" und „Oel in Fässern" vorkommen. —

---

## 6. Indigo. (Allg. Satz.)

Die Production von Indigo, die Einfuhr nach Europa und die Vorräthe in den Haupt-Entrepots sind gestiegen, wie im Vergleich zu den Betrachtungen S. 379 und 380 der zweiten Fortsetzung, aus den folgenden Tabellen hervorgeht.

## Production von Indigo

auf dem Theile des festen Landes von Indien, für welchen Calcutta den Markt bildet, also ohne Madras und Bombay ꝛc.

(Handelsbericht von Suse und Sibeth, London, vom 8. Januar 1847.)

| | 1843. Maunds. | 1844. Maunds. | 1845. Maunds. |
|---|---|---|---|
| Bengal . . | 108238 | 97040 | 80534 |
| Tirhoot . . | 41470 | 23432 | 21316 |
| Benares . . | 12878 | 16369 | 16712 |
| Oude . . . | 3663 | 6366 | 9300 |
| Total | 172249 | 143207 | 127862 |

Im Durchschnitt dieser drei Jahre also jährlich 147773 Maunds (3½ Kisten = 1 Maunds) = 40765 Kisten, à 254 Pfd., = 10,354310 Pfd., oder in runder Summe etwas über 94000 Ctr.

## Uebersicht

der Einfuhr und Vorräthe an Indigo in den europäischen Haupt-Entrepots.

| Namen der Häfen. | Einfuhr. 1843. Kisten. | Einfuhr. 1844. Kisten. | Einfuhr. 1845. Kisten. | Vorräthe. 1843. Kisten. | Vorräthe. 1844. Kisten. | Vorräthe. 1845. Kisten. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Hamburg . . | 6250 | 7579 | 7115 | 200 | 310 | 280 |
| 2. Bremen . . . | 36 | 86 | 103 | — | 10 | 74 |
| 3. Amsterdam . . | 5837 | 8638 | 6980 | 2938 | 3376 | 1143 |
| 4. Rotterdam . . | 7337 | 6486 | 6521 | 2742 | 1561 | 1226 |
| 5. Antwerpen . . | 619 | 1235 | 1201 | 126 | 179 | 193 |
| 6. Bordeaux . . | 3684 | 4365 | 5365 | 3696 | 2868 | 4800 |
| 7. Marseille . . | 616 | 334 | 597 | 167 | 119 | 166 |
| 8. Genua . . . | 423 | 898 | 329 | 129 | 248 | 265 |
| 9. Havre . . . | 5540 | 6200 | 6829 | 3729 | 5152 | 5638 |
| 10. Livorno . . | 256 | 244 | 333 | 82 | 70 | 146 |
| 11. Triest . . . | 254 | 616 | 437 | 150 | 240 | 244 |
| 12. Groß-Britannien . . . . | 24217 | 39481 | 39703 | 22451 | 27070 | 34507 |
| Total | 55169 | 76162 | 75533 | 36410 | 41233 | 48682 |

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr Einfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 28680 | 6523 | 22157 | 2780 |
| 1844 | 38341 | 8439 | 29902 | 2825 |
| 1845 | 36950 | 8808 | 28142 | 2698 |
| Summe | 103971 | 23770 | 80201 | 8303 |
| Durchschnitt | 34657 | 7923 | 26734 | 2768 |

Die Mehr-Einfuhr ist etwas geringer geworden gegen 1844.

Wie sich Eingang, Ausgang, Durchgang nach den Vereinsstaaten und der Eingang im preußischen Staate pro 1845 nach den Provinzen vertheilt, ergeben die folgenden Tabellen.

| | | Preußen. Ctr. | Anhaltsche Herzogthümer. Ctr. | Bayern. Ctr. | Sachsen. Ctr. | Württemberg. Ctr. | Baden. Ctr. | Kurhessische Staaten. Ctr. | Großherzogthum Hessen. Ctr. | Thüringen. Ctr. | Braunschweig. Ctr. | Nassau. Ctr. | Frankfurt a. M. Ctr. | Summe. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | Einfuhr | 20818 | 49 | 491 | 59 | 2432 | 315 | 621 | 2385 | 1 | 683 | 97 | 726 | 29080 |
| | Ausfuhr | 1438 | 1 | 4274 | 371 | 378 | 54 | — | — | — | 7 | — | — | 6323 |
| | Mehr-Einfuhr | 19380 | 48 | — | — | 2054 | 261 | 621 | 2385 | 1 | 676 | 97 | 726 | 22757 |
| | Mehr-Ausfuhr | — | — | 3783 | 312 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Durchfuhr | 45 | — | 1446 | — | 219 | 1050 | 20 | — | — | — | — | — | 2780 |
| 1844 | Einfuhr | 30904 | 51 | 853 | 43 | 1275 | 508 | 535 | 2231 | 9 | 829 | 117 | 966 | 36341 |
| | Ausfuhr | 2254 | 5 | 5033 | 777 | 339 | 23 | 7 | — | — | 1 | — | — | 8439 |
| | Mehr-Einfuhr | 28650 | 46 | — | — | 936 | 485 | 528 | 2231 | 9 | 828 | 117 | 966 | 27902 |
| | Mehr-Ausfuhr | — | — | 4180 | 734 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Durchfuhr | 24 | — | 891 | — | 272 | 1551 | — | — | — | 87 | — | — | 2825 |
| 1845 | Einfuhr | 26046 | 81 | 249 | 283 | 1306 | 709 | 690 | 2486 | 35 | 1797 | 116 | 1150 | 36960 |
| | Ausfuhr | 1631 | 7 | 5547 | 1141 | 340 | 131 | 6 | — | — | 5 | — | — | 9808 |
| | Mehr-Einfuhr | 26415 | 74 | — | — | 966 | 578 | 684 | 2486 | 35 | 1792 | 116 | 1150 | 28142 |
| | Mehr-Ausfuhr | — | — | 5298 | 858 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Durchfuhr | 11 | — | 775 | — | 153 | 1619 | 1 | — | — | 148 | — | — | 2698 |

Die Einfuhr in Preußen nach den Provinzen war in 1845:

| | |
|---|---|
| Ostpreußen . . . | 611 Ctr. |
| Westpreußen . . | 44 " |
| Posen . . . . | 2 " |
| Pommern . . . | 74 " |
| Schlesien . . . | 8 " |
| Brandenburg . . | 8405 " |
| Sachsen . . . . | 4497 " |
| Westphalen . . . | 266 " |
| Rheinland . . . | 14109 " |
| Summe | 28046 Ctr. |

## 7. Baumöl. (26. Anm. 1.)

(An der Grenze mit Terpenthinöl versetzt.)

Es zeigt sich gegen 1844 ein beträchtlicher Mehr-Eingang. Der dreijährige Durchschnittsbetrag der Mehr-Einfuhr ist von 49164 gestiegen auf 63324, d. h. wie 100 zu 129. Das Nähere ergeben die folgenden Tabellen.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Einfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 67436 | 26 | 67410 | — |
| 1844 | 51257 | 19 | 51238 | 108 |
| 1845 | 71462 | 137 | 71325 | 56 |
| Summe | 190155 | 182 | 189973 | 164 |
| Durchschnitt | 63385 | 61 | 63324 | 55 |

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843. Ctr. | Einfuhr. 1844. Ctr. | Einfuhr. 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Preußen | 55722 | 42434 | 57404 |
| Außerdem Luxemburg | 45 | 78 | 50 |
| Bayern | 2220 | 1675 | 2311 |
| Sachsen | 3906 | 2491 | 5644 |
| Württemberg | 2587 | 2233 | 2705 |
| Baden | 2511 | 1764 | 2462 |
| Kurfürstenthum Hessen | 169 | 66 | 125 |
| Großherzogthum Hessen | — | — | 133 |
| Thüringen | 106 | 168 | 230 |
| Braunschweig | 149 | 343 | 384 |
| Nassau | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 21 | 5 | 14 |
| Summe | 67436 | 51257 | 71462 |

| Preußen. | Einfuhr. 1845. Ctr. |
|---|---|
| Ostpreußen | 85 |
| Westpreußen | 21 |
| Posen | — |
| Pommern | 18110 |
| Schlesien | 2047 |
| Brandenburg | 8315 |
| Sachsen | 9304 |
| Westphalen | 46 |
| Rheinland | 19476 |
| Summe | 57404 |

## 8. Oel in Fässern. (26.)

Auch hier zeigt sich eine Steigerung der Mehr-Einfuhr, und zwar von 49557 zu 54708, d. h. wie 100 : 110.

Es war im Zollverein:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 70519 | 23628 | 46891 | 24452 |
| | * 417 | | | |
| 1844 | 57389 | 38225 | 19164 | 33565 |
| | * 43 | | | |
| 1845 | 111836 | 13768 | 98068 | 39505 |
| Summe | 239744 | 75621 | 164123 | 97542 |
| | * 460 | | | |
| Durchschnitt | 79915 | 25207 | 54708 | 32514 |
| | * 153 | | | |

Darunter * Frei für die Garnison in Mainz.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843. Ctr. | Einfuhr. 1844. Ctr. | Einfuhr. 1845. Ctr. | Ausfuhr. 1843. Ctr. | Ausfuhr. 1844. Ctr. | Ausfuhr. 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 45748 | 38144 | 68187 | 3976 | 28483 | 2833 |
| Außerd. Luxemburg | 1376 | 1127 | 906 | — | — | 1 |
| Bayern | 6902 | 5047 | 6333 | 10627 | 6223 | 5607 |
| Sachsen | 3775 | 2341 | 3725 | 235 | 204 | 150 |
| Württemberg | 3612 | 1577 | 5845 | 2041 | 2132 | 1142 |
| Baden | 3350 | 3342 | 7614 | 2622 | 2175 | 3802 |
| Kurf. Hessen | 152 | 183 | 1431 | 27 | 122 | — |
| Großh. Hessen | 3435 | 3863 | 13324 | — | — | — |
| Thüringen | 359 | 402 | 792 | — | — | — |
| Braunschweig | 407 | 151 | 691 | 3900 | 686 | 233 |
| Nassau | 79 | 19 | 117 | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 1294 | 1193 | 2871 | — | — | — |
| Summe | 70519 | 57389 | 111836 | 23628 | 38225 | 13768 |

Einfuhr in Preußen im Jahre 1845.

| | |
|---|---|
| Ostpreußen | 3681 Ctr. |
| Westpreußen | 7298 " |
| Posen | 215 " |
| Pommern | 19365 " |
| Schlesien | 3464 " |
| Brandenburg | 5599 " |
| Sachsen | 5269 " |
| Westphalen | 2220 " |
| Rheinland | 21076 " |
| Summe | 68187 Ctr. |

Hierher gehört ferner:

a. Kokosnuß-, Palm-, Wallrath-Oel. (26. Anm. 1.)

Nach Lage der Kommercial-Nachweisungen ist dieser Artikel jetzt als Unterabtheilung bei Oel zu behandeln, während er früher in der zweiten Fortsetzung S. 377 bei den Droguen und Apothekerwaaren als Anhang aufgeführt ist. Palmöl ꝛc. wird immer mehr ein wichtiger Handelsartikel, besonders Stettin macht viel Geschäfte darin. Der Durchschnitt von 184½ zeigt gegen 184½ ein Verhältniß der Mehreinfuhr von 55499 zu 114869, d. h. wie 100 zu 207. —

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehreinf. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 . . . | 131256 | 133 | 131123 | 280 |
| 1844 . . . | 121865 | 1088 | 120777 | 2174 |
| 1845 . . . | 94003 | 1295 | 92708 | 1769 |
| Summe | 347124 | 2516 | 344608 | 4223 |
| Durchschnitt | 115708 | 839 | 114869 | 1408 |

| Vereinsstaaten. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Preußen . . . . . | 116037 | 106023 | 81207 |
| Außerdem Luxemburg . . . . | 29 | 17 | 9 |
| Bayern . . . . . | 1567 | 1811 | 821 |
| Sachsen . . . . . | 325 | 995 | 805 |
| Württemberg . . . . . | 2177 | 3498 | 1768 |
| Baden . . . . . | 1905 | 2381 | 2454 |
| Kurfürstenthum Hessen . . . . | 1794 | 1819 | 1573 |
| Großherzogthum Hessen . . . . | 4878 | 3552 | 3443 |
| Thüringen . . . . . | — | — | 228 |
| Braunschweig . . . . . | 604 | 1025 | 1136 |
| Nassau . . . . . | 128 | 9 | 45 |
| Frankfurt a. M. . . . . | 1812 | 735 | 514 |
| Summe | 131256 | 121865 | 94003 |

Einfuhr in Preußen im Jahre 1845.

| | | |
|---|---|---|
| Ostpreußen . . . | 20 | Ctr. |
| Westpreußen . . . | 209 | " |
| Posen . . . . . | — | " |
| Pommern . . . . | 61238 | " |
| Schlesien . . . . | 52 | " |
| Brandenburg . . . | 6463 | " |
| Sachsen . . . . | 3712 | " |
| Westphalen . . . | 1460 | " |
| Rheinland . . . . | 8053 | " |
| Summe | 81207 | Ctr. |

b. Oelkuchen rc., incl. Mehl aus solchen Kuchen. (26. Anm. 2.)

Auch dieser Artikel wurde früher an anderer Stelle S. 387 der zweiten Fortsetzung behandelt. — Hier ist die wichtigere Betrachtung der Mehrausgang; und ist solcher nicht unbeträchtlich gestiegen.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehrausfuhr. | Durchf. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 . . . . . | 26888 | 466530 | 438532 | 234 |
| 1844 . . . . . | 23845 | 545513 | 521668 | 281 |
| 1845 . . . . . | 17807 | 487142 | 468335 | 199 |
| Summe | 68650 | 1499185 | 1430535 | 714 |
| Durchschnitt | 22883 | 499728 | 476845 | 238 |

| Vereinsstaaten. | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|
| | 1843. | 1844. | 1845. |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen . . . . . | 464508 | 543496 | 471678 |
| Außerdem Luxemburg . . . . . | 3 | 13 | 8 |
| Bayern . . . . . | 672 | 827 | 11305 |
| Sachsen . . . . . | 65 | 1 | 101 |
| Württemberg . . . . . | 114 | 401 | 470 |
| Baden . . . . . | 675 | 346 | 391 |
| Kurfürstenthum Hessen . . . . . | 449 | 345 | 3186 |
| Großherzogthum Hessen . . . . . | — | — | — |
| Thüringen . . . . . | — | — | — |
| Braunschweig . . . . . | 44 | 84 | — |
| Nassau . . . . . | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . . . . | — | — | — |
| Summe | 466530 | 545513 | 487142 |

## Ausfuhr in Preußen.

| Provinzen. | 1843. | 1844. | 1845. |
|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Ostpreußen . . . . . | 84060 | 94340 | 74376 |
| Westpreußen . . . . . | 74626 | 75055 | 41695 |
| Posen . . . . . | — | — | — |
| Pommern . . . . . | 144582 | 194489 | 202789 |
| Schlesien . . . . . | 33 | 2 | 6 |
| Brandenburg . . . . . | 65844 | 118719 | 90098 |
| Sachsen . . . . . | 319 | — | 441 |
| Westphalen . . . . . | 10271 | 10619 | 6819 |
| Rheinland . . . . . | 84773 | 50272 | 55454 |
| Summe | 464508 | 543496 | 471678 |

## 9. Theer, Daggert, gemeines Pech. (37.)

Der Mehreingang ist um ein Geringes kleiner geworden.

| | Einfuhr. Ctr. Darunter frei für d. Garnison in Mainz. | Ausfuhr. Ctr. | Mehreinf. Ctr. | Durchf. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 . . . | 141090<br>335 | 8616 | 132474 | 11301 |
| 1844 . . . | 150318<br>108 | 8321 | 141997 | 5975 |
| 1845 . . . | 145982<br>90 | 8493 | 137489 | 7184 |
| Summe | 437390<br>853 | 25430 | 411960 | 24460 |
| Durchschnitt | 145797<br>184 | 8477 | 137320 | 8153 |

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843 Ctr. | Einfuhr. 1844 Ctr. | Einfuhr. 1845 Ctr. | Ausfuhr. 1843 Ctr. | Ausfuhr. 1844 Ctr. | Ausfuhr. 1845 Ctr. | Durchfuhr. 1843 Ctr. | Durchfuhr. 1844 Ctr. | Durchfuhr. 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 103913 | 110211 | 109674 | 5923 | 6278 | 4462 | 7447 | 3863 | 4049 |
| Außerdem Luxemburg | 167 | 148 | 234 | — | 5 | — | — | 2 | — |
| Bayern | 18999 | 22311 | 21305 | 1429 | 1008 | 1451 | 2146 | 904 | 2189 |
| Sachsen | 4147 | 4191 | 4762 | 512 | 463 | 224 | 187 | — | 16 |
| Württemberg | 778 | 517 | 103 | 13 | 2 | — | — | — | 30 |
| Baden | 5744 | 6697 | 3738 | 579 | 382 | 2222 | 1521 | 734 | 113 |
| Kurfürstenthum Hessen | 3451 | 2720 | 2508 | 123 | 143 | 13 | — | — | 3 |
| Großherzogthum Hessen | 2343<br>*) 335 | 1664<br>*) 108 | 3182<br>*) 90 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 754 | 1027 | 447 | 37 | 40 | 121 | — | 470 | 784 |
| Nassau | 240 | 550 | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 554 | 282 | 29 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 141090<br>*) 335 | 150318<br>*) 108 | 145982<br>*) 90 | 8616 | 8321 | 8493 | 11301 | 5975 | 7184 |

*) Darunter frei für die Garnison in Mainz.

### Einfuhr in Preußen im Jahre 1845.

| | |
|---|---|
| Ostpreußen | 39930 Ctr. |
| Westpreußen | 9254 " |
| Posen | 4977 " |
| Pommern | 23730 " |
| Schlesien | 367 " |
| Brandenburg | 5489 " |
| Sachsen | 1525 " |
| Westphalen | 4559 " |
| Rheinland | 19843 " |
| Summe | 109674 Ctr. |

## 10. Thran. (Allg. Satz.)

In diesem für viele Fabricationen wichtigen Object zeigt sich ein andauerndes Steigen des Verbrauchs. —

Die durchschnittliche Mehreinfuhr war:

| | | |
|---|---|---|
| 183[illegible] | 194[illegible]92 | Ctr. |
| 184[illegible] | 304310 | Zollctr. |
| 184[illegible] | 323599 | " |

Es war im Zollverein:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehreinfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 . . . | 307369 | 20581 | 286788 | 4464 |
| 1844 . . . | 277102 | 19192 | 257910 | 4423 |
| 1845 . . . | 450355 | 24257 | 426098 | 7639 |
| Summe | 1034826 | 64030 | 970796 | 16526 |
| Durchschnitt | 344942 | 21343 | 323599 | 5509 |

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen . . . . . | 268465 | 237474 | 394372 | 6479 | 6136 | 7748 | 368 | 219 | 1003 |
| Außerdem Luxemburg . . | 775 | 806 | 974 | — | 2 | 1 | — | — | — |
| Bayern . . . . . | 5792 | 3929 | 4809 | 430 | 433 | 393 | 139 | 44 | 48 |
| Sachsen . . . . . | 2174 | 2501 | 3491 | 13634 | 12562 | 16035 | — | — | — |
| Württemberg . . . . . | 6438 | 7549 | 8972 | 13 | 6 | 24 | 1038 | 485 | 275 |
| Baden . . . . . | 2497 | 3875 | 4716 | 24 | 53 | 55 | 2917 | 3136 | 4452 |
| Kurfürstenthum Hessen . | 13966 | 9719 | 19243 | — | — | — | 2 | — | 64 |
| Großherzogthum Hessen . | 3828 | 5861 | 6803 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen . . . . . | 94 | 78 | 148 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig . . . . . | 1627 | 3087 | 3961 | 1 | — | 1 | — | 539 | 1797 |
| Nassau . . . . . | 211 | 688 | 702 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . . . | 1482 | 1533 | 2204 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 307369 | 277102 | 450355 | 20581 | 19192 | 24257 | 4464 | 4423 | 7639 |

### Einfuhr in Preußen im Jahre 1845.

| | | |
|---|---|---|
| Ostpreußen . . . | 3744 | Ctr. |
| Westpreußen . . | 1721 | " |
| Posen . . . . . | — | " |
| Pommern . . . | 199218 | " |
| Schlesien . . . . | — | " |
| Brandenburg . . | 27306 | " |
| Sachsen . . . . | 17544 | " |
| Westphalen . . . | 39956 | " |
| Rheinland . . . | 104883 | " |
| Summe | 394372 | Ctr. |

## 19. Seife. (31.)

### a. Grüne, schwarze und andere Schmierseife. (31. a.)

Es scheint, daß der stärkere Verbrauch im Inlande die Abgabe an das Ausland verringert. Die Mehrausfuhr ist im Durchschnitt geringer geworden.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehrausfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 149 | 439 | 290 | 12 |
| 1844 | 161 | 306 | 145 | 271 |
| 1845 | 117 | 233 | 116 | 377 |
| Summe | 427 | 978 | 551 | 660 |
| Durchschnitt | 142 | 326 | 184 | 220 |

### b. Gemeine weiße Seife. (31. b.)

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehreinfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. Darunter frei für d. Garnison in Mainz. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 4554 | 927 | 3627 | 460 |
| 1844 | 3675 2 | 538 | 3137 | 860 |
| 1845 | 3655 | 1053 | 2602 | 1476 |
| Summe | 11884 2 | 2518 | 9366 | 2796 |
| Durchschnitt | 3961 | 839 | 3122 | 932 |

| Vereinsländer. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen | 2313 | 1618 | 1811 | 596 | 236 | 770 | 34 | 6 | 12 |
| Außerdem Luxemburg | 762 | 832 | 951 | — | — | — | — | — | — |
| Bayern | 283 | 313 | 241 | 87 | 99 | 94 | 48 | 33 | 69 |
| Sachsen | 255 | 210 | 170 | 64 | 36 | 65 | 32 | 44 | 48 |
| Württemberg | 161 | 162 | 55 | 9 | 9 | 8 | 101 | 9 | 2 |
| Baden | 631 | 394 | 309 | 48 | 155 | 99 | 244 | 228 | 74 |
| Kurfürstenthum Hessen | 62 | 59 | 22 | 5 | — | 5 | 1 | — | — |
| Großherzogthum Hessen | 11 | 18 *) 2 | 5 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 20 | 21 | 10 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 29 | 26 | 24 | 118 | 3 | 12 | — | 540 | 1271 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 27 | 22 | 54 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 4554 | 3675 *) 2 | 3655 | 927 | 538 | 1053 | 460 | 860 | 1476 |

*) Darunter frei für die Garnison in Mainz.

c Feine Seife in Täfelchen, Kugeln ꝛc.. (31. c.)

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehrausfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 69 | 225 | 156 | 12 |
| 1844 | 82 | 106 | 24 | 33 |
| 1845 | 64 | 320 | 256 | 29 |
| Summe | 215 | 651 | 436 | 74 |
| Durchschnitt | 72 | 217 | 145 | 25 |

## 12. Holz und Holzwaaren. (12.)

### a. Brennholz beim Wassertransport. (12. a.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehreinf. | Durchfuhr. | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Klftr. Darunter frei aus d. Schweiz. | Klftr. | Klftr. | Klftr. | |
| 1843 | 69856 149 | 42183 | 27673 | 1969 | Die Durchfuhr kommt nur in Bayern vor. |
| 1844 | 71519 103 | 51530 | 19989 | 2373 | |
| 1845 | 60717 142 | 54515 | 6202 | 2860 | |
| Summe | 202092 394 | 148228 | 53864 | 7202 | |
| Durchschnitt | 67364 131 | 49409 | 17955 | 2401 | |

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Klafter. | 1844 Klafter. | 1845 Klafter. | 1843 Klafter. | 1844 Klafter. | 1845 Klafter. |
| Preußen | 53933 | 57129 | 47339 | 11479 | 13342 | 17479 |
| Außerdem Luxemburg | — | — | — | — | — | — |
| Bayern | 3886 | 743 | 581 | 30458 | 38103 | 36834 |
| Sachsen | 11860 | 13464 | 12506 | — | — | — |
| Württemberg | *) 149 | *) 103 | *) 142 | 207 | 80 | 201 |
| Baden | — | — | — | — | 3 | — |
| Kurfürstenthum Hessen | 28 | 13 | 49 | 39 | 2 | — |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | — | 67 | 100 | — | — | 1 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 69856 *) 149 | 71519 *) 103 | 60717 *) 142 | 42183 | 51530 | 54515 |

*) Darunter frei aus der Schweiz.

## b. Bau- und Nutzholz beim Wassertransport oder beim Landtransport zu Verschiffungs-Ablagen. (12. b.)

### Einfuhr und Ausfuhr in 1845.

| | Benennung der Objecte. | Jahr. | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Einfuhr. | Mehr-Ausfuhr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. |
| In den östlichen Provinzen des preußischen Staats. | Masten (12. b. aa.) | 1843 | 2 | 65 | — | 63 |
| | | 1844 | 77 | 174 | — | 97 |
| | | 1845 | 138 | 152 | — | 14 |
| | Bugsprieten oder Spieren. (12. b. bb.) | 1843 | 43 | 757 | — | 714 |
| | | 1844 | 242 | 284 | — | 42 |
| | | 1845 | 171 | 1984 | — | 1813 |
| | Blöcke od. Balken von hartem Holze. (12. b. cc.) | 1843 | 42167 | 78010 | — | 35843 |
| | | 1844 | 37331 | 74785 | — | 37454 |
| | | 1845 | 28745 | 83437 | — | 54692 |
| | Blöcke oder Balken von weichem Holze. (12. b. dd. | 1843 | 671491 | 222751 | 448740 | — |
| | | 1844 | 737084 | 248186 | 488898 | — |
| | | 1845 | 836887 | 387278 | 449609 | — |
| | | | Schiffslast. | Schiffslast. | Schiffslast. | Schiffslast. |
| | Bohlen, Bretten, Latten ꝛc. (12. b. ee.) | 1843 | 28753 | 90885 | — | 62132 |
| | | 1844 | 24115 | 87424 | — | 63309 |
| | | 1845 | 21443 | 79178 | — | 57735 |
| In den übrigen Theilen des Zollvereins. | Eichenes-, Ulmen-, Eschen-, Ahorn- ꝛc. Holz. (12. b. 1.) | 1843 | 105 | 22140 c. 434 | — | 22035 c. 434 |
| | | 1844 | 349 | 16196 | — | 15847 |
| | | 1845 | 474 | 26606 | — | 26132 |
| | Buchen-, Fichten-, Tannen- ꝛc. und anderes weiche Holz ꝛc. (12. b. 2.) | 1843 | 35429 a. 713 | 27057 | 8372 a. 713 | — |
| | | 1844 | 37645 | 20737 | 16908 | — |
| | | 1845 | 36727 | 26232 | 10495 | — |
| | Sägewaaren, Faßholz, Dauben ꝛc. (12. b. 3.) α. aus den vorstehend zu 12. b. 1 genannten Holzarten. | 1843 | 636 | 598 | 38 | — |
| | | 1844 | 3252 | 442 | 2810 | — |
| | | 1845 | 605 | 522 | 83 | — |
| | β. aus den vorstehend zu 12. b. 2 genannten Holzarten. | 1843 | 5098 b. 18344 | 2958 d. 123309 | 2140 | — g. 106765 |
| | | 1844 | 17783 | 7756 e. 111451 | 10027 | — g. 111451 |
| | | 1845 | 7653 | 17225 f. 171019 | — | 9572 g. 171019 |

a. Außerdem Stück Sägebäume zu 4 Kreuzer.

b. Außerdem Stück Bretter zu 1½ Kreuzer.

c. Außerdem Stück.

d. Außerdem:
16650 Stück Bretter.
16289 „ Latten.
177 „ Rahmschenkel.
92273 „ Hopfenstangen.
125389 Stück.

e. Außerdem:
98300 Stück Hopfenstangen.
2781 „ Tannen-Bord.
30 „ Rahmschenkel.
10340 „ Latten.
111451 Stück.

f. Außerdem Stück Hopfenstangen.

g. Außerdem Stück.

α. Masten. (12. b. aa.)

Die durchschnittliche Mehrausfuhr war:

183½ . . . 197.
184½ . . . 191.
184½ . . . 55.

Sie ist im Abnehmen. Die Ausfuhr ist fast nur in den Ostseehäfen; aus der Provinz Brandenburg ist selten eine kleine Ausfuhr. —

Specieller waren die Ausfuhren:

| | 1843. Stück. | 1844. Stück. | 1845. Stück. |
|---|---|---|---|
| Ostpreußen . . | 9 | 17 | 36 |
| Westpreußen . . | 53 | 136 | 113 |
| Pommern . . . | 3 | 19 | 3 |
| Brandenburg . . | — | 2 | — |
| Summe | 65 | 174 | 152 |

β. Bugsprieten und Spieren. (12. b. bb.)

Die Mehrausfuhr war:

183½ . . . 3790.
184⁰ . . . 5651.
184½ . . . 856.

Sie ist herabgegangen in dem letzten dreijährigen Zeitabschnitt.

γ. Blöcke oder Balken von hartem Holze. (12. b. cc.)

Die durchschnittliche Mehrausfuhr war:

183½ . . . 6276 Stück.
184½ . . . 12121 „
184½ . . . 42663 „

Hier zeigt sich ein bedeutendes Steigen. Die Ausfuhr nach den Provinzen war folgende:

| | 1843. Stück. | 1844. Stück. | 1845. Stück. |
|---|---|---|---|
| Ostpreußen . . | 12286 | 12002 | 16346 |
| Westpreußen . . | 4086 | 4199 | 3122 |
| Pommern . . . | 43369 | 22478 | 53728 |
| Brandenburg . . | 18269 | 36106 | 10241 |
| Summe | 78010 | 74785 | 83437 |

ε. Blöcke oder Balken von weichem Holze. (12. b. dd.)

Die Einfuhr kommt beinahe gänzlich aus Rußland und ist steigend.

| | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Stück. | 1844 Stück. | 1845 Stück. | 1843 Stück. | 1844 Stück. | 1845 Stück. |
| Ostpreußen | 262150 | 389848 | 453729 | 60137 | 99361 | 114459 |
| Westpreußen | 321492 | 264481 | 329559 | 88229 | 124770 | 151963 |
| Posen | 79796 | 76463 | 50248 | — | — | — |
| Pommern | 591 | 1568 | 1149 | 21739 | 24679 | 78651 |
| Schlesien | 727 | 777 | 2 | — | — | — |
| Brandenburg | 6795 | 3947 | 2200 | 52646 | 35373 | 42203 |
| Summe | 671491 | 737084 | 836887 | 222751 | 284186 | 387278 |

1. Bohlen, Bretter, Latten, Faßholz (Dauben), Bandstöcke, Stangen (12. b. cc.)

Einfuhr und Ausfuhr ist im Steigen; es tritt eine erhebliche Mehrausfuhr hervor.

Specieller zeigt dies folgende Tabelle.

| | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Schiffsl. | 1844 Schiffsl. | 1845 Schiffsl. | 1843 Schiffsl. | 1844 Schiffsl. | 1845 Schiffsl. |
| Ostpreußen | 16390 | 14653 | 12618 | 44270 | 44589 | 41204 |
| Westpreußen | 8186 | 5832 | 5450 | 25287 | 26972 | 20367 |
| Posen | 1433 | 1107 | 845 | — | — | — |
| Pommern | 1960 | 1873 | 1675 | 4778 | 4656 | 6016 |
| Schlesien | — | 21 | 80 | — | — | — |
| Brandenburg | 784 | 629 | 775 | 16548 | 11207 | 11591 |
| Sachsen | — | — | — | 2 | — | — |
| Summe | 28753 | 24115 | 21443 | 90885 | 87424 | 79178 |

An Stelle der Uebersicht der zur preußischen Rhederei in den Ostseehäfen gehörigen Seeschiffe, wie solche Seite 400 der 2ten Fortsetzung sich vorfindet, geben wir diesmal nachfolgend eine ähnliche Uebersicht für den Zeitraum von 1816 bis einschließlich 1845 und außerdem eine Uebersicht der innerhalb der Jahre 1819 — 1845 neugebauten Seeschiffe.

# I. Nachweisung

des Bestandes der zur Rhederei in den preußischen Ostseehäfen in den Jahren 1816—1845 gehörenden Seeschiffe und der Ladungsfähigkeit nach Normal-Lasten zu 4000 Pfd.

| | 1816. | | 1817. | | 1818. | | 1819. | | 1820. | | 1821. | | 1822. | | 1823. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. |
| Reg.-Bezirk Königsberg und zwar: | 75 | 8773 | 80 | 8609 | 84 | 10122 | 85 | 10273 | 80 | 9885 | 74 | 9387 | 64 | 8692 | 63 | 8754 |
| Königsberg u. Braunsberg | 32 | 4170 | 37 | 4146 | 36 | 4269 | 39 | 4269 | 39 | 4181 | 36 | 4213 | 32 | 4328 | 29 | 3989 |
| Pillau | 8 | 1060 | 12 | 1450 | 13 | 1615 | 13 | 1755 | 13 | 1745 | 12 | 1525 | 10 | 1484 | 10 | 1620 |
| Memel | 35 | 3523 | 31 | 3011 | 33 | 4296 | 33 | 4249 | 29 | 3959 | 26 | 3649 | 22 | 2880 | 24 | 3175 |
| Reg.-Bezirk Danzig und zwar: | 99 | 20424 | 98 | 20570 | 92 | 19437 | 87 | 18429 | 81 | 17402 | 76 | 16412 | 74 | 15304 | 69 | 14045 |
| Elbing | 17 | 1935 | 20 | 2125 | 19 | 2050 | 18 | 1975 | 16 | 1795 | 14 | 1595 | 14 | 1566 | 13 | 1745 |
| Danzig | 82 | 18489 | 78 | 18445 | 73 | 17387 | 69 | 16454 | 65 | 15607 | 62 | 14817 | 60 | 13700 | 56 | 12300 |
| Reg.-Bezirk Stettin | 234 | 20653 | 255 | 22125 | 249 | 24292 | 247 | 23939 | 235 | 22799 | 237 | 23567 | 247 | 23567 | 233 | 22158 |
| Reg.-Bezirk Cöslin | 56 | 3522 | 56 | 3683 | 55 | 3379 | 53 | 2819 | 48 | 2377 | 48 | 2393 | 43 | 1981 | 37 | 1752 |
| Reg.-Bezirk Stralsund und zwar: | 307 | 24412 | 302 | 24480 | 252 | 19443 | 251 | 19383 | 261 | 19972 | 239 | 17267 | 233 | 17519 | 227 | 16758 |
| Stralsund | 141 | 11282 | 136 | 10765 | 100 | 7109 | 94 | 6715 | 105 | 7879 | 99 | 7186 | 100 | 7236 | 99 | 7011 |
| Greifswald | 46 | 2899 | 48 | 3462 | 41 | 2899 | 47 | 3256 | 50 | 3420 | 51 | 3442 | 49 | 3413 | 49 | 3413 |
| Wolgast | 51 | 4067 | 49 | 4152 | 46 | 3720 | 46 | 3638 | 47 | 3661 | 43 | 2820 | 40 | 2232 | 34 | 2545 |
| Barth | 69 | 6064 | 69 | 6061 | 63 | 5715 | 64 | 5577 | 59 | 5092 | 46 | 3623 | 44 | 3638 | 45 | 3089 |
| Zusammen | 771 | 77784 | 791 | 79467 | 732 | 76673 | 723 | 74843 | 705 | 72435 | 674 | 69026 | 661 | 67063 | 629 | 63467 |

| | 1824. | | 1825. | | 1826. | | 1827. | | 1828. | | 1829. | | 1830. | | 1831. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schiffe. | Lasten. | Schiffe | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. |
| Reg.-Bezirk Königsberg und zwar: | 60 | 7869 | 60 | 7613 | 64 | 8672 | 67 | 9285 | 67 | 9583 | 69 | 10443 | 73 | 10763 | 73 | 10360 |
| Königsberg u. Braunsberg | 24 | 3261 | 13 | 1617 | 16 | 2368 | 16 | 2539 | 17 | 2736 | 18 | 3026 | 20 | 3008 | 21 | 3228 |
| Pillau . . . . . | 11 | 1790 | 11 | 1767 | 12 | 2026 | 16 | 2670 | 14 | 2468 | 15 | 2602 | 15 | 2660 | 14 | 2589 |
| Memel . . . . . | 25 | 2818 | 36 | 4229 | 36 | 4278 | 35 | 4076 | 36 | 4377 | 36 | 4815 | 38 | 5095 | 38 | 4543 |
| Reg.-Bezirk Danzig . und zwar: | 68 | 12937 | 79 | 13739 | 87 | 17112 | 90 | 18036 | 95 | 19174 | 96 | 19036 | 95 | 19164 | 96 | 19088 |
| Elbing . . . . . | 15 | 1755 | 12 | 1430 | 15 | 2178 | 17 | 2650 | 19 | 3175 | 18 | 2941 | 19 | 3106 | 20 | 3154 |
| Danzig . . . . . | 53 | 11182 | 67 | 12309 | 72 | 14934 | 73 | 15386 | 76 | 15999 | 78 | 16095 | 76 | 16058 | 76 | 15934 |
| Reg.-Bezirk Stettin . | 225 | 20856 | 220 | 20559 | 230 | 22808 | 241 | 25024 | 238 | 25057 | 235 | 25014 | 244 | 25460 | 252 | 26398 |
| Reg.-Bezirk Cöslin . | 36 | 2023 | 32 | 1724 | 28 | 1637 | 34 | 2764 | 35 | 2792 | 39 | 3015 | 39 | 2909 | 41 | 3181 |
| Reg.-Bezirk Stralsund und zwar: | 213 | 16272 | 185 | 14372 | 180 | 14164 | 191 | 15622 | 196 | 15828 | 191 | 15880 | 192 | 16783 | 200 | 17960 |
| Stralsund . . . . . | 92 | 6814 | 82 | 6235 | 78 | 5983 | 80 | 6324 | 81 | 6186 | 76 | 6001 | 75 | 6310 | 81 | 7248 |
| Greifswald . . . . . | 48 | 3461 | 41 | 2957 | 42 | 3069 | 52 | 3926 | 54 | 4070 | 52 | 4103 | 52 | 4185 | 52 | 4179 |
| Wolgast . . . . . | 32 | 2573 | 21 | 1626 | 19 | 1540 | 18 | 1586 | 20 | 1788 | 22 | 1992 | 21 | 1919 | 23 | 2164 |
| Barth . . . . . | 41 | 3424 | 41 | 3554 | 41 | 3572 | 41 | 3784 | 41 | 3784 | 41 | 3784 | 44 | 4369 | 44 | 4369 |
| Zusammen | 602 | 59957 | 576 | 58007 | 589 | 64393 | 623 | 70731 | 631 | 72434 | 630 | 73418 | 643 | 75079 | 662 | 76987 |

| | 1832. | | 1833. | | 1834. | | 1835. | | 1836. | | 1837. | | 1838. | | 1839. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. |
| Reg.-Bezirk Königsberg und zwar: | 70 | 10965 | 70 | 11066 | 67 | 10601 | 66 | 10648 | 67 | 11523 | 73 | 13010 | 88 | 15739 | 99 | 18103 |
| Königsberg u. Braunsberg | 21 | 3236 | 21 | 3261 | 21 | 3186 | 21 | 2967 | 18 | 2705 | 21 | 3066 | 21 | 3062 | 26 | 3949 |
| Pillau | 11 | 2369 | 10 | 1746 | 6 | 1527 | 5 | 831 | 4 | 521 | 5 | 766 | 5 | 965 | 5 | 966 |
| Memel | 36 | 5340 | 39 | 6057 | 38 | 5869 | 40 | 6450 | 45 | 8297 | 47 | 9184 | 59 | 11372 | 68 | 13169 |
| Reg.-Bezirk Danzig und zwar: | 91 | 18607 | 83 | 17114 | 73 | 15547 | 70 | 14710 | 67 | 14300 | 68 | 13932 | 67 | 13434 | 77 | 14910 |
| Elbing | 19 | 3062 | 17 | 2732 | 13 | 2258 | 9 | 1567 | 8 | 1387 | 7 | 1240 | 6 | 1096 | 6 | 1151 |
| Danzig | 75 | 15545 | 66 | 14382 | 60 | 13292 | 61 | 13143 | 59 | 12913 | 61 | 12692 | 61 | 12336 | 71 | 13760 |
| Reg.-Bezirk Stettin | 256 | 27146 | 243 | 25769 | 229 | 24299 | 240 | 25192 | 226 | 23877 | 231 | 24923 | 230 | 25353 | 271 | 31550 |
| Reg.-Bezirk Cöslin | 42 | 3255 | 43 | 3182 | 50 | 3324 | 48 | 3682 | 45 | 3553 | 44 | 3873 | 47 | 4733 | 49 | 5024 |
| Reg.-Bezirk Stralsund und zwar: | 203 | 18426 | 207 | 19223 | 197 | 18377 | 193 | 18201 | 186 | 17720 | 188 | 17928 | 185 | 18838 | 187 | 19153 |
| Stralsund | 61 | 7535 | 76 | 7392 | 72 | 6861 | 70 | 6714 | 65 | 6113 | 69 | 6569 | 71 | 6981 | 75 | 7120 |
| Greifswald | 56 | 4451 | 60 | 5126 | 56 | 5113 | 54 | 5064 | 52 | 4904 | 50 | 4794 | 51 | 5036 | 49 | 5064 |
| Wolgast | 22 | 2071 | 25 | 2034 | 25 | 2034 | 25 | 2034 | 25 | 2034 | 25 | 2196 | 25 | 2404 | 25 | 2464 |
| Barth | 44 | 4369 | 44 | 4369 | 44 | 4369 | 44 | 4369 | 44 | 4369 | 44 | 4369 | 36 | 4516 | 36 | 4516 |
| Zusammen | 665 | 78399 | 646 | 76354 | 616 | 72151 | 617 | 72433 | 591 | 70973 | 604 | 73096 | 617 | 78097 | 683 | 88740 |

| | 1840. | | 1841. | | 1842. | | 1843 | | 1844. | | 1845. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | Schiffe | Lasten. |
| | | | | | | | | | (Darunter * Dampfschiffe.) | | | |
| **Reg.-Bezirk Königsberg** | 111 | 20312 | 122 | 22156 | 119 | 21681 | 111 | 19418 | 115 | 20674 | 120 | 20905 |
| | | | | | | | | | * 4 | 108 | * 4 | 108 |
| **und zwar:** | | | | | | | | | | | | |
| Königsberg u. Braunsberg | 30 | 4416 | 32 | 4834 | 36 | 5165 | 31 | 4200 | 33 | 4469 | 34 | 4699 |
| Pillau . . . . . | 5 | 965 | 6 | 1097 | 3 | 480 | 3 | 409 | 2 | 369 | 3 | 442 |
| Memel . . . . . | 76 | 14911 | 84 | 16285 | 80 | 16036 | 77 | 14969 | 81 | 15846 | 83 | 15764 |
| **Reg.-Bezirk Danzig** . | 79 | 15318 | 89 | 16361 | 87 | 16702 | 88 | 16930 | 84 | 16011 | 89 | 17041 |
| | | | | | | | | | * 3 | 67 | * 3 | 63 |
| **und zwar:** | | | | | | | | | | | | |
| Elbing . . . . . | 9 | 1530 | 9 | 1472 | 9 | 1574 | 11 | 1906 | 14 | 1969 | 12 | 1454 |
| Danzig . . . . . | 71 | 13779 | 80 | 14889 | 78 | 15128 | 77 | 15024 | 70 | 14042 | 77 | 15587 |
| **Reg.-Bezirk Stettin** . | 277 | 34397 | 278 | 34816 | 297 | 37326 | 295 | 36379 | 284 | 35243 | 266 | 33459 |
| | | | | | | | | | * 8 | 301 | * 8 | 266 |
| **Reg.-Bezirk Cöslin** . . | 53 | 5652 | 59 | 7416 | 57 | 7847 | 56 | 8002 | 58 | 7672 | 63 | 7268 |
| **Reg.-Bezirk Stralsund** | 205 | 21171 | 237 | 24599 | 239 | 25235 | 240 | 25408 | 231 | 25141 | 219 | 24129 |
| | | | | | | | | | * 1 | 36 | * 1 | 36 |
| **und zwar:** | | | | | | | | | | | | |
| Stralsund . . . . . | 87 | 8397 | 91 | 8659 | 94 | 8863 | 97 | 9463 | | | | |
| Greifswald . . . . . | 54 | 5600 | 64 | 6326 | 61 | 6222 | 59 | 5850 | | | | |
| Wolgast . . . . . | 26 | 2661 | 31 | 3032 | 31 | 3006 | 30 | 3704 | | | | |
| Barth . . . . . | 38 | 4463 | 51 | 5962 | 51 | 6324 | 54 | 6151 | | | | |
| **Zusammen** | 725 | 96850 | 785 | 105348 | 799 | 108791 | 790 | 106137 | 772 | 104711 | 757 | 102802 |
| | | | | | | | | | * 16 | 509 | * 16 | 492 |

Bemerkung. Außer den Uebersichten des Bestandes der zur Rhederei in den preußischen Ostseehäfen gehörenden Seeschiffe, sind noch dergleichen Uebersichten von den Küstenfahrzeugen aufgestellt worden. — Da sich indessen aus den Untersuchungen zu den beschaffenen Zusammenstellungen ergeben hatte, daß insbesondere in einigen Hafenörtern eine größere Zahl von eigentlichen Seeschiffen, weil solche vielleicht eine Zeitlang ausschließlich als Küstenfahrzeuge benutzt worden, irrthümlich den letzteren beigezählt und als solche noch nachgewiesen worden waren, so hat die Verwaltung es für nothwendig erachtet, festzusetzen, daß Schiffe bis zu 25 Lasten Tragfähigkeit durchweg den Küstenfahrzeugen, alle übrigen von größerer Ladungsfähigkeit indessen den Seeschiffen beigezählt werden sollten. In Folge dieser Anordnung ist für das Jahr 1845 anderweit ermittelt worden, wie sich danach die richtige Anzahl der Seeschiffe und eben so die Anzahl der Küsten-Fahrzeuge feststellt. —

Die nachfolgenden beiden Uebersichten ergeben das Nähere hierüber.

Berichtigte Uebersicht
des Bestandes der Rhederei in den preußischen Ostseehäfen für das Jahr 1845.

| Regierungsbezirk. | Anzahl der Seeschiffe. | Ladungsfähigkeit nach Lasten von 4000 Pfd. | Durchschnittliche Ladungsfähigkeit. Lasten. |
|---|---|---|---|
| Königsberg | 120 | 20905 | 174 |
| Danzig | 92 | 17192 | 187 |
| Stettin | 313 | 35180 | 112 |
| Cöslin | 49 | 7002 | 143 |
| Stralsund | 304 | 26893 | 88 |
| Summe | 878 | 107172 | 122 |

Uebersicht
der Küstenfahrzeuge in den preußischen Ostseehäfen für das Jahr 1845.

| Regierungsbezirk. | Anzahl der Küsten-Fahrzeuge. | Ladungsfähigkeit nach Lasten von 4000 Pfd. |
|---|---|---|
| Königsberg | 1 | 11 |
| Danzig | 4 | 72 |
| Stettin | 163 | 3402 |
| Cöslin | 59 | 968 |
| Stralsund | 271 | 3353 |
| Summe | 500 | 6796 |

(Die durchschnittliche Ladungsfähigkeit dieser Küstenfahrzeuge beträgt circa 13 Lasten.)

# I. Nachweisung

der in den Jahren 1819 — 1845 im preußischen Staate an der Ostsee neu erbauten Seeschiffe.

| Namen der Häfen. | 1819 | 1820 | 1821 | 1822 | 1823 | 1824 | 1825 | 1826 | 1827 | 1828 | 1829 | 1830 | 1831 | 1832 | 1833 | 1834 | 1835 | 1836 | 1837 | 1838 | 1839 | 1840 | 1841 | 1842 | 1843 | 1844 | 1845 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Königsberg und Braunsberg | 1 | 1 | — | — | 2 | — | 3 | 5 | 1 | 5 | 1 | 4 | 1 | 3 | — | — | — | 1 | 4 | 3 | 3 | 7 | 2 | — | 1 | 1 | 8 |
| Pillau | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 3 | 1 | 1 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 3 | 1 | 1 | — | |
| Memel | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | — | 1 | — | 3 | 3 | 3 | 6 | 5 | 12 | 14 | 11 | 6 | 3 | 7 | |
| Elbing | — | 1 | — | — | 1 | — | 1 | 3 | 5 | 4 | 4 | 2 | 3 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 4 | 7 | 8 | 5 | 1 | 3 | 2 | 9 |
| Danzig | 1 | 1 | 1 | 4 | — | 3 | 1 | 8 | 4 | 4 | 6 | — | 3 | — | — | 1 | 1 | 2 | 2 | 3 | 8 | 5 | 3 | 5 | 3 | 2 | |
| Stettin | 7 | 7 | 5 | — | 5 | 5 | 11 | 29 | 19 | 14 | 16 | 11 | 21 | 14 | 9 | 4 | 7 | 6 | 13 | 17 | 36 | 33 | 33 | 22 | 12 | 10 | 7 |
| Stolpmünde und Rügenwalde | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | 5 | 2 | 4 | 1 | 1 | 2 | — | 1 | — | — | 1 | — | 3 | 3 | 3 | — | 3 | 2 | — |
| Colberg | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | 3 | — | — | — | 1 | 1 | 3 | 3 | 1 | — | — | — |
| Stralsund | 1 | — | — | — | — | — | — | 2 | 1 | — | 5 | 5 | 5 | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 2 | 5 | 12 | 14 | 23 | 11 | 6 | 1 | |
| Greifswald | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 2 | — | 2 | 3 | 2 | 2 | 4 | 1 | 1 | 6 | 7 | 6 | 6 | 1 | — | 1 | 11 |
| Wolgast | 2 | 2 | — | — | — | — | — | 2 | 2 | 1 | — | 1 | 1 | — | — | — | 1 | — | 1 | 1 | 2 | 4 | 6 | 2 | — | 2 | |
| Barth | — | — | 1 | — | — | 1 | 2 | 3 | 5 | 6 | 2 | 1 | 2 | 1 | 4 | 1 | 1 | 4 | 2 | 2 | 4 | 6 | 5 | 3 | 3 | 4 | |
| Zusammen | 13 | 11 | 7 | 5 | 9 | 9 | 19 | 54 | 47 | 38 | 42 | 27 | 40 | 26 | 18 | 16 | 19 | 19 | 34 | 48 | 95 | 103 | 103 | 53 | 35 | 31 | 35 |

Es erhellet aus der Uebersicht I. und der Anmerk. zu S. 428, daß die Anzahl der preußischen Schiffe seit 1816 mit manchen Schwankungen von 1816 bis 1845 von 771 zu 878 d. h. von 100 zu 114 gestiegen ist; doch ist der richtigere Maaßstab nach den Lasten zu nehmen, und in diesen eine Steigerung von 77784 zu 107142 d. h. wie 100 zu 138. Die Seeschifffahrt ist offenbar erheblich gestiegen. — Interessant ist, in welch bedeutendem Grade Vorpommern an der Schifffahrt Theil nimmt. Zwar sind in Stralsund, Greifswald, Barth, Wolgast meist nur kleinere Schiffe; aber ihrer viele; — auch in der Lastenzahl betragen diese Schiffe immer den vierten Theil aller Schiffe im preußischen Staate. Bei der Uebersicht der neugebauten Schiffe tritt Stettin mit großer Ueberzahl auf. Es hat die meisten neuen Schiffe in den Ostseehäfen erbauen lassen. — Für den ganzen Zeitraum von 1816 bis 1845 und für den ganzen Staat sind die Jahre 1840 und 1841 diejenigen, in welchen die meisten Schiffe neu gebaut wurden. — Die preußischen Dampfschiffe sind für die beiden Jahre 1844 und 1846 in den Tabellen besonders angegeben; 1845 waren ihrer 16. —

### ζ. Eichen-, Ulmen-, Eschen-, Ahorn-, Kirsch-, Birn-, Aepfel-, Pflaumen-, Kornel- und Nußbaumholz. (12. b. 1.)

Mit Bezug auf die Bemerkungen der zweiten Fortsetzung S. 400 und 401 lassen wir eine Tabelle der Einfuhr und Ausfuhr folgen, aus der ein Steigen der Ausfuhr hervorgeht.

| | Einfuhr. Schiffslast. | | Ausfuhr. Schiffslast. | |
|---|---|---|---|---|
| Brandenburg . . . . | 72 | | — | |
| Westphalen . . . . | 64 | | 2220 | |
| Rheinland . . . . | 72 | | 24386 | |
| Preußen . . . . | | 208 | | 26606 |
| Bayern . . . . | | 21 | | — |
| Sachsen . . . . | | 217 | | — |
| Kurhessen . . . . | | 28 | | — |
| Ueberhaupt | | 474 | | 26606 |

### κ. Buchen-; auch Fichten-, Tannen-, Lerchen-, Pappeln-, Erlen- und anderes weiches Holz ꝛc. (12. b. 2.)

Der Artikel Bau- und Nutzholz beim Wassertransport, oder beim Landtransport zu Verschiffungs-Ablagen, hatte bis zum Jahre 1842 folgende Sätze als Eingangszoll.

1. Eichen-, Ulmen, Eschen-, Kirsch-, Birn-, Aepfel- und Kornelholz, die Schiffslast 1 Thlr. 10 Sgr.
2. Buchen-, Fichten-, Tannen-, Lerchen-, Pappeln-, Erlen- und anderes weiches Holz; ferner: Sägwaaren, Faßholz (Dauben), Bandstöcke, Stangen, Faschinen, Pfahlholz, Flechtweiden ꝛc., die Schiffsl. 20 Sgr. —

Bei den Tarifregulirungen kam es mehrere Male zur Sprache, daß in den hier angegebenen Tarifsätzen eine Inconsequenz liege. Nach denselben geben Sägwaaren und Dauben, sie mögen aus hartem oder weichem Holz bestehen, denselben Satz; während der Tarif doch bei den Stämmen das harte Holz doppelt so hoch belastet, als das weiche; Sägwaaren und Dauben aus hartem Holze sind halb so hoch (20 Sgr.) besteuert, als Stämme aus hartem Holz (1 Thlr. 10 Sgr.); Sägwaaren und Dauben aus weichem Holz sind nur eben so hoch (20 Sgr.) als Stämme von weichem Holz besteuert, obwohl sie doch schon in weiter verarbeiteten Waaren bestehen und sonach für sie ein höherer Zoll, als für die Stämme, consequent wäre. Es ward ferner hervorgehoben, daß nach dem für die Schiffslast im Tarif festgesetzten Maaß von 37½ Centnern, oder beim Flößen 75 preuß. Cubikfuß, der Eingangszoll von 1 Thlr. 10 Sgr. für hartes und von 20 Sgr. für weiches Holz vielfach zu hoch erscheine, indem diese Zollabgabe an manchen Gränzen des Vereins nahe zu hundert Procent des Werths des Holzes betrage.

Hiernach ward für den Tarif von 1843 an bestimmt: es solle zahlen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1) | Eichen-, Ulmen-, Eschen-, Ahorn-, Kirsch-, Birn-, Aepfel-, Pflaumen-, Kornel- und Nußbaumholz . . . . . | 1 Thlr. | — Sgr. |
| 2) | Buchen-; auch Fichten-, Tannen-, Lerchen-, Pappeln-, Erlen- und anderes weiche Holz; ferner Bandstöcke, Stangen, Faschinen, Pfahlholz, Flechtweiden ꝛc. . . . . | — „ | 10 „ |
| 3) | Sägwaaren, Faßholz (Dauben) und alles andere vorgearbeite Nutzholz: | | |
| | a. aus den unter 1. genannten Holzarten . . . . . | 1 „ | 10 „ |
| | b. aus den unter 2. genannten Holzarten . . . . . | — „ | 20 „ |

die Schiffslast.

Einfuhr und Ausfuhr des zu 2. vorgedachten Holzes zeigt die folgende Tabelle.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Schiffel. | 1844 Schiffel. | 1845 Schiffel. | 1843 Schiffel. | 1844 Schiffel. | 1845 Schiffel. |
| Preußen | 2306 | 423 | 521 | 12310 | 9038 | 9474 |
| Außerdem Luxemburg | — | — | — | — | — | — |
| Bayern | 411 | 923 | 125 | 14743 | 11699 | 15084 |
| Sachsen | a. 713<br>32662 | 36216 | 36000 | 1 | — | - |
| Württemberg | —<br>b. 1 | —<br>b. 4 | —<br>b. 13 | 13 | — | 1671 |
| Baden | — | 21 | — | — | — | — |
| Kurfürstenthum Hessen | 49 | 58 | 40 | — | — | 3 |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | — | — | — | — | — | — |
| Nassau | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | — | — | 28 | — | — | — |
| Summe | 35428<br>a. 713<br>b. 1 | 37641<br>—<br>b. 4 | 36714<br>—<br>b. 13 | 27057 | 20737 | 26232 |

a. Stück Sägebäume à 4 Kreuzer.
b frei aus der Schweiz.

Die Ausfuhr ist gestiegen. Der Verkehr mit dem Auslande in Sägewaaren, Faßholz, Dauben (12. b. 3.) wird in folgender Uebersicht nachgewiesen.

| Vereinsstaaten. | Sagwaaren, Faßholz, Dauben ꝛc. | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | α. von Eichen-, Ulmen-, Ahorn-, ꝛc. Holz. | | | | | | β. v. Buchen-, Fichten-, Tannen- ꝛc. u. and. weichen Holz. | | | | | |
| | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
| | 1843 Schiffsl. | 1844 Schiffsl. | 1845 Schiffsl. | 1843 Schiffsl. | 1844 Schiffsl. | 1845 Schiffsl. | 1843 Schiffsl. | 1844 Schiffsl. | 1845 Schiffsl. | 1843 Schiffsl. | 1844 Schiffsl. | 1845 Schiffsl. |
| Preußen | 3 | 16 | 451 | 349 | 441 | 521 | 550 | 2255 | 2038 | 2106 | 2468 | 2105 |
| Außerdem Luxemburg | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bayern | 63 | 2 | 16 | 49 | 1 | — | 1862 | 2500 | 2516 | 846 | 5286 | 14817 |
| Sachsen | 558 | 524 | 64 | — | — | — | a 1834 2611 | 4243 | 3062 | 4 | — | — |
| Württemberg | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Baden | — | — | — | — | — | — | b 2 15 | b 4 — | b 2 — | — | — | 300 |
| | | a 2701 | a 10 | | | | | b 8724 c 4 | | a 125309 | a 111451 | a 171019 |
| Kurfürstenthum Hessen | — | — | 58 | — | — | 1 | 58 | 53 | 35 | 2 | — | 3 |
| Großherzogthum Hessen | 11 | 1 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 1 | 8 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 636 | 551 | 595 | 398 | 442 | 522 | 5096 | 9051 | 7651 | 2958 | 7756 | 17225 |
| | | a 2701 | a 10 | | | | a 1834 b 2 | b 8728 c 4 | b 2 | a 125309 | a 111451 | a 171019 |

Stück.

und zwar:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 16650 | 2781 | — | Bretter. |
| 16209 | 10340 | — | Latten. |
| 177 | 30 | — | Rahmschenkel. |
| 92273 | 98300 | 171019 | Hopfenstangen. |
| 125309 | 111451 | 171019 | |

a frei aus der Schweiz.

a Stück Bretter zu 1/9 Fr.
b frei aus der Schweiz.
c frei über Neufreistett.

## c. Holzborke, Holzkohle, Holzasche. (12. c. und d.)

### Holzborke oder Gerberlohe. (12. c.)

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr- Einfuhr. | Mehr- Ausfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 45803 | 113991 | — | 68188 | 54 |
| 1844 | 48436 | 70059 | — | 21623 | — |
| 1845 | 67531 | 82453 | — | 14922 | 413 |
| Summe | 161770 | 266503 | — | 104733 | 467 |
| Durchschnitt | 53923 | 88834 | | 34911 | 156 |

### Holzkohlen. (12. c.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 140943 | 85886 | 55057 | — | — |
| 1844 | 170122 | 62786 | 107336 | — | — |
| 1845 | 170688 | 68261 | 102427 | — | 21 |
| Summe | 481753 | 216933 | 264820 | — | 21 |
| Durchschnitt | 160584 | 72311 | 88273 | — | 7 |

### Holzasche. (12. d.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 8339 | 157 | 8182 | — | — |
| 1844 | 4446 | 36 | 4410 | — | 703 |
| 1845 | 12209 | 70 | 12139 | — | 538 |
| Summe | 24994 | 263 | 24731 | — | 1241 |
| Durchschnitt | 8331 | 88 | 8243 | — | 414 |

Die Verhältnisse sind sich ziemlich gleich geblieben, wie solche S. 403 der 2ten Fortsetzung geschildert sind; nur bei der Holzkohle ist wegen stärkerer Einfuhr im preußischen Staat, eine größere Mehreinfuhr sichtbar.

Ueber Holzborke und Lohe folgt eine specielle Angabe der Einfuhr pro 1845 und der Ausfuhr für 1843, 1844, 1845.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|
| | 1845. | 1843. | 1844. | 1845. |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen | 55420 | 89186 | 44964 | 55484 |
| Außerdem Luxemburg | 493 | 3527 | 3208 | 5315 |
| Bayern | 1481 | 2695 | 1871 | 1079 |
| Sachsen | 5716 | 2065 | 1449 | 1102 |
| Württemberg | — | 47 | 19 | — |
| Baden | 1262 | 14161 | 16677 | 18134 |
| Kurfürstenthum Hessen | 112 | 1113 | 716 | 562 |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — |
| Braunschweig | 3047 | 1197 | 1155 | 777 |
| Nassau | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | — | — | — | — |
| Summe | 67531 | 113991 | 70059 | 82453 |

Von der Ausfuhr im preußischen Staate im Jahre 1845 von 55484 Ctr. treffen 52899 Ctr. auf die Rheinprovinz.

Bei der Holzkohle war nach den Vereinsstaaten Einfuhr und Ausfuhr wie folgt:

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 31975 | 44770 | 65715 | 20220 | 13067 | 13655 |
| Außerdem Luxemburg | — | 31903 | 11046 | 34073 | 17612 | 19757 |
| Bayern | 67315 | 59253 | 65913 | 617 | 424 | 756 |
| Sachsen | 41486 | 31945 | 26231 | 1861 | 1570 | 2523 |
| Württemberg | — | — | — | — | 116 | 2 |
| Baden | 88 | 134 | — | 29047 | 29781 | 31184 |
| Kurfürstenthum Hessen | 30 | 20 | 235 | 18 | 14 | 61 |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 49 | 2095 | 1548 | 50 | 202 | 323 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | — | 2 | — | — | — | — |
| Summe | 140943 | 170122 | 170688 | 85886 | 62786 | 68261 |

## d. Holzwaaren. (12. e. f. g.)

### 1) Hölzerne Hausgeräthe. (12. e.)

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Einfuhr. | Mehr-Ausfuhr. | Durchf. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 2090 | 11966 | — | 9876 | 1649 |
| 1844 | 2281 | 10994 | — | 8713 | 2817 |
| 1845 | 2241 | 11531 | — | 9290 | 3048 |
| Summe | 6612 | 34491 | — | 27879 | 7514 |
| Durchschnitt | 2204 | 11497 | — | 9293 | 2505 |

### 2) Feine Holzwaaren. (12. f.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 2767 | 35392 | — | 32625 | 4727 |
| 1844 | 3105 | 30387 | — | 27282 | 5357 |
| 1845 | 2928 | 52540 | — | 49612 | 6194 |
| Summe | 8800 | 118319 | — | 109519 | 16278 |
| Durchschnitt | 2933 | 39440 | — | 36507 | 5426 |

### 3) Gepolsterte Meubel. (12. g.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 112 | 146 | — | 34 | 5 |
| 1844 | 85 | 183 | — | 98 | 75 |
| 1845 | 101 | 110 | — | 9 | 213 |
| Summe | 298 | 439 | — | 141 | 293 |
| Durchschnitt | 99 | 146 | — | 47 | 98 |

4) Grobe Böttcherwaaren, gebrauchte, ohne eiserne Reifen. (12. b.)

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Einfuhr. | Mehr-Ausfuhr. | Durchs. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 4161 | 2559 | 1602 | — | 175 |
| 1844 | 3575 | 2157 | 1418 | — | 284 |
| 1845 | 4058 | 2402 | 1657 | — | 969 |
| Summe | 11795 | 7118 | 4677 | — | 1428 |
| Durchschnitt | 3932 | 2373 | 1559 | — | 476 |

5) Grobe, rohe, ungefärbte Böttcher-, Drechsler-, Tischler-Waaren, bloß gehobelte Holzwaaren und Wagnerarbeiten. (12. a. Anmerkung.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 25190 | 18390 | 6800 | — | 4707 |
| 1844 | 27255 | 21902 | 5353 | — | 4560 |
| 1845 | 26329 | 26408 | — | 79 | 4715 |
| Summe | 78774 | 66700 | 12153 | 79 | 13982 |
| Durchschnitt | 26258 | 22233 | 4025 | | 4661 |

6) Grobe Maschinen von Holz. (à 15 Sgr. pro Ctr.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 4544 | 1212 | 3332 | — | 229 |
| 1844 | 2240 | 4335 | — | 2095 | 392 |
| 1845 | 3772 | 3329 | 443 | — | 190 |
| Summe | 10556 | 8876 | 3775 | 2095 | 811 |
| Durchschnitt | 3519 | 2959 | 560 | | 270 |

Die vorstehende Tabelle ist nach der jetzigen Fassung des Tarifs und der Lage der Commercial-Nachweisungen etwas vollständiger gestellt, als früher geschehen; auch sind die groben Maschinen von Holz mit aufgenommen. Hölzernes Hausgeräth (12. e.) ist in der Mehrausfuhr sich gleich geblieben. Specieller war folgende Einfuhr und Ausfuhr.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 970 | 915 | 766 | 6341 | 7811 | 6482 |
| Außerdem Luxemburg | 45 | 155 | 117 | 155 | 65 | 299 |
| Bayern | 180 | 180 | 159 | 1237 | 1422 | 1297 |
| Sachsen | 362 | 286 | 372 | 205 | 162 | 144 |
| Württemberg | 69 | 60 | 153 | 140 | 119 | 377 |
| Baden | 204 | 424 | 455 | 866 | 945 | 511 |
| Kurfürstenthum Hessen | 53 | 71 | 45 | 2807 | 391 | 428 |
| Großherzogthum Hessen | 17 | 23 | 26 | — | — | — |
| Thüringen | 10 | 15 | 1 | — | — | — |
| Braunschweig | 64 | 63 | 39 | 215 | 79 | 1993 |
| Nassau | — | 8 | 1 | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 116 | 81 | 107 | — | — | — |
| Summe | 2090 | 2281 | 2241 | 11966 | 10994 | 11531 |
| Darunter: Erbgut à 15 Sgr. pro Centner | 16 | 67 | 73 | | | |
| Maschinentheile frei | 75 | — | — | | | |
| Schiffsinventarienstücke à 15 Sgr. pro Centner | 1 | — | — | | | |
| frei für die Garnison in Mainz und für die Bundesfestung Luxemburg und resp. für Gesandte | — | 96 | 2 | | | |

Feine Holzwaaren (12. f.) zeigen gleiche Mehrausfuhr als 1844; nach den Vereinsstaaten war:

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 1011 | 1078 | 929 | 13521 | 14943 | 18396 |
| Außerdem Luxemburg | 27 | 47 | 23 | 53 | 68 | 85 |
| Bayern | 500 | 595 | 548 | 4815 | 6834 | 7303 |
| Sachsen | 449 | 532 | 517 | 56 | 51 | 66 |
| Württemberg | 111 | 97 | 97 | 363 | 164 | 90 |
| Baden | 112 | 162 | 175 | 7593 | 8146 | 7767 |
| Kurfürstenthum Hessen | 21 | 27 | 23 | 8637 | 106 | 1732 |
| Großherzogthum Hessen | 24 | 24 | 29 | — | — | — |
| Thüringen | 18 | 13 | 8 | — | — | — |
| Braunschweig | 16 | 80 | 70 | 354 | 75 | 17101 |
| Nassau | — | 11 | 1 | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 478 | 439 | 506 | — | — | — |
| Summe | 2767 | 3105 | 2928 | 35392 | 30387 | 52540 |
| Darunter: aus Neufchatel zu 5 Thlr. p. Ctr. | 2 | — | — | | | |
| frei für Gesandte | 3 | 17 | — | | | |
| Erbgut à 15 Sgr. pro Centner | — | — | 1 | | | |

Gepolsterte Meubel (12. g.) wurden früher bei den feinen Holzwaaren nachgewiesen. Sie sind jetzt besonders angeschrieben. Es war von ihnen:

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 36 | 39 | 51 | 137 | 166 | 84 |
| Außerdem Luxemburg | 2 | 11 | 2 | 1 | — | 1 |
| Bayern | 7 | 9 | 5 | — | — | — |
| Sachsen | 10 | 4 | 4 | 5 | 1 | 11 |
| Württemberg | — | — | 2 | — | — | — |
| Baden | 2 | 8 | 18 | — | 10 | — |
| Kurfürstenthum Hessen | 1 | — | — | — | — | — |
| Großherzogthum Hessen | — | — | 2 | — | — | — |
| Thüringen | — | 11 | — | — | — | — |
| Braunschweig | 1 | 1 | 5 | 3 | 6 | 14 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 53 | 2 | 12 | — | — | — |
| Summe | 112 | 85 | 101 | 146 | 183 | 110 |
| Darunter: Erhöht à 15 Sgr. pro Centner | 2 | — | 7 | | | |
| für Gesandte frei | 25 | — | — | | | |

Grobe Böttcherwaaren, gebrauchte, ohne eiserne Reifen (12. h. des Tarifs) sind (wie S. 408 oben der 2ten Forts.) nachfolgend nachgewiesen.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 2290 | 1980 | 2415 | 1544 | 1321 | 1268 |
| Außerdem Luxemburg | 71 | 17 | 17 | 93 | — | 46 |
| Bayern | 854 | 400 | 516 | 207 | 217 | 288 |
| Sachsen | 94 | 100 | 181 | 3 | 9 | 2 |
| Württemberg | 124 | 134 | 228 | — | 4 | 20 |
| Baden | 456 | 404 | 339 | 587 | 410 | 691 |
| Kurfürstenthum Hessen | 116 | 32 | 52 | 117 | 74 | 16 |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 2 | 2 | — | — | — | — |
| Braunschweig | 154 | 506 | 311 | 8 | 122 | 71 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 4161 | 3575 | 4059 | 2559 | 2157 | 2402 |

Grobe Böttcher- Drechsler-, Korbflechterwaaren (Allg. Satz) sind in der Ausfuhr besonders 1845 gestiegen. Die folgende Tabelle giebt das Nähere.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 13889 | 14388 | 14802 | 7843 | 11104 | 11368 |
| Außerdem Luxemburg | 298 | 204 | 175 | — | 104 | 69 |
| Bayern | 1889 | 1980 | 1591 | 4435 | 6193 | 5428 |
| Sachsen | 5504 | 6866 | 6039 | 381 | 329 | 313 |
| Württemberg | 51 | 63 | 92 | 108 | 19 | 19 |
| Baden | 1096 | 1417 | 1134 | 3914 | 3530 | 6925 |
| Kurfürstenthum Hessen | 1035 | 781 | 691 | 1485 | 500 | 282 |
| Großherzogthum Hessen | 24 | 86 | 109 | — | — | — |
| Thüringen | 8 | 5 | 1 | — | — | — |
| Braunschweig | 1385 | 1406 | 1585 | 204 | 123 | 2001 |
| Nassau | — | 13 | 1 | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 21 | 16 | 106 | — | — | — |
| Summe | 25190 | 27255 | 26329 | 18390 | 21902 | 26408 |
| Darunter: Hölzerne Reifen aus Hannover zu 1 Sgr. pro Centner | 909 | — | 38 | | | |
| Darunter: Gebrauchte Bienenkörbe eben daher frei | 6 | — | — | | | |
| Darunter: frei für die Garnisen in Mainz | — | 5 | — | | | |

**Grobe Maschinen von Holz.** (Allg. Satz.) Die Ausfuhr ist 1844 und 1845 gestiegen; doch ist meist mehr Eingang als Ausgang. — Wie sich Einfuhr und Ausfuhr 1843, 1844, 1845 gestellt haben, zeigt folgende Tabelle.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 1077 | 1100 | 1313 | 587 | 3741 | 2665 |
| Außerdem Luxemburg | 5 | 96 | 101 | — | — | 10 |
| Bayern | 2223 | 250 | 1268 | 81 | 132 | 20 |
| Sachsen | 101 | 95 | 203 | 473 | 457 | 498 |
| Württemberg | 322 | 131 | 294 | — | 1 | 12 |
| Baden | 778 | 518 | 510 | 48 | 4 | 5 |
| Kurfürstenthum Hessen | 14 | 3 | 13 | 23 | — | — |
| Großherzogthum Hessen | 15 | — | 53 | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 9 | 47 | 17 | — | — | 119 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | -- | -- | — | — | — | — |
| Summe | 4544 | 2240 | 3772 | 1212 | 4335 | 3329 |
| Darunter: frei Maschinentheile | 37 | -- | -- | | | |

## 18. Häute, Felle und Haare. (11.)

### a. Rohe (grüne, gesalzene, trockene) Häute und Felle zur Lederbereitung, desgleichen Pferdehaare. (11. a.)

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehreinf. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 . . . | 223011 | 17538 | 205473 | 4915 |
| 1844 . . . | 224000 | 17143 | 206857 | 8179 |
| 1845 . . . | 280363 | 18673 | 261690 | 12952 |
| Summe | 727374 | 53354 | 674020 | 26046 |
| Durchschnitt | 242458 | 17785 | 224673 | 8682 |

Die Mehreinfuhr, ein günstiges Zeichen des Steigens der Lederfabrication im Zollverein, ist andauernd im Zunehmen. Sie betrug im Durchschnitt der Jahre 18$\frac{4}{3}$ — 139927; 18$\frac{4}{4}$ — 191416; und 18$\frac{4}{5}$ — 224673 Zollcentner. — Die Rheinprovinz, der Hauptsitz der Gerbereien im Zollverein, hat die meiste Einfuhr.

Nach den Vereinsstaaten war:

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen . . . . . | 181672 | 173639 | 227728 | 5221 | 7429 | 8713 |
| Außerdem Luxemburg . . . . . | 9857 | 10101 | 7503 | 166 | 408 | 235 |
| Bayern . . . . . | 4641 | 5043 | 4465 | 1693 | 1949 | 1758 |
| Sachsen . . . . . | 3525 | 3177 | 4115 | 886 | 1490 | 1476 |
| Württemberg . . . . . | 1748 | 1770 | 1694 | 33 | 5 | 9 |
| Baden . . . . . | 4768 | 6361 | 7053 | 8637 | 5417 | 5817 |
| Kurfürstenthum Hessen . . . . | 7468 | 10516 | 12382 | 108 | 36 | 75 |
| Großherzogthum Hessen . . . . | 1167 | 772 | 1420 | 475 | 45 | — |
| Thüringen . . . . . | — | 6 | — | — | — | — |
| Braunschweig . . . . . | 5643 | 9651 | 10678 | 191 | 205 | 263 |
| Nassau . . . . . | — | 1088 | 1691 | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . . . . | 2522 | 1873 | 1634 | 128 | 159 | 297 |
| Summe | 223011 | 224000 | 280363 | 17538 | 17143 | 18673 |

### Einfuhr in Preußen im Jahre 1845.

| | |
|---|---|
| Ostpreußen . . . | 4873 Ctr. |
| Westpreußen . . . | 28 " |
| Posen . . . . . | 3009 " |
| Pommern . . . . | 7238 " |
| Schlesien . . . . | 2384 " |
| Brandenburg . . . | 23274 " |
| Sachsen . . . . | 28306 " |
| Westphalen . . . | 8596 " |
| Rheinland . . . . | 150020 " |
| Summe | 227728 Ctr. |

## b. Felle zu Pelzwerk- (Rauchwaaren-) Bereitung, Schmaschen, Baranken und Ukrainer. (11. b.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehreinfuhr. Ctr. | Durchf. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 . . . . | 12258 | 3468 | 8790 | 264 |
| 1844 . . . . | 12037 | 5196 | 6841 | 282 |
| 1845 . . . . | 14486 | 6179 | 8307 | 261 |
| Summe | 38781 | 14843 | 23938 | 807 |
| Durchschnitt | 12927 | 4948 | 7979 | 269 |

In den einzelnen Staaten des Zollvereins war:

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843 Ctr. | Einfuhr. 1844 Ctr. | Einfuhr. 1845 Ctr. | Ausfuhr. 1843 Ctr. | Ausfuhr. 1844 Ctr. | Ausfuhr. 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen . . . . . | 3525 | 4897 | 4946 | 2907 | 4250 | 4540 |
| Außerdem Luxemburg . . . . . | 5 | 3 | 19 | — | — | 42 |
| Bayern . . . . . | 199 | 198 | 157 | 51 | 27 | 36 |
| Sachsen . . . . . | 7595 | 6179 | 8759 | 132 | 604 | 977 |
| Württemberg . . . . . | 33 | 32 | 43 | 9 | 39 | 34 |
| Baden . . . . . | 110 | 188 | 110 | 294 | 267 | 213 |
| Kurfürstenthum Hessen . . . . | 9 | 17 | 24 | 44 | 1 | 221 |
| Großherzogthum Hessen . . . . | 9 | 53 | 8 | — | — | — |
| Thüringen . . . . . | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig . . . . . | 523 | 287 | 130 | 31 | 8 | 116 |
| Nassau . . . . . | — | — | 1 | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . . . . | 250 | 183 | 289 | — | — | — |
| Summe | 12258 | 12037 | 14486 | 3468 | 5196 | 6179 |

## c. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe, und Haare. (11. c.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr- Einfuhr. Ctr. | Mehr- Ausfuhr. Ctr. | Durchf. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 4325 | 4541 | — | 216 | 20 |
| 1844 | 7999 | 5297 | 2702 | — | 10 |
| 1845 | 5328 | 4847 | 481 | — | 17 |
| Summe | 17652 | 14685 | 3183 | 216 | 47 |
| Durchschnitt | 5884 | 4895 | 989 | | 16 |

Ausfuhr in 1845 in den verschiedenen Vereinsstaaten.

| | Ctr. |
|---|---|
| Preußen . . . . . | 2642 |
| Außerdem Luxemburg . . | 14 |
| Bayern . . . . . | 34 |
| Sachsen . . . . . | 68 |
| Württemberg . . . . | 64 |
| Baden . . . . . | 303 |
| Kurfürstenthum Hessen . | 81 |
| Großherzogthum Hessen . | 673 |
| Thüringen . . . . . | — |
| Braunschweig . . . . | 102 |
| Nassau . . . . . | 12 |
| Frankfurt a. M. . . . | 854 |
| Zusammen | 4847 |

d. Haare von Rindvieh. (11. d.)

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehrausfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 . . . | 1337 | 7628 | 6291 | — |
| 1844 . . . | 1448 | 9597 | 8149 | 32 |
| 1845 . . . | 1743 | 7950 | 6207 | 7 |
| Summe | 4528 | 25175 | 20647 | 39 |
| Durchschnitt | 1509 | 8392 | 6883 | 13 |

Bei den Objecten b. c. d. ist überall das Verhältniß den Vorjahren 1843 ziemlich gleich geblieben.

## 14. Leder, Lederwaaren und ähnliche Fabricate. (21.)

# Einfuhr und Ausfuhr im Zollverein.

| | Lohgare ꝛc. lohrecht gearbeitete Häute, Fahlleder, Sohlleder ꝛc. (21. a.) | | Brüsseler und dänisches Handschuhleder, auch Corduan ꝛc., Gummifaden u. sonstige Gummifabrikate ꝛc. (21. b.) | | Grobe Schuhmacher- und Sattlerwaaren, Blasebälge ꝛc. (21. c.) | | Feine Lederwaaren von Corduan ꝛc. (21. d.) | | Lederne Handschuhe. (21. d.) | | Halbgare Ziegen- und Schaffelle für inländische Saffian- und Lederfabrikanten. (21. b. Anmk. 1.) | | Gummi in der Form von Schuhen, Flaschen ꝛc. (21. b. Anmk.) | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 2137<br>a 131<br>b 1 | 23958 | 1079 | 1106 | 1034<br>a 15<br>b 86 | 2353 | 186 | 877 | 299 | 15 | 1606 | 25 | 1237 | 41 |
| 1844 | 1929<br>a 4<br>b 28 | 23100 | 1064<br>a 3 | 804 | 801<br>b 49<br>c 3 | 2084 | 183 | 520 | 398 | 60 | 1562 | — | 1438 | 70 |
| 1845 | 2090<br>b 2 | 24620 | 891 | 1247 | 856<br>a 1<br>b 21<br>c 1 | 2579 | 192 | 1653 | 350 | 113 | 1684 | 2 | 1053 | 200 |
| Summe | 6156<br>a 135<br>b 31 | 71678 | 3034<br>a 3 | 3157 | 2691<br>a 16<br>b 156<br>c 4 | 7016 | 561 | 3050 | 1047 | 188 | 4852 | 27 | 3728 | 311 |
| Durchschnitt | 2052<br>a 62<br>b 10 | 23893 | 1011<br>a 1 | 1052 | 897<br>a 5<br>b 52<br>c 1 | 2339 | 187 | 1017 | 349 | 63 | 1617 | 9 | 1243 | 104 |
| Mehr- Ausfuhr | — | 21841 | — | 41 | — | 1442 | — | 830 | — | — | 1608 | — | 1139 | — |
| Mehr- Einfuhr | — | — | — | — | — | — | — | — | 286 | — | — | — | — | — |

Darunter a zu 4 Thlr. aus Hannover.
: b frei für die Garnison in Mainz u. für Gesandte.

Darunter a frei für die Garnison in Mainz.

Darunter a zu $6^5/_6$ Thlr. aus Hannover.
: b frei für die Garnison in Mainz und für Gesandte.
: c Erbgut, à 15 sg. pro Ctr.

In den vier ersten Haupt-Objecten berechneten wir S. 418 der zweiten Forts. eine Mehr-Ausfuhr im Geldwerthe nach dem Durchschnitt von 1841 auf 1,257527 Thlr. Nach denselben Preisen stellt sich das Resultat pro 1843

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a. | Lohgares Fahlleder, Sohlleder . . . . . | 21841 Ctr. | à | 56 Thlr. | = | 1,223096 Thlr. |
| b. | Brüsseler u. dänisch Handschuhleder, Cordvan, Saffian . . . . . | 41 " | à | 172 " | = | 7052 " |
| c. | Grobe Schuhmacher-, auch Sattlerwaaren . . . . | 1442 " | à | 75 " | = | 108150 " |
| d. | Feine Lederwaaren . . . | 830 " | à | 400 " | = | 332000 " |
| | | | | | sind | 1,670298 Thlr. |

Das Steigen ist erheblich, und vorzugsweise herbeigeführt durch die größere Fabrikation von Sohlleder, die ihren Hauptsitz in der preußischen Rheinprovinz hat.

Die Vertheilung der Einfuhr und Ausfuhr nach den Vereinsstaaten für 1843, 1844, 1845, — und Einfuhr und Ausfuhr nach den Provinzen des preußischen Staats für 1845, ergeben die folgenden Tabellen.

# Uebersicht

der

Einfuhr und Ausfuhr von Leder und Lederwaaren ꝛc. in den Vereinsstaaten während der Jahre 1843, 1844, 1845.

| Vereinsstaaten. | Lohgare ꝛc. lohroth gearbeitete Häute, Fahlleder, Sohlleder ꝛc. (21. a.) | | Brüsseler u. dänisches Handschuhleder, auch Cordnan ꝛc., Gummifäden und sonstige Gummi-Fabrikate ꝛc. (21. b.) | |
|---|---|---|---|---|
| | Einfuhr Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. |
| | | | | 1 8 |
| Preußen | 862 | 4582 | 427 | 470 |
| Außerdem Luxemburg | 11 | 1141 | 201 | — |
| Bayern | 393 | 4673 | 70 | 207 |
| Sachsen | 161 | 2497 | 226 | 3 |
| Württemberg | 42 | 758 | 5 | 149 |
| Baden | 258 | 5815 | 17 | 120 |
| Kurfürstenthum Hessen | 10 | 1032 | 1 | 155 |
| Großherzogthum Hessen | 111 | — | 44 | — |
| Thüringen | — | — | 17 | — |
| Braunschweig | 239 | 3460 | 33 | 2 |
| Nassau | 4 | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 46 | — | 38 | — |
| Zusammen | 2137 | 23958 | 1079 | 1106 |
| | | | | 1 8 |
| Preußen | 866 | 5688 | 409 | 287 |
| Außerdem Luxemburg | 55 | 835 | 158 | 4 |
| Bayern | 352 | 4672 | 78 | 201 |
| Sachsen | 94 | 4558 | 269 | 22 |
| Württemberg | 48 | 666 | 12 | 144 |
| Baden | 200 | 4730 | 28 | 133 |
| Kurfürstenthum Hessen | 13 | 361 | 6 | 13 |
| Großherzogthum Hessen | 79 | — | 31 | — |
| Thüringen | — | — | 27 | — |
| Braunschweig | 145 | 1590 | 24 | — |
| Nassau | 5 | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 72 | — | 22 | — |
| Zusammen | 1929 | 23100 | 1064 | 804 |
| | | | | 1 8 |
| Preußen | 726 | 5472 | 348 | 345 |
| Außerdem Luxemburg | 67 | 620 | 4 | 4 |
| Bayern | 327 | 4012 | 61 | 196 |
| Sachsen | 247 | 5008 | 335 | 25 |
| Württemberg | 41 | 691 | 13 | 106 |
| Baden | 220 | 5286 | 17 | 150 |
| Kurfürstenthum Hessen | 14 | 1367 | 1 | 224 |
| Großherzogthum Hessen | 182 | — | 36 | — |
| Thüringen | 16 | — | 6 | — |
| Braunschweig | 127 | 2164 | 36 | 197 |
| Nassau | 18 | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 105 | — | 34 | — |
| Zusammen | 2090 | 24620 | 891 | 1247 |

Anmerkung. Die zu ermäßigten Sätzen, resp. zollfrei abgefertigten Gegenstände

| Grobe Schuhmacher- und Sattler- ꝛc. Waaren, Blasebälge ꝛc. (21. c.) | | Feine Lederwaaren von Corduan ꝛc. (21. d.) | | Lederne Handschuhe. (21. d.) | | Halbgare Ziegen- und Schaffelle für inländische Saffian- und Lederfabrikanten. (21. b. Anmk.) | | Gummi in der Form von Schuhen, Flaschen ꝛc. (21. b. Anmk.) | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. |
| **4 3.** | | | | | | | | | |
| 403 | 893 | 69 | 147 | 58 | 2 | 206 | — | 1085 | 26 |
| 18 | 6 | 11 | 55 | 1 | 2 | — | — | — | — |
| 159 | 106 | 14 | 36 | 8 | 1 | 231 | — | 20 | 1 |
| 54 | 8 | 21 | 15 | 77 | — | 11 | — | 14 | 13 |
| 18 | 356 | 2 | 59 | 7 | — | 72 | — | 19 | 1 |
| 136 | 613 | 18 | 169 | 17 | — | 43 | 24 | 1 | — |
| 30 | 274 | 2 | 349 | 8 | 10 | — | — | 37 | — |
| 65 | — | 3 | — | 4 | — | 479 | — | 2 | — |
| 15 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — |
| 10 | 97 | 2 | 47 | 5 | — | — | 1 | 58 | — |
| — | — | — | — | 1 | — | 401 | — | — | — |
| 126 | — | 43 | — | 113 | — | 163 | — | 1 | — |
| 1031 | 2353 | 186 | 877 | 299 | 15 | 1606 | 25 | 1237 | 41 |
| **4 4.** | | | | | | | | | |
| 283 | 954 | 69 | 223 | 86 | 54 | 222 | — | 1085 | 40 |
| 32 | 37 | 10 | 44 | 1 | — | — | — | — | — |
| 112 | 73 | 12 | 44 | 9 | — | 202 | — | 5 | — |
| 109 | 12 | 18 | 23 | 111 | — | 18 | — | 35 | 15 |
| 6 | 264 | 4 | 33 | 6 | — | 106 | — | 20 | 12 |
| 80 | 659 | 18 | 131 | 25 | 5 | 55 | — | 253 | 3 |
| 20 | 23 | 2 | 22 | 7 | — | — | — | 4 | — |
| 55 | — | 3 | — | 4 | — | 402 | — | 4 | — |
| 11 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | 1 | — |
| 20 | 62 | 2 | — | 4 | 1 | — | — | 24 | — |
| 39 | — | — | — | 2 | — | 518 | — | — | — |
| 34 | — | 44 | — | 142 | — | 39 | — | 7 | — |
| 801 | 2084 | 183 | 520 | 398 | 60 | 1562 | — | 1438 | 70 |
| **4 5.** | | | | | | | | | |
| 391 | 927 | 63 | 119 | 76 | 28 | 224 | 2 | 893 | 187 |
| 12 | 15 | 10 | 14 | 1 | — | — | — | — | — |
| 53 | 129 | 15 | 9 | 7 | — | 282 | — | 43 | — |
| 131 | 15 | 26 | 16 | 106 | — | 33 | — | 52 | 8 |
| 84 | 305 | 4 | 27 | 6 | 1 | 95 | — | 6 | 4 |
| 76 | 694 | 20 | 197 | 21 | 4 | 58 | — | 20 | — |
| 11 | 170 | 1 | 635 | 31 | 11 | — | — | 2 | — |
| 33 | — | 3 | — | 5 | — | 321 | — | 7 | — |
| 6 | — | 1 | — | 1 | — | 7 | — | 1 | — |
| 15 | 324 | 3 | 636 | 1 | 69 | — | — | 13 | 1 |
| 6 | — | — | — | 1 | — | 570 | — | — | — |
| 38 | — | 46 | — | 94 | — | 94 | — | 16 | — |
| 856 | 2579 | 192 | 1653 | 350 | 113 | 1684 | 2 | 1053 | 200 |

sind in der summarischen Uebersicht des Zollvereins nachgewiesen.

| Provinzen. | Lohgare ꝛc. lederig gearbeitete Häute, Fahlleder ꝛc. (21. a.) | | Brüsseler u. dänisches Handschuhleder ꝛc., auch Corduan ꝛc. (21. b.) | | Grobe Schuhmacher- u. Sattlerwaaren, Blasebälge ꝛc. (21. c.) | | Feine Lederwaaren von Corduan ꝛc. (21. d.) | | Lederne Handschuhe. (21. d.) | | Halbgare Schaf- und Ziegenfelle für inländische Saffian- ꝛc. Fabrikanten. (21. b. Anmk.) | | Summe in der Form von Schuhen, Stiefeln ꝛc. (21. b. Anmk.) | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. |
| Ostpreußen | 6 | 152 | 10 | 1 | 11 | 12 | 5 | 9 | 1 | — | — | — | 94 | 34 |
| Westpreußen | — | 23 | 15 | — | 7 | — | 1 | — | 2 | — | — | — | 5 | — |
| Posen | — | 57 | — | 1 | 4 | 4 | 1 | 1 | 1 | — | — | 2 | — | — |
| Pommern | 13 | 70 | 8 | 4 | 13 | 26 | 2 | 3 | 1 | — | — | — | 3 | — |
| Schlesien | 14 | 1974 | 34 | 2 | 65 | 46 | 8 | 6 | 7 | — | 1 | — | 4 | 144 |
| Brandenburg | 74 | 1381 | 182 | 73 | 114 | 372 | 13 | 69 | 47 | 10 | 145 | — | 545 | — |
| Sachsen | 40 | 35 | 35 | — | 20 | 6 | 7 | 1 | 2 | — | 64 | — | 52 | — |
| Westphalen | 21 | 262 | 2 | 21 | 23 | 14 | 2 | 3 | 2 | — | 6 | — | 155 | — |
| Rheinland | 558 | 1515 | 62 | 243 | 134 | 447 | 24 | 27 | 13 | 18 | 8 | — | 35 | 9 |
| Summe | 726 | 5472 | 348 | 345 | 391 | 927 | 63 | 119 | 76 | 28 | 224 | 2 | 893 | 187 |

## 15. Eisen und Stahl. (6.)

Wenn man früher die Wichtigkeit des Eisens für die menschliche Gesellschaft hervorheben wollte, pflegte man wohl anzudeuten, daß der Pflug und das Schwert von Eisen seien, für Frieden und Krieg das Eisen also ein unentbehrliches Material ausmache. Wie richtig diese Andeutung an sich, wie sehr sie noch heute vollkommen wahr ist, so wenig richtig ist es doch, wenn man auch jetzt noch Pflug und Schwert als die Anwendungen des Eisens bezeichnen wollte, welche dies Metall, wenn nicht ganz in Anspruch nähmen, so doch als die fast alleinigen, wenigstens bei weitem überwiegenden Anwendungen aufzuführen wären. Das Eisen hat in den letzten Decennien eine so ausgedehnte Verwendung erhalten, daß frühere Jahrhunderte sich mit dem jetzigen Verbrauch desselben kaum vergleichen lassen. Wenn wir auch von eisernen Schiffen, oder der sehr gesteigerten Anwendung bei Bauwerken in Treppen, Säulen ꝛc., wie sie in England immer allgemeiner werden, ganz absehen, so wird überall, wo die Industrie erwacht, das Eisen immer wichtiger und nöthiger. Die meisten Maschinen in der Spinnerei, Weberei, Wirkerei, vielen anderen größeren gewerblichen Thätigkeiten, sind von Eisen. Und seitdem der Dampf als bewegende Kraft überall aufgetreten ist, die Dampfmaschinen in keiner größeren Fabrik fehlen, besonders seitdem die Eisenbahnen die Länder durchschneiden, und die Locomotiven den raschen Verkehr vermitteln, ist das Eisen für die Industrie und den Handel und allen Aufschwung gewerblicher Thätigkeit so unentbehrlich geworden, wie fast das Brod für die menschliche Nahrung. Der größtmögliche Verbrauch von Eisen ist ein Zeichen des Fortschritts. Je mehr Werkstätten von Maschinen entstehen, um so mehr zeigt sich das Bedürfniß der Anwendung von Eisen. Der Staat kann für die Hebung des National-Wohlstandes fast keine wichtigere Aufgabe haben, als die, den Verbrauch und die Anwendung des Eisens in aller nur möglichen Weise zu erleichtern.

Auch die Verhältnisse des Zollvereins zeigen eine starke Vermehrung des Verbrauchs von Eisen, ungeachtet der Schwankungen bei der Einfuhr in den beiden letzten Jahren 1844 und 1845 insbesondere beim Roheisen, deren Veranlassung nachfolgend Erläuterung findet.

Wir haben S. 427 der zweiten Forts. eine Uebersicht der Eisen-Production im Zollvereine zu geben versucht. Nach den einzelnen Jahren fehlen uns von den meisten Ländern die Productions-Tabellen. Nimmt man indessen das Verhältniß der Eisen-Production im preußischen Staate gegen die Eisen-Production in den übrigen Zollvereinsstaaten, wie es sich nach der Tabelle S. 427 der zweiten Forts. herausstellt, zur Grundlage, und fügt die Mehr-Einfuhr, welche an fremdem Roheisen, Gußwaaren und Stabeisen alljährlich in den Zollverein als Zuschuß des Bedürfnisses eingegangen ist, hinzu, so stellt sich für den Verbrauch von Eisen überhaupt seit 1836 folgende Tabelle heraus.

| | Jahr. | Production. | | Mehr-Einfuhr. | | Summe. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Roheisen und Gußwaaren. | Stabeisen. | Roheisen. | Stabeisen. | Roheisen. | Stabeisen. |
| | | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preuß. Staat . | 1836 | 1956439 | 1066159 | 51328 | 129992 | 3282767 | 1643151 |
| Zollverein . . | | 1275000 | 448000 | | | 4925918 | |
| Preuß. Staat . | 1837 | 2068012 | 1141356 | 110167 | 102557 | 3528179 | 1722913 |
| Zollverein . . | | 1348000 | 479000 | | | 5249092 | |
| Preuß. Staat . | 1838 | 1973525 | 1242424 | 244940 | 330963 | 3504465 | 2094389 |
| Zollverein . . | | 1286000 | 522000 | | | 5598854 | |
| Preuß. Staat . | 1839 | 2273325 | 1355466 | 248589 | 299177 | 4003914 | 2222643 |
| Zollverein . . | | 1482000 | 569000 | | | 6227557 | |
| Preuß. Staat . | 1840 | 2436839 | 1465572 | 702771 | 376504 | 4728610 | 2457076 |
| Zollverein . . | | 1589000 | 615000 | | | 7185686 | |
| Preuß. Staat . | 1841 | 2424222 | 1537134 | 920311 | 505266 | 4922533 | 2687720 |
| Zollverein . . | | 1578000 | 615000 | | | 7610253 | |
| Preuß. Staat . | 1842 | 2340818 | 1541461 | 1131878 | 889469 | 5058726 | 3077930 |
| Zollverein . . | | 1586000 | 617000 | | | 8136656 | |
| Preuß. Staat . | 1843 | 2354770 | 1711791 | 2621329 | 933277 | 6511099 | 3364068 |
| Zollverein . . | | 1535000 | 719000 | | | 9875167 | |
| Preuß. Staat . | 1844 | 2325436 | 1755296 | 1385192 | 1471556 | 5226628 | 3963852 |
| Zollverein . . | | 1516000 | 737000 | | | 9190480 | |
| Preuß. Staat . | 1845 | 2849324 | 2288213 | 399718 | 933183 | 5107042 | 4182396 |
| Zollverein . . | | 1858000 | 961000 | | | 9289438 | |

Es versteht sich, daß diese Zahlen nur eine approximative Richtigkeit haben, immer aber werden sie als Anhalt zu einem allgemeinen Ueberblick dienen können. Es stellt sich heraus, daß von 1836 bis 1843 der Totalverbrauch von Roheisen, Gußwaaren und Stabeisen gestiegen ist von 4,9 Millionen auf beinahe 9,9 Millionen Ctr., d. h. unbedingt wie 1 zu 2. Von 1843 ab hat er etwas abgenommen. Es ist diese Abnahme indessen nur eine scheinbare und in der Wirklichkeit keinenfalls vorhanden, indem die beiden Jahre 1843 und 1844 im umfangreichsten Maaße dazu benutzt worden sind, vor dem 1. September 1844, — von wo ab das bis dahin zollfrei eingeführte Roheisen mit einer Eingangs-Abgabe von 10 sg. (belgisches 5 sg.) pro Ctr. belegt, und auch Stabeisen ꝛc. mit einem erhöhten Eingangszolle betroffen worden ist —, so viel Eisen zu beziehen, daß namentlich der Bedarf an Roheisen bis Ende 1845 durch diese anticipirten Bezüge fast gänzliche Deckung fand. — Als Beweis für diesen Umstand führen wir an, daß das durchschnittliche Mehr-Einfuhrquantum an Roheisen der drei Jahre 1843—1845 das des Trienniums 1840—1842 um jährlich 550426 Ctr. überstiegen hat, und daß, beiläufig bemerkt, das Jahr 1846 wiederum eine Ein-

fuhr von Roheisen von 1,577716 Ctr. zeigt; und ebenso gingen in diesem letzteren Jahre auch wiederum 1,025087 Ctr. Stabeisen der Tarif-Position 6. b. ein. —

England und Belgien sind reich an Eisen, und vermögen solches, wegen der zur Stelle befindlichen Steinkohle, sehr wohlfeil darzustellen. Dennoch war in den Jahren 1830, 1831 bis 183¼ die Einfuhr fremden, namentlich englischen Roheisens, in den Ländern des Zollvereins gering. Von Süd-Deutschland wird ausdrücklich angeführt, daß das englische Eisen in jener Zeit noch dort fast ganz unbekannt gewesen, und, wo es feil geboten ward, sehr unbeliebt gewesen sei. Besonders von 1836 ab fingen England und Belgien an, bei dem sehr vermehrten Verbrauch von Eisen im Zollverein, Roheisen und Stabeisen in größeren Quantitäten in den Zollverein einzuführen.

Die Einfuhren fremden Eisens betrugen:

| | Roheisen. Ctr. | Stabeisen sammt Stahl. (einschl. zu ermäßigten Sätzen und resp. frei.) Ctr. |
|---|---|---|
| 1836 | 95876 | 174304 |
| 1837 | 153821 | 167701 |
| 1838 | 277058 | 377217 |
| 1839 | 301451 | 340287 |
| 1840 | 735314 | 437074 |
| 1841 | 986373 | 554094 |

Da die auch in England sehr schwankenden Preise des Eisens lange Zeit niedrig blieben, so besorgten die Producenten von Eisen im Zollverein, aus diesem Uebergewicht der ausländischen Concurrenz, auf die aus diesen immer stärker werdenden Einfuhren geschlossen ward, Nachtheil, und vielleicht gänzliches Zurückgehen der inländischen Eisen-Production. Auf den Zoll-Conferenzen in Stuttgart 1842 und in Berlin 1843 ward vorgestellt, daß die Eisen-Production des Zollvereins mit denen Englands und Belgiens unmöglich Preis halten könnte. Englisches Steinkohlen-Roheisen werde frei bis Cöln zu 11 und 12 Thlr. à 1000 Pfd. geliefert; — während die deutschen Eisen-Producenten in Nassau, Württemberg, am Rhein, die 1000 Pfd. deutsches Holzkohlen-Roheisen nur zu 19 bis 20 Thlr. darstellen könnten. Der Zoll-Ctr. Stabeisen sei im Zollverein nur zu einem Preise von 5,3 Thlr. zu liefern; englisches Stabeisen kaufe man zu 3,9 Thlr. — Zwar sei das englische Eisen schlechter als das deutsche, indessen zu vielfachem Gebrauch wohl anwendbar; die Maschinen-Fabriken, die das Eisen zu technischen Zwecken, und die Kleingewerbe, die dasselbe für die Bedürfnisse der Haus- und Landwirthschaft weiter bearbeiten, hätten die anfängliche Abneigung gegen das fremde, namentlich englische Eisen, überwunden, und bedienten sich desselben mehr und mehr. So erweitere sich der Markt für das fremde Eisen von Jahr zu Jahr, und werde der Markt für das inländische Eisen immer mehr beschränkt. Es sei nothwendig, die inländische Eisen-Production durch höheren Einfuhrzoll auf fremdes Eisen zu schützen. Man

verlangte Anfangs von Roheisen ½ Thlr. (bei einem Preise des fremden Roheisens von 1 Thlr. pro Ctr. 50 Proc.), später 10 sg.; vom geschmiedeten Eisen statt 1 Thlr. — 1½ Thlr. — Eisenbahnschienen aber sollten, nach den ersten Anträgen, von dieser Zoll-Erhöhung ausgenommen sein. Man räumte ein, daß diese Zoll-Erhöhungen nicht nur ein höchst nützliches, sondern wahrhaft nothwendiges Material treffen, und damit den Preis einer Waare steigern würden, die vom vielseitigsten, allgemeinsten Gebrauch sei. Dies könne jedoch vom Antrage auf die bemerkte Zoll-Erhöhung nicht abhalten. Die Preissteigerung sei für den einzelnen Consumenten und für jedes einzelne Gewerbe voraussichtlich keine sehr merkbare, und man könne nicht anstehen, sich derselben zu unterziehen, wenn überwiegende Gründe hierfür vorliegen. Dies sei in der That der Fall. Wenn man an die vielen Tausende denke, denen der Hüttenbetrieb durch die Förderung und Beifuhr der Erze, Zurichtung und Beischaffung des Brennmaterials, durch die Arbeiten in den Hütten- und Hammerwerken selbst, durch den Transport der Fabrikate, durch Herstellung und Unterhaltung der Betriebs-Anlagen — Arbeit und Unterhalt gewähre; wenn man bedenke, daß das Opfer der Nation einem Erwerbszweige gebracht werde, der für manche entlegene Oertlichkeit fast der einzig mögliche sei; so werde man den begehrten Schutzzoll billig finden; — um so mehr, als Eisen, wenn es sich in einem Lande finde, auch producirt werden müsse, um sich in diesem für Krieg und Frieden so wichtigen Objecte die Unabhängigkeit vom Auslande zu erhalten.

Hiergegen ward von mehreren Seiten, z. B. Preußen, erwiedert: daß die vermehrte Einfuhr an sich kein Moment sei, aus dem auf das Zurückgehen der inländischen Production geschlossen werden könne. Die vermehrte Einfuhr entstehe aus dem sehr vermehrten Verbrauch; ob die inländische Production zurückgehe, lasse sich nur direct daraus ermitteln, ob die Quantität jährlich gewonnenen Eisens auf den vaterländischen Hütten zurückgehe; und in dieser Beziehung ergäben die Productions-Tabellen das Gegentheil. Im preußischen Staate sei von 1836 bis 1841 die Production von Roheisen um 30, die Fabrikation von Stabeisen um 60 Proc. gestiegen. Es sei ferner der Preis des Eisens in England sehr schwankend, und anzunehmen, daß andere Conjuncturen wieder eine Steigerung des Preises des englischen Eisens herbeiführen könnten, weshalb hervorgehoben wurde, daß die Zoll-Erhöhung, wenn ja ihr nicht auszuweichen sei, jedenfalls nur als eine vorübergehende Maaßregel betrachtet werden könne, bis die gegenwärtige Krisis (1842) für die Eisen-Producenten im Zollverein vorüber sei. — Immer aber sei eine solche, in Bezug auf das von der Nation geforderte Opfer und die Bedürfnisse der Industrie, im höchsten Grade bedenklich. Das vereinsländische bessere Eisen werde gegen das englische zu bestimmten Anwendungen immer seinen Absatz behalten, und es scheine der Antrag auf erhöhten Eingangszoll mehr aus dem Wunsche noch größeren Absatzes und noch größeren Gewinnes, als wirklich eingetretenem Verluste hervorgegangen zu sein. — Wegen dieser entgegengesetzten Ansichten, zum Theil auch wegen einer Meinungsverschiedenheit darüber, ob die Eisenbahnschienen mit in die Erhöhung für Stabei-

sen sollten eingeschlossen werden, kam es auf der Zoll-Conferenz noch zu keiner Einigung. Nachdem jedoch letztere im Correspondenzwege herbeigeführt worden, erfolgte vom 1. September 1844 an die Erhöhung der Tarifsätze für Eisen in der Art, daß das bis dahin frei eingehende Roheisen mit 10 sg., das Stabeisen, statt mit 1 Thlr., mit 1 Thlr. 15 sg. pro Ctr. besteuert ward. Die exceptionelle Behandlung Belgiens ist S. 66, bei der Darstellung des Vertrages mit Belgien, genauer angegeben.

Die Production von Eisenstein und Eisenerz im preußischen Staate erscheint 1843 etwas geringer als 1842, wie im Vergleich zu Seite 422 der zweiten Forts. die folgende Tabelle ergiebt.

## Uebersicht

der Production von Eisenerz und Eisenstein im preußischen Staate in 1843, 1844, 1845.

| Haupt-Berg-Distrikte. | Regierungs-Bezirke. | Bergamts-Bezirke. | 1843. Quantum der Production. Tonnen. | 1843. Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. | 1844. Quantum der Production. Tonnen. | 1844. Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. | 1845. Quantum der Production. Tonnen. | 1845. Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Brandenbg. preußischer. | Gumbinnen | | — | — | 1046 | 460 | 1239 | 200 |
| | Stettin | | 2020 | 288 | 570 | 90 | 498 | 75 |
| | Stralsund | | 700 | 87 | 16 | 4 | — | — |
| | Frankfurt | | 4981 | 588 | 6966 | 850 | 4337 | 614 |
| | | Summe | 7704 | 963 | 8598 | 1404 | 6074 | 889 |
| Schlesischer. | Breslau | | 1119 | 626 | 4665 | 3103 | 6247 | 4258 |
| | Liegnitz | | 25611 | 9259 | 15175 | 7206 | 21885 | 7546 |
| | Oppeln — Landesherrl. Bergb. | | 37284 | 20107 | 15833 | 9770 | 36148 | 14982 |
| | | Privatbergbau | 369520 | 136207 | 371840 | 157279 | 484911 | 138246 |
| | | Summe | 433534 | 166199 | 407513 | 177358 | 549191 | 165032 |
| Sächsisch-thüringischer. | Magdeburg — Standesherrl. Bergbau | | 11734 | 8800 | 7657 | 6000 | 7662 | 5750 |
| | | Gewerkschaftlicher Bergbau | 4735 | 1245 | 6443 | 1308 | 8136 | 1494 |
| | Merseburg — Privat- und gewerkschaftliche Zechen | | 3954 | 4270 | 21488 | 22500 | 5784 | 6100 |
| | | desgl. auf standesherrl Gebiet | 3703 | 5048 | 4452 | 5258 | 2096 | 2251 |
| | Erfurt — gewerkschaftl. | | 12107 | 9127 | 13962 | 10403 | 26587 | 19790 |
| | | Summe | 36233 | 28490 | 53999 | 45469 | 50265 | 35385 |
| Westphälischer. | Arnsberg | | 2597 | 1869 | 1745 | 1110 | 1666 | 928 |
| | Münster | | 26026 | 4073 | 45692 | 10380 | 25661 | 9139 |
| | Minden | | 6620 | 4019 | 1799 | 1552 | 9318 | 7120 |
| | Düsseldorf | | 6900 | 1470 | 6100 | 1300 | 800 | 168 |
| | | Summe | 42143 | 11431 | 55336 | 14342 | 37445 | 17355 |
| | | Zu übertragen | 519614 | 207083 | 525446 | 238573 | 642975 | 218661 |

| Haupt-Berg-Distrikte. | Regierungs-Bezirke. | Bergamts-Bezirke. | 1843. Quantum der Producten. Tonnen. | 1843. Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. | 1844. Quantum der Producten. Tonnen. | 1844. Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. | 1845. Quantum der Producten. Tonnen. | 1845. Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Uebertrag | 519614 | 207083 | 525446 | 238573 | 642975 | 218661 |
| Rheinischer | Arnsberg | Siegen . . | 78716 | 76056 | 78108 | 77903 | 97781 | 98223 |
| | Cöln | Siegen . . | 21809 | 21060 | 14059 | 15488 | 16612 | 15942 |
| | Cöln | Düren . . | — | — | — | — | 380 | 400 |
| | Coblenz | Siegen . . | | | | | | |
| | Landesherrl. | Bergbau | 11175 | 11175 | 6983 | 6983 | 6184 | 6184 |
| | Standesherrl. | " | 23344 | 16148 | 18768 | 13096 | 26043 | 17140 |
| | Gewerkschaftl. | " | 59505 | 53899 | 54800 | 51226 | 60261 | 56575 |
| | Coblenz | Saarbrücken | 35539 | 22257 | 26717 | 15891 | 21040 | 14306 |
| | Coblenz | Düren . . | — | — | 267 | 267 | — | — |
| | Aachen | Düren . . | 73613 | 85342 | 55615 | 67229 | 58763 | 83133 |
| | Trier | Saarbrücken | 70521 | 28119 | 73030 | 30887 | 71016 | 26142 |
| | Trier | Düren . . | 20208 | 16241 | 21504 | 17156 | 16107 | 13051 |
| | | Summe | 391130 | 333242 | 352851 | 296986 | 374187 | 331036 |
| | | Ueberhaupt | 914044 | 540325 | 878297 | 534669 | 1017162 | 549717 |

Wir haben indessen schon früher angeführt, daß diese Zahlen des rohen Eisenerzes wenig Anhalt gewähren. Sicherer sind die Nachrichten uber die Eisen-Production selbst.

## Uebersicht

der Eisen-Production im preußischen Staate in den Jahren 1843, 1844, 1845.

| | Jahr. | Haupt-Berg-Distrikte. Brandenburgisch-preußischer. Ctr. | Schlesischer. Ctr. | Sächsisch-thuring. Ctr. | Westphälischer. Ctr. | Rheinischer. Ctr. | Summe der gewonnenen Producte. Ctr. | Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Roheisen u. Roh-Stahleisen | 1843 | — | 733801 | 33818 | 25815 | 8569000 | 1650364 | 2772296 |
| | 1844 | — | 723640 | 48544 | 26892 | 734511 | 1533587 | 2516723 |
| | 1845 | — | 763579 | 49392 | 37509 | 801636 | 1654116 | 3119039 |
| Gußwaaren aller Art. | 1843 | 111746 | 180914 | 43095 | 126209 | 209412 | 701466 | 2753870 |
| | 1844 | 189595 | 152047 | 50076 | 204791 | 1953340 | 791849 | 3309187 |
| | 1845 | 312877 | 311540 | 67162 | 225515 | 248114 | 1195208 | 5210191 |
| Geschmiedetes Eisen aller Art. | 1843 | 107862 | 1547139 | 36521 | 280815 | 739451 | 1711791 | 7829955 |
| | 1844 | 118026 | 594500 | 35591 | 308221 | 698958 | 1755296 | 7825503 |
| | 1845 | 119336 | 786579 | 31079 | 390065 | 971154 | 2288213 | 10188062 |
| Eisenblech (auch Weißblech.) | 1843 | 11490 | 19052 | 8655 | 48650 | 102763 | 190550 | 1631332 |
| | 1844 | 14116 | 12618 | 7991 | 71112 | 109071 | 214908 | 1682161 |
| | 1845 | 15668 | 18517 | 7882 | 84987 | 121229 | 248283 | 1790697 |
| Eisendraht (auch Stahldraht.) | 1843 | — | 350 | 1272 | 114950 | 25092 | 141664 | 1100071 |
| | 1844 | | 380 | 1510 | 123973 | 50658 | 176519 | 1378024 |
| | 1845 | — | 350 | 1826 | 161726 | 30100 | 194002 | 1401301 |
| Stahl (Rohstahl, Gußstahl.) | 1843 | 882 | 130 | 6812 | 38771 | 62044 | 108639 | 867029 |
| | 1844 | 1062 | 1758 | 5615 | 39920 | 53787 | 102142 | 770283 |
| | 1845 | 1661 | 175 | 6285 | 41528 | 61605 | 111254 | 849405 |

*) und 1841 Stück Schaufeln.

Als außerdem gefertigt wurden nachgewiesen:

| | | |
|---|---|---|
| im schlesischen Distrikt | 1843 | 41¼ Faß u. 350¼ Schock diverse Bleche und 7 Stück Dampfkessel. |
| | 1844 | 73 Faß u. 402¼ Schock diverse Bleche. |
| | 1845 | 74 " " 455 " " " und 6 Stück Dampfkessel. in 12 Eisenfabriken verschiedene Eisen- und Stahlwaaren im Geldwerthe von 237723 Thlrn. |
| im westphälischen Distrikt | 1843 | in 94 Eisenzeugschmieden und Ambos-Fabriken für 402161 Thlr. Eisenwaaren aller Art. auf 98 Reck- und Raffinirhämmern für 617892 Thlr. Reck- u. Raffinirstahl. |
| | 1844 | in 92 Eisenzeugschmieden und Ambos-Fabriken für 343560 Thlr. Eisenwaaren aller Art. auf 98 Reck- und Raffinirhämmern 64451 Ctr. Reck- und Raffinirstahl im Werthe von 606397 Thlrn. |
| | 1845 | in 90 Eisenzeugschmieden und Ambos-Fabriken für 445564 Thlr. Eisenwaaren aller Art. auf 101 Reck- und Raffinirhämmern für 648542 Thlr. Reck- u. Raffinirstahl. auf 21 Nadelfabriken ꝛc. für 306918 Thlr. Nadeln, Schnallen ꝛc. |
| im rheinischen Distrikt | 1843 | 3794 Ctr. raffinirter Stahl im Werthe von 58541 Thlr. |
| | 1844 | 3940 Ctr. raffinirter Stahl im Werthe von 60670 Thlr. |
| | 1845 | 4480 Ctr. raffinirter Stahl im Werthe von 68986 Thlr. |

Es zeigt sich gegen die Productionen 184⅔ S. 426 der zweiten Forts. eine beträchtliche Steigerung, vorzugsweise bei dem geschmiedeten Eisen.

## Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr im Zollverein.

### a. Roheisen aller Art, Bruchеisen, Eisenfeile, Hammerschlag. (6. a.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 2658555 | 37226 | 2621329 | 547 |
| | | a 36141 | | |
| 1844 | 1416913 | 31721 | 1385192 | 11138 |
| | a 86700 | a 31202 | | |
| | b 181000 | | | |
| 1845 | 427185 | 27467 | 399718 | 40020 |
| | b 247000 | a 26963 | | |
| | c 113 | | | |
| Summe | 4502653 | 96414 | 4406239 | 51705 |
| Durchschnitt | 1500884 | 32138 | 1468746 | 17235 |

Darunter:

a zu 10 Sg. pro Ctr.
b zu 8 Sg. pro Ctr.
c frei auf Hannover.
a frei nach Pos. 6a. Anmerk. d. Zolltarifs.

(Anmerkung. Wegen des aus den angeschlossenen hannöverschen Landestheilen nach dem Mutterlande ausgeführten Roheisens siehe Bemerkung S. 160.)

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843 Ctr. | Einfuhr. 1844 Ctr. | Einfuhr. 1845 Ctr. | Ausfuhr. 1843 Ctr. | Ausfuhr. 1844 Ctr. | Ausfuhr. 1845 Ctr. | Durchfuhr. 1843 Ctr. | Durchfuhr. 1844 Ctr. | Durchfuhr. 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 2521457 | 1322950 | 377047 | 5492 | 4930 | 8345 | 338 | 2596 | 4687 |
| Außerd. Luxemburg | 37607 | 51831 | 39211 | 4 | — | — | — | — | — |
| Bayern | 21243 | 6012 | 3255 | 24323 | 22855 | 10963 | 186 | 7380 | 3178 |
| Sachsen | 47005 | 13613 | 1924 | 98 | 21 | 18 | — | — | — |
| Württemberg | 589 | 341 | 344 | 2843 | 2740 | 4326 | — | — | 12 |
| Baden | 13725 | 16178 | 5079 | 3805 | 1115 | 3813 | — | 1100 | 31927 |
| Kurf. Hessen | 9990 | 538 | 57 | 1 | 4 | 2 | 23 | — | 1 |
| Großh. Hessen | 6873 | 5268 | — | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | — | 182 | 268 | 670 | 50 | — | — | 60 | 215 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 2658555 | 1416913 | 427185 | 37226 | 31721 | 27467 | 547 | 11138 | 40020 |

Der Eingang in den Provinzen des preußischen Staates betrug:

| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | Jährlicher Durchschnitt. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| Ostpreußen . . . . . | 63525 | 46097 | 7497 | 39040 |
| Westpreußen . . . . . | 95694 | 87636 | 58831 | 80720 |
| Posen . . . . . | — | 19 | 25 | 15 |
| Pommern . . . . . | 345532 | 96945 | 10563 | 151013 |
| Schlesien . . . . . | 6929 | 1929 | 113 | 2990 |
| Brandenburg . . . . . | 86925 | 22525 | 55277 | 54909 |
| Sachsen . . . . . | 1671 | 636 | 186 | 831 |
| Westphalen . . . . . | 20073 | 16431 | 626 | 12377 |
| Rheinland . . . . . | 1901108 | 1050732 | 243929 | 1065256 |
| Summe | 2521457 | 1322930 | 377047 | 1407151 |

Die außerordentliche Verminderung der Einfuhr tritt besonders 1845, in welchem Jahre von Anfang bis zu Ende die Zoll-Erhöhung von 10 Sg. Statt fand, so auffallend hervor, daß sich letztere gegen 1843 verhält wie 427185 zu 2,658535, d. h. wie 1 zu 6. Es ist dieser Rückschlag indessen leicht erklärlich durch die vorangegangene Mehr-Einfuhr auf Spekulation, wegen bevorstehender Zollbelegung des Roheisens. Belgien hat 1845 am meisten eingeführt. Von den in der Rheinprovinz eingeführten 243929 Ctrn. kamen 208480 Ctr. zu 5 Sg. ein.

### b. Geschmiedetes Eisen in Stäben, Eisenbahnschienen, auch Roh- und Cementstahl. (6. b.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. | Außerdem Rohstahl zu 15 Sg. pro Ctr. | Ausfuhr. | Mehr-Einf. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 980992 | 1005 | 47715 | 934282 | 36339 |
| | a 130 | | | | |
| 1844 | 1514928 | 3211 | 43372 | 1474767 | 219005 |
| | a 126 | | | | |
| | d 278721 | | | | |
| 1845 | 981501 | 4068 | 48336 | 937253 | 180317 |
| | a 29 | | | | |
| | b 119000 | | | | |
| | c 3 | | | | |
| Summe | 3477421 | 8284 | 139423 | 3346302 | 435661 |
| Durchschnitt | 1159140 | 2765 | 46474 | 1115434 | 145220 |

Darunter: a frei für die Garnison in Mainz ꝛc.
" b zu $1^1/_4$ Thlr. pro Ctr. aus Belgien.
" c zu $1^1/_4$ " " " " Hannover.
" d zu $1^1/_2$ " " " " "

Anmerk. Die in den Commerzial-Nachweisungen pro 1844 in der Spalte der vorliegenden Tarif-Position als verzollt nachgewiesenen 2000 Ctr., à $2^1/_4$ Thlr., und 90 Ctr., à $2^1/_2$ Thlr. pro Ctr, sind auf die Spalte der Tarif-Position 6. c., wohin diese Mengen gehören, übertragen.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| | * Außerdem Roheisen zu 7 Sgr. 6 Pf. pro Ctr. | | | | | | | | |
| Preußen | 801299 * 1005 | 1080106 * 3211 | 684151 * 4085 | 29896 | 26173 | 34471 | 3183 | 195462 | 158977 |
| Außerd. Luxemburg | 17 | 11 | 10 | 6 | 20 | 4 | 65 | 44 | — |
| Bayern | 28609 | 67774 | 15072 | 645 | 303 | 207 | 4478 | 5331 | 4867 |
| Sachsen | 92278 | 93288 | 193403 | 187 | 1125 | 82 | 459 | 323 | 283 |
| Württemberg | 1456 | 16035 | 7998 | 47 | 98 | 53 | 852 | 1781 | 903 |
| Baden | 6286 | 108580 | 30889 | 16481 | 15284 | 13055 | 27238 | 15096 | 11635 |
| Kurf. Hessen | 14045 | 12120 | 196 | 341 | 212 | 141 | 63 | 53 | 165 |
| Großh. Hessen | 29598 | 108969 | 13132 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 321 | 41 | 34981 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 5498 | 5891 | 131 | 112 | 127 | 323 | 1 | 915 | 3547 |
| Nassau | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 3585 | 22110 | 1238 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 980992 * 1005 | 1514928 * 3211 | 981501 * 4085 | 47715 | 43372 | 48336 | 36339 | 219005 | 180317 |

Nach den Provinzen war Eingang im preußischen Staate:

| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | Jährlicher Durchschnitt. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| | * Außerdem Roheisen zu 7 Sgr. 6 Pf. pro Ctr. | | | |
| Ostpreußen | 50240 * 52 | 45133 * 112 | 4691 * 132 | 33355 * 99 |
| Westpreußen | 5225 * 953 | 11824 * 3099 | 2470 * 3954 | 6506 * 2669 |
| Posen | 1822 | 2950 | 1171 | 1981 |
| Pommern | 247709 | 321245 | 51667 | 207874 |
| Schlesien | 2329 | 142296 | 55149 | 66591 |
| Brandenburg | 82790 | 180908 | 424172 | 229890 |
| Sachsen | 133881 | 91388 | 13851 | 79707 |
| Westphalen | 21221 | 32300 | 1832 | 18451 |
| Rheinland | 256082 | 249062 | 128818 | 211330 |
| Summe | 801299 * 1005 | 1080106 * 3211 | 684151 * 4085 | 855185 * 2765 |

Hier zeigt sich nicht nur keine Verminderung der Mehr-Einfuhr, sondern ein bedeutendes Steigen.

c. Alles geschmiedete Eisen, welches unter den Streck- und Schmiedewerken zu feinen Sorten verarbeitet ist, desgleichen schwarzes Eisenblech und Platten. (6. c.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. | Außerdem geknopptes Zaineisen auf der Grenze von Hinderlang bis Freilassing | Ausfuhr. | Mehr-Einf. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 56190 | 1536 | 6124 | 51602 | 15885 |
| | a 362 | | | | |
| | b 2 | | | | |
| 1844 | 47496 | 1202 | 12795 | 35903 | 16490 |
| | a 142 | | | | |
| | b 2 | | | | |
| | c 2699 | | | | |
| | d 6846 | | | | |
| 1845 | 72542 | 827 | 8745 | 64624 | 21480 |
| | a 77 | | | | |
| | d 17322 | | | | |
| | e 53143 | | | | |
| Summe | 176228 | 3565 | 27664 | 152129 | 53855 |
| Durchschnitt | 58743 | 1188 | 9221 | 50710 | 17952 |

Darunter a frei für die Garnison in Mainz ꝛc.
" b zu 1 Thlr. pro Ctr. aus Hannover.
" c zu 2½ Thlr. pro Ctr.
" d zu 2½ " " "
" e zu 3 " " "

Anmerkung. Wegen der vorstehend bei der Verzollung (Einfuhr) des Jahres 1844 angesetzten resp. 2699 Ctr., à 2½ Thlr., und 98 Ctr., à 2½ Thlr., wird auf die Anmerkung in der Eingangs-Uebersicht zu der Tarif-Position c. b. Bezug genommen.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843. | 1844. | 1845. | Ausfuhr. 1843. | 1844. | 1845. | Durchfuhr. 1843. | 1844. | 1845. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| | * Außerdem Zaineisen wie vor. | | | | | | | | |
| Preußen | 43195 | 35389 | 65624 | 840 | 9249 | 3912 | 539 | 920 | 1742 |
| Außerd. Luxemburg | 5 | 57 | 6 | — | — | 27 | — | — | — |
| Bayern | 875 * 1536 | 3785 * 1202 | 942 * 827 | 89 | 154 | 57 | 516 | 250 | 4481 |
| Sachsen | 5894 | 4585 | 1326 | 111 | 116 | 319 | 114 | 112 | 1272 |
| Württemberg | 128 | 124 | 52 | 288 | 230 | 263 | 2401 | 2377 | 1980 |
| Baden | 1177 | 1335 | 3329 | 4721 | 3003 | 4077 | 12246 | 11892 | 10711 |
| Kurf. Hessen | 590 | 128 | 21 | 17 | 8 | 15 | 69 | 165 | 191 |
| Großh. Hessen | 3735 | 1385 | 856 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 17 | 11 | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 441 | 129 | 306 | 58 | 35 | 85 | — | 774 | 1103 |
| Nassau | — | 517 | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 135 | 51 | 80 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 56190 * 1536 | 47496 * 1202 | 72542 * 827 | 6124 | 12795 | 8745 | 15885 | 16490 | 21480 |

Die Einfuhr in Preußen betrug 1845:

| | Ueberhaupt. Ctr. | Darunter zu 3 Thlr. pro Ctr. Ctr. |
|---|---|---|
| Ostpreußen . . | 1326 | 797 |
| Westpreußen . . | 2910 | 2183 |
| Posen . . . . | 5 | 5 |
| Pommern . . . | 5921 | 2054 |
| Schlesien . . . | 302 | 1 |
| Brandenburg . . | 33238 | 23662 |
| Sachsen . . . | 9358 | 8418 |
| Westphalen . . | 66 | 4 |
| Rheinland . . . | 12198 | 12205 |
| Summe | 65624 | 49020 |

Die Mehr-Einfuhr steigt, und ist die stärkste Einfuhr in der Provinz Brandenburg für den Verbrauch in den Berliner Eisenwerken.

## d. Weißblech und Eisendraht, auch gefirnißtes Eisenblech. (6. d.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 16763 | 3438 | 13325 | 8474 |
| | a 33 | | | |
| | b 1 | | | |
| | c 16 | | | |
| 1844 | 14156 | 3642 | 10514 | 6280 |
| | a 34 | | | |
| | b 1 | | | |
| 1845 | 12563 | 4171 | 8392 | 7275 |
| | a 33 | | | |
| Summe | 43482 | 11251 | 32231 | 22029 |
| Durchschnitt | 14494 | 3750 | 10744 | 7343 |

Darunter a frei für die Garnison in Mainz.
" b zu 3 Thlr. pro Ctr. aus Hannover.
" c zu 1 Thlr. pro Ctr. Draht für Fabriken.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
| Preußen | 13910 | 11967 | 10695 | 2765 | 2955 | 3873 | 2157 | 1498 | 2425 |
| Außerdem Luxemburg | 17 | 30 | 1 | — | — | 13 | — | — | — |
| Bayern | 175 | 201 | 139 | 173 | 166 | 14 | 134 | 61 | 1503 |
| Sachsen | 1748 | 1280 | 1222 | 96 | 89 | 80 | 182 | 247 | 403 |
| Württemberg | 43 | 42 | 50 | 31 | 36 | 2 | 497 | 498 | 266 |
| Baden | 183 | 400 | 198 | 72 | 373 | 143 | 3499 | 3548 | 1976 |
| Kurfürstenthum Hessen | 25 | 14 | 9 | 286 | 17 | 21 | 8 | — | — |
| Großherzogthum Hessen | 43 | 39 | 37 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 328 | 101 | 111 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 201 | 64 | 53 | 12 | 6 | 25 | — | 428 | 702 |
| Nassau | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 90 | 16 | 48 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 16763 | 14156 | 12563 | 3438 | 3642 | 4171 | 8474 | 6280 | 7275 |

In Preußen betrug die Einfuhr in 1845:

| | |
|---|---|
| Ostpreußen | 1097 Ctr. |
| Westpreußen | 739 " |
| Posen | 40 " |
| Pommern | 1641 " |
| Schlesien | 979 " |
| Brandenburg | 4998 " |
| Sachsen | 524 " |
| Westphalen | 19 " |
| Rheinland | 658 " |
| Summe | 10695 Ctr. |

## e. Eisenwaaren.

### 1. Ganz grobe Gußwaaren in Oefen, Platten, Gittern ꝛc. (6. e. 1.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Mehr-Ausf. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 38772 (a 236, b 1081, c 41) | 36708 | 2064 | — | 14986 |
| 1844 | 37371 (d 13) | 41953 | — | 4582 | 42463 |
| 1845 | 49959 | 44757 | 5202 | — | 59356 |
| Summe | 126102 | 123418 | 7266 | 4582 | 116805 |
| | | | 2684 | | |
| Durchschnitt | 42034 | 41139 | 895 | — | 38935 |

Darunter: a Maschinentheile zu 15 sg. pro Ctr.
" b " " frei.
" c aus Hannover, zu 25 sg. pro Ctr.
" d frei für das Bundes-Contingent in Luxemburg.

| Zollvereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 29804 | 24721 | 35185 | 25186 | 32172 | 35279 | 2445 | 21984 | 28776 |
| Außerdem Luxemburg | 438 | 634 | 158 | 20 | 9 | — | — | — | — |
| Bayern | 4053 | 2857 | 4513 | 2947 | 2920 | 1423 | 10975 | 12529 | 26536 |
| Sachsen | 419 | 868 | 2634 | 751 | 643 | 1706 | 1108 | 2988 | 2398 |
| Württemberg | 817 | 2511 | 2143 | 190 | 115 | 306 | 6 | — | 5 |
| Baden | 2629 | 4959 | 4304 | 6741 | 5586 | 4587 | 209 | 361 | 774 |
| Kurfürstenthum Hessen | 68 | 44 | 116 | 705 | 966 | 911 | 239 | 13 | 4 |
| Großherzogthum Hessen | 136 | 186 | 776 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 98 | 216 | 39 | 168 | 142 | 545 | 4 | 4589 | 6963 |
| Nassau | 33 | 112 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 275 | 260 | 90 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 38772 | 37371 | 49959 | 36708 | 41953 | 44757 | 14986 | 42463 | 59356 |

Im Königreiche Preußen betrug:

| | Die Einfuhr. | Die Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|
| | 1845. Ctr. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
| Ostpreußen | 402 | 74 | 23 | 55 |
| Westpreußen | 103 | — | 18 | 921 |
| Posen | — | 52 | 27 | 152 |
| Pommern | 18272 | 332 | 1091 | 1571 |
| Schlesien | 1606 | 1744 | 2239 | 3371 |
| Brandenburg | 5513 | 3534 | 9120 | 5454 |
| Sachsen | 744 | 5988 | 6213 | 6186 |
| Westphalen | 561 | 8210 | 7938 | 11682 |
| Rheinland | 7954 | 5282 | 5203 | 5887 |
| Summe | 35185 | 25186 | 32172 | 35279 |

Die frühere Mehr-Ausfuhr von 5—6000 Ctrn. ist in eine Mehr-Einfuhr, nach dem dreijährigen Durchschnitt von beinahe 1000 Ctrn. verwandelt.

**2. Grobe Eisenwaaren, die aus geschmiedetem Eisen oder Eisenguß, aus Eisen und Stahl, Eisenblech, Stahl und Eisendraht, auch in Verbindung mit Holz gefertigt sind. (b. c. 2.)**

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehrausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 31885 | 94864 | 62979 | 36869 |
| a. | 161 | | | |
| b. | 23 | | | |
| c. | 92 | | | |
| d. | 3 | | | |
| f. | 6 | | | |
| 1844 | 33090 | 104209 | 71119 | 29159 |
| c. | 4 | | | |
| d. | 1 | | | |
| e. | 250 | | | |
| f. | 1 | | | |
| 1845 | 41234 | 104261 | 63027 | 37796 |
| d. | 4 | | | |
| a. | 122 | | | |
| f. | 2 | | | |
| Summe | 106209 | 303334 | 197125 | 103824 |
| Durchschnitt | 35403 | 101111 | 65708 | 34608 |

Darunter:

a. Maschinentheile zu 15 Sgr. pro Ctr.
b. Maschinentheile frei
c. aus Hannover zu 3 Thlr. pro Ctr.
d. aus Neuschatel zu 3 Thlr.
e. frei für die Garnisen in Mainz und für Gesandte ꝛc.
f. Erzgut ꝛc. zu 15 Sgr. pro Ctr.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843 Ctr. | Einfuhr. 1844 Ctr. | Einfuhr. 1845 Ctr. | Ausfuhr. 1843 Ctr. | Ausfuhr. 1844 Ctr. | Ausfuhr. 1845 Ctr. | Durchfuhr. 1843 Ctr. | Durchfuhr. 1844 Ctr. | Durchfuhr. 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 17697 | 11094 | 19334 | 74889 | 82012 | 84885 | 22589 | 9144 | 11052 |
| Außerdem Luxemburg | 150 | 155 | 137 | 83 | 57 | 66 | 21 | 40 | — |
| Bayern | 4431 | 4932 | 5580 | 3969 | 3612 | 2788 | 6785 | 10191 | 16204 |
| Sachsen | 3533 | 4213 | 5501 | 1990 | 1891 | 2116 | 4566 | 5839 | 5654 |
| Württemberg | 433 | 1057 | 2132 | 2502 | 2579 | 1823 | 34 | 27 | 161 |
| Baden | 2300 | 4658 | 5922 | 10116 | 12350 | 9295 | 2265 | 1963 | 2859 |
| Kurfürstenthum Hessen | 66 | 83 | 80 | 936 | 728 | 219 | 513 | 90 | 208 |
| Großherzogthum Hessen | 163 | 756 | 397 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 43 | 49 | 63 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 1502 | 263 | 111 | 379 | 980 | 3039 | 96 | 1865 | 1658 |
| Nassau | — | 32 | 5 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 1567 | 2798 | 1973 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 31885 | 33090 | 41234 | 94864 | 104209 | 104261 | 36869 | 29159 | 37796 |

Im Königreiche Preußen betrug die

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|
| | 1843. Ctr. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
| Ostpreußen | 805 | 204 | 290 | 279 |
| Westpreußen | 384 | 1319 | 120 | 157 |
| Posen | 110 | 1069 | 2177 | 1723 |
| Pommern | 1045 | 293 | 272 | 622 |
| Schlesien | 5179 | 360 | 782 | 688 |
| Brandenburg | 5507 | 1743 | 8706 | 2265 |
| Sachsen | 586 | 1135 | 64 | 141 |
| Westphalen | 137 | 19314 | 19387 | 17510 |
| Rheinland | 5580 | 49452 | 50214 | 61500 |
| Summe | 19333 | 74889 | 82012 | 84885 |

3. Feine Eisenwaaren, sie mögen ganz aus feinem, polirtem Eisen oder Stahl, oder aus diesen Eisengattungen in Verbindung mit Holz ꝛc. gefertigt sein. (b. c. 3.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehrausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 3942 | 12299 | 8357 | 2197 |
| a. | 91 | | | |
| 1844 | 3640 | 11303 | 7663 | 3094 |
| a. | 83 | | | |
| b. | 1 | | | |
| 1845 | 3821 | 17768 | 13947 | 3901 |
| a. | 65 | | | |
| b. | 201 | | | |
| Summe | 11403 | 41370 | 29967 | 9192 |
| Durchschnitt | 3801 | 13790 | 9989 | 3064 |

Darunter:

a. zu 8 Thlr. pro Ctr. aus Neufchatel.

b. frei für den Festungsbau in Ulm, für die Garnison in Mainz ꝛc.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen | 2161 | 2017 | 1928 | 7120 | 7489 | 10357 | 451 | 511 | 653 |
| Außerdem Luxemburg | 45 | 65 | 121 | — | 1 | 2 | — | — | 9 |
| Bayern | 192 | 172 | 153 | 2421 | 2327 | 4201 | 697 | 907 | 1128 |
| Sachsen | 618 | 602 | 538 | 324 | 239 | 200 | 152 | 235 | 311 |
| Württemberg | 60 | 63 | 52 | 1136 | 490 | 506 | 162 | 76 | 39 |
| Baden | 104 | 163 | 189 | 724 | 657 | 909 | 649 | 1146 | 1347 |
| Kurfürstenthum Hessen | 69 | 28 | 47 | 365 | 41 | 358 | 54 | 14 | 56 |
| Großherzogthum Hessen | 58 | 67 | 334 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 125 | 21 | 16 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 67 | 66 | 77 | 209 | 59 | 1235 | 22 | 205 | 158 |
| Nassau | 1 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 442 | 384 | 365 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 3942 | 3640 | 3821 | 12299 | 11303 | 17768 | 2197 | 3094 | 3901 |

Im Königreiche Preußen betrug die

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|
| | 1845. | 1843. | 1844. | 1845. |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Ostpreußen | 89 | 529 | 687 | 490 |
| Westpreußen | 31 | — | 14 | 48 |
| Posen | 22 | 52 | 28 | 59 |
| Pommern | 61 | 28 | 19 | 16 |
| Schlesien | 135 | 114 | 213 | 79 |
| Brandenburg | 571 | 441 | 369 | 464 |
| Sachsen | 71 | 91 | 16 | 7 |
| Westphalen | 31 | 3022 | 2980 | 3780 |
| Rheinland | 917 | 2843 | 3163 | 5414 |
| Summe | 1928 | 7120 | 7489 | 10357 |

## 16. Blei und Bleiwaaren. (3.)

Der Geldwerth der Bleiproduction war im Durchschnitt der Jahre $183\frac{7}{8}$ = 224989 Thlr.; $184\frac{3}{4}$ = 241767 Thlr.; $184\frac{7}{8}$ = 255206 Thlr. am Ursprungsorte. Die nähere Vergleichung gegen die Ergebnisse von $184\frac{7}{8}$, wie solche S. 448 der zweiten Fortsetzung abgedruckt sind, ergeben sich aus folgender Tabelle.

# Uebersicht

## der Bleiproduction im preußischen Staate in den Jahren 1843, 1844. 1845.

| Haupt-Berg-Districte. | Jahr. | Bleierze. | | Bleiische Producte. | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Kaufblei. | | Kaufglätte. | | Bleiplatten oder gewalztes Blei. | | Zusammen. | |
| | | Quantum. | Geldwerth am Ursprungsorte. | Quantum. | Geldwerth am Ursprungsorte. | Quantum. | Geldwerth am Ursprungsorte. | Quantum. | Geldwerth am Ursprungsorte. | Quantum. | Geldwerth am Ursprungsorte. |
| | | Ctr. | Thlr. | Ctr. | Thlr. | Ctr. | Thlr. | Ctr. | Thlr. | Ctr. | Thlr. |
| Brandenburgisch-Preußischer | 1843 | — | — | — | — | — | — | 770 | 6933 | 770 | 6933 |
| | 1844 | — | — | — | — | — | — | 291 | 2622 | 291 | 2622 |
| | 1845 | — | — | — | — | — | — | 792 | 7134 | 792 | 7134 |
| Schlesischer . . . . . | 1843 | 22151 | 49381 | 2550 | 18689 | 8627 | 67752 | 100 | 1000 | 11277 | 87441 |
| | 1844 | 14632 | 49938 | 2124 | 14183 | 7233 | 56648 | — | — | 9357 | 70831 |
| | 1845 | 19676 | 74744 | 5617 | 36839 | 5490 | 42467 | 75 | 1095 | 11182 | 80401 |
| Sächsisch-Thüringischer . | 1843 | 272 | 17 | — | — | — | — | 1000 | 8000 | 1000 | 8000 |
| | 1844 | 50 | 2 | — | — | — | — | 800 | 6640 | 800 | 6640 |
| | 1845 | — | — | 516 | 3095 | — | — | 800 | 6662 | 1316 | 9757 |
| Rheinischer . . . . . | 1843 | 399177 | 257607 | 18041 | 99320 | 10746 | 57193 | — | — | 28787 | 156513 |
| | 1844 | 271958 | 201523 | 16925 | 89688 | 9960 | 48990 | — | — | 26765 | 138678 |
| | 1845 | 406352 | 262997 | 22385 | 140225 | 9558 | 50444 | — | — | 31943 | 190669 |
| Summe | 1843 | 421600 | 307005 | 20591 | 118009 | 19373 | 124945 | 1870 | 15933 | 41834 | 258887 |
| | 1844 | 286640 | 251163 | 19049 | 103871 | 17093 | 105638 | 1091 | 9262 | 37233 | 216771 |
| | 1845 | 426228 | 337741 | 28518 | 180159 | 15048 | 92911 | 1667 | 14891 | 45233 | 287961 |

Die Verhältnisse der Einfuhr und Ausfuhr, die sich nicht wesentlich gegen 1844, aber doch in sofern, als der durchschnittliche Eingang und Ausgang etwas geringer geworden ist, geändert haben, sind in nachfolgenden Tabellen, bei denen die früher an anderer Stelle behandelte Blei-, Silber- und Goldplatte mit aufgenommen ist, näher dargestellt.

## Blei (rohes) in Blöcken und Mulden, auch altes.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr- Einfuhr. | Mehr- Ausfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 92123 | 6545 | 85578 | — | 2593 |
| 1844 | 89530 | 3505 | 86025 | — | 1152 |
| 1845 | 99900 a. 42 | 7394 | 92506 | — | 1110 |
| Summe | 281553 | 17444 | 264109 | — | 4855 |
| Durchschnitt | 93851 | 5815 | 88036 | — | 1618 |

Darunter:
a. frei aus dem hannöverschen Steuerverein.

## Blei-, Silber- und Goldglätte.

(Dieser Artikel ist in der 2ten Fortsetzung Seite 338 bei den Droguerien mit nachgewiesen; derselbe gehört nach Lage des Zolltarifs für das Triennium 1843—1845 indessen jetzt hierher.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 15256 | 2220 | 13036 | — | 55 |
| 1844 | 12323 | 2428 | 9895 | — | 229 |
| 1845 | 14779 | 2214 | 12565 | — | 517 |
| Summe | 42358 | 6862 | 35496 | — | 801 |
| Durchschnitt | 14119 | 2287 | 11832 | — | 267 |

## Grobe Bleiwaaren, als Kessel ꝛc.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 1299 a. 201 b. 18 | 785 | 514 | — | 26 |
| 1844 | 794 a. 5 c. 1 | 796 | — | 2 | 582 |
| 1845 | 2507 | 690 | 1817 | — | 660 |
| Summe | 4600 | 2271 | 2331 2329 | 2 | 1268 |
| Durchschnitt | 1533 | 757 | 776 | — | 423 |

Darunter:
a. zu resp. 1½ Thlr. und 1⅔ Thlr. pro Ctr. aus Hannover.
b. frei Maschinentheile.
c. frei für das Bundescontingent in Luxemburg.

## Feine Bleiwaaren, als Spielzeug ꝛc.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 5 | 24 | — | 19 | 2 |
| 1844 | 7 | 23 | — | 16 | 2 |
| 1845 | 7 | 61 | — | 54 | 1 |
| Summe | 19 | 108 | — | 89 | 5 |
| Durchschnitt | 6 | 36 | — | 30 | 2 |

Einfuhr an Blei in Blöcken und Mulden im Jahre 1845 nach den Vereinsstaaten.

| | Ctr. |
|---|---|
| Preußen . . . . . | 66024 |
| Außerdem Luxemburg . . | 58 |
| Bayern . . . . . | 3638 |
| Sachsen . . . . . | 171 |
| Württemberg . . . . | 4612 |
| Baden . . . . . | 849 |
| Kurfürstenthum Hessen . | 17584 |
| Großherzogthum Hessen . | 1046 |
| Thüringen . . . . . | — |
| Braunschweig . . . . | 4384 |
| Nassau . . . . . | 289 |
| Frankfurt a. M. . . . | 1245 |
| Zusammen | 99900 |

## 17. Zink und Zinkwaaren. (42.)

Auch die Zinkproduction ist im preußischen Staate namhaft gestiegen. Die folgende Tabelle ergiebt dies näher.

# Uebersicht

## der Zinkproduction im preußischen Staate in den Jahren 1843, 1844, 1845.

| Haupt-Berg-Districte. | Jahr. | Zinkerze. (Galmei u. Blende.) | | Hütten-Producte. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Barren- oder Platten-Zink. | | Zinkbleche. | | Ueberhaupt. | |
| | | Quantum. Ctr. | Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. | Quantum. Ctr. | Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. | Quantum. Ctr. | Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. | Quantum. Ctr. | Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. |
| Brandenburgisch-Preußischer | 1843 | — | — | — | — | 5327 | 56003 | 5327 | 56003 |
| | 1844 | — | — | — | — | 6461 | 58900 | 6461 | 58900 |
| | 1845 | — | — | — | — | 5264 | 44996 | 5264 | 44996 |
| Schlesischer | 1843 | 1665876 | 233297 | 323641 | 1965317 | 12276 | 114341 | 335917 | 2079661 |
| | 1844 | 1916793 | 319072 | 367788 | 2200958 | 6270 | 52422 | 374058 | 2253380 |
| | 1845 | 2193955 | 373841 | 381946 | 2380802 | 8408 | 70582 | 390354 | 2451384 |
| Westphälischer | 1843 | 7027 | 2928 | 1870 | 13000 | — | — | 1870 | 13000 |
| | 1844 | 5499 | 2291 | 1740 | 12100 | — | — | 1740 | 12100 |
| | 1845 | 8778 | 3657 | 1960 | 13720 | — | — | 1960 | 13720 |
| Rheinischer | 1843 | 199003 | 101468 | 34961 | 287310 | — | — | 34961 | 287310 |
| | 1844 | 234185 | 125101 | 43613 | 335031 | — | — | 43613 | 335031 |
| | 1845 | 286516 | 135200 | 54706 | 435778 | — | — | 54706 | 435778 |
| Summe | 1843 | 1871906 | 337693 | 360472 | 2265627 | 17603 | 170347 | 378075 | 2435974 |
| | 1844 | 2156477 | 446464 | 413141 | 2548089 | 12731 | 111322 | 425872 | 2659411 |
| | 1845 | 2489249 | 512698 | 438612 | 2830300 | 13672 | 115578 | 452284 | 2945878 |

Die letzten Colonnen geben nach dem Geldwerthe am Ursprungsorte eine Steigerung von 2,218786 zu 2,680421, d. h. von 100 : 121. Die Steigerung ist aber größer. Denn in der Tabelle von 1844, S. 452 der 2ten Fortsetzung, ist der Geldwerth der Zinkerze, des Galmeis mit zum

Totalwerth hinzugerechnet; in obiger Tabelle pro 184½ ist der Geldwerth besonders nachgewiesen. Rechnet man aber diesen zur Vergleichung der Productionen von 184½ zu 184⅔ dem Betrage pro 184⅔ hinzu; so ergiebt sich nach dem Durchschnitt eine Steigerung des Geldwerths am Ursprungsorte von 2,218786 zu 3,112706 Thlr., d. h. wie 100 zu 140; oder, bis auf eine Differenz von 8 Procent, eine ähnliche wie solche von 183⅔ zu 184⅓ eintrat.

Sehr bedeutend ist auch die Ausfuhr von rohem Zink, und zwar durchschnittlich gegen 184⅓ um circa 220400 Ctr., oder um das Dreifache, nämlich von 108491 zu 328903 Ctrn. gestiegen; und sind Wittenberge und Stettin die Hauptausgangsstätten. Dies erhellet näher aus folgenden Tabellen, die eine specielle Vergleichung gegen die S. 453 und 454 der 2ten Fortsetzung abgedruckten Resultate der Periode von 184⅓ gewähren.

## Roher Zink. (42. a.)

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 62 | 38 | 101 | 317581 | 355598 | 313407 | 60829 | 28319 | 68722 |
| Außerdem Luxemburg | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bayern | 570 (211) | 915 (911)* | 949 (938) | 5 | 1 | 2 | 22 | 516 | 119 |
| Sachsen | — | 6 | 1 | 6 | 8 | 2 | — | — | — |
| Württemberg | 479 (479)* | 720 (720)* | 640 (640)* | 5 | 12 | 4 | — | — | — |
| Baden | 6 | 13 | 2 | 45 | 15 | 12 | — | 1 | 56 |
| Kurfürstenthum Hessen | — | 1 | — | 2 | — | — | — | — | — |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 1117 (690) | 1693 (1631)* | 1697 (1578)* | 317648 | 355631 | 313127 | 60851 | 29038 | 68897 |

* Darunter aus Tyrol zu 1 Thlr. pro Ctr.

## Zinkbleche und grobe Zinkwaaren. (42. b.)

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 79 | 120 | 71 | 2362 | 3072 | 2768 | 1318 | 266 | 31 |
| Außerdem Luxemburg | 18 | 26 | 31 | — | — | — | — | — | — |
| Bayern | — | — | — | 31 | 16 | 8 | — | — | 6 |
| Sachsen | 5 | 3 | 2 | 16 | 1 | 13 | — | — | — |
| Württemberg | 1 | 2 | 3 | 2 | 99 | 2 | — | 10 | — |
| Baden | 7 | 22 | 20 | 57 | — | — | — | 21 | — |
| Kurfürstenthum Hessen | 1 | 2 | 1 | 3 | — | — | — | — | 1 |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | — | 1 | 1 | 33 | 11 | 52 | — | 7 | 34 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 29 | 4 | 18 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 143 | 180 | 150 | 2504 | 3199 | 2843 | 1318 | 307 | 75 |

Feine, auch lackirte Zinkwaaren. (42. c.)

| | | |
|---|---|---|
| Die durchschnittliche Einfuhr betrug in 184⅔ | 46 | Ctr. |
| und in 184⅘ | 38 | - |
| also in dem Triennium 184⅓ durchschnittl. mehr | 8 | Ctr. |
| Die durchschnittliche Ausfuhr betrug in 184⅔ | 37 | - |
| und in 184⅓ | 250 | - |
| dieselbe hat sich daher in dem Triennium 184⅔ durchschnittlich um . . . . . | 213 | Ctr. |
| vermindert. | | |

Da die Ausfuhr von Zink für den preußischen Staat ein äußerst wichtiger Gegenstand ist, so lassen wir noch eine Tabelle folgen, in welchen Mengen die Ausfuhr nach den verschiedenen Provinzen erfolgt. — Pommern, Brandenburg und die Rheinprovinz zeigen die meiste Exportation, wie auch schon Seite 149 angedeutet worden ist.

| Provinzen. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|
| Ostpreußen . . . . . | — | — | — |
| Westpreußen . . . . . | 1086 | 23 | — |
| Posen . . . . . | — | — | — |
| Pommern . . . . . | 123722 | 152154 | 158284 |
| Schlesien . . . . . | 2518 | 120 | 103 |
| Brandenburg . . . . . | 180962 | 185958 | 133689 |
| Sachsen . . . . . | 2 | 2 | 8 |
| Westphalen . . . . . | 2 | 4 | 1 |
| Rheinland . . . . . | 9292 | 17337 | 21922 |
| Summe | 317584 | 355598 | 313407 |

## 18. Kupfer und Messing. (19.)

Im preußischen Staat ist im Ganzen die Erzeugung von Kupfererzen, Kupfer und Messing gestiegen, wenngleich nicht bedeutend. Nähere Vergleichungen gegen die Uebersicht S. 455 der 2ten Fortsetzung ergeben sich aus folgender Tabelle.

# Uebersicht

des Gewinns an Kupfererzen und Garkupfer, so wie des auf Kupferhämmern verarbeiteten Kupfers und der Messingproduction im preußischen Staate in den Jahren 1843, 1844, 1845.

| Haupt-Berg-Districte. | Jahr. | Kupfererze. | | Garkupfer. | | Auf Kupferhämmern verarbeitetes Kupfer. | | Messing. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Quantum. Ctr. | Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. | Quantum. Ctr. | Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. | Quantum. Ctr. | Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. | Quantum. Ctr. | Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. |
| Brandenburgisch-Preußischer | 1843 | — | — | — | — | 8632 | 349412 | 5887 | 237768 |
| | 1844 | — | — | — | — | 7960 | 312978 | 5089 | 211810 |
| | 1845 | — | — | — | — | 16733 | 665500 | 4948 | 200701 |
| Schlesischer | 1843 | 2418 | 6851 | 324 | 11015 | 2451 | 152263 | 240 | 11028 |
| | 1844 | 2309 | 6542 | 423 | 13397 | 4320 | 174500 | 275 | 12934 |
| | 1845 | 1119 | 3170 | 250 | 7711 | 2035 | 97097 | 921 | 39757 |
| Sächsisch-Thüringscher | 1843 | 570265 | 219170 | 18235 | 581730 | 3750 | 139115 | — | — |
| | 1844 | 563094 | 215300 | 17554 | 523619 | 4300 | 134825 | — | — |
| | 1845 | 527351 | 226944 | 16516 | 474542 | 4812 | 160508 | — | — |
| Westphälischer | 1843 | — | — | — | — | 1247 | 56251 | 18054 | 744947 |
| | 1844 | — | — | — | — | 2263 | 77284 | 8930 | 329952 |
| | 1845 | — | — | — | — | 1692 | 72415 | 8000 | 568239 |
| Rheinischer | 1843 | 75242 | 45668 | 1713 | 51535 | — | — | 8479 | 280311 |
| | 1844 | 69467 | 43425 | 2075 | 59833 | — | — | 11096 | 342536 |
| | 1845 | 93148 | 35922 | 1748 | 53612 | — | — | 10432 | 407075 |
| Summe | 1843 | 647925 | 271689 | 20272 | 644280 | 16080 | 697043 | 32660 | 1274052 |
| | 1844 | 654890 | 265267 | 20052 | 596849 | 18843 | 699587 | 25392 | 1097232 |
| | 1845 | 621618 | 266036 | 18514 | 535865 | 25272 | 995520 | 24301 | 1215772 |

## Vergleichung der durchschnittlichen Production und der Geldwerthe mit 184⅔.

### I. Mengen.

| | 184⅓. | 184⅔. | Also 184⅓ mehr. | Also 184⅓ weniger. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1. Kupfererze . . . . . | 641478 | 582658 | 58820 | — |
| 2. Garkupfer . . . . . | 19613 | 19064 | 549 | — |
| 3. Auf Kupferhämmern verarbeitetes Kupfer . . | 20065 | 19299 | 766 | — |
| 4. Messing . . . . . | 27451 | 21882 | 5569 | — |

### II. Geldwerth.

| | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. |
|---|---|---|---|---|
| 1. Kupfererze . . . . . | 267664 | 229434 | 38230 | — |
| 2. Garkupfer . . . . . | 592331 | 604221 | — | 11890 |
| 3. Auf Kupferhämmern verarbeitetes Kupfer . . | 797383 | 799103 | | 1720 |
| 4. Messing . . . . . | 1,195685 | 1,142417 | 53268 | — |
| | 2,853063 | 2,775175 | 91498 | 13610 |
| | 77888 | | 77888 | |

In Betreff der Verhältnisse gegen das Ausland ist bei dem Roh- (Stück-) Messing ꝛc. die Mehreinfuhr von 184⅔ zu 184⅓ gestiegen von 43143 Ctrn. zu 48000 Ctrn; — bei dem geschmiedeten, gewalzten, gegossenen Kupfer und Messing ist die Mehrausfuhr im Durchschnitt von 4420 auf 5452 Ctr. gestiegen; wogegen die Mehrausfuhr von Kesseln, Pfannen und dergl. von 4037 Ctr. auf 2991 Ctr. gefallen ist. Die nachfolgende Tabelle ergiebt Ein-, Aus- und Durchfuhr im Zollverein.

### Roh- (Stück-) Messing, roh oder Schwarzkupfer, Gar- oder Rosettenkupfer, altes Bruchkupfer oder Messing ꝛc. (19. Anm.)

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr- Einfuhr. | Mehr- Ausfuhr. | Durchf. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 58193 | 1149 | 57044 | — | 387 |
| 1844 | 47088 | 1541 | 45547 | — | 609 |
| 1845 | 45509 | 4100 | 41409 | — | 255 |
| Summe | 150790 | 6790 | 144000 | — | 1251 |
| Durchschnitt | 50263 | 2263 | 48000 | — | 417 |

## Geschmiedetes, gewalztes, gegossenes Kupfer und Messing zu Geschirren; auch Kupferschaalen, wie sie vom Hammer kommen, Blech ꝛc. (19. a.)

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr- Einfuhr. | Mehr- Ausfuhr. | Durchf. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 1093 | 6883 | — | 5790 | 867 |
| 1844 | 819 | 7976 | — | 7157 | 682 |
| 1845 | 895 | 4304 | — | 3409 | 1154 |
| Summe | 2807 | 19163 | — | 16356 | 2703 |
| Durchschnitt | 936 | 6388 | — | 5452 | 901 |

## Kessel, Pfannen und dergleichen; auch alle sonstige Waaren aus Kupfer und Messing ꝛc. (19. b.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 4894 | 8619 | — | 3725 | 1497 |
| | a 83 | | | | |
| | b 9 | | | | |
| | c 5 | | | | |
| | d 1 | | | | |
| 1844 | 5922 | 8103 | — | 2181 | 3222 |
| | a 1 | | | | |
| | b 6 | | | | |
| | d 43 | | | | |
| 1845 | 5429 | 8496 | — | 3067 | 4455 |
| | b 36 | | | | |
| | d 13 | | | | |
| Summe | 16245 | 25218 | — | 8973 | 9174 |
| Durchschnitt | 5415 | 8406 | — | 2991 | 3058 |

Darunter:

a Maschinentheile zu 15 Sgr. pro Ctr. und resp. frei.
b aus Neufchatel zu 5 Thlr. pro Ctr.
c aus Hannover zu 6 Thlr. pro Ctr.
d frei für die Garnisen in Mainz ꝛc.

Die Vertheilung der Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr nach den Vereinsstaaten für 1843, 1844, 1845; und Einfuhr und Ausfuhr nach den Provinzen des preußischen Staats im Jahr 1845 ergeben die folgenden Tabellen.

## Roh- (Stück-) Messing, Roh- oder Schwarzkupfer ꝛc. (19. Anm.)

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 44760 | 34851 | 35900 | 665 | 1010 | 2179 | — | 22 | 106 |
| Außerdem Luxemburg | 52 | 37 | 43 | — | — | 6 | — | — | — |
| Bayern | 6955 | 4675 | 1902 | 32 | 26 | 14 | 39 | 55 | 9 |
| Sachsen | 41 | 19 | 57 | 412 | 361 | 1726 | — | 169 | — |
| Württemberg | 668 | 961 | 1153 | — | — | 2 | — | — | — |
| Baden | 1556 | 2327 | 2184 | 27 | 4 | 81 | 327 | 268 | 100 |
| Kurfürstenthum Hessen | 1881 | 2900 | 2989 | — | 132 | 2 | 17 | — | — |
| Großherzogthum Hessen | 1143 | 753 | 642 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 172 | 345 | 565 | 13 | 8 | 90 | 4 | 95 | 40 |
| Nassau | 14 | 44 | 19 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 951 | 176 | 54 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 58193 | 47088 | 45509 | 1149 | 1541 | 4100 | 387 | 609 | 255 |

## Geschmiedetes, gewalztes, gegossenes Kupfer und Messing zu Geschirren ꝛc. (19. a.)

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 362 | 218 | 299 | 3166 | 4363 | 2690 | 85 | 71 | 369 |
| Außerdem Luxemburg | 36 | 42 | 31 | — | 2 | — | — | — | — |
| Bayern | 188 | 91 | 47 | 1318 | 722 | 864 | 109 | 405 | 447 |
| Sachsen | 20 | 17 | 21 | 2011 | 2577 | 58 | 32 | 8 | 4 |
| Württemberg | 15 | 26 | 15 | 73 | 12 | 14 | 11 | 9 | 13 |
| Baden | 216 | 170 | 418 | 290 | 288 | 242 | 630 | 169 | 268 |
| Kurfürstenthum Hessen | 12 | 8 | 1 | 9 | 3 | — | — | — | — |
| Großherzogthum Hessen | 195 | 231 | 8 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 3 | 3 | 12 | 16 | 7 | 436 | — | 20 | 53 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 46 | 13 | 43 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 1093 | 819 | 895 | 6883 | 7976 | 4304 | 867 | 682 | 1154 |

## Waaren aus Kupfer und Messing ꝛc., Kessel, Pfannen und dergleichen, auch alle sonstige. (19. b.)

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 2741 | 2881 | 2525 | 5806 | 5949 | 6059 | 541 | 1224 | 1359 |
| Außerdem Luxemburg | 98 | 153 | 95 | 5 | 1 | 1 | — | 2 | — |
| Bayern | 261 | 240 | 279 | 1317 | 1439 | 730 | 233 | 574 | 1379 |
| Sachsen | 707 | 698 | 835 | 41 | 153 | 109 | 361 | 505 | 652 |
| Württemberg | 117 | 165 | 216 | 191 | 143 | 63 | 4 | 4 | — |
| Baden | 321 | 1020 | 760 | 452 | 404 | 729 | 92 | 263 | 400 |
| Kurfürstenthum Hessen | 26 | 22 | 10 | 797 | 5 | 34 | 36 | 4 | 20 |
| Großherzogthum Hessen | 44 | 159 | 80 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 13 | 21 | 10 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 56 | 27 | 51 | 10 | 9 | 771 | 230 | 644 | 645 |
| Nassau | — | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 507 | 534 | 566 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 4894 | 5922 | 5429 | 8619 | 8103 | 8496 | 1497 | 3222 | 4455 |

| Preußischer Staat. Provinzen. | Roh- (Stück-) Kupfer, Roh- u. Schwarzkupfer ꝛc. (13. Anm.) | | Verschiedenes, gepreßtes, gewalztes ꝛc. Kupfer in Tafeln. (13. a.) | | Kessel, Pfannen ꝛc. alle sonstige Waaren aus Kupfer oder Messing. (13. b.) | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. |
| Ostpreußen | 139 | — | 2 | 14 | 30 | 155 |
| Westpreußen | 490 | 619 | 3 | 126 | 6 | — |
| Posen | 2 | — | — | 1 | 7 | 55 |
| Pommern | 18786 | — | 132 | 24 | 121 | 25 |
| Schlesien | 132 | 101 | 6 | 448 | 439 | 61 |
| Brandenburg | 3927 | 1406 | 7 | 56 | 784 | 575 |
| Sachsen | 946 | 21 | 7 | 6 | 254 | 4 |
| Westphalen | 987 | — | 2 | 55 | 17 | 1782 |
| Rheinland | 11471 | 32 | 140 | 1960 | 838 | 3402 |
| Summe | 35080 | 2179 | 299 | 2690 | 2525 | 6059 |

## 19 Zinn und Zinnwaaren. (13.)

Die Mehreinfuhr von Zinn in Blöcken; die Mehrausfuhr von groben und feinen Zinnwaaren sind seit 184? etwas geringer geworden. Dies ergiebt sich aus den folgenden Tabellen, denen eine besondere Uebersicht der Einfuhr und Ausfuhr von grobem Zinn nach den Vereinsstaaten hinzugefügt ist.

### Zinn in Blöcken, Stangen ꝛc. und altes Zinn. (13. Anm.)

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr- Einfuhr. Ctr. | Mehr- Ausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 25633 | 3292 | 22341 | — | 5303 |
| 1844 | 17416 | 3328 | 14088 | — | 2644 |
| 1845 | 22086 | 3543 | 18543 | — | 6951 |
| Summe | 65135 | 10163 | 54972 | — | 14898 |
| Durchschnitt | 21712 | 3388 | 18324 | — | 4966 |

### Grobe Zinnwaaren, als Schüsseln, Teller, Löffel, Kessel und andere Gefäße, Röhren und Platten. (13. a.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 144 | 1027 | — | 883 | 67 |
| 1844 | 283 | 301 | — | 18 | 211 |
| 1845 | 288 | 447 | — | 159 | 60 |
| Summe | 715 | 1775 | — | 1060 | 338 |
| Durchschnitt | 238 | 592 | — | 354 | 113 |

Feine, auch lackirte Zinnwaaren, Spielzeug ꝛc. (43. b.)

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr- Einfuhr. | Mehr- Ausfuhr. | Durchf. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 40 | 262 | — | 222 | 33 |
| 1844 | 53 | 342 | — | 289 | 59 |
| 1845 | 46 | 459 | — | 413 | 40 |
| Summe | 139 | 1063 | — | 924 | 132 |
| Durchschnitt | 46 | 354 | — | 308 | 44 |

Zinn in Blöcken, Stangen ꝛc. und altes Zinn.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen | 16918 | 12227 | 15901 | 76 | 61 | 1171 | 1872 | 1442 | 4873 |
| Außerdem Luxemburg | 46 | 53 | 45 | — | — | — | — | — | — |
| Bayern | 2649 | 1184 | 1428 | 161 | 158 | 62 | 915 | 236 | 62 |
| Sachsen | 1441 | 734 | 1162 | 3044 | 3088 | 2285 | 5 | — | — |
| Württemberg | 215 | 214 | 172 | 6 | — | 9 | 20 | 7 | 20 |
| Baden | 853 | 404 | 564 | — | 4 | 4 | 2491 | 880 | 1989 |
| Kurfürstenthum Hessen | 57 | 40 | 40 | — | — | — | — | — | — |
| Großherzogthum Hessen | 2068 | 1379 | 1758 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 72 | 67 | 150 | 5 | 7 | 12 | — | 79 | 7 |
| Nassau | 15 | 78 | 6 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 1298 | 1036 | 859 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 25633 | 17416 | 22086 | 3292 | 3328 | 3543 | 5303 | 2644 | 6951 |

## 20. Erze,

nämlich Eisen- und Stahlsteine, Stufen, Wasserblei (Reißblei), Galmei, Kobalt. (7.)

Wir haben schon in der zweiten Fortsetzung, S. 465, bemerkt, daß Einfuhr und Ausfuhr von Erzen hauptsächlich nur an den Gränzen vorkommt. Im preußischen Staat ist der meiste Eingang in Schlesien, an der böhmischen Gränze; ferner, und insbesondere in 1845, am Rhein, wo auch starker Ausgang ist. Ferner hat außer Luxemburg das Königreich Bayern starken Ausgang, besonders an den Gränzen nach Oesterreich. Die einzelnen Zahlen der Einfuhr und Ausfuhr zeigen von einem Jahr zum andern große Unterschiede; wie denn z. B. Bayern 1843 und 1845 resp. 6861 und 2388; dagegen 1844 einen Eingang von 60776 Ctrn. hatte, welches eben in der Eigenthümlichkeit der bergmännischen Thätigkeit an der Gränze seinen Grund hat.

Wie sich Einfuhr und Ausfuhr im Ganzen und nach den verschiedenen Vereinsstaaten stellte, zeigen die folgenden Tabellen.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr- Einfuhr. | Mehr- Ausfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 . . . | 62280 | 164685 | — | 102405 | 17875 |
| 1844 . . . | 169821 | 144138 | 25683 | — | 14483 |
| 1845 . . . | 791131 | 127570 | 663561 | — | 10598 |
| Summe | 1023232 | 436393 | 689244 | 102405 | 42956 |
| | | | 586839 | | |
| Durchschnitt | 341077 | 145464 | 195613 | — | 14319 |

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen . . . . | 52121 | 101151 | 781119 | 18392 | 19590 | 17987 | 17875 | 14456 | 10589 |
| Außerd. Luxemburg | 8 | 4 | — | 50529 | 78111 | 56797 | — | — | — |
| Bayern . . . . | 6861 | 60776 | 2388 | 94887 | 46188 | 52504 | — | 2 | — |
| Sachsen . . . . | 3275 | 7743 | 7611 | 65 | 9 | 5 | — | 1 | — |
| Württemberg . . | — | — | — | 43 | 51 | — | — | — | — |
| Baden . . . . . | — | 11 | — | 405 | 188 | 232 | — | 16 | 1 |
| Kurf. Hessen . . . | 12 | 2 | — | 6 | 1 | — | — | — | — |
| Großh. Hessen . . | — | — | — | 348 | — | — | — | — | — |
| Thüringen . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig . . | 3 | 110 | 13 | 10 | — | 45 | — | 8 | 8 |
| Nassau . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . | — | 24 | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 62280 | 169821 | 791131 | 164685 | 144136 | 127570 | 17875 | 14483 | 10598 |

Wie S. 466 der zweiten Fortsetzung lassen wir, als Ergänzung auch der in der zweiten Fortsetzung namentlich bei dem Eisen gegebenen Geldberechnungen, eine Darstellung der Mehreinfuhr und Mehrausfuhr der metallischen Productionen, welcher als Anmerkung einige Erläuterungen über die Art der Berechnung hinzugefügt sind, hier folgen.

## Zusammenstellung

der Mehreinfuhr und Mehrausfuhr an metallischen Productionen im Zollverein, nach den jährlichen durchschnittlichen Ergebnissen in den Triennien 1841 und 1844, mit Angabe der sich für dieselben berechnenden ungefähren Geldwerthe.

| Gegenstände. | Durchschnitts Mengen. Ueberlaufuhr Ctr. | Mengen. Mehrausf. Ctr. | Durchschnitts Preis pro Centner. Thlr. |
|---|---|---|---|
| **A. Eisen und Eisenwaaren.** | | | |
| 1. Roheisen | 1468746 | — | 1½ |
| 2. Alles geschmiedete Eisen in Stäben, Luppeneisen, Eisenbahnschienen, auch Roh- und raffinirter Stahl | 1112672 | — | 4½ |
| 3. Alles geschmiedete Eisen, welches zu feineren Sorten verarbeitet ꝛc., Eisenblech ꝛc. | 50710 | — | 6 |
| 4. Weißblech und Eisendraht | 10714 | — | 12 |
| 5. Eisenwaaren: | | | |
| a. ganz grobe Gußwaaren | 895 | — | 6 |
| b. grobe, aus geschmiedetem Eisen | — | 65708 | 25 |
| c. feine Eisenwaaren | — | 9980 | 75 |
| Summe A. | | | |
| **B. Blei und Bleiwaaren.** | | | |
| a. Blei in Blöcken ꝛc. | 68036 | — | 6 |
| b. Glätte | 11832 | — | 6½ |
| c. grobe Bleiwaaren | 776 | — | 10 |
| d. feine Bleiwaaren | — | 30 | 30 |
| Summe B. | | | |
| **C. Galmei und Zink und Zinkwaaren.** | | | |
| a. roher Zink | — | 327401 | 6½ |
| b. Bleche und grobe Zinkwaaren | — | 2691 | 11 |
| c. feine Zinkwaaren | 9 | — | 40 |
| Summe C. | | | |
| **D. Kupfer und Messing und daraus gefertigte Waaren.** | | | |
| a. Roh- (Stück-) Messing, Roh- u. Schwarzkupfer | 48000 | — | 30 |
| b. Geschmiedetes, gewalztes, gegossenes zu Geschirren ꝛc. | — | 5152 | 60 |
| c. Kessel, Pfannen und dergl. | — | 2991 | 100 |
| Summe D. | | | |
| **E. Zinn und Zinnwaaren.** | | | |
| a. rohes Zinn | 18324 | — | 25 |
| b. grobe Zinnwaaren | — | 334 | 30 |
| c. feine dergl. | — | 308 | 60 |
| Summe E. | | | |
| **F. Erze** | 105613 | — | ¼ |

| von 18[3]/5. | | Durchschnitt von 184[0]/2. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Geldwerth für | | Menge. | | Preis pro Centner. | Geldwerth für | |
| Mehreinfuhr Thlr. | Mehrausf. Thlr. | Mehreinfuhr Ctr. | Mehrausf. Ctr. | Thlr. | Mehreinfuhr. Thlr. | Mehrausfuhr. Thlr. |
| 2692701 | — | 918320 | — | 2 | 1836640 | — |
| 5007024 | — | 590413 | — | 4 | 2361652 | — |
| 304260 | — | 28886 | — | 5 | 144430 | — |
| 128928 | — | 11122 | — | 12 | 133464 | — |
| 5370 | — | — | 7160 | 6 | — | 42960 |
| — | 1642700 | — | 76482 | 23 | — | 1912050 |
| — | 749175 | — | 10615 | 75 | — | 796125 |
| 8138283 | 2391875 | | | | 4476186 | 2751135 |
| 5746408 | | | | | 1725051 | |
| 528216 | — | 91341 | — | 5 | 456705 | — |
| 76908 | — | 10078 | — | 6½ | 65507 | — |
| 7760 | — | 2085 | — | 10 | 20850 | — |
| — | 900 | — | 37 | 30 | — | 1110 |
| 612884 | 900 | | | | 543062 | 1110 |
| 611984 | | | | | 541952 | |
| — | 2173540 | — | 107483 | 8 | — | 859864 |
| — | 29601 | — | 2577 | 11 | — | 28347 |
| 360 | — | — | 212 | 40 | — | 8480 |
| 360 | 2203141 | | | | — | 896691 |
| | 2202781 | | | | | |
| 1440000 | — | 43143 | — | 25 | 1078575 | — |
| — | 327120 | — | 4420 | 60 | — | 265200 |
| — | 299100 | — | 4037 | 100 | — | 403700 |
| 1440000 | 626220 | | | | 1078575 | 668900 |
| 813780 | | | | | 409675 | |
| 458100 | — | 21306 | — | 25 | 532650 | — |
| — | 10620 | — | 441 | 30 | — | 13230 |
| — | 18480 | — | 508 | 60 | — | 30480 |
| 458100 | 29100 | | | | 532650 | 43710 |
| 429000 | | | | | 488940 | |
| 97806 | — | 37894 | — | ½ | 18947 | |

| | Die Geldwerthe betragen also zusammen nach dem Durchschnitte von 184⁰/₃. | | 184⁰/₃. | | Es sind mithin 184³/₃ jährl. durchschnittl. mehr gezahlt: | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | für M.-Einfuhr. Thlr. | für M.-Ausfuhr. Thlr. | für M.-Einfuhr. Thlr. | für M.-Ausfuhr. Thlr. | vom Zollverein an das Ausland. Thlr. | vom Auslande an den Zollverein. Thlr. |
| zu A. Eisen und Eisenwaaren . . | 5746408 | — | 1725051 | — | 4021357 | — |
| zu B. Blei und Bleiwaaren . . | 611984 | — | 541952 | — | 70032 | — |
| zu C. Galmei, Zink u. Zinkwaaren | — | 2202781 | — | 896691 | — | 1306090 |
| zu D. Kupfer u. Messing ꝛc. . . | 813780 | — | 409675 | — | 404105 | — |
| zu E. Zinn und Zinnwaaren . . | 429000 | — | 488940 | — | — | 59940 |
| zu F. Erze . | 97806 | — | 18947 | — | 78859 | — |
| Summe | 7698978 | 2202781 | 3184565 | 896691 | 4574353 | 1366030 |
| | 5496197 | | 2287874 | | 3208323 | |

Anmerkung. Die Preisansätze beruhen theilweise auf den früheren Annahmen S. 466 — 468 der zweiten Fortsetzung, theilweise auf anderweiten Durchschnitts-Ermittelungen, wobei die in den amtlichen Uebersichten der Production des Bergwerks- und Hüttenbetriebs im preußischen Staat für die Jahre 1843 — 1845 angenommmenen Geldwerthe an den Ursprungsorten, zu Grunde gelegt worden sind. Daß die in Ansatz gekommenen Geldwerthe überall die genau zutreffenden sein werden, kann indessen bei der Schwierigkeit, auf welche die durchschnittliche Ermittelung dieser Werthe stößt, allerdings nicht behauptet werden und es mag in der Wirklichkeit wohl bei einer oder der andern Position, sich die Balance anders verhalten, als solche vorstehend ersichtlich ist. Was aber einzelne der veränderten Werthsansätze anlangt, so wird nur noch bemerkt, daß insbesondere bei dem geschmiedeten Eisen, die Preise der inländischen Hüttenproducte, bei den Durchschnitts-Ermittelungen für das Triennium 184³/₃ sich um etwas höher gestellt haben, als für solche nach den früheren Ansätzen angenommen worden ist. Die Veranlassung hierzu dürfte auf dem höheren Schutzzolle beruhen, welcher dieser Gattung von Eisen innerhalb der Tarif-Periode 184³/₄ vom 1. September 1844 ab eingeräumt worden ist Beim Roheisen hat sich diese Einwirkung weniger geäußert und ist der Geldwerth hierfür nach dem Durchschnitt von 184³/₃ gegen 184⁰/₃, selbst um ⅛ Thlr. geringer zu berechnen gewesen. Erwähnenswerth ist aber dennoch, daß der durchschnittliche Preiswerth des Roheisens in Gänsen und Masseln, nach den erwähnten amtlichen Uebersichten der Bergwerks- und Hüttenproducte in dem Jahre 1845 gegen 1844 und 1843 sich um circa $\frac{3}{10}$ Thlr., also um 6 Sgr. pro Centner höher stellt.

Es zeigt sich, daß bedeutend mehr als 184⁰/₃ an das Ausland für die metallischen Productionen in der Periode von 184³/₃ gezahlt ist. Indessen ist es bedenklich, aus dieser Tabelle den Schluß zu ziehen, daß diese größere Zahlung dauernd sein werde. Sie hat nämlich ihren Hauptgrund in dem Artikel: alles geschmiedete Eisen in Stäben, Luppeneisen, Eisenbahnschienen, auch Roh- und raffinirter Stahl. — Die Tariferhöhungen, welche Ende 1844 eintraten, waren Veranlassung, daß 1843 und in der ersten Hälfte 1844 von

den betreffenden Fabrikanstalten so viel Roheisen und Stabeisen als irgend möglich noch zu den geringeren Tarifsätzen angekauft wurde, wozu noch kommt, daß die Preise des Eisens auch wegen des höheren Zollsatzes etwas höher angesetzt werden mußten. — Es würde das Plus der Zahlung an das Ausland 184$\frac{3}{5}$ gegen 184$\frac{2}{5}$ noch stärker hervortreten, wenn nicht bei dem Artikel Zink vom Auslande 184$\frac{3}{5}$ dem Zollverein viel größere Summen wären gezahlt worden, als 184$\frac{2}{5}$ der Fall war.

---

## 31. Steine. (23. a. b. und Anm.)

### Uebersicht

des Geldwerthes der Producte des Steinbruchbetriebes im preußischen Staate an den Ursprungsorten in den Jahren 1843, 1844, 1845.

| Producte des Steinbruch-Betriebes. | Jahr. | Haupt-Berg-Distrikte. | | | | | Summe. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Brandenb.-preußischer. | Schlesischer. | Sächs.-thüring. | Westphälischer. | Rheinischer. | |
| | | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. |
| Bau-, Werk-, Sand- und Bruchsteine. | 1843 | — | 32566 | 85925 | 92138 | 65325 | 275954 |
| | 1844 | — | 41378 | 102165 | 102193 | 22683 | 268419 |
| | 1845 | — | 60529 | 133473 | 135398 | 18306 | 347706 |
| Dachschiefer . . . . . | 1843 | — | 310 | 1901 | — | 89040 | 91251 |
| | 1844 | — | 1185 | 2738 | — | 113867 | 117790 |
| | 1845 | — | 1802 | 2800 | — | 130364 | 134966 |
| Mühlensteine . . . . . | 1843 | — | — | 2809 | — | 27726 | 30535 |
| | 1844 | — | — | 3748 | — | 59348 | 63096 |
| | 1845 | — | — | 2436 | — | 71597 | 74033 |
| Traß und Traßsteine . . . . | 1843 | — | — | — | — | 19461 | 19461 |
| | 1844 | — | — | — | — | 16097 | 16097 |
| | 1845 | — | — | — | — | 17203 | 17203 |
| Flußspath . . . . . | 1843 | — | — | 7751 | — | — | 7751 |
| | 1844 | — | — | 9442 | — | — | 9442 |
| | 1845 | — | — | 6850 | — | — | 6850 |

Nur in Traß- und Traßsteinen, die in der Rheinprovinz allerdings ein wichtiges Product sind, zeigt sich eine bedeutendere Verringerung; in den Mühlensteinen und allen übrigen hierher gehörigen Productionen ist eine erhebliche Steigerung sichtbar, im Vergleich zu den Resultaten für 184$\frac{1}{5}$ S. 467 der zweiten Forts. —

In Bezug auf den Verkehr mit dem Auslande iſt bei den verſchiedenen Unter-Abtheilungen der hierher gehörigen Objecte zu bemerken, daß Lithographirſteine, von denen Bayern allein im Zollverein eine erhebliche Ausfuhr hat, nach dem Wunſche Bayerns von 1843 ab keinen Zoll bei der Ausfuhr mehr entrichten, da die zollamtliche Conſtatirung der Stückzahl der ausgehenden Steine ſehr läſtige Maaßregeln herbeigeführt hatte. — Dieſes Object wird daher in den Commerzial-Nachweiſungen, da der frühere Ausgangszoll von 1½ ſg. pro Stück nicht mehr erhoben wird, ſeit 1843 nicht mehr beſonders angeſchrieben. — Von den übrigen Objecten folgen die Tabellen der Einfuhr, Ausfuhr, Durchfuhr.

Bruch- und behauene Steine aller Art, Mühl-, grobe Schleif- und Wetzſteine, Tuffſteine, Traß-, Ziegel- und Backſteine aller Art beim Waſſer-Transporte u. beim Land-Transporte, wenn die Steine nach einer Ablage zum Verſchiffen beſtimmt ſind. (33. a.)

| | Einfuhr. Schiffsl. | Ausfuhr. Schiffsl. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Mehr-Ausfuhr. Schiffsl. | Durchfuhr. Schiffsl. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 8539 | 115674 | — | 107135 | 896 |
| | a 642 | | | | |
| 1844 | 10341 | 45660 | — | 35319 | 274 |
| | a 720 | | | | |
| 1845 | 11561 | 53436 | b 9427 | 41875 | 703 |
| | a 1203 | | | | |
| | b 9427 | | | | |
| Summe | 30441 | 214770 | b 9427 | 184329 | 1363 |
| | a 2565 | | | | |
| | b 9427 | | | | |
| Durchſchnitt | 10147 | 71590 | b 3142 | 61443 | 461 |
| | a 854 | | | | |
| | b 3142 | | | | |

Darunter a frei vom Bodenſee und Baſaltſteine zum Chauſſeebau.
Außerdem b Ctr. frei aus dem hannöverſchen Steuervereine.

Waaren aus Alabaſter, Marmor und Speckſtein, ferner: unächte Steine in Verbindung mit unedlen Metallen, auch geſchliffene ächte und unächte Steine, Perlen und Korallen ohne Faſſung. (33. b.)

| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 324 | 391 | — | 67 | 173 |
| | * 1 | | | | |
| 1844 | 324 | 2105 | — | 1781 | 138 |
| 1845 | 388 | 832 | — | 444 | 667 |
| Summe | 1036 | 3328 | — | 2292 | 978 |
| Durchſchnitt | 345 | 1109 | — | 764 | 326 |

Darunter * frei für Geſandte.

Grobe Marmorarbeiten (Statuen, Büsten und dergl.), feine Schleif- und Wetzsteine, auch Waaren aus Serpenthinstein. (33. Anmk. b.)

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Ausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 4248 | 7818 | 3570 | 247 |
| 1844 | 2845 | 4141 | 1296 | 599 |
| 1845 | 6983 | 18221 | 11238 | 133 |
| Summe | 14076 | 30180 | 16104 | 979 |
| Durchschnitt | 4692 | 10060 | 5368 | 326 |

Flintensteine. (33. Anm. 1.)

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchf. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 1253 | 12 | 1241 | 211 |
| 1844 | 1052 | 304 | 748 | 179 |
| 1845 | 1157 | 375 | 782 | 2 |
| Summe | 3462 | 691 | 2771 | 392 |
| Durchschnitt | 1154 | 230 | 924 | 131 |

Bei den Flintensteinen zeigt sich 1843 gegen 1844 ein verminderter Mehr-Eingang; bei allen übrigen hierher gehörigen Artikeln ist eine Steigerung der Mehr-Ausfuhr eingetreten, welche bei den Bruch- und behauenen Steinen, Mühl-, groben Schleif- und Wetzsteinen ꝛc. beinahe um das Dreifache gestiegen ist. —

---

## 22. Kalk und Gyps, gebrannter. (16.)

Uebersicht

des Geldwerthes der Production an Kalk, Kalksteinen und Gyps im preußischen Staate an den Ursprungsorten, in den Jahren 1843, 1844, 1845.

| Haupt-Berg-Districte. | Kalksteine und Kalk. | | | Gyps. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Thlr. | 1844 Thlr. | 1845 Thlr. | 1843 Thlr. | 1844 Thlr. | 1845 Thlr. |
| Brandenburgisch-preußischer . . | 201085 | 185938 | 191010 | 5440 | 5020 | 3274 |
| Schlesischer . . . . . | 170084 | 179752 | 207741 | 21334 | 24608 | 27428 |
| Sächsisch-thüringischer . . . | 39812 | 65499 | 79760 | 30998 | 23361 | 29067 |
| Westphälischer . . . . . | 114938 | 114276 | 129337 | 120 | 66 | 67 |
| Rheinischer . . . . . | 36652 | 18606 | 15906 | 499 | 996 | 1222 |
| Summe | 562601 | 564071 | 623748 | 58391 | 54051 | 61058 |

Bei dem Gyps hat die Production in den meisten Provinzen etwas abgenommen, nur im niedersächsisch-thüringischen Ober-Bergamts-Bezirk ist sie gestiegen. In Kalk und Kalksteinen hat sich die Production im ganzen preußischen Staate sehr vermehrt.

Im Verkehr gegen das Ausland hat sich die Mehr-Einfuhr vermehrt, welches besonders von dem in größerer Quantität als 1843 frei eingeführten Düngungs-Material herrührt. Das Nähere ergeben folgende Tabellen.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Einfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Tonnen. | Tonnen. | Tonnen. | Tonnen. |
| 1843 | 84378 | 57323 | 27055 | 4670 |
| | * 28213 | | | |
| 1844 | 99045 | 49840 | 49205 | 1579 |
| | * 34678 | | | |
| 1845 | 149175 | 53944 | 55231 | 13469 |
| | * 48316 | | | |
| Summe | 292598 | 161107 | 131491 | 19718 |
| | * 96209 | | | |
| Durchschnitt | 97533 | 53702 | 43831 | 6573 |
| | * 32070 | | | |

* Darunter frei als Düngungs-Material.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Tonn. | Tonn. | Tonn. | Tonn. | Tonn. | Tonn. | Tonn. | Tonn. | Tonn. |
| Preußen | 65005 | 79772 | 87088 | 40812 | 28263 | 29687 | — | — | — |
| | * 16712 | * 30537 | * 35497 | | | | | | |
| Außerdem Luxemburg | 70 | 20 | 251 | 3764 | 8073 | 8673 | — | — | — |
| | | | * 210 | | | | | | |
| Bayern | 2676 | 2119 | 2891 | 6744 | 5345 | 6312 | 4670 | 1579 | 13469 |
| | | * 27 | * 200 | | | | | | |
| Sachsen | 11189 | 12229 | 14706 | 3648 | 4863 | 4916 | — | — | — |
| | * 3503 | * 4114 | * 5350 | | | | | | |
| Württemberg | 42 | 261 | 550 | 4 | — | 10 | — | — | — |
| | | | ** 386 | | | | | | |
| Baden | 3035 | 2947 | 2362 | 3131 | 2981 | 4324 | — | — | — |
| Kurfürstenthum Hessen | 1185 | 1497 | 1050 | — | 122 | — | — | — | — |
| | | | * 20 | | | | | | |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 276 | 200 | 267 | 20 | 193 | 22 | — | — | — |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 84378 | 99045 | 149175 | 57323 | 49840 | 53944 | 4670 | 1579 | 13469 |
| | * 28213 | * 34678 | * 48316 | | | | | | |
| | | | ** 386 | | | | | | |

Darunter * frei Düngematerial.
** frei vom Bodensee.

## 22. Steinkohlen. (34.)

### Uebersicht

der Steinkohlen-Production im preußischen Staate und des Geldwerthes, an den Ursprungsorten in den Jahren 1843, 1844, 1845.

| Haupt-Berg-Distrikte. | 1843. | | 1844. | | 1845. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gewinn. Tonnen zu 4 Schfl. | Geldwerth. Thlr. | Gewinn. Tonnen zu 4 Schfl. | Geldwerth. Thlr. | Gewinn. Tonnen zu 4 Schfl. | Geldwerth. Thlr. |
| Schlesischer . . . . | 4797298 | 1120200 | 5223628 | 1253988 | 6230603 | 1469796 |
| Sächsisch-thüringischer . | 80522 | 62829 | 76199 | 57683 | 84912 | 68542 |
| Westphälischer . . . | 5397927 | 2257993 | 5979823 | 2460195 | 6326193 | 2615034 |
| Rheinischer. . . . . | 3892694 | 1866639 | 4264037 | 2017291 | 4690943 | 2218399 |
| Summe | 14168441 | 5307661 | 15543687 | 5789157 | 17332651 | 6371771 |

Die Steinkohlen-Production stieg von:
1839 zu 1842 von 12,213160 zu 14,900932 Tonnen, d. h. wie 100 : 122;
1842 zu 1845 von 14,900932 Tonnen zu 17,332651, d. h. wie
100 : 117.

Wie außerordentlich wichtig die Steinkohlen in Bezug auf den Transport, auf Einfuhr und Ausfuhr, auf Belebung des Handels sind, haben wir schon S. 137 und 139 ausgeführt. Es ist kein einzelnes Object aufzufinden, das in gleicher Weise die Schiffahrt beschäftigt. Eingang, Ausgang, Durchgang im Ganzen, nach den Vereinsstaaten und den Provinzen des preußischen Staates ergeben folgende Tabellen.

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. zu 1'|a fg aus Hannover. Pferdelast. | Mehr-Ausfuhr. Ctr. | Durchf. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 5035693 | 6982999 | 3092 | 1947306 | 103905 |
| | * 3691 | | | | |
| 1844 | 3301510 | 7845106 | 9579 | 4540596 | 61050 |
| | * 9579 | | | | |
| 1845 | 6198061 | 8916011 | 11487 | 2717950 | 62422 |
| | * 11487 | | | | |
| Summe | 14535264 | 23744116 | 24066 | 9205852 | 227377 |
| | * 24066 | | | | |
| Durchschnitt | 4846088 | 7914705 | 8019 | 3068617 | 75792 |
| | * 8019 | | | | |

Außerdem * Pferdelast, zu 1'|a fg. aus Hannover.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
| Preußen | 4922264<br>a 4149810<br>b 174 | 3150517<br>a 2307527<br>b 333 | 6102855<br>a 5436139<br>b 789 | 6811736 | 7629206 | 8718741 | 89657 | 49994 | 54562 |
| Außerdem Luxemburg | 516 | 417 | 790 | 967 | 2562 | 2713 | — | — | — |
| Bayern | 37833<br>a 37833 | 52654<br>a 52634 | 63507<br>a 63307 | 95883 | 170396 | 188828 | 14195 | 11013 | 7738 |
| Sachsen | 4756<br>a 4423 | 2242<br>a 1961 | 8643<br>a 8384 | 3672 | 3389 | 3062 | 1 | — | — |
| Württemberg | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Baden | 23110<br>a 22927 | 16614<br>a 16534 | 3073<br>a 3073 | 1081 | 1196 | 133 | 52 | — | — |
| Kurfürstenthum Hessen | 13742 | 64202<br>a 37269 | 5354 | 69658 | 37618 | 1698 | — | — | — |
| Großherzogthum Hessen | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 33472<br>a 33282<br>b 3716 | 17864<br>a 17625<br>b 6326 | 13837<br>a 8323<br>b 10696 | 2 | 749 | 815 | — | 43 | 142 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 5035693 | 3304510 | 6198061 | 6982999 | 7845106 | 8916011 | 103905 | 61050 | 62442 |
| Darunter zu ermäßigten Sätzen und frei | 4530307 | 2933570 | 5639426 | | | | | | |
| Außerdem b Pferdelast zu 11/4 Sg. aus Hannover | 3692 | 9679 | 11497 | | | | | | |

## Einfuhr und Ausfuhr im preußischen Staate.

| Provinzen. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
| Ostpreußen . . . | 316909<br>a 316500 | 377387<br>a 377307 | 643481<br>a 643479 | 950 | 956 | 2948 |
| Westpreußen . . . | 209035<br>a 209033 | 131686<br>a 131686 | 266878<br>a 266878 | 48680 | 26663 | 60145 |
| Posen . . . . . | — | — | — | — | — | — |
| Pommern . . . . | 2465241<br>a 2465101 | 1009980<br>a 1009926 | 2571528<br>a 2571463 | 11006 | 7769 | 10636 |
| Schlesien . . . . | 12125 | 20409 | 27073 | 282685 | 493104 | 394502 |
| Brandenburg . . . | 1445949<br>a 1443383 | 981328<br>a 980811 | 1960586<br>a 1960022 | 651 | 546 | 760 |
| Sachsen . . . . | 4315<br>a 3967 | 7303<br>a 3183 | 6051<br>a 5309 | — | — | — |
| Westphalen . . . | 171176<br>a 1043<br>b 174 | 230257<br>a 4334<br>b 353 | 226790<br>a 8966<br>b 789 | 89104 | 90749 | 74879 |
| Rheinland . . . . | 297484 | 392167 | 400468 | 6378660 | 7009419 | 8174871 |
| Summe | 4922264 | 3150517 | 6102855 | 6811736 | 7629206 | 8718741 |
| Darunter a zu ermäßigten Sätzen . . . | 4440840 | 2307827 | 5456139 | | | |
| Außerdem b Pferdelast zu 1 1/4 Sg. aus Hannover . . . | 174 | 353 | 789 | | | |

Es gelten übrigens im Allgemeinen auch für 1844 dieselben Bemerkungen, welche wir S. 474 für 1843 angegeben haben.

---

Wenn man die Productionen des Bergbaues im preußischen Staate in ähnlicher Art, wie S. 475 und 476 der zweiten Forts. für 1842 geschehen ist, nach den Resultaten des Jahres 1845 zusammenstellt, so erhält man folgende Total-Uebersicht.

# Uebersicht

## der Quantitäten und des Werthes der wichtigsten Producte des Bergbaues im preußischen Staate für das Jahr 1845.

| Haupt-Eintheilung. | Benennung der Bergwerks-Producte. | Ober-Bergamts-Bezirk. | Quantum der gewonnenen Producte. | Maaß oder Gewicht. | Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. | Antheil an der Gesammtsumme. Procent. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Metalle. | 1. Silber . . . . | Schlesischer . . | 1770 | Mark. | 25688 | 1,70 |
| | | Sächs.-thüring. | 14832 | | 201471 | |
| | | Rheinischer . | 5987 | | 82767 | |
| | | | 22589 | | 309326 | |
| | 2. Garkupfer . . . | Schlesischer . | 250 | Ctr. | 7711 | 3,00 |
| | | Sächs.-thüring. | 16516 | | 474542 | |
| | | Rheinischer . | 1748 | | 53612 | |
| | | | 18514 | | 535865 | |
| | 3. a. Kaufblei . . . | Schlesischer . | 5617 | desgl. | 36839 | 1,04 |
| | | Sächs.-thüring. | 516 | | 3095 | |
| | | Rheinischer . | 22385 | | 140225 | |
| | | | 28518 | | 180159 | |
| | 3. b. Kaufglätte . . | Schlesischer . | 5490 | desgl. | 42467 | 0,44 |
| | | Rheinischer . | 9558 | | 50444 | |
| | | | 15048 | | 92911 | |
| | 4. Zink . . . . . | Schlesischer . | 381946 | desgl. | 2380802 | 16,34 |
| | | Westphälischer | 1960 | | 13720 | |
| | | Rheinischer . | 54706 | | 435778 | |
| | | | 438612 | | 2830300 | |
| | 5. Kobalterz . . . | Rheinischer . | 1435 | desgl. | 65784 | 0,36 |
| | 6. Antimonerz . . | Sächs.-thüring. | 1421 | desgl. | 3260 | 0,02 |
| | | Rheinischer . | 209 | | 1072 | |
| | | | 1630 | | 4332 | |
| | 7. Manganerz (Braunstein). | Rheinischer . | 8169<br>336 | desgl. Tonnen. | 10552 | 0,08 |
| | 8. Arsenikerze . . . | Schlesischer . | 14575 | Ctr. | 4472 | 0,03 |
| | 9. Roheisen, Roh-Stableisen u. Gußwaaren, unmittelbar aus Erzen erzeugt. . . . . | Brandenburg. | 10759 | desgl. | 28135 | 26,01 |
| | | Schlesischer . | 902430 | | 1433977 | |
| | | Niederf.-thür. . | 109229 | | 323316 | |
| | | Westphälischer | 189535 | | 590468 | |
| | | Rheinischer . | 917405 | | 2135708 | |
| | | | 2129358 | | 4511604 | |
| | | | | Summe 1. Metalle | 8545305 | 49,14 |

| Haupt-Eintheilung. | Benennung der Bergwerks-Producte. | Ober-Bergamts-Bezirke. | Quantum der gewonnenen Producte. | Maaß oder Gewicht. | Geldwerth am Ursprungsorte. Thlr. | Antheil an der Gesammtsumme. Procent. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| II. Brennbare Mineralien. | 1. Schwefel . . . | Schlesischer . | 288 | Ctr. | 1057 | 0,01 |
| | 2. Steinkohlen . . | Schlesischer . | 6230603 | Tonnen. | 1469796 | 36,70 |
| | | Sächs.-thüring. | 84912 | | 68542 | |
| | | Westphälischer | 6326193 | | 2815034 | |
| | | Rheinischer . | 4690943 | | 2218399 | |
| | | | 17332651 | | 6371771 | |
| | 3. Braunkohlen . | Brandenburg. | 242131 | desgl. | 34079 | 3,01 |
| | | Schlesischer . | 120387 | | 21117 | |
| | | Sächs.-thüring. | 4431794 | | 504564 | |
| | | Rheinischer . | 1096962 | | 117125 | |
| | | | 5884274 | | 676885 | |
| | | Summe II. Brennbare Mineralien | | | 7049713 | 40,71 |
| III. Salze. | 1. Kochsalz . . . | Brandenburg. | 1718 | Lasten. | 40423 | 7,00 |
| | | Sächs.-thüring. | 35007 | | 906947 | |
| | | Westphälischer | 8492 | | 226678 | |
| | | Rheinischer . | 4453 | | 151519 | |
| | | | 49670 | | 1325567 | |
| | 2. Alaun . . . . | Brandenburg. | 9770 | Ctr. | 41189 | 1,00 |
| | | Schlesischer . | 3720 | | 14880 | |
| | | Sächs.-thüring. | 9877 | | 41911 | |
| | | Westphälischer | 1000 | | 6000 | |
| | | Rheinischer . | 32216 | | 147882 | |
| | | | 56583 | | 251862 | |
| | 3. Vitriol . . . | Brandenburg. | 6129 | desgl. | 59124 | 0,04 |
| | | Schlesischer . | 8314 | | 16795 | |
| | | Sächs.-thüring. | 3303 | | 20571 | |
| | | Rheinischer . | 19633 | | 48944 | |
| | | | 37579 | | 145134 | |
| | | Summe III. Salze | | | 1722863 | 9,00 |

## Zusammenstellung.

| | | | |
|---|---|---|---|
| I. | Metalle . . . . . | 8545305 | 49,24 |
| II. | Brennbare Mineralien . . . . . | 7049713 | 40,71 |
| III. | Salze . . . . . | 1722863 | 9,00 |
| | Ueberhaupt | 17317881 | 100,00 |

Allerdings ist, was der Bergbau schafft, in Geld gerechnet, nur ein kleiner Theil von dem, was im preußischen Staate durch die Landwirthschaft producirt wird. Rechnet man nur 4 Schffl. Getreidenahrung auf den Kopf, so sind das bei 16 Millionen Menschen im Minimo 70 bis 100 Millionen Thlr. an Werth; Aussaat und Export noch gar nicht gerechnet. Nimmt man nun in Erwägung, wie viel an Kartoffeln, Hackfrüchten, Gemüse, Obst, Wein, Gartengewächsen, Holz, die Oberfläche des Bodens liefert, so ist es gewiß lange nicht der zehnte Theil davon, was durch den Bergbau gewonnen wird. Dennoch ist die Summe des Objects an sich immer schon bedeutend; sie erhält aber ihre besondere Wichtigkeit dadurch, daß die Producte des Bergbaues so unmittelbar auf Belebung der Industrie einwirken, für diese unentbehrlich sind. In dieser Beziehung ist für den preußischen Staat so vortheilhaft, daß die erheblichsten Beträge seines Bergbaues Steinkohle und Eisen sind, und das Resultat erwünscht, daß in den in der Tabelle angegebenen Objecten die Productionen des Bergbaues von 1842 zu 1845 im Total-Ergebniß gestiegen sind von 15,255977 auf 17,317881, d. h. von 100 zu 113.

---

## 23. Karden und Weberdisteln. (17.)

Der Eingang ist etwas geringer, der Ausgang etwas stärker geworden, so daß die Mehr-Einfuhr von 184⁰/₁ zu 184³/₄ von 11449 Ctr. auf 9285 Ctr. herabgegangen ist. Es kann dies durch stärkeren Anbau der Karden und Weberdisteln, oder auch dadurch herbeigeführt sein, daß Maschinen und Erfindungen bei Zubereitung der Wolle und des Tuches die Anwendung von Karden und Weberdisteln ersetzen. Das ganze Object ist jedoch unerheblich. Näheres zur Vergleichung der Zahlen der Vorjahre S. 483 und 484 der zweiten Forts. gegen 184³/₄ ergeben folgende Tabellen.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Einf. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 14606 | 3904 | 10702 | 3 |
| 1844 | 11226 | 4885 | 6341 | 82 |
| 1845 | 14791 | 3980 | 10811 | 246 |
| Summe | 40623 | 12769 | 27854 | 331 |
| Durchschnitt | 13541 | 4256 | 9285 | 110 |

Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1845.

| Nach den Vereinsstaaten. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Nach den Provinzen des preußischen Staats. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 8733 | 2094 | | | |
| Außerdem Luxemburg | 9 | — | Ostpreußen | — | — |
| Bayern | 1827 | 1719 | Westpreußen | 9 | 629 |
| Sachsen | 673 | 146 | Posen | — | 545 |
| Württemberg | — | 4 | Pommern | 1120 | 75 |
| Baden | 2346 | 1 | Schlesien | 968 | 379 |
| Kurfürstenthum Hessen | — | 3 | Brandenburg | 743 | 64 |
| Großherzogthum Hessen | 84 | 4 | Sachsen | 412 | 37 |
| Thüringen | — | — | Westphalen | — | 10 |
| Braunschweig | 7 | 9 | Rheinland | 5483 | 355 |
| Nassau | — | — | | | |
| Frankfurt a. M. | 1112 | — | | | |
| | | | Summe | 8733 | 2094 |
| Summe | 14791 | 3980 | | | |

## 25. Abfälle. (1.)

Wenn man bis 1836 zurück Einfuhr und Ausfuhr im Zollverein vergleicht, so erhält man folgende Zahlen:

| | Einfuhr. | | Ausfuhr. | |
|---|---|---|---|---|
| 1836 | 45194 | preuß. Ctr. | 121295 | preuß. Ctr. |
| 1837 | 52195 | " " | 124519 | " " |
| 1838 | 68798 | " " | 136415 | " " |
| 1839 | 40008 | " " | 102938 | " " |
| 1840 | 53470 | Zoll-Ctr. | 127405 | Zoll-Ctr. |
| 1841 | 60669 | " | 115579 | " |
| 1842 | 69317 | " | 107658 | " |
| 1843 | 51223 | " | 43679 | " |
| 1844 | 47187 | " | 60015 | " |
| 1845 | 58127 | " | 69355 | " |

In dieser zehnjährigen Periode hat sich die Einfuhr nicht erheblich verändert; die Ausfuhr aber ist, wenn man die Jahre 1843, 1844, 1845 gegen das Triennium 1836, 1837, 1838 vergleicht, um die Hälfte gefallen. — Der Haupttheil der Abfälle sind Knochen.

Nachdem die Schifffahrt während der ganzen Kriegszeiten gesperrt gewesen war, hatte sich in den preußischen Ostsee-Provinzen und auch in den Binnenländern, die mittelst der Elbe mit dem Meere in Verbindung stehen, eine große Masse von Knochen aufgehäuft, die beim gesperrten Handel fast werthlos war, woraus sich dann, als dies ein Handelsartikel wurde, eine sehr

bedeutende Ausfuhr bildete, zumal auch in zwei der bedeutenderen Exporthäfen (Stettin und Königsberg) eine eigene Verwendung des vorhandenen Vorraths nicht stattfand. — Nach und nach hat sich dieser Vorrath vermindert und ist so ziemlich verschwunden, so daß jetzt nur, was jährlich an Knochen abfällt, zum Verbrauch kommt. Daneben hat sich in Stettin und Königsberg der innere Verbrauch, durch die dort entstandenen und erweiterten Zuckersiedereien vermehrt.

Auch der seit 1836 von 10 Sg. auf 15 Sg. pro Ctr. — d. i. beinahe 50 Proc. des Werths — erhöhte Ausfuhrzoll wirkt auf die Verminderung der Ausfuhr ein.

Zur näheren Vergleichung der Verhältnisse 184°, wie sie S. 484, 485, 486 der zweiten Fortsetzung abgedruckt sind, gegen 1841 mögen die folgenden Tabellen dienen.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Einfuhr. | Mehr-Ausf. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 51223 | 43679 | 7544 | — | 8236 |
| 1844 | 47187 | 60015 | — | 12828 | 18530 |
| 1845 | 58127 | 69355 | — | 11228 | 24391 |
| Summe | 156537 | 173049 | 7544 | 24056 | 51159 |
| | | | | 16512 | |
| Durchschnitt | 52179 | 57683 | — | 5504 | 17053 |

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen . . . . | 32830 | 27957 | 40699 | 34346 | 52299 | 62126 | 7913 | 16990 | 20784 |
| Außerd. Luxemburg | 157 | 101 | 34 | 2375 | 2055 | 2130 | — | — | — |
| Bayern . . . . | 2082 | 2165 | 1911 | 2185 | 1616 | 1216 | 87 | 156 | 929 |
| Sachsen . . . . | 7432 | 8095 | 6780 | 664 | 974 | 1039 | 88 | 199 | 61 |
| Württemberg . . . | 521 | 413 | 130 | 41 | 83 | 70 | 2 | — | — |
| Baden . . . . . | 2469 | 2287 | 2169 | 2908 | 2152 | 1995 | 147 | 103 | 146 |
| Kurf. Hessen . . . | 3359 | 4302 | 3635 | 76 | 49 | 61 | — | — | 59 |
| Großh. Hessen . . | 199 | 493 | 688 | 153 | — | 4 | — | — | — |
| Thüringen . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig . . | 883 | 731 | 795 | 853 | 639 | 394 | 1 | 1062 | 2432 |
| Nassau . . . . . | — | 16 | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . | 1491 | 625 | 1286 | 76 | 148 | 320 | — | — | — |
| Summe | 51223 | 47187 | 58127 | 43679 | 60015 | 69355 | 8236 | 18530 | 24391 |

Ein- und Ausfuhr in 1845 im Königreiche Preußen nach den Provinzen.

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. |
|---|---|---|
| Ostpreußen . . . . . | 7637 | 20058 |
| Westpreußen . . . . . | 11618 | 15548 |
| Posen . . . . . | 166 | 3 |
| Pommern . . . . . | 403 | 13123 |
| Schlesien . . . . . | 1608 | 711 |
| Brandenburg . . . . . | 3376 | 8771 |
| Sachsen . . . . . | 5060 | 327 |
| Westphalen . . . . . | 1127 | 24 |
| Rheinland . . . . . | 9704 | 3561 |
| Summe | 40699 | 62126 |

Die Abnahme der Ausfuhr trifft vorzüglich die Provinzen Preußen und Pommern (Stettin), wie die Gegeneinanderstellung der Ausfuhren dieser Provinzen 1842 und 1845 darthun mag.

| | 1842. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|
| Ostpreußen . . . | 35527 | 20058 |
| Westpreußen . . | 19448 | 15548 |
| Pommern . . . | 24636 | 13123 |

## D. Fabrikate und Manufacte.

### 1. Baumwollenwaaren. (2. c.)

Wir berechneten S. 378 und 379 nach dreijährigen Durchschnitten die Quantität Garnes, die im Zollverein zum Verbrauch, d. h. insbesondere zum Verweben, vorhanden war, 1831 auf 475821 Zoll-Ctr.,
1841 " 621528 " "
1843 " 693942 " "
Die zuletzt genannte Zahl ergiebt, nach Abzug von 4
an Baumwollenwaaren, . . . . . 520457 Zoll-Ctr.
Der Durchschnitt der Mehr-Ausfuhr an Baumwollenwaaren betrug 1843 . . . . . 67822 " "
Bleibt zum innern Verbrauch 452635 Zoll-Ctr.
oder 45,263500 Zollpfd., d. h., bei 28,759570 (Durchschnitt von 1843) Einwohnern des Zollvereins, 1,57 Pfd., oder etwa 14 Ellen pro Kopf, so daß gegen 1843 eine Vermehrung des Verbrauchs im Zollverein von ungefähr einer Elle eingetreten sein mag. —

Nach manchen statistischen Angaben möchte es scheinen, als ob keine Vermehrung des Verbrauchs baumwollener Waare eingetreten sein könnte. Wir schätzten S. 494 der zweiten Forts. die Anzahl der in Baumwolle gehenden Stühle im Zollverein (außer Preußen) auf 87460, und haben keine näheren Angaben, ob in den übrigen Zollvereinsstaaten die Anzahl dieser Stühle zugenommen hat oder nicht. Im preußischen Staate aber hat sie abgenommen. Sie betrug (vergl. die statistischen Tabellen des preußischen Staates S. 137) 1843 — 47747, 1840 aber 793 mehr, nämlich 48540. Auch der Durchschnitt der Mehr-Ausfuhr baumwollener Waare betrug 1841 — 70390, und 1843 — 67822 Zoll-Ctr. Indessen ist zu beachten, daß sehr viel Baumwollengarn bei Leinenzeug mit verwebt wird, und daß seit einiger Zeit die Anfertigung von aus Wolle und Baumwolle gemischten Zeugen hinzugetreten ist. Der Tarif hat deßhalb auch in der Bestimmung eine Aenderung erfahren, daß Zeug- und Strumpfwaaren, mit Wolle gestickt oder brochirt, der Pos. 2. c. hinzugefügt, und gleich der baumwollenen Waare mit 50 Thlr. pro Zoll-Ctr. besteuert sind.

Es war im Zollverein an baumwollenen Waaren:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Ausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 10198<br>* 1138 | 74752 | 64554 | 48198 |
| 1844 | 9375<br>* 701 | 81275 | 71900 | 51983 |
| 1845 | 9482<br>* 1003 | 76496 | 67014 | 60406 |
| Summe | 29055<br>* 2842 | 232523 | 203168 | 160587 |
| Durchschnitt | 9686<br>* 947 | 77508 | 67822 | 53529 |

Darunter * zu ermäßigten Sätzen und resp. frei.

Nach den Vereinsstaaten vertheilt sich Eingang, Ausgang, Durchgang wie folgt:

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843 Ctr. | Einfuhr. 1844 Ctr. | Einfuhr. 1845 Ctr. | Ausfuhr. 1843 Ctr. | Ausfuhr. 1844 Ctr. | Ausfuhr. 1845 Ctr. | Durchfuhr. 1843 Ctr. | Durchfuhr. 1844 Ctr. | Durchfuhr. 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 2508 | 2458 | 2513 | 47482 | 55876 | 55423 | 26331 | 26709 | 28071 |
| Außerdem Luxemburg | 51 | 46 | 44 | 6 | 24 | 6 | — | — | — |
| Bayern | 692 | 605 | 509 | 3586 | 3454 | 3172 | 5317 | 6295 | 6823 |
| Sachsen | 2794 | 3099 | 3181 | 15734 | 16578 | 11918 | 5280 | 5886 | 5655 |
| Württemberg | 659 | 561 | 423 | 2268 | 1708 | 1998 | 317 | 245 | 350 |
| Baden | 237 | 208 | 215 | 1685 | 1305 | 1299 | 4348 | 4507 | 5448 |
| Kurfürstenthum Hessen | 30<br>* 3 | * 1<br>18 | * 1<br>15 | 378 | 137 | 215 | 8079 | 1136 | 10114 |
| Großherzogthum Hessen | 51<br>* 2 | 73 | 82<br>* 1 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 2 | 4 | 7 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 94 | 83 | 75 | 3613 | 2193 | 2465 | 1528 | 7205 | 3045 |
| Nassau | 3 | 5 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 3077<br>* 1133 | 2215<br>* 700 | 2417<br>* 1001 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 10198 | 9375 | 9482 | 74752 | 81275 | 76496 | 48198 | 51983 | 60406 |
| Darunter * zu ermäßigtem Sätzen und frei | 1138 | 701 | 1003 | | | | | | |

Im preußischen Staate hat den meisten Ausgang die Provinz Brandenburg, über Wittenberge (größtentheils sächsische Fabrikate), dann folgt die Rheinprovinz, bei welcher der meiste Ausgang über Emmerich geht. Näheres zeigt folgende Tabelle.

Im Königreiche Preußen war nach den Provinzen:

| | die Einfuhr. | die Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|
| | 1843. Ctr. | 1842. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
| Ostpreußen | 83 | 7930 | 6748 | 3793 |
| Westpreußen | 8 | — | 2 | 280 |
| Posen | 3 | 4110 | 2893 | 2029 |
| Pommern | 40 | 32 | 216 | 383 |
| Schlesien | 63 | 3293 | 4745 | 3690 |
| Brandenburg | 1429 | 15718 | 20596 | 23948 |
| Sachsen | 56 | 711 | 327 | 506 |
| Westphalen | 66 | 5256 | 8700 | 7803 |
| Rheinland | 765 | 10432 | 11649 | 12989 |
| Summe | 2513 | 47482 | 55876 | 55423 |

Die vergleichende Berechnung des ungefähren Geldwerths der in den beiden Triennien 184½ (nach den berichtigten Auftragungen S. 154 und 155) und 184½ zum Verbrauch im Zollvereine eingeführten rohen Baumwolle und der Mehr-Einfuhr, resp. Mehr-Ausfuhr an Baumwollengarn und Baumwollenwaaren, giebt folgendes Resultat:

Im Triennium 184½ erhielt nach jährlichem Durchschnitt der Zollverein zum eigenen Verbrauch:

a. an roher Baumwolle . . . . . 242720 Ctr.
b. an ungebleichtem ꝛc. Baumwollengarn . . . . . 416333 „

Dagegen betrug die Mehr-Ausfuhr:

c. an gezwirntem ꝛc. Baumwollengarn . . . . . 15460 „
d. an Baumwollenwaaren . . . . . 70390 „

Im Triennium 184½ betrug die jährliche durchschnittliche Menge:

zu a. . . 304634 Ctr.
„ b. . . 438271 „
„ c. . . 21269 „
„ d. . . 67822 „

Die Preise nehmen wir für das Triennium 184½ so an, wie solches Seite 495 und Seite 634 und 635 der zweiten Fortsetzung geschehen ist, und berechnen also zu a. für rohe Baumwolle 20 Thlr., zu b. für ungebleichtes ꝛc. Garn 40 Thlr.; zu c. für gezwirntes ꝛc. Garn 60 Thlr. und zu d. für Baumwollenwaare 170 Thlr. pro Ctr. — Für das Triennium 184½ dagegen werden diese Werth-Ansätze, mit Rücksicht auf das S. 377 ersichtliche fortdauernde Sinken des Einkaufspreises der rohen Baumwolle, insbesondere bei der rohen Baumwolle und dem ungebleichten Baumwollengarn, zu ermäßigen sein, und zwar für beide Artikel mindestens um 20 Proc., wogegen die früheren Preise für gezwirntes Garn und Baumwollenwaare mit Rücksicht darauf werden beibehalten werden können, als das mehrausgeführte gezwirnte ꝛc. Garn größtentheils in gefärbtem, also in

einem höher verwertheten Zustande ausgeführt wird, und für die Baumwollenwaaren schon früher nur der mäßige Preis von 170 Thlr. pro Ctr. angenommen worden ist, welcher auch den neueren Verhältnissen entsprechen dürfte.

Hiernach hätte der Zollverein nach jährlichem Durchschnitte:

| | in dem Triennium 1840—42. | | in dem Triennium 1843—45. | |
|---|---|---|---|---|
| | an das Ausland gezahlt. | von dem Auslande empfangen. | an das Ausland gezahlt. | von dem Auslande empfangen. |
| | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. |
| Für die Gegenstände zu a. . . . . | 4854400 | — | 4874144 | — |
| " " " " b. . . . . | 16653320 | — | 14024672 | — |
| " " " " c. . . . . | — | 927600 | — | 1276140 |
| " " " " d. . . . . | — | 11966300 | — | 11529740 |
| Summe | 21507720 | 12893900 | 18898816 | 12805880 |
| Zieht man die vom Auslande empfangenen Beträge von den an daſſelbe gezahlten Summen ab, oder . . . | 12893900 | — | 12805880 | — |
| so verbleiben als durchschnittliche jährliche Plus-Herauszahlung . . . | 8613820 | — | 6092936 | — |

Dies sind nur approximative Zahlen. Wie man aber auch bei etwa anderen Preis-Annahmen, wenn solche nur der Wirklichkeit entsprechen, rechnen mag, immer wird sich zeigen, daß die gesammte Baumwollen-Industrie 184½ nicht gegen 184½ zurückgegangen ist. Dies erhellet auch aus folgenden Betrachtungen. Es war nämlich:

1. der Verbrauch an Baumwollengarn, — wie S. 378 u. 379, bei Reduction der rohen Baumwolle auf Garn, ersichtlich gemacht worden ist —,
   in dem Triennium 183½ durchschnittlich jährlich 475821 Zollctr.,
   " " " 184⅔ " " 621528 "
   " " " 184½ " " 693942 "
2. das hiervon im Zollverein fabricirte Garn betrug:
   in dem Triennium 183½ durchschnittlich jährlich 34 Proc.,
   " " " 184½ " " 35,5 "
   " " " 184½ " " 39,9 "
3. die Einfuhr an Baumwollenwaaren (einschließlich zu ermäßigten Sätzen) war:
   in dem Triennium 183½ durchschnittlich jährlich 14939 Zollctr.,
   " " " 184⅔ " " 15393 "
   " " " 184½ " " nur 9686 "
4. die Ausfuhr an Baumwollenwaaren dagegen:
   in dem Triennium 183½ durchschnittlich jährlich 90535 Zollctr.,
   " " " 184⅔ " " 85783 "
   " " " 184½ " " 77508 "
5. die Ausfuhr an baumwollenen Waaren hat die Einfuhr derselben überstiegen:
   in dem Triennium 183½ durchschnittl. jährl. um 75596 Zollctr.,
   " " " 184⅔ " " " 70390 "
   und " " " 184½ " " " 67822 "

Es ist hieraus leicht zu erkennen, wie bedeutend die Verarbeitung der rohen Baumwolle und der Baumwollengarne im Zollverein zugenommen hat, und die Zahlen beweisen, wie die Klagen über Ueberschwemmung des inländischen Marktes mit ausländischer Baumwollenwaare zu würdigen sind. Nach S. 496 sind im Zollverein fabricirt 1843 — 520457 Zoll-Centner baumwollener Waare; die Einfuhr fremder baumwollener Waare beträgt 9686 Zoll-Ctr., d. h. von 520457 Zoll-Ctr. nur 1,86 Proc.

## 2. Wollene Waare. (41. b. c. d.)

In Bezug auf die Berechnungen über die für den Kopf im Zollverein sich herausstellende Quantität wollener Waare verweisen wir auf S. 498 der zweiten Forts., da wir keine genauere Angaben über die etwaige Veränderung des Schaafstandes in den Zollvereinsländern, excl. Preußen, besitzen, und überhaupt wohl annehmen können, daß eine erhebliche Vergrößerung oder Verminderung des Verbrauchs seit drei Jahren schwerlich eingetreten sein dürfte.

Wir gehen sogleich zur Einfuhr, Ausfuhr, Durchfuhr der verschiedenen, hierher gehörigen Objecte des Tarifs über.

a. Einfaches und doublirtes ungefärbtes wollenes Garn. (Allg. Satz.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 33569 | 6209 | 27360 | 388 |
| 1844 | 40581 | 8113 | 32468 | 382 |
| 1845 | 40003 | 10914 | 29089 | 542 |
| Summe | 114153 | 25236 | 88917 | 1312 |
| Durchschnitt | 38051 | 8412 | 29639 | 437 |

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | Ausfuhr. 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | Durchfuhr. 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 29119 | 35839 | 34324 | 1002 | 322 | 260 | 9 | 16 | 6 |
| Außerdem Luxemburg | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bayern | 22 | 93 | 100 | 373 | 483 | 546 | 78 | 39 | 155 |
| Sachsen | 186 | 119 | 632 | 4828 | 7301 | 8716 | 148 | 166 | 114 |
| Württemberg | 1 | 21 | 18 | — | — | 14 | — | — | 3 |
| Baden | 208 | 19 | 206 | 6 | 7 | 4 | 153 | 146 | 221 |
| Kurfürstenthum Hessen | 37 | 38 | 42 | — | — | — | — | — | — |
| Großherzogthum Hessen | 30 | 14 | 14 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 27 | 98 | 46 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 3857 | 4234 | 4336 | — | — | 1374 | — | 15 | 43 |
| Nassau | — | 16 | 6 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 82 | 90 | 279 | — | — | — | — | — | — |
| Zusammen | 33569 | 40581 | 40003 | 6209 | 8113 | 10914 | 388 | 382 | 542 |

Einfuhr im Königreiche Preußen in 1845.

| | | |
|---|---|---|
| Ostpreußen . . . | 6 | Ctr. |
| Westpreußen . . | 35 | " |
| Posen . . . . . | — | " |
| Pommern . . . | — | " |
| Schlesien . . . | 292 | " |
| Brandenburg . . | 10882 | " |
| Sachsen . . . . | 12055 | " |
| Westphalen . . . | 20 | " |
| Rheinland . . . | 11034 | " |
| Summe | 34324 | Ctr. |

Der Mehr-Eingang ist stark gestiegen; nach den Durchschnitten von 18376 zu 29639 Ctr. Die stärkste Einfuhr ist im preußischen Staate in Brandenburg, Sachsen, Rheinland.

b. Weißes drei- oder mehrfach gezwirntes wollenes und Kameelgarn, desgleichen alles gefärbte Garn. (41. b.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 8138 | 3474 | 4664 | 2507 |
| 1844 | 7228 | 4291 | 2937 | 2295 |
| 1845 | 10472 | 5591 | 4881 | 2998 |
| Summe | 25838 | 13356 | 12482 | 7800 |
| Durchschnitt | 8613 | 4452 | 4161 | 2600 |

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | Ausfuhr. 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | Durchfuhr. 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen . . . . . | 4635 | 3959 | 5592 | 1148 | 1449 | 2706 | 298 | 265 | 400 |
| Außerdem Luxemburg . | 9 | 8 | 6 | — | 1 | — | — | — | — |
| Bayern . . . . . | 75 | 70 | 60 | 1339 | 1326 | 1678 | 170 | 176 | 606 |
| Sachsen . . . . . | 547 | 458 | 516 | 495 | 1175 | 695 | 714 | 534 | 380 |
| Württemberg . . . . | 51 | 39 | 55 | 153 | 121 | 229 | 523 | 306 | 223 |
| Baden . . . . . | 228 | 181 | 242 | 271 | 216 | 232 | 790 | 907 | 1218 |
| Kurfürstenthum Hessen . | 91 | 123 | 172 | 54 | 2 | 18 | 5 | 5 | 10 |
| Großherzogthum Hessen . | 456 | 367 | 562 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen . . . . . | 418 | 457 | 998 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig . . . . | 217 | 241 | 331 | 14 | 1 | 33 | 7 | 102 | 161 |
| Nassau . . . . . | 5 | 62 | 96 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . . . | 1406 | 1263 | 1842 | — | — | — | — | — | — |
| Zusammen | 8138 | 7228 | 10472 | 3474 | 4291 | 5591 | 2507 | 2295 | 2998 |

Einfuhr in Preußen im Jahre 1845.

| | |
|---|---|
| Ostpreußen . . . | 19 Ctr. |
| Westpreußen . . | 9 " |
| Posen . . . . . | — " |
| Pommern . . . | 123 " |
| Schlesien . . . . | 67 " |
| Brandenburg . . | 214 " |
| Sachsen . . . . | 1146 " |
| Westphalen . . . | 133 " |
| Rheinland . . . | 3681 " |
| Summe | 5592 Ctr. |

Der Zuschuß des Auslandes zu der Fabrikation wollener Waaren und zum unmittelbaren Verbrauch ist in diesem Object viel geringer als bei dem einfachen und doublirten wollenen Garn, aber doch nach dem Durchschnitte von 1841 zu 1845 gestiegen.

c. Wollene Zeug- und Strumpfwaaren, Tücher (Shawls), Tuch- und Filzwaaren, Posamentier-, Knopfmacher-, Sticker- und Putzwaaren ꝛc., ferner: dergleichen Waaren aus anderen Thierhaaren, oder aus letzteren und Wolle ꝛc. (41. c.)

Der Tarif hat außer der schon bei der baumwollenen Waare angeführten Aenderung von 1843 ab bei Wollenwaaren die Bestimmung, daß ungewalkte wollene, so wie aus Wolle und Baumwolle gemischte Waaren, wenn sie bedruckt, gestickt oder brochirt sind, 50 Thlr. Eingangszoll statt der früheren 30 Thlr. zahlen, welche für die übrigen Wollenwaaren beibehalten sind. Es geschah dies im Interesse der Fabrikation, zugleich mit Rücksicht darauf, daß diese Waare höheren Werth hat als wollene Waare. — Wir lassen die Tabellen nach den verschiedenen Unter-Abtheilungen und Beziehungen folgen.

1. Wollene Zeug- und Strumpfwaaren, Tücher (Shawls), Tuch- und Filzwaaren, Posamentier-, Knopfmacher-, Sticker- und Putzwaaren ꝛc., ferner: dergleichen Waaren aus anderen Thierhaaren oder aus letzteren und Wolle ꝛc. (mit Ausnahme der nachfolgenden ungewalkten, bedruckten, gestickten oder brochirten dergl. Waaren). (41. c.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Mehr-Ausf. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 30701 | 68777 | — | 38076 | 21946 |
| | " 121 | | | | |
| 1844 | 29591 | 74440 | — | 44846 | 27214 |
| | " 289 | | | | |
| 1845 | 31199 | 74588 | — | 43389 | 21547 |
| | " 19 | | | | |
| Summe | 91791 | 217805 | — | 126011 | 73707 |
| | " 313 | | | | |
| Durchschnitt | 30598 | 72602 | — | 42004 | 24569 |
| | " 115 | | | | |

Darunter " frei für die Garnison in Mainz ꝛc. und zu ermäßigten Sätzen.

2. Ungewalkte wollene, so wie aus Wolle und Baumwolle gemischte Waaren, wenn sie bedruckt, gestickt oder brochirt sind. (41. c. 2.)

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Mehr-Ausf. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 2883 | 313 | 2570 | — | 1403 |
| 1844 | 3538 | 1455 | 2083 | — | 1669 |
| | * 2 | | | | |
| 1845 | 6121 | 1489 | 4632 | — | 2345 |
| Summe | 12542 | 3257 | 9285 | — | 5417 |
| | * 2 | | | | |
| Durchschnitt | 4181 | 1086 | 3095 | — | 1806 |
| | * 1 | | | | |

3. An gewalkten und ungewalkten wollenen ꝛc. Waaren überhaupt:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 33584 | 69090 | — | 35506 | 26349 |
| | * 121 | | | | |
| 1844 | 33132 | 75895 | — | 42763 | 28883 |
| | * 207 | | | | |
| 1845 | 37620 | 67077 | — | 38457 | 23892 |
| | * 19 | | | | |
| Summe | 104336 | 221062 | — | 116726 | 79124 |
| | * 347 | | | | |
| Durchschnitt | 34779 | 73688 | — | 38909 | 26375 |
| | * 116 | | | | |

Darunter * frei für die Garnison in Mainz ꝛc. und zu ermäßigten Sätzen.

4. Specieller Nachweis dieser summarischen Quantitäten nach den Vereinsstaaten.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | Ausfuhr. 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | Durchfuhr. 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 14599 | 14067 | 16122 | 34558 | 42428 | 48100 | 11271 | 12756 | 9597 |
| Außerdem Luxemburg | 180 | 241 | 222 | 341 | 300 | 342 | — | — | — |
| Bayern | 2455 | 2173 | 2583 | 7386 | 8072 | 5743 | 7001 | 6444 | 4865 |
| Sachsen | 10105 | 10310 | 12129 | 6700 | 8566 | 7349 | 1036 | 1458 | 1343 |
| Württemberg | 622 | 674 | 731 | 4465 | 4732 | 3767 | 1284 | 1069 | 915 |
| Baden | 503 | 582 | 684 | 8669 | 8175 | 5898 | 4707 | 4321 | 3872 |
| Kurfürstenthum Hessen | 93 | 90 | 99 | 567 | 50 | 829 | 360 | 37 | 129 |
| Großherzogthum Hessen | 331 | 455 | 338 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 24 | 37 | 32 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 346 | 283 | 477 | 6404 | 3572 | 4049 | 710 | 2798 | 3171 |
| Nassau | 2 | 9 | 6 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 4324 | 3908 | 4187 | — | — | — | — | — | — |
| Zusammen | 33584 | 33132 | 37620 | 69090 | 75895 | 76077 | 26349 | 28883 | 23892 |

Im Königreiche Preußen war in 1845:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. |
|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. |
| Ostpreußen . . | 512 | 785 |
| Westpreußen . . | 35 | 4 |
| Posen . . . . | 6 | 287 |
| Pommern . . . | 146 | 123 |
| Schlesien . . . | 418 | 2221 |
| Brandenburg . . | 10038 | 18042 |
| Sachsen . . . | 150 | 796 |
| Westphalen . . | 338 | 11440 |
| Rheinland . . . | 4479 | 14402 |
| Summe | 16122 | 48100 |

An Zeugen, die den höheren Tarifsatz von 50 Thlrn. entrichten, ist ein Mehr-Eingang von 3095 Ctrn. Von eigentlichem Tuch und andern wollenen Waaren ist eine sehr starke Mehr-Ausfuhr sichtbar, die nach dem Durchschnitt von 184½ zu 184½ und nach Abzug der vorgedachten 3095 Ctr. von 32583 auf 38909 Zoll-Ctr. gestiegen ist. Letzteres ist à 200 Thlr. der Ctr., ein Object von 7,781800 Thlrn.; gegen 184½, für welche Periode wir den durchschnittlichen Gewinn auf jährlich 6,516600 Thlr. berechneten, ein Plus von 1,265200 Thlrn. Der Mehr-Eingang von 29639 Ctrn. einf. Garns à 80 Thlr., stellt sich auf 2,371120 Thlr., und von gezwirntem Garn 4161 Ctr. à 85 Thlr., auf 353685 Thlr. Es sind danach 5,056995 Thlr., welche der Zollverein ungefähr durch Wollen-Industrie jährlich gewinnt.

Die Tuche des Zollvereins gehen, wie die Tabellen zeigen, fast bei allen Vereinsstaaten aus. — Am meisten führen Brandenburg und Rheinland aus.

### d. Teppiche aus Wolle oder andern Thierhaaren, und dergleichen mit Leinen gemischt. (41. d.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Ausfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 384 | 480 | 96 | 181 |
| 1844 | 319 | 424 | 105 | 324 |
| 1845 | 442 | 492 | 50 | 432 |
| Summe | 1145 | 1396 | 251 | 937 |
| Durchschnitt | 382 | 465 | 83 | 312 |

Der durchschnittliche Mehr-Ausgang ist erheblich von 354 auf 83 Ctr. und der Geldwerth, à 100 Thlr. pro Ctr., von 35400 auf 8300 Thlr. gefallen.

### e. Oeltücher aus Roßhaaren. (Allg. Satz.)

Diese Oeltücher, welche 15 Sg. der Zoll-Ctr. Eingang zahlen, waren sonst bei dem allgemeinen Satz angegeben, werden aber jetzt nach dem Tarif und den Commerzial-Nachweisungen bei den wollenen Garnen und Waaren mit aufgeführt. In der zweiten Forts. sind sie S. 586 behandelt.

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 236 | 25 | 211 | 9 |
| 1844 | 224 | 119 | 105 | 7 |
| 1845 | 206 | 45 | 161 | 13 |
| Summe | 666 | 189 | 477 | 29 |
| Durchschnitt | 222 | 63 | 159 | 10 |

Der Mehr-Eingang hat sich verringert. Es ist ein ganz unerhebliches Object. In Fabriken wird vielfach von ihm Gebrauch gemacht, so daß die inländische Tuch- und Wollenwaaren-Industrie doch nicht ganz den Bedarf deckt. —

---

## 3. Seide und Seidenwaaren. (30.)

### a. Rohe Seide. (Allg. Satz.)

Es war im Zollverein:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehreinfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 14330 | 1555 | 12775 | 4473 |
| 1844 | 13142 | 1065 | 12077 | 5421 |
| 1845 | 13947 | 1227 | 12720 | 6502 |
| Summe | 41419 | 3847 | 37572 | 16396 |
| Durchschnitt | 13806 | 1282 | 12524 | 5465 |

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Preußen | 559 | 560 | 884 |
| Außerdem Luxemburg | — | — | — |
| Bayern | 3703 | 3482 | 3144 |
| Sachsen | 52 | 149 | 225 |
| Württemberg | 2021 | 894 | 553 |
| Baden | 7799 | 7796 | 8805 |
| Kurfürstenthum Hessen | — | — | — |
| Großherzogthum Hessen | 4 | 12 | 1 |
| Thüringen | — | 2 | 2 |
| Braunschweig | 8 | 9 | 29 |
| Nassau | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 184 | 238 | 304 |
| Summe | 14330 | 13142 | 13947 |

Die Mehreinfuhr ist im Durchschnitt von 184½ zu 184½ gestiegen von 12116 Ctr. zu 12524 Ctr., d. h. von 100 zu 103.

Wenn die Einfuhr der rohen Seide bis auf geringere Mengen, welche von den übrigen Vereinsstaaten nachgewiesen werden, größtentheils von Baden, Bayern und Württemberg notirt ist, so beruht solches darauf, daß dieser Artikel, welcher fast ausschließlich aus Italien bezogen wird, nur mit einem Eingangszolle von 15 Sgr. pro Ctr. belegt ist, deshalb in der Regel sofort beim Eingange an der Grenze verzollt wird und alsdann in den freien Verkehr tritt.

### b. Gefärbte, auch weißgemachte Seide oder Floretseide, auch Zwirn aus roher Seide. (30. a. 1 und 2.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehreinf. | Durchf. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 . . . | 2088 | 749 | 1339 | 739 |
| 1844 . . . | 2089 | 348 | 1741 | 876 |
| 1845 . . . | 2046 | 378 | 1668 | 952 |
| Summe | 6223 | 1475 | 4748 | 2567 |
| Durchschnitt | 2075 | 492 | 1583 | 856 |
| Darunter: ungezwirnt | 389 | 349 | 89 | |

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen . . . . . | 353 | 448 | 376 | 678 | 256 | 298 | 173 | 289 | 233 |
| Außerdem Luxemburg . . | 6 | 6 | 6 | — | — | — | — | — | — |
| Bayern . . . . . | 402 | 316 | 329 | 9 | 6 | 7 | 17 | 15 | 79 |
| Sachsen . . . . . | 764 | 784 | 836 | 6 | 4 | 3 | 71 | 66 | 67 |
| Württemberg . . . . | 57 | 68 | 48 | — | 7 | — | — | — | — |
| Baden . . . . . | 228 | 250 | 242 | 55 | 71 | 16 | 3 | 11 | 1 |
| Kurfürstenthum Hessen . | 1 | 4 | 6 | 179 | 1 | 22 | 455 | 97 | 446 |
| Großherzogthum Hessen . | 5 | 8 | 9 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen . . . . . | 4 | 5 | 5 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig . . . . | 34 | 28 | 27 | 22 | 1 | 46 | 28 | 427 | 126 |
| Nassau . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . . . | 234 | 182 | 171 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 2088 | 2089 | 2046 | 749 | 348 | 378 | 739 | 876 | 952 |

Auch hier ist die Mehreinfuhr gestiegen, im Durchschnitt von 1456 Ctr. zu 1583 Ctr., d. h. wie 100 zu 109. Dies Material ist bei weitem nicht so wichtig und bedeutend als die rohe Seide zur Fabrication von seidenen Waaren.

Uebrigens haben wir noch anzuführen, daß vom Jahre 1843 ab nur für die ungezwirnte Seide der Tarifsatz von 8 Thlr. pro Ctr. beibehalten; solcher dagegen für die gezwirnte Seide von 8 Thlr. auf 11 Thlr. pro Ctr. erhöht worden ist.

c. Seidene Zeug- und Strumpfwaaren, Tücher, Bänder, Blonden, Spitzen, Petinet-, Flor-, Posamentier-, Knopfmacher-, Sticker- und Putzwaaren, Gespinnste und Tressenwaaren ꝛc., Gold- und Silberstoffe (ächt oder unächt) ꝛc. (20. b.)

Es war im Zollverein:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehrausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 2633 a 2 | 6301 | 3668 | 4214 |
| 1844 | 2598 a 7 | 7144 | 4546 | 3835 |
| 1845 | 2674 a 1 | 6932 | 4258 | 4174 |
| Summe | 7905 a 10 | 20377 | 12472 | 12223 |
| Durchschnitt | 2635 a 3 | 6792 | 4157 | 4074 |

Darunter:
a. frei für Gesandte und für die Garnison in Mainz.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843 Ctr. | Einfuhr. 1844 Ctr. | Einfuhr. 1845 Ctr. | Ausfuhr. 1843 Ctr. | Ausfuhr. 1844 Ctr. | Ausfuhr. 1845 Ctr. | Durchfuhr. 1843 Ctr. | Durchfuhr. 1844 Ctr. | Durchfuhr. 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 627 | 636 | 624 | 5502 | 6494 | 6196 | 2066 | 2013 | 2030 |
| Außerdem Luxemburg | 9 | 12 | 15 | — | — | 1 | — | — | — |
| Bayern | 240 | 234 | 247 | 228 | 164 | 212 | 96 | 97 | 63 |
| Sachsen | 813 | 807 | 869 | 50 | 83 | 84 | 103 | 112 | 128 |
| Württemberg | 125 | 109 | 102 | 125 | 124 | 55 | 22 | 14 | 13 |
| Baden | 149 | 153 | 164 | 249 | 196 | 191 | 196 | 160 | 152 |
| Kurfürstenthum Hessen | 16 | 17 | 17 | 6 | — | 23 | 1586 | 413 | 1547 |
| Großherzogthum Hessen | 22 | 21 | 21 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 9 | 17 | 13 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 27 | 28 | 26 | 143 | 83 | 170 | 145 | 1026 | 241 |
| Nassau | 6 | 7 | 8 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 586 | 557 | 568 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 2633 | 2598 | 2674 | 6301 | 7144 | 6932 | 4214 | 3835 | 4174 |

Ausfuhr im Königreiche Preußen:

| Provinzen. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|
| Ostpreußen | 213 | 167 | 117 |
| Westpreußen | 24 | 4 | — |
| Posen | 41 | 53 | 143 |
| Pommern | 20 | 39 | 20 |
| Schlesien | 37 | 40 | 28 |
| Brandenburg | 221 | 271 | 339 |
| Sachsen | — | 5 | 6 |
| Westphalen | 2086 | 1945 | 2216 |
| Rheinland | 2860 | 3970 | 3327 |
| Summe | 5502 | 6494 | 6196 |

Die Mehrausfuhr ist gestiegen von 3345 Ctr. im Durchschnitt von 1842 zu 4157 Ctr., d. h. wie 100 zu 124, welches bei einem so kostbaren Fabrikat, wie seidenes Zeug ist, als ein sehr bedeutender Fortschritt der gewerblichen Thätigkeit im Zollvereine zu bezeichnen ist. Die Anzahl der in Seide und Halbseide gehenden Stühle, welche wir S. 137 der statistischen Tabellen des preußischen Staats angegeben haben, ist gestiegen von

15715 St. pro 1840 auf

16911 - - 1843, also von 100 auf nicht ganz 108.

Der meiste Ausgang zeigt sich in der Rheinprovinz und in der Provinz Westphalen und ist in der ersteren Provinz der Hauptsitz der Seidenfabrication im Zollverein.

d. Alle obige (zu c gedachte) Waaren, in welchen außer Seide und Floretseide auch andere Spinnmaterialien: Wolle, oder andere Thierhaare, Baumwolle, Leinen, einzeln oder verbunden, enthalten sind mit Ausschluß der Gold- und Silberstoffe. (30. c.)

Es war im Zollverein:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehrausfuhr. Ctr. | Durchf. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 . . . . | 2351 a 2 | 4071 | 1720 | 963 |
| 1844 . . . . | 2945 a 2 | 4844 | 1899 | 1173 |
| 1845 . . . . | 3173 a 3 | 4312 | 1139 | 1399 |
| Summe | 8469 a 7 | 13227 | 4758 | 3535 |
| Durchschnitt | 2823 a 2 | 4409 | 1586 | 1178 |

Darunter:
a frei für Gesandte aus der Garnison in Mainz.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | Ausfuhr. 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | Durchfuhr. 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen . . . . | 716 | 819 | 888 | 3754 | 4425 | 3967 | 537 | 638 | 828 |
| Außerd. Luxemburg | 9 | 14 | 15 | — | — | 1 | — | — | — |
| Bayern . . . . | 150 | 191 | 199 | 11 | 42 | 60 | 72 | 76 | 65 |
| Sachsen . . . . | 739 | 959 | 1051 | 41 | 80 | 87 | 77 | 77 | 116 |
| Württemberg . . | 64 | 78 | 101 | 31 | 40 | 22 | 8 | 9 | 7 |
| Baden . . . . . | 83 | 130 | 140 | 165 | 237 | 154 | 26 | 46 | 58 |
| Kurf. Hessen . . . | 8 | 9 | 28 | 3 | 2 | 7 | 116 | 93 | 140 |
| Großh. Hessen . . | 39 | 31 | 46 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen . . . | 4 | 3 | 4 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig . . | 27 | 20 | 26 | 66 | 18 | 14 | 127 | 234 | 187 |
| Nassau . . . . . | 4 | 13 | 10 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . | 508 | 678 | 665 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 2351 | 2945 | 3173 | 4071 | 4844 | 4312 | 963 | 1173 | 1399 |

Ausfuhr im Königreiche Preußen.

| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Ostpreußen | 30 | 36 | 13 |
| Westpreußen | 10 | — | — |
| Posen | 19 | 14 | 2 |
| Pommern | 11 | 5 | 7 |
| Schlesien | 180 | 37 | 19 |
| Brandenburg | 311 | 366 | 528 |
| Sachsen | 7 | 1 | 2 |
| Westphalen | 957 | 2216 | 1034 |
| Rheinland | 2229 | 1750 | 2362 |
| Summe | 3754 | 4425 | 3967 |

Auch hier ist der Durchschnitt der Mehrausfuhr gestiegen von 1327 Ctr. zu 1586 Ctr., d. h. wie 100 zu 119, also beinahe in demselben günstigen Verhältnisse, als bei den ganz seidenen Waaren, und sind es wieder die beiden Provinzen: Rheinland und Westphalen, welche den größten Theil der Ausfuhr zeigen.

Rechnet man

a. Mehreinfuhr roher Seide
12524 Ctr. à 600 Thlr. = . . 7,514400 Thlr.

b. Mehreinf. gefärbter ꝛc. Seide
1383 Ctr. à 800 " = . . 1,266400 "

so zahlt der Zollverein für Rohproduct und Halbfabricat dem Auslande . . . . . 8,780800 Thlr.

Die Mehrausfuhr beträgt:

c. seidene Waaren
4157 Ctr. à 2000 Thlr. = . . 8,314000 Thlr.

d. halbseidene Waaren
1586 Ctr. à 750 Thlr. = . . . 1,189500 "

macht 9,503500 Thlr.

so daß der Werth des ausgeführten Seidenfabricats 722700 Thlr. mehr beträgt, als das vom Auslande bezogene Rohproduct und Halbfabrikat, und außerdem auch der inländische Bedarf an seidenen Waaren gedeckt ist, der, wie wir S. 511 der zweiten Fortsetzung angegeben haben, immer auf ungefähr ½ Elle pro Kopf angenommen werden kann. Wir sind bedenklich, die dort angestellte Berechnung zu wiederholen, indem sich die Verhältnisse ziemlich gleich geblieben sind; ein stärkerer Verbrauch im Inlande nicht eingetreten, solcher aber auch nicht erheblich sich vermindert haben möchte. Die ganze hieher gehörige Rechnung ist eine Schätzung, bei der die Reduction der rohen Seide auf seidene Waare nicht auf sichern Voraussetzungen beruht, und entbehrt solche insbesondere auch deshalb einer entsprechenden Grundlage, als

die Bestände an roher Seide im Zollverein unter Umständen sehr veränderlich sein können. Rechnet man indessen nach den oben abgedruckten Tabellen wie S. 511, so scheint eine kleine Verminderung des Seidenverbrauchs eingetreten zu sein.

Es stellt sich nämlich:

| | | |
|---|---|---|
| aus roher Seide Product seidener Waare . . | | 12000 Ztr. |
| Floretseide . . . . . | | 1500 " |
| | | 13500 Ztr. |
| Mehrausfuhr seidener Waare . . | 4157 | |
| halbseidener Waare . . | 1586 | |
| | | 5743 Ztr. |
| | bleiben | 7757 Ztr. |

für den Bedarf im Inlande, während solcher S. 511 der zweiten Fortsetzung auf 8228 Zollcentner angegeben war.

## 4. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren. (22.)

Wir lassen hintereinander die Specialtabellen über Garn, Zwirn, Leinwand ꝛc. folgen, und werden unsere Betrachtungen dann im Zusammenhange über den ganzen Artikel mit Bezug auf die dabei vorgekommenen Tariffragen hinzufügen.

### a. Rohes Garn. (22. a.)

Es war im Zollverein:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehreinf. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 60322 | 31059 | 29263 | 681 |
| | * 15039 | | | |
| 1844 | 64143 | 35240 | 28903 | 1106 |
| | * 2121 | | | |
| 1845 | 69686 | 27926 | 41760 | 1269 |
| | * 6091 | | | |
| Summe | 194151 | 94225 | 99926 | 3056 |
| | * 21181 | | | |
| Durchschnitt | 64717 | 31408 | 33309 | 1019 |
| | * 6050 | | | |

Außerdem:

* frei aus dem Hannöverschen Steuerverein.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 39528 | 46581 | 49622 | 13349 | 19659 | 17160 | 34 | 7 | 13 |
| Außerdem Luxemburg | 250 | 167 | 215 | — | — | — | — | — | — |
| Bayern | 780 | 586 | 257 | 6627 | 4863 | 1764 | 74 | 341 | 254 |
| Sachsen | 1818 | 2317 | 2868 | 6236 | 7447 | 7217 | 53 | 46 | 70 |
| Württemberg | 399 | 95 | 130 | 872 | 643 | 530 | 25 | 86 | 118 |
| Baden | 2499 | 2331 | 1178 | 2061 | 2339 | 795 | 495 | 304 | 350 |
| Kurfürstenthum Hessen | 4124 | 1350 | 2668 | 53 | 7 | 2 | — | — | — |
| Großherzogthum Hessen | 1166 | 1429 | 1057 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 94 | 214 | 126 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 8206 | 7047 | 9781 | 1861 | 282 | 458 | — | 322 | 464 |
| Nassau | 148 | 336 | 285 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 1310 | 1690 | 1499 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 60322 | 64143 | 69686 | 31059 | 35240 | 27926 | 681 | 1106 | 1269 |

## b. Gebleichtes oder gefärbtes Garn. (22. b.)

Es war im Zollverein:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehreinfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 8579 | 1377 | 7202 | 864 |
| 1844 | 10977 | 1916 | 9061 | 1498 |
| * | 534 | | | |
| 1845 | 10633 | 1222 | 9411 | 706 |
| * | 577 | | | |
| Summe | 30189 | 4515 | 25674 | 3068 |
| * | 1111 | | | |
| Durchschnitt | 10063 | 1505 | 8558 | 1023 |
| * | 370 | | | |

Darunter:

* gebleichtes Garn zu 15 Sgr. pro Ctr.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen | 4556 | 5895 | 5983 | 870 | 610 | 718 | 18 | 122 | 6 |
| Außerdem Luxemburg | 36 | 38 | 33 | — | 6 | — | — | — | — |
| Bayern | 563 | 801 | 416 | 222 | 121 | 56 | 40 | 123 | 263 |
| Sachsen | 2095 | 2588 | 2476 | 155 | 215 | 396 | 631 | 1140 | 262 |
| Württemberg | 21 | 32 | 15 | 24 | 14 | — | 38 | 47 | 37 |
| Baden | 140 | 197 | 145 | 67 | 19 | 17 | 137 | 45 | 127 |
| Kurfürstenthum Hessen | 58 | 170 | 57 | — | 927 | 1 | — | — | — |
| Großherzogthum Hessen | 233 | 293 | 151 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 364 | 581 | 841 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 167 | 98 | 71 | 39 | 4 | 34 | — | 21 | 11 |
| Nassau | 82 | 109 | 59 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 264 | 475 | 384 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 8579 | 10977 | 10633 | 1377 | 1916 | 1222 | 864 | 1498 | 706 |

## c. Zwirn. (22. c.)

Es war im Zollverein:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehreinfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 8020 | 312 | 7708 | 874 |
| 1844 | 8844 | 362 | 8482 | 1130 |
| 1845 | 9535 | 446 | 9089 | 1013 |
| Summe | 26399 | 1120 | 25279 | 3017 |
| Durchschnitt | 8800 | 373 | 8427 | 1006 |

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | |
|---|---|---|---|
| | 1843. | 1844. | 1845. |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen | 4891 | 5458 | 5952 |
| Außerdem Luxemburg | 52 | 64 | 77 |
| Bayern | 122 | 118 | 101 |
| Sachsen | 2195 | 2698 | 2902 |
| Württemberg | 45 | 74 | 62 |
| Baden | 142 | 111 | 91 |
| Kurfürstenthum Hessen | 31 | 47 | 42 |
| Großherzogthum Hessen | 39 | 43 | 56 |
| Thüringen | 21 | 57 | 85 |
| Braunschweig | 72 | 65 | 65 |
| Nassau | — | 14 | 4 |
| Frankfurt a. M. | 110 | 95 | 98 |
| Summe | 8020 | 8844 | 9535 |

## d. Graue Packleinwand und Segeltuch. (22. d.)

Es war im Zollverein:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehrausf. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 9601 | 37345 | 27744 | 727 |
| * | 4699 | | | |
| 1844 | 6966 | 21936 | 14970 | 2586 |
| * | 732 | | | |
| 1845 | 8942 | 39492 | 30550 | 3858 |
| * | 3241 | | | |
| Summe | 25509 | 98773 | 73264 | 7171 |
| * | 8672 | | | |
| Durchschnitt | 8503 | 32924 | 24421 | 2390 |
| * | 2897 | | | |

Darunter:

* frei aus dem hannover-oldenburgschen Steuerverein.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843 Ctr. | Einfuhr. 1844 Ctr. | Einfuhr. 1845 Ctr. | Ausfuhr. 1843 Ctr. | Ausfuhr. 1844 Ctr. | Ausfuhr. 1845 Ctr. | Durchfuhr. 1843 Ctr. | Durchfuhr. 1844 Ctr. | Durchfuhr. 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 7446 | 5471 | 4805 | 30565 | 16676 | 34224 | 453 | 764 | 864 |
| Außerdem Luxemburg | 14 | 6 | 24 | — | — | — | — | — | — |
| Bayern | 168 | 218 | 128 | 1107 | 1271 | 1010 | 236 | 330 | 338 |
| Sachsen | 148 | 125 | 170 | 6 | 8 | 5 | 3 | — | 6 |
| Württemberg | — | — | 1 | 193 | 8 | 16 | — | — | — |
| Baden | 213 | 321 | 261 | 137 | 129 | 302 | 24 | 112 | 34 |
| Kurfürstenthum Hessen | 643 | 186 | 250 | 5291 | 3799 | 3687 | 11 | — | — |
| Großherzogthum Hessen | 11 | 32 | 26 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 953 | 602 | 3253 | 46 | 45 | 248 | — | 1380 | 2616 |
| Nassau | 4 | 4 | 8 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 1 | 1 | 15 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 9601 | 6966 | 8942 | 37345 | 21936 | 39492 | 727 | 2586 | 3858 |

Die Ausfuhr im Königreich Preußen betrug:

| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Ostpreußen | 3 | — | 6 |
| Westpreußen | 261 | 357 | 450 |
| Posen | 1 | — | — |
| Pommern | — | 31 | 1469 |
| Schlesien | 1254 | 11 | — |
| Brandenburg | 12704 | 2091 | 15399 |
| Sachsen | 4 | — | 2 |
| Westphalen | 13753 | 11339 | 13745 |
| Rheinland | 2585 | 2847 | 3153 |
| Summe | 30565 | 16676 | 34224 |

## e. Rohe (unappretirte) Leinwand, roher Zwillich und Drillich. (22. e.)

Es war im Zollverein:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehreinfuhr. | Ausfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 25649 | 10312 | 15337 | 483 |
| | a 4492 | | | |
| | b 19461 | | | |
| 1844 | 20351 | 15510 | 4841 | 741 |
| | a 1724 | | | |
| | b 16104 | | | |
| | c 40 | | | |
| 1845 | 25700 | 12345 | 13355 | 1135 |
| | a 2206 | | | |
| | b 17600 | | | |
| | c 137 | | | |
| Summe | 71700 | 38167 | 33533 | 2359 |
| | a 8422 | | | |
| | b 53344 | | | |
| | c 177 | | | |
| Durchschnitt | 23900 | 12722 | 11178 | 786 |
| | a 2807 | | | |
| | b 17781 | | | |
| | c 59 | | | |

Darunter:
a frei aus dem hannover-oldenburgischen Steuerverein.
b frei nach Bleichereien oder Märkten (Tarif Pos. 22 Ausnahme).
c frei für die Garnison in Mainz.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen | 22754 | 18160 | 19753 | 7042 | 9798 | 5756 | 47 | 129 | 19 |
| Außerdem Luxemburg | 49 | 24 | 69 | — | — | 4 | — | — | — |
| Bayern | 162 | 228 | 223 | 864 | 1126 | 1133 | 204 | 182 | 264 |
| Sachsen | 43 | 34 | 41 | 16 | 49 | 50 | — | 1 | — |
| Württemberg | 19 | 2 | — | 101 | 48 | 199 | — | 2 | — |
| Baden | 109 | 87 | 99 | 1442 | 2698 | 2025 | 225 | 213 | 222 |
| Kurfürstenthum Hessen | 2331 | 1657 | 1901 | 161 | 46 | 26 | 7 | — | 2 |
| Großherzogthum Hessen | 144 | 106 | 168 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 37 | 44 | 3445 | 686 | 1745 | 3152 | — | 214 | 628 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 1 | 9 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 25649 | 20351 | 25700 | 10312 | 15510 | 12345 | 483 | 741 | 1135 |

Die Ausfuhr im Königreiche Preußen betrug:

| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Ostpreußen | 1510 | 2544 | 2058 |
| Westpreußen | 776 | 429 | 384 |
| Posen | 65 | — | 4 |
| Pommern | — | 1878 | 5 |
| Schlesien | 110 | 36 | 43 |
| Brandenburg | 1077 | 659 | 725 |
| Sachsen | 6 | 95 | 90 |
| Westphalen | 3052 | 3576 | 1946 |
| Rheinland | 446 | 581 | 531 |
| Summe | 7042 | 9798 | 5756 |

f. Gebleichte, gefärbte, gedruckte oder in anderer Art zugerichtete (appretirte), auch aus gebleichtem Garn gewebte Leinwand; ferner Zwillich und Drillich, desgl. rohes und gebleichtes Tisch- und Handtücher-Zeug, leinene Kittel, auch neue Wäsche. (22. f.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehrausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 1468 | 54006 | 52538 | 1311 |
| | 280 | | | |
| 1844 | 1578 | 65502 | 63924 | 1874 |
| | 214 | | | |
| 1845 | 1571 | 57902 | 56331 | 2021 |
| | 291 | | | |
| Summe | 4617 | 177410 | 172793 | 5206 |
| | 663 | | | |
| Durchschnitt | 1539 | 59137 | 57598 | 1735 |
| | 223 | | | |

Darunter:
frei und resp. zu ermäßigtem Satze.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 506 | 553 | 607 | 47557 | 61114 | 51158 | 580 | 279 | 386 |
| Außerdem Luxemburg | 122 | 206 | 175 | 3 | 4 | 5 | — | — | — |
| Bayern | 117 | 128 | 119 | 865 | 752 | 1201 | 218 | 284 | 392 |
| Sachsen | 241 | 232 | 207 | 520 | 341 | 438 | 59 | 53 | 87 |
| Württemberg | 3 | 12 | 23 | 179 | 206 | 45 | 9 | 71 | 53 |
| Baden | 47 | 39 | 56 | 1764 | 1280 | 1047 | 380 | 544 | 542 |
| Kurfürstenthum Hessen | 10 | 8 | 14 | 2309 | 1509 | 2946 | 34 | — | 19 |
| Großherzogthum Hessen | 225 | 214 | 192 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 4 | 5 | 2 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 31 | 29 | 20 | 810 | 296 | 1162 | 21 | 643 | 562 |
| Nassau | 1 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 161 | 151 | 152 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 1468 | 1578 | 1571 | 54006 | 65502 | 57902 | 1311 | 1874 | 2021 |

Die Ausfuhr im Königreiche Preußen betrug:

| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Ostpreußen | 3740 | 3685 | 2599 |
| Westpreußen | 78 | 14 | 10 |
| Posen | 604 | 646 | 689 |
| Pommern | 627 | 991 | 1206 |
| Schlesien | 666 | 597 | 465 |
| Brandenburg | 31822 | 46299 | 37820 |
| Sachsen | 469 | 393 | 514 |
| Westphalen | 7998 | 6863 | 6649 |
| Rheinland | 1553 | 1626 | 1166 |
| Summe | 47557 | 61114 | 51158 |

## g. Bänder, Batist, Borten, Fransen, Gaze, Kammertuch, gewebte Kanten, Schnüre, Strumpfwaaren, Gespinnste und Tressenwaaren ꝛc. (22. g.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehrausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 99 | 3981 | 3882 | 86 |
| 1844 | 107 | 4097 | 3990 | 163 |
| 1845 | 112 | 3221 | 3109 | 113 |
| Summe | 318 | 11299 | 10981 | 362 |
| Durchschnitt | 106 | 3766 | 3660 | 121 |

Die Ausfuhr betrug:

| Nach den Vereinsstaaten. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | Im Königreiche Preußen. Provinzen. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 3441 | 3324 | 2414 | Ostpreußen | 49 | 14 | 4 |
| Außerd. Luxemburg | — | — | — | Westpreußen | — | — | — |
| Bayern | 124 | 288 | 209 | Posen | 19 | 1 | 19 |
| Sachsen | 13 | 38 | 18 | Pommern | — | 2 | — |
| Württemberg | 26 | 118 | 191 | Schlesien | 9 | 434 | 593 |
| Baden | 321 | 326 | 383 | Brandenburg | 1280 | 1124 | 42 |
| Kurf. Hessen | — | 3 | — | Sachsen | 1 | — | — |
| Großh. Hessen | — | — | — | Westphalen | 993 | 988 | 1012 |
| Thüringen | — | — | — | Rheinland | 1090 | 761 | 744 |
| Braunschweig | 56 | — | 6 | Summe | 3441 | 3324 | 2414 |
| Nassau | — | — | — | | | | |
| Frankfurt a. M. | — | — | — | | | | |
| Summe | 3981 | 4097 | 3221 | | | | |

## h. Zwirnspitzen. (22. h.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehrausf. Ctr. | Durchf. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 5 | 8 | 3 | 38 |
| 1844 | 11 | 39 | 28 | 27 |
| 1845 | 9 | 26 | 17 | 20 |
| Summe | 25 | 73 | 48 | 85 |
| Durchschnitt | 8 | 24 | 16 | 28 |

Flachs verspinnen, Garn verweben war seit Jahrhunderten, und ist noch, wie wir in den früheren statistischen Uebersichten näher ausgeführt haben, im Zollverein eine allgemein verbreitete Beschäftigung. In allen Städten Deutschlands waren und sind sehr viele Weber von Profession, viele lebten und leben auch auf dem Lande, vorzugsweise in Schlesien, Sachsen, Westphalen, auch in vielen Gegenden Bayerns, Württembergs ꝛc. — Außerdem ward der Webestuhl auf dem Lande in den Mußestunden vom Tagelöhner und Landmann benutzt, um für den Hausbedarf, auch für den Verkauf Leinwand zu weben. Männliche und sehr viel weibliche Bevölkerung spann, und lieferte nicht nur alles Garn, das für die Weber und die Webestühle im Zollverein nothwendig war; ja es ward Garn in manchen Gegenden, z. B. im Ermlande in Ostpreußen, in nicht unbedeutender Quantität an das Ausland verkauft. Man kannte noch vor 20 Jahren nur Handgespinnst im Handel und Verkehr. Leinwand ward in hinreichender Menge für den Bedarf im Inlande verfertigt, wie noch der Fall ist. Rechnet man (vergl. S.

520 der zweiten Fortſ.) 3½ Pfd. Leinwand-Verbrauch auf den Kopf, ſo ſind dies bei 29 Millionen Menſchen 1,015000 Zoll-Ctr., oder, das Pfund zu vier Ellen, 406 Millionen Ellen inländiſcher Verbrauch im Zollverein. Schon die Beſchaffung dieſes inländiſchen Bedarfs bedingt eine ſehr große gewerbliche Thätigkeit in der Leinwand-Induſtrie. Aber außer der Deckung dieſes Bedarfs für den inländiſchen Verbrauch hatte der Zollverein, und hat derſelbe noch viel Leinenwaaren zum Abſatz in das Ausland. Noch für 184½ konnte man den Gewinn des Zollvereins aus dem Abſatz von Leinen-Waaren aller Art auf ein Object von 14 Millionen Thlr. veranſchlagen.

Dieſer Abſatz hat in neueſter Zeit ſehr abgenommen; überhaupt haben die Zuſtände in der Leinen-Induſtrie in zweierlei Beziehungen eine weſentliche Veränderung erfahren.

Es iſt erfunden, den Flachs auf Maſchinen zu ſpinnen, und das immer mehr ſich verbreitende Maſchinengarn tritt in Concurrenz mit dem Handgeſpinnſt. Die Errichtung einer Flachs-Maſchinen-Spinnerei iſt ſehr koſtbar, 10000 Spindeln und die unmittelbar dazu gehörigen Vorrichtungen koſten allein 120000 Thlr.; eine Flachs-Maſchinen-Spinnerei zu 10000 Spindeln zu errichten, koſtet nach verſchiedenen Anſchlägen für Gebäude, Maſchinen, Spindeln ꝛc. 300000 bis 400000 Thlr.; zu 4000 Spindeln immer doch 150 bis 200000 Thlr., und nur die größeſten Etabliſſements bringen den bedeutendſten Vortheil. England bemächtigte ſich dieſes Induſtriezweiges; und während England ſonſt von Deutſchland vieles Garn bezog, welcher Exporthandel nach und nach faſt ganz eingegangen iſt, ſendet England ſelbſt viel Garn in das Ausland, und ſogar in den Zollverein, wenngleich dieſer Eingang engliſchen Leinengarns doch nicht ſo erheblich iſt, als bisweilen gefürchtet wird.

Englands Ausfuhr an Flachsgarn betrug an Werth in Livr. Sterling:

| | |
|---|---|
| 1832 . . . . | 8705 |
| 1833 . . . . | 72006 |
| 1834 . . . . | 136312 |
| 1835 . . . . | 216635 |
| 1836 . . . . | 318772 |
| 1837 . . . . | 479307 |
| 1838 . . . . | 746163 |
| 1839 . . . . | 818485 |
| 1840 . . . . | 822876 |
| 1841 . . . . | 970840 |
| 1842 . . . . | 1023978 |
| 1843 . . . . | 873164 |
| 1844 . . . . | 1021796 |

Die Einfuhr rohen Garnes betrug im Zollverein nach dem Durchſchnitt der Jahre 184¼ jährlich 40213 Zoll-Ctr.; nach dem Durchſchnitt pro 184½ beträgt ſie 72767 Zoll-Ctr., darunter ſind 8050 Zoll-Ctr. aus dem hannöverſchen Steuervereine, welche frei eingehen; Garn, das aus England, auch aus Belgien eingeht, beträgt nach den ſpeciellen Einfuhr-Tabellen nicht voll

50000 Zoll-Ctr., d. h., da weit über 1 Millionen Zoll-Ctr. Leinwand im Zollverein gearbeitet werden, nicht 5 Procent. Bei weitem das allermeiste Garn, das im Zollverein zu Leinwand verwebt wird, ist heute noch Handgespinnst. Dieses hat in manchen Beziehungen eigenthümliche Vorzüge in Haltbarkeit, auch Glätte und Feinheit. Andere, und zwar Vortheile, die dessen immer größere Anwendung herbeiführen werden, hat das Maschinengarn. Es sichert sich seinen Absatz durch außerordentliche Gleichförmigkeit des Gespinnstes und des daraus hervorgehenden Gewebes. Das Handgespinnst wird immer für gewisse Zwecke seine Anwendung behalten, und es ist auch in moralischer und sittlicher Hinsicht zu wünschen, daß diese nützliche Nebenbeschäftigung, besonders des weiblichen Geschlechts, in der Masse des Volkes nicht eingehe (vergl. den vortrefflichen Aufsatz: Versuch einer allgemeinen Uebersicht der staatswirthschaftlichen und sittlichen Wirkungen der Spinnmaschinen im Bereiche des deutschen Zollvereins und zunächst im preußischen Staate. Nachlaß kleiner Schriften von J. G. Hoffmann. Berlin 1847 bei Reimer. S. 50 ꝛc.); verkannt aber kann nicht werden, daß für den allgemeinen Gebrauch der meisten, in den Großhandel kommenden Leinwand nach und nach das Maschinengarn immer mehr wird angewandt werden. Erfreulich ist es daher, daß auch im deutschen Zollverein die Errichtung von Flachsmaschinen sich sehr vermehrt. Es waren (vergl. die statist. Tabellen des preußischen Staats S. 153) 1843 im preußischen Staate 15 Anstalten mit 25707 Spindeln; 6 in Schlesien mit 22895; 1 in Westphalen mit 1392; 8 in der Rheinprovinz mit 1420 Spindeln. 1840 (vergl. 2te Forts. S. 516) waren nur 8 mit 15844 Spindeln vorhanden. Aber freilich können die 25707 Spindeln im günstigsten Falle nur 11400 Ctr. Garn schaffen, und Preußen allein bedarf für seinen innern Verbrauch von Leinwand 500000 Ctr., d. h. beinahe 44 Mal so viel Garn. — Im übrigen Zollverein, von dem über die jetzige Anzahl der Flachs-Spinnmaschinen uns keine näheren Nachrichten vorliegen, steht es mindestens eben so. —

Eine Vermehrung der Anlegung von Flachs-Spinnmaschinen im Zollverein ist hiernach allerdings sehr wünschenswerth.

Eine fernere Veränderung in dem Leinengeschäft ist im Zollverein wie anderswo in Bezug auf leinene Gewebe eingetreten. Die Production der rohen Baumwolle ist in den Erzeugungsländern, namentlich in den nordamerikanischen Freistaaten einer Vermehrung fähig, welche bei weitem nicht in gleichem Grade bei der Flachscultur eintritt. Die Folge davon ist, daß rohe Baumwolle, wie wir bei diesem Artikel auch nachgewiesen haben, in immer größerer Menge nach Europa gebracht wird und im Preise sinkt. — Die Verarbeitung der rohen Baumwolle zu Baumwollengarn und Baumwollen-Waare wächst hiernach immer mehr; die Kattune ꝛc. werden immer wohlfeiler. — So verdrängt zum Theil die baumwollene Waare in einem gewissen Grade und Sinn die Leinwand. Allerdings hat letztere in vieler Beziehung bestimmte Vortheile vor der Baumwollenwaare. Sie ist kühlender für die Haut, dauerhafter. Das hindert aber nicht, daß bei vielerlei Ge-

baumwollenen Waare sie verbinden kann, und bei ihrer Vielseitigkeit immer allgemeinere Anwendung findet. — Hierzu kommt, daß bei den Webern im Zollverein die üble Sitte nach und nach angenommen ist, zum leinenen Faden den baumwollenen zu weben. Dadurch ist das Vertrauen zu deutscher, namentlich schlesischer Leinwand in Amerika gesunken. — Endlich ist allerdings auch anzuführen, daß in England mit dem Aufschwung der Flachs-Spinnerei auch die Ausfuhr von Leinwand gestiegen ist. England führte aus in Leinengeweben, Werth in Liv. Sterl.

| | | |
|---|---|---|
| 1832 | für | 1,774727 |
| 1833 | " | 2,167624 |
| 1834 | " | 2,443346 |
| 1835 | " | 2,922143 |
| 1836 | " | 3,336325 |
| 1837 | " | 2,127445 |
| 1838 | " | 2,626272 |
| 1839 | " | 3,414967 |
| 1840 | " | 3,266668 |
| 1841 | " | 3,358020 |
| 1842 | " | 2,360152 |
| 1843 | " | 2,816111 |
| 1844 | " | 3,055243 |

So bedeutend ist die Steigerung nicht als bei dem Garn. Indessen hat die Ausfuhr immer zugenommen. Keineswegs ist die englische Concurrenz etwa so weit zu fürchten, daß sie dem Zollverein auch für seinen inneren Bedarf Leinwand zuführen würde. Die oben abgedruckten Tabellen ergeben, daß die Einfuhr gebleichter Leinwand (auf die es hier ankommt) höchst unbedeutend ist. Sie betrug im Durchschnitt von 184½ — 1839 Zoll-Ctr., und 184⅔ — 1405 Zoll-Ctr. Allerdings aber ist die Ausfuhr, und zwar aus allen oben angegebenen Gründen, und gewiß nicht allein wegen der größeren Ausfuhr Englands, auch namhaft herabgegangen. Sie betrug nach dem Durchschnitt von 184½ noch 87453 Zoll-Ctr. und 184⅔ nur 59137 Zoll-Ctr.

---

Die hier für Garn und Leinwand angedeuteten ungünstigen Verhältnisse des Zollvereins hängen von größeren Erscheinungen ab, als daß Zoll-Maaßregeln solchen abhelfen könnten. — Wo des Menschen Geist eintritt, wird die blos körperliche Arbeit nicht obsiegen; die Maschine wird überall die Hand zurückdrängen. — Keine Gesetzgebung wird die Handspinnerei retten können vor der Concurrenz der Maschinen-Spinnerei; Anlegung von Flachs-Spinnmaschinen, erhöhte Intelligenz, vermehrte Anwendung von Capitalien, industrielles Geschick werden die einzigen wahren Mittel sein, durch welche der Zollverein jeder fremden Concurrenz in der Garnspinnerei entgegentreten muß. Ebenso vermag keine menschliche Macht die in der Natur der Dinge liegende Vermehrung des Gebrauchs der Baumwolle zu verhin-

dern; — Zollmaaßregeln können das Vertrauen, wenn es in Amerika, im Auslande überhaupt, zur deutschen Leinwand gesunken ist, nicht wiederherstellen; nur Vortrefflichkeit und Preiswürdigkeit der Waare vermögen den Markt wieder zu gewinnen. Darin ist in neuester Zeit allerdings ein Fortschritt unzweifelhaft. Indessen kann die Verbesserung der Zustände nur allmählig vor sich gehen; und man darf es sich nicht verhehlen, daß allgemeine Gründe (nicht allein, ja nicht einmal hauptsächlich die Concurrenz Englands) obwalten, nach welchen der frühere Zustand, in welchem Deutschlands Ausfuhr von Leinwand der allerwesentlichste Exportartikel war, unter ganz veränderten Umständen schwerlich in gleicher Art wieder sich herstellen wird. —

Dennoch ist es löblich, daß versucht wird, den Uebergang zu erleichtern, und schon seit längerer Zeit hat der Zollverein, in den Conferenzen von 1839, 1842, 1843, 1846, erwogen, ob und in welcher Weise durch Veränderung des Tarifs Abhülfe gewährt werden könne.

Es ward besonders von den süddeutschen Staaten, namentlich Württemberg und Baden, bevorwortet, den Zoll auf Leinengarn ganz allgemein namhaft zu erhöhen, um hierdurch die Concurrenz Englands abzuhalten. Gegen diesen Antrag ward aber geltend gemacht, daß ein hoher Eingangszoll doch nur gegen die für den Bedarf des Inlandes eingehenden Waaren schützen könne. Nun sei aber in Bezug auf Leinengewebe gar keine Concurrenz Englands vorhanden; die Einfuhr sei ganz unbedeutend. Für den Absatz im Auslande könne aber ein hoher Einfuhrzoll auf fremdes Gewebe nicht helfen. Bei Garnen sei die Einfuhr fremden englischen Garnes noch nicht erheblich; es sei auch für die Weber wichtig, wenn sie englisches Maschinengarn vorzögen, dies durch hohen Einfuhrzoll nicht zu vertheuern. Jedenfalls aber könne man nicht allgemein auf Garn den höheren Zoll legen, höchstens auf Maschinengarn, nicht auf Handgespinnst. Der Zoll von 5 Sg. auf den Ctr. Garn sei in einer Zeit aufgelegt, als noch gar kein fremdes Garn eingeführt wurde; die jetzige Einfuhr sei erst durch das Maschinengarn herbeigeführt. Nur gegen dieses könne der höhere Zoll motivirt werden; das Handgespinnst müsse aber um so mehr nach wie vor zu 5 Sg. eingelassen werden, da solches nie aus England komme, sondern aus angrenzenden, nicht zum Zollvereine gehörigen Gebieten, und in mehreren Theilen des Zollvereins die einheimische Weberei auf ausländisches Handgespinnst basirt sei und desselben nicht entbehren könne. — Bei einigen andern Leinenartikeln vereinigte man sich zu gewissen Zoll-Erhöhungen und ward der Tarif, in Folge der in unsere Periode fallenden Verhandlungen, vom 1. Januar 1847 an folgenderweise regulirt.

| | von Mark pro Ctr. | | bis Mark pro Ctr. | |
|---|---|---|---|---|
| | Thlr. | sg. | Thlr. | sg. |
| Rohes Garn: | | | | |
| 1. Maschinengarn . . | — | 5 | 2 | — |
| 2. Handgespinnst . . | — | 5 | — | 5 |
| Gebleichtes und gefärbtes Garn . | 1 | — | 3 | — |
| Zwirn . . . . . | 2 | — | 4 | — |
| Graue Packleinwand und Segeltuch | — | 20 | — | 20 |
| Rohe (unappretirte) Leinwand, roher Zwilch und Drillich . . | 2 | — | 4 | — |
| Gebleichte, gefärbte, gedruckte Leinwand . . . . . | 11 | — | 20 | — |
| Bänder, Batist, Borten ꝛc. . . . | 22 | — | 30 | — |
| Zwirnspitzen . . . . . | 55 | — | 60 | — |

Wir haben S. 529 und 530 der zweiten Forts. eine Berechnung versucht, wie viel Gewinn dem Zollverein bei dem Verkehr der Leinwand mit dem Auslande verbleibe. Nach den Commerzial-Nachweisungen stellen sich die genauen Berechnungen der Jahre 1843 und 1845 folgendergestalt gegeneinander.

1 8 4 3 — 4 5.

| Gegenstand. | Werth. | Mehr-Einfuhr. | | Mehr-Ausfuhr. | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Geldwerth. | | Geldwerth. |
| | Thlr | Zollctr. | Thlr. | Zollctr. | Thlr. |
| 1. Rohes Garn . . . . . | 40 | 33309 | 1332360 | — | — |
| 2. Gebleichtes und gefärbtes Garn | 46 | 8558 | 393668 | — | — |
| 3. Zwirn . . . . . | 60 | 8427 | 505620 | — | — |
| 4. Graue Packleinwand ꝛc. . . . | 20 | — | — | 24421 | 488420 |
| 5. Rohe (unappretirte) Leinwand ꝛc. | 80 | 11178 | 894240 | — | — |
| 6. Gebleichte, gefärbte ꝛc Leinwand | 170 | — | — | 57598 | 9791660 |
| 7. Bänder, Batist ꝛc. . . . . | 400 | — | — | 3660 | 1464000 |
| 8. Zwirnspitzen . . . . . | 3000 | — | — | 16 | 48000 |
| Summe | — | 61472 | 3125688 | 85695 | 11792080 |
| | | | ab . . . . | | 3125688 |
| | | | bleibt Gewinn | | 8666392 |

## 1840 — 42.

(Nach den berichtigten Commerzial-Nachweisungen.)

| Gegenstand. | Werth. | Mehr-Einfuhr. | | Mehr-Ausfuhr. | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Geldwerth. | | Geldwerth. |
| | Thlr. | Zollctr. | Thlr. | Zollctr. | Thlr. |
| 1. Rohes Garn . . . . . | 40 | 12657 | 506280 | — | — |
| 2. Gebleichtes und gefärbtes Garn | 46 | 4888 | 224848 | — | — |
| 3. Zwirn . . . . . | 60 | 6566 | 393960 | — | — |
| 4. Graue Packleinwand ꝛc. . . . | 20 | — | — | 24828 | 496560 |
| 5. Rohe (unappretirte) Leinwand ꝛc. | 80 | 21480 | 1718400 | — | — |
| 6. Gebleichte, gefärbte ꝛc. Leinwand | 170 | — | — | 86048 | 14628160 |
| 7. Bänder, Batist ꝛc. . . . . | 400 | — | — | 5144 | 2057600 |
| 8. Zwirnspitzen . . . . . | 3000 | — | — | 3 | 9000 |
| Summe | — | 45591 | 2843488 | 116023 | 17191320 |
| | | | ab . . . . | | 2843488 |
| | | | bleibt Gewinn | | 14347832 |

Es zeigt sich 184¼ gegen 184¾ ein durchschnittliches Minus im Gewinn von 5,681640 Thlr. Dieses Minus entsteht vorzugsweise durch verminderte Mehr-Ausfuhr der gebleichten Leinwand. Diese betrug durchschnittlich in Gelde

| | |
|---|---|
| 184¼ | 14,628160 Thlr., |
| 184¾ | 9,791660 „ |
| also in dem letzteren Triennium jährlich weniger | 4,836500 Thlr. |

Außerdem ist auch bei Bändern, Batist das Minus der Mehr-Ausfuhr erheblich.

| | |
|---|---|
| Der Betrag war 184¼ | 2,057600 Thlr. |
| und 184¾ | 1,464000 „ |
| also in dem letzteren Triennium weniger | 593600 Thlr. |

Immer aber ist es die gebleichte Leinwand, welche die Entscheidung giebt. Unerwähnt mag endlich nicht bleiben, daß für die Mehr-Einfuhr von rohem Garn 184¼ gegen 184¾ nach dem jährlichen Durchschnitte in letzter Periode mehr ausgegeben werden mußten 826080 Thlr.

---

### 5. Kleider. (18.)

(Fertige, neue, desgleichen getragene Kleider und getragene Wäsche, die beiden letzteren zum Verkauf.)

Es war im Zollverein:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Ausfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 97 | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| | 20 | | | |
| 1844 | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| | [illegible] | | | |
| 1845 | 90 | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| | 22 | | | |
| Summe | 419 | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| | [illegible] | | | |
| Durchschnitt | 140 | 1221 | [illegible] | 176 |
| | 70 | | | |

Darunter [illegible] zu ermäßigtem Satze (Erdgut) und frei für die Garnison in Mainz und zur Gesandte.

## Ausfuhr 1845

| nach den Vereinsstaaten. | Ctr. | im preußischen Staate nach den Provinzen. | Ctr. |
|---|---|---|---|
| Preußen | 870 | Ostpreußen | 12 |
| Außerdem Luxemburg | 12 | Westpreußen | 1 |
| Bayern | 223 | Posen | 8 |
| Sachsen | 4 | Pommern | 3 |
| Württemberg | 175 | Schlesien | 100 |
| Baden | 41 | Brandenburg | 328 |
| Kurfürstenthum Hessen | 29 | Sachsen | 15 |
| Großherzogthum Hessen | 26 | Westphalen | 221 |
| Thüringen | — | Rheinland | 182 |
| Braunschweig | — | Summe | 870 |
| Nassau | — | | |
| Frankfurt a. M. | — | | |
| Summe | 1380 | | |

Die Mehr-Ausfuhr ist gestiegen, und in der Provinz Brandenburg die meiste Ausfuhr, wohl durch Berlin herbeigeführt.

---

## 6. Töpferthon und Töpferwaaren. (38)

### a. Töpferthon für Porzellan-Fabriken (Porzellanerde). (38. a.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Mehr-Ausf. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 12407 | 700 | 11707 | — | 187 |
| 1844 | 13918 | 3261 | 10657 | — | 3 |
| 1845 | 3727 | 5242 | — | 1515 | 802 |
| Summe | 30052 | 9203 | 22364 | 1515 | 992 |
| | | | 20849 | | |
| Durchschnitt | 10017 | 3068 | 6949 | — | 331 |

Die Mehr-Einfuhr ist unbedeutend geringer geworden.

b. Gemeine Töpferwaaren (Fliesen, Schmelztiegel). (38 b.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Ausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 16161 | 106537 | 90376 | 1341 |
| | * 2731 | | | |
| 1844 | 15615 | 104957 | 89342 | 894 |
| | * 2427 | | | |
| 1845 | 15690 | 109678 | 93988 | 1703 |
| | * 3041 | | | |
| Summe | 47466 | 321172 | 273706 | 3938 |
| | * 8199 | | | |
| Durchschnitt | 15822 | 107057 | 91235 | 1313 |
| | * 2733 | | | |

Darunter * frei aus der Schweiz und aus Hannover.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843 Ctr. | Einfuhr. 1844 Ctr. | Einfuhr. 1845 Ctr. | Ausfuhr. 1843. Ctr. | Ausfuhr. 1844. Ctr. | Ausfuhr. 1845. Ctr. | Durchfuhr. 1843. Ctr. | Durchfuhr. 1844. Ctr | Durchfuhr. 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 6171 | 5663 | 6071 | 77118 | 76597 | 71905 | 1252 | 226 | 758 |
| Außerd. Luxemburg | 66 | 259 | 16 | 944 | 707 | 400 | — | — | — |
| Bayern | 2168 | 1911 | 1925 | 15739 | 13956 | 17655 | 25 | 43 | 25 |
| Sachsen | 627 | 712 | 795 | 10718 | 12356 | 14121 | 64 | 46 | 44 |
| Württemberg | 49 | 38 | 13 | 256 | 20 | 25 | — | — | — |
| Baden | 3437 | 3529 | 3841 | 1168 | 1099 | 1257 | — | 1 | 1 |
| Kurf. Hessen | 2920 | 2778 | 2264 | 491 | 154 | 3790 | — | — | 1 |
| Großh. Hessen | 3 | 11 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 678 | 713 | 763 | 103 | 68 | 525 | — | 578 | 874 |
| Nassau | 42 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 16161 | 15615 | 15690 | 106537 | 104957 | 109678 | 1341 | 894 | 1703 |

Die Ausfuhr im Königreiche Preußen betrug:

| Provinzen. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|
| Ostpreußen | 15 | 30 | 34 |
| Westpreußen | — | 4 | 647 |
| Posen | 265 | 50 | 45 |
| Pommern | 1156 | 777 | 853 |
| Schlesien | 4450 | 5142 | 5153 |
| Brandenburg | [illegible] | 5864 | 8365 |
| Sachsen | 44 | 1 | 11 |
| Westphalen | 4258 | 3041 | 3173 |
| Rheinland | 56829 | 61629 | 53804 |
| Summe | 77116 | 76597 | 71905 |

Wir beziehen uns auf die Bemerkungen in unsern frühern statistischen Uebersichten. Die Mehrausfuhr ist etwas gestiegen.

## c. Fayence oder Steingut. (38. c. d.)

### 1. Einfarbiges oder weißes Fayence oder Steingut, desgl. irdene Pfeifen. (38. e.)

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehrausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 1906 * 5 | 11569 | 9663 | 912 |
| 1844 | 2049 | 15084 | 13035 | 1889 |
| 1845 | 2181 | 26687 | 24506 | 2125 |
| Summe | 6136 * 5 | 53340 | 47204 | 4926 |
| Durchschnitt | 2045 * 2 | 17780 | 15735 | 1642 |

Darunter:
* frei für die Garnison in Mainz.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen . . . . . | 1112 | 1319 | 1442 | 1340 | 2338 | 2317 | 560 | 782 | 981 |
| Außerdem Luxemburg . . | 3 | 2 | 1 | 6152 | 8367 | 7085 | — | — | — |
| Bayern . . . . . | 35 | 27 | 21 | 416 | 572 | 445 | 214 | 202 | 187 |
| Sachsen . . . . . | 122 | 114 | 147 | 29 | 26 | 23 | 20 | 11 | 32 |
| Württemberg . . . . . | 18 | 36 | 36 | 26 | 226 | 728 | — | — | — |
| Baden . . . . . | 99 | 67 | 63 | 3385 | 3492 | 4026 | 96 | 271 | 187 |
| Kurfürstenthum Hessen . | 93 | 101 | 74 | 142 | 2 | 11654 | 2 | 11 | 3 |
| Großherzogthum Hessen . | 34 | 43 | 62 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen . . . . . | 8 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig . . . . . | 25 | 16 | 8 | 79 | 61 | 409 | 20 | 612 | 735 |
| Nassau . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . . . | 357 | 323 | 325 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 1906 | 2049 | 2181 | 11569 | 15084 | 26687 | 912 | 1889 | 2125 |

## 2. Bemaltes, bedrucktes, vergoldetes oder versilbertes Fayence oder Steingut. (38. d.)

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehrausf. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 824 | 2824 | 2000 | 494 |
| | * 11 | | | |
| 1844 | 818 | 2895 | 2077 | 949 |
| | * 10 | | | |
| 1845 | 875 | 1999 | 1124 | 688 |
| Summe | 2517 | 7718 | 5201 | 2131 |
| | * 21 | | | |
| Durchschnitt | 839 | 2573 | 1734 | 710 |
| | * 7 | | | |

Darunter:

* frei für die Garnison in Mainz und resp. für Gesandte.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen . . . . . | 381 | 423 | 490 | 168 | 94 | 110 | 282 | 378 | 249 |
| Außerdem Luxemburg . . | 1 | 1 | — | 1296 | 2665 | 1515 | — | — | — |
| Bayern . . . . . | 4 | 3 | 7 | 1205 | 14 | 97 | 19 | 118 | 54 |
| Sachsen . . . . . | 71 | 107 | 126 | 9 | 33 | 7 | 165 | 387 | 336 |
| Württemberg . . . . . | 13 | 3 | 6 | 37 | 5 | — | — | 1 | — |
| Baden . . . . . | 67 | 57 | 31 | 60 | 70 | 138 | 22 | 30 | 13 |
| Kurfürstenthum Hessen . | 8 | 25 | 10 | 1 | — | 11 | 6 | 2 | 7 |
| Großherzogthum Hessen . | 21 | 12 | 14 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen . . . . . | 7 | 3 | 5 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig . . . . | 6 | 14 | 20 | 48 | 14 | 121 | — | 33 | 29 |
| Nassau . . . . . | 2 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . . . | 243 | 169 | 165 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 824 | 818 | 875 | 2824 | 2895 | 1999 | 494 | 949 | 688 |

Die Mehrausfuhr ist überall gestiegen.

### d. Porzellan. (28. e. f.)

Bei dem weißen Porzellan zeigt sich ein Steigen der Mehrausfuhr von durchschnittlich 1558 zu 2695 Ctr., beinahe wie 1 zu 2; dagegen ist bei dem farbigen die Mehrausfuhr von 2045 auf 1445, etwa wie 10 zu 7 zurückgegangen. Das Nähere zeigen die folgenden Tabellen.

Im Zollverein war:

#### 1. Weißes Porzellan. (38. e.)

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehrausf. Ctr. | Durchf. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 . . . | 1151 | 2968 | 1817 | 184 |
| 1844 . . . | 1264 | 2781 | 1517 | 304 |
| 1845 . . . | * 911 | 5664 | 4753 | 278 |
| Summe | 3326 | 11413 | 8087 | 766 |
| Durchschnitt | 1109 | 3804 | 2695 | 255 |

Darunter:
* 1 Ctr. Erbgut à 15 Sgr.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 859 | 1060 | 738 | 2190 | 2179 | 2065 | 153 | 171 | 8 |
| Außerdem Luxemburg | 20 | 28 | 40 | — | 3 | — | — | — | — |
| Bayern | 13 | 7 | 15 | 205 | 174 | 1849 | 10 | 18 | 60 |
| Sachsen | 13 | 14 | 9 | 5 | 8 | 8 | — | — | 11 |
| Württemberg | 8 | 9 | 10 | 11 | 37 | 20 | — | 1 | — |
| Baden | 134 | 45 | 42 | 164 | 339 | 218 | 4 | 3 | 33 |
| Kurfürstenthum Hessen | 1 | 1 | 2 | 381 | 23 | 27 | 16 | — | 10 |
| Großherzogthum Hessen | 8 | 11 | 5 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 8 | 11 | 2 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 2 | 1 | 5 | 12 | 18 | 1477 | 1 | 111 | 156 |
| Nassau | — | 7 | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 85 | 70 | 43 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 1151 | 1264 | 911 | 2968 | 2781 | 5664 | 184 | 304 | 278 |

## 2. Farbiges und weißes ꝛc. Porzellan, dergl. mit Malerei oder Vergoldung. (38. f.)

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehrausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 921 | 1770 | 849 | 551 |
| | * 7 | | | |
| 1844 | 853 | 2286 | 1433 | 400 |
| | * 19 | | | |
| 1845 | 854 | 2908 | 2054 | 502 |
| | * 12 | | | |
| Summe | 2628 | 6964 | 4336 | 1453 |
| | * 38 | | | |
| Durchschnitt | 876 | 2321 | 1445 | 484 |
| | * 13 | | | |

Darunter:

* frei und zu ermäßigtem Satze für die Garnison in Mainz und für Gesandte.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 324 | 330 | 303 | 1533 | 480 | 1485 | 290 | 139 | 217 |
| Außerdem Luxemburg | 11 | 11 | 10 | — | — | 1 | — | — | — |
| Bayern | 17 | 36 | 22 | 82 | 1422 | 519 | 99 | 142 | 179 |
| Sachsen | 207 | 167 | 174 | 20 | 21 | 40 | 38 | 29 | 39 |
| Württemberg | 32 | 24 | 33 | 20 | 19 | 7 | 2 | 1 | — |
| Baden | 33 | 31 | 35 | 26 | 316 | 11 | 44 | 25 | 24 |
| Kurfürstenthum Hessen | 6 | 13 | 11 | 24 | 2 | 4 | 12 | 11 | 12 |
| Großherzogthum Hessen | 25 | 24 | 31 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 8 | 5 | 4 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 9 | 7 | 16 | 65 | 26 | 831 | 60 | 53 | 31 |
| Nassau | 5 | 7 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 244 | 198 | 214 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 921 | 853 | 854 | 1770 | 2286 | 2908 | 551 | 400 | 502 |

1. Fayence, Steingut und anderes Erdgeschirr, auch weißes Porzellan und Email in Verbindung mit unedlen Metallen. (38. g.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr- Einfuhr. | Mehr- Ausfuhr. | Durchs. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 38 | 100 | — | 62 | 11 |
| * | 1 | | | | |
| 1844 | 53 | 76 | — | 23 | 30 |
| * | 1 | | | | |
| 1845 | 75 | 129 | — | 54 | 36 |
| * | 6 | | | | |
| Summe | 166 | 305 | — | 139 | 77 |
| * | 7 | | | | |
| Durchschnitt | 55 | 102 | — | 47 | 26 |
| * | 2 | | | | |

Darunter:
* aus Nauenburg à 2 Thlr. pro Ctr.

Dergleichen in Verbindung mit Gold, Silber und anderen feinen Metallgemischen, ingleichen alles übrige Porzellan in Verbindung mit edlen oder unedlen Metallen. (38. h.)

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Einfuhr. | Mehr-Ausfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 15 | 8 | 7 | — | 5 |
| 1844 | 41 | 11 | 30 | — | 19 |
| | 3 | | | | |
| 1845 | 38 | 10 | 28 | — | 24 |
| Summe | 94 | 29 | 65 | — | 48 |
| | 3 | | | | |
| Durchschnitt | 31 | 10 | 21 | — | 16 |
| | 1 | | | | |

Darunter:
* frei für Gesandte.

Rechnet man die verschiedenen Objecte dieses Artikels nach Geldwerthen zusammen, so ergiebt sich

| | Preis. | Mehr-Einfuhr | Werth. | Mehr-Ausfuhr | Werth. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Thlr. | Ctr | Thlr. | Ctr. | Thlr. |
| Töpferthon | 1 | 6949 | 6949 | — | — |
| Gemeine Töpferwaaren | 5 | — | — | 91235 | 456175 |
| Weißes Steingut | 20 | — | — | 15735 | 314700 |
| Bemaltes Steingut | 40 | — | — | 1734 | 69360 |
| Weißes Porzellan | 50 | — | — | 2695 | 134750 |
| Farbiges Porzellan | 200 | — | — | 1445 | 289000 |
| Steingut ꝛc. mit unedlen Metallen | 100 | — | — | 47 | 4700 |
| ꝛc. mit edlen Metallen | 250 | 21 | 5250 | — | — |
| Summe | | | 12199 | | 1268685 |
| | | | | ab | 12199 |
| | bleibt Gewinn für Mehrausf. | | | | 1256486 |

Wir haben der Vergleichung wegen dieselben Preise angenommen, als S. 543 der zweiten Fortsetzung gestellt sind. Der Zustand dieser Industrie ist sich im Zollverein sehr gleich geblieben. Der Betrag, um den sich bei dem farbigen Porzellan die Mehrausfuhr 154$\frac{3}{7}$ gegen 184$\frac{2}{7}$ verringert hat, erscheint zum großen Theil als Plus bei dem weißen Porzellan. Außerdem ist der Gewinn am bemalten Steingut sehr gestiegen.

## V. Glas- und Glaswaaren. (10.)

Fabricationen können steigen und fallen dadurch, daß im Innern des Landes der Absatz sich mehrt oder mindert, oder daß der Absatz in das Ausland größer oder geringer wird.

Vergleicht man die Resultate der Gewerbetabelle im preußischen Staat (s. die statist. Tab. des preuß. Staats, S. 135), so sollte man glauben, daß die Glasfabrication, — wenn ähnliche Verhältnisse in den übrigen Theilen des Zollvereins Statt gefunden haben — gestiegen sei. — Die Anzahl der Glashütten ist von 113 auf 114; die Zahl der Arbeiter in denselben von 2433 auf 2874, d. h. um 18 Procent gewachsen. Der Verkehr mit dem Auslande zeigt jedoch kein Steigen; es mag sein, daß dies nur vorübergehend ist, jedoch zeigt sich für den Zollverein im Ganzen kein Mehrabsatz. — Wir werden dies am Schlusse des Artikels durch übersichtliche Zusammenstellung nach den Unterabtheilungen des Tarifs näher darthun.

### a. Grünes Hohlglas (Glasgeschirr). (10. a.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehrausfuhr. Ctr. | Durchf. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 . . . . | 1305 a 100 | 19315 | 18010 | 16 |
| 1844 . . . . | 1234 | 16158 | 14924 | 538 |
| 1845 . . . . | 715 b 1 | 20534 | 19819 | 845 |
| Summe | 3254 a 100 b 1 | 56007 | 52753 | 1399 |
| Durchschnitt | 1085 a 60 | 18669 | 17584 | 466 |

Darunter:
a aus Hannover zu 28 Sgr. pro Ctr.
b Erhöht à 15 Sgl. pro Ctr.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | Ausfuhr. 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | Durchfuhr. 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen . . . . . | 1052 | 747 | 483 | 11377 | 10602 | 13085 | 4 | — | 1 |
| Außerdem Luxemburg . | 1 | 15 | — | — | — | 11 | — | — | — |
| Bayern . . . . . | 20 | 15 | 41 | 86 | 83 | 95 | — | — | — |
| Sachsen . . . . . | 16 | 22 | 10 | 2 | 13 | 2 | — | — | — |
| Württemberg . . . . | — | — | — | 2 | 12 | — | — | — | — |
| Baden . . . . . | 21 | 6 | 6 | 1720 | 1767 | 2037 | 10 | 2 | 1 |
| Kurfürstenthum Hessen . | 10 | 3 | 3 | 6081 | 3678 | 4873 | 2 | — | — |
| Großherzogthum Hessen . | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen . . . . . | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig . . . . | 184 | 425 | 172 | 47 | 3 | 431 | — | 536 | 843 |
| Nassau . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . . . | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zusammen | 1305 | 1234 | 715 | 19315 | 16158 | 20534 | 16 | 538 | 845 |

Schon in diesem Object zeigt sich eine Verminderung der durchschnittlichen Mehrausfuhr von 184[illegible] zu 184[illegible] jährlich von 21443 zu 17584 Zollctr

b. 1. Weißes Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes; ingleichen Fenster- und Tafelglas ohne Unterschied der Farbe. (10. b.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Einfuhr. | Mehr-Ausfuhr. | Durchf. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 10629 84 | 11172 | — | 543 | 23895 |
| 1844 | 10785 | 10633 | 152 | — | 29479 |
| 1845 | 13398 | 10538 | 2860 | — | 19970 |
| Summe | 34812 84 | 32343 | 3012 | 543 | 73344 |
| | | | 2469 | | |
| Durchschnitt | 11604 28 | 10781 | 823 | | 24448 |

Darunter:
* zu 2½ Thlr. pro Ctr. aus Hannover.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen | 3661 | 5389 | 8682 | 8523 | 8334 | 7734 | 23060 | 27479 | 18201 |
| Außerdem Luxemburg | 13 | 56 | 21 | — | 5 | 1 | — | — | — |
| Bayern | 137 | 76 | 60 | 292 | 333 | 410 | 794 | 1019 | 743 |
| Sachsen | 6266 | 4800 | 4211 | 1 | 7 | 1 | 8 | 20 | — |
| Württemberg | 15 | 9 | 6 | 26 | 34 | 27 | — | 2 | — |
| Baden | 147 | 150 | 99 | 2201 | 1875 | 1503 | 6 | 91 | 5 |
| Kurfürstenthum Hessen | 23 | 21 | 33 | 125 | 24 | 159 | 10 | 5 | 3 |
| Großherzogthum Hessen | 28 | 54 | 37 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 6 | 6 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 115 | 83 | 89 | 4 | 21 | 703 | 17 | 863 | 1018 |
| Nassau | 15 | 5 | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 203 | 136 | 159 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 10629 | 10785 | 13398 | 11172 | 10633 | 10538 | 23895 | 29479 | 19970 |

**b. 2. Dergleichen weißes Hohlglas, wie vorstehend Tarif Posit. 10 b., jedoch mit abgeschliffenen Stöpseln, Böden oder Rändern. (10. b. Anm.)**

**(Neue Position des Tarifs für 1844.) (Eingangs-Abgabesatz 4½ Thlr. pro Ctr.)**

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehreinfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 1087 | 268 | 819 | 143 |
| 1844 | 1207 | 91 | 1116 | 291 |
| 1845 | 1041 | 761 | 280 | 359 |
| Summe | 3335 | 1120 | 2215 | 793 |
| Durchschnitt | 1112 | 373 | 739 | 264 |

Darunter:

* in 2½ Thlr. und resp. 1½ Thlr. aus Neuenburg.

Bei diesem Artikel ist immer Mehreingang. Es ist seit 1843 weißes Hohlglas mit abgeschliffenen Stöpseln, Böden oder Rändern, von dem übrigen weißen Hohlglas getrennt worden. Es ist nämlich bei dem weißen Hohlglase eine große Preisverschiedenheit, je nachdem es in dem Zustande erscheint, wie es aus der Pfeife des Glasbläsers kommt, oder schon einen Schliff erhalten hat. Das ganz ungeschliffene weiße Hohlglas, welches an der sogenannten Pfeifen- oder Nabelspur leicht erkennbar ist, wird aus dem ordinairen Material verfertigt. Viel besseres, theureres Material wird zu denjenigen Glassorten verwendet, welche mit abgeschliffenen Böden, Rändern oder Stöpseln in den Handel kommen. Letzteres ist daher mit 4 Thlr. 15 Sgr. pro Ctr. statt des früheren für alles weiße Hohlglas angesetzten Eingangszolls von 3 Thlr. pro Centner, im Tarif von 1843 ab besonders aufgeführt.

Vorstehende Tabelle giebt beide Arten Glas getrennt. Zieht man die berechneten Mehreingänge zusammen, so erhält man 1562 Ctr., während der Durchschnitt pro 1844 nur 996 Zollctr. ergab.

c. Gepreßtes, geschliffenes, abgeriebenes, geschnittenes, in Formen gemustertes, weißes Glas; auch Behänge zu Kronleuchtern von Glas, Glasknöpfe, Glasperlen und Glasschmelz. (10. c.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehreinfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 5298 | 1701 | 3597 | 28599 |
| 1844 | 5030 | 2205 | 2825 | 17853 |
| 1845 | 5580 | 2887 | 2693 | 28003 |
| Summe | 15908 | 6793 | 9115 | 74455 |
| Durchschnitt | 5303 | 2264 | 3039 | 24818 |

Darunter:

* frei für die Garnison in Mainz und resp. Ausstattungsgut.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen | 1678 | 1706 | 1662 | 1248 | 1602 | 1838 | 27451 | 16239 | 26305 |
| Außerdem Luxemburg | 29 | 26 | 13 | — | — | — | — | — | — |
| Bayern | 220 | 221 | 321 | 222 | 364 | 687 | 240 | 110 | 154 |
| Sachsen | 1554 | 1793 | 2253 | 1 | 9 | 7 | 10 | 27 | 12 |
| Württemberg | 287 | 333 | 375 | — | — | — | 2 | — | — |
| Baden | 183 | 158 | 172 | 174 | 230 | 88 | 386 | 222 | 424 |
| Kurfürstenthum Hessen | 10 | 12 | 8 | 56 | — | 3 | 43 | 4 | 58 |
| Großherzogthum Hessen | 57 | 48 | 50 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 7 | 4 | 4 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 67 | 102 | 75 | — | — | 264 | 467 | 1251 | 1050 |
| Nassau | 8 | 4 | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 998 | 623 | 647 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 5298 | 5030 | 5580 | 1701 | 2205 | 2887 | 28599 | 17853 | 28003 |

Von diesem Glase ist der Mehreingang gesunken, und zwar mehr als zur Hälfte. Der Durchschnitt von 184½ giebt 6256 Ctr.; und von 184½ nur 3039 Ctr. Es ist nicht unwichtig, daß in diesem künstlerischen Fabrikat die Einfuhr fremder Waare von 8375 Ctr. auf 5303 Ctr. zurück gegangen ist, woraus geschlossen werden kann, daß die inländische Industrie dem Bedürfniß der Bevölkerung immer mehr entspricht.

## d. Spiegelglas. (10. d.)

Wir lassen die Tabellen nach den verschiedenen Kategorieen des Tarifs folgen.

### Rohes ungeschliffenes Spiegelglas. (10. d. Anm.) Allgem. Satz.

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehreinfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 17880 | 748 | 17132 | — |
| 1844 | 20984 | 784 | 20200 | 40 |
| 1845 | 21952 | 720 | 21232 | 4 |
| Summe | 60816 | 2252 | 58564 | 44 |
| Durchschnitt | 20272 | 751 | 19521 | 15 |

Die Einfuhr nach den Vereinsstaaten betrug:

| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Preußen | 1436 | 1135 | 1555 |
| Bayern | 16399 | 19187 | 15554 |
| Sachsen | — | — | 1 |
| Württemberg | — | — | 1 |
| Baden | 45 | 636 | 4841 |
| Braunschweig | — | 26 | — |
| Summe | 17880 | 20984 | 21952 |

1. Wenn das Stück nicht über 288 preuß. Quadratzoll mißt.

a. Gegossenes, belegtes oder unbelegtes.

aa. Wenn das Stück nicht über 144 preuß. Quadratzoll mißt.

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehrausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | * 20 | 1398 | 1378 | 5 |
| 1844 | 24 | 574 | 550 | 18 |
| 1845 | 11 | 4849 | 4838 | 1 |
| Summe | 55 | 6821 | 6766 | 24 |
| Durchschnitt | 18 | 2274 | 2256 | 8 |

Darunter:
* 1 Ctr. Erbgut à 15 Sgr.

bb. Wenn das Stück über 144 und bis 288 preuß. Quadratzoll mißt.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehrausfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 10 | 594 | 584 | — |
| 1844 | — | 462 | 462 | 78 |
| 1845 | 4 | 4111 | 4107 | 85 |
| Summe | 14 | 5167 | 5153 | 163 |
| Durchschnitt | 5 | 1722 | 1717 | 54 |

β. Geblasenes, belegtes oder unbelegtes.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 5 | 4026 | 4021 | 62 |
| 1844 | 29 | 578 | 549 | 882 |
| 1845 | 6 | 825 | 819 | 1103 |
| Summe | 40 | 5429 | 5389 | 2047 |
| Durchschnitt | 13 | 1810 | 1797 | 682 |

| Vereinsstaaten. | Ausfuhr. | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 Stück nicht über 144 preuß. Q.-Zoll groß. | | | 1 Stück über 144 bis 288 preuß. Q.-Zoll groß. | | | Geblasenes, belegtes oder unbelegtes. | | |
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen | 663 | 292 | 337 | 201 | 109 | 364 | 116 | 166 | 538 |
| Außerdem Luxemburg | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — |
| Bayern | 288 | 274 | 19 | — | — | — | 29 | 384 | 170 |
| Württemberg | — | — | — | — | — | — | — | 24 | 29 |
| Baden | 315 | 6 | 121 | 393 | 353 | 346 | 3 | 4 | 2 |
| Kurfürstenthum Hessen | — | — | — | — | — | — | 3878 | — | 42 |
| Braunschweig | 132 | — | 4372 | — | — | 3401 | — | — | 44 |
| Summe | 1398 | 574 | 4849 | 594 | 462 | 4111 | 4026 | 578 | 825 |

2) Belegtes und unbelegtes, gegossenes und geblasenes Spiegelglas, wenn das Stück mißt:

a. über 288 bis 576 preußische Quadratzoll.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehreinf. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Stück. | Stück. | Stück. | Stück. |
| 1843 | 277 | 3 | 274 | 1 |
| 1844 | 59 | 2 | 57 | 95 |
| 1845 | 175 | — | 175 | 68 |
| Summe | 511 | 5 | 506 | 164 |
| Durchschnitt | 170 | 2 | 168 | 55 |

b. über 576 bis 1000 preußische Quadratzoll.

| | Einfuhr. Stück. | Ausfuhr. Stück. | Mehreinf. Stück. | Durchfuhr. Stück. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 98 | 2 | 96 | — |
| 1844 | 83 | — | 83 | 1 |
| 1845 | * 267 | — | 267 | 36 |
| Summe | 447 | 2 | 445 | 37 |
| Durchschnitt | 149 | 1 | 148 | 12 |

Darunter:
* 1 Stück frei für die Garnison in Mainz.

c. über 1000 bis 1400 preußische Quadratzoll.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 70 | — | 70 | — |
| 1844 | 53 | — | 53 | — |
| 1845 | 97 | — | 97 | 8 |
| Summe | 220 | — | 220 | 8 |
| Durchschnitt | 73 | — | 73 | 3 |

d. über 1400 bis 1900 preußische Quadratzoll.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 41 | — | 41 | — |
| 1844 | 27 | — | 27 | — |
| 1845 | 27 | — | 27 | 1 |
| Summe | 95 | — | 95 | 1 |
| Durchschnitt | 32 | | 32 | — |

e. über 1900 preußische Quadratzoll.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 129 | — | 129 | 1 |
| 1844 | 114 | — | 114 | — |
| 1845 | * 110 | — | 110 | 34 |
| Summe | 353 | — | 353 | 35 |
| Durchschnitt | 118 | — | 118 | 12 |

Darunter:
* 3 Stück frei für die Garnison in Mainz.

Besonders bei den rohen ungeschliffenen Spiegelgläsern zeigt sich ein Steigen der Einfuhr. Diese ist am größesten in Bayern, und zwar in Waidhaus, Waldmünchen und Eschelkamm, hauptsächlich wohl ein Zuschuß der böhmischen Glaslieferung für die Fabrikation nürnberger Waaren. Es ist erlaubt, aus dieser größeren Einfuhr eines fremden Halbfabricats, wenn man es so nennen will, auf ein Steigen der inländischen Industrie zu schließen.

e. Farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas, auch Glaswaaren in Verbindung mit unedlen Metallen und andern, nicht zu den Gespinnsten gehörigen Urstoffen, desgleichen Spiegel, deren Glastafeln nicht über 288 preuß. Quadratzoll das Stück messen. (10. e.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehrausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 1559 | 10268 | 8709 | 2874 |
| 1844 | 1830 * 2 | 3165 | 1335 | 6791 |
| 1845 | 1985 * 3 | 10445 | 8460 | 15205 |
| Summe | 5374 * 5 | 23878 | 18504 | 24870 |
| Durchschnitt | 1791 * 2 | 7959 | 6168 | 8290 |

Darunter:
* frei für Gesandte und Erbgut zu 15 Sgr. pro Ctr.

Die Ausfuhr betrug:

| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Preußen | 1317 | 1629 | 874 |
| Außerdem Luxemburg | 5 | 6 | 28 |
| Bayern | 2237 | 1030 | 2512 |
| Sachsen | 6 | 2 | 17 |
| Württemberg | 167 | 68 | 2 |
| Baden | 129 | 325 | 564 |
| Kurfürstenthum Hessen | 6403 | 21 | 27 |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — |
| Braunschweig | 4 | 84 | 6421 |
| Nassau | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | — | — | — |
| Summe | 10268 | 3165 | 10445 |

Die Ausfuhr an sich ist sich gegen 1843 sehr gleich geblieben, nur 1844 war sie auffallend geringer, als in andern Jahren, welches in zufälligen Umständen seinen vorübergehenden Grund gehabt haben kann. Es ist Kurhessen, woselbst die Ausfuhrorte den Minderausgang von 1843 zu 1844 zeigen, von 6403 zu 21 Ctr.. Der Ausgang bleibt 1845 in Kurhessen gering, 27 Zollctr., er zeigt sich aber sehr bedeutend in Braunschweig, woselbst er von 1844 zu 1845 stieg von 84 Zollctr. auf 6421. Durch diese letztere bedeutende Aus-

fuhr wird die Totalausfuhr des Zollvereins 1845 wieder gleich der von 1843 und früherer Jahre. — Aber die Einfuhr dieses Luxusartikels ist sehr gestiegen, so daß dadurch eine geringere Mehrausfuhr sich zeigt als in früheren Jahren.

Stellt man zusammen, wie der Gewinn des Zollvereins vom Auslande nach Mittelpreisen bei der Glasfabrikation sich herausrechnet, so ergiebt sich folgendes:

Durchschnitt von 184½.

| | Preis à Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Werth. Thlr. | Mehr-Ausfuhr Ctr. | Werth. Thlr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Grünes Hohlglas | 10 | — | — | 17584 | 175840 |
| 2. Weißes Hohlglas ꝛc. | 30 | 823 / 739 | 46860 | — | — |
| 3. Gepreßtes, geschliffenes ꝛc. Glas | 60 | 3039 | 182340 | — | — |
| 4. Rohe, ungeschliffene Spiegelgläser | 30 | 19521 | 585630 | — | — |
| 5. Spiegel nicht über 144 D.-Zoll | 34 | — | — | 2256 | 76704 |
| 6. „ von 144—288 „ | 46 | — | — | 1717 | 78982 |
| 7. Geblasenes Spiegelglas | 34 | — | — | 1797 | 60098 |
| | Stück. | | | | |
| 9. Spiegel von 288— 576 D.-Zoll | 4 | 168 | 672 | — | — |
| 8. „ „ 576—1000 „ | 15 | 148 | 2220 | — | — |
| 10. „ „ 1000—1400 „ | 30 | 73 | 2190 | — | — |
| 11. „ „ 1400—1900 „ | 45 | 32 | 1440 | — | — |
| 12. „ über 1900 D.-Zoll | 75 | 118 | 8850 | — | — |
| | Ctr. | | | | |
| 13. Farbige ꝛc. Glaswaaren | 100 | — | — | 6168 | 616800 |
| Summe | | | 830202 | | 1008424 |
| ab | | | | | 830202 |
| bleibt Gewinn | | | | | 178222 |

Durchschnitt von 184¾.
(Nach den berichtigten Commercial-Nachweisungen.)

| | Ctr. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Grünes Hohlglas | 10 | — | — | 21443 | 214430 |
| 2. Weißes Hohlglas | 30 | 996 | 29880 | — | — |
| 3. Gepreßtes, geschliffenes ꝛc. Glas | 60 | 6256 | 375360 | — | — |
| 4. Rohe, ungeschliffene Spiegelgläser | 30 | 14039 | 421770 | — | — |
| 5. Spiegel nicht über 144 D.-Zoll | 34 | — | — | 1758 | 59772 |
| 6. „ von 144–288 „ | 46 | — | — | 1585 | 72910 |
| 7. Geblasenes Spiegelglas | 34 | — | — | 3905 | 132770 |
| | Stück. | | | | |
| 8. Spiegel von 288— 576 D.-Zoll | 4 | 76 | 304 | — | — |
| 9. „ „ 576—1000 „ | 15 | 81 | 1215 | — | — |
| 10. „ „ 1000—1400 „ | 30 | 79 | 2370 | — | — |
| 11. „ „ 1400—1900 „ | 45 | 48 | 2160 | — | — |
| 12. „ über 1900 D.-Zoll | 75 | 105 | 7875 | — | — |
| | Ctr. | | | | |
| 13. Farbige ꝛc. Glaswaaren | 100 | — | — | 9156 | 915600 |
| Summe | | | 840934 | | 1395482 |
| ab | | | | | 840934 |
| bleibt Gewinn | | | | | 554548 |

Die durchschnittlichen jährlichen Gewinne von 184½ gegen 184¾ balancirt, giebt für das Triennium 184½ einen jährl. durchschnittl. Gewinnausfall von 376326 Thlr.

Was an Glas für Mehreinfuhr dem Auslande gezahlt werden mußte, stellt sich 1844 gegen 1843 sehr gleich; was für Mehrausfuhr erhalten wurde, hat abgenommen, und zwar vorzugsweise durch geringere Ausfuhr von Glaswaaren und Spiegelglas. Es folgt gar noch nicht, daß die Fabrication abgenommen habe; — der Absatz an das Ausland kann auch geringer geworden sein, durch gestiegenen Verbrauch im Inlande.

---

## 8. Kurze Waaren. (Quincaillerien.) (20.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehrausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 975 | 24882 | 23907 | 3123 |
| a | 90 | | | |
| b | 11 | | | |
| 1844 | 1119 | 22964 | 21845 | 4554 |
| a | 57 | | | |
| b | 41 | | | |
| 1845 | 1056 | 26856 | 25800 | 5157 |
| a | 62 | | | |
| b | 13 | | | |
| Summe | 3150 | 74702 | 71552 | 12834 |
| a | 209 | | | |
| b | 69 | | | |
| Durchschnitt | 1050 | 24901 | 23851 | 4278 |
| a | 70 | | | |
| b | 23 | | | |

Darunter:

a zu ermäßigtem Satze (zu 25 Sgr. pro Ctr.) aus Neuenburg.

b frei für Gesandte, die Garnison in Mainz, Ausstattungsgegenstände und zu 15 Sgr. pro Ctr. Erbgut.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | Ausfuhr. 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | Durchfuhr. 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 294 | 326 | 304 | 15516 | 18628 | 19902 | 1006 | 1738 | 1681 |
| Außerdem Luxemburg | 12 | 31 | 18 | 18 | 38 | 33 | — | — | 4 |
| Bayern | 96 | 100 | 92 | 1947 | 923 | 1722 | 863 | 1246 | 1838 |
| Sachsen | 293 | 207 | 228 | 774 | 1079 | 1179 | 100 | 93 | 105 |
| Württemberg | 28 | 41 | 33 | 590 | 282 | 437 | 4 | 3 | 8 |
| Baden | 91 | 98 | 101 | 1620 | 1382 | 956 | 97 | 241 | 247 |
| Kurfürstenthum Hessen | 6 | 6 | 9 | 3173 | 67 | 902 | 443 | 106 | 340 |
| Großherzogthum Hessen | 17 | 31 | 32 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 12 | 11 | 6 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 17 | 23 | 20 | 1244 | 567 | 1725 | 610 | 1127 | 934 |
| Nassau | 2 | 22 | 6 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 107 | 223 | 207 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 975 | 1119 | 1056 | 24882 | 22964 | 26856 | 3123 | 4554 | 5157 |

Die Ausfuhr im Königreiche Preußen betrug:

| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|
| Ostpreußen | 3337 | 2165 | 1626 |
| Westpreußen | 93 | 8 | 12 |
| Posen | 613 | 588 | 403 |
| Pommern | 34 | 182 | 110 |
| Schlesien | 1256 | 1748 | 1449 |
| Brandenburg | 2099 | 2558 | 2948 |
| Sachsen | 14 | 36 | 57 |
| Westphalen | 38 | 486 | 427 |
| Rheinland | 8030 | 10655 | 13470 |
| Summe | 15516 | 18626 | 19902 |

Der Gesammtbetrag aller kurzen Waaren nach Einfuhr und Ausfuhr, der hier wie S. 553 der zweiten Forts. zusammengestellt ist, zeigt einen steigenden Mehr-Ausgang von durchschnittlich 20431 zu 23851 Ctr., d. h. von 100 zu 116; welches bei diesen oft werthvollen Objecten erheblich ist. Es ist seit 1843 eine Unterscheidung im Tarif eingetreten. Feine kurze Waaren (aus Gold oder Silber, feinen Metallgemischen rc., Stutzuhren, mit Ausnahme derer in hölzernen Gehäusen rc., vgl. S. 29.) wurden nach allseitigem Antrage sämmtlicher Vereins-Regierungen von 50 Thlr. auf 100 Thlr. pro Ctr. erhöht. — Von der in dem Triennium 184½ durchschnittlich zum Eingange verzollten Gesammtmenge der kurzen Waaren, oder 1050 Ctr., treffen 361 Ctr., oder circa 34 Proc., auf die mit dem Satze von 100 Thlr. betroffenen Gegenstände. — Der durchschnittliche Gesammt-Ausgang kurzer Waaren, oder 24901 Ctr., enthält dagegen an solchen Gegenständen, welche beim Eingange mit dem höheren Tarifsatze betroffen wurden, nur 1863 Ctr., mithin nur etwa 7½ Proc. — Der größere Theil des Absatzes des Zollvereins an das Ausland in kurzen Waaren besteht hiernach in den weniger kostbaren Waaren, doch haben im preußischen Staate insbesondere Berlin, und in den süddeutschen Vereinsstaaten vor allen Städten insbesondere Pforzheim, alsdann Hanau und Stuttgart rc., auch in diesen feinen Waaren Absatz im Auslande.

---

## D. Lumpen und andere Abfälle zur Papierfabrikation. (24.)

Es ist ein günstiges Zeichen für die Papier-Fabrikation im Zollverein, daß die Einfuhr von Lumpen sehr gestiegen ist, die Ausfuhr abgenommen hat. Näheres zum Vergleich gegen die Zahlen für 184½ S. 454 und 455 der zweiten Forts. ergiebt sich aus folgenden Tabellen.

1. Leinene, baumwollene und wollene Lumpen, Papierspäne, Makulatur.

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchf. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 12931 | 3029 | 9902 | 6502 |
| 1844 | 14186 | 551 | 13635 | 2827 |
| 1845 | 17425 | 1133 | 16292 | 7504 |
| Summe | 44542 | 4713 | 39829 | 16833 |
| Durchschnitt | 14847 | 1571 | 13276 | 5611 |

2. Alte Fischernetze, altes Tauwerk und Stricke.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 327 | 212 | 115 | — |
| 1844 | 712 | 156 | 556 | 3 |
| 1845 | 396 | 323 | 73 | — |
| Summe | 1435 | 691 | 744 | 3 |
| Durchschnitt | 478 | 230 | 248 | 1 |

| Vereinsstaaten. | Leinene, baumwollene und wollene Lumpen, Papierspäne, Makulatur. | | | | | | | | | Alte Stickereien, altes Tauwerk und Gewirk. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 4693 | 5138 | 8132 | 3022 | 513 | 1131 | 6502 | 2306 | 6124 | 295 | 704 | 154 | 212 | 153 | 323 |
| Außerdem Luxemburg | 155 | 130 | 38 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bayern | 1974 | 1309 | 1260 | 4 | 13 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Sachsen | 399 | 623 | 579 | 1 | 6 | — | — | — | — | 5 | 8 | 6 | — | 3 | — |
| Württemberg | 503 | 253 | 404 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Baden | 5207 | 6725 | 7007 | 2 | — | — | — | — | — | 25 | — | 236 | — | — | 1 |
| Kurfürstenthum Hessen | — | 8 | — | — | 19 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Großherzogthum Hessen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | — | — | 5 | — | — | — | — | 521 | 1390 | — | — | - | — | — | — |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 12931 | 14186 | 17425 | 3029 | 551 | 1133 | 6502 | 2827 | 7504 | 327 | 712 | 396 | 212 | 156 | 323 |

| Provinzen. | Ausfuhr im Königreich Preußen. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Leinene, baumwollene und wollene Lumpen ꝛc. | | | Alte Fischernetze ꝛc. | | |
| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Ostpreußen . . . | 26 | — | — | 191 | 153 | 322 |
| Westpreußen . . . | — | — | — | — | — | — |
| Posen . . . . . | — | — | — | — | — | — |
| Pommern . . . . | 475 | 69 | — | 21 | — | — |
| Schlesien . . . . | — | 1 | — | — | — | — |
| Brandenburg . . . | 2516 | 413 | 886 | — | — | — |
| Sachsen . . . | 5 | — | — | — | — | — |
| Westphalen . . . | — | 3 | 215 | — | — | — |
| Rheinland . . . . | — | 27 | 30 | — | — | — |
| Summe | 3022 | 513 | 1131 | 212 | 153 | 322 |

## 10. Papier und Pappwaaren. (27.)

Ein Antrag der süddeutschen Zollvereinsstaaten, namentlich Württembergs, die Eingangszölle auf Papier aller Art namhaft zu erhöhen, insbesondere Druckpapier von 1 Thlr. auf 2 Thlr. und andere Papiergattungen von 5 Thlr. auf 8 Thlr., um dadurch die Concurrenz französischer Papiere in der Einfuhr abzuhalten, ward von den meisten übrigen Vereinsstaaten nicht gebilligt, da die Papier-Fabrikanten schon durch die Erhöhung des Ausfuhrzolles von Lumpen, von 2 Thlr. auf 3 Thlr., begünstigt seien, die Einfuhr fremder Papiere fortdauernd abnehme, zum sichern Beweise, daß die jetzigen Zollsätze hinreichend Schutz gewähren, Papier aber immer mehr so viel verbraucht werde, daß man im Interesse der inländischen Consumenten die Waare durch höheren Einfuhrzoll nicht vertheuern könne. — Wenn die inländischen, und so auch die süddeutschen Papierfabrikanten, nur fortführen, recht gute und preiswürdige Papiersorten zu liefern, so würden sie durch ihre eigene Leistung die fremden Sorten noch immer mehr vom Markte verdrängen. Nur in Betreff der Papiertapeten, deren Fabrikation im erfreulichen Aufschwunge sei, die aber mit 10 Thlr. pro Ctr. zu niedrig tarifirt schienen, vereinigte man sich zu einem Tarifsatze von 20 Thlr. Einfuhrzoll. Sonst blieb der Tarif bei dem Artikel für 184⅓ unverändert, nur ward Malerpappe, als ein jetzt häufiger vorkommendes Material, ausdrücklich dem Tarifsatz „alle andere Papiergattungen 5 Thlr. Eingangszoll" hinzugefügt.

Wir lassen die Special-Tabellen nach den einzelnen Unter-Abtheilungen des Tarifs folgen.

a. Ungeleimtes ordinaires (grobes, graues und halbweißes) Druckpapier, auch grobes (weißes und gefärbtes) Packpapier und Pappdeckel. (27. a.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Ausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 3305 | 5266 | 1961 | 1096 |
| 1844 | 2445 | 3584 | 1139 | 3347 |
| 1845 | 2059 | 3725 | 1666 | 4296 |
| Summe | 7809 | 12575 | 4766 | 8729 |
| Durchschnitt | 2603 | 4192 | 1589 | 2910 |

| Provinzialsteuern. | Einfuhr. 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | Ausfuhr. 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | Durchfuhr. 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 841 | 622 | 566 | 1649 | 1248 | 1527 | 502 | 1935 | 2547 |
| Außerdem Luxemburg | 42 | 20 | 24 | 60 | 248 | 141 | — | — | — |
| Bayern | 9 | 23 | 94 | 477 | 477 | 479 | 530 | 39 | 19 |
| Sachsen | 1330 | 904 | 505 | 136 | 170 | 74 | 29 | 37 | 22 |
| Württemberg | 14 | 5 | 5 | 1 | 1 | — | — | — | — |
| Baden | 671 | 503 | 574 | 97 | 154 | 97 | 4 | 4 | 15 |
| Kurfürstenthum Hessen | 264 | 260 | 224 | 2274 | 1075 | 897 | 21 | — | — |
| Großherzogthum Hessen | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 106 | 70 | 48 | 572 | 211 | 510 | — | 1332 | 1693 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 25 | 38 | 19 | — | — | — | — | — | — |
| Zusammen | 3305 | 2445 | 2059 | 5266 | 3584 | 3725 | 1096 | 3347 | 4296 |

b. Graues Lösch- und Packpapier. (27. Anm. 2. Allg. Satz.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 1454 | 461 | 993 | 103 |
| 1844 | 1254 | 640 | 614 | 97 |
| 1845 | 1681 | 270 | 1411 | 7 |
| Summe | 4389 | 1371 | 3018 | 207 |
| Durchschnitt | 1463 | 457 | 1006 | 69 |

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 642 | 617 | 786 | 132 | 218 | 155 | — | — | — |
| Außerdem Luxemburg | — | 1 | — | — | 3 | 4 | — | — | — |
| Bayern | 37 | 48 | 31 | 7 | 9 | 1 | — | 2 | — |
| Sachsen | 706 | 559 | 814 | 1 | — | — | — | — | — |
| Württemberg | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — |
| Baden | 21 | 22 | 27 | 73 | — | — | — | 3 | — |
| Kurfürstenthum Hessen | 41 | 2 | — | 242 | 409 | — | 103 | — | — |
| Großherzogthum Hessen | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 7 | 4 | 3 | 6 | 1 | 110 | — | 92 | 7 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | — | — | 19 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 1454 | 1254 | 1681 | 461 | 640 | 270 | 103 | 97 | 7 |

e. Alle andere Papiergattungen, desgl. Malerpappe. (27. b.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Ausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 2893 * | 7563 | 4670 | 3630 |
| 1844 | 2486 | 8153 | 5667 | 3667 |
| 1845 | 2642 | 9168 | 6526 | 4697 |
| Summe | 8021 | 24884 | 16863 | 11994 |
| Durchschnitt | 2674 | 8295 | 5621 | 3998 |

Darunter * frei für die Garnison in Mainz.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 1256 | 1160 | 1349 | 4654 | 6330 | 5632 | 651 | 547 | 508 |
| Außerdem Luxemburg | 19 | 32 | 33 | 122 | 113 | 128 | — | — | — |
| Bayern | 357 | 291 | 349 | 555 | 585 | 524 | 2152 | 2026 | 2403 |
| Sachsen | 301 | 230 | 210 | 45 | 30 | 26 | 96 | 128 | 103 |
| Württemberg | 48 | 71 | 36 | 131 | 149 | 139 | — | — | 1 |
| Baden | 388 | 313 | 324 | 370 | 482 | 874 | 19 | 40 | 27 |
| Kurfürstenthum Hessen | 23 | 21 | 37 | 1190 | 462 | 1212 | 707 | 8 | 98 |
| Großherzogthum Hessen | 110 | 40 | 75 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen | 2 | 2 | 8 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig | 15 | 39 | 23 | 496 | 2 | 633 | 3 | 918 | 1557 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 372 | 287 | 198 | — | — | — | — | — | — |
| Zusammen | 2893 | 2486 | 2642 | 7563 | 8153 | 9168 | 3630 | 3667 | 4697 |

Im Königreiche Preußen war in 1845:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. |
|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. |
| Ostpreußen . . | 27 | 138 |
| Westpreußen . . | 2 | 46 |
| Posen . . . . | 1 | 6 |
| Pommern . . . | 384 | 67 |
| Schlesien . . . | 251 | 96 |
| Brandenburg . . | 263 | 1845 |
| Sachsen . . . | 41 | 148 |
| Westphalen . . | 32 | 2276 |
| Rheinland . . . | 375 | 993 |
| Summe | 1349 | 5632 |

## d. Papiertapeten. (27. c.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Ausfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 415 | 1548 | 1133 | 534 |
| 1844 | 503 | 886 | 383 | 731 |
| | * 2 | | | |
| 1845 | 602 | 1602 | 1000 | 787 |
| | * 7 | | | |
| Summe | 1520 | 4036 | 2516 | 2052 |
| | * 9 | | | |
| Durchschnitt | 507 | 1345 | 838 | 684 |
| | * 3 | | | |

Darunter * frei für Gesandte und für die Garnison in Mainz.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen . . . . | 140 | 196 | 281 | 577 | 570 | 802 | 250 | 337 | 239 |
| Außerd. Luxemburg | 1 | 5 | 7 | 531 | 208 | 270 | — | — | — |
| Bayern . . . . | 43 | 44 | 39 | 23 | 5 | 8 | 84 | 37 | 152 |
| Sachsen . . . . | 52 | 81 | 61 | 21 | 18 | 26 | 1 | — | 4 |
| Württemberg . . . | 15 | 23 | 17 | 1 | 1 | 5 | — | — | — |
| Baden . . . . . | 67 | 68 | 78 | 46 | 70 | 74 | 24 | 40 | 5 |
| Kurf. Hessen . . . | — | 7 | 1 | 216 | 11 | 182 | 171 | 82 | 189 |
| Großh. Hessen . . | 25 | 25 | 39 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen . . . | 10 | 3 | 8 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig . . | 5 | 13 | 16 | 133 | 3 | 235 | 4 | 235 | 198 |
| Nassau . . . . . | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . | 57 | 38 | 53 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 415 | 503 | 602 | 1548 | 886 | 1602 | 534 | 731 | 787 |

e. Buchbinder-Arbeiten aus Papier und Pappe, auch grobe lackirte Waaren aus diesen Urstoffen. (27. d.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Ausf. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 409 | 1438 | 1029 | 53 |
| | * 1 | | | |
| 1844 | 372 | 1369 | 997 | 109 |
| 1845 | 385 | 2189 | 1804 | 105 |
| Summe | 1166 | 4996 | 3830 | 267 |
| Durchschnitt | 389 | 1665 | 1276 | 89 |

Darunter * frei für Gesandte.

Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1845 betrug:

| Nach den Vereinsstaaten. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Nach den Provinzen des preußischen Staats. | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 154 | 1205 | | | |
| Außerdem Luxemburg | 9 | — | Ostpreußen | 4 | 6 |
| Bayern | 30 | 95 | Westpreußen | — | 7 |
| Sachsen | 67 | 11 | Posen | 1 | 3 |
| Württemberg | 15 | 60 | Pommern | 3 | 19 |
| Baden | 43 | 197 | Schlesien | 5 | 20 |
| Kurfürstenthum Hessen | 2 | 194 | Brandenburg | 56 | 218 |
| Großherzogthum Hessen | 10 | — | Sachsen | 3 | 4 |
| Thüringen | 1 | — | Westphalen | 3 | 3 |
| Braunschweig | 8 | 427 | Rheinland | 79 | 925 |
| Nassau | — | — | | | |
| Frankfurt a. M. | 46 | — | | | |
| | | | Summe | 154 | 1205 |
| Summe | 385 | 2189 | | | |

Es ist erfreulich, wie günstig die Resultate sich stellen. Nur bei dem grauen Lösch- und Packpapier war 184½ eine stärkere Mehr-Einfuhr als 184½, so daß für dieses — gröbere — Fabrikat eine stärkere Summe dem Auslande gezahlt werden mußte. Bei allen übrigen Unterabtheilungen zeigt sich ein namhafter Fortschritt, ein Gewinn des Zollvereins für Mehr-Ausfuhr, wie dieses nachfolgende Darstellung noch näher ergiebt.

| | Preis pro Ctr. | Menge. | | | | Geldwerth. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Durchschnitt von 1843—45. | | Durchschnitt von 1840—42. | | Durchschnitt von 1843—45. | | Durchschnitt von 1840—42. | |
| | | Mehr- | | Mehr- | | Mehr- | | Mehr- | |
| | | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. |
| | Thlr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. |
| Ungeleimtes ordinaires Druckpapier | 7 | — | 1589 | 176 | — | — | 11123 | 1232 | — |
| Graues Lösch- und Packpapier . . | 8 | 1006 | — | 697 | — | 8048 | — | 5576 | — |
| Alle andere Papiergattungen . . . | 15 | — | 5621 | — | 3393 | — | 84315 | — | 50895 |
| Papier-Tapeten . . . . . | 40 | — | 838 | 728 | — | — | 33520 | 29120 | — |
| Buchbinder-Arbeiten ꝛc. . . . . | 100 | — | 1276 | — | 1142 | — | 127600 | — | 114200 |
| Summe | — | — | — | — | — | 8048 | 256558 | 35928 | 165095 |
| | | | | nach den berichtigten Kommerzial-Uebersichten. | | | 248510 | | 129167 |

Die durchschnittliche jährliche Mehr-Einnahme in dem Triennium 184⅔ übersteigt sonach die des Trienniums 184⅔ um die bedeutende Summe von 119343 Thlr., oder um circa 92,4 Proc., und beruht dieses günstigere Resultat darauf, daß in dem letzteren Triennium nur noch beim grauen Lösch- und Packpapier eine Mehr-Einfuhr vom Auslande verblieben ist, und daß insbesondere die Tapeten-Fabrikation im Zollvereine, welche in dem Triennium 184⅔ eine jährliche durchschnittliche Mehr-Ausgabe von 29120 Thlr. an das Ausland ergab, in dem Triennium 184⅔ einen durchschnittlichen Gewinn von jährlich 33520 Thlr. brachte, was in der Bilanz für den Zollverein ein Einnahme-Plus von 62640 Thlr. ergiebt, und theilweise durch vermin-

derte Ausfuhr, in Folge der Erhöhung des Eingangszolles von 10 Thlr. auf 20 Thlr. pro Ctr., theilweise durch gestiegene Ausfuhr veranlaßt ist.

Die Preise sind übrigens wie S. 563 der zweiten Fortsetzung in Ansatz gekommen. —

## 11. Stroh-, Rohr- und Bastwaaren. (35.)

### a. Matten und Fußdecken, ordinaire von Bast, Stroh und Schilf. (35. a. 1—2.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Einfuhr. | Mehr-Ausf. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 7127 | 6243 | 884 | — | 59 |
| | * 68 | | | | |
| 1844 | 10444 | 6131 | 4313 | — | 168 |
| | * 30 | | | | |
| 1845 | 7638 | 7655 | — | 17 | 27 |
| | * 49 | | | | |
| Summe | 25209 | 20029 | 5197 | 17 | 254 |
| | * 147 | | 5180 | | |
| Durchschnitt | 8403 | 6676 | 1727 | — | 85 |
| | * 49 | | | | |

Darunter * gefärbte zum Eingangs-Abgabesatze von 3 Thlr. pro Ctr.

### b. Stroh- und Bastgeflechte, grobe Strohhüte und Decken aus ungespaltenem Stroh, Span- und Rohrhüte ohne Garnitur. (35. b.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 661 | 1413 | — | 752 | 1380 |
| 1844 | 537 | 1491 | — | 954 | 1687 |
| 1845 | 607 | 1743 | — | 1136 | 1237 |
| Summe | 1805 | 4647 | — | 2842 | 4304 |
| Durchschnitt | 602 | 1549 | — | 947 | 1435 |

### c. Feine Bast- und Strohhüte. (35. c.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 130 | 58 | 72 | — | 113 |
| 1844 | 108 | 55 | 53 | — | 247 |
| 1845 | 94 | 127 | — | 33 | 107 |
| Summe | 332 | 240 | 125 | 33 | 467 |
| Durchschnitt | 111 | 80 | 31 | — | 156 |

Einfuhr und Ausfuhr an Matten und Fußdecken von Bast ꝛc. (35. a.) in in den Zollvereinsstaaten.

| | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
| Preußen | 6834 | 10243 | 7415 | 6162 | 6005 | 6741 |
| Außerd. Luxemburg | 3 | — | — | — | — | [illegible] |
| Bayern | 21 | 16 | 30 | 66 | 34 | 1 |
| Sachsen | 29 | 22 | 19 | 2 | — | 3 |
| Württemberg | — | — | — | — | — | — |
| Baden | 36 | 56 | 53 | 12 | 2 | 1 |
| Kurf. Hessen | 14 | 9 | 16 | — | — | 7 |
| Großh. Hessen | 20 | 3 | 21 | — | — | — |
| Thüringen | — | 2 | — | — | — | — |
| Braunschweig | 61 | 76 | 56 | 1 | — | 4 |
| Nassau | — | — | 1 | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 9 | 17 | 27 | — | — | — |
| Summe | 7127 | 10444 | 7638 | 6243 | 6131 | 6855 |

Im preußischen Staate war 1845.

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. |
|---|---|---|
| Ostpreußen | 3727 | 2144 |
| Westpreußen | 88 | 4467 |
| Posen | 1 | — |
| Pommern | 2846 | 12 |
| Schlesien | 34 | — |
| Brandenburg | 89 | — |
| Sachsen | 9 | 1 |
| Westphalen | 51 | — |
| Rheinland | 570 | 117 |
| Summe | 7415 | 6741 |

Das Geschäft ist in diesem Object im Zollverein sehr viel besser geworden; die Industrie muß sich gehoben haben; an Matten und Fußdecken, — deren Eingangs-Abgabesatz in Bezug auf die gefärbten übrigens seit 1843 von 5 sg. auf 3 Thlr. pro Ctr. erhöht worden ist —, an feinen Bast- und Strohhüten, wird weniger Zuschuß vom Auslande nöthig, und an Stroh- und Bastgeflechten wird viel mehr als 1844 dem Auslande abgegeben, wie folgende Darstellung zeigt.

| | Preis pro Ctr. | Mehr-Einfuhr. | | Mehr-Ausfuhr. | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Thlr. | Ctr. | Thlr. | Ctr. | Thlr. |
| 1. Matten und Fußdecken . . . . . | 10 | 1727 | 17270 | — | — |
| 2. Stroh- und Baſtgeflechte . . . . | 100 | — | — | 947 | 94700 |
| 3. Feine Baſt- und Strohhüte . . . | 400 | 31 | 12400 | — | — |
| Summe | — | — | 29670 | — | 94700 |
| Ab . . . . . | | | | | 29670 |
| Bleibt Gewinn für Mehr-Ausfuhr | | | | | 65030 |
| Dazu der Werth der durchſchnittlichen jährlichen Mehr-Einfuhr nach S. 365 der zweiten Fortſ. aus dem Triennium 184⅔ mit . . . | | | | | 10060 |
| giebt bei der Balance beider Triennien für das Triennium 184⅔ einen durchſchnittlichen Gewinn von . . . . . | | | | | 75090 |

begründet in der Weniger-Einfuhr der Artikel zu 1 und 3 und in der Mehr-Ausfuhr der Artikel zu 2.

---

**13. Inſtrumente, aſtronomiſche, chirurgiſche, mathematiſche, mechaniſche, muſikaliſche, optiſche, phyſikaliſche, ohne Rückſicht auf die Materialien, aus denen ſie gefertigt ſind.** (14.)

In dieſem Object iſt die durchſchnittliche Mehr-Ausfuhr um mehr als die Hälfte des früheren Betrages zurückgegangen. Die Einfuhr aus dem Auslande iſt ſich faſt gleich geblieben.

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Ausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 723 | 3119 | 2396 | 642 |
| a | 4 | | | |
| b | 6 | | | |
| 1844 | 959 | 2534 | 1575 | 710 |
| a | 2 | | | |
| b | 5 | | | |
| 1845 | 1056 | 3527 | 2471 | 830 |
| b | 11 | | | |
| Summe | 2738 | 9180 | 6442 | 2182 |
| a | 6 | | | |
| b | 22 | | | |
| Durchſchnitt | 913 | 3060 | 2147 | 727 |
| a | 2 | | | |
| b | 7 | | | |

Darunter { a Erlöst zu 15 ſg. pro Ctr. / b frei für Geſandte ꝛc.

Einfuhr und Ausfuhr an Matten und Fußdecken von Bast ꝛc. (35. a.) in in den Zollvereinsstaaten.

| | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
| Preußen | 6934 | 10243 | 7415 | 6162 | 6985 | 6741 |
| Außerd. Luxemburg | 3 | — | — | — | — | 896 |
| Bayern | 21 | 16 | 30 | 66 | 34 | 1 |
| Sachsen | 29 | 22 | 19 | 2 | — | 3 |
| Württemberg | — | — | — | — | — | — |
| Baden | 36 | 56 | 53 | 12 | 3 | 1 |
| Kurf. Hessen | 14 | 9 | 16 | — | — | 7 |
| Großh. Hessen | 20 | 3 | 21 | — | — | — |
| Thüringen | — | 2 | — | — | — | — |
| Braunschweig | 61 | 76 | 56 | 1 | — | 4 |
| Nassau | — | — | 1 | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 9 | 17 | 27 | — | — | — |
| Summe | 7127 | 10444 | 7638 | 6243 | 6131 | 7655 |

Im preußischen Staate war 1845.

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. |
|---|---|---|
| Ostpreußen | 3727 | 2144 |
| Westpreußen | 88 | 4467 |
| Posen | 1 | — |
| Pommern | 2846 | 12 |
| Schlesien | 34 | — |
| Brandenburg | 89 | — |
| Sachsen | 9 | 1 |
| Westphalen | 51 | — |
| Rheinland | 570 | 117 |
| Summe | 7415 | 6741 |

Das Geschäft ist in diesem Object im Zollverein sehr viel besser geworden; die Industrie muß sich gehoben haben; an Matten und Fußdecken, — deren Eingangs-Abgabesatz in Bezug auf die gefärbten übrigens seit 1843 von 5 sg. auf 3 Thlr. pro Ctr. erhöht worden ist —, an feinen Bast- und Strohhüten, wird weniger Zuschuß vom Auslande nöthig, und an Stroh- und Bastgeflechten wird viel mehr als 1844 dem Auslande abgegeben, wie folgende Darstellung zeigt.

| | Preis pro Ctr. | Mehr-Einfuhr. | | Mehr-Ausfuhr. | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Thlr. | Ctr. | Thlr. | Ctr. | Thlr. |
| 1. Matten und Fußdecken . . . . . | 10 | 1727 | 17270 | — | — |
| 2. Stroh- und Baſtgeflechte . . . . | 100 | — | — | 947 | 94700 |
| 3. Feine Baſt- und Strohhüte . . . | 400 | 31 | 12400 | — | — |
| Summe | — | — | 29670 | — | 94700 |
| Ab . . . . . | | | | | 29670 |
| Bleibt Gewinn für Mehr-Ausfuhr | | | | | 65030 |
| Dazu der Werth der durchſchnittlichen jährlichen Mehr-Einfuhr nach S. 365 der zweiten Fortſ. aus dem Triennium 184½ mit . . . | | | | | 10060 |
| giebt bei der Balance beider Triennien für das Triennium 184½ einen durchſchnittlichen Gewinn von . . . . . | | | | | 75090 |
| begründet in der Weniger-Einfuhr der Artikel zu 1 und 3 und in der Mehr-Ausfuhr der Artikel zu 2. | | | | | |

---

**13. Inſtrumente, aſtronomiſche, chirurgiſche, mathematiſche, mechaniſche, muſikaliſche, optiſche, phyſikaliſche, ohne Rückſicht auf die Materialien, aus denen ſie gefertigt ſind. (14.)**

In dieſem Object iſt die durchſchnittliche Mehr-Ausfuhr um mehr als die Hälfte des früheren Betrages zurückgegangen. Die Einfuhr aus dem Auslande iſt ſich faſt gleich geblieben.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Ausfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 723 | 3119 | 2396 | 642 |
| a | 4 | | | |
| b | 6 | | | |
| 1844 | 959 | 2534 | 1575 | 710 |
| a | 2 | | | |
| b | 5 | | | |
| 1845 | 1056 | 3527 | 2471 | 830 |
| b | 11 | | | |
| Summe | 2738 | 9180 | 6442 | 2182 |
| a | 6 | | | |
| b | 22 | | | |
| Durchſchnitt | 913 | 3060 | 2147 | 727 |
| a | 2 | | | |
| b | 7 | | | |

Darunter { a Erdgut zu 15 ſg. pro Ctr.
b frei für Geſandte ꝛc.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. | 1843. Ctr. | 1844. Ctr. | 1845. Ctr. |
| Preußen . . . . | 291 | 499 | 516 | 2126 | 1866 | 2478 | 211 | 182 | 273 |
| Außerd. Luxemburg | 17 | 8 | 12 | 3 | — | 16 | — | — | 11 |
| Bayern . . . . | 83 | 56 | 64 | 165 | 198 | 156 | 193 | 149 | 181 |
| Sachsen . . . . | 91 | 167 | 212 | 56 | 54 | 64 | 18 | 22 | 10 |
| Württemberg . . | 7 | 29 | 16 | 91 | 63 | 65 | 3 | — | — |
| Baden . . . . | 47 | 81 | 76 | 314 | 301 | 230 | 44 | 26 | 32 |
| Kurf. Hessen . . | 30 | 29 | 26 | 229 | 17 | 112 | 18 | 11 | 12 |
| Großh. Hessen . . | 14 | 17 | 29 | — | — | — | — | — | — |
| Thüringen . . . | 31 | 5 | 7 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig . . | 11 | 35 | 11 | 135 | 15 | 466 | 155 | 329 | 311 |
| Nassau . . . . | — | 21 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. . | 101 | 111 | 95 | — | — | — | — | -- | — |
| Summe | 723 | 959 | 1056 | 3119 | 2534 | 3527 | 642 | 710 | 830 |

## 18. Pelzwerk. (28.)

Bei fertigen, nicht überzogenen Schaafpelzen ist der Mehr-Eingang geringer geworden; bei fertigen Kürschnerarbeiten der Mehr-Ausgang gestiegen, so daß in beiden Beziehungen die Verhältnisse günstiger geworden sind, wie dies näher aus den nachfolgenden Tabellen hervorgeht.

a. Fertige, nicht überzogene Schaafpelze, desgl. weiße und gefärbte, nicht gefütterte Angorafelle. (28. Anmerkung.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Mehr-Ausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 756 | 76 | 680 | — | 7 |
| 1844 | 437 | 69 | 368 | — | 4 |
| 1845 | 750 | 333 | 417 | — | 9 |
| Summe | 1943 | 478 | 1465 | — | 20 |
| Durchschnitt | 648 | 159 | 489 | — | 7 |

b. Ueberzogene Pelze, Mützen, Handschuhe, Decken, Pelzfutter, Besätze ꝛc. (28.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 27 | 729 | — | 702 | 8 |
| 1844 | 28 | 639 | — | 611 | 8 |
| 1845 | 38 | 336 | — | 298 | 12 |
| Summe | 93 | 1704 | — | 1611 | 28 |
| Durchschnitt | 31 | 568 | — | 537 | 9 |

## 14. Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren. (4.)

Das Object ist sehr unerheblich, und sind die Verhältnisse denen der Jahre 184½ fast ganz gleich geblieben.

a. Grobe, in Verbindung mit Holz oder Eisen, ohne Politur und Lack. (4. a.)

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Einfuhr. Ctr. | Mehr-Ausf. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 161 | 868 | — | 707 | 12 |
| 1844 | 159 | 1167 | — | 1008 | 19 |
| 1845 | 248 | 1330 | — | 1082 | 22 |
| Summe | 568 | 3365 | — | 2797 | 53 |
| Durchschnitt | 189 | 1122 | — | 933 | 18 |

b. Feine, in Verbindung mit anderen Materialien (mit Ausnahme von edlen Metal'en ꝛc.), auch Siebböden aus Pferdehaaren. (4. b.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1843 | 84 | 34 | 50 | — | 45 |
| 1844 | 81 | 61 | 20 | — | 134 |
| 1845 | 85 | 162 | — | 77 | 59 |
| Summe | 250 | 257 | 70 | 77 | 238 |
| | | | | 7 | |
| Durchschnitt | 83 | 86 | — | 3 | 79 |

Der Ausgang 1845 war nach den Vereinsstaaten:

| | Grobe. Ctr. | Feine. Ctr. |
|---|---|---|
| Preußen . . . . . | 126 | 16 |
| Außerdem Luxemburg . | 29 | — |
| Bayern . . . . . | 51 | 10 |
| Sachsen . . . . . | 56 | 14 |
| Württemberg . . . . | 32 | 1 |
| Baden . . . . . | 862 | 4 |
| Kurfürstenthum Hessen . | 6 | 59 |
| Braunschweig . . . . | 168 | 58 |
| Summe | 1330 | 162 |

## 15. Seilerarbeit. (Allg. Satz.)

Der Zuschuß, den das Ausland für die Bedürfnisse des Zollvereins liefert, ist von 3592 Ctr. im Durchschnitt von 184½ auf 4413 Ctr. nach dem Durchschnitt von 1844 gestiegen. Der meiste Eingang ist in Danzig (aus

Rußland für die Schiffe), und in der Rheinprovinz in Cöln. Das Nähere ergeben folgende Tabellen.

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Einfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 4460 | 442 | 3958 | 14 |
| 1844 | 4562 | 432 | 4430 | 74 |
| 1845 | 5485 | 634 | 4851 | 162 |
| Summe | 14747 | 1508 | 13239 | 250 |
| Durchschnitt | 4916 | 503 | 4413 | 83 |

Die Einfuhr in 1845 war:

Nach den Zollvereinsstaaten.

| | Ctr. |
|---|---|
| Preußen | 5198 |
| Außerdem Luxemburg | 15 |
| Bayern | 43 |
| Sachsen | 7 |
| Baden | 36 |
| Kurf. Hessen | 83 |
| Großh. Hessen | 23 |
| Braunschweig | 67 |
| Frankfurt a. M. | 1 |
| Summe | 5495 |

Im preußischen Staate nach den Provinzen.

| | Ctr. |
|---|---|
| Ostpreußen | 148 |
| Westpreußen | 2102 |
| Pommern | 194 |
| Schlesien | 64 |
| Brandenburg | 16 |
| Sachsen | 5 |
| Westphalen | 51 |
| Rheinland | 2708 |
| Summe | 5198 |

## 10. Wachsleinwand, Wachsmusselin, Wachstaffet und Wachstuchen. (40.)

### a. Grobe unbedruckte Wachsleinwand. (40. a.)

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Ausfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 18 | 983 | 865 | 6 |
| 1844 | 112 | 917 | 805 | 16 |
| 1845 | 6 | 1170 | 1164 | 4 |
| Summe | 136 | 2990 | 2854 | 26 |
| Durchschnitt | 45 | 997 | 952 | 9 |

Darunter * frei für das Handel-Contingent in Luxemburg.

b. Alle andere Gattungen, ingleichen Wachsmousselin, Wachstaffet und Malertuch. (40. b.)

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehr-Ausfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 175 | 1287 | 1112 | 44 |
| | * 2 | | | |
| 1844 | 168 | 1200 | 1032 | 89 |
| 1845 | 184 | 2248 | 2064 | 128 |
| Summe | 527 | 4735 | 4208 | 261 |
| Durchschnitt | 176 | 1578 | 1402 | 87 |

Darunter * frei für Gesandte

c. Feine bossirte Wachswaaren. (40. c.)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 8 | 22 | 14 | 11 |
| 1844 | 7 | 35 | 28 | 3 |
| 1845 | 6 | 48 | 42 | 9 |
| Summe | 21 | 105 | 84 | 23 |
| Durchschnitt | 7 | 35 | 28 | 8 |

Ausfuhr nach den Zollvereinsstaaten in 1845.

| | Grobe unbedruckte Wachsleinwand. Ctr. | Alle anderen Gattungen rc. Ctr. | Feine bossirte Wachswaaren. Ctr. |
|---|---|---|---|
| Preußen . . . . | 511 | 1442 | 23 |
| Außerd. Luxemburg | — | 1 | — |
| Bayern . . . . | 203 | 21 | 2 |
| Sachsen . . . . | 1 | 6 | 1 |
| Württemberg . . . | 5 | 244 | — |
| Baden . . . . . | 196 | 54 | 14 |
| Kurf. Hessen . . . | 68 | 235 | — |
| Braunschweig . . | 186 | 245 | 8 |
| Summe | 1170 | 2248 | 48 |

Das Object gehört nicht zu den vorzüglich erheblichen; — doch scheint in den Jahren 184½ das Geschäft nicht ganz so günstig gewesen zu sein als 184¼. Für diese Periode berechneten wir S. 571 der zweiten Fortf. den Vortheil durch den bei allen diesen Waaren sich zeigenden Mehr-Ausgang auf 222032 Thlr. Legt man dieselben Preise zum Grunde, so stellt sich der Gewinn nach den Durchschnitten von 184½ etwas geringer, nämlich:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 952 Ctr. | Mehr-Ausgang von grober unbedruckter Wachsleinwand, à 25 Thlr. . . . . | = | 23856 Thlr. |
| 1462 " | alle andere Gattungen, à 100 Thlr. . | = | 146200 " |
| 28 " | Wachswaaren, à 100 Thlr. . . . . | = | 2800 " |
| | | macht | 169656 Thlr. |

## 17. Schießpulver. (29.)

Der Mehr-Ausgang ist unerheblich zurückgegangen; nach dem Durchschnitt von 1843 von 2534 auf 2247 Zoll-Ctr., nach dem Durchschnitt von 1844. — Indessen ist das Object für den Austausch mit dem Auslande unerheblich, à 8 Thlr. der Ctr., ein Gegenstand von noch nicht 20000 Thlr. — Näheres geben folgende Tabellen.

Im Zollverein war:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehr-Ausfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 122 | 2373 | 2251 | — |
| 1844 | 142 | 2778 | 2636 | 15 |
| | * 13 | | | |
| 1845 | 99 | 1952 | 1853 | 12 |
| Summe | 363 | 7103 | 6740 | 27 |
| Durchschnitt | 121 | 2368 | 2247 | 9 |

Darunter * frei für das Bundes-Contingent in Luxemburg.

### Ausfuhr nach den Vereinsstaaten.

| | 1843. | 1844. | 1845. |
|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen . . . . . | 1476 | 1866 | 1249 |
| Außerdem Luxemburg . | 2 | 1 | — |
| Bayern . . . . . | 86 | 66 | 69 |
| Sachsen . . . . . | 143 | 159 | 96 |
| Württemberg . . . . | 223 | 240 | 238 |
| Baden . . . . . | 437 | 439 | 289 |
| Kurfürstenthum Hessen . | 6 | 6 | 10 |
| Braunschweig . . . . | — | 1 | 1 |
| Summe | 2373 | 2778 | 1952 |

Wir können den Abschnitt über Manufacte und Fabrikate nicht schließen, ohne noch einmal auf die wichtigsten hierher gehörigen Thätigkeiten in der Bevölkerung des Zollvereins, die Gespinnste und Gewebe, im Zusammenhange zurückzukommen. In industriereichen Ländern schließt überall hauptsächlich an diese Fabrikationen die weitere Entwickelung des Wohlstandes sich an. In einfachen Lebensverhältnissen, in den Zuständen der Gesellschaft vor Jahrhunderten, spann und webte Jedermann für den Hausbedarf, meist nur die einheimischen Rohstoffe; Flachs und Wolle lieferten das nöthige Material, der fleißige Spinner und Weber hatten wohl auch noch Abnehmer von Garn und Geweben im Auslande. So war es in Deutschland im vorigen Jahrhundert. Außer der Seide, die allerdings schon früher in deutschen Landen bearbeitet wurde, aber als feinste Bekleidung doch nur eine weniger allgemeine Bedeutung hatte, ist ein fremder Stoff, die Baumwolle, mit außerordentlichem Gewicht in die Concurrenz getreten, und große Fabrik-Unternehmungen, Maschinen, Wasser- und Dampfkraft sorgen für Gespinnst und Gewebe und drängen den Vortheil des fleißigen Handspinners und Handwerkers zurück. Daß solche Weltverhältnisse und Umgestaltungen des menschlichen Lebens, Veränderungen in den Zuständen der Arbeiter herbeiführen müssen, bedarf keiner Ausführung. — Haben diese veränderten Verhältnisse nun aber herbeigeführt, daß Gespinnst und Gewebe in den Ländern des Zollvereins weniger als sonst gefertigt werden, daß fremde Länder den Deutschen die Gespinnste und Gewebe zuführen, daß eine große Abhängigkeit des Zollvereins vom Auslande in diesen Fabrikationen eingetreten ist; oder ist der Zollverein mit der Umgestaltung fortgeschritten, deckt seinen Bedarf in ähnlicher Art wie früher, hat vielleicht, wie sonst, durch seinen Fleiß noch Ueberschuß für das Ausland?

Wir stellen die Resultate der Einfuhr und Ausfuhr für Baumwolle, Leinwand, Seide, wollene Waare, nach ihren verschiedenen Haupt-Unter-Abtheilungen, seit dem Jahre 1836 zusammen.

# I. Baumwolle und Baumwollenwaare.

| Jahr. | 1. Rohe Baumwolle. | 2. Baumwollengarn und Watten. | | | | | | 3. Baumwollenwaare. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einfuhr nach Abzug der Ausfuhr. | a. ungebleichtes ein- und zweifadriges (Twiste), auch Watten. | | b. gefärbtes, mehrfädriges, zum höheren Eingangs-Abgabesatz 1. | | Zusammen. | | Einfuhr. | Ausfuhr. |
| | | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. | | |
| | Bis einschließlich 1839 preußische Centner, von 1840 ab Zoll-Centner. | | | | | | | | |
| 1836 | 152364 | 309865 | 27942 | 9496 | 11855 | 319361 | 39797 | 16263 | 84322 |
| 1837 | 204386 | 321940 | 28162 | 6808 | 16802 | 328748 | 44964 | 15276 | 75193 |
| 1838 | 179927 | 363612 | 27382 | 6760 | 20013 | 370372 | 47425 | 16573 | 88001 |
| 1839 | 136466 | 362022 | 34898 | 6139 | 26153 | 368161 | 61051 | 16094 | 100766 |
| 1840 | 262290 | 431216 | 27702 | 6257 | 22371 | 437473 | 50073 | 17844 | 97768 |
| 1841 | 222964 | 434353 | 30583 | 6539 | 20173 | 440892 | 50756 | 16279 | 87013 |
| 1842 | 242907 | 477564 | 35848 | 5593 | 22226 | 483157 | 58074 | 12057 | 72569 |
| 1843 | 306731 | 451788 | 29458 | 5638 | 25906 | 457426 | 55364 | 10198 | 74752 |
| 1844 | 266203 | 410696 | 17637 | 4609 | 24584 | 415305 | 42221 | 9375 | 81275 |
| 1845 | 340969 | 510282 | 10860 | 4103 | 27666 | 514385 | 38526 | 9482 | 76496 |

Von 1843 ab einschl. im Zollverein angefertigtes, gefärbtes oder ungefärbtes.

## II. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaare.

| Jahr. | 1. Rohes Garn (einschließlich des seit 1838 aus Hannover frei eingeführten). | | 2. Gebleichtes und gefärbtes Garn. | | 3. Zwirn. | | 4. Graue Pack-Leinwand und Segeltuch (wie zu 1). | | 5. Rohe (unappretirte) Leinwand, roher Zwilch und Drillich (wie zu 1). | | 6. Gebleichte, gefärbte, gedruckte Leinwand, Zwilch und Drillich. | | 7. Bänder, Batist ꝛc., Gespinnste ꝛc. | | 8. Zwirnspitzen. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. | Einfuhr. | Ausfuhr. |
| | Bis einschließlich 1839 preußische Centner, von 1840 ab Zoll Centner. | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1836 | 44969 | 26614 | 10917 | 5734 | (in der vorstehenden Menge enthalten.) | | 8215 | 50943 | *) | 28419 | 1281 | 109697 | 106 | 9352 | 19 | 56 |
| 1837 | 35198 | 28688 | 5049 | 13056 | 5066 | 385 | 11975 | 41098 | *) | 23121 | 1145 | 60830 | 102 | 7658 | 23 | 68 |
| 1838 | 37654 | 30854 | 5122 | 3645 | 5267 | 347 | 9125 | 45179 | 28264 | 19510 | 1138 | 85675 | 64 | 5638 | 24 | **)160 |
| 1839 | 41949 | 33643 | 6155 | 3046 | 5626 | 279 | 12857 | 40690 | 35287 | 19820 | 1497 | 93833 | 68 | 5993 | 13 | 21 |
| 1840 | 40506 | 29567 | 6671 | 2140 | 6334 | 491 | 17847 | 44976 | 39571 | 14257 | 1528 | 93396 | 73 | 5581 | 11 | 14 |
| 1841 | 38042 | 27043 | 6633 | 2289 | 7022 | 472 | 12425 | 36259 | 38114 | 12735 | 1399 | 82110 | 81 | 6267 | 13 | 24 |
| 1842 | 42091 | 26059 | 7199 | 1410 | 7584 | 279 | 11919 | 35440 | 28737 | 14871 | 1287 | 59851 | 90 | 3826 | 9 | 6 |
| 1843 | 60322 | 31059 | 8579 | 1377 | 8020 | 312 | 9601 | 37345 | 25649 | 10312 | 1468 | 54006 | 99 | 3981 | 5 | 8 |
| 1844 | 64143 | 35240 | 10977 | 1916 | 8844 | 362 | 6966 | 21936 | 20351 | 15510 | 1578 | 65502 | 107 | 4097 | 11 | 39 |
| 1845 | 69686 | 27926 | 10633 | 1222 | 9535 | 446 | 8942 | 39492 | 25700 | 12315 | 1571 | 57902 | 112 | 3221 | 9 | 26 |

*) Der Einfuhr-Nachweis für die Jahre 1836 und 1837 ist ungenau; daher vorliegend außer Ansatz geblieben. — Unter den Einfuhr-Mengen von 1838 ab ist die tarifmäßig freie Einfuhr an gewissen Grenzstrecken mitenthalten. —

**) Anscheinend unrichtige Menge, in Folge einer irgendwo stattgefundenen unrichtigen Annotation.

## III. Seide und Seiden- so wie mit Seide gemischte Waare.

| Jahr. | 1. Rohe Seide. (Einfuhr nach Abzug der Ausfuhr.) | 2. Gefärbte, weißgemachte (Bleiche-), gezwirnte u. ungezwirnte Seide. Einfuhr. | 2. Gefärbte, weißgemachte (Bleiche-), gezwirnte u. ungezwirnte Seide. Ausfuhr. | 3. Seidenwaaren. Einfuhr. | 3. Seidenwaaren. Ausfuhr. | 4. Mit Seide gemischte Waaren. Einfuhr. | 4. Mit Seide gemischte Waaren. Ausfuhr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bis einschließlich 1839 preußische Centner, von 1840 ab Zoll-Centner. | | | | | | |
| 1836 | —) | 1661 | 646 | 2257 | 7188 | 1127 | 3426 |
| 1837 | — | 1596 | 1135 | 2472 | 4512 | 1407 | 2907 |
| 1838 | — *) | 1880 | 787 | 2925 | 5627 | 1611 | 2509 |
| 1839 | — | 1784 | 1067 | 2598 | 6087 | 1526 | 3027 |
| 1840 | —) | 1935 | 686 | 2690 | 5803 | 1784 | 3118 |
| 1841 | 11638 | 1921 | 626 | 2629 | 6815 | 1929 | 3502 |
| 1842 | 12395 | 2292 | 469 | 2710 | 5446 | 2173 | 3248 |
| 1843 | 12775 | 2088 | 749 | 2633 | 6301 | 2351 | 4071 |
| 1844 | 12077 | 2089 | 348 | 2598 | 7144 | 2915 | 4844 |
| 1845 | 12720 | 2046 | 378 | 2674 | 6932 | 3173 | 4312 |

*) Rohe Seide, welche den allgemeinen Eingangszoll — 15 sg. pro Ctr. — entrichtet, ist bis einschließlich 1840 in den Commerzial-Uebersichten nicht überall besonders nachgewiesen worden.

## IV. Wollenwaare.

| Jahr. | 1. Einfaches und doublirtes ungefärbtes Wollengarn. Einfuhr. | 1. Einfaches und doublirtes ungefärbtes Wollengarn. Ausfuhr. | 2. Weißes drei- oder mehrfach gezwirntes wollenes und Kameels-Garn ꝛc. Einfuhr. | 2. Weißes drei- oder mehrfach gezwirntes wollenes und Kameels-Garn ꝛc. Ausfuhr. | 3. Wollene Zeug- und Strumpfwaaren ꝛc. Einfuhr. (incl. Drucktücher à 15 sg. pro Ctr.) | 3. Wollene Zeug- und Strumpfwaaren ꝛc. Ausfuhr. | 4. Tuchfabrikate aus Wolle oder andern Thierhaaren ꝛc. Einfuhr. | 4. Tuchfabrikate aus Wolle oder andern Thierhaaren ꝛc. Ausfuhr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bis einschließlich 1839 preußische Centner, von 1840 ab Zoll-Centner. | | | | | | | |
| 1836 | —) | — | 3798 | 2404 | 14578 | 70461 | 246 | 615 |
| 1837 | — *) | — | 3702 | 1929 | 17634 | 68767 | 183 | 729 |
| 1838 | — | — | 5010 | 2916 | 20752 | 63186 | 339 | 839 |
| 1839 | —) | — | 4472 | 5232 | 25012 | 63524 | 323 | 699 |
| 1840 | 21578 | 4494 | 5917 | 3389 | 26554 | 62733 | 392 | 789 |
| 1841 | 22055 | 4587 | 6324 | 4098 | 31289 | 66848 | 329 | 861 |
| 1842 | 26196 | 6913 | 6921 | 3969 | 38369 | 64390 | 436 | 570 |
| 1843 | 33569 | 6209 | 8138 | 3474 | 33584 | 69090 | 384 | 480 |
| 1844 | 40581 | 8113 | 7228 | 4291 | 33132 | 75895 | 319 | 424 |
| 1845 | 40003 | 10914 | 10472 | 5591 | 37620 | 76077 | 442 | 492 |

*) Einfaches und doublirtes ungefärbtes Wollengarn wird erst von 1840 ab in den Commerzial-Uebersichten besonders nachgewiesen.

Schwerlich möchte sich aus den hier mitgetheilten Zahlen beweisen lassen, daß Englands, Belgiens, Frankreichs, der Schweiz Concurrenz die Industrie des Zollvereins in Gespinnsten und Geweben erdrücke, uns gänzlich versorge, daß der Zollverein nicht selbst in diesen Industriezweigen erfreulich vorwärts schreite. —

In der Baumwollen-Industrie ist die Einfuhr roher Baumwolle in einem Decennio mehr wie verdoppelt; die Einfuhr der Twiste ist nur gestiegen wie 3 zu 5. Wenn das Rohproduct in der Einfuhr in stärkerem Grade steigt als das Halbfabrikat, so folgt, daß die Twist-Fabrikation namhaft gestiegen sein müsse, wie wir dies bei dem Artikel selbst specieller ausgeführt haben. — Die Mehr-Einfuhr von roher Baumwolle, die größere Einfuhr von Twisten sind nur Beweise für die Steigerung der Baumwollen-Waaren-Fabrikation; — reichlicher wie früher wird der inländische Markt mit Kattunen versorgt, die Quantität der Ausfuhr hat nicht abgenommen, die Einfuhr fremder Baumwollenwaaren ist in zehn Jahren von 16263 preuß. Ctr. auf 9482 Zoll-Ctr., d. h. beinahe wie 2 zu 1, zurückgegangen. —

Bei der Leinwand ist der Hauptartikel gebleichte ꝛc. Leinwand allerdings von 109697 preuß. Ctr. auf 57902 Zoll-Ctr. in der Ausfuhr zurückgegangen. Wir haben dargestellt, wie dies zum größesten Theil in allgemeinen Verhältnissen seinen Grund hat; keineswegeſ ist dies Ergebniß etwa dadurch herbeigeführt, daß fremde Leinwand uns in höheren Quantitäten zugeführt würde. Die höchst unbedeutende Einfuhr dieser Leinwand hat sich in zehn Jahren verändert von 1281 preuß. Ctrn. zu 1571 Zoll-Ctrn., während die Ausfuhr immer noch 57902 Zoll-Ctr. beträgt. Auch die Steigerung der Einfuhr rohen Garnes ist nicht so erheblich, als bisweilen vorgestellt wird. Sie stieg von 1836 zu 1845 von 44969 preuß. Ctrn., = 46271 Zoll-Ctr., zu 69686 Zoll-Ctrn., d. h. um 23415 Zoll-Ctr. — Der Zollverein fabricirt an Leinwand über 1 Million Ctr.; davon sind, wenn Garn und Leinwand selbst als gleich gerechnet werden, während doch Leinwand ein bei weitem vollkommneres Fabrikat ist, obige 23415 Ctr. noch nicht 2½ Proc. Und es ist zu hoffen, daß immer mehr und mehr die Flachs-Maschinen-Spinnerei sich heben wird!

Bei der Seide steigt die Einfuhr des Rohproducts; die Ausfuhr ganz seidener Waare ist sich seit 10 Jahren gleich geblieben, die Ausfuhr halbseidener Waare von 34 zu 43, wie 100 zu 126, gestiegen. Die Einfuhr seidener und halbseidener Waare ist auch gestiegen, immer bleibt erhebliche Mehr-Ausfuhr.

Bei den wollenen Waaren zeigt sich bei dem Hauptartikel wollene Zeug- und Strumpfwaaren allerdings ein namhaftes Steigen der Einfuhr, von 14578 preuß. Ctrn. zu 37620 Zoll-Ctrn. Aber auch die Ausfuhr ist gestiegen von 70451 preuß. Ctrn. auf 76077 Zoll-Ctr. Nicht der Absatz an das Ausland hat gelitten; er ist mindestens vollkommen gleich geblieben; aber der wohlhabender gewordene Zollverein kauft noch mehr als früher seine wollene Waare des Auslandes; und immer noch übersteigt die Ausfuhr

um mehr als das Doppelte die Einfuhr. Auch bei den wollenen Garnen ist die Einfuhr gestiegen, aber in gleichem Grade die Ausfuhr.

Mag immerhin der wohlmeinende Wunsch nicht getadelt werden, daß es noch besser sein möchte, daß noch rascher die Fabrikation steigen möchte; unzweifelhaft sind die Zeichen, daß ein Fortschritt wirklich vorhanden und zu hoffen ist, immer günstiger und günstiger werden sich bei ruhiger Entwickelung, wenn nicht unerwartete Störungen eintreten, die Verhältnisse gestalten.

## E. Sonstige Gegenstände, die theils den allgemeinen Eingangszoll zahlen, aber noch besonders angeschrieben werden, theils dem allgemeinen Verkehr entzogen sind.

### 1) Bücher, gedruckte, sowohl gebundene als ungebundene, Landkarten und Kupferstiche. (Allgem. Satz.)

Es war im Zollverein:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehreinfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 18088 16 | 14070 | 4018 | 1778 |
| 1844 | 19476 3 | 15715 | 3761 | 1361 |
| 1845 | 19591 14 | 19078 | 513 | 1935 |
| Summe | 57155 33 | 48863 | 8292 | 5074 |
| Durchschnitt | 19052 11 | 16288 | 2764 | 1691 |

Darunter:

frei für öffentliche Sammlungen, für Gesandte und für die Garnison in Mainz.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Preußen | 5331 | 6352 | 7569 | 8317 | 10083 | 12032 |
| Außerdem Luxemburg | 127 | 161 | 187 | 6 | 20 | 24 |
| Bayern | 2344 | 2128 | 1648 | 1677 | 1685 | 1837 |
| Sachsen | 3354 | 3679 | 4057 | 69 | 179 | 279 |
| Württemberg | 446 | 587 | 592 | 872 | 969 | 991 |
| Baden | 1834 | 2307 | 2185 | 2111 | 2583 | 2785 |
| Kurfürstenthum Hessen | 601 | 486 | 283 | 648 | 86 | 676 |
| Großherzogthum Hessen | 81 | 168 | 82 | — | — | — |
| Thüringen | 60 | 31 | 19 | — | — | — |
| Braunschweig | 2306 | 2194 | 2214 | 370 | 110 | 854 |
| Nassau | 4 | 28 | 18 | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 1600 | 1355 | 737 | — | — | — |
| Summe | 18088 | 19476 | 19591 | 14070 | 15715 | 19078 |

Im Königreiche Preußen war:

| | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Ostpreußen | 172 | 113 | 235 | 258 | 321 | 332 |
| Westpreußen | 13 | 49 | 27 | 205 | 5 | 23 |
| Posen | 88 | 85 | 101 | 332 | 346 | 350 |
| Pommern | 65 | 571 | 713 | 73 | 1451 | 1596 |
| Schlesien | 492 | 435 | 530 | 528 | 642 | 750 |
| Brandenburg | 1466 | 1193 | 1391 | 4374 | 4431 | 5696 |
| Sachsen | 1283 | 1462 | 1186 | 490 | 262 | 303 |
| Westphalen | 178 | 214 | 130 | 158 | 276 | 158 |
| Rheinland | 1570 | 2230 | 3254 | 1899 | 2349 | 2634 |
| Summe | 5331 | 6352 | 7569 | 8317 | 10083 | 12032 |

Es ist nicht nur die Einfuhr, sondern auch die Ausfuhr gestiegen. — Die Mehreinfuhr gegen den Durchschnitt von 184½ hat in dem Triennium 184½ 3805 Centner und die Mehrausfuhr 384 Centner betragen. Diese Mehrausfuhr würde sich noch günstiger gestellt haben, wenn nicht der Durchschnitt des Trienniums 184½ noch den bedeutenden Ausgang nach dem von 1842 ab in den Zollverein aufgenommenen Herzogthum Braunschweig enthielte. —

### 3) Federn (Bettfedern), Federspulen, Federbetten, ausgefüllte. (Allgem. Satz.)

Der Mehreingang hat sich erhöht durch steigenden Eingang in Sachsen und Württemburg; im preußischen Staat ist der meiste Eingang in Schlesien meist über Neu-Berun.

Folgende Tabellen enthalten die specielleren Zahlen.

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehreinfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 27225 | 5347 | 21878 | 4514 |
| 1844 | 26651 | 3649 | 23002 | 5511 |
| 1845 | 31194 | 6554 | 24640 | 6889 |
| Summe | 85070 | 15550 | 69520 | 16914 |
| Durchschnitt | 28357 | 5183 | 23174 | 5638 |

Darunter:
* frei für die Garnison in Mainz.

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. 1843 Ctr. | Einfuhr. 1844 Ctr. | Einfuhr. 1845 Ctr. | Ausfuhr. 1843 Ctr. | Ausfuhr. 1844 Ctr. | Ausfuhr. 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen | 6141 | 6475 | 8884 | 2581 | 2223 | 5002 |
| Außerdem Luxemburg | 41 | 53 | 38 | 55 | 129 | 101 |
| Bayern | 12278 | 9706 | 9056 | 784 | 344 | 253 |
| Sachsen | 5559 | 6429 | 8215 | 3 | 6 | 31 |
| Württemberg | 2187 | 3093 | 3820 | 41 | 30 | 46 |
| Baden | 513 | 427 | 592 | 1650 | 895 | 201 |
| Kurfürstenthum Hessen | 170 | 87 | 84 | 223 | 15 | 13 |
| Großherzogthum Hessen | 2 | 12 | 140 | — | — | — |
| Thüringen | 3 | 10 | 8 | — | — | — |
| Braunschweig | 329 | 298 | 247 | 10 | 7 | 907 |
| Nassau | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 2 | 71 | 110 | — | — | — |
| Summe | 27225 | 26651 | 31194 | 5347 | 3649 | 6554 |

Im Königreiche Preußen war:

| | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Ostpreußen | 1472 | 1692 | 2596 | 240 | 392 | 850 |
| Westpreußen | 234 | 401 | 253 | 1 | 12 | 66 |
| Posen | 207 | 232 | 306 | — | — | — |
| Pommern | 163 | 103 | 118 | 27 | 20 | 7 |
| Schlesien | 3465 | 3115 | 4870 | 26 | 19 | 19 |
| Brandenburg | 131 | 216 | 202 | 515 | 650 | 2013 |
| Sachsen | 84 | 209 | 81 | 124 | 95 | 203 |
| Westphalen | 370 | 372 | 371 | 80 | 122 | 97 |
| Rheinland | 75 | 135 | 85 | 1568 | 913 | 1747 |
| Summe | 6141 | 6475 | 8884 | 2581 | 2223 | 5002 |

## 3. Kalender. (15.)

Unter Bezugnahme auf die Erläuterung Seite 144 der statistischen Uebersicht für den Zeitraum von 1831 bis 1836, welche im Jahr 1838 erschienen ist, wird bemerkt, daß durchschnittlich in den Jahren 184½ 17 Centner Kalender ein- und 3 Centner ausgeführt worden sind. —

## 4. Spielkarten. (32.)

Die Ausfuhr hat im Zollverein in dem Triennium 184½ durchschnittlich jährlich 791 Centner, in dem vorhergehenden Triennium nur 144 Centner betragen. — Die Durchfuhr betrug in 184½ nach jährlichem Durchschnitt 31 Ctr., in den nachfolgenden drei Jahren erreichte dieser Durchschnitt 143 Centner. Uebrigens gilt auch wegen dieses Artikels noch jetzt die Seite 445 der vorgedachten Schrift gegebene Erläuterung.

## 5. Wachs. (Allgem. Satz.)

ist nach dem Tarif jetzt bei den Drogen S. 409 erwähnt. Die Einfuhr ist gestiegen, und danach bei etwas gesunkenem Ausgang ein Mehreingang ersichtlich. Die Durchschnitte des letzteren verhalten sich von 184½ zu 184½ wie 5797 zu 7434 Zollctrn.

## C. Salz. (Allgem. Satz d.)

Die Production von weißem Salz ist im preußischen Staate seit 184½ bedeutend, um circa 3,460000 Pfund, gestiegen; dagegen sind, abgesehen von der geringen Menge gewonnenen Düngegypses (13555 Scheffel) an schwarzem und gelbem Salze circa 988000 Pfund weniger gewonnen worden.

Nachfolgende Tabelle ergiebt das Nähere.

| Oberbergamts-Bezirke. | Jahr. | Weißes Salz. Pfund. | Schwarzes u. gelbes Salz. Pfund. | Summe. Pfund. | Außerdem Düngegyps. Scheffel. |
|---|---|---|---|---|---|
| Brandenburgisch-Preußischer | 1843 | 7832000 | — | 7832000 | — |
| | 1844 | 7616000 | — | 7616000 | — |
| | 1845 | 6872000 | — | 6872000 | — |
| Niedersächsisch-Thüringischer | 1843 | 143676000 | 1096000 | 144772000 | 17971 |
| | 1844 | 144592000 | 884000 | 145476000 | 29465 |
| | 1845 | 140028000 | 852000 | 140880000 | 21366 |
| Westphälischer | 1843 | 34588000 | — | 34588000 | — |
| | 1844 | 35044000 | — | 35044000 | — |
| | 1845 | 33968000 | — | 33968000 | — |
| Niederrheinischer | 1843 | 15384000 | — | 15384000 | — |
| | 1844 | 16300000 | — | 16300000 | — |
| | 1845 | 17812000 | — | 17812000 | — |
| Ueberhaupt | 1843 | 201480000 | 1096000 | 202576000 | 17971 |
| | 1844 | 203552000 | 884000 | 204436000 | 29465 |
| | 1845 | 198680000 | 852000 | 199532000 | 21366 |
| Summe | | 603712000 | 2832000 | 606544000 | 68802 |
| Durchschnitt | | 201237333 | 944000 | 202181333 | 22934 |
| Der Durchschnitt von 184⅓ war | | 197776892 | 1932083 | 199708975 | 36489 |
| Also beträgt der Durchschnitt von 184⅓ | mehr | 3460441 | — | 2472358 | — |
| | weniger | — | 988083 | — | 13555 |

Die Verhältnisse der Consumtion von Salz stellen sich nach amtlichen Angaben, wie folgt:

# Uebersicht

des Salzverbrauchs im preußischen Staate in den Jahren 1843, 1844 und 1845.

## Weißes Salz.

| Provinzen. | 1843. | | 1844. | | 1845. | | Durchschnitt von 1841, auf den Kopf der Bevölk. Pfd. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Tonnen à 405 Pfd. | pro Kopf Pfd. | Tonnen à 405 Pfd. | pro Kopf Pfd. | Tonnen à 405 Pfd. | pro Kopf Pfd. | |
| 1. Preußen { Verwalt.-Bezirk Königsberg | 65328 | 19,0 | 65223 | 18,3 | 74021 | 20,6 | 19,4 |
| 1. Preußen { Verwalt.-Bezirk Danzig | 51631 | 22,5 | 50512 | 21,7 | 51420 | 21,6 | 21,9 |
| 2. Posen | 67261 | 22,0 | 62980 | 19,5 | 65300 | 20,5 | 20,8 |
| 3. Pommern | 46396 | 17,5 | 43624 | 16,0 | 44836 | 16,4 | 16,7 |
| 4. Schlesien | 144094 | 20,4 | 133451 | 18,3 | 134433 | 18,3 | 19,1 |
| 5. Brandenb. { Berlin | 11354 | 13,8 | 11047 | 12,7 | 11668 | 14,4 | 13,6 |
| 5. Brandenb. { Reg.-Bezirk Potsdam | 28825 | 15,4 | 26210 | 13,9 | 26790 | 14,1 | 14,4 |
| 5. Brandenb. { Reg.-Bezirk Frankfurt | 33330 | 17,5 | 30754 | 15,6 | 31979 | 16,2 | 16,4 |
| 6. Sachsen | 53785 | 13,3 | 54576 | 13,1 | 55676 | 13,4 | 13,3 |
| 7. Westphalen | 56845 | 16,3 | 57635 | 15,9 | 61076 | 16,7 | 16,3 |
| 8. Rheinland | 113326 | 17,3 | 112717 | 16,8 | 116349 | 17,4 | 17,2 |
| Zusammen | 674175 | 18,2 | 648729 | 16,9 | 673518 | 17,6 | 17,6 |

Anmerkung. Die Ermittelung der Konsumtion pro Kopf, ist für 1843 nach der Zählung von 1840, für 1844 und 1845 nach der Zählung von 1843 geschehen, und beruht es also insbesondere auf der für 1844 in Ansatz gekommenen gesteigerten Bevölkerung, wenn die Konsumtion pro Kopf für dieses Jahr gegen die pro 1843 zurückgeblieben ist.

Außerdem wurden von der Salzdebits-Verwaltung: an geringeren Salzsorten, so wie an See- und Steinsalz zu gewerblichen Zwecken resp. zu ermäßigten Sätzen und unentgeltlich abgesetzt:

| | Tonnen à 405 Pfd. | Tonnen à 400 Pfd. | Darunter an Viehsalz Tonnen à 400 Pfd. |
|---|---|---|---|
| 1843 . . | 16279 | 16252 | 14475 |
| 1844 . . | 18276 | 14725 | 13506 |
| 1845 . . | 20411 | 32288 | 31467 |
| Summe | 54966 | 63265 | 59448 |
| Also durchschnittl. jährl. | 18322 | 21088 | 19816 |
| oder zusammen Tonnen à 400 Pfd. | | 39639 | |

Von dem Debitsquantum an Viehsalz im Jahre 1845 treffen auf 1 Stück Rindvieh oder 10 Schaafe in der Provinz: Preußen 3,7 Pfd.; Posen 1,8 Pfd.; Pommern 1,8 Pfd.; Schlesien 2,3 Pfd.; Brandenburg 1,1 Pfd.; Sachsen 2,1 Pfd.; Westphalen 0,1 Pfd. und Rheinland 0,3 Pfd. —

Die Consumtion ist im Steigen; sie berechnete sich für 1842 nur auf 15,81 Pfund auf den Kopf.

Vergleicht man die Consumtion an weißem Salze im preußischen Staat gegen die Production, so ergeben sich nach obigen Zahlen folgende Resultate:

| | 1843. | 1844. | 1845. |
|---|---|---|---|
| | Pfd. | Pfd. | Pfd. |
| Consumtion . . . | 273,040875 | 262,735245 | 272,786940 |
| Production . . . | 201,480000 | 203,552000 | 198,680000 |
| Mehr-Consumtion | 71,560875 | 59,183245 | 74,106940 |

Es stellt sich heraus, daß der preußische Staat 600000 bis 700000 Ctr. Salz noch vom Auslande Zuschuß bedarf; wie wir denn schon S. 581 der 2ten Fortsetzung angedeutet haben, daß am Rhein lothringisches ꝛc., in den Ostseehäfen Liverpooler ꝛc. Salz viel eingeht. Es steht nicht so, daß alles Salz, welches im preußischen Staat producirt wird, auch in demselben verbraucht wird. Nach besondern Verträgen wird, wie wir in der 2ten Fortsetzung schon ausgeführt haben, aus den Salinen unmittelbar zu bestimmten Preisen an andere Staaten Salz geliefert; um diesen Betrag muß sich die Einfuhr fremden Salzes erhöhen. Im Ganzen stellt es sich aber immer so, daß man wohl 600000 Ctr. Zuschuß annehmen kann.

In den Zollverein wird noch mehr fremdes Salz eingeführt, als sich als nothwendiger Zuschuß für den preußischen Staat berechnet.

Näheres ergeben folgende Tabellen.

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehreinfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 941215 | 84662 | 856553 | 34174 |
| 1844 | 1197110 | 87349 | 1109761 | 61186 |
| 1845 | 993686 | 27124 | 966562 | 189489 |
| Summe | 3132011 | 199135 | 2932876 | 284849 |
| Durchschnitt | 1044004 | 66378 | 977626 | 94950 |

| Vereinsstaaten. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 | 1843 | 1844 | 1845 |
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| Preußen . . . . | 918161 | 1172033 | 968729 | 81530 | 77068 | 19366 | 34152 | 61159 | 189420 |
| Außerd. Luxemburg | 23054 | 25077 | 24956 | — | — | 18 | — | — | — |
| Bayern . . . . | — | — | — | 497 | 111 | 932 | — | — | — |
| Sachsen . . . . | — | — | — | 2623 | 3881 | 2929 | — | — | — |
| Baden . . . . | — | — | — | 12 | — | — | 22 | — | — |
| Kurfürstenth. Hessen | — | — | — | — | 6289 | 3879 | — | — | — |
| Braunschweig . . | — | — | 1 | — | — | — | — | 27 | 69 |
| Summe | 941215 | 1197110 | 993686 | 84662 | 87349 | 27124 | 34174 | 61186 | 189489 |

| Provinzen. | Einfuhr. | | | Ausfuhr. | | | Durchfuhr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
| Ostpreußen . . . | 281638 | 174376 | 143420 | 78070 | 72492 | 9173 | 34152 | 61159 | 189374 |
| Westpreußen . . . | 231226 | 265852 | 306905 | — | — | — | — | — | — |
| Posen . . . . . | — | — | — | — | 6 | 4 | — | — | — |
| Pommern . . . | 141219 | 452895 | 227189 | — | — | — | — | — | 46 |
| Schlesien . . . | 126589 | 125444 | 125443 | 3460 | 4570 | 10189 | — | — | — |
| Rheinland . . . | 137489 | 153466 | 165763 | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 918161 | 1172033 | 968729 | 81530 | 77068 | 19366 | 34152 | 61159 | 189420 |

Der stärkste Eingang ist in Ost- und Westpreußen; in Danzig 1845 allein 298984 Centner. —

### 7. Gummi elasticum und Waaren daraus. (Allgem. Satz.)

Nach der neuen Anordnung des Tarifs sind die hierher gehörigen Objecte bereits in der Tabelle S. 443 nachgewiesen.

### 8. Korkstöpsel. (Allgem. Satz.)

Der durchschnittliche Mehreingang hat sich seit 184½ zu 184⅔ vermehrt von 5594 zu 6566 Ctrn.

Es war im Zollverein:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehreinfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 6186 | 559 | 5627 | 21 |
| 1844 | 6411 | 440 | 5971 | 115 |
| 1845 | 8748 | 648 | 8100 | 219 |
| Summe | 21345 | 1647 | 19698 | 355 |
| Durchschnitt | 7115 | 549 | 6566 | 118 |

Speciell war Einfuhr:

| Nach den Vereinsstaaten. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. | Nach den Provinzen des preußischen Staats. | 1843 Ctr. | 1844 Ctr. | 1845 Ctr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preußen . . . . | 3191 | 3279 | 5222 | Ostpreußen . . . | 67 | 275 | 316 |
| Außerd. Luxemburg | 9 | 19 | 11 | Westpreußen . . . | 180 | 193 | 223 |
| Bayern . . . . | 99 | 156 | 86 | Posen . . . . . | — | — | — |
| Sachsen . . . . | 24 | 13 | 1 | Pommern . . . . | 394 | 427 | 544 |
| Württemberg . . | 38 | 43 | 71 | Schlesien . . . . | 2 | 57 | 22 |
| Baden . . . . . | 962 | 1180 | 1817 | Brandenburg . . . | 1759 | 1332 | 1938 |
| Kurf. Hessen . . | 20 | 17 | 36 | Sachsen . . . . | 306 | 594 | 1789 |
| Großh. Hessen . . | 264 | 230 | 240 | Westphalen . . . | 106 | 103 | 144 |
| Thüringen . . . . | — | 1 | — | Rheinland . . . | 377 | 298 | 246 |
| Braunschweig . . | 177 | 250 | 222 | | | | |
| Nassau . . . . . | — | — | — | Summe | 3191 | 3279 | 5222 |
| Frankfurt a. M. . | 1402 | 1223 | 1042 | | | | |
| Summe | 6186 | 6411 | 8748 | | | | |

## 9. Schwämme. (Allgem. Satz.)

Auch bei diesem unbedeutenderen Objecte ist eine kleine Steigerung des Mehreingangs von 1070 zu 1120 Centnern nach den Durchschnitten der Jahre 184¼ zu 184⅞.

Es war im Zollverein:

| | Einfuhr. Ctr. | Ausfuhr. Ctr. | Mehreinfuhr. Ctr. | Durchfuhr. Ctr. |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | 1161 | 160 | 1001 | 8 |
| 1844 | 1784 | 576 | 1208 | 42 |
| 1845 | 1954 | 803 | 1151 | 55 |
| Summe | 4899 | 1539 | 3360 | 105 |
| Durchschnitt | 1633 | 513 | 1120 | 35 |

## 10. Außereuropäische Tischlerhölzer (Allgem. Satz.)

sind bereits S. 409 nach Einfuhr und Ausfuhr nachgewiesen.

## 11. Oelbraß. (Allgem. Satz.)

Der Mehreingang ist seit 184¼ zu 184⅞ gestiegen in den Durchschnitten von 3873 zu 6491 Centnern.

Es war im Zollverein:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehreinfuhr. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 5959 | 15 | 5944 | — |
| 1844 | 6664 | 5 | 6659 | — |
| 1845 | 6468 | 20 | 6448 | — |
| Summe | 19311 | 40 | 19271 | — |
| Durchschnitt | 6504 | 13 | 6491 | — |

## 12. Oeltücher aus Roßhaaren, ganz grobe Gewebe aus Kälberhaaren und Werg (Allgem. Satz.)

sind bereits bei dem Artikel der wollenen Waaren S. 504 erwähnt.

## 13. Oelkuchen (Allgem. Satz.)

sind nach der jetzigen Lage der Commercial-Nachweisungen S. 416 bei dem Artikel: Oel ausführlich behandelt.

## 14. Objecte, welche nicht besonders aufgeführt sind. (Allgem. Satz.)

Der Mehrausgang ist in diesen Objecten um das Doppelte gestiegen; nach dem Durchschnitt von 184; von 17104 zu 31961 Ctrn. nach dem Durchschnitt von 184. Die genaueren Zahlen sind:

| | Einfuhr. | Ausfuhr. | Mehrausf. | Durchfuhr. |
|---|---|---|---|---|
| | Ctr. | Ctr. | Ctr. | Ctr. |
| 1843 | 103414 | 117952 | 14538 | 5612 |
| | * 733 | | | |
| 1844 | 95400 | 136205 | 40805 | 11682 |
| | * 867 | | | |
| 1845 | 89077 | 134184 | 45107 | 15386 |
| | * 731 | | | |
| Summe | [illegible] | 388641 | 104730 | 32680 |
| | * 2331 | | | |
| Durchschnitt | 93964 | 136880 | 34910 | 10893 |
| | * 776 | | | |

Darunter:

* frei und zu ermäßigtem Satze.

In 1844 außerdem Einfuhr 20[illegible] Scheffel.

# IV. Schlußbemerkungen.

Der Meßverkehr, welcher fast durchgehend gestiegen ist, erhellet für Frankfurt a. d. O., Naumburg, Leipzig, Frankfurt a. M., Braunschweig aus folgenden Tabellen.

Nachweisung
des Meßverkehrs auf den Meßplätzen im Zollverein.

| Jahr. | Messe. | Güter. Fremde. Es sind zur Messe eingebracht (incl. Verkauf). Ctr. | Fremde. Davon wurden zum Eingange versteuert. Ctr. | Vereinsländische u. resp. aus dem freien Verkehr. Ctr. | Summe. Ctr. | Es beträgt für jedes Jahr das Gewicht. der fremden Waaren. Ctr. | der vereinsländischen, resp. aus dem freien Verkehr. Ctr. | Summe. Ctr. | Verhältniß nach Procenten der fremden Waaren. | der vereinsländischen Waaren. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1. Messe in Frankfurt a. d. Oder.** | | | | | | | | | | |
| 1843 | Reminiscere | 8487 | 2918 | 77265 | 85752 | 30324 | 237557 | 267881 | 11,3 | 88,7 |
| | Margarethe | 12754 | 3203 | 89727 | 102481 | | | | | |
| | Martini | 9083 | 3133 | 70565 | 79648 | | | | | |
| 1844 | Reminiscere | 8312 | 3187 | 73074 | 81386 | 29389 | 233019 | 262408 | 11,2 | 88,8 |
| | Margarethe | 12436 | 3182 | 90144 | 102580 | | | | | |
| | Martini | 8641 | 3124 | 69801 | 78442 | | | | | |
| 1845 | Reminiscere | 6894 | 2180 | 64350 | 71244 | 25288 | 224013 | 249301 | 10,1 | 89,9 |
| | Margarethe | 10784 | 2899 | 91391 | 102175 | | | | | |
| | Martini | 7610 | 3325 | 68272 | 75882 | | | | | |
| **2. Messe in Naumburg a. d. Saale.** | | | | | | | | | | |
| 1843 | Petri-Pauls | 9 | 1 | 5156 | 5165 | 9 | 5156 | 5165 | 0,1 | 99,9 |
| 1844 | dito | 4 | — | 4794 | 4798 | 4 | 4794 | 4798 | 0,1 | 99,9 |
| 1845 | dito | 3 | 1 | 6391 | 6394 | 3 | 6391 | 6394 | 0,05 | 99,95 |

| Jahr | Messe | Semester | Eisen. Centner. Es sind zum Eingange bezahlt. Ctr. | Eisen. Vereinsländische u. resp. aus dem freien Verkehr. Ctr. | Eisen. Summe. Ctr. | Es bezahlt für jedes Jahr das Gewicht. bei fremden Waaren. Ctr. | Es bezahlt für jedes Jahr das Gewicht. bei vereinsländischen, resp. aus dem freien Verkehr. Ctr. | Es bezahlt für jedes Jahr das Gewicht. Summe. Ctr. | Verhältniß nach Procenten der fremden Waaren. | Verhältniß nach Procenten der vereinsländischen Waaren. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **3. Messe in Leipzig.** | | | | | | | | | |
| 1843 | Neujahrs-Messe | I. | 10446 | 53064 | 175415 | 18781 | 278785 | [illegible] | 6,3 | 93,7 |
| | Oster " | | | 111905 | | | | | | |
| | Michaelis " | II. | 6335 | 114736 | 122071 | | | | | |
| 1844 | Neujahrs " | I. | 10122 | 53063 | 182947 | 19387 | [illegible] | [illegible] | 6,3 | 93,7 |
| | Oster " | | | 119762 | | | | | | |
| | Michaelis " | II. | 9365 | 116156 | 125421 | | | | | |
| 1845 | Neujahrs " | I. | 10026 | 50923 | 176858 | 20332 | 287733 | [illegible] | 6,6 | 93,4 |
| | Oster " | | | 109909 | | | | | | |
| | Michaelis " | II. | 10306 | 120901 | 131207 | | | | | |
| | **4. Messe in Frankfurt a. M.** | | | | | | | | | |
| 1843 | Oster-Messe | I. | 4653 | 60899 | 65752 | 7862 | 117537 | 125399 | 6,3 | 93,7 |
| | Herbst " | II. | 3009 | 56638 | 59647 | | | | | |
| 1844 | Oster " | I. | 3179 | 54641 | 57820 | 6423 | 117252 | 123675 | 5,3 | 94,0 |
| | Herbst " | II. | 3244 | 62611 | 65855 | | | | | |
| 1845 | Oster " | I. | 3076 | 50922 | 53998 | 6339 | 114485 | 120824 | 5,2 | 94,0 |
| | Herbst " | II. | 3263 | 63563 | 66826 | | | | | |
| | **5. Messe in Braunschweig.** | | | | | | | | | |
| 1843 | Licht- Messe | I. | 394 | 17854 | 18248 | 895 | 40428 | 41323 | 2,3 | 97,0 |
| | Laurentius " | II. | 501 | 22574 | 23075 | | | | | |
| 1844 | Licht " | I. | 338 | 17970 | 18308 | 777 | 43443 | 44220 | 1,8 | 98,2 |
| | Laurentius " | II. | 439 | 25473 | 25912 | | | | | |
| 1845 | Licht " | I. | 401 | 17195 | 17596 | 1043 | 39560 | 40603 | 2,6 | 97,4 |
| | Laurentius " | II. | 642 | 22365 | 23007 | | | | | |

Bemerkung. Wegen der vorstehend für die drei Meßplätze in Leipzig, Frankfurt a. M. und Braunschweig als verzollt nachgewiesenen ausländischen Waaren nach Semestral-Abschnitten, wird auf die erläuternde Bemerkung S. 379 der ersten Fortsetzung Bezug genommen.

Es ist interessant, bei Vergleichung der S. 590 und 591 der zweiten Fortsetzung mitgetheilten Zahlen sich zu überzeugen, wie der Verkehr in vereinsländischen Waaren besonders in Frankfurt a. M. und Leipzig sich gehoben hat. Braunschweig scheint im Meßverkehr 184¾ gegen 184¾ sehr gleich geblieben zu sein. —

Ueber die Schiffahrt lassen wir folgen eine

## Uebersicht

aller in den Häfen des preußischen Staats in den Jahren 1843, 1844 und 1845 ein- und ausgelaufenen Seeschiffe.

| Namen der Häfen. | Jahr. | 1. Eingang. | | | | 2. Ausgang. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Seeschiffe. | deren Lastenzahl zu 4000 Pfd. | Davon beladen. Schiffe. | mit Lasten. | Zahl der Seeschiffe. | deren Lastenzahl zu 4000 Pfd. | Davon beladen. Schiffe. | mit Lasten. |
| | | Darunter preußische Schiffe. | | | | | | | |
| 1. Memel | 1843 | 743 | 87238 | 166 | 18155 | 761 | 90486 | 733 | 87030 |
| | | 429 | 61450 | 93 | 13195 | 437 | 63070 | 411 | 61723 |
| | 1844 | 768 | 98502 | 222 | 23401 | 783 | 101655 | 778 | 101334 |
| | | 382 | 61516 | 108 | 15324 | 398 | 64866 | 394 | 64613 |
| | 1845 | 708 | 92096 | 334 | 36279 | 716 | 94347 | 671 | 92411 |
| | | 496 | 74609 | 234 | 29153 | 504 | 76859 | 496 | 76179 |
| 2. Pillau | 1843 | 1563 | 98161 | 489 | 31330 | 1555 | 99696 | 1517 | 95615 |
| | | 441 | 37386 | 140 | 12740 | 432 | 36215 | 420 | 33892 |
| | 1844 | 1027 | 62912 | 622 | 35242 | 1042 | 66768 | 949 | 59952 |
| | | 293 | 20184 | 169 | 11034 | 290 | 22770 | 263 | 20068 |
| | 1845 | 817 | 43973 | 786 | 41854 | 826 | 44836 | 348 | 20736 |
| | | 434 | 25610 | 449 | 23069 | 466 | 26382 | 187 | 10149 |
| 3. Danzig | 1843 | 1548 | 139538 | 508 | 36690 | 1528 | 140948 | 1507 | 139702 |
| | | 670 | 62022 | 238 | 21560 | 661 | 63944 | 661 | 63944 |
| | 1844 | 1619 | 156652 | 581 | 38007 | 1673 | 159742 | 1654 | 158581 |
| | | 894 | 92156 | 223 | 19807 | 635 | 94004 | 631 | 94023 |
| | 1845 | 1357 | 131419 | 657 | 49858 | 1361 | 137579 | 1269 | 134361 |
| | | 717 | 90716 | 320 | 31899 | 725 | 96483 | 717 | 96306 |
| 4. Stolpmünde | 1843 | 195 | 5151 | 158 | 3537 | 202 | 5422 | 150 | 3715 |
| | | 175 | 4290 | 152 | 3296 | 182 | 4569 | 137 | 3047 |
| | 1844 | 156 | 3256 | 139 | 2776 | 158 | 3338 | 113 | 2476 |
| | | 142 | 2926 | 128 | 2442 | 144 | 2998 | 104 | 2217 |
| | 1845 | 57 | 2395 | 34 | 1556 | 58 | 2369 | 46 | 1708 |
| | | 47 | 2063 | 26 | 1207 | 48 | 2037 | 39 | 1486 |

| Namen der Häfen. | Jahr. | 1. Eingang. Zahl der Seeschiffe. | 1. Eingang. deren Lastenzahl zu 4000 Pfd. | 1. Eingang. Davon beladen. Schiffe. | 1. Eingang. Davon beladen. mit Lasten. | 2. Ausgang. Zahl der Seeschiffe. | 2. Ausgang. deren Lastenzahl zu 4000 Pfd. | 2. Ausgang. Davon beladen. Schiffe. | 2. Ausgang. Davon beladen. mit Lasten. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Darunter preußische Schiffe. | | | | | | | |
| 5. Rügenwalde . | 1843 | 90 | 3715 | 31 | 1202 | 87 | 3555 | 66 | 2714 |
| | | 37 | 1455 | 19 | 750 | 34 | 1295 | 21 | 702 |
| | 1844 | 199 | 5444 | 107 | 2657 | 192 | 5409 | 149 | 4366 |
| | | 132 | 2657 | 88 | 1822 | 124 | 2570 | 90 | 1850 |
| | 1845 | 176 | 7328 | 12 | 471 | 176 | 7391 | 175 | 7223 |
| | | 80 | 3289 | 8 | 331 | 80 | 3352 | 79 | 3154 |
| 6. Colberg . . | 1843 | 200 | 5221 | 92 | 2101 | 197 | 5139 | 152 | 3642 |
| | | 151 | 3749 | 75 | 1675 | 147 | 3648 | 110 | 2369 |
| | 1844 | 222 | 6164 | 117 | 2397 | 218 | 5894 | 160 | 4427 |
| | | 162 | 4200 | 94 | 1688 | 158 | 3928 | 108 | 2749 |
| | 1845 | 84 | 3126 | 16 | 566 | 90 | 3176 | 83 | 2931 |
| | | 33 | 1277 | 4 | 244 | 39 | 1327 | 38 | 1262 |
| 7. Swinemünde . | 1843 | 2150 | 160323 | 2021 | 153506 | 1982 | 156175 | 930 | 52018 |
| | | 1301 | 99966 | 1252 | 95995 | 1161 | 96797 | 588 | 38930 |
| | 1844 | 1712 | 118654 | 1497 | 108105 | 1685 | 117216 | 1200 | 71225 |
| | | 923 | 67621 | 829 | 63599 | 934 | 68498 | 686 | 40232 |
| | 1845 | 1805 | 158831 | 1520 | 145604 | 1745 | 154800 | 1216 | 95822 |
| | | 886 | 92639 | 765 | 86270 | 829 | 87988 | 579 | 56561 |
| 8. Wolgast . . | 1843 | 139 | 8921 | 105 | 6273 | 167 | 11581 | 90 | 7330 |
| | | 79 | 6657 | 57 | 4142 | 121 | 9629 | 68 | 6150 |
| | 1844 | 162 | 10572 | 105 | 6122 | 179 | 13501 | 146 | 11699 |
| | | 83 | 7220 | 53 | 4107 | 112 | 10433 | 102 | 9615 |
| | 1845 | 169 | 10550 | 127 | 8058 | 180 | 12558 | 159 | 11265 |
| | | 104 | 8112 | 83 | 6519 | 127 | 10110 | 121 | 9427 |
| 9. Greifswald . | 1843 | 116 | 7540 | 59 | 2565 | 141 | 9523 | 74 | 3920 |
| | | 88 | 6389 | 46 | 2105 | 100 | 7736 | 43 | 2539 |
| | 1844 | 129 | 6953 | 78 | 2859 | 160 | 10582 | 123 | 7595 |
| | | 90 | 5134 | 60 | 2129 | 115 | 8469 | 80 | 6016 |
| | 1845 | 174 | 8364 | 79 | 3221 | 165 | 8571 | 153 | 7970 |
| | | 115 | 6126 | 63 | 2169 | 101 | 5972 | 97 | 5780 |

| Namen der Häfen. | Jahr. | 1. Eingang. Zahl der Seeschiffe. | 1. Eingang. deren Lastenzahl zu 4000 Pfd. | 1. Eingang. Davon beladen. Schiffe. | 1. Eingang. Davon beladen. mit Lasten. | 2. Ausgang. Zahl der Seeschiffe. | 2. Ausgang. deren Lastenzahl zu 4000 Pfd. | 2. Ausgang. Davon beladen. Schiffe. | 2. Ausgang. Davon beladen. mit Lasten. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Darunter preußische Schiffe. | | | | | | | |
| 10. Stralsund | 1843 | 277 | 14452 | 117 | 5790 | 360 | 18885 | 210 | 7417 |
| | | 202 | 11377 | 63 | 3564 | 266 | 15297 | 158 | 5757 |
| | 1844 | 324 | 17215 | 120 | 6427 | 419 | 23152 | 308 | 16436 |
| | | 208 | 12037 | 50 | 3505 | 297 | 17637 | 238 | 13144 |
| | 1845 | 383 | 18520 | 138 | 7546 | 378 | 18003 | 315 | 15414 |
| | | 253 | 13219 | 73 | 4850 | 255 | 12608 | 240 | 12198 |
| Ueberhaupt | 1843 | 7021 | 530260 | 3746 | 261149 | 6980 | 541410 | 5429 | 403103 |
| | | 3564 | 314749 | 2135 | 159322 | 3541 | 324191 | 2617 | 231369 |
| | 1844 | 6318 | 486324 | 3588 | 227993 | 6509 | 507257 | 5580 | 438111 |
| | | 3001 | 265551 | 1802 | 125457 | 3207 | 286987 | 2706 | 245624 |
| | 1845 | 5730 | 476602 | 3703 | 295013 | 5695 | 483630 | 4435 | 389844 |
| | | 3195 | 317659 | 2026 | 180081 | 3174 | 323318 | 2563 | 272502 |

Nach Anzahl der Schiffe und Lasten, auf welche es vorzüglich ankommt, ist ein Steigen sichtlich, das besonders durch Danzig und Swinemünde herbeigeführt wird.

Da es von Interesse ist, für eine längere Periode die Anzahl der beladenen Schiffe, welche in preußischen Häfen ein- und ausgingen, zu übersehen, so lassen wir eine besondere desfallsige Uebersicht, bis 1834 zurück, folgen.

## Nachweisung

der seit 1834 in preußischen Häfen ein- und ausgelaufenen beladenen nationalen und fremden Schiffe, mit Ausschluß der Küstenschiffahrt.

| | | National. | | Fremde. | | Von je 100 Lasten waren auf | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Schiffe. | Lasten. | Schiffe. | Lasten. | nationale Schiffe. | fremde Schiffe. |
| 1834 | Eingang | 965 | 82592 | 859 | 42773 | 65,9 | 34,1 |
| | Ausgang | 1756 | 162233 | 1165 | 74869 | 68,4 | 31,6 |
| 1835 | Eingang | 1034 | 88685 | 756 | 39478 | 69,4 | 30,6 |
| | Ausgang | 1981 | 158579 | 1388 | 67824 | 69,2 | 30,8 |
| 1836 | Eingang | 1153 | 97143 | 878 | 44568 | 68,4 | 31,6 |
| | Ausgang | 2815 | 184884 | 1565 | 116217 | 61,4 | 38,6 |
| 1837 | Eingang | 1190 | 96827 | 1017 | 58983 | 65,4 | 34,6 |
| | Ausgang | 2946 | 174174 | 2327 | 136793 | 55,7 | 44,3 |
| 1838 | Eingang | 1110 | 90282 | 951 | 52278 | 63,3 | 36,7 |
| | Ausgang | 2215 | 192856 | 2214 | 146198 | 56,9 | 43,1 |
| 1839 | Eingang | 1545 | 116712 | 1188 | 67074 | 63,5 | 36,5 |
| | Ausgang | 2382 | 225536 | 2705 | 176697 | 56,1 | 43,9 |
| 1840 | Eingang | 1656 | 141658 | 1565 | 90567 | 61,0 | 39,0 |
| | Ausgang | 2459 | 245986 | 2673 | 193215 | 55,9 | 44,1 |
| 1841 | Eingang | 1703 | 145405 | 1578 | 99733 | 59,3 | 40,7 |
| | Ausgang | 2450 | 236262 | 2596 | 175296 | 57,6 | 42,4 |
| 1842 | Eingang | 1408 | 114155 | 1563 | 91818 | 55,4 | 44,6 |
| | Ausgang | 2259 | 196566 | 2695 | 175902 | 53,0 | 47,0 |
| 1843 | Eingang | 2135 | 159322 | 1611 | 101827 | 61,0 | 39,0 |
| | Ausgang | 2617 | 231359 | 2812 | 171714 | 57,4 | 42,6 |
| 1844 | Eingang | 1802 | 125457 | 1786 | 102536 | 55,0 | 45,0 |
| | Ausgang | 2706 | 245624 | 2874 | 192487 | 56,1 | 43,9 |
| 1845 | Eingang | 2025 | 188081 | 1678 | 106932 | 63,8 | 36,2 |
| | Ausgang | 2563 | 272502 | 1872 | 117342 | 69,9 | 30,1 |

Ziemlich gleich bleibt seit einer Reihe von Jahren der Antheil der nationalen Schiffe; — er hält sich bei Eingang und Ausgang so, daß von je 100 Lasten etwa 60 Proc. auf nationale Schiffe treffen; nur 1834, 1835 und 1845 zeigen einen größeren Antheil preußischer Schiffe. —

Vergleicht man, wie S. 595 der zweiten Forts. geschehen ist, die Durchschnittszahlen der letzten Perioden, so ergeben sich folgende Resultate.

1. Ueberhaupt von allen Nationen:

a. Eingang.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 184½ | 5873 | Schiffe mit | 453009 | Lasten. |
| 184⅔ | 6356 | " " | 497728 | " |
| also 184⅔ mehr | 483 | Schiffe mit | 44719 | Lasten. |

Davon waren beladen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 184½ | 3159 | Schiffe mit | 227770 | Lasten. |
| 184⅔ | 3679 | " " | 261385 | " |
| also 184⅔ mehr | 520 | Schiffe mit | 33615 | Lasten. |

b. Ausgang.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 184½ | 5835 | Schiffe mit | 457205 | Lasten. |
| 184⅔ | 6395 | " " | 510766 | " |
| also 184⅔ mehr | 560 | Schiffe mit | 53561 | Lasten. |

Davon waren beladen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 184½ | 5197 | Schiffe mit | 408769 | Lasten. |
| 184⅔ | 5148 | " " | 410353 | " |
| also 184⅔ mehr | — | | 1584 | Lasten. |
| also 184⅔ weniger | 49 | Schiffe. | | |

2. Insbesondere von Preußen.

a. Eingang.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 184½ | 2806 | Schiffe mit | 254990 | Lasten. |
| 184⅔ | 3253 | " " | 299320 | " |
| also 184⅔ mehr | 447 | Schiffe mit | 44330 | Lasten. |

Davon waren beladen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 184½ | 1589 | Schiffe mit | 133750 | Lasten. |
| 184⅔ | 1987 | " " | 157620 | " |
| also 184⅔ mehr | 398 | Schiffe mit | 23870 | Lasten. |

b. Ausgang.

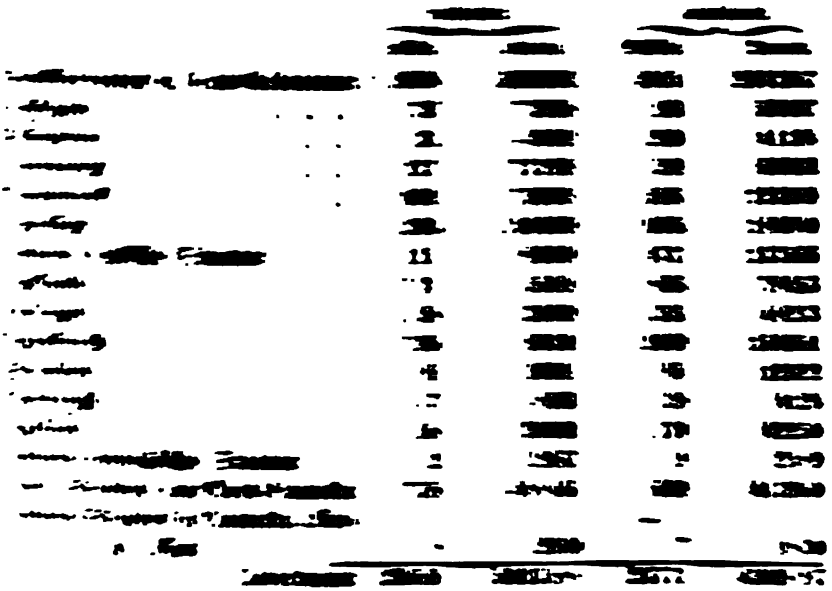
| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 184½ | 2778 | Schiffe mit | 257872 | Lasten. |
| 184⅔ | 3307 | " " | 311499 | " |
| also 184⅔ mehr | 529 | Schiffe mit | 53627 | Lasten. |

Davon waren beladen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 184½ | 2409 | Schiffe mit | 227298 | Lasten. |
| 184⅔ | 2629 | " " | 249838 | " |
| also 184⅔ mehr | 220 | Schiffe mit | 22540 | Lasten. |

Der Lastenzahl nach zeigt sich in allen Beziehungen ein erhebliches Plus. —

Dem höchst interessanten Handelsbericht des Herrn General-Consuls Hebeler in London für 1846 entnehmen wir folgende Darstellung des Schiffahrtsverkehrs zwischen Großbritanien und Preußen. Der amtliche Nachweis der excl. der Küstenschiffahrt 1845 im vereinten Königreiche mit Ladungen (nicht in Ballast) ein- und ausgelaufenen Schiffe aller Art und deren Tonnengehalt ergiebt:



Im Bezug auf die in der zweiten Fortsetzung S. 599 und folgende mitgetheilte Bevölkerungstabelle des preußischen Staates verweisen wir auf den vollständigen Abdruck derselben für 1843 in den statistischen Tabellen des preußischen Staats, nach der amtlichen Aufnahme des Jahres 1843, S. 130 u. f.

Eine Uebersicht der Eisenbahnen im Zollverein und deren Vergleichung gegen 1844, wie solche S. 631 und 632 der zweiten Fortf. abgedruckt ist, enthält folgende tabellarische Darstellung.

## Uebersicht

aller in den Staaten des Zollvereins im August 1843 und am Ende des Jahres 1845 bereits befahrenen Eisenbahnstrecken.

| Namen der Bahnen. | Länge in deutschen Meilen im August 1843. | Länge in deutschen Meilen am Ende 1845. | Anlagekapital für die ganze Bahn 1845. Thlr. | Anlagekapital für die Meile. Thlr. |
|---|---|---|---|---|
| **A. Im preußischen Staate.** | | | | |
| 1. Berlin-Anhalt | 20,00 | 20,00 | 4,500000 | 222662 |
| 2. Berlin-Potsdam | 3,50 | 3,50 | 1,400000 | 400000 |
| 3. Berlin-Stettin | 18,00 | 18,00 | 4,059250 | 227447 |
| 4. Bonn-Cöln | — | 3,00 | 1,128000 | 288491 |
| 5. Breslau-Freiburg | — | 8,62 | 1,900000 | 215420 |
| 6. Düsseldorf-Elberfeld | 3,50 | 3,50 | 2,027000 | 576671 |
| 7. Cöln-Minden | — | 5,10 | 13,600000 | 362667 |
| 8. Magdeburg-Halberstadt | 16,00 | 16,50 | 3,165474 | 191847 |
| 9. Magdeburg-Leipzig | 15,75 | 15,75 | 4,100000 | 259971 |
| 10. Niederschlesisch-Märkische | 10,75 | 25,00 | 9,300000 | 288372 |
| 11. Oberschlesische | 10,75 | 23,00 | 1,800000 | 167412 |
| 12. Rheinische | 11,50 | 11,50 | 8,412460 | 736707 |
| Summe | 110,25 | 155,27 | 55,392184 | |
| Davon ab die Strecken, welche Gebietstheile der Zollvereinsstaaten berühren auf der Anhalter Bahn 5,75 M., auf d. Magdeb.-Lpz. Bahn 4,75 „ auf d. Magdeb.-Halb. B. 6 „ | 16,50 | 16,50 | 3,348768 | |
| Bleiben für Preußen Summe A. | 93,75 | 138,77 | 52,043416 | |
| **B. In den übrigen Zollvereinsstaaten.** | | | | |
| 1. Badische | 9,00 | 30,75 | 15,000000 | 487814 |
| 2. Bayerische | 8,12 | 21,62 | 8,357081 | 386544 |
| 3. Braunschweigische | 6,00 | 13,00 | 4,154441 | 242666 |
| 4. Leipzig-Dresdener | 15,50 | 15,50 | 6,000000 | 352940 |
| 5. Nürnberg-Fürth | 0,75 | 0,75 | 124770 | 166360 |
| 6. Sächsisch-Bayerische | 5,25 | 11,00 | 7,542058 | 448932 |
| 7. Sächsisch-Schlesische | — | 5,00 | | |
| 8. Taunus | 5,50 | 5,50 | 1,831000 | 332909 |
| 9. Württembergische | — | 1,37 | 650077 | 474509 |
| Summe | 50,12 | 105,20 | 43,659427 | |
| Hierzu die bei Preußen in Abzug gebrachten Strecken mit | 16,50 | 16,50 | 3,348768 | |
| | 66,62 | 121,70 | 47,008195 | |
| Dagegen ab die Strecke der Braunschweigischen Bahn, welche Hannover berührt, mit | 2,00 | 2,00 | 384000 | |
| Bleiben für den Zollverein ohne Preußen | 64,62 | 119,70 | 46,624195 | |
| Hierzu Preußen Summe A. | 93,75 | 138,77 | 52,043416 | |
| Ueberhaupt im Zollverein | 158,37 | 258,50 | 98,667611 | |

| Es kommen von der Gesammtsumme | | Procent der Meilenlänge. | Procent des Anlagekapitals. |
|---|---|---|---|
| auf Preußen | 1843 | 59,20 | 60,28 |
| „ die Zollvereinsstaaten | 1843 | 40,80 | 39,72 |
| „ Preußen | 1845 | 46,33 | 47,29 |
| die Zollvereinsstaaten | 1845 | 53,67 | 52,71 |

Für 1843 die Meilenlänge nach S. 631, 632 der zweiten Fortsetzung dieser Schrift.
„ 1845 „ „ und Anlagekapital nach v. Reden Eisenbahn-Jahrbuch 1847 und Dr. K. A. Müller statistisches Jahrbuch für 1846.

| | einclarirt. | | ausclarirt. | |
|---|---|---|---|---|
| | Schiffe. | Tonnen. | Schiffe. | Tonnen. |
| Großbritanien u. seine Colonieen | 15964 | 3699853 | 14515 | 2947257 |
| Rußland . . . . . | 276 | 77288 | 193 | 52597 |
| Schweden . . . . . | 312 | 44592 | 290 | 41134 |
| Norwegen . . . . . | 1127 | 177182 | 528 | 63632 |
| Dänemark . . . . . | 1002 | 75659 | 1583 | 123259 |
| Preußen . . . . . | 1234 | 240699 | 1055 | 184940 |
| Andere deutsche Staaten . . . | 1115 | 98690 | 1471 | 137566 |
| Holland . . . . . | 714 | 55838 | 866 | 78453 |
| Belgien . . . . . | 248 | 33809 | 353 | 48233 |
| Frankreich . . . . . | 796 | 38319 | 1909 | 154951 |
| Spanien . . . . . | 96 | 13691 | 95 | 1232[illegible] |
| Portugal . . . . . | 47 | 4893 | 38 | 412[illegible] |
| Italien . . . . . | 150 | 39092 | 170 | 422[illegible] |
| Andere europäische Staaten . . | 12 | 2867 | 9 | 21[illegible] |
| Ver. Staaten von Nord-Amerika | 758 | 448166 | 689 | 413[illegible] |
| Andere Staaten in Amerika, Afrika, Asien . . . . . | 8 | 2950 | 7 | 1[illegible] |
| Ueberhaupt | 23859 | 5023588 | 23771 | 4309[illegible] |

Der Tonnenzahl nach hat unter den fremden Schiffen Preußen die [illegible]. Stelle und folgt gleich nach Nord-Amerika.

Um noch zu zeigen, welche englischen Häfen am meisten mit Preuß[illegible] Verkehr waren, entnehmen wir aus jenem Berichte Hebelers, daß [illegible] einliefen preußische Schiffe mit Ladung in London 286; in Hull 13[illegible] Liverpool 133; in New-Castle up. Tyne 96; in Leith 49; in Sunderl[illegible] in Dundee 43; in Lynn 39; in Belfast 25; die übrigen in kleinerer [illegible] in Aberdeen, Berwick, Bristol, Cork, Dartmouth, Dover, Drogheda, [illegible]. Glasgow, Glouceſter, Guernſey, Hartlepool, Harwich, Jerſey, Londo[illegible] Montroſe, Newport und Cardiff, Perth, Plymouth, Peterhead, Poole, [illegible]mouth, Ramsgate, Sheerneſſ, Shoreham, Southampton, Stockton, [illegible]ford, Yarmouth. —

---

In Bezug auf die in der zweiten Fortſetzung S. 599 und folg[illegible] getheilte Gewerbetabelle des preußiſchen Staates verweiſen wir au[illegible] ſtändigen Abdruck derſelben für 1843 in den ſtatiſtiſchen Tabellen [illegible] ßiſchen Staats, nach der amtlichen Aufnahme des Jahres 1843, S.

Eine Ueberſicht der Eiſenbahnen im Zollverein und deren [illegible]chung gegen 1843, wie ſolche S. 631 und 632 der zweiten Fortſ[illegible] iſt, ergiebt folgende tabellariſche Darſtellung.

Die Länge der Eisenbahnen im Zollverein hat sich vermehrt um 109,10 Meilen; das Anlagekapital, welches in dem Triennio von 1841 in Eisenbahnen verwandt wurde, beträgt 53,709378 Thlr. —

---

Gleichwie S. 634 der zweiten Fortsetzung für die Jahre 1841 geschehen ist, war es unsere Absicht, auch der gegenwärtigen Schrift eine balancirende Uebersicht der Mehr-Einfuhr und Mehr-Ausfuhr des Zollvereins nach den Durchschnitten von 1841 unter Angabe der für diese Mehr-Einfuhr und Mehr-Ausfuhr sich herausstellenden Geldwerthe anzuschließen. — Mehrfache desfallsige Versuche zeigten indessen, daß nach den jetzigen Verhältnissen des Zollvereins eine solche generelle Uebersicht nur unvollständige Resultate ergeben würde, und daß eine viel detaillirtere Uebersicht gegeben werden müßte, wenn solche zutreffende Momente für Vergleichungen gewähren sollte. Es genügt bei der sehr gestiegenen Anzahl von Tausch- und Verkehrs-Objecten jetzt durchaus nicht mehr, die Quanta der Mehr-Ausfuhr und Mehr-Einfuhr gegen einander zu stellen, und ihre Werthe nach einem Mittelpreis zu berechnen. Bei der Wolle z. B. hat, dem bloßen Quanto nach, der Zollverein mehr Einfuhr als Ausfuhr. Es würde ein ganz falsches Resultat geben, wenn man etwa für die geringe, sich berechnende Quantität Mehr-Einfuhr nach einem Preise von 40 oder 50 Thlr. sagen wollte, daß der Zollverein die danach sich herausstellende Summe für Wolle dem Auslande zu zahlen hätte. Die Wolle, welche der Zollverein einführt, ist meist wohlfeile Wolle; die er ausführt ist feine Wolle. Wenn bei der Einfuhr der Durchschnittspreis auf 30 bis 40 Thlr. vielleicht genommen werden kann, wird derselbe bei der Ausfuhr auf 60, 70 Thlr., oft noch höher anzunehmen sein, so daß Wolle als ein Object zu betrachten ist, durch welches der Zollverein einen Theil seiner fremden Bedürfnisse deckt. Bei den Droguen sind jetzt eine solche Menge der verschiedenartigsten Artikel im Tarif angegeben, daß ein Durchschnittspreis für diese jetzt gar nicht mehr, mit einiger Hoffnung einer zutreffenden Werthschätzung angenommen werden kann. Es wird also nothwendig, die ganze Einfuhr und die ganze Ausfuhr zu berechnen, aber auch hier wird es wieder unerläßlich, nicht blos eine Summe als Mittelpreis anzunehmen. Je mannichfaltiger die Objecte der Einfuhr und Ausfuhr sind, um so größere Verschiedenheiten stellen sich bei den Preisen heraus. Alle Bedenken gegen eine Handelsbalance, die C. Noback (Program für die Berliner Handels-Lehranstalt vom März 1847) noch neuerlich so bestimmt hervorgehoben hat, und die wir schon in der ersten statistischen Uebersicht von 1838 S. 33 angegeben haben, traten bei den angestellten Versuchen der Berechnung einer vergleichenden Uebersicht nach Einfuhr und Ausfuhr hervor, da wir weder die Einfuhr- und Ausfuhr-Quantitäten nach ihren vielen verschiedenen Unter-Abtheilungen zerschellen konnten, noch irgend sicheren Anhalt hatten, welche Preise für die einzelnen Objecte dem Auslande gezahlt oder vom Auslande dem Zollvereine gewährt worden

waren. Will man einwenden, daß ja früher ähnliche Verhältnisse Statt gefunden und wir dennoch solche Uebersicht versucht haben, so dürfen wir zunächst wohl anführen, daß wir fortdauernd darauf aufmerksam gemacht haben, wie diese Uebersicht nur ein ganz approximativer Anhalt sei; ferner aber sind seitdem die Verhältnisse des Absatzes, der Preise, des Verkehrs viel verwickelter geworden. Bei der Einfuhr zwar sind, wie früher, die wichtigsten Artikel die ausländischen Verzehrungs-Gegenstände, die Colonialwaaren, rohe Baumwolle, Thran und andere Fabrik-Materialien, Eisen, Twiste; und für diese ungefähr zutreffende Preisannahmen wohl zu finden. Wir haben für viele derselben bei den einzelnen Artikeln selbst Geldberechnungen gegeben. Nimmt man die Quantitäten der Mehr-Einfuhren nach Preisen wie in der zweiten Fortsetzung, so kommt man wohl auf ein Geld-Object von etwa 90 Millionen Thlr., indem die Einfuhren unzweifelhaft seit 184$\frac{5}{7}$ gestiegen sind. Bei der Ausfuhr aber haben wir bereits im Buche selbst gezeigt, daß bei Leinwand und Getreide, zweien Hauptartikeln, großer Ausfall ist. Bei dem Getreide bleibt außerdem nach der diesmaligen Art der Anschreibung, wie wir im Buche selbst angegeben haben, die große Unsicherheit, daß in 1845 ein Theil des Getreides, welches auf der Weichsel bei Thorn zur Durchfuhr über Danzig ꝛc. eingegangen, beim Ausgang mit nachgewiesen ist. Eine genauere, wenn auch immer nur summarische Berechnung der Mehr-Ausfuhr giebt ein Minus gegen die Mehr-Einfuhr, vorzüglich weil der Ankauf so vieler Eisenbahnschienen, Locomotiven ꝛc., da der Zollverein 56 Mill. Thlr. in neuen Eisenbahnen angelegt hat, nöthig war, und aus den Vorräthen und Mitteln der Bevölkerung gedeckt ward. Andererseits ist aber bei vielen Ausfuhr-Artikeln, wie wir solche einzeln berechnet haben, eine Steigerung eingetreten, insbesondere aber macht die verschiedene Güte der vielen Fabrikate, mit denen der Zollverein seine Einfuhren deckt, hier wegen der großen Verschiedenheit der Preise, genauere Berechnungen für jetzt unmöglich. Kurze Waaren sind ein Haupt-Ausfuhr-Artikel. Es haben sich im südlichen Deutschland (Pforzheim, Hanau, Stuttgart ꝛc.), in Berlin und anderen Orten Fabrik-Unternehmungen dieser Art erhoben, die feine Bijouterieen, Gold- und Silberwaaren ꝛc., den Centner zum Werthe von 1000 Thlrn. und weit darüber verkaufen. Bei anderen kurzen Waaren, die auch im neuesten Tarif noch als gröbere erscheinen, ist doch die Industrie sehr fortgeschritten, und es mögen Preis-Differenzen von 200 bis 800 Thlrn. für den Centner obwalten. Wie soll da ein richtiger Mittelpreis gefunden werden? Aehnliches gilt von Holzwaaren, von groben und feinen Eisenwaaren und mehreren anderen Fabrikaten.

Da wir uns zum wichtigsten Gesetz bei statistischen Betrachtungen gemacht haben, nicht andere Zahlen aufzustellen als solche, für deren Richtigkeit oder wenigstens annähernde Wahrheit wir glauben einstehen zu können, so hoffen wir Entschuldigung zu finden, wenn wir unter den jetzigen, oben näher angezeigten Verhältnissen, eine ähnliche vergleichende Uebersicht, als wir noch für 184$\frac{4}{5}$ S. 634 u. 635 der zweiten Forts. mitgetheilt haben, für 184$\frac{5}{7}$ dies Mal nicht vorlegen. Sollten wir für die Zukunft genauere Nachrichten in Betreff der Preise ꝛc. erhalten, so werden wir gern bereit

sein, für das nächste Triennium wieder eine vergleichende Uebersicht zu versuchen. Für das Triennium 1844 mögen die vollständigen Tabellen S. 154 bis 202, welche nach den Quantitäten vollständiges Material enthalten, wenn Jemand aus Einfuhr und Ausfuhr eine Uebersicht zusammenstellen will, und in Bezug auf die Preise zu richtigen Ansätzen gelangen kann, dem geneigten Leser genügen; — außerdem verweisen wir auf die einzelnen Artikel in der Schrift selbst, da bei vielen derselben auch Geldberechnungen versucht sind.

Wir lassen noch folgen, ähnlich, wie S. 638 bis 642 der zweiten Fortsetzung, eine vergleichende Uebersicht der eingegangenen Colonialwaaren und einzelner überseeischer Artikel, bei denen einige Zahlen pro 1834 nach späteren Ermittelungen berichtigt sind; eine Uebersicht der Zollerträge pro 1845 nach Procenten; eine Nachweisung sämmtlicher Zollgefälle für 1843, 1844, 1845 und eine Uebersicht des Antheil-Verhältnisses der verschiedenen Staaten des Zollvereins.

## Vergleichende Uebersicht

einiger Gegenstände der in den Zollvereinsstaaten in den Jahren 1834 und 1845 zur Konsumtion eingegangenen Mengen von Colonialwaaren und überseeischen Artikeln.

| Gegenstände. | Eingeführte Mengen im Jahre 1834 Zollctr. | Eingeführte Mengen im Jahre 1845 Zollctr. | Vermehrung in elf Jahren Zollctr. | Vermehrung in elf Jahren Procente. | Die Bevölkerung hat sich in diesen elf Jahren vermehrt um: |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Colonialzucker (auf Rohzucker reducirt) . . . | 572906 | 1411878 | 838972 | 146,44 | 23,01 Procent* |
| 2. Kaffee . . . . . | 420505 | 826405 | 405900 | 96,53 | |
| 3. Gewürze . . . . . | 30692 | 55983 | 25291 | 82,40 | |
| 4. Südfrüchte (frische und getrocknete) . . . . . | 121665 | 178102 | 56437 | 46,39 | |
| 5. Reis . . . . . | 82615 | 200130 | 117515 | 142,21 | |
| 6. Rohe Baumwolle . . | 180399 | 446470 | 266071 | 147,49 | |
| 7. Farbehölzer . . . . | 136137 | 341266 | 205129 | 150,66 | |
| 8. Korkholz, Pockholz ꝛc. | 8464 | 22481 | 14017 | 165,61 | |
| 9. Cacao . . . . . | 3389 | 9780 | 6391 | 188,58 | |
| 10. Indigo . . . . . | 17103 | 36950 | 19847 | 116,01 | |
| 11. Thran . . . . . | 202039 | 450355 | 248316 | 122,90 | |

* Nach Seite 224 der vorliegenden 3ten Fortsetzung betrug die Einwohnerzahl des deutschen Zollvereins nach der Zählung von 1834 . . . . . 22,478130 Köpfe.
Ende 1845 belief sich diese Einwohnerzahl (Seite 93 und 224) auf . . . . . 29,092174 „

Also ist die Vermehrung in 11 Jahren . . 5,614034 Köpfe.
oder 23,01 Procent.

# Uebersicht

## der Zollerträge für das Jahr 1845 im Ganzen und nach Procenten für diejenigen verschiedenen Waaren, von welchen Eingangszoll erhoben worden ist.

Anmerkung. Wie auch früher geschehen ist, sind nachfolgend zur Erleichterung der Uebersicht mehrere Objecte, welche nur einen unerheblichen Zollertrag abwerfen, obgleich solche im Tarif unter besondern Nummern aufgeführt stehen, zusammen genommen worden.

| Laufende No. | Position des Tarifs. | Benennung der Gegenstände. | Zollertrag von 1845. im Ganzen Thlr. | Zollertrag von 1845. nach Procenten der Gesammtsumme. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 25. x. | Zucker (Brutto-Betrag) | 7066501 | 25,9285 |
| | 25. u. | Syrup | 14188 | 0,0519 |
| | | | 7080689 | 25,9804 |
| 2 | 25. m. | Kaffee | 5371632 | 19,6337 |
| 3 | 25. v. | Tabak | 2309422 | 8,4411 |
| 4 | 6. | Eisen und Stahl (incl. Rohstahl) | 2137141 | 7,8114 |
| 5 | 25. f. | Wein und Most | 1630653 | 5,9602 |
| 6 | 41. a. d. | Wollengarn und wollene Waaren (einschließl. einfaches und doublirtes Wollengarn und Oeltücher aus Roßhaaren ꝛc. | 1363131 | 4,9823 |
| 7 | 2. b. | Baumwollen Garn | 1101704 | 4,0268 |
| 8 | 25. i. | Frische und getrocknete Südfrüchte | 638378 | 2,3333 |
| 9 | 5. | Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren (einschließl. aller Artikel, welche nach dem Tarif pro 1844 dieser Tarifposition beigezählt werden) | 531864 | 1,9439 |
| 10 | 30. | Seide, seidene und halbseidene Waaren | 496753 | 1,8157 |
| 11 | 39. | Vieh | 486339 | 1,7776 |
| 12 | 2. c. | Baumwollene Waaren | 444017 | 1,6229 |
| 13 | 25. s. | Reis | 400260 | 1,4630 |
| 14 | 25. k. | Gewürze aller Art | 363890 | 1,3300 |
| 15 | 9. | Getreide, Hülsenfrüchte, Sämereien und Beeren | 311741 | 1,1394 |
| 16 | 25. b. | Branntwein und Preßhefe | 310363 | 1,1344 |
| 17 | 25. l. | Heringe | 281874 | 1,0303 |
| 18 | 26. | Oel in Fässern, Baumöl zum Fabrikgebrauch, Oelkuchen (einschließl. Cocosnuß-, Palm-, Wallrathöl) | 269720 | 0,9858 |
| 19 | 3. allg. Satz | Thran | 225178 | 0,8231 |
| 20 | 25. g. u. o. | Butter und Käse | 186526 | 0,6818 |
| 21 | 3. 19. 42. 43. | Blei und Bleiwaaren. — Kupfer und Kupferwaaren. — Zink und Zinkwaaren. — Zinn und Zinnwaaren (einschl. Roh- (Stück-) Messing, Roh- oder Schwarzkupfer, alsdann Zinn in Blöcken und Stangen ꝛc. und altes Zinn) | 130706 | 0,4777 |
| | | zu übertragen | 26071983 | 95,2948 |

| Laufende No. | Position des Tarifs. | Benennung der Gegenstände. | Zollertrag pro 1846. im Ganzen Thlr. | Zollertrag pro 1846. nach Procenten der Gesammtsumme. |
|---|---|---|---|---|
| | | Uebertrag | 26071963 | 95,2048 |
| 22 | 3. allg. Satz (so weit die Gegenstände nicht bei den betreffenden Tarifpositionen und resp. besonders nachgewiesen sind.) | Bücher. — Federn und Federposen. — Trockne und gesalzene Fische. — Korkstöpsel. — Gebackenes und getrocknetes Obst. — Oeldraß. — Schwämme und andere nicht genannte Objecte . . . | 129848 | 0,4746 |
| 23 | 12. | Holz und Holzwaaren (einschließl. grobe, rohe, und gefärbte ꝛc. Holzwaaren und grobe Maschinen von Holz) . . . . . | 119875 | 0,4382 |
| 24 | 8. 22. | Flachs, Werg, Hanf, Heede. — Leinengarn und leinene Waaren . . . . . | 116480 | 0,4257 |
| 25 | 10. | Glas und Glaswaaren (einschließl. rohes ungeschliffenes Spiegelglas) . . . . . | 115401 | 0,4218 |
| 26 | 36. | Talg und Stearin . . . . . | 106611 | 0,3897 |
| 27 | 34. | Steinkohlen . . . . . | 89218 | 0,3261 |
| 28 | 14. 20. | Musikalische, mathematische und optische ꝛc. Instrumente. — Kurze Waaren (Quincaillerien) . . . . . | 72270 | 0,2642 |
| 29 | 25. n. 1 u. 2. | Cacao und Cacaomasse ꝛc. . . . . | 65605 | 0,2398 |
| 30 | 11. 21. 28. | Häute und Felle. — Leder und Lederwaaren (einschließl. halbgare Ziegen- und Schaaffelle für vereinsländische Saffian- ꝛc. Fabriken, alsdann Gummi in Form von Schuhen) . . . . . | 63979 | 0,2338 |
| 31 | 38. | Töpferthon und Töpferwaaren . . . . | 56647 | 0,2071 |
| 32 | 25. p. u. q. | Confitüren. — Kraftmehl . . . . . | 55213 | 0,2018 |
| 33 | 13. | Hopfen . . . . . | 52385 | 0,1915 |
| 34 | 25. w. | Thee . . . . . | 47025 | 0,1719 |
| 35 | 23. 31. 37. | Lichte. — Seife. — Theer . . . . . | 41919 | 0,1532 |
| 36 | 27. | Papier und Papierwaaren (einschließl. graues Lösch- und Packpapier) . . . . . | 31859 | 0,1164 |
| 37 | ohne Tarifposition. | Grobe kurze Waaren aus den Meßconten. — Wasserfahrzeuge. — Erlös von Gegenständen gestrandeter Schiffe. — Mit Revisionsnote per Post eingegangene Waaren . . . . . | 29878 | 0,1092 |
| 38 | 25. a. c. d. und e. | Bier. — Essig. — Oel in Flaschen . . | 25462 | 0,0931 |
| | | zu übertragen | 27291656 | 99,7329 |

| Laufende No. | Position des Tarifs. | Benennung der Gegenstände. | Zollertrag pro 1845. im Ganzen Thlr. | Zollertrag pro 1845. nach Procenten der Gesammtsumme. |
|---|---|---|---|---|
| | | Uebertrag | 27291658 | 99,7529 |
| 39 | 16. 33. | Steine. — Kalk und Gyps (einschließl. grobe Marmorarbeiten, feine Schleif- u. Wetzsteine, auch Flintensteine) . . . . . | 23593 | 0,0862 |
| 40 | 25. b. u. r. | Fleisch. — Muschel- und Schaalthiere . . | 21570 | 0,0788 |
| 41 | 35. 40. | Stroh-, Rohr- u. Bastwaaren. — Wachsleinen- und Wachswaaren . . . . . | 13174 | 0,0481 |
| 42 | 4. 18. 29. 32. | Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren. — Kleider und Wäsche. — Schießpulver. — Spielkarten . . . . . | 9272 | 0,0339 |
| | | Ueberhaupt | 27359267 | 100,0000 |

# Nachweisung

der innerhalb der Jahre 1843, 1844 und 1845 in sämmtlichen Staaten des Zollvereins vereinnahmten und resp. zur Vertheilung gekommenen Zollgefälle.

| Jahr | Gegenstand der Einnahme. | Brutto-Einnahme. Nach den Registern-Abschlüssen war: Thlr. | Brutto-Einnahme. Nach Zu- u. Abrechnung der in der Bemerkung 1. zu Seite 414 der ersten Fortsetzung gedachten Beträge war: Thlr. | Von der Brutto-Einnahme in Spalte 3 fallen auf den Kopf der Bevölkerung: Sgr. | Pf. | Netto-Vertheilungs-Beträge nach Abzug der gemeinschaftlichen Verwaltungskosten und des Antheils der freien Stadt Frankfurt. Thlr. | Davon fällt auf den Kopf der Bevölkerung ohne Rücksicht auf die Theilung der Aus- u. Durchgangsabgabe nach dem östlichen und westlichen Verbande. Thlr. | Sgr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | | 6. | 7. | |
| 1843 | Eingangsabgabe | 24754610 | 25420761 | Nach d. Zählung v. 1840. 27 | 7,30 | 22968609 | 25 | 0,31 |
| | Ausgangsabgabe | 395944 | | | | | | |
| | Durchgangsabgabe | 599836 | | | | | | |
| | | 25754390 | | | | | | |
| 1844 | Eingangsabgabe | 25612803 | 26771592 | Nach d. Zählung v. 1843. 28 | 2,18 | 23970188 | 25 | 3,49 |
| | Ausgangsabgabe | 468846 | | | | | | |
| | Durchgangsabgabe | 755372 | | | | | | |
| | | 26837021 | | | | | | |
| 1845 | Eingangsabgabe | 27111524 | 27722535 | Nach d. Zählung v. 1843. 29 | 2,19 | 24910545 | 26 | 3,40 |
| | Ausgangsabgabe | 413232 | | | | | | |
| | Durchgangsabgabe | 455285 | | | | | | |
| | | 27980041 | | | | | | |

Bemerkung. Die vorstehenden Erträge sind für 1843 den definitiven und für 1844 und 1845 den provisorischen Zollabrechnungen entnommen. — Bei der Ermittelung der resp. Brutto- und Netto-Erträge pro Kopf sind, wie auch in den Abrechnungen, für 1843 die Volkszählungen von 1840 und für 1844 und 1845 die von 1843 zu Grunde gelegt worden. Hinsichtlich der in Spalte 6 angeführten Netto-Erträge wird übrigens auf die Bemerkung 2 Seite 414 der bereits vorstehend in Spalte 4 angeführten ersten Fortsetzung dieser Schrift Bezug genommen.

## Uebersicht

des Antheil-Verhältnisses der Zollvereinsstaaten an den für das Jahr 1843 nach der definitiven Abrechnung und für die Jahre 1844 und 1845 nach den provisorischen Abrechnungen zur Vertheilung gekommenen gemeinschaftlichen Zollrevenüen.

| Jahr. | Preußen. | Fürstenthum Lauenburg. | Bayern. | Sachsen. | Württemberg. | Baden. | Kurfürstenthum Hessen. | Großherzogthum Hessen. | Thüringen. | Braunschweig. | Nassau. | Freie Stadt Frankfurt. | Summe. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Procente. | | | | | | | | | | | | |
| 1843 | 55,22 | 0,62 | 15,56 | 6,21 | 6,06 | 4,60 | 2,50 | 2,92 | 3,46 | 0,57 | 1,62 | 0,26 | 100,00 |
| 1844 | 55,48 | 0,62 | 15,23 | 6,23 | 5,97 | 4,57 | 2,47 | 2,90 | 3,45 | 0,64 | 1,41 | 0,24 | 100,00 |
| 1845 | 55,19 | 0,62 | 15,41 | 6,17 | 6,03 | 4,62 | 2,49 | 2,93 | 3,42 | 0,64 | 1,42 | 0,28 | 100,00 |

Eine Vergleichung mit den Tabellen in der zweiten Fortsetzung ergiebt eine fortdauernde Steigerung des Bezugs der Colonialwaaren, sowie ein erhebliches Wachsen der Zolleinnahmen, im Nettobetrag von 1842 zu 1845 von 20,995376 Thlr. auf 24,910345 Thlr. —

Diese Zahlen sind unzweideutig günstige Zeichen; insbesondere die bedeutende Steigerung des Beziehens gewählter Genußmittel und Fabrikmaterialien vom Auslande. Die Bevölkerung muß Mittel gehabt haben durch eigene Production und Fabrication diesen Bezug vom Auslande zu decken. Mehr als 50 Millionen Thaler Capital sind außerdem in dem kurzen Zeitraum von 1843 bis 1845 in Eisenbahnen angelegt, und große Fabrikunternehmungen in vielen Gebieten sind im steigenden Maaße neu begründet und erweitert! — Alles dies zusammen genommen, mag doch wohl als Beweis gelten können, wie wohlthätig der Zollverein auf die Entwickelung der Kräfte und den Wohlstand der Bevölkerung fortdauernd einwirkt; und wie richtig die Idee und die Grundlagen sind, aus denen er hervorgegangen ist, und nach welchen er fortgeführt wird. —

Gedruckt bei Ernst Siegfried Mittler.
(Berlin, Stranbenerstraße No. 32.)

# Zu verbessernde Druckfehler.

Seite 116 Zeile 19 von unten lies: Emmerich statt Emmmerich.
" 161—172 Zeile 4 v. o., Abth. I. Eingang, l. Eing.-Abg. im Durchschn. von 1840/41 statt 1841/42.
" 187 Zeile 8 v. o., Durchschnitt, letzte Spalte, Steinkohlen, l. 4840988 statt 4847988 Ctr.
" 226 letzte Spalte in der Ueberschrift l. oder per Kopf Egr. statt per Kopf Egr.
" 317 Zeile 4 v. u. l. 10 statt 1.
" 322 " 1 v. u. Summe in der letzten Spalte l. statt 357 Pfd. 21 Loth, 337 Pfd. 21 Loth.
" 359 " 3 v. u. l. 20 statt 29.
" 403 " 7 v. u. l. statt Mehr-Ausfuhr, Mehreinfuhr.
" 419 " 1 v. o. l. statt 12. Seife, 11. Seife.

14 DAY USE
RETURN TO DESK FROM WHICH BORROWED

LOAN DEPT.

This book is due on the last date stamped below, or on the date to which renewed.
Renewed books are subject to immediate recall.

5Apr'65GP
REC'D LD
MAY 28 '65 -2 PM

REC. CIR. OCT 17 '78

INTERLIBRARY LOAN
SEP 5 1978
UNIV. OF CALIF., BERK.

INTERLIBRARY LOAN
JUN 22 1976
UNIV. OF CALIF., BERK.

INTERLIBRARY LOAN
MAR 14 1988
UNIV. OF CALIF., BERK.

1997

RECEIVED
OCT 29 1996
CIRCULATION DEPT.

NOV 2 1982

rec'd circ. MAY 2 1983

LD 21A-60m-4,'64
(E4555s10)476B

General Library
University of California
Berkeley

GENERAL LIBRARY - U.C. BERKELEY
B000921644

LOAN DEPT.

GENERAL LIBRARY - U.C. BERKELEY

B000921644